

3. V. 4. 7.

4



CORNELIUS TACITUS.

ERKLÆRT

VON

KARL NIPPERDEY.

ERSTER BAND.

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI I—VI.

MIT DEN VARIANTEN DER FLORENTINER HANDSCHRIFT.

ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1855.

EINLEITUNG.

Ueber den Vornamen des *Cornelius Tacitus* haben wir zwei abweichende Nachrichten. Apollinaris Sidonius an zwei Stellen (ep. IV. 14. 22) und die schlechtern Handschriften der kleinen Schriften nennen ihn *Gaius:* die alte Handschrift, welcher wir die Erhaltung der ersten sechs Bücher *ab excessu divi Augusti* verdanken, nicht nur zu Anfang des Ganzen, sondern auch am Ende des ersten, zweiten und dritten Buchs *Publius.* Dies Zeugniss der besten Handschrift der Werke des Tacitus selbst verdient unzweifelhaft den Vorzug vor dem eines spätern Schriftstellers, dessen Angaben in Betreff des Tacitus an jenen Stellen überdies voll Ungenauigkeiten sind. Die mit ihm übereinstimmenden Handschriften stützen sich schwerlich auf eine andere Auctorität als die seinige. Die gewohnte Weise war aber ihn mit den zwei Namen *Cornelius Tacitus* zu nennen, wie es in der Handschrift der letzten Bücher *ab excessu divi Augusti* und der Historien und den bessern der kleinen Schriften geschieht.

Das Geburtsjahr des Tacitus ergibt sich am sichersten, wenn wir eine Aeusserung des jüngern Plinius in einem Briefe an Tacitus (ep. VII. 20, 3) in Verbindung setzen mit der Nachricht, welche Tacitus selbst H. I. 1 über sich gibt. Plinius sagt: *Erit rarum et insigne duos homines aetate, dignitate propemodum aequales, alterum alterius studia fovisse. Equidem adulescentulus, cum iam tu fama gloriaque floreres, te sequi, tibi longo sed proximus intervallo et esse et haberi concupiscebam.* Zeigen die letzten Worte dieser Stelle dass Tacitus nicht unbeträchtlich älter war als Plinius, so gestatten doch die vorhergehenden *aetate propemodum aequales* kaum einen Unterschied von 10 Jahren anzunehmen. Nun

war Plinius, welcher ep. VI. 20, 5 berichtet dass er 79 n. Ch. im 18ten Jahr stand, 62 n. Ch. geboren; des Tacitus Geburtsjahr muss also etwas später als 52 n. Ch. fallen. Tacitus aber sagt H. I. 1: *Mihi Galba Otho Vitellius nec beneficio nec iniuria cogniti. Dignitatem nostram a Vespasiano inchoatam, a Tito auctam, a Domitiano longius provectam non abnuerim.* Hiermit können nur die drei Staatsämter, Quästur, Tribunat oder Aedilität, und Prätur gemeint sein, von denen das erste in der Kaiserzeit frühstens im 25sten Jahr, die folgenden regelmässig nach einjährigem Zwischenraum erlangt werden konnten. Da nun Vespasian im Juni 79, Titus im September 81 n. Ch. starben, so weist uns Alles darauf hin, dass Tac. in jenem Jahr die Quästur, in diesem das Tribunat oder die Aedilität, beide so früh als möglich, bekleidet hat. Denn nur wenn wir seine Quästur so spät unter Vespasian und so zeitig in seiner Lebenszeit annehmen, als es seine Angaben und die Gesetze seiner Zeit über die Aemter gestatten, erhalten wir ein Geburtsjahr, welches den Angaben des Plinius entspricht. Tacitus wird also 54 n. Ch., 8 Jahre früher als Plinius geboren sein. Hiermit steht auch im Einklang dass sich Tac. O. 1 für die Zeit, in welcher er den *dialogus de oratoribus* halten lässt, das sechste Jahr Vespasians (O. 17), 75 n. Ch., als *iuvenis admodum* bezeichnet. Denn frühstens ist diese Bezeichnung wol für das 18te Lebensjahr anwendbar, wie wir sie A. 7 finden, da mit dem 17ten die *toga virilis* angelegt wurde; wie weit sie aber für das spätere Alter ausgedehnt werden konnte, wird sich bei dem Schwankenden, das alle Altersangaben dieser Art haben, kaum bestimmen lassen.

In seiner Jugendzeit schloss sich Tacitus nach der Gewohnheit derjenigen Römer, welche sich dem Staatsleben widmen wollten, an hervorragende Redner an, verfolgte ihre rednerische Thätigkeit und genoss ihres lehrreichen Umganges. Diejenigen welche er sich zum Muster gewählt hatte bezeichnet er uns selbst O. 2: *M. Aper et Iulius Secundus, celeberrima tum ingenia fori nostri, quos ego in iudiciis non utrosque modo studiose audiebam, sed domi quoque et in publico assectabar, mira studiorum cupiditate et quodam ardore iuvenili, ut fabulas quoque eorum et disputationes et arcana semotae dictionis penitus exciperem.*

Im Jahr 77 n. Ch. verlobte sich Tacitus mit der Tochter des Julius Agricola, welcher damals Consul suffectus war,

und heirathete sie im folgenden. Er sagt A. 9: *Consul egregiae tum spei filiam iuveni mihi despondit ac post consulatum collocavit.* Dass seine Frau die Hoffnung, welche damals von ihr gehegt wurde, erfüllt hat, lässt sich sowohl aus der Erwähnung dieser Hoffnung an dieser Stelle als aus der Art und Weise schliessen, wie Tacitus am Schluss des *Agricola* (c. 43 ff.) von ihr spricht. Ob die Ehe durch Kinder gesegnet war wissen wir nicht: sicher waren keine vorhanden beim Tode des Agricola 93 n. Ch., da A. 44. 45. 46 als die einzigen hinterlassenen nahen Verwandten des Verstorbenen Tacitus nur sich, seine Schwiegermutter und Frau erwähnt.

Wir haben schon oben bemerkt dass Tacitus aller Wahrscheinlichkeit nach 79 n. Ch. Quästor und 81 n. Ch. Aedil oder Volkstribun gewesen ist. Denn man pflegte in der Kaiserzeit nur eins dieser beiden zuletzt genannten Aemter zu bekleiden, wie zahlreiche Beispiele zeigen und Dio LII. 20: *ταμιεύσαντές τε καὶ ἀγορανομήσαντες ἢ δημαρχήσαντες στρατηγείτωσαν τριακοντοῦται γενόμενοι.*

Die folgende tyrannische Regierung Domitians lastete ausser dem allgemeinen Unglück noch durch besondere Verhältnisse schwer auf Tacitus. Im J. 85 n. Ch. wurde sein Schwiegervater von Domitian aus Britannien zurückberufen, welches er seit 78 n. Ch. verwaltet hatte, und lebte bis zu seinem Tode in Zurückgezogenheit unter stets drohender Gefahr des Untergangs (A. 39 ff.). Jedoch war Tacitus 88 n. Ch. Prätor, und damals schon Mitglied des Collegiums der Quindecimvirn (s. zu III. 64. VI. 12), war er in der Vereinigung beider Würden bei der Leitung der Säcularspiele, welche Domitian veranstaltete, vorzugsweise betheiligt (XI. 11). Man sieht hieraus dass Tacitus dem Vorbilde des Agricola und den von ihm selbst wiederholt ausgesprochenen Grundsätzen folgend mit Selbstbeherrschung ertrug was er nicht zu ändern vermochte und nicht die Grausamkeit des Tyrannen ohne Nutzen für den Staat gegen sich herausforderte. Im J. 90 n. Ch. verliess er Rom, wahrscheinlich als Legionslegat (s. zu II. 36), oder sollte er dies schon vor der Prätur gewesen sein, als *legatus pro praetore* einer kaiserlichen Provinz (s. zu I. 80). Er war noch nicht zurückgekehrt, als 93 n. Ch. sein Schwiegervater starb. *Nobis*, sagt er A. 45 von sich und seiner Frau, *tam longae absentiae condicione ante quadriennium amissus est.* Entfernte nun auch der Tod

des Agricola die Furcht vor einem Ausbruch der Grausamkeit Domitians gegen denselben, ja stimmte den Kaiser vielleicht die Freude, welche er, wie Tacitus A. 43 berichtet, darüber empfand dass ihn Agricola zum Miterben seiner Frau und Tochter einsetzte, wohlwollend gegen die Angehörigen desselben, so brach doch in seiner letzten Regierungszeit seine Tyrannei und Grausamkeit in solchem Uebermaasse hervor, dass mehr als je Besonnenheit und Mässigung dazu gehörte ihr mit Ehren zu entgehn. Tacitus schliesst A. 45 eine kurze Aufzählung der Scheusslichkeiten Domitians, welche nach Agricolas Tode geschahn, mit folgenden Worten, die seine und aller Senatoren Gefahr zeigen: *Nero tamen subtraxit oculos suos iussitque scelera, non spectavit: praecipua sub Domitiano miseriarum pars erat videri et aspici, cum suspiria nostra subscriberentur, cum denotandis tot hominum pallore oribus sufficeret saevus ille vultus et rubor, quo se contra pudorem muniebat.*

Eine neue und segensreiche Zeit begann mit dem Tode Domitians und dem Regierungsantritt Nervas, 96 n. Ch., und mit ihr die eigentliche schriftstellerische Thätigkeit des Tacitus. In ihr gelangte er auch zur höchsten Stufe der Ehren: im J. 97 n. Ch. wurde er Consul suffectus und hielt als solcher die Leichenrede bei dem Staatsbegräbniss des in seinem dritten Consulat verstorbenen Verginius Rufus (Plin. ep. II. 1 u. zu H. I. 8). Von seinem spätern öffentlichen Auftreten wissen wir nur dass er im J. 100 n. Ch. mit dem jüngern Plinius den Africanern vom Senat zum Beistand gegeben wurde, welche ihren gewesenen Proconsul Marius Priscus *repetundarum* anklagten. Tacitus und Plinius setzten seine Verurtheilung erst bei den Recuperatoren und dann wegen mit der Bestechung verbundener Grausamkeit (s. zu I. 74) beim Senat durch und wurden von demselben für ihre Anstrengung belobt (Plin. ep. II. 11). Wie wir sehn werden, sind die Bücher *ab excessu divi Augusti* kurze Zeit vor dem Tode des Trajan (117 n. Ch.) herausgegeben: über das spätere Leben des Tacitus ist Nichts bekannt.

Befreundet mit Tacitus in seinen reifern Jahren waren Fabius Justus, an welchen der *dialogus de oratoribus* gerichtet ist, und Asinius Rufus, beide zugleich Freunde des jüngern Plinius (ep. I. 11. VII. 2. I. 5, 8. IV. 15, 1). Am meisten Nachricht haben wir über seine Freundschaft mit dem jüngern Plinius durch diesen selbst: von den Briefen

desselben sind an Tacitus gerichtet I. 6. 20. IV. 13. VI. 9. 16. 20. VII. 20. 33. VIII. 7. IX. 10. 14. Sie theilten sich gegenseitig ihre Schriften zur Durchsicht mit. Plinius erhebt die Eintracht, Offenherzigkeit, Treue, in der sie zusammen lebten und bei fast gleicher äusserlicher Stellung und demselben Ziel litterarischen Ruhms ihre Bestrebungen gegenseitig unterstützten. Er hatte dem Tacitus von Jugend auf nachgeeifert. Um so mehr freute es ihn dass, wenn von Litteratur die Rede war, die Erwähnung des Einen an den Andern erinnerte. In den Testamenten bedachte man sie, wenn nicht der Verstorbene ein ganz besonderer Freund des Einen war, mit gleichen Legaten und zusammen; wovon sich noch eine Spur in dem Testament des Dasumius aus dem Jahre 109 n. Ch. erhalten zu haben scheint (Ztschft. für gesch. Rechtsw. Bd. XII. S. 301 ff.). Wiewohl es VII. 20 heisst, dass es nicht an Leuten fehle die man ihnen vorziehe, so zeigt doch ein IX. 23 erzählter Vorfall dass man später Tacitus und Plinius für die grössten litterarischen Notabilitäten ihrer Zeit hielt. Wir können nicht verkennen dass die schriftstellerischen Leistungen des Plinius sehr weit hinter denen des Tacitus zurückstehn, und dass die glänzende Oberflächlichkeit und naive Eitelkeit des erstern einen scharfen Gegensatz gegen die Tiefe und den Ernst des andern bilden. Aber von der zweiten Stelle schliesst nicht die Entfernung, sondern nur das Dasein eines Näheren aus; und Herzensgüte und sittliche Reinheit, wie sie Plinius unstreitig besass, heben in der Freundschaft über die sonstigen Verschiedenheiten der Charaktere hinweg.

Wenn Plinius ep. VII. 20, 4 schreibt, schon in seiner, des Plinius, früher Jugend habe Tacitus in Ruf und Ruhm gestanden, so kann sich dies nur auf seine Thätigkeit als Redner beziehn. Wie gross seine Anerkennung als solcher war sehn wir daraus dass ihn Plinius ep. IV. 13, 10 um Empfehlung von Lehrern für eine in Novum Comum zu errichtende Schule mit folgenden Worten bittet: *rogo ut ex copia studiosorum, quae ad te ex admiratione ingenii tui convenit, circumspicias praeceptores quos sollicitare possimus.* Von seinen Reden, deren er jedenfalls mehrere herausgegeben hat, ist Nichts auf uns gekommen; der gegen Marius Priscus und der Leichenrede auf Verginius haben wir oben gedacht.

Von seinen vorhandenen Schriften ist der *dialogus de oratoribus* die frühste, wie es scheint, 81 n. Ch. unter Titus geschrieben. Dass Tacitus während der 15jährigen Regierung

Domitians, ausser vielleicht im Beginn derselben, Nichts geschrieben hat, zeigen seine Worte über diese Zeit A. 2: *Memoriam quoque ipsam cum voce perdidissemus, si tam in nostra potestate esset oblivisci quam tacere* und c. 3: *Pauci et, uti dixerim, non modo aliorum, sed etiam nostri superstites sumus, exemptis e media vita tot annis quibus iuvenes ad senectutem, senes prope ad ipsos exactae aetatis terminos per silentium venimus*, und gleich darauf die Erwähnung seiner *incondita ac rudis vox.* Nach Domitians Tode gegen Ende des J. 97 n. Ch. ist der *Agricola*, im folgenden die *Germania* herausgegeben. Von diesen drei Schriften wird vor jeder besonders geredet werden.

Als Tacitus den Agricola schrieb ging er mit dem Plan um die Geschichte der Regierung Domitians und der Anfänge Nervas und Trajans zu verfassen. *Non tamen pigebit*, sagt er A. 3, *vel incondita ac rudi voce memoriam prioris servitutis ac testimonium praesentium bonorum composuisse.* In dieser Stelle steht zwar *composuisse* nicht in der Weise des griechischen Aorists, wird aber durch *pigebit* mit in die Zukunft gerückt. So muss es Jeder verstehn der die vorhergehenden Worte über das langjährige Stillschweigen gelesen hat, welche oben angeführt sind, die thöricht sein würden wenn der Schriftsteller schon eine Geschichte von 15 Jahren fertig gehabt hätte, abgesehn davon dass Tacitus über die Zeit Nervas und Trajans nie etwas geschrieben hat, dass in den folgenden Worten: *Hic interim liber honori Agricolae, soceri mei, destinatus professione pietatis aut laudatus erit aut excusatus*, sich *interim* aus dem Vorhergehenden nur durch *dum composuero* erklären lässt, und endlich dass ein Brief des Plinius, von dessen fortwährendem und vertrautem litterarischen Verkehr mit Tacitus oben geredet ist, uns den letztern nach Nervas Tode (98 n. Ch.: aber der Brief ist gewiss später) noch nicht bis zu den letzten Jahren Domitians gelangt zeigt. Denn VII. 33, wo § 9 Nerva *divus* heisst, empfiehlt Plinius dem Tacitus die Erwähnung einer freimüthigen Aeusserung, welche er im J. 93 n. Ch. gethan hatte, und sagt in Bezug darauf § 3: *quamquam diligentiam tuam fugere non possit,* nicht *fugisse.* Ueberhaupt konnte dem Tacitus, wie wir ihn kennen, Nichts ferner liegen als unter Domitian die Geschichte des Hauses dieses Kaisers, wenn auch mit der Absicht späterer Herausgabe, zu schreiben; und die zahlreichen Aeusserungen, welche die Herrschaft der Flavier als

vergangen bezeichnen oder Tadel, und zuweilen sogar sehr bittern, gegen dieselbe enthalten (H. II. 95. 104. IV. 2. 39. 40. 51. 52. 68. 85. 86), rühren daher nicht von einer spätern Ueberarbeitung her, ebensowenig wie das was wir H. I. 8 über Verginius lesen: *An imperare voluisset, dubium,* was gewiss erst einige Zeit nach dem Tode dieses allverehrten Greises (97 n. Ch.) geschrieben ist, den zu verletzen die gewöhnlichste Humanität verbieten musste.

Der ursprüngliche Plan wurde bei der Abfassung des Werks, welches den Titel *Historiae* erhielt, theils erweitert, theils beschränkt. Sie gingen vom J. 69 n. Ch. bis zum Tode Domitians. *Initium mihi operis*, heisst es zu Anfang, *Servius Galba iterum, Titus Vinius consules erunt,* und hernach *Mihi Galba Otho Vitellius nec beneficio nec iniuria cogniti. Dignitatem nostram a Vespasiano inchoatam, a Tito auctam, a Domitiano longius provectam non abnuerim; sed incorruptam fidem professis neque amore quisquam et sine odio dicendus est.* Zwei Briefe des Plinius, VI. 16 u. 20, über den Tod seines Oheims, des Verfassers der *historia naturalis*, beim Ausbruch des Vesuv 79 n. Ch., und des jüngern Plinius eigne Erlebnisse bei diesem Ereigniss sind auf Ersuchen des Tacitus geschrieben, um sie als Material für seine Historien zu benutzen. Wir besitzen von diesem Werk nur die ersten 4 Bücher und den Anfang des fünften, welche nicht ganz die überaus ereignissreichen Jahre 69 u. 70 n. Ch. umfassen.

In der einzigen alten Handschrift, welche die Reste des 11ten bis 16ten Buchs *ab excessu divi Augusti* und darauf der Historien umfasst, aus der alle übrigen Handschriften stammen, finden sich keine Titel, sondern nur durch beide Werke fortlaufende Bücherzahlen. Den wahren Titel des Werks, von dem wir reden, können wir nicht mit Sicherheit aus Plin. ep. VII. 33 entnehmen: *Auguror, nec me fallit augurium, historias tuas immortales futuras,* da diese Bezeichnung von Plinius selbst gewählt sein könnte; wohl aber daraus dass Tertull. apol. 16 Mehreres aus H. V. 2 ff. anführt mit der Ortsangabe *Cornelius Tacitus — in quinta historiarum suarum.* Denn da zu Tertullians Zeit zwei historische Werke des Tacitus, beide von weit mehr als 5 Büchern, vorhanden waren, so konnte Niemand, der die Zahl eines Buchs von einem dieser Werke angab, dieses Werk mit einer selbstgewählten Benennung bezeichnen, weil sonst seine Leser

nicht erkennen konnten welches von beiden er meine. Der Name *Historiae* scheint von Tacitus nach dem Vorgange Sisennas, Sallusts und wahrscheinlich des Asinius Pollio gewählt zu sein, indem er damit die Geschichte seiner Zeit bezeichnen wollte. Dass dem Worte *historia* Mehrere diese Bedeutung beigelegt hätten, bemerkte der unter Augustus und Tiberius berühmte Grammatiker Verrius Flaccus nach Gell. V. 18. Aber Tacitus gebrauchte diesen Namen, wie wir sehn werden, durchaus nicht in einem Gegensatze zu *Annales*, welches mit Unterschiebung einer ganz willkührlichen Bedeutung als Geschichte der nichterlebten Zeit an jener Stelle des Gellius und von Servius zur Aen. I. 373 der *historia* gegenübergestellt wird; auch sollte *Historiae* nicht einen verschiedenen Charakter dieses Werks von andern umfassenden Geschichtswerken bezeichnen, die er zu schreiben vorhatte: denn dann hätte er eine solche Verschiedenheit damals beabsichtigen müssen, was unglaublich ist. Sowohl die Historien als das andere grosse Geschichtswerk des Tacitus sind *Annales*, d. h. sie theilen regelmässig die Ereignisse nach den Jahren ab: ihr Unterschied liegt allein im Stoff und der verschiedenen Entwickelungsstufe, auf welcher der Schriftsteller bei jedem von beiden Werken stand.

Den im Agricola geäusserten Plan die Geschichte des römischen Staats unter der Regierung Nervas und Trajans zu schreiben rückt Tacitus im Eingang der Historien in eine fernere Zeit. *Quod si*, fährt er nach den oben angeführten Worten fort, *vita suppeditet, principatum divi Nervae et imperium Traiani, uberiorem securioremque materiam, senectuti seposui, rara temporum felicitate, ubi sentire quae velis et quae sentias dicere licet.* Er wurde jedenfalls von der richtigen Einsicht geleitet dass trotz aller Milde und Hochherzigkeit Trajans, welche er selbst hier hervorhebt, dennoch aus vielen Gründen eine unbefangene Beurtheilung und Darstellung seiner und Nervas Regierungszeit erst nach dem Tode Trajans möglich sei. Als Tacitus die Historien schrieb, hatte er seinen Blick schon auf eine andere Zeit gerichtet, die er uns ebenfalls im Eingang derselben bezeichnet: *Initium mihi operis Servius Galba iterum, Titus Vinius consules erunt. Nam post conditam urbem octingentos et viginti prioris aevi annos multi auctores rettulerunt: dum res populi Romani memorabantur, pari eloquentia ac libertate; postquam bellatum apud Actium atque omnem potentiam*

ad unum conferri pacis interfuit, magna illa ingenia cessere; simul veritas pluribus modis infracta, primum inscitia rei publicae ut alienae, mox libidine adsentandi aut rursus odio adversus dominantes: ita neutris cura posteritatis, inter infensos vel obnoxios. Von der Zeit seit der Schlacht bei Actium versparte er aber die Regierung des Augustus für die Zukunft, einmal weil dieser Zeitraum noch immer am besten dargestellt war, dann weil er sich nicht der Gefahr aussetzen wollte dass der Tod ihn zwänge zwischen seinem neuen Werk und den Historien eine Lücke zu lassen. Den letztern Grund finden wir III. 24 ausgesprochen, wo, nachdem von der Unzucht der Tochter und Enkelin des Augustus und einem ihrer Buhlen geredet ist, hinzugefügt wird: *Sed aliorum exitus, simul cetera illius aetatis, memorabo, si effectis in quae tetendi plures ad curas vitam produxero;* den andern können wir aus dem Eingange entnehmen, wo zugleich die Grenzen des neuen Werks angegeben werden: *Sed veteris populi Romani prospera vel adversa claris scriptoribus memorata sunt; temporibusque Augusti dicendis non defuere decora ingenia, donec gliscente adulatione deterrerentur. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis res florentibus ipsis ob metum falsae, postquam occiderant, recentibus odiis compositae sunt. Inde consilium mihi pauca de Augusto et extrema tradere, mox Tiberii principatum et cetera, sine ira et studio, quorum causas procul habeo.* Es versteht sich von selbst dass dieses Werk auch die übrigen Ereignisse des J. 68 n. Ch. nach dem Tode Neros (dem 9ten Juni) umfasste, an welche sich die Historien unmittelbar anschlossen.

Wir besitzen von diesem zweiten grossen Geschichtswerk des Tacitus in einer Handschrift die ersten 6 Bücher, welche die Zeit des Tiberius umfassen, mit einer grossen Lücke, von der zu V. 5; dann in einer andern Handschrift zusammen mit den Resten der Historien das 11te bis 16te Buch am Anfang und Ende verstümmelt, so dass uns die ganze Zeit des Caligula, von der des Claudius der Anfang bis ins J. 47 n. Ch. und von der Neros der Schluss des Jahrs 66 und die beiden folgenden Jahre fehlen. Der Titel des Werks war früher unbekannt, da man bloss die zuletzt erwähnte Hds. besass, welche, wie schon bemerkt, titellos ist; und als später die der ersten 6 Bücher aufgefunden wurde, beachtete man lange nicht den Titel welchen sie bot. Nach andern willkührlich gewählten gab Rhenanus sowohl diesem Werk als

den Historien den Titel *Annales*, welcher sich, nachdem Lipsius den letztern ihren wahren Namen zurückgegeben, für das erstere mit Unrecht bis in die neuste Zeit behauptet hat. Denn wenn Tac. IV. 32 sein Werk *annales nostros* nennt oder es III. 65 und XIII. 31 unter Werken begreift denen er jenen Namen gibt, so beweist diese die Gattung angebende Benennung ebenso wenig für den Titel, als wenn Livius XLIII. 13 für seine Geschichte dieselbe Bezeichnung gebraucht. Den wahren Titel geben die Worte *ab excessu divi Augusti*, welche die Hds. der 6 ersten Bücher vor den Anfang jedes der 5 ersten setzt. Ebenso betitelte Livius seine Geschichte *ab urbe condita*, und der ältere Plinius mit demselben Sprachgebrauch, nur in anderer Weise *a fine Aufidii Bassi* d. h. von da wo Aufidius Bassus seine Geschichte geschlossen hatte (Plin. ep. III. 5, 6).

Dass die Bücher *ab excessu divi Augusti* später geschrieben sind als die Historien zeigt sowohl der Eingang der letztern als dass sich Tac. in jenen auf diese beruft: XI. 11 *Utriusque principis rationes praetermitto, satis narratas libris quibus res imperatoris Domitiani composui.* Die Zeit ihrer Herausgabe ergibt sich aus II. 61: *Elephantinen ac Syenen, claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit*, auf welche Erweiterung des Reichs und die Unterwerfung Daciens durch Trajan sich auch IV. 4 die Worte *quanto sit angustius imperitatum* beziehn. Da nun die in der erstern Stelle erwähnte Erweiterung, wie dort bemerkt ist, um 115 n. Ch. geschah, Hadrian aber gleich nach seinem Antritt, im August des J. 117 n. Ch., die Eroberungen Trajans jenseit des Euphrat aufgab (Spart. Hadr. 5. Eutr. VIII. 6. Aug. de civ. dei IV. 29), so müssen die Bücher *ab excessu divi Augusti* im J. 116 oder im erstern Theil des J. 117 n. Ch. herausgegeben sein.

Ueber die ursprüngliche Bücherzahl der beiden Geschichtswerke des Tacitus gibt Hieronymus zu Zach. III. 14 Auskunft: *Cornelius Tacitus, qui post Augustum usque ad mortem Domitiani vitas Caesarum triginta voluminibus exaravit.* Da nun nach dem 16ten Buche *ab excessu divi Augusti* die Bücher der Historien in der Hds. mit den folgenden Zahlen bezeichnet werden, und der Rest jenes 16ten Buchs keineswegs die Ausdehnung hat, dass Grund wäre daran zu zweifeln, alles von dem Werk verloren Gegangene habe in diesem Buch gestanden, so ergibt sich dass die Zahl der

Bücher *ab excessu divi Augusti* 16, der Historien 14 gewesen ist.

Dieselbe Stelle des Hieronymus zeigt dass Tacitus, ohne Zweifel durch den Tod gehindert, weder seinen Plan die Zeit des Augustus seit der Schlacht bei Actium, noch den die Regierung Nervas und Trajans zu behandeln ausgeführt hat.

Als ächter Römer war Tacitus der Ansicht, dass ein zu tiefes Versenken in das Studium der Philosophie dem Römer überhaupt und besonders dem Senator nicht angemessen sei, dessen Gedanken und Wirksamkeit nach der Tradition der Vorfahren und dem Beruf des weltbeherrschenden Staats auf das praktische und vor Allem auf das Staatsleben gerichtet sein sollen. Es ergibt sich dies aus dem was er A. 4 von seinem Schwiegervater berichtet: *Memoria teneo solitum ipsum narrare se prima in iuventa studium philosophiae acrius, ultra quam concessum Romano ac senatori, hausisse, ni prudentia matris incensum ac flagrantem animum coërcuisset.* Das aber war in der Taciteischen Zeit allgemeine Anforderung an den Staatsmann, dass er mit den Lehren der Philosophen bekannt war, wie O. 19 Aper im Gegensatz zur Ciceronischen Zeit hervorhebt. So sehn wir denn auch Tacitus vollständig in der Philosophie bewandert; aber er hat sich keinem der aufgestellten Systeme hingegeben, sondern durch eignes Nachdenken eine selbständige Ansicht zu gewinnen gesucht. Was seine Moral betrifft, so bedarf es keiner Erörterung dass er die Meinung der Philosophen billigte welche die Tugend für das höchste Gut erklärten. Ueber den letzten Grund der Weltereignisse, über das Verhältniss der Götter zum Menschen, über die Möglichkeit in den Gang der Ereignisse selbstbestimmend einzugreifen, das Zukünftige zu erkennen und Handlungen zu verrichten deren Bewerkstelligung der Verstand nicht ergründen kann, hierüber hat er offenbar vielfach nachgedacht, wenn es ihm auch nicht gelungen ist eine sichere und befriedigende Lösung zu finden. Dies zeigt besonders die Stelle VI. 22. Nachdem er dort die Prophezeiungen des Tiberius und seines Lehrers Thrasyllus berichtet hat, gesteht er seine Unentschiedenheit darüber ein, ob Verhängniss und unabänderliche Nothwendigkeit oder Zufall die irdischen Dinge bewegen. Dann stellt er die Ansichten der beiden damals herrschenden Philosophenschulen, der Stoiker und Epikureer, über diese und die übrigen damit zusammenhängenden Fragen einander gegenüber und schliesst

mit der Volksansicht, dass bei der Geburt eines Jeden seine Zukunft vorherbestimmt werde, in einer Weise, dass er damit ersichtlich zugleich seine Ansicht ausspricht. Damit hängt denn auch sein Glaube an die Kunst der Astrologen zusammen, die er durch sichere Proben für bewährt hielt, wie aus derselben Stelle und IV. 58 zu entnehmen ist: aber die Lügenpropheten von denen er ebendort spricht, welche Wissenschaft heuchelten die sie nicht besassen, haben offenbar ihn von jeder Berührung mit den Astrologen fern gehalten. Er nennt sie H. I. 22 *genus hominum potentibus infidum, sperantibus fallax, quod in civitate nostra et vetabitur semper et retinebitur*, und die Abhängigkeit des Vespasian von ihnen, andern Propheten und Vorzeichen ebend. II. 78 *superstitio.* Wie Tacitus glaubte dass man aus den Gestirnen die Zukunft erkennen könne, so nicht minder dass sie durch Vorzeichen, d. h. auffällige Ereignisse, angedeutet werde. Er verwahrt sich zwar ausdrücklich gegen den gemeinen Aberglauben der in jedem auffälligen Ereigniss eine Vorbedeutung sieht (so besonders XIV. 12. H. I. 86), und eben so wenig wie den Astrologen wird er den Zeichendeutern vor dem Erfolg geglaubt haben; aber er erkennt an mehreren Stellen wirkliche Vorzeichen an, wie XII. 64. XV. 47. H. I. 3. 18 und besonders H. II. 50. Auch das Vorzeichen, auf welches hin sein Schwiegervater die Regierung Trajans voraussagte, würde er A. 44 nicht erwähnt haben, wenn er nicht an die Möglichkeit einer solchen Verkündigung der Zukunft geglaubt hätte. Selbst an die Möglichkeit dass Menschen Wunder verrichten hat er geglaubt, wie H. IV. 81 zeigt. Der Glaube dass die Zukunft durch Vorzeichen verkündet werde setzt den Glauben voraus dass die Götter sich um die menschlichen Angelegenheiten kümmern, was eine damals weit verbreitete Philosophenschule, die Epikureer, leugneten. Darum heisst es XIV. 12 von jenen fälschlich für Vorzeichen gehaltenen Ereignissen: *sine cura deum eveniebant*, und die Thätigkeit der Götter in irdischen Dingen wird ausdrücklich erwähnt XIV. 5. XVI. 13. H. III. 33. IV. 78. Aber, wie die Schicksale der Menschen nach fester Vorherbestimmung erfolgen, so lassen sich die Götter nicht durch menschliche Handlungen, nicht durch Schuld und Verdienst leiten: sie vollziehn die unabänderliche Weltordnung mit unerschütterlicher Ruhe, mit Gleichmuth gegen gute und böse Handlungen, *aequitate erga bona malaque documenta*, wie es XVI. 33 heisst. Dagegen

gehört einer frühern Entwickelungsstufe des Schriftstellers, die wir noch von andern Seiten sehn werden, die finstere Ansicht an, welche H. I. 3 ausgesprochen wird: *Nec enim umquam atrocioribus populi Romani cladibus magisve iustis indiciis adprobatum est non esse curae deis securitatem nostram, esse ultionem*, eine Ansicht, welche wir bei einem Dichter der Neronischen Zeit, Lucan, wiederfinden, IV. 807: *Felix Roma quidem civesque habitura beatos, Si libertatis superis tam cura placeret, Quam vindicta placet.*

In dem so eben von uns Entwickelten hängt Alles so wohl zusammen, dass sich nicht zweifeln lässt, dass dies die eigentliche philosophische Weltansicht des Tacitus gewesen ist. Es ist auch nicht von Belang, wenn er I. 3. II. 71. VI. 10. XI. 2 u. öfter von einem nach dem *fatum* eingetretenen Tode als dem natürlichen im Gegensatz zum gewaltsamen spricht und gleich nach der zweiten Stelle c. 73 alle Erlebnisse der Menschen *fata* nennt, oder wenn IV. 1. XII. 43. XVI. 16. H. II. 38. IV. 81. G. 33 von Zorn, Güte, Gunst, Missgunst der Götter die Rede ist. Es sind dies populäre Ausdrücke, deren sich trotz der widersprechenden Anschauungen auf welchen sie beruhn auch der Philosoph von Fach nicht entschlägt, wenn es ihm, wie Tacitus dort, nicht auf Darlegung seiner philosophischen Ansicht ankommt. Aber jene Ansichten waren bei ihm nicht durchaus sicher und zu solcher Ueberzeugung gelangt, dass er überall ihre Consequenzen für das Leben gezogen hätte. Namentlich über jenes grosse Problem, mit dem die bedeutendsten Geister aller Zeiten gerungen haben, wie weit dem Fatum oder, wie wir es fassen, der Vorsehung gegenüber ein freier Wille und eine Selbstbestimmung der Menschen bestehn könne, ist er zu keiner festen Entscheidung gelangt. Diese Unsicherheit zeigt sich in der schon besprochenen Hauptstelle, VI. 22, und noch mehr ist sie IV. 20 eingestanden: *Unde dubitare cogor, fato et sorte nascendi, ut cetera, ita principum inclinatio in hos, offensio in illos, an sit aliquid in nostris consiliis liceatque inter abruptam contumaciam et deforme obsequium pergere iter ambitione ac periculis vacuum.* Und die ganze belehrende Tendenz seiner Geschichtschreibung, von der wir weiter unten reden werden, wäre ein Unding gewesen, wenn er sich seiner Neigung zum Fatalismus überlassen und an keine Einwirkung des menschlichen Willens auf die Weltereignisse geglaubt hätte.

Alle gebildeten Staaten des Alterthums waren in der Zeit ihrer Blüthe Republiken: alle Denker des Alterthums hatten, wenn sie sich auf dem Boden des praktisch Möglichen bewegten, die republikanische Form für die vorzüglichste erklärt. Die römische Republik war durch fünf Jahrhunderte legitimisirt: alle Grösse, aller Glanz des Staats fiel in diese Zeit. Das Recht war durch Usurpation zertrümmert, an die Stelle der Freiheit eine militärische Despotie mit republikanischen Formen getreten: ein Jahrhundert voll stets neuer Usurpationen und Gewaltthätigkeiten, voll Grausamkeit, Schmach und Erniedrigung war nicht geeignet das Recht oder den Glanz der alten Zeit vergessen zu machen. Tacitus und jeder Mann von Bildung, Rechtsgefühl und Aufschwung musste den Untergang der Republik betrauern. Die Vergangenheit hatte ihm freilich das Vertrauen zu einer gemischten Staatsform genommen. *Cunctas nationes et urbes,* sagt er IV. 33, *populus aut primores aut singuli regunt: delecta ex iis et consociata rei publicae forma laudari facilius quam evenire, vel si evenit, haud diuturna esse potest.* Die Ausschweifungen der alten Demokratie, die gänzliche Entsittlichung des niedern Volks in der spätern Zeit der Republik und in der seinigen, in der er Leiden und Grösse auch schon wegen der Form des Staats nur an einzelnen, meist von der Grausamkeit der Kaiser verfolgten Gliedern des Adels sehn konnte, hatten ihn zu derselben Verwerfung aller demokratischen Bestrebungen der alten Zeit geführt wie die meisten römischen Schriftsteller aus den höhern Kreisen (III. 27). Ueberhaupt ist in seinen Augen der Werth der Menschen wesentlich abhängig von ihrer Abkunft. Entschuldigt ihn hierin auch die allgemeine römische Anschauung, die trotz aller demokratischen Institutionen zu allen Zeiten eine aristokratische gewesen ist, so geht er doch weiter als man es von Römern seiner Bildung gewohnt ist. In der Missachtung des Lebens von Menschen unfreier Geburt steht er so wenig auf einer höhern Stufe der Humanität als die grosse Masse seiner Zeitgenossen, dass er sogar diese Missachtung nicht ungern zu äussern scheint, wie I. 76. II. 85. XI. 36. Ja, wenn er es IV. 3 als eine besondere Erschwerung der Verbrechen der Livia bezeichnet, dass Sejan aus einem Municipium war, oder VI. 27 als einen Theil der öffentlichen Trauer dass ein Mitglied des kaiserlichen Hauses einen Mann heirathete dessen Grossvater römischer Ritter aus Tibur gewesen war: so ist

eine solche Hochachtung des adligen Bluts nicht von Schwäche freizusprechen. Die Republik, die er gewünscht hätte, wäre also jedenfalls eine aristokratische gewesen. Aber er sah ein, dass wegen der Entsittlichung der Bürger der Untergang der Republik unvermeidlich und ihre Wiederherstellung unmöglich war. Er spricht sich ausführlich in diesem Sinne H. II. 37 u. 38 aus, besonders in folgenden Worten: *Vetus ac iam pridem insita mortalibus potentiae cupido cum imperii magnitudine adolevit erupitque. Nam rebus modicis aequalitas facile habebatur. Sed ubi subacto orbe et aemulis urbibus regibusve excisis securas opes concupiscere vacuum fuit, prima inter patres plebemque certamina exarsere. Modo turbulenti tribuni, modo consules praevalidi, et in urbe ac foro temptamenta civilium bellorum. Mox e plebe infima C. Marius et nobilium saevissimus L. Sulla victam armis libertatem in dominationem verterunt. Post quos Cn. Pompeius occultior, non melior; et numquam postea nisi de principatu quaesitum.* Er ist also Anhänger des Principats aus Resignation und Ueberzeugung von seiner Nothwendigkeit für den römischen Staat. Daher heisst es H. I. 1 von Augustus *omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit,* und als das Höchste was man unter diesen Umständen wünschen kann erscheint ihm ein guter Fürst, wie er H. I. 16 den Galba bei der Adoption des Piso gegen diesen aussprechen lässt: *Si inmensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram a quo res publica inciperet. Nunc eo necessitatis iam pridem ventum est, ut nec mea senectus conferre plus populo Romano posset quam bonum successorem, nec tua plus iuventa quam bonum principem.* Aber diese Verfassung des Staats verlangte Entsagung von bedeutenden Männern; die Natur des römischen Principats, welches auf Usurpation oder Wahl beruhte, erlaubte nicht, dass Einer in den Eigenschaften des Herrschers den Princeps überstrahlte: man konnte nur glänzen, *in quantum praeumbrante imperatoris fastigio datur* (XIV. 47). Und nicht das allein: die schrankenlose Gewalt, welche die Leidenschaften des Herrschers gleichsam herausforderte (VI. 48), brachte es mit sich dass der römische Staat weit mehr schlechte als gute Fürsten sah, dass es, wie Tacitus H. I. 1 sagt, ein seltnes Glück der Zeiten war, wo man denken was man wollte, und was man dachte sagen konnte. Tacitus hat nicht dem Grundsatz gehuldigt, welchen er H. IV. 8 den Delator Eprius Marcellus aus-

sprechen lässt: *bonos imperatores voto expetere, qualescumque tolerare.* Es zeigen dies seine Aeusserungen über die Hinrichtungen nach der Pisonischen Verschwörung XVI. 16, wo er seine Trauer über die *patientia servilis* und die *tam segniter pereuntes* ausspricht. Aber wo man dem Staat nicht dadurch nützen kann, soll man nicht ehrgeizig die Grausamkeit des Herrschers herausfordern, sondern nachgeben und sich fügen, soweit es ohne Schwäche möglich ist. *Sciant,* sagt er A. 42, *quibus moris est inlicita mirari, posse etiam sub malis principibus magnos viros esse, obsequiumque ac modestiam, si industria ac vigor adsint, eorum laudes excedere, qui plerique per abrupta, sed in nullum rei publicae usum, ambitiosa morte inclaruerunt.* Desshalb haben Paetus Thrasea (XIV. 12 *sibi causam periculi fecit, ceteris libertatis initium non praebuit*) und Helvidius Priscus (H. IV. 6) nicht seinen vollen Beifall. Anders Agricola, welcher *non contumacia neque inani iactatione libertatis famam fatumque provocabat* (A. 42); M'. Lepidus, von dem er IV. 20 sagt: *Hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse comperior: nam pleraque ab saevis adulationibus aliorum in melius flexit,* und L. Piso (VI. 10), *nullius servilis sententiae sponte auctor, et quotiens necessitas ingrueret, sapienter moderans.*

Dass die Bücher *ab excessu divi Augusti* und die Historien auf einem grossartigen Quellenstudium beruhn, das wird jedem verständigen Leser der Eindruck, den sie auf ihn machen, zum Bewusstsein bringen. Tacitus selbst macht darauf aufmerksam dass er von andern Geschichtschreibern übergangene charakteristische Ereignisse aus wenig benutzten Quellen ans Licht gezogen hat (IV. 53. VI. 7). Auch persönlich konnte er sich noch selbst über die Zeit des Tiberius unterrichten. Abgesehn von der Tradition (IV. 10. XIV. 2), lebten noch in seiner Jugend Leute aus dieser Zeit, welche von ihr zu erzählen wussten (III. 16). Von den Quellen, welche er nennt, erwähnen wir zuerst die unmittelbaren: die *acta diurna* (III. 3); die *commentarii senatus* (XV. 74), aus denen wahrscheinlich auch das geschöpft ist, was er VI. 7 als von andern Schriftstellern übergangen bezeichnet; öffentliche Documente überhaupt, wahrscheinlich Inschriften (XII. 24); die Reden des Tiberius (I. 81. II. 63); die Denkwürdigkeiten der Agrippina, Mutter Neros (IV. 53), und des Domitius Corbulo (XV. 16). Von eigentlichen Geschichtschreibern macht er bis

auf die Zeit Neros keinen namhaft, der die fortlaufende Geschichte jener Zeit geschrieben hatte; nur aus dem Werk seines ältern Zeitgenossen, des ältern Plinius, über die Kriege der Römer mit den Deutschen führt er I. 69 Etwas an. Der jüngere Plinius sagt über dieses Werk seines Oheims ep. III. 5: *Bellorum Germaniae viginti, quibus omnia quae cum Germanis gessimus bella collegit. Inchoavit, cum in Germania militaret.* Wahrscheinlich diente Plinius in Deutschland unter Pomponius Secundus 50 n. Ch. Dass aber Tacitus auch für diese Zeit eine nicht geringe Anzahl Geschichtschreiber benutzt hat, und zwar solche, die Zeitgenossen und Mitglieder des Senats waren, also den Ereignissen so nahe als möglich standen, beweisen viele seiner Aeusserungen, wie, um nur die hauptsächlichsten anzuführen, II. 80, *reperio aput scriptores senatoresque eorundem temporum*; V. 9 *tradunt temporis eius auctores*; IV. 10 *quae plurimis maximeque fidis auctoribus memorata sunt retuli*; IV. 57 *secutus plurimos auctorum*; IV. 53 *id ego a scriptoribus annalium non traditum repperi in commentariis Agrippinae.* Unter diesen waren jedenfalls Aufidius Bassus und Servilius Nonianus, die bedeutendsten Geschichtschreiber der ersten Kaiserzeit (O. 23). Der letztere war Consul 35 n. Ch. uud starb 59 n. Ch. im fünften Jahre Neros. S. zu VI. 31. XIV. 19. Ueber den Inhalt seiner Geschichte, aus welcher er unter Claudius vorlas (Plin. ep. I. 13, 3), haben wir keine bestimmte Nachricht; indess kann nicht zweifelhaft sein dass es Kaisergeschichte, vielleicht bis zum Tode des Claudius, war, und wahrscheinlich ist er derjenige, aus welchem Suet. Tib. 61 eine Nachricht über Tiberius mit den Worten anführt: *Annalibus suis vir consularis inseruit frequenti quondam convivio, cui et ipse adfuerit* u. s. w. Etwas älter als er (*paulum aetate praecedens* sagt Quint. X. 1, 103) war Aufidius Bassus, starb aber erst in der ersten Hälfte der sechziger Jahre n. Ch., wenn, wie nicht zu bezweifeln scheint, er es ist, von dem Seneca ep. 30 spricht. Er schrieb *libros belli Germanici,* wahrscheinlich bis zur Abberufung des Germanicus aus Deutschland, 16 n. Ch. (Tac. II. 26), und eine allgemeine Geschichte, von der weder der Anfang noch das Ende genau bekannt ist. Das Frühste, was wir daraus kennen, handelt über den Tod des Cicero und wird vom ältern Seneca p. 39 u. 42 Bip. angeführt. Da dieser unter Caligula starb, so müssen die ersten Bücher des Bassus vor der Vollendung des Ganzen heraus-

gegeben worden sein: denn die Fortsetzung des Plinius, von welcher wir sogleich reden werden, scheint zu zeigen dass auch er bis zum Tode des Claudius schrieb. Fügen wir hierzu die Geschichte des ältern Seneca, *ab initio bellorum civilium, unde primum veritas retro abiit, paene usque ad mortis suae diem*, wie sie sein Sohn (Fragm. XV bei Haase) bezeichnet, aus der Suet. Tib. 73 über den Tod des Tiberius berichtet, eine nur vermuthete Geschichte des Lentulus Gaetulicus (s. zu IV. 42), die Memoiren des Tiberius und Claudius (Suet. Tib. 61. Claud. 41), welcher letztere auch eine Geschichte in 41 Büchern seit 29 v. Ch., aber schwerlich über Augustus hinabreichend, schrieb, die Memoiren des Suetonius Paulinus und Mucianus und die Geschichte des Fabius Rusticus, von denen noch Näheres gesagt werden wird, so haben wir Alles genannt, was wir von den Quellen, die Tacitus bis zum Tode des Claudius benutzen konnte, kennen, aber gewiss nur den allergeringsten Theil dessen, was er wirklich benutzt hat. Erst von der Zeit Neros an nennt Tacitus häufiger die von ihm benutzten Geschichtschreiber, den Cluvius XIII. 20. XIV. 2, den Fabius Rusticus an denselben Stellen und XV. 61, und den Plinius XIII. 20. XV. 53. H. III. 28. Fabius Rusticus hat seine Geschichte nicht später als mit Claudius begonnen, wie A. 10 zeigt, wo ihn Tacitus zugleich den beredtesten Historiker der Kaiserzeit nennt (*Livius veterum, Fabius Rusticus recentium eloquentissimi auctores*). Er war also auch für die Zeit des Claudius unter seinen Quellen und wahrscheinlich einer der XII. 67 genannten *temporum illorum scriptores*. In der Zeit des Nero wirft ihm Tacitus Parteilichkeit für Seneca vor, dessen Freund er war (XIII. 20). Aller Wahrscheinlichkeit nach ist er es, auf den Quintilian X. 1, 104 deutet: *Superest adhuc et exornat aetatis nostrae gloriam vir saeculorum memoria dignus, qui olim nominabitur, nunc intellegitur*. Danach müsste er noch 93 n. Ch. gelebt haben; ob er aber seine Geschichte über Nero hinausgeführt hat, ist zweifelhaft. Cluvius war spätestens unter Caligula Consul und starb 70 n. Ch. S. zu H. I. 8 u. IV. 39. Ob er seine Geschichte mit einer frühern Zeit als der des Nero begonnen hat ist ungewiss: dass er nicht nur über das Ende Neros, sondern auch über Otho berichtete, zeigen Plin. ep. IX. 19, 5 u. Plut. Oth. 3, ja es ist nicht unwahrscheinlich dass er mit dem Tode des Vitellius geschlossen hat. Das Werk des Plinius endlich, welches Tacitus von Neros Regierungsantritt

benutzt hat, war die Fortsetzung des oben erwähnten Aufidius Bassus; sein Neffe gibt ep. III. 5, 6 den Titel desselben an: *A fine Aufidi Bassi triginta unus.* Keine der Anführungen dieses Werks (ausser bei Tacitus bei ihm selbst nat. hist. II. 83, 199. 103, 232) geht vor Nero zurück, und er wird wol mit diesem begonnen haben. Aus der Vorrede seiner *Naturalis historia*, die 77 oder 78 n. Ch. geschrieben ist, sehn wir dass er bis in die Regierungszeit Vespasians gekommen war, da er § 19 zum Titus sagt: *Nos quidem omnes, patrem, te fratremque, diximus opere iusto, temporum nostrorum historiam orsi a fine Aufidi Bassi. Ubi sit ea quaeres? Iam pridem peracta sancitur, et alioquin statutum erat heredi mandare, ne quid ambitioni dedisse vita iudicaretur.* Vielleicht hat er sie bis kurz vor seinen Tod, bis zum Regierungsantritt des Titus fortgesetzt. Seiner Curiositätenkrämerei würde es angemessen sein auf ihn zu beziehn was Tacitus XIII. 31 sagt: *Nerone iterum L. Pisone consulibus pauca memoria digna evenere, nisi cui libeat laudandis fundamentis et trabibus, quis molem amphitheatri apud campum Martis Caesar extruxerat, volumina implere, cum ex dignitate populi Romani repertum sit res illustres annalibus, talia diurnis urbis actis mandare.* Dass Tacitus aber auch in diesem Theil der Bücher *ab excessu divi Augusti* noch andere Geschichtschreiber vor sich gehabt hat, zeigt schon XIV. 2, wo es, nachdem abweichende Nachrichten des Fabius und Cluvius angeführt sind, heisst *Sed quae Cluvius, eadem ceteri quoque auctores prodidere.* Nur auf jene drei Hauptgewährsmänner also bezieht es sich, wenn er XIII. 20 sagt *Nos consensum auctorum secuturi, quae diversa prodiderint, sub nominibus ipsorum trademus.* Für den ersten Theil der Historien waren nach dem oben Gesagten Cluvius und Plinius ebenfalls Quelle, von denen ja auch der letztere ausdrücklich erwähnt wird. An derselben Stelle und kurz vorher (H. III. 25. 28) wird Vipstanus Messala angeführt, welcher als *tribunus militum* und ausserordentlicher Weise Führer der siebenten Claudischen Legion für Vespasian den Krieg gegen Vitellius mitmachte. Er scheint Vespasian nicht überlebt und also auch nicht über dessen Zeit hinaus geschrieben zu haben. S. zu H. III. 9. Endlich konnten für die ganze Zeit seit Caligula bis gegen Ende Vespasians von Wichtigkeit sein die Memoiren des Suetonius Paulinus, eines der grössten Feldherrn seiner Zeit (s. zu XIV. 29), und des Mucianus, unter Vespasian des Nächsten

nach dem Kaiser, aus denen Plin. h. n. V. 1, 14. XII. 2, 10. XXXII. 6, 62 freilich zum Theil sehr unbedeutende Dinge berichtet. Wer ausser den Genannten etwa noch H. II. 101 gemeint ist: *Scriptores temporum, qui potiente rerum Flavia domo monimenta belli huiusce composuerunt, curam pacis et amorem rei publicae, corruptas in adulationem causas, tradidere*, sowie welche Schriftsteller Tac. für die spätere Zeit benutzen konnte, ist uns unbekannt.

Dass Tacitus die Nachrichten welche ihm vorlagen einer sorgfältigen Kritik unterworfen hat, ist aus mehreren der Stellen ersichtlich, in welchen er andere Geschichtschreiber erwähnt, eben um ihre von einander abweichenden Berichte zu prüfen, besonders aber aus der IV. 11 eigens darum gegebenen Widerlegung einer sehr verbreiteten Sage, um daran die Bitte um Vertrauen zu seiner Zuverlässigkeit überhaupt zu knüpfen. Auch XI. 27 gibt er die Versicherung *nihil compositum miraculi causa, verum audita scriptaque senioribus tradam.* Die Ursachen der Ereignisse ist er bestrebt aus diesen selbst zu ergründen, und er stellt sich in diesem Punct mit seinem Urtheil über die Quellen, deren Bericht er aber gewissenhaft vorlegt, wie IV. 57. Ueberhaupt ist sein ganzes Verfahren der Art, dass wir ihm mit Ausnahme sehr weniger Dinge unbedingten Glauben schenken müssen, und es ist daher, ausser für jene Fälle oder solche wo eine Abweichung sehr merkwürdig ist, durchaus unnütz die verschiedenen Berichte anderer auf uns gekommener Schriftsteller des Alterthums, die in jeder Beziehung unendlich weit unter ihm stehn, den seinigen gegenüberzustellen. Irrthümer lassen sich ihm allerdings nachweisen, wie I. 41. II. 52. IV. 44, und früher begangene sind von ihm selbst später berichtigt, wie I. 54. XIII. 46, aber die bedeutendsten derselben, seine Ansicht über die Christen XV. 44 und seine Nachrichten über die Juden H. V. 2 ff., finden ihre Entschuldigung in der in den höhern Ständen jener Zeit allgemein herrschenden Anschauung, welche mit vornehmer Verachtung auf beide meist den niedern Ständen angehörende Classen herabsah, eigne Forschung nicht der Mühe werth hielt und der Belehrung verschlossen war, so dass mildere Ansichten, wie sie Plinius über die Christen ep. ad Traj. 96 ausspricht, nachdem er durch sein Amt zu einer Untersuchung gezwungen war, seltene Ausnahmen sind. Von Aberglauben war Tacitus, wie wir gesehn haben, nicht frei, und er hat in Folge dessen Einiges mit nicht zu billigen-

der Gläubigkeit berichtet, wie H. II. 50. IV. 81. Man würde ihm aber Unrecht thun, wenn man meinte, er habe die Fabeln geglaubt, welche er VI. 28. XII. 12. H. IV. 83 erzählt, desshalb weil er kein Urtheil hinzufügt: die einfache Erzählung ist hier eine bewusste Täuschung, um den Leser empfänglicher zu stimmen. Sowohl im Eingange der Bücher *ab excessu divi Augusti* als der Historien verspricht er mit Unparteilichkeit zu schreiben, *sine ira et studio, quorum causas procul habeo* und *incorruptam fidem professis neque amore quisquam et sine odio dicendus est.* Die Thatsachen hat er gewiss nie entstellt. Auch in seinem Urtheil ist er gerecht, wenige Stellen der Historien ausgenommen, wo er bis zur Unbilligkeit streng und bitter ist, wie I. 42. II. 95. In den Büchern *ab excessu divi Augusti* zeigt er sich dagegen mild durch den Einfluss des Alters und der glücklichern Zeit, welche er seitdem durchlebt hatte. Er sagt III. 65 *praecipuum munus annalium reor, ne virtutes sileantur, utque pravis dictis factisque ex posteritate et infamia metus sit,* und in seiner ganzen Beurtheilung tritt das ethische Moment wesentlich in den Vordergrund. Indess würde man sich sehr irren, wenn man ihn für einen abstracten Moralisten oder Sittenrichter hielte. Die Art und Weise, wie er XIII. 17 den Brudermord des Nero bespricht, zeigt sogar eine etwas laxe Moral. Ueberall wird man bei ihm eine milde und nachsichtige Beurtheilung finden, ausser wo es sich um Sünden gegen den Staat handelt: diese sind es, welche er, wie wir noch näher sehn werden, mit planmässiger Strenge verfolgt. Trotz oder vielleicht grade wegen des vollen Bewusstseins, das er von der Versunkenheit der Kaiserzeit hatte, hat er das Gute und Ausgezeichnete in ihr stets freudig anerkannt und die Unachtsamkeit der Zeitgenossen dafür wiederholt getadelt. Schon der Dialogus schliesst mit der Hinweisung auf die Vortheile, welche den Verlust der Beredsamkeit in der Kaiserzeit erklären und dafür entschädigen: IV. 53 heisst es *nec omnia aput priores meliora, sed nostra quoque aetas multa laudis et artium imitanda posteris tulit;* und die *incuriosa suorum aetas* A. 1 finden wir II. 88 wieder: *dum vetera extollimus recentium incuriosi.* Uebrigens urtheilt er verhältnissmässig nicht so viel ausdrücklich; im Gegentheil ist seine Darstellung ihrem Aeussern nach durchaus objectiv. Aber diese Objectivität ist nur ein dünner Schleier, hinter dem er eine nie ermüdende Theilnahme und das lebhafteste Gefühl verbirgt, gleichsam zu

stolz, überall sein Herz auszuschütten, und doch zu sehr von ihm beherrscht, als dass er je seine Empfindungen verschliessen könnte. So ist in Wahrheit seine ganze Darstellung Urtheil: wir fühlen überall seine subjective Ansicht durch. Besonders in den trüben Partien, welche in der Geschichte die er geschrieben hat die vorherrschenden sind, begleitet sie die Erzählung wie das ferne Rollen des Donners. Freude färbt sie in den ersten Büchern *ab excessu divi Augusti*, wenn er von Germanicus berichtet: die Geschichte des Claudius ist mit der feinsten Ironie durchwebt.

Die Bücher *ab excessu divi Augusti* und die Historien bildeten an und für sich abgeschlossene Ganze. Jenes war die Geschichte des Julisch-Claudischen Kaiserhauses von dem Puncte an, wo sich die Monarchie durch das Eintreten der erblichen Succession als festbegründet erwies; dieses die Geschichte der Flavier: denn das Vorhergehende motivirt nur die Erhebung Vespasians. In ihrem rechten Lichte erscheinen jedoch diese Werke erst, wenn wir sie als Theile des grossen Plans betrachten, der sich, wie wir sahn, dem Schriftsteller schon bei der Abfassung der Historien entwickelte. Hatte man, wie er, die Ueberzeugung von der Nothwendigkeit des Principats, so konnte man bei der Entsittlichung der Bürger nicht von Verfassungsformen Heil erwarten, sondern vor allem von der Einsicht der Fürsten selbst, dass die Freiheit mit der Monarchie in Einklang gebracht werden müsse. Diese Aufgabe stellt er dem Principat unzweideutig in der Rede Galbas an Piso H. I. 16: *Imperaturus es hominibus qui nec totam servitutem pati possunt nec totam libertatem.* Dass er nun diese Aufgabe durch Nerva und Trajan gelöst glaubte, zeigen seine Worte A. 3: *quamquam primo statim beatissimi saeculi ortu Nerva Caesar res olim dissociabiles miscuerit, principatum ac libertatem, augeatque cotidie felicitatem temporum Nerva Traianus, nec spem modo ac votum securitas publica, sed ipsius voti fiduciam ac robur adsumpserit.* Und in der That ist die Reihe der Kaiser, welche mit Nerva beginnt und mit M. Aurelius schliesst, besonders durch die ununterbrochene Folge guter Regierungen die Glanzstelle des römischen Principats. Die Geschichte seit der Schlacht bei Actium bis auf Nerva und Trajan wäre also die Entwickelung des römischen Principats von seiner Begründung bis zu seiner höchsten Vollkommenheit, bis zur Erfüllung seiner Idee gewesen. Und so ist es denn auch in

den vollendeten Geschichtswerken die unverkennbare Tendenz des Schriftstellers, Fürsten und Bürger von der Nothwendigkeit zu überzeugen zur Verwirklichung dieser Idee zusammenzuwirken. In der frühern Zeit war die Lösung jener Aufgabe vornehmlich daran gescheitert, dass derjenige, auf dessen Einsicht Alles gestellt war, der Princeps, den der Staat im Bewusstsein eigner Unfähigkeit zu seinem Hüter und Vormund bestellt hatte (denn dies ist der Gedanke des römischen Principats), mit kurzen Ausnahmen sich schrankenlos seinen Leidenschaften und Launen überliess, dass er grade durch die discretionäre Gewalt, die man ihm übertragen, und durch die Befreiung von aller Rechenschaft als vor sich selber, sich verführen liess jeder Selbstbeherrschung sich zu entledigen. Das ist es was Tacitus VI. 48 vom Tiberius sagt: *cum Tiberius post tantam rerum experientiam vi dominationis convulsus et mutatus sit.* Die Fürsten wurden auf dieser abschüssigen Bahn gleichsam fortgelockt und fortgestossen durch die Niederträchtigkeit der Menschen selbst, die sie beherrschten, welche um persönlicher Vortheile willen es sich zum Zweck machten ihren Launen und Leidenschaften Vorschub zu leisten, sie durch Servilität und Liebedienerei zu wecken und zu steigern, wo es an Nahrung für sie fehlte solche zu schaffen und die Fürsten zu überzeugen dass jede schlechte Begierde der Ausführung durch bereite und bequeme Werkzeuge gewiss sei noch bevor sie dieselbe geäussert. Durch die ganze Darstellung des Tacitus geht also das Bestreben, von diesen Verirrungen abzumahnen, indem er ihre verderblichen Folgen für diejenigen selbst hervorhebt welche sich ihnen hingeben. Desshalb hat er mit solcher Ausführlichkeit die Servilität des Senats, die Majestätsprocesse, das Benehmen und die Schicksale der Angeber und Ankläger behandelt. Denn, sagt er IV. 33, wo er sich ausführlicher hierüber ausspricht, *pauci prudentia honesta ab deterioribus, utilia ab noxiis discernunt, plures aliorum eventis docentur.* Er weist nach, wie die Sünden gegen den Staat der Fürsten eignes Verderben sind, wie sie sich ein Leben voll Gewissensbissen und ein gewaltsames Ende schaffen. *Adeo*, sagt er von Tiberius VI. 6, *facinora atque flagitia sua ipsi quoque in supplicium verterant. Neque frustra praestantissimus sapientiae firmare solitus est, si recludantur tyrannorum mentes, posse aspici laniatus et ictus, quando ut corpora verberibus, ita saevitia, libidine, malis consultis animus dilaceretur. Quippe Tiberium*

non fortuna, non solitudines protegebant, quin tormenta pectoris suasque ipse poenas fateretur. Und vom Hause der Flavier heisst es H. II. 1 *Struebat iam fortuna initia causasque imperio, quod varia sorte laetum rei publicae aut atrox, ipsis principibus prosperum vel exitio fuit.* Ebenso zeigt er, wie die Servilität nur die Verachtung des Fürsten selbst zur Folge hat, wie die Werkzeuge des Unrechts nach ephemerer Macht und Glanz das Verderben von der Hand eben dessen trifft, dem sie gedient haben. Besonders spricht er sich hierüber aus III. 65 ff., ferner I. 74 vom Hispo Romanus ausgehend: *qui formam vitae iniit quam postea celebrem miseriae temporum et audaciae hominum fecerunt. Nam egens ignotus inquies, dum occultis libellis saevitiae principis adrepit, mox clarissimo cuique periculum facessit, potentiam apud unum, odium apud omnes adeptus dedit exemplum quod secuti ex pauperibus divites, ex contemptis metuendi perniciem aliis ac postremum sibi invenere,* und IV. 71: *Ni mihi destinatum foret suum quaeque in annum referre, avebat animus antire statimque memorare exitus, quos Latinius atque Opsius ceterique flagitii eius repertores habuere, non modo postquam C. Caesar rerum potitus est, sed incolumi Tiberio; qui scelerum ministros ut perverti ab aliis nolebat, ita plerumque satiatus et oblatis in eandem operam recentibus veteres et praegraves adflixit.* Ein dritter Punct ist schon oben hervorgehoben, wie Tacitus auch auf der andern Seite die bedeutenden Männer darauf hinweist, dass sie trotz geistiger Ueberlegenheit sich dem Fürsten gegenüber bescheiden und unterordnen müssen. Aus dem Gesagten wird sich aber zugleich ergeben, wie Tacitus stets den Einfluss des Principats auf den gesammten Staat im Auge gehabt hat: Biographien von Kaisern zu schreiben würde ihm nie in den Sinn gekommen sein.

Die Anordnung des Stoffs in den beiden grossen Geschichtswerken des Tacitus ist, wie schon bemerkt, die annalistische. Er sagt ausdrücklich dass er streng an dieser Form festzuhalten gesonnen sei: IV. 71 *Ni mihi destinatum foret suum quaeque in annum referre, avebat animus antire statimque memorare exitus, quos Latinius atque Opsius ceterique flagitii eius repertores habuere.* Und nur selten hat er in der Kriegsgeschichte, um den Zusammenhang nicht zu sehr zu zerreissen, die Begebenheiten mehrerer Jahre vereinigt, wie er VI. 38. XII. 40. XIII. 9 bemerkt. Mit Recht

ist diese Form jetzt eine seltene Ausnahme geworden: im Alterthum war sie für alle ausführlichen Darstellungen der Geschichte eines Volks die durchaus herrschende, und Tacitus würde gegen die Sitte verstossen haben, wenn er sie aufgegeben hätte. Auch würden sich vielerlei vereinzelte Dinge, deren Berücksichtigung man damals von einer vollständigen Geschichte verlangte, kaum in eine andere Anordnung haben einreihen lassen. Soweit es aber dieses allgemeine Princip gestattete, ist die Sonderung und Verknüpfung der Begebenheiten eine sehr kunstvolle und auf das Gemüth des Lesers wirksame. Namentlich sind die Büchereinschnitte nicht auf die Jahresanfänge, sondern auf entscheidende Wendepuncte und grosse Katastrophen gelegt, so dass die Theile in sich wieder organische Ganze bilden und der Leser sich von einem gewaltigen Eindruck zur Ruhe und Sammlung zurückzieht, um jenen Eindruck ganz auszuempfinden und seine Empfänglichkeit für die weitere Entwickelung zu erneuen. Wie nach diesen Gedanken die sechs ersten Bücher *ab excessu divi Augusti* abgetheilt sind, ist zu V. 5 und am Schluss bemerkt. Das elfte Buch schliesst mit dem Tode Messalinas, das zwölfte mit dem des Claudius. Das vierzehnte stellt die entscheidende Wendung im Leben des Nero dar, indem es mit dem Morde seiner Mutter beginnt und mit dem seiner Gattin schliesst. Das funfzehnte endet mit der Pisonischen Verschwörung, das sechzehnte schloss das Ganze mit Neros eignem Untergang. In den Historien geht das erste Buch bis zum Auszug des Otho zum Krieg gegen Vitellius, das zweite bis zum Auszug der Vitellianer gegen die Anführer Vespasians, das dritte bis zu des Vitellius Tod. Das vierte schliesst mit dem letzten Versuch Domitians neben seinem Vater und Bruder eine einflussreiche Stellung zu gewinnen.

Die Zeit, im welcher sich Tacitus zum Redner bildete, war eine Zeit des Kampfes zwischen denen, welche an einer verderbten Stilgattung entweder mit allen ihren Fehlern oder wenigstens ihrem Wesen nach festhalten, und denen, welche eben an die Stelle dieses Wesens das einer gesunden Zeit setzen wollten. Die Ciceronische Zeit hatte den natürlichen Stil zum höchsten Grad der Fülle und Blüthe geführt. Sie liess dem Gedanken seine grade und schlichte Entwickelung und umkleidete ihn nur mit allem Reichthum des Ausdrucks und dem Schwung der Periode, deren Gesetz vom kleinsten Gliede bis zum Ganzen Concinnität und Harmonie war. Aber

wie in der spätern Zeit das Schwelgen in den Genüssen des Lebens bis zur Erschlaffung gesteigert wurde, und man, um die ermatteteten Sinne aufzustacheln und noch zum Genuss fähig zu machen, auf immer neue Reizmittel sann, so erschien auch allmählig die Rede der Ciceronischen Zeit als schal und geschmacklos. Alles sollte stacheln, Alles reizen, Nichts ohne Pointe sein. So wurde allmählig der poëtische Ausdruck in die prosaische Sprache hineingezogen, und an die Stelle der Periode, welche sich allerdings übermässig gedehnt hatte, trat die kurze Form der Sentenzen. Der Gedanke wurde gedreht und gewendet, damit er neu und ungewöhnlich erscheine, und in unzähligen Formen hingestellt, um alle Spitzen hervorzuheben. Wie unter Nero die Entsittlichung ihren Gipfel erreichte, so wurde auch dieser Stil bis zum Ekel von seinem Lehrer Seneca ausgebildet. Tacitus bezeichnet III. 55 als die Zeit der grössten sinnlichen Ausschweifung die seit der Schlacht bei Actium bis auf Galba, als den Hauptbeförderer strengerer Sitte Vespasian. Diese Reaction in den Sitten fällt ganz mit der in der Litteratur zusammen. Wir sehn dieselbe im *Dialogus de oratoribus* im sechsten Jahr Vespasians als im vollen Gange begriffen dargestellt und vertreten von den ausgezeichnetsten Männern der Zeit, Julius Secundus, Vipstanus Messala und Curiatius Maternus. Altersgenossen und Freund des Julius Secundus nennt sich Quintilian (X. 3, 12). Dieser war es aber, welcher in der Schule zuerst dem damals Alles beherrschenden Einfluss des Seneca entgegentrat und, wie er X. 1, 125 sagt, den verderbten und durch alle Fehler gebrochenen Stil zu einer strengern Form zurückzuführen strebte. Wenn es uns nicht sein eigner Stil zeigte, so würden wir durch seine ausdrückliche Aeusserung XII. 10, 46 erfahren, dass seine Tendenz war zum Stil Ciceros zurückzukehren, mit der einzigen Concession gegen die grösserer Reizmittel bedürftige Zeit, dass man mehr Sentenzen einflechte. Er meinte aber keine Rückkehr zur Sprache Ciceros: den poëtischen Ausdruck, der sich in der Sprache seitdem eingebürgert hatte, hat auch er beibehalten: sondern zum graden und natürlichen Charakter des frühern Stils. Er hat diesen regenerirten Stil, einfach, klar und edel, aber kalt und schulgerecht. Dieselbe Form hat sein Schüler, der jüngere Plinius, aber ohne markigen Inhalt und kräftige Gedanken: er hat eben so viel glänzende Oberflächlichkeit und Frivolität, wie

die welche sein Lehrer bekämpfte. Ueberhaupt ist die Reaction an der geistigen Entkräftung der Zeit gescheitert.

Tacitus liess in seiner Jugend beide entgegengesetzte Richtungen auf sich wirken, indem er Repräsentanten beider, den Julius Secundus und M. Aper, wie wir gesehn haben, zu Mustern nahm. Dass er sich in seiner frühern rednerischen Thätigkeit der Reaction anschloss, zeigt eine Aeusserung des Plinius über diese Zeit ep. VII. 20, 4: *tu mihi maxime imitabilis, maxime imitandus videbaris,* welche der spätern Richtung des Tacitus gegenüber unmöglich war. Dieser frühern Richtung gehört der *Dialogus* an, das Gelungenste was wir vom regenerirten Ciceronischen Stil haben: Fülle des Ausdrucks, kunstvolle, harmonische Abrundung der Periode, reiche und körnige Gedanken, Sentenzen zum Schmuck der Rede, nicht um damit zu spielen. Man kann das Einzige aussetzen, dass der Ausdruck bisweilen zu reichlich ist und dasselbe zu oft mit gleichbedeutenden Worten gesagt wird. Dies liegt wahrscheinlich in der Absichtlichkeit mit der er seinem Stil das Ciceronische Gepräge zu geben gesucht hat. Aber das Anmuthige und Heitere dieses Stils stimmte nicht zu dem empfindsamen Ernst seines Charakters, welcher hervorgerufen oder ausgebildet war durch die Schreckenszeit, die er unter Domitian durchlebte, und genährt durch das Studium der Kaisergeschichte, dieses grossen Bildes der Entsittlichung und Grausamkeit, der Erniedrigung und der Leiden des römischen Staats, für welche Niemand ein gefühlvolleres Herz hatte als er. Seine politische Ansicht war voll Resignation und Aufopferung. Die Neigung zum Fatalismus gibt seiner Weltanschauung einen finstern Hintergrund: den Gleichmuth der Götter erwähnt er mit bitterm Schmerz. Er hat keinen Trost dem unabänderlichen Verhängniss gegenüber: der Gedanke einer gütigen Weltordnung, wo der Einzelne nur für das Ganze leidet, ist in ihm nicht aufgekommen, niedergehalten, wie es oft geschieht, durch die Schrecken einer langen Zeit, in der man fast nur die Tugend leiden und das Böse im Glück gesehn hatte. Sein Glaube an Astrologie, Vorbedeutungen und Wunder hat etwas Mystisches. Das Gemüth, und ein Gemüth, durch das ein tiefer Zug des Schmerzes geht, hält bei ihm den Verstand befangen und lässt denselben nicht mit beherrschender Klarheit sich über die Dinge erheben. Für diese aus dem natürlichen Wohlbehagen und der natürlichen Befriedigung herausgerissene Stim-

mung lag weit mehr verwandter Ausdruck in dem Ungewöhnlichen, Ekstatischen und gleichsam Verdeckten des neuen Stils, und Tacitus, dem das Hingeben an seinen Schmerz offenbar ein Genuss, dem es Bedürfniss war seine Stimmung überall mitreden zu lassen, hat daher mit Berechnung und künstlerischem Bewusstsein den neuen Stil zu einer noch grössern Erhebung und Neuheit ausgebildet als er je gehabt hatte. Aber er hat ihm jede Frivolität genommen, indem er reich an grossen Gedanken und tiefer Anschauung Inhalt und Ausdruck in Einklang zu setzen wusste. In diesem Stil sind seine übrigen auf uns gekommenen Schriften geschrieben. Seinen spätern Zwiespalt mit Plinius deutet dessen Brief an ihn (I. 20) über die Kürze an; und dass er in seinen spätern Reden mit den nöthigen Modificationen derselbe war wie in seinen historischen Schriften, zeigt des Plinius Urtheil über seine Rede gegen Marius Priscus, ep. II. 11, 17: *Respondit Cornelius Tacitus eloquentissime, et quod eximium orationi eius inest, σεμνῶς*, was der Kunstausdruck für die Gattung ist, zu welcher der Stil des Tacitus gehört.

Der allgemeine Charakter dieses Stils ist das Pathetische, Grossartige und Ernste. Sowohl von grossen Gedanken als tiefen Empfindungen bewegt nimmt der Mensch eine abgeschlossene, feierliche, erhabene Haltung an. Tacitus hat das Ernste und Grossartige beider Seiten, aber bei weitem mehr das des Gefühls. Er rückt Alles in eine gesteigerte, gleichsam ekstatische Auffassung, in eine schärfere und reinere Beleuchtung, und desshalb hat sein Stil nicht nur eine starke rhetorische Färbung, sondern er verlässt auch den prosaischen Ausdruck, soweit er das Gepräge des Gewöhnlichen trägt, und setzt an seine Stelle den poëtischen. Er war hierin begünstigt dadurch dass die treffliche Reihe der Augusteischen Dichter seiner Zeit vorhergegangen und dass ihr Ausdruck seiner Zeit vertraut war. Er konnte darum ohne Anstoss hierin weiter gehn als irgend ein Schriftsteller seiner oder der frühern Zeit gegangen war, wenn auch schon der ältere Plinius in dieser Richtung einen bedeutenden Schritt vorwärts gethan hatte. Bei weitem weniger hat er etwas Anderes angewandt, was der Rede ebenfalls Erhabenheit und Neuheit gibt, das Alterthümliche: er konnte auch hier den Vorgang der Augusteischen Dichter als Vermittler zwischen sich und seinen Lesern benutzen. Auch von Sallust, bei dem aber diese beiden Seiten in einem grade umgekehrten Verhältniss

stehn, hat er Manches entlehnt. Gegenstände, deren Erwähnung die Phantasie in eine niedere Sphäre herabzuziehn geeignet ist, vermeidet er direct zu nennen und deutet sie nur an. Technische Ausdrücke, welche das Erzeugniss des alltäglichen Lebens sind oder doch durch den häufigen Gebrauch diesen Charakter haben, vermeidet er ganz und setzt an ihre Stelle Umschreibungen, welche, indem sie den bezeichneten Gegenstand erst zu finden nöthigen, die Phantasie anregen, und da sie bei der Wiederkehr des Gegenstandes sich nicht wiederholen können, von selbst zur Abwechselung führen. Die Erhabenheit des Ausdrucks wird gestört durch jedes Fremdartige. Desshalb gebraucht Tacitus selbst solche Fremdwörter selten, welche längst in der lateinischen Sprache eingebürgert waren. Die Rede jedes ernsten Mannes ist kurz. Die Kürze des Tacitus liegt aber nicht in dem Wegschneiden der grammatisch entbehrlichen Wörter oder in sentenziöser Form der Rede. Er hat oft jene wohlfeile Kürze der rhetorischen Wirkung geopfert, und überhaupt die Kürze nicht als Zweck, sondern als Mittel auf das Gefühl des Lesers zu wirken betrachtet. Seine Kürze besteht vornehmlich darin, dass er durch geschicktes Hervorheben der Hauptmomente den Geist des Lesers zur selbständigen Ausführung der Anschauung erregt, dass er in jedes Wort so viel als möglich legt, mit Vorliebe solche Wörter und Constructionen gebraucht die ganze abhängige oder Zwischensätze ersetzen, wie Verbalsubstantive, Participien und die im Lateinischen so reichhaltigen Participialconstructionen, endlich in verkürzenden grammatischen Redefiguren, von denen er besonders das Zeugma mit Kühnheit anwendet. Kürze bringt Schnelligkeit mit sich. Diese wird noch besonders bewirkt durch Häufung asyndetisch aneinander gereihter Glieder, Weglassung der Uebergangspartikeln und Zusammendrängen der Gegensätze ohne Adversativpartikel, endlich durch Häufung historischer Infinitive. Diese hat indess Tacitus verhältnissmässig nicht so häufig. Ueberhaupt ist bei ihm die Schnelligkeit der Würde untergeordnet: er macht grosse Schritte, aber er läuft nicht. Harmonie und Uebereinstimmung in jeder Beziehung ist der Charakter des Heitern und Befriedigten: die tiefe Empfindung bewegt sich in Contrasten und Dissonanzen. Keine Seite seines Stils hat Tacitus mit mehr Kunst und Absichtlichkeit ausgebildet als diese, welche seinem innersten Wesen entspricht. Höchst selten sind bei ihm verbundene oder sich entspre-

chende Glieder gleichförmig, fast immer wechselt der Ausdruck oder die grammatische Construction: er liebt es das Gleichartige nicht auf gleiche, sondern auf verschiedene Weise auszudrücken. Trotz dieser Contraste im Einzelnen ist aber überall im Ganzen die grösste Concinnität. Man kann in dieser Beziehung von ihm dasselbe sagen, was man von der antiken Tragödie gesagt hat: es sind Dissonanzen aufgelöst in eine höhere Harmonie. Die Rede des Tacitus bewegt sich mehr in grossen Formen als in kleinen Sätzen: aber er vermeidet durchaus jene Partikel- und Relativsätze, welche in der Ciceronischen Periode einander entsprechend wie Zierrathen in die Hauptglieder gefügt sind. Statt jener Sätze liebt er, wie schon bemerkt, Verbalsubstantive und Participialconstructionen. Auch in der Wortstellung vermeidet er das in der Ciceronischen Zeit beliebte Ineinanderschieben, so dass Stellungen wie *tota volitantem acie* (II. 21) und *equestri ortum loco* (III. 30) bei ihm Seltenheiten sind. Dagegen hat er Vieles aus der poetischen Wortstellung angenommen. Die kleinen Wörter sind möglichst vermieden: die Rede schreitet der Schwere des Inhalts entsprechend in gewichtigem und würdevollem Schritt. Indem sein Satzbau wenig unterbrochen wird, hat er zugleich den Charakter imponirender Einfachheit und doch durch die grossen Formen und das rhetorische Gepräge des Ausdrucks einen Zug und Schwung, der seines Gleichen sucht. Aber das Pathos des Taciteischen Stils erhält noch eine ganz besondere Färbung durch jenes scheinbare Zurückdrängen und doch stete Durchdringen seiner Subjectivität, wovon wir schon gesprochen. Dieses Verdeckte, die *obliquae sententiae*, im Gegensatz zum Offenen und Graden, dem *rectum*, der Alten war im neuen Stil bis zur Spielerei gemissbraucht. Bei Tacitus hat es einerseits etwas Spannendes und Mysteriöses, andererseits macht es einen ergreifenden Eindruck, ihn gleichsam unter der Macht seiner Gefühle nach Ruhe und Objectivität ringen zu sehn.

Tacitus beherrscht in seiner Darstellung durchaus seinen Gegenstand und seine Leser. Ereignisse, Verhältnisse, Menschen, Leidenschaften und Empfindungen führt er mit der vollendetsten Deutlichkeit und Lebendigkeit an uns vorüber. Er reisst uns fort, fasst die innersten Fasern unsers Herzens: wir folgen ihm bei grossen Katastrophen mit angehaltenem Athem, mit klopfendem Herzen, ohne Ermüdung, in gewaltsamem Wechsel, in jähem Steigen und Fallen der Empfin-

dungen, deren Stärke und Aufregung uns wohlthut. Sein Stil ist am angemessensten dem, was den grössten Theil der von ihm geschilderten Zeit einnimmt, dem Düstern, Tragischen und Gewaltsamen. Aber es ist wunderbar, wie er den Ton dieses Stils bei allen Gegenständen zu bewahren gewusst hat, wie er ihn mit dem Freudigen und Heitern, wie mit der Ironie vereinigt hat, und, was das Schwerste war, bei einer Menge gewöhnlicher und unbedeutender Dinge, die er berichten musste, stets erhaben geblieben und nie in Widerspruch mit dem Inhalt getreten ist.

Die einzelnen Werke, die dieser spätern Richtung angehören, sind nicht ohne Verschiedenheit. In den beiden frühsten, dem *Agricola* und der *Germania*, lässt das Ringen nach grossartigem und ungewöhnlichem Ausdruck den Gedanken bisweilen nicht in der nöthigen Reinheit und Klarheit erscheinen: die *Germania* ist überdies zu sehr mit Sentenzen überladen, wodurch sie ein schwülstiges Ansehn erhält. Fehlerfrei und am blühendsten ist der Taciteische Stil in den Historien. In den Büchern *ab excessu divi Augusti* ist das Sprachliche theilweise noch mehr dem Poëtischen genähert; aber der Gesammtcharakter ist hier die vollendetste Reife und das schönste Ebenmaass. In diesem Werk zeigt sich uns Tacitus als Mensch und Schriftsteller auf der höchsten Stufe seiner Entwickelung.

DES

CORNELIUS TACITUS

SECHS ERSTE BUECHER

SEIT DEM ABSCHEIDEN DES GOETTLICHEN AUGUSTUS.

C*

CORNELI TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER PRIMUS.

Urbem Romam a principio reges habuere. Libertatem et consulatum L. Brutus instituit. Dictaturae ad tempus sumebantur. Neque decemviralis potestas ultra biennium, neque tribunorum militum consulare ius diu valuit. Non Cinnae, non Sullae longa dominatio; et Pompei Crassique potentia

1. *Urbem — habuere.* Dieser Satz ist ein Hexameter. Es finden sich deren mehrere im Tac. Wirklich als solche kann man aber nur die betrachten, welche zu Anfang oder am Ende eines Satzes stehn, oder in der Mitte so, dass sie eng verbundene Worte umfassen: denn ausser diesen Fällen bemerkt sie nur wer sie sucht. Dergleichen Hexameter hat Tac. ausser diesem noch zwei: XV. 9 *subiectis campis magna specie volitabant* und G. 39 *auguriis patrum et prisca formidine sacram.* Das Alterthum sah Verse in der Prosa durchaus als Fehler an (Cic. de orat. III. 47, 182. orat. 56, 189. Quint. IX. 4, 72). Die beiden andern Hexameter können dem Tac. entgangen sein: diesen, zu Anfang des Werks und einen geschlossenen Satz umfassend, muss er bemerkt haben. Er hat ihn also nicht ändern wollen um nicht einen grössern Fehler zu begehen, Verschlechterung des Ausdrucks oder der Wortstellung. Aus demselben Gesichtspunkt urtheilt Quintilian a. a. O. § 74: *T. Livius hexametri exordio coepit: Facturusne operae pretium sim. Nam ita edidit, estque melius quam quomodo emendatur* (in unsern Hdss.: *Facturusne sim operae pretium*).

3. Der Begriff von *potestas* ist scharf zu nehmen: 'Amt', beabsichtigte politische Institution. Denn die Decemvirn standen allerdings noch im dritten Jahr (449 v. Chr.) an der Spitze des Staats, aber mit usurpirter Gewalt.

4. *Tribuni militum consulari potestate* finden sich von 444—367 v. Ch.; jedoch in fast ununterbrochener Reihenfolge erst seit 408.

cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere, qui cuncta discordiis civilibus fessa nomine principis sub imperium accepit. Sed veteris populi Romani prospera vel adversa claris scriptoribus memorata sunt; temporibusque Augusti dicendis non defuere decora ingenia, donec gliscente adulatione deterrerentur. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis res florentibus ipsis ob metum falsae, postquam occiderant, recentibus odiis compositae sunt. Inde consilium mihi pauca de Augusto et extrema tradere, mox Tiberii principatum et cetera, sine ira et studio, quorum causas procul habeo.

2 Postquam Bruto et Cassio caesis nulla iam publica arma, Pompeius aput Siciliam oppressus exsutoque Lepido, interfecto Antonio ne Iulianis quidem partibus nisi Caesar dux reliqus, posito triumviri nomine consulem se ferens et ad tuendam plebem tribunicio iure contentum, ubi militem donis, populum annona, cunctos dulcedine otii pellexit, insurgere

3. *Sed,* weil die einfache Aufzählung der vorher erwähnten Hauptmomente der römischen Geschichte den Gedanken vertritt: Wer, wie ich, römische Geschichte schreiben will, könnte die Geschichte der Zeiten schreiben, welche durch jene Momente bezeichnet werden. Die Veränderungen in der Verfassung repräsentiren, als die Resultate der Ereignisse, die gesammte politische Geschichte.

7. *falsae* 'voll Fälschung'. Tac. will das was geschrieben war als falsch bezeichnen, nicht die Art und Weise wie geschrieben war, welcher letztere Tadel mehr umfassen würde.

10. *cetera,* was oben genannt ist: *Gaique et Claudii ac Neronis res.* Was darüber hinausging lässt Tac. hier als unbedeutend unerwähnt. S. die Einl. S. X.

2. 12. *publica arma.* Die hernach Genannten führten die Waffen nicht für den Staat, sondern für eigene Macht: *arma privata.* S. zu c. 3 zu Ende.

13. *aput Siciliam oppressus* (36 v. Ch.), insofern seine Macht vernichtet wurde. Dass er im folg. J. in Asien getödtet wurde erwähnt Tac. nicht, als unerheblich. Ueber *exsutoque Lepido* s. zu c. 10.

interfecto Antonio vom Augustus, weil ihn dieser zum Selbstmord zwang. Suet. Aug. 17: *Antonium seras condiciones pacis temptantem ad mortem adegit.*

15. *reliqus* für *reliquus.*

consulem, indem er von 31—23 v. Ch. neun Consulate hintereinander bekleidete. Suet. Aug. 26. Die *tribunicia potestas,* von deren Bedeutung Tac. III. 56, erhielt er in dem zuletzt genannten Jahre. S. c. 9.

16. *militem donis, populum annona.* Seit der *lex frumentaria* des C. Gracchus (123 v. Ch.) konnte jeder in Rom wohnende römische Bürger monatlich 5 *modii* Waizen vom Staat etwa für die Hälfte des Preises, seit des Clodius *l. frum.* umsonst erhalten. Cäsar setzte aber die Zahl der Empfänger auf 150000, Augustus auf etwas über 200000 fest. Mon. Ancyr. III, wo er seine Geschenke an das Volk und die Soldaten aufzählt. Suet. Aug. 42 *Frumentum in annonae difficul-*

paulatim, munia senatus magistratuum legum in se trahere, nullo adversante, cum ferocissimi per acies aut proscriptione cecidissent, ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur ac novis ex rebus aucti tuta et praesentia quam vetera et periculosa mallent. Neque provinciae illum rerum statum abnuebant, suspecto senatus populique imperio ob certamina potentium et avaritiam magistratuum, invalido legum auxilio, quae vi, ambitu, postremo pecunia turbabantur. Ceterum Augustus subsidia dominationi 3
Claudium Marcellum, sororis filium, admodum adulescentem pontificatu et curuli aedilitate, M. Agrippam, ignobilem loco, bonum militia et victoriae socium, geminatis consulatibus extulit, mox defuncto Marcello generum sumpsit; Tiberium Neronem et Claudium Drusum privignos imperatoriis nominibus auxit, integra etiam tum domo sua. Nam genitos Agrippa Gaium ac Lucium in familiam Caesarum induxerat necdum posita puerili praetexta principes iuventutis appellari, destinari consules specie recusantis flagrantissime cupiverat. Ut Agrippa vita concessit, L. Caesarem euntem ad Hispaniensis

latibus saepe levissimo, interdum nullo pretio viritim admensus est tesserasque nummarias duplicavit.

1. *legum*, indem seine Verfügungen durch *rescripta* oder *edicta* die Kraft der früher vom Volk beschlossenen Gesetze erhielten.

2. *per* bezeichnet den Ort.

3. *quanto quis* u.s.w. S. zu c. 68.

6. *illum rerum statum*. S. zu c. 24.

8. *legum*. Die Gesetze, welche die Provincialen gegen die Beamten schützen sollten, waren die *de pecuniis repetundis*.

3. 10. *sororis filium*, der Octavia von C. Claudius Marcellus, Cons. 50 v. Chr.

12. *geminatis consulatibus*, weil sie durch keine Zwischenzeit getrennt waren, in den Jahren 28 u. 27 v. Ch. Agrippas erstes, einfaches Consulat war keine besondere Auszeichnung und gehörte der Zeit wegen (37 v. Ch.) nicht hierher. Marcellus starb 23 v. Ch. Seine Tochter Julia, die Wittwe des Marcellus, verheirathete Augustus mit Agrippa 21 v. Ch. Aus dieser Ehe waren Gajus und Lucius Cäsar, Agrippa Postumus, Julia (III. 24. IV. 71), Agrippina (c. 33).

14. *privignos* von der Livia. S. c. 10.

imperatoriis nom., zwar nicht dem Praenomen, aber dem bleibenden Titel *imperator*, wie er ihn selbst führte und er hernach öfter kaiserlichen Prinzen ertheilt wurde, z. B. dem *Germanicus*. S. c. 31. 41. III. 12. 14 u. XII. 42.

16. *in fam. Caes. ind.* 17 v. Ch. Dio LIV. 18. *Principes iuventutis* wurden sie als Führer der Rittercenturien (s. zu III. 30) genannt. Aug. im mon. Anc. II. 44: *C. et L. Caesares honoris mei causa senatus populusque R. annum quintum et decimum agentis consules designavit, ut eum magistratum inirent post quinquennium. Equites autem Romani universi principem iuventutis utrumque eorum parmis et hastis argenteis donatum appellaverunt.*

19. *Agrippa* starb 12 v. Ch.; *L.*

exercitus, Gaium remeantem Armenia et vulnere invalidum mors fato propera vel novercae Liviae dolus abstulit, Drusoque pridem extincto Nero solus e privignis erat, illuc cuncta vergere: filius, collega imperii, consors tribuniciae potestatis adsumitur omnisque per exercitus ostentatur, non obscuris, ut antea, matris artibus, sed palam hortatu. Nam senem Augustum devinxerat adeo, uti nepotem unicum, Agrippam Postumum, in insulam Planasiam proieceret, rudem sane bonarum artium et robore corporis stolide ferocem, nullius tamen flagitii conpertum. At Hercule Germanicum Druso ortum octo aput Rhenum legionibus inposuit adscirique per adoptionem a Tiberio iussit, quamquam esset in domo Tiberii filius iuvenis; sed quo pluribus munimentis insisteret. Bellum ea tempestate nullum nisi adversus Germanos supererat, abolendae magis infamiae ob amissum cum Quintilio Varo exercitum quam cupidine proferendi imperii aut dignum ob praemium. Domi res tranquillae, eadem magistratuum vocabula; iuniores post Actiacam victoriam, etiam senes plerique inter bella civium nati: quotusquisque reliquus qui rem publicam
4 vidisset? Igitur verso civitatis statu nihil usquam prisci et

Caesar 2, *Gaius* 4 n. Ch.; *Drusus* 9 v. Ch.

1. *Armenia.* Ueber den blossen Ablativ s. zu II. 69.

4. *filius* 4 n. Ch.; *collega imperii* 12 n. Ch. Vell. II. 121 *cum senatus populusque R. postulante patre eius, ut aequum ei ius in omnibus provinciis exercitibusque esset quam erat ipsi, decreto complexus esset.* Suet. Tib. 21 *lege per consules lata ut provincias communiter cum Augusto administraret.* Zu *consors tr. pot.* s. zu c. 10 Ende.

7. Suet. Aug. 65: *Tertium nepotem Agrippam simulque privignum Tiberium adoptavit in foro lege curiata. Ex quibus Agrippam brevi ob ingenium sordidum ac ferox abdicavit seposuitque Surrentum, — nihilo tractabiliorem, immo in dies amentiorem, in insulam transportavit saepsitque insuper custodia militari. Cavit etiam senatus consulto ut eodem loci in perpetuum contineretur.* — *Planasia* jetzt *Pianosa* bei Corsica. — *Proieceret* für *proiceret.*

10. *At*, weil man bei dem Einfluss der Livia nicht hätte erwarten sollen dass er dem Tib. einen so gefährlichen Nebenbuhler an die Seite stellen werde. S. c. 33. Die Hinzufügung des Schwurs *Hercule* bezeichnet jeden heftigen Affect, hier die Freudigkeit des Schriftstellers über dies Ereigniss. Ebenso bei Cic. Tusc. V. 5, 12: *A. Non mihi videtur ad beate vivendum satis posse virtutem. M. At Hercule Bruto meo videtur.* Vgl. c. 17. 26. III. 54. XII. 43.

12. *filius iuvenis*, Drusus, von der Vipsania. S. c. 12.

15. *cum Quint. Varo* 9 n. Ch. S. c. 55. Vell. II. 117. Dio LVI. 18.

17. *magistratus* heissen nur die alten republikanischen, gewählten Beamten. S. zu H. I. 11.

19. *rem publicam*, mit Betonung des letzten Worts, der Staat an dem Alle Theil haben, das Gemein-

integri moris; omnis exsuta aequalitate iussa principis aspectare, nulla in praesens formidine, dum Augustus aetate validus seque et domum et pacem sustentavit. Postquam provecta iam senectus aegro et corpore fatigabatur, aderatque finis et spes novae, pauci bona libertatis incassum disserere, plures bellum pavescere, alii cupere. Pars multo maxima imminentis dominos variis rumoribus differebant. Trucem Agrippam et ignominia accensum non aetate neque rerum experientia tantae moli parem; Tiberium Neronem maturum annis, spectatum bello, set vetere atque insita Claudiae familiae superbia, multaque indicia saevitiae, quamquam premantur, erumpere. Hunc et prima ab infantia eductum in domo regnatrice, congestos iuveni consulatus, triumphos; ne iis quidem annis quibus Rhodi specie secessus exul egerit, aliud quam iram et simulationem et secretas libidines medi-

wesen, welches in und nach den Bürgerkriegen die Beute Einzelner *(res privata)* wurde: 'die Republik'. Ebenso H. I. 16: *Si immensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram eram a quo res publica inciperet.* 50: *mansisse Caesare Augusto victore imperium, mansuram fuisse sub Pompeio Brutoque rem publicam.*

4. 1. *omnis*, der Nom. Plur., welchen die Wörter auf *is* mit gleichem Genitiv ebenso wie den Acc. Plur. auf *is* bilden können. Vgl. zu c. 69. II. 14. 33.

5. *incassum*, nicht nur weil diese Reden keine Folgen haben konnten, sondern auch nach der politischen Ansicht des Tac. S. die Einl. S. XV.

12. *Hunc et.* Dem *et* sollte später ein anderes entsprechendes *et* oder *neque* folgen. Diese Form der Rede ist aber aufgegeben und die Worte *ne iis quidem annis* in der Form der Steigerung angefügt. Ebenso H. II. 82: *donativum militi neque Mucianus prima contione nisi modice ostenderat; ne Vespasianus quidem plus civili bello obtulit quam alii in pace.* — Im Hause seines Stiefvaters Augustus wurde Tiberius seit seinem 9ten Jahr, dem Tode seines Vaters (33 v. Ch.), erzogen. Suet. Tib. 6. Consul war er zuerst in seinem 29sten Jahr, 13 v. Ch., und wiederum 7 v. Ch. Vor seinem Rückzug nach Rhodus triumphirte er 2mal, 9 u. 7 v. Ch.

14. *exul egerit*, zwar nicht durch öffentlich erlassenes Edict des Kaisers oder Senatsbeschluss, aber factisch, da ihm später trotz seiner Bitten die Rückkehr nach Rom vom Augustus nicht gestattet wurde. S. Suet. Tib. 11. Sein Aufenthalt in Rhodus währte von 6 v. Ch. bis 2 n. Ch. Vgl. unten c. 53.

15. *aliud.* Die Hds. *aliquid. Aliquis* und *quispiam* bezeichnen Etwas, unbestimmt welches, aus einer Reihe von Gegenständen, von welchen sich der Redende irgend eine Vorstellung macht; *quisquam* und *ullus* Etwas, von dem er sich keine Vorstellung macht oder machen will. Wird also im Lateinischen 'Niemand', 'Nichts', 'kein' durch eine Negation und ein affirmatives Pronomen ausgedrückt, so kann dies nur durch die beiden zuletzt genannten geschehn. Es kann indess bisweilen die Negation dieses oder jenes Gegenstandes einer gedachten Classe die allgemeine Negation ver-

7 At Romae ruere in servitium consules patres eques. Quanto quis inlustrior, tanto magis falsi ac festinantes vultuque composito, ne laeti excessu principis neu tristiores primordio, lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. Sex. Pompeius et Sex. Apuleius consules primi in verba Tiberii Caesaris iuravere, aputque eos Seius Strabo et C. Turranius, ille praetoriarum cohortium praefectus, hic annonae; mox senatus milesque et populus. Nam Tiberius cuncta per consules incipiebat, tamquam vetere re publica et ambiguus imperandi. Ne edictum quidem quo patres in curiam vocabat nisi tribuniciae potestatis praescriptione posuit sub Augusto

7. 3. *ne — primordio.* Die ungewöhnliche Auslassung von *essent* ebenso H. I. 85 *arduus rerum omnium modus, ne contumax silentium, ne suspecta libertas.* Sonst lässt Tac. Conjunctive von *esse* nur aus, wenn ein anderer in demselben Abhängigkeitsverhältniss stehender Conjunctiv folgt, wie c. 9. 35. 65. VI. 35. 37. XV. 27. H. I. 21. IV. 34. G. 19; in indirecter Frage und Ausruf auch am Ende der Periode und in der Mitte wo kein Missverständniss möglich ist, wie c. 11 (*quam arduum — onus* und *quantum — largitiones*). 16. 48. II. 14. 36. 63. 76. III. 40. 45. 52. H. III. 56 u. öfter. Endlich nach *tamquam* in der or. obl. und durch ein Adverb angedeutet G. 39 *eoque omnis superstitio respicit, tamquam inde initia gentis, ibi regnator omnium deus, cetera subiecta atque parentia.*

5. Ueber *Sex. Pompeius* s. zu III. 11; über *Sex. Apuleius* zu II. 50.

in verba — iur. Dieser Eid ist seiner Bezeichnung und seinem Wesen nach dem Eide entlehnt welchen in der Republik die Soldaten dem Feldherrn leisteten: er enthielt das Gelöbniss des Gehorsams. Dasselbe ist *sacramentum in nomen Tiberii* c. 8; verschieden der Eid *in acta,* wovon zu c. 72.

6. *Seius Strabo,* von dem eine Inschr. im Museum Campana: *Liburnus, L. Sei Strabonis a manu* (Borghesi sopr. un. iscriz. del mus. Camp.), Vater des Sejan, der sein College wurde (c. 24. VI. 8), ward etwa 17 n. Ch. Präfect von Aegypten, wo er bald starb. Dio LVII. 19. *C. Turranius* bekleidete dasselbe Amt noch 48 n. Ch. unter Claudius nach einer kurzen Unterbrechung unter Caligula. XI. 31. Sen. brev. vit. 20, 2: *Turranius fuit exactae diligentiae senex, qui post annum nonagesimum, cum vacationem procurationis ab C. Caesare ultro accepisset, componi se in lecto et velut exanimem a circumstante familia plangi iussit. Lugebat domus otium domini senis nec finivit ante tristitiam quam labor illi suus restitutus est.* Der bedeutendste kaiserliche Beamte nächst dem *praef. praet.* war der *praef. urbi,* welche Stelle aber augenblicklich vacant war. S. zu VI. 11.

8. *Nam — incipiebat,* nicht als hätte er Befehl dazu ertheilt; sondern durch seine Unthätigkeit nöthigte er die Consuln, als die ersten Beamten des Staats, von selbst die ersten Schritte zu thun.

11. *praescriptione.* S. zu H. I. 23. Der Titel (*tribuniciae potestatis* oder *tribunicia potestate sextumdecimum,* d. h. im 16ten Jahr, s. zu c. 10) stand hinter seinem Namen an der Spitze der Anrede, welche die Edicte wie die Briefe begann.

acceptae. Verba edicti fuere pauca et sensu permodesto: de honoribus parentis consulturum, neque abscedere a corpore, idque unum ex publicis muneribus usurpare. Sed defuncto Augusto signum praetoriis cohortibus ut imperator dederat; excubiae arma cetera aulae; miles in forum, miles in curiam comitabatur: litteras ad exercitus tamquam adepto principatu misit, nusquam cunctabundus nisi cum in senatu loqueretur. Causa praecipua ex formidine, ne Germanicus, in cuius manu tot legiones, immensa sociorum auxilia, mirus apud populum favor, habere imperium quam exspectare mallet. Dabat et famae, ut vocatus electusque potius a re publica videretur quam per uxorium ambitum et senili adoptione inrepsisse. Postea cognitum est ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem: nam verba, vultus in crimen detorquens recondebat.

Nihil primo senatus die agi passus *est* nisi de supremis 8
Augusti; cuius testamentum, inlatum per virgines Vestae, Tiberium et Liviam heredes habuit: Livia in familiam Iuliam nomenque Augustum adsumebatur. In spem secundam

3. *idque unum — usurpare.* Sein Verbleiben und seine Thätigkeit bei der Leiche war ein *publicum munus*, da die Bewahrung und Bestattung der kaiserlichen Leiche dem Staat oblag.

4. *signum*, 'die Parole'. S. zu XIII. 2.

5. *aulae* waren die des Hofs, 'wie am Kaiserhof'. *Arma* steht für Soldaten.

10. *Dabat et famae* ohne Bezeichnung des Objects, wie wir 'er gab auf den Ruf'. Ebenso *tribuere* 'Wichtigkeit beilegen' bei Caes. de b. Gall. I. 13, 5 *ne suae magnopere virtuti tribueret*, und 'gefällig sein' bei Cic. ad fam. XIII. 9, 2 *cum universo ordini publicanorum semper libentissime tribuerim.*

14. *inductam.* Die Metapher ist von der Bühne entlehnt, wie man sagt *personam inducere*, 'auftreten lassen'. Cic. p. Cael. 23, 58 *si ei tanta consuetudo, quanta a vobis inducitur, non erat.*

8. 16. *est* fehlt in der Hds., ist aber nothwendig, weil man sonst nach *passus* noch ein Verbum finitum erwarten und erst durch erneutes Lesen erkennen würde dass *est* ergänzt werden solle.

17. *virgines Vestae.* Testamente und andere Documente, Gelder und Kostbarkeiten wurden in Tempeln, und in Rom besonders in dem der Vesta deponirt.

18. *heredes* heissen einfach Tib. und Livia, obwohl sie, wie das Folg. zeigt, *heredes primi* waren, weil auf sie als die wirklichen Erben gerechnet war und sie als solche eintraten.

in familiam Iuliam. Vell. II. 75, 3 *Livia — quam postea coniugem Augusti vidimus, quam transgressi ad deos sacerdotem ac filiam.*

19. *Augustum*, wie c. 53 *Sempronium nomen*, II. 52 *Furium nomen.* Gewöhnlich liest man *Augustae;* aber sie war die erste die *Augusta* hiess, vorher bestand dieser Name nicht: sie konnte also nicht in ihn aufgenommen werden.

nepotes pronepotesque, tertio gradu primores civitatis scripserat, plerosque invisos sibi, sed iactantia gloriaque ad posteros. Legata non ultra civilem modum, nisi quod populo et plebi quadringenties tricies quinquies, praetoriarum cohortium militibus singula nummum milia, *urbanis quingenos*, legionariis ac cohortibus civium Romanorum trecenos nummos viritim dedit. Tum consultatum de honoribus; ex quis maxime insignes [visi], ut porta triumphali duceretur funus, Gallus Asinius, ut legum latarum tituli, victarum ab eo gentium voca-

1. *nepotes pronepotesque*, Drusus, Germanicus und die 3 Söhne des Letzteren. Suet. Aug. 101.

2. *gloriaque*. S. zu c. 43.

3. *populo et plebi*. Suet. Aug. 101: *Legavit populo Romano quadringenties, tribubus tricies quinquies sestertium.* Die dem *populus* vermachte Summe kam ins *aerarium*, die der *plebs* vermachte wurde unter die ärmeren Bürger vertheilt. Denn obwohl sonst die Bürger, welche Spenden empfingen, sowohl *populus* als *plebs* genannt werden, so gestattet doch, wenn beides von einander geschieden wird, der Sprachgebrauch nur unter jenem das gesammte, unter diesem das niedere Volk zu verstehn. Die Bestimmung zur Vertheilung hat Sueton durch *tribubus* ausgedrückt, weil den Tribus zu Corporationszwecken Nichts vermacht werden konnte. Ebenso, wie hier, drückt sich Tac. XIII. 31 aus: *plebei congiarium quadringeni nummi viritim dati, et sestertium quadringenties aerario illatum ad retinendam populi fidem.*

5. *urbanis quingenos*. Dass diese Worte, welche in der Hds. fehlen, einzusetzen waren zeigt Suet. a. a. O.: *cohortibus urbanis quingenos* u. Dio LVI. 32. Dass die Soldaten der *cohortes urbanae* ein höheres Legat erhielten als die der Legionen brachte ihre Stellung mit sich: Tac. konnte dies nur unerwähnt lassen wenn er sich entweder selbst in dem Irrthum befand sie hätten Nichts erhalten, oder so nachlässig schrieb dass durch seine Worte bei den Lesern ein solcher Irrthum möglich würde. Beides ist unglaublich.

6. *cohortibus civ. Rom.* Hiermit werden die Cohorten bezeichnet, welche weder zu den prätorischen, noch zu den städtischen, noch zu denen der Legionen gehörten, obwohl sie diesen letztern völlig gleichstanden und sich nur dadurch unterschieden dass sie keiner Legion angehörten; weshalb sie auch von Sueton unter der vorhergehenden Bezeichnung *legionariis (militibus)* begriffen werden. Ihre Zahl belief sich nach den Inschriften in der Kaiserzeit auf wenigstens 32; die 17te wird H. I. 80 erwähnt. *Ac* vor *c*, wofür die Hds. fehlerhaft *aut*, findet sich auch XII. 47. A. 10. 40; vor *g* XII. 64.

8. *visi* ist zu streichen, da, wenn man dazu *sunt* ergänzte, das Folgende in einer abgerissenen Weise angefügt würde, von der sich bei Tac. kein anderes Beispiel findet. Ueberdies würde jeder Leser den folgenden Satz *ut — funus* als Erklärung des Vorhergehenden fassen und durch die Worte *Gallus Asinius* verwirrt die Construction erst suchen müssen. *Insignes* ist Accusativ abhängig von *censuere*.

porta triumphalis, kein eigentliches Thor, sondern ein Bogen auf dem Marsfelde.

Ueber *Gallus Asinius* und *L. Arruntius* s. zu c. 13.

bula anteferrentur, L. Arruntius censuere. Addebat Messala Valerius renovandum per annos sacramentum in nomen Tiberii; interrogatusque a Tiberio num se mandante eam sententiam prompsisset, sponte dixisse respondit, neque in iis quae ad rem publicam pertinerent consilio nisi suo usurum, vel cum periculo offensionis. Ea sola species adulandi supererat. Conclamant patres corpus ad rogum umeris senatorum ferendum. Remisit Caesar adroganti moderatione; populumque edicto monuit ne, ut quondam nimiis studiis funus divi Iulii turbassent, ita Augustum in foro potius quam in campo Martis, sede destinata, cremari vellent. Die funeris milites velut praesidio stetere, multum inridentibus qui ipsi viderant quique a parentibus acceperant diem illum crudi adhuc servitii et libertatis inprospere repetitae, cum occisus dictator Caesar aliis pessimum, aliis pulcherrimum

1. *M. Valerius Corvinus Messala* oder, wie er III. 18. 34 genannt wird, *Messalinus* (Dio ind. LV *M. Οὐαλέριος, M. υἱός, Μεσσαλᾶς ἢ Μεσσαλῖνος*. Mur. 318, 1 *Lentulo et Corvino Messala cos.* Suet. Aug. 58. 74. Galb. 4), war der Sohn des berühmten Redners *Messala Corvinus*, Bruder von *Cotta Messalinus*, über den zu II. 32, Vater des III. 3 und Grossvater des XIII. 34 genannten *Valerius Messala*, Freund des Ovid (ex P. I. 7. II. 2). Er war Consul 3 v. Ch. und erlangte 6 n. Ch. als Legat im Krieg gegen die Dalmater und Pannonier die *ornamenta triumphalia* (Dio LV. 29 ff. Vell. II. 112).

2. *sacram. in nom. Tib.* S. zu c. 7.

6. *Ea sola species* mit der bekannten Attraction des Pronomens: 'So allein konnte man noch mit Schein schmeicheln', nämlich unter der Decke des Freimuths, jede andere Art war abgenutzt.

8. *Remisit*, 'erliess es'; welcher Erlass natürlich keinen Widerspruch gestattete. Vgl. zur l. de imp. Vesp. 3, zu Ende des 3ten Bandes. Hierin schien eine Mässigung zu liegen, insofern die dem Augustus erwiesene Ehre eine dem Principat überhaupt erwiesene war; in Wahrheit musste es kränken, dass er die Sache nur als eine dem Principat dargebrachte Huldigung fasste, als niedrigen und beschwerenden Dienst, während sie eine Befriedigung der Liebe für die Person sein sollte. Suet. Aug. 100 (*senatorum umeris delatus in campum*) berichtet irrthümlich als wirklich geschehn was nur beabsichtigt war. Auf einem Irrthum ganz derselben Art beruht, um nur dies eine Beispiel anzuführen, der entschiedene Widerspruch über den Einzug des Vitellius zwischen Suet. Vit. 11 u. Tac. H. II. 89: Dio LVI. 34 u. 42 berichtet Nichts darüber, wer die Leiche getragen. Der Versuch Tac. und Sueton in Einklang zu bringen, indem man *remisit* erklärt 'liess es nach', ist vergeblich. Denn der unbefangene Leser kann *remisit* hier nicht so verstehn, und ein verständiger Sinn der Worte *adroganti moderatione* ist dabei nicht zu ermitteln.

11. *in campo Martis, sede dest.*, dem von ihm erbauten Mausoleum, III. 4 u. 9 *tumulus Augusti* und *Caesarum*, XVI. 6 *tumulus Iuliorum* genannt. In einem Hain hinter

facinus videretur: nunc senem principem, longa potentia, provisis etiam heredum in rem publicam opibus, auxilio sci-

9 licet militari tuendum, ut sepultura eius quieta foret. Multus hinc ipso de Augusto sermo; plerisque vana mirantibus: quod idem dies accepti quondam imperii princeps et vitae supremus; quod Nolae in domo et cubiculo in quo pater eius Octavius vitam finivisset. Numerus etiam consulatuum celebrabatur, quo Valerium Corvum et C. Marium simul aequaverat; continuata per septem et triginta annos tribunicia potestas, nomen inperatoris semel atque vicies partum aliaque honorum multiplicata aut nova. At apud prudentes vita eius varie extollebatur arguebaturve. Hi pietate erga parentem et necessitudine rei publicae, in qua nullus tunc legibus locus, ad arma civilia actum, quae neque parari possent neque haberi per bonas artes. Multa Antonio, dum interfectores patris ulcisceretur, multa Lepido concessisse. Postquam hic socordia senuerit, ille per libidines pessum datus sit, non aliud discordantis patriae remedium fuisse quam ut ab uno regeretur. Non regno tamen neque dictatura, sed principis nomine constitutam rem publicam; mari Oceano aut amnibus

demselben befand sich die *ustrina*, der Ort wo die Leichen verbrannt wurden.

2. *in rem publicam* 'gegen den Staat', 'zur Unterjochung desselben', wie III. 24.

9. 5. *idem dies — supremus*. Hier u. O. 17 wird seine Regierung von seinem ersten Consulat an gerechnet, das er *a. d. XIV Cal. Sept.* (19ten Aug.) 43 v. Ch. erhielt. Suet. Aug. 100. Dio LVI. 30. Andere rechneten von der Schlacht bei Actium, noch andere vom J. 27 v. Ch., wo er den Titel *Augustus* erhielt.

7. *Numerus consulatuum*. Er war 13mal, *Valerius Corvus* 6mal, *C. Marius* 7mal Consul.

9. *tribunicia potestas*. Sie beginnt vom 27sten Juni 23 v. Ch.

10. *nomen inperatoris*, die alte Benennung, wegen von ihm persönlich oder von seinen Feldherrn (s. zu II. 18) gewonnener Siege.

12. *Hi*. Das hierzu erwartete Verbum dicendi wird durch ein Anacoluth weggelassen, da sich das Folgende schon durch sich selbst als Rede der genannten Personen zu erkennen giebt. Ebenso XIV. 61. H. V. 16. An andern Stellen fehlt das Verbum dicendi oder sentiendi wegen der Lebhaftigkeit der Darstellung, wie XIV. 6, wo m. s. Oft wird der Wegfall gemildert dadurch, dass ein ähnliches Verbum voraufgeht oder folgt, wie XIII. 56. XV. 17. H. III. 78. IV. 76. V. 2. Noch weniger Schwierigkeit hat es, wenn Gedanke oder Rede einer im vorhergehenden Satze genannten Person ohne Weiteres in oratio obliqua angefügt wird, wie c. 38. XII. 5. 12. Die ältern Schriftsteller erlauben sich hierin weniger. S. Madvig § 479.

parentem. Der Vater hier und im Folg. sein Adoptivvater *Iulius Caesar*.

20. *mari Oceano*. Im Nom. *mare Oceanus* H. IV. 12.

longinquis saeptum imperium; legiones provincias classes, cuncta inter se conexa; ius apud cives, modestiam apud socios; urbem ipsam magnifico ornatu; pauca admodum vi tractata, quo ceteris quies esset. 10 Dicebatur contra pietatem erga parentem et tempora rei publicae obtentui sumpta: ceterum cupidine dominandi concitos per largitionem veteranos, paratum ab adulescente privato exercitum, corruptas consulis legiones, simulatam Pompeianarum gratiam partium; mox ubi decreto patrum fasces et ius praetoris invaserit, caesis Hirtio et Pansa, sive hostis illos, seu Pansam venenum vulneri adfusum, sui milites Hirtium et machinator doli Caesar abstulerat, utriusque copias occupavisse; extortum invito senatu consulatum, armaque, quae in Antonium acceperit, contra rem publicam versa. Proscriptionem civium, divisiones agrorum ne ipsis quidem qui fecere laudatas. Sane Cassii et Brutorum exitus paternis inimicitiis datos, quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere: sed Pompeium imagine

1. *longinquis.* Die Entfernung der Grenzen von der Hauptstadt erhöht die Sicherheit des Reichs. *legiones — conexa.* Diese Worte beziehn sich auf die grössere Centralisation der Militär- und Provinzialverwaltung, wovon Aug. jene ganz, diese in den Hauptprovinzen unter seine Oberleitung nahm, auf die passende Aufstellung stehender Heere, Flotten und einzelner Militärstationen, Strassenbau und Einrichtung von Staatscourieren, von welchen beiden letztern Suet. Aug. 30 u. 49 spricht.

3. *urbem — magn. orn.* Die von Aug. neu errichteten und restaurirten Gebäude werden aufgezählt im mon. Anc. IV u. VI.

10. 5. *ceterum.* S. zu c. 44.

7. *corruptas consulis legiones,* die vierte und Martische des M. Antonius, 44 v. Ch. *Corruptas* ist allgemein 'verführt'.

9. *ius praetoris.* Er ward Proprätor (Cic. Phil. V. 16, 45). S. zu II. 56.

10. *seu Pansam* u. s. w. Suet. Aug. 11: *Hoc bello* (bei Mutina 43 v. Ch.) *cum Hirtius in acie, Pansa paulo post ex vulnere perissent, rumor increbruit ambos opera eius occisos, ut Antonio fugato, re publica consulibus orbata solus victor tres exercitus occuparet. Pansae quidem adeo suspecta mors fuit, ut Glyco medicus custoditus sit, quasi venenum vulneri indidisset.* Cic. ad Brut. I. 6. Dies sind Erfindungen der Parteileidenschaft. — *abstulerat* ist, wie öfter, aus der directen Rede beibehalten; ebenso Z. 15 *fecere.* Dies kann natürlich nur geschehn, wenn keine Zweideutigkeit möglich ist.

12. *invito senatu,* Dativ. Beim Senat, der damals Alles leitete, stand es ob er den Octavian trotz der gesetzlichen Hindernisse zur Bewerbung zulassen wollte.

15. *ne ipsis quidem — laudatas.* Die Triumvirn selbst konnten diese Handlungen nie loben, nur mit der Nothwendigkeit entschuldigen.

17. *sed Pompeium* u. s. w. In Betreff des Sex. Pompejus kann das hier Gesagte insofern gelten, als es Octavian mit dem 39 v. Ch. geschlossenen Frieden, dem im fol-

pacis, sed Lepidum specie amicitiae deceptos; post Antonium, Tarentino Brundisinoque foedere et nuptiis sororis inlectum, subdolae adfinitatis poenas morte exsolvisse. Pacem sine dubio post haec, verum cruentam: Lollianas Varianasque clades, interfectos Romae Varrones, Egnatios, Iulos. Nec domesticis abstinebatur: abducta Neroni uxor et consulti per ludibrium pontifices an concepto necdum edito partu rite nuberet; [que tedii et] Vedii Pollionis luxus; postremo Livia gravis in rem publicam mater, gravis domui Caesarum noverca. Nihil deorum honoribus relictum, cum se templis et effigie numinum per flamines et sacerdotes coli vellet. Ne Tiberium qui-

genden Jahr wieder Krieg folgte, wie Ernst war und er sich von dem Verräther Menodorus Sardinien überliefern liess (Appian V. 77 ff. Dio XLVIII. 45); in Betreff des Lepidus, insofern beim ganzen Triumvirat gegenseitige Unredlichkeit herrschte und Lepidus zurückgesetzt wurde: der unmittelbare Anlass zur Entwaffnung des Lepidus und seiner Entfernung aus dem Triumvirat (36 v. Ch.; c. 2 *exsuto Lepido*) ging von diesem selbst aus (App. V. 122 ff. Dio XLIX. 8 ff.).

1. *post* gehört nur zu *subdolae — exsolvisse.* Das Brundisinische Bündniss ward 40 v. Ch., das Tarentinische 37 v. Ch. geschlossen. Tac. hat sie in umgekehrter Ordnung erwähnt, um jenes mit der Heirath des Antonius und der Octavia zu verbinden, die es bekräftigen sollte.

4. *Lollianas Varianasque clades.* M. Lollius (vgl. zu III. 48) wurde 16 v. Ch. in Germanien geschlagen (Vell. II. 97. Dio LIV. 20). Ueber *Varus* s. zu c. 3.

5. *Varrones, Egnatios, Iulos.* Varro Murena und Egnatius Rufus stifteten Verschwörungen gegen Aug. an, jener 23 v. Ch., dieser 19 v. Ch. Vell. II. 91—93. Suet. Aug. 19. Dio LIV. 3. Antonius Iulus, der Sohn des Triumvirn und der Fulvia, ward des Ehebruchs mit Julia überführt und stand ebenfalls in Verdacht nach der Herrschaft gestrebt zu haben. S. zu c. 53.

6. *abducta Neroni uxor.* Zu den Nominativen ist aus dem vorhergehenden negativen Ausdruck ein *commemorabatur* zu denken. Ti. Nero überliess 38 v. Ch. seine Gattin Livia scheinbar freiwillig dem Aug. Sie war schwanger mit ihrem zweiten Sohn Drusus. Vell. II. 79. Suet. Tib. 4. Dio XLVIII. 44.

7. *que tedii* ist ein Schreibfehler für *Vedii;* dieses war zur Berichtigung darüber geschrieben mit Wiederholung der beiden letzten Buchstaben von *nuberet,* um die Worttheilung deutlich zu machen. Vergeblich sucht man in jenem Fehler einen Namen, da sich keine Person findet, welche zugleich Freund des Aug. und dem *Vedius Pollio* in Hinsicht der Ausschweifung an die Seite zu stellen wäre. *P. Vedius* oder *Veidius, P. f., Pollio* (Momms. I. R. N. 1406. C. I. Gr. 366. Eckh. d. n. II. 409), römischer Ritter aus Cäsarea in Bithynien, war ein Ungeheuer von Schlemmerei, der seine Muränen mit lebenden Sclaven fütterte. Sen. de clem. I. 18. de ira III. 40. Plin. hist. nat. IX. 23, 77. Dio LIV. 23. Tac. XII. 16.

10. *cum se — vellet,* von den Provincialen, nicht von den römischen Bürgern, und zwar nur in Verein mit der *Roma.* Denn so ist es zu verstehn wenn Suet. Aug. 52. 59

dem caritate aut rei publicae cura successorem adscitum; sed quoniam adrogantiam saevitiamque eius introspexerit, comparatione deterrima sibi gloriam quaesivisse. Etenim Augustus paucis ante annis, cum Tiberio tribuniciam potestatem a patribus rursum postularet, quamquam honora oratione, quaedam de habitu cultuque et institutis eius iecerat, quae velut excusando exprobraret. Ceterum sepultura more perfecta templum et caelestes religiones decernuntur.

11 Versae inde ad Tiberium preces. Et ille varie disserebat, de magnitudine imperii, sua modestia. Solam divi Augusti mentem tantae molis capacem: se in partem curarum ab illo vocatum experiendo didicisse quam arduum, quam subiectum fortunae regendi cuncta onus. Proinde in civitate tot inlustribus viris subnixa non ad unum omnia deferrent: plures facilius munia rei publicae sociatis laboribus executuros. Plus in oratione tali dignitatis quam fidei erat; Tiberioque etiam in rebus quas non occuleret, seu natura sive adsuetudine, suspensa semper et obscura verba, tunc vero nitenti ut sensus suos penitus abderet, in incertum et ambiguum magis implicabantur. At patres, quibus unus metus si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi; ad deos, ad effigiem Augusti, ad genua ipsius manus tendere, cum proferri libellum recitarique iussit. Opes publicae con-

u. Dio LI. 20 sagen, Aug. habe dies nur in den Provinzen, nicht in Rom und Italien gestattet, wie die nächstvorhergehenden Worte Dios zeigen. Diese Verehrung ist also wohl zu unterscheiden von der des ganzen Staats nach seinem Tode. S. zu Ende dieses Cap. und c. 78. *Vellet* ist invidiöser Ausdruck: in Wahrheit erlaubte er es nur.

2. *comparatione deterrima.* Verwerflich wird das Herbeiführen des Vergleichs genannt.

4. *paucis ante annis — postularet.* Zum dritten Mal. Zuerst erhielt Tiberius die *tr. pot.* 7 v. Ch., dann 4 n. Ch., beide Male auf 5 Jahre; zuletzt nach Ablauf dieser Zeit, 9 n. Ch., auf immer. Suet. Tib. 9. 16. Vell. II. 103. Von der zweiten Ernennung spricht Tac. oben c. 3. Unrichtig Dio LV. 9. 13 LVI. 28.

8. *caelestes religiones dec.*, den 17ten Sept. Cal. Amit. (Momms. I. R. N. 5750) XV Cal. Oct.: *Feriae ex s. c. q*(uod) *e*(o) *d*(ie) *divo Augusto honores caelestes a senatu decreti Sex. Appul. Sex. Pomp. cos.*

11. 9. *varie* 'in mannigfachem Ton', erklärt durch die folgenden Gegensätze. *Modestia,* die Ueberzeugung von seiner Unzulänglichkeit, nicht diese selbst.

14. *non ad unum,* nicht *ne,* wegen des gedachtes Gegensatzes *sed ad plures,* welcher dann in anderer Form ausgedrückt ist.

19. *in* 'nach — hin', 'so dass — entstand'; s. zu II. 13.

23. *libellum.* Suet. Aug. 101: *De tribus voluminibus uno mandata de funere suo complexus est; altero indicem rerum a se gestarum,*

tinebantur, quantum civium sociorumque in armis, quod classes regna provinciae, tributa aut vectigalia et necessitates ac largitiones. Quae cuncta sua manu perscripserat Augustus addideratque consilium coërcendi intra terminos imperii, in-
12 certum metu an per invidiam. Inter quae senatu ad infimas obtestationes procumbente dixit forte Tiberius se ut non toti rei publicae parem, ita quaecumque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum. Tum Asinius Gallus Interrogo, inquit, Caesar, quam partem rei publicae mandari tibi velis. Perculsus inprovisa interrogatione paulum reticuit: dein collecto animo respondit nequaquam decorum pudori suo legere aliquit aut evitare ex eo cui in universum excusari mallet. Rursum Gallus (etenim vultu offensionem coniectaverat) non idcirco interrogatum ait ut divideret quae separari nequirent, sed ut sua confessione argueretur unum esse rei publicae corpus atque unius animo regendum. Addidit laudem de Augusto Tiberiumque ipsum victoriarum suarum quaeque in toga per tot annos egregie fecisset admonuit. Nec ideo iram eius lenivit, pridem invisus, tamquam ducta in matrimonium Vipsania, M. Agrippae filia, quae quondam Tiberii uxor fuerat, plus quam civilia agitaret Pollionisque Asinii patris ferociam
13 retineret. Post quae L. Arruntius haut multum discrepans a Galli oratione perinde offendit, quamquam Tiberio nulla vetus in Arruntium ira; sed divitem, promptum, artibus egre-

quem vellet incidi in aeneis tabulis quae ante Mausoleum statuerentur; tertio breviarium totius imperii, quantum militum sub signis ubique essent, quantum pecuniae in aerario et fiscis et vectigaliorum residuis. Vom zweiten sind Reste im Monumentum Ancyranum erhalten; mit dem dritten ist nicht zu verwechseln das *rationarium* und die *rationes imperii,* die Suet. Aug. 28 u. Cal. 16 erwähnt: wie jene Stellen und Dio LIX. 9 zeigen, von Aug. bei seinem Leben veröffentlichte Rechenschaftsberichte.

1. *quod* für *quot.*

2. *tributa* directe, *vectigalia* indirecte Steuern. Vgl. XIII. 50.

12. 6. *procumbente* figürlich, womit das wirkliche Niederknien, was Suet. Tib. 24 berichtet, nicht ausgeschlossen ist.

12. *cui — excusari mallet,* eine seltene Construction. Plin. pan. 57 *iam excusatus honoribus.*

16. Da *laus* lobende Rede ist, kann ebensogut *de* mit dem Abl. dazugesetzt werden, wie zu *oratio* und *sermo.*

19. *Vipsania.* Ihre Mutter war die Tochter des röm. Ritters T. Pomponius Atticus, des Freundes von Cicero. Tib. entliess sie gezwungen, als er auf des Aug. Wunsch 11 v. Ch. dessen Tochter Julia heirathete. Vipsania war Mutter des Drusus. III. 19. Sie wird auch *Agrippina* genannt bei Suet. Tib. 7 u. Orell. Inschr. 658. Fabr. 484, 155, weil ihr voller Name *Vipsania Agrippina* war.

giis et pari fama publice, suspectabat. Quippe Augustus supremis sermonibus, cum tractaret quinam adipisci principem locum suffecturi abnuerent aut inpares vellent vel idem possent cuperentque, M'. Lepidum dixerat capacem sed aspernantem, Gallum Asinium avidum et minorem, L. Arruntium non indignum et, si casus daretur, ausurum. De prioribus consentitur, pro Arruntio quidam Cn. Pisonem tradidere; omnesque praeter Lepidum variis mox criminibus struente Tiberio circumventi sunt. Etiam Q. Haterius et Mamercus Scaurus suspicacem animum perstrinxere, Haterius, cum dixisset Quousque patieris, Caesar, non adesse capud rei publicae? Scaurus, quia dixerat spem esse ex eo non inritas fore senatus preces, quod relationi consulum iure tribuniciae potestatis non intercessisset. In Haterium statim invectus est; Scaurum, cui inplacabilius irascebatur, silentio tramisit. Fessusque clamore omnium, expostulatione singulorum flexit paulatim, non ut fateretur suscipi a se imperium, sed ut negare et rogari desineret. Constat Haterium, cum deprecandi causa Palatium introisset ambulantisque Tiberii genua advolveretur, prope a militibus interfectum, quia Tiberius

13. 1. *pari fama publice.* Sein Ruf bei den Leuten war derselbe wie seine Eigenschaften.

2. *adipisci princ. loc.* hängt von *abnuerent* ab.

3. *idem* für *iidem.*

4. *Manius Lepidus* (nicht zu verwechseln mit *Marcus Lepidus*), von Tac. öfter seiner weisen Mässigung wegen erwähnt. Die Stellen über ihn s. zu III. 32. *C. Asinius Gallus,* Cons. 8 v. Ch., Proconsul von Asien (Eckh. d. n. II. 498), ältester Sohn des berühmten Redners Asinius Pollio und selbst als Redner ausgezeichnet. Sen. contr. IV praef. p. 413 Bip. Vgl. unten c. 76. II. 32 ff. III. 11. IV. 20. 30. 71. VI. 23. Ueber *L. Arruntius,* Cons. 6 n. Ch., I. 76. 79. III. 11. VI. 5. 7. 27. 47. XI. 6. 7. H. II. 65. Ueber *Cn. Piso* II. 43 ff. bis III. 17.

8. *omnesque — circumventi sunt.* Diese Worte beziehn sich nur auf die Nachricht dass Aug. M'. Lepidus, Asinius Gallus und L. Arruntius genannt habe, welche Tac. für die richtige hält, wie er dadurch zeigt, dass er sie als Begründung zu *suspectabat* anführt. Denn Cn. Piso fiel durchaus nicht auf Anstiften des Tiberius; ja selbst vom Arruntius lässt dies Tac. VI. 47 zweifelhaft. *Omnes* von zweien hat auch Suet. Cal. 24.

9. Ueber *Q. Haterius* zu IV. 61; über *Mamercus Aemilius Scaurus* III. 23. 31. 66. VI. 9. 29. Er war ebenfalls ein bedeutender Redner, vernachlässigte aber aus Trägheit sein ausgezeichnetes Talent. Sen. contr. X pr. p. 318 Bip.

11. *non adesse capud* (für *caput*) *rei publicae.* Obwohl sich Tiberius scheinbar weigerte das Haupt des Staats zu sein, wollte er doch nicht dass Jemand im Ernst glauben sollte er sei es nicht und ein Anderer könne die Stelle des Princeps erlangen.

13. *relationi consulum,* dass Tiberius das Principat übernehmen solle, welche, wie Tac. als selbstverständlich voraussetzt, diese Verhandlung eingeleitet hatte

casu an manibus eius inpeditus prociderat. Neque tamen periculo talis viri mitigatus est, donec Haterius Augustam
14 oraret eiusque curatissimis precibus protegeretur. Multa patrum et in Augustam adulatio. Alii parentem, alii matrem patriae appellandam, plerique ut nomini Caesaris adscriberetur Iuliae filius censebant. Ille moderandos feminarum honores dictitans eademque se temperantia usurum in is quae sibi tribuerentur, ceterum anxius invidia et muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens, ne lictorem quidem ei decerni passus est aramque adoptionis et alia huiuscemodi prohibuit. At Germanico Caesari proconsulare imperium petivit; missique legati qui deferrent, simul maestitiam eius ob excessum Augusti solarentur. Quo minus idem pro Druso postularetur, ea causa quod designatus consul Drusus praesensque erat. Candidatos praeturae duodecim nominavit, numerum ab Augusto traditum; et hortante senatu ut augeret,
15 iure iurando obstrinxit se non excessurum. Tum primum e campo comitia ad patres translata sunt: nam ad eam diem,

3. *curatissimis* für *accurat.* ist neu. Vgl. II. 27. XIV. 21. XVI. 22. Plin. ep. I. 1, 1 *si paulo curatius scripsissem.* IX. 13, 10 *curato sermone.*

14. 4. *Alii parentem, alii matrem patriae.* Dio LVII. 12: *πολλοὶ μὲν μητέρα αὐτὴν τῆς πατρίδος, πολλοὶ δὲ καὶ γονέα προσαγορεύεσθαι γνώμην ἔδωκαν.*

7. *is* für *iis.*

8. *ceterum.* S. zu c. 44.

10. *adoptionis*, ihrer Adoption durch Augustus. S. zu c. 8.

11. *proconsulare imperium.* Da Germanicus unmittelbar nach seinem Consulat (12 n. Ch.) von Augustus als Oberbefehlshaber an den Rhein gesandt war (Suet. Cal. 8) und dort zwei *legati pro praetore* unter sich hatte (unten c. 31), so muss er ein höheres *imperium* als diese und folglich das *proconsulare* schon gehabt haben. Das hier erwähnte kann also nur das immerwährende sein, wie es die Kaiser hatten, was durch Rückkehr in die Stadt nicht verloren wurde. Es konnte aber nur ausserhalb der Stadt benutzt werden, und da Drusus sowohl jetzt in der Stadt war als auch im nächsten Jahre wegen des Consulats dort sein musste, war es unnöthig für diesen jetzt dasselbe zu verlangen. Vgl. XII. 41.

15. *Candidatos — nominavit.* Wer sich um ein Amt bewerben wollte zeigte dies dem Kaiser an; er nannte dem Senat oder den Consuln die welche sich bei ihm gemeldet. Ueberging er einen, so war dies für diesen stillschweigender Befehl, abzustehn. Er konnte also mehr als 12 nennen, wenn er auch nur diese Zahl gewählt haben wollte; dass er aber nicht mehr nannte als in der letzten Zeit gewählt waren, war ein Zeichen dass er bei dieser Zahl bleiben wollte.

17. *obstrinxit.* Das folgende *se* gehört zum Acc. c. Inf. IV. 31 *ut iure iurando obstringeret e re publica id esse.* XIII. 11 *clementiam suam obstringens.*

15. *Tum primum* u. s. w. Augustus gab das Wahlrecht, welches während des Triumvirats aufgeho-

etsi potissima arbitrio principis, quaedam tamen studiis tribuum fiebant. Neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore, et senatus largitionibus ac precibus sordidis exsolutus libens tenuit, moderante Tiberio ne *praeturae* plures quam quattuor candidatos commendaret, sine repulsa et ambitu designandos. Inter quae tribuni plebei petivere ut proprio sumptu ederent ludos qui de nomine Augusti fastis additi Augustales vocarentur. Sed decreta pecunia ex aerario, utque per circum triumphali veste uterentur: curru

ben war, mit Vorbehalt eines Vorschlagrechts dem Volke zurück (Suet. Aug. 40. 56. Dio LIII. 21. LV. 34), und es finden sich seitdem nicht nur Wahlen anderer Magistrate sondern auch der Consuln durchs Volk (Vell. II. 92. Dio LIV. 6). Dass in diesem Jahr, 14 n. Ch., die Wahlen sämmtlicher republikanischen Magistrate an den Senat übergingen zeigt Vell. II. 124. 126; und der Umstand dass Tac. nur hier vom Uebergang der Wahlen an den Senat spricht, sowie seine Worte selbst machen es unmöglich die Stelle anders als von der Wahl aller Beamten zu verstehn, bis man durch die letzten Worte *moderante Tiberio ne plures quam quattuor candidatos commendaret* (wie in der Hds. steht) überrascht wird, welche sich nur auf die Wahlen der Prätoren beziehn können und so beschaffen sind als wäre vorher nur von diesen Wahlen die Rede. Es ist also vor *plures* in der Hds. *praeturae* ausgefallen. Dieser Dativ ('für', 'zur Pr.') steht absichtlich an der hervortretenden Stelle, weil Tac. vom Verfahren des Tib. beim Vorschlag der Candidaten zum Consulat erst c. 81 im J. 15 spricht, bis wohin die Consuln schon gewählt waren. Wie es Tib. bei Empfehlungen zu andern Aemtern gehalten berichtet Tac. nicht, wol weil nichts Bestimmtes darüber bekannt und die Sache zu unbedeutend war. — Nach dem J. 14 fand vor versammelten Tribus nur die Renuntiation statt (Dio LVIII. 20. Suet. Dom. 10. Plin. pan. 92).

3. *inani rumore* 'nach leerem Gerede'. Es ging das Gerede das Volk beklage sich; das Volk that es aber nicht.

senatus, weil mit Ausnahme derer die sich um die Quästur bewarben alle Bewerber um Aemter Senatoren waren.

5. *commendaret* aus der Zahl derer die er genannt. Hatte er über 12 genannt, so hatten die Senatoren unter den Nichtempfohlenen die Auswahl, die natürlich wegfiel wenn nicht mehr Candidaten als Stellen da waren. Vgl. l. de imp. Vesp. 10 am 3ten Bde.

7. *de nomine Augusti.* Virg. Aen. I. 277 *Romanosque suo de nomine dicet* (Romulus); 367 *mercatique solum, facti de nomine Byrsam;* 532 *nunc fama minores Italiam dixisse ducis de nomine gentem.* Vgl. zu VI. 34.

8. *fastis additi*, als jährliche Staatsspiele. Wir finden in den alten Calendarien (Orell. Inscr. II. p. 400) als den Tag ihrer Feier den 12ten Oct., *a. d. IV Id. Oct.*, bezeichnet. Dio (LIV. 26. 34. LVI. 29), welcher ihre Einsetzung in eine bedeutend frühere Zeit setzt, verwechselt sie mit den Spielen am Geburtstag des Augustus, 23sten Sept., *a. d. XI Cal. Oct.*, wo in den alten Calendarien (Or. p. 398 f.) bemerkt ist: *Augusti natalis. Ludi Circenses.* Vgl. c. 54.

9. *curru*, ebenfalls *triumphali*.

vehi haut permissum. Mox celebratio [annum] ad praetorem translata cui inter cives et peregrinos iurisdictio evenisset.

16 Hic rerum urbanarum status erat, cum Pannonicas legiones seditio incessit, nullis novis causis, nisi quod mutatus princeps licentiam turbarum et ex civili bello spem praemiorum ostendebat. Castris aestivis tres simul legiones habebantur, praesidente Iunio Blaeso; qui fine Augusti et initiis Tiberii auditis ob iustitium [aut gaudium] intermiserat solita munia. Eo principio lascivire miles, discordare, pessimi cuiusque sermonibus praebere aures, denique luxum et otium cupere, disciplinam et laborem aspernari. Erat in castris Percennius quidam, dux olim theatralium operarum, dein gregarius miles, procax lingua et miscere coetus histrionali studio doctus. Is imperitos animos et quaenam post Augustum militiae condicio ambigentes impellere paulatim nocturnis conloquiis aut flexo in vesperam die et dilapsis melioribus
17 deterrimum quemque congregare. Postremo promptis iam, et aliis seditionis ministris, velut contionabundus interrogabat,

Die Prätoren hatten bei den Spielen die sie leiteten ausser dem Triumphkleide auch den Wagen. Juv. XI. 191: *similisque triumpho Praeda caballorum praetor sedet;* ders. X. 36. Plin. h. n. XXXIV. 6, 11.

1. *annum* scheint Rest einer Randbemerkung zu sein, die vielleicht *post annum* lautete. Denn es ist allerdings wahrscheinlich dass die Veränderung dem c. 54 berichteten Tumult folgte.

16. 4. *nullis novis causis.* S. zu c. 24.

6. *tres legiones,* die 8te *Augusta,* 9te *Hispanica* und 15te *Apollinaris.* Vgl. c. 23 u. 30.

7. *Iunio Blaeso* als *legatus pro praetore,* c. 18. S. zu c. 74. Ueber Bläsus III. 35. 58. 72. V. 7.

8. *aut gaudium* ist fremder Zusatz, veranlasst durch *initiis Tiberii.* Wegen des *iustitium* mussten die Arbeiten unterbrochen werden. Tac. konnte also über die Veranlassung nicht in Zweifel sein. S. c. 50.

12. *theatralium operarum,* Leute welche sich zur Bezeugung von Beifall und Missfallen im Theater um Lohn verdingen. Plin. ep. VII. 24, 7: *Alienissimi homines in honorem Quadratillae per adulationis officium in theatrum cursitabant, exultabant, plaudebant, mirabantur; qui nunc exiguissima legata, theatralis operae corollarium, accipient.* Den Percennius hatte seine Bemühung für die Schauspieler gelehrt Versammlungen aufzuwühlen, indem er nicht nur seine Claqueurs leitete, sondern auch das übrige Publicum durch Reden zum Mitwirken zu gewinnen suchte.

17. 17. *promptis iam* u. s. w., 'nachdem sie schon (im Allgemeinen) bereit und Andere (als die welche bloss bereit waren) Helfer zum Aufruhr waren'. Percennius war nicht *minister,* sondern *dux seditionis,* c. 22. Der Ausdruck ist derselbe c. 63: *Caecinae castra metari in loco placuit, ut opus et alii proelium inciperent;* XII. 41: *simul qui centurionum tribunorumque sortem Britannici miserabantur, remoti fictis causis et alii per speciem honoris;* XIII. 39: *cetera terrore et alia sponte inco-*

cur paucis centurionibus, paucioribus tribunis in modum servorum oboedirent. Quando ausuros exposcere remedia, nisi novum et nutantem adhuc principem precibus vel armis adirent? Satis per tot annos ignavia peccatum, quod tricena aut quadragena stipendia senes et plerique truncato ex vulneribus corpore tolerent. Ne dimissis quidem finem esse militiae, sed aput vexillum tendentes alio vocabulo eosdem labores perferre. Ac si quis tot casus vita superaverit, trahi adhuc diversas in terras, ubi per nomen agrorum uligines paludum vel inculta montium accipiant. Enimvero militiam ipsam gravem, infructuosam: denis in diem assibus animam et corpus aestimari; hinc vestem arma tentoria, hinc saevitiam centurionum et vacationes munerum redimi. Ad Hercule verbera et vulnera, duram hiemem exercitas aestates, bellum

larum in deditionem veniebant. H. III. 27: *dum ex proximis agris ligones dolabras et alii falces scalasque convectant.* Es ist ganz gewöhnlich dass vom Ganzen ausgesagt wird, was die Mehrzahl thut oder leidet, oder ein Theil in der Weise dass das Ganze davon betroffen wird. Ueber *promptis* zu c. 29.

2. *ausuros.* In der directen Rede *audebimus.* S. Madvig § 405.

7. *tendentes,* eigentlich vom Aufspannen der Zelte, dann 'lagern' und überhaupt 'stehn'. XIII. 36. H. I. 31. 55. 59. II. 66. 93. Caes. b. G. VI. 37 *qui sub vallo tenderent mercatores.*

alio vocabulo, nämlich *vexillarii.* Die Soldaten welche eine bestimmte Zahl von Jahren gedient hatten wurden zu besondern Corps unter Vexillen vereinigt. Dies sind die stehenden *vexillarii,* genauer *vexilla veteranorum.* Ausserdem wurden aber einzelne Abtheilungen der stehenden Corps (Legionen, prätorischen Cohorten, Cohorten der Bundesgenossen, alae der Reiter) oder aus diesen stehenden Corps ausgewählte Leute unter Vexillen vereinigt und zu besondern Zwecken von den stehenden Corps detaschirt. Auch diese hiessen *vexillarii,* genauer mit Hinzufügung des stehenden Corps aus dem sie entnommen waren; sie wurden aber nach Erfüllung ihrer Bestimmung aufgelöst und wieder zu ihrem stehenden Corps eingezogen. Von den Veteranenvexillarien ist, ausser hier, c. 26. 36. 39. 44. III. 21. H. II. 11 (*veterani e praetorio*) die Rede; wo sonst *vexilla* oder *vexillarii* vorkommen ist die zweite Art gemeint. Das *vexillum tironum* II. 78 sind Recruten die zusammen zu den Legionen ziehn, unter die sie vertheilt werden sollen; ähnlich H. I. 70 *Germanorum vexilla* der Landsturm.

eosdem labores. Später trat Erleichterung ein. S. c. 36.

12. *vestem arma tentoria.* Die Verpflegung (*frumentum*), welche sie früher auch bezahlen mussten, hatten die Soldaten der Kaiserzeit frei mit Ausnahme der höher besoldeten prätorischen Cohorten, denen erst Nero freie Verpflegung bewilligte. XV. 72.

saevitiam centurionum. Man wollte natürlich milde Behandlung erkaufen; aber trotz des Geldes das man gab wurde man hart behandelt, und erkaufte also thatsächlich die Rohheit. Ueber die *vacationes munerum* H. I. 46. *Ad* für *at.*

atrox aut sterilem pacem sempiterna. Nec aliut levamentum
quam si certis sub legibus militia iniretur, ut singulos dena-
rios mererent, sextus decumus stipendii annus finem ad-
ferret; ne ultra sub vexillis tenerentur, set isdem in castris
praemium pecunia solveretur. An praetorias cohortes, quae
binos denarios acceperint, quae post sedecim annos penati-
bus suis reddantur, plus periculorum suscipere? Non ob-
trectari a se urbanas excubias: sibi tamen aput horridas gen-
18 tes e contuberniis hostem aspici. Adstrepebat vulgus, diver-
sis incitamentis, hi verberum notas, illi canitiem, plurimi
detrita tegmina et nudum corpus exprobrantes. Postremo eo
furoris venere ut tres legiones miscere in unam agitaverint.
Depulsi aemulatione, quia suae quisque legioni eum hono-
rem quaerebant, alio vertunt atque una tres aquilas et signa
cohortium locant. Simul congerunt caespites, exstruunt tri-
bunal, quo magis conspicua sedes foret. Properantibus Blae-
sus advenit, increpabatque ac retinebat singulos, clamitans
Mea potius caede imbuite manus: leviore flagitio legatum in-
terficietis quam ab imperatore desciscitis. Aut incolomis
fidem legionum retinebo, aut iugulatus paenitentiam adcele-
19 rabo. Aggerebatur nihilo minus caespes, iamque pectori us-

2. *singulos denarios.* C. 26: *ut denarius diurnum stipendium foret.* ,Der Denar, früher 10 As, hatte seit der geringern Ausmünzung des Kupfergeldes im zweiten Punischen Kriege 16 As. Plin. hist. nat. XXXIII. 3, 46, welcher hinzufügt: *In militari tamen stipendio semper denarius pro decem assibus datus,* d. h. die Soldaten erhielten denselben Bruchtheil des Denars wie vorher, nicht etwa ebensoviele leichtere As als vorher schwere. Polybius (VI. 39, 12) gibt den Sold an auf 2 Obolen = $\frac{1}{3}$ Den. = $3\frac{1}{3}$ ältere = $5\frac{1}{3}$ neuere As. Nach Suet. Caes. c. 26 verdoppelte Cäsar den Sold: also eigentlich $10\frac{2}{3}$ As. Wie aber die Worte des Tac. kurz vorher (*denis in diem assibus* u. s. w.) zeigen, war die Verdoppelung nicht vollständig; die $\frac{2}{3}$ fielen weg.

6. *acceperint.* Das Perfectum bezeichnet die Zeit der Festsetzung dieses Soldes für die Zukunft ('denen man gegeben habe'); bezogen wurde er noch gegenwärtig.

18. 11. *exprobrantes* 'vorwurfsvoll erwähnen', ohne dass der Vorwurf gegen eine bestimmte Person gerichtet war, wie c. 35.

12. *miscere — agitaverint:* um eine Trennung und die Unterscheidung, welche sich mehr am Aufstand betheiligt, unmöglich zu machen.

14. *signa cohortium* sind die drei Manipelzeichen jeder Cohorte, also 30 in der Legion. S. zu c. 21. Vegetius II. 13, welcher von der älteren Zeit fälschlich berichtet dass jede Centurie ein Feldzeichen gehabt habe (Varro ling. Lat. V. § 88 *Manipulos exercitus minimas manus quae unum sequuntur signum*), sagt dass in seiner Zeit die Cohorten besondere Zeichen (*dracones*) hatten; von diesen findet sich in der ältern Zeit keine Spur.

16. *Properantibus* ist Dativ.

que adcreverat, cum tandem pervicacia victi inceptum omisere. Blaesus multa dicendi arte, non per seditionem et turbas desideria militum ad Caesarem ferenda ait, neque veteres ab imperatoribus priscis neque ipsos a divo Augusto tam nova petivisse; et parum in tempore incipientes principis curas onerari. Si tamen tenderent in pace temptare quae ne civilium quidem bellorum victores expostulaverint, cur contra morem obsequii, contra fas disciplinae vim meditentur? Decernerent legatos seque coram mandata darent. Adclamavere ut filius Blaesi tribunus legatione ea fungeretur peteretque militibus missionem ab sedecim annis: cetera mandaturos ubi prima provenissent. Profecto iuvene modicum otium; sed superbire miles, quod filius legati orator publicae causae satis ostenderet necessitate expressa quae per modestiam non obtinuissent.

Interea manipuli ante coeptam seditionem Nauportum 20
missi ob itinera et pontes et alios usus, postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt direptisque proximis vicis ipsoque Nauporto, quod municipii instar erat, retinentis centuriones inrisu et contumeliis, postremo verberibus insectantur, praecipua in Aufidienum Rufum, praefectum castrorum, ira, quem dereptum vehiculo sarcinis gravant aguntque primo in agmine, per ludibrium rogitantes an tam immensa onera, tam longa itinera libenter ferret. Quippe Rufus diu manipularis, dein centurio, mox castris praefectus, antiquam duramque militiam revocabat, vetus operis ac laboris, et eo immitior quia toleraverat. Horum adventu redintegratur se- 21
ditio, et vagi circumiecta populabantur. Blaesus paucos, maxime praeda onustos, ad terrorem ceterorum adfici verbe-

19. 6. *tenderent* für den Ind. Fut. der directen Rede, wie der Conj. des Plusqpf. den des Fut. exact. vertritt. Caes. b. Gall. I. 8, 2: *castella communit, quo facilius, si se invito transire conarentur, prohibere possit.* Ueber *decernerent* und *darent* s. Madvig § 404.

10. *filius Blaesi.* S. c. 29. III. 74. VI. 40.

20. 16. *Nauportus*, jetzt Laybach in Krain.

19. *municipii instar*, nicht bloss *oppidi*, weil römische Bürger dort wohnten. H. I. 67: *direptus longa pace in modum municipii extructus locus;* IV. 22: *subversa longae pacis opera haut procul castris in modum municipii extructa.*

26. *vetus operis ac laboris.* VI. 12 *scientiae caerimoniarumque vetus,* 44 *vetus regnandi,* H. IV. 20 *veteres militiae,* 76 *veterem expertumque belli.* Vom *praefectus castrorum* sagt Veg. II. 10: *Is post longam probatamque militiam peritissimus omnium legebatur.*

27. *toleraverat*, prägnant 'ausgehalten hatte'. H. I. 15: *miseriae tolerantur, felicitate corrumpimur.*

ribus, claudi carcere iubet: nam etiam tum legato a centurionibus et optimo quoque manipularium parebatur. Illi obniti trahentibus, prensare circumstantium genua, ciere modo nomina singulorum, modo centuriam quisque cuius manipularis erat, cohortem, legionem, eadem omnibus imminere clamitantes. Simul probra in legatum cumulant, caelum ac deos obtestantur, nihil reliqui faciunt quo minus invidiam misericordiam, metum et iras permoverent. Adcurritur ab universis, et carcere effracto solvunt vincula desertoresque ac
22 rerum capitalium damnatos sibi iam miscent. Flagrantior inde vis, plures seditioni duces. Et Vibulenus quidam, gregarius miles, ante tribunal Blaesi adlevatus circumstantium umeris aput turbatos et quid pararet intentos Vos quidem, inquit, his innocentibus et miserrimis lucem et spiritum reddidistis; sed quis fratri meo vitam, quis fratrem mihi reddit? quem missum ad vos a Germanico exercitu de communibus commodis, nocte proxima iugulavit per gladiatores suos, quos in exitium militum habet atque armat. Responde, Blaese, ubi cadaver abieceris. Ne hostes quidem sepultura invident.

21. 1. *etiam tum — parebatur.* Später wurden die Centurionen genöthigt zu entfliehen (c. 23); die übrigen Gutgesinnten konnten nicht zu handeln wagen.

4. *centuriam.* Die Legion hatte 10 Cohorten, die Cohorte 3 Manipel, der Manipel 2 Centurien. Der Manipel wird nicht angerufen, weil das Hinzukommen der zweiten Centurie keine bedeutende Hülfe war. *Manipularis* ist der gemeine Legionssoldat im Gegensatz zu den Chargirten der Legion, *gregarius* zu den Chargirten des ganzen Heers, *legionarius* zu den Bundesgenossen.

8. *permoverent* mit dem Acc. des Affects ist neuerer Sprachgebrauch. III. 23: *tantum misericordiae permovit;* VI. 32: *quantum misericordiae saevitia accusationis permoverat.* Quint. XII. 10, 36: *permovendi omnes affectus erunt.*

10. *iam.* Der Schriftsteller findet die kurze Zeit bemerkenswerth, in der die Soldaten so tief gesunken sind, dass sie gemeine Verbrecher als ihres Gleichen ansehen.

22. 16. *a Germanico exercitu.* Dies befand sich um dieselbe Zeit in Aufruhr, c. 31 ff. Aber Tac. lässt den Vibulenus erfinden dass es gleiche Forderungen stelle. Denn eine wirkliche Nachricht wäre von so bedeutendem Einfluss gewesen dass sie Tac. nicht unerwähnt gelassen hätte.

19. *ubi,* insofern der Werfende den Leichnam nicht von dem Ort wo er wirft in eine Entfernung sondern an demselben niederwirft. Suet. Ner. 48: *abiecti in via cadaveris;* Galb. 20: *eo loco, ubi iussu Galbae animadversum in patronum suum fuerat, abiecit.*

sepultura. Quint. IX. 3, 1: *paene iam, quidquid loquimur, figura est, ut hac re invidere, non, ut omnes veteres et Cicero praecipue, hanc rem.* Dies ist nur von der Construction *invidere (alicui) aliquam rem* 'misgönnen', nicht von der *inv. alicui rei* 'Neid über eine Sache empfinden' zu verstehn. XV. 63: *non invidebo exemplo;* G. 33: *ne spectaculo quidem proe-*

Cum osculis, cum lacrimis dolorem meum implevero, me quoque trucidari iube, dum interfectos nullum ob scelus, sed quia utilitati legionum consulebamus, hi sepeliant. 23 Incendebat haec fletu; et pectus atque os manibus verberans, mox, disiectis quorum per umeros sustinebatur, praeceps et singulorum pedibus advolutus, tantum consternationis invidiaeque concivit ut pars militum gladiatores qui e servitio Blaesi erant, pars ceteram eiusdem familiam vincirent, alii ad quaerendum corpus effunderentur. Ac ni propere neque corpus ullum reperiri, et servos adhibitis cruciatibus abnuere caedem, neque illi fuisse umquam fratrem pernotuisset, haut multum ab exitio legati aberant. Tribunos tamen ac praefectum castrorum extrusere: sarcinae fugientium direptae. Et centurio Lucilius interficitur, cui militaribus facetiis vocabulum Cedo alteram indiderant, quia fracta vite in tergo militis alteram clara voce ac rursus aliam poscebat. Ceteros latebrae texere, uno retento Clemente Iulio, qui perferendis militum mandatis habebatur idoneus ob promptum ingenium. Quin ipsae inter se legiones octava et quinta decima ferrum parabant, dum centurionem cognomento Sirpicum illa morti deposcit, quintadecumani tuentur, ni miles nonanus preces et adversum aspernantis minas interiecisset.

Haec audita quamquam abstrusum et tristissima quaeque 24 maxime occultantem Tiberium perpulere ut Drusum filium cum primoribus civitatis duabusque praetoriis cohortibus mitteret, nullis satis certis mandatis: ex re consulturum. Et

lii invidere. Lucan. VII. 798: *Invidet igne rogi miseris.* Plin. ep. II. 10, 2: *quousque et tibi et nobis invidebis, tibi maxima laude, nobis voluptate?* 20, 8: *quid invidetis bona morte?*

20. *Sirpicus* ist Spitzname, wie *Cedo alteram.* Die Bedeutung ist unklar: es kann mit *sirpare* 'flechten', *sirpiculus* 'geflochtener Korb', und mit *sirpe*, Pflanze woraus Assa foetida (*laserpitium*) gewonnen wird, zusammenhängen. Als wirklicher Name kommt es nicht vor.

morti, neu für *ad mortem.* Tac. gebraucht den Dativ zur Bezeichnung des Zwecks und Ziels in der weitesten Ausdehnung.

24. 26. *nullis satis certis mandatis.* Häufig folgen drei Wörter gleicher Endung auf einander, wie I. 5. 11. 16. 17. III. 6. 55. XII. 47. XIII. 8. 31. 46. 47. XIV. 36. XVI. 8. 0. 31, wobei der Gleichklang oft durch verschiedene Quantität oder Interpunction gemildert ist. Er wird theilweise aufgehoben durch eintretende Elision, wie c. 2. XV. 37. XVI. 3. H. IV. 17. O. 5, wo noch die Interpunction hinzukommt. Aehnlich hier: denn der letzte Buchstabe von *satis* ward wenig gehört, wie *satin* für *satisne* zeigt. Andere Entschuldigung ist II. 53. Aber XV. 40 finden sich sogar 5 Wörter gleicher Endung *ignis patulis magis urbis locis.* Vgl. zu c. 59.

cohortes delecto milite supra solitum firmatae. Additur magna
pars praetoriani equitis et robora Germanorum, qui tum cu-
stodes imperatori aderant; simul praetorii praefectus Aelius
Seianus, collega Straboni, patri suo, datus, magna aput Tibe-
rium auctoritate, rector iuveni et ceteris periculorum prae-
miorumque ostentator. Druso propinquanti quasi per offi-
cium obviae fuere legiones, non laetae, ut adsolet, neque
insignibus fulgentes, sed inluvie deformi et vultu, quamquam
25 maestitiam imitarentur, contumaciae propiores. Postquam
vallum introit, portas stationibus firmant, globos armatorum
certis castrorum locis opperiri iubent; ceteri tribunal ingenti
agmine circumveniunt. Stabat Drusus, silentium manu po-
scens. Illi quotiens oculos ad multitudinem rettulerant, voci-
bus truculentis strepere, rursum viso Caesare trepidare; mur-
mur incertum, atrox clamor et repente quies; diversis ani-
morum motibus pavebant terrebantque. Tandem interrupto
tumultu litteras patris recitat, in quis perscriptum erat prae-
cipuam ipsi fortissimarum legionum curam, quibuscum plu-
rima bella toleravisset; ubi primum a luctu requiesset ani-
mus, acturum aput patres de postulatis eorum; misisse interim
filium, ut sine cunctatione concederet quae statim tribui
possent; cetera senatui servanda, quem neque gratiae neque
26 severitatis expertem haberi par esset. Responsum est a con-
tione mandata Clementi centurioni quae perferret. Is orditur

3. *Aelius Seianus.* IV. 1. Sein Vater oben c. 7.

5. *periculorum praemiorumque ostentator:* 'Wegweiser für Gefahren und Belohnungen'. Er sollte den Uebrigen, welche mit Drusus gesandt wurden, zeigen wie man sich in Gefahren zu benehmen und was für Belohnungen man zu gewärtigen habe, beides durch Wort und That, letzteres auch schon durch seine Person, da er von niedriger Geburt zu der höchsten Stellung gelangt war.

6. *quasi per officium.* S. zu H. I. 74.

8. *insignibus.* Zierrathen und Abzeichen der Waffen und militärische Decorationen. XV. 16. 29.

10. *introit* für *introiit.*

25. 13. *rettulerant,* weil die Meisten und namentlich die vorne stehenden Tonangeber, um die Menge zu überschauen, sich umwenden mussten.

18. *quibuscum — toleravisset,* in den Jahren 12—9 v. Ch. und wiederum 6—9 n. Ch. gegen die Pannonier und Dalmater.

22. *quem — par esset:* 'den es sich zieme weder der Gnade noch der Strenge für baar zu halten'. Eine versteckte Aufforderung sich so zu benehmen, dass man keine Strafe zu gewärtigen habe, mit geschickter Vermeidung des Gehässigen der Drohung durch Vorschieben des Senats und Beimischen von Hoffnung (*gratiae*).

26. 24. *perferret,* weil man beim Ertheilen der Aufträge (c. 23) geglaubt hatte er werde nach Rom gehn müssen um sie auszurichten.

de missione a sedecim annis, de praemiis finitae militiae; ut denarius diurnum stipendium foret; ne veterani sub vexillo haberentur. Ad ea Drusus cum arbitrium senatus et patris obtenderet, clamore turbatur. Cur venisset, neque augendis militum stipendiis, neque adlevandis laboribus, denique nulla benefaciendi licentia? At Hercule verbera et necem cunctis permitti. Tiberium olim nomine Augusti desideria legionum frustrari solitum: easdem artes Drusum retulisse. Numquamne ad se nisi filios familiarum venturos? Novum id plane quod imperator sola militis commoda ad senatum reiciat. Eundem ergo senatum consulendum quotiens supplicia aut proelia indicantur. An praemia sub dominis, poenas sine arbitro esse? Postremo deserunt tribunal, ut quis praeto- 27
rianorum militum amicorumve Caesaris occurreret, manus intentantes, causam discordiae et initium armorum, maxime infensi Cn. Lentulo, quod is ante alios aetate et gloria belli

9. *filios familiarum*, welche *in patria potestate* sind, kein Eigenthum und also auch nicht das Recht haben Etwas zu verschenken: hier figürlich allgemein von der Unfähigkeit Etwas zu bewilligen. Suet. Tib. 15: *Nec quicquam postea pro patrefamilias egit aut ius quod adoptione amiserat ex ulla parte retinuit. Nam neque donavit neque manumisit, ne hereditatem quidem aut legata percepit ulla aliter quam ut peculio referret accepta.*

27. 14. *occurreret.* S. zu c. 44. *manus intentare* und *intendere* bezeichnet bloss das Ausstrecken der Hände nach Jemanden hin, hier natürlich mit feindlicher Geberde. Vgl. c. 65. III. 36. IV. 3. XIII. 14. 26. H. I. 69. IV. 41. Dies wird als Veranlassung zur Zwietracht bezeichnet, weil diese eigentlich erst dann da ist, wenn auch der andere Theil feindliche Gesinnung hegt.

15. *causam discordiae et initium armorum.* Appositionen zu ganzen Sätzen oder Wortcomplexen (hier *manus intentantes*) stehn im Acc., wenn das Verbum des Satzes oder Wortcomplexes eine Thätigkeit bezeichnet. Der Acc. ist abhängig von dem allgemeinen Begriff des *facere*, welcher im Verbum liegt, und bezeichnet sowohl die Wirkung als den Zweck der Handlung, ebenso wie bei vielen Verben ein doppelter Accusativ steht. Tac. hat diese Appositionen ebenso ausgedehnt wie die Griechen (Matthiä § 432, 5). S. c. 30. 35. 39. 56. II. 64. VI. 10. H. I. 44. 72. III. 31. IV. 19. Vgl. Hor. Sat. I. 4, 9: *in hora saepe ducentos, Ut magnum, versus dictabat.* II, 1, 52: *Dente lupus, cornu taurus petit, unde nisi intus Monstratum.* Verschieden hiervon ist es, wenn der Satz oder Wortcomplex, zu welchem die Apposition gehört, schon selbst ein Object, wenn auch nicht der Form nach, ist, wie c. 49. 74. VI. 37. XI. 11. XVI. 8. H. III. 61. So auch Cic. Tusc. I. 43, 102: *admoneor ut aliquid de humatione dicendum existimem, rem non difficilem* u. öfter. Quint. I. 1, 10: *cogitet oratorem institui, rem arduam.*

16. *Cn. Lentulo.* S. zu IV. 44. *ante alios* gehört zu *firmare*, wie *primus* zu *aspernari*. *Firmare*, damit er den Forderungen nicht nachgebe.

firmare Drusum credebatur et illa militiae flagitia primus aspernari. Nec multo post digredientem cum Caesare ac provisu periculi hiberna castra repetentem circumsistunt, rogitantes quo pergeret? ad imperatorem an ad patres? ut illic quoque commodis legionum adversaretur? Simul ingruunt, saxa iaciunt. Iamque lapidis ictu cruentus et exitii certus adcursu multitudinis quae cum Druso advenerat protectus
28 est. Noctem minacem et in scelus erupturam fors lenivit: nam luna claro repente caelo visa languescere. Id miles rationis ignarus omen praesentium accepit, suis laboribus defectionem sideris adsimulans, prospereque cessurum qua pergerent, si fulgor et claritudo deae redderetur. Igitur aeris sono, tubarum cornuumque concentu strepere; prout splendidior obscuriorve, laetari aut maerere; et postquam ortae nubes offecere visui creditumque conditam tenebris, ut sunt mobiles ad superstitionem perculsae semel mentes, sibi aeternum laborem portendi, sua facinora aversari deos lamentantur. Utendum inclinatione ea Caesar et quae casus obtulerat in sapientiam vertenda ratus circumiri tentoria iubet. Accitur centurio Clemens et si alii bonis artibus grati in vulgus. Hi vigiliis stationibus custodiis portarum se inserunt; spem offerunt, metum intendunt. Quousque filium imperatoris obsidebimus? quis certaminum finis? Percennione et Vibuleno sacramentum dicturi sumus? Percennius et Vibulenus stipendia militibus, agros emeritis largientur? denique pro Nero-

2. *digredientem cum Caesare.* Drusus begleitete ihn um sich in das Lager seiner Truppen zu begeben. Er ward aber durch den Tumult am Fortgehn verhindert: daher c. 28 *quousque filium imperatoris obsidebimus?* Ins Lager der Legionen war Drusus nur mit einem Theil seiner Begleitung gekommen, die vorher erwähnten *praetoriani milites* und *amici Caesaris* und unten *mult. quae cum Druso adv.* Dass die den Drusus begleitenden Truppen ein besonderes Lager bezogen, hat Tac. nicht erwähnt, weil es sich von selbst verstand, dass weder das Lager der Legionen sie fasste noch diese sie hineingelassen haben würden.

28. 11. *qua pergerent.* Der Weg den sie gehn ist der des Aufruhrs. Sall. or. Phil. 16: *perge qua coeptas.* Ueber die Anknüpfung des Acc. c. Inf. mit *que* zu II. 45.

12. *aeris sono* u. s. w., wodurch der Volksglaube dem hinsterbenden Gestirn zu helfen meinte. Liv. XXVI. 5: *aeris crepitu qualis in defectu lunae silenti nocte cieri solet.*

16. *mobiles ad superst.* gehören zusammen.

21. *vigiliae*, kleinere Posten; *stationes*, ganze Abtheilungen. Eine Art der letztern sind die *custodiae portarum.*

25. *Neronibus et Drusis.* Die kaiserliche Familie stammte von beiden Geschlechtern und führte beide Namen. Vgl. XI. 35 u. zu III. 5.

nibus et Drusis imperium populi Romani capessent? Quin potius, ut novissimi in culpam, ita primi ad paenitentiam sumus? Tarda sunt quae in commune expostulantur: privatam gratiam statim mereare, statim recipias. Commotis per haec mentibus et inter se suspectis tironem a veterano, legionem a legione dissociant. Tum redire paulatim amor obsequii: omittunt portas, signa unum in locum principio seditionis congregata suas in sedes referunt. Drusus orto die et vocata 29 contione, quamquam rudis dicendi, nobilitate ingenita incusat priora, probat praesentia; negat se terrore et minis vinci: flexos ad modestiam si videat, si supplices audiat, scripturum patri ut placatus legionum preces exciperet. Orantibus rursum idem Blaesus et L. Aponius, eques Romanus e cohorte Drusi, Iustusque Catonius, primi ordinis centurio, ad Tiberium mittuntur. Certatum inde sententiis, cum alii opperiendos legatos atque interim comitate permulcendum mili-

2. *novissimi in culpam.* Es versteht sich dass diese Reden nicht vor den Rädelsführern geführt wurden. Wiederum konnte man sich auch nicht bloss an die wenden welche sich wirklich zuletzt angeschlossen hatten. Aber die Redner bezeichnen alle Anwesenden als solche, um die Schuldigen glauben zu machen man kenne ihre Schuld nicht und sie hätten also von der Wiederherstellung der Ordnung Nichts zu fürchten.

29. 8. *orto die.* Seit der Ankunft des Drusus bis hier ist ein Tag und eine Nacht verflossen.

9. *nobilitate* in geistigem Sinne.

12. *exciperet.* S. Madvig § 404.

Orantibus = cum orarent, näml. ut scriberet patri. Die Hinzusetzung eines Pronomens zum Abl. abs. eines Particips oder Adjectivs ist unlateinisch, wenn die Person nicht betont ist. Ebenso oben c. 5 *haec atque talia agitantibus,* c. 17 *promptis iam,* XIII. 7 *haec atque talia vulgantibus,* 15 *promittentibus,* H. IV. 25 extr. *consensu ducem Voculam poscentibus.* Bisweilen kann das Subject nicht aus dem Vorhergehenden gedacht werden, sondern ist allgemein ('man'), wie auch die 3te Person Plur. der Tempora finita gebraucht wird. So H. I. 27 *causam digressus requirentibus,* II. 50 *tempora reputantibus,* A. 18 *aestimantibus* und mit folgendem oder vorhergehendem *ut quisque* H. I. 85. IV. 1. Die Aelteren haben diesen Abl. abs. selten und nur wenn das Subject aus dem Vorherg. ergänzt werden kann, wie Caes. b. Gall. IV. 12: *celeriter nostros perturbaverunt; rursus resistentibus consuetudine sua ad pedes desiluerunt.*

13. *idem Blaesus,* näml. qui antea missus erat. S. c. 19.

cohors, die nächste Umgebung, bestehend aus den c. 24 u. 27 erwähnten *primores civitatis* u. *amici Caesaris.* Vgl. VI. 9.

14. *Iustus Catonius* war unter Claudius *praefectus praetorio* und wurde 43 n. Ch. auf Anstiften der Messalina getödtet. Dio LX. 18. Sen. lud. 13, 4.

15. *opperiendos,* ehe man zum endgültigen Handeln schreite. Denn an früheres Weggehen dachte man erst später. S. c. 30 zu Ende.

tem censerent, alii fortioribus remediis agendum: nihil in vulgo modicum; terrere, ni paveant; ubi pertimuerint, inpune contemni: dum superstitio urgeat, adiciendos ex duce metus sublatis seditionis auctoribus. Promptum ad asperiora ingenium Druso erat: vocatos Vibulenum et Percennium interfici iubet. Tradunt plerique intra tabernaculum ducis obrutos,
30 alii corpora extra vallum abiecta ostentui. Tum ut quisque praecipuus turbator, conquisiti; et pars extra castra palantes a centurionibus aut praetoriarum cohortium militibus caesi, quosdam ipsi manipuli, documentum fidei, tradidere. Auxerat militum curas praematura hiemps, imbribus continuis adeoque saevis ut non egredi tentoria, congregari inter se, vix tutari signa possent, quae turbine atque unda raptabantur. Durabat et formido caelestis irae, nec frustra adversus impios hebescere sidera, ruere tempestates: non aliut malorum levamentum quam si linquerent castra infausta temerataque et soluti piaculo suis quisque hibernis redderentur. Primum octava, dein quinta decuma legio rediere. Nonanus opperiendas Tiberii epistulas clamitaverat, mox desolatus aliorum discessione imminentem necessitatem sponte praevenit. Et Drusus non expectato legatorum regressu, quia praesentia satis considerant, in urbem rediit.

31 Isdem ferme diebus isdem causis Germanicae legiones turbatae, quanto plures, tanto violentius, et magna spe fore ut Germanicus Caesar imperium alterius pati nequiret daretque se legionibus vi sua cuncta tracturis. Duo aput ripam Rheni exercitus erant: cui nomen superiori, sub C. Silio legato;

4. *Promptum ad asperiora.* S. c. 76 u. IV. 3.

30. 17. *piaculum* hier die Sühne welche sie schuldig sind, die Schuld welche sie durch ihre Handlungen auf sich geladen. Plaut. Truc. II. 1, 13: *Piaculum est misereri nos hominum rei male gerentum.* Liv. V. 52, 8: *hinc sine piaculo in hostium urbem Veios transferemus* (sacra)? Plin. hist. nat. VII. 30, 116: *quo te, M. Tulli, piaculo taceam?* d. jüngere Plin. pan. 37: *nec sine piaculo quodam sanctissimas necessitudines scindi.*

19. *epistulas* von einem Brief, ein neuerer Gebrauch der durch *litterae* veranlasst ist. Vgl. II. 70. 78. III. 59. H. III. 63. Plin. ep. X. 10, 1. 67, 2. Sehr häufig bei Justin.

desolatus 'vereinsamt'. XII. 26. XVI. 30. Plin. ep. IV. 21, 3: *domum pluribus adminiculis paulo ante fundatam desolatus fulcit.* X. 96, 10: *desolata templa.* Suet. Cal. 12: *deserta desolataque reliquis subsidiis aula.* Virg. Aen. XI. 870: *desolatique manipli* u. 367 *desolavimus agros.*

22. *considerant,* wie XVI. 27 *insidere.* Aber II. 47 *sedisse* ebenfalls von *sidere;* und öfters hat die Hds. auch von *sedere* die Form auf *i.*

31. 27. Ueber *C. Silius,* Cons. 13 n. Ch., vgl. c. 72. II. 6. III. 42.

inferiorem A. Caecina curabat. Regimen summae rei penes Germanicum, agendo Galliarum censui tum intentum. Sed quibus Silius moderabatur, mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur: inferioris exercitus miles in rabiem prolapsus est, orto ab unetvicesimanis quintanisque initio et tractis prima quoque ac vicessima legionibus: nam isdem aestivis in finibus Ubiorum habebantur per otium aut levia munia. Igitur audito fine Augusti vernacula multitudo nuper acto in urbe dilectu, lasciviae sueta, laborum intolerans, implere ceterorum rudes animos: venisse tempus quo veterani maturam missionem, iuvenes largiora stipendia, cuncti modum miseriarum exposcerent saevitiamque centurionum ulciscerentur. Non unus haec, ut Pannonicas inter legiones Percennius, nec aput trepidas militum aures alios validiores exercitus respicientium, sed multa seditionis ora vocesque: sua in manu sitam rem Romanam; suis victoriis augeri rem

IV. 18. XI. 35; über *A. Caecina Severus* c. 72. II. 6. III. 18 u. 33, wo m. s. Beide waren *legati pro praetore*. S. zu c. 74.

2. *agendo Galliarum censui.* Die von Julius Cäsar unterworfenen Gallischen Provinzen (also mit Ausschluss der *Narbonensis*) zahlten ihre ganze Abgabe an den röm. Staat in Geld, jährlich 40 Millionen Sesterze (*quadringenties*). Diese Summe wurde repartirt nach dem Vermögen, zu dessen Ermittelung hochgestellte Personen des röm. Staats abgesandt wurden bei denen es angegeben werden musste (daher *census accipere* c. 33). Wie oft die Schätzung stattfand ist unbekannt: die II. 6 erwähnte ist wahrscheinlich eine Fortsetzung der hier genannten (Suet. Caes. 25. Eutrop. VI. 17. Dio LIII. 22. Liv. ep. 134. Claud. tab. Lugd. II. 37).

5. *unetvicesimanis quintanisque* u. s. w. Es waren die 1ste *Germanica*, die 5te *Alauda*, die 20ste *Valeria Victrix*, die 21ste *Rapax*. Das obere Heer bestand aus der 2ten *Augusta*, 13ten *Gemina*, 14ten *Gemina Martia Victrix* und der 16ten *Gallica*. S. c. 37.

7. *Ubiorum.* S. c. 36.

8. *vernacula multitudo.* Dass mit der eingebornen Menge die in Rom geborne gemeint ist wird durch den Zusatz *nuper acto in urbe dilectu* angezeigt (vgl. H. II. 88. O. 28); an und für sich könnten damit ebensogut die in der Provinz gebornen römischen Bürger bezeichnet werden, wie bei Hirt. b. Alex. 53 eine in Spanien befindliche aus dort gebornen röm. Bürgern bestehende Legion *vernacula* heisst. Die grosse Masse der römischen Stadtkinder war wie die aller grossen Hauptstädte die Hefe des röm. Volks; aber in dem Wort *vernaculus* an und für sich liegt nichts Verächtliches. Die übrigen Soldaten waren im übrigen Italien oder den nahen Provinzen ausgehoben oder durch den langen Aufenthalt am Rhein dort schon heimisch. Die Aushebung, welche gemeint ist, geschah 5 Jahre vorher, nach der Niederlage des Varus. Dio LVI. 23. LVII. 5.

9. *implere*, womit, zeigen die folgenden Reden.

15. *ora* 'Gesichter'.

32 publicam; in suum cognomentum adscisci imperatores. Nec legatus obviam ibat: quippe plurium vaecordia constantiam exemerat. Repente lymphati destrictis gladiis in centuriones invadunt: ea vetustissima militaribus odiis materies et saeviendi principium. Prostratos verberibus mulcant, sexageni singulos, ut numerum centurionum adaequarent; tum convulsos laniatosque et partim exanimos ante vallum aut in amnem Rhenum proiciunt. Septimius cum perfugisset ad tribunal pedibusque Caecinae advolveretur, eo usque flagitatus est donec ad exitium dederetur. Cassius Chaerea, mox caede C. Caesaris memoriam apud posteros adeptus, tum adulescens et animi ferox, inter obstantes et armatos ferro viam patefecit. Non tribunus ultra, non castrorum praefectus ius obtinuit: vigilias stationes, et si qua alia praesens usus indixerat, ipsi

1. *cognomentum* ist hier, wie öfter seit Livius, nicht der Name welcher einem andern Namen beigegeben wird, der Beiname; sondern der Name welcher einer Person oder Sache beigegeben wird, die Benennung. Denn die Legionen hiessen nicht mit Beinamen, sondern mit Namen *Germanicae:* Beiname wurde dies nur bei den *imperatores.* Indess wird *cognomentum* so nur von dem Namen lebloser Dinge und bei Personen von den Namen gebraucht welche eine Eigenschaft bezeichnen. S. II. 6. 60, wo *Hercules* als Eigenschaftsname zur Bezeichnung der Tapferkeit steht, IV. 65. XIII. 39. XIV. 15. 60. H. V. 2. Liv. I. 3, 9 *is* (Aventinus) *sepultus in eo colle, qui nunc pars Romanae est urbis, cognomen colli fecit.* Virg. Aen. I. 530 *Est locus, Hesperiam Graii cognomine dicunt.* III. 133 *laetam cognomine gentem.* 334 *Chaonios cognomine campos.* 350 *Xanthi cognomine rivum.* 702 *Gela fluvii cognomine dicta.* VIII. 48 *Ascanius clari condet cognominis Albam.* 331 *fluvium cognomine Thybrim Diximus.* Prop. V (IV). 1, 69 *Sacra diesque canam et cognomina prisca locorum.*

imperatores, Drusus, sein Sohn *Germanicus* und *Tiberius* selbst. S. zu c. 3. Dem Drusus und seinen Nachkommen war der Beiname *Germanicus* durch Senatsbeschluss ertheilt. Suet. Claud. 1. Dio LV. 2. Auch Tiberius führte ihn, wiewohl seltner. Dio LVII. 8. Mar. Arv. tav. I, 16 aus dem J. 14 n. Ch. heisst er *Ti. Caesar, Augusti f*(ilius), *Germanicus.*

32. 2. *plurium* 'der Mehrzahl', wie XIV. 27. XV. 48. H. I. 83.

5. *sexageni singulos.* Die Soldaten betrachten was den Einzelnen von ihnen geschah, wie dem Körper an einem Theile, so als Allen insgesammt geschehn. Wie also 60 Centurionen die Legion schlugen, so wird jetzt jeder Centurio von 60 Soldaten geschlagen, um jeden dasselbe fühlen zu lassen, was bisher die Legion gefühlt hat. Wie viel Streiche jeder Soldat gegeben hat ist dabei ganz gleichgültig, und es brauchten desshalb nicht alle Centurionen durch die Schläge getödtet zu werden.

6. *convulsos,* vom Boden aufgerissen.

10. *mox caede C. Caesaris,* Caligula, 41 n. Ch. Er war damals Tribun bei den Prätorianern. Suet. Calig. 56.

partiebantur. Id militares animos altius coniectantibus prae-
cipuum indicium magni atque inplacabilis motus, quod neque
disiecti nec paucorum instinctu, set pariter ardescerent, pa-
riter silerent, tanta aequalitate et constantia ut regi crederes.
Interea Germanico per Gallias, ut diximus, census acci- 33
pienti excessisse Augustum adfertur. Neptem eius Agrippi-
nam in matrimonio pluresque ex ea liberos habebat, ipse
Druso, fratre Tiberii, genitus, Augustae nepos, sed anxius
occultis in se patrui aviaeque odiis, quorum causae acriores
quia iniquae. Quippe Drusi magna apud populum Romanum
memoria credebaturque, si rerum potitus foret, libertatem
redditurus; unde in Germanicum favor et spes eadem. Nam
iuveni civile ingenium, mira comitas et diversa ab Tiberii
sermone vultu, adrogantibus et obscuris. Accedebant mulie-
bres offensiones, novercalibus Liviae in Agrippinam stimulis,
atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod castitate et
mariti amore quamvis indomitum animum in bonum vertebat.
Sed Germanicus quanto summae spei propior, tanto impen- 34

1. *coniectare aliquid* hier nicht, wie gewöhnlich, eine Vermuthung über das Vorhandensein, sondern über die Beschaffenheit von Etwas aufstellen. XII. 49 *ne ceteri quoque ex Peligno coniectarentur.* Liv. XXIX. 14, 9 *meas opiniones coniectando rem vetustate obrutam non interponam. Altius* bezeichnet das tiefere Eindringen der Vermuthung.

33. 6. *Neptem eius.* S. zu c. 3.

7. *ipse* u. s. w. Apposition zu dem in *habebat* liegenden Subject.

8. *Augustae nepos.* S. c. 3. 10.

9. *acriores quia iniquae:* indem der Gegenstand des Hasses beim Hassenden zugleich eine beschämende Erinnerung an die eigne schlechte Gesinnung und dadurch, dass er seinen Hass verbergen muss und nicht gegen ihn handeln kann wie er will, das Gefühl der Erniedrigung erregt.

11. *potitus foret.* S. Madvig § 410. Anm. 2.

14. *obscuris,* nicht unser 'finster', sondern 'versteckt'. IV. 1. VI. 24. A. 42.

muliebres offensiones, wie sie zwischen Frauen aus kleinlicher Eifersucht entstehen.

15. *novercalibus.* Livia war Stiefgrossmutter der Agrippina. Da aber ihre Mutter Julia im Exil so gut wie todt war und in diesem Jahr wirklich starb (c. 53), vertrat sie die Stelle einer Stiefmutter.

16. *atque ipsa Agrippina,* nämlich *accedebat.* Die *muliebres offensiones* verschuldete Livia; Agrippina war nur durch ihr Dasein schuldlose Veranlassung dazu. Für eine weitere Ursache des Hasses des Tiberius und der Livia trug Agrippina selbst die Schuld durch ihre Leidenschaftlichkeit. Uebers. 'Agrippinas Persönlichkeit', 'Wesen'.

nisi quod — vertebat. Da ihre Keuschheit sie von Allem zurückhielt dem sie dieselbe hätte opfern müssen, ihre Liebe zum Gatten von Allem was diesen hätte kränken können, so konnte sich ihre Leidenschaftlichkeit nur im Guten zeigen.

sius pro Tiberio niti. Sequanos, proximas et Belgarum civitates in verba eius adigit. Dehinc audito legionum tumultu raptim profectus obvias extra castra habuit, deiectis in terram oculis velut paenitentia. Postquam vallum iniit, dissoni questus audiri coepere. Et quidam prensa manu eius per speciem exosculandi inseruerunt digitos, ut vacua dentibus ora contingeret; alii curvata senio membra ostendebant. Adsistentem contionem, quia permixta videbatur, discedere in manipulos iubet: sic melius audituros, responsum; vexilla praeferri, ut id saltem discerneret cohortes: tarde obtemperavere. Tunc a veneratione Augusti orsus flexit ad victorias triumphosque Tiberii, praecipuis laudibus celebrans quae aput Germanias illis cum legionibus pulcherrima fecisset. Italiae inde consensum, Galliarum fidem extollit; nil usquam turbidum aut discors. Silentio haec vel murmure modico audita sunt.
35 Ut seditionem attigit, ubi modestia militaris, ubi veteris disciplinae decus, quonam tribunos, quo centuriones exegissent rogitans, nudant universi corpora, cicatrices ex vulneribus, verberum notas exprobrant; mox indiscretis vocibus pretia vacationum, angustias stipendii, duritiam operum, ac propriis nominibus incusant vallum, fossas, pabuli materiae lignorum adgestus, et si qua alia ex necessitate aut adversus otium

34. 1. *Sequanos,* zwischen Jura und Arar (Saone).

proximas et Belgar., wie c. 4 *aegro et corpore.* Ueber *in verba eius* zu c. 7.

9. *sic melius* u. s. w. 'Es ward geantwortet sie würden so (d. h. wie sie wären, vermischt) besser hören'. Da sie also nicht gehorchen, gibt er einen neuen Befehl: die Vexille vorzutragen, und dieses wenigstens, d. h. wenn nichts Anderes es vermöge, soll die Cohorten scheiden. Denn dem Feldzeichen zu folgen und sich zu ihm zu stellen war jeder Soldat verpflichtet: das Gegentheil war Desertion, die äusserste Schande und das schwerste Verbrechen. Vgl. c. 38. Germanicus sagt aber, dies solle die Cohorten scheiden, nicht, wie vorher, die Manipeln, weil die Front vor dem Tribunal nicht gross genug war, dass hinter jedem Vexillum die einzelnen Manipel nebeneinander hätten antreten können. Es werden also immer die drei Vexillen jeder Cohorte zusammengestellt, und hinter diesen sammeln sich jedesmal die Soldaten der betreffenden Cohorte. Diesem letztern Befehl gehorchen sie langsam.

11. *veneratione,* weil seine lobende Rede einen Gott betraf.

12. *aput Germanias,* nach des Drusus Tode 9 u. 8 v. Ch., dann 4 u. 5 n. Ch., endlich nach der Niederlage des Varus 9—11 n. Ch.

35. 19. *exprobrant.* S. zu c. 18. *pretia vacationum.* Vgl. c. 17.

21. *incusant.* Ueber die Stellung zu H. I. 83.

materiae lignorum. Ulpian Dig. XXXII. 55 pr.: *Ligni appellatio nomen generale est, sed sic separatur ut sit aliquid materia, aliquid lignum: materia est quae ad aedificandum, fulciendum ne-*

castrorum quaeruntur. Atrocissimus veteranorum clamor oriebatur, qui tricena aut supra stipendia numerantes, mederetur fessis, neu mortem in isdem laboribus, sed finem tam exercitae militiae neque inopem requiem orabant. Fuere etiam qui legatam a divo Augusto pecuniam reposcerent, faustis in Germanicum ominibus; et si vellet imperium, promptos ostentavere. Tum vero, quasi scelere contaminaretur, praeceps tribunali desiluit. Opposuerunt abeunti arma, minitantes, ni regrederetur. At ille moriturum potius quam fidem exsueret clamitans ferrum a latere diripuit, elatumque deferebat impectus, ni proximi prensam dextram vi attinuissent. Extrema et conglobata inter se pars contionis, ac vix credibile dictu, quidam singuli propius incedentes feriret hortabantur; et miles nomine Calusidius strictum obtulit gladium, addito acutiorem esse. Saevum id malique moris etiam furentibus visum; ac spatium fuit quo Caesar ab amicis in

cessaria est; lignum quidquid comburendi causa paratum est.

1. *quaeruntur* 'erdacht wird'. Auch wie dem Bedürfniss abzuhelfen ist liegt nicht immer auf der Hand.

3. *neu mortem.* In der Rede der Leidenschaft und des gewöhnlichen Lebens kann jedes Verbum ausgelassen werden welches durch einen davon abhängigen Casus oder ein Adverb angedeutet ist (s. Madvig § 479 d). Die directe Rede wäre *ne mortem* näml. *obeamus,* in indirecter *ne* und zur Verbindung mit dem Vorhergehenden *neu mortem* näml. *obirent.* Die folgenden Accusative hängen von *orabant* ab; in *neque* gehört die Negation zu *inopem.*

5. *fausta omina* und die folgende Aeusserung verbinden sie mit der Forderung des Legats (s. c. 8), um dem Germanicus zu zeigen dass sie nicht ihn damit kränken wollen. Sie fordern nur das Geld des Tiberius; ihm wünschen sie alles Gute und sind bereit ihm das ganze Reich zu verschaffen. Zu *promptos* wird die Person des regierenden Verbums und *esse* gedacht, wie gleich darauf zu *moriturum.*

10. *diripuit* die Hds., gewöhnlich *deripuit.* Eine andere Person kann Jemandem das Schwert aus der Scheide oder der Koppel herabreissen; selbst kann man es nur nach oben oder, wie hier, losreissen. Ebenso steht bei Virg. Aen. X. 475 richtig in der besten Hds., dem Mediceus: *vaginaque cava fulgentem diripit ensem* und muss bei Ovid Met. X. 475 trotz der guten Hdss. stehn: *pendenti nitidum vagina diripit ensem.*

11. *impectus* für *in pectus.* Die Alten pflegten die Präpositionen, als tonlose Wörter (Proclitica), mit ihrem Casus in eins zu schreiben. *N* ist wegen des folgenden *p* in *m* verwandelt.

12. *vix credibile dictu.* S. zu c. 27.

13. *quidam singuli,* 'einige Einzelne', der *conglobata,* wie *propius incedentes* der *extrema pars contionis* entgegengesetzt. *Incedere* heisst nicht bloss 'einhergehn', sondern auch, wie hier, nach Etwas 'hingehn'. Vgl. IV. 47. XV. 13.

16. *spatium:* eine Pause, indem die Soldaten überrascht innehielten und sich gegen Calusidius wandten.

36 tabernaculum raperetur. Consultatum ibi de remedio. Etenim
nuntiabatur parari legatos qui superiorem exercitum ad cau-
sam eandem traherent; destinatum excidio Ubiorum oppidum,
imbutasque praeda manus in direptionem Galliarum eruptu-
ras. Augebat metum gnarus Romanae seditionis et, si omit-
teretur ripa, invasurus hostis. At si auxilia et socii adver-
sum abscedentis legiones armarentur, civile bellum suscipi.
Periculosa severitas, flagitiosa largitio: seu nihil militi sive
omnia concedentur, in ancipiti res publica. Igitur volutatis
inter se rationibus placitum ut epistulae nomine principis
scriberentur, missionem dari vicena stipendia meritis; ex-
auctorari qui sena dena fecissent ac retineri sub vexillo cete-
rorum inmunes nisi propulsandi hostis; legata quae peti-
37 verant exsolvi duplicarique. Sensit miles in tempus conficta
statimque flagitavit. Missio per tribunos maturatur; largitio
differebatur in hiberna cuiusque. Non abscessere quintani unet-
vicessimanique, donec isdem in aestivis contracta ex viatico

36. 3. *Ubiorum oppidum* und 37 *civ. Ub.*, später *Colonia Agrippinensis*, das heutige Cöln.

5. *Augebat metum — hostis.* C. 50: *Laeti neque procul Germani agitabant, dum iustitio ob amissum Augustum, post discordiis attinemur.*

si omitteretur ripa von den nach Gallien ziehenden Legionen.

6. *auxilia* die Bundesgenossen beim Heer, *socii* die in der Heimath. Jene waren nicht bloss *socii*, sondern mehr, und insofern etwas Anderes. Vgl. H. I. 88.

8. *Periculosa severitas* u. s. w. Hierzu ist das Praesens hist. *est* zu denken, und der Schriftsteller gibt s e i n e Schilderung der Lage. Dass die Ueberlegenden dieselben Gedanken hatten versteht sich von selbst. Vgl. c. 41. XV. 5.

10. *inter se*, 'so dass man sie unter einander verglich'. Virg. Aen. I. 455: *Artificumque manus inter se operumque laborem Miratur* (Aeneas).

epistulae braucht nicht wie c. 30 verstanden zu werden: es kann sein einer ans untere, einer ans obere Heer, obgleich natürlich gleichlautend.

11. *exauctorare* wird sonst von der vollständigen Verabschiedung gebraucht wie *missionem dare*, auch von Tac. H. I. 20. Hier ist es der Abschied durch den man bloss ausrangirt, in Reserve gestellt wird, und kann so gebraucht werden, weil jeder Leser durch den Gegensatz zu *missionem dari* von selbst auf eine speciellere Bedeutung geführt wird, welche das Folgende genauer bezeichnet. Ebenso c. 17 *dimissi* mit Hindeutung darauf was die *dimissio* eigentlich sein sollte, c. 39 *veterani nuper missi*, c. 78 *veterani dimitterentur* und beide Arten Abschied umfassend c. 37 zweimal und c. 40 u. 52 *missio*, Alles durch das Vorhergehende oder Dabeistehende hinlänglich angedeutet.

37. 16. *abscessere* mit besonderer Betonung des Freiwilligen was im G e h n liegt. Die andern beiden Legionen blieben auch, aber sie weigerten sich nicht zu gehn.

amicorum ipsiusque Caesaris pecunia persolveretur. Primam ac vicessimam legiones Caecina legatus in civitatem Ubiorum reduxit, turpi agmine, cum fisci de imperatore rapti inter signa interque aquilas veherentur. Germanicus superiorem ad exercitum profectus secundam et tertiam decumam et sextam decumam legiones nihil cunctatas sacramento adigit. Quartadecimani paulum dubitaverant: pecunia et missio quamvis non flagitantibus oblata est.

38 Ad in Chaucis coeptavere seditionem praesidium agitantes vexillarii discordium legionum et praesenti duorum militum supplicio paulum repressi sunt. Iusserat id M. Ennius, castrorum praefectus, bono magis exemplo quam concesso iure. Deinde intumescente motu profugus repertusque, postquam intutae latebrae, praesidium ab audacia mutuatur: non praefectum ab iis, sed Germanicum ducem, sed Tiberium imperatorem violari. Simul exterritis qui obstiterant raptum vexillum ad ripam vertit, et si quis agmine decessisset, pro desertore fore clamitans reduxit in hiberna turbidos et nihil ausos.

1. *persolveretur.* Man konnte die Legionen nicht verschieden behandeln, und es verstand sich also von selbst dass, wenn die welche nicht ohne Geld abziehn wollten es erhielten, man es auch den beiden andern gab. Desshalb kann Tac. im Folgenden diese ohne Weiteres als im Besitz des Geldes bezeichnen.

3. *inter signa interque aq.* Die Soldaten pflegten ihre Gelder bei den Feldzeichen zu deponiren; die *signiferi* führten die Rechnung. Suet. Dom. 7. Veg. II. 20.

38. 9. *Chaucis,* zwischen Ems und Weser vom Ocean herab. *Ad* für *at.*

10. *vexillarii.* S. zu c. 17. Die Veteranen waren im Lager, c. 35. *discordium* nicht unter sich, sondern mit dem Staat, wie c. 46 *dissideat,* III. 40 *discordare.*

11. *M. Ennius.* Das *Mennius* der Hds. ist kein römischer Name. In der Insch. b. Mur. 183, 3 ist *Mennia Quarta* Copirfehler für *Memmia* und 2060, 7 (vgl. 1190, 8) *Mennius* für *M. Ennius,* wie hier. Oben c. 20 u. XIII. 39 werden die Lagerpräfecte *Aufidienus Rufus* und *Insteius Capito,* II. 68 der Reiterpräfect *Vibius Fronto* ebenfalls mit zwei Namen genannt. Borghesi. Vielleicht ist jedoch *M'. Ennius* zu schreiben und der hier genannte dieselbe Person welche Dio LV. 33 im Pannonischen Kriege, 8 n. Ch., erwähnt: *Μάνιον Ἔννιον, φρούραρχον Σισκίας.*

12. *bono exemplo* 'mit gutem Beispiel' d. h. indem er eine Handlung that die in ähnlichen Fällen nachzuahmen ist. Liv. XXXIV. 2, 4 *Vix statuere apud animum meum possum utrum peior ipsa res an peiore exemplo agatur.* Sen. contr. exc. X p. 498 Bip. *Bono exemplo damnatus est proditor, malo inventus.* Juv. 13, 1 *Exemplo quodcumque malo committitur ipsi displicet auctori.*

concesso iure. Das Recht Todesstrafen über den gemeinen Soldaten zu verhängen hatte erst der *legatus pro praetore.* Dio LII. 22.

39 Interea legati ab senatu regressum iam aput aram Ubiorum Germanicum adeunt. Duae ibi legiones, prima atque vicensima, veteranique nuper missi sub vexillo hiemabant. Pavidos et conscientia vaecordes intrat metus: venisse patrum iussu qui inrita facerent quae per seditionem expresserant. Utque mos vulgo quamvis falsis reum subdere, Munatium Plancum, consulatu functum, principem legationis, auctorem senatus consulti incusant; et nocte concubia vexillum in domo Germanici situm flagitare occipiunt, concursuque ad ianuam facto moliuntur fores, extractum cubili Caesarem tradere vexillum intento mortis metu subigunt. Mox vagi per vias obvios habuere legatos audita consternatione ad Germanicum tendentes. Ingerunt contumelias, caedem parant, Planco maxime, quem dignitas fuga impediverat. Neque aliud periclitanti subsidium quam castra primae legionis. Illic signa et aquilam amplexus religione sese tutabatur; ac ni aquilifer Calpurnius vim extremam arcuisset, rarum etiam inter hostes, legatus populi Romani Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset. Luce demum, postquam dux et miles et facta noscebantur, ingressus castra Germanicus perduci ad se Plancum imperat, recepitqne in tribunal. Tum fatalem increpans rabiem, neque militum sed deum ira resurgere, cur venerint legati aperit; ius legationis atque ipsius Planci

39. 1. *legati ab senatu:* c. 14; *regressum iam:* vom obern Heer, c. 37.

aram Ubiorum, in der Stadt der Ubier, wie das Folgende verglichen mit c. 37 zeigt. Der Altar war wahrscheinlich dem Augustus geweiht. S. c. 10. 57.

3. *sub vexillo* ist mit *hiemabant* zu verbinden, zum andern Subject *(duae legiones)* gehört nur dies letztere.

4. *venisse — expresserant.* Rede und Gedanken der Soldaten wodurch sie ihre Furcht motiviren.

6. *Munatium Plancum, consulatu functum,* 13 n. Ch. In den Capitol. Fasten heisst er *L. Munatius, L. f., L. n., Plancus*: er war der Sohn des berühmten Redners *Plancus,* von dem Briefe unter den Ciceronischen sind, und Bruder der *Plancina* (II. 43).

8. *vexillum — flagitare occipiunt,* als Bürgschaft dass man den ihnen gewährten Abschied nicht zurücknehme. Es befand sich im Hause des Germanicus wol darum weil die Veteranen, wie er, in der Stadt, nicht im Lager lagen.

10. *extractum* braucht nur zu bezeichnen dass er herauszukommen gezwungen wurde.

15. *castra primae legionis.* Die zwei Legionen lagerten innerhalb eines gemeinsamen Walls gesondert, wie die Pannonischen c. 18. 28 Ende.

17. *rarum — hostes.* S. zu c. 27.

21. *fatalem* attributiv, nicht prädicativ.

23. *ius legationis — miseratur.* Wie man in gleichem Sinne sagt 'sich beklagen', d. h. wegen dessen was Einem begegnet ist, und 'was Einem begegnet ist beklagen', so

gravem et immeritum casum, simul quantum dedecoris adie-
rit legio, facunde miseratur attonitaque magis quam quieta
contione legatos praesidio auxiliarium equitum dimittit. Eo 40
in metu arguere Germanicum omnes quod non ad superio-
rem exercitum pergeret, ubi obsequia et contra rebellis
auxilium. Satis superque missione et pecunia et mollibus
consultis peccatum. Vel si vilis ipsi salus, cur filium parvu-
lum, cur gravidam coniugem inter furentes et omnis humani
iuris violatores haberet? Illos saltem avo et rei publicae red-
deret. Diu cunctatus aspernantem uxorem, cum se divo Au-
gusto ortam neque degenerem ad pericula testaretur, postremo
uterum eius et communem filium multo cum fletu complexus,
ut abiret perpulit. Incedebat muliebre et miserabile agmen,
profuga ducis uxor parvulum sinu filium gerens, lamentantes
circum amicorum coniuges, quae simul trahebantur; nec mi-
nus tristes qui manebant. Non florentis Caesaris neque suis 41
in castris, set velut in urbe victa facies; gemitusque ac
planctus etiam militum aures oraque advertere. Progrediun-
tur contuberniis. Quis ille flebilis sonus? quid tam triste?
Feminas inlustres; non centurionem ad tutelam, non militem,
nihil imperatoriae uxoris aut comitatus soliti. Pergere ad
Treviros et externae fidei. Pudor inde et miseratio et pa-
tris Agrippae, Augusti avi memoria; socer Drusus; ipsa in-
signi fecunditate, praeclara pudicitia; iam infans in castris

hat hier Tac. beide Ausdrucksweisen verbunden.

40. 7. *filium parvulum,* Gajus Cäsar (Caligula), den spätern Kaiser, geboren 12 n. Ch. Suet. Cal. 8.

9. *avo.* Es wird vom Tiberius, dem Adoptivvater des Germanicus, das Verwandtschaftsverhältniss der Person gegenüber angegeben, welche ihm von den beiden die zu ihm gehen sollen am nächsten stand.

41. 16. *Non — facies,* Ausruf des Schriftstellers welcher zum Vorhergehenden im Verhältniss einer Apposition steht. Zu dem Gliede *set velut in urbe victa facies* ist nicht wieder *Caesaris* zu denken: es ist allgemein 'ein Bild wie es in einer besiegten Stadt vorkommt'.

21. *imperatoriae.* S. zu c. 31.

22. *Treviri,* Gallier; ihre Hauptstadt das jetzige Trier. Die Form *Treviri* haben Lucan, Tac. und Cicero gewählt, von denen der erste I. 441 und Tac. H. III. 35 im Nom. Sing. *Trevir* setzen, Cic. ad fam. VII. 13 mit dem Doppelsinn zwischen dem Volksnamen und den Dreimännern spielt: Cäsar hat die in Inschriften häufigere Form *Treveri,* wozu der Nom. Sing. *Treverus,* wie b. Or. Inscr. 192 *civi Trevero.* Hier enthält der Name Bezeichnung einer Eigenschaft: 'Menschen die Trevirer' d. h. 'ihnen verhasst sind' (s. c. 36), und dessbalb kann die andere Eigenschaft mit *et* angefügt werden.

23. *socer Drusus.* Zu diesem und den folgenden Nominativen ergänze *erat.* Der Schriftsteller gibt seine Gedanken wie oben c. 36.

24. *in castris genitus.* Tac. ist hier der Volksmeinung gefolgt wel-

genitus, in contubernio legionum eductus, quem militari vocabulo Caligulam appellabant, quia plerumque ad concilianda vulgi studia eo tegmine pedum induebatur. Sed nihil aeque flexit quam invidia in Treviros. Orant obsistunt, rediret maneret, pars Agrippinae occursantes, plurimi ad Germanicum regressi. Isque ut erat recens dolore et ira, aput circumfu-
42 sos ita coepit. Non mihi uxor aut filius patre et re publica cariores sunt: set illum quidem sua maiestas, imperium Romanum ceteri exercitus defendent. Coniugem et liberos meos, quos pro gloria vestra libens ad exitium offerrem, nunc procul a furentibus summoveo, ut quidquid istut sceleris imminet, meo tantum sanguine pietur, neve occisus Augusti pronepos, interfecta Tiberii nurus nocentiores vos faciat. Quid enim per hos dies inausum intemeratumve vobis? Quod nomen huic coetui dabo? Militesne appellem, qui filium imperatoris vestri vallo et armis circumsedistis? an cives, quibus

che sich unter Caligulas Regierung in den Versen aussprach: *In castris natus, patriis nutritus in armis, Iam designati principis omen erat.* Dass sie falsch und Gajus zu Antium geboren ist hat Suet. Cal. 8 nachgewiesen.

1. *militari vocabulo* 'Namen wie ihn der Soldat zu geben pflegt', wie oben c. 23 *militaribus facetiis.* Die *caliga* trugen die Gemeinen. Daher unten c. 69 *gregali habitu* und bei Suet. Cal. 9 *manipulario habitu* von derselben Sache; bei Suet. Aug. 25 *caligati* 'gemeine Soldaten' und Sen. de ben. V. 16, 2 *C. Marius ad consulatum a caliga perductus.*

4. *Orant* bezeichnet allgemein bittende Aeusserungen; specielle werden hernach unabhängig von diesem Verbum durch *rediret maneret* angegeben. *Obsistunt* passt in der eigentlichen Bedeutung nur zu *pars Agrippinae occursantes;* zu *plurimi ad Germ. regressi* bloss der allgemeine Begriff des Widerstandes.

6. *recens* mit dem Abl. hier, XV. 59 *stipendiis recentes* u. H. III. 77 *recens victoria* die frische Wirkung von Etwas tragend was noch vorhanden, H. III. 19 *recentia caede vestigia* von Etwas was vorüber ist; IV. 52 *recens praetura* 'frisch von Etwas weg', 'in einer Zeit befindlich die kurz nach Etwas ist'. Der ältere Sprachgebrauch wäre *recenti dolore et ira, stipendiis recentibus, recenti victoria; recentia caedis vestigia; recens a praetura.*

42. 9. *liberos meos,* ausser Caligula die beiden in Rom befindlichen *Nero* und *Drusus.* Zu den beiden letztern passt aus *summoveo* nur der allgemeine Begriff des Fernhaltens. An das Kind, mit dem Agrippina schwanger ging, zu denken wäre übelangebrachte Spitzfindigkeit.

12. *pietur* 'getilgt werde', nicht in dem Sinne dass dadurch die Schuld des Verbrechens, sondern nur es selbst entfernt, zum Aufhören gebracht wird. Prop. IV. 19, 18 *quo tempore matris iram natorum caede piavit amor.*

16. *vallo* des Lagers welchen die Soldaten gegen den Feldherrn benutzten. Die Worte beziehn sich sowohl auf die Ereignisse im Sommerlager als den neusten Tumult.

tam proiecta senatus auctoritas? Hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium rupistis. Divus Iulius seditionem exercitus verbo uno compescuit, Quirites vocando qui sacramentum eius detractabant. Divus Augustus vultu et aspectu Actiacas legiones exterruit. Nos ut nondum eosdem, ita ex illis ortos si Hispaniae Syriaeve miles aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. Primane et vicessima legiones, illa signis a Tiberio acceptis, tu tot proeliorum socia, tot praemiis aucta, egregiam duci vestro gratiam refertis?

Bei beiden Gelegenheiten hätte man seine Entfernung nicht zugelassen. Vgl. c. 28.

1. *Hostium — gentium.* Alle drei Ausdrücke bezeichnen dasselbe Verbrechen, gegen die Gesandten. Es ist die rhetorische Figur der *congeries verborum ac sententiarum idem significantium*, eine Art der *amplificatio.* Man bezeichnet dasselbe auf verschiedene Weise, damit es scheint es seien mehrere Dinge. Quint. VIII. 4, 26. Gell. XIII. 24, 9.

2. *Divus Iulius.* 47 v. Ch., vor dem Zuge nach Africa. Suet. Caes. 70.

4. *Divus Augustus.* 30 v. Ch., da die nach der Schlacht bei Actium nach Brundisium gesandten Veteranen, während Aug. zu Samos überwinterte, tumultuirten. Seine Ankunft stellte die Ruhe her. Suet. Aug. 17. Dio LI. 3. 4.

5. *Nos:* Germanicus allein, dessen Mutter *Antonia* Tochter der Schwester des Augustus, *Octavia,* und des Triumvirn *M. Antonius* war. Tiberius stammte nicht von Aug.

6. *Hispaniae Syriaeve miles,* weil er diesen nicht persönlich bekannt ist. (Tiberius war beim Syrischen Heer gewesen. II. 3.)

7. *indignum erat.* Der Indic., wie öfter bei Ausdrücken, die das was geschehn sollte oder könnte oder das Gegentheil bezeichnen (Madvig § 348 e), um anzuzeigen dass die Pflichtmässigkeit und Möglichkeit der Handlung vor dem Eintreten der Bedingung und auch ohne dieselbe bestand. Ebenso H. I. 15 *Si te privatus lege curiata apud pontifices, ut moris est, adoptarem, et mihi egregium erat Cn. Pompeii et M. Crassi subolem in penates meos adsciscere et* u. s. w.; 16 *Si immensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram a quo res publica inciperet;* IV. 19 *opprimi poterant, si hinc Hordeonius, inde Gallus medios clausissent.* A. 31 *Trinobantes, nisi felicitas in socordiam vertisset, exuere iugum potuere.* Nicht zu verwechseln hiermit sind die sehr zahlreichen Beispiele von der Art wie oben c. 35 (gladium) *deferebat impectus, ni proximi prensam dextram vi attinuissent* (s. Madvig § 348 b), wo der Ind. wirklich vorhandene Handlung oder Zustand bezeichnet und der Bedingungsatz sich auf die Beendigung oder Wirkung derselben bezieht.

Primane u. s. w. Die Frage ob Etwas geschieht, von dem man weiss dass es geschieht, bezeichnet dieses als so wunderbar dass es schlechterdings nicht zu glauben ist. Die Fragepartikel ist nach der Regel den Worten angefügt, die den Ton haben, weil sie dem *Hispaniae Syriaeve miles* entgegengesetzt sind. *Egregiam* mit bitterer Ironie für *pessimam.*

8. *signis — acceptis.* Sie war also nach des Varus Niederlage errichtet. S. zu c. 31 u. 34.

9. *duci vestro,* dem Tiberius.

Hunc ego nuntium patri, laeta omnia aliis e provinciis audienti, feram? ipsius tirones, ipsius veteranos non missione, non pecunia satiatos; hic tantum interfici centuriones, eici tribunos, includi legatos; infecta sanguine castra, flumina,
43 meque precariam animam inter infensos trahere. Cur enim primo contionis die ferrum illud, quod pectori meo infigere parabam, detraxistis, o inprovidi amici? Melius et amantius ille qui gladium offerebat. Cecidissem certe nondum tot flagitiorum exercitui meo conscius; legissetis ducem, qui meam quidem mortem inpunitam sineret, Vari tamen et trium legionum ulcisceretur. Neque enim di sinant ut Belgarum, quamquam offerentium, decus istut et claritudo sit, subvenisse Romano nomini, compressisse Germaniae populos. Tua, dive Auguste, caelo recepta mens, tua, pater Druse, imago, tui memoria isdem istis cum militibus, quos iam pudor et gloria intrat, eluant hanc maculam irasque civiles in exitium hostibus vertant. Vosque, quorum alia nunc ora, alia pectora contueor, si legatos senatui, obsequium imperatori, si

Germanicus spricht hier nur von dem was sie dem Tib. schuldig sind, weil ihr Benehmen gegen ihn nur eine Folge ihres Benehmens gegen Tiberius ist.

4. *legatos,* die Befehlshaber beim Heer (*pro praet.* und *legionum,* s. zu 44). Diesen hatte man Nichts gethan, aber es stand ihnen ebensowenig frei fortzugehn wie dem Germanicus. Denn den Gesandten vom Senat war Schwereres geschehn. C. 39.

43. 5. *enim,* indem er seine Lebensgefahr, herbeigeführt durch das Benehmen der Soldaten, als einen Beweis betrachtet dass sie seinen Tod wollen können (*precaria anima).*

9. *exercitui meo conscius,* wie Sall. Cat. 22, 2 *alius alii tanti facinoris conscii* u. Curt. VI. 10, 20 *si conscius Dymno tanti sceleris fuissem.* Häufig ist diese Construction nur mit dem Dativ des Pronomen personale. Von der blossen Mitwissenschaft sagt man *conscius alteri in* oder *de re* oder *facti alterius conscius* oder *facinori* (Cic. p. Cael. 21, 52).

15. *imago,* die ihrer Phantasie vorschwebende Person, gesteigert durch das umfassendere *tui memoria.*

16. *gloria intrat.* Der Ruhm wird wie ähnliche Begriffe nicht als Etwas was durch Handlungen geschaffen wird, sondern als eine vorhandene Gewalt betrachtet, die sich der Seelen bemächtigt, in sie eindringt und aus der heraus die Menschen dann handeln. So oben c. 8 *iactantia gloriaque ad posteros.* Wir sagen in diesen Fällen einer andern Anschauung folgend 'Ruhmbegierde'.

hanc maculam. Hiermit kann nur der grösste und nächstliegende gemeint sein: der Aufstand, nicht die Varianische Niederlage. Vgl. c. 51 *Caesar — hoc illud tempus oblitterandae seditionis clamitabat.*

18. *si legatos* u. s. w. Was Germ. von den Gesandten und den Seinen sagt ist figürlich zu verstehn: denn thatsächlich hatten sie Beides gethan. Sie geben dem Senat die

mihi coniugem et filium redditis, discedite a contactu ac dividite turbidos. Id stabile ad paenitentiam, id fidei vinculum erit. Supplices ad haec et vera exprobrari fatentes orabant 44
puniret noxios, ignosceret lapsis et duceret in hostem; revocaretur coniux, rediret legionum alumnus neve opses Gallis traderetur. Reditum Agrippinae excusavit ob inminentem partum et hiemem; venturum filium: cetera ipsi exsequerentur. Discurrunt mutati et seditiosissimum quemque vinctos trahunt ad legatum legionis primae C. Caetronium, qui iudicium et poenas de singulis in hunc modum exercuit. Stabant pro contione legiones destrictis gladiis; reus in suggestu per tribunum ostendebatur: si nocentem adclamaverant, praeceps datus trucidabatur. Et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absolveret; nec Caesar arcebat, quando nullo ipsius iussu penes eosdem saevitia facti et invidia erat. Secuti exemplum veterani haud multo post in Raetiam mittuntur, specie defendendae provinciae ob imminentis Suebos, ceterum ut avellerentur castris trucibus adhuc non minus asperitate remedii quam sceleris memoria. Centurionatum inde egit. Citatus ab

Gesandten zurück, wenn sie ihm durch Reue und Strafe ihres Verbrechens Genugthuung für ihre Verletzung geben; dem Germ. die Gattin und den Sohn, wenn sie zu dem Betragen zurückkehren dass er sich entschliessen kann sie im Lager zu lassen.

1. *contactu,* wie *contagio,* ansteckende Berührung. Ebenso VI. 7. H. II. 60. A. 30.

44. 6. *imminentem* gehört auch zu *hiemem.*

9. *legatum legionis primae.* Jeder Legion stand ein Legat vor, nicht zu verwechseln mit den *legatis pro praetore.* S. zu c. 56 u. 74 u. II. 36.

10. *poenas — exercuit,* nicht gewöhnliche Verbindung. Virg. Aen. VI. 543: *laeva* (via) *malorum exercet poenas et ad impia Tartara mittit.*

11. *pro contione* 'in Gemässheit, in der Weise einer Versammlung', d. h. 'als Versammlung'. Ganz anders wird gesagt vom Redner *pro contione* 'vor der Versammlung', wie II. 22 u. oft.

16. *Raetiam* im weitern Sinne: Tyrol (das eigentliche Raetien) und ein Theil Baierns bis zur Donau (*Vindelicia*). Die Sueben sind die das Reich Marbods bildenden Völker. S. II. 44. G. 41. 42.

17. *ceterum* im Gegensatz zu *specie:* 'übrigens', d. h. wenn man vom Schein absieht, also so viel als 'in Wahrheit'. Ebenso oben c. 10. 14. XIV. 58 *Vana haec — ceterum* u. s. w. XV. 51 *Haec in commune, ceterum timore occulto* u. s. w. XVI. 32 *habitu et ore ad exprimendam imaginem honesti exercitus, ceterum animo perfidiosus* u. s. w.

19. *Centurionatus* 'Centurionenwahl'. Die alten Centurionen waren von den Soldaten vertrieben (c. 32): es ist natürlich dass sie bei der neuen Ernennung vor Allen berücksichtigt werden. Das Wort findet sich nur noch bei Val. Max. III. 2, 23 und in einer Inschr. aus der Zeit der Antonine (Momms. I.

imperatore nomen ordinem patriam, numerum stipendiorum, quae strenue in proeliis fecisset, et cui erant, dona militaria edebat. Si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, retinebant ordinem; ubi avaritiam aut crudelitatem consensu obiectavissent, solvebatur militia.

45 Sic compositis praesentibus haut minor molis supererat ob ferociam quintae et unetvicesimae legionum, sexagensimum aput lapidem (loco Vetera nomen est) hibernantium. Nam primi seditionem coeptaverant: atrocissimum quodque facinus horum manibus patratum; nec poena commilitonum exterriti nec paenitentia conversi iras retinebant. Igitur Caesar arma classem socios demittere Rheno parat, si imperium detrectetur, bello certaturus.

46 At Romae nondum cognito qui fuisset exitus in Illyrico et legionum Germanicarum motu audito trepida civitas incusare Tiberium quod, dum patres et plebem, invalida et inermia, cunctatione ficta ludificetur, dissideat interim miles neque duorum adulescentium nondum adulta auctoritate comprimi queat. Ire ipsum et opponere maiestatem imperatoriam debuisse cessuris, ubi principem longa experientia eundemque severitatis et munificentiae summum vidissent. An Augu-

R. N. 2653) in der Bedeutung 'Amt des Centurio', wie auch *decurionatus* gebraucht wird. Die andere Bedeutung ist aber der Ableitung nicht weniger angemessen.

3. *adprobaverant — obiectavissent:* von wiederholter Handlung in einem Satz der Indicativ, den die älteren Schriftsteller in diesem Fall fast ausschliesslich gebrauchen, im andern der bei den Neuern überwiegende Conjunctiv. Madvig § 359.

45. 6. *molis* für *moles.*

7. *quintae et unetvicesimae leg.* Diese hat Tac. seit der Aufhebung des Sommerlagers (c. 37) verlassen: wir erfahren jetzt dass sie von dort nach *Vetera,* in der Nähe des heutigen Xanten, geführt waren. Die Entfernung wird natürlich vom Aufenthaltsort des Germanicus gerechnet; nach welcher Richtung, zeigt das Folgende.

11. *paenitentia:* eigene.

12. *arma:* die Legionen, als das eigentlich Streitbare, die Schwerbewaffneten. Ueber die Flotte zu H. I. 58.

46. 16. *invalida et inermia,* indem Senat und Volk in ihrer Totalität als Theile oder Glieder des Staatskörpers gefasst werden, ganz wie c. 56 *ut, quod imbecillum aetate ac sexu, statim captum aut trucidatum sit.* Uebersetze 'die schwachen und unbewaffneten Glieder'. XIV. 48 *carnificem et laqueum pridem abolita* u. H. V. 5 *parentes liberos fratres vilia habere,* wo das Neutr. durch unser 'Dinge' oder 'Sachen' wiedergegeben wird. H. IV. 23 *machinas, insolitum sibi, ausi* ('etwas ihnen Ungewohntes'). Das Neutrum steht in all diesen Fällen substantivisch. Madvig § 211 b Anm. 1.

17. *cunctatione ficta.* C. 11 ff. *dissideat.* S. zu c. 38.

21. *summum* 'den obersten Richter'.

stum fessa aetate totiens in Germanias commeare potuisse: Tiberium vigentem annis sedere in senatu, verba patrum cavillantem? Satis prospectum urbanae servituti: militaribus animis adhibenda fomenta, ut ferre pacem velint. Inmotum 47
adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit non omittere caput rerum neque se remque publicam incassum dare. Multa quippe et diversa angebant: validior per Germaniam exercitus, propior aput Pannoniam; ille Galliarum opibus subnixus, hic Italiae imminens: quos igitur anteferret? ac ne postpositi contumelia incenderentur. At per filios pariter adiri, maiestate salva, cui maior e longinquo reverentia. Simul adulescentibus excusatum quaedam ad patrem reicere, resistentisque Germanico aut Druso posse a se mitigari vel infringi: quod aliut subsidium, si imperatorem sprevissent? Ceterum ut iam iamque iturus, legit comites, conquisivit impedimenta, adornavit naves: mox hiemem aut negotia varie causatus primo prudentes, dein vulgum, diutissime provincias fefellit.

At Germanicus, quamquam contracto exercitu et pa- 48
rata in defectores ultione, dandum adhuc spatium ratus, si recenti exemplo sibi ipsi consulerent, praemittit litteras ad Caecinam, venire se valida manu ac, ni supplicium in malos

3. *cavillantem.* S. c. 12 u. 13.

47. 4. *Inmotum* u. s. w. Virg. Aen. IV. 15: *Si mihi non animo fixum immotumque sederet.*

6. *incassum* für *in casum*, wie *impectus* c. 35. *Cassus* findet sich mehrmals bei Tac. (z. B. II. 23. 25), wie auch *caussa* (*accusso* u. a.): Quint. I. 7, 20 schreibt beides dem Cic. und der nächsten Zeit zu.

9. *quos* für *utros*, seltner Gebrauch. Cic. ad Att. XVI. 14, 1 von Octavian und Antonius *ut quem velis nescias;* ad Fam. VII. 3, 1 *quid esset optimum factu* (in Italien zu bleiben oder es zu verlassen). Caes. b. Gall. V. 44, 2 *Hi* (Pulio und Vorenus) *perpetuas inter se controversias habebant, quinam anteferretur.* Virg. Aen. XII. 719 von zwei Stieren: *quis nemori imperitet, quem tota armenta sequantur,* u. 727 von Turnus und Aeneas: *quem damnet labor et quo vergat pondere letum.* Phaedr. IV. 23, 1 *Formica et musca contendebant acriter quae pluris esset.* Pers. 2, 19 *haeres quis potior iudex puerisve quis aptior orbis* (Jupiter oder Stajus)? Juv. 8, 195 *Finge tamen gladios inde atque hinc pulpita poni. Quid satius?* Tac. noch III. 1 *quid pro tempore foret.*

ac wegen des wiederholt gedachten *angebat.* In diesem Verbum liegt zugleich Unentschlossenheit und Furcht: daher vorher die Frage, jetzt der Satz mit *ne.*

15. *impedimenta,* hier besonders Pferde, Maulthiere und Wagen. Suet. Tib. 38 *quamvis prope quotannis profectionem praepararet, vehiculis comprehensis, commeatibus per municipia et colonias dispositis.*

48. 21. *recenti exemplo.* S. c. 44.

22. *Caecinam.* Dieser war also, nachdem er die erste u. zwanzigste

praesumant, usurum promisca caede. Eas Caecina aquiliferis signiferisque et quod maxime castrorum sincerum erat occulte recitat, utque cunctos infamiae, se ipsos morti eximant hortatur: nam in pace causas et merita spectari; ubi bellum ingruat, innocentes ac noxios iuxta cadere. Illi temptatis quos idoneos rebantur, postquam maiorem legionum partem in officio vident, de sententia legati statuunt tempus quo foedissimum quemque et seditioni promptum ferro invadant. Tunc signo inter se dato inrumpunt contubernia, trucidant ignaros, nullo nisi consciis noscente quod caedis initium, quis
49 finis. Diversa omnium quae umquam accidere civilium armorum facies. Non proelio, non adversis e castris, sed isdem e cubilibus, quos simul vescentis dies, simul quietos nox habuerat, discedunt in partes, ingerunt tela. Clamor vulnera sanguis palam, causa in occulto; cetera fors regit. Et quidam bonorum caesi, postquam intellecto in quos saeviretur, pessimi quoque arma rapuerant. Neque legatus aut tribunus moderator adfuit: permissa vulgo licentia atque ultio et satietas. Mox ingressus castra Germanicus, non medicinam illut plurimis cum lacrimis sed cladem appellans, cremari corpora iubet.

Truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem, piaculum furoris; nec aliter posse placari commilitonum Manes quam si pectoribus impiis honesta vulnera accepissent. Sequitur ardorem militum Caesar iunctoque ponte tramittit duodecim milia e legionibus, sex et viginti socias cohortis, octo equitum alas, quarum ea seditione intemerata modestia

Legion nach der Stadt der Ubier geführt (c. 37), wahrscheinlich nach Germanicus Rückkehr (c. 39), nach *Vetera* gegangen.

10. *noscente* nicht etwa 'wusste', sondern 'erfuhr', wie c. 62 *nullo noscente* 'erkannte'.

49. 14. *discedunt in partes* passt zu *non proelio, non adversis e castris* nur durch ein Zeugma, indem der allgemeine Begriff des einander Gegenübertretens gedacht wird: denn in der Schlacht und bei feindlichen Lagern sind die Parteien geschieden.

20. *illut.* Der ältere Sprachgebrauch hätte durchaus die Attraction verlangt, *illam.* Tac. hat sie auch sonst vernachlässigt. II. 38 *Non enim preces sunt istud, sed efflagitatio.* IV. 19 *quasi aut Varro consul aut illud res publica esset.* XVI. 22 *secessionem iam id et partes, et si idem multi audeant, bellum esse.* A. 43 *sive cura illud, sive inquisitio erat.* Ebenso Virg. Aen. III. 173 *nec sopor illud erat.* Sen. tranq. an. 9, 5 *non fuit elegantia illud aut cura.*

23. *piaculum furoris.* S. zu c. 27.

26. *duodecim milia e legionibus:* die 4 Legionen am Niederrhein. S. c. 51.

27. *quarum* bezieht sich sowohl auf *cohortis* als auf *alas.* C. 36:

fuit. Laeti neque procul Germani agitabant, dum iustitio ob 50
amissum Augustum, post discordiis attinemur. At Romanus agmine propero silvam Caesiam limitemque a Tiberio coeptum scindit, castra in limite locat, frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. Inde saltus obscuros permeat consultatque ex duobus itineribus breve et solitum sequatur an inpeditius et intemptatum eoque hostibus incautum. Delecta longiore via cetera adcelerantur: etenim attulerant exploratores festam eam Germanis noctem ac sollemnibus epulis ludicram. Caecina cum expeditis cohortibus praeire et obstantia silvarum amoliri iubetur: legiones modico intervallo sequuntur. Iuvit nox sideribus inlustris, ventumque ad vicos Marsorum et circumdatae stationes stratis etiam tum per cubilia propterque mensas, nullo metu, non antepositis vigiliis. Adeo cuncta incuria disiecta erant neque belli timor; ac ne pax quidem nisi languida et soluta, inter temulentos. Cae- 51
sar avidas legiones, quo latior populatio foret, quattuor in cuneos dispertit; quinquaginta milium spatium ferro flammisque pervastat. Non sexus, non aetas miserationem attu-

si auxilia et socii adversum abscedentis legiones armarentur.

50. 3. *silvam Caesiam,* der Gegend von Vetera, wo Germanicus über den Rhein ging, gegenüber, in der Gegend von Wesel.

4. *coeptum,* nicht weil er unvollendet, sondern weil er noch grösserer Vollendung fähig war: 'angelegt'. XI. 1 (hortos) *a Lucullo coeptos insigni magnificentia extollebat.*

scindit, wie unser 'durchschneidet', indem er den Wald durchzieht, den Limes übersteigt. Oben auf dem Limes, der ein breiter Damm war, schlägt er das Lager auf, womit nicht gesagt ist, dass dasselbe nicht über den Damm hinausreichte. Ein wirkliches Durchbrechen des Limes wäre unnütze und schädliche Arbeit gewesen, da er wieder geschlossen werden musste. Vell. II. 120 *penetrat interius, aperit limites* spricht, wie die Reihenfolge zeigt, von Erweiterung der Grenzwehren.

7. *incautum,* passiv. Sall. Hist. fr. inc. 12 Kr. *repente incautos agros invasit.* Liv. XXV. 38, 14 *quod neglexeris, incautum atque apertum habeas.*

10. *ludicram.* Beim Gelage wurden Spiele aufgeführt: Waffentänze, wovon G. 24.

13. *Marsorum.* Sie wohnten zwischen Lippe und Ruhr im Innern des Landes. Sie kommen vor bei Strabo VII. 1, 2 und als höchst bedeutend bei Tac. in diesem und dem folgenden Buch; später nicht mehr. Dies kommt wahrscheinlich daher weil sie nicht ein Volk, sondern ein Völkerbund waren, welcher sich hernach auflöste; und als alten Collectivnamen erwähnt Tac. ihren Namen G. 2, als sie nicht mehr vorhanden waren. Ausser den Resten der Sugambrer, deren Hauptmasse die Römer über den Rhein geführt oder vertilgt hatten (s. zu II. 26), mögen zu ihnen gehört haben die Chamaven, Dulgubnier, Chasuarier *aliaeque gentes haut perinde memoratae* bei Tac. G. 34.

lit; profana simul et sacra, et celeberrimum illis gentibus templum quod Tamfanae vocabant, solo aequantur. Sine vulnere milites, qui semisomnos, inermos aut palantis ceciderant. Excivit ea caedis Bructeros Tubantes Usipetes; saltusque per quos exercitui regressus, insedere. Quod gnarum duci, incessitque itineri et proelio. Pars equitum et auxiliariae cohortes ducebant, mox prima legio, et mediis impedimentis sinistrum latus unetvicesimani, dextrum quintani clausere; vicesima legio terga firmavit; post ceteri sociorum. Sed hostes, donec agmen per saltus porrigeretur, immoti, dein latera et frontem modice adsultantes, tota vi novissimos incurrere. Turbabanturque densis Germanorum catervis levis cohortes, cum Caesar advectus ad vicesimanos voce magna hoc illut tempus oblitterandae seditionis clamitabat: pergerent, properarent culpam in decus vertere. Exarsere animis, unoque impetu perruptum hostem redigunt in aperta caeduntque. Simul primi agminis copiae evasere silvas castraque communivere.

51. 2. *templum*, nicht ein Tempel in unserm Sinn, welche die Germanen nach Tac. G. 9 nicht hatten, sondern wie G. 40 ein heiliger Hain mit Altar und ähnlichen Baulichkeiten zum Cultus. Vgl. IV. 73 *lucum quem Baduhennae vocant.* Ueber beide Göttinnen ist Nichts ermittelt.

3. *semisomnos, inermos aut palantis.* Dies sind drei verschiedene Arten. Es konnte sich bei jeder auch die eine oder andere Eigenschaft der andern finden, aber sie werden nach ihrer Haupteigenschaft geschieden weil andere daneben gleichgültig waren. *Palantis,* einzeln zerstreut. S. zu H. I. 68.

4. *caedis* für *caedes.*

Die Bructerer wohnten im Norden der Marsen zwischen Lippe und Ems; im Westen der Marsen am Rhein die Tencterer, südlich von diesen am Rhein bis zu den Chatten die Usipeter (sonst *Usipi* bei Tac.); zwischen Usipetern, Chatten u. Ruhr die Tubanten (XIII. 56. G. 32). Die Tencterer und Usipeter waren fast überall vereint, und die erstern müssen hier bei den Usipetern mitverstanden werden, wie bei Caes. b. Gall. V. 55 *Tencterorum transitu* die Usipeter.

saltusque an der Lippe, dieselben, die c. 50 der Ueberschreitung der Grenzwehr folgen.

6. *itineri et proelio.* Der Dativ gibt den Zweck an. II. 7 *honori patris princeps ipse cum legionibus decucurrit.* XIII. 32 *factum senatus consultum ultioni iuxta et securitati.* 40 *viae pariter et pugnae composuerat exercitum.*

et auxiliariae cohortes. Dies kann der Leser nur von allen Hülfscohorten verstehn, um so mehr da von den Reitern erwähnt ist, dass sie nur ein Theil der gesammten Reiterei waren und hier jede derartige Andeutung fehlt. Man wird also überrascht und verwirrt, wenn man hernach im Nachtrab Hülfscohorten, *leves cohortes,* findet. Es ist daher hier die Zahl entweder ausgefallen oder steckt in *et;* vielleicht *x.* S. c. 49.

10. *porrigeretur,* bis sich der Zug seiner ganzen Länge nach in den Bergwäldern befand.

12. *levis,* Nom. Plur. S. zu c. 3.

Quietum inde iter; fidensque recentibus ac priorum oblitus miles in hibernis locatur.

52 Nuntiata ea Tiberium laetitia curaque adfecere. Gaudebat oppressam seditionem; sed quod largiendis pecuniis et missione festinata favorem militum quaesivisset, bellica quoque Germanici gloria, angebatur. Rettulit tamen ad senatum de rebus gestis multaque de virtute eius memoravit, magis in speciem verbis adornata quam ut penitus sentire crederetur. Paucioribus Drusum et finem Illyrici motus laudavit, sed intentior et fida oratione. Cunctaque quae Germanicus indulserat servavit etiam aput Pannonicos exercitus.

53 Eodem anno Iulia supremum diem obiit, ob impudicitiam olim a patre Augusto Pandateria insula, mox oppido Reginorum qui Siculum fretum accolunt clausa. Fuerat in matrimonio Tiberii florentibus Gaio et Lucio Caesaribus spreveratque ut imparem; nec alia tam intima Tiberio causa cur Rhodum abscederet. Imperium adeptus extorrem, infamem et post interfectum Postumum Agrippam omnis spei egenam inopia ac tabe longa peremit, obscuram fore necem longinquitate exilii ratus. Par causa saevitiae in Sempronium Gracchum, qui familia nobili, sollers ingenio et prave facundus, eandem Iuliam in matrimonio Marci Agrippae temeraverat. Nec is libidini finis: traditam Tiberio pervicax adulter contumacia et odiis in maritum accendebat; litteraeque quas Iulia

52. 5. *quaesivisset.* Er hatte darum geworben, weil Germanicus in seinem Namen handelte und er seine Zugeständnisse bestätigen musste.

9. *Illyrici.* S. zu c. 5.

intentior 'angelegentlicher', mehr bei der Sache; beim Germanicus machte er nur Worte.

11. *Pannonicos exercitus,* weil mehrere Legionen. Ebenso III. 12. XV. 29.

53. 13. *Pandateria* im Puteolanischen Meerbusen, jetzigen Golf von Neapel.

14. *Reginorum.* Dies war die gewöhnliche Schreibung bei den Römern, ohne *h;* und ihretwegen wird der Relativsatz hinzugefügt, um von dieser Stadt *Regium Lepidi* (Reggio im Modenesischen) zu unterscheiden.

16. *imparem* 'nicht ebenbürtig', weil sie die Tochter des Kaisers und Mutter der präsumptiven Thronerben *Gaius* und *Lucius* war. S. c. 3. Sonst konnte das Claudische Geschlecht sich wohl mit dem ihrigen messen. H. II. 50 *maternum genus impar.* Sall. Iug. 11 *materno genere impar.* Liv. VI. 34, 9 *quod iuncta impari esset.*

18. *post interfectum Post. Agr.* Vom Germanicus erwartete sie nicht dass er sich gegen Tiberius erheben werde.

19. *longinquitate exilii,* seit 2 v. Ch. zu Ende. Vell. II. 100. Dio LV. 10.

23. *contumacia et odiis* 'durch Trotz und Hass', welche er bei ihr erregte; also 'durch Erregung von' u. s. w.

patri Augusto cum insectatione Tiberii scripsit, a Graccho compositae credebantur. Igitur amotus Cercinam, Africi maris insulam, quattuordecim annis exilium toleravit. Tunc milites ad caedem missi invenere in prominenti litoris, nihil laetum opperientem. Quorum adventu breve tempus petivit, ut suprema mandata uxori Alliariae per litteras daret, cervicemque percussoribus obtulit, constantia mortis haut indignus Sempronio nomine: vita degeneraverat. Quidam non Roma eos milites sed ab L. Asprenate, proconsule Africae, missos tradidere, auctore Tiberio, qui famam caedis posse in Asprenatem verti frustra speraverat.

54 Idem annus novas caerimonias accepit addito sodalium Augustalium sacerdotio, ut quondam T. Tatius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat. Sorte ducti e primoribus civitatis unus et viginti; Tiberius Drususque et Claudius et Germanicus adiciuntur. Ludos Augustales tunc primum coeptos turbavit discordia ex certamine histrionum. Indulserat ei ludicro Augustus, dum Maecenati obtemperat effuso in amorem Bathylli; neque ipse abhorrebat talibus studiis, et civile rebatur misceri voluptatibus vulgi. Alia Tiberio morum via; sed populum per tot annos molliter habitum nondum audebat ad duriora vertere.

2. *Cercinam* vor der kleinen Syrte.

3. *quattuordecim annis*, nicht wie Julia 15, wahrscheinlich weil er derjenige ihrer Ehebrecher war von dem Dio LV. 10 sagt: *καὶ ἐπειδὴ καὶ δήμαρχός τις ἐν αὐτοῖς ἦν, οὐ πρότερον πρὶν διάρξαι ἐκρίθη.*

9. *L. Nonius Asprenas* (Momms. I. R. N. 4632), Cons. suff. 6 n. Ch., war im J. 9 n. Ch. Legat unter Varus und rettete sich mit seinen 2 Legionen. Vell. II. 120. Vgl. unten III. 18. Als Redner zählt ihn Sen. Contr. V praef. p. 318 Bip. unter die *quorum fama cum ipsis extincta est*, wogegen er Vieles von seinem Bruder *P. Asprenas* anführt.

11. *speraverat.* Dies ist die Ansicht des Tac., mögen die Mörder von Rom oder auf Befehl des Tib. vom Asprenas gesandt sein.

54. 13. *ut quondam — instituerat.* Hiermit berichtigt Tac. eine früher, H. II. 92, ausgesprochene Ansicht dass die *sodales Titii* von Romulus zu Ehren des Tatius eingesetzt seien. Eine andere stellt Varro auf de ling. Lat. V. 85: *Sodales Titii dicti ab Titiis avibus, quas in auguriis certis observare solent.* Die hier von Tac. aufgestellte Ansicht ist abgesehn von der Person des Tatius, welche nicht historisch verbürgt ist, die richtige. Eine der drei ältesten röm. Tribus, die *Tities*, bestand aus Sabinern.

15. *Claudius*, der spätere Kaiser, Bruder des Germanicus.

17. *histrionum.* Hier, wie fast überall in dieser Zeit, die Pantomimen, die das übrige Schauspiel beinahe ganz verdrängt hatten. *Bathyllus* war mit *Pylades* der Erfinder dieses Tanzes.

55 Druso Caesare C. Norbano consulibus decernitur Germanico triumphus manente bello; quod quamquam in aestatem summa ope parabat, initio veris et repentino in Chattos excursu praecepit. Nam spes incesserat dissidere hostem in Arminium ac Segestem, insignem utrumque perfidia in nos aut fide. Arminius turbator Germaniae; Segestes parari rebellionem saepe alias et supremo convivio, post quod in arma itum, aperuit suasitque Varo ut se et Arminium et ceteros proceres vinciret: nihil ausuram plebem principibus amotis, atque ipsi tempus fore quo crimina et innoxios discerneret. Sed Varus fato et vi Armini cecidit: Segestes, quamquam consensu gentis in bellum tractus, discors manebat, auctis privatim odiis, quod Arminius filiam eius alii pactam rapuerat. Gener invisus, inimicus soceri; quaeque aput concor-

55. 1. Fast. von Antium (Arch. Ztg. 1846 p. 291): *Drusus Caesar C. Norbanus Flaccus.*

3. *initio veris et repentino* u. s. w. Das Gewöhnliche ist, dass die Bezeichnung der Art und Weise, wie Etwas geschieht, mit dem Verbum zu einer Einheit verbunden und dazu die Zeitbestimmung gesetzt wird. Aber ebensogut können beide Bezeichnungen coordinirt durch eine Copulativpartikel verbunden werden, so dass zu jeder von beiden das Verbum zu denken ist. Ebenso Caes. b. G. VI. 37 *Hoc ipso tempore et casu Germani equites interveniunt.* Cic. de fin. I. 10, 33 *Temporibus quibusdam et aut officiis debitis aut rerum necessitatibus eveniet.* Dasselbe geschieht mit zwei Zeitbestimmungen von denen die eine eine frühere Zeit bezeichnet, c. 29 *orto die et vocata contione.* XIII. 21 *Sic lenito principis metu et luce orta.* Caes. b. civ. III. 62 *Quibus ille cognitis eruptionisque iam ante capto consilio.* Vgl. zu III. 11.

Chattos. Sie wohnten in Nassau und den beiden Hessen auf dem rechten Rheinufer.

4. *in Arminium ac Segestem.* Ebenso gesagt, wie bei den Verben des Theilens *in* mit dem Acc. der Person von denen auf welche die Theile fallen. II. 8 *distributis in legiones ac socios navibus.* 67 *Thraecia in Rhoemetalcen inque liberos Cotyis dividitur.* H. I. 13 *potentia principatus divisa in T. Vinium consulem, Cornelium Laconem, praetorii praef.* III. 58 *curam delectus in consules partitur.* Liv. XL. 59 *divisit in singulos milites tricenos aeris.* Virg. Aen. I. 194 *socios partitur in omnes.*

6. *Arminius turb. Germ.; Seg.* Ueber die Form der Rede zu IV. 28.

10. *crimina et innoxios.* Statt zu sagen 'Schuldige und Unschuldige' oder 'Verbrechen und Unschuld' hat T. in seinem Streben nach Abwechselung und Contrast das eine Glied diesem, das andere jenem Ausdruck entnommen. Vgl. XII. 26 *insontibus — manifestis flagitiis.*

14. *inimicus soceri.* Die Hds. *inimici soceri;* was weder als Genitiv gefasst werden kann wegen der dann entstehenden Tautologie, noch als Nominativ, sei es in der Bedeutung 'Schwiegereltern' (s. zu XI. 38), aus demselben Grunde und weil ein solcher Plural des Masculinums zur Bezeichnung einer männlichen und weiblichen Person nur dann gebraucht wird, wenn der

des vincula caritatis, incitamenta irarum aput infensos erant.
56 Igitur Germanicus quattuor legiones, quinque auxiliarium milia et tumultuarias catervas Germanorum cis Rhenum colentium Caecinae tradit; totidem legiones, duplicem sociorum numerum ipse ducit, positoque castello super vestigia paterni praesidii in monte Tauno expeditum exercitum in Chattos rapit, L. Apronio ad munitiones viarum et fluminum relicto. Nam (rarum illi caelo) siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properaverat, imbresque et fluminum auctus regredienti metuebantur. Sed Chattis adeo inprovisus advenit, ut, quod imbecillum aetate ac sexu, statim captum aut trucidatum sit. Iuventus flumen Adranam nando tramiserat, Romanosque pontem coeptantis arcebant. Dein tormentis sagittisque pulsi, temptatis frustra condicionibus pacis, cum quidam ad Germanicum perfugissent, reliqui omissis pagis vicisque in silvas disperguntur. Caesar incenso Mattio (id genti caput)

Schriftsteller dem Leser jedes Missverständniss unmöglich gemacht hat, oder sei es in der Bedeutung 'Schwiegerväter', weil T. den Vater des Arminius und Schwiegervater seiner Gattin nirgends erwähnt und also nicht voraussetzen konnte dass der Leser an ihn denken werde, derselbe auch, wie sich aus eben diesem Stillschweigen im Allgemeinen und besonders II. 10 *(matrem precum sociam)* ergibt, nicht mehr am Leben war.

56. 3. *Germanorum cis Rh. col.*, Bataver, Ubier und aufs linke Ufer versetzte Sugambrer. Die Vangionen, Tribocer und Nemeter wurden wahrscheinlich nicht aufgeboten, da sie zur obern Provinz gehörten.

6. *paterni praesidii.* Das zweite der von Dio LIV. 32 erwähnten Castelle: *ὥστε τὸν Δροῦσον — ἐκεῖ τε ῃ ὅ τε Λουπίας καὶ ὁ Ἐλίσων συμμίγνυνται φρούριόν τί σφισιν ἐπιτειχίσαι καὶ ἕτερον ἐν Χάττοις παρ' αὐτῷ τῷ Ῥήνῳ.* Der *Taunus* führt noch jetzt diesen Namen.

7. *L. Apronius* zeichnete sich schon im Pannonischen Kriege, 6—9 n. Ch., aus (Vell. II. 116); Cons. suff. 8 n. Ch.; jetzt war er Legat des Germanicus und zwar mit derselben Würde wie die Vorstände der beiden deutschen Provinzen, *legatus pro praetore*, was sich aus der Ertheilung der *insignia triumphi* an alle drei (c. 72) ergibt. Schon zur Zeit der Republik ertheilte man dem ersten Legaten der Proconsuln die Würde eines *legatus pro praetore* (Caes. b. G. I. 21). Vgl. II. 6. 32. III. 21. 64. IV. 13. 22.

munitiones kann mit *fluminum* nur durch ein Zeugma verbunden Ueberbrückung bezeichnen; denn an Eindämmen (die eigentliche Bedeutung von *munitio flum.*) ist nicht zu denken. Vgl. zu A. 31 *silvis ac paludibus emuniendis.*

8. *rarum illi caelo.* S. zu c. 27.

9. *imbresque et fluminum auctus.* Ersteres verursachte Letzteres; Jenes ward aber noch ausserdem gefürchtet, insofern es an und für sich die Wege grundlos machte.

12. *Adranam*, Eder.

14. *condicionibus pacis.* Die Römer verlangten unbedingte Ergebung, auf Gnade und Ungnade.

16. *Mattio*, wie das Vorhergehende zeigt im Norden der Eder, und zwar ihres östlichen Laufs. Die Bewohner des umliegenden Gaus,

aperta populatus vertit ad Rhenum, non auso hoste terga abeuntium lacessere; quod illi moris, quotiens astu magis quam per formidinem cessit. Fuerat animus Cheruscis iuvare Chattos; sed exterruit Caecina huc illuc ferens arma, et Marsos congredi ausos prospero proelio cohibuit. Neque 57 multo post legati a Segeste venerunt auxilium orantes adversus vim popularium, a quis circumsedebatur, validiore aput eos Arminio, quoniam bellum suadebat: nam barbaris, quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus rebusque motis potior habetur. Addiderat Segestes legatis filium, nomine Segimundum; sed iuvenis conscientia cunctabatur. Quippe anno quo Germaniae descivere, sacerdos aput aram Ubiorum creatus ruperat vittas, profugus ad rebelles. Adductus tamen in spem clementiae Romanae pertulit patris mandata; benigneque exceptus cum praesidio Gallicam in ripam missus est. Germanico pretium fuit convertere agmen; pugnatumque in obsidentis, et ereptus Segestes magna cum propinquorum et clientium manu. Inerant feminae nobiles; inter quas uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam parentis animo, neque victa in lacrimas neque voce supplex, compressis intra sinum manibus gravidum uterum

die *Mattiaci*, sind später in die Gegend von Wiesbaden gezogen (XI. 20. H. IV. 37. G. 29): denn die Aehnlichkeit des Namens in den Wohnsitzen desselben Volks lässt nicht zweifeln dass ihnen der Ort angehört hat.

3. *Cheruscis*, zwischen Weser und Elbe, nordöstlich von den Chatten, an sie grenzend. Die Niederlage der Marsen zeigt dass Cäcina zwischen Lippe und Ruhr vorging; die Cherusker waren an der Ostgrenze der Marsen.

57. 9. *quanto quis* u. s. w. S. zu c. 68.

rebusque motis. XIV. 61 *ducem tantum defuisse, qui motis rebus facile reperiretur.*

12. *anno quo Germaniae descivere,* unter Varus, 9 n. Ch. *Germaniae* hier nicht die beiden römischen Provinzen auf dem linken Ufer, auch nicht diese und das übrige Germanien auf dem rechten, sondern bloss letzteres. Der Plural bezeichnet die von den einzelnen Stämmen bewohnten Länder. Ebenso II. 73. III. 46. XI. 19 und von derselben Sache A. 15 *Sic Germanias excussisse iugum.*

aram Ubiorum. S. zu c. 39.

15. *Gallica ripa* heisst das linke Rheinufer, obwohl die beiden Germanischen Provinzen dort lagen, von der Hauptmasse der dahinter liegenden Länder, im Gegensatz zum rechten, durchaus Germanischen Ufer.

16. *pretium fuit.* Die Handlung trug für ihn ihren Preis in sich. Dies kann sowohl objectiv als subjectiv ('ihm schien es ein Preis') gesagt werden. Ebenso II. 35. Die Aelteren sagen *operae pretium est.* Anders H. III. 8.

20. *in lacrimas.* S. zu II. 13.

21. *intra sinum,* zwischen Brust und Leib.

intuens. Ferebantur et spolia Varianae cladis, plerisque eo-
58 rum qui tum in deditionem veniebant praedae data; simul Segestes ipse, ingens visu et memoria bonae societatis inpavidus. Verba eius in hunc modum fuere. Non hic mihi primus erga populum Romanum fidei et constantiae dies. Ex quo a divo Augusto civitate donatus sum, amicos inimicosque ex vestris utilitatibus delegi, neque odio patriae (quippe proditores etiam iis quos anteponunt invisi sunt), verum quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam. Ergo raptorem filiae meae, violatorem foederis vestri, Arminium aput Varum, qui tum exercitui praesidebat, reum feci. Dilatus segnitia ducis, quia parum praesidii in legibus erat, ut me et Arminium et conscios vinciret flagitavi. Testis illa nox, mihi utinam potius novissima! Quae secuta sunt, defleri magis quam defendi possunt. Ceterum et inieci catenas Arminio, et a factione eius iniectas perpessus sum. Atque ubi primum tui copia, vetera novis et quieta turbidis antehabeo, neque ob praemium, sed ut me perfidia exsolvam, simul genti Germanorum idoneus conciliator, si paenitentiam quam permitiem maluerit. Pro iuventa et errore filii veniam precor: filiam necessitate huc adductam fateor. Tuum erit consultare utrum praevaleat quod ex Arminio concepit an quod ex me genita est. Caesar clementi responso liberis propinquisque eius incolomitatem, ipsi sedem vetere in provincia pollicetur. Exercitum reduxit nomenque imperato-

58. 2. *simul Segestes ipse.* Hierzu ist aus *ferebantur* der allgemeine Begriff des Erscheinens zu entnehmen.

3. *bonae*, der treu bewahrten.

9. *idem conducere — probabam.* Kurzer Ausdruck für 'die Ansicht billigte dass' u. s. w. Ebenso G. 13 *arma sumere non ante cuiquam moris quam civitas suffecturum probaverit.* Ganz Aehnliches hat schon die ältere Sprache, wie *adducor hoc ita esse* statt *ut hoc ita esse credam;* in derselben Weise Cic. Verr. II. 7, 20 *vobis priore actione satisfactum est HS decies numeratum esse*, Nep. Att. 21, 5 *quibus quoniam, ut spero, satisfeci me nihil reliqui fecisse,* und Cic. Acad. prior. 21 extr. *nitamur nihil posse percipi* für *nitamur ut — efficiamus.*

14. *illa nox.* S. c. 55. Den folgenden Wunsch fügt er hinzu weil er an des Varus Vernichtung und den spätern Kriegen Theil genommen; worauf sich auch das Nächste bezieht.

20. *permitiem* für das uns gewöhnliche *perniciem.*

24. *vetere in provincia,* am linken Rheinufer. Als neue Provinz wird das gedacht was die Römer vor der Niederlage des Varus auf der rechten Seite besessen hatten, worauf sie weder ihr vermeintliches Recht noch die Hoffnung der Wiedererlangung aufgegeben hatten.

25. *nomen imperatoris,* nach der alten Weise (III. 74), wie ihn auch

ris auctore Tiberio accepit. Arminii uxor virilis sexus stirpem edidit: educatus Ravennae puer quo mox ludibrio conflictatus sit, in tempore memorabo.

Fama dediti benigneque excepti Segestis vulgata, ut qui- 59
busque bellum invitis aut cupientibus erat, spe vel dolore accipitur. Arminium super insitam violentiam rapta uxor, subiectus servitio uxoris uterus vaecordem agebant; volitabatque per Cheruscos, arma in Segestem, arma in Caesarem poscens. Neque probris temperabat. Egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint. Sibi tres legiones, totidem legatos procubuisse. Non enim se proditione neque adversus feminas gravidas, sed palam adversus armatos bellum tractare. Cerni adhuc Germanorum in lucis signa Romana quae dis patriis suspenderit. Coleret Segestes victam ripam, redderet filio sacerdotium hostium: Germanos numquam satis excusaturos quod inter Albim et Rhenum virgas et secures et togam viderint. Aliis gentibus ignorantia imperi Romani inexperta esse supplicia, nescia tributa; quae quoniam exsuerint, inritusque discesserit ille inter numina dicatus Augustus, ille delectus Tiberius, ne inperitum adulescentulum, ne seditiosum exercitum pavescerent. Si patriam parentes antiqua mallent quam

die Kaiser neben ihrem stehenden Titel (s. c. 3) führten, indem sie die einzelnen Ernennungen zählten.

2. *ludibrio.* Ein Ereigniss das mit verschuldeter oder unverschuldeter Schande für ihn verbunden war. Die Nachricht darüber ist verloren. XI. 16, 47 n. Ch., wird vom Sohn des Arminius als einem Todten gesprochen.

59. 11. *tres legiones,* die 17te, 18te und 19te, die nicht wieder errichtet wurden.

totidem legatos. Da einer von diesen Varus selbst sein muss, so hatte er zwei *legati legionum* bei sich.

12. *proditione,* indem er Verräther benutzte, wie Germanicus den Segestes. Seine Hinterlist gegen Varus hielt er nicht für Verrath.

16. *sacerdotium hostium.* S. c. 57. Aehnlichkeit der beiden letzten Silben auch oben c. 51 *milium spatium,* II. 48 *divitis equitis,* 52 *legio medio* u. *alias familias,* 71 *morientis contingentes,* IV. 12 *adprobatis accipiatis,* VI. 48 *satis aetatis,* XII. 69 *proaviae Liviae,* und der 3 letzten Silben IV. 75 *aviam Octaviam,* der nothwendigen Gleichheit bei Casusendungen nicht zu gedenken, wie c. 54 *sodalium Augustalium,* III. 64 *sodalibus Augustalibus.* Vgl. zu c. 24.

20. *delectus* zum Herrscher durch den Staat, wie sich Tiberius den Schein gab. C. 7: *dabat et famae ut vocatus electusque potius a re publica videretur quam per uxorium ambitum et senili adoptione inrepsisse.*

21. *inperitum adulescentulum.* Arminius war nicht viel älter als Germanicus. S. zu II. 73 a. 88.

22. *patriam parentes.* Beide besitzt der Sclave rechtlich nicht.

dominos et colonias novas, Arminium potius gloriae ac libertatis quam Segestem flagitiosae servitutis ducem sequerentur.

60 Conciti per haec non modo Cherusci sed conterminae gentes, tractusque in partis Inguiomerus, Arminii patruus, veteri aput Romanos auctoritate; unde maior Caesari metus. Et ne bellum mole una ingrueret, Caecinam cum quadraginta cohortibus Romanis distrahendo hosti per Bructeros ad flumen Amisiam mittit, equitem Pedo praefectus finibus Frisiorum ducit. Ipse inpositas navibus quattuor legiones per lacus vexit; simulque pedes eques classis aput praedictum amnem convenere. Chauci cum auxilia pollicerentur, in commilitium adsciti sunt. Bructeros sua urentis expedita cum manu L. Stertinius

1. *colonias novas*, dem Alten überhaupt, nicht alten Colonien entgegengesetzt.

60. 3. *sed* nach *non modo* wird gesetzt, wenn das zweite Glied das erste mit umfasst oder so bedeutend ist, dass das erste dagegen nicht in Betracht kommt. Der heftige Stil des Tac. hat diese Form öfter, wo der gemessenere der Aelteren dem ersten Gliede grössere Geltung gelassen und also im zweiten *sed etiam* gesetzt haben würde. Unten c. 77. 81. II. 14. III. 1. 27. IV. 2. XVI. 3.

6. *quadraginta cohortibus Romanis*, die 4 Legionen vom Niederrhein. Jener Ausdruck ist bloss der Abwechselung wegen gewählt.

8. *Pedo.* Wahrscheinlich der Dichter *Pedo Albinovanus*, Freund des Ovid, welcher ausser Anderem die Feldzüge des Germanicus in Deutschland besang, woraus Sen. suas. 1 p. 10 Bip. ein Stück mittheilt. Vgl. Sen. contr. p. 156. Ovid ex P. IV. 10. 16, 6.

finibus Frisiorum. Der Ablativ ohne Präposition zur Bezeichnung des Orts, auf dem hin sich Etwas bewegt oder über dem hin sich Etwas erstreckt, ist schon alter Sprachgebrauch, jedoch der Ablativ eines Nomen allein nur bei gewissen Ausdrücken, wie *terra, mari, flumine, vado* (Caes. b. G. I. 6. b. civ. III. 37. Tac. II. 11. XIV. 29) Fluss- und Meernamen, sonst mit Hinzufügung eines Adjectivs oder Genitivs. Cic. in Pis. 23, 55 *cum ego eum Caelimontana introisse dixissem, sponsione me, ni Esquilina introisset, homo promptus lacessivit: quasi vero — ad rem pertineat qua tu porta introieris, modo ne triumphali.* Oben c. 8 *ut porta triumphali duceretur funus*, c. 63 *pars equitum litore Oceani petere Rhenum iussa.* Nomina allein IV. 5: *tres urbanae, novem praetoriae cohortes, Etruria ferme Umbriaque delectae aut vetere Latio et coloniis antiquitus Romanis*, H. III. 29 *cum superiacta tela testudine laberentur;* Ländernamen auch schon bei Hirt. b. Alex. 25 *magna Caesari praesidia terrestri itinere, Syria Ciliciaque, adduci*, und Sall. ep. Mithr. 21 *si tu Mesopotamia, nos Armenia circumgredimur*, wo sonst die Aelteren *per* mit dem Acc. setzen. Vgl. zu III. 61.

9. *quattuor legiones*, die vom Oberrhein. Die Seen sind jetzt in der Zuydersee vereinigt; er fuhr in dieselben vom Rhein auf der *fossa Drusiana* (Yssel).

10. *praedictum* 'vorhergenannt', häufig bei Vellejus und Spätern; nicht wie II. 6.

12. *L. Stertinius.* S. c. 71. II. 8.

missu Germanici fudit; interque caedem et praedam repperit undevicesimae legionis aquilam cum Varo amissam. Ductum inde agmen ad ultimos Bructerorum, quantumque Amisiam et Lupiam amnes inter, vastatum, haud procul Teutoburgiensi saltu, in quo reliquiae Vari legionumque insepultae dicebantur. Igitur cupido Caesarem invadit solvendi suprema mili- 61
tibus ducique, permoto ad miserationem omni qui aderat exercitu ob propinquos, amicos, denique ob casus bellorum et sortem hominum. Praemisso Caecina, ut occulta saltuum scrutaretur pontesque et aggeres umido paludum et fallacibus campis imponeret, incedunt maestos locos visuque ac memoria deformis. Prima Vari castra lato ambitu et dimensis principiis trium legionum manus ostentabant; dein semiruto vallo, humili fossa accisae iam reliquiae consedisse intellegebantur: medio campi albentia ossa, ut fugerant, ut restiterant, disiecta vel aggerata. Adiacebant fragmina telorum equorumque artus, simul truncis arborum antefixa ora. Lucis propinquis barbarae arae, aput quas tribunos ac primorum ordinum centuriones mactaverant. Et cladis eius superstites, pugnam aut vincula elabsi, referebant hic cecidisse legatos,

11. 17. 22. Er bildete hier den Vortrab des von Norden nach Süden ziehenden Heers.

3. *Amisiam et Lupiam amnes inter.* Die Stellung der Präposition hinter zwei durch eine Copulativpartikel verbundene Wörter ist neuer Sprachgebrauch. Es muss eine zweisilbige Präposition sein. IV. 8 *dis et patria coram.* XV. 61 *Poppaea et Tigellino coram.* IV. 55 *Laodicenis ac Magnetibus simul.* Virg. Georg. II. 344 *frigusque caloremque inter.* 382 *pagos et compita circum.* Aen. III. 75 *oras et litora circum.* Vgl. zu III. 10.

4. *Teutoburgiensi saltu.* Die Letzten der Bructerer wohnten zwischen den Quellen der vorhergenannten Flüsse, Ems und Lippe. Dort ist der Teutoburger Wald, jetzt Osning.

61. 11. *incedunt maestos locos,* wie XIV. 15 *scenam incedit.*

12. *Prima Vari castra.* Germanicus kam vom Westen, Varus war vom Osten zurückgezogen. Daraus dass hier die Schilderung dem Zug des Varus folgt, sehn wir dass Germ. über das erste Lager des Varus hinausgerückt war, um dann die Oertlichkeiten nach der Folge der Ereignisse zu beschaun.

dimensis principiis. Von der Absteckung der Principien ging die des ganzen Lagers aus, und hierher mündeten alle Zeltreihen. *Manus* 'die Hände' d. h. dass 3 Legionen daran gearbeitet hatten.

13. *semiruto vallo.* Der Umstand dass dieser Wall des zweiten Lagers halb eingestürzt war, zeigte dass man ihn schwach gebaut hatte.

15. *medio campi,* nicht nur zwischen den beiden Lagern, sondern überhaupt zwischen den Bergen und Wäldern.

17. *simul* u. s. w. Hierzu wird aus *adiacebant* nur der Begriff des Naheseins gedacht. *Ora* von Menschen; von Pferden wird das Wort nicht gebraucht.

20. *legatos.* S. zu c. 59.

illic raptas aquilas; primum ubi vulnus Varo adactum, ubi
infelici dextera et suo ictu mortem invenerit; quo tribunali
contionatus Arminius, quod patibula captivis, quae scrobes;
62 utque signis et aquilis per superbiam inluserit. Igitur Ro-
manus qui aderat exercitus sextum post cladis annum trium
legionum ossa, nullo noscente alienas reliquias an suorum
humo tegeret, omnes ut coniunctos, ut consanguineos aucta
in hostem ira maesti simul et infensi condebant. Primum
extruendo tumulo caespitem Caesar posuit, gratissimo munere
in defunctos et praesentibus doloris socius. Quod Tiberio
haut probatum, seu cuncta Germanici in deterius trahenti,
sive exercitum imagine caesorum insepultorumque tardatum
ad proelia et formidolosiorem hostium credebat, neque im-
peratorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum
adtrectare feralia debuisse.
63 Sed Germanicus cedentem in avia Arminium secutus,
ubi primum copia fuit, evehi equites campumque quem ho-

2. *infelici*, weil sie zu einer solchen That genöthigt war. Die That an und für sich wird dadurch nicht getadelt.

invenerit nach *referebant*. Der ältere Sprachgebrauch hätte *invenisset* verlangt. Aber T. hat die Zeit des indirecten Fragesatzes, wie wir, nicht in ihrem Verhältniss zur Zeit des Hauptsatzes, sondern mit Beseitigung dieses Abschnittes in der Vergangenheit einfach vom Standpunct seiner Zeit angegeben. Ebenso c. 76 *Cur abstinuerit spectaculo ipse, varie trahebant.* H. I. 34 zu Ende.

3. *quod* für *quot*.

patibulum ist ein Holz das oben zwei auseinandergehende Schenkel hat, worauf die Menschen mit ausgebreiteten Händen genagelt wurden; also der Sache nach dasselbe wie ein Kreuz. Plaut. Mil. 360 *dispessis manibus patibulum cum habebis.*

scrobes, in denen sie gemartert wurden.

62. 5. *qui aderat exercitus.* Die Wiederholung derselben Worte wie zu Anf. von c. 61 ist der Responsion der lyrischen Maasse und der Wiederkehr derselben Worte wie sie sich häufig in der sentimentalen Poësie findet analog, wodurch das Auf- und Niedersteigen der Empfindung zu denselben Puncten ausgedrückt wird. Dieser tiefen Bewegung ist auch die Vernachlässigung der strengen grammatischen Form angemessen, in *omnes — consanguineos* nach *trium legionum ossa* und *maesti — condebant* nach *Romanus — exercitus.*

6. *nullo noscente.* S. zu c. 48.

13. *formidolosiorem*, hier in der seltneren Bedeutung 'furchtsamer'; an allen übrigen Stellen bei T. in der gewöhnlichen 'furchtbar'.

14. *vetustissimis caerimoniis praeditum*, insofern er die Kenntniss jener Ritualien und die Befugniss ihrer Ausübung besass. Wir übersetzen hier passend 'Weihen', da man durch diese die Cärimonien erhält.

15. *adtrectare feralia.* Die Berührung von Leichen verunreinigte geweihte Orte *(templa)* und Priester.

stis insederat eripi iubet. Arminius colligi suos et propinquare silvis monitos vertit repente; mox signum prorumpendi dedit iis quos per saltus occultaverat. Tunc nova acie turbatus eques; missaeque subsidiariae cohortes et fugientium agmine impulsae auxerant consternationem, trudebanturque in paludem gnaram vincentibus, iniquam nesciis, ni Caesar productas legiones instruxisset. Inde hostibus terror, fiducia militi; et manibus aequis abscessum. Mox reducto ad Amisiam exercitu [legiones classe, ut advexerat, reportat;] pars equitum litore Oceani petere Rhenum iussa; Caecina, qui suum militem ducebat, monitus, quamquam notis itineribus regrederetur, pontes longos quam maturrime superare. Angustus is trames vastas inter paludes et quondam a L. Domitio aggeratus; cetera limosa, tenacia gravi caeno aut rivis incerta erant; circum silvae paulatim adclives, quas tum Arminius implevit, compendiis viarum et cito agmine onustum sarcinis armisque militem cum antevenisset. Caecinae dubitanti quonam modo ruptos vetustate pontes reponeret simul-

63. 4. *subsidiariae* 'die den Rückhalt, die Reserve der Reiter bildeten'. Dass es Bundesgenossen waren drückt hier wie immer bei T., wenn nicht der Zusammenhang schon etwas Anderes gibt, das ohne Angabe des Gegentheils gesetzte *cohortes* aus.

5. *trudebanturque*, sowohl *eques* als *cohortes*.

8. *manibus aequis*. Sall. Cat. 39 *Quod si primo proelio Catilina superior aut aequa manu discessisset.*

9. *legiones classe, ut advexerat, reportat.* Diese Worte stehn mit der übrigen Erzählung im entschiedensten Widerspruch. Unter *exercitu* und *legiones* kann man nur das gesammte Heer und alle Legionen verstehn. Nun aber hatte Germanicus nicht alle Legionen auf der Flotte zur Ems geführt, sondern nur vier (c. 60); und ebensowenig führte er alle auf der Flotte zurück: denn, wie das Nächstfolgende zeigt, machte Cäcina mit seinen vier Legionen den ganzen Rückweg zu Lande. Aber auch nicht einmal die vier Legionen, welche Germanicus auf der Flotte zur Ems geführt hatte, führte er auf dieselbe Weise, wie er sie hingeführt, wieder zurück. Denn den Hinweg hatten sämmtliche vier Legionen ganz zu Schiffe gemacht (c. 60): den Rückweg machten zwei derselben theilweise zu Lande (c. 70). Jene Worte sind eine ungenaue Randbemerkung von Jemand, der hier schon anzeigen wollte, was mit dem Heerestheile, mit welchem Germanicus zurückkehrte, geschehn sei; weil hier u. c. 60 die Truppen des Cäcina nicht ausdrücklich Legionen genannt waren, sie nicht dafür hielt; endlich c. 70 sich nur an die letzten Worte *Impositae dein legiones* u. s. w. hielt, ohne das Vorhergehende zu berücksichtigen.

11. *suum militem*. S. c. 31.

12. *pontes longos*, zwischen Borken und Dülmen, nicht bloss wirkliche Brücken, sondern auch auf unsicheres Erdreich gelegte Balken und Bohlen. Oben c. 61 *pontesque et aggeres*. Hirt. b. G. VIII. 14 *pontibus palude constrata*.

13. *L. Domitio*. S. IV. 44.

que propulsaret hostem, castra metari in loco placuit, ut
64 opus et alii proelium inciperent. Barbari perfringere stationes seque inferre munitoribus nisi, lacessunt circumgrediuntur occursant. Miscetur operantium bellantiumque clamor. Et cuncta pariter Romanis adversa: locus uligine profunda; idem ad gradum instabilis, procedentibus lubricus; corpora gravia loricis; neque librare pila inter undas poterant. Contra Cheruscis sueta aput paludes proelia, procera membra, hastae ingentes ad vulnera facienda quamvis procul. Nox demum inclinantis iam legiones adversae pugnae exemit. Germani ob prospera indefessi, ne tum quidem sumpta quiete, quantum aquarum circum surgentibus iugis oritur vertere in subiecta; mersaque humo et obruto quod effectum operis duplicatus militi labor. Quadragesimum id stipendium Caecina parendi aut imperitandi habebat, secundarum ambiguarumque rerum sciens eoque interritus. Igitur futura volvens non aliut repperit quam ut hostem silvis coërceret, donec saucii quantumque gravioris agminis anteirent. Nam medio montium et paludum porrigebatur planities, quae tenuem aciem pateretur. Deliguntur legiones quinta dextro lateri, unetvicesima in laevum, primani ducendum ad agmen,
65 vicensimanus adversum secuturos. Nox per diversa inquies, cum barbari festis epulis, laeto cantu aut truci sonore subiecta vallium ac resultantis saltus complerent; aput Romanos invalidi ignes, interruptae voces, atque ipsi passim adiacerent vallo, oberrarent tentoriis, insomnes magis quam pervigiles. Ducemque terruit dira quies: nam Quintilium Va-

1. *in loco,* nämlich wo er war. IV. 47. XIII. 41.

ut opus et alii. S. zu c. 17.

64. 3. *lacessunt* durch Plänkeln mit der Front; *circumgrediuntur* an den Seiten; *occursant,* sobald sich die Römer irgendwohin bewegen, namentlich wenn sie den Umgehenden zuvorkommen wollen.

6. *gradum,* Stellung mit wie zum Schreiten auseinander gespreizten Beinen, Auslage. XIV. 37 *legio gradu immota.* H. II. 35 *stabili gradu.* Häufig *de gradu deicere.*

19. *medio montium et paludum.* Vorn und hinten waren Sümpfe, zu beiden Seiten Berge. Diese Ebene will er am folgenden Tage erreichen und trifft dazu die folgende Marschordnung; auf ihr will er dann den Feind aufhalten bis der Tross voraus ist. Es ist dieselbe, von der c. 65 *capto propere campo umentia ultra* und *enisaeque legiones vesperascente die in aperta et solida.*

65. 23. *sonore,* ein poëtisches Wort, von Lucrez und Virgil, von T. noch IV. 48. XIV. 36 gebraucht.

25. *voces.* Ueber das hiernach zu ergänzende *essent* s. zu c. 7.

27. *quies,* nicht etwa 'Traum', sondern 'Schlaf'; *dira* durch den Traum der dann erzählt wird. Vgl.

rum sanguine oblitum et paludibus emersum cernere et audire visus est velut vocantem, non tamen obsecutus et manum intendentis reppulisse. Coepta luce missae in latera legiones metu an contumacia locum deseruere, capto propere campo umentia ultra. Neque tamen Arminius, quamquam *libero* incursu, statim prorupit. Sed ut haesere caeno fossisque impedimenta, turbati circum milites, incertus signorum ordo, utque tali in tempore, sibi quisque properus et lentae adversum imperia aures, inrumpere Germanos iubet, clamitans En Varus et eodem iterum fato vinctae legiones! Simul haec, et cum delectis scindit agmen equisque maxime vulnera ingerit. Illi sanguine suo et lubrico paludum lapsantes excussis rectoribus dissicere obvios, proterere iacentes. Plurimus circa aquilas labor, quae neque ferri adversum ingruentia tela neque figi limosa humo poterant. Caecina dum sustentat aciem, suffosso equo delapsus circumveniebatur, ni prima legio sese opposuisset. Iuvit hostium aviditas, omissa caede praedam sectantium; enisaeque legiones vesperascente die in aperta et solida. Neque is miseriarum finis. Struendum vallum, petendus agger; amissa magna ex parte per quae egeritur humus aut exciditur caespes; non tentoria manipulis, non fomenta sauciis: infectos caeno aut cruore cibos dividentes funestas tenebras et tot hominum milibus unum iam reliquum diem lamentabantur.

66 Forte equus abruptis vinculis vagus et clamore territus quosdam occurrentium obturbavit. Tanta inde consternatio inrupisse Germanos credentium, ut cuncti ruerent ad portas; quarum decumana

II. 14. XI. 4. XII. 13. XVI. 1. Lucan VII. 26 *dira quies et imagine maesta diurna.*

6. *fossisque.* Hier natürliche Vertiefungen, 'Löcher'. So schon in einem alten Sprichwort, das aus der Zeit des zweiten Punischen Kriegs hergeleitet wurde, bei Liv. XXIII. 47 *Minime sis canterium in fossam* und b. Afr. 50 *ne in fossa ab equitibus opprimerentur.* Dass sich das Wort in der besten Zeit in dieser Bedeutung nur an jenen beiden Stellen findet, zeigt dass dieser Gebrauch damals der Sprache des gemeinen Lebens angehörte. Zu des Tac. Zeit muss sich das geändert haben.

8. *utque* nicht Wiederholung des *ut* vor *haesere*, sondern 'wie das in solcher Zeit (Lage) natürlich ist'. Vgl. II. 82 *ut ex longinquo.* H. III. 71 *ut in multa pace.* G. 2 *ut in licentia vetustatis.* A. 11 *ut inter barbaros.*

13. *dissicere* für *disicere.*

20. *per quae — caespes.* Diese Umschreibung, um die gemeinen Namen der Geräthschaften zu vermeiden.

23. *funestas tenebras* 'Grabesfinsterniss', wie II. 31 *ferales tenebrae.*

66. 27. *decumana,* entgegengesetzt der *praetoria.* Veget. I. 23: *Porta quae appellatur praetoria*

maxime petebatur, aversa hosti et fugientibus tutior. Cae-
cina comperto vanam esse formidinem, cum tamen neque
auctoritate neque precibus, ne manu quidem obsistere aut
retinere militem quiret, proiectus in limine portae misera-
tione demum, quia per corpus legati eundum erat, clausit
viam. Simul tribuni et centuriones falsum pavorem esse do-
67 cuerunt. Tunc contractos in principia iussosque dicta cum
silentio accipere temporis ac necessitatis monet. Unam in
armis salutem, sed ea consilio temperanda, manendumque
intra vallum donec expugnandi hostes spe propius succede-
rent; mox undique erumpendum: illa eruptione ad Rhenum
perveniri. Quod si fugerent, pluris silvas, profundas magis
paludes, saevitiam hostium superesse: at victoribus decus,
gloriam. Quae domi cara, quae in castris honesta, memo-
rat; reticuit de adversis. Equos dehinc, orsus a suis, lega-
torum tribunorumque nulla ambitione fortissimo cuique bel-
68 latori tradit, ut hi, mox pedes in hostem invaderent. Haut
minus inquies Germanus spe cupidine et diversis ducum
sententiis agebat, Arminio sinerent egredi egressosque rur-
sum per humida et impedita circumvenirent, suadente, atro-
ciora Inguiomero et laeta barbaris, ut vallum armis ambi-
rent: promptam expugnationem; plures captivos, incorruptam
praedam fore. Igitur orta die proruunt fossas, iniciunt

aut orientem spectare debet (wenn ihre Stelle nicht durch die beiden nächsten Umstände bestimmt wird), *aut illum locum qui hostes respicit, aut si iter agitur* (und kein Feind da ist), *illam partem debet attendere ad quam est profecturus exercitus.* Ausserdem gab es zwei Seitenthore, *principalis dextra* und *sinistra.*

67. 8. *temporis ac necessitatis monet.* II. 43 *Plancinam haut dubie Augusta monuit aemulatione muliebri Agrippinam insectandi.* Dies ist ganz neu: alt und gewöhnlich der Genitiv bei den Compositis *admoneo, commoneo, commonefacio;* aber auch nicht mit dem Gerundium oder Gerundivum.

10. *expugnandi hostes spe,* Wortverschiebung, wo kein Missverständniss möglich ist. Vgl. XIV. 2 *ardore retinendae Agrippinam potentiae eo usque provectam.* XIII. 54 *ereptum ius legatis ducendi in hostem.* Oben c. 28 *luna claro repente caelo visa languescere,* 39 *regressum iam aput aram Ubiorum Germanicum adeunt,* 40 *parvum sinu filium gerens.* II. 35 *Audiente haec Tiberio ac silente magnis utrimque contentionibus acta,* wo *haec* Subject zu *acta.* Besondere Ursachen waren XIV. 3 u. 18.

14. *quae in castris honesta.* Der Ruf ihrer Tapferkeit, Bewahrung der Feldzeichen, überhaupt die militärische Ehre.

68. 23. *proruunt fossas.* Sie stürzten die Wände der Gräben nach vorne, so dass sich diese dadurch füllten. Da nun die Wände den Graben bilden und er ohne sie nicht vorhanden ist, so kann was mit ihnen geschieht vom ganzen Graben

crates, summa valli prensant, raro super milite et quasi ob metum defixo. Postquam haesere munimentis, datur cohortibus signum, cornuaque ac tubae concinuere. Exin clamore et impetu tergis Germanorum circumfunduntur, exprobrantes non hic silvas nec paludes, sed aequis locis aequos deos. Hosti facile excidium et paucos ac semermos cogitanti sonus tubarum, fulgor armorum, quanto inopina, tanto maiora offunduntur; cadebantque, ut rebus secundis avidi, ita adversis incauti. Arminius integer, Inguiomerus post grave vulnus pugnam deseruere: vulgus trucidatum est donec ira et dies permansit. Nocte demum reversae legiones, quamvis plus vulnerum, eadem ciborum egestas fatigaret, vim sanitatem copias, cuncta in victoria habuere.

Pervaserat interim circumventi exercitus fama, et infesto 69
Germanorum agmine Gallias peti; ac ni Agrippina inpositum Rheno pontem solvi prohibuisset, erant qui id flagitium formidine auderent. Sed femina ingens animi munia ducis per eos dies induit, militibusque, ut quis inops aut saucius,

ausgesagt werden. Wir sagen 'sie stürzten die Gräben ein'.

1. *summa valli prensant.* Liv. IX. 14. 9 *cum pars fossas explerent, pars vellerent vallum atque in fossas proruerent.*

2. *haesere munimentis*, durch den Umstand dass sie sämmtlich darauf und ihre ganze Thätigkeit auf das Erstürmen gerichtet war, nicht etwa dadurch dass sie in Etwas verwickelt oder eingesunken waren.

7. *quanto inopina, tanto maiora.* Tac. hat häufig bei *tanto — quanto* in einem Glied den Positiv (eines Adjectivs oder Adverbs oder ein Verbum ohne den Begriff einer Steigerung) wo die Aelteren in beiden den Comparativ haben, indem der Grad des im Positiv Ausgedrückten absolut, nicht im Vergleich damit wie dasselbe an andern Gegenständen erscheint, angegeben wird: 'Um wie viel Mal Etwas von einem Gegenstande gilt, wie viel Mal es sich bei ihm multiplicirt findet' (desshalb beim Positiv auch *quantum*), 'um so viel Mal mehr gilt von ihm etwas Anderes als von den übrigen Gegenständen'. Zuerst bei Liv. I. 25 *eo maiore cum gaudio quo prope metum res fuerat;* bei Tac. oben c. 57. III. 5. 46. IV. 48. VI. 45. XII. 11. H. II. 99, und in einem Gliede Comparativ und Positiv verbunden II. 5. III. 43. Wenn der Positiv im demonstrativen Glied steht, bleibt *eo, tanto* oder *tantum* weg: I. 2. 74. VI. 26. H. I. 14. II. 11. Der Positiv in beiden Gliedern mit *quanto — tanto* IV. 67. Diese Form der Rede ist nicht zusammenzuwerfen mit der seit Sallust und auch bei Tac. häufigen, wenn vor *quam* ein *potius* ausgelassen wird, dessen Ergänzung das *quam* anzeigt.

10. *pugnam deseruere.* Vgl. XIII. 6. H. IV. 67. Caes. b. G. II. 25 *nonnullos ab novissimis deserto proelio excedere.*

69. 15. *inpositum Rheno pontem.* Da Cäcina mit den Legionen der untern Provinz von der Ems im Norden der Lippe zurückging (c. 63), so muss diese Brücke bei Vetera gewesen sein.

vestem et fomenta dilargita est. Tradit C. Plinius, Germanicorum bellorum scriptor, stetisse aput principium pontis, laudis et grates reversis legionibus habentem. Id Tiberii animum altius penetravit. Non enim simplices eas curas, nec adversus externos militem quaeri. Nihil relictum imperatoribus, ubi femina manipulos intervisat, signa adeat, largitionem temptet, tamquam parum ambitiose filium ducis gregali habitu circumferat Caesaremque Caligulam appellari velit. Potiorem iam aput exercitus Agrippinam quam legatos, quam duces; conpressam a muliere seditionem cui nomen principis obsistere non quiverit. Accendebat haec onerabatque Seianus, peritia morum Tiberii odia in longum iaciens quae reconderet auctaque promeret.

70 At Germanicus legionum quas navibus vexerat secundam et quartam decimam itinere terrestri P. Vitellio ducendas tradit, quo levior classis vadoso mari innaret vel reciproco sideret. Vitellius primum iter sicca humo aut modice adlabente aestu quietum habuit; mox inpulsu aquilonis, simul sidere aequinoctii, quo maxime tumescit Oceanus, rapi agique

1. *C. Plinius.* S. die Einl. S. XVII.

2. *laudis* (für *laudes*, wie sich auch *laudium* neben *laudum* findet, vgl. zu I. 4) *et grates — habentem.* Das gewöhnliche ist *grates* oder *gratias agere,* indem *gratiam habere* (der Plural nur in der Verbindung *gratias agere atque habere*) in der Bedeutung 'Dank wissen' gebraucht wird; *laudes habere* mit *de aliquo* hat Cic. ad Att. XIIII. 38, 1. Bei der Verbindung beider Substantive wird auch gewöhnlich *laudes gratesque agere alicui* gesagt, wie Plaut. Mil. 411, Liv. VII. 36, 7. XXVI. 48, 3. XXVII. 13, 2. Plin. ep. IX. 31. Plaut. Trin. 820 *Laetus lubens Neptuno laudes ago et grates, gratiamque habeo fluctibus salsis.*

4. *simplices,* wo hinter dem, was man erscheinen lässt, nicht noch ein anderes steckt, was das Hervortreten zu scheuen hat: 'arglos'. So VI. 5. H. III. 86. IV. 86. G. 22; 'offen, aufrichtig' IV. 40. XVI. 18. H. I. 15. III. 53. O. 21. 25.

6. *manipulos,* die Soldaten im Lager oder Quartier, wo die Kameraden desselben Manipels getrennter von den übrigen sind, wie oben c. 65 *non tentoria manipulis,* bezieht sich auf *ut quis inops* u. s. w.; *signa,* die Soldaten, wenn sie ausgerückt sind, auf *stetisse aput principium pontis* u. s. w.

7. *tamquam* u. s. w. S. zu c. 41.

10. *conpressam.* S. c. 40 ff.

12. *in longum,* in eine Zeit die erst lange hernach herankommt.

quae reconderet auctaque promeret. Vgl. c. 7 zu Ende, c. 13 *Scaurum, cui inplacabilis irascebatur, silentio tramisit;* II. 28. IV. 71.

70. 14. *legionum quas nav. vex.* S. c. 60.

15. *P. Vitellio,* Oheim des spätern Kaisers A. Vitellius. Er war damals *legatus legionis.* S. II. 6. 74. III. 10. 13. 17. 19. V. 8. Suet. Vit. 8.

16. *vadoso,* weil er nahe der Küste fuhr.

19. *sidere aequinoctii.* Aus dem, was vorher aus diesem Jahr berichtet ist, ergibt sich von selbst,

agmen. Et opplebantur terrae: eadem freto litori campis facies, neque discerni poterant incerta ab solidis, brevia a profundis. Sternuntur fluctibus, hauriuntur gurgitibus; iumenta sarcinae, corpora exanima interfluunt occursant. Permiscentur inter se manipuli, modo pectore, modo ore tenus extantes, aliquando subtracto solo disiecti aut obruti. Non vox et mutui hortatus iuvabant adversante unda; nihil strenuus ab ignavo, sapiens ab inprudenti, consilia a casu differre: cuncta pari violentia involvebantur. Tandem Vitellius in editiora enisus eodem agmen subduxit. Pernoctavere sine utensilibus, sine igni, magna pars nudo aut mulcato corpore, haud minus miserabiles quam quos hostis circumsidet: quippe illic etiam honestae mortis usus, his inglorium exitium. Lux reddidit terram, penetratumque ad amnem [Visurgin] quo Caesar classe

dass die Herbstnachtgleiche gemeint ist, gegen Ende des September. Das Gestirn ist die Wage *(libra)*.

2. *brevia*. S. zu VI. 33.

3. *Sternuntur fluctibus, hauriuntur gurgitibus*. Hier ist von einzelnen Personen die Rede; hernach (*permiscentur* u. s. w.) von dem was beim Fortgange des Unglücks ganzen Abtheilungen begegnete. In einigen Ausgaben sind *iumenta sarcinae* mit diesen Worten verbunden. Aber *sternuntur* kann nicht vom Gepäck gesagt werden, und es ist unpassend dass eher von diesem und den Thieren die Rede ist als von den Menschen, denen doch dasselbe begegnen musste; endlich zeigt der allgemeine Ausdruck *corpora exanima* deutlich dass T. vorher von den Menschen gesprochen hat.

8. *inprudenti* 'dem Einsichtslosen'. Sen. ep. XIV. 2(90), 33: *Ista sapiens licet invenerit, non qua sapiens erat invenit: multa enim facit quae ab inprudentissimis aut aeque fieri vidimus aut peritius atque exercitatius.* Das Folgende bezeichnet die Unmöglichkeit selbstbestimmten Handelns, was auch der Einsichtslose versucht.

9. *involvebantur*. Vgl. XIV. 30. XVI. 32. Virg. Georg. II. 308 *Et totum involvit flammis nemus.* Aen. VI. 336 *Obruit auster aqua involvens navemque virosque.*

10. *utensilia* sind alle Verbrauchsgegenstände des Lebens, nicht bloss Geräthschaften. Getraide, ein Haupttheil derselben, wird II. 60 durch besondere Bezeichnung nicht davon ausgeschlossen, sondern nur mehr als die übrigen Theile hervorgehoben.

12. *illic* 'dort' d. h. bei Jenen. H. II. 47 *Civile bellum a Vitellio coepit, et ut de principatu certaremus armis, initium illic fuit.* V. 4 *profana illic omnia quae aput nos sacra; rursum concessa aput illos quae nobis incesta.* Vgl. XI. 10.

14. *Visurgin* ist Randglosse eines der Gegend Unkundigen. Denn da Vitellius und Germ. von der Ems nach dem Rhein zurückgingen, konnten sie nicht zur Weser kommen. Tac. hat den Fluss, welchen er meint, nicht genannt, entweder weil er seinen Namen nicht verzeichnet fand oder dieser zu obscur war, wie II. 19 *locum flumine et silvis clausum.* Da Vitellius auf seinem Wege nur einmal Nachtquartier machte, muss dieser Fluss die Hunse gewesen sein.

contenderat. Impositae dein legiones, vagante fama submersas; nec fides salutis antequam Caesarem exercitumque reducem videre.

71 Iam Stertinius ad accipiendum in deditionem Segimerum, fratrem Segestis, praemissus ipsum et filium eius in civitatem Ubiorum perduxerat. Data utrique venia, facile Segimero, cunctantius filio, quia Quinctilii Vari corpus inlusisse dicebatur. Ceterum ad supplenda exercitus damna certavere Galliae Hispaniae Italia, quod cuique promptum, arma equos aurum, offerentes. Quorum laudato studio Germanicus, armis modo et equis ad bellum sumptis, propria pecunia militem iuvit. Utque cladis memoriam etiam comitate leniret, circumire saucios, facta singulorum extollere; vulnera intuens alium spe, alium gloria, cunctos adloquio et cura sibique et proelio firmabat.

72 Decreta eo anno triumphalia insignia A. Caecinae, L. Apronio, C. Silio ob res cum Germanico gestas. Nomen patris patriae Tiberius a populo saepius ingestum repudiavit; neque in acta sua iurari, quamquam censente senatu, permisit, cuncta mortalium incerta, quantoque plus adeptus foret, tanto se magis in lubrico dictitans. Non tamen ideo faciebat fidem civilis animi. Nam legem maiestatis reduxerat; cui nomen aput veteres idem, sed alia in iudicium veniebant: si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset;

71. 4. *Iam Stertinius* u. s. w. Stertinius, welcher Reiterei und leichte Truppen zu führen pflegte (s. zu c. 60), hatte wahrscheinlich den Theil der Reiterei von der Ems zurückgeführt, von dem es c. 63 heisst *pars equitum litore Oceani petere Rhenum iussa,* und bei seinem Abzug von der Ems den Auftrag empfangen welchen er hier ausführt. Man hat sich die Sache so zu denken dass Segimerus während der diesjährigen Kämpfe zwischen Germanicus und Arminius mit ersterem in Unterhandlung trat, dass aber Ort und Zeit zum Uebergang nicht günstig schien, sondern dass dazu eine spätere Zeit und ein südlicher gelegner Ort gewählt wurde; wesshalb auch Stertinius ihn nicht nach Vetera, sondern nach der Stadt der Ubier führte.

72. 19. *in acta sua iurari.* Dieser Eid, durch den man sich verpflichtete die Verfügungen der betreffenden Person aufrecht zu erhalten, war von den Triumvirn eingesetzt und wurde alljährlich dem regierenden Kaiser, dem Julius Cäsar und allen verstorbenen Kaisern mit Ausnahme derer, denen er durch Senatsbeschluss entzogen war, geleistet. IV. 42. XIII. 11. XVI. 23. Dio XLVII. 18.

25. *populi Romani.* Hierauf liegt der Ton: 'nicht eines Einzelnen'. *Minuisset* passt zu *exercitum* und *plebem* nur vermittelst eines Zeugma.

facta arguebantur, dicta inpune erant. Primus Augustus cognitionem de famosis libellis specie legis eius tractavit, commotus Cassii Severi libidine, qua viros feminasque inlustres procacibus scriptis diffamaverat; mox Tiberius, consultante Pompeio Macro praetore an iudicia maiestatis redderentur, exercendas leges esse respondit. Hunc quoque asperavere carmina incertis auctoribus vulgata in saevitiam superbiamque eius et discordem cum matre animum. Haud pigebit 73
referre in Falanio et Rubrio, modicis equitibus Romanis, praetemptata crimina, ut quibus initiis, quanta Tiberii arte gravissimum exitium inrepserit, dein repressum sit, postremo arserit cunctaque corripuerit, noscatur. Falanio obiciebat accusator quod inter cultores Augusti, qui per omnes domos in modum collegiorum habebantur, Cassium quendam mimum corpore infamem adscivisset, quodque venditis hortis statuam Augusti simul mancipasset. Rubrio crimini dabatur violatum periurio numen Augusti. Quae ubi Tiberio notuere, scripsit consulibus non ideo decretum patri suo caelum ut in permitiem civium is honor verteretur. Cassium

1. *Primus Augustus* u. s. w. In der *lex Cornelia* (des Dictator Sulla) *de maiestate* scheint eine Bestimmung gewesen zu sein, die sich so interpretiren liess, nach den verderbten Worten Ciceros zu schliessen ad fam. III. 11. 2 *Verumtamen est maiestas, etsi Sulla voluit, ne in quemvis impune declamari liceret.*

3. *Cassii Severi.* S. zu IV. 21.

5. *Pompeio Macro.* S. VI. 18. Ueber seine Anfrage zu c. 73.

73. 10. *ut quibus initiis — noscatur.* Das Vorspiel *(praetemptata crimina)* ist zur Erkenntniss und richtigen Beurtheilung der Entwickelung, welche der Schriftsteller im Verlauf dieses Werks berichten wird, nothwendig. Zu *dein repressum sit* und dem Folgenden ist aus *quanta arte* das allgemeine *ut* zu entnehmen. Denn unter Tiberius fand kein Zurückdrängen der *lex maiestatis* Statt; Caligula versprach ihre Einstellung, hielt aber nicht Wort (Dio LIX. 4): eine wirkliche Einstellung trat ein von Claudius bis zum J. 62 n. Ch., dem 8ten Neros (Dio LX. 3. Tac. XIV. 48).

13. *qui — habebantur.* Jede *domus* (hiermit werden nur die reicheren Häuser bezeichnet) hatte ihr Collegium, bestehend aus den Angehörigen der *domus* und Leuten welche nicht selbst eine *domus* hatten.

18. *consulibus,* als den Vorsitzern des Senats, der seit Augustus die Criminaljurisdiction über die Senatoren, ihre Frauen und Kinder hatte, und für die *crimina maiestatis* und *repetundarum,* welches letztere nur Senatoren und Ritter treffen konnte, ausser jenen über die römischen Ritter. Der Senat übte diese Jurisdiction theils in voller Sitzung, theils durch beauftragte Personen aus seiner Mitte (s. zu II. 79). Vor das Tribunal des Prätor, dessen Anfrage im vorigen Cap. berichtet ist, konnten nur Processe niederer Leute kommen.

histrionem solitum inter alios eiusdem artis interesse ludis quos mater sua in memoriam Augusti sacrasset; nec contra religiones fieri quod effigies eius, ut alia numinum simulacra, venditionibus hortorum et domuum accedant. Ius iurandum perinde aestimandum quam si Iovem fefellisset: deorum
74 iniurias dis curae. Nec multo post Granium Marcellum, praetorem Bithyniae, quaestor ipsius Caepio Crispinus maiestatis postulavit, subscribente Romano Hispone; qui formam vitae iniit quam postea celebrem miseriae temporum et audaciae hominum fecerunt. Nam egens ignotus inquies, dum occultis libellis saevitiae principis adrepit, mox clarissimo cuique periculum facessit, potentiam aput unum, odium apud omnis adeptus dedit exemplum quod secuti ex pauperibus divites, ex contemptis metuendi perniciem aliis ac postremum sibi invenere. Sed Marcellum insimulabant sinistros de Tiberio sermones habuisse, inevitabile crimen, cum ex moribus princi-

1. *ludis quos mater sua* u. s. w. Dio LV. 46 *χωρὶς δὲ τούτων* (der Augustalien, s. c. 15) *καὶ ἡ Λιουία ἰδίαν δή τινα αὐτῷ πανήγυριν ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ἐν τῷ παλατίῳ ἐποίησεν, η καὶ δεῦρο ἀεὶ ὑπ' αὐτῶν τῶν ἀεὶ αὐτοκρατόρων τελεῖται.* Sie hiessen *ludi Palatini* und waren scenisch (Suet. Calig. 56 u. 58).

74. 6. *praetorem Bithyniae.* Unter Augustus war die Einrichtung getroffen dass ein Theil der Provinzen unmittelbar unter dem Kaiser, der andere unter dem Senat stand: die Verwalter jener, *legati pro praetore* oder in den kleinern *procuratores*, wurden vom Kaiser ernannt; in diese Verwalter vom Senat nach dem Loose gesandt, und zwar nach Africa und Asien gewesene Consuln, in die übrigen gewesene Prätoren: die Verwalter aller Senatsprovinzen aber führten den Titel *proconsul* (Dio LIII. 12—15. Strabo XVII extr. Suet. Aug. 47). Zu diesen Senatsprovinzen gehörte Bithynien, und desshalb heisst es XVI. 18 *proconsul Bithyniae.* Hier aber hat T. *praetorem* in Bezug auf das wirkliche Verhältniss gesetzt, weil Bithynien eigentlich prätorische Provinz war und von einem gewesenen Prätor verwaltet wurde. Ebenso XV. 25 *qui praetorum finitimas provincias regebant.* Vgl. zu IV. 43 *praetorem Achaiae.*

7. *Caepio Crispinus,* wahrscheinlich derselbe, der bei Mur. 973, 1 vorkommt: *Prosodus, Daphni, Crispini Caepionis disp*(ensatoris), *filius.* Borghesi.

8. *Romanus Hispo* befindet sich unter denen von welchen der Rhetor Seneca Sentenzen aus Controversen mitgetheilt hat.

15. *insimulabant.* Die Hds. fehlerhaft *insimulabat,* da das Vorhergehende nur vom Hispo verstanden werden kann, der *accusator* in den nächsten Worten aber Crispinus ist, wie auch das folg. *Addidit Hispo* zeigt. Die hier angegebene Beschuldigung vertraten beide, sowohl der eigentliche Ankläger als sein Beistand; ihre Ausführung hatte hauptsächlich jener übernommen, der Beistand fügte neue Beschuldigungen hinzu.

16. *inevitabile crimen.* S. zu c. 27.

pis foedissima quaeque deligeret accussator objectaretque reo. Nam quia vera erant, etiam dicta credebantur. Addidit Hispo statuam Marcelli altius quam Caesarum sitam, et alia in statua amputato capite Augusti effigiem Tiberii inditam. At quot exarsit adeo ut rupta taciturnitate proclamaret se quoque in ea causa laturum sententiam, palam et iuratum; quo ceteris eadem necessitas fieret. Manebant etiam tum vestigia morientis libertatis. Igitur Cn. Piso Quo, inquit, loco censebis, Caesar? si primus, habebo quod sequar; si post omnes, vereor ne imprudens dissentiam. Permotus his, quantoque incautius efferverat, paenitentia patiens retulit absolvi reum criminibus maiestatis. De pecuniis repetundis ad reciperatores itum est. Nec patrum cognitionibus satiatus iudiciis adside- 75
bat in cornu tribunalis, ne praetorem curuli depelleret; multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta. Set dum veritati consulitur, libertas corrumpebatur. Inter quae Pius Aurelius senator questus mole publicae viae ductuque aquarum labefactas aedis suas, auxilium patrum invo-

4. *At quot* für *ad quod.*

6. *palam et iuratum.* Gewöhnlich gaben nur die welche zuerst befragt wurden ihre Abstimmung mündlich *(palam);* über die dann vorliegenden Meinungen wurde durch *discessio* entschieden. Ein Schwur bei der Abstimmung im Senat fand ebenfalls nur bei besonderen Gelegenheiten Statt. S. IV. 21. Die Worte *quo ceteris eadem necessitas fieret* sind Zusatz des Tacitus.

8. *Cn. Piso.* S. zu c. 13.

11. *paenitentia patiens.* S. zu c. 68.

retulit. Die Hds. *tulit.* Aber man sagt weder *ferre* allein in der Bedeutung 'ertragen', noch *patientem ferre*, sondern nur *patienter ferre.* Auch ist die Freisprechung nach der Aufwallung des Tiberius ohne seine Initiative nicht denkbar.

12. *De pecuniis repetundis* u.s.w. Hieraus sehn wir dass er auch dieses Verbrechens angeklagt war. Die Verweisung der Repetundenklage an Recuperatoren wurde vom Senat bewilligt, wenn der Verklagte sich nicht zur Vollziehung besonderer Verbrechen hatte bestechen lassen; der Process wurde dadurch privatrechtlich und ging bloss auf Ersatz des empfangenen Geldes. Plin. ep. II. 11. IV. 9. VI. 29. Vgl. H. IV. 45.

75. 13. *iudiciis adsidebat.* Suet. Tib. 33 *magistratibus pro tribunali cognoscentibus plerumque se offerebat consiliarium.* Hiermit ist nicht der Fall zu verwechseln, wenn er selbst richtete. S. zu III. 10.

15. *adversus ambitum*, 'so dass ungesetzliche Einflüsse Nichts über die Richter vermochten' (s. c. 2 extr.), wird durch den Zusatz *et potentium preces* erklärt.

16. *libertas corrumpebatur*, indem die Richter zwar gerecht, aber nicht nach freiem Willen, sondern nach dem des Kaisers entschieden.

17. *mole publicae viae.* Die nach unten drückende Last des Strassendamms und der Wasserleitung verschob die Fundamente des Hauses.

cabat. Resistentibus aerarii praetoribus, subvenit Caesar pretiumque aedium Aurelio tribuit, erogandae per honesta pecuniae cupiens; quam virtutem diu retinuit, cum ceteras exsueret. Propertio Celeri praetorio, veniam ordinis ob paupertatem petenti, decies sestertium largitus est, satis comperto paternas ei angustias esse. Temptantis eadem alios probare causam senatui iussit, cupidine severitatis in iis etiam quae rite faceret acerbus. Unde ceteri silentium et paupertatem confessioni et beneficio praeposuere.

76. Eodem anno continuis imbribus auctus Tiberis plana urbis stagnaverat; relabentem secuta est aedificiorum et hominum strages. Igitur censuit Asinius Gallus ut libri Sibyllini adirentur. Rennuit Tiberius, perinde divina humanaque obtegens. Sed remedium coërcendi fluminis Ateio Capitoni et L. Arruntio mandatum. Achaiam ac Macedoniam onera deprecantis levari in praesens proconsulari imperio tradique Caesari placuit. Edendis gladiatoribus, quos Germanici fratris ac suo nomine obtulerat, Drusus praesedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens; quod in vulgus formidolosum et pater arguisse dicebatur. Cur abstinuerit spectaculo ipse, varie

1. *aerarii praetoribus.* S. XIII. 29.

subvenit — tribuit aus dem Fiscus, wie alle Gelder von denen es ohne weitern Zusatz heisst dass sie der Kaiser gegeben.

5. *decies sestertium,* der von Augustus festgesetzte Senatorencensus. Dio LIV. 17. 26; Sueton Aug. 41 haben die Hdss. unrichtig *duodecies.*

7. *in iis — faceret.* Hiermit will Tac. bezeichnen dass Tib. die Absicht hatte die Betreffenden mit Geld zu unterstützen, wenn sie unverschuldete Armuth nachwiesen.

76. 12. *Asinius Gallus.* S. zu c. 13.

13. *divina humanaque obt.* Es konnte in den Sibyll. Büchern, welche nur auf Beschluss des Senats von den Quindecimvirn (III. 64. VI. 12) eingesehn werden durften, ein dem Tiberius gefährlicher Spruch gefunden werden.

14. *Ateio Capitoni.* S. III. 75. Er war von 13 n. Ch. bis zu seinem Tode, 23 n. Chr., *Curator aquarum.* Front. aq. 102. Ueber *L. Arruntius* zu c. 13.

15. *Achaiam ac Macedoniam* u. s. w. Sie waren Senatsprovinz (s. zu c. 74). Die Verwaltung derselben mag den Provincialen grössere Kosten verursacht haben als die der Kaiserlichen. Indess kann der Unterschied nicht so bedeutend gewesen sein, dass darauf der Ausdruck *onera deprecantis* u. *levari* passte. Vielmehr ist es wahrscheinlich, dass mit der Uebertragung an den Kaiser von selbst der Erlass der Abgaben verbunden war, welche die Provinz bisher dem *aerarium Saturni* (der alten republikanischen Casse) geleistet hatte.

18. *quamquam vili sanguine,* so dass darum seine Freude daran nicht so sehr schädlich war; eine Entschuldigung welche die Humanität der neuern Zeit nicht zulassen würde.

20. *abstinuerit.* S. zu c. 61. Zu *alii* wird aus *trahebant* ein allge-

trahebant; alii taedio coetus, quidam tristitia ingenii et metu
conparationis, quia Augustus comiter interfuisset. Non credi-
derim ad ostentandam saevitiam movendasque populi offen-
siones concessam filio materiem, quamquam id quoque dictum
est. At theatri licentia, proximo priore anno coepta, gra- 77
vius tum erupit, occisis non modo e plebe set militibus et
centurione, vulnerato tribuno praetoriae cohortis, dum pro-
bra in magistratus et dissensionem vulgi prohibent. Actum
de ea seditione apud patres, dicebanturque sententiae ut
praetoribus ius virgarum in histriones esset. Intercessit Hate-
rius Agrippa, tribunus plebei, increpitusque est Asinii Galli
oratione, silente Tiberio, qui ea simulacra libertatis senatui
praebebat. Valuit tamen intercessio, quia divus Augustus
immunes verberum histriones quondam responderat, neque fas
Tiberio infringere dicta eius. De modo lucaris et adversus
lasciviam fautorum multa decernuntur; ex quis maxime in-
signia, ne domos pantomimorum senator introiret; ne egre-
dientes in publicum equites Romani cingerent, aut alibi quam
in theatro spectarentur; et spectantium immodestiam exilio
multandi potestas praetoribus fieret. Templum ut in colo- 78
nia Tarraconensi strueretur Augusto petentibus Hispanis per-

meines Verbum dicendi und aus *abstinuerit* der Inf. gedacht.

77. 5. *proximo priore.* Das letzte Wort ist pleonastisch hinzugefügt, obwohl kein Zweifel sein konnte dass das nächstvorhergehende, nicht das nächstfolgende Jahr gemeint sei, wie bei Cic. orat. 64, 216 *non loquor de uno pede extremo; adiungo proximum superiorem, saepe etiam tertium,* und umgekehrt de nat. deor. II. 20, 52 *Infra hanc* (Saturni stellam) *propius a terra Iovis stella fertur —. Huic autem proximum inferiorem orbem tenet πυρόεις.*

6. *set.* S. zu c. 60.

7. *praetoriae cohortis.* XIII. 24 *Fine anni statio cohortis adsidere ludis solita demovetur.*

10. *Haterius Agrippa.* S. II. 51. III. 49. 52. VI. 4.

13. *quia divus Augustus* u. s. w. Dieser selbst liess indess einige peitschen. Suet. Aug. 45.

19. *et.* Hierzu ist *ut* aus dem vorhergehenden *ne* zu ergänzen. III. 51 *idque vitae spatium damnatis prorogaretur.* 69 *idque princeps diiudicaret* u. oft.

78. 20. *in colonia Tarraconensi.* Die alten Bewohner von Tarraco (jetzt Tarragona in Spanien), welche nicht römische Bürger waren, hatten dem Aug. schon bei seinen Lebzeiten einen Altar errichtet. Quint. VI. 3, 77 *Augustus nuntiantibus Tarraconensibus palmam in ara eius enatam Apparet, inquit, quam saepe accendatis.* Jetzt wird der dort befindlichen Colonie römischer Bürger die Erbauung eines Tempels gestattet, und was darauf von der Nachahmung aller Provinzen gesagt wird, bezieht sich auf die in denselben gelegenen Städte röm. Bürger (Colonien und Municipien). Denn die Provincialen hatten ihm schon überall bei sich Tempel gebaut. S. zu c. 10.

missum, datumque in omnes provincias exemplum. Centessimam rerum venalium, post bella civilia institutam, deprecante populo, edixit Tiberius militare aerarium eo subsidio niti; simul imparem oneri rem puplicam, nisi vicesimo militiae anno veterani dimitterentur. Ita proximae seditionis male consulta, quibus sedecim stipendiorum finem expresserant, abolita in posterum.

79 Actum deinde in senatu ab Arruntio et Ateio an ob moderandas Tiberis exundationes verterentur flumina et lacus per quos augescit; auditaeque municipiorum et coloniarum legationes, orantibus Florentinis ne Clanis solito alveo demotus in amnem Arnum transferretur idque ipsis permitiem adferret. Congruentia his Interamnates disseruere: pessum ituros fecundissimos Italiae campos, si amnis Nar (id enim parabatur) in rivos diductus superstagnavisset. Nec Reatini silebant, Velinum lacum, qua in Narem effunditur, obstrui recusantes: quippe in adiacentia erupturum. Optume rebus mortalium consuluisse naturam, quae sua ora fluminibus, suos cursus, utque originem, ita fines dederit. Spectandas etiam religiones maiorum, qui sacra et lucos et aras patriis

1. *Centessimam rerum venalium*, ein Procent von allen Verkaufsgegenständen. Vgl. II. 42. Nur theilweise, nämlich für das in Auctionen Verkaufte, wurde diese Abgabe von Caligula aufgehoben. Suet. Cal. 16. Dio LIX. 9.

3. *militare aerarium*, von Aug. 6 n. Ch. eingerichtet. Mon. Ancyr. III. 35: *M. Aemilio et L. Aruntio cos. in aerarium militare, quod ex consilio meo constitutum est, ex quo praemia darentur militibus, qui XX stipendia emeruissent, HS miliens et septingentiens Ti. Caesaris nomine et meo detuli.* Suet. Aug. 49 *Ut perpetuo ac sine difficultate sumptus ad tuendos eos* (milites) *prosequendosque suppeteret, aerarium militare cum vectigalibus novis instituit.* Dio LV. 25.

5. *dimitterentur.* S. zu c. 36.

6. *sedecim stipendiorum finem.* Der Genitiv steht hier wie man sagt *miles sedecim stipendiorum*, dessen Eigenschaft 16 vollendete Dienstjahre sind. Man übersetze 'ein Ende mit 16 Dienstjahren'.

79. 8. *Actum* u. s. w. Die vorher (c. 76) niedergesetzte Commission erstattet jetzt Bericht.

11. *Clanis*, jetzt Chiana; der *Arnus* führt noch seinen Namen (Arno).

12. *idque — adferret.* S. zu II. 58.

13. *Interamna* (jetzt Terni) am *Nar* (Nera) in Umbrien, wohl zu unterscheiden von der gleichnamigen Stadt in Picenum (jetzt Teramo).

15. *in rivos diductus.* Man wollte ihn so auseinanderleiten, dass sich das Wasser im Lande verliefe.

Reatini im Sabinerlande, jetzt Rieti. Der *lacus Velinus* war zwischen ihnen und Interamna.

20. *maiorum.* Die Hds. *sociorum.* Aber für die Bundesgenossen, d. h. die Bewohner der Provinzen, waren die Flüsse Italiens keine vater-

omnibus dicaverint. Quin ipsum Tiberim nolle prorsus accolis fluviis orbatum minore gloria fluere. Seu preces coloniarum seu difficultas operum sive superstitio valuit ut in sententiam Pisonis concederetur, qui nil mutandum censuerat.

80 Prorogatur Poppaeo Sabino provincia Moesia, additis Achaia ac Macedonia. Id quoque morum Tiberii fuit, continuare imperia ac plerosque ad finem vitae in isdem exercitibus aut iurisdictionibus habere. Causae variae traduntur: alii taedio novae curae semel placita pro aeternis servavisse, quidam invidia, ne plures fruerentur. Sunt qui existiment, ut callidum eius ingenium, ita anxium iudicium. Neque enim eminentis virtutes sectabatur, et rursum vitia oderat: ex optimis periculum sibi, a pessimis dedecus publicum metuebat. Qua haesitatione postremo eo provectus est, ut mandaverit quibusdam provincias quos egredi urbe non erat passurus.

81 De comitiis consularibus, quae tum primum illo principe ac deinceps fuere, vix quicquam firmare ausim: adeo

ländischen, und es ist nicht glaublich dass sie dieselben verehrt haben. Mag dies aber auch von ihnen geschehn sein, so ist es jedenfalls vor allen von den Anwohnern der Flüsse selbst geschehn, und diese mussten sowohl darum als weil sie ganz andere Rücksichten verdienten als die Provincialen, 'jedenfalls hier erwähnt werden. Sie nun waren allerdings früher *socii*, aber seit einem Jahrhundert und theilweise früher römische Bürger. Jene frühern Bewohner Italiens können also jetzt von ihren Nachkommen oder Nachfolgern unmöglich *socii* genannt werden.

4. *Pisonis* ohne Vornamen, weil der hier gemeinte kurz vorher (c. 74) erwähnt ist. Indess kann auch *Cn.* ausgefallen sein.

80. 5. *Poppaeo Sabino*, Cons. 9 n. Ch. Fast. Cap. *C. Poppaeus, Q. f., Q. n., Sabinus.* Vgl. IV. 46. V. 10. VI. 39. XIII. 45.

additis Achaia ac Macedonia in Vollziehung des kurz vorher (c. 76) gefassten Beschlusses. Denn Mösien (südlich von der Donau, von der Sau bis Thracien, s. zu II. 65) war kaiserliche Provinz. Auch das Folgende bezieht sich auf die kaiserlichen Provinzen; *iurisdictionibus* auf die ohne Heer, welche von prätorischen Legaten oder Procuratoren verwaltet wurden, während denen mit einem Heer consularische Legaten vorstanden. Vgl. zu c. 74.

9. *alii* u. s. w. Aus *traduntur* wird das Activum ergänzt.

15. *quos egredi urbe* u. s. w. Er war, als er ihnen die Provinz übertrug, nicht schon von vorne herein entschlossen sie nie aus der Stadt zu lassen: denn das wäre keine *haesitatio*. Aber in dem Augenblick, wo er den Auftrag gab, wollte er sie noch nicht gehn lassen, und das ging so fort, so dass er nie dazu kam sie gehn lassen zu wollen. Uebersetze: 'In dieser Unentschiedenheit kam er zuletzt so weit, dass er einigen Provinzen übertrug, die er nicht aus der Stadt gehn lassen sollte'.

81. 17. *tum primum.* S. zu c. 15. Auch zu *ac deinceps* ist *eo principe* zu denken.

diversa non modo aput auctores sed in ipsius orationibus reperiuntur. Modo subtractis candidatorum nominibus originem cuiusque et vitam et stipendia descripsit, ut qui forent intellegeretur; aliquando ea quoque significatione subtracta, candidatos hortatus ne ambitu comitia turbarent, suam ad id curam pollicitus est. Plerumque eos tantum aput se professos disseruit, quorum nomina consulibus edidisset: posse et alios profiteri, si gratiae aut meritis confiderent. Speciosa verbis, re inania aut subdola, quantoque maiore libertatis imagine tegebantur, tanto eruptura ad infensius servitium.

1. *sed.* S. zu c. 60.

9. *re inania aut subdola.* Mochte er die Candidaten mit Namen nennen, mochte er sie kenntlich beschreiben, mochte er endlich gar keine Andeutung geben (die welche er in Betreff des *ambitus* ermahnte bloss mit dem Ausdruck *candidati* bezeichnen) und also Bewerbung und Wahl scheinbar ganz dem freien Ermessen anheimgeben, es war Alles gleich, da selbst in dem letzten Falle durch Creaturen dafür gesorgt war, dass sein Wille nicht unbekannt blieb, und da nur dieser befolgt wurde. Höchstens konnte in jenen Freiheitsanerbietungen die Absicht liegen Jemanden zu ihrer Benutzung zu verleiten, um den Frechen erkennen und verderben zu können.

CORNELI TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER SECUNDUS.

Sisenna Statilio [Tauro] L. Libone consulibus mota Orientis regna provinciaeque Romanae, initio apud Parthos orto, qui petitum Roma acceptumque regem, quamvis gentis Arsacidarum, ut externum aspernabantur. Is fuit Vonones, obses Augusto datus a Phraate. Nam Phraates quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat partemque prolis firmandae amicitiae miserat, haud perinde nostri metu quam fidei popularium diffi-

1. 1. *Tauro* ist Zusatz Jemandes aus einem Consulnverzeichniss, wie den Fasten von Antium (Gerhard archäol. Ztg. 1846 p. 291): *Sisenna Statilius Taurus L. Scribonius.* Als solcher verräth er sich durch die Gewohnheit des Tacitus, welcher ausser bei besondern Veranlassungen, wie A. 4, bedeutendere Männer nur mit zwei Namen nennt, bei unbedeutenderen und allgemein bekannten, wie den Kaisern, sich mit einem begnügt. Die vollen Namen der Consuln b. Dio LVII Ind. *T. Στατίλιος, T. υἱός, Σισέννας Ταῦρος καὶ Λ. Σκριβώνιος, Λ. υἱός, Λίβων.* Vgl. zu c. 27 u. 29. VI. 11.

5. *Nam Phraates* u. s. w. Tac. benutzt die Vertreibung des Vonones aus Parthien und Armenien, welche unter die genannten Consuln fiel, um die Verhältnisse des ersten Reichs und bei Berührung desselben mit Armenien c. 3 des letztern zu den Römern seit der Alleinherrschaft des Augustus auseinanderzusetzen, zum bessern Verständniss dessen was er später in Betreff beider Länder zu erzählen hat.

quamquam — Romanos, unter Antonius 36 v. Ch.

6. *cuncta — verterat.* Augustus im mon. Ancyr. V. 40: *Parthos trium exercituum Romanorum spolia et signa reddere mihi supplicesque amicitiam populi Romani petere coëgi* (20 v. Ch.). Dio LIV. 8.

8. *haud perinde nostri metu* u. s. w. Diese Worte geben den Grund an, wesshalb er die Freund-

2 sus. Post finem Phraatis et sequentium regum ob internas caedes venere in urbem legati a primoribus Parthis, qui Vononem, vetustissimum liberorum eius, accirent. Magnificum id sibi credidit Caesar auxitque opibus. Et accepere barbari laetantes, ut ferme ad nova imperia. Mox subiit pudor: degeneravisse Parthos; petitum alio ex orbe regem, hostium artibus infectum; iam inter provincias Romanas solium Arsacidarum haberi darique. Ubi illam gloriam trucidantium Crassum, exturbantium Antonium, si mancipium Caesaris, tot per annos servitutem perpessum, Parthis imperitet? Accendebat dedignantes et ipse, diversus a maiorum institutis, raro venatu, segni equorum cura; quotiens per urbes incederet, lecticae gestamine, fastuque erga patrias epulas. Inridebantur et Graeci comites ac vilissima utensilium anulo clausa. Sed prompti aditus, obvia comitas; ignotae Parthis virtutes, nova vitia, et quia ipsorum moribus aliena, perinde odium pravis et hone-
3 stis. Igitur Artabanus Arsacidarum e sanguine aput Dahas adultus excitur, primoque congressu fusus reparat vires regnoque potitur. Victo Vononi perfugium Armenia fuit, vacua tunc interque Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii, qui Artavasden, regem Armeniorum, specie amicitiae

schaft mit den Römern zu sichern wünschte. Mon. Anc. VI. 3 [Ad me rex] *Parthorum Phrates, Orodis filius, filios suos nepo*[tesque omnis misit] *in Italiam, non bello superatus, sed amicitiam nostram per* [haec] *suorum pignora petens.* Die Namen der Söhne s. zu VI. 31.

2. 1. *sequentium regum,* Phraataces und Orodes. Joseph. Ant. XVIII. 2, 4.

4. *Caesar,* in diesem und dem nächsten Cap. Augustus.

5. *pudor: degeneravisse* u. s. w. S. zu I. 39 *venisse.*

8. *trucidantium Crassum:* 53 v. Ch.; *exturbantium Antonium:* s. zu c. 1.

11. *raro venatu.* Dies und die folgenden Ablative gehören zu *accendebat.*

14. *utensilium.* S. zu I. 70.

anulo clausa. Plaut. Cas. II. 1, 1 *Obsignate cellas, referte anulum ad me: ego huc transeo in proximum ad meam vicinam.* Plin. hist. n. XXXIII. 1, 26 *Nunc cibi quoque ac potus anulo vindicantur a rapina.*

15. *ignotae Parthis virtutes, nova vitia.* Hierzu ist ebensogut wie zu den beiden vorhergehenden Gliedern *erant* ('waren vorhanden') zu denken. Der Ausdruck ist allgemein und nicht auf das Vorhererwähnte beschränkt: er bezeichnet dass alle Eigenschaften des Vonones, sowohl die angegebenen als auch wenn noch andere hervortraten, unter die eine dieser beiden Categorien fielen. *Parthis* ist auch zu *nova* zu denken.

3. 17. *Arsacidarum e sanguine.* S. VI. 42.

Dahas, ein scythisches Volk im Südosten des Caspischen Meers.

21. *Artavasden* u. s. w. Antonius lockte ihn 34 v. Ch. in seine Gefangenschaft, weil er sich im Par-

inlectum, dein catenis oneratum, postremo interfecerat. Eius filius Artaxias, memoria patris nobis infensus, Arsacidarum vi seque regnumque tutatus est. Occiso Artaxia per dolum propinquorum, datus a Caesare Armeniis Tigranes deductusque in regnum a Tiberio Nerone. Nec Tigrani diuturnum imperium fuit neque liberis eius, quamquam sociatis more externo in matrimonium regnumque. Dein iussu Augusti 4
inpositus Artavasdes et non sine clade nostra deiectus. Tum C. Caesar componendae Armeniae deligitur. Is Ariobarzanen, origine Medum, ob insignem corporis formam et praeclarum animum volentibus Armeniis praefecit. Ariobarzane morte fortuita absumpto stirpem eius haud toleravere; temptatoque feminae imperio, cui nomen Erato, eaque brevi pulsa, incerti solutique et magis sine domino quam in libertate profugum Vononen in regnum accipiunt. Sed ubi minitari Artabanus et parum subsidii in Armeniis vel, si nostra vi defenderetur, bellum adversus Parthos sumendum erat, rector Syriae Creticus Silanus excitum custodia circumdat, manente luxu et regio nomine. Quod ludibrium ut effugere agitaverit Vonones, in loco reddemus.

thischen Feldzuge 36 v. Ch. von ihm verrathen glaubte; er ward 30 v. Ch. getödtet von Cleopatra, welcher ihn Antonius übergeben hatte. Dio XLIX. 39. LI. 5.

4. *Tigranes*, ein jüngerer Sohn des Artavasdes, zugleich mit seinem Vater gefangen und später in des Augustus Gewalt. Er ward 20 v. Chr. eingesetzt. Dio LIV. 9 (wo *Artabazes* für *Artaxes* = *Artaxias* steht). *Tiberius Nero* heisst der spätere Kaiser Tiberius vor seiner Adoption durch Augustus. S. I. 4. 3. 5. III. 56. Mon. Ancyr. V. 24: [Arme]*niam* [ma]*iorem interfecto rege eius Artax*[ia cu]*m posse*[m provinciam facere,] *ma*[lui maiorum] *nostrorum exemplo reg*[nu]*m id* [ad Trigranem, Artavasdis filium, nepo]*tem Tigranis regis, per* [Ti. Ne]*ro*[nem, qui tu]*m e*[rat privignus meus, transferre].

4. 9. *C. Caesar*. S. I. 3. Er wurde 1 n. Ch. in seinem Consulat nach dem Orient gesandt. Mon. Anc. V. 28: [Ea]*n*[de]*m gentem postea i*[nsur]*gentem et rebellantem d*[omitam] *per Gaium, filium meum, regi Ari*[obarz]*a*[ni, regis Medorum Artavasdis filio, regen]*dam tradidi et post e*[ius] *m*[or]*tem filio eius Artavasdi; quo* [interfecto Tigra]*ne*[m], *qui erat ex regio genere Armeniorum oriundus, in id reg*[num misi].

13. *Erato* war die Schwester eines sonst nicht bekannten Tigranes, der wahrscheinlich den Artavasdes (Z. 8) gestürzt hatte. Sie hatte schon damals nach ihres Bruders Tode einige Zeit regiert und war jetzt dem dritten Tigranes gefolgt. Dio LV. 10 p. 88 Bekk.

15. *ubi minitari Artabanus*. Den historischen Infinitiv im Vordersatz setzt Tac., wenn ein von derselben Partikel abhängiges Verbum finitum folgt. So mit *ubi* noch XI. 37. XII. 51. H. III. 10, mit *postquam* III. 26, mit *ut* H. III. 31.

18. *Creticus Silanus*. S. zu c. 43.

20. *in loco*. S. c. 68.

5 Ceterum Tiberio haud ingratum accidit turbari res Orientis, ut ea specie Germanicum suetis legionibus abstraheret novisque provinciis impositum dolo simul et casibus obiectaret. At ille, quanto acriora in eum studia militum et aversa patrui voluntas, celerandae victoriae intentior, tractare proeliorum vias et quae sibi tertium iam annum belligeranti saeva vel prospera evenissent. Fundi Germanos acie et iustis locis, iuvari silvis paludibus, brevi aestate et praematura hieme; suum militem haud perinde vulneribus quam spatiis itinerum, damno armorum adfici; fessas Gallias ministrandis equis; longum impedimentorum agmen oportunum ad insidias, defensantibus iniquum. At si mare intretur, promptam ipsis possessionem et hostibus ignotam; simul bellum maturius incipi, legionesque et commeatus pariter vehi; integrum equitem equosque per ora et alveos fluminum media in Germania fore.
6 Igitur huc intendit, missis ad census Galliarum P. Vitellio et C. Antio. Silius et Apronius et Caecina fabricandae classi

5. 4. *aversa.* S. zu I. 68.

5. *proeliorum vias.* Die Schlachten bilden den Schlussstein aller militärischen Operationen und diese werden nur jener wegen unternommen. Die 'Wege der Schlachten' begreifen also die verschiedenen Möglichkeiten der Kriegführung, um es zur Schlacht zu bringen, und der Leitung der Schlachten selbst. Die übertragene Bedeutung von *viae*, die jeder Sprache natürlich ist, ebenso bei Thuc. I. 122 *ὑπάρχουσι δὲ καὶ ἄλλαι ὁδοὶ πολέμου ἡμῖν, ξυμμάχων τε ἀπόστασις καὶ ἐπιτειχισμὸς τῇ χώρᾳ* u. s. w.

6. *tertium iam annum belligeranti.* In den Jahren 10 u. 11 n. Ch. hatte Germanicus unter der Oberleitung des Tiberius am Rhein angeführt; 13 n. Ch. übernahm er selbst den Oberbefehl (s. zu I. 14); der Krieg begann 14 n. Ch. (s. I. 49). Nach der römischen Gewohnheit wird das gegenwärtige Jahr mitgezählt.

7. *iustis*, den ordentlichen, richtigen, die so sind wie sie sein sollen. Der Maasstab dafür ist das Gewöhnliche: Wälder und Sümpfe waren dem Römer etwas Ausserordentliches.

12. *promptam ipsis possessionem* u. s. w. Der Besitz des Meers liegt für den Römer bereit, weil er ihn mit seiner Flotte sogleich ergreifen kann; der Germane kennt ihn nicht, da er nie versucht hat ihn zu ergreifen und beim Mangel einer Flotte und seiner Unkenntniss eine zu schaffen dazu ausser Stande ist.

13. *bellum maturius incipi.* Man kann den Seeweg eher betreten als den Landweg, da, wenn der letztere in den Wäldern und dem feuchten Boden Germaniens brauchbar sein soll, längere Hitze und Trockenheit voraufgegangen sein muss. Die nächsten Worte beziehn sich darauf dass die Legionen zur See durch das nöthige Mitführen der Bedürfnisse nicht aufgehalten werden.

6. 16. *P. Vitellio.* S. zu I. 70. *C. Antius* ist wahrscheinlich derselbe von dem eine Inschrift in Gallien (in Langres) gefunden ist, bei Orell. 1415: *Deo Mercurio et Postvert*[a]*e C. Antius, Titi fi., ex voto.*

17. *Apronius.* S. zu I. 56. Die Hds. hat *Anteius.* Die Person die

praeponuntur. Mille naves sufficere visae properataeque: aliae
brevis, angusta puppi proraque et lato utero, quo facilius
fluctus tolerarent; quaedam planae carinis, ut sine noxa side-
rent; plures adpositis utrimque gubernaculis, converso ut
repente remigio hinc vel illinc adpellerent; multae pontibus
stratae, super quas tormenta veherentur, simul aptae feren-
dis equis aut commeatui, velis habiles, citae remis, auge-
bantur alacritate militum in speciem ac terrorem. Insula
Batavorum in quam convenirent praedicta, ob faciles adpul-
sus accipiendisque copiis et transmittendum ad bellum opor-
tuna. Nam Rhenus uno alveo continuus aut modicas insulas
circumveniens aput principium agri Batavi velut in duos
amnes dividitur, servatque nomen et violentiam cursus qua
Germaniam praevehitur, donec Oceano misceatur: ad Galli-
cam ripam latior et placidior adfluens — verso cognomento
Vahalem accolae dicunt — mox id quoque vocabulum mutat
Mosa flumine eiusque inmenso ore eundem in Oceanum effun-
ditur. Sed Caesar, dum adiguntur naves, Silium legatum cum 7
expedita manu inruptionem in Chattos facere iubet; ipse audito
castellum Lupiae flumini adpositum obsideri, sex legiones eo

hier erwähnt ist muss eine sehr bedeutende gewesen sein, da sie mit Silius und Cäcina denselben Auftrag erhielt. Hätte also hier der Name einer Person gestanden, welche von Tac. nur an dieser Stelle erwähnt würde, wie es mit *Anteius* der Fall ist, so würde er noch einen zweiten Namen hinzugesetzt haben. Dass er dies aber nicht gethan, und also eine bekannte Person genannt hat, zeigt dass *Silius* und *Caecina* mit einem Namen genannt werden.

1. *aliae brevis.* Dieser und die folgenden Nominative (über die Form *brevis* zu I. 3) sind Apposition zu dem in *augebantur* (Z. 7) liegenden, alle Schiffe bezeichnenden Subject: 'einige kurz —, wurden sie' u. s. w.

4. *plures adpositis utrimque gubernaculis* u. s. w. H. III. 47 *pari utrimque prora et mutabili remigio, quando hinc vel illinc adpellere indiscretum et innoxium est.* G. 43 *utrimque prora paratam semper appulsui frontem agit.*

8. *in speciem ac terrorem.* S. unten zu c. 13.

10. *transmittendum ad bellum.* H. II. 17 *Aperuerat iam Italiam bellumque transmiserat.*

14. *ad Gallicam ripam l. et pl. adfl.* und *mox id quoque* gehören zusammen; die dazwischen stehenden Worte sind parenthetisch eingeschoben. Ueber *cognomento* s. zu I. 31. *Vahalis*, jetzt Waal, heisst bei Caes. b. G. IV. 10 *Vacalus;* diese Form und *Vahalis* vermittelt *Vachalis* bei Apoll. Sid. carm. 13, 11. 23, 243.

7. 20. *castellum Lupiae flumini adpositum.* Dieses Castell kann nicht das unten genannte *Aliso* sein, da Tac. in diesem Falle es hier bei der ersten Erwähnung mit diesem Namen bezeichnet haben würde. Wie das Nächste zeigt, lag dieses Castell den Quellen der Lippe sehr nahe (s. zu I. 60). *Aliso,* am Zu-

duxit. Neque Silio ob subitos imbres aliut actum quam ut modicam praedam et Arpi, principis Chattorum, coniugem filiamque raperet; neque Caesari copiam pugnae opsessores fecere, ad famam adventus eius dilapsi. Tumulum tamen nuper Varianis legionibus structum et veterem aram Druso sitam disiecerant. Restituit aram honorique patris princeps ipse cum legionibus decucurrit: tumulum iterare haud visum. Et cuncta inter castellum Alisonem ac Rhenum novis limitibus aggeribusque
8 permunita. Iamque classis advenerat, cum praemisso commeatu et distributis in legiones ac socios navibus fossam, cui Drusianae nomen, ingressus precatusque Drusum patrem, ut se eadem ausum libens placatusque exemplo ac memoria consiliorum atque operum iuvaret, lacus inde et Oceanum usque ad Amisiam flumen secunda navigatione pervehitur. Classis [Amisiae] relicta laevo amne; erratumque in eo quod non [subvexit] transposuit militem dextras in terras iturum: ita-

sammenfluss der Lippe und des Aliso (s. zu I. 56), welcher Fluss nicht zu bestimmen ist, muss also westlicher gewesen sein.

2. *Arpus* wird erklärt als 'Aerpel' (das Männchen der Ente).

4. *nuper.* S. I. 62.

5. *Druso:* den *dis Manibus* desselben.

8. 10. *fossam cui Drusianae nomen.* S. zu I. 60.

12. *eadem ausum.* Suet. Claud. 1 *Drusus Oceanum septentrionalem primus Romanorum ducum navigavit.* Er fuhr ebenfalls bis zur Ems. Strabo VII. 1, 3. Dio LIV. 32. Die Bitte des Germanicus ist dahin gerichtet, dass Drusus bewirken soll dass sein Beispiel und die Erinnerung an seine Pläne und Thaten dem Germanicus und seinem Heer den Muth und die Ausdauer gibt dasselbe zu vollenden. Ueber *lacus* s. zu I. 60.

15. *Amisiae* kann nur den Fluss bezeichnen. Denn einen Ort dieses Namens erwähnt Tac. nirgends; er hätte also hier, wenn er mit diesem Namen einen solchen bezeichnen wollte, dem Leser eine Andeutung davon gegeben. Wollte man nun *Amisiae* als Dativ fassen, abhängig von *relicta,* so würde man dem Tac. bei einer einfachen Sache eine auffallende Künstelei und Unklarheit des Ausdrucks aufbürden; denn der unbefangene Leser kann es nur als von *laevo amne* abhängigen Genitiv ansehn. So ist aber die auffallende Stellung verkehrt, da auf *Amisiae* durchaus kein Ton liegt. Nun sehn wir ferner aus den Worten: *ita plures dies efficiendis pontibus absumpti,* dass Tac. es tadelt dass Germ. die Truppen auf dem westlichen Ufer *(laevo amne)* der Ems landen und sie durch Brücken, nicht durch die Schiffe auf das östliche übersetzen liess. Denn dass über die *aestuaria* keine Brücken geschlagen waren zeigt das Folgende. Wir können also zu *transposuit* nicht *classis* als Subject denken. Aber wenn wir auch *Germanicus* denken, ist doch *transposuit* in der jetzigen Verbindung nicht richtig, da dieses Wort durchaus nicht, was der Sinn verlangt, das Uebersetzen zu Schiffe ausschliesst, sondern jedes Uebersetzen bezeichnet, gleichviel auf welche Weise es geschieht. Die Stelle ist durchaus klar, wenn *Amisiae* und *subvexit* ausgeschieden

plures dies efficiendis pontibus absumpti. Et eques quidem ac legiones prima aestuaria, nondum adcrescente unda, intrepidi transiere: postremum auxiliorum agmen Batavique in parte ea, dum insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati et quidam hausti sunt. Metanti castra Caesari Ampsivariorum defectio a tergo nuntiatur: missus ilico Stertinius cum equite et armatura levi igne et caedibus perfidiam ultus est.

Flumen Visurgis Romanos Cheruscosque interfluebat. Eius 9
in ripa cum ceteris primoribus Arminius adstitit, quaesitoque an Caesar venisset, postquam adesse responsum est, ut liceret cum fratre conloqui oravit. Erat is in exercitu, cognomento Flavus, insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. Tum permissu... progressusque salutatur

werden. Dann ist *classis* Subject zu *transposuit*. *Amisiae subvexit* ist eine Randbemerkung, als solche richtig, da aus den Worten *classis relicta laevo amne* hervorgeht, dass Germ. jedenfalls in den Fluss eingefahren ist, wenn auch nicht weit. Die Worte sind an verschiedenen Stellen in den Text gerathen, weil sie am Rande untereinander vor oder hinter zweien Zeilen standen. — Uebrigens scheint der Tadel des Tac. nicht begründet zu sein. Der Brückenbau war eine Vorsichtsmaassregel, um für den Fall unglücklicher Kriegführung den Rückzug zu sichern, da bei heftiger Verfolgung des Feindes das Einschiffen auf dem rechten Ufer sehr schwierig gewesen wäre. Hatte man aber die Brücke gewonnen, so konnte man schnell über den Fluss gehn und durch Abbrechen derselben den Feind aufhalten.

1. *efficiendis pontibus.* Der Plural bezeichnet eine Brücke von mehren Jochen, deren jedes als eine Brücke angesehn wird. Ebenso unten c. 11. XIII. 7 *pontes per amnem Euphratem iungi,* und Plancus bei Cic. ad fam. X schreibt von derselben Brücke 18, 4 *pontem quem in Isara feceram* und 23, 3 *pontes quos feceram.*

2. *aestuaria.* Diese standen mit dem Fluss in Verbindung und waren der Mündung so nah dass sich Ebbe und Fluth mit auf sie erstreckte.

3. *in parte ea:* dem *postremum auxiliorum agmen.*

5. *Ampsivariorum.* Die Hds. *Angrivariorum:* aber diese wohnten zwischen Weser und Elbe (s. c. 19), und c. 9 zeigt dass Germanicus die Weser noch nicht überschritten, ja das Vorhergehende, dass er sich noch nicht weit von der Ems entfernt hatte. Derselbe Fehler c. 22 u. 24. Die Ampsivarier wohnten im Westen der Ems. Sie waren alte Bundesgenossen der Römer und ein Theil diente selbst damals in ihrem Heer. S. XIII. 55 Ueber *Stertinius* s. zu I. 60.

9, 12. *Flavus.* Vgl. XI. 16. *paucis ante annis, duce Tiberio.* S. zu I. 34.

13. *Tum permissu.* Nach diesen Worten ist Etwas ausgefallen: man kann die Stelle mannigfach ergänzen, z. B. *Tum permissu imperatoris deducitur a Stertinio* (s. c. 10), *progressusque,* näml. von der Stelle wohin er geleitet war. *Tum* sondert die Zeit dieser Begebenheit von der Zeit der zunächst vorher erwähnten. Zu Unterredungen mit Feinden musste die Erlaubniss des Feldherrn eingeholt werden.

ab Arminio; qui amotis stipatoribus, ut sagittarii nostra pro ripa dispositi abscederent postulat, et postquam digressi, unde ea deformitas oris interrogat fratrem. Illo locum et proelium referente, quodnam praemium recepisset exquirit. Flavus aucta stipendia, torquem et coronam aliaque militaria
10 dona memorat, inridente Arminio vilia servitii pretia. Exin diversi ordiuntur, hic magnitudinem Romanam, opes Caesaris et victis graves poenas, in deditionem venienti paratam clementiam; neque coniugem et filium eius hostiliter haberi: ille fas patriae, libertatem avitam, penetralis Germaniae deos, matrem precum sociam; ne propinquorum et adfinium, denique gentis suae desertor et proditor quam imperator esse mallet. Paulatim inde ad iurgia prolapsi, quo minus pugnam consererent ne flumine quidem interiecto cohibebantur, ni Stertinius adcurrens plenum irae armaque et equum poscentem Flavum adtinuisset. Cernebatur contra minitabundus Arminius proeliumque denuntians. Nam pleraque Latino sermone interiaciebat, ut qui Romanis in castris ductor popularium meruisset.

11 Postero die Germanorum acies trans Visurgim stetit. Caesar nisi pontibus praesidiisque inpositis dare in discrimen legiones haud imperatorium ratus, equitem vado tramittit. Praefuere Stertinius et e numero primipilarium Aemilius, distantibus locis invecti, ut hostem diducerent. Qua celerrimus amnis, Chariovalda, dux Batavorum, erupit. Eum Cherusci

6. *servitii:* seiner (des Flavus) Knechtschaft, nicht der Knechtschaft überhaupt.

10. 7. *diversi* 'mit entgegengesetzter Rede'.

10. *penetralis Germaniae deos.* Cic. de nat. deor. II. 27, 68: *Dii penates — penetrales a poëtis vocantur.* Tac. XI. 16: *non alium infensius arma contra patriam ac deos penates quam parentem eius* (eben dieser Flavus) *exercuisse.* Wie jedes Haus seine Penaten oder *dii penetrales* hat, so sind es für das ganze Volk die eigentlichen Nationalgötter.

11. *matrem.* S. zu I. 55.

12. *imperator.* Als Sohn eines Häuptlings (Vell. II. 118: *Arminius, Segimeri, principis gentis eius, filius*) war Flavus durch seine Geburt darauf angewiesen Heerführer seines Volks zu sein. *Imperator* von barbarischen Heerführern auch II. 45. XII. 33 *Britannorum imperatores.*

11. 23. *e numero primipilarium.* Diejenigen welche Führer der ersten Centurie einer Legion gewesen waren (*primipilaris* von *primipilus* in derselben Bedeutung, wie *consularis* von *consul*) erhielten Rittercensus und bekleideten, wenn sie weiter dienten, Tribunen- oder Präfectenstellen. IV. 72. XIII. 36. H. I. 31. 87. II. 22. III. 70. IV. 15. *Aemilius* ist derselbe welcher IV. 42 erwähnt wird

fugam simulantes in planitiem saltibus circumiectam traxere;
dein coorti et undique effusi trudunt adversos, instant ceden-
tibus collectosque in orbem pars congressi, quidam eminus
proturbant. Chariovalda diu sustentata hostium saevitia, hor-
tatus suos ut ingruentes catervas globo frangerent atque ipse
densissimos inrumpens, congestis telis et suffosso equo
labitur, ac multi nobilium circa: ceteros vis sua aut equites
cum Stertinio Aemilioque subvenientes periculo exemere.
Caesar transgressus Visurgim indicio perfugae cognoscit de- 12
lectum ab Arminio locum pugnae; convenisse et alias natio-
nes in silvam Herculi sacram, ausurosque nocturnam castro-
rum oppugnationem. Habita indici fides, et cernebantur ignes;
suggressique propius speculatores audiri fremitum equorum
inmensique et inconditi agminis murmur attulere. Igitur
propinquo summae rei discrimine explorandos militum ani-
mos ratus, quonam id modo incorruptum foret, secum agita-
bat. Tribunos et centuriones laeta saepius quam comperta
nuntiare; libertorum servilia ingenia; amicis inesse adulatio-
nem; si contio vocetur, illic quoque quae pauci incipiant
reliquos adstrepere. Penitus noscendas mentes, cum secreti
et incustoditi inter militaris cibos spem aut metum profer-
rent. Nocte coepta egressus augurali per occulta et vigilibus 13
ignara, comite uno, contectus umeros ferina pelle adit ca-
strorum vias, adsistit tabernaculis fruiturque fama sui, cum
hic nobilitatem ducis, decorem alius, plurimi patientiam comi-
tatem, per seria per iocos eundem in animum, laudibus fer-

1. *saltibus* ist Ablativ, und die Construction dieselbe wie man sagt *circumdare aliquid aliqua re.*

6. *densissimos inrumpens.* In der Bedeutung 'in Etwas einbrechen', so dass man hineingelangt, hat Tac. *inrumpere* stets mit dem blossen Accusativ verbunden, welche Construction er überhaupt bei Verben, die mit Präpositionen zusammengesetzt sind, liebt: nur im Dialogus, der einem andern Stil angehört, findet sich c. 11 *aera et imagines quae etiam me nolente in domum meam irruperunt.* Mit *in* steht das Verbum VI. 16 in der Bedeutung 'gegen Etwas losbrechen': *magna vis accusatorum in eos inrupit qui pecunias faenore auctitabant;* mit *ad* H. I. 79, wo m. s.

12. 11. *in silvam Herculi sacram.* S. G. 3.

13. 22. *augurali.* Hier u. XV. 30 das *praetorium.* Quint. VIII. 2, 8 *Tertius est modus, cum res communis pluribus in uno aliquo habet nomen eximium, ut carmen funebre proprie naenia et tabernaculum ducis augurale.*

23. *contectus umeros ferina pelle,* wie einer aus den Hülfsvölkern.

26. *eundem in animum:* in scherzenden und ernsthaften Reden dieselbe Gesinnung ausdrückend erhoben die Soldaten die genannten Eigenschaften des Germanicus. Die Hds. hat *eundem animum.* Aber

rent reddendamque gratiam in acie faterentur, simul perfidos et ruptores pacis ultioni et gloriae mactandos. Inter quae unus hostium, Latinae linguae sciens, acto ad vallum equo voce magna coniuges et agros et stipendii in dies, donec bellaretur, sestertios centenos, si quis transfugisset, Arminii nomine pollicetur. Incendit ea contumelia legionum iras: veniret dies, daretur pugna; sumpturum militem Germanorum agros, tracturum coniuges; accipere omen et matrimonia ac pecunias hostium praedae destinare. Tertia ferme vigilia adsultatum est castris, sine coniectu teli, postquam crebras
14 pro munimentis cohortes et nihil remissum sensere. Nox eadem laetam Germanico quietem tulit, viditque se operatum et sanguine sacro respersa praetexta pulchriorem aliam manibus aviae Augustae accepisse. Auctus omine addicentibus auspiciis vocat contionem et quae sapientia provisa

ioci vor den Soldaten passen durchaus nicht zu der Person des Germ., wie T. sie II. 72 schildert: *tanta illi comitas in socios, mansuetudo in hostes, visuque et auditu iuxta venerabilis, cum magnitudinem et gravitatem summae fortunae retineret, invidiam et arrogantiam effugerat.* Auch ist, wenn beim Germanicus vom Bewahren der gleichen Gesinnung die Rede sein soll, Scherz und Ernst ein schwacher Ausdruck. *In* mit dem Acc. bezeichnet das Resultat oder die Absicht einer Handlung: 'so dass' oder 'damit Etwas entsteht, sich zeigt, ausgedrückt wird'. So I. 11 *in incertum et ambiguum.* 57 *victa in lacrimas.* II. 6 *in speciem ac terrorem.* G. 38 *in altitudinem quandam et terrorem — ornantur.* A. 35 *Britannorum acies in speciem simul ac terrorem editioribus locis constiterat.* IV. 45 *in mortem affecit.* 62 *in mortem afflixerat.* II. 80 *in numerum legionis composuerat.* H. I. 87 *in numeros legionis composuerat.* Besonders dem *eundem in animum* an dieser Stelle ähnlich ist VI. 19 *quamquam — aliaque in eundem dolorem maesta et miseranda diu ferret* u. XI. 3 *secuta sunt Claudii verba in eandem clementiam.*

1. *perfidos et ruptores pacis*, wegen ihres Betragens gegen Varus.

9. *Tertia ferme vigilia.* Die Nacht war bei den Römern in 4 Nachtwachen getheilt.

10. *sine coniectu teli*, weil sie nicht auf Treffweite herankamen.

11. *pro munimentis.* S. zu c. 81.

14. 12. *quietem.* S. zu I. 65. *Operari* heisst 'sich in Thätigkeit setzen' oder 'in Thätigkeit gesetzt werden'; *operatus*, wie *occupatus*, 'in Thätigkeit befindlich', hier wie öfter von heiliger Handlung: 'beim Opfer', nicht 'nachdem er geopfert'. Pomponius (b. Non. 523 M.): *Ad Veneris profectus est mane vetulus votum ut solveret: ibi nunc operatus est.* Virg. Georg. I. 339 *Sacra refer Cereri laetis operatus in herbis.* Prop. III. 33, 1 *Tristia iam redeunt iterum solemnia nobis; Cynthia iam noctes est operata decem.* Zu *operatum* ist nicht *esse* zu ergänzen; das Participium steht bei *vidit* ganz so wie der durch *et* damit verbundene Infinitiv.

15. *sapientia provisa aptaque imminenti pugnae.* In der folgen-

aptaque imminenti pugnae disserit. Non campos modo militi Romano ad proelium bonos, sed si ratio adsit, silvas et saltus: nec enim inmensa barbarorum scuta, enormis hastas inter truncos arborum et enata humo virgulta perinde haberi quam pila et gladios et haerentia corpori tegmina. Denserent ictus, ora mucronibus quaererent: non loricam Germano, non galeam; ne scuta quidem ferro nervove firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas; primam utcumque aciem hastatam, ceteris praeusta aut brevia tela. Iam corpus ut visu torvum et ad brevem impetum validum, sic nulla vulnerum patientia: sine pudore flagitii, sine cura ducum abire, fugere, pavidos adversis, inter secunda non divini, non humani iuris memoris. Si taedio viarum ac maris finem cupiant, hac acie parari: propiorem iam Albim quam Rhenum, neque bellum ultra, modo se, patris patruique vestigia prementem, isdem in terris victorem sisterent. Orationem ducis secutus militum ardor, signumque 15
pugnae datum. Nec Arminius aut ceteri Germanorum proceres omittebant suos quisque testari, hos esse Romanos Va-

den Rede gibt Tac. von jenen Dingen gar Nichts, von diesen nur einen Theil an; das was er nicht ausgeführt hat hielt er als öfter in der Kriegführung wiederkehrend nicht für bemerkenswerth.

2. *sed.* S. zu I. 60.

5. *haberi* 'handhaben'. Ueber das was Germanicus von den Germanen sagt s. G. 4 u. 6.

7. *nervo.* Hier und bei Silius IV. 293 *subtextaque tegmina nervis* 'Haut'.

9. *utcumque* 'gleich viel wie'. Man will auf die Untersuchung des 'Wie' nicht eingehn, deutet aber dadurch an dass es schlecht damit steht. XII. 51 *primam utcumque fugam toleravit.* XIV. 57 *caveri utcumque ab urbanis insidiis.* A. 39 *cetera utcumque facilius dissimulari.* Ovid. ep. ex Pont. IV. 14, 3 *excepto quod adhuc utcumque valemus.* Quint. II. 3, 4 *quae, quamquam et ipsa reprehensione digna, securitas tamen esset utcumque tolerabilis.*

13. *memoris.* Die Adjectiva und Comparativa auf *or*, welche im Abl. *i* zulassen, können ebenso den Nom. u. Acc. Plur. auf *is* haben. Vgl. zu I. 4.

15. *patris patruique.* Beide drangen bis zur Elbe vor. Dio LV. 1; Vell. II. 106.

16. *isdem in terris vict. sist.* H. II. 9: Virg. Georg. II. 488 *o, qui me gelidis in vallibus Haemi sistat!* Aen. II. 620 *tutum patrio te limine sistam.* III. 117 *Tertia lux classem Cretaeis sistet in oris.*

15. 19. *hos esse Romanos* u. s. w. Arminius nennt die Soldaten des Germ. die flüchtigsten Römer vom Heer des Varus, als wenn Germ. nur die Ueberbleibsel der Varianischen Niederlage mit sich führte. Dabei denkt er aber nicht bloss an die Wenigen, welche von den drei Legionen, bei denen sich Varus persönlich befand, entronnen waren, sondern auch an das was Vell. II. 120 erzählt: *Reddatur verum L. Asprenati testimonium, qui*

riani exercitus fugacissimos, qui ne bellum tolerarent, seditionem induerint; quorum pars onusta vulneribus terga, pars fluctibus et procellis fractos artus infensis rursum hostibus, adversis dis obiciant, nulla boni spe. Classem quippe et avia Oceani quaesita, ne quis venientibus occurreret, ne pulsos premeret: sed ubi miscuerint manus, inane victis ventorum remorumve subsidium. Meminissent modo avaritiae crudelitatis superbiae: aliut sibi reliquum quam tenere libertatem aut mori

16 ante servitium? Sic accensos et proelium poscentes in campum cui Idisiaviso nomen deducunt. Is medius inter Visurgim et colles, ut ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt, inaequaliter sinuatur. Pone tergum insurgebat silva, editis in altum ramis et pura humo inter arborum truncos. Campum et prima silvarum barbara acies tenuit; soli Che-

legatus sub avunculo suo Varo militans gnava virilique opera duarum legionum quibus praeerat exercitum immunem tanta calamitate servavit matureque ad inferiora hiberna descendendo vacillantis etiam cis Rhenum sitarum gentium animos confirmavit.

2. *quorum pars — terga.* Sie werfen dem Feinde dem Rücken entgegen, weil sie sich, sobald es zum Kampf kommt, zur Flucht wenden werden. Mit diesen Worten werden die bezeichnet, welche im vorigen Jahr mit Cäcina; mit den nächsten die, welche damals mit Vitellius zurückgezogen waren. S. I. 63—70.

7. *Meminissent.* S. zu I. 19.

8. *aliut sibi reliquum* u. s. w. Die Fragepartikel fehlt, wie XII. 37 *Nam si vos omnibus imperitare vultis, sequitur ut omnes servitutem accipiant?* XIII. 12 *Vivere ego Britannico potiente rerum poteram?* XIV. 61 *Malle populum Romanum tibicinis Aegyptii subolem imperatorio fastigio induci?*

16. 10. *Idisiaviso* ist Nominativ. Denn Tac. hat in dieser Verbindung den Dativ nur bei Adjectiven (I. 31. II. 8. H. II. 43. III. 6. G. 34); sonst gewöhnlich den Nominativ (I. 45. II. 4. 80. III. 21. 42. IV. 25. 28. 72. V. 1. VI. 28. XI. 4. XII. 13. XIII. 12. XV. 45. H. IV. 26), selten den Genitiv (IV. 59. XIV. 50. XV. 37. H. IV. 18). *Idisiaviso* bedeutet Elfenwiese. Die Hds. *idista viso*, was keine Erklärung zulässt. Das Schlachtfeld ist oberhalb der Porta Westphalica, zwischen Minden und Hameln, zu suchen.

11. *ripae fluminis* heisst hier alles flache Land an den Seiten des Flusses im Gegensatz zu den Bergen, wie auch wir bei Flüssen zu deren Seiten Berge sind von schmalen und breiten Ufern sprechen. Diese Ufer weichen, indem sie sich ins innere Land erstrecken, also breit sind; an andern Stellen widerstehn ihnen Bergvorsprünge und lassen ihre Ausbreitung nicht zu.

12. *Pone tergum,* der zuletzt Genannten, der Germanen.

14. *Campum* u. s. w. Man hat sich diese Schlachtordnung nach der folgenden Erzählung so zu denken. Der Flügel nächst dem Flusse stand im Walde, der andere auf dem Felde, indem der Wald entweder näher dem Flusse mehr vorsprang oder die Schlachtlinie vom Walde etwas schräg über das Feld ging. An dem Flügel, der auf dem Felde

rusci iuga insedere, ut proeliantibus Romanis desuper incurrerent. Noster exercitus sic incessit: auxiliares Galli Germanique in fronte, post quos pedites sagittarii; dein quattuor legiones et cum duabus praetoriis cohortibus ac delecto equite Caesar; exim totidem aliae legiones et levis armatura cum equite sagittario ceteraeque sociorum cohortes. Intentus paratusque miles, ut ordo agminis in aciem adsisteret. Visis 17
Cheruscorum catervis, quae per ferociam proruperant, validissimos equitum incurrere latus, Stertinium cum ceteris turmis circumgredi tergaque invadere iubet, ipse in tempore adfuturus. Interea pulcherrimum augurium, octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere. Exclamat, irent sequerentur Romanas aves, propria legionum numina. Simul pedestris acies infertur, et praemissus eques postremos ac latera impulit. Mirumque dictu, duo hostium agmina diversa fuga, qui silvam tenuerant in aperta, qui campis adstiterant in silvam ruebant. Medii inter hos Cherusci collibus detrudebantur; inter quos insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam. Incubueratque

stand, waren mehr vorwärts die Hügel, welche die Cherusker besetzt hatten.

4. *Praetoriae cohortes* ist in dieser Zeit feststehender Ausdruck für die in Rom stehenden Cohorten dieses Namens, und es ist also nicht daran zu denken dass diese 2 von Germ. aus seinem Heer nach dem Beispiel der Feldherrn der Republik gebildet wären. Da sie vorher nicht vorkommen, so waren sie in diesem Jahr von Rom gesandt. Dies besonders zu berichten hat Tac. nicht der Mühe werth gefunden.

7. *ut ordo agminis* u. s. w.: 'dass die Ordnung des Zugs in die Schlachtreihe trete'. Die vorhergenannten Truppenkörper (mit Ausnahme der Reiter welche anders verwandt wurden) sollten sich in derselben Reihenfolge, wie sie im Zuge hintereinander marschirt waren, in Schlachtordnung neben einander stellen.

17. 8. *validissimos equitum* u. s. w. Diese sollen die Cherusker und den neben ihnen auf dem Felde stehenden Flügel von der Seite angreifen, Stertinius den Wald umgehn (er treibt desshalb hernach zuerst den andern Flügel von hinten aus der Waldspitze); Germanicus mit dem Fussvolk will von vorne angreifen.

14. *numina* nicht Götter, als was man die Adler nie angesehn hat, sondern heilige Wesen wegen ihrer Stellung zu Jupiter. Wir können 'Schutzgeister' übersetzen, obwohl *numen* eigentlich der leitende, führende Geist ist.

17. *Medii inter hos* u. s. w. Der Flügel der neben den Cheruskern, aber weiter zurück (s. zu c. 16), gestanden hatte floh in den Wald zurück, der andere aus dem Wald heraus; die Cherusker wurden in die Ebene getrieben, so dass jener Theil der Fliehenden sich auf der einen, dieser auf der andern Seite von ihnen befand.

19. *manu voce vulnere* gehören zu *sustentabat*. *Manus* bezeichnet

sagittariis, illa rupturus, ni Raetorum Vindelicorumque et Gallicae cohortes signa obiecissent. Nisu tamen corporis et impetu equi pervasit, oblitus faciem suo cruore, ne nosceretur. Quidam adgnitum a Chaucis inter auxilia Romana agentibus emissumque tradiderunt. Virtus seu fraus eadem Inguiomero effugium dedit. Ceteri passim trucidati. Et plerosque tranare Visurgim conantes iniecta tela aut vis fluminis, postremo moles ruentium et incidentes ripae operuere. Quidam turpi fuga in summa arborum nisi ramisque se occultantes admotis sagittariis per ludibrium figebantur; alios prorutae arbores ad-
18 flixere. Magna ea victoria neque cruenta nobis fuit. Quinta ab hora diei ad noctem caesi hostes decem milia passuum cadaveribus atque armis opplevere, repertis inter spolia eorum catenis, quas in Romanos ut non dubio eventu portaverant. Miles in loco proelii Tiberium imperatorem salutavit struxitque aggerem et in modum tropaeorum arma subscriptis victarum gentium nominibus imposuit.

19 Haut perinde Germanos vulnera luctus excidia quam ea species dolore et ira adfecit. Qui modo abire sedibus, trans Albim concedere parabant, pugnam volunt, arma rapiunt; plebes primores, iuventus senes agmen Romanum repente incursant turbant. Postremo deligunt locum flumine et silvis clausum, arta intus planitie et umida: silvas quoque profunda

die eigenhändige Theilnahme am Kampf. Die Wunde, die man natürlich sah, forderte zu gleicher Aufopferung auf.

1. *sagittariis*, die c. 16 *pedites sagittarii* genannt sind: denn der *eques sagittarius* war mit der übrigen Reiterei ausserhalb der Schlachtreihe verwandt. Sie standen, wie die Marschordnung in c. 16 zeigt, auf dem einen Flügel neben den Zunächstgenannten; die Rätier und Vindelicier (s. zu I. 44) sind oben ungenauer in der Bezeichnung *auxiliares Galli* mit eingeschlossen, die *Chauci* sind ein Theil der ebendort genannten *auxiliares Germani*.

rupturus absolut, wie häufig *perrumpere*.

18. 15. *Tiberium imperatorem salutavit*, in der alten Bedeutung des Worts, wovon zu I. 9. Tiberius ward so begrüsst, weil in der Kaiserzeit alle Kriege unter den Auspicien der Kaiser geführt wurden.

19. 19. *abire sedibus*. S. zu c. 69.

22. *Postremo deligunt locum* u. s. w. Der Fluss ist einer der Nebenflüsse der Weser oder wahrscheinlicher der Elbe (c. 22). Vgl. zu I. 70. Dieser Fluss und die Wälder schlossen ausser auf einer Seite die vor den Wäldern (den Römern zugewandt) gelegene Ebene ein. Hinten umgab die Wälder tiefer Sumpf ausser an der vom Flusse entferntesten, der Ebene nächsten Seite, wo sich der Damm befand. Dies war ein Grenzdamm: denn in der Schlacht standen alle Germanen auf derselben Seite des Damms, im Walde. Die Angrivarier wohnten im Norden der Cherusker. Vgl. zu c. 8.

palus ambibat, nisi quod latus unum Angrivarii lato aggere
extulerant, quo a Cheruscis dirimerentur. Hic pedes adstitit;
equitem propinquis lucis texere, ut ingressis silvam legioni-
bus a tergo foret. Nihil ex his Caesari incognitum: consilia 20
locos, prompta occulta noverat, astusque hostium in permi-
tiem ipsis vertebat. Seio Tuberoni legato tradit equitem
campumque; peditum aciem ita instruxit ut pars aequo in
silvam aditu incederet, pars obiectum aggerem eniteretur;
quod arduum, sibi, cetera legatis permisit. Quibus plana
evenerant, facile inrupere; quis inpugnandus agger, ut si mu-
rum succederent, gravibus superne ictibus conflictabantur.
Sensit dux inparem comminus pugnam remotisque paulum
legionibus funditores libratoresque excutere tela et proturbare
hostem iubet. Missae e tormentis hastae, quantoque conspi-
cui magis propugnatores, tanto pluribus vulneribus deiecti.
Primus Caesar cum praetoriis cohortibus capto vallo dedit
impetum in silvas: conlato illic gradu certatum. Hostem a
tergo palus, Romanos flumen aut montes claudebant: utris-
que necessitas in loco, spes in virtute, salus ex victoria.
Nec minor Germanis animus, sed genere pugnae et armo- 21
rum superabantur, cum ingens multitudo artis locis praelon-
gas hastas non protenderet, non colligeret, neque adsultibus
et velocitate corporum uteretur, coacta stabile ad proelium;
contra miles, cui scutum pectori adpressum et insidens capulo

20. 6. *Seio Tuberoni.* S. zu IV. 29. Er scheint an die Stelle von L. Apronius getreten zu sein. S. zu c. 32.

5. *permitiem.* S. zu I. 58.

7. *campumque.* Dieser lag vor der c. 19 erwähnten *planities.* Der *aequus in silvam aditus* (hernach *plana*) ist der über jene *planities.*

9. *permisit.* Hieraus ist zu *sibi* der allgemeine Begriff des Zutheilens zu entnehmen.

13. *funditores libratoresque,* zwei verschiedene Arten Schleuderer. Verschieden von ihnen sind die bei bei den *tormentis* Beschäftigten, wie XIII. 39 zeigt: *multos tormentis faces et hastas incutere iubet. Libratoribus funditoribusque attributus locus unde eminus glandes torquerent.*

21. 22. *colligeret.* Vom Zurückziehn der Lanze, indem eine Hand um die andere nach vorne den Schaft fasst und zurückzieht; eigentlich 'zusammennehmen'. Der Ausdruck kommt daher, weil der Zurückziehende dieselbe Bewegung wie beim Zusammenlegen eines Stricks macht. Eine ähnliche Metapher liegt unserm 'einziehn' zu Grunde. Man hüte sich übrigens zu glauben dass die Conjunctive die Möglichkeit bezeichnen. Dass die Unmöglichkeit der Grund des Unterlassens war, wird als selbstverständlich nicht angegeben.

24. *scutum* u. s. w. Der Schild des Legionssoldaten war viereckig und gebogen, so dass er sich um den Leib legte. Mit dem kurzen Schwert wurde gestossen, während der Germane sein langes Schwert zum Hiebe schwang.

manus, latos barbarorum artus, nuda ora foderet viamque
strage hostium aperiret, inprompto iam *Arminio* ob conti-
nua pericula, sive illum recens acceptum vulnus tardaverat.
Quin et Inguiomerum, tota volitantem acie, fortuna magis
quam virtus deserebat. Et Germanicus quo magis adgnosce-
retur, detraxerat tegimen capiti orabatque insisterent caedibus:
nil opus captivis, solam internicionem gentis finem bello fore.
Iamque sero diei subducit ex acie legionem faciendis castris:
ceterae ad noctem cruore hostium satiatae sunt. Equites am-
22 bigue certavere. Laudatis pro contione victoribus Caesar con-
geriem armorum struxit, superbo cum titulo: debellatis inter
Rhenum Albimque nationibus exercitum Tiberii Caesaris ea
monimenta Marti et Iovi et Augusto sacravisse. De se nihil
addidit, metu invidiae an ratus conscientiam facti satis esse.
Mox bellum in Ampsivarios Stertinio mandat, ni deditionem
properavissent. Atque illi supplices nihil abnuendo veniam
omnium accepere.

23 Sed aestate iam adulta legionum aliae itinere terrestri in hibernacula remissae; plures Caesar classi impositas per flumen Amisiam Oceano invexit. Ac primo placidum aequor mille navium remis strepere aut velis inpelli: mox atro

22. 15. *Ampsivarios.* Die Hds. wieder *Angrivarios.* Aber Germ. befand sich bei den Angrivariern (c. 19) und würde also selbst gegen sie gezogen sein: denn dass er zurückgegangen und den Stertinius im Innern Germaniens unter den mächtigsten Nationen allein gelassen hätte, daran ist nicht zu denken. Auch ist es unglaublich dass sich von den Hauptvölkern mit denen gekämpft wurde, Chatten, Cheruskern und Angrivariern, grade die entferntesten allein sollten ergeben haben, und das Gegentheil zeigt c. 26: *Nec dubium habebatur labare hostes petendaeque pacis consilia sumere, et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari* und c. 41. Aus letzterem Grunde ist auch c. 24 *Ampsivarii* zu schreiben, wo die Hds. ebenfalls *Angrivarii* hat. Stertinius hatte schon früher (c. 8) einen Streifzug gegen die abgefallenen Ampsivarier gemacht; jetzt eilt er zu ihrer völligen Unterwerfung voraus, während das übrige Heer langsamer zurückgeht. So werden wir durch die Erwähnung der Ampsivarier passend zur Ems geführt, wo wir zu Anfang des nächsten Capitels das Heer finden.

23. 18. *aestate iam adulta.* Servius zu Virg. Georg. I. 43: *Anni quattuor sunt tempora, divisa in ternos menses. Antiqui ipsorum temporum talem faciunt discretionem, ut primo mense veris novum dicatur ver, secundo adultum, tertio praeceps, sicut etiam Sallustius dicit ubique 'nova aestas, adulta, praeceps'. Sic auctumnus novus, adultus, praeceps, item hiems.* Tac. XI. 31 *adulto auctumno.* XIII. 36 *donec ver adolesceret.* H. III. 23 *adulta nocte.*

21. *mille navium.* S. c. 6.

velis inpelli. Unmittelbar wird das Meer nicht durch die Segel,

nubium globo effusa grando, simul variis undique procellis incerti fluctus prospectum adimere, regimen inpedire; milesque pavidus et cassuum maris ignarus dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat. Omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit, qui tumidis Germaniae terris, profundis amnibus immenso nubium tractu validus et rigore vicini septentrionis horridior rapuit disiecitque naves in aperta Oceani aut insulas saxis abruptis vel per occulta vada infestas. Quibus paulum aegreque vitatis, postquam mutabat aestus eodemque quo ventus ferebat, non adhaerere ancoris, non exhaurire inrumpentis undas poterant: equi iumenta sarcinae, etiam arma praecipitantur, quo levarentur alvei manantes per latera et fluctu superurgente.
Quanto violentior cetero mari Oceanus et truculentia caeli 24
praestat Germania, tantum illa clades novitate et magnitudine excessit, hostilibus circum litoribus aut ita vasto et pro-

sondern durch die Schiffe in Bewegung gesetzt, wohl aber mittelbar, da die Segel das Schiff in Bewegung setzen.

3. *cassuum.* S. zu I. 47.

5. *in austrum cessit* 'fiel dem Südwind anheim, ward ihm zur Beute', wie I. 1 *Pompei Crassique potentia cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere.* Der Wind kam, wie die folgende Erzählung zeigt, nicht ganz aus Süden, sondern aus Südwesten.

tumidis durch ihre Feuchtigkeit. Virg. Georg. II. 324 *Vere tument terrae.* Diese und die nächsten Ablative sind absolute; *immenso nubium tractu* drückt die Ursache aus: jene sind mit 'bei', dieser mit 'durch' zu übersetzen. Das feuchte Land und die Flüsse bilden durch ihre Ausdünstung ungeheure Wolken, diese geben dem Winde seine Stärke. Sen. quaest. nat. V. 5: *Quid ergo? hanc solam esse causam venti existimas, aquarum terrarumque evaporationes? Ex his gravitatem aëris fieri, deinde solvi impetu, cum quae densa steterant, ut est necesse, extenuata nitantur in ampliorem locum? Ego vero et hanc iudico. Ceterum illa est longe verior causa* u. s. w. und c. 13: *Facit ergo ventum resoluta nubes.*

10. *mutabat aestus eodemque — ferebat.* Vorher war die Strömung gegen den Wind gegangen und hatte ihm also einigen Widerstand geleistet; jetzt verstärkte sie seine Wirkung. *Mutabat* intransitiv, wie XII. 29 *diuturnitate in superbiam mutans.* Liv. III. 10, 6 *ut nihil odor mutaret* und öfter bei demselben.

13. *manantes* u. s. w. Das Innere der Schiffe trieft aus zweierlei Gründen, einmal durch die Seiten hindurch, indem die Fugen der Wände nachgelassen hatten (Virg. Aen. I. 122 *laxis laterum conpagibus omnes Accipiunt inimicum imbrem rimisque fatiscunt*), dann indem das Wasser über Bord schlug.

24. 15. Bei *praestat* und *excessit* ist das Uebertroffene ausgelassen, weil es sich leicht aus dem Zusammenhang ergibt; *aliis terris* und *alias clades.* II. 73 *quantum clementia, temperantia, ceteris bonis artibus praestitisset.* 33 *excessit Fronto.*

16. *ita vasto et profundo.* Hierzu

fundo, ut credatur novissimum ac sine terris mare. Pars navium haustae sunt, plures aput insulas longius sitas eiectae; milesque nullo illic hominum cultu fame absumptus, nisi quos corpora equorum eodem elisa toleraverant. Sola Germanici triremis Chaucorum terram adpulit; quem per omnes illos dies noctesque aput scopulos et prominentis oras, cum se tanti exitii reum clamitaret, vix cohibuere amici quo minus eodem mari oppeteret. Tandem relabente aestu et secundante vento claudae naves raro remigio aut intentis vestibus et quaedam a validioribus tractae revertere; quas raptim refectas misit ut scrutarentur insulas. Collecti ea cura plerique; multos Ampsivarii nuper in fidem accepti redemptos ab interioribus reddidere; quidam in Britanniam rapti et remissi a regulis. Ut quis ex longinquo revenerat, miracula narrabant: vim turbinum et inauditas volucres, monstra maris, ambiguas hominum et beluarum formas, visa sive ex metu credita.

25 Sed fama classis amissae ut Germanos ad spem belli, ita Caesarem ad coërcendum erexit. C. Silio cum triginta peditum, tribus equitum milibus ire in Chattos imperat; ipse maioribus copiis Marsos inrumpit, quorum dux Mallovendus nuper in deditionem acceptus propinquo luco defossam Varianae legionis aquilam modico praesidio servari indicat. Missa extemplo manus quae hostem a fronte eliceret, alii qui terga circumgressi recluderent humum; et utrisque adfuit fortuna. Eo promptior Caesar pergit introrsus, populatur, excindit non ausum congredi hostem aut, sicubi restiterat, statim

ist Nichts zu ergänzen: 'so Oedes und Tiefes' d. i. 'solche Oede und Tiefe'. Dass vom Meer die Rede ist ergibt der Zusammenhang. XIV. 29 *breve et incertum.* Vgl. zu XV. 14.

2. *insulas longius sitas,* an der Westküste Schleswigs, verschieden von den c. 23 erwähnten: *insulas saxis abruptis vel per occulta vada infestas*, welche von der Weser bis Holland an der Küste entlang liegen.

4. *toleraverant.* Das Plusquampf. in Bezug auf den spätern Abschnitt der vor dem Schriftsteller liegenden Vergangenheit, auf die Zeit als sie zurückgebracht wurden; unten: *collecta ea cura plerique.*

6. *scopulos.* Felsen gibt es nicht an der Küste zwischen der Ems und Weser; es können nur Erderhöhungen gewesen sein.

12. *Ampsivarii.* S. zu c. 22.

25. 18. *C. Silio — imperat.* Der Zweck dieser Expedition war die Chatten durch die Anwesenheit eines Heers in ihren Grenzen zur Unthätigkeit zu nöthigen. Da es zu keinen Thätlichkeiten mit ihnen kam, wird über die Expedition Nichts weiter berichtet.

25. *excindit* 'vertilgt'. Virg. Aen. IX. 137 *ferro sceleratam excindere gentem.* Ebenso XII. 39. H. V. 16.

pulsum nec umquam magis, ut ex captivis cognitum est, paventem. Quippe invictos et nullis cassibus superabiles Romanos praedicabant, qui perdita classe, amissis armis, post constrata equorum virorumque corporibus litora eadem virtute, pari ferocia et velut aucti numero inrupissent.

26 Reductus inde in hiberna miles, laetus animi quod adversa maris expeditione prospera pensavisset. Addidit munificentiam Caesar, quantum quis damni professus erat, exsolvendo. Nec dubium habebatur labare hostes petendaeque pacis consilia sumere, et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari. Sed crebris epistulis Tiberius monebat, rediret ad decretum triumphum: satis iam eventuum, satis casuum. Prospera illi et magna proelia: eorum quoque meminisset quae venti et fluctus, nulla ducis culpa, gravia tamen et saeva damna intulissent. Se novies a divo Augusto in Germaniam missum plura consilio quam vi perfecisse. Sic Sugambros in deditionem acceptos, sic Suebos regemque Maroboduum pace obstrictum. Posse et Cheruscos ceterasque rebellium gentes, quoniam Romanae ultioni consultum esset, internis discordiis relinqui. Precante Germanico annum efficiendis coeptis acrius modestiam eius adgreditur alterum consulatum offerendo, cuius munia praesens obiret. Simul adnectebat, si foret adhuc bellandum, relinqueret materiem Drusi fratris gloriae, qui nullo tum alio hoste non nisi aput Germanias adsequi nomen imperatorium et deportare lauream posset. Haud

2. *cassibus.* S. zu I. 47.

26. 11. *ad decretum triumphum.* S. I. 55.

16. *Sic Sugambros in deditionem acceptos,* ein Theil 8 v. Ch., ein anderer ward vertilgt; Wenige blieben auf dem rechten Ufer übrig. S. zu I. 50. Suet. Aug. 21: (Augustus) *Ubios et Sugambros dedentes se traduxit in Galliam atque in proximis Rheno agris collocavit.* Tib. 9: *Germanico* (bello Tiberius) *quadraginta milia dediticiorum traiecit in Galliam iuxtaque ripam Rheni sedibus assignatis collocavit.* Strabo VII. 1, 3. Tac. XII. 39.

17. *Suebos regemque Maroboduum.* S. zu c. 46.

22. *cuius munia praesens obiret;* was hernach nicht geschah. S. c. 42. 53.

25. *nomen imperatorium.* S. zu I. 3. Das *deportare lauream* oder *laurum* war die Haupthandlung des Triumphs, indem der Zug aufs Capitol ging und der Feldherr hier seinen Lorbeerkranz, den Lorbeer, den er in der Hand trug und mit dem die Fasces geziert waren, in den Schooss des Jupiter legte. Man verfuhr daher in der Kaiserzeit summarisch bisweilen so, dass man ohne das übrige Gepränge des Triumphs bloss den Lorbeer hinauftrug. Hier ist jedoch an einen vollständigen Triumph gedacht.

cunctatus est ultra Germanicus, quamquam fingi ea seque per invidiam parto iam decori abstrahi intellegeret.

27 Sub idem tempus e familia Scriboniorum Libo Drusus defertur moliri res novas. Eius negotii initium ordinem finem curatius disseram, quia tum primum reperta sunt quae per tot annos rem publicam exedere. Firmius Catus senator, ex intima Libonis amicitia, iuvenem inprovidum et facilem inanibus ad Chaldaeorum promissa, magorum sacra, somniorum etiam interpretes impulit, dum proavum Pompeium, amitam Scriboniam, quae quondam Augusti coniunx fuerat, consobrinos Caesares, plenam imaginibus domum ostentat horta-

27. 5. *curatius.* S. zu I. 13.

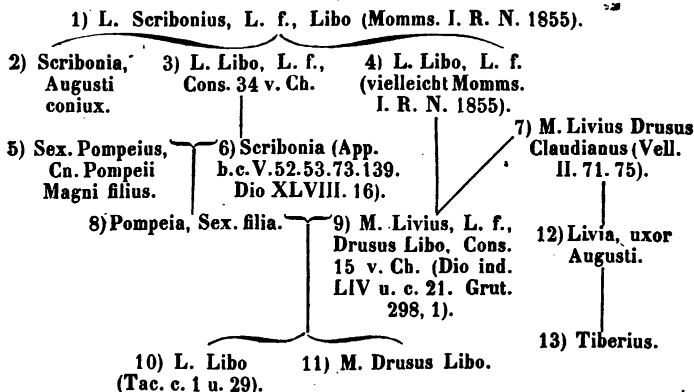
quae per t. annos — exedere. Das Treiben der Angeber, die unter dem Scheine der Freundschaft Anklagen gegen ihre Opfer sammelten und sie selbst zu unerlaubten Handlungen verleiteten.

6. *Firmius Catus.* Vgl. IV. 31.

7. *inanibus* ist Dativ. V. 11: *facilis capessendis inimicitiis.*

8. *Chaldaei*, auch *mathematici* genannt, sind Astrologen.

9. *proavum Pompeium* u. s. w. Die Verwandtschaftsverhältnisse erläutert folgende Stammtafel:



Cn. Pompeius war also von mütterlicher Seite Urgrossvater unsers Drusus Libo (Nro 11), Scribonia (Nro 2) die Schwester seines Grossvaters (Nro 4), also eigentlich seine Grosstante *(amita magna).* S. zu c. 43. Sein Vater (Nro 9) war adoptirt vom Vater der Livia (Nro 7) und hiess daher M. Livius Drusus Libo, aber L. f. nach seinem natürlichen Vater (Nro 4). Durch diese Adoption waren der Vater unsers Drusus Libo und Livia (Nro 12) Geschwister und für unsern Drusus Libo die Söhne der Livia, der Kaiser Tiberius und sein verstorbener Bruder Drusus, *consobrini* im engern Sinne, im weitern auch deren Söhne und Enkel, also sämmtliche lebende *Caesares.* Borghesi.

turque ad luxum et aes alienum, socius libidinum et necessitatum, quo pluribus indiciis inligaret. Ut satis testium 28 et qui servi eadem noscerent repperit, aditum ad principem postulat, demonstrato crimine et reo per Flaccum Vescularium, equitem Romanum, cui propior cum Tiberio usus erat. Caesar indicium haud aspernatus congressus abnuit: posse enim eodem Flacco internuntio sermones commeare. Atque interim Libonem ornat praetura, convictibus adhibet, non vultu alienatus, non verbis commotior: adeo iram condiderat; cunctaque eius dicta factaque, cum prohibere posset, scire malebat; donec Iunius quidam, temptatus ut infernas umbras carminibus eliceret, ad Fulcinium Trionem indicium detulit. Celebre inter accussatores Trionis ingenium erat avidumque famae malae. Statim corripit reum, adit consules, cognitionem senatus poscit. Et vocantur patres, addito consultandum super re magna et atroci.

Libo interim veste mutata cum primoribus feminis cir- 29 cumire domos, orare adfines, vocem adversum pericula poscere, abnuentibus cunctis, cum diversa praetenderent, eadem formidine. Die senatus metu et aegritudine fessus, sive, ut tradidere quidam, simulato morbo, lectica delatus ad fores curiae innisusque fratri et manus ac supplices voces ad Tiberium tendens immoto eius vultu excipitur. Mox libellos et

1. *necessitatum* 'Bedrängnisse, Verlegenheiten'. Er suchte selbst und auf seinen Namen Geld herbeizuschaffen.

28. 3. *noscerent*, 'erkennen würden' als etwas ihnen Bekanntes, wenn man es ihnen bei der Untersuchung vorlegte. Das Erkennen ist aber hier in engerer Bedeutung von dem gesagt, welcher s a g t dass er erkennt, indem sonst sein Erkennen nur vermuthet wird, also 'einräumen', wie c. 30 *adgnoscentes servos*. XV. 60 *an dicta Natalis suaque responsa nosceret*.

4. *Flaccum Vescularium*. Vgl. VI. 10.

11. *donec* geht zurück auf *convictibus adhibet — commotior*. Die dazwischen stehenden Worte sind parenthetisch zur Erklärung des Benehmens des Tiberius hinzugefügt. *Adeo* gehört natürlich bloss zu *iram condiderat*. *Iunius* ist einer der c. 27 erwähnten Magier.

12. *Fulcinium Trionem*, S. III. 10. 19. V. 11. VI. 4. 38.

29. 22. *fratri*. Dies ist der *consul ordinarius* dieses Jahrs, L. Libo. S. zu c. 27, Nro 10 der Stammtafel. Er wird von Tac. nicht als Consul bezeichnet, weil er dies Amt schon niedergelegt hatte. Denn die *ordinarii* bekleideten das Consulat gewöhnlich nur bis zum 1sten Juli: dann traten an ihre Stelle die *suffecti*. Die Verhandlung des Processes war aber später. S. c. 32. Borghesi.

23. *tendens* wird übertragen auch mit *supplices voces* verbunden. Virg. Aen. III. 176 *tendoque supinas Ad caelum cum voce manus*. Aehnlich H. I. 63.

libellos, die Delationsschriften; *auctores* die welche sie eingereicht

auctores recitat Caesar, ita moderans ne lenire neve asperare crimina videretur. Accesserant praeter Trionem et Catum accusatores Fonteius Agrippa et C. Vibius, certabantque cui ius perorandi in reum daretur, donec Vibius, quia nec ipsi inter se concederent et Libo sine patrono introisset, singillatim se crimina obiecturum professus, protulit libellos vaecordes adeo ut consultaverit Libo an habiturus foret opes quis viam Appiam Brundisium usque pecunia operiret. Inerant et alia huiuscemodi, stolida, vana, si mollius acciperes, miseranda; uni tamen libello manu Libonis nominibus Caesarum aut senatorum additas atroces vel occultas notas accusator arguebat. Negante reo, adgnoscentes servos per tormenta interrogari placuit. Et quia vetere senatus consulto quaestio in caput domini prohibebatur, callidus et novi iuris repertor Tiberius mancipari singulos actori publico iubet, scilicet ut in Libonem ex servis salvo senatus consulto quaereretur. Ob quae posterum diem reus petivit domumque digressus extremas preces P. Quirinio, propinquo suo, ad principem mandavit.

hatten und in denselben als Zeugen aufgeführt waren.

30. 3. *Fonteius Agrippa.* Vgl. c. 86 u. zu H. III. 46.

C. Vibius Serenus, der Vater. IV. 13. 29—30.

ius perorandi, die Hauptrede der Anklage zu halten, was nach dem Schluss der Untersuchung geschah.

5. *singillatim se crimina obiecturum:* keine fortlaufende Rede halten, sondern die Beschuldigungen einzeln vorbringen, so dass dem Libo gestattet war sich sogleich gegen jede zu vertheidigen.

6. *libellos,* Papiere des Libo.

10. *nominibus Caesarum aut senat.* 'bei den Namen'. Der Ablativ steht ähnlich wie in den zu III. 61 besprochenen Stellen.

11. *atroces* ihrer Bedeutung nach, sei es dass diesen Zeichen ein magischer Einfluss auf die bezeichneten Personen zugeschrieben oder dass behauptet wurde Libo habe die Personen als solche ausgezeichnet, gegen die er Böses beabsichtige. *Vel occultas* ist Zusatz des Tacitus, der es unentschieden lässt ob überhaupt eine Bedeutung dieser Zeichen zu ermitteln gewesen sei.

15. *actor publicus* (der Eigenthum des Staats ist) ist ein beim Aerar verwandter Staatssclave, über dessen Wirkungskreis Nichts feststeht als dass auf ihn Eigenthumsübertragungen an das Aerar stattfanden, indem er als Sclave nur seinem Herrn, dem Staat, erwerben konnte. In demselben Fall wie hier tritt er III. 67 auf; und der *actor publicus* eines Municipiums bei Plin. ep. VII. 18, 2 bei Erwerbung eines Landstücks für die Stadt.

scilicet ut in Lib. — quaereretur. Dass dies die Absicht des Tib. war, würde jeder Leser allerdings auch ohne diese Worte wissen. Aber Tac. fügt sie mit bitterer Ironie (*scilicet*) hinzu, um an seinem Unwillen über diesen Rechtskniff keinen Zweifel zu lassen.

18. *P. Quirinio.* S. III. 22. 23. 48. Er hiess *P. Sulpicius Quirinius,* eins der frühsten Beispiele, dass Jemand zwei Gentilnamen führt, gesichert durch die fasti Praene-

Responsum est ut senatum rogaret. Cingebatur interim milite 31
domus, strepebant etiam in vestibulo, ut audiri, ut aspici
possent, cum Libo ipsis quas in novissimam voluptatem
adhibuerat epulis excruciatus vocare percussorem, prensare
servorum dextras, inserere gladium. Atque illis, dum trepi-
dant, dum refugiunt, evertentibus adpositum *cum* mensa lu-
men, feralibus iam sibi tenebris duos ictus in viscera dere-
xit. Ad gemitum conlabentis adcurrere liberti; et caede visa
miles abstitit. Accusatio tamen aput patres adseveratione
eadem peracta, iuravitque Tiberius petiturum se vitam quam-
vis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset. Bona 32
inter accussatores dividuntur, et praeturae extra ordinem
datae is qui senatorii ordinis erant. Tunc Cotta Messalinus
ne imago Libonis exsequias posterorum comitaretur cen-
suit, Cn. Lentulus ne quis Scribonius cognomentum Drusi

stini, 6ten März und 28sten April, und eine Inschr. bei Marini Atti p. 782: *P. Sulpicio Quirinio C. Valgio cos.* (12 v. Ch.). Die Inschr. bei Or. 623 und die Münze bei Vaillant num. fam. II tab. 135 (von Goltz) sind Fälschungen.

31. 4. *epulis excruciatus.* Der Genuss des üppigen Mahles in seinem fieberhaft aufgeregten Zustande verursachte Qualen körperlichen Unwohlseins.

6. *cum mensa* gehört zu *evertentibus.* S. zu I. 67.

7. *feralibus iam sibi tenebris* 'Finsterniss die für ihn schon die des Todes war', weil er das Licht lebend nicht wieder erblickte.

10. *petiturum,* näml. *fuisse.* Tac. lässt es aus, wenn das Vorhergehende oder das in demselben Satz unmittelbar Angefügte keinen Zweifel darüber lässt, dass die vergangene Zeit gemeint ist. C. 73 *tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum clementia temperantia, ceteris bonis artibus praestitisset.* III. 16 *destinatum promere, ni elusus a Seiano per vana promissa foret.* 17 *patris quippe iussa, nec potuisse filium detrectare.* 22 *neque enim cessurum nisi damnandi officio.* IV. 18 *neque mansurum Tiberio imperium, si iis quoque legionibus cupido novandi fuisset.* XI. 3. XV. 16. 67.

32. 12. *praeturae extra ordinem:* bevor durch Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen die Reihe an sie gekommen war dies Amt zu bekleiden. Jedenfalls wurde Allen dieselbe Anzahl Jahre nachgelassen, und es ist daher wahrscheinlich dass sie nicht Alle die Prätur in demselben Jahr bekleidet haben, da die Zeit, welche sie gesetzlich hätten warten müssen, nicht bei Allen dieselbe gewesen sein wird. In diesem Jahr, das bald zu Ende war, hat Keiner von ihnen jenes Amt bekleidet. Vgl. zu IV. 29.

13. *Cotta Messalinus.* Er hiess nach seiner Mutter, deren Geschlecht sonst mit ihr erloschen wäre, *M. Aurelius Cotta Maximus;* nach dem Tode seines Bruders (s. zu I. 8) nahm er dessen Beinamen *Messalinus* an. Er war Freund des Ovid, Vater des III. 2 und Grossvater des XIII. 34 genannten *Aurelius Cotta.* Vgl. IV. 20. V. 3. VI. 5. Ovid ex P. II. 8. III. 2. 5. IV. 16, 41. Vell. II. 112. Schol. Pers. 2, 72.

15. *Cn. Lentulus.* S. zu IV. 44.

adsumeret. Supplicationum dies Pomponii Flacci sententia constituti. Dona Iovi Marti Concordiae, utque iduum Septembrium dies, quo se Libo interfecerat, dies festus haberetur, L. Piso et Gallus Asinius et Papius Mutilus et L. Apronius decrevere; quorum auctoritates adulationesque rettuli, ut sciretur vetus id in re publica malum. Facta et de mathematicis magisque Italia pellendis senatus consulta; quorum e numero L. Pituanius saxo deiectus est, in P. Marcium consules extra portam Esquilinam, cum classicum canere iussissent, more prisco advertere.

33 Proximo senatus die multa in luxum civitatis dicta a Q. Haterio consulari, Octavio Frontone praetura functo; decretumque ne vasa auro solida ministrandis cibis fierent, ne ve-

1. *Pomponius Flaccus* war damals Consul designatus (Consul suffectus [s. zu c. 29], sein Bruder *Pomponius Graecinus.* Ovid ex P. IV. 9, 58). S. II. 41. 66. VI. 27. *L. Piso,* Cons. 1 v. Ch. noch c. 34. III. 11. 68. IV. 21 erwähnt, Bruder des *Cn. Piso,* von dem zu I. 13; nicht zu verwechseln mit den IV. 45 u. 62 u. VI. 10 genannten. In der Hds. steht bloss *L. P.,* aber es findet sich keine andere Person die hierher passte. Sein in den angeführten Stellen geschilderter Freimuth steht mit seiner jetzigen Abstimmung nicht in Widerspruch, da ihm die Umfrage die Nothwendigkeit derselben auflegte. Und Tac. will grade Leute anführen, bei denen jene Abstimmung merkwürdig war. Ueber *Asinius Gallus* s. zu I. 13. *M. Papius, M. f., N. n., Mutilus,* wie ihn die Cap. Fast. nennen, Nachkomme des gleichnamigen Anführers der Bundesgenossen im Kriege mit diesen (Vell. II. 16), Consul suffectus 9 n. Ch. und einer von denen, nach welchen die lex Papia Poppaea benannt wurde (Dio LVI. 10). Ueber *L. Apronius* s. zu I. 56. Er scheint, nachdem er die Rüstungen zum diesjährigen Feldzug des Germanicus mitbesorgt hatte (c. 6), beim Beginn des Feldzugs selbst nach Rom zurückgekehrt zu sein.

2. *iduum Sept. dies.* Cal. Amit. 13ten Sept. (Momms. I. R. N. 5750): *Eid*(us). *Fer*(iae) *ex s. c., q*(uod) *e*(o) *d*(ie) *nefaria consilia, quae de salute Ti. Caes*(aris) *liberorumque eius et aliorum principum civitatis deq*(ue) *r*(e) *p*(ublica) *inita ab M. Libone erant, in senatu convicta sunt.*

6. *mathematicis.* S. zu c. 27.

8. *saxo,* wie IV. 29 und öfter bei Andern, der Tarpejische Fels, an der Westseite des Capitols.

9. *extra portam Esquilinam,* an der Ostseite der Stadt. Der *campus Esquilinus* war der gewöhnliche Ort für die Hinrichtungen. *More prisco,* gewöhnlicher *more maiorum,* Enthauptung mit dem Beil, nachdem der Verurtheilte mit Ruthen zu Tode gepeitscht war.

33. 12. *Q. Haterio.* S. IV. 61. Er war Consul suff., vielleicht 9 v. Ch. (Ann. dell' inst. 1848 p. 230).

13. *vestis Serica,* aus von dem indischen Volk der Serer verfertigtem durchsichtigen Seidengewebe. Sen. de ben. VII. 9, 5: *Video Sericas vestes, si vestes vocandae sunt in quibus nihil est quo defendi aut corpus aut denique pudor possit; quibus sumptis parum liquido nudam se non esse iurabit. Hae ingenti summa ab ignotis*

stis Serica viros foedaret. Excessit Fronto ac postulavit modum argento supellectili familiae. [Erat quippe adhuc frequens senatoribus, si quid e re publica crederent, loco sententiae promere.] Contra Gallus Asinius disseruit. Auctu imperii adolevisse etiam privatas opes, idque non novum sed e vetustissimis moribus. Aliam apud Fabricios, aliam aput Scipionis pecuniam; et cuncta ad rem publicam referri, qua tenui angustas civium domos, postquam eo magnificentiae venerit, gliscere singulos. Neque in familia et argento, quaeque ad usum parentur, nimium aliquit aut modicum nisi ex fortuna possidentis. Distinctos senatus et equitum census, non quia diversi natura, sed ut, *qui* locis ordinibus dignationibus, antistent et aliis quae ad requiem animi aut salubritatem corporum parentur, nisi forte clarissimo cuique plures curas,

etiam ad commercium gentibus accersuntur.

1. *Excessit:* 'er ging darüber hinaus' (s. zu c. 24), nämlich über den Inhalt des eben referirten Beschlusses. Dieser, welcher am Schluss der Verhandlungen gefasst wurde, ist vorher wie die Rede des Fronto vorläufig erwähnt; jetzt wird das Ausführliche über diese Rede und die daran sich knüpfende Verhandlung berichtet. Die eingeklammerten Worte: *Erat — promere,* sind Randbemerkung von Jemand der *relationem* zu *excessit* ergänzte, wie c. 38 *egredi relationem* gesagt wird und wovon dort und III. 33. IV. 74. XIII. 26. 49. XV. 20—22 Beispiele sind. Und allerdings war die Abstimmung des Fronto ein Ueberschreiten der Relation, welche bloss auf die im Beschluss genannten Gegenstände ging, wie das die Worte des Tib. am Schlusse des Kap. zeigen; aber von einer solchen hätte Tac. weder gesagt dass sie damals häufig gewesen, der c. 38 den Tiberius sagen lässt: *Nec sane ideo a maioribus concessum est egredi aliquando relationem,* noch wird sie, was die Hauptsache ist, durch die Worte *si quid — promere* richtig bezeichnet, welche von jeder Stimmabgabe im Senat gelten.

6. *Scipionis.* Die Wörter auf *o, onis* und *inis* haben im Abl. Sing. auch *i* und im Nom. und Acc. Plur. *is.* Vgl. zu I. 4.

7. *ad rem publicam referri* 'richte sich nach dem Staat'. Cic. de fin. I. 13, 42: *id est summum bonorum, quod ipsum nullam ad aliam rem, ad id autem res referuntur omnes.*

10. *nimium aliquit.* Der Begriff des zu Grossen oder Mässigen wird gedacht und sein Erscheinen in dem betreffenden Falle geleugnet. *Neque* gehört also zu dem ausgelassenen *esse.* 'Ein Zuviel oder Maasshalten existire nicht'. Vgl. zu I. 4. Madvig § 494 a, Anm. 1.

11. *Distinctos sen. et eq. census* von dem der übrigen Bürger. Ebenso ist zu *diversi* zu denken 'die Census Jener von dem der übrigen Bürger'. Ueber den Senatorencensus s. zu I. 75. Der Rittercensus war 400,000 Sesterze.

12. *qui — dignationibus,* näml. *antistent. Locis* im Theater; im Circus erhielten sie dieselben erst später. S. zu XV. 32. *Ordinibus:* dadurch dass sie zwei von den übrigen Bürgern gesonderte höhere Stände bildeten.

14. *nisi forte* mit dem Acc. c.

maiora pericula subeunda, delenimentis curarum et periculorum carendum esse. Facilem adsensum Gallo sub nominibus honestis confessio vitiorum et similitudo audientium dedit. Adiecerat et Tiberius non id tempus censurae, nec, si quit in moribus labaret, defuturum corrigendi auctorem.

34 Inter quae L. Piso ambitum fori, corrupta iudicia, saevitiam oratorum accusationes minitantium increpans abire se et cedere urbe, victurum in aliquo abdito et longinquo rure testabatur; simul curiam relinquebat. Commotus est Tiberius, et quamquam mitibus verbis Pisonem permulsisset, propinquos quoque eius impulit ut abeuntem auctoritate vel precibus tenerent. Haud minus liberi doloris documentum idem Piso mox dedit vocata in ius Urgulania, quam supra leges amicitia Augustae extulerat. Nec aut Urgulania obtemperavit, in domum Caesaris spreto Pisone vecta, aut ille abscessit, quamquam Augusta se violari et imminui quereretur. Tiberius hactenus indulgere matri civile ratus ut se iturum ad praetoris tribunal, adfuturum Urgulaniae diceret, processit Palatio, procul sequi iussis militibus. Spectabatur occursante populo compositus ore et sermonibus variis tempus atque iter ducens, donec propinquis Pisonem frustra coërcentibus deferri Augusta pecuniam quae petebatur iuberet. Isque finis rei; ex qua neque Piso inglorius et Caesar maiore fama fuit.

Inf. statt eines conjunctivischen Satzes, indem der Nebensatz der oratio obliqua ebenso wie der Hauptsatz behandelt ist. B. Hisp. 22, 7 *neque extra vallum licere exire nisi discinctum, idcirco quod, ex quo oppidum Ategua esset captum, metu conterritos complures confugere in Baeturiam.* Liv. XXVI. 27, 12 *Ideo se moenibus inclusos tenere eos, quia, si qui evasissent aliqua, velut feras bestias per agros vagari.* II. 13, 8 *prae se ferre, quemadmodum, si non dedatur obses, pro rupto foedus se habiturum, sic deditam inviolatam ad suos remissurum.* Tac. H. I. 17 *honorificum id militibus fore, quorum favorem, ut largitione et ambitu male adquiri, ita per bonas artes haut spernendum.* Im Griechischen findet sich dies häufiger und schon bei den ältesten und besten Schriftstellern. S. Matthiä § 538.

3. *confessio vitiorum:* der Umstand dass man sich nicht scheute die Laster einzugestehn.

4. *censurae:* so dass man solche durchgreifende und allgemeine Aenderungen machen sollte. Vgl. III. 34.

34. 6. *Inter quae:* bei der im vorhergehenden Kap. berichteten Verhandlung. Er sagte das Folgende, als er bei jener Verhandlung seine Stimme abgab. Vgl. III. 33. *ambitum fori*, bei den Gerichten, wie I. 2. 75.

13. *Urgulania.* Vgl. zu IV. 22. Ihre Enkelin *Plautia Urgulanilla* war Gemahlin des spätern Kaisers Claudius. Suet. Claud. 26.

19. *procul sequi iussis mil.* S. I. 7.

Ceterum Urgulaniae potentia adeo nimia civitati erat ut testis in causa quadam quae aput senatum tractabatur venire dedignaretur: missus est praetor qui domi interrogaret, cum virgines Vestales in foro et iudicio audiri, quotiens testimonium dicerent, vetus mos fuerit.

Res eo anno prolatas haud referrem, ni pretium foret 35
Cn. Pisonis et Asinii Galli super eo negotio diversas sententias noscere. Piso, quamquam afuturum se dixerat Caesar, ob id magis agendas censebat, ut absente principe senatum et equites posse sua munia sustinere decorum rei publicae foret. Gallus, quia speciem libertatis Piso praeceperat, nihil satis inlustre aut ex dignitate populi Romani nisi coram et sub oculis Caesaris, eoque conventum Italiae et adfluentis provincias praesentiae eius servanda dicebat. Audiente haec Tiberio ac silente magnis utrimque contentionibus acta: sed res dilatae. Et certamen Gallo adversus Caesarem exortum est. 36
Nam censuit in quinquennium magistratuum comitia habenda,

35. 6. *Res eo anno prolatas.* Unten *res dilatae.* Jenes ist der officielle Ausdruck von der Vertagung der städtischen Geschäfte, wenn die Sitzungen des Senats und der Gerichte ausgesetzt wurden. Plaut. Capt. I. 1, 10: *Ubi res prolatae sunt, cum rus homines eunt.* Cic. p. Mur. 13, 28. ad Q. fr. III. 8, 4. ad Att. VII. 12, 2. XIV. 5, 2. Der Wiederbeginn der Geschäfte hiess *res redeuntes.* Plaut. Capt. I. 1, 18. Cic. p. Sest. 62, 129. Hier fiel, wie die Worte des Asinius Gallus zeigen, die Vertagung in eine Zeit, auf welche die Verhandlung von Privat- und öffentlichen Geschäften der Bewohner der italischen Städte und Provincialen vor dem Senat und den Gerichten in Rom angesetzt war. Ueber *pretium foret* s. zu I. 57.

7. *Cn. Pisonis.* S. zu I. 13.

8. *afuturum se dixerat C.* Dies hatte eben den Antrag auf Vertagung veranlasst.

ob id magis, kurz für *tamen non solum non proferendas sed ob id magis* u. s. w.

9. *equites.* Ein Theil der Richter wurde aus dem Ritterstande genommen. Vgl. zu H. I. 50.

14. *haec.* S. zu I. 67.

36. 17. *in quinquennium* u. s. w. Es sollten also, wenn das Gesetz gegeben wäre, auf einmal die für die nächsten 5 Jahre nöthigen Magistrate gewählt werden; im nächsten Jahr nach dieser Wahl und den folgenden immer die für das 5te Jahr. *Iam tum* ist 'wenn sie *legati legionum* würden'. Die Worte *qui — fungebantur* sind hinzugefügt, weil andere und zwar die Mehrzahl nach der Prätur Legionslegaten wurden (H. I. 48. A. 7. Suet. Vesp. 2. 4. Dio LIII. 15). Legionslegaten vor der Prätur finden sich (abgesehn von XV. 28) VI. 30. H. I. 79 vgl. mit IV. 39 und III. 52 mit IV. 39. Für die Bestimmung *princeps — nominaret* war der Grund, weil die *legati legionum* vom Kaiser ernannt, die Prätoren vom Senat gewählt wurden. Damit nun Keiner von denen, die der Kaiser zu Legionslegaten ernennen wollte und denen er später die Prätur zugedacht hatte, dadurch dass ihn der Senat nicht wählte, von der Prätur

utque legionum legati, qui ante praeturam ea militia fungebantur, iam tum praetores destinarentur; princeps duodecim candidatos in annos singulos nominaret. Hau dubium erat eam sententiam altius penetrare et arcana imperii temptari. Tiberius tamen, quasi augeretur potestas eius, disseruit. Grave moderationi suae tot eligere, tot differre. Vix per singulos annos offensiones vitari, quamvis repulsam propinqua spes soletur: quantum odii fore ab iis qui ultra quinquennium proiciantur! Unde prospici posse quae cuique tam longo temporis spatio mens domus fortuna? Superbire homines etiam annua designatione: quid si honorem per quinquennium agitent? Quinquiplicari prorsus magistratus, subverti leges, quae sua spatia exercendae candidatorum industriae quaerendisque aut potiundis honoribus statuerint. Favorabili in speciem oratione vim imperii tenuit.

37 Censusque quorundam senatorum iuvit. Quo magis mirum fuit quod preces Marci Hortali, nobilis iuvenis, in paupertate manifesta superbius accepisset. Nepos erat oratoris Hortensii, inlectus a divo Augusto liberalitate decies sestertii

nach 5 Jahren ausgeschlossen würde, sollte der Kaiser nur so viel Candidaten nennen als Prätoren gewählt werden mussten, so dass der Senat nur die von ihm genannten wählen und der Kaiser ohne Collision mit der Senatswahl bis zur Zahl 12 die ihm beliebigen Personen zu Legionslegaten ernennen konnte. S. zu I. 14 u. 15.

3. *hau* vor Consonanten statt *haud* oder *haut.*

4. *arcana imperii temptari,* weil der Kaiser auf 5 Jahre gebunden wurde, in welchen vieles geschehen konnte, was ihm andere Personen wünschenswerth machte, und weil die auf 5 Jahre vorausgewählten dadurch eine unabhängigere Stellung erhielten. Ueber *arcana imp.* zu H. I. 4.

5. *quasi augeretur pot. ei.* So konnte es scheinen, insofern nach jenem Gesetz die Magistrate noch über seinen Tod hinaus unter seinem Einfluss gewählt wurden und er alle Prätoren bestimmen sollte, während er bisher nur 4 bestimmt hatte. S. I. 15. Aber abgesehn von den übrigen Uebelständen, waren beide Vortheile illusorisch, indem es sehr zweifelhaft war, ob man die Wahlen nach seinen Tode gelten lassen werde, und factisch Niemand zum Beamten gewählt wurde den er nicht wollte. S. zu I. 81. Die Worte *tot eligere, tot differre* beziehn sich auf die erste vorzunehmende Wahl, wo er, abgesehn von den übrigen Beamten, allein 60 Candidaten der Prätur hätte auswählen müssen.

10. *domus.* Die Zahl der Kinder beförderte die Amtscarriere. S. zu c. 51. 84.

11. *annua designatione.* Uebertrieben, da die Wahlen nicht ein volles Jahr vor dem Antritt des Amts stattfanden.

agitent: 'fünf Jahre den Beamten spielten'. Die wirkliche Führung des Amts würde *gerant* bezeichnen.

12. *subverti leges.* Die Bestimmungen über Erlangung der Aemter s. in der Einl. S. I.

37. 19. *decies sestertii.* S. zu I. 75.

ducere uxorem, suscipere liberos, ne clarissima familia extingueretur. Igitur quattuor filiis ante limen curiae adstantibus, loco sententiae, cum in Palatio senatus haberetur, modo Hortensii inter oratores sitam imaginem, modo Augusti intuens ad hunc modum coepit. Patres conscripti, hos, quorum numerum et pueritiam videtis, non sponte sustuli, sed quia princeps monebat; simul maiores mei meruerant ut posteros haberent. Nam ego, qui non pecuniam, non studia populi neque eloquentiam, gentile domus nostrae bonum, varietate temporum accipere vel parare potuissem, satis habebam si tenues res meae nec mihi pudori nec cuiquam oneri forent. Iussus ab imperatore uxorem duxi. En stirps et progenies tot consulum, tot dictatorum. Nec ad invidiam ista, sed conciliandae misericordiae refero. Adsequentur florente te, Caesar, quos dederis honores: interim Q. Hortensii pronepotes, divi Augusti alumnos ab inopia defende. Inclinatio 38
senatus incitamentum Tiberio fuit quo promptius adversaretur, his ferme verbis usus. Si quantum pauperum est venire huc et liberis suis petere pecunias coeperint, singuli numquam exsatiabuntur, res publica deficiet. Nec sane ideo a maioribus concessum est egredi aliquando relationem et quod in commune conducat loco sententiae proferre, ut

3. *loco sententiae.* S. zu c. 33. Der Senat wurde in der Lateinischen Bibliothek des Palatiums gehalten, wo sich auf runden Schilden die Bilder der in der Litteratur ausgezeichneten Männer befanden. Vgl. c. 83. Suet. Aug. 29: *Templum Apollinis in ea parte Palatinae domus excitavit quam fulmine ictam desiderari a deo haruspices pronuntiarant. Addidit porticus cum bibliotheca Latina Graecaque; quo loco iam senior saepe etiam senatum habuit.*

10. *accipere,* weil sein Grossvater sehr reich war. Sein Vater, ebenfalls *Q. Hortensius*, in seiner Jugend liederlich (Cic. ad Att. VI. 3, 9. X. 4, 6), zuerst Cäsarianer, schloss sich dann dem Cassius und Brutus an, verlor dadurch sein Vermögen und ward nach der Schlacht bei Philippi getödtet. Vell. II. 71. Plut. Brut. 28. Ein anderer Enkel des Redners Hortensius als der, von dem Tac. berichtet, war der von Val. Max. III. 5, 4 wegen seiner Ausschweifungen erwähnte *Hortensius Corbio.*

13. *tot consulum, tot dictatorum.* Hortensier selbst finden sich nur ein Consul 69 v. Ch., der Redner, ein Consul designatus für 108 v. Ch., L. Hortensius, und ein Dictator 286 v. Ch., Q. Hortensius. Aber es wird die Ascendenz der mit Hortensiern verheiratheten Frauen mitgezählt. S. c. 27. III. 76.

38. 16. *Inclinatio senatus* u.s.w. Böswillige und hochmüthige Naturen pflegen das Gegentheil von dem zu thun was gewünscht wird, um Andern eine Freude zu verderben und ihre Entschliessungen als von jedem Einfluss unabhängig erscheinen zu lassen.

privata negotia et res familiares nostras hic augeamus, cum invidia senatus et principum, sive indulserint largitionem, sive abnuerint. Non enim preces sunt istut, sed efflagitatio, intempestiva quidem et inprovisa, cum aliis de rebus convenerint patres, consurgere et numero atque aetate liberum suorum urgere modestiam senatus, eandem vim in me transmittere ac velut perfringere aerarium, quod si ambitione exhauserimus, per scelera supplendum erit. Dedit tibi, Hortale, divus Augustus pecuniam, sed non conpellatus nec ea lege ut semper daretur. Languescet alioqui industria, intendetur socordia, si nullus ex se metus aut spes; et securi omnes aliena subsidia expectabunt, sibi ignavi, nobis graves. Haec atque talia, quamquam cum adsensu audita ab iis quibus omnia principum, honesta atque inhonesta, laudare mos est, plures per silentium aut occultum murmur excepere. Sensitque Tiberius; et cum paulum reticuisset, Hortalo se respondisse ait; ceterum si patribus videretur, daturum liberis eius ducena sestertia singulis qui sexus virilis essent. Egere alii grates: siluit Hortalus, pavore an avitae nobilitatis etiam inter angustias fortunae retinens. Neque miseratus est posthac Tiberius, quamvis domus Hortensii pudendam ad inopiam delaberetur.

39 Eodem anno mancipii unius audacia, ni mature subventum foret, discordiis armisque civilibus rem publicam perculisset. Postumi Agrippae servus, nomine Clemens, conperto fine Augusti pergere in insulam Planasiam et fraude aut vi raptum Agrippam ferre ad exercitus Germanicos non servili

1. *privata negotia.* Hierzu ist aus *augeamus* der allgemeine Begriff des Förderns zu entnehmen.

3. *istut.* S. zu I. 49.

11. *si nullus — spes:* wenn man sich weder vor sich selber schämt noch auf sich selbst vertraut. *Se,* ohne dass eine Person genannt wäre, 'Einem selbst'. Cic. de fin. I. 20, 67: *amicitiae non modo fautrices fidelissimae, sed etiam effectrices sunt voluptatum tam amicis quam sibi;* de nat. deor. I. 44, 122: *non erit ista amicitia, sed mercatura quaedam utilitatum suarum,* u. öfter bei dems. Caecina b. Cic. ad fam. VI. 7, 4: *cum plurima ad alieni sensus coniecturam, non ad suum iudicium scribantur.* Sen. cons. ad Polyb. 21 (2), 1: *Maximum solacium est cogitare id sibi accidisse quod ante se passi sint omnes omnesque passuri;* de benef. II. 17, 6: *Quanto melius favere ut gratia sibi referri possit;* ep. I. 6, 2: *illius verae* (amicitiae) *quam non spes, non timor, non utilitatis suae cura divellit;* V. 12 (52), 14: *desiderat propriam et longam executionem quemadmodum populo disserendum, quid sibi aput populum permittendum, quid populo aput se.*

39. 25. *Postumi Agrippae.* S. I. 3. 5. 6.

animo concepit. Ausa eius inpedivit tarditas onerariae navis; atque interim patrata caede ad maiora et magis praecipitia conversus furatur cineres vectusque Cosam, Etruriae promunturium, ignotis locis sese abdit, donec crinem barbamque promitteret: nam aetate et forma haut dissimili in dominum erat. Tum per idoneos et secreti eius socios crebrescit vivere Agrippam, occultis primum sermonibus, ut vetita solent, mox vago rumore aput inperitissimi cuiusque promptas aures aut rursum aput turbidos eoque nova cupientes. Atque ipse adire municipia obscuro diei, neque propalam aspici neque diutius isdem locis; sed quia veritas visu et mora, falsa festinatione et incertis valescunt, relinquebat famam aut praeveniebat. Vulgabatur interim per Italiam servatum munere deum Agrip- 40
pam, credebatur Romae; iamque Ostiam invectum multitudo ingens, iam in urbe clandestini coetus celebrabant, cum Tiberium anceps cura distrahere, vine militum servum suum coërceret an inanem credulitatem tempore ipso vane-

3. *furatur cineres:* damit man dieselben nicht als Beweis für den Tod des ächten Agrippa benutzen könne.

Cosam, Etr. promunt. Weil die Stadt das Vorgebirge einnahm, wird sie selbst etwas ungenau ein Vorgebirge genannt.

4. *crinem barbamque,* um, als Unglücklicher und Hülfesuchender zu erscheinen, und wahrscheinlich hatte sich Agrippa seit seiner Verbannung so getragen. Denn für gewöhnlich trugen die Römer damals keinen Bart und kurzes Haar.

5. *in dominum.* Die locale Richtung eines Gegenstandes nach einem andern hin dient als Mittel des Vergleichs zwischen beiden, wie das Aneinanderhalten, in Bezug worauf Cic. de inv. I. 44, 82 sagt: *similitudine eius rei, qua de agitur, ad eam rem, qua de iudicatum est.* Die Wendung bei Tac. ist neu.

12. *relinquebat famam aut praeveniebat.* Wenn das Gerücht von seiner Anwesenheit an dem Ort auftauchte, wo er war, ging er fort. Am nächsten Ort war er schneller als das Gerücht von ihm dahin gelangte. *Aut* steht um zu bezeichnen dass seine ganze Thätigkeit sich zwischen diesen zwei Arten fortwährender Bewegung theilte. Denn da sein Auftreten an einem Ort das Gerücht brachte, so hielt er sich nicht längere Zeit auf, als dieses Auftreten erforderte.

40. 15. *in urbe.* Tac. sagt nicht ausdrücklich dass er sich nach Rom begeben. Indess ist es jedenfalls natürlicher *celebrabant* für beide Glieder in demselben Sinn zu verstehen, und die folgende Erzählung zeigt dass man dies muss. Denn die Erkundung der unbewachten Nacht kann unmöglich so lange vorher geschehn sein, dass man Soldaten von Rom nach Ostia hätte holen können.

16. *servum suum.* Nach Dio LV. 32 überwies Augustus bei der Verweisung des Agrippa dessen Vermögen dem *aerarium militare.* Die Sclaven verblieben dem Augustus, in dessen *patria potestas* Agrippa war (s. zu I. 26); nach dem Tode des Augustus kamen sie durch Erbschaft an Tiberius.

scere sineret. Modo nihil spernendum, modo non omnia metuenda ambiguus pudoris ac metus reputabat. Postremo dat negotium Sallustio Crispo. Ille e clientibus duos (quidam milites fuisse tradunt) deligit atque hortatur simulata conscientia adeant, offerant pecuniam, fidem atque pericula polliceantur. Exsequuntur ut iussum erat. Dein speculati noctem incustoditam, accepta idonea manu vinctum clauso ore in Palatium traxere. Percontanti Tiberio quomodo Agrippa factus esset, respondisse fertur Quomodo tu Caesar. Ut ederet socios, subigi non potuit. Nec Tiberius poenam eius palam ausus, in secreta Palatii parte interfici iussit corpusque clam auferri. Et quamquam multi e domo principis equitesque ac senatores sustentasse opibus, iuvisse consiliis dicerentur, haud quaesitum.

41 Fine anni arcus propter aedem Saturni op recepta signa cum Varo amissa ductu Germanici, auspiciis Tiberii, et aedes Fortis Fortunae Tiberim iuxta in hortis quos Caesar dictator populo Romano legaverat, sacrarium genti Iuliae effigiesque divo Augusto aput Bovillas dicantur.

C. Caecilio L. Pomponio consulibus Germanicus Caesar a. d. VII k. Iunias triumphavit de Cheruscis Chattisque et Angrivariis quaeque aliae nationes usque ad Albim colunt. Vecta spolia, captivi, simulacra montium fluminum proeliorum; bellumque, quia conficere prohibitus erat, pro confecto accipiebatur. Augebat intuentium visus eximia ipsius species currusque quinque liberis onustus. Sed suberat occulta formido reputan-

3. *Sallustio Crispo.* S. III. 30.

4. *conscientia,* das Wissen, dass sie dasselbe wollten wie er, 'Einverständniss', wie I. 48 extr. *conscii.* Dass sie ihm dabei ebensowenig wie seine ältesten Vertrauten, in deren Zahl sie zu kommen suchen mussten, verhehlt haben dass sie wüssten wer er sei (*secreti eius socii* c. 39), ist sehr möglich, liegt aber nicht in diesen Worten: denn dieses Wissen brauchten sie nicht zu heucheln. *Pericula polliceri* ist Uebernahme von Gefahren versprechen.

41. 15. *aedem Saturni,* am Forum Romanum vor dem Capitolinischen Hügel. Ueber die wiedergewonnenen Feldzeichen s. I. 60. II.

25. Die Gärten des Dictator Cäsar lagen auf dem rechten Tiberufer südlich vom Janiculus; *Bovillae* war eine Stadt an der Appischen Strasse unweit von Rom. Ueber *aput* s. zu I. 5.

20. *Caecilio.* Die Hds. aus Versehn *Caelio,* wie auch eine ächte Inschr., die Fasten von Antium (Gerh. Arch. Ztg. 1846 p. 388). Jenes hat Dio LVII. 17 u. im Index, u. wird gesichert durch die Fasten von Luna (Giorn. Acad. XIV. 33): *L. Ponpo. Flacco C. Caecilio.* Die übrigen Inschriften, sowohl die für *Caelius* als *Caecilius* angeführten, sind verdächtig. Borghesi. Ueber *Pomponius* s. zu c. 32.

26. *quinque liberis:* Nero, Dru-

tibus haud prosperum in Druso, patre eius, favorem vulgi, avunculum eiusdem Marcellum flagrantibus plebis studiis intra iuventam ereptum: breves et infaustos populi Romani amores. Ceterum Tiberius nomine Germanici trecenos plebi se- 42
stertios viritim dedit seque collegam consulatui eius destinavit. Nec ideo sincerae caritatis fidem adsecutus amoliri iuvenem specie honoris statuit struxitque causas aut forte oblatas arripuit. Rex Archelaus quinquagesimum annum Cappadocia potiebatur, invisus Tiberio, quod eum Rhodi agentem nullo officio coluisset. Nec id Archelaus per superbiam omiserat, sed ab intimis Augusti monitus, quia florente C. Caesare missoque ad res Orientis intuta Tiberii amicitia credebatur. Ut versa Caesarum subole imperium adeptus est, elicit Archelaum matris litteris, quae non dissimulatis filii offensionibus clementiam offerebat, si ad precandum veniret. Ille ignarus doli vel, si intellegere crederetur, vim metuens in urbem properat, exceptusque immiti a principe et mox accusatus in senatu, non ob crimina quae fingebantur, set angore, simul fessus senio et quia regibus aequa, nedum infima insolita sunt, finem vitae sponte an fato implevit. Regnum in provinciam redactum est, fructibusque eius levari posse centesimae vectigal professus Caesar ducentesimam in posterum statuit. Per idem tempus Antiocho Commagenorum, Philopatore Cilicum regibus defunctis turbabantur nationes, plerisque Romanum, aliis regium imperium cupientibus; et provinciae

sus, Gajus (Caligula), Agrippina, Drusilla. Suet. Cal. 7.

2. *avunculum eiusdem Marc.* S. I. 3. 10. 42.

42. 8. *quinquagesimum annum*, im J. 14 n. Ch., auf welches Tac. hier zurückgeht, wie das Folgende zeigt: *Ut — imperium adeptus est.* Er erhielt sein Land 36 v. Ch. von Antonius. Dio XLIX. 32.

9. *Rhodi agentem.* S. zu I. 4.

11. *florente C. Caesare* u. s. w. S. I. 3. II. 4.

13. *versa,* wie gewöhnlicher *eversa*, III. 36. 54. XII. 45. Virg. Aen. I. 20 *Progeniem — Tyrias olim quae verteret arces.* V. 810 *cuperem cum vertere ab imo Structa meis manibus periurae moenia Troiae.* X. 88 *Nosne tibi fluxas Phrygiae res vertere fundo Conamur?* XI. 264 *versosque Penates Idomenei.* Mit *Caesarum suboles* sind C. und L. Caesar gemeint. S. I. 3.

20. *Regnum — redactum est.* Es wurde der Beschluss gefasst dass es Provinz sei. Die Ausführung s. unten c. 56.

21. *centesimae vectigal.* S. zu I. 78.

24. *Cilicum.* Philopator war nicht König von ganz Cilicien, sondern nur einer kleinen Herrschaft im Amanus: das Uebrige gehörte theils andern Königen, theils war es römische Provinz und zwar, wie c. 78 u. 80 zeigen (vgl. zu III. 48), damals mit Syrien vereinigt, erst später wieder besonders verwaltet (XIII. 33).

Syria atque Iudaea, fessae oneribus, deminutionem tributi orabant.

43 Igitur haec et de Armenia quae supra memoravi aput patres disseruit, nec posse motum Orientem nisi Germanici sapientia conponi: nam suam aetatem vergere, Drusi nondum satis adolevisse. Tunc decreto patrum permissae Germanico provinciae quae mari dividuntur, maiusque imperium, quoquo adisset, quam iis qui sorte aut missu principis obtinerent. Sed Tiberius demoverat Syria Creticum Silanum, per adfinitatem conexum Germanico, quia Silani filia Neroni, vetustissimo liberorum eius, pacta erat, praefeceratque Cn. Pisonem, ingenio violentum et obsequii ignarum, insita ferocia a patre Pisone, qui civili bello resurgentes in Africa partes acerrimo ministerio adversus Caesarem iuvit, mox Brutum et Cassium secutus concesso reditu petitione honorum abstinuit, donec ultro ambiretur delatum ab Augusto consulatum accipere. Sed praeter paternos spiritus uxoris quoque Plancinae nobilitate et opibus accendebatur; vix Tiberio concedere, liberos eius ut multum infra despectare. Nec dubium habebat se delectum, qui Syriae imponeretur, ad spes Germanici coërcendas. Credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata; et Plancinam haud dubie Augusta monuit aemulatione muliebri Agrippinam insectandi. Divisa namque et discors aula erat tacitis in Drusum aut Germanicum studiis. Tiberius ut proprium et

43. 2. *quae supra memoravi.* C. 3.

7. *qui sorte aut missu princ.* S. zu I. 74.

8. *Creticum Silanum.* S. c. 4. Er war durch Adoption aus der Familie der *Iunii Silani* in die der *Caecilii Metelli* gekommen und hiess mit vollem Namen *Q. Caecilius Metellus Creticus, M. f., Silanus* (Ann. dell' Inst. XXI. 51). Er war Consul 7 n. Ch. Syrien verwaltete er seit 11 n. Ch. (Eckh. d. n. III. 276). Die beabsichtigte Heirath des Nero und seiner Tochter kam nicht zu Stande. S. III. 29.

12. *resurgentes in Africa p.*, nach der Schlacht bei Pharsalus, 47 u. 46 v. Ch. B. Afr. 3. 18.

14. *petitione honor. abst.* Die Münze bei Vaillant Numm. fam. I tab. 19, wonach man annimmt er sei 30 v. Ch. Aedil gewesen, ist unecht (ein Goltz). Borghesi. Consul war er 23 v. Ch. mit Augustus selbst.

16. *Plancinae.* S. zu I. 39. Der römische Adel beruhte auf den von den Vorfahren bekleideten höhern Staatsämtern. Die ihres Vaters gibt seine Grabschrift zu Gaeta (Momms. I. R. N. 4089): *L. Munatius, L. f., L. n., L. pron., Plancus, cos., cens., imp*(erator) *iter*(um), *VII vir epulon*(um), *triump*(havit) *ex Raetis, aedem Saturni fecit de manibis, agros divisit in Italia Beneventi, in Gallia colonias deduxit Lugudunum et Rauricam.*

22. *insectandi.* S. zu I. 67. Hierzu gehört *aemulatione muliebri*, nicht zu *monuit.*

sui sanguinis Drusum fovebat; Germanico alienatio patrui amorem aput ceteros auxerat, et quia claritudine materni generis anteibat, avum M. Antonium, avunculum Augustum ferens. Contra Druso proavus eques Romanus Pomponius Atticus dedecere Claudiorum imagines videbatur. Et coniunx Germanici Agrippina fecunditate ac fama Liviam, uxorem Drusi, praecellebat. Sed fratres egregie concordes et proximorum certaminibus inconcussi.

Nec multo post Drusus in Illyricum missus est, ut 44
suesceret militiae studiaque exercitus pararet; simul iuvenem urbano luxu lascivientem melius in castris haberi Tiberius seque tutiorem rebatur utroque filio legiones obtinente. Sed Suebi praetendebantur auxilium adversus Cheruscos orantes. Nam discessu Romanorum ac vacui externo metu gentis adsuetudine et tum aemulatione gloriae arma in se verterant. Vis nationum, virtus ducum in aequo; set Maroboduum regis nomen invisum aput populares, Arminium pro libertate bellantem favor habebat. Igitur non modo Cherusci sociique eorum, 45
vetus Arminii miles, sumpsere bellum, sed e regno etiam Marobodui Suebae gentes, Semnones ac Langobardi, defecere ad eum.

3. *avunculum* 'Grossoheim' (*avunculus magnus*); wie c. 53. IV. 3. 75. XII. 64 u. ebenso *amita* für *amita magna* oben c. 27. Ueber die Verwandtschaft s. zu I. 42.

4. *Pomponius Atticus.* S. zu I. 12.

6. *Liviam.* S. II. 84. IV. 3 ff.

44. 9. *Illyricum.* S. zu I. 5.

10. *suesceret.* S. zu c. 52.

11. *urbano luxu lasc.* S. III. 37.

13. *Suebi.* Die Sueben nahmen den ganzen Süden, nördlich an der Donau, und Osten, von der Elbe an, von Deutschland ein. Selbst die weiter nach Nordosten wohnenden Völker waren in einer gewissen Abhängigkeit von Marbod. S. c. 62.

14. *discessu Rom.* und *vacui ext. metu* wird als zweierlei durch *ac* verbunden, indem *externus metus* nicht bloss die Furcht vor den Römern, sondern vor allen Auswärtigen bezeichnen soll. Im Folgenden wird durch *et tum* zu der immer vorhandenen Veranlassung eine zweite hinzugefügt, die gerade damals vorhanden war.

16. *set Maroboduum* u. s. w. 'Aber Marbod machte der Name König verhasst bei seinen Landsleuten, Arminius die Gunst zum Kämpfer für die Freiheit'. Wörtlich 'hielt — in Hass' und 'als einen Kämpfer für die Fr.' Die letztere Verbindung war nur durch ein Zeugma möglich. Der Gedanke ist zusammengedrängt aus folgendem: Marbod war wegen seiner Königsherrschaft verhasst, Arminius stand in Gunst, und diese bewirkte dass man glaubte er kämpfe für die Freiheit. Tac. glaubte dies nicht, sondern nahm bei ihm damals (denn nur von diesem Kriege ist hier die Rede) eigennützige Absichten an. S. c. 88.

45. 20. *Semnones ac Langobardi.* Sie wohnten im Osten der Elbe, nördlich von Böhmen

Quibus additis praepollebat, ni Inguiomerus cum manu clientium ad Maroboduum perfugisset, non aliam ob causam quam quia fratris filio iuveni patruus senex parere dedignabatur. Deriguntur acies, pari utrimque spe, nec, ut olim aput Germanos, vagis incursibus aut disiectas per catervas: quippe longa adversum nos militia insueverant sequi signa, subsidiis firmari, dicta imperatorum accipere. Ac tunc Arminius equo conlustrans cuncta, ut quosque advectus erat, reciperatam libertatem, trucidatas legiones, spolia adhuc et tela Romanis derepta in manibus multorum ostentabat; contra fugacem Maroboduum appellans, proeliorum expertem, Hercyniae latebris defensum, ac mox per dona et legationes petivisse foedus, proditorem patriae, satellitem Caesaris, haud minus infensis animis exturbandum quam Varum Quintilium interfecerint. Meminissent modo tot proeliorum; quorum eventu et ad postremum eiectis Romanis satis probatum penes utros summa
46 belli fuerit. Neque Maroboduus iactantia sui aut probris in hostem abstinebat, sed Inguiomerum tenens illo in corpore decus omne Cheruscorum, illius consiliis gesta quae prospere ceciderint testabatur. Vaecordem Arminium et rerum nescium alienam gloriam in se trahere, quoniam tres vacuas legiones et ducem fraudis ignarum perfidia deceperit, magna cum

3. *iuveni.* S. c. 88.

5. *vagis incursibus* ist Ablativ der Eigenschaft zu *acies,* und hierzu, nicht zum Verbum, gehören demnach auch die andern Zusätze. Ueber *disiectas per catervas* s. zu III. 55.

10. *fugacem Maroboduum.* Vell. II. 108 (Gens Marcomanorum) *Maroboduo duce excita sedibus suis atque in interiora refugiens incinctos Hercynia silva campos incolebat. — Maroboduus — statuit avocata procul a Romanis gente sua eo progredi, ubi, cum propter potentiora arma refugisset, sua faceret potentissima. Occupatis igitur quis praediximus locis finitimos omnis aut bello domuit aut condicionibus iuris sui fecit.* Die *silva Hercynia* ist der Harz und die weitern Gebirge welche Deutschland von Westen nach Osten durchschneiden. Ueber das Folgende s. zu c. 46.

12. *ac* knüpft die von einem gedachten Verbum dicendi abhängige Oratio obliqua an, wie I. 28 *prospereque cessurum qua pergerent.*

15. *quorum eventu:* der Ausgang der einzelnen Schlachten für sich. Die nächsten Worte geben den Gesammterfolg des ganzen Kriegs an.

46. 19. *illius consiliis* u. s. w. S. dagegen I. 68.

21. *vacuas* 'herrenlose', weil sie sich so weit ausser der Verbindung mit dem römischen Reich im Innern Deutschlands befanden, dass sie gleichsam aufgegeben waren. Man darf nicht erklären 'führerlose', da der Führer gleich genannt und so schonend bezeichnet wird, dass offenbar nicht gemeint ist, er wäre so gut als kein Führer gewesen.

clade Germaniae et ignominia sua, cum coniunx, cum filius eius servitium adhuc tolerent. At se duodecim legionibus petitum duce Tiberio inlibatam Germanornm gloriam servavisse, mox condicionibus aequis discessum; neque paenitere quod ipsorum in manu sit, integrum adversum Romanos bellum an pacem incruentam malint. His vocibus instinctos exercitus propriae quoque causae stimulabant, cum a Cheruscis Langobardisque pro antiquo decore aut recenti libertate et contra augendae dominationi certaretur. Non alias maiore mole concursum neque ambiguo magis eventu, fusis utrimque dextris cornibus. Sperabaturque rursum pugna, ni Maroboduus castra in colles subduxisset. Id signum perculsi fuit; et transfugiis paulatim nudatus in Marcomanos concessit misitque legatos ad Tiberium oraturos auxilia. Responsum est non iure eum adversus Cheruscos arma Romana invocare, qui pugnantis in eundem hostem Romanos nulla ope iuvisset. Missus tamen Drusus, ut rettulimus, paci firmator.

Eodem anno duodecim celebres Asiae urbes conlapsae 47

1. *cum coniunx* u. s. w. S. I. 57. 58.

2. *At se* u. s. w. Im J. 6 n. Ch. war Tiberius im Begriff, den Marbod zugleich von Süden und von Westen anzugreifen; ehe es aber zu Thätlichkeiten kam, ward er durch den Aufstand der Pannonier und Dalmater zum Umkehren gezwungen. Hierauf bezieht es sich, wenn Arm. den Marbod c. 45 *proeliorum expertem* nennt: denn mit den anwohnenden Germanen hatte er oft gekriegt. Vell. II. 109. 110. Aus Tac. sehn wir dass Marbod mit kluger Mässigung die damalige Verlegenheit der Römer benutzte sie sich durch Anbieten eines Bündnisses zu verpflichten.

7. *Cheruscis Langobardisque.* Wie bei jenen ihre alten Bundesgenossen, so werden bei diesen die Semnonen mitverstanden. Vgl. III. 46.

13. Die Marcomanen wohnten in Böhmen.

17. *paci firmator.* Er sollte den Frieden sichern nicht zwischen den streitenden Parteien (denn zwischen diesen war kein Friede, und dagegen spricht c. 62), sondern den Frieden, welchen bisher die dort liegenden römischen Provinzen genossen hatten, dass nicht etwa aus dem Kriege der Germanen unter einander Feindseligkeiten gegen die Römer entständen. In diesem Sinne heisst es auch c. 64 *laetiore Tiberio, quia pacem sapientia firmaverat.* Vgl. XII. 29.

47. 18. *duodecim.* Wir haben ein dem Tiberius zu Ehren in der letzten Hälfte des Jahres 30 n. Ch. zu Puteoli errichtetes Monument mit der Inschr.: *Ti. Caesari, divi Augusti f., divi Iuli n., Augusto, pontif. maximo, cos. IIII, imp. VIII, trib. potestat. XXXII* (O. Jahn Ber. der Leipz. Acad. 1851 p. 119). Dies enthält die Namen von 14 Städten: die zwei von Tac. hier nicht erwähnten sind *Cibyra* und *Ephesus.* Jene wurde erst im J. 23 n. Ch. vom Erdbeben betroffen und von Tiberius unterstützt, wie Tac. IV. 13 erzählt. Daraus ergibt sich, dass jenes Monument alle Städte Kleinasiens zusammen-

nocturno motu terrae; quo inprovisior graviorque pestis fuit. Neque solitum in tali casu effugium subveniebat, in aperta prorumpendi, quia diductis terris hauriebantur. Sedisse inmensos montes, enisa in arduom quae plana fuerint, effulsisse inter ruinam ignes memorant. Asperrima in Sardianos lues plurimum in eosdem misericordiae traxit: nam centies sestertium pollicitus Caesar, et quantum aerario aut fisco pendebant in quinquennium remisit. Magnetes a Sipylo proximi damno ac remedio habiti. Temnios, Philadelphenos, Aegeatas, Apollonidenses, quique Mosteni et qui Macedones Hyrcani vocantur, et Hierocaesariam, Myrinam, Cymen, Tmolum levari idem in tempus tributis mittique ex senatu placuit qui praesentia spectaret refoveretque. Delectus est M. Aletius e praetoriis, ne consulari obtinente Asiam aemulatio inter pares et ex eo impedimentum oreretur.

48 Magnificam in publicum largitionem auxit Caesar haud minus grata liberalitate, quod bona Aemiliae Musae, locupletis intestatae, petita in fiscum Aemilio Lepido, cuius e domo

fasst, welche bis zum J. 30 n. Ch. unter des Tiberius Regierung vom Erdbeben heimgesucht und vom Kaiser unterstützt waren; und da wir jetzt im Tacitus den Bericht über Ephesus nicht mehr finden, so muss derselbe nach V. 5 in der grossen Lücke mit den übrigen fehlenden Ereignissen der Jahre 29, 30 u. 31 n. Ch. verloren gegangen sein. Das Unglück von Ephesus würde demnach ins J. 29 n. Ch. fallen.

4. *enisa in arduom.* Die Hds. *visa in arduo.* Aber es ist kein Gegensatz zwischen dem Ebenen und dem auf dem Steilen, sondern nur zwischen dem Ebenen und Steilen oder dem auf dem Ebenen und auf dem Steilen.

7. *et* für *etiam.*

8. *proximi — habiti.* Man behandelte sie als die Nächsten in Schaden und Hülfe, d. h. man glaubte sie hätten den nächstgrössten Schaden erlitten und ertheilte ihnen die nächstgrösste Hülfe.

10. *et qui.* Die Hds. *aut,* was man nur so verstehen kann, dass für e i n e Stadt zwei Namen angeführt würden; es sind und müssen aber zwei Städte sein. *Et* für *aut* gesetzt würde kein anderes Verständniss möglich machen. Die Verwechselung von *aut* und *qui* war leicht; *et* ist durch den Schluss von *mostēi* absorbirt.

13. *Aletius.* Die Hds. *Aletus,* was kein römischer Name ist. Borghesi. Er erhielt nur 5 Lictoren, während der Proconsul von Asien 12 hatte, wie das bei ähnlichen Sendungen Sitte war, dieselbe Zahl, welche die *legati pro praetore* führten. Dio LVII. 17. Ber. der Leipz. Acad. 1852 p. 227 ff. Vgl. IV. 56.

14. *consulari obt. As.* S. zu I. 74.

48. 17. *bona — in fiscum,* weil man behauptete, dass Niemand vorhanden sei, der an sie das Erbrecht habe. Denn alle herrenlose Güter gehörten dem Fiscus.

18. *Aemilio Lepido* mit Vornamen *Marcus.* S. zu III. 32. Er wird III. 72 *pecuniae modicus* genannt. Dass die *Aemilia Musa* zu seinem Hause gehöre, stützte sich wahrscheinlich bloss auf den Namen.

videbatur, et Pantulei, divitis equitis Romani, hereditatem, quamquam ipse heres in parte legeretur, tradidit M. Servilio, quem prioribus neque suspectis tabulis scriptum compererat, nobilitatem utriusque pecunia iuvandam praefatus. Neque hereditatem cuiusquam adiit nisi cum amicitia meruisset: ignotos et aliis infensos eoque principem nuncupantes procul arcebat. Ceterum ut honestam innocentium paupertatem levavit, ita prodigos et ob flagitia egentes, Vibidium Varronem, Marium Nepotem, Appium Appianum, Cornelium Sullam, Q. Vitellium, movit senatu aut sponte cedere passus est.

Isdem temporibus deum aedes vetustate aut igni abo- 49
litas coeptasque ab Augusto dedicavit, Libero Liberaeque et Cereri iuxta circum maximum, quam A. Postumius dictator voverat, eodemque in loco aedem Florae, ab Lucio et Marco Publiciis aedilibus constitutam, et Iano templum, quod aput forum holitorium C. Duilius struxerat, qui primus rem Romanam prospere mari gessit triumphumque navalem de Poenis meruit. Spei aedes a Germanico sacratur: hanc A. Atilius voverat eodem bello.

1. *Pantulei.* Dieser seltene Name findet sich noch b. Varro r. r. III. 5 *(Pantuleius Parra)* u. Grut. 126 u. 895, 14 *(C. Pantuleius Graptiacus* u. *Anatellon).*

2. *tradidit.* Ueber die Stellung des Verbums, welche der folgende Relativsatz veranlasst hat, s. zu H. I. 83.

M. Servilius, Consul 3 n. Ch., wird noch III. 22 genannt. Er war Vater von *M. Servilius Nonianus,* über den zu VI. 31.

6. *aliis,* die sie eigentlich hätten einsetzen sollen oder die Intestaterben geworden wären.

9. *Appium Appianum.* Dasselbe Cognomen, vom Vornamen *Appius* gebildet, führt schon der Cons. des J. 12 v. Ch. *M. Messala Barbatus Appianus* (s. zu IV. 52). Das älteste sichere Beispiel vom Vorkommen des Namens *Appius* als Gentilnamens gibt eine Inschr. b. Mar. Arv. p. 157: *Appiae, Sex. f., Severae, Ceioni Commodi cos.* (78 n. Ch., nämlich uxori).

Q. Vitellium, einen Oheim des spätern Kaisers Vitellius. S. zu I. 70.

49. 13. *circum maximum,* zwischen Aventin und Palatin. *A. Postumius* hatte den Tempel vor der Schlacht am See Regillus gelobt, 496 v. Ch.; vollendet wurde er 493. Dionys. Hal. VI. 17. 94.

16. *forum holitorium,* ausserhalb der Stadt zwischen dem Capitolin und dem Flusse. Dort war auch der Tempel der *Spes* (Liv. XXI. 62, 4); beim Tempel des *Janus* ist der Ort hinzugefügt, damit er nicht mit dem Janustempel des Numa am Forum Romanum verwechselt würde. Der Seesieg des *Duilius* ist 260 v. Ch.

18. *A. Atilius* Calatinus, Consul 258 u. 254 v. Ch. Cic. de legg. II. 11, 28. Gewöhnlich fehlt der Vorname; aber Tac. hat ihn bei allen Vorhergenannten hinzugefügt und konnte ihn hier um so weniger auslassen um diesen Atilius von *C.* und *M. Atilius Regulus* zu unterscheiden, deren Consulate in sehr nahe Jahre fallen. Die Hds. hat

50 Adolescebat interea lex maiestatis. Et Apuleiam Variliam, sororis Augusti neptem, quia probrosis sermonibus divum Augustum ac Tiberium et matrem eius inlusisset Caesarique conexa adulterio teneretur, maiestatis delator arcessebat. De adulterio satis caveri lege Iulia visum: maiestatis crimen distingui Caesar postulavit damnarique, si qua de Augusto inreligiose dixisset; in se iacta nolle ad cognitionem vocari. Interrogatus a consule quid de iis censeret quae de matre eius locuta secus argueretur, reticuit; dein proximo senatus die illius quoque nomine oravit ne cui verba in eam quoquo modo habita crimini forent. Liberavitque Apuleiam lege maiestatis: adulterii graviorem poenam deprecatus, ut exemplo maiorum propinquis suis ultra ducentesimum lapidem removeretur suasit. Adultero Manlio Italia atque Africa interdictum est.

51 De praetore in locum Vipstani Galli, quem mors abstulerat, subrogando certamen incessit. Germanicus atque

hanc iatillius, wo nur der vordere Zug des *a* durch das vorhergehende *c* absorbirt ist.

50. 1. *Apuleiam Variliam.* Es ist bei ihr unwahrscheinlich dass sie zwei Gentilnamen gehabt habe. Vielleicht hiess sie *Varilla* und war mit Quintilius Varus (s. zu I. 3) verwandt. Borghesi. Aber so wird die von Tac. angegebene Verwandtschaft mit Aug. nicht klar. Vielleicht ist zu schreiben *Apuleiam Marcellam,* so dass sie diesen zweiten Namen von ihrer Mutter angenommen hat und ihr Vater *Sex. Apuleius,* Cons. 29 v. Ch., welchen und seinen gleichnamigen Sohn, Cons. 14 n. Ch., Dio LIV. 30 u. LVI. 29 Verwandte des Aug. nennt, mit der zweiten *Marcella,* Tochter der Schwester des Aug. *Octavia* vermählt war. Suet. Aug. 63. Plut. Ant. extr.

5. *De adulterio* u. s. w. Der Ankläger hatte ihren Ehebruch als Majestätsverbrechen bezeichnet, weil sie Verwandte des Kaisers *(Caesari conexa)* war. Tiberius wollte dies Vergehn nach dem allgemeinen Gesetz über Ehebruch behandelt wissen.

12. *adulterii graviorem poenam,* welche die lex Julia bestimmte. Paulus sent. rec. II. 26, 14: *Adulterii convictas mulieres dimidia parte dotis et tertia parte bonorum ac relegatione in insulam placuit coërceri; adulteris vero viris pari in insulam relegatione dimidiam bonorum partem auferri, dummodo in diversas insulas relegentur.* Die Worte *exemplo maiorum* beziehn sich bloss darauf dass den Verwandten die Vollstreckung der vom Senat beschlossenen Strafe übertragen wurde. Liv. XXXIX. 18, 6: *Mulieres damnatas cognatis aut in quorum manu essent tradebant, ut ipsi in privato animadverterent in eas.* Ein verschiedener Fall ist XIII. 32.

13. *propinquis suis,* der Dativ für den Abl. mit *a.* Tac. hat ihn abweichend vom Gebrauch der ältern Prosa (s. Madvig § 250 a) noch c. 57. III. 3. 20. VI. 41. XII. 1. 54. XIII. 20. XIV. 58. XV. 41. H. I. 11. 53. II. 80. III. 12. G. 16. A. 2.

Drusus (nam etiam tum Romae erant) Haterium Agrippam, propinquum Germanici, fovebant: contra plerique nitebantur ut numerus liberorum in candidatis praepolleret, quod lex iubebat. Laetabatur Tiberius, cum inter filios eius et leges senatus disceptaret. Victa est sine dubio lex, sed neque statim et paucis suffragiis, quomodo etiam cum valerent leges vincebantur.

52 Eodem anno coeptum in Africa bellum, duce hostium Tacfarinate. Is natione Numida, in castris Romanis auxiliaria stipendia meritus, mox desertor, vagos primum et latrociniis suetos ad praedam et raptus congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere, postremo non inconditae turbae sed Musulamiorum dux haberi. Valida ea gens et solitudinibus Africae propinqua, nullo etiam tum urbium cultu, cepit arma Maurosque accolas in bellum traxit. Dux et his, Mazippa. Divisusque exercitus, ut Tacfarinas lectos viros et Romanum in modum armatos castris attineret, disciplina et imperiis suesceret, Mazippa levi cum copia incendia et caedes et terrorem circumferret. Conpulerantque Cinithios, haud spernendam nationem, in eadem, cum Furius Camillus pro consule Africae legionem, et quod sub signis sociorum, in unum

51. 1. *etiam tum R. er.* S. c. 44 u. 53.

Haterium Agrippam. S. zu I. 77. Sein Vater war der Redner Q. Haterius (s. IV. 61). Seine Verwandtschaft mit Germanicus scheint sich durch den Beinamen zu erklären: denn wahrscheinlich war seine Mutter eine Tochter des M. Agrippa und der Marcella, Tochter der Octavia, welche die Grossmutter des Germanicus war. S. zu I. 42. Suet. Aug. 63.

3. *lex*, Papia Poppaea de maritandis ordinibus. Sie befahl bei der Bewerbung um Aemter und der Verloosung der Senatsprovinzen den Vätern mehrerer Kinder den Vorzug zu geben, erliess den Vätern einen Theil der Zeit, die sonst zwischen den verschiedenen Aemtern sein musste, und erlaubte bei einer grössern Kinderzahl (wahrscheinlich bei dreien) die sonst jährigen Senatsprovinzen länger zu behalten (Dio LIII. 13). Vgl. III. 25. 28. XV. 19 u. die Anmerkungen dort u. zu III. 32.

52. 10. *primum* 'fürs erste'. S. zu H. I. 1.

15. *Maurosque accolas.* Nicht sämmtliche Bewohner des Königreichs Mauretanien (jetzt Marocco, s. IV. 23), sondern den Theil, der neben ihnen wohnte.

18. *suesceret.* Das Verbum simplex sowohl transitiv, wie hier, als neutral, wie II. 44, ist neu. Das Participium *suetus* findet sich schon im älteren Gebrauch.

19. *Cinithios*, hinter der kleinen Syrte. Ptolem. IV. 3 (p. 265, 13 Wilb.). Plin. h. n. V. 4, 30.

20. *M. Furius, P. f., P. n., Camillus* nach den Fast. Cap., Cons. 8 n. Ch., Vater von *Camillus Scribonianus* (VI. 1). Vgl. III. 21.

21. *legionem*, die *tertia Augusta.*

quod sub signis sociorum. Als

conductos ad hostem duxit, modicam manum, si multitudinem Numidarum atque Maurorum spectares; sed nihil aeque cavebatur quam ne bellum metu eluderent. Spe victoriae inducti sunt ut vincerentur. Igitur legio medio, leves cohortes duaeque alae in cornibus locantur. Nec Tacfarinas pugnam detrectavit. Fusi Numidae, multosque post annos Furio nomini partum decus militiae. Nam post illum reciperatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias imperatoria laus fuerat, atque hic quem memoramus bellorum expers habebatur. Eo pronior Tiberius res gestas aput senatum celebravit; et decrevere patres triumphalia insignia, quod Camillo ob modestiam vitae impune fuit.

53 Sequens annus Tiberium tertium, Germanicum iterum consules habuit. Sed eum honorem Germanicus iniit aput urbem Achaiae Nicopolim, quo venerat per Illyricam oram, viso fratre Druso in Delmatia agente, Hadriatici ac mox Ionii maris adversam navigationem perpessus. Igitur paucos dies insumpsit reficiendae classi; simul sinus Actiaca victoria inclutos et sacratas ab Augusto manubias castraque Antonii cum recordatione maiorum suorum adiit. Namque ei, ut memo-

Gegensatz werden die gedacht, welche er hätte einberufen können, der Landsturm. Vgl. zu III. 42.

3. *ne bell. metu elud.*: dass die Feinde es aus Furcht vor der Uebermacht der Römer nicht zum Kampfe kommen lassen möchten: 'dass sie den Krieg durch ihre Furcht erfolglos machen möchten'.

8. *filiumque eius*. Wahrscheinlich hat Tac. den *L. Furius Camillus*, Cons. 349 v. Ch., und den gleichnamigen Consul der Jahre 338 u. 325 v. Ch. für eine und dieselbe Person gehalten, während nach andern Nachrichten der letztere ein Enkel des berühmten *M. Furius Camillus* war (Liv. VII. 24. 28. VIII. 13. 29). Uebrigens zeichneten sich aus der gens Furia noch als Feldherrn aus *P. Furius Philus*, der 223 v. Ch., und *L. Furius Purpureo*, der 200 v. Ch. triumphirte.

53. 13. *tertium*. Die Hds. *tertio* mit einem Sprachfehler, den Varro bei Gell. X. 1, 6 rügt: *Aliud est quarto praetorem fieri et quartum, quod quarto locum adsignificat ac tres ante factos, quartum tempus adsignificat et ter ante factum.* Der viermal gleiche Ausgang wird hinlänglich dadurch entschuldigt, dass er in einem solemnen Ausdruck vorkommt. S. zu I. 24.

15. *Nicopolim* in Epirus, Actium gegenüber. S. V. 10. Suet. Aug. 18: (Augustus) *urbem Nicopolim apud Actium condidit ludosque illic* (in Nicopolis) *quinquennales instituit et ampliato vetere Apollinis templo* (auf dem Vorgebirge Actium) *locum castrorum quibus fuerat usus* (bei Nicopolis) *exornatum navalibus spoliis Neptuno ac Marti consecravit.* Das Lager des Antonius war auf der andern Seite bei Actium. Vgl. Dio LI. 1. Strabo VII. 7, 6.

16. *Druso*. S. c. 44.

20. *ut memoravi*. S. c. 43 u. die Anm.

ravi, avunculus Augustus, avus Antonius erant, magnaque
illic imago tristium laetorumque. Hinc ventum Athenas, foe-
derique sociae et vetustae urbis datum ut uno lictore utere-
tur. Excepere Graeci quaesitissimis honoribus, vetera suorum
facta dictaque praeferentes, quo plus dignationis adulatio ha-
beret. Petita inde Euboea tramisit Lesbum, ubi Agrippina 54
novissimo partu Iuliam edidit. Tum extrema Asiae Perin-
thumque ac Byzantium, Thracias urbes, mox Propontidis an-
gustias et os Ponticum intrat, cupidine veteres locos et fama
celebratos noscendi; pariterque provincias internis certamini-
bus aut magistratuum iniuriis fessas refovebat. Atque illum in
regressu sacra Samothracum visere nitentem obvii aquilones
depulere. Igitur adito Ilio quaeque ibi varietate fortunae et
nostri origine veneranda, relegit Asiam adpellitque Colophona,
ut Clarii Apollinis oraculo uteretur. Non femina illic, ut aput
Delphos, sed certis e familiis et ferme Mileto accitus sacerdos
numerum modo consultantium et nomina audit; tum in specum
degressus hausta fontis arcani aqua ignarus plerumque litte-
rarum et carminum edit responsa versibus compositis super
rebus quas quis mente concepit. Et ferebatur Germanico per
ambages, ut mos oraculis, maturum exitium cecinisse.

At Cn. Piso, quo properantius destinata inciperet, civi- 55
tatem Atheniensium turbido incessu exterritam oratione saeva
increpat, oblique Germanicum perstringens, quod contra decus
Romani nominis non Athenienses tot cladibus extinctos, sed
conluviem illam nationum comitate nimia coluisset: hos enim
esse Mithridatis adversus Sullam, Antonii adversus divum

3. *ut uno lict. ut.* Da er das *proconsulare imperium* hatte (I. 14. II. 43), führte er eigentlich 12.

4. *vetera s. f. d. pr.* Sie führten für ihre Aufnahme des Germanicus als Vorbild an, was ihre Vorfahren bei ähnlichen Gelegenheiten gethan und gesprochen hätten. *Praeferre* eigentlich 'vor sich her' d. h. 'zur Schau tragen', 'prunken mit'.

54. 8. *Propontidis ang.*, der Bosporus.

12. *sacra Samothracum.* Die Insel *Samothracia* lag im Norden des Aegäischen Meeres. Die *sacra* waren Mysterien.

14. *Colophona* in Ionien.

18 f. *litterarum*, 'Buchstaben', 'Schrift'; *carminum* 'Poësie' (Metrik).

55. 26. *conluviem illam nat.* Die vorher erwähnte Verminderung der alten Bürger hatte eben die Aufnahme vieler Fremden nöthig gemacht. Ueberdies hatten die Athener ihr Bürgerrecht für Geld verkauft. Demosth. π. συντάξ. § 23 ff. Dio LIV. 7.

27. *Mithridatis* im ersten Mithridatischen Kriege 87 u. 86 v. Ch., *Antonii* in der Schlacht bei Actium 13 v. Ch.

Augustum socios. Etiam vetera obiectabat, quae in Macedones improspere, violenter in suos fecissent, offensus urbi propria quoque ira, quia Theophilum quendam Areo iudicio falsi damnatum precibus suis non concederent. Exim navigatione celeri per Cycladas et compendia maris adsequitur Germanicum aput insulam Rhodum, haud nescium quibus insectationibus petitus foret: sed tanta mansuetudine agebat ut, cum orta tempestas raperet in abrupta possetque interitus inimici ad casum referri, miserit triremis quarum subsidio discrimini eximeretur. Neque tamen mitigatus Piso et vix diei moram perpessus linquit Germanicum praevenitque. Et postquam Syriam ac legiones attigit, largitione, ambitu, infimos manipularium iuvando, cum veteres centuriones, severos tribunos demoveret locaque eorum clientibus suis vel deterrimo cuique attribueret, desidiam in castris, licentiam in urbibus, vagum ac lascivientem per agros militem sineret, eo usque corruptionis provectus est ut sermone vulgi parens legionum haberetur. Nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse, in Agrippinam, in Germanicum contumelias iacere, quibusdam etiam bonorum militum ad mala obsequia promptis, quod haud invito inperatore ea fieri occultus rumor incedebat. Nota haec Germanico; sed praeverti ad Armenios instantior cura fuit.
56 Ambigua gens ea antiquitus hominum ingeniis et situ terrarum, quoniam nostris provinciis late praetenta penitus ad Medos porrigitur; maximisque imperiis interiecti et saepius discordes sunt, adversus Romanos odio et in Parthum invidia. Regem illa tempestate non habebant, amoto Vonone; sed favor nationis inclinabat in Zenonem, Polemonis, regis Pontici,

8. *raperet in abrupta* bezieht sich nur auf Piso, indem schon hier die hernach mit *inimici* bezeichnete Person gedacht wird, nach Analogie des gewöhnlichen Falles, wenn auf mehrere durch eine Copula verbundene Verba, die denselben Casus regieren, ein solcher Casus folgt, der zu allen zu denken ist.

19. *exercitium* und *decursus* (Manöver) sind der Sache nach dasselbe, indem hier unter letzteren auch Uebungen verstanden werden. Unten III. 33 heisst es von derselben Sache *praesedisse nuper feminam exercitio cohortium, decursu legionum*. In der letzteren Stelle zeigt der Gegensatz von *legionum* dass mit *cohortium* nur die Bundesgenossen, in der erstern der von *equitum* dass damit alle Cohorten, sowohl die der Legionen als der Bundesgenossen gemeint sind.

56. 26. *maximis imperiis* gehört auch zu *discordes;* zu *saepius* ist zu denken *quam concordes*.

28. *amoto Vonone*. S. c. 4.

29. *Polemo* besass den nordöstlichen Theil des Pontus. Er lebte

filium, quod is prima ab infantia instituta et cultum Arme-
niorum aemulatus, venatu epulis et quae alia barbari cele-
brant proceres plebemque iuxta devinxerat. Igitur Germa-
nicus in urbe Artaxata adprobantibus nobilibus, circumfusa
multitudine insigne regium capiti eius imposuit. Ceteri vene-
rantes regem Artaxiam consalutavere, quod illi vocabulum
indiderant ex nomine urbis. At Cappadoces, in formam pro-
vinciae redacti, Q. Veranium legatum accepere; et quaedam
ex regiis tributis deminuta, quo mitius Romanum imperium
speraretur. Commagenis Q. Servaeus praeponitur, tum primum
ad ius praetoris translatis. Cunctaque socialia prospere com- 57
posita non ideo laetum Germanicum habebant, ob superbiam
Pisonis, qui iussus partem legionum ipse aut per filium in
Armeniam ducere utrumque neglexerat. Cyrri demum aput
hiberna decumae legionis convenere, firmato vultu, Piso ad-
versus metum, Germanicus, ne minari crederetur; et erat, ut
rettuli, clementior. Sed amici accendendis offensionibus callidi
intendere vera, adgerere falsa ipsumque et Plancinam et filios

nicht mehr; seine Besitzungen regierte seine und des Archelaus (c. 42) Wittwe Pythodoris. Strabo XII. 3, 29.

4. *Artaxata.* Den Singularis gebraucht Tac. nur in dieser Verbindung mit dem Abl. von *urbs*, hier und VI. 33. Sonst hat er den Namen immer als Neutrum des Plurals behandelt. XII. 50. XIII. 39. 41. XIV. 23.

adprobantibus nobil. Bei den Edlen, welche in dem despotisch regierten Lande allein einige Geltung hatten, wird die Billigung ausdrücklich hervorgehoben; beim Volk bloss das zahlreiche Erscheinen, was Zeichen seiner Freude war.

5. *insigne regium*, die Tiara mit dem Diadem. Dieser Act ist dargestellt auf einer Goldmünze mit der Aufschrift: *Germanic. Artaxia.* Ann. dell' Inst. XXIII. 234.

7. *in formam prov. red.* S. c. 42. *Q. Veranius* (c. 74. III. 10. 13. 17. 19. XII. 5. XIV. 29. A. 14) u. *Q. Servaeus* (III. 13. 19. VI. 7) waren Legaten des Germanicus. Sie wurden den genannten Ländern bloss zu dem Behuf vorgesetzt um die neuen Einrichtungen zu bewerkstelligen; nachdem dies geschehn, kehrten sie zum Germanicus zurück. Cappadocien erhielt einen Procurator, wie alle Procuratoren aus dem Ritterstande (XII. 49. Dio LVII. 17); Commagene ward zu Syrien geschlagen. Borghesi. Was mit den Besitzungen des Philopator (c. 42) geschehn ist erwähnt Tac. nicht. Wahrscheinlich kamen sie mit Commagene, an das sie grenzten, an Syrien und sind hier unter der Bezeichnung *Commagenis* mitbegriffen.

11. *ad ius praetoris tr.* Sie kamen unter einen Proprätor, den legatus pro praetore von Syrien: denn der Proprätor hat *ius praetoris.* Vgl. I. 10. II. 77. IV. 15.

57. 13. *filium*, M. Piso. C. 76. 78. III. 10. 18.

14. *Cyrri*, Stadt Syriens, nahe an Commagene.

15. *decumae legionis*, mit dem Beinamen *Fretensis.*

18. *filios.* Es war nur ein Sohn zugegen. III. 16. Den andern be-

variis modis criminari. Postremo paucis familiarium adhibitis sermo coeptus a Caesare qualem ira et dissimulatio gignit, responsum a Pisone precibus contumacibus; discesseruntque apertis odiis. Postque rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando adsideret, atrox ac dissentire manifestus. Vox quoque eius audita est in convivio, cum aput regem Nabataeorum coronae aureae magno pondere Caesari et Agrippinae, leves Pisoni et ceteris offerrentur, principis Romani, non Parthi regis filio eas epulas dari; abiecitque simul coronam et multa in luxum addidit, quae Germanico, quamquam acerba, tolerabantur
58 tamen. Inter quae ab rege Parthorum Artabano legati venere. Miserat amicitiam ac foedus memoraturos, et cupere renovari dextras, daturumque honori Germanici ut ripam Euphratis accederet; petere interim ne Vonones in Syria haberetur neu proceres gentium propinquis nuntiis ad discordias traheret. Ad ea Germanicus de societate Romanorum Parthorumque magnifice, de adventu regis et cultu sui cum decore ac modestia respondit. Vonones Pompeiopolim, Ciliciae maritimam urbem, amotus est. Datum id non modo precibus Artabani sed contumeliae Pisonis, cui gratissimus erat ob plurima officia et dona quibus Plancinam devinxerat.

59 M. Silano L. Norbano consulibus Germanicus Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis. Sed cura provinciae

schuldigten sie also, dass er zu Rom gegen Germanicus intriguire.

6. *Nabataeorum.* Ein arabisches Volk im Norden des arabischen Meerbusens.

8. *Parthi regis*, wie bei Corn. Nep. Them. 8, 2 und öfter *rex Perses*, statt *Parthici* oder *Parthorum.* Jenes drückt überdies aus dass er seiner Abkunft nach ein Parther ist. S. Madvig § 191.

58. 12. *amicitiam ac foedus*, welche Phraates mit Augustus geschlossen hatte. S. c. 1.

13. *ut — accederet:* der König. Unten *de adventu regis et cultu sui.*

15. *traheret.* Man bittet im Lateinischen oft Jemanden dass Etwas geschieht oder nicht geschieht, wenn es in seiner Gewalt steht es zu bewirken oder zu verhindern, wo wir ein Verbum mit dem Inf. setzen, das die Thätigkeit der Person, die man bittet, bezeichnet, wie 'lassen' oder dergl. S. I. 79 *idque ipsis permitiem afferret.* Caes. b. G. VII. 8, 4 *obsecrant ut suis fortunis consulat neve ab hostibus diripiantur.*

17. *decore* von *decor.*

18. *Pompeiopolim*, früher Soloi genannt.

59. 22. Inschr. Ann. dell' inst. XXI. 57: *M. Silano M. f. L. Norbano Balbo cos.* Momms. I. R. N. 2898: *M. Iunio Silano L. Norbano Balbo cos.* Ueber den erstern vgl. III. 24. 57. VI. 20. H. IV. 48. A. 4.

Aegyptum. S. zu c. 69.

23. *cognoscendae antiquitatis.* Der Genitiv drückt den Zweck der Handlung aus. Eigentlich ist er zum Verbum wie zu einem Substantiv gefügt, um die Beschaffen-

praetendebatur, levavitque apertis horreis pretia frugum multaque in vulgus grata usurpavit: sine milite incedere, pedibus intectis et pari cum Graecis amictu, P. Scipionis aemulatione, quem eadem factitavisse aput Siciliam, quamvis flagrante adhuc Poenorum bello, accepimus. Tiberius cultu habituque eius lenibus verbis perstricto acerrime increpuit quod contra instituta Augusti non sponte principis Alexandriam introisset. Nam Augustus inter alia dominationis arcana vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus seposuit Aegyptum, ne fame urgeret Italiam quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset. Sed 60

heit der Handlung zu bezeichnen, wie bei Thuc. VIII. 39 *ἀγγελίαν ἔπεμπον τοῦ ξυμπαρακομισθῆναι* 'eine Botschaft, deren Inhalt das Geleitetwerden war' ('dass sie geleitet sein wollten'). Die Construction ist aus dem Griechischen übergetragen, und wie sie sich dort nur mit dem Infinitiv findet, so im Lateinischen nur mit dem Gerundium und Gerundivum. Thuc. I. 4: *τὸ ληστικὸν καθῄρει ἐκ τῆς θαλάσσης τοῦ τὰς προσόδους μᾶλλον ἰέναι αὐτῷ*. Matthiä § 540 Anm. 1. Im Lateinischen von den ältern Schriftstellern b. Terent. Ad. II. 4, 6 *ne id assentandi magis, quam quo habeam gratum, facere existumes;* Sall. or. Philippi 3 *exercitum opprimundae libertatis habet,* 6 *cum privata arma opprimundae libertatis cepisset,* 10 *arma civilia, quae ille adversum divina et humana omnia cepit non pro sua aut quorum simulat iniuria, sed legum ac libertatis subvortundae:* nicht bei den übrigen der Ciceronischen Zeit (b. Caes. b. G. IV. 17, 10 *sive naves deiciendi operis essent a barbaris missae* gehört der Gen. zu *naves,* wie V. 8, 6 *quas sui quisque commodi fecerat*); sehr häufig bei Tac.: III. 7. 9. 27. 41. VI. 30. XIII. 11. H. IV. 25. 42.

3. Liv. XXIX. 19, 11 über den ältern Scipio Africanus 205 v. Ch.: *Ipsius etiam imperatoris non Romanus modo, sed ne militaris quidem cultus iactabatur: cum pallio crepidisque* (d. i. *pedibus intectis et p. c. Gr. am.*) *inambulare in gymnasio.*

7. *sponte* mit einem Genitiv, zuerst bei Lucan, z. B. I. 99 *paxque fuit non sponte ducum,* 234 *sponte deum;* bei Tac. noch IV. 7. 51. VI. 31. XII. 24. XIII. 39. 42. H. III. 16. IV. 19.

8. *dominationis arcana.* S. zu H. I. 4.

9. *equitibus Rom. inlustribus.* So hiessen die römischen Ritter welche senatorischen Census (s. zu I. 75) hatten und also Senatoren werden konnten. Sie trugen wie die Senatoren und deren Kinder den breiten Purpurbesatz, *latus clavus.* Sie heissen auch *eq. Rom. dignitate senatoria* XVI. 17, *insignes* XI. 5, *primores* H. I. 4.

10. *seposuit Aegyptum* 'entzog Aeg. dem Anblick'. Ueber die Sache H. I. 11.

11. *claustraque terrae ac maris.* Hirt. b. Alex. 26: *tota Aegyptos maritumo accessu Pharo, pedestri Pelusio velut claustris munita existimatur.*

12. *adversum* prägnant von dem, der es mit seinem Gegner aufnehmen kann: 'selbst mit schwacher Besatzung ein Gegner für gewaltige Heere'. *Levi praes.* gehört zu *insedisset.*

Germanicus nondum comperto profectionem eam incusari Nilo subvehebatur, orsus oppido a Canopo. Condidere id Spartani ob sepultum illic rectorem navis Canopum, qua tempestate Menelaus Graeciam repetens diversum ad mare terramque Libyam deiectus *est*. Inde proximum amnis os dicatum Herculi, quem indigenae ortum aput se et antiquissimum perhibent eosque qui postea pari virtute fuerint in cognomentum eius adscitos, mox visit veterum Thebarum magna vestigia. Et manebant structis molibus litterae Aegyptiae, priorem opulentiam complexae; iussusque e senioribus sacerdotum patrium sermonem interpretari, referebat habitasse quondam septingenta milia aetate militari, atque eo cum exercitu regem Rhamsen Libya Aethiopia Medisque et Persis et Bactriano ac Scytha potitum, quasque terras Suri Armeniique et contigui Cappadoces colunt, inde Bithynum, hinc Lycium ad mare imperio tenuisse. Legebantur et indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque et dona templis ebur atque odores, quasque copias frumenti et omnium utensilium quaeque natio penderet, haud minus magnifica quam nunc vi Parthorum aut potentia Romana iubentur.

61 Ceterum Germanicus aliis quoque miraculis intendit animum, quorum praecipua fuere Memnonis saxea effigies, ubi radiis

60. 2. *oppido a Canopo.* Die Stellung der Präposition zwischen zwei appositionell verbundene Wörter ist neuer den Dichtern entlehnter Sprachgebrauch. IV. 43 *montem aput Erycum.* XI. 14 *Arcade ab Euandro.* XIII. 12 *uxore ab Octavia.* XV. 53 *Ferentino in oppido.* Vgl. zu III. 10. Virg. Aen. VIII. 292 *rege sub Eurystheo.* Ovid Met. XI. 156 *iudice sub Tmolo.*

3. *qua tempestate.* Derselbe Ausdruck III. 38. IV. 14. VI. 34. XII. 62. H. V. 2. Das *est* hinter *deiectus* fehlt in der Hds.; Tac. lässt es aber in einem am Schluss stehenden Relativsatz, vor dem das Demonstrativ gedacht wird, nur beim Neutrum aus.

5. *proximum amnis os* hängt von *visit* (Z. 8) ab, über dessen Stellung zu H. I. 83.

7. *cognomentum.* S. zu I. 31.

10. *opulentiam* 'Macht', nicht 'Reichthum'.

13. *Rhamsen.* Diese weite Verbreitung der Aegyptischen Herrschaft wird bei Herodot II. 102 und Diodor I. 53 dem Sesostris zugeschrieben.

15. *Bithynum*, der Pontus; *Lycium mare*, der südöstliche Theil des mittelländischen.

19. *utensilium.* S. zu I. 70.

61. 22. *Memnonis sax. eff.* Strabo XVII. 1, 46: *κἀγὼ δὲ παρὼν ἐπὶ τῶν τόπων — περὶ ὥραν πρώτην ἤκουσα τοῦ ψόφου· εἴτε δὲ ἀπὸ τῆς βάσεως, εἴτε ἀπὸ τοῦ κολοσσοῦ, εἴτ' ἐπίτηδες τῶν κύκλῳ καὶ περὶ τὴν βάσιν ἱδρυμένων τινὸς ποιήσαντος τὸν ψόφον οὐκ ἔχω διϊσχυρίσασθαι. διὰ γὰρ τὸ ἄδηλον τῆς αἰτίας πᾶν μᾶλλον ἐπέρχεται πιστεύειν ἢ τὸ ἐκ τῶν λίθων οὕτω τεταγμένων ἐκπέμπεσθαι τὸν ἦχον.* Neuere Reisende

solis icta est, vocalem sonum reddens; disiectasque inter et vix pervias arenas instar montium eductae pyramides certamine et opibus regum; lacusque effossa humo, superfluentis Nili receptacula; atque alibi angustiae et profunda altitudo, nullis inquirentium spatiis penetrabilis. Exin ventum Elephantinen ac Syenen, claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit.

Dum ea aestas Germanico plures per provincias transigi- 62
tur, haud leve decus Drusus quaesivit inliciens Germanos ad discordias utque fracto iam Maroboduo usque in exitium insisteretur. Erat inter Gotones nobilis iuvenis nomine Catualda, profugus olim vi Marobodui et tunc dubiis rebus eius ultionem ausus. Is valida manu fines Marcomanorum ingreditur corruptisque primoribus ad societatem inrumpit regiam castellumque iuxta situm. Veteres illic Sueborum praedae et nostris e provinciis lixae ac negotiatores reperti, quos ius commercii, dein cupido augendi pecuniam, postremum oblivio patriae, suis quemque ab sedibus hostilem in agrum transtulerat.
Maroboduo undique deserto non aliut subsidium quam mise- 63
ricordia Caesaris fuit. Transgressus Danuvium, qua Noricam provinciam praefluit, scripsit Tiberio non ut profugus aut supplex, sed ex memoria prioris fortunae: nam multis nationibus clarissimum quondam regem ad se vocantibus Romanam amicitiam praetulisse. Responsum a Caesare tutam ei

meinen, dass der Klang durch häufige Sprünge in dem sehr zum Reissen geneigten Stein entstehe, aus welchem der Koloss gearbeitet ist.

1. *disiectasque*, weil sie aus der ihnen natürlichen ebenen Lage vom Winde an verschiedenen Stellen zu Bergen aufgethürmt sind.

3. *lacus*, Möris.

4. *angustiae et prof. alt.* im südlichen Theil Aegyptens, wo der Fluss vom engen Felsenthal (*angustiae*) eingeschlossen ist. *Spatia inquirentium* sind die Ausdehnungen welche die Nachforschenden zum Messen anwenden, die Länge des Fadens am Senkblei.

6. *claustra olim Rom. imp.*, als die von Rom entferntesten Punkte. Unter *rubrum mare*, das sowohl den Arabischen als Persischen Meerbusen bezeichnen kann, ist hier der letztere gemeint, bis zu dessen Nordspitze unter Trajan, um 115 n. Ch., die Ostgrenze des römischen Reichs vorgerückt war. Eutrop VIII. 3. Dio LXVIII. 26 ff.

62. 9. *Drusus*. S. c. 44—46.

11. *Gotones*, am nördlichen Theile der Weichsel, nicht mit den *Gotini* zu verwechseln. S. G. 43.

14. *regiam*, Boihaemum oder Boiohaemum. G. 28.

16. *ius commercii*, in Folge des c. 45 erwähnten Bündnisses. *Hostilem agrum* nennt Tac. hernach das Land in Anbetracht der Art, wie es die Römer trotz des Bündnisses wirklich ansahn.

63. 20. *Noricam*, zwischen Rätien und Pannonien, Inn und Mur.

honoratamque sedem in Italia fore, si maneret; sin rebus eius aliut conduceret, abiturum fide qua venisset. Ceterum aput senatum disseruit non Philippum Atheniensibus, non Pyrrhum aut Antiochum populo Romano perinde metuendos fuisse. Extat oratio qua magnitudinem viri, violentiam subiectarum ei gentium, et quam propinquus Italiae hostis, suaque in destruendo eo consilia extulit. Et Maroboduus quidem Ravennae habitus, si quando insolescerent Suebi, quasi rediturus in regnum ostentabatur. Sed non excessit Italia per duodeviginti annos consenuitque multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem. Idem Catualdae casus neque aliut perfugium. Pulsus haud multo post Hermundurorum opibus et Vibilio duce receptusque, Forum Iulium, Narbonensis Galliae coloniam, mittitur. Barbari utrumque comitati ne quietas provincias immixti turbarent, Danuvium ultra inter flumina Marum et Cusum locantur, dato rege Vannio gentis Quadorum.

64 Simul nuntiato regem Artaxian Armeniis a Germanico datum decrevere patres ut Germanicus atque Drusus ovantes urbem introirent. Structi et arcus circum latera templi Martis Ultoris cum effigie Caesarum, laetiore Tiberio, quia pacem sapientia firmaverat, quam si bellum per acies confecisset. Igitur Rhescuporim quoque, Thraeciae regem, astu adgreditur. Omnem eam nationem Rhoemetalces tenuerat; quo defuncto Augustus partem Thraecum Rhescuporidi, fratri eius, partem filio Cotyi permisit. In ea divisione arva et urbes et vicina

2. *fide qua ven.* C. 67 *exemplo quo maiores M. Lepidum Ptolemaei liberis tutorem in Aegyptum miserant.* Das Gewöhnliche c. 78 *curam exercitus eadem fide qua tenuerit repetivisse.*

12. *Hermundurorum,* nördlich von der Donau in Baiern und Thüringen.

13. *Forum Iulium,* jetzt Fréjus.

16. *Marum,* die March; *Cusum,* wahrscheinlich die Waag. Die Quaden wohnten in Mähren. Ueber *Vibilius* und *Vannius* vgl. XII. 29.

64. 18. *Simul nuntiato.* Da die Einsetzung des Artaxias schon zu Ende des vorhergehenden Jahrs geschehn war (s. c. 56 u. 57 *hiberna decumae leg.*), so muss der Uebertritt Marbods sehr zeitig in diesem Jahr geschehn sein, und nur darauf kann sich hier *simul* beziehn: das übrige in c. 63 Berichtete geschah später im Laufe des Jahrs und ist nur des sachlichen Zusammenhangs wegen angefügt.

20. *Martis Ultoris,* von Augustus an seinem Forum, zwischen Quirinal und Capitol, erbaut, in Folge eines Gelübdes wegen der Rache an den Mördern des Julius Cäsar. In ihm waren die von den Parthern ausgelieferten Feldzeichen aufgestellt. S. zu c. 1.

22. *bellum* 'einen Krieg'.

Graecis Cotyi, quod incultum ferox adnexum hostibus, Rhescuporidi cessit; ipsorumque regum ingenia, illi mite et amoenum, huic atrox avidum et societatis inpatiens erat. Sed primo subdola concordia egere: mox Rhescuporis egredi fines, vertere in se Cotyi data et resistenti vim facere, cunctanter sub Augusto, quem auctorem utriusque regni, si sperneretur, vindicem metuebat. Enimvero audita mutatione principis inmittere latronum globos, excindere castella, causas bello.
Nihil aeque Tiberium anxium habebat quam ne conposita 65
turbarentur. Deligit centurionem qui nuntiaret regibus ne armis disceptarent; statimque a Cotye dimissa sunt quae paraverat auxilia. Rhescuporis ficta modestia postulat eundem in locum coiretur: posse de controversiis conloquio transigi. Nec diu dubitatum de tempore loco, dein condicionibus, cum alter facilitate, alter fraude cuncta inter se concederent acciperentque. Rhescuporis sanciendo, ut dictitabat, foederi convivium adicit, tractaque in multam noctem laetitia per epulas ac vinolentiam incautum Cotyn, et postquam dolum intellexerat, sacra regni, eiusdem familiae deos et hospitalis mensas obtestantem catenis onerat. Thraeciaque omni potitus scribsit ad Tiberium structas sibi insidias, praeventum insidiatorem; simul bellum adversus Bastarnas Scythasque praetendens novis peditum et equitum copiis sese firmabat. Molliter rescriptum, si fraus abesset, posse eum innocentiae fidere; ceterum neque se neque senatum nisi cognita causa ius et iniuriam discreturos: proinde tradito Cotye veniret transferretque invidiam criminis. Eas litteras 66
Latinius Pandusa pro praetore Moesiae cum militibus quis

1. *Graecis*, welche die Küstenstädte bewohnten. Cotys erhielt den südöstlichen Theil. Die hernach erwähnten *hostes* sind die unabhängigen Thraker. IV. 46.

2. *illi mite et am.* An Cotys ist Ovids 9ter Brief des 2ten Buchs ex Ponto gerichtet, woraus wir sehn dass er Dichter war.

8. *inmittere latronum globos.* Dieselben Worte XII. 54.

causas bello. S. zu I. 27.

19. *sacra regni* 'die Religion des Königreichs', Alles was ihr Land vorzugsweise verehrte. Dann folgt das Speciellere: die Götter (Penaten) des königlichen Hauses.

22. *Bastarnas Scythasque*, im Norden der Donau, bis zu welcher sein Reich am schwarzen Meer vor Mösien hinaufreichte (später ging Mösien bis ans schwarze Meer, Plin. III. 26, 149), die erstern nach Westen bis zu den Germanen, die letztern nach Osten zu.

27. *transferret invid. crim.* auf den Cotys, da es natürlich war, dass man, so lange er sich vor Gericht zu stellen weigerte, ihn für schuldig hielt.

66. 28. *Latinius Pandusa* war also dem Poppäus Sabinus, welchem nach I. 80 Mösien mit Hinzufügung von Achaja und Macedonien

Cotys traderetur in Thraciam misit. Rhescuporis inter metum et iram cunctatus maluit patrati quam incepti facinoris reus esse: occidi Cotyn iubet mortemque sponte sumptam ementitur. Nec tamen Caesar placitas semel artes mutavit, sed defuncto Pandusa, quem sibi infensum Rhescuporis arguebat, Pomponium Flaccum, veterem stipendiis et arta cum rege amicitia eoque accommodatiorem ad fallendum, ob id maxime Moesiae praefecit.
67 Flaccus in Thraciam transgressus per ingentia promissa quamvis ambiguum et scelera sua reputantem perpulit ut praesidia Romana intraret. Circumdata hinc regi specie honoris valida manus tribunique et centuriones monendo suadendo, et quanto longius abscedebatur, apertiore custodia, postremo gnarum necessitatis in urbem traxere. Accussatus in senatu ab uxore Cotyis damnatur ut procul regno teneretur. Thraecia in Rhoemetalcen filium, quem paternis consiliis adversatum constabat, inque liberos Cotyis dividitur; iisque nondum adultis Trebellienus Rufus praetura functus datur, qui regnum interim tractaret, exemplo quo maiores M. Lepidum Ptolemaei liberis tutorem in Aegyptum miserant. Rhescuporis Alexandriam devectus atque illic fugam temptans, an ficto crimine, interficitur.

zu Ende des J. 15 n. Ch. verlängert war, unterdess in der zuerst genannten Provinz gefolgt. Später scheint auch Mösien wieder dem Sabinus untergeben zu sein. S. zu IV. 46. — Der seltne Name findet sich noch auf Inschr., Giorn. Arc. III. 55 *permissu Ti. Latini Pandusae* und C. I. Gr. 1336 *Μάρκον Λατίνιον Πανδούσαν*.

6. *Pomponium Flaccum.* S. zu c. 32. Er hatte schon vor seinem Consulat als *legatus legionis* in Mösien befehligt. Ovid ex P. IV. 9, 75: *Praefuit his, Graecine, locis modo Flaccus, et illo Ripa ferox Istri sub duce tuta fuit. Hic tenuit Mysas gentes in pace fideli, Hic arcu fisos terruit ense Getas. Hic captam Trosmin celeri virtute recepit Infecitque fero sanguine Danuvium.* Vgl. Vers 119.

67. 14. *ab uxore Cotyis,* Tochter der Pythodoris, von der zu c. 56. Strabo XII. 3, 29: *δυεῖν δ' ἐκ τοῦ Πολέμωνος ὄντων υἱῶν καὶ θυγατρὸς ἡ μὲν ἐδόθη Κότυϊ τῷ Σαπαίῳ, δολοφονηθέντος δὲ ἐχήρευσε, παῖδας ἔχουσα ἐξ αὐτοῦ. δυναστεύει δ' ὁ πρεσβύτατος αὐτῶν.* Dies Letzte wird so mit Tac. Bericht zu vereinigen sein dass er den grössten Theil erhielt und der Vorstand des Hauses wurde.

15. *in Rhoem.* S. zu I. 55.

17. *Trebellienus Rufus.* Vgl. III. 38. VI. 39. Eine Inschr. von ihm aus Aquileja b. Mur. 750, 10, die älter ist als seine Prätur: *T. Trebellieno, L. f., Cla*(udia, näml. tribu) *Rufo*, *q*(uaestori), *tr*(ibuno) *pl.*, *legato Caesaris Aug. pleps.* BORGHESI.

19. *Ptolemaei,* Epiphanes, gestorben 181 v. Ch. *M. Aemilius Lepidus* war Pontifex maximus und zweimal Consul, 187 u. 175 v. Ch.

Per idem tempus Vonones, quem amotum in Ciliciam 68
memoravi, corruptis custodibus effugere ad Armenios, inde Albanos Heniochosque et consanguineum sibi regem Scytharum conatus est. Specie venandi omissis maritimis locis avia saltuum petiit, mox pernicitate equi ad amnem Pyramum contendit, cuius pontes accolae ruperant audita regis fuga; neque vado penetrari poterat. Igitur in ripa fluminis a Vibio Frontone, praefecto equitum, vincitur, mox Remmius evocatus, priori custodiae regis adpositus, quasi per iram gladio eum transigit. Unde maior fides conscientia sceleris et metu indicii mortem Vononi inlatam.

At Germanicus Aegypto remeans cuncta quae aput 69
legiones aut urbes iusserat abolita vel in contrarium versa cognoscit. Hinc graves in Pisonem contumeliae, nec minus acerba quae ab illo in Caesarem temptabantur. Dein Piso abire

68. 2. *memoravi.* C. 58.
inde Albanos. Die Hds. *inde in Alb.;* aber *in* passt nicht zu *consanguineum regem,* und dass Tac. hier die Figur des Zeugma angewandt hat ist nicht glaublich, da das überall angemessene *ad* vorhergeht. Die Präposition ist ebenso im zweiten Gliede ausgelassen III. 9 *per Picenum ac mox Flaminiam viam.* IV. 16 *de flamine Diali legendo, simul roganda nova lege disseruit.* VI. 51 *in Liviam et mox Iuliam familiam.* XII. 24 *ad aram Consi, mox curias veteres.* XIII. 33 *in Rhenum, exim Oceanum.* H. I. 4 *non modo in urbe aput patres aut populum aut urbanum militem, sed omnes legiones ducesque.* Beispiele aus andern Schriftstellern zu H. I. 4.

3. Die Albaner wohnten im Caucasus am Caspischen Meer, an demselben Gebirge weiter nach Westen die Heniocher, von dort nach Norden die Scythen.

5. *Pyramum* in Cilicien.

9. *adpositus* als Befehlshaber. I. 6 *tribuno custodiae adposito.* H. I. 43 *centurio custodiae Pisonis additus.* II. 11 *His copiis rector additus Annius Gallus.*

69. 12. *Aegypto.* Dieser Abl. und *Aegyptum proficiscitur* c. 59 weichen nicht vom Sprachgebrauch der ältern Schriftsteller ab, welche öfter griechische Ländernamen auf *us* als Städtenamen behandeln, obwohl Quintilian I. 5, 38 *Aegypto venio* als Solöcismus aufführt. S. Madvig § 232 Anm. 4 und 296 a, Anm. 1. Indess haben Tac. und gleichzeitige Prosaiker auch andere Länder- und Völkernamen nach der Weise der Dichter auf die Frage woher und wohin wie Städtenamen behandelt. So I. 3 *remeantem Armenia,* III. 11 *rediens Illyrico,* XI. 24 *Etruria Lucaniaque et omni Italia,* XIII. 35 *Syria transmotae legiones,* H. II. 65 *profugerat Britannia,* 79 *Syria remeans,* III. 15 *Britannia Galliaque et Hispania,* V. 1 *urbe atque Italia,* 13 *profecti Iudaea,* 23 *commeatus Gallia adventantes* und XII. 32 *Cangos,* 51 *Hiberos.* Vgl. zu H. III. 84.

15. *abire* mit dem blossen Ablativ ist neu. Oben c. 19 *abire sedibus.* Virg. Ecl. 7, 55 *si formosus Alexis Montibus his abeat.* In übertragener Bedeutung hat die Verbindung *magistratu abire* (bei Tac. IV. 19. V. 11. XIII. 44) schon Cicero de rep. I. 4, 7 *consulatu abiens,* häufig Livius.

Suria statuit. Mox adversa Germanici valitudine detentus, ubi recreatum accepit votaque pro incolumitate solvebantur, admotas hostias, sacrificalem apparatum, festam Antiochensium plebem per lictores proturbat. Tum Seleuciam digreditur, opperiens aegritudinem quae rursum Germanico acciderat. Saevam vim morbi augebat persuasio veneni a Pisone accepti; et reperiebantur solo ac parietibus erutae humanorum corporum reliquiae, carmina et devotiones et nomen Germanici plumbeis tabulis insculptum, semusti cineres ac tabo obliti aliaque maleficia quis creditur animas numinibus infernis sacrari. Simul missi a Pisone incusabantur ut valitudinis adversa
70 rimantes. Ea Germanico haud minus ira quam per metum accepta. Si limen obsideretur, si effundendus spiritus sub oculis inimicorum foret, quid deinde miserrimae coniugi, quid infantibus liberis eventurum? Lenta videri veneficia: festinare et urgere, ut provinciam, ut legiones solus habeat. Sed non usque eo defectum Germanicum, neque praemia caedis aput interfectorem mansura. Componit epistulas quis amicitiam ei renuntiabat. Addunt plerique iussum provincia decedere. Nec Piso moratus ultra navis solvit; moderabaturque cursui, quo propius regrederetur, si mors Germanici Suriam aperuisset.
71 Caesar paulisper ad spem erectus, dein fesso corpore, ubi finis aderat, adsistentes amicos in hunc modum adloquitur. Si fato concederem, iustus mihi dolor etiam adversus deos esset, quod me parentibus liberis patriae intra iuventam praematuro exitu raperent. Nunc scelere Pisonis et Plancinae interceptus ultimas preces pectoribus vestris relinquo: referatis

3. *Antiochia* war die Hauptstadt Syriens. In einer Vorstadt derselben, Epidaphne, war Germanicus. S. c. 83.

4. *Seleucia* Pieria, nicht weit von Antiochia am Meer.

5. *opperiens.* S. zu IV. 71.

9. *semusti cineres.* Asche halbverbrannter Körpertheile ('halbausgebrannte Asche'); daher *tabo obliti*.

70. 14. *infantibus liberis.* Er hatte Julia und Caligula bei sich (III. 1. Suet. Cal. 10): über jener Geburtsjahr s. c. 54, über dieses zu I. 40.

18. *epistulas.* S. zu I. 30.

21. *propius regrederetur.* Wie man sagt *prope, procul esse*, ebenso werden diese Adverbia zu andern Verben gesetzt in der Bedeutung 'in der Nähe', 'in der Ferne befindlich'. IV. 5 *haud procul accirentur.* VI. 26 *quanto propius mala rei publicae viseret.* XIII. 57 *preces mortalium a deis nusquam propius audiri.*

71. 25. *parentibus*, seine Mutter Antonia (III. 3) und sein Adoptivvater Tiberius. Wenn er auch wusste dass dem letztern sein Tod erwünscht sei, lässt er doch einen solchen Verdacht nicht laut werden, wie auch die Erwähnung des Tiberius im Folgenden zeigt. — Ueber *intra iuventam* s. c. 73.

patri ac fratri quibus acerbitatibus dilaceratus, quibus insidiis circumventus miserrimam vitam pessima morte finierim. Si quos spes meae, si quos propinquos sanguis, etiam quos invidia erga viventem movebat, inlacrimabunt quondam florentem et tot bellorum superstitem muliebri fraude cecidisse. Erit vobis locus querendi aput senatum, invocandi leges. Non hoc praecipuum amicorum munus est, prosequi defunctum ignavo questu, sed quae voluerit meminisse, quae mandaverit exsequi. Flebunt Germanicum etiam ignoti: vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis. Ostendite populo Romano divi Augusti neptem eandemque coniugem meam; numerate sex liberos. Misericordia cum accusantibus erit; fingentibusque scelesta mandata aut non credent homines aut non ignoscent. Iuravere amici, dextram morientis contingentes, spiritum ante quam ultionem amissuros. Tum 72 ad uxorem versus per memoriam sui, per communes liberos oravit exsueret ferociam, saevienti fortunae summitteret animum neu regressa in urbem aemulatione potentiae validiores inritaret. Haec palam et alia secreto, per quae ostendere credebatur metum ex Tiberio. Neque multo post extinguitur, ingenti luctu provinciae et circumiacentium populorum. Indoluere exterae nationes regesque: tanta illi comitas in socios, mansuetudo in hostes; visuque et auditu iuxta venerabilis, cum magnitudinem et gravitatem summae fortunae retineret, invidiam et adrogantiam effugerat. Funus sine 73 imaginibus et pompa, per laudes ac memoriam virtutum eius celebre fuit. Et erant qui formam aetatem genus mortis, ob propinquitatem etiam locorum in quibus interiit, magni Alexandri fatis adaequarent. Nam utrumque corpore decoro, [ge-

1. *fratri*, seinem Adoptivbruder Drusus. An seinen natürlichen Bruder Claudius, der geistesschwach und verachtet war (III. 18), konnte er hier nicht denken.

3. *spes meae*, das was ich zu werden und zu leisten berufen war. *Propinquos* für *propinquus*.

5. *muliebri fraude*. Nicht als ob er seinen Tod nur Weibern zuschriebe (er hat eben gesagt *sceleris Pisonis et Plancinae*), sondern weil Giftmischerei ein unmännliches Verbrechen ist.

11. *divi Aug. neptem*. S. zu I. 3.

12. *sex liberos*. S. zu c. 41 u. c. 54.

13. *scelesta mandata*. S. c. 43.

72. 17. *ferociam*. S. I. 33.

24. *summae fortunae*, wie IV. 18.

73. 29. *genere insigni* ist eine Randbemerkung von Jemand, der im Vorhergehenden das bei *genus* stehende *mortis* übersah. Denn da das Geschlecht im Vorhergehenden nicht erwähnt ist, kann es auch in diesen Worten, welche das Vorhergehende begründen sollen *(nam)*, nicht aufgeführt werden; und *insigni* ist ein weit hinter der Wahrheit zurückbleibender Ausdruck.

nere insigni,] haud multum triginta annos egressum, suorum insidiis externas inter gentes occidisse: sed hunc mitem erga amicos, modicum voluptatum, uno matrimonio, certis liberis egisse, neque minus proeliatorem, etiamsi temeritas afuerit praepeditusque sit perculsas tot victoriis Germanias servitio premere. Quod si solus arbiter rerum, si iure et nomine regio fuisset, tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum clementia temperantia, ceteris bonis artibus praestitisset. Corpus antequam cremaretur nudatum in foro Antiochensium, qui locus sepulturae destinabatur, praetuleritne veneficii signa, parum constitit. Nam ut quis misericordia in Germanicum et praesumpta suspicione aut favore in Pisonem pronior, diversi interpretabantur.

74 Consultatum inde inter legatos quique alii senatorum
aderant, quisnam Suriae praeficeretur. Et ceteris modice
nisis, inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum; dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit.
Isque infamem veneficiis ea in provincia et Plancinae percaram, nomine Martinam, in urbem misit, postulantibus Vitellio
ac Veranio ceterisque qui crimina et accussationem tam-
75 quam adversus receptos iam reos instruebant. At Agrippina,
quamquam defessa luctu et corpore aegro, omnium tamen
quae ultionem morarentur intolerans, ascendit classem cum

1. *triginta annos.* Germanicus starb im 34sten (Suet. Cal. 1), Alexander im 33sten.

4. *certis liberis,* eheliche Kinder.

5. *Germanias.* S. zu I. 57.

7. *adsecuturum.* S. zu c. 31.

10. *sepulturae.* S. c. 75. 83. III. 1. 4.

74. 14. *alii senatorum,* weil alle Legaten die Quästur bekleidet hatten und also Senatoren waren. S. zu c. 36.

16. *Vibium Marsum.* Consul suffectus 17 n. Ch. Fasten von Antium (Gerhards archäol. Ztg. 1846 p. 291. 388): *C. Caelius* (Fehler für *Caecilius,* s. zu c. 41) *L. Pomponius Flaccus. Suf. C. Vibius Marsus L. Voluseius Procul.* Borghesi. Er war 3 Jahre Proconsul von Africa, wahrscheinlich 27—29 n. Ch. Eckh. d. n. IV. 148. Mionn. VI. 589. Vgl. unten c. 79. IV. 56. VI. 47. XI. 10.

Cn. Sentium, Consul suffectus 4 n. Ch. Fasti Gabini (Or. 644): *Sex. Aelius C. Sentius. Suf. k. Iul. C. Clodius Cn. Se*[ntius]. Marini Inscr. Alb. p. 22 (vgl. Or. 3260): *C. Clodius Licinus Cn. Sentius Saturninus cos.* Borghesi.

19. *P. Vitellius,* über welchen zu I. 70, hatte wahrscheinlich das Jahr vorher als Proconsul Bithynien verwaltet. Eckh. d. n. II. 400. Mionn. II. 466 nr. 304. S. V. 170 nr. 982. Ueber *Veranius* zu II. 56.

20. *tamquam adversus receptos iam r.* Der Schriftsteller in seiner allseitigen Gerechtigkeit rügt, dass die Freunde des Germanicus beim Herbeischaffen der Beweismittel für ihre Anklage sich Befugnisse anmaassten, welche ihnen erst nach Annahme ihrer Klage ertheilt werden konnten.

cineribus Germanici et liberis, miserantibus cunctis quod
femina nobilitate princeps, pulcherrimo modo matrimonio
inter venerantes gratantisque aspici solita, tunc feralis reli-
quias sinu ferret, incerta ultionis, anxia sui et infelici fecun-
ditate fortunae totiens obnoxia.
Pisonem interim apud Coum insulam nuntius adsequitur
excessisse Germanicum. Quo intemperanter accepto caedit
victimas, adit templa, neque ipse gaudium moderans et ma-
gis insolescente Plancina, quae luctum amissae sororis tum
primum laeto cultu mutavit. Adfluebant centuriones mone- 76
bantque, prompta illi legionum studia: repeteret provinciam
non iure ablatam et vacuam. Igitur quid agendum consul-
tanti M. Piso filius properandum in urbem censebat: nihil
adhuc inexpiabile admissum, neque suspiciones inbecillas
aut inania famae pertimescenda. Discordiam erga Germa-
nicum odio fortasse dignam, non poena; et ademptione
provinciae satisfactum inimicis. Quod si regrederetur, ob-
sistente Sentio civile bellum incipi; nec duraturos in parti-
bus centuriones militesque, apud quos recens imperatoris sui
memoria et penitus infixus in Caesares amor praevaleret.
Contra Domitius Celer, ex intima eius amicitia, disseruit, 77
utendum eventu: Pisonem, non Sentium Suriae praepositum;
huic fasces et ius praetoris, huic legiones datas. Si quid
hostile ingruat, quem iustius arma oppositurum *quam* qui
legati auctoritatem et propria mandata acceperit? Relinquen-

75. 6. *Cous* oder Cos, Insel vor Carien.

8. *gaudium*, welches er bei Empfang der Nachricht gezeigt hatte (*intemperanter accepto*). Die Worte *neque — moderans* sind keineswegs überflüssig. Denn wer sich bei Empfang einer Nachricht unmässig benimmt, kann sich immer hernach mässig benehmen.

76. 10. *Adfluebant centuriones* aus Syrien von den dortigen Legionen, seine Creaturen. S. c. 55.

12. *consultanti* hängt von *properandum* ab. Auch XI. 3 ist ein solcher Dativ nicht vom Hauptverbum, sondern von einem untergeordneten, *commemorata*, abhängig: *consultanti* (Claudio) *super absolutione Asiatici flens Vitellius commemorata vetustate amicitiae — liberum mortis arbitrium ei* (Asiatico) *permisit.*

19. *recens*, seit der Entfernung des Piso. C. 69. 70.

77. 21. *Contra* setzt nicht das Folgende dem Vorhergehenden entgegen, sondern gehört zu *disseruit:* 'Dagegen' (gegen die Rede des M. Piso) 'führte Dom. C. aus dass' u.s.w.

23. *ius praetoris.* S. zu c. 56. Ueber die Fasces zu II. 47.

25. *propria mandata.* Er sei nicht bloss an die Befehle des Germanicus gewiesen, sondern sei vom Kaiser als legatus pro praetore von Syrien, auch zum selbständigen Handeln ermächtigt. Wie Tac. es c. 43 und III. 16 als unsicher hinstellt, ob Tiberius dem Piso Auf-

dum etiam rumoribus tempus quo senescant: plerumque innocentes recenti invidiae impares. At si teneat exercitum, augeat vires, multa quae provideri non possint fortuito in melius casura. An festinamus cum Germanici cineribus adpellere, ut te inauditum et indefensum planctus Agrippinae ac vulgus imperitum primo rumore rapiant? Est tibi Augustae conscientia, est Caesaris favor, sed in occulto; et perisse Germanicum nulli iactantius maerent quam qui maxime lae-
78 tantur. Haud magna mole Piso, promptus ferocibus, in sententiam trahitur: missisque ad Tiberium epistulis incusat Germanicum luxus et superbiae; seque pulsum ut locus rebus novis patefieret curam exercitus eadem fide qua tenuerit repetivisse. Simul Domitium inpositum triremi vitare litorum oram praeterque insulas lato mari pergere in Suriam iubet. Concurrentes desertores per manipulos conponit, armat lixas traiectisque in continentem navibus vexillum tironum in Suriam euntium intercipit, regulis Cilicum ut se auxiliis iuvarent scribit, haud ignavo ad ministeria belli iuvene Pisone, quamquam suscipiendum bellum abnuisset.

träge gegen Germanicus gegeben habe, so soll das auch durch diese Worte nicht ausgesprochen werden, aber es sind absichtlich solche gewählt die es mit umfassen können. Ebenso will Tac. dadurch, dass er den M. Piso und Domitius den Verdacht der Vergiftung des Germanicus als durchaus leer darstellen lässt, nicht dasselbe behaupten. Er hielt die Vergiftung nur für unerwiesen (c. 73. III. 14. 19). Die Reden an dieser Stelle lassen die Möglichkeit derselben offen, indem die sprechenden Personen nicht darum zu wissen brauchten, was jedenfalls von M. Piso gilt, oder ihr Wissen zu verbergen für gut finden konnten.

6. *Augustae conscientia.* S. c. 43.

8. *nulli* substantivisch im Plural ist selten, da der Singular *nemo* dasselbe ausdrückte. Cic. Tusc. I. 39, 93 *Eorum autem qui exacta aetate moriuntur fortuna laudatur. Cur? Nam, reor, nullis, si vita longior daretur, posset esse iucundior.* Hirt. b. G. VIII. 45, 1 *nullis adversus Romanos auxilia denegabant.* Corn. Nep. Them. 4, 1 *nullis defendentibus*, Fragm. b. Lact. Inst. III. 15, 10 *nullis magis opus esse magistros vivendi quam plerisque qui* u. s. w. Virg. Georg. II. 10 *nullis hominum cogentibus.* Sen. ep. 73, 1 *nulli adversus illos gratiores sunt, nec immerito: nullis enim plus praestant quam quibus frui tranquillo otio licet.* Tac. noch H. II. 20 *modum fortunae a nullis magis exigere quam quos in aequo viderunt.*

78. 10. *epistulis.* S. zu I. 30.

14. *lato mari.* Nachdem er bis zur Südspitze von Rhodus (eine kurze Strecke) an den Inseln vorbeigefahren, sollte er geradeaus auf Syrien zu fahren, so dass das Schiff von beiden Seiten aus vom Lande entfernt wäre, während Piso selbst an der Küste des Festlandes entlang fuhr (c. 79).

15. *desertores* der Syrischen Legionen.

16. *vexillum tironum.* S. zu I. 17.

17. *regulis Cilicum.* S. zu c. 42.

Igitur oram Lyciae ac Pamphyliae praelegentes, obviis 79 navibus quae Agrippinam vehebant, utrimque infensi arma primo expediere; dein mutua formidine non ultra iurgium processum est, Marsusque Vibius nuntiavit Pisoni Romam ad dicendam causam veniret. Ille eludens respondit adfuturum, ubi praetor, qui de veneficiis quaereret, reo atque accusatoribus diem prodixisset.

Interim Domitius Laodiciam, urbem Syriae, adpulsus cum hiberna sextae legionis peteret, quod eam maxime novis consiliis idoneam rebatur, a Pacuvio legato praevenitur. Id Sentius Pisoni per litteras aperit monetque ne castra corruptoribus, ne provinciam bello temptet. Quosque Ger-

79. 1. *praelegentes*, Piso und die Seinen mit Ausnahme des Domitius. Das Subject wird hernach in *utrimque* — *expediere* erweitert.

6. *ubi praetor* — *prodixisset.* Nachdem der Ankläger beim Vorstande des Gerichts erklärt hatte dass er Jemand anklagen wolle *(nomen deferre)*, durfte die Anklage nicht gleich vorgenommen, sondern es musste ein Termin auf eine spätere Zeit angesetzt werden *(prodicere diem)*, an welchem die Parteien zu erscheinen hatten, gewöhnlich der 10te Tag (Ascon. zu Cic. p. Corn. p. 59). Es ist zu I. 73 bemerkt dass der Senat die Criminaljurisdiction über die Mitglieder seines Standes hatte. Aus dieser Stelle nun und den Worten des Tiberius III. 12 *Id solum Germanico super leges praestiterimus, quod in curia potius quam in foro, aput senatum quam aput iudices de morte eius anquiritur* und dem IV. 22 erzählten Fall sehn wir, dass über Meuchelmord, Giftmischerei und vielleicht andere gemeine Criminalverbrechen in dieser Zeit nicht der Senat als solcher richtete, sondern aus seiner Mitte Richter, wahrscheinlich durch das Loos ernannte, welche unter dem Vorsitz des Prätor, der die quaestio über das betreffende Verbrechen leitete, auf dem Forum ganz in der Weise der gewöhnlichen Gerichte richteten, und dass eine solche Klage bei dem betreffenden Prätor anhängig gemacht werden konnte. Später unter Nero sehn wir XIII. 44. H. IV. 44, dass ein solcher Fall im Senat verhandelt wird. Der Hohn des Piso liegt nun darin, dass er erstlich die Citation des Marsus als unbefugt zurückweist und dann es als selbstverständlich annimmt, dass eine Anklage auf Vergiftung des Germanicus ganz ebenso behandelt werde, als wenn er dieses Verbrechens gegen jede andere Person angeklagt würde, während Germanicus (c. 71) und seine Freunde voraussetzten, dass über dieses Verbrechen als gegen ein Mitglied der kaiserlichen Familie gerichtet im Senat verhandelt werden würde, wie es auch hernach geschah.

8. *Laodiciam*, Cypern gegenüber.

9. *sextae legionis*, mit dem Beinamen *ferrata*.

10. *Pacuvio.* Derselbe, von dem Sen. ep. I. 12, 8: *Pacuvius, qui Syriam usu suam fecit* (weil er es lange interimistisch verwaltete, s. zu VI. 27), *cum vino et illis funebribus epulis sibi parentaverat, sic in cubiculum ferebatur a coena ut inter plausus exoletorum hoc ad symphoniam caneretur: βεβίωται, βεβίωται! Nullo non se die extulit.* Borghesi.

12. *corruptoribus.* Ueber den Abl. zu H. I. 11.

manici memores aut inimicis eius adversos cognoverat, contrahit, magnitudinem imperatoris identidem ingerens et rem publicam armis peti; ducitque validam manum et proelio

80 paratam. Nec Piso, quamquam coepta secus cadebant, omisit tutissima e praesentibus, sed castellum Ciliciae munitum admodum, cui nomen Celendris, occupat. Nam admixtis desertoribus et tirone nuper intercepto suisque et Plancinae servitiis auxilia Cilicum quae reguli miserant in numerum legionis composuerat. Caesarisque se legatum testabatur provincia quam is dedisset arceri, non a legionibus (earum quippe accitu venire), sed a Sentio privatum odium falsis criminibus tegente. Consisterent in acie, non pugnaturis militibus, ubi Pisonem ab ipsis parentem quondam appellatum, si iure ageretur, potiorem, si armis, non invalidum vidissent. Tum pro munimentis castelli manipulos explicat, colle arduo et derupto; nam cetera mari cinguntur. Contra veterani ordinibus ac subsidiis instructi: hinc militum, inde locorum asperitas, sed non animus, non spes, ne tela quidem nisi agrestia, at subitum usum properata. Ut venere in manus, non ultra dubitatum quam dum Romanae cohortes in aequum eniterentur: vertunt terga Cilices seque castello claudunt.

81 Interim Piso classem haud procul opperientem adpugnare frustra temptavit; regressusque et pro muris modo semet adflictando, modo singulos nomine ciens, praemiis vocans seditionem coeptabat, adeoque commoverat ut signifer legionis sextae signum ad eum transtulerit. Tum Sentius occanere cornua tubasque et peti aggerem, erigi scalas iussit, ac

2. *imperatoris*, des Tiberius, nicht des Germanicus. Denn die *magnitudo* (hier die Macht) kommt nur dem Lebenden zu; die des Germ. hätte also nur durch die Erinnerung wirken können, und diese ist schon erwähnt. Sentius betrachtet sich als den Vollstrecker des Auftrags des Germ. und damit als Stellvertreter des Kaisers.

80. 6. *Celendris*, sonst gewöhnlich *Celenderis* genannt.

8. *in numerum*, so dass sie der Zahl nach eine Legion bildeten. Anders H. I. 87 *in numeros legionis composuerat:* so dass sie Abtheilungen einer Legion (Centurien, Manipeln, Cohorten) bildeten. S. zu c. 13.

13. *parentem*. S. c. 55.

19. *at* für *ad*.

81. 22. *classem*. Die *classis Syriaca*, öfters in Inschr. erwähnt. Or. 3604. C. I. Gr. 3125. 2346ᶜ (II p. 1058).

23. *pro muris*, nicht wie c. 80 *pro munimentis castelli* 'vor', sondern 'vorne auf', wie c. 13. XII. 33 *pro munimentis*, XII. 29. XV. 3 *pro ripa*, XIV. 30 *pro litore*, H. I. 36. II. 26 *pro vallo*.

24. *praemiis*, d. h. durch Anbieten von Belohnungen.

25. *legionis sextae*. S. c. 79.

27. *peti aggerem*: hier, wie überall, 'er liess Dammerde holen', um sie in den Graben und gegen

promptissimum quemque succedere, alios tormentis hastas saxa et faces ingerere. Tandem victa pertinacia Piso oravit ut traditis armis maneret in castello, dum Caesar cui Syriam permitteret consulitur. Non receptae condiciones, nec aliud quam naves et tutum in urbem iter concessum est.

At Romae, postquam Germanici valitudo percrebuit cunc- 82
taque, ut ex longinquo, aucta in deterius adferebantur, dolor, ira. Et erumpebant questus. Ideo nimirum in extremas terras relegatum, ideo Pisoni permissam provinciam; hoc egisse secretos Augustae cum Plancina sermones. Vera prorsus de Druso seniores locutos: displicere regnantibus civilia filiorum ingenia, neque ob aliud interceptos quam quia populum Romanum aequo iure complecti reddita libertate agitaverint. Hos vulgi sermones audita mors adeo incendit ut ante edictum magistratuum, ante senatus consultum sumpto iustitio desererentur fora, clauderentur domus. Passim silentia et gemitus, nihil compositum in ostentationem; et quamquam neque insignibus lugentium abstinerent, altius animis maerebant. Forte negotiatores, vivente adhuc Germanico Suria egressi, laetiora de valitudine eius attulere. Statim credita, statim vulgata sunt. Ut quisque obvius, quamvis leviter

die Mauer zu werfen, damit das Ersteigen erleichtert würde. Dies selbst beim Treffen zu thun war den römischen Legionen nichts Ungewohntes. Caes. b. G. V. 9, 6, wo es, nachdem die Feinde in einen verschanzten Wald zurückgeworfen waren, heisst: *Ipsi ex silvis rari propugnabant nostrosque intra munitiones ingredi prohibebant. At milites legionis septimae testudine facta et aggere ad munitiones adiecto locum ceperunt* (fassten Fuss) *eosque ex silvis expulerunt.*

82. 7. *ut ex longinquo.* S. zu I. 65.

10. *secretos — sermones.* S. c. 43. *de Druso*, dem Vater des Germanicus. Suet. Claud. 1 *nec dissimulasse umquam pristinum se rei publicae statum, quandoque posset, restituturum. Unde existimo nonnullos tradere ausos suspectum eum Augusto revocatumque ex provincia, et quia cunctaretur, interceptum veneno. Quod equidem magis, ne praetermitterem, retuli, quam quia verum aut verisimile putem.* Dies ist jedenfalls auch die Meinung des Tac. und nicht bloss über den Tod des Drusus, sondern auch über dessen und des Germanicus (s. I. 33) Gedanken an Wiederherstellung der Republik gewesen. Er führt diese Dinge nur als Volksansicht und zur Charakteristik dieser an. Hätte er für glaublich gehalten was Suet. Tib. 50 vom Tiberius erzählt: *Odium adversus necessitudines in Druso primum fratre detexit, prodita eius epistola qua secum de cogendo ad restituendam libertatem Augusto agebat*, so hätte er es zur Charakteristik des Tiberius nicht unerwähnt gelassen.

11. *filiorum.* Drusus war Stiefsohn des Augustus. S. zu I. 10.

12. *interceptos* 'sie', von denen die Rede ist, Germanicus u. sein Vater.

21. *leviter* 'unverbürgt'.

audita in alios atque illi in plures cumulata gaudio transferunt. Cursant per urbem, moliuntur templorum fores; iuvat credulitatem nox et promptior inter tenebras adfirmatio. Nec obstitit falsis Tiberius, donec tempore ac spatio vanescerent.

83 Et populus quasi rursum ereptum acrius doluit. Honores, ut quis amore in Germanicum aut ingenio validus, reperti decretique: ut nomen eius Saliari carmine caneretur; sedes curules sacerdotum Augustalium locis superque eas querceae coronae statuerentur; ludos circenses eburna effigies praeiret; neve quis flamen aut augur in locum Germanici nisi gentis Iuliae crearetur. Arcus additi Romae et aput ripam Rheni et in monte Suriae Amano, cum inscriptione rerum gestarum ac mortem ob rem publicam obisse; sepulchrum Antiochiae, ubi crematus, tribunal Epidaphnae, quo in loco vitam finierat. Statuarum locorumve in quis colerentur haud facile quis numerum inierit. Cum censeretur clipeus auro et magnitudine insignis inter auctores eloquentiae, adsevera-

4. *tempore ac spatio* werden verbunden, damit um so deutlicher ist, dass unter *tempus* eine längere Zeit und unter *spatium* ein Z e i t raum verstanden wird. Es war jedenfalls ein allgemein gebräuchlicher Ausdruck. Hirt. b. G. VIII. 31, 2 *dato spatio ac tempore*.

83. 7. *Saliari carmine*. Dies uralte Lied war der damaligen Zeit unverständlich (Hor. ep. II. 1, 86. Quint. I. 6, 40). Es bestand aus 2 Theilen, den *axamenta in universos semones composita*, einer blossen Aufzählung der Namen mit einer gemeinsamen Formel, und den Versen auf die einzelnen Götter (Paul. Diac. p. 3. Fest. p. 11 Müll.). In den erstern Theil wurde der Name des Germanicus und früher des Aug. gesetzt. Einen Vers in der alten Sprache zu machen, war man damals unfähig. Augustus Mon. Ancyr. II. 18: *nomenque meum inclusum est in Saliare carmen.*

sedes curules: ein Sessel mit einem Kranze darüber, an jedem Ort wo die Augustalen zu ihren Sitzungen, bei Feierlichkeiten und Schauspielen Plätze hatten. Er gehörte zu ihrem Collegium. S. I. 54. Ueber die *corona quercea*, eigentlich *civica*, Val. Max. II. 8, 7: *Ad quercum pronae manus porriguntur, ubi ob cives servatos corona danda est; qua postes Augustae domus sempiterna gloria triumphant.*

9. *ludos circenses — praeiret.* Sein Bild sollte mit den Götterbildern in dem feierlichen Aufzuge geführt werden, der vor den Spielen stattfand.

10. *flamen.* Er war Flamen des Augustus. Or. 3064. Momms. I. R. N. 2395: *Germanico Caesari, Ti. f., divi Augusti n., divi Iuli pronepoti, auguri, flam. Augustal., cos. II., imp. II.* Sein Nachfolger wurde sein Adoptivbruder Drusus (Or. 211).

12. *Amano*, an der Grenze Ciliciens.

14. *Epidaphnae.* S. zu c. 69.

17. *inter auctores eloquentiae.* S. zu c. 37. Sueton über Germanicus Cal. 3: *ingenium in utroque eloquentiae doctrinaeque* (Griechischer und Lateinischer) *genere praecellens*, und: *Oravit causas etiam*

vit Tiberius solitum paremque ceteris dicaturum: neque enim eloquentiam fortuna discerni, et satis inlustre, si veteres inter scriptores haberetur. Equester ordo cuneum Germanici appellavit qui iuniorum dicebatur, instituitque uti turmae idibus Iuliis imaginem eius sequerentur. Pleraque manent: quaedam statim omissa sunt, aut vetustas oblitteravit.

84 Ceterum recenti adhuc maestitia soror Germanici Livia, nupta Druso, duos virilis sexus simul enixa est. Quod rarum laetumque etiam modicis penatibus, tanto gaudio principem adfecit, ut non temperaverit quin iactaret aput patres nulli ante Romanorum eiusdem fastigii viro geminam stirpem editam. Nam cuncta, etiam fortuita, ad gloriam vertebat. Sed populo tali in tempore id quoque dolorem tulit, tamquam auctus liberis Drusus domum Germanici magis urgeret.

85 Eodem anno gravibus senatus decretis libido feminarum coërcita, cautumque ne quaestum corpore faceret cui avus aut pater aut maritus eques Romanus fuisset. Nam Vistilia, praetoria familia genita, licentiam stupri aput aediles vulgaverat, more inter veteres recepto, qui satis poenarum adversum inpudicas in ipsa professione flagitii credebant.

triumphalis atque inter cetera studiorum monumenta reliquit et comoedias Graecas.

3. *cuneum* im Theater, wo die Ritter wie die Senatoren besondere Plätze hatten (s. zu XV. 32) und, wie diese Stelle zeigt, ein *cuneus* der Ritter *iuniorum*, der andere *seniorum* hiess. Suet. Dom. 4 *quingenas tesseras in singulos cuneos equestris ac senatorii ordinis pronuntiavit.*

4. *idibus Iuliis*, bei dem feierlichen Aufzuge *(travectio)* der Rittercenturien (s. zu III. 30), welcher alljährlich an diesem Tage stattfand.

84. 8. *duos virilis sexus.* Der eine, *Germanicus* (C. I. Gr. 2630 u. Münzen in Ann. d. Inst. XXIII. 232), starb 23 n. Ch. (IV. 15); über den andern, *Tiberius*, s. VI. 46. Ueber *virilis sexus* s. zu IV. 62.

14. *auctus liberis.* Er hatte vorher schon eine Tochter (III. 29). Im hohen Adel der damaligen Zeit waren 3 Kinder selten, und die Gesetzgebung des Augustus hatte bedeutende Prämien darauf gesetzt, sowie an eheloses Leben und Kinderlosigkeit Nachtheile geknüpft. S. zu II. 51. III. 25. 28. Uebersetze 'der Kindersegen des Drusus'; sonst 'erfreut', wie Cic. ad Att. I. 2, 1 *filiolo me auctum scito;* Tac. A. 6 *auctus est ibi filia.* Die Worte *domum Germ. magis urgeret* beziehn sich bloss darauf, dass dies Haus des Vaters beraubt war; denn Kinder hatte es mehr. II. 71.

85. 17. *eques Romanus.* Das diesen Stand betreffende Verbot schliesst das für den höhern der Senatoren ein.

18. *Vistilia, praetoria familia genita.* S. zu VI. 9.

licentiam stupri — vulgaverat. Wesshalb, zeigen die folgenden Worte und Sueton Tib. 35: *Feminae famosae, ut ad evitandas legum poenas iure ac dignitate matronali exolverentur, lenocinium profiteri coeperant.*

Exactum et a Titidio Labeone, Vistiliae marito, cur in uxore delicti manifesta ultionem legis omisisset. Atque illo praetendente sexaginta dies ad consultandum datos necdum praeterisse, satis visum de Vistilia statuere; eaque in insulam Seriphon abdita est. Actum et de sacris Aegyptiis Iudaicisque pellendis; factumque patrum consultum ut quattuor milia libertini generis ea superstitione infecta, quis idonea aetas, in insulam Sardiniam veherentur, coërcendis illic latrociniis et, si ob gravitatem caeli interissent, vile damnum; ceteri cederent Italia, nisi certam ante diem profanos ritus exsuissent.

86 Post quae rettulit Caesar capiendam virginem in locum Occiae, quae septem et quinquaginta per annos summa sanctimonia Vestalibus sacris praesederat; egitque grates Fonteio Agrippae et Domitio Pollioni, quod offerendo filias de officio in rem publicam certarent. Praelata est Pollionis filia, non ob aliut quam quod mater eius in eodem coniugio manebat; nam Agrippa discidio domum imminuerat. Et Caesar quamvis posthabitam decies sestertii dote solatus est.

87 Saevitiam annonae incusante plebe statuit frumento pretium quod emptor penderet, binosque nummos se additurum

1. *Titidio Labeone.* Plin. h. n. XXXV. 4, 20 *Parvis gloriabatur tabellis* (eigner Malerei) *exstinctus nuper in longa senecta Titidius Labeo praetorius, etiam proconsulatu provinciae Narbonensis functus; sed ea re inrisu et contumeliae erat.*

2. *ultionem legis*, durch Anklage nach der lex Iulia de adulteriis. Hiernach musste sich der Ehemann von der auf Ehebruch ertappten Frau sogleich scheiden, wenn er nicht selbst als Kuppler bestraft sein wollte; in den nächsten 60 Tagen hatte er dann allein das Recht der Anklage, später verlor er sein Vorrecht (Dig. XLVIII. 5, 2 § 1 u. 6. 4 § 1. 11 § 6. 15 § 5). Hierauf bezieht sich auch das Folgende. 'Der Ehemann wandte die 60 ihm zur Ueberlegung gestatteten Tage vor und dass sie noch nicht vorüber seien'.

4. *satis visum de Vist. stat.* Von der Bestrafung des Ehemannes glaubte man wegen seiner Entschuldigung absehen zu können. Nach den bisherigen Gesetzen war er nicht strafbar, auch wenn er nach Verlauf der 60 Tage nicht klagte; aber wie man gegen seine Frau über die bestehenden Gesetze hinausging, so zog man auch ihn ausserordentlicher Weise zur Rechenschaft.

5. *Seriphos* war eine der Cycladen.

6. *quattuor milia libertini generis.* Dies waren Juden. Eine grosse Zahl derselben war nach der Unterwerfung ihrer Heimath durch Pompejus (63 v. Ch.) als Sklaven nach Rom gekommen und hatte sich hernach freigelassen im Westen der Tiber *(trans Tiberim)* angesiedelt. Philo leg. ad Cai. p. 1014. Joseph. Ant. XIII. 3, 5. Suet. Tib. 36.

86. 13. *Fonteio Agrippae.* S. c. 30.

18. *decies sestertii.* S. zu I. 75.

negotiatoribus in singulos modios. Neque tamen ob ea parentis patriae delatum et antea vocabulum adsumpsit acerbeque increpuit eos qui divinas occupationes ipsumque dominum dixerant. Unde angusta et lubrica oratio sub principe qui libertatem metuebat, adulationem oderat.

88 Reperio aput scriptores senatoresque eorundem temporum Adgandestrii, principis Chattorum, lectas in senatu litteras quibus mortem Arminii promittebat, si patrandae neci venenum mitteretur, responsumque esse non fraude neque occultis, sed palam et armatum populum Romanum hostes suos ulcisci. Qua gloria aequabat se Tiberius priscis imperatoribus, qui venenum in Pyrrum regem vetuerant prodiderantque. Ceterum Arminius abscedentibus Romanis et pulso Maroboduo regnum adfectans libertatem popularium adversam habuit, petitusque armis cum varia fortuna certaret, dolo propinquorum cecidit: liberator hau dubie Germaniae et qui non primordia populi Romani, sicut alii reges ducesque, sed florentissimum imperium lacessierit, proeliis ambiguus, bello non victus. Septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae explevit, caniturque adhuc barbaras aput gentes, Graecorum annalibus ignotus, qui sua tantum mirantur, Romanis haud perinde celebris, dum vetera extollimus recentium incuriosi.

87. 2. *et antea.* S. I. 72.

88. 6. *scriptores senatoresque* bezeichnet dieselben Personen, Leute welche in jener Zeit schrieben und Senatoren waren. Letzteres setzt er hinzu, weil sie als solche eine im Senat verhandelte Sache genau wissen konnten.

7. *Adgandestrii.* Jac. Grimm möchte lesen *ad Gandestrii — responsum esse* und erklärt *Gandestrius* als männliche Gans, Ganter. Aber die Einschachtelung, welche durch jene Aenderung entsteht, ist dem Stil des Tac. durchaus fremd.

12. *qui venenum* u. s. w. Gewöhnlich wird dies dem einen Consul des J. 287 v. Ch., C. Fabricius, zugeschrieben, von Claudius Quadrigarius bei Gell. III. 8 ihm und seinem Collegen, Q. Aemilius. Bei Tac. ist aber der Plural jedenfalls allgemein zu fassen, als Bezeichnung der Eigenschaft der alten Feldherrn überhaupt.

16. *hau.* S. zu c. 36.

19. *duodecim potentiae.* Seine Macht kann erst von der Niederlage des Varus, 9 n. Ch., gerechnet werden, und sein Tod, den Tac. hier bei gebotener Veranlassung berichtet, fällt also 21 n. Ch.

22. *celebris* im Masculinum noch XIII. 47. XIV. 19.

CORNELI TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER TERTIUS.

Nihil intermissa navigatione hiberni maris Agrippina Corcyram insulam advehitur, litora Calabriae contra sitam. Illic paucos dies componendo animo insumit, violenta luctu et nescia tolerandi. Interim adventu eius audito intimus quisque amicorum et plerique militares, ut quique sub Germanico stipendia fecerant, multique etiam ignoti vicinis e municipiis, pars officium in principem rati, plures illos secuti, ruere ad oppidum Brundisium, quod naviganti celerrimum fidissimumque adpulsu erat. Atque ubi primum ex alto visa classis, complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta, quaque longissime prospectari poterat, maerentium turba et rogitantium inter se silentione an voce aliqua egre-

1. 1. Tac. beginnt nicht mit den Namen der Consuln, sondern fügt sie c. 2 beiläufig ein, weil ein Theil der Seefahrt der Agrippina, welche er II. 79 verlassen hat, noch ins vorige Jahr fällt.

5. *plerique*, hier, wie öfter bei Nepos und Livius und sonst häufig bei Tac., 'sehr viele', c. 34. IV. 9. 20. XII. 35. XIII. 25. H. I. 58. 86. IV. 84. A. 1. O. 17. 31. Ueber *militares* zu XIV. 33.

7. *pars — plures* beziehn sich nur auf die *ignoti*. *Illos secuti* bezeichnet die, welche bloss dasselbe mitmachten wie die Vorhergenannten, ohne sich eines bestimmten Motivs bewusst zu sein.

10. *proxima maris*, die dem Hafen zunächst gelegenen Theile des Meers auf Kähnen und andern kleinen Fahrzeugen. Im Folgenden bezeichnet *quaque* die Strecke, auf welcher man entlang sehen konnte: 'soweit man in die Ferne schauen konnte', d. h. vom Meer aus das Land überschauen konnte. Wäre vom Standpunct der die Agrippina Erwartenden die Rede, so müsste es *unde* heissen.

dientem exciperent. Neque satis constabat quid pro tempore foret, cum classis paulatim successit, non alacri, ut adsolet, remigio, sed cunctis ad tristitiam compositis. Postquam duobus cum liberis, feralem urnam tenens, egressa navi defixit oculos, idem omnium gemitus; neque discerneres proximos alienos, virorum feminarumve planctus, nisi quod comitatum Agrippinae longo maerore fessum obvii et recentes in dolore anteibant. Miserat duas praetorias cohortes Caesar, addito ut 2
magistratus Calabriae Apulique et Campani suprema erga memoriam filii sui munia fungerentur. Igitur tribunorum centurionumque umeris cineres portabantur; praecedebant incompta signa, versi fasces; atque ubi colonias transgrederentur, atrata plebis, trabeati equites pro opibus loci vestem odores aliaque funerum sollemnia cremabant. Etiam quorum diversa oppida, tamen obvii et victimas atque aras dis Manibus statuentes lacrimis et conclamationibus dolorem testabantur. Drusus Tarracinam progressus est cum Claudio fratre liberisque Germanici qui in urbe fuerant. Consules M. Valerius et M. Aurelius (iam enim magistratum occeperant) et senatus ac magna pars populi viam complevere, disiecti et ut cuique libitum flentes; aberat quippe adulatio, gnaris omnibus laetam Tiberio Germanici mortem male dissimulari. Tiberius 3

1. *quid.* S. zu I. 47.

3. *duobus cum liberis.* S. zu II. 70.

7. *in dolore* gehört zu *recentes.* Bei *anteibant* werden die Aeusserungen des Schmerzes gedacht (*gemitus* und *planctus*).

9. *magistratus*, 'die Gemeindebeamten.

2. 10. *munia.* Die Hds. *munera;* aber im Nom. und Acc. Plur. gebraucht Tac. diese Form nur in der Bedeutung 'Geschenke', 'Auflagen' (A. 13): 'Pflichten', 'Beschäftigungen' nennt er *munia.* In den übrigen Casus, die *munia* nicht hat, heisst es auch in letzterer Bedeutung I. 17 *munerum,* III. 17. 29. XII. 58 *munere.*

12. *fasces,* als Zeichen der proconsularischen Würde des Germanicus. S. zu II. 53.

colonias. Alle Städte Italiens waren damals entweder Colonien oder Municipien. Hier soll jener Name nicht diese ausschliessen, sondern ist der Kürze wegen zur Bezeichnung beider gesetzt, indem das Wesen beider staatsrechtlich dasselbe war, dass nämlich ihre Gemeinden aus römischen Bürgern bestanden.

13. *plebis* für *plebes.*

18. *Germanici* gehört auch zu *fratre.* Welche Kinder des Germ. in der Stadt gewesen waren, zeigen die Anm. zu II. 41 u. 70.

Ueber *M. Valerius Messala* s. zu I. 8. *M. Aurelius Cotta* (s. c. 17), über den zu II. 32, heisst in der Hds. *C.:* der Vorname *M.* steht fest durch die zu c. 19 angeführte Inschrift und findet sich ausserdem im Consulnverzeichniss vor Dios 57sten Buch (*M. Αὐρήλιος, M. υἱός, Κόττας*) und bei Cassiodor.

20. *disiecti,* gilt bloss vom Volk.

atque Augusta publico abstinuere, inferius maiestate sua rati, si palam lamentarentur, an ne omnium oculis vultum eorum scrutantibus falsi intellegerentur. Matrem Antoniam non aput auctores rerum, non diurna actorum scriptura reperio ullo insigni officio functam, cum super Agrippinam et Drusum et Claudium ceteri quoque consanguinei nominatim perscripti sint, seu valitudine praepediebatur, seu victus luctu animus magnitudinem mali perferre visu non toleravit: facilius crediderim Tiberio et Augustae, qui domo non excedebant, cohibitam, ut par maeror et matris exemplo avia quoque et
4 patruus attineri viderentur. Dies quo reliquiae tumulo Augusti inferebantur modo per silentium vastus, modo ploratibus inquies; plena urbis itinera, conlucentes per campum Martis faces. Illic miles cum armis, sine insignibus magistratus, populus per tribus concidisse rem publicam, nihil spei reliquum clamitabant, promptius apertiusque quam ut meminisse inperitantium crederes. Nihil tamen Tiberium magis penetravit quam studia hominum accensa in Agrippinam, cum decus patriae, solum Augusti sanguinem, unicum antiquitatis specimen appellarent versique ad caelum ac deos integram illi subolem
5 ac superstitem iniquorum precarentur. Fuere qui publici funeris pompam requirerent compararentque quae in Drusum,

3. 4. *diurna actorum scriptura.* XVI. 22 nennt er sie *diurna populi Romani*, XIII. 31 mit ihrem eigentlichen Namen *diurna urbis acta.* Es war eine tägliche Zeitung.

8. *perferre visu* bei *non toleravit* statt des blossen *videre,* um das Schwere mehr hervorzuheben. Plin. hist. nat. XXVI. 1, 3 *qui perpeti medicinam toleraverant.*

facilius crediderim. Dieser plötzliche abgerissene Uebergang zeigt an, dass es dem Schriftsteller mit der Aufstellung der beiden andern Vermuthungen nicht Ernst gewesen ist. Es ist das Mittelglied ausgelassen, etwa: *parum haec verisimilia.*

9. *Tiberio et Augustae.* S. zu II. 49.

4. 11. *tumulo Augusti.* S. zu I. 8.

14. *faces,* welche nach allgemeiner Sitte bei Begräbnissen getragen wurden.

cum armis, in voller Rüstung, der Feierlichkeit wegen. S. zu H. I. 38.

15. *per tribus,* tribusweise aufgestellt.

19. *antiquitatis,* 'alter Sitte', wegen ihrer Keuschheit und Fruchtbarkeit. I. 33. 41. Vgl. Cic. p. Sest. 3, 6 *duobus his gravissimae antiquitatis viris,* u. s. oft.

5. 21. *publicum funus* ist Bestattung von Staatswegen und also auch auf Staatskosten (Vell. II. 62, 4. Val. Max. V. 2, 10). Sie hiess auch *censorium funus,* weil das dazu Erforderliche, wie die Ausführung von Staatsbauten u. dgl., durch die Censoren in Verdung gegeben wurde *(locare).* Dieser letztere Name wurde aus der frühern Zeit auch in der Kaiserzeit beibehalten (IV. 15. VI. 27. XIII. 2), wo es keine

patrem Germanici, honora et magnifica Augustus fecisset. Ipsum quippe asperrimo hiemis Ticinum usque progressum neque abscedentem a corpore simul urbem intravisse; circumfusas lecto Claudiorum Iuliorumque imagines; defletum in foro, laudatum pro rostris; cuncta a maioribus reperta, aut quae posteri invenerint, cumulata. At Germanico ne solitos quidem et cuicumque nobili debitos honores contigisse. Sane corpus ob longinquitatem itinerum externis terris quoquo modo crematum; sed tanto plura decora mox tribui par fuisse, quanto prima fors negavisset. Non fratrem, nisi unius diei via, non patruum saltem porta tenus obvium. Ubi illa veterum instituta, propositam toro effigiem, meditata ad memoriam virtutis carmina et laudationes, et lacrimas vel doloris imitamenta? Gnarum id Tiberio fuit; utque premeret 6

Censoren mehr gab und der Verdung durch andere Beamte besorgt ward. Die Beisetzung der Asche des Germanicus geschah, wie sich von selbst versteht und die vorhergehende Erzählung ergibt, von Staatswegen; aber es fand kein vollständiges Leichenbegängniss Statt, weil dasselbe bis zur Einsammlung der Asche schon zu Antiochia vollzogen war (II. 73).

2. *Ticinum*, jetzt Pavia.

4. *Iuliorum*. Wie es nach c. 76 extr. Sitte war, dass beim Begräbniss der Frau das Bild ihres verstorbenen Mannes mitging, ebenso wäre es auch möglich, dass die Bilder der Vorfahren des Stiefvaters beim Begräbniss des Stiefsohnes mitgegangen wären, weil zwischen ihnen Affinität bestand. Sonst gehörte Drusus nicht zum Julischen Geschlechte, und die Vermuthung dass *Liviorumque* zu schreiben sei hat viel für sich. Suet. Tib. 3: *Ex hac stirpe* (der *patricia gens Claudia*) *Tiberius Caesar* (und Drusus) *genus trahit, et quidem utrumque: paternum a Tiberio Nerone, maternum ab Appio Pulchro, qui ambo Appii Caeci filii fuerunt. Insertus est et Liviorum familiae, adoptato in eam materno avo.* S. die Stammtafel des Drusus Libo zu II. 27.

9. *decora* von *decorus*, wie c. 47. Ueber *quanto* ohne Comparativ s. zu I. 68. *Prima*, näml. *decora*, welche ihm gleich beim Leichenbegängniss in Antiochia hätten erwiesen werden sollen.

10. *fratrem.* Sie beschuldigen nur Drusus, von dem sie glauben, dass, wenn er weiter hätte entgegengehn wollen, er es hätte durchsetzen können; Claudius übergehn sie als einen, dessen Wille sich durchaus nicht geltend machen konnte. S. zu II. 71.

12. *toro.* Ueber den blossen Abl. zu III. 61.

13. *carmina* 'Gesänge'. Sen. lud. 12.

et lacrimas u. s. w. Das Vorhergehende ist Apposition zu *veterum instituta;* diese letzten Worte beziehn sich auf Tiberius und Drusus, welche auch das Vorhergenannte hätten veranstalten und die Leichenreden halten müssen. Der Sinn von *vel* ist: oder, um dasselbe anders und allgemeiner zu sagen. Der Zusatz soll nicht bezeichnen dass sie Thränen für Zeichen wirklichen Schmerzes halten, sondern dass sie in diesem Falle jedenfalls nur erheuchelt gewesen wären, aber doch den Schein gerettet hätten.

vulgi sermones, monuit edicto multos inlustrium Romanorum ob rem publicam obisse, neminem tam flagranti desiderio celebratum. Idque et sibi et cunctis egregium, si modus adiceretur. Non enim eadem decora principibus viris et imperatori populo quae modicis domibus aut civitatibus. Convenisse recenti dolori luctum et ex maerore solacia; sed referendum iam animum ad firmitudinem, ut quondam divus Iulius amissa unica filia, ut divus Augustus ereptis nepotibus abstruserint tristitiam. Nil opus vetustioribus exemplis, quotiens populus Romanus clades exercituum, interitum ducum, funditus amissas nobiles familias constanter tulerit. Principes mortales, rem publicam aeternam esse. Proin repeterent sollemnia, et quia ludorum Megalesium spectaculum suberat, etiam voluptates resumerent.

7 Tum exsuto iustitio reditum ad munia, et Drusus Illyricos ad exercitus profectus est, erectis omnium animis petendae e Pisone ultionis et crebro questu quod vagus interim per amoena Asiae atque Achaiae adroganti et subdola mora scelerum probationes subverteret. Nam vulgatum erat missam, ut dixi, a Cn. Sentio famosam veneficiis Martinam subita morte Brundisii extinctam, venenumque nodo crinium eius occultatum, nec ulla in corpore signa sumpti exitii reperta.

8 At Piso praemisso in urbem filio datisque mandatis per quae

6. 3. *modus adiceretur* statt des gewöhnlichen *adhiberetur*, aber mit derselben Vorstellung.

4. *principibus viris.* Eine Zurechtweisung, dass das Volk sich nicht genügend vom Gefühl der erhabenen Stellung des Tiberius durchdrungen gezeigt habe, welcher aber dadurch, dass das Volk auf dieselbe Höhe gestellt wird, der Schein der Unabsichtlichkeit gegeben werden soll.

6. *ex maerore solacia*, wie oft *metus ex aliquo*, der Trost, den die Trauer bietet. Ovid. Trist. IV. 3, 38 *Expletur lacrimis egeriturque dolor.*

8. *amissa unica filia*, Julia, 54 v. Ch. Cic. ad Q. fr. III. 8, 3: *De virtute et gravitate Caesaris, quam in summo dolore adhibuisset, magnam ex epistola tua accepi voluptatem.* Von des Augustus Festigkeit Suet. Aug. 65: *Aliquanto autem patientius mortem quam dedecora suorum tulit. Nam Gaii Luciique casu* (dies sind die Enkel, s. I. 3) *non adeo fractus* u. s. w. Vgl. Sen. cons. ad Marc. 14. 15.

11. *Principes*, hier, wie oben *principibus viris*, in dem alten republikanischen Sinn, nicht 'Fürsten'.

13. *ludorum Megalesium*, am 4ten April, pridie nonas.

7. 16. *petendae ultionis.* S. zu II. 59.

20. *ut dixi.* II. 74.

22. *nec ulla — reperta.* Dies betrachtete man als einen Beweis ihrer Kunst im Giftmischen. Es konnte also auch Germanicus vergiftet sein, wenn auch an seinem Körper keine Anzeichen gefunden worden waren. S. II. 73.

principem molliret, ad Drusum pergit; quem haut fratris
interitu trucem quam remoto aemulo aequiorem sibi spera-
bat. Tiberius quo integrum iudicium ostentaret, exceptum
comiter iuvenem sueta erga filios familiarum nobiles libera-
litate auget. Drusus Pisoni, si vera forent quae iacerentur,
praecipuum in dolore suum locum respondit; sed malle falsa
et inania nec cuiquam mortem Germanici exitiosam esse.
Haec palam et vitato omni secreto; neque dubitabantur prae-
scripta ei a Tiberio, cum incallidus alioqui et facilis iuventa
senilibus tum artibus uteretur. Piso Delmatico mari tramisso 9
relictisque aput Anconam navibus per Picenum ac mox Fla-
miniam viam adsequitur legionem quae e Pannonia in urbem,
dein praesidio Africae ducebatur; eaque res agitata rumori-
bus, ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostenta-
visset. Ab Narnia, vitandae suspicionis an quia pavidis con-
silia in incerto sunt, Nare ac mox Tiberi devectus auxit
vulgi iras quia navem tumulo Caesarum adpulerat dieque et
ripa frequenti magno clientium agmine ipse, feminarum comi-
tatu Plancina et vultu alacres incessere. Fuit inter inri-
tamenta invidiae domus foro imminens festa ornatu, con-
viviumque et epulae, et celebritate loci nihil occultum.

8. 1. *haut — quam.* Eine Vermischung der Constructionen *haut tam — quam* und *haud — sed,* indem die vollständige Negation des ersten Gliedes durch das folgende *quam* ein wenig gemildert wird. Plaut. Rud. IV. 3, 6 *Non edepol pisces expeto quam tui sermonis sum indigens.* Liv. II. 56, 9 *Quandoquidem non facile loquor quam quod locutus sum praesto.* XXV. 15, 9 *non militum, quos perpaucos habebat, fiducia quam iuventutis Thurinae.* Zum Comparativ *aequiorem* ist zu denken *quam principem.*

8. *dubitabantur.* Tac. u. andere der spätern Zeit haben oft den Nom. c. Inf. ungewöhnlich gesetzt, wie XVI. 17 *additur codicillis scripsisse.* H. II. 74 *ceterae Illyrici legiones secuturae sperabantur.* S. Madvig § 400 c. Der Construction von *dubitor* und *speror* mit dem Inf. sind analog der zu XIV. 7 besprochene Fall und H. IV. 76 *Germanos, qui ab ipsis sperentur.*

9. 11. *Flaminiam viam* durch Umbrien. Im südlichen Theil desselben lag *Narnia* (Z. 15). Vom *Nar* s. I. 79.

13. *praesidio Africae* gegen Tacfarinas. Es war die 9te, mit Beinamen *Hispanica.* S. IV. 23 und unten zu c. 74.

14. *ut* 'wie'. H. I. 79 *mirum dictu, ut sit omnis Sarmatarum virtus velut extra ipsos.* Ueber *in agmine atque itinere* zu H. I. 23.

15. *vitandae suspicionis.* S. zu II. 59.

17. *tumulo Caesarum.* S. zu I. 8.

18. *frequenti* gehört auch zu *die:* 'Tageszeit', wie *ripa* 'Stelle des Ufers'. Suet. Cal. 15 *medio ac frequenti die.*

20. *convivium* 'Gäste'.

21. *celebritate loci nihil occultum:* 'der Umstand dass wegen der

10 Postera die Fulcinius Trio Pisonem aput consules postulavit. Contra Vitellius ac Veranius ceterique Germanicum comitati tendebant, nullas esse partis Trioni; neque se accussatores, sed rerum indices et testes mandata Germanici perlaturos. Ille dimissa eius causae delatione, ut priorem vitam accusaret obtinuit, petitumque est a principe cognitionem exciperet. Quod ne reus quidem abnuebat, studia populi et patrum metuens: contra Tiberium spernendis rumoribus validum et conscientiae matris innexum esse; veraque aut in deterius credita iudice ab uno facilius discerni, odium et invidiam aput multos valere. Haud fallebat Tiberium molis cognitionis, quaque ipse fama distraheretur. Igitur paucis familiarium adhibitis minas accusantium et hinc preces audit

Belebtheit des Orts nichts verborgen war'. S. zu IV. 12. 34. VI. 47. XII. 35. XIV. 4.

10. 1. *Fulcinius Trio.* S. zu II. 29. Ueber *Vitellius* zu I. 70, *Veranius* zu II. 56.

6. *cognitionem exciperet.* Dem Kaiser stand es frei über vorkommende Rechtsfälle selbst zu richten. Er nahm sich dann gewöhnlich einen Beirath *(consilium)* vertrauter und hochstehender Männer. Wie hier, sehn wir IV. 22, dass Tiberius eine an ihn gebrachte Sache, nachdem er sich vorläufig über den Sachverhalt unterrichtet hat, dem Senat übergibt. Häufige Benutzung der Befugniss selbst zu richten von Seiten des Kaisers war gegen die gute Sitte. XIII. 4.

7. *studia* 'Parteilichkeit'.

9. *conscientiae matris.* S. II. 43. 77. 82.

10. *iudice ab uno.* Wenn die ältern Prosaiker die Präposition zwischen Substantiv und Adjectiv stellen, so steht letzteres vorauf. Dasselbe gilt von der Stellung der Präposition zwischen einem Substantiv und davon abhängigem Genitiv. Sie haben aber selbst diese Stellung, sowie die einer Präposition zwischen zwei durch Copulativpartikeln verbundenen Substantiven (wo die Präposition zweisilbig sein muss) selten und gewöhnlich nur wenn auf dem vorangestellten Worte der Ton liegt, während der emphatische Stil des Tac. sowohl diese Stellungen sehr häufig hat, als auch die einer ebenfalls zweisilbigen Präposition hinter einem Substantiv mit und ohne Adjectiv oder Genitiv, die den Alten nur bei Pronomen, und beim Relativ auch mit einsilbiger Präposition, gebräuchlich ist. Von der hier vorkommenden auch bei Tac. seltneren Stellung sind Beispiele XI. 3 *partem in aliam,* XII. 56 *lacu in ipso* und *urbe ex ipsa,* XIV. 42 *senatuque in ipso,* 53 *urbe in ipsa,* XV. 18 *portu in ipso;* einzelne auch schon bei Livius, wie XXVI. 46, 2 *parte in alia,* XXXII. 38, 7 *tumultum inter primum;* viele bei Dichtern, deren Gebrauch in allen diesen Dingen auf die Prosa übertragen ist, z. B. Virg. Aen. III. 348 *verba inter singula,* IV. 410 *arce ex summa,* V. 19 *vespere ab atro,* XI. 535 *bellum ad crudele.* Von der mit dem Genitiv zu c. 72. Andere abnorme Stellungen der Präposition s. zu I. 60 u. II. 60.

11. *molis* für *moles.*

13. *hinc,* 'von der andern Partei', wie XI. 10 *Et hinc contra itum.* Vgl. zu I. 70.

integramque causam ad senatum remittit. Atque interim Drusus rediens Illyrico, quamquam patres censuissent ob receptum Maroboduum et res priore aestate gestas ut ovans iniret, prolato honore urbem intravit. Post quae reo L. Arruntium, L. Vinicium, Asinium Gallum, Aeserninum Marcellum, Sex. Pompeium patronos petenti iisque diversa excusantibus M'. Lepidus et L. Piso et Livineius Regulus adfuere, arrecta omni civitate, quanta fides amicis Germanici, quae fiducia reo; 11

11. 2. *Illyrico.* S. zu II. 69. *patres censuissent*, im vorigen Jahr. S. II. 64.

4. Ueber *L. Arruntius* und *Asinius Gallus* s. zu I. 13. Statt *L. Vinicium* hat die Hds. *fulnicium:* gewöhnlich schreibt man *M. Vinicium*, was zu weit von der Ueberlieferung entfernt ist, und der VI. 15 erwähnte M. Vinicius war im Verhältniss zu den übrigen hier genannten Personen zu jung. *L. Vinicius* war Cons. 5 v. Ch.: er wird von Sueton Aug. 64 *clarus decorusque iuvenis* genannt, und sein gleichnamiger Vater, Cons. 33 v. Ch., dessen Bruder *P. Vinicius* der Urgrossvater des oben erwähnten *M. Vinicius* war, wird öfter vom Rhetor Seneca als Redner erwähnt (p. 183 ff. u. 392 Bip.). Ann. dell' Inst. XX. 236. Ueber *Aeserninus Marcellus*, den Enkel des Asinius Pollio, s. XI. 6 u. 7. Sen. contr. IV. praef. p. 413: *Marcellus, quamvis puer, iam tantae indolis erat ut Pollio ad illum pertinere successionem eloquentiae suae crederet, cum filium Asinium Gallum relinqueret magnum oratorem.* Ueber *Sex. Pompeius* vgl. I. 7. III. 32 u. zu III. 72. Er war mit Augustus verwandt (Dio LVI. 29), sehr reich, Freund des Ovid und Valerius Maximus, der seine Beredtsamkeit lobt und ihn in seinem Proconsulat nach Asien 27 n. Ch. oder in einem der nächsten Jahre begleitete (Val. Max. II. 6, 8. IV. 7, ext. 2. Ovid ex Ponto IV. 1. 4. 5. 15). Er wurde von Caligula getödtet (Sen. tranq. an. 11, 8).

6. *iisque.* Weil das Participium *petenti* und die folgenden Ablativi absoluti zwei Umstände enthalten, sind sie ohne Rücksicht auf die Form der Rede durch eine Copula verbunden: die Copula ist gesetzt, als wäre die Form folgende: *reo, cum — peteret iique diversa excusarent*, weil der Sinn derselbe ist. Ebenso Sall. Jug. 98, 4 *ipse paulatim dispersos milites neque minus hostibus conturbatis in unum contrahit.* Liv. XXV. 35, 2 *inter exercitus ducesque gratulatio ingens facta, imperatore tanto cum omni exercitu deleto et alteram pro haud dubia parem victoriam expectantes.* Auf dieselbe Weise ist zu erklären H. I. 45 *vinciri iussum et maiores poenas daturum adfirmans praesenti exitio subtraxit.* Oefter im Griechischen, z. B. Thuc. IV. 29 *πάντα διαπραξάμενος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, καὶ ψηφισαμένων Ἀθηναίων αὐτῷ τὸν πλοῦν, τῶν τε ἐν Πύλῳ στρατηγῶν ἕνα προσελόμενος Δημοσθένην τὴν ἀγωγὴν διὰ τάχους ἐποιεῖτο.* VIII. 106 *οἱ δὲ ἀφικομένης τῆς νεὼς καὶ ἀνέλπιστον τὴν εὐτυχίαν ἀκούσαντες — πολὺ ἐπερρώσθησαν.* Xen. Anab. II. 4, 22 *τὰ δ' ἐπιτήδεια ἔχοιεν ἐκ τῆς ἐν μέσῳ χώρας πολλῆς καὶ ἀγαθῆς οὔσης καὶ τῶν ἐργασομένων ἐνόντων.*

Ueber *M'. Lepidus* s. zu III. 32, über *L. Piso* zu II. 32. *Livineius Regulus*, Cons. suff. 18 n. Ch. (Gerh. archäol. Ztg. 1846 S. 291 u. 388), scheint der Vater des XIV. 17 erwähnten zu sein.

satin cohiberet ac premeret sensus suos Tiberius. Haud alias intentior populus plus sibi in principem occultae vocis
12 aut suspicacis silentii permisit. Die senatus Caesar orationem habuit meditato temperamento. Patris sui legatum atque amicum Pisonem fuisse, adiutoremque Germanico datum a se, auctore senatu, rebus aput Orientem administrandis. Illic contumacia et certaminibus asperasset iuvenem exituque eius laetatus esset, an scelere extinxisset, integris animis diiudicandum. Nam si legatus officii terminos, obsequium erga imperatorem exsuit eiusdemque morte et luctu meo laetatus est, odero seponamque a domo mea et privatas inimicitias non vi principis ulciscar. Sin facinus in cuiuscumque mortalium nece vindicandum detegitur, vos vero et liberos Germanici et nos parentes iustis solaciis adficite. Simulque illud reputate, turbide et seditiose tractaverit exercitus Piso, quaesita sint per ambitionem studia militum, armis repetita provincia, an falsa haec in maius vulgaverint accusatores; quorum ego nimiis studiis iure suscenseo. Nam quo pertinuit nudare corpus et contrectandum vulgi oculis permittere, differrique etiam per externos tamquam veneno interceptus esset, si incerta adhuc ista et scrutanda sunt? Defleo equidem filium meum semperque deflebo; sed neque reum prohibeo quo minus cuncta proferat quibus innocentia eius sublevari aut, si qua fuit iniquitas Germanici, coargui possit, vosque oro ne, quia dolori meo causa conexa est, obiecta crimina pro adprobatis accipiatis. Si quos propinquus sanguis aut fides sua patronos dedit, quantum quisque eloquentia et cura valet, iuvate periclitantem. Ad eundem laborem, eandem constantiam accusatores hortor. Id solum Germanico super leges praestiterimus, quod in curia potius quam in foro, aput senatum quam aput iudices

1. *Haud alias* ist sowohl zu *intentior* als zu *plus permisit* zu denken.

12. 4. *legatum* pro praetore von Hispania citerior, wie c. 13 zeigt: denn Hispania ulterior war Senatsprovinz. S. zu I. 79.

10. *imperatorem*. S. zu I. 3.

11. *seponamque a domo mea*, durch Aufkündigung der Freundschaft. II. 70. III. 24.

15. *exercitus*. S. zu I. 52.

19. *contrectandum vulgi oculis*. Cic. Tusc. III. 15, 33 *incitat ad conspiciendas totaque mente contrectandas varias voluptates*.

27. *fides* 'Treuherzigkeit, Biedersinn', welcher es für seine Pflicht hält Bedrängte zu unterstützen. *Propinquus sanguis* geht auf L. Piso. Dass er der Bruder des Cn. Piso war, sehn wir daraus, dass er wie dieser *Cn. filius* heisst im Consulnverzeichniss vor Dios 55sten Buch.

30. *super leges*. S. zu II. 79.

de morte eius anquiritur. Cetera pari modestia tractentur.
Nemo Drusi lacrimas, nemo maestitiam meam spectet, nec
si qua in nos adversa finguntur. Exim biduum criminibus 13
obiciendis statuitur, utque sex dierum spatio interiecto reus
per triduum defenderetur. Tum Fulcinius vetera et inania
orditur, ambitiose avareque habitam Hispaniam; quod neque
convictum noxae reo, si recentia purgaret, neque defensum
absolutioni erat, si teneretur maioribus flagitiis. Post quem
Servaeus et Veranius et Vitellius consimili studio, et multa
eloquentia Vitellius, obiecere odio Germanici et rerum novarum studio Pisonem vulgus militum per licentiam et sociorum iniurias eo usque conrupisse ut parens legionum a deterrimis appellaretur; contra in optimum quemque, maxime
in comites et amicos Germanici saevisse; postremo ipsum
devotionibus et veneno peremisse; sacra hinc et immolationes nefandas ipsius atque Plancinae, petitam armis rem
publicam, utque reus agi posset, acie victum. Defensio in 14
ceteris trepidavit. Nam neque ambitionem militarem neque
provinciam pessimo cuique obnoxiam, ne contumelias quidem
adversum imperatorem infitiari poterat. Solum veneni crimen visus est diluisse; quod ne accusatores quidem satis firmabant, in convivio Germanici, cum super eum Piso discumberet, infectos manibus eius cibos arguentes. Quippe absurdum videbatur, inter aliena servitia et tot adstantium visu, ipso Germanico coram, id ausum. Offerebatque fami-

3. *adversa* 'Ungünstiges', wie XIV. 11 *Seneca adverso rumore erat.* H. I. 73. II. 26.

13. 9. *Servaeus.* S. zu II. 56. Er wird als der unbedeutendste der Ankläger beim Process des Piso nur hier u. c. 19, nicht auch II. 74. III. 10. 17, namentlich erwähnt. *Consimili studio* geht auf die 3 hier Genannten, nicht auf *Fulcinius.*

et multa eloquentia: 'und' (ausser dem Eifer) 'mit' u. s. w. Des Vitellius Rede führt Plinius an hist. nat. XI. 37, 187: *Negatur cremari posse* (cor) *in iis qui cardiaco morbo obierint; negatur et veneno interemptis. Certe extat oratio Vitellii qua reum Pisonem eius sceleris coarguit hoc usus argumento palamque testatus non potuisse ob venenum cor Germanici Caesaris cremari. Contra genere morbi defensus est Piso.*

11. *sociorum iniurias,* indem er den Soldaten erlaubte die Provincialen *(socii)* zu misshandeln. S. II. 55. Unten c. 14 *provinciam pessimo cuique obnoxiam.*

15. *sacra* 'Orgien', als Dankfeste den unterirdischen Göttern gefeiert. Die Ankläger vergrössern was II. 75 berichtet ist.

14. 20. *imperatorem,* wie c. 12 *obsequium erga imperatorem.*

25. *visu* 'unter den Augen'. S. zu H. I. 23.

familiam. Seine Sclaven mussten um Herbeischaffung des Gifts wissen, die des Germanicus, welche

liam reus et ministros in tormenta flagitabat. Sed iudices per diversa implacabiles erant, Caesar ob bellum provinciae inlatum, senatus numquam satis credito sine fraude Germanicum interisse .... scripsissent expostulantes; quod haud minus Tiberius quam Piso abnuere. Simul populi ante curiam voces audiebantur, non temperaturos manibus, si patrum sententias evasisset. Effigiesque Pisonis traxerant in Gemonias ac divellebant, ni iussu principis protectae repositaeque forent. Igitur inditus lecticae et a tribuno praetoriae cohortis deductus est, vario rumore, custos saluti an mortis exactor sequeretur. Eadem Plancinae invidia, maior gratia; eoque ambiguum habebatur quantum Caesari in eam liceret. Atque ipsa, donec mediae Pisoni spes, sociam se cuiuscumque fortunae et, si ita ferret, comitem exitii promittebat. Ut

beim Gastmahl aufgewartet hatten (*ministros*), um die Art wie Piso das Gift in die von ihnen herumgereichten Speisen habe thun können.

4. In der Lücke fehlt Mehreres, vor allen Dingen der Bericht darüber, dass dem Piso auf sein Gesuch eine nochmalige Verhandlung der Sache zugestanden sei (*comperendinatio*). Denn c. 13 ist erzählt dass Anfangs bestimmt war, die Ankläger sollten 2 Tage und nach 6 Tagen die Vertheidiger 3 Tage sprechen. Obwohl nun schon der Verlauf der Anklage und Vertheidigung berichtet ist, finden wir doch c. 15, dass noch eine wiederholte Anklage geschah, der wiederum eine Vertheidigung folgen sollte (*redintegratam accusationem* und *tamquam defensionem in post. med.*). Sein Gesuch um comperendinatio scheint nun der Beklagte durch Beschuldigungen gegen Germanicus motivirt zu haben, welche er bisher aus Schonung nicht vorgebracht habe und die sein Benehmen rechtfertigen sollten (s. II. 78), und darauf die Ankläger verlangt zu haben (*expostulantes* wie XII. 46. XV. 17. 53. H. I. 45. III. 83) dass seine und der Plancina Briefe an Tiberius und Livia dem Senat vorgelegt würden, die voraussichtlich solche Feindseligkeit und Verleumdung gegen Germanicus enthielten dass die Richter dadurch noch mehr erbittert werden mussten. Uebrigens zeigt der Umstand dass bald darauf, c. 16, wieder eine Lücke ist, dass in einer ältern Hds. der Theil eines Blattes abgeschnitten war, so dass auf der Vorder- und Hinterseite an derselben Stelle etwas verloren ging.

8. *Gemonias*, eine Treppe (*scalae*) am Capitolinus nach dem Forum Romanum zu. Auf sie wurden die Hingerichteten geschleift und dort ausgelegt.

divellebant. Sie machten dasselbe mit den Statuen was sie mit dem Piso selbst thun wollten. Darum ist der Ausdruck *divellere*, nicht *frangere* oder dgl. gewählt. Ueber die Bedeutung des Imperfects in dieser Verbindung s. zu I. 42.

15. 12. *quantum — liceret* 'wie viel sich der Cäsar gegen sie erlauben dürfe', in wieweit er wagen würde dem Widerstande seiner Mutter gegenüber sie zur Strafe zu ziehn.

14. *si ita ferret* mit unbestimmtem Subject ('es'). H. II. 44 *hos certe nondum victos, et si ita ferret, honestius in acie perituros.*

secretis Augustae precibus veniam obtinuit, paulatim segregari a marito, dividere defensionem coepit. Quod reus postquam sibi exitiabile intellegit, an adhuc experiretur dubitans, hortantibus filiis durat mentem senatumque rursum ingreditur; redintegratamque accusationem, infensas patrum voces, adversa et saeva cuncta perpessus, nullo magis exterritus est quam quod Tiberium sine miseratione, sine ira, obstinatum clausumque vidit ne quo adfectu perrumperetur. Relatus domum, tamquam defensionem in posterum meditaretur, pauca conscribit obsignatque et liberto tradit; tum solita curando corpori exsequitur. Dein multam post noctem, egressa cubiculo uxore, operiri fores iussit; et coepta luce perfosso iugulo, iacente humi gladio, repertus est.

Audire me memini ex senioribus visum saepius inter 16
manus Pisonis libellum, quem ipse non vulgaverit; sed amicos eius dictitavisse litteras Tiberii et mandata in Germanicum contineri, ac destinatum promere aput patres principemque arguere, ni elusus a Seiano per vana promissa foret; nec illum sponte extinctum, verum inmisso percussore. Quorum neutrum adseveraverim; neque tamen occulere debui narratum ab iis qui nostram ad iuventam duraverunt. Caesar flexo in maestitiam ore, suam invidiam tali morte quaesitam aput senatum .... crebrisque interrogationibus exquirit qualem Piso diem supremum noctemque exegisset. Atque illo pleraque sapienter, quaedam inconsultius respondente recitat codicillos a Pisone in hunc ferme modum compositos. Conspiratione inimicorum et invidia falsi criminis oppressus, quatenus veritati et innocentiae meae nusquam locus est, deos inmortales testor

5. *redintegratamque acc.* S. zu c. 14.

6. *nullo* statt *nulla re* ist neuerer Sprachgebrauch. Seneca Contr. IV. 24 p. 269 Bip. *Nullo mihi felicior videor quam quod Miltiadis pretium fui;* der jüngere Sen. de benef. II. 25, 1 *Nullo magis Caesarem Augustum demeruit.* Quint. II. 4, 13 *nullo magis studia quam spe gaudent;* 16, 12 *deus nullo magis hominem separavit a ceteris animalibus quam dicendi facultate;* V. 14, 14 *epichirema nullo differt a syllogismis nisi quod* u. s. w.

8. *ne* 'davor dass', wie nach *prohibeo:* der Satz ist Gegenstandssatz zu *obstinatum clausumque.*

16. 17. *destinatum.* S. zu II. 31.

22. *aput senatum* gehört zu dem in der Lücke verloren gegangenen Verbum (etwa *queritur*). Dann ist in der Lücke ausser Anderm der Name der Person ausgefallen, an die Tiberius seine Fragen richtete, wahrscheinlich einer der beiden Söhne des Piso. Vgl. zu c. 14.

25. *codicillos,* von denen c. 15 *pauca conscribit obsignatque et liberto tradit.*

vixisse me, Caesar, cum fide adversum te neque alia in matrem tuam pietate; vosque oro, liberis meis consulatis, ex quibus Cn. Piso qualicumque fortunae meae non est adiunctus, cum omne hoc tempus in urbe egerit, M. Piso repetere Syriam dehortatus est. Atque utinam ego potius filio iuveni quam ille patri seni cessisset. Eo inpensius precor ne meae pravitatis poenas innoxius luat. Per quinque et quadraginta annorum obsequium, per collegium consulatus, quondam divo Augusto, parenti tuo, probatus et tibi amicus nec quicquam post haec rogaturus salutem infelicis filii rogo. De Plancina nihil addidit.

17 Post quae Tiberius adulescentem crimine civilis belli purgavit (patris quippe iussa, nec potuisse filium detrectare), simul nobilitatem domus, etiam ipsius quoquo modo meriti gravem casum miseratus. Pro Plancina cum pudore et flagitio disseruit, matris preces obtendens, in quam optimi cuiusque secreti questus magis ardescebant. Id ergo fas aviae, interfectricem nepotis aspicere adloqui, eripere senatui. Quod pro omnibus civibus leges obtineant, uni Germanico non contigisse. Vitellii et Veranii voce defletum Caesarem, ab imperatore et Augusta defensam Plancinam. Proinde venena et artes tam feliciter expertas verteret in Agrippinam, in liberos eius egregiamque aviam ac patruum sanguine miserrimae domus exsatiaret. Biduum super hac imagine cognitionis absumptum, urgente Tiberio liberos Pisonis matrem uti tuerentur. Et cum accusatóres ac testes certatim perorarent respondente nullo, miseratio quam invidia augebatur. Primus sententiam rogatus Aurelius Cotta consul (nam referente Caesare magistratus eo etiam munere fungebantur)

7. *Per — per,* 'bei', gehören zu *rogo.* Piso war Consul mit Tiberius 7 v. Ch. Die 45 Jahre seiner Hingebung (an das regierende Haus) zählt er von seinem Eintritt ins Staatsleben.

17. 12. *iussa.* S. zu II. 31.

23. *hac imagine cogn.* nennt Tac. die Verhandlung über Plancina, weil die Entscheidung über sie schon durch die Rede des Tiberius gegeben war, von dessen Wunsch der Beschluss des Senats nur der Wiederhall sein konnte.

26. *quam* bei *augebatur,* wie bei *malle,* weil in beiden Verbis ein Comparativ liegt. Es ist nicht, wie sonst, *potius* hinzuzudenken. 'Das Mitleid wurde grösser als der Hass'.

27. *Aurelius Cotta.* S. c. 2.

28. *eo etiam munere,* auf Befragen ihre Stimme abzugeben. Wenn einer der dazu befugten Beamten referirte (Consuln, Volkstribunen, und wenn die erstern verhindert waren, Prätoren), befragte er die Beamten die im Senat waren (vom Quästor aufwärts) nicht; diese hatten aber das Recht zu jeder Zeit von selbst das Wort zu nehmen, während die übrigen Senatoren dies nur durften, wenn der Referent

nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum
publicandam, pars ut Cn. Pisoni filio concederetur isque prae-
nomen mutaret; M. Piso exsuta dignitate et accepto quin-
quagies sestertio in decem annos relegaretur, concessa Plan-
cinae incolumitate ob preces Augustae. Multa ex ea sen- 18
tentia mitigata sunt a principe: ne nomen Pisonis fastis
eximeretur, quando M. Antonii, qui bellum patriae fecisset,
Iuli Antonii, qui domum Augusti violasset, manerent. Et M. Pi-
sonem ignominiae exemit concessitque ei paterna bona, satis
firmus, ut saepe memoravi, adversum pecuniam et tum pudore
absolutae Plancinae placabilior. Atque idem, cum Valerius
Messalinus signum aureum in aede Martis Ultoris, Caecina
Severus aram Ultioni statuendam censuissent, prohibuit, ob
externas ea victorias sacrari dictitans: domestica mala tri-
stitia operienda. Addiderat Messalinus Tiberio et Augustae
et Antoniae et Agrippinae Drusoque ob vindictam Germanici
grates agendas omiseratque Claudii mentionem. Et Messali-

sie zur Meinungsäusserung aufgefordert hatte. So beginnt bei Cic. ad Q. fr. II. 1, 2 die Umfrage nach der hergebrachten Ordnung mit dem einen Consul designatus (s. unten c. 22. 49. XI. 5. XIV. 48); dann wird sie unterbrochen durch die Reden zweier Volkstribunen, worauf sie ordnungsmässig fortgeht an den zweiten Consul designatus, weiter den Consular Cicero (in den Worten *de privatis me primum sententiam rogavit* stehn *privati* im engern Sinn, so dass auch die designirten Beamten ausgeschlossen sind); und hier wird sie wieder durch den Vortrag eines Volkstribunen unterbrochen.

1. *partem — pars* 'die eine Hälfte' — 'die andere', wie IV. 20. Darum heisst es c. 18 bloss *concessitque ei paterna bona*, weil, da nur zwei Kinder da waren, das was vom Vermögen des Vaters eingezogen werden sollte grade das Erbtheil des M. Piso ausmachte. Die 5 Millionen Sesterze sollte ihm der Staat, nachdem er sein Erbtheil eingezogen, als Schenkung herauszahlen.

2. *praenomen mutaret.* Er nahm den Vornamen *Lucius* an. Es ist der Consul des Jahres 27, Proconsul von Africa 39 n. Ch. IV. 62. Dio LIX. 20.

3. *exsuta dignitate.* Er war Senator.

18. 7. *bellum patriae fecisset,* zweimal, 44 u. 32 v. Ch. Beide Male wurde er zum Feind erklärt *(hostis iudicatus)* und sein Name aus den öffentlichen Denkmälern entfernt, aber nach dem Schluss des Triumvirats und während der spätern Zeit des Augustus restituirt. Cic. Phil. XIII. 12, 26. Fast. Cap. u. Colot. b. Grut. 295 u. 298, 1.

8. *Iuli Antonii.* S. zu I. 10.

9. *ignominiae:* also sowohl der Entfernung aus dem Senat als der Relegation.

10. *ut saepe memoravi.* I. 75. II. 48.

11. *Valerius Messalinus.* S. zu I. 8.

12. *signum,* des Gottes, in dessen Tempel er aufgestellt werden sollte. Ueber den Tempel des *Mars Ultor* s. zu II. 64.

Caecina Severus. S. zu I. 31. Ueber *Ultioni* zu IV. 74.

num quidem L. Asprenas senatu coram percontatus est an prudens praeterisset; ac tum demum nomen Claudii adscriptum est. Mihi, quanto plura recentium seu veterum revolvo, tanto magis ludibria rerum mortalium cunctis in negotiis obversantur. Quippe fama spe veneratione potius omnes destinabantur imperio quam quem futurum principem fortuna in occulto tenebat.

19 Paucis post diebus Caesar auctor senatui fuit Vitellio atque Veranio et Servaeo sacerdotia tribuendi. Fulcinio suffragium ad honores pollicitus monuit ne facundiam violentia praecipitaret. Is finis fuit ulciscenda Germanici morte, non modo aput illos homines qui tum agebant, etiam secutis temporibus vario rumore iactata. Adeo maxima quaeque ambigua sunt, dum alii quoquo modo audita pro conpertis habent, alii vera in contrarium vertunt, et gliscit utrumque posteritate. At Drusus urbe egressus repetendis auspiciis, mox ovans introiit. Paucosque post dies Vipsania, mater eius, excessit, una omnium Agrippae liberorum miti obitu. Nam ceteros manifestum ferro vel creditum est veneno aut fame extinctos.

20 Eodem anno Tacfarinas, quem [priore aestate] pulsum

1. *L. Asprenas.* S. zu I. 53.

19. 8. *sacerdotia tribuendi.* Ueber die Wahl der Priester durch den Senat zur tab. Lugd. II. 13 (hinter d. 2ten Bd.).

9. *suffragium ad honores.* S. zu I. 15.

10. *violentia*, zu heftiges Zudrängen zu Anklagen.

ulciscenda Germ. morte. Eigentlich 'durch die Rache für den Tod des Germ. war dies das Ende'; d. h. 'zu diesem Ende führte die Rache'. Eben so XIV. 4 *sive explenda simulatione* 'sei es dass dieses dadurch herbeigeführt wurde dass er die Heuchelei vollständig zu Ende spielte', 'bewirkte es die Durchführung der Heuchelei oder'. Diese Ausdrucksweise ist dem Tac. eigenthümlich.

15. *repetendis auspiciis.* Zum Triumph oder der Ovation war das *imperium* nöthig, was auf den Auspicien beruhte. Dieses *imperium* hatten in der Stadt nur Magistrate oder denen es ausdrücklich ertheilt war (s. I. 14), sonst wurde es nur für ausserhalb der Stadt ertheilt und durch Betreten der Stadt verloren. Des Drusus Eintritt in die Stadt ist c. 11 berichtet. Den Tag seiner Ovation gibt eine Inschrift in den Berichten der Leipz. Acad. hist.-phil. Cl. Bd. I. 1849. S. 290: *M. Valerius Messalla M. Aur*[relius] *V. k. Iun. Drusus triumphavit ex Ill*[yrico]. Die beiden ersten Namen sind die Consuln dieses Jahrs. S. c. 2.

16. *Vipsania.* S. zu I. 13.

18. *ceteros.* Nach Suet. Aug. 63 hatte Agrippa auch Kinder von seiner zweiten Frau, *Marcella* (s. zu II. 50. 51), über deren Tod nichts Näheres bekannt ist. Seine Kinder dritter Ehe s. zu I. 3 und über ihren Tod I. 3. 6. IV. 21. VI. 25. Wenn Tac. bei dem Bericht über den Tod der Julia (IV. 71) einer Gewaltthätigkeit nicht gedenkt, so sehn wir doch aus dieser Stelle dass man an eine solche glaubte.

20. 20. *priore aestate* ist ein un-

a Camillo memoravi, bellum in Africa renovat, vagis primum populationibus et ob pernicitatem inultis, dein vicos excindere, trahere graves praedas; postremo haud procul Pagyda flumine cohortem Romanam circumsedit. Praeerat castello Decrius, impiger manu, exercitus militia et illam obsidionem flagitii ratus. Is cohortatus milites ut copiam pugnae in aperto facerent, aciem pro castris instruit. Primoque impetu pulsa cohorte promptus inter tela occursat fugientibus, increpat signiferos quod inconditis aut desertoribus miles Romanus terga daret; simul excepta vulnera et, quamquam transfosso oculo, adversum os in hostem intendit neque proelium omisit, donec desertus suis caderet. Quae postquam 21 L. Apronio (nam Camillo successerat) comperta, magis dedecore suorum quam gloria hostis anxius, raro ea tempestate et e vetere memoria facinore decumum quemque ignominiosae cohortis sorte ductos fusti necat. Tantumque severitate profectum ut vexillum veteranorum, non amplius quingenti numero, easdem Tacfarinatis copias praesidium cui Thala nomen adgressas fuderint. Quo proelio Rufus Helvius, gregarius miles, servati civis decus rettulit donatusque est ab Apronio torquibus et hasta. Caesar addidit civicam

richtiger Zusatz Jemandes, der die Zeit bemerken wollte. Denn nicht im J. 19 n. Ch., sondern 17 n. Ch. war Tacfarinas vom Camillus geschlagen. II. 52.

10. *excepta vulnera* hängt, wie *os*, von *intendit* ab, was nicht bloss die Richtung, sondern auch die Bewegung auf die Feinde los bezeichnet. Empfangen hatte er die Wunden, während er sich unter den feindlichen Geschossen seinen flüchtigen Leuten entgegenwarf. Die Verwundung des Gesichts wird besonders erwähnt, weil sie erst geschah als er sich schon mit seinen übrigen Wunden gegen die Feinde stürzte.

12. *suis.* S. zu II. 50.

21. 13. *L. Apronio.* S. zu I. 56. Er war Proconsul von 18 bis 20 v. Ch., da es Münzen aus Africa gibt mit der Aufschrift: *permissu L. Aproni procos. III* (d. h. *tertium*, 'im 3ten Jahr'), sein Vorgänger *Camillus* es 17 n. Ch. (II. 52) war und 21 n. Ch. ihm *Blaesus* folgte (III. 35). Eckh. d. n. IV. 148. Mionn. VI p. 585 n. 26. 27.

16. *fusti necat.* Polyb. VI. 37: *Τὸ δὲ τῆς ξυλοκοπίας ἐστὶ τοιοῦτον. Λαβὼν ξύλον ὁ χιλίαρχος, τούτῳ τοῦ κατακριθέντος οἷον ἥψατο μόνον. Οὗ γενομένου πάντες οἱ τοῦ στρατοπέδου τύπτοντες τοῖς ξύλοις καὶ τοῖς λίθοις τοὺς μὲν πλείστους ἐν αὐτῇ τῇ στρατοπεδείᾳ καταβάλλουσι· τοῖς δ' ἐκπεσοῦσιν οὐδ' ὧς ὑπάρχει σωτηρία. Πῶς γάρ; οἷς οὔτ' εἰς τὴν πατρίδα τὴν ἑαυτῶν ἐπανελθεῖν ἔξεστιν, οὔτε τῶν ἀναγκαίων οὐδεὶς ἐν οἰκίᾳ τολμήσειε δέξασθαι τὸν τοιοῦτον. Διὸ τελείως οἱ περιπεσόντες ἅπαξ τοιαύτῃ συμφορᾷ καταφθείρονται.*

17. *vexillum veteranorum.* S. zu I. 17.

21. *civicam coronam.* S. zu II. 83. XV. 12. Rufus hat hiervon

coronam, quod non eam quoque Apronius iure proconsulis tribuisset, questus magis quam offensus. Sed Tacfarinas perculsis Numidis et obsidia aspernantibus spargit bellum, ubi instaretur, cedens ac rursum in terga remeans. Et dum ea ratio barbaro fuit, inritum fessumque Romanum impune ludificabatur; postquam deflexit ad maritimos locos, inligatus praeda stativis castris adhaerebat, missu patris Apronius Caesianus cum equite et cohortibus auxiliariis, quis velocissimos legionum addiderat, prosperam adversum Numidas pugnam facit pellitque in deserta.

22 At Romae Lepida, cui super Aemiliorum decus L. Sulla et Cn. Pompeius proavi erant, defertur simulavisse partum ex P. Quirinio, divite atque orbo. Adieciebantur adulteria venena quaesitumque per Chaldaeos in domum Caesaris, defendente ream Manio Lepido fratre. Quirinius post dictum repudium adhuc infensus, quamvis infami ac nocenti miserationem addiderat. Haud facile quis dispexerit illa in cognitione mentem principis: adeo vertit ac miscuit irae et clementiae signa. Deprecatus primo senatum ne maiestatis crimina tractarentur, mox M. Servilium e consularibus aliosque testes inlexit ad proferenda quae velut nescire voluerat. Idemque servos Lepidae, cum militari custodia haberentur, transtulit ad consules

den Beinamen *Civica* angenommen. Eine Inschr. von ihm b. Mur. 476, 11, gefunden in Vicovaro bei Tivoli: *M. Helvius, M. f., Cam*(ilia, näml. tribu), *Rufus Civica, prim. pil., balneum municipibus et incolis dedit.* Borghesi.

7. *missu patris.* Dass hier der Nachsatz beginnt und die beiden Vordersätze asyndetisch verbunden sind, zeigt der Sinn.

L. Apronius Caesianus war jetzt Legat (s. zu IV. 56) seines Vaters, in einem der nächsten 7 Jahre Cons. suff., dann *legatus pro praetore* von *Germania inferior* (IV. 73. VI. 30. XI. 19) und Cons. ordinarius 39 n. Ch.

9. *legionum.* Früher war in Africa eine (II. 52). Aber seit Anfang dieses Jahrs bis 24 n. Ch. zwei. III. 9. IV. 5. 23.

22. 11. *L. Sulla et Cn. Pompeius proavi.* Die Eltern ihrer Mutter waren *Faustus Sulla,* der Sohn des Dictators, und *Pompeia,* die Tochter des grossen Pompejus.

13. *P. Quirinio.* S. zu II. 30. *Adiecieb.* für *adiic.*

15. *Manio Lepido.* S. zu c. 32. *dictum* 'erklärt, angekündigt'.

18. *vertit,* indem er bald Zeichen des Zorns, bald der Milde sehn liess, die einen vor-, die andern wegwandte. Uebersetze 'wechselte er'.

20. *M. Servilium.* S. zu II. 48.

21. *nescire.* Die Hds. *reicere.* Aber dazu passt *velut* nicht, was die Angabe von etwas in Wahrheit Unmöglichem verlangt. Es hätte heissen müssen *quae se reicere velle simulaverat.*

22. *ad consules.* Diese waren in der Kaiserzeit reine Civilbeamten. Das Gefängniss bei ihnen war milder.

neque per tormenta interrogari passus est de iis quae ad
domum suam pertinerent. Exemit etiam Drusum, consulem
designatum, dicendae primo loco sententiae; quod alii civile
rebantur, ne ceteris adsentiendi necessitas fieret, quidam ad
saevitiam trahebant: neque enim cessurum nisi damnandi
officio. Lepida ludorum diebus, qui cognitionem intervene- 23
rant, theatrum cum claris feminis ingressa, lamentatione fle-
bili maiores suos ciens ipsumque Pompeium, cuius ea moni-
menta et adstantes imagines visebantur, tantum misericordiae
permovit ut effusi in lacrimas saeva et detestanda Quirinio
clamitarent, cuius senectae atque orbitati et obscurissimae
domui destinata quondam uxor L. Caesari ac divo Augusto
nurus dederetur. Dein tormentis servorum patefacta sunt
flagitia, itumque in sententiam Rubelli Blandi, a quo aqua
adque igni arcebatur. Huic Drusus adsensit, quamquam alii
mitius censuissent. Mox Scauro, qui filiam ex ea genuerat,
datum ne bona publicarentur. Tum demum aperuit Tiberius
conpertum sibi etiam ex P. Quirinii servis veneno eum a
Lepida petitum.

Inlustrium domuum adversa (etenim haud multum distanti 24

3. *primo loco.* S. zu c. 17.

5. *neque enim cessurum* u. s. w. Hätte Drusus von seinem Vater den Auftrag gehabt mild zu stimmen, so würde er, meinten diese, sich diesen Ruhm nicht haben entgehn lassen; es solle aber durch sein Zurücktreten vom ersten Platze das Gehässige der beabsichtigten Härte von ihm fern gehalten werden. Ueber das ausgelassene *fuisse* zu II. 31.

23. 6. *ludorum*, der *Romani* oder *magni*, wie es scheint, vom 4ten bis 12ten Sept.

cognitionem intervenerant. Tac. liebt zu Compositis den Acc. zu setzen. Mit *intervenire* hat jedoch auch er sonst, wie die übrigen, den Dativ verbunden. H. IV. 85. G. 40. O. 14.

8. *cuius ea monim.* Das Theater war das vom Pompejus erbaute und nach ihm benannte *theatrum Pompeii* auf dem Campus Martius.

9. *tantum mis. perm.* S. zu I. 21.

11. *senectae* und *orbitati* drücken ebenso die Verachtung aus wie *obscurissimae domui.* Ueber letztere s. c. 48. Die Eigenschaften stehn für die mit jenen Eigenschaften behaftete Person.

12. *destinata* gehört auch zu *divo Augusto nurus.* Ueber *L. Caesar* s. I. 3.

14. *Rubelli Blandi.* S. zu VI. 27. *a quo — arcebatur.* S. zu III. 36.

16. *Scauro.* S. zu I. 13. Die Einziehung der Güter war sonst mit der *aqua et igni interdictio* oder, was dasselbe ist, dem Exil verknüpft.

24. 20. *adversa — solacio adfecit.* Es ist im Lateinischen gewöhnlich zu sagen *consolari* oder *solari aliquid*, wo wir sagen 'über Etwas trösten'. II. 36. XVI. 13. Cic. p. Quint. 15, 49 *consolatur honestas egestatem;* de fin. I. 12, 40 *ut eius* (doloris) *magnitudinem celeritas, diuturnitatem adlevatio consoletur.* Sen. cons. ad Polyb.

tempore Calpurnii Pisonem, Aemilii Lepidam amiserant) solacio adfecit D. Silanus Iuniae familiae redditus. Casum eius paucis repetam. Ut valida divo Augusto in rem publicam fortuna, ita domi inprospera fuit ob inpudicitiam filiae ac neptis, quas urbe depulit adulterosque earum morte aut fuga punivit. Nam culpam inter viros ac feminas vulgatam gravi nomine laesarum religionum ac violatae maiestatis appellando clementiam maiorum suasque ipse leges egrediebatur. Sed aliorum exitus, simul cetera illius aetatis, memorabo, si effectis in quae tetendi plures ad curas vitam produxero. D. Silanus in nepti Augusti adulter, quamquam non ultra foret saevitum quam ut amicitia Caesaris prohiberetur, exilium sibi demonstrari intellexit nec nisi Tiberio imperitante deprecari senatum ac principem ausus est M. Silani fratris potentia, qui per insignem nobilitatem et eloquentiam praecellebat. Sed Tiberius gratis agenti Silano patribus coram respondit se quoque laetari quod frater eius e peregrinatione longinqua revertisset, idque iure licitum, quia non senatus consulto, non lege pulsus foret. Sibi tamen adversus eum

(21) 2, 1 *ut crudelitatem fati consolaretur aequalitas.*

3. *in rem publicam.* S. zu I. 8.

4. *filiae ac neptis.* S. I. 53. IV. 71.

5. *fuga* vom Exil auch Cic. in Pis. 14, 33: *Mihi in tanto odio quaevis fuga quam ulla provincia esset optatior.*

6. *vulgatam* 'offenkundig', worin das Umfassende und Schamlose liegt. Diesen Ehebruch mit seiner Tochter und Enkelin bezeichnete Aug. als Verletzung des Heiligen und Majestätsverbrechen, während es in der That nur ein schrankenloser Ehebruch war.

8. *suas leges.* Seine gesammte Gesetzgebung enthielt Nichts was jene schwere Bezeichnung gerechtfertigt hätte. Daher der Plural. Hätte er sich an seine Gesetze gehalten, so würde die *lex Iulia de adulteriis* Anwendung gefunden haben. S. zu II. 50.

Sed — produxero. S. die Einl. S. X. Ueber *curae* zu IV. 11.

14. *M. Silani.* S. zu II. 59.

15. *potentia* gehört zu *ausus est.* Die Lateiner bezeichnen mit dem Ablativ nicht allein das Motiv der Handlung, das in dem Handelnden liegt (*metu, neglegentia, taedio* u. dgl.), wo wir die Präposition 'aus' gebrauchen, sondern auch das ausser ihm Stehende und selbst als Sache einem Andern Angehörige, in welchem Falle wir 'in Folge' oder 'wegen' sagen. So c. 26 *suopte ingenio*, 27 *dissensione ordinum.* IV. 10 *ea fraude.* XIII. 16 *postquam fervore aspernabatur.* XIV. 62. H. I. 28. 48. 78. Cic. Phil. I. 12, 30 *significarunt se beneficio novo memoriam veteris doloris abiecisse;* de legg. III. 7, 15 *regale civitatis genus non tam regni quam regis vitiis repudiatum est.*

18. *senatus consulto.* Hierin liegt die richterliche Entscheidung mit, da D. Silanus als dem Senatorenstande angehörig vom Senat gerichtet sein würde. H. IV. 44 vgl. mit XIII. 44.

integras parentis sui offensiones, neque reditu Silani dissoluta quae Augustus voluisset. Fuit posthac in urbe neque honores adeptus est.

Relatum deinde de moderanda Papia Poppaea, quam 25
senior Augustus post Iulias rogationes incitandis caelibum poenis et augendo aerario sanxerat. Nec ideo coniugia et educationes liberum frequentabantur, praevalida orbitate; ceterum multitudo periclitantium gliscebat, cum omnis domus delatorum interpretationibus subverteretur, utque antehac flagitiis, ita tunc legibus laborabatur. Ea res admonet ut de principiis iuris, et quibus modis ad hanc multitudinem infinitam ac varietatem legum perventum sit, altius disseram.
Vetustissimi mortalium, nulla adhuc mala libidine, sine pro- 26
bro scelere eoque sine poena aut coërcitionibus agebant. Neque praemiis opus erat, cum honesta suopte ingenio peterentur; et ubi nihil contra morem cuperent, nihil per metum vetabantur. At postquam exsui aequalitas et pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat, provenere dominationes multosque aput populos aeternum mansere. Quidam statim, aut postquam regum pertaesum, leges maluerunt. Hae primo

25. 4. *Papia Poppaea.* So hiess das Gesetz von den Consules suffecti des Jahrs 9 n. Ch., in deren Amtszeit es gegeben war, *Papius Mutilus* (s. zu II. 32) und *Poppaeus Secundus* (nicht *Sabinus*, von dem zu I. 80).

5. *Iulias rogationes.* Der Dictator Cäsar hatte schon 46 v. Ch. Belohnungen auf die Erzeugung von Kindern gesetzt. Tac. meint aber nur die *lex Iulia de maritandis ordinibus*, welche Augustus 13 v. Ch. gab. Der Plural wie c. 33 *Oppiis legibus.*

7. *praevalida orbitate.* Die Neigung zum ehelosen Leben war einmal grösser.

9. *delatorum interpretationibus*, indem dieselben aus aufgespürten Indicien Vergehungen gegen das Gesetz zu beweisen suchten.

26. 15. *Neque* 'weder', entspricht dem folgenden *et*, und während vorher gezeigt ist wesshalb in der ältesten Zeit keine Züchtigung nöthig war, zeigen diese beiden Glieder wesshalb es auch keiner Gesetze bedurfte. Nur so (wegen des Gegensatzes zu *cum honesta — peterentur*) rechfertigt sich die Wiederholung des oben in *nulla adhuc mala lib.* Ausgesprochenen durch die Worte *ubi — cuperent*, sowie die Trennung der Worte *et — vetabantur* vom ersten Satze des Cap.

suopte ingenio 'in Folge ihres' (der *honesta*) 'eignen Wesens', 'um ihrer selbst willen'. *Ingenium* von leblosen Dingen bei Sall. fr. hist. I. 16 Kr. *insulas constabat suopte ingenio* ('von selbst') *alimenta mortalibus gignere.* III. 17 *ingenio loci.* Or. Cott. 9 *ingenio corporis.* Liv. II. 30, 4 *ut imperium suo vehemens mansueto permitteretur ingenio*, den Dichtern, Tac. noch VI. 41. XII. 30. XVI. 20. H. I. 51. II. 4. 71. V. 14; nicht bei Cicero und Cäsar.

17. *exsui.* S. zu II. 4.

rudibus hominum animis simplices erant; maximeque fama celebravit Cretensium quas Minos, Spartanorum quas Lycurgus, ac mox Atheniensibus quaesitiores iam et plures Solo perscripsit. Nobis Romulus, ut libitum, imperitaverat; dein Numa religionibus et divino iure populum devinxit, repertaque quaedam a Tullo et Anco. Sed praecipuus Servius Tullius sanctor legum fuit, quis etiam reges obtemperarent.

27 Pulso Tarquinio adversum patrum factiones multa populus paravit tuendae libertatis et firmandae concordiae, creatique decemviri et accitis quae usquam egregia compositae duodecim tabulae, finis aequi iuris. Nam secutae leges etsi aliquando in maleficos ex delicto, saepius tamen dissensione ordinum et apiscendi inlicitos honores aut pellendi claros viros aliaque ob prava per vim latae sunt. Hinc Gracchi et Saturnini, turbatores plebis, nec minor largitor nomine

3. *ac mox* u. s. w. Auch hierzu wird das vorhergehende *quas* gedacht. Dies ist nur dadurch auffällig, weil die Form wechselt, die nach dem letzten Gliede auch vorher sein sollte *quas Cretensibus Minos, Spartanis Lycurgus.* Da aber der Schriftsteller nicht zu befürchten hatte, dass seine Leser den Athenern geschriebene Gesetze für Gesetze der Spartaner halten würden, so konnte er sich wohl eine Wendung erlauben, die ihm grade wegen ihrer Neuheit gefiel.

27. 9. *tuendae — concordiae.* Diese Genitive gehören zu *multa:* 'vieles zum Schutz der Freiheit Geeignete'. S. zu II. 59.

11. *finis aequi iuris,* 'das Ende des gleichen Rechts'. Nach den 12 Tafeln (449 v. Ch.) beginnt das ungleiche, ungerechte Recht. Dies meint er nicht so, als wenn die folgenden Gesetze bis auf des Augustus 6tes Consulat (diesen Zeitraum umfassen die nächsten Worte *Nam — latae sunt*) an und für sich sämmtlich ungerecht gewesen wären. Denn abgesehn von den Strafgesetzen *(in maleficos ex delicto)* konnte das Niemand von den Gesetzen über das Connubium der Plebejer mit den Patriciern (*l. Canuleia,* 445 v. Ch.) und die Gleichstellung beider in Bezug auf die Aemter (*leges Liciniae,* 367 v. Ch.) behaupten. Aber er bezeichnet die Motive dieser Gesetze und die Art und Weise ihrer Durchsetzung, auf welche allein er sich bei Begründung seiner Ansicht beruft *(in maleficos ex delicto, dissensione ordinum — per vim),* als ungerecht. Dies ist die aristokratische Ansicht über die Zeit der Republik, die sich auch hernach besonders in dem Zusammenwerfen der Gracchen (133 u. 123 v. Ch) und des Saturninus (100 v. Ch.) zeigt, ein Zusammenwerfen jedoch, das durch den Einfluss der Optimaten schon in der Ciceronischen Zeit so geläufig geworden war, dass selbst Cäsar in einer Zeit, wo er den homo popularis spielte, in einer Rede an seine Soldaten sich desselben nicht enthielt (b. civ. I. 7, 5). Die weiter unten ausgesprochene Ansicht über das Tribunat verräth denselben einseitigen Standpunct.

13. *apiscendi.* S. zu II. 59.

14. *Hinc* 'aus solchen Zuständen'.

senatus Drusus; corrupti spe aut inlusi per intercessionem socii. Ac ne bello quidem Italico, mox civili omissum quin multa et diversa sciscerentur, donec L. Sulla dictator abolitis vel conversis prioribus, cum plura addidisset, otium eius rei haud in longum paravit, statim turbidis Lepidi rogationibus neque multo post tribunis reddita licentia, quoquo vellent, populum agitandi. Iamque non modo in commune, sed in singulos homines latae quaestiones; et corruptissima re publica plurimae leges. Tum Cn. Pompeius tertium con- 28
sul corrigendis moribus delectus et gravior remediis quam delicta erant suarumque legum auctor idem ac subversor,

1. *Drusus,* 91 v. Ch. Liv. epit. 70: *Senatus, cum impotentiam equestris ordinis in iudiciis exercendis ferre nollet, omni vi eniti coepit ut ad se iudicia transferret, sustinente causam eius M. Livio Druso, tribuno plebis, qui, ut vires sibi acquireret, perniciosa spe largitionum plebem concitavit.* Epit. 71: *socios et Italicos populos spe civitatis Romanae sollicitavit eisque adiuvantibus per vim legibus agrariis frumentariisque latis iudiciariam quoque pertulit ut aequa parte iudicia penes senatum et equestrem ordinem essent.*

corrupti spe auf das Bürgerrecht durch die Gracchen und Drusus. Die *socii* sind die italischen. Der Bundesgenossenkrieg *(bellum Italicum)* beginnt 91 v. Ch., an ihn schliesst sich der Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla seit 88 v. Ch., daran Sullas Dictatur 82—79 v. Ch.

5. *statim*, 78 v. Ch.

6. *neque multo post,* 70 v. Ch. Liv. epit. 97: *M. Crassus et Cn. Pompeius consules tribuniciam potestatem restituerunt.* Sulla hatte ihnen nur die Intercession gelassen; von ihren alten Befugnissen, welche sie durch Pompejus zurückerhielten, bezeichnet Tac. mit den Worten *licentia — agitandi* das Recht Gesetze zu beantragen. Vgl. Cic. de legg. III. 8, 19—11, 26.

8. *in singulos homines*, was gegen eine ausdrückliche Bestimmung der 12 Tafeln war. Es ist Ciceros Verbannung durch Clodius, 58 v. Ch., gemeint.

28. 9. *tertium consul,* 52 v. Ch.

10. *gravior remediis q. del. er.*, durch seine strengen Gesetze *de vi* und *de ambitu*, welches bis 78 v. Ch. zurückgriff, und die Gerichte welche in Folge derselben unter seiner Aufsicht gehalten wurden. Dio XL. 51 ff. App. b. civ. II. 23. 24.

11. *auctor idem ac subversor.* Während er das Gesetz gegeben hatte, dass die Magistrate erst fünf Jahre nach ihrem Amt in die Provinzen gehn, und ein anderes erneuerte, dass Niemand sich abwesend um ein Amt bewerben dürfe, liess er sich selbst seine hispanischen Provinzen, die er schon in seinem 2ten Consulat auf 5 Jahre erhalten hatte, noch darüber hinaus verlängern und dem Cäsar durch einen Volksbeschluss die Erlaubniss ertheilen sich abwesend ums Consulat zu bewerben. Ueberdies entriss er seinen Schwiegervater Scipio durch directe Bearbeitung der Richter der verdienten Verurtheilung wegen *ambitus* und belobte einen andern Angeklagten vor Gericht, obwohl sein eignes Gesetz diese Belobungen verbot. Cic. ad Att. VIII. 3, 3. Plut. Pomp. 55. 56. App. u. Dio a. a. O.

quae armis tuebatur, armis amisit. Exin continua per viginti annos discordia; non mos, non ius; deterrima quaeque inpune, ac multa honesta exitio fuere. Sexto demum consulatu Caesar Augustus, potentiae securus, quae triumviratu iusserat abolevit deditque iura quis pace et principe uteremur. Acriora ex eo vincla, inditi custodes et lege Papia Poppaea praemiis inducti, ut, si a privilegiis parentum cessaretur, velut parens omnium populus vacantia teneret. Sed altius penetrabant urbemque et Italiam et quod usquam civium corripuerant, multorumque excisi status. Et terror omnibus intentabatur, ni Tiberius statuendo remedio quinque consularium, quinque e praetoriis, totidem e cetero senatu sorte duxisset, aput quos exsoluti plerique legis nexus modicum in praesens levamentum fuere.

1. *quae armis tuebatur*, indem er nicht nur während seines Consulats Truppen in der Stadt hatte, sondern auch nach demselben als Wächter an den Thoren blieb. Caes. b. G. VI. 1, 2. b. civ. I. 85, 8. III. 1, 4. Vell. II. 48, 1.

armis amisit, bei Pharsalus, 48 v. Ch. Von da *(exin)* bis zum 6ten Consulat des Augustus, 28 v. Ch., sind grade 20 Jahre.

3. *Sexto consulatu.* Diese Zeitbestimmung bezieht sich bloss auf *quae triumviratu iusserat abolevit* (Dio LIII. 2): die neuen Gesetze sind dann allmählig entstanden.

4. *triumviratu.* Ueber den Abl. s. zu IV. 51.

5. *pace et principe* 'im Frieden und unter dem Fürsten', eig. *cum pax et pr. esset.* Dass *pace, bello* so gesetzt werden, ist gewöhnlich, s. Madvig § 276, Anm. 2. Auch *principe* konnte allein so stehn, da es eigentlich Adjectiv ist; in Verbindung mit *pace* aber auch jedes Substantiv.

7. *ut.* Man setzte Wächter und zog sie durch Belohnungen heran (man forderte jeden Bürger auf, zu seiner Kenntniss kommende Vergehn vor Gericht zu ziehn, und setzte Belohnungen auf die Durchsetzung der Verurtheilung) in der Absicht, damit u. s. w. Tac. hebt hier bloss den einen Zweck des Gesetzes hervor, den er oben c. 25 mit *augendo aerario* bezeichnet hat, weil die augenblicklichen Beschwerden sich nur hierauf bezogen. Der andere *incitandis caelibum poenis* liegt theilweise mit darin; im Uebrigen aber kommt er hier nicht in Betracht. Die Bestimmungen des Gesetzes, um die es sich hier handelt, waren folgende: Ehelose *(caelibes)* erhielten gar keine Erbschaften und Legate; Kinderlose *(orbi:* es kommen natürlich nur eheliche Kinder in Betracht) nur die Hälfte derselben: an ihre Stelle traten zuerst die Väter denen in demselben Testament Erbschaften, dann die Väter denen dort Legate vermacht waren; fehlten diese, das Aerar *(populus vacantia teneret).* Gai. II § 206. 286. Diejenigen aber, durch deren Anzeige und gerichtliche Verfolgung solche *vacantia* ins Aerar kamen, erhielten als Lohn einen Theil derselben, in dieser Zeit mehr als den vierten. Denn von Nero sagt Sueton Ner. 10: *Praemia delatorum Papiae legis ad quartas redegit.*

10. *status* 'Stellung', die auf dem Vermögen beruhte.

13. *exsoluti pl. legis nexus.* Wie *in praesens* zeigt, wurde das Ge-

29 Per idem tempus Neronem e liberis Germanici, iam ingressum iuventam, commendavit patribus, utque munere capessendi vigintiviratus solveretur et quinquennio maturius quam per leges quaesturam peteret, non sine inrisu audientium postulavit. Praetendebat sibi atque fratri decreta eadem petente Augusto. Sed neque tum fuisse dubitaverim qui eiusmodi preces occulti inluderent: ac tamen initia fastigii Caesaribus erant magisque in oculis vetus mos et privignis cum vitrico levior necessitudo quam avo adversum nepotem. Additur pontificatus, et quo primum die forum ingressus est, congiarium plebi, admodum laetae, quod Germanici stirpem iam puberem aspiciebat. Auctum dehinc gaudium nuptiis Neronis et Iuliae, Drusi filiae. Utque haec secundo rumore, ita adversis animis acceptum quod filio Claudii socer Seianus destinaretur. Polluisse nobilitatem familiae videbatur suspectumque iam nimiae spei Seianum ultro extulisse.

setz nicht geändert, sondern nur persönliche Erleichterungen gewährt.

29. 2. *ingressum iuventam.* Er wird im 14ten oder 15ten Jahr gestanden haben.

3. *vigintiviratus.* Dies waren 4 Aemter, von denen eins vor der Quästur bekleidet werden musste, so genannt von der Zahl der Beamten in allen zusammen: die *IIIviri capitales, IIIviri monetales, IVviri viarum curandarum, Xviri stlitibus iudicandis.* Vor Augustus gehörten dazu ausserdem die *IIviri viis extra urbem purgandis* und die *IVviri in Campaniam.* Dio LIV. 26.

4. *quam per leges.* Die gesetzliche Zeit für die Erlangung der Quästur war das angetretene 25ste Jahr, für die Bewerbung also das vorhergehende.

5. *fratri.* S. I. 3. Für Tiberius wurde es beschlossen 24, für Drusus 19 v. Ch. Dio LIII. 28. LIV. 20.

7. *ac tamen* war damals weniger Ursache zum Spott: denn u. s. w.

9. *adversum nepotem.* S. zu H. I. 66.

10. *pontificatus.* Es ist wahrscheinlich dass Tac. das Pontificat mit einem andern Sacerdotium verwechselt hat, da sich dasselbe auf keiner Inschrift findet, während weit geringere Sacerdotien verzeichnet sind, wie auf folgender ausführlichsten b. Mar. Arv. tab. XLVIII, welche später ist als seines Schwiegervaters Drusus Tod (23 n. Ch.): *Neroni Caesari, Germanici Caesaris f., Ti. Caesaris Augusti n., divi Augusti pron., flamini Augustali, sodali Augustali, sodali Titio, fratri Arvali, fetiali, quaestori ex s. c.*

quo primum die. Die zu c. 19 angeführte Inschr. fährt fort: *VII idus Iun. Nero to*[gam] *sumpsit, cong*(iarium) *d*(edit).

13. *Iuliae.* IV. 60. VI. 27. XIII. 32. 43.

14. *filio Claudii.* Drusus, von Plautia Urgulanilla. Suet. Claud. 27. Or. 723. Ueber die Bedeutung von *destinaretur* s. zu IV. 7. Zum folgenden Satz wird aus dem Zusammenhang *Tiberius* als Subject gedacht. Vgl. H. I. 20.

16. *ultro* 'obendrein', wie c. 36. Die Lesart der Hds. *ultra* enthält entweder einen unerträglichen Pleonasmus oder, ergänzt man *nimiam spem,* etwas Unwahres.

30 Fine anni concessere vita insignes viri L. Volusius e Sallustius Crispus. Volusio vetus familia neque tamen praeturam egressa; ipse consulatum intulit, censoria etiam potestate legendis equitum decuriis functus opumque, qui domus illa inmensum viguit, primus adcumulator. Crispum equestri ortum loco, C. Sallustius, rerum Romanarum florentissimus auctor, sororis nepotem in nomen adscivit. Atque ille, quamquam prompto ad capessendos honores aditu, Maecenatem aemulatus, sine dignitate senatoria multos triumphalium consulariumque potentia anteiit, diversus a veterum instituto per cultum et munditias, copiaque et affluentia luxu propior. Suberat tamen vigor animi ingentibus negotiis par eo acrior quo somnum et inertiam magis ostentabat. Igitur incolumi Maecenate proximus, mox praecipuus cui secreta imperatorum inniterentur et interficiendi Postumi Agrippae conscius, aetate provecta speciem magis in amicitia principis quam vim tenuit. Idque et Maecenati acciderat, fato potentiae raro sempiternae, an satias capit aut illos, cum omnia tribuerunt, aut hos, cum iam nihil reliquum est quod cupiant.

31 Sequitur Tiberi quartus, Drusi secundus consulatus, patris atque filii collegio insignis. Nam triennio ante Germa-

30. 1. *L. Volusius* mit Beinamen *Saturninus*.

3. *consulatum intulit.* Er war suffectus 12 v. Ch.; Proconsul von Africa 6 v. Ch., *legatus pro praetore* von Syrien 5 n. Ch. (Giorn. Arc. XV. 63). Sein Sohn ist der XII. 22. XIII. 30. XIV. 56 erwähnte *L. Volusius*, Cons. suff. 3 n. Ch. (Baiter Fast. p. CCXLVIII. Momms. I. R. N. 2223); sein Enkel *Q. Volusius* XIII. 25. XIV. 46.

4. *equitum decuriis.* Im Allgemeinen werden unter römischen Rittern alle Bürger verstanden, die den Rittercensus (s. zu II. 33) hatten. Ein Theil derselben, welcher das Staatspferd *(equus publicus)* als Zeichen des Staatsdienstes oder der Disponibilität zu demselben hatte, bildet die Rittercenturien, abgetheilt in 6 *turmae;* und diese sind gemeint, wenn von der *travectio* (II. 83) oder überhaupt den *turmae eq. Rom.* die Rede ist. Ausserdem wurde aus dem ganzen Ritterstande eine Liste der zum Richten tauglichen Personen angefertigt, die in *decuriae* abgetheilt waren; und diese sind zu verstehn so oft *decuriae eq. Rom.* genannt werden. Vgl. XIV. 20. Die Commission, mit der Volusius und 2 andere betraut wurden, war vorübergehend von Augustus eingesetzt. Suet. Aug. 37 nennt sie ungenau *triumviratum recognoscendi turmas equitum quotiescumque opus esset.*

5. *Crispum.* An ihn ist Horat. carm. II. 2 gerichtet.

6. *florentissimus* geht auf die Vortrefflichkeit als Geschichtschreiber überhaupt.

15. *Postumi Agrippae.* S. I. 6. Vgl. II. 40.

18. *illos* — *hos,* wie häufig, 'die einen' — 'die andern'.

31. 22. *triennio.* Die Hds. *bien-*

nici cum Tiberio idem honor neque patruo laetus neque natura tam conexus fuerat. Eius anni principio Tiberius, quasi firmandae valitudini, in Campaniam concessit, longam et continuam absentiam paulatim meditans, sive ut amoto patre Drusus munia consulatus solus impleret. Ac forte parva res magnum ad certamem progressa praebuit iuveni materiem apiscendi favoris. Domitius Corbulo, praetura functus, de L. Sulla, nobili iuvene, questus est aput senatum, quod sibi inter spectacula gladiatorum loco non decessisset. Pro Corbulone aetas, patrius mos, studia seniorum erant: contra Mamercus Scaurus et L. Arruntius aliique Sullae propinqui nitebantur. Certabantque orationibus; et memorabantur exempla maiorum, qui iuventutis inreverentiam gravibus decretis notavissent, donec Drusus apta temperandis animis disseruit; et satisfactum Corbuloni per Mamercum, qui patruus simul ac vitricus Sullae et oratorum ea aetate uberrimus erat. Idem Corbulo plurima per Italiam itinera fraude mancipum et incuria magistratuum interrupta et inpervia clamitando exsecutionem eius negotii libens suscepit; quod haud perinde publice

nio. Aber Germanicus und Tiberius waren 18 n. Ch. Consuln. S. II. 53.

3. *in Campaniam concessit.* Er kam erst im folgenden Jahr zurück. S. c. 47. 52. 56. 59. 64.

7. *Cn. Domitius Corbulo,* hernach unter Claudius und Nero als Heerführer ausgezeichnet. S. XI. 18. XIII. 8 ff. H. II. 76.

8. *L. Cornelius Sulla Felix,* der Urenkel des von Cicero vertheidigten *P. Sulla,* Consul 33 n. Ch. VI. 15. Ann. d. Inst. XX. 221. Er ist nicht zu verwechseln mit *Faustus Cornelius Sulla,* Cons. suff. 31 n. Ch., dem Vater desjenigen, von welchem zu XII. 52.

11. *Mamercus Scaurus.* S. zu I. 13. Ueber *L. Arruntius* ebendas.

15. *patruus simul ac vitricus.* Scaurus und der Vater des vorhergenannten Sulla (L. Sulla, Cons. 5 v. Ch.) müssen also Brüder von mütterlicher Seite gewesen sein, und Scaurus nach der Aemilia Lepida (c. 23) die Frau seines Halbbruders, wahrscheinlich *Sextia* (VI. 29), geheirathet haben.

16. *Idem Corbulo.* Dio LIX. 15: *Γναῖος Δομίτιος Κορβούλων βουλευτής, κακῶς ἐπὶ τοῦ Τιβερίου τὰς ὁδοὺς ἐχούσας ὁρῶν, τοῖς τε ἐπιμεληταῖς αὐτῶν ἀεί ποτε ἐνέκειτο καὶ προσέτι καὶ τῇ γερουσίᾳ ὀχληρὸς ὑπὲρ αὐτῶν ἐγίγνετο. Τοῦτον οὖν παραλαβὼν* (Caligula) *ἐπέθετο δι' αὐτοῦ πᾶσιν οὐχ ὅτι τοῖς ζῶσιν ἀλλὰ καὶ τοῖς τεθνηκόσιν, ὅσοι ποτὲ ἐπιστάται τῶν ὁδῶν ἐγεγόνεσαν καὶ χρήματα ἐς τὰς ἐπισκευὰς αὐτῶν εἰλήφεσαν, καὶ ἐκείνους τε καὶ τοὺς ἐργολαβήσαντάς τι παρ' αὐτῶν ὡς οὐδὲν δὴ δαπανήσαντας ἐζημίου. Ἐφ' οὗ δὴ ὁ Κορβούλων τότε μὲν* (39 n. Ch.) *ὑπάτευσεν, ὕστερον δὲ ἐπὶ Κλαυδίου αἰτίαν τε ἔσχε καὶ εὐθύνθη. Ὁ γὰρ Κλαύδιος οὔτε τὰ ἐποφειληθέντα ἀπῄτησε καὶ τὰ δεδομένα, τὰ μὲν ἐκ τοῦ δημοσίου, τὰ δὲ καὶ παρ' αὐτοῦ τοῦ Κορβούλωνος ἐσπράξας, ἀπέδωκε τοῖς ζημιωθεῖσιν.*

18. *exsecutionem eius negotii,* die Verfolgung und Vollstreckung,

usui habitum quam exitiosum multis, quorum in pecuniam atque famam damnationibus et hasta saeviebat.

32 Neque multo post missis ad senatum litteris Tiberius motam rursum Africam incursu Tacfarinatis docuit, iudicioque patrum deligendum pro consule gnarum militiae, corpore validum et bello suffecturum. Quod initium Sex. Pompeius agitandi adversus Marcum Lepidum odii nanctus, ut socordem inopem et maioribus suis dedecorum eoque etiam Asiae sorte depellendum incusavit, adverso senatu, qui Lepidum

d. h. 'die Gerichtsbarkeit in dieser Sache', wie XV. 25 *Syriae executio*.

1. *quorum in pecuniam* u. s. w. Die Wege wurden auf Kosten der wegen Betrug oder Nachlässigkeit verurtheilten Beamten und Leute, die ihren Bau oder ihre Erhaltung in Verdung genommen *(mancipes)*, in Stand gesetzt, und waren sie nicht solvent, ihre Habe verauctionirt, was Verlust der bürgerlichen Ehre *(fama)* zur Folge hatte.

32. 4. *rursum.* S. c. 20.

iudicioque patr. del., während er sonst durch das Loos bestimmt wurde.

6. *Sex. Pompeius.* S. zu c. 11.

7. *Marcum Lepidum.* So hier die Hds. und c. 35 wieder *M. Lepidum.* Es ist klar dass dort von einer andern Person die Rede ist. Da nun durch zahlreiche Inschriften feststeht, dass *M. Lepidus* das Consulat 6 n. Ch., *Manius Lepidus* dasselbe 11 n. Ch. bekleidet hat, und Tac. IV. 56 zeigt, dass der c. 35 genannte Lepidus (denn mehr als zwei kommen bei ihm nicht vor) erst 26 n. Ch. Proconsul von Asien gewesen ist, so ist hier die hdschriftliche Lesart richtig und c. 35 u. IV. 56 *M.* in *M'.* zu ändern (vgl. die zweitnächste Anm.). Da ferner unsere Stelle zeigt dass *M. Lepidus* nicht vermögend war, so geht auf ihn auch II. 48 u. III. 72; die letztere Stelle auf ihn zu beziehn nöthigt auch so seine Abstammung, und dieselbe erklärt bei ihm, nicht bei *M'.* die Armuth, worüber zu III. 72. Endlich ist er VI. 40 gemeint, wo m. s. Der Vorname des *M'. Lepidus* ist in der Hds. nur III. 22 erhalten. Diese Stelle zeigt dass er Redner war, und es sind ihm daher auch die Stellen III. 11. 50, auf Grund der dort referirten Abstimmung IV. 20. VI. 27, und da er hiernach als ein an und für sich und in Vergleich mit *M. Lepidus* höchst bedeutender Mann erscheint, ebenfalls I. 13 u. VI. 5 beizulegen. Er heisst in den Capitolinischen Fasten *Q. f.*, aber durch ein Versehn *M. n.*, da eine Inschrift des pons Fabricius zeigt dass sein Vater *Q. Lepidus*, Cons. 21 v. Ch., Sohn des *M'. Lepidus*, Cons. 66 v. Ch., war. Borghesi.

nanctus ist die regelmässige Form. Priscian p. 888 P.: *Nanciscor etiam nactum facit absque n, ut Probo et Capro et Pollioni et Plinio placet.*

8. *etiam Asiae sorte.* Regelmässig loosten, wenn nicht nach der *l. Papia Poppaea* oder wegen persönlicher Hindernisse eine Abweichung eintrat (s. zu II. 51), alle Jahre die 2 ältesten Consulare (d. h. die beiden welche von den noch nicht in eine consularische Provinz gesandten zuerst das Consulat bekleidet hatten), wer Africa und wer Asien verwalten solle. Von den zwei Consularen, die in diesem Jahre hätten loosen müssen, war M. Lepidus der, welcher zuerst an der Reihe war; und da Africa durch Wahl besetzt werden sollte,

mitem magis quam ignavum, paternas ei angustias et nobilitatem sine probro actam honori quam ignominiae habendam ducebat. Igitur missus in Asiam. Et de Africa decretum ut Caesar legeret cui mandanda foret.

33 Inter quae Severus Caecina censuit ne quem magistratum, cui provincia obvenisset, uxor comitaretur, multum ante repetito concordem sibi coniugem et sex partus enixam, seque quae in publicum statueret domi servavisse, cohibita intra Italiam, quamquam ipse pluris per provincias quadraginta stipendia explevisset. Haut enim frustra placitum olim ne feminae in socios aut gentes externas traherentur: inesse mulierum comitatui quae pacem luxu, bellum formidine morentur et Romanum agmen ad similitudinem barbari incessus convertant. Non inbecillum tantum et imparem laboribus sexum, sed si licentia adsit, saevum ambitiosum, potestatis avidum; incedere inter milites, habere ad manum centuriones; praesedisse nuper feminam exercitio cohortium, decursu legionum. Cogitarent ipsi, quotiens repetundarum aliqui arguerentur, plura uxoribus obiectari; his statim adhaerescere deterrimum quemque provincialium, ab his negotia suscipi transigi; duorum egressus coli, duo esse praetoria, pervica-

so musste ihm Asien ohne Weiteres zufallen. Dadurch, dass Tiberius einen Proconsul für Africa gewählt haben wollte, hatte er zugleich die beiden Consulare, die am Loose waren, für diese Provinz als ungeeignet bezeichnet. Dies benutzte Sex. Pompejus den Lepidus auch für die Provinz, welche für ihn allein übrig blieb, als ungeeignet zu bezeichnen. *Sors* steht hier mit Beibehaltung des gewöhnlichen und die Regel bezeichnenden Ausdrucks, obwohl diesmal nicht geloost wurde, wie auch die Worte *Igitur missus in Asiam* zeigen. Uebrigens waren dem M. Lepidus wegen der Papia Poppaea oder anderer Hindernisse schon 3 jüngere Consulare vorgegangen: L. Asprenas (I. 53), Furius Camillus (II. 52), L. Apronius (III. 21). Vgl. zu IV. 13. 23. 56.

33. 5. *Inter quae.* Wie II. 34. *Severus Caecina.* S. I. 31 ff.

6. *multum ante repetito*, 'nachdem er vorher weit ausgeholt'.

9. *quadraginta stipendia.* Dieselbe Zahl wird I. 64 im J. 15 n. Ch. angegeben, während er doch noch im folgenden Jahr in Germanien war (II. 6) und dann aller Wahrscheinlichkeit nach mit Germanicus zurückgekehrt ist. Er setzt also hier die runde Zahl. Wir finden ihn im J. 6 n. Ch. schon als Consular und legatus pro praet. von Mösien im Pannonischen Kriege. Vell. II. 112, 4. Dio LV. 29.

12. *pacem* und *bellum* bezeichnen hier die Geschäfte des Kriegs und Friedens. Ebenso c. 34 *nec ullum in eo pacis impedimentum.*

17. *nuper.* S. II. 55 u. dort die Anm.

21. *duo esse praetoria.* Indem auch in den Gemächern der Frau Dinge vorgehn, die nur in das Amtslocal des Mannes gehören, ist es so gut als wenn zwei Statthaltereien (Statthalterhäuser) da wären.

eibus magis et inpotentibus mulierum iussis, quae Oppiis quondam aliisque legibus constrictae, nunc vinclis exsolutis
34 domos fora, iam et exercitus regerent. Paucorum haec adsensu audita: plures obturbabant, neque relatum de negotio neque Caecinam dignum tantae rei censorem. Mox Valerius Messalinus, cui parens Messala ineratque imago paternae facundiae, respondit multa duritiae veterum in melius et laetius mutata; neque enim, ut olim, obsideri urbem bellis aut provincias hostilis esse. Et pauca feminarum necessitatibus concedi, quae ne coniugum quidem penates, adeo socios non onerent; cetera promisca cum marito, nec ullum in eo pacis impedimentum. Bella plane accinctis obeunda; sed revertentibus post laborem quod honestius quam uxorium levamentum? Ad quasdam in ambitionem aut avaritiam prolapsas. Quid? ipsorum magistratuum nonne plerosque variis libidinibus obnoxios? Non tamen ideo neminem in provinciam mitti. Corruptos saepe pravitatibus uxorum maritos. Num ergo omnis caelibes integros? Placuisse quondam Oppias leges, sic temporibus rei publicae postulantibus; remissum aliquit postea et mitigatum, quia expedierit. Frustra nostram

1. *Oppiis legibus.* Die *lex Oppia* wurde abgeschafft 195 v. Ch. Liv. XXXIV. 1, 3: *Tulerat eam C. Oppius, tribunus plebis, Q. Fabio Ti. Sempronio consulibus* (215 v. Ch.) *in medio ardore Punici belli: Ne qua mulier plus semunciam auri haberet, neu vestimento versicolori uteretur, neu iuncto vehiculo in urbe oppidove aut propius inde mille passus nisi sacrorum publicorum causa veheretur.* Der Plural bezeichnet hier u. c. 34 die mehrfachen Bestimmungen *(capita)* des Gesetzes, wie oben c. 25. XII. 60. XV. 20.

34. 4. *neque relatum.* S. zu II. 33.

5. *tantae rei censorem.* Invidiös, als wenn er sich in Betreff dieser Sache die Befugnisse des vom Staat bestellten Censors anmaasse. II. 33 *non id tempus censurae.*

Valerius Messalinus. S. zu I. 8.

7. *duritiae,* Genitiv, abhängig von *multa.* S. zu V. 4.

11. *cetera promisca cum marito* 'das Uebrige theilten sie mit ihren Gatten', im Uebrigen geschehe für sie nicht mehr, als wenn ihr Mann allein in der Provinz wäre.

12. *plane* 'durchaus', in concessivem Sinne, also 'allerdings', wie XIII. 50 *Temperandas plane publicanorum cupidines.* Diese Concession kann mit dem Gedanken verknüpft sein, dass man eine Behauptung nicht zu scheuen hat, weil sie nicht die Bedeutung hat, in der sie ausgesprochen ist, wie XIII. 6: *Daturum plane documentum.* Cic. ad fam. VI. 21, 1: *timidum esse dicebant: eram plane; timebam enim ne evenirent ea quae acciderunt.*

13. *quod honestius quam uxorium levamentum.* XII. 5 *Quod honestius censoriae mentis levamentum quam assumere coniugem.*

14. *Ad* für *at.*

15. *plerosque,* wie III. 1.

ignaviam alia ad vocabula transferri: nam viri in eo culpam, si femina modum excedat. Porro ob unius aut alterius inbecillum animum male eripi maritis consortia rerum secundarum adversarumque. Simul sexum natura invalidum deseri et exponi suo luxu, cupidinibus alienis. Vix praesenti custodia manere inlaesa coniugia: quid fore, si per plures annos in modum discidii oblitterentur? Sic obviam irent iis quae alibi peccarentur, ut flagitiorum urbis meminissent. Addidit pauca Drusus de matrimonio suo. Nam principibus adeunda saepius longinqua imperii. Quotiens divum Augustum in Occidentem atque Orientem meavisse comite Livia! Se quoque in Illyricum profectum, et si ita conducat, alias ad gentes iturum, haud semper aequo animo, si ab uxore carissima et tot communium liberorum parente divelleretur. Sic Caecinae sententia elusa.

Et proximi senatus die Tiberius per litteras, castigatis 35
oblique patribus quod cuncta curarum ad principem reicerent, M'. Lepidum et Iunium Blaesum nominavit ex quis pro consule Africae legeretur. Tum audita amborum verba, intentius excusante se Lepido, cum valitudinem corporis, aetatem liberum, nubilem filiam obtenderet, intellegereturque etiam quod silebat, avunculum esse Seiani Blaesum atque eo praevalidum. Respondit Blaesus specie recusantis, sed neque eadem adseveratione, et consensu adulantium haut iutus est.

2. *Porro*, wie häufig, das Fortschreiten des Schlusses bezeichnend = *atqui*. *Unius* und *alterius* sind Masc.

9. *principes* bezeichnet hier die Mitglieder des fürstlichen Hauses überhaupt, wie auch die königlichen Prinzen *reges* genannt werden.

12. *in Illyricum*. S. I. 24. II. 44. 53. 62. III. 2. 7. 11.

14. *tot* S. zu II. 84.

35. 16. *per litteras*, Antwort auf den c. 32 berichteten Senatsbeschluss.

18. *M'. Lepidum*. S. zu c. 32.

Iunium Blaesum. S. zu I. 16. Er war Consul suffectus 10 n. Ch. Fasti Ant. (Gerh. archäol. Ztg. 1846 S. 291): [P. Corne]*lius Dolabell. C. Silanus*. [Suf. S]*er. Lentulus Q. Iunius Blaesus;* eine Gladiatorentessera (b. Borgh. sopr. un. iscr. d. mus. Campana p. 13): *k. Iul. Ser. Lent. Q. Iun. cos.;* Grut. 992, 3: *X k. Sept. Maluginens. et Blaeso cos.*

21. *nubilem filiam*. Wahrscheinlich hernach an den spätern Kaiser Galba verheirathet. Suet. Galb. 5: *amissa uxore Lepida duobusque ex ea filiis remansit in caelibatu.* Borghesi.

24. *consensu*, nämlich 'unter sich'. *Haut iutus est* ist als ein Begriff zu fassen = 'er ward gehindert'. 'Die einhellige Schmeichelei unterstützte ihn nicht' in seiner scheinbaren Ablehnung, sondern sie wies dieselbe zurück. Er führte als Motiv seiner Ablehnung seine Unzulänglichkeit an; in einhelliger Schmeichelei ward von den Sena-

36 Exim promptum quod multorum intimis questibus tegebatur. Incedebat enim deterrimo cuique licentia impune probra et invidiam in bonos excitandi arrepta imagine Caesaris; libertique etiam ac servi patrono vel domino cum voces, cum manus intentarent, ultro metuebantur. Igitur C. Cestius senator disseruit principes quidem instar deorum esse; sed neque a diis nisi iustas supplicum preces audiri, neque quemquam in Capitolium aliave urbis templa perfugere, ut eo subsidio ad flagitia utatur. Abolitas leges et funditus versas, ubi in foro, in limine curiae ab Annia Rufilla, quam fraudis sub iudice damnavisset, probra sibi et minae intendantur, neque ipse audeat ius experiri ob effigiem imperatoris oppositam. Hau dissimilia alii, et quidam atrociora circumstrepebant; precabanturque Drusum, daret ultionis exemplum, donec accitam convictamque attineri publica custo-
37 dia iussit. Et Considius Aequus et Caelius Cursor, equites

toren das Gegentheil behauptet und so seine scheinbare Weigerung besiegt.

36. 1. *promptum*, Perfect von *promere*.

intimis questibus: indem man nur im Stillen darüber klagte, 'in den geheimsten Klagen'.

2. *deterrimo cuique* ist Dativus commodi und gehört zu *incedebat* 'ging einher', 'verbreitete sich zum Frommen jedes Niederträchtigen'.

3. *imago Caesaris* ist der lügnerische Vorwand dass der Kaiser betheiligt sei. Es wurden nämlich jene Beleidigungen mit der lügnerischen Behauptung ausgestossen, dass der Geschmähte sich durch Reden oder irgendwelche Handlung oder Unterlassung eines Majestätsverbrechens schuldig gemacht habe. Wir können hier übersetzen 'Phantom des Kaisers', unten: *ob effigiem imp. opp.*, wo dasselbe gemeint ist, 'Person' oder 'Namen'.

5. *ultro*. S. zu c. 29.

6. *C. Cestius*. Wahrscheinlich der Vater, der VI. 7 erwähnt wird; Consul 35 n. Ch. (VI. 31), mit Beinamen *Gallus* (Dio LVIII. 25), gegen das Ende Neros *legatus pro praet.* von Syrien. H. V. 10.

senator. Mit diesem Zusatz bezeichnet Tac. nicht bloss die, welche nur die Quästur, das Amt, wodurch man in den Senat kam, bekleidet hatten, sondern er wird von allen Senatoren im Gegensatze zu den übrigen Bürgern gebraucht. So heissen IV. 31 und XI. 35 *Catus Firmius* und *Iuncus Vergilianus* Senatoren, welche schon Prätoren gewesen waren.

10. *versas*. S. zu II. 42.

11. *damnavisset*, wie häufig, vom Ankläger, der die Verurtheilung durchsetzt. IV. 66. Cic. div. in Caec. 10, 30: *ego hoc uno crimine illum condemnem necesse est.* Ebenso wird von dem, der dafür stimmt dass Etwas geschieht, weil es, so viel an ihm liegt, wirklich geschehn würde, gesagt dass er Etwas thut, wie III. 23 *a quo aqua atque igni arcebatur*, IV. 20 *concessit*, 42 *damnasset*, XI. 3 *permisit*, 4 *adiecit*.

12. *ius experiri:* den Rechtsgang versuchen, indem er sie wegen Injurien verklage.

13. *Hau*. S. zu II. 36.

Romani, quod fictis maiestatis criminibus Magium Caecilianum praetorem petivissent, auctore principe ac decreto senatus puniti. Utrumque in laudem Drusi trahebatur: ab eo in urbe, inter coetus et sermones hominum obversante secreta patris mitigari. Neque luxus in iuvene adeo displicebat: huc potius intenderet, diem aedificationibus, noctem conviviis traheret, quam solus et nullis voluptatibus avocatus maestam vigilantiam et malas curas exerceret. Non enim 38
Tiberius, non accusatores fatiscebant. Et Ancharius Priscus Caesium Cordum, pro consule Cretae, postulaverat repetundis, addito maiestatis crimine, quod tum omnium accusationum complementum erat. Caesar Antistium Veterem, e primoribus Macedoniae, absolutum adulterii increpitis iudicibus ad dicendam maiestatis causam retraxit, ut turbidum et Rhescuporidis consiliis permixtum, qua tempestate Cotye [fratre] interfecto bellum adversus nos volverat. Igitur aqua et igni interdictum reo, adpositumque ut teneretur insula neque Macedoniae neque Threciae opportuna.

Nam Thraecia diviso imperio in Rhoemetalcen et liberos Cotyis, quis ob infantiam tutor erat Trebellienus Rufus, insolentia nostri discors agebat neque minus Rhoemetalcen quam Trebellienum incusans popularium iniurias inultas sinere.

5. *secreta patris mitigari* 'würde das einsame Treiben seines Vaters (die finstern Gedanken seiner Einsamkeit) zu grösserer Milde gewandt'.

37. 6. *aedificationibus*. Er brachte den Tag auf seinen Bauplätzen oder mit Beschäftigungen, die sich auf seine Bauten bezogen, Plänen u. dgl. hin. Dass es Privat- und luxuriöse Bauten waren, zeigt das vorhergehende *luxus*. Wenn Dio dieser Leidenschaft des Drusus nicht gedenkt, dagegen aber einer andern, die Tac. nicht erwähnt, LVII. 14: *τοῖς ὀρχησταῖς οὕτω προσέκειτο ὥστε καὶ στασιάζειν αὐτοὺς καὶ μηδ' ὑπὸ τῶν νόμων, οὓς ὁ Τιβέριος ἐπ' αὐτοὺς ἐσενηνόχει, καθίστασθαι*, so kann das kein Grund sein, die Worte des Tac. durch Aenderung damit in Einklang bringen zu wollen, da es nicht ungewöhnlich ist dass Dio etwas Bemerkenswerthes übersehn und etwas Unbedeutendes übertrieben hat.

38. *Et*, wie XI. 35.

10. *postulaverat*. Ueber den Verlauf des Processes c. 70.

12. *Antistium Veterem*. Er war aus der Provinz gebürtiger und dort ansässiger römischer Bürger. Das Bürgerrecht und den Namen erhielt seine Familie von einem der bekannten römischen Gens. S. zu c. 40.

15. *fratre* ist fremder unrichtiger Zusatz. S. II. 64.

19. *diviso imperio* u. s. w. S. II. 67.

22. *popularium ini. inult. sin.* Diese Beschuldigung war bloss gegen Rhoemetalces gerichtet. Das Unrecht, das er rächen sollte, war eben das ihnen vermeintlich vom Trebellienus zugefügte.

Coelaletae Odrusaeque et Dii, validae nationes, arma cepere, ducibus diversis et paribus inter se per ignobilitatem; quae causa fuit ne in bellum atrox coalescerent. Pars turbant praesentia, alii montem Haemum transgrediuntur ut remotos populos concirent; plurimi ac maxime compositi regem urbemque Philippopolim, a Macedone Philippo sitam, circum-
39 sidunt. Quae ubi cognita P. Vellaeo (is proximum exercitum praesidebat), alarios equites ac levis cohortium mittit in eos qui praedabundi aut adsumendis auxiliis vagabantur, ipse robur peditum ad exsolvendum obsidium ducit. Simulque cuncta prospere acta, caesis populatoribus et dissensione orta apud obsidentes regisque opportuna eruptione et adventu legionis. Neque aciem aut proelium dici decuerit, in quo semermi ac palantes trucidati sunt sine nostro sanguine.

40 Eodem anno Galliarum civitates ob magnitudinem aeris alieni rebellionem coeptavere, cuius exstimulator acerrimus inter Treviros Iulius Florus, aput Aeduos Iulius Sacrovir. Nobilitas ambobus et maiorum bona facta, eoque Romana civitas olim data, cum id rarum nec nisi virtuti pretium

1. *Coelaletae.* Ebenso haben die Hdss. bei Plin. hist. nat. IV. 11, 41; bei Ptol. III. 11, 9 heisst ihr Land *Κοιλητικὴ στρατηγία.* Die drei Völker wohnten an und auf dem Hämus und der Rhodope.

2. *quae:* dass sie alle gleich geringes Ansehn hatten *(paribus int. se per ign.).* Wäre einer hervorragend gewesen, so wäre, trotzdem dass mehrere Führer waren *(diversi),* eine Einheit hergestellt worden, indem die übrigen sich jenem untergeordnet hätten.

6. *Philippo,* dem Vater Alexanders des Grossen.

39. 7. *proximum ex. praes.* Also war er Legatus pro praetore von Mösien, Nachfolger von Pomponius Flaccus. S. II. 66.

8. *alarios equites ac levis coh.,* die Bundesgenossen; *robur peditum* ist die hernach erwähnte Legion.

9. *praedabundi.* Die, von denen c. 38 *turbant praesentia.*

14. *palantes.* S. zu H. I. 68.

40. 15. *aeris alieni,* was sowohl die Staaten als Privatpersonen von römischen Rittern aufgenommen hatten und dessen sie sich durch Losreissung vom röm. Staat entledigten, indem dann ihren Gläubigern der Rechtsschutz entzogen war. Die Ursachen solcher, häufig vorkommenden, Schuldenlast der Provincialen waren verschiedene: eigene schlechte Finanzverwaltung, directe und indirecte Erpressungen der röm. Beamten, die Höhe der Leistungen an den röm. Staat, der von den Beamten begünstigte Wucher der röm. Ritter.

17. *Treviros.* S. zu I. 41. Die Aeduer, zwischen Arar (Saone) und Liger (Loire), heissen bei den ältern röm. Schriftstellern, Cäsar, Cicero, Livius, *Haedui:* auch in Inschriften finden sich beide Formen.

18. *bona facta* (gegen die Römer) statt des gewöhnlichen *bene facta.* C. 63 *pravis dictis factisque.*

19. *olim* d. h. schon ihren Vorfahren. Sie werden es also von

esset. Ii secretis conloquiis, ferocissimo quoque adsumpto aut quibus ob egestatem ac metum ex flagitiis maxima peccandi necessitudo, componunt Florus Belgas, Sacrovir propiores Gallos concire. Igitur per conciliabula et coetus seditiosa disserebant de continuatione tributorum, gravitate faenoris, saevitia ac superbia praesidentium. Et discordare militem audito Germanici exitio. Egregium resumendae libertati tempus, si ipsi florentes, quam inops Italia, quam inbellis urbana plebis, nihil validum in exercitibus nisi quod externum, cogitarent.

41 Haut ferme ulla civitas intacta seminibus eius motus fuit; sed erupere primi Andecavi ac Turoni. Quorum Andecavos Acilius Aviola legatus, excita cohorte quae Lugduni praesidium agitabat, coërcuit. Turoni legionario milite quem Visellius Varro, inferioris Germaniae legatus,

Julius Cäsar erhalten haben. Von diesem und Augustus kommen die vielen *Iulii* in Gallien, indem der, welcher das röm. Bürgerrecht erhielt, den Gentilnamen dessen annahm, dem er es verdankte.

2. *metum ex flagitiis:* Furcht (vor Strafe) in Folge gemeiner Handlungen.

3. *componunt* 'verabreden', wie gesagt wird *ex composito* und *composito facere aliquid.* IV. 10 *ubi locus veneficii tempusque composita sint.* Liv. II. 37, 2 *Tullus, ut domo compositum cum Marcio fuerat, ad consules venit.* XL. 40, 14 *cum summa concordia, quos dimitterent quosque retinerent milites, composuerunt.*

propiores, vom Standpunct des Schriftstellers (Rom) aus.

4. *conciliabula* sind Oerter, an denen Menschen zu bestimmten Zeiten zusammenzukommen pflegen, Marktplätze u. dgl., und bezeichnen hier also die ständigen Versammlungen, die die Verschwornen zu ihren Zwecken benutzten; *coetus* die zufälligen oder von ihnen veranstalteten.

6. *discordare.* S. zu I. 38.

8. *quam — plebis.* Ueber das ausgelassene *esset* s. zu I. 7. *Plebis* für *plebes.*

9. *nisi quod externum.* Nicht als ob sie die bei den Heeren befindlichen Bundesgenossen für die Hauptstärke derselben hielten. Aber die Legionen in den Provinzen selbst, hauptsächlich die zahlreichsten und kräftigsten, die am Rhein, waren grösstentheils aus solchen röm. Bürgern ausgehoben, die ihrer Abstammung nach den betreffenden Provinzen angehörten. S. zu I. 31. Ganz aus gebornen Italiänern bestanden damals nur die prätorischen Cohorten und die übrigen in Rom befindlichen Truppen. IV. 5.

41. 11. *Andecavi et Turoni.* Sie wohnten beide an der Loire, nicht weit von der Mündung: die erstern, deren Hauptstadt das jetzige Angers, heissen in der ältern Zeit (bei Cäsar) *Andes;* die Hauptstadt der andern jetzt Tours.

12. *Acilius Aviola legatus* pro praetore von Gallia Lugdunensis. Er war später in einem unbekannten Jahr Cons. suff. und unter Caligula Proconsul von Asien. Mionn. II. 596. III. 220. S. V. 430. Ueber seinen Sohn zu XII. 64.

excita cohorte, die 13te *urbana.* S. zu H. I. 64. *Lugdunum* ist das heutige Lyon.

14. *C. Visellius, C. f., C. n., Varro,* wie er in den Fast. Cap. (vgl.

miserat, oppressi eodem Aviola duce et quibusdam Galliarum primoribus, qui tulere auxilium quo dissimularent defectionem magisque in tempore efferrent. Spectatus et Sacrovir intecto capite pugnam pro Romanis ciens, ostentandae, ut ferebat, virtutis; sed captivi, ne incesseretur telis, adgnoscendum se praebuisse arguebant. Consultus super eo Tiberius
42 aspernatus est indicium aluitque dubitatione bellum. Interim Florus insistere destinatis, pellicere alam equitum, quae conscripta e Treviris militia disciplinaque nostra habebatur, ut caesis negotiatoribus Romanis bellum inciperet; paucique equitum corrupti, plures in officio mansere. Aliut vulgus obaeratorum aut clientium arma cepit; petebantque saltus quibus nomen Arduenna, cum legiones utroque ab exercitu, quas Visellius et C. Silius adversis itineribus obiecerant,

Or. 4717) heisst, war Cons. suff. 12 n. Ch., in Germanien Nachfolger von *A. Caecina* (s. zu c. 33), Vater des IV. 17. 19 erwähnten *L. Visellius Varro.*

4. *ostentandae virtutis.* S. zu II. 59.

7. *dubitatione* 'Unschlüssigkeit'.

42. 8. *quae conscripta e Treviris militia disciplinaque nostra habebatur.* Seit der Kaiserzeit waren auch die Truppen der Bundesgenossen wie die Legionen stehend und wurden von den Römern ausgehoben, organisirt und geschult, während die Staaten der Provinzen sie früher als Contingente, als ihre Truppen gestellt hatten. Vgl. IV. 46. Jener Zusatz bezeichnet diese *ala* also als zum stehenden Heer gehörig, im Gegensatz zu eignen Truppen der Provincialen (s. H. I. 67) oder dem Landsturm, der ausserordentlich aufgeboten werden konnte (s. I. 56). Sie hiess *ala Trevirorum*, wie H. II. 14. IV. 55 zeigt, oder *ala equitum Trevirorum* nach einer rheinischen Inschr. b. Steiner 823.

11. *Aliut vulgus* u. s. w. durch die Figur der Attraction statt: 'die Uebrigen, das gemeine Volk der' u. s. w. Denn die Reiter können nicht zum *vulg. obaer. aut cl.* gerechnet werden. So steht ἄλλος häufig im Griechischen; auch im Lateinischen bisweilen *alius.* Cic. Verr. I. 16, 47 *non aliis recte factis tot tantaque eius vitia sublevata esse videbuntur,* 'andere, nämlich gute Handlungen'. Corn. N. Eum. 7, 1: *si potius ipse alienigena* (Nichtmacedonier) *summi imperii potiretur quam alii Macedonum,* 'Andere, nämlich welche von den Mac.'

12. *obaeratorum aut clientium.* Beide verbindet auch Caes. b. G. I. 4, 2 und sagt von ihnen VI. 13: *Plebes paene servorum habetur loco, quae nihil audet per se, nullo adhibetur consilio. Plerique, cum aut aere alieno aut magnitudine tributorum aut iniuria potentiorum premuntur, sese in servitutem dicant nobilibus. In hos eadem omnia sunt iura quae dominis in servos;* c. 19 *paulo supra hanc memoriam servi et clientes quos ab iis dilectos constabat iustis funebribus confectis una cremabantur.* VII. 46 *cum suis clientibus, quibus more Gallorum nefas est etiam in extrema fortuna deserere patronos.*

14. *C. Silius.* S. I. 31.

arcuerunt. Praemissusque cum delecta manu Iulius Indus e civitate eadem, discors Floro et ob id navandae operae avidior, inconditam multitudinem adhuc disiecit. Florus incertis latebris victores frustratus, postremo, visis militibus qui effugia insederant, sua manu cecidit. Isque Treverici tumultus finis. Aput Aeduos maior moles exorta, quanto civitas 43
opulentior et comprimendi procul praesidium. Augustodunum, caput gentis, armatis cohortibus Sacrovir occupaverat, ut nobilissimam Galliarum subolem, liberalibus studiis ibi operatam, et eo pignore parentes propinquosque eorum adiungeret. Simul arma occulte fabricata iuventuti dispertit. Quadraginta milia fuere, quinta sui parte legionariis armis, ceteri cum venabulis et cultris quaeque alia venantibus tela sunt. Adduntur e servitiis gladiaturae destinati, quibus more gentico continuum ferri tegimen: cruppellarios vocant, inferendis ictibus inhabiles, accipiendis inpenetrabiles. Augebantur eae copiae vicinarum civitatum ut nondum aperta consensione, ita viritim promptis studiis, et certamine ducum Romanorum; quos inter ambigebatur utroque bellum sibi poscente. Mox Varro invalidus senecta vigenti Silio concessit.

1. *delecta manu,* einer *ala* Reiter. C. 46. Wahrscheinlich war es die *ala Indiana,* die sich mehrfach in Inschriften findet (Steiner I. Rhen. 290. 492. 704. Orell. 3507. 4039. Momms. die Schweiz in röm. Zeit p. 25). Sie war von unserm *Indus* aus Galliern gebildet und nach ihm benannt.

3. *adhuc* gehört zu *inconditam multitudinem,* was als Eins zu fassen ist: 'sie, die noch eine ungeordnete Menge waren' (nicht 'eine noch ungeordnete Menge'): denn auch in dem Ausdruck *multitudo* liegt das zum Kampf Untaugliche.

43. 7. *opulentior.* Die Aeduer waren seit Alters her der erste Staat Galliens. Damals war das Verhältniss noch dasselbe wie es durch Julius Caesar geworden war. B. Gall. VI. 12, 9: *Eo tum statu res erat ut longe principes haberentur Haedui, secundum locum dignitatis Remi* (H. IV. 69) *obtinerent.* *procul,* weil sie um so viel weiter vom Rhein, wo das Heer stand, entfernt waren. Denn die wenigen Truppen, welche den Aufstand der Turonen und Andecaven beigelegt hatten (c. 41), kamen ihnen gegenüber nicht in Betracht. Ueber den Positiv bei *quanto* s. zu I. 68.

7. *Augustodunum*, Autun.

9. *operatam.* S. zu II. 14.

11. *quadraginta milia.* Zum Aufstand des Vercingetorix, 52 v. Ch., stellten sie als 2tes Aufgebot 35000. Caes. b. G. VII. 75.

14. *gladiatura* scheint vor Tac. nicht vorzukommen; ebenso das Adjectiv *genticus,* das noch VI. 33 steht.

18. *viritim:* der Bewohner als einzelner Personen im Gegensatz zum Staat als Gesammtheit, der sich durch das Organ der Behörden ausspricht, dasselbe wie *privatim.* Hirt. b. Alex. 65 *praemia bene meritis et viritim et publice tribuit.*

44 At Romae non Treviros modo et Aeduos, sed quattuor et sexaginta Galliarum civitates descivisse, adsumptos in societatem Germanos, dubias Hispanias, cuncta, ut mos famae, in maius credita. Optumus quisque rei publicae cura maerebat; multi odio praesentium et cupidine mutationis suis quoque periculis laetabantur, increpabantque Tiberium quod in tanto rerum motu libellis accusatorum insumeret operam. An Sacrovirum maiestatis crimine reum in senatu fore? Extitisse tandem viros, qui cruentas epistulas armis cohiberent. Miseram pacem vel bello bene mutari. Tanto inpensius in securitatem compositus, neque loco neque vultu mutato, sed ut solitum, per illos dies egit, altitudine animi, an conpererat modica esse et vulgatis leviora.

45 Interim Silius cum legionibus duabus incedens, praemissa auxiliari manu vastat Sequanorum pagos, qui finium extremi et Aeduis contermini sociique in armis erant. Mox Augustodunum petit propero agmine, certantibus inter se signiferis, fremente etiam gregario milite ne suetam requiem, ne spatia noctium opperiretur: viderent modo adversos et aspicerentur; id satis ad victoriam. Duodecimum apud lapidem Sacrovir copiaeque patentibus locis apparuere. In frontem statuerat ferratos, in cornibus cohortes, a tergo semermos. Ipse inter primores equo insigni adire, memorare veteres Gallorum glorias quaeque Romanis adversa intulissent; quam decora victoribus libertas, quanto intolerantior servitus

44. 1. *quattuor et sexag.* 'die 64'. Nach Strabo IV. 3, 2 standen auf dem Altar des Augustus zu Lyon die Namen von 60 Völkern, wahrscheinlich eine runde Zahl. Es gab viel mehr einzelne Völkerschaften, aber hier werden nur die unmittelbar von den Römern abhängigen, nicht die wieder zu andern Gallischen Völkern im Clientelverhältniss stehenden gezählt.

4. *credita.* Hieraus wird zu den vorhergehenden Gliedern *creditum* gedacht. Ueber *in maius* ('vergrössert') s. zu II. 13.

7. *libellis accusatorum.* S. II. 29.

9. *cruentas epistulas* an den Senat über von diesem zu Richtende.

12. *altitudine animi* 'Verschlossenheit'. H. IV. 86. Sall. Jug. 95: *ad simulanda negotia altitudo ingenii incredibilis.*

45. 15. *auxiliari manu,* Reiterei. S. c. 46. Ueber die Sequaner s. zu I. 34. Sie heissen *finium extremi,* näml. von Gallien, weil sie an Germania superior grenzten, woher Silius kam.

19. *opperiretur.* S. zu IV. 71.

21. *In frontem* 'für die Front', 'so dass sie die Front bildeten', 'als Front'. S. zu II. 13.

24. *glorias,* indem der Ruhm, den jede einzelne ausgezeichnete That erzeugt hatte, besonders gedacht wird. Sall. Jug. 41: *penes eosdem aerarium, provinciae, magistratus, gloriae triumphique erant.* Vgl. IV. 33.

25. *intolerantior* für *intolerabi-*

46 iterum victis. Non diu haec nec apud laetos: etenim propinquabat legionum acies, inconditique ac militiae nescii oppidani neque oculis neque auribus satis conpetebant. Contra Silius, etsi praesumpta spes hortandi causas exemerat, clamitabat tamen pudendum ipsis quod Germaniarum victores adversum Gallos tamquam in hostem ducerentur. Una nuper cohors rebellem Turonum, una ala Trevirum, paucae huius ipsius exercitus turmae profligavere Sequanos. Quanto pecunia dites et voluptatibus opulentos, tanto magis inbelles Aeduos evincite et fugientibus consulite. Ingens ad ea clamor; et circumfudit eques, frontemque pedites invasere. Nec cunctatum apud latera: paulum morae attulere ferrati, restantibus lamminis adversum pila et gladios; set miles correptis securibus et dolabris, ut si murum perrumperet, caedere tegmina et corpora; quidam trudibus aut furcis inertem molem prosternere; iacentesque, nullo ad resurgendum nisu, quasi exanimes linquebantur. Sacrovir primo Augustodunum, dein metu deditionis in villam propinquam cum fidissimis pergit. Illic sua manu, reliqui mutuis ictibus occidere. Incensa super villa omnes cremavit.

Tum demum Tiberius ortum patratumque bellum senatu 47

lior, nur im Comparativ und bei Neuern. (Bei Aelteren steht *intolerans* in der Bedeutung 'unmässig', der das was ihm widerfährt nicht tragen kann.) So noch XI. 10 *subiectis intolerantior*.

46. 3. *conpetebant.* Eigentlich: 'sie standen weder mit den Augen noch den Ohren hinlänglich zur Verfügung' d. h. 'sie waren derselben nicht hinlänglich mächtig'. H. III. 73 *non lingua, non auribus competere.* Sall. Hist. I. 88 Kr. (b. Non. p. 276 M.): *neque animo neque auribus aut lingua competere.*

7. *Turonum.* Er nennt ein Volk für zwei, die Turonen und Andecaven (c. 41), wie II. 46. Uebertreibend verschweigt er die Hülfe der Legionssoldaten vom untern Heer bei Unterwerfung der erstern.

8. *Quanto — dites.* S. zu I. 68.

10. *evincite* 'besiegt von Grund aus', 'gänzlich'. Virg. Aen. II. 630: *Volneribus donec paulatim evicta supremum Congemuit.* Sen. de ir. II. 4, 1 *qui rationem evicit;* cons. ad Polyb. 17 (36), 2 *in perferendis et evincendis doloribus.*

consulite 'schont' (wie H. III. 82); hier mit Verachtung, wie Unzurechnungsfähige und zu schwache Gegner.

11. *circumfudit.* Dies konnte nur an den Flügeln geschehn.

Nec cunctatum u. s. w. Auf den Flügeln war die Schlacht gleich gewonnen; die Front leistete einigen Widerstand.

15. *trudibus.* Dies seltne Wort scheint Virgil aus der Sprache des gewöhnlichen Lebens und von ihm Tac. aufgenommen zu haben. Aen. V. 208 *Ferratasque trudes et acuta cuspide contos Expediunt.*

16. *nisu.* Man sah keine Anstrengung, weil die Bewaffnung keine Bewegung zuliess.

scripsit; neque dempsit aut addidit vero, sed fide ac virtute legatos, se consiliis superfuisse. Simul causas cur non ipse, non Drusus profecti ad id bellum forent, adiunxit, magnitudinem imperii extollens, neque decorum principibus, si una alterave civitas turbet . . . omissa urbe, unde in omnia regimen. Nunc quia non metu ducatur, iturum, ut praesentia spectaret componeretque. Decrevere patres vota pro reditu eius supplicationesque et alia decora. Solus Dolabella Cornelius, dum anteire ceteros parat, absurdam in adulationem progressus, censuit ut ovans e Campania urbem introiret. Igitur secutae Caesaris litterae, quibus se non tam vacuum gloria praedicabat, ut post ferocissimas gentes perdomitas, tot receptos in iuventa aut spretos triumphos, iam senior peregrinationis suburbanae inane praemium peteret.

48 Sub idem tempus, ut mors Sulpicii Quirini publicis exsequiis frequentaretur, petivit a senatu. Nihil ad veterem et patriciam Sulpiciorum familiam Quirinius pertinuit, ortus

47. 2. *superfuisse* = superiorem fuisse. A. 44 *gratia oris superaverat.* Cic. b. Gell. I. 22, 7 *Nec vero scientia iuris maioribus suis Q. Aelius Tubero defuit, doctrina etiam superfuit.* Virg. Georg. III. 127 *ne blando nequeat superesse labori.*

5. . . . Es fehlt dasjenige was Tib. als *non decorum principibus* bezeichnet hatte. Es kann zweifelhaft sein ob dies an dieser Stelle oder nach *regimen* ausgefallen ist; indess ist es wahrscheinlicher an dieser Stelle geschehn, da Tac. es liebt nähere Bestimmungen, wie sie die Worte *omissa — regimen* enthalten, ans Ende zu rücken.

6. *metu* 'Furcht' d. h. Etwas was gewöhnlich Furcht erregt. Denn er will sich offenbar nicht gefürchtet haben. H. IV. 5 *constans adversus metus.* A. 22 *Qua formidine territi hostes.* 44 *nihil metus in vultu.*

8. *decora.* S. zu c. 5.

P. Cornelius, P. f., P. n., Dolabella, wie ihn die Cap. Fast. nennen, war Cons. 10 n. Ch., dann 14 n. Ch. *legatus pro praetore* von Dalmatien *(Illyricum superius),* endlich 23 u. 24 n. Ch. Proconsul von Africa. Vell. II. 125. Grut. 396, 1: *P. Cornelio Dolabellae, cos., VIIviro epulon., sodali Titiensi, leg. propr. divi Augusti et Ti. Caesaris Augusti civitates superioris provinciae Illyrici.* Tac. unten c. 69. IV. 23—26. 66. XI. 22. Sein Sohn H. I. 88. II. 63.

13. *triumphos.* S. zu I. 4. Vell. II. 122 *Quis non inter reliqua, quibus singularis moderatio Ti. Caesaris elucet atque eminet, hoc quoque miretur, quod, cum sine ulla dubitatione septem triumphos meruerit, tribus contentus fuerit?* und das Folgende. Zum 3ten Mal triumphirte er 12 n. Ch.

48. 15. *Sulpicii Quirini.* S. zu II. 30.

publicis exsequiis. S. zu c. 5.

17. *familiam* steht, wie öfter, statt des genauern *gentem.* Die berühmtesten Familien der *gens Sulpicia* waren die *Camerini,* die *Rufi,* aus denen der berühmte Jurist und Zeitgenosse Ciceros *Ser. Sulpicius Rufus,* und die *Galbae,* aus

aput municipium Lanuvium, sed impiger militiae et acribus ministeriis consulatum sub divo Augusto, mox expugnatis per Ciliciam Homonadensium castellis insignia triumphi adeptus; datusque rector C. Caesari Armeniam optinenti Tiberium quoque Rhodi agentem coluerat. Quod tunc patefecit in senatu, laudatis in se officiis et incusato M. Lollio, quem auctorem C. Caesari pravitatis et discordiarum arguebat. Sed ceteris haut laeta memoria Quirini erat ob intenta, ut memoravi, Lepidae pericula sordidamque et praepotentem senectam.

denen der spätere Kaiser dieses Namens war.

1. *aput.* S. zu I. 5.

2. *consulatum.* S. zu II. 30.

3. *Homonadensium.* Sie wohnten in der Nähe von Selge, auf der Grenze von Cilicien, Pamphylien und Lycaonien. Plin. h. n. V. 27, 94. Strabo XII. 6, 5 ff. [*Τοὺς Ὁμοναδέας*] *Κυρίνιος ἐξεπόρθησε λιμῷ καὶ τετρακισχιλίους ἄνδρας ἐζώγρησε καὶ συνῴκισεν εἰς τὰς ἐγγὺς πόλεις, τὴν δὲ χώραν ἀπέλιπεν ἔρημον τῶν ἐν ἀκμῇ. Ἔστι δὲ ἐν ὑψηλοῖς τοῦ Ταύρου μέρεσι, κρημνοῖς ἀποτόμοις σφόδρα καὶ τὸ πλέον ἀβάτοις, ἐν μέσῳ κοῖλον καὶ εὔγεων πεδίον, εἰς αὐλῶνας πλείους διῃρημένον. Τοῦτο δὲ γεωργοῦντες ᾤκουν ἐν ταῖς ὑπερκειμέναις ὀφρύσιν ἢ σπηλαίοις, τὰ πολλὰ δ' ἔνοπλοι ἦσαν καὶ κατέτρεχον τὴν ἀλλοτρίαν, ἔχοντες ὄρη τειχίζοντα τὴν χώραν αὐτῶν.* Es hat sich der Rest einer Inschr. erhalten, die mit Sicherheit auf *Quirinius* bezogen wird (Bergmann de inscr. lat. ad P. Sulp. Quir. referenda. Berlin 1851), und aus welcher wir noch etwas mehr über ihn erfahren, als Tac. berichtet: ... Homonadensium gentem et re-] *gem. Qua redacta in pot*[estatem divi] *Augusti populique Romani senatu*[s decrevit] *supplicationes binas ob res prosp*[ere gestas]; *ipsi ornamenta triumph*[alia]. *Proconsul Asiam provinciam op*[tinuit; leg.] *divi Augusti iterum Syriam et Ph*[oenicen .... Er besiegte also die Homonaden, als er zum ersten Mal *legatus pro praetore* von Syrien war (was das *iterum* der Inschr. voraussetzt), wahrscheinlich 3 v. Ch. Zu Syrien gehörte damals Cilicien. S. zu II. 42. Zum 2ten Mal bekleidete er diesen Posten, nachdem er Gouverneur des *C. Caesar* gewesen war, 6 n. Ch. Joseph. Ant. XVII extr. XVIII in.

4. *C. Caesari.* S. II. 4. Ueber des Tib. Aufenthalt zu Rhodus zu I. 4.

6. *M. Lollio.* Derselbe, von dem zu I. 10. Suet. Tib. 12: *Privignum Gaium, Orienti praepositum, cum visendi gratia traiecisset Samum, alieniorem sibi sensit ex criminationibus M. Lollii, comitis et rectoris eius.* Vell. II. 102: *Quo tempore* (2 n. Ch.) *M. Lolli, quem veluti moderatorem iuventae filii sui Augustus esse voluerat, perfida et plena subdoli ac versuti animi consilia per Parthum indicata Caesari fama vulgavit. Cuius mors intra paucos dies fortuita an voluntaria fuerit ignoro.* Plin. hist. nat. IX. 35, 118 *Hic est rapinarum exitus, hoc fuit quare M. Lollius, infamatus regum muneribus in toto Oriente, interdicta amicitia a C. Caesare, Augusti filio, venenum biberet, ut neptis eius* (s. XII. 1) *quadringentiens HS operta spectaretur ad lucernas.* Quirinius war sein Nachfolger.

8. *ut memoravi.* S. c. 22.

49 Fine anni Lutorium Priscum, equitem Romanum, post celebre carmen quo Germanici suprema defleverat pecunia donatum a Caesare, corripuit delator, obiectans aegro Druso composuisse quod, si extinctus foret, maiore praemio vulgaretur. Id Lutorius in domo P. Petroni socru eius Vitellia coram multisque inlustribus feminis per vaniloquentiam legerat. Ut delator extitit, ceteris ad dicendum testimonium exterritis sola Vitellia nihil se audivisse adseveravit. Sed arguentibus ad permitiem plus fidei fuit, sententiaque Haterii Agrippae, consulis designati, indictum reo ultimum suppli-
50 cium. Contra M'. Lepidus in hunc modum exorsus est. Si, patres conscripti, unum id spectamus, quam nefaria voce Lutorius Priscus mentem suam et aures hominum polluerit, neque carcer neque laqueus, ne serviles quidem cruciatus in eum suffecerint. Sin flagitia et facinora sine modo sunt, suppliciis ac remediis principis moderatio maiorumque et vestra exempla temperant, et vana a scelestis, dicta a maleficiis differunt, est locus sententiae per quam neque huic delictum impune sit et nos clementiae simul ac severitatis non paeniteat. Saepe audivi principem nostrum conquerentem, si quis sumpta morte misericordiam eius praevenisset. Vita Lutorii in integro est; qui neque servatus in periculum rei publicae neque interfectus in exemplum ibit. Studia illi, ut plena vaecordiae, ita inania et fluxa sunt; nec quicquam grave ac serium ex eo metuas, qui suorum ipse flagitiorum

49. 5. *P. Petronius* war Cons. suff. 19 n. Ch. (Dig. XL. 1, 24), 3 Jahre Proconsul von Asien in den letzten Jahren des Tiberius, *legatus pro praetore* von Syrien zu Ende des Caligula und in der ersten Zeit des Claudius, dessen alter Freund er war und vor dem er starb. Philo leg. ad Cai. 1022 ff. Joseph. Ant. XVIII. 8, 2. XIX. 6, 3. b. Iud. II. 10. Sen. lud. 14, 1. Eckh. d. n. III. 280. Mionn. III. 219. V. 167. S. V. 429. VI. 330. Bull. arch. 1845 p. 151. Vgl. Tac. VI. 45. *Vitellia* ist die Grosstante des spätern Kaisers *Vitellius*, dessen erste Frau ihre Enkelin war. H. II. 64.

9. *permitiem.* S. zu I. 58.

Haterii Agrippae. S. zu I. 77. Wesshalb seine Abstimmung zuerst berichtet wird, zu III. 17.

50. 11. *M'. Lepidus.* S. zu c. 32.

14. Der *carcer* war am Capitolin. Die zum Tode Verurtheilten wurden dort erdrosselt (*laqueus*). Dies war eine ausserordentliche Strafe, obwohl sie in der Kaiserzeit öfter vorkam, da die Todesstrafe gegen röm. Bürger während der Rep. nur in sehr wenig Fällen gestattet war. Sall. Cat. 55. Vgl. Tac. IV. 29. V. 9. VI. 40. XIV. 48. Die Sclaven wurden gefoltert und gekreuzigt.

20. *Saepe audivi.* S. II. 31. III. 16.

22. *in integro est.* Es kommt auf uns an, ob wir in unserm Spruch die Milde walten lassen wollen, welche, wie wir oft gehört haben, der Kaiser wünscht.

proditor non virorum animis sed muliercularum adrepit.
Cedat tamen urbe et bonis amissis aqua et igni arceatur.
Quod perinde censeo ac si lege maiestatis teneretur. So- 51
lus Lepido Rubellius Blandus e consularibus adsensit; ceteri
sententiam Agrippae secuti, ductusque in carcerem Priscus
ac statim exanimatus. Id Tiberius solitis sibi ambagibus
apud senatum incusavit, cum extolleret pietatem quamvis
modicas principis iniurias acriter ulciscentium, deprecaretur
tam praecipitis verborum poenas; laudaret Lepidum, neque
Agrippam argueret. Igitur factum senatus consultum ne de-
creta patrum ante diem *decimum* ad aerarium deferrentur,
idque vitae spatium damnatis prorogaretur. Sed non senatui
libertas ad paenitendum erat, neque Tiberius interiectu tem-
poris mitigabatur.

C. Sulpicius D. Haterius consules sequuntur, inturbidus 52
externis rebus annus, domi suspecta severitate adversum
luxum, qui inmensum proruperat ad cuncta quis pecunia
prodigitur. Sed alia sumptuum, quamvis graviora, dissimu-
latis plerumque pretiis occultabantur; ventris et ganeae pa-
ratus adsiduis sermonibus vulgati fecerant curam ne princeps
antiquae parsimoniae durius adverteret. Nam incipiente C.
Bibulo ceteri quoque aediles disseruerant sperni sumptuariam

3. *Quod perinde censeo* u. s. w. 'Welche Meinung ich so abgebe, als wenn er nach dem Majestäts**gesetze** schuldig wäre'. In dem betreffenden Gesetze, welches sich überhaupt nur auf den Kaiser und seine Mutter bezog (IV. 34), war dieser Fall nicht vorgesehn. Dennoch war die Anklage natürlich auf Majestätsverbrechen gerichtet. Lepidus deutet daher leise an, dass es überhaupt zweifelhaft sei, ob gegen Lutorius Priscus nach der *lex maiestatis* verfahren werden könnte. Aber dies zugegeben, verlange auch sie keine höhere Strafe als er ausgesprochen.

51. 4. *Rubellius Blandus.* S. zu VI. 27.

11. *decimum* ist ergänzt aus Suet. Tib. 75: *cum senatus consulto cautum esset ut poena damnatorum in decimum semper diem differretur.* Dio LVII. 20. LVIII. 27. Sen. tranq. an. 14, 4. Im Aerarium, dem Saturnustempel am Capitolin, war die Staatskanzlei, und die Senatsbeschlüsse hatten nicht eher Gültigkeit als bis sie dort deponirt waren. Liv. XXXIX. 4, 8. Suet. Caes. 28. Vgl. Tac. XIII. 28.

52. 15. Giorn. Arc. XIV. 33. Or. 1825: *D. Haterio Agrippa C. Sulpicio Galba cos.* Der letztere ist der ältere Bruder des spätern Kaisers Galba. VI. 40. Ueber *D. Haterius* zu I. 77.

inturbidus annus ist Apposition zu *C. Sulp. D. Hat. consules.* VI. 40 *A. Plautius Sex. Papinius consules sequuntur. Eo anno* u. s. w.

22. *sumptuariam legem.* Gell. II. 24, 14: *Postrema lex Iulia ad populum pervenit, Caesare Augusto imperante* (22 v. Ch: Dio LIV. 2), *qua profestis quidem diebus ducenti finiuntur; kalendis idibus nonis et aliis quibusdam festis*

legem, velitaque utensilium pretia augeri in dies, nec mediocribus remediis sisti posse; et consulti patres integrum id negotium ad principem distulerant. Sed Tiberius saepe apud se pensitato an coërceri tam profusae cupidines possent, num coërcitio plus damni in rem puplicam ferret, quam indecorum adtrectare quod non obtineret vel retentum ignominiam et infamiam virorum inlustrium posceret, postremo litteras ad senatum composuit, quarum sententia in
53 hunc modum fuit. Ceteris forsitan in rebus, patres conscripti, magis expediat me coram interrogari et dicere quid e re publica censeam; in hac relatione subtrahi oculos meos melius fuit, ne denotantibus vobis ora ac metum singulorum qui pudendi luxus arguerentur ipse etiam viderem eos ac velut deprenderem. Quod si mecum ante viri strenui, aediles, consilium habuissent, nescio an suasurus fuerim omittere potius praevalida et adulta vitia quam hoc adsequi, ut palam fieret, quibus flagitiis impares essemus. Sed illi quidem officio functi sunt, ut ceteros quoque magistratus sua munia implere velim; mihi autem neque honestum silere neque proloqui expeditum, quia non aedilis aut praetoris aut consulis partis sustineo. Maius aliquid et excelsius a principe postulatur; et cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant, unius invidia ab omnibus peccatur. Quid enim primum prohibere et priscum ad morem recidere adgrediar? villarumne infinita spatia? familiarum numerum et nationes? argenti

trecenti; nuptiis autem et repotiis sestertii mille. Esse etiam dicit Capito Ateius edictum, divine Augusti an Tiberii Caesaris non satis commemini, quo edicto per dierum varias sollemnitates a trecentis sestertiis adusque duo sestertia sumptus cenarum propagatus est, ut his saltem finibus luxuriae effervescentis aestus coerceretur.

1. *utensilium.* S. zu I. 70.

3. *distulerant* 'hatten verwiesen', eigentlich: sie hatten es hinausgeschoben bis zur Willensäusserung des Fürsten. Aehnlich Liv. XXVI. 51, 10 *Quas* (legationes) *partim dato responso ex itinere dimisit, partim distulit Tarraconem* d. h. auf seine Ankunft nach Tarraco. XLI. 8, 5 *legati Sardorum, qui ad novos magistratus dilati erant:* bis zu ihrem Amtsantritt, was er c. 6, 7 mit dem gewöhnlichern Ausdruck bezeichnet hatte: *Haec legatio totumque quod ad Sardiniam pertinebat ad novos magistratus reiectum est.*

6. *quam* ('wie') *indecorum.* Ueber das ausgelassene *esset* zu I. 7.

53. 12. *denotantibus* 'aufmerksam machtet', 'hinwieset auf', dadurch dass sich die Blicke Aller auf die Schuldigen richteten.

25. *familiarum numerum et nationes.* XIV. 43 *quem numerus servorum tueatur, cum Pedanium Secundum quadringenti non protexerint?* 44 *nationes in familiis*

et auri pondus? aeris tabularumque miracula? promiscas viris et feminis vestes? atque illa feminarum propria, quis lapidum causa pecuniae nostrae ad externas aut hostilis gentes transferuntur? Nec ignoro in conviviis et circulis incu- 54
sari ista et modum posci; set si quis legem sanciat, poenas indicat, idem illi civitatem verti, splendidissimo cuique exitium parari, neminem criminis expertem clamitabunt. Atqui ne corporis quidem morbos veteres et diu auctos nisi per dura et aspera coërceas; corruptus simul et corruptor, aeger et flagrans animus haut levioribus remediis restinguendus est quam libidinibus ardescit. Tot a maioribus repertae leges, tot quas divus Augustus tulit, illae oblivione, hae, quod flagitiosius est, contemptu abolitae securiorem luxum fecere. Nam si velis quod nondum vetitum est, timeas ne vetere; at si prohibita impune transcenderis, neque metus ultra neque pudor est. Cur ergo olim parsimonia pollebat. Quia sibi quisque moderabatur, quia unius urbis cives eramus; ne in-

habemus, quibus diversi ritus, externa sacra aut nulla sunt. Plin. hist. nat. XXXIII. 10, 135: *C. Asinio Gallo C. Marcio Censorino cons.* (8 v. Ch.) *C. Caecilius Claudius Isidorus testamento suo edixit relinquere servorum quattuor milia centum sedecim.* Athen. VI p. 272 d. *μυρίους καὶ δισμυρίους καὶ ἔτι πλείους δὲ πάμπολλοι κέκτηνται.*

1. *aeris.* Suet. Tib. 34: *Corinthiorum vasorum pretia in immensum exarsisse graviter conquestus.*

promiscas — vestes. S. II. 33. Sen. ep. XIX. 5 (114), 20: *qui lacernas coloris improbi sumunt, qui perlucentem togam.* Plin. hist. nat. XI. 23, 78: *Nec puduit has vestes* (Coas) *usurpare etiam viros levitatem propter aestivam.*

2. *quis* bezieht sich auf *illa propria:* 'wodurch', 'in Folge wovon'. Ueber die Sache Plin. hist. nat. IX. 35, 117: *Lolliam Paulinam vidi smaragdis margaritisque opertam alterno textu fulgentibus, toto capite, crinibus, spira, auribus, collo, monilibus digitisque, quae summa quadringenties HS colligebat.* XII. 18, 84 *Minima computatione milies centena milia HS annis omnibus India et Seres peninsulaque illa imperio nostro adimunt* (für Luxusgegenstände überhaupt).

54. 6. *verti.* S. zu II. 42.

9. *aeger et flagrans.* Der Kranke ist gewöhnlich matt; leidenschaftliche Begierde dagegen setzt eine gewisse Kraft voraus. Es ist derselbe abnorme Zustand wie in physischer Krankheit die Fieberhitze.

13. *contemptu.* Denn bei diesen ist die Annahme, dass sie in Vergessenheit gerathen seien, wegen ihrer Neuheit nicht möglich.

17. *unius urbis* d. h. aus einer Stadt stammend, der Geburt nach Bürger einer Stadt: denn dem Rechte nach waren sie es noch jetzt. Mit *urbs* ist hier das ganze Gebiet der Stadt gemeint, der alte *ager Romanus.* Es wird die Zeit bis zur Aufnahme des ganzen Italien ins Bürgerrecht bezeichnet, welche während und nach dem Bundesgenossenkrieg, 91—88 v. Ch., geschah, an welchen sich der

ritamenta quidem eadem intra Italiam dominantibus. Externis victoriis aliena, civilibus etiam nostra consumere didicimus. Quantulum istud est de quo aediles admonent! quam, si cetera respicias, in levi habendum! Ad Hercule nemo refert, quod Italia externae opis indiget, quod vita populi Romani per incerta maris et tempestatum cotidie volvitur. Ac nisi provinciarum copiae et dominis et servitiis et agris subvenerint, nostra nos scilicet nemora nostraeque villae tuebuntur. Hanc, patres conscripti, curam sustinet princeps; haec omissa funditus rem publicam trahet. Reliquis intra animum medendum est: nos pudor, pauperes necessitas, divites satias in melius mutet. Aut si quis ex magistratibus tantam industriam ac severitatem pollicetur ut ire obviam queat, hunc ego et laudo, et exonerari laborum meorum partem fateor. Sin accusare vitia volunt, dein, cum gloriam eius rei adepti sunt, simultates faciunt ac mihi relinquunt, credite, patres conscripti, me quoque non esse offensionum avidum; quas cum

erste Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla schloss. Ein noch besserer Abschnitt dieses Zeitraums war bis zu den Punischen Kriegen *(intra Italiam dominantibus)* 264 v. Ch.

4. *refert* an den Senat. Die Aedilen selbst konnten zwar nicht referiren, aber sie konnten die dazu befugten Beamten (s. zu III. 17) zur Relation auffordern (*relationem postulare* XIII. 49), wie man sich auch den vorliegenden Fall (c. 52) zu denken hat. *Ad* für *at*.

5. *Italia externae opis ind.* u. s. w. Der Getraidebedarf Italiens wurde aus Sicilien, Africa und Aegypten bezogen. S. II. 59. XII. 43. H. I. 11.

7. *agris*, den wenigen Aeckern, die in Italien übrig geblieben sind, nachdem fast das ganze Land in Parks und Gärten verwandelt ist. Hierzu wird *subvenerint* in einem andern Sinne gefügt als zu *dominis et servitiis:* zu beiden letztern in dem Sinn 'dem fehlenden Bedarf', zu jenem 'der fehlenden Leistung abhelfen'.

11. *nos*, die Senatoren. Von den *pauperes* sind sie der Sache nach, durch ihren Census (zu I. 75), ausgeschlossen; von den *divites* nur dadurch, weil sie vorher besonders erwähnt sind. Vgl. zu H. I. 88.

13. *hunc*, obwohl bloss zum ersten Gliede *(et laudo)* gehörig, steht vorauf, weil es betont ist.

14. *exonerare* mit dem Acc. der Sache, welche fortgeschafft wird, ist neuerer Sprachgebrauch: die Aelteren sagen *aliquid aliqua re*, 'Etwas einer Sache entlasten'. H. V. 2 *multitudinem proximas in terras exoneratam.* Sen. ep. I. 3, 4 *in quaslibet aures quidquid illos urit exonerant.*

17. *me quoque non* statt *ne me quidem* hier wegen starker Betonung der Negation; aber auch ohne diese Ursache XIV. 21, und *etiam non* XIII. 3. XVI. 22. Vgl. Cic. ad Att. IV. 1, 1 *nec etiam nimium in custodia salutis meae diligentem*, Dolabella b. Cic. ad fam. IX. 9, 2 *nec nominis sui nec rerum gestarum gloria neque etiam regum ac nationum clientelis;* Caes. b. G. V. 52, 1 *neque etiam parvulo detrimento illorum locum*

graves et plerumque iniquas pro re publica suscipiam, inanes et inritas neque mihi aut vobis usui futuras iure deprecor. Auditis Caesaris litteris remissa aedilibus talis cura; luxus- 55
que mensae, a fine Actiaci belli ad ea arma quis Servius Galba rerum adeptus est, per annos centum profusis sumptibus exerciti paulatim exolevere. Causas eius mutationis quaerere libet. Dites olim familiae nobilium aut claritudine insignes studio magnificentiae prolabebantur. Nam etiam tum plebem socios regna colere et coli licitum; ut quisque opibus domo paratu speciosus, per nomen et clientelas inlustrior habebatur. Postquam caedibus saevitum et magnitudo famae exitio erat, ceteri ad sapientiora convertere. Simul novi homines e municipiis et coloniis atque etiam provinciis

relinqui videbat, b. civ. I. 5, 1 *nec docendi Caesaris propinquis eius spatium datur, nec tribunis plebis sui periculi deprecandi neque etiam extremi iuris intercessione retinendi facultas tribuitur*, 85, 9 *in se etiam aetatis excusationem nihil valere*, III. 37, 2 *Domitius tum quoque sibi dubitandum non putavit;* Varro r. rust. III. 16, 6 *nulla harum assidit in loco inquinato aut eo qui male oleat neque etiam in eo qui bona olet unguenta.* So stehn auch *et* und *que — non*, wie III. 50. G. 17.

55. 3. *talis cura.* Es wurde ihnen eine derartige Sorge erlassen, nämlich wie sie beantragt hatten und wovon bei der ganzen Verhandlung die Rede gewesen war, ausserordentliche Mittel gegen die Ausschweifungen der Tafel aufzubieten (c. 52 *nec mediocribus remediis sisti posse*). Die bestehenden Gesetze blieben unverändert, aber auch ebenso wirkungslos als bisher.

5. *adipisci* mit dem Gen. nach der Analogie von *potiri* ist neu. Ebenso VI. 45.

per annos centum, 30 v. Ch. — 68 n. Ch.

8. *prolabebantur* 'glitten aus', 'schweiften aus in Folge des Strebens nach äusserm Glanz'. Ihr Streben nach diesem verleitete sie über das Maass hinauszugehn.

9. *socios,* die Provincialen; *regna,* die den Römern verbündeten Königreiche.

ut quisque — habebatur. 'Je nachdem Jeder' (der Einzelne) 'durch Reichthum, Wohnung und Einrichtung ausgezeichnet war, steigerte sich sein Glanz in Namen und Schützlingschaften', 'erlangte er einen glänzendern Namen und glänzendere Schützlingschaften'. *Per* drückt nicht das Mittel aus, sondern das sich Erstrecken, Bewegen in einer Sache hin, wie I. 2 *per acies,* II. 45 *disiectas per catervas* und oft.

11. *caedibus saevitum* von Tiberius und den folgenden Kaisern. *Ceteri,* die noch nicht erwähnt sind, d. h. denen Grösse des Rufs noch nicht den Untergang gebracht hatte. *Reliqui* 'die Uebriggebliebenen' wäre dem Gedanken nach verschieden, der Sache nach dasselbe.

13. *provinciis.* Auch in den Provinzen waren Municipien und Colonien; aber hier steht das Wort im eigentlichsten Sinn und bezeichnet nur den von Nichtbürgern *(peregrini)* bewohnten Theil des Reichs. Es sind also ausgezeichnete Provincialen gemeint, welche erst das Bürgerrecht und dann im

in senatum crebro adsumpti domesticam parsimoniam intulerunt; et quamquam fortuna vel industria plerique pecuniosam ad senectam pervenirent, mansit tamen prior animus. Sed praecipuus adstricti moris auctor Vespasianus fuit, antiquo ipse cultu victuque. Obsequium inde in principem et aemulandi amor validior quam poena ex legibus et metus. Nisi forte rebus cunctis inest quidam velut orbis, ut quemadmodum temporum vices, ita morum vertantur, nec omnia aput priores meliora, sed nostra quoque aetas multa laudis et artium imitanda posteris tulit. Verum haec *nos;* nobis maiores: certamina ex honesto maneant.

56 Tiberius fama moderationis parta, quod ingruentis accussatores represserat, mittit litteras ad senatum quis potestatem tribuniciam Druso petebat. Id summi fastigii vocabulum Augustus repperit, ne regis aut dictatoris nomen adsumeret ac tamen appellatione aliqua cetera imperia praemineret. Marcum deinde Agrippam socium eius potestatis; quo defuncto Tiberium Neronem delegit, ne successor in in-

Verlauf ihrer Carriere Sitz im Senat erhielten.

4. *Vespasianus,* seit 70 n. Ch.

10. *Verum haec nos* (imitanda posteris tulimus); *nobis maiores* (imitanda tulerunt). Was unsere Zeit Nachahmungswerthes hervorgebracht hat, das haben wir hervorgebracht, ist unser Verdienst. Dabei dürfen wir aber nicht beruhigen: denn für uns haben wiederum unsere Vorfahren Dinge hervorgebracht, denen wir nacheifern müssen. Desshalb mögen die Wettkämpfe, deren Motiv die Tugend ist, bleiben.

56. 12. *ingruentis accussatores,* diejenigen, welche nur auf die erwarteten neuen Erlasse gegen den Luxus lauerten, um Andere desshalb vor Gericht zu ziehn.

15. *Augustus repperit.* S. zu I. 2. Tac. zeigt dass Aug. zuerst diesen Titel erhielt, und aus den Worten Dios über Cäsar XLII. 20: *τήν τε ἐξουσίαν τῶν δημάρχων διὰ βίου ὡς εἰπεῖν προσέθετο· συγκαθέζεσθαί τε γὰρ ἐπὶ τῶν αὐτῶν βάθρων καὶ ἐς τἆλλα συνεξετάζεσθαί σφισιν, ὃ μηδενὶ ἐξῆν, εὕρατο,* würde man mit Unrecht schliessen, als wolle Dio sagen, Cäsar habe schon diesen Titel erhalten, wie die Worte *ὡς εἰπεῖν* zeigen: Cäsar erhielt allerdings die Haupteigenschaft der Volkstribunen, *τὸ σῶμα ἱερὸς καὶ ἄσυλος εἶναι,* wie Appian b. civ. II. 106 berichtet.

17. *Marcum deinde Agrippam* u. s. w. 18 v. Chr. Dio LIV. 12. Das Jahr seines Todes zu I. 3. Ueber die Bezeichnung des Tiberius mit den Namen *Tiberius Nero* s. zu II. 3; über seine *tribunicia potestas* zu I. 10. In der Zeit, in welcher er sie nach der ersten Verleihung nicht besass, waren C. und L. Cäsar (I. 3) zu Nachfolgern bestimmt. — Die Ergänzung des Verbums *(delegit)* aus dem folgenden Relativsatz ist ungewöhnlich. Aehnlich XIII. 15 *Igitur ceteris diversa nec ruborem allatura: ubi Britannico iussit exurgeret* u. s. w. Vgl. zu H. I. 83.

certo foret. Sic cohiberi pravas aliorum spes rebatur; simul modestiae Neronis et suae magnitudini fidebat. Quo tunc exemplo Tiberius Drusum summae rei admovet, cum incolumi Germanico integrum inter duos iudicium tenuisset. Sed principio litterarum veneratus deos ut consilia sua rei publicae prosperarent, modica de moribus adulescentis neque in falsum aucta retulit. Esse illi coniugem et tres liberos eamque aetatem qua ipse quondam a divo Augusto ad capessendum hoc munus vocatus sit. Neque nunc propere, sed per octo annos capto experimento, compressis seditionibus, compositis bellis, triumphalem et bis consulem, noti laboris participem sumi. Praeceperant animis orationem patres; quo quaesitior 57
adulatio fuit. Nec tamen repertum nisi ut effigies principum, aras deum, templa et arcus aliaque solita censerent, nisi quod M. Silanus ex contumelia consulatus honorem principibus petivit dixitque pro sententia ut publicis privatisve monimentis ad memoriam temporum non consulum nomina praescriberentur, sed eorum qui tribuniciam potestatem gererent. At Q. Haterius, cum eius diei senatus consulta aureis litteris figenda in curia censuisset, deridiculo fuit, senex foedissimae adulationis tantum infamia usurus.

Inter quae provincia Africa Iunio Blaeso prorogata Ser- 58
vius Maluginensis, flamen Dialis, ut Asiam sorte haberet

7. *coniugem et tres liberos.* S. zu II. 84.

eamque aetatem qua u. s. w. Tiberius war 42 v. Ch. geboren. Suet. Tib. 5.

9. *octo annos.* Diese werden vom Regierungsantritt des Vaters gezählt.

10. *compressis seditionibus.* I. 24 ff.

compositis bellis. II. 44. 62.

11. *triumphalem.* III. 19.

bis consulem. I. 55. III. 31.

57. 12. *Praeceperant animis or. patres.* Sie hatten sich vorher überlegt was sie sagen wollten. Der Inhalt des kaiserlichen Schreibens war also vorher ruchbar geworden.

15. *M. Silanus.* S. zu II. 59.

16. *privatisve.* Das *ve* drückt nicht aus dass es auf einer von beiden Arten von Monumenten geschehn solle, sondern bezeichnet den verschiedenen Act der Abfassung: wenn auf öffentlichen oder Privatmonumenten die Zeit verzeichnet werde.

19. *Q. Haterius.* S. IV. 61.

20. *senex* u. s. w. 'als Greis der von der ekelhaftesten Schmeichelei nur die Schande haben werde'. Sein voraussichtlich naher Tod machte es unmöglich, dass er einen andern Lohn erlangen konnte.

58. 22. *Iunio Blaeso.* S. c. 35.

Ser. Cornelius, Cn. f., Cn. n., Lentulus Maluginensis, wie er in den Cap. Fast. heisst, Cons. suff. mit Bläsus 10 n. Ch. (s. zu c. 35), noch erwähnt c. 71. IV. 16, war von den zum Loosen einer consularischen Provinz disponibeln Consularen zuerst an der Reihe, und musste also, wenn sein Priesterthum

postulavit, frustra vulgatum dictitans non licere Dialibus egredi Italia, neque aliut ius suum quam Martialium Quirinaliumque flaminum: porro, si hi duxissent provincias, cur Dialibus id vetitum? Nulla de eo populi scita, non in libris caerimoniarum reperiri. Saepe pontificis Dialia sacra fecisse, si flamen valitudine aut munere publico impediretur. Quinque et septuaginta annis post Cornelii Merulae caedem neminem suffectum, neque tamen cessavisse religiones. Quod si per tot annos possit non creari nullo sacrorum damno, quanto facilius afuturum ad unius anni proconsulare imperium? Privatis olim simultatibus effectum ut a pontificibus maximis ire in provincias prohiberentur: nunc deum munere summum pontificum etiam summum hominum esse, non aemulationi, non
59 odio aut privatis adfectionibus obnoxium. Adversus quae cum augur Lentulus aliique varie dissererent, eo decursum

kein Hinderniss war, da Africa auf ausserordentliche Weise besetzt war, Asien ohne Weiteres erhalten. *Sorte* steht hier wie c. 32, wo m. s.

1. *non licere — Italia.* S. c. 71.

2. *Martialium Quirinaliumque.* Auch diese waren wiederholt durch den Einspruch des Pontifex maximus verhindert, sich von den *sacris* zu entfernen. Cic. Phil. XI. 8, 18. Val. Max. I. 1, 2. Liv. ep. XIX· XXXVII. 51. Ein Beispiel aus dieser Zeit, dass ein *fl. Mart.* eine Provinz gehabt hatte, s. unten c. 66.

3. *duxissent,* näml. *sorte.*

4. *populi scita* (aus der Zeit der Republik), eigentlich Beschlüsse in Centuriatcomitien, während die der Tributcomitien aus der Zeit her, wo die Plebs in ihnen allein stimmte, *plebi scita* hiessen. Cic. Phil. I. 10, 27: *illa legitima: Consules populum iure rogaverunt, populusque iure scivit.* So gebrauchen Cicero (de opt. gen. or. 7, 19) und Nepos (Ar. 1, 5. Alc. 5, 4) das Wort von den Psephismen der Athener, die nur Volksbeschlüsse des gesammten Volks kannten. Tac. begreift jedoch darunter auch die *plebi scita,* wie umgekehrt unter diesem Ausdruck oft auch die *populi scita* begriffen werden.

5. *pontificis* im Acc., da sich von den Wörtern auf *ex, icis* auch der Gen. Plur. auf *ium* findet.

6. *Quinque et septuaginta annis.* Die Hds. unrichtig *duobus et sept.* (II für u). Cornelius Merula tödtete sich selbst bei der Rückkehr des Marius und Cinna 87 v. Ch. Vell. II. 22. App. b. civ. I. 74. Das Flaminium Diale wurde wieder hergestellt von Augustus, unter dem Consulat des Q. Aelius Tubero und Paullus Fabius Maximus, 11 v. Ch. Dio LIV. 36. Gai. I § 136. Zwischen beiden Jahren liegen nicht 72, sondern 75 Jahre.

12. *summum pontificum* u. s. w. Seit Aug. bekleideten die Kaiser immer den *pontificatus maximus,* aber er wurde ihnen durch Wahl des Senats übertragen (wie unter der Rep. das Volk gewählt hatte), dem Tiberius am 10ten März 15 n. Ch. Fast. Vat. u. Praen. *Feriae ex s. c., q*[uod eo die] *Ti. Caesar pontifex max. fac*(tus) *est Druso et Norbano* [cos.]. Or. 686 *VI idus Martias, qua die Ti. Caesar pontif. maximus felicissime est creatus.*

59. 15. *augur Lentulus* ist der

est ut pontificis maximi sententiam opperirentur. Tiberius dilata notione de iure flaminis, decretas ob tribuniciam Drusi potestatem caerimonias temperavit, nominatim arguens insolentiam sententiae aureasque litteras contra patrium morem. Recitatae et Drusi epistulae, quamquam ad modestiam flexae, pro superbissimis accipiuntur. Huc decidisse cuncta ut ne iuvenis quidem tanto honore accepto adiret urbis deos, ingrederetur senatum, auspicia saltem gentile aput solum inciperet. Bellum scilicet, aut diverso terrarum distineri, litora et lacus Campaniae cum maxime peragrantem. Sic imbui rectorem generis humani; id primum e paternis consiliis discere. Sane gravaretur aspectum civium senex imperator fessamque aetatem et actos labores praetenderet: Druso quod nisi ex adrogantia impedimentum?

Sed Tiberius vim principatus sibi firmans, imaginem 60
antiquitatis senatui praebebat, postulata provinciarum ad dis-

Cons. des J. 14 v. Ch. *Cn. Cornelius, Cn. f., Lentulus.* Die Bezeichnung *augur* dient bei ihm gleichsam als Cognomen zur Unterscheidung von andern gleichnamigen Personen dieser Zeit und wird desshalb auch in den Consularfasten und im Mon. Ancyr. III. 23: *consulibus* [M. Crasso et] *Cn. Lentulo augure,* beigefügt. Daher brauchte auch Tac., wiewohl er ihn nur hier erwähnt, bloss einen Namen dazuzusetzen, wie c. 66 *Catone censorio* unter mehreren mit zwei Namen bezeichneten Personen steht. Sen. benef. II. 27 *Cn. Lentulus augur, divitiarum maximum exemplum, antequam illum libertini pauperem facerent, hic qui quater milies HS suum vidit (proprie dixi: nihil enim amplius quam vidit), ingenii fuit sterilis, tam pusilli oris quam animi. Cum esset avarissimus, nummos citius emittebat quam verba: tanta illi inopia erat sermonis,* u. d. Folg. Suet. Tib. 49 *Satis constat Cn. Lentulum augurem, cui census maximus fuerit, metu et angore ad fastidium vitae ab eo* (Tiberio) *actum et ut ne quo nisi ipso herede moreretur.* Im J. 14 n. Ch. war er Magister der Arvalen (Marini Arv. tab. I).

2. *notio,* wie öfter, gleich *cognitio.* Cic. de l. agr. II. 21, 57 *ceteri agri omnes, qui ubique sunt, sine ullo delectu, sine populi Romani notione, sine iudicio senatus decemviris addicentur;* p. dom. 13, 34 *quae omnis notio pontificum esse debuit;* ad Att. XI. 20, 2 *Etiam Sallustio ignovit. Omnino dicitur nemini negare; quod ipsum est suspectum, notionem eius differri.*

3. *insolentiam sententiae aureasque litt.* bezieht sich auf eine Sache. S. c. 57. Tib. hatte über den Gedanken goldne Buchstaben anzuwenden sich überhaupt, nicht bloss für diesen Fall, ausgelassen. Daher die Verbindung durch *que.*

6. *pro superbissimis acc.* Wie das Nächste zeigt, nicht wegen ihres Inhalts, sondern an und für sich, als Brief, wofür man mündliche Ansprache verlangte.

9. *Bellum scilicet,* näml. *esse.*

60. 16. *postulata provinciarum* u. s. w. Polybius VI. 13: καὶ μὴν εἴ τῶν ἐκτὸς Ἰταλίας πρός τινας

quisitionem patrum mittendo. Crebrescebat enim Graecas per urbes licentia atque inpunitas asyla statuendi; conplebantur templa pessimis servitiorum; eodem subsidio obaerati adversum creditores suspectique capitalium criminum receptabantur, nec ullum satis validum imperium erat coërcendis seditionibus populi, flagitia hominum ut caerimonias deum protegentis. Igitur placitum ut mitterent civitatis iura atque legatos. Et quaedam quod falso usurpaverant sponte omisere; multae vetustis superstitionibus aut meritis in populum Romanum fidebant. Magnaque eius diei species fuit, quo senatus maiorum beneficia, sociorum pacta, regum etiam qui ante vim Romanam valuerant decreta ipsorumque numinum religiones introspexit, libero, ut quondam, quid firmaret mutaretve.
61 Primi omnium Ephesii adiere, memorantes non, ut vulgus crederet, Dianam atque Apollinem Delo genitos: esse aput se Cenchrium amnem, lucum Ortygiam; ubi Latonam partu gravidam et oleae, quae tum etiam maneat, adnisam edidisse ea numina; deorumque monitu sacratum nemus. Atque ipsum illic Apollinem post interfectos Cyclopas Iovis iram vitavisse. Mox Liberum patrem, bello victorem, supplicibus Amazonum, quae aram insiderant, ignovisse. Auctam hinc concessu Herculis, cum Lydia poteretur, caerimoniam

ἐξαποστέλλειν δέοι πρεσβείαν τινὰ ἢ διαλύσουσάν τινας ἢ παρακαλέσουσαν ἢ καὶ νὴ Δία ἐπιτάξουσαν ἢ παραληψομένην ἢ πόλεμον ἐπαγγελοῦσαν, αὕτη [ἡ σύγκλητος] ποιεῖται τὴν πρόνοιαν. Ὁμοίως δὲ καὶ τῶν παραγενομένων εἰς Ῥώμην πρεσβειῶν ὡς δέον ἐστὶν ἑκάστοις χρῆσθαι καὶ ὡς δέον ἀποκριθῆναι, πάντα ταῦτα χειρίζεται διὰ τῆς συγκλήτου. Vgl. XIII. 4.

7. *civitatis.* Nominativ Plur., welchen die Wörter, die im Gen. *ium* haben, eben so gut wie den Acc. auf *is* bilden können. *Iura,* die Documente, worauf sich das Bestehen ihrer Asyle gründete und welche die Bestimmungen über dieselben enthielten.

61. 15. *Delo.* Wenn die Ruhe an einem Orte bezeichnet wird, lässt Tac. die Präposition *in* häufig weg, wenn beim Substantiv ein Adjectiv steht; seltner, wenn ein Genitiv oder Relativsatz das Adjectiv vertritt, wie II. 30 *nominibus Caesarum aut senatorum,* XIV. 10 *tumulo matris,* O. 32 *non rhetorum sed Academiae spatiis,* 37 *antiquariorum bibliothecis,* XII. 36 *campo qui castra praeiacet,* oder bei Vereinigung mehrerer Wörter, wie IV. 74 *campo aut litore,* XIV. 61 *foro ac templis;* endlich bei einem einzelnen Wort, wie hier, III. 5 *toro,* IV. 21 *saxo Seripho,* XIV. 20 *theatro,* XVI. 5 *sedilibus,* 17 *codicillis,* H. V. 4. 5 *templis* und *templo,* O. 13 *tumulo.* Noch häufiger als von Substantiven steht so der Abl. von Adjectiven im Neutrum. Vgl. zu I. 60.

17. *tum etiam* 'jetzt noch'. S. zu XIV. 35.

21. *insiderant.* S. zu I. 30.

templo; neque Persarum dicione deminutum ius. Post Macedonas, dein nos servavisse. 62 Proximi Magnetes L. Scipionis et L. Sullae constitutis nitebantur, quorum ille Antiocho, hic Mithridate pulsis fidem atque virtutem Magnetum decoravere, uti Dianae Leucophrynae perfugium inviolabile foret. Aphrodisienses posthac et Stratonicenses dictatoris Caesaris ob vetusta in partis merita et recens divi Augusti decretum adtulere, laudati quod Parthorum inruptionem nihil mutata in populum Romanum constantia pertulissent. Sed Aphrodisiensium civitas Veneris, Stratonicensium Iovis et Triviae religionem tuebantur. Altius Hierocaesarienses exposuere: Persicam aput se Dianam, delubrum rege Cyro dicatum; et memorabantur Perpennae, Isaurici multaque alia imperatorum

62. 2. *Magnetes* am Mäander (s. Strabo XIV. 1, 40), nicht die II. 47 erwähnten *Magnetes a Sipylo.* Nach der Niederlage des Antiochus, 190 v. Ch., waren sie unter den ersten, die vom König zu den Römern abfielen (Liv. XXXVII. 45); über ihre Auszeichnung im 1sten Mithridatischen Kriege, 88—84 v. Ch., Liv. ep. LXXXI: *Magnesia, quae sola in Asia civitas in fide manserat, summa virtute adversus Mithridatem defensa est.* Vgl. Appian Mithr. 21. 61. Irrig, wie Tac. zeigt, sagt Paus. Att. 22, 3: [*τὸν Ἀρχέλαον*] *Μάγνητες οἱ τὸν Σίπυλον οἰκοῦντες σφᾶς ἐπεκδραμόντα αὐτόν τε τιτρώσκουσι καὶ τῶν βαρβάρων φονεύουσι τοὺς πολλούς.*

5. *Leucophryne* heisst sie auf Münzen b. Mionnet III. 146 nr. 628. S. VI. 237 nr. 1033; anderwärts *Λευκοφρυηνή*, wie im C. I. Gr. 2914.

9. *Aphrodisias* war eine Stadt in Phrygien an der Grenze Cariens, *Stratonicea* in Carien. Das Decret Cäsars brachten die Aphrodisienser vor. Es ist dazu noch die Bestätigung (*ἐπίκριμα*) des Antonius vorhanden. C. I. Gr. 2737 a. Die Stratonicenser beriefen sich auf das Decret des Augustus, welches erwähnt wird C. I. Gr. 2715. Auf die letztern allein beziehn sich auch die Worte *laudati — pertulissent,* wie Dio XLVIII. 26 zeigt: *ὁ Λαβιῆνος* (der Führer der Parther, 40 v. Ch.) *τήν τε Κιλικίαν κατέσχε καὶ τῆς Ἀσίας τὰς ἠπειρώτιδας πόλεις παρεστήσατο πλὴν Στρατονικείας. τῇ γὰρ Στρατονικείᾳ πολὺν μὲν προσήδρευσε χρόνον, οὐδένα δὲ αὐτὴν τρόπον ἑλεῖν ἠδυνήθη.*

10. *Iovis et Triviae*, [*Διὸς τοῦ Π*]*ανημε*[*ρίου καὶ Ἑκ*]*άτης* C. I. Gr. 2715 a, *τοῦ Πα*[*ναμάρου Διὸς καὶ*] *τῆς Ἑκάτης* 2720. Dieser Zeus Panhemerios, der mit der Hekate verehrt wurde und von dem Tac. redet, ist wohl zu unterscheiden vom Zeus Chrysaoreus. C. I. Gr. 2720. 2721. Strabo XIV. 2, 25 *Ἔστι δ᾽ ἐν τῇ χώρᾳ τῶν Στρατονικέων δύο ἱερά, ἐν μὲν Λαγίνοις τὸ τῆς Ἑκάτης ἐπιφανέστατον, ἐγγὺς δὲ τῆς πόλεως τὸ τοῦ Χρυσαορέως Διὸς κοινὸν ἁπάντων Καρῶν.*

11. *Hierocaesaria* lag in Lydien.

13. *M. Perpenna* (auch *Perperna* genannt) war Consul 130 v. Ch. und besiegte und fing im folgenden Jahr den Aristonicus.

P. Servilius Isauricus ist der College Cäsars in seinem 2ten Consulat, 48 v. Ch. Er war 46 v. Ch. Proconsul von Asien, in welcher

nomina, qui non modo templo sed duobus milibus passuum eandem sanctitatem tribuerant. Exim Cypri tribus *de* delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae, et Iovi Salami-
63 nio Teucer, Telamonis patris ira profugus, posuissent. Auditae aliarum quoque civitatium legationes. Quorum copia fessi patres, et quia studiis certabatur, consulibus permisere ut perspecto iure, et si qua iniquitas involveretur, rem integram rursum ad senatum referrent. Consules super eas civitates quas memoravi, aput Pergamum Aesculapii conpertum asylum retulerunt: ceteros obscuris ob vetustatem initiis niti. Nam Zmyrnaeos oraculum Apollinis, cuius imperio Stratonicidi Veneri templum dicaverint, Tenios eiusdem carmen referre, quo sacrare Neptuni effigiem aedemque iussi sint. Propiora Sardianos: Alexandri victoris id donum. Neque minus Milesios Dareo rege niti. Set cultus numinum utrisque Dianam aut Apollinem venerandi. Petere et Cre-

Provinz Hierocäsaria lag. Cic. ad fam. XIII. 68 ff. Sein Vater, der Besieger der Isaurer und erste jenes Beinamens, Consul 79 v. Ch., war Proconsul von Cilicien und konnte Nichts über Hierocäsaria verfügen. BORGHESI.

2. *Cypri* für *Cyprii.*

tribus de delubris. Ergänze *exposuere* aus dem Vorhergehenden. Die drei Tempel befanden sich in den Städten Paphos, Amathus und Salamis. Ueber den ersten vgl. H. II. 2. *Auctor* ist das griech. *κτίστης*, 'ihr (ihres Staats) Gründer'. Nach *post* und *et* ist das unbestimmte 'eins' *(delubrum)* zu denken, was die Lateiner nicht ausdrücken. Vgl. zu XI. 14.

63. 6. *Quorum* 'dieser Sachen' d. h. alles dessen was sie von den Gesandtschaften gehört hatten. Cic. ad fam. II. 8, 2: *cum Pompeio complures dies nullis in aliis nisi de re publica 'sermonibus versatus sum, quae* (der Inhalt jener Gespräche) *nec possunt scribi nec scribenda sunt.*

7. *studiis* 'Parteilichkeit' einzelner Senatoren, welche gewisse Gesandtschaften wider Recht und Billigkeit bevorzugt wissen wollten.

12. *oraculum* und *carmen* sind bloss der Abwechselung wegen gesetzt, wie *cuius imperio — dicaverint* und *quo sacrare — iussi sint.* Man kann jenes durch 'Ausspruch', dieses durch 'Verkündigung' übersetzen. *Tenos* ist eine der Cycladen.

13. *Stratonicidi Veneri,* benannt nach der vergötterten Stratonice, Gemahlin des Antiochus Soter, Königs von Syrien 280—261 v. Ch. C. I. Gr. 3137.

16. *cultus — venerandi.* Es genügte *Dianae aut Apollinis* ohne das letzte Wort. Aber diese Fülle des Ausdrucks ist im Lateinischen nicht ungewöhnlich. Cic. ad Att. IV. 18, 3 *hiberna legionis eligendi optio delata,* Brut. 50, 189 *eligendi cui patroni daretur optio,* de fin. I. 10, 33 *cum soluta nobis est eligendi optio;* Corn. Nep. Paus. 3, 3 *aditum petentibus conveniundi non dabat.*

17. *Dianam* bei den Sardianern, *Apollinem* bei den Milesiern. Strabo XIII. 4, 5. XIV. 1, 5.

tenses simulacro divi Augusti. Factaque senatus consulta quis multo cum honore modus tamen praescribebatur, iussique ipsis in templis figere aera, sacrandam ad memoriam neu specie religionis in ambitionem delaberentur.

Sub idem tempus Iuliae Augustae valitudo atrox neces- 64
situdinem principi fecit festinati in urbem reditus, sincera adhuc inter matrem filiumque concordia sive occultis odiis. Neque enim multo ante, cum haud procul theatro Marcelli effigiem divo Augusto Iulia dicaret, Tiberi nomen suo postscripserat; idque ille credebatur, ut inferius maiestate principis, gravi et dissimulata offensione abdidisse. Set tum supplicia dis ludique magni ab senatu decernuntur, quos pontifices et augures et quindecimviri septemviris simul et sodalibus Augustalibus ederent. Censuerat L. Apronius ut fetialis quoque iis ludis praesiderent. Contradixit Caesar, distincto sacerdotiorum iure et repetitis exemplis: neque enim umquam fetialibus hoc maiestatis fuisse. Ideo Augustales adiectos, quia proprium eius domus sacerdotium esset pro qua vota persolverentur.

3. *aera,* auf denen die Senatsbeschlüsse standen. Diese Erztafeln sollten zu einem doppelten Zweck angeschlagen werden, einmal, als Document, womit das Recht ihres Asyls belegt werden könnte *(sacrandam ad memoriam),* dann damit sie nicht aus Ehrgeiz, ihr Asyl zu dem geehrtesten zu machen, die Befugnisse desselben über das ihnen zugestandene Recht ausdehnen könnten *(neu — in amb. del.).*

64. 6. *in urbem reditus.* S. c. 31.

8. *Neque enim multo ante.* Fasti Praenest. zum 23sten April (VIII kal. Mai.): *Signum divo Augusto patri ad theatrum Marc*[elli] *Iulia Augusta et Ti. Augustus dedicarunt.* Borghesi. Das Theater des Marcellus lag am Campus Martius, dicht vor der Stadt.

11. *abdidisse.* S. zu I. 69. In dem in sich Versenken liegt die Absicht den Groll zu bewahren, um ihn bei geeigneter Gelegenheit zu äussern; seinen Groll verheimlichen kann man auch ohne diese Absicht. Es ist also kein Pleonasmus in *dissimulata* und *abdid.*

supplicia für *supplicationes,* nach dem ältern Sprachgebrauch, dem auch Sallust und Livius gefolgt sind. Plaut. Rud. prol. 25 *Nihil ei acceptum est a periuris supplici.* Sall. Jug. 55 *diis immortalibus supplicia decernere.* Liv. XXII. 57, 5 *quibus precibus suppliciisque deos possent placare.*

13. *quindecimviri* sacris faciundis, *septemviri* epulones. Diese und die beiden vorher genannten waren die höchsten Priestercollegien.

simul als Präposition mit dem Ablativ ist der Dichtersprache entnommen. Hor. Sat. I. 10, 86 *simul his te, candide Furni.* Ovid Trist. V. 10, 29 *Quippe simul nobis habitat discrimine nullo Barbarus.* Sil. V. 418 *avulsa protinus hosti Ore simul cervix.* Bei Tac. noch IV. 8. 55. VI. 9. XIII. 34.

14. *L. Apronius.* S. zu I. 56.

fetialis. S. zu I. 4.

65 Exequi sententias haud institui nisi insignes per honestum aut notabili dedecore; quod praecipuum munus annalium reor, ne virtutes sileantur, utque pravis dictis factisque ex posteritate et infamia metus sit. Ceterum tempora illa adeo infecta et adulatione sordida fuere, ut non modo primores civitatis, quibus claritudo sua obsequiis protegenda erat, sed omnes consulares, magna pars eorum qui praetura functi, multique etiam pedarii senatores certatim exsurgerent foedaque et nimia censerent. Memoriae proditur Tiberium, quotiens curia egrederetur, Graecis verbis in hunc modum eloqui solitum: O homines ad servitutem paratos! Scilicet etiam illum, qui libertatem publicam nollet, tam proiectae servien-
66 tium patientiae taedebat. Paulatim dehinc ab indecoris ad infesta transgrediebantur. C. Silanum, proconsulem Asiae, repetundarum a sociis postulatum, Mamercus Scaurus e consularibus, Iunius Otho praetor, Bruttidius Niger aedilis simul corripiunt obiectantque violatum Augusti numen, spretam Tiberii maiestatem, Mamercus antiqua exempla iaciens, L. Cottam a Scipione Africano, Servium Galbam a Catone censorio,

65. 1. *Exequi* 'ausführen', d. h. ausführlich berichten. Vgl. IV. 4. XI. 21. XII. 58. Dieses Capitel hat durchaus keinen Bezug auf das Nächstvorhergehende, sondern ist vorbereitende Einleitung zum Folgenden.

2. *notabili dedecore* sind Abll. der Eigenschaft zu *sententias* und stehn den Worten *insignes per honestum* parallel.

5. *infecta*, absolut, eigentlich 'angemacht', wie der Zusammenhang zeigt mit etwas Bösem, also 'vergiftet'. So Plin. hist. nat. IX. 7, 19 *Odorem quidem non aliud quam infectum aëra intellegi possit.* XVIII. 1, 3 *Nos et sagittas unguimus ac ferro ipsi nocentius aliquid damus, nos et flumina inficimus et rerum naturae elementa.*

66. 14. *C. Iunius, C. f., M. n., Silanus, flam*(en) *Mart*(ialis), wie ihn die Cap. Fast. nennen, war Consul 10 n. Ch.

15. *Mamercus Scaurus.* S. zu I. 13. Die Zeit seines Consulats ist unsicher, wahrscheinlich war er suffectus im ersten Semester des J. 21 n. Ch. Marin. Arv. tab. II: *Mam. Aem*[ilio] *Cn. Trem*[ellio] *III k. Iunii.* Borghesi.

18. *L. Cotta* war Consul 144 v. Ch. und schon damals mit Scipio verfeindet (Val. Max. VI. 4, 2). Die Zeit der Anklage zwischen 132 und 129 v. Ch., dem Todesjahr Scipios, ergibt sich aus Cic. p. Mur. 28, 58: *Bis consul fuerat P. Africanus et Carthaginem Numantiamque deleverat, cum accusavit L. Cottam. Saepe hoc maiores natu dicere audivi accusatoris eximiam dignitatem plurimum L. Cottae profuisse.*

19. *Servium Galbam*, den berühmten Redner, 149 v. Ch. Cic. Brut. 23, 89: *Vis* (Galbae) *tum maxime cognita est, cum Lusitanis a Ser. Galba praetore contra interpositam, ut existimabatur, fidem interfectis, T. Libone, tribuno plebis, populum incitante et rogationem in Galbam privilegii*

P. Rutilium a M. Scauro accusatos. Videlicet Scipio et Cato talia ulciscebantur aut ille Scaurus, quem proavum suum obprobrium maiorum Mamercus infami opera dehonestabat. Iunio Othoni litterarium ludum exercere vetus ars fuit; mox Seiani potentia senator obscura initia impudentibus ausis provolvebat. Bruttidium artibus honestis copiosum et, si rectum iter pergeret, ad clarissima quaeque iturum festinatio exstimulabat, dum aequalis, dein superiores, postremo suasmet ipse spes antire parat; quod multos etiam bonos pessum dedit,

similem ferente, summa senectute M. Cato legem suadens in Galbam multa dixit. Tum igitur nihil recusans Galba pro sese et populi Romani fidem implorans cum suos pueros tum C. Galli etiam filium flens commendabat, cuius orbitas et fletus mire miserabilis fuit propter recentem memoriam clarissimi patris, isque se tum eripuit flamma, propter pueros misericordia populi commota.

1. *P. Rutilium*, Consul 105 v. Ch., Muster von Unbescholtenheit, 93 oder 92 ungerecht *repetundarum* verurtheilt (vgl. IV. 43. A. 1); *a M. Scauro*, Consul 115 v. Ch., Censor 109 v. Ch., seit 115 princeps senatus, ein höchst bedeutender Mann, wegen seiner Parteistellung von den spätern Optimaten in den Himmel erhoben, von Sallust seines Nimbus entkleidet Jug. 15: *nobilis, impiger, factiosus, avidus potentiae honoris divitiarum* (111 v. Ch. von Jugurtha bestochen), *ceterum vitia sua callide occultans.* Die Anklage, von der Tac. spricht, fällt 116 v. Ch. Cic. Brut. 30, 113 *Erat uterque* (Scaurus und Rutil.) *natura vehemens et acer. Itaque cum una consulatum petivissent, non ille solum qui repulsam tulerat accusavit ambitus designatum competitorem, sed Scaurus etiam absolutus Rutilium in iudicium vocavit.*

2. *obprobrium maiorum*, hauptsächlich durch die schmutzigste Ausschweifung.

4. *litterarium ludum.* Es stehn viele Sentenzen von ihm beim Rhetor Seneca. Ders. sagt Contr. 9 p. 148 Bip. *Otho Iunius pater solebat difficiles controversias belle dicere, eas in quibus inter silentium et actionem medio temperamento opus erat,* (p. 150) *sed hoc genere, ut putares illo dicente dicendum sic esse, deinde mirarere quid illi suspiciosa actione opus fuisset, cum aperte liceret. Bene de hoc vitio illius Scaurus aiebat illum acta* (die Zeitung) *in aurem legere.* P. 148: *Edidit quattuor libros colorum, quos belle Gallio noster Antiphontis* (des Traumdeuters) *libros vocabat: tantum in illis somniorum est* u. Contr. 22 p. 257: *Ubicumque illum defecerat color, somnium narrabat.* Sein Sohn VI. 47.

5. *provolvebat* 'wälzte vorwärts', 'schob vorwärts'. Das *volvere* drückt das Vorwärtsbringen auf der Erde, hier figürlich im Schmutze aus.

6. *artibus honestis copiosum.* Er war Redner. Sen. Contr. 9 p. 149 Bip. Derselbe führt Stellen über Cicero aus seiner Geschichte an, Suas. 7 p. 40 Bip. Er ward in den Sturz Sejans, 31 n. Ch., verwickelt, Iuv. 10, 82. Sein Name kommt von *Bruttius* und findet sich mit doppeltem *t* in Inschriften b. Mar. Arv. p. 240 f.

8. *suasmet spes*, nicht was er hoffen durfte, wie II. 71, sondern was er je gehofft hatte.

qui spretis quae tarda cum securitate, praematura vel cum
67 exitio properant. Auxere numerum accussatorum Gellius Publicola et M. Paconius, ille quaestor Silani, hic legatus. Nec dubium habebatur saevitiae captarumque pecuniarum teneri reum: sed multa adgerebantur etiam insontibus periculosa, cum super tot senatores adversos facundissimis totius Asiae eoque ad accussandum delectis responderet solus et orandi nescius, proprio in metu, qui exercitam quoque eloquentiam debilitat, non temperante Tiberio quin premeret voce, vultu, eo quod ipse creberrime interrogabat, neque refellere aut eludere dabatur, ac saepe etiam confitendum erat, ne frustra quaesivisset. Servos quoque Silani, ut tormentis interrogarentur, actor publicus mancipio acceperat. Et ne quis necessariorum iuvaret periclitantem, maiestatis crimina subdebantur, vinclum et necessitas silendi. Igitur petito paucorum dierum interiectu defensionem sui deseruit, ausis ad Caesa-
68 rem codicillis, quibus invidiam et preces miscuerat. Tiberius quae in Silanum parabat, quo excusatius sub exemplo acciperentur, libellos divi Augusti de Voleso Messala, eius-

67. 2. *Gellius Publicola,* Consul suffectus 40 n. Ch. Borghesi.

3. *M. Paconius,* später von Tiberius getödtet, Vater des *Paconius Agrippinus.* XVI. 28. 29. Suet. Tib. 61: *Annalibus suis vir consularis inseruit frequenti quondam convivio, cui et ipse adfuerit, interrogatum eum* (Tiberius) *subito et clare a quodam nano, adstante mensae inter copreas, cur Paconius, maiestatis reus, tam diu viveret, statim quidem petulantiam linguae obiurgasse, ceterum post paucos dies scripsisse senatui ut de poena Paconii quam primum statueret.*

8. *exercitus* wird in der besten Zeit nur in der Bedeutung 'angestrengt', 'geplagt' gebraucht: in der Bedeutung 'geübt' *exercitatus.* Wie hier bei Neuern und oft bei Tac. IV. 11. XIV. 2. 56. XV. 46. H. II. 4. IV. 4.

10. *neque — dabatur,* weil der Nachweis, dass er etwas Unrichtiges behauptet, seinen Dünkel beleidigt hätte.

13. *actor publicus.* S. zu II. 30.

15. *vinclum et nec. sil.* S. II. 29.

17. *invidiam.* Er hielt dem Tib. vor dass man unedel an ihm gehandelt hatte. Eigentlich: er hielt ihm das gehässige Licht vor, in das er sich durch sein Verfahren gesetzt. Wir können 'Beschämung', 'Vorwürfe' übersetzen. IV. 52 *quo initio invidiae.* 53 *invidiam et preces orditur.* XVI. 10 *immobilem se precibus et invidiae iuxta ostendit.*

68. 19. *Voleso Messala,* Consul 5 n. Ch. Er heisst, wie hier, *Volesus* in Inschr. b. Fabr. 703, 240: *L. Valerio Voleso Cn. Cinna Magno cos.* u. Or. 4539: *Cn. Cinna Magno L. Valerio Voleso cos.;* auf einer Münze b. Mor. Valer. tab. 2 Nr. 8 *Volusus.* Borghesi. Sen. de ira II. 5: *Volesus nuper sub divo Augusto proconsul Asiae, cum trecentos uno die securi percussisset, incedens inter cadavera voltu superbo, quasi magnificum quiddam conspiciendumque fecisset, Graece proclamavit O. rem regiam!*

dem Asiae proconsule, factumque in eum senatus consultum recitari iubet. Tum L. Pisonem sententiam rogat. Ille multum de clementia principis praefatus aqua atque igni Silano interdicendum censuit ipsumque in insulam Gyarum relegandum. Eadem ceteri, nisi quod Cn. Lentulus separanda Silani materna bona [quippe alia parente geniti] reddendaque filio dixit, adnuente Tiberio. Ad Cornelius Dolabella dum 69
adulationem longius sequitur, increpitis C. Silani moribus addidit ne quis vita probrosus et opertus infamia provinciam sortiretur, idque princeps diiudicaret. Nam a legibus delicta puniri: quanto fore mitius in ipsos, melius in socios, provideri ne peccaretur? Adversum quae disseruit Caesar: Non quidem sibi ignara quae de Silano vulgabantur, sed non ex rumore statuendum. Multos in provinciis contra quam spes aut metus de illis fuerit egisse. Excitari quosdam ad meliora magnitudine rerum, hebescere alios. Neque posse principem sua scientia cuncta complecti, neque expedire ut ambitione aliena trahatur. Ideo leges in facta constitui, quia futura in incerto sint. Sic a maioribus institutum, ut, si antissent delicta, poenae sequerentur. Ne verterent sapienter reperta et semper placita. Satis onerum principibus, satis etiam potentiae. Minui iura, quotiens gliscat potestas; nec utendum imperio, ubi legibus agi possit. Quanto rarior aput Tiberium popularitas, tanto laetioribus animis accepta. Atque ille prudens moderandi, si propria ira non impelleretur, addidit insulam Gyarum immitem et sine cultu hominum esse: darent Iuniae familiae et viro quondam ordinis eiusdem ut Cythnum potius concederet. Id sororem quoque Silani Torquatam, priscae sanctimoniae vir-

2. *L. Pisonem.* S. zu II. 32.
4. *Gyarum,* eine der Cycladen, zwischen Andros und Keos.
5. *Cn. Lentulus.* S. zu IV. 44.
6. *quippe alia parente geniti.* Diese verkehrten Worte scheinen Randbemerkung Jemandes zu sein, der einen Grund für die Abstimmung des Lentulus suchte und keinen andern fand, als wenn die natürliche Mutter des Silanus eine andere gewesen als die welche er beerbt, und die *materna bona* also von seiner Stiefmutter gewesen wären. Eine ähnliche Milde finden wir XIII. 43; eine noch grössere III. 17. 18.
7. *filio.* Wahrscheinlich *Appius Iunius Silanus,* von dem zu IV. 68.
69. *Cornelius Dolabella.* S. zu III. 47. *Ad* für *at.*
25. *moderandi* 'Maass zu gebieten', d. h. das rechte, sowohl sich als Andern.
28. *quondam ordinis eiusdem.* Er hatte den Stand eben durch die Verurtheilung verloren.
Cythnum, eine der Cycladen, südlich von Keos.
29. *Torquatam.* Sie hatte die-

70 ginem, expetere. In hanc sententiam facta discessio. Post auditi Cyrenenses, et accusante Anchario Prisco Caesius Cordus repetundarum damnatur. L. Ennium, equitem Romanum, maiestatis postulatum quod effigiem principis promiscum ad usum argenti vertisset, recipi Caesar inter reos vetuit, palam aspernante Ateio Capitone quasi per libertatem. Non enim debere eripi patribus vim statuendi, neque tantum maleficium impune habendum. Sane lentus in suo dolore esset: rei publicae iniurias ne largiretur. Intellexit haec Tiberius ut erant magis quam ut dicebantur perstititque intercedere. Capito insignitior infamia fuit, quod humani divinique iuris sciens egregium publicum et bonas domi artes dehonestavisset.

71 Incessit dein religio, quonam in templo locandum foret donum quod pro valitudine Augustae equites Romani voverant equestri Fortunae: nam etsi delubra eius deae multa in urbe, nullum tamen tali cognomento erat. Repertum est

sen Beinamen wahrscheinlich daher, weil ihre Mutter eine *Manlia* war. Aus der spätern Zeit ihres Lebens sind die Inschr. b. Grut. 25, 10: *Iuniae, C. Silani f., Torquatae, sacerdoti Vestali annis LXIIII* u. 310, 3: *Iuniae, C. Silani f., Torquatae, vir. Vest. maximae.* Sie war die Vorgängerin von *Vibidia* XI. 32.

70. 2. *Cyrenenses.* Oben c. 38: *Ancharius Priscus Caesium Cordum, pro consule Cretae, postulaverat repetundis.* Strabo XVII. 3, 21: [ἡ Κυρηναία] νῦν ἐστιν ἐπαρχία τῇ Κρήτῃ συνεζευγμένη. Die *nominis delatio* (s. zu II. 79) war, wie c. 38 zeigt, im vorigen Jahr geschehn; die Verhandlung des Processes geschah erst in diesem, jedenfalls weil die Ankläger ein Jahr Zeit erhalten hatten um in der betreffenden Provinz die Beweise zu sammeln, wie XIII. 43 *quia inquisitionem annuam impetraverant.*

4. *promiscum — vertisset.* Er hatte aus einem silbernen Bilde des Kaisers Etwas zum gewöhnlichen Gebrauch machen lassen.

6. *Ateio Capitone.* S. zu c. 75.

12. *egregium publicum* 'den Ruhm des Staats', welcher in der vom Tiberius bewiesenen Milde bestand. Es ist gesagt, wie häufig *bonum* und *malum publicum* und *pessimum publicum* b. Varro r. r. I. 13 *Metelli ac Luculli villis pessimo publico aedificatis* u. Liv. II. 1 *quin Brutus pessimo publico id facturus fuerit.* *Bonas domi artes* 'seine guten Eigenschaften daheim' (seine Rechtsgelehrtheit) d. h. 'seine persönlichen g. E.', wie XIII. 42 *domi partam dignationem* 'selbst erworbene'. O. 9 *Hi enim Basso domi nascuntur.* Ebenso Cic. de orat. II. 20, 86 *domestico praeconio* und orat. 38, 131: *Uterer exemplis domesticis* (aus meinen Reden), *nisi ea legisses; uterer alienis, vel Latinis, si ulla reperirem, vel Graecis, si deceret.* Vgl. zu H. I. 11.

71. 15. *pro valitudine Aug.* S. c. 64.

17. *nullum — erat.* Q. Fulvius Flaccus gelobte 180 v. Ch. der *Fortuna equestris* einen Tempel, der 173 v. Ch. eingeweiht wurde. Liv.

aedem esse aput Antium quae sic nuncuparetur, cunctasque caerimonias Italicis in oppidis templaque et numinum effigies iuris atque imperii Romani esse. Ita donum aput Antium statuitur. Et quoniam de religionibus tractabatur, dilatum nuper responsum adversus Servium Maluginensem, flaminem Dialem, prompsit Caesar recitavitque decretum pontificum, quotiens valitudo adversa flaminem Dialem incessisset, ut .... pontificis maximi arbitrio plus quam binoctium abesset, dum ne diebus publici sacrificii neu saepius quam bis eundem in annum; quae principe Augusto constituta satis ostendebant annuam absentiam et provinciarum administrationem Dialibus non concedi. Memorabaturque L. Metelli, pontificis maximi, exemplum, qui Aulum Postumium flaminem attinuisset. Ita sors Asiae in eum, qui consularium Maluginensi proximus erat, conlata.

Isdem diebus M. Lepidus ab senatu petivit ut basilicam 72

XL. 40. 44. XLII. 3. 10. Vitruv. III. 3, 2. Val. Max. I. 1, 20. Lactant. II. 8. Derselbe stand noch 92 v. Ch. nach Obseq. 53 (113): *C. Claudio M. Perpenna consulibus bubo in aede Fortunae equestris comprehensus inter manus expiravit.* Nach diesem J. muss er also, wahrscheinlich durch Feuer, zerstört sein.

1. *cunctasque — esse,* weil alle Italischen Städte damals das römische Bürgerrecht hatten. Der Cultus der Provincialen (Peregrinen) gehörte nicht zur Staatsreligion. S. zu I. 10.

4. *dilatum nuper resp.* S. c. 58. 59.

7. *ut.* Nach diesem Wort ist in der Hds. keine Lücke. Ohne dieselbe ist die Rede aus zwei Gründen unrichtig, weil man die durch Krankheit erzwungene Abwesenheit des *flam. Dial.* weder von der Erlaubniss des Pont. Max. abhängig machen noch auf bestimmte Zeit beschränken konnte. Verwandelt man *ut* in *aut* oder *et,* oder fügt eine Copulativpartikel hinzu, so wird der erstere Uebelstand, aber nicht der zweite gehoben. In der Lücke ist ausgefallen, wie es bei einer Krankheit des fl. D. gehalten werden sollte; dann folgte etwa *ceterum pontif. m. arb.* u. s. w.: in allen übrigen Fällen sollte er nur auf Erlaubniss des Pont. Max. zwei Nächte abwesend sein können, mit den beigefügten Einschränkungen. Die alte Bestimmung gibt Liv. V. 52, 13 an: *Flamini Diali noctem unam manere extra urbem nefas est.*

13. *flaminem,* des Mars; 242 v. Ch. S. zu c. 58.

14. *sors — conlata.* S. zu c. 32 u. 58.

72. 16. *M. Lepidus.* [Der Vorname fehlt in der Hds. gegen die Gewohnheit des Tac.] S. zu c. 32. Sein Grossvater war *L. Aemilius Paulus,* Cons. 50 v. Ch., sein Vater *L. Aemilius Paulus,* Cons. suff. 34 v. Ch., sein Bruder *L. Aemilius Paulus,* Cons. 1 n. Ch., Gemahl der Enkelin des Augustus, Julia; wesshalb *M. Lepidus* bei Vell. II. 114 *vir nomini ac fortunae Caesarum proximus* heisst. Der Grossvater und Vater des *M. Lepidus* wurden von den Triumvirn proscribirt (App. b. civ. IV. 12. 37. V. 2), und daher, wiewohl sie später persönlich amnestirt wurden, die beschränkten Vermögensverhält-

Pauli, Aemilia monimenta, propria pecunia firmaret ornaretque. Erat etiam tum in more publica munificentia; nec Augustus arcuerat Taurum, Philippum, Balbum hostiles exsuvias aut exundantis opes ornatum ad urbis et posterum gloriam conferre. Quo tum exemplo Lepidus, quamquam pecuniae modicus, avitum decus recoluit. Ad Pompei theatrum igne fortuito haustum Caesar extructurum pollicitus est, eo quod

nisse des *M. Lepidus*, wovon II. 48. III. 32. Borghesi. Der Grossvater des M. Lepidus restaurirte 55 v. Ch. die alte *basilica Fulvia* oder *Aemilia et Fulvia* und leitete den Bau der *basilica Iulia* in Cäsars Auftrag (Cic. ad Att. IV. 16, 14). In seinem Consulat baute er anstatt der von ihm restaurirten *Fulvia* eine ganz neue, die nach ihm *basilica Pauli* genannt wurde (daher *avitum decus* S. 200, 6). Plut. Caes. 29: *Παύλῳ δὲ, ὑπάτῳ ὄντι, χίλια καὶ πεντακόσια τάλαντα δόντος* (*Καίσαρος*), *ἀφ᾽ ὧν καὶ τὴν βασιλικὴν ἐκεῖνος τῇ ἀγορᾷ προσεκόσμησεν, ἀντὶ τῆς Φουλβίας οἰκοδομηθεῖσαν*. App. b. civ. II. 26. Der Bau ward aber durch den Bürgerkrieg unterbrochen und vom Vater des *M. Lepidus* in seinem Consulat vollendet und geweiht (Dio XLIX. 42 *τὴν στοὰν τὴν Παύλου καλουμένην Αἰμίλιος Λέπιδος Παῦλος ἰδίοις τέλεσιν ἐξῳκοδόμησεν κἀν τῇ ὑπατείᾳ καθιέρωσεν*), und nachdem sie 14 v. Ch. abgebrannt war, später noch einmal aufgebaut (Dio LIV. 24 *ἡ μὲν οὖν στοὰ μετὰ τοῦτο ὀνόματι μὲν ὑπ᾽ Αἰμιλίου, ἐς ὃν τὸ τοῦ ποιήσαντός ποτε αὐτὴν γένος ἐληλύθει, τῷ δὲ ἔργῳ ὑπό τε τοῦ Αὐγούστου καὶ ὑπὸ τῶν τοῦ Παύλου φίλων ἀνῳκοδομήθη*).

2. *publica* 'gegen den Staat', nicht, was es auch heissen könnte, 'des Staats'.

3. *Taurum.* S. zu VI. 11. *L. Marcius Philippus,* Sohn des Cons. 56 v. Ch. und Stiefvaters des Augustus, war Volkstribun 49 v. Ch., Prätor 44 v. Ch., Cons. suff. 38 v. Ch. und triumphirte aus Hispanien. Caes. b. civ. I. 6. Cic. Phil. III. 10, 25. Mar. Arv. p. 607. Ann. d. Inst. XX. 250. Ueber *Balbus* zu XII. 60. Sueton Aug. 29: *Sed et ceteros principes viros saepe hortatus est ut pro facultate quisque monumentis vel novis vel refectis et excultis urbem adornarent. Multaque a multis extructa sunt, sicut a Marcio Philippo aedes Herculis Musarum* (erbaut von Fulvius Nobilior nach 187 v. Ch.) —, *a Cornelio Balbo theatrum, a Statilio Tauro amphitheatrum.*

4. *ornatum ad urbis.* IV. 5 *initio ab Suriae,* 16 *sedes inter Vestalium,* VI. 31. 37. XII. 11 *ripam apud* und *ad Euphratis,* XI. 10 *paucos inter senum regum,* XII. 51 *ripam ad Araxis.* Lucr. III. 1088 *tempore de mortis,* VI. 1265 *silanos ad aquarum.* Hor. Sat. I. 3, 60 *genus hoc inter vitae.* Virg. Ecl. 8, 59 *aërii specula de montis,* Georg. IV. 333 *thalamo sub fluminis alti,* Aen. VII. 234 *fata per Aeneae.* Luc. II. 675 *fretum rapidi super Hellesponti,* III. 689 *Mille modos inter leti.* S. zu III. 10.

6. *Pompei theatrum.* S. zu c. 23. Ganz verbrannt war nur die Scene, da alles Uebrige von Stein war. VI. 45. *Ad* für *at.*

7. *eo quod nemo e familia* u. s. w. Es lebte damals *Sex. Pompeius,* von dem zu III. 11, der von einem Oheim des grossen Pompejus stammte und der letzte dieses Hauses war (Ann. d. Inst. XX. 241 ff.). Obwohl er sehr reich war, überstieg dieser Bau doch seine Mittel.

nemo e familia restaurando sufficeret, manente tamen nomine
Pompei. Simul laudibus Seianum extulit, tamquam labore
vigilantiaque eius tanta vis unum intra damnum stetisset. Et
censuere patres effigiem Seiano, quae aput theatrum Pompei
locaretur. Neque multo post Caesar, cum Iunium Blaesum,
proconsulem Africae, triumphi insignibus attolleret, dare id
se dixit honori Seiani, cuius ille avunculus erat. Ac tamen
res Blaesi dignae decore tali fuere.

Nam Tacfarinas, quamquam saepius depulsus, reparatis 73
per intima Africae auxiliis huc adrogantiae venerat ut legatos
at Tiberium mitteret sedemque ultro sibi atque exercitui
suo postularet aut bellum inexplicabile minitaretur. Non
alias magis sua populique Romani contumelia indoluisse Caesarem
ferunt, quam quod desertor et praedo hostium more
ageret. Ne Spartaco quidem post tot consularium exercituum
clades inultam Italiam urenti, quamquam Sertorii atque Mithridatis
ingentibus bellis labaret res publica, datum ut pacto
in fidem acciperetur: nedum pulcherrimo populi Romani fastigio
latro Tacfarinas pace et concessione agrorum redimeretur.
Dat negotium Blaeso, ceteros quidem ad spem proliceret
arma sine noxa ponendi, ipsius autem ducis quoquo
modo poteretur. Et recepti ea venia plerique. Mox adversum
artes Tacfarinatis hau dissimili modo belligeratum.
Nam quia ille robore exercitus inpar, furandi melior, pluris 74
per globos incursaret eluderetque et insidias simul temptaret,
tres incessus, totidem agmina parantur. Ex quis Cornelius
Scipio legatus praefuit qua praedatio in Leptitanos et

4. *aput.* Sen. cons. ad Marc. 22, 13: *Decernebatur illi* (Seiano) *statua in Pompeii theatro ponenda, quod exustum Caesar reficiebat. Exclamavit Cordus* (s. IV. 34) *tunc vere theatrum perire.* S. zu I. 5. Ueber *Seianus* IV. 1.

5. *Iunium Blaesum.* S. zu c. 35.

73. 9. *Tacfarinas.* S. c. 32.

11. *at* für *ad.*

15. *Spartaco.* Der Krieg mit ihm währte von 73—71 v. Ch. Die von ihm geschlagenen consularischen Heere waren die der Consuln 72 v. Ch., Cn. Lentulus und L. Gellius. Liv. epit. 96.

16. *Sertorii,* 78—72 v. Ch.; *Mithridatis,* 3ter Krieg, 74—63 v. Ch.

23. *hau.* S. zu II. 36.

74. 26. *Cornelius Scipio.* Inschr. b. Grut. 396, 5: *P. Cornelio, P. f., Len*[tulo] *Scipioni, cos., pr*[aet.] *aerari* (s. zu I. 75), *legato Ti. Caesaris Aug. leg*(ionis) *VIIII Hispan*(icae), *pontifici, fetiali.* Borghesi. Er war Sohn des gleichnamigen Cons. suff. des Jahrs 2 n. Ch. (Or. 644. Mar. Arv. p. 15). Jetzt war er Legat der 9ten Legion (s. zu c. 9), seine Prätur und sein Consulat (er war suff.) fallen später, aber vor 47 n. Ch. Tac. erwähnt ihn noch XI. 2. 4. XII. 53, seinen Sohn XIII. 25.

27. *Leptis* minor, jetzt Lamba. *Suffugia* ist Nominativ: 'Zuflucht

suffugia Garamantum; alio latere, ne Cirtensium pagi impune traherentur, propriam manum Blaesus filius duxit. Medio cum delectis, castella et munitiones idoneis locis inponens, dux ipse arta et infensa hostibus cuncta fecerat, quia, quoquo inclinarent, pars aliqua militis Romani in ore, in latere et saepe a tergo erat; multique eo modo caesi aut circumventi. Tunc tripertitum exercitum plures in manus dispergit praeponitque centuriones virtutis expertae. Nec, ut mos fuerat, acta aestate retrahit copias aut in hibernaculis veteris provinciae componit, sed ut in limine belli dispositis castellis, per expeditos et solitudinum gnaros mutantem mapalia Tacfarinatem proturbabat, donec fratre eius capto regressus est, properantius tamen quam ex utilitate sociorum, relictis per quos resurgeret bellum. Sed Tiberius pro confecto interpretatus, id quoque Blaeso tribuit ut imperator a legionibus salutaretur, prisco erga duces honore, qui bene gesta re publica gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur; erantque plures simul imperatores nec super ceterorum aequalitatem. Concessit quibusdam et Augustus id vocabulum ac tunc Tiberius Blaeso postremum.

75 Obiere eo anno viri inlustres Asinius Saloninus, Marco Agrippa et Pollione Asinio avis, fratre Druso insignis, Caesarique progener destinatus, et Capito Ateius, de quo memoravi, principem in civitate locum studiis civilibus adsecutus, sed avo centurione Sullano, patre praetorio. Consulatum ei adceleraverat Augustus, ut Labeonem Antistium, isdem artibus praecellentem, dignatione eius magistratus anteiret. Namque

zu den Gar.' Vgl. IV. 23. *Cirta*, das heutige Constantine.

2. *Blaesus filius.* S. zu I. 19.

9. *veteris provinciae.* Die frühern Carthagischen Besitzungen. Die neuere Provinz war das von Cäsar nach Jubas Besiegung, 46 v. Ch., hinzugefügte Numidien.

10. *ut* ist hinzugefügt wegen des metaphorischen Ausdrucks *in limine belli.*

75. 21. *Asinius Saloninus,* Sohn des Asinius Gallus. S. I. 12. 13. VI. 23.

23. *progener.* Er sollte eine der Töchter des Germanicus heirathen.

memoravi. Tac. meint die Stelle kurz vorher, c. 70. Ausserdem kommt er vor I. 76. 79.

24. *studia civilia* sind für den Römer Beredsamkeit und Jurisprudenz. Hier ist die letztere gemeint, c. 70.

25. *patre praetorio.* Wahrscheinlich war sein Vater der *C. Ateius Capito,* welcher 55 v. Ch. Volkstribun war. Dio XXXIX. 32 ff. Cic. de div. I. 16, 29.

Consulatum. Er war Consul suffectus 5 n. Ch. Fasti Praen. Mar. Arv. p. 24: [Cn. Cinna L. Valerius. Suf. k. I]*ul. C. Ateius* [C. Vibius]. Grut. 897, 9: *C. Ateio Capitone C. Vibio Postumo cos.*

illa aetas duo pacis decora simul tulit. Sed Labeo incorrupta libertate et ob id fama celebratior; Capitonis obsequium dominantibus magis probabatur. Illi, quod praeturam intra stetit, commendatio ex iniuria; huic, quod consulatum adeptus est, odium ex invidia oriebatur.

76 Et Iunia sexagesimo quarto post Philippensem aciem anno supremum diem explevit, Catone avunculo genita, C. Cassii uxor, M. Bruti soror. Testamentum eius multo apud vulgum rumore fuit, quia in magnis opibus, cum ferme cunctos proceres cum honore nominavisset, Caesarem omisit. Quod civiliter acceptum neque prohibuit quo minus laudatione pro rostris ceterisque sollemnibus funus cohonestaretur. Viginti clarissimarum familiarum imagines antelatae sunt, Manlii, Quinctii aliaque eiusdem nobilitatis nomina. Sed praefulgebant Cassius atque Brutus, eo ipso quod effigies eorum non visebantur.

1. *duo pacis decora.* Von ihnen gingen die beiden Juristenschulen aus, welche sich fast durch die ganze Kaiserzeit gegenüberstehn, nach spätern Führern *Sabiniani* und *Proculiani* genannt. Dig. I. 2, 2 § 47: *Hi duo primum veluti diversas sectas fecerunt: nam Ateius Capito in iis quae ei tradita fuerant perseverabat; Labeo ingenii qualitate et fiducia doctrinae, qui et ceteris operis sapientiae operam dederat, plurima innovare instituit.*

incorrupta libertate. Sein Gegner Capito b. Gell. XIII. 12: *Agitabat hominem libertas quaedam nimia atque vaecors, usque eo ut divo Augusto iam principe et rem publicam obtinente ratum tamen pensumque nihil haberet, nisi quod iustum sanctumque esse in Romanis antiquitatibus legisset.* Suet. Aug. 54: *Antistius Labeo senatus lectione, cum vir virum legeret, M. Lepidum, hostem olim eius et tunc exulantem legit, interrogatusque ab eo an essent alii digniores, suum quemque iudicium habere respondit.*

76. 5. *Iunia.* Die Schwester des Cato Uticensis Servilia war zuerst an M. Iunius Brutus verheirathet, aus welcher Ehe M. Brutus, der Mörder Cäsars, dann an D. Junius Silanus, Cons. 62 v. Ch. Von den Schwestern des Brutus aus dieser letztern Ehe, war die jüngste, mit Beinamen *Tertia* oder *Tertulla,* an C. Cassius (Cic. ad Att. XIV. 20, 2), eine ältere an den Triumvirn M. Lepidus verheirathet (Cic. ad Brut. I. 12. 13. Vell. II. 88). *Catone avunculo* = ita ut Cato eius avunculus esset.

13. *Manlii.* Der Sohn des T. Manlius Torquatus, Consuls 165 v. Ch., war durch Adoption in die Familie der *Iunii Silani* gekommen. Cic. de fin. I. 7, 24. Ueber die Verwandtschaft mit den Quinctiern ist Nichts bekannt. Die Bilder des *Cassius* und *Brutus* waren nicht durchaus verboten, aber sie durften nicht öffentlich ausgestellt werden. IV. 35. XVI. 7. Plin. ep. I. 17, 3 *Mirum est qua religione, quo studio imagines Brutorum Cassiorum Catonum domi, ubi potest, habeat.*

CORNELI TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER QUARTUS.

C. Asinio C. Antistio consulibus nonus Tiberio annus erat compositae rei publicae, florentis domus (nam Germanici mortem inter prospera ducebat), cum repente turbare fortuna coepit, saevire ipse aut saevientibus vires praebere. Initium et causa penes Aelium Seianum, cohortibus praetoriis praefectum, cuius de potentia supra memoravi: nunc originem, mores, et quo facinore dominationem raptum ierit, expediam. Genitus Vulsiniis patre Seio Strabone, equite Romano, et prima iuventa C. Caesarem, divi Augusti nepotem, sectatus, non sine rumore Apicio, diviti et prodigo, stuprum

1. 1. Frontin. aq. 102. Plin. hist. nat. XXXIII. 2, 32 *C. Asinio Pollione C. Antistio Vetere cos.* Der erstere ist ein Sohn des *Asinius Gallus.* S. I. 12. 13. VI. 23. Er war später Proconsul von Asien. Eckh. d. n. VI. 211. Mionn. IV. 121 f. S. VII. 418. — *Antistius* ist Sohn von *C. Antistius Vetus,* Consul 6 v. Ch. (von welchem letztern Vell. II. 43 sagt *huius Veteris consularis ac pontificis, duorum consularium ac sacerdotum patris*), Vater des XII. 25 erwähnten *C. Antistius,* Bruder des *L. Antistius Vetus,* Cons. suff. 28 n. Ch. (s. zu VI. 40), Oheim von dessen Sohn *L. Antistius,* von dem zu XIII. 11.

nonus. Dies ging mit dem 19ten Aug. dieses Jahrs zu Ende. S. zu I. 9.

5. *cohortibus praetoriis praefectum.* Er wurde es 14 n. Ch. mit seinem Vater; dann allein, als dieser Präfect von Aegypten wurde. S. zu I. 7.

6. *supra memoravi.* I. 24. 69. III. 29. 35. 72.

8. *Vulsiniis* in Etrurien.

9. *C. Caesarem.* S. I. 3.

10. *Apicio.* Er hiess eigentlich *M. Gavius:* der Beiname *Apicius* war ihm von einem ältern Schwelger dieses Namens, Zeitgenossen des P. Rutilius (III. 66. Athen. IV p. 168 D), gegeben; ebenso spätern

veno dedisse, mox Tiberium variis artibus devinxit, adeo ut obscurum adversum alios sibi uni incautum intectumque efficeret, non tam sollertia (quippe isdem artibus victus est) quam deum ira in rem Romanam, cuius pari exitio viguit ceciditque. Corpus illi laborum tolerans, animus audax; sui obtegens, in alios criminator; iuxta adulatio et superbia; palam compositus pudor, intus summa apiscendi libido, eiusque causa modo largitio et luxus, saepius industria ac vigilantia, haud minus noxiae, quotiens parando regno finguntur. Vim praefecturae modicam antea intendit, dispersas per 2
urbem cohortes una in castra conducendo, ut simul imperia acciperent, numeroque et robore et visu inter se fiducia ipsis, in ceteros metus oreretur. Praetendebat lascivire militem diductum; si quid subitum ingruat, maiore auxilio pariter subveniri; et severius acturos, si vallum statuatur procul urbis inlecebris. Ut perfecta sunt castra, inrepere paulatim

Schwelgern. Dio LVII. 19 *παιδικά ποτε Μάρκου Γαβίου Ἀπικίου γενόμενος, Ἀπικίου ἐκείνου ὃς πάντας ἀνθρώπους ἀσωτίᾳ ὑπερεβάλετο, οὕτως ὥστε, ἐπειδὴ μαθεῖν ποτὲ ἐθελήσας, ὅσα τε ἤδη καταναλώκει καὶ ὅσα ἔτ᾽ εἶχεν, ἔγνω ὅτι διακόσιαι καὶ πεντήκοντα αὐτῷ μυριάδες ἔτι περιεῖεν, ἐλυπήθη τε ὡς καὶ λιμῷ τελευτήσειν μέλλων καὶ ἑαυτὸν διέφθειρεν.*

1. *veno dedisse*, wie man sagt *dono dare.* Ebenso XIII. 51 *quae veno exercerent*, XIV. 15 *posita veno irritamenta luxui.* Sonst *venundare* (XII. 22. XIII. 39. XIV. 33. H. I. 68. A. 28) oder *venum dare* (XVI. 31).

3. *quippe — victus est.* Also war des Tiberius Geschicklichkeit *(sollertia)* Menschen zu täuschen grösser, und dass ihn Sejan täuschte musste einen andern Grund haben.

4. *pari exitio viguit ceciditque.* So lange er in Macht stand, verleitete er den Tiberius zu Schändlichkeiten, durch seinen Fall verlor Tiberius die letzte Person, die ihn dadurch, dass er sie liebte oder fürchtete, und also von ihr geachtet sein oder ihr keinen Angriffspunct geben wollte, abgehalten hatte sich rücksichtslos der Verworfenheit seines eignen Charakters zu überlassen. S. VI. 24 extr. 51.

5. *sui obtegens, in alios criminator.* Hierzu ist nicht *animus*, sondern Sejan ('er') Subject.

7. *summa* 'das Höchste', hier dasselbe was hernach mit *regno* bezeichnet wird.

2. 10. *per urbem.* Unter Augustus war der grössere Theil sogar in verschiedene umliegende Oerter verlegt. Suet. Aug. 49: *Neque tamen umquam plures quam tres cohortes in urbe esse passus est easque sine castris; reliquas in hiberna et aestiva circa finitima oppida dimittere assuerat.*

15. *procul.* Entfernung ist ein relativer Begriff. Das Lager war der Stadt sehr nahe (im Nordosten zwischen der *porta Viminalis* und *Collina*), so dass es in die spätere Aurelianische Mauer eingeschlossen wurde. Indess ist hier *procul* mehr in übertragener Bedeutung gemeint, dass ihr Leben im Lager sie in bedeutendem Grade den Versuchungen der Stadt entrückte.

16. *inrepere*, vielleicht bei Tac. zuerst mit dem Acc. Vgl. zu III. 23.

militares animos adeundo, appellando; simul centuriones ac tribunos ipse deligere. Neque senatorio ambitu abstinebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi, facili Tiberio atque ita prono, ut socium laborum non modo in sermonibus, sed apud patres et populum celebraret colique per theatra et fora effigies eius interque principia legionum sineret.
3 Ceterum plena Caesarum domus, iuvenis filius, nepotes adulti moram cupitis adferebant, quia vi tot simul corripere intutum, dolus intervalla scelerum poscebat. Placuit tamen

1. *adeundo.* Er besuchte sie in ihren Quartieren *(contubernia)*, Lazarethen, auf den Uebungsplätzen.

2. *ipse deligere.* Früher hatte man sich wahrscheinlich für die vacanten Stellen von den übrigen Officieren Candidaten empfehlen lassen und daraus gewählt.

senatorio ambitu u. s. w. 'Auch die Senatoren zu ködern unterliess er nicht, indem er seine Schützlinge mit Aemtern und Provinzen ausstattete'. Durch die Art, wie er seine Anhänger zu heben verstand, gewann er sich immer mehr Anhang unter den Senatoren, welche dieselben Vortheile zu erlangen wünschten. Alle gewesenen Beamten von der Quästur aufwärts waren Senatoren. Vgl. I. 15.

5. *apud patres et populum*, beim letztern sowohl in Reden vor berufener Volksversammlung als in Edicten. Unten c. 40: *vel in senatu vel in contione non reticebo.* Vgl. H. I. 90.

colique. Dio LVIII. 4 ταῖς εἰκόσιν αὐτοῦ ὥσπερ καὶ ταῖς τοῦ Τιβερίου ἔθυον. 11 ὅν τε προσεκύνουν ᾧ τε ὡς θεῷ ἔθυον.

6. *inter principia*, wo die Feldzeichen und Altäre standen. S. I. 39. Dies ist von *per theatra et fora* getrennt, um es besonders hervorzuheben.

3. 7. *plena Caesarum domus.* Ausser Tiberius selbst waren da sein Sohn Drusus *(iuvenis filius)*, die Söhne des Germanicus, Nero, Drusus *(nepotes adulti)* und Caligula, die Söhne des Drusus, Tiberius und Germanicus.

8. *quia.* Die Hds. *et quia;* aber *vi — intutum* kann nicht als Grund für *dolus — poscebat* angegeben werden. Diese beiden Sätze hängen von *quia* ab und geben den Grund für das Vorhergehende. Wollte er mit Gewalt verfahren, so musste er über alle Mitglieder des Kaiserhauses zugleich herfallen (desshalb wird *vi tot simul corripere* gleich zusammengefasst, weil es die Möglichkeit *vi singulos diversis temporibus corripere* nicht gab); dies war aber eben wegen ihrer Menge unsicher, und er musste also, wählte er diesen Weg, warten, bis sich eine Gelegenheit bot wo es sicher geschehn konnte. Wollte er mit List verfahren, so konnten die einzelnen Personen nur in Zwischenräumen aus dem Wege geschafft werden, um keinen Verdacht zu erregen. Dennoch, obwohl der letztere Weg sicher sehr langsam war, der erstere möglicherweise, wenn der Zufall ihn begünstigte, schneller sein konnte, wählte er jenen. Die beiden Wege werden mit *vi* und *dolus* bezeichnet nach ihrer vorwiegenden Eigenschaft: genau genommen konnte aber weder jener ohne *dolus* noch dieser ohne *vis* sein. Denn selbst offene Empörung und Mord musste im Geheimen und hinterrücks vorbereitet werden, und der *dolus* hatte Einkerkerung oder Mord, also eben *vis*, zum Ausgangspunct. Geheim

occultior via et a Druso incipere, in quem recenti ira ferebatur. Nam Drusus, inpatiens aemuli et animo commotior, orto forte iurgio intenderat Seiano manus et contra tendentis os verberaverat. Igitur cuncta temptanti promptissimum visum ad uxorem eius Liviam convertere; quae soror Germanici, formae initio aetatis indecorae, mox pulchritudine praecellebat. Hanc, ut amore incensus, ad adulterium pellexit; et postquam primi flagitii potitus est (neque femina amissa pudicitia alia abnuerit), ad coniugii spem, consortium regni et necem mariti impulit. Atque illa, cui avunculus Augustus, socer Tiberius, ex Druso liberi, seque ac maiores et posteros municipali adultero foedabat, ut pro honestis et praesentibus flagitiosa et incerta exspectaret. Sumitur in conscientiam Eudemus, amicus ac medicus Liviae, specie artis frequens secretis. Pellit domo Seianus uxorem Apicatam, ex qua tres liberos genuerat, ne paelici suspectaretur. Sed magnitudo facinoris metum prolationes, diversa interdum consilia adferebat.

waren also bis zu einem gewissen Grade beide Wege, und darum heisst der zweite *occultior,* der geheimere von zwei geheimen; nicht *occulta:* denn einen offenen gab es nicht.

2. *animo commotior.* S. zu VI. 45.

7. *ad adulterium.* Die Hds. *adulterio,* was nicht Ablativ sein kann, weil der Eintritt des Ehebruchs erst demnächst berichtet wird *(postquam — potitus est),* und dann als das, wozu er sie verlockt hätte, nur der Mord ihres Mannes gedacht werden könnte: es heisst aber ebenfalls erst hernach *ad necem mariti impulit.* Den Dativ aber gebraucht Tac. allerdings sehr ausgedehnt zur Bezeichnung des Zwecks (s. zu I. 51), aber nicht des unmittelbaren Ziels einer Handlung. Vgl. XI. 19 *qui maiores Chaucos ad deditionem pellicerent.*

10. *avunculus.* S. zu II. 43. Aug. war der Bruder der Grossmutter der Livia, Octavia, deren Tochter Antonia die Mutter der Livia war.

12. *municipali.* Der *municeps* hatte dieselben Rechte wie der in Rom wohnende römische Bürger. Aber wenn die Vorfahren Jemandes ausser Rom wohnten, so zeigte dies dass sie die höhern Aemter nicht bekleidet hatten (denn zum Wohnsitz in Rom nöthigte schon die Theilnahme am Senat, der aus den gewesenen Beamten bestand), und er also nicht zur Nobilität gehörte. Uebrigens s. d. Einl. S. XV.

15. *frequens secretis,* wie H. IV. 69 *contionibus.* Dieser Abl. ist übertragen von dem im ältern Gebrauch häufigen, welcher bezeichnet, in Hinsicht worauf etwas gilt, wie man sagen würde *usu frequens.* Madvig § 253.

Apicatam. So noch c. 11 und Dio LVIII. 11. Sonst findet sich der Name nicht, und möglich dass sie *Apicatia* hiess. Inschr. b. Mur. 2044, 4: *P. Apicatia, P. f., Cla*(udia, näml. tribu) *Celer.* Borghesi.

16. *tres liberos.* S. zu V. 8 u. 9.

paelici. Dies oder *pelex* ist die richtige Schreibung des Worts, welches wir *pellex* zu schreiben pflegen.

4 Interim anni principio Drusus ex Germanici liberis togam virilem sumpsit; quaeque fratri eius Neroni decreverat senatus, repetita. Addidit orationem Caesar, multa cum laude filii sui, quod patria benevolentia in fratris liberos foret. Nam Drusus, quamquam arduum sit eodem loci potentiam et concordiam esse, aequus adulescentibus aut certe non adversus habebatur.

Exin vetus et saepe simulatum proficiscendi in provincias consilium refertur. Multitudinem veteranorum praetexebat imperator et dilectibus supplendos exercitus: nam voluntarium militem deesse, ac si suppeditet, non eadem virtute ac modestia agere, quia plerumque inopes ac vagi sponte militiam sumant. Percensuitque cursim numerum legionum et quas provincias tutarentur. Quod mihi quoque exequendum reor, quae tunc Romana copia in armis, qui socii reges, quanto sit angustius imperitatum.

5 Italiam utroque mari duae classes, Misenum aput et Ravennam, proximumque Galliae litus constratae naves praesidebant quas Actiaca victoria captas Augustus in oppidum Foroiuliense miserat valido cum remige. Sed praecipuum robur Rhenum iuxta, commune in Germanos Gallosque subsidium, octo legiones erant. Hispaniae recens perdomitae

4. 2. *quaeque — repetita.* S. III. 29. C. I. Gr. 3612: *Druso Caesari, Germanici Caesaris filio, Ti. Augusti nepoti, divi Augusti pronepoti, pontifici d. d.* Borghesi.

5. *eodem* und *eo* nur in Verbindung mit *loci* für *ibidem* und *ibi.* Cic. p. Sext. 31, 68 *res erat eo loci;* ad Att. I. 13, 5 *res eodem est loci quo reliquisti.* Hor. carm. I. 38, 3 *quo locorum.* Tac. noch XIV. 61. XV. 74.

8. *vetus et saepe simul.* S. I. 47. III. 47.

9. *veteranorum,* die entlassen werden müssten. Hierbei und bei den Aushebungen (der röm. Bürger) in den Provinzen wollte er zugegen sein, damit keine Unruhen entständen, indem die Aushebungen lästig waren und die Veteranen mit den Belohnungen oder der Zahl der Verabschiedeten unzufrieden sein konnten. S. I. 36. 78.

16. *quanto sit angustius imp.* S. II. 61 u. d. Einl. S. XI.

5. 17. *utroque mari,* dem *inferum* an der Südostseite, wo *Misenum* in Campanien, und dem *superum* oder Adriatischen. Die beiden Flotten zu *Misenum* und *Ravenna* gehörten zur Garde, *classis praetoria Misenensis* und *Ravennas* oder *Ravennatium.*

18. *constratae.* Die Hds. *rostratae;* aber das waren alle Kriegsschiffe, und dass von solchen die Rede ist zeigt die ganze Stelle und hier noch die Worte *Actiaca victoria captas.*

19. *oppidum Foroiuliense.* S. zu II. 63.

22. *octo legiones.* S. zu I. 31. *recens perdomitae,* durch die Kriege mit den Asturen und Cantabrern, 26—19 v. Ch. Liv. XXVIII. 12 (Hispania) *prima Romanis inita provinciarum, quae quidem con-*

tribus habebantur. Mauros Iuba rex acceperat donum populi Romani. Cetera Africae per duas legiones, parique numero Aegyptus, dehinc initio ab Suriae usque ad flumen Euphraten, quantum ingenti terrarum sinu ambitur, quattuor legionibus coërcita, accolis Hibero Albanoque et aliis regibus, qui magnitudine nostra proteguntur adversum externa imperia. Et Thraeciam Rhoemetalces ac liberi Cotyis, ripamque Danuvii legionum duae in Pannonia, duae in Moesia attinebant, totidem aput Delmatiam locatis, quae positu regionis a tergo illis, ac si repentinum auxilium Italia posceret, haud procul accirentur, quamquam insideret urbem proprius miles, tres urbanae, novem praetoriae cohortes, Etruria ferme Umbriaque delectae aut vetere Latio et colonis antiquitus Romanis.

tinentis sint, postrema omnium, nostra demum aetate, ductu auspicioque Augusti Caesaris, perdomita est. Die drei Legionen waren die *IV Macedonica, VI Victrix* und *X Gemina.*

1. *Iuba,* Sohn des von Cäsar 46 v. Ch. besiegten Königs Juba von Numidien. Er hatte Mauretanien von Augustus erhalten. Dio LIII. 26. Er lebte in diesem J. nicht mehr, wahrscheinlich seit 17 n. Ch. (Strabo XVII. 3, 25). Es regierte sein Sohn *Ptolemaeus* (c. 23. 24. 26).

2. *duas,* jetzt, weil 20—24 n. Ch. die 9te *Hispanica* aus Pannonien dahin versetzt war. III. 9. IV. 23. Sonst war in Africa eine Legion, die *tertia Augusta.* II. 52 u. zu H. I. 11. II. 97. IV. 48. In Aegypten standen die *tertia Cyrenaica* und *duoetvicesima Deiotariana.*

3. *initio ab Suriae.* S. zu III. 72.

5. *coërcita,* nicht *coërcitum,* weil hierzu nicht bloss *quantum — ambitur,* sondern auch *cetera Africae* und *Aegyptus* Subject sind. In Syrien standen die *tertia Gallica, sexta Ferrata, decima Fretensis* und *duodecima Fulminata.*

Hibero, westlich von den Albanern (II. 68) im Süden des Caucasus.

7. *Rhoemet. ac lib. Cot.* II. 67. III. 38.

8. *duae in Pannonia.* S. zu I. 16. Die dritte, die sonst da zu sein pflegte, war jetzt in Africa. S. oben.

duae in Moesia, die *quinta Macedonica* und *quarta Scythica.* In Dalmatien waren die *septima* und *undecima,* später beide *Claudia* genannt.

10. *haud procul accirentur,* sowohl nach Dalmatien als Italien.

11. *tres urbanae, novem praetoriae.* In Betreff der prätorischen Cohorten ist Dio LV. 24, welcher für die Zeit des Augustus 10 angibt, durch die spätere Zeit irre geleitet. Dasselbe ist vielleicht auch der Fall mit seiner Angabe von 4 städtischen Cohorten (vgl. H. II. 93), obwohl es allerdings zur Zeit des Tib. 4 städtische gab, aber nur 3 in Rom (nach den prätorischen fortgezählt die *X, XI* u. *XII*): die *XIII* lag in *Lugdunum.* S. zu III. 41. Ausserdem standen in Rom 7 Cohorten *Vigiles,* welche aber, aus Libertinen bestehend, bloss als Brandwache, nicht als ordentliche Soldaten angesehn wurden. Dio LV. 26.

12. *Etruria.* Ueber die Ablative zu I. 60.

13. *vetus Latium* sind die Städte, die vor 90 v Ch. das *ius Latii*

At aput idonea provinciarum sociae triremes alaeque et auxilia cohortium, neque multo secus in iis virium: sed persequi incertum fuit, cum ex usu temporis huc illuc mearent, gliscerent numero et aliquando minuerentur.

6 Congruens crediderim recensere ceteras quoque rei publicae partes, quibus modis ad eam diem habitae sint, quoniam Tiberio mutati in deterius principatus initium ille annus attulit. Iam primum publica negotia et privatorum maxima aput patres tractabantur, dabaturque primoribus disserere, et in adulationem lapsos cohibebat ipse; mandabatque honores nobilitatem maiorum, claritudinem militiae, inlustres domi artes spectando, ut satis constaret non alios potiores fuisse. Sua consulibus, sua praetoribus species; minorum quoque magistratuum exercita potestas; legesque, si maiestatis quaestio eximeretur, bono in usu. Ad frumenta et pecuniae vectigales, cetera publicorum fructuum societatibus equitum Romanorum agitabantur. Res suas Caesar spectatis-

hatten, welche in dem genannten Jahr durch die *lex Iulia* das röm. Bürgerrecht erhielten; die *coloniae antiquitus Romanae (colonis* für *coloniis)* die in Italien. Die wenigen ausseritalischen Städte, die in beide Kategorien fallen, kommen hier nicht in Betracht. Es waren also in Italien namentlich die griechischen Städte Süditaliens von der Aushebung zu den genannten Corps ausgeschlossen.

2. *sed persequi incertum fuit,* weil mit dem Vorhergesagten die Auseinandersetzung als beendet angesehn wird. 'Es war unsicher, und desshalb habe ich es nicht gethan'. *Est* oder *fuerit* würde heissen: 'Es ist' oder 'möchte unsicher sein, und desshalb werde ich es nicht thun'.

8. *privata negotia* sind die welche einzelne Personen betreffen: *privatorum* (negotiorum) *maxima* bezeichnet die Jurisdiction des Senats, von der zu I. 73.

10. *mandabatque honores,* weil, wenn er auch nur einen Theil der zu wählenden Beamten vorschlug (s. I. 15), doch überhaupt nur solche sich bewarben und gewählt wurden, von denen gewiss war, dass er sie wollte, und er also im Grunde selbst wählte.

12. *domi* hier im Gegensatz zu *militiae* (anders als III. 70 im Gegensatz zu *publicum*) 'des Friedens', dasselbe was III. 75 *studia civilia.*

15. *Ad* für *at.*

frumenta, was von den Provincialen als Abgabe geliefert oder vom Staat dazu gekauft wurde für die Verproviantirung der Heere und der Stadt. *Pecuniae vectigales,* die indirecten Abgaben in Geld, besonders die *portoria* und die *scriptura* (Triftengeld): die Luxussteuern der röm. Bürger und das von Aug. eingeführte *tributum* der Provinzen sammelte der Staat unmittelbar ein. *Cetera publicorum fructuum,* z. B. der Waldungen, Seen, Salinen, Bergwerke des Staats. Alle diese Einkünfte und Lieferungen wurden verpachtet und von den Pächtern, welche sich zu Compagnien vereinigten, administrirt: *societatibus eq. Rom. agitabantur.*

17. *Res suas,* das Kronvermögen,

simo cuique, quibusdam ignotis ex fama mandabat; semelque adsumpti tenebantur prorsus sine modo, cum plerique isdem negotiis insenescerent. Plebis acri quidem annona fatigabatur, sed nulla in eo culpa ex principe: quin infecunditati terrarum aut asperis maris obviam iit, quantum impendio diligentiaque poterat. Et ne provinciae novis oneribus turbarentur, utque vetera sine avaritia aut crudelitate magistratuum tolerarent, providebat: corporum verbera, ademptiones bonorum aberant. Rari per Italiam Caesaris agri, modesta 7
servitia, intra paucos libertos domus; ac si quando cum privatis disceptaret, forum et ius.

Quae cuncta, non quidem comi via sed horridus ac plerumque formidatus, retinebat tamen, donec morte Drusi verterentur. Nam dum superfuit, mansere, quia Seianus incipiente adhuc potentia bonis consiliis notescere volebat, et ultor metuebatur non occultus odii, set crebro querens incolumi filio adiutorem imperii alium vocari. Et quantum superesse ut collega dicatur? Primas dominandi spes in arduo: ubi sis ingressus, adesse studia et ministros. Exstructa iam sponte praefecti castra, datos in manum milites; cerni effigiem eius in monimentis Cn. Pompei; communes illi cum

die Güter und Einkünfte des Fiscus. Der Kaiser hatte zu deren Verwaltung und Wahrnehmung in allen Provinzen Procuratoren, welche in den Senatsprovinzen bloss diese Dinge, von den kaiserlichen in den proprätorischen die gesammte Finanzverwaltung und in den kleinern alle Verwaltung, die dort bloss Civilverwaltung war, hatten. Vgl. zu I. 74. IV. 15.

1. *semelque — insenescerent,* wie die *legati pro praetore* (I. 80), von denen hier nicht die Rede ist.

3. *Plebis* für *plebes.* Vgl. über die Sache zu I. 2.

8. *corp. verb., adempt. bon.* der Provincialen; *aberant* d. h. ohne richterlichen Spruch.

7. 9. *modesta,* in ihrem Betragen.

10. *intra* 'beschränkt auf'. *Ac si — disceptaret* über Dinge, die den Fiscus betrafen.

12. *non quidem comi via.* I. 75: *cupidine severitatis in iis etiam quae rite faceret acerbus.*

17. *vocari* 'genannt', nicht 'berufen werde', wie das Folg. und c. 2 zeigt.

19. *Exstructa — Cn. Pompei.* S. c. 2. III. 72.

21. *communes — nepotes.* III. 29 im J. 20 n. Ch.: *adversis animis acceptum quod filio Claudii socer Seianus destinaretur.* Suet. Claud. 27: *Drusum* (filium Claudius) *Pompeiis impuberem amisit, cum ei ante paucos dies filiam Seiani despondisset.* Anzunehmen, die Verlobung sei 20 n. Ch. geschehn und Tac. habe die Rede des Drusus in die wenigen Tage gesetzt, welche der Sohn des Claudius dieselbe überlebte, ist unmöglich, weil die Bildsäule des Sejan im Theater des Pompejus erst 22 n. Ch. gesetzt ist, und die Einheit der Darstellung verlangt dass die Worte des Drusus als zu einer Zeit

familia Drusorum fore nepotes. Precandam post haec modestiam, ut contentus esset. Neque raro neque apud paucos talia iaciebat, et secreta quoque eius corrupta uxore prode-
8 bantur. Igitur Seianus maturandum ratus deligit venenum, quo paulatim inrepente fortuitus morbus adsimularetur. Id Druso datum per Lygdum spadonem, ut octo post annos cognitum est. Ceterum Tiberius per omnes valitudinis eius dies, nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret, etiam defuncto necdum sepulto, curiam ingressus est. Consulesque sede vulgari per speciem maestitiae sedentes honoris locique admonuit et effusum in lacrimas senatum victo gemitu simul oratione continua erexit. Non quidem sibi ignarum posse argui, quod tam recenti dolore subierit oculos senatus: vix propinquorum adloquia tolerari, vix diem aspici a plerisque lugentium. Neque illos inbecillitatis damnandos: se tamen fortiora solacia e complexu rei publicae petivisse. Miseratusque Augustae extremam senectam, rudem adhuc nepotum et vergentem aetatem suam, ut Germanici liberi, unica praesen-

gesprochen angesehn werden, wo Alles was er erwähnt zugleich vorhanden war. Also ist *destinare* bei Tac. und *despondere* bei Sueton als verschieden anzusehn, und dies bestätigt das Alter der Tochter des Sejan. Denn, wie V. 9 zeigt, kann das Mädchen bei der vorläufigen Bestimmung, 20 n. Ch., eben erst geboren gewesen sein; die förmliche Verlobung hat später Statt gefunden.

1. *Precandam modestiam* 'man müsse ihm (von den Göttern) Bescheidenheit erbitten'. Das Bittere liegt darin dass man sich wegen eines solchen Menschen, wie Sejan, mit Bitten an die Götter wenden muss, ihn nicht selbst dämpfen kann. Sen. Contr. 25 p. 276 Bip. *Ut salva provincia sit, optemus meretrici bonam mentem.*

8. 6. *octo post annos,* 31 n. Ch. nach dem Tode des Sejan. Dio LVIII. 11. Unten c. 11 *Ordo alioqui sceleris per Apicatam Seiani proditus tormentis Eudemi ac Lygdi patefactus est.* Bei Tac. ist die Erzählung dieser Ereignisse mit dem Anfang des 6ten Buchs verloren gegangen. S. zu V. 5 u. 6.

9. *sede vulgari,* auf den Bänken der Senatoren statt auf den für sie erhaben aufgestellten curulischen Sesseln.

10. *per speciem maest.* S. c. 12. *victo gemitu simul,* 'in demselben Augenblick, wo er sein Seufzen niedergekämpft hatte'. Ueber *simul* mit dem Abl. zu III. 64.

17. *rudem nepotum aetatem.* C. 3, wo m. s., ist in Bezug auf zwei gesagt *nepotes adulti.* Aber *rudis aetas* ist hier in Bezug darauf gesagt, dass sie so bald allein stehn sollen, da sich Tiberius kein langes Leben mehr verspricht.

18. *Germanici liberi.* Wie es sich von selbst versteht dass er mit diesem Ausdruck nur die männlichen meine, ebenso dass er nicht an Caligula, sondern nur an die beiden denke, die hernach genannt werden, da jener jetzt erst im 11ten J. stand. S. zu I. 40.

tium malorum levamenta, inducerentur petivit. Egressi consules firmatos adloquio adulescentulos deductosque ante Caesarem statuunt. Quibus adprensis Patres conscripti, hos, inquit, orbatos parente tradidi patruo ipsorum precatusque sum, quamquam esset illi propria suboles, ne secus quam suum sanguinem foveret, attolleret, sibique et posteris conformaret. Erepto Druso preces ad vos converto disque et patria coram obtestor, Augusti pronepotes, clarissimis maioribus genitos, suscipite regite, vestram meamque vicem explete. Hi vobis, Nero et Druse, parentum loco. Ita nati estis ut bona malaque vestra ad rem publicam pertineant.
Magno ea fletu et mox precationibus faustis audita; ac si 9
modum orationi posuisset, misericordia sui gloriaque animos audientium impleverat: ad vana et totiens inrisa revolutus, de reddenda re publica utque consules seu quis alius regimen susciperent, vero quoque et honesto fidem dempsit. Memoriae Drusi eadem quae in Germanicum decernuntur, plerisque additis, ut ferme amat posterior adulatio. Funus imaginum pompa maxime inlustre fuit, cum origo Iuliae gentis Aeneas omnesque Albanorum reges et conditor urbis Romulus, post Sabina nobilitas, Attus Clausus ceteraeque Claudiorum effigies, longo ordine spectarentur.

In tradenda morte Drusi, quae plurimis maximeque fidis 10
auctoribus memorata sunt, retuli: set non omiserim eorundem temporum rumorem, validum adeo ut nondum exolescat. Corrupta ad scelus Livia Seianum Lygdi quoque spadonis animum stupro vinxisse, quod is [Lygdus] aetate atque forma carus domino interque primores ministros erat; deinde

6. *attolleret* 'emporhebe', indem er sie die Stufenleiter der Ehren bis zum Platze nächst dem Throne hinaufführe. So lange Tiberius lebte, war dies eigentlich seine Sache, aber er stellt es so dar, als habe er wegen seines vorgerückten Alters dies Alles dem Drusus übertragen, wie er es jetzt dem Senat überträgt: *vestram meamque vicem explete*. *Que* bei *sibi* knüpft nicht an, sondern entspricht dem *et posteris*.

7. *disque et patria coram*. Ueber die Stellung von *coram* zu I. 60.

11. *bona malaque*, 'Glück und Unglück', aber im weitesten, zugleich ethischen Sinne, auch ihre Eigenschaften und ihr Betragen.

9. 17. *quae in Germ.* S. II. 83.

18. *plerisque*. S. zu III. 1.

21. *Sabina nobilitas*. Suet. Tib. 1 *Patricia gens Claudia orta est ex Regillis, oppido Sabinorum*. Vgl. XI. 24. XII. 25.

10. 26. *scelus*, Mord des Mannes.

27. *vinxisse*. VI. 45 *iuvenem inlicere pactoque matrimonii vincire*. *Lygdus* nach *is* ist eine Randbemerkung von fremder Hand.

inter conscios ubi locus veneficii tempusque conposita sint, eo audaciae provectum ut verteret et occulto indicio Drusum veneni in patrem arguens moneret Tiberium vitandam potionem quae prima ei aput filium epulanti offerretur. Ea fraude tum senem, postquam convivium inierat, exceptum poculum Druso tradidisse; atque illo ignaro et iuveniliter hauriente auctam suspicionem, tamquam metu et pudore
11 sibimet inrogaret mortem quam patri struxerat. Haec vulgo iactata, super id quod nullo auctore certo firmantur, prompte refutaveris. Quis enim mediocri prudentia, nedum Tiberius tantis rebus exercitus, inaudito filio exitium offerret, idque sua manu et nullo ad paenitendum regressu? Quin potius ministrum veneni excruciaret, auctorem exquireret, insita denique etiam in extraneos cunctatione et mora adversum unicum et nullius ante flagitii conpertum uteretur? Sed quia Seianus facinorum omnium repertor habebatur, ex nimia caritate in eum Caesaris et ceterorum in utrumque odio quamvis fabulosa et immania credebantur, atrociore semper fama erga dominantium exitus. Ordo alioqui sceleris per Apicatam Seiani proditus tormentis Eudemi ac Lygdi patefactus est. Neque quisquam scriptor tam infensus extitit ut Tiberio obiectaret, cum omnia alia conquirerent intenderentque.

1. *conposita sint.* S. zu III. 40.

2. *verteret* 'die Sache umdrehte'. Das Object wird leicht aus dem Zusammenhange ergänzt, wie c. 11 zu *obiectaret.*

4. *Ea fraude* 'in Folge dieser Hinterlist'. S. zu III. 24.

11. 11. *exitium offerret.* So *vitium virgini offerre* Ter. Ad. III. 1, 9. 2, 9. Hec. III. 3, 23; *mortem alicui* Cic. p. Rosc. Am. 13, 17. 14, 40. p. Sest. 21, 48. Ser. Sulpicius b. Cic. ad fam. IV. 12, 2; *metum* Cic. Verr. II. 54, 135; *luctum* Catull 64, 247.

12. *ad paenitendum regressu.* Liv. XLII. 13 *eo processuras unde receptum ad paenitendum non haberent.*

13. *ministrum veneni*, der ihm den Becher überreicht; *auctorem*, der zuerst behauptet dass Gift darin sein werde.

19. *erga* 'gegenüber', 'in Betreff'. C. 20 *Ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit.* XI. 25 *Isque illi finis inscitiae erga domum suam fuit.* H. I. 20 *isdem erga aliena sumptibus.* — Das Volk ist immer geneigt den Tod fürstlicher Personen den ärgsten Verbrechen zuzuschreiben.

20. *Seiani*, näml. *uxor.* Virg. Aen. III. 319 *Hectoris Andromache;* Lucan. II. 343 *liceat tumulo scripsisse Catonis Marcia;* Plin. hist. nat. XXIX. 1, 8 *Messalina* und XXXV. 18, 201 *Agrippina Claudii Caesaris;* der jüng. Plin. ep. II. 20 *Verania Pisonis.* Ebenso wird der Vater bezeichnet. XII. 1 *Lolliam Paulinam M. Lollii consularis.* Frau und Kinder werden als Eigenthum des Mannes und Vaters angesehn. Ueber die Sache zu c. 8.

21. *scriptor* im Gegensatz zu der mündlichen Tradition.

22. *obiectaret* 'einen Vorwurf

Mihi tradendi arguendique rumoris causa fuit, ut claro sub exemplo falsas auditiones depellerem peteremque ab iis, quorum in manus cura nostra venerit, *ne* divulgata atque [incredibilia] avide accepta veris neque in miraculum corruptis antehabeant.

Ceterum laudante filium pro rostris Tiberio senatus po- 12
pulusque habitum ac voces dolentum simulatione magis quam libens induebat, domumque Germanici revirescere occulti laetabantur. Quod principium favoris et mater Agrippina spem male tegens permitiem adceleravere. Nam Seianus ubi videt mortem Drusi inultam interfectoribus, sine maerore publico esse, ferox scelerum, et quia prima provenerant, volutare secum quonam modo Germanici liberos perverteret, quorum non dubia successio. Neque spargi venenum in tres poterat, egregia custodum fide et pudicitia Agrippinae inpenetrabili. Igitur contumaciam eius insectari, vetus Augustae odium, recentem Liviae conscientiam exagitare, ut superbam fecunditate, subnixam popularibus studiis inhiare dominationi apud Caesarem arguerent. Atque haec callidis criminatoribus, inter quos delegerat Iulium Postumum, per adulterium Mutiliae Priscae, inter intimas aviae, consiliis

machte'; wie der Zusammenhang ergibt, aus dem Tode des Drusus.

3. *cura:* Arbeit (Buch), wie III. 24. Ovid ex P. II. 4, 16 *Hoc pretium curae dulce recentis erat.*

venerit und *antehabeant* gegen die Gewohnheit der Alten für *venisset* und *antehaberent,* indem der Schriftsteller den Standpunct der Vergangenheit verlässt, auf den er sich mit *causa fuit ut — depellerem peteremque* versetzt hatte, und auf seinen wirklichen zurückkehrt. Vgl. zu I. 61.

incredibilia ist eine durch *veris* veranlasste Randbemerkung. Das *claro sub exemplo* ist eben dass Tac. nachgewiesen hat, dass das besprochene Gerücht unglaublich sei: mit diesem Beispiel kann er aber nicht bloss von dem Vorziehn des Unglaublichen abmahnen wollen (was überdies Niemand glaubt, wenn er nur weiss dass es unglaublich ist), sondern er will offenbar das Vertrauen gewinnen dass seine Darstellung überall die möglichst wahre sei und dass davon abweichende verbreitete und gern geglaubte Versionen, die er nicht erwähnt, falsch sind, worunter viele sein können, die an und für sich ganz glaublich sind.

12. 8. *libens* 'aus freiem Antriebe'. XIV. 61 *libens quam coactus acciret dominam.*

9. *mater Agr. spem male tegens,* 'der Umstand dass' u. s. w. S. zu III. 9. Ueber *permitiem* zu I. 58.

19. *Atque haec.* Der Accusativ hängt ab von *agere,* was aus den vorhergehenden speciellen Verben, *insectari* und *exagitare,* verstanden wird. Ueber den Abl. *callidis criminatoribus* zu H. I. 11.

21. *Mutiliae Priscae,* der Gemahlin des *Fufius Geminus.* S. zu V. 2. Die Hds. *inter intimos aviae et cons.* Aber hätte Julius Postumus zu den Vertrautesten der Augusta

suis peridoneum, quia Prisca in animo Augustae valida anum suapte natura potentiae anxiam insociabilem nurui efficiebat. Agrippinae quoque proximi inliciebantur pravis sermonibus tumidos spiritus perstimulare.

13 At Tiberius nihil intermissa rerum cura, negotia pro solaciis accipiens, ius civium, preces sociorum tractabat; factaque auctore eo senatus consulta ut civitati Cibyraticae aput Asiam, Aegiensi apud Achaiam, motu terrae labefactis, subveniretur remissione tributi in triennium. Et Vibius Serenus, proconsul ulterioris Hispaniae, de vi publica damnatus, ob atrocitatem morum in insulam Amorgum deportatur. Carsidius Sacerdos, reus tamquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset, absolvitur, eiusdemque criminis C. Gracchus. Hunc comitem exilii admodum infantem pater Sempronius in insulam Cercinam tulerat. Illic adultus inter extorres et liberalium artium nescios, mox per Africam ac Siciliam mutando sordidas merces sustentabatur; neque tamen effugit magnae fortunae pericula. Ac ni Aelius Lamia et L. Apro-

gehört, so würde er sie selbst haben aufreizen können und seine Brauchbarkeit würde nicht allein in dem Einfluss der Prisca auf die Augusta bestanden haben.

2. *nurui.* Der Mann der Agrippina, Germanicus, war der Enkel der Augusta gewesen. Paulus Dig. XXIII. 2, 14 § 4: *Nurus appellatione non tantum filii uxor, sed et nepotis et pronepotis continetur, licet quidam has pronurus appellant.*

13. 6. *ius civium,* Rechtspflege über römische Bürger, geht auf die hernach angeführten Processe. Diese wurden im Senat geführt, und auch auf sie beziehn sich also die Worte *factaque auctore eo senatus consulta.* S. zu I. 73. III. 24.

7. *Cibyra* lag in Grossphrygien, *Aegium* im Peloponnes in der Landschaft Achaja (bei Tac. ist *Achaia* die ganze Provinz Griechenland). Vgl. zu II. 47.

9. *Vibius Serenus.* S. zu II. 30. Ueber *proconsul ult. Hisp.* zu I. 74.

11. *ob atrocitatem morum,* wodurch seine Vergehen noch besonders erschwert waren, gehört zum Folgenden. Die Vergehen, deren sich Serenus schuldig gemacht haben kann, zeigt Ulpian Dig. XLVIII. 6, 7: *Lege Iulia de vi publica tenetur qui, cum imperium potestatemve haberet, civem Romanum adversus provocationem necaverit, verberaverit iusseritve quid fieri, aut quid in collum iniecerit ut torqueatur.* Die gewöhnliche Strafe dafür war damals das Exil (Ulpian l. c. 10 § 2: *Damnato de vi publica aqua et igni interdicitur*), wo sich der Verurtheilte seinen Aufenthalt unter den dem Festlande nicht zu nahe gelegenen Inseln selbst wählen konnte. Dio LVI. 27. Die Strafe wurde also dem Serenus wegen seiner Grausamkeit verschärft. *Amorgus* ist eine der Cycladen.

12. *Carsidius Sacerdos.* Vgl. VI. 48.

13. *C. Gracchus.* VI. 16. 38.

14. *pater Sempronius.* S. I. 53.

18. *L. Aelius Lamia* war Cons. 3 n. Ch. (Momms. I. R. N. 2263. Or. 644) und sollte demnach vor

nius, qui Africam obtinuerant, insontem protexissent, claritudini infausti generis et paternis adversis foret abstractus.

Is quoque annus legationis Graecarum civitatium habuit, 14
Samiis Iunonis, Cois Aesculapii delubro vetustum asyli ius ut firmaretur petentibus. Samii decreto Aphictyonum nitebantur, quis praecipuum fuit rerum omnium iudicium qua tempestate Graeci conditis per Asiam urbibus ora maris potiebantur. Neque dispar apud Coos antiquitas, et accedebat meritum ex loco: nam cives Romanos templo Aesculapii induxerant, cum iussu regis Mithridatis apud cunctas Asiae insulas et urbes trucidarentur.

Variis dehinc et saepius inritis praetorum questibus, postremo Caesar de inmodestia histrionum rettulit: multa ab iis in publicum seditiose, foeda per domos temptari; Oscum quondam ludicrum, levissimae apud vulgum oblectationis, eo flagitiorum et virium venisse *ut* auctoritate patrum coërcendum sit. Pulsi tum histriones Italia.

Idem annus alio quoque luctu Caesarem adficit, alterum 15
ex geminis Drusi liberis extinguendo, neque minus morte amici. Is fuit Lucilius Longus, omnium illi tristium laetorum-

L. Asprenas (s. zu I. 53) Proconsul von Africa gewesen sein. Wahrscheinlich war er es aber zwischen diesem und *Furius Camillus* (II. 52), da er so dem Kriege mit Tacfarinas näher kommt. Vgl. zu III. 32. Ueber ihn sagt Vell. II. 116 *Aelius Lamia, vir antiquissimi moris et priscam gravitatem semper humanitate temperans, in Germania Illyricoque et mox in Africa splendidissimis functus ministeriis, non merito, sed materia adipiscendi triumphalia defectus est.* Horaz, der ihn auch Ep. I. 14, 6 erwähnt, hat an ihn Carm. I. 26 u. III. 17 gerichtet. Vgl. Tac. VI. 27. Ueber *L. Apronius* zu III. 21.

1. *claritudini:* Ablativ, welchen die Wörter auf *o* u. *as*, auch auf *i* haben. Daher auch gleich hernach im Acc. *legationis.* Vgl. II. 33 *Scipionis.*

14. 3. *Is quoque annus.* S. III. 60 ff. Die Insel *Samos* gehörte zu Ionien; über *Cos* s. zu II. 75.

6. *qua tempestate.* S. zu II. 60.

10. *cum — trucidarentur,* 88 v. Ch. Vell. II. 18: *occupata Asia necatisque in ea omnibus civibus Romanis, quos quidem eadem die atque hora redditis civitatibus litteris ingenti cum pollicitatione praemiorum interimi iusserat.*

12. *Variis — questibus.* Vgl. I. 54. 77. Die Prätoren hatten damals sämmtliche Spiele. Dio LIV. 2. Tac. I. 15.

14. *Oscum quondam ludicrum,* die Atellanen, aus denen sich später die Mimen und zuletzt die Pantomimen, von denen hier die Rede ist, entwickelten.

17. *Pulsi histriones Italia,* d. h. die Pantomimen, welche damals in Rom spielten. Das Auftreten von Pantomimen überhaupt ward nicht untersagt. Vgl. XIII. 25.

15. 18. *alterum ex geminis Drusi lib.* S. II. 84.

20. *Lucilius Longus.* Consul suf-

que socius unusque e senatoribus Rhodii secessus comes. Ita, quamquam novo homini, censorium funus, effigiem apud forum Augusti publica pecunia patres decrevere, aput quos etiamtum cuncta tractabantur, adeo ut procurator Asiae Lucilius Capito accusante provincia causam dixerit, magna cum adseveratione principis non se ius nisi in servitia et pecunias familiares dedisse; quod si vim praetoris usurpasset manibusque militum usus foret, spreta in eo mandata sua: audirent socios. Ita reus cognito negotio damnatur. Ob quam ultionem, et quia priore anno in C. Silanum vindicatum erat, decrevere Asiae urbes templum Tiberio matrique eius ac senatui. Et permissum statuere; egitque Nero grates ea causa patribus atque avo, laetas inter audientium adfectiones, qui recenti memoria Germanici illum aspici, illum audiri rebantur. Aderantque iuveni modestia ac forma principe viro digna, notis in eum Seiani odiis ob periculum gratiora.

16 Sub idem tempus de flamine Diali in locum Servi Maluginensis defuncti legendo, simul roganda nova lege disseruit Caesar. Nam patricios confarreatis parentibus genitos tres simul nominari, ex quis unus legeretur, vetusto more; neque adesse, ut olim, eam copiam, omissa confarreandi adsuetudine aut inter paucos retenta. Pluresque eius rei cau-

fectus 7 n. Ch. Cal. Amit. (Momms. I. R. N. 5750) 10ten Aug.: *Cretico et Long. cos.* Borghesi.

1. *unusque — comes.* Die übrigen, die den Tiberius nach Rhodus (s. zu I. 4) begleiteten, waren keine Senatoren.

2. *censorium funus.* S. zu III. 5.

3. *forum Augusti,* an der Südwestseite des Quirinal. Ueber *apud* zu I. 5.

4. *procurator Asiae.* Er war Procurator der res privata des Kaisers. S. zu c. 6. Das Merkwürdige war also dass Tiberius sogar seinen Hausbeamten, nicht seiner, sondern des Senats Jurisdiction unterstellte. Für das Aerarium war dem Proconsul von Asien ein Quästor beigegeben. Dio LVII. 23, nachdem er diesen Fall berichtet, sagt: *Οὐ γὰρ ἐξῆν τότε τοῖς τὰ αὐτοκρατορικὰ χρήματα διοικοῦσι πλέον οὐδὲν ποιεῖν ἢ τὰς νενομισμένας προσόδους ἐκλέγειν καὶ περὶ τῶν διαφορῶν ἔν τε τῇ ἀγορᾷ καὶ κατὰ τοὺς νόμους ἐξ ἴσου τοῖς ἰδιώταις δικάζεσθαι.*

6. *pecunias familiares* 'die Gelder des Hauses', *τὰ αὐτοκρατορικὰ χρήματα* bei Dio.

7. *vim praetoris,* wie *ius praetoris.* S. zu II. 56.

9. *cognito negotio* 'nach Untersuchung der Sache'.

10. *priore anno.* S. III. 66 ff.

11. *templum Tiberio* u. s. w. Vgl. c. 55 u. 56.

12. *permissum* est, als sie, wie es erforderlich war, darum nachsuchten. Vgl. c. 37.

egitque Nero grates. Er war von den Asianern zu ihrem Wortführer gewählt. Vgl. XII. 58.

16. 17. *Servi Maluginensis.* S. zu III. 58.

sas adferebat, potissimam penes incuriam virorum feminarumque: accedere ipsius caerimoniae difficultates, quae consulto vitarentur ... et quoniam exiret e iure patrio qui id flaminium apisceretur quaeque in manum flaminis conveniret. Ita medendum senatus decreto aut lege, sicut Augustus quaedam ex horrida illa antiquitate ad praesentem usum flexisset. Igitur tractatis religionibus placitum instituto flaminum nihil demutari; sed lata lex qua flaminica Dialis sacrorum causa in potestate viri, cetera promisco feminarum iure ageret. Et filius Maluginensis patri suffectus. Utque glisceret dignatio sacerdotum atque ipsis promptior animus foret ad capessendas caerimonias, decretum Corneliae virgini, quae in locum Scantiae capiebatur, sestertium vicies, et quotiens Augusta theatrum introisset, ut sedes inter Vestalium consideret.

Cornelio Cethego, Visellio Varrone consulibus pontifices 17
eorumque exemplo ceteri sacerdotes, cum pro incolumitate

2. *ipsius caerimoniae* kann hier nur von der *confarreatio* verstanden werden. Das Lästige derselben bestand in der Umständlichkeit der feierlichen Handlung, und dass die so geschlossene Ehe wieder durch eine ähnliche Handlung *(diffarreatio)* gelöst werden musste, während die gewöhnliche Ehe durch einfache Uebereinkunft der Ehegatten geschlossen und durch Aufkündigung des einen getrennt wurde. Weit grösser aber waren die Belästigungen welche das flaminium Diale seinen Inhaber und dessen Frau auflegte. S. Gell. X. 15. Tac. III. 71. Es ist nicht glaublich dass Tac. oder Tiberius dies mit Stillschweigen übergangen habe, und da in der jetzigen Verbindung Z. 3 *et quod* statt *et quoniam* stehn müsste, so wird vor diesen Worten Etwas des angezeigten Inhalts ausgefallen sein.

5. *lege.* Auch die Gesetze wurden damals vom Senat beschlossen. Wahrscheinlich hatten sie aber die Form der alten Gesetze und wurden vor einer bloss der Form wegen berufenen Volksversammlung für angenommen erklärt, in derselben Weise, wie man mit den Wahlen verfuhr. S. zu I. 15.

8. *qua — ageret.* Dass sie also *in potestate viri* sei, war eine blosse Rechtsfiction, indem sie thatsächlich ebenso wie andere Frauen zu ihm stand.

13. *sestertium vicies.* S. zu I. 75.

14. *sedes inter Vestalium.* S. zu III. 72. Suet. Aug. 44: (Augustus) *virginibus Vestalibus locum in theatro separatim et contra praetoris tribunal dedit.*

17. 15. Grut. 334, 16 *Ser. Cor*(nelio), *L. Vis*(ellio). Frontin aq. 102 *Servio Cornelio Cethego, L. Visellio Varrone cos.* Der letztere war der Sohn des III. 41 ff. erwähnten *C. Visellius Varro*, vor seinem Consulat als Mitglied der Commission der *curatores riparum et alvei Tiberis* (Dio LVII. 14) erwähnt b. Grut. 197, 3, wo er heisst *L. Visellius, C. f., Varro.* Vgl. c. 19.

16. *pro incolumitate principis,* am 3ten Januar. Gajus Dig. L. 16, 233 § 1: ***Post kalendas Ianuarias die tertio pro salute principis vota suscipiuntur.*** Plut. Cic. 2 ἡμέρᾳ τρίτῃ τῶν νέων καλανδῶν,

principis vota susciperent, Neronem quoque et Drusum isdem dis commendavere, non tam caritate iuvenum quam adulatione; quae moribus corruptis perinde anceps, si nulla et ubi nimia est. Nam Tiberius, haud umquam domui Germanici mitis, tum vero aequari adulescentes senectae suae inpatienter indoluit, accitosque pontificis percontatus est num id precibus Agrippinae aut minis tribuissent. Et illi quidem, quamquam abnuerent, modice perstricti (etenim pars magna e propinquis ipsius aut primores civitatis erant); ceterum in senatu oratione monuit in posterum ne quis mobiles adulescentium animos praematuris honoribus ad superbiam extolleret. Instabat quippe Seianus incusabatque diductam civitatem ut civili bello; esse qui se partium Agrippinae vocent, ac ni resistatur, fore pluris; neque aliut gliscentis discordiae remedium quam si unus alterve maxime prompti subverterentur.
18 Qua causa C. Silium et Titium Sabinum adgreditur. Amicitia Germanici permitiosa utrique, Silio et quod, ingentis exercitus septem per annos moderator partisque apud Germaniam triumphalibus Sacroviriani belli victor, quanto maiore mole procideret, plus formidinis in alios dispergebatur. Credebant plerique auctam offensionem ipsius intemperantia, immodice iactantis suum militem in obsequio duravisse, cum alii ad seditiones prolaberentur; neque mansurum Tiberio imperium, si iis quoque legionibus cupido novandi fuisset. Destrui per haec fortunam suam Caesar inparemque tanto merito rebatur. Nam beneficia eo usque laeta sunt, dum

ἐν ᾗ νῦν οἱ ἄρχοντες εὔχονται καὶ θύουσιν ὑπὲρ τοῦ ἡγεμόνος. Dio LIX. 24. Für den Staat geschah dasselbe am 1sten Jan. IV. 70.

5. *tum vero* gehört zu *inpatienter indoluit; vero* ist bloss asseverativ, 'erst recht'.

6. *pontificis.* S. zu III. 58.

8. *quamquam abnuerent.* Seine Frage zeigte ihnen, dass er wünsche, dass sie es zugeständen.

18. 17. *permitiosa.* S. zu I. 58. *Silio et* (hoc permitiosum erat) *quod.* Die Construction ist *quod plus formidinis dispergebatur, quanto maiore mole procideret:* zum Subject des letzten Verbums ist *ingentis — victor* Apposition, die den Grund angibt. Da wir Silius in der zweiten Hälfte des J. 14 n. Ch. als *legatus pro praetore* in *Germania superior* finden (I. 31, wo m. s.), und er als solcher 21 n. Ch. den Sacrovir besiegte (III. 45), so fällt die Uebernahme und das Ende seines Commandos in die eben genannten Jahre. Die *triumphalia* erlangte er unter Germanicus, 15 n. Ch. I. 72.

22. *suum militem — duravisse.* S. I. 31. 37. 40.

23. *mansurum.* S. zu II. 31.

25. *fortunam suam,* 'seine Stellung', wie II. 72. VI. 6 zu Ende, XI. 30 *fortunae paratus,* XII. 19 *ex similitudine fortunae,* H. I. 77 u. öft.

videntur exsolvi posse; ubi multum antevenere, pro gratia odium redditur. Erat uxor Silio Sosia Galla, caritate Agrip- 19
pinae invisa principi. Hos corripi, dilato ad tempus Sabino, placitum; inmissusque Varro consul, qui paternas inimicitias obtendens odiis Seiani per dedecus suum gratificabatur. Precante reo brevem moram, dum accusator consulatu abiret, adversatus est Caesar: solitum quippe magistratibus diem privatis dicere; nec infringendum consulis ius, cuius vigiliis niteretur ne quod res publica detrimentum caperet. Proprium id Tiberio fuit scelera nuper reperta priscis verbis obtegere. Igitur multa adseveratione, quasi aut legibus cum Silio ageretur, aut Varro consul aut illut res publica esset, coguntur patres, silente reo, vel si defensionem coeptaret, non occultante cuius ira premeretur. Conscientia belli Sacrovir diu dissimulatus, victoria per avaritiam foedata et uxor Sosia arguebantur. Nec dubie repetundarum criminibus haerebant; sed cuncta quaestione maiestatis exercita, et Silius imminentem damnationem voluntario fine praevertit.
Saevitum tamen in bona, non ut stipendiariis pecuniae red- 20
derentur, quorum nemo repetebat; sed liberalitas Augusti avulsa, conputatis singillatim quae fisco petebantur. Ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit. Sosia in

19. 3. *ad tempus* 'für den Augenblick', 'für jetzt'. S. c. 68.

4. *paternas inimicitias.* Die Feindschaft war durch den III. 43 berichteten Streit entstanden.

11. *adseveratione,* 'Ernst', wie II. 31. VI. 2.

12. *Varro consul aut illut res p. esset* 'als wenn Varro Consul oder das ein Staat wäre', in Bezug auf die Worte des Tiberius *consulis ius — caperet.* Nicht als ob Tac. meinte unter den Kaisern gebe es keine wahren Consuln oder keinen wahren Staat (damit würde er einen Tadel gegen seine Zeit aussprechen, der ihm fern liegt), sondern Varro scheint ihm jenes Namens unwürdig wegen seines Betragens und ebenso das politische Wesen unter Tiberius wegen dieses Tyrannei. Ueber *illut* s. zu I. 49.

14. *Conscientia — dissimulatus.* Der wahre Sachverhalt ergibt sich aus III. 41. *Uxor Sosia* steht für die Handlungen derselben, an denen dem Silius Schuld beigemessen wurde.

20. 19. *tamen,* obwohl er sich vor dem Urtheil selbst getödtet hatte. VI. 29: *damnati publicatis bonis sepultura prohibebantur, eorum qui de se statuebant humabantur corpora, manebant testamenta.* Nur die Belohnungen der Ankläger wurden eingezogen. IV. 30. Wurde sonst das Vermögen angegriffen, wie II. 32. III. 17, so geschah es wie hier ausnahmsweise, indem sich überhaupt der Senat nie genau an das durch die Gesetze vorgeschriebene Strafmaass band.

stipendiariis, den Provincialen.

22. *erga.* S. zu c. 11. Ueber die Sache III. 18.

exilium pellitur Asinii Galli sententia, qui partem bonorum publicandam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. Contra M'. Lepidus quartam accusatoribus secundum necessitudinem legis, cetera liberis concessit. Hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse comperior: nam pleraque ab saevis adulationibus aliorum in melius flexit. Neque tamen temperamenti egebat, cum aequabili auctoritate et gratia aput Tiberium viguerit. Unde dubitare cogor, fato et sorte nascendi, ut cetera, ita principum inclinatio in hos, offensio in illos, an sit aliquid in nostris consiliis, liceatque inter abruptam contumaciam et deforme obsequium pergere iter ambitione ac periculis vacuum. Ad Messalinus Cotta haud minus claris maioribus, sed animo diversus, censuit cavendum senatus consulto, ut quamquam insontes magistratus et culpae alienae nescii provincialibus uxorum criminibus proinde quam suis plecterentur.

21 Actum dehinc de Calpurnio Pisone, nobili ac feroci viro. Is namque, ut retuli, cessurum se urbe ob factiones accusatorum in senatu clamitaverat et spreta potentia Augustae trahere in ius Urgulaniam domoque principis excire ausus erat. Quae in praesens Tiberius civiliter habuit; sed in animo revolvente iras, etiamsi impetus offensionis languerat,

1. *Asinii Galli.* S. zu I. 13. Ueber *partem bonorum* (der Sosia) — *pars* zu III. 17.

2. *liberis.* Ein Sohn war der *C. Silius*, von dem XI. 5 ff. S. XI. 35.

3. *M'. Lepidus.* S. zu III. 32.

4. *legis*, der Iulia de maiestate. Der Senat beschloss nach der Verurtheilung ob die Ankläger die durch das Gesetz bestimmten Belohnungen verdient hätten, und oft wurden sie erhöht. S. II. 32. III. 19. VI. 47. XVI. 33. H. IV. 42.

5. *comperior* nach dem Beispiel Sallusts Jug. 45. 108.

7. *temperamenti egebat* 'er brauchte sich nicht zu mässigen', 'er konnte den Eingebungen seines Herzens folgen'. Daher der Zweifel, den Tac. darauf ausspricht, welcher gelöst wäre, wenn Lepidus, ohne dass er jenen Einfluss und jene Gunst bei Tiberius gehabt hätte, denselben ruhmvollen und gefahrlosen Weg gegangen wäre. S. d. Einl. XIII u. XVI.

9. *ita — in illos.* Auch hierzu ist das folgende *sit* zu denken. S. zu H. I. 83.

12. *Ad* für *at.* Ueber *Messalinus Cotta* su II. 32.

16. *proinde* heisst 'demgemäss'. Wird hierzu eine Vergleichspartikel, *quam, ac, ut,* gefügt, so ist der Sinn derselbe als wenn *perinde* 'gleichdem' steht. XII. 60. XIII. 21. 47. XV. 44. H. I. 30. II. 27. 35. 39. III. 58. IV. 72. Lucret. III. 1035 *ossa dedit terrae proinde ac famul infimus esset.* 1053 *proinde ac sentire videntur.*

21. 17. *Calpurnio Pisone.* S. zu II. 32.

18. *ut retuli.* II. 34.

memoria valebat. Pisonemque Granius secreti sermonis incusavit adversum maiestatem habiti, adiecitque in domo eius venenum esse, eumque gladio accinctum introire curiam. Quod ut atrocius vero tramissum: ceterorum, quae multa cumulabantur, receptus est reus; neque peractus ob mortem oportunam.

Relatum et de Cassio Severo exule, qui sordidae originis, maleficae vitae, sed orandi validus, per immodicas inimicitias ut iudicio iurati senatus Cretam amoveretur effecerat; atque illic eadem actitando recentia veteraque odia advertit, bonisque exsutus, interdicto igni atque aqua, saxo Seripho consenuit.

Per idem tempus Plautius Silvanus praetor incertis cau- 22
sis Aproniam coniugem in praeceps iecit, tractusque ad Caesarem ab L. Apronio socero turbata mente respondit, tamquam ipse somno gravis atque eo ignarus, et uxor sponte mortem sumpsisset. Non cunctanter Tiberius pergit in domum, visit cubiculum; in quo reluctantis et impulsae vestigia cernebantur. Refert ad senatum, datisque iudicibus Urgulania, Silvani avia, pugionem nepoti misit. Quod perinde

1. *Pisonemque* u. s. w. Dies wird durch eine Copula angefügt, weil der Verdacht dass sich Piso einer Majestätsbeleidigung schuldig gemacht, den alten Groll des Tiberius vermehrte und erneuerte.

8. *orandi validus.* Er war der erste Redner des neuen Stils. O. 19. Seine Bedeutung zeigt O. 26: *Equidem non negaverim Cassium Severum, si iis comparetur qui postea fuerunt, posse oratorem vocari, quamquam in magna parte librorum suorum plus vis habeat quam sanguinis.* Quint. X, 1, 116 *Multa, si cum iudicio legatur, dabit imitatione digna Cassius Severus; qui si ceteris virtutibus colorem et gravitatem orationis adiecisset, ponendus inter praecipuos foret. Nam et ingenii plurimum est in eo et acerbitas mira, et urbanitas eius summa; sed plus stomacho quam consilio dedit.* S. Sen. exc. contr. III p. 395 Bip.

9. *iurati senatus.* S. zu I. 74. Bei dieser Gelegenheit schwur der Senat wahrscheinlich desshalb, weil viele und die bedeutendsten seiner Mitglieder vom Cassius Severus persönlich beleidigt waren. Jene Verweisung des Severus war unter Augustus geschehn, 8 n. Ch. S. I. 72 und die zweitnächste Anm.

11. *saxo Seripho.* S. zu III. 61. Ueber Seriphos zu II. 85.

12. *consenuit.* Hieron. Euseb. Chron. 33 n. Ch.: *Cassius Severus, orator egregius, vicesimo quinto exilii sui anno summa inopia moritur, vix panno verenda contectus.*

22. 14. *tractusque ad Caes.* S. zu III. 10.

15. *L. Apronio.* S. zu I. 56. Ueber das nach *ignarus* ausgelassene *fuisset* zu I. 7.

19. *datisque iudicibus.* S. zu II. 79.

20. *Silvani avia.* Sein Vater war *M. Plautius Silvanus*, Consul 2 v. Ch.: dessen Mutter *Urgulania.* Borghesi. S. Grut. 452, 6.

creditum quasi principis monitu, ob amicitiam Augustae cum Urgulania. Reus frustra temptato ferro venas praebuit exsolvendas. Mox Numantina, prior uxor eius, accusata iniecisse carminibus et veneficiis vecordiam marito, insons iudicatur.

23 Is demum annus populum Romanum longo adversum Numidam Tacfarinatem bello absolvit. Nam priores duces ubi impetrando triumphalium insigni sufficere res suas crediderant, hostem omittebant; iamque tres laureatae in urbe statuae, et adhuc raptabat Africam Tacfarinas, auctus Maurorum auxiliis, qui Ptolemaeo, Iubae filio, iuventa incurioso libertos regios et servilia imperia bello mutaverant. Erat illi praedarum receptor ac socius populandi rex Garamantum, non ut cum exercitu incederet, sed missis levibus copiis, quae ex longinquo in maius audiebantur; ipsaque e provincia, ut quis fortunae inops, moribus turbidus, promptius ruebant, quia Caesar post res a Blaeso gestas, quasi nullis iam in Africa hostibus, reportari nonam legionem iusserat, nec pro consule eius anni P. Dolabella retinere ausus erat, iussa prin-
24 cipis magis quam incerta belli metuens. Igitur Tacfarinas disperso rumore rem Romanam aliis quoque ab nationibus lacerari, eoque paulatim Africa decedere, ac posse reliquos

1. *quasi principis monitu*, näml. *pugionem misisset.* Ueber die Freundschaft der Augusta und Urgulania II. 34. IV. 21.

3. *Numantina*, Tochter des *Q. Fabius Maximus Africanus*, Consuls 10 v. Ch.; nach *Plautius Silvanus* verheirathet an *Sex. Apuleius* (I. 7). Inschr. b. Mur. 1133, 9: [Sex.] *Apuleio, Sex. f., Gal*(eria, näml. tribu), *Sex. n., Sex. pron., Fabia Numantina nato ultimo gentis suae.* Borghesi.

4. *marito* kann nur den *Plautius* bezeichnen. Sie sollte es also gethan haben, als sie noch seine Frau war.

23. 6. *longo — bello.* Seit 17 n. Ch. II. 52.

9. *tres laureatae*, des Furius Camillus, L. Apronius und Junius Blaesus. II. 52. III. 21. 72.

11. *Ptolemaeo, Iubae filio.* S. zu IV. 5. Er wurde von Caligula getödtet, 40 n. Ch. Dio LIX. 25. Suet. Cal. 26.

libertos regios steht für das Betragen derselben. Aus diesem wird eins noch besonders hervorgehoben, die *servilia* (von Sclaven, eben jenen Freigelassenen, ausgeübten) *imperia.*

13. *rex Garamantum.* S. III. 74.

17. *post res a Bl. gest.* III. 73. 74.

18. *nonam legionem.* S. III. 9 u. zu IV. 5.

19. *P. Dolabella.* S. zu III. 47. Aus seinem Proconsulat gibt es Münzen aus Africa mit der Aufschrift *permis*(su) *P. Corneli Dolabellae pro cos.* Eckh. d. n. IV. 142. Mionn. VI. 584. Wegen unbekannter Umstände waren zwei jüngere Consulare eher als er zum Loos der consularischen Provinz gekommen. III. 58. 71. Vgl. zu III. 32.

circumveniri, si cuncti quibus libertas servitio potior incubuissent, auget vires positisque castris Thubuscum oppidum circumsidet. Ad Dolabella contracto quod erat militum, terrore nominis Romani, et quia Numidae peditum aciem ferre nequeunt, primo sui incessu solvit obsidium locorumque opportuna permunivit; simul principes Musulamiorum defectionem coeptantes securi percutit. Dein quia pluribus adversum Tacfarinatem expeditionibus cognitum non gravi nec uno incursu consectandum hostem vagum, excito cum popularibus rege Ptolemaeo quattuor agmina parat, quae legatis aut tribunis data; et praedatorias manus delecti Maurorum duxere: ipse consultor aderat omnibus.

25 Nec multo post adfertur Numidas aput castellum semirutum, ab ipsis quondam incensum, cui nomen Auzea, positis mapalibus consedisse, fisos loco, quia vastis circum saltibus claudebatur. Tum expeditae cohortes alaeque, quam in partem ducerentur ignarae, cito agmine rapiuntur. Simulque coeptus dies, et concentu tubarum ac truci clamore aderant semisomnos in barbaros, praepeditis Numidarum equis aut diversos pastus pererrantibus. Ab Romanis confertus pedes, dispositae turmae, cuncta proelio provisa: hostibus contra omnium nesciis non arma, non ordo, non consilium, sed pecorum modo trahi occidi capi. Infensus miles memoria laborum et adversum eludentis, optatae totiens pugnae se quisque ultione et sanguine explebant. Differtur per manipulos, Tacfarinatem omnes, notum tot proeliis, consectentur; non nisi duce interfecto requiem belli fore. At ille deiectis circum stipatoribus vinctoque iam filio et effusis undique Romanis ruendo in tela captivitatem haud inulta morte effugit. Isque finis armis inpositus.

26 Dolabellae

24. 2. *Thubuscum* oder *Thubusicum,* dasselbe wie *Thubursicum,* Stadt in Numidien (Böcking Notit. dign. p. 616*).

3. *Ad,* wie c. 20.

6. *Musulamiorum.* S. II. 52.

25. 18. *praepeditis,* an den Füssen gefesselt. Xen. Cyrop. III. 3, 27 von den Assyriern: *πεποδισμένους τε γὰρ ἔχουσι τοὺς ἵππους, καὶ εἴ τις ἐπ' αὐτοὺς ἴοι, ἔργον μὲν νυκτὸς λῦσαι ἵππους, ἔργον δὲ χαλινῶσαι, ἔργον δ' ἐπισάξαι.*

22. *trahi occidi capi.* Von denen, die geschleift wurden, wurden die Einen getödtet, die Andern zu Gefangenen gemacht.

23. *adversum eludentis* hängt ab von dem nach *et* wiederholt gedachten *laborum:* 'und das gegen Leute, welche derselben spotteten', nie Stand hielten. *Optatae totiens pugnae* gehört zu *ultione et sanguine.* Von *eludentis* kann er nicht abhängen, weil dies für die ganze Zeit des Kriegs gilt (es drückt die Eigenschaft der Numider aus), also auch für die Zeit als die Römer zuerst die Schlacht wünschten.

petenti abnuit triumphalia Tiberius, Seiano tribuens, ne Blaesi, avunculi eius, laus obsolesceret. Sed neque Blaesus ideo inlustrior, et huic negatus honor gloriam intendit: quippe minore exercitu insignis captivos, caedem ducis bellique confecti famam deportarat. Sequebantur et Garamantum legati, raro in urbe visi, quos Tacfarinate caeso perculsa gens et culpae socia ad satisfaciendum populo Romano miserat. Cognitis dehinc Ptolemaei per id bellum studiis repetitus ex vetusto mos, missusque e senatoribus qui scipionem eburnum, togam pictam, antiqua patrum munera, daret regemque et socium atque amicum appellaret.

27 Eadem aestate mota per Italiam servilis belli semina fors oppressit. Auctor tumultus T. Curtisius, quondam praetoriae cohortis miles, primo coetibus clandestinis aput Brundisium et circumiecta oppida, mox positis propalam libellis ad libertatem vocabat agrestia per longinquos saltus et ferocia servitia, cum velut munere deum tres biremes adpulere ad usus commeantium illo mari. Et erat isdem regionibus Cutius Lupus quaestor, cui provincia vetere ex more Cales

26. 1. *Seiano tribuens* die Verweigerung der *triumphalia*, 'dem Sejan zu Gefallen'.

2. *Blaesi.* S. III. 72.

4. *caedem ducis.* Auch hiervon wird *deportarat* gesagt, insofern die Wirkung dieses Ereignisses eine bleibende, dasselbe ein durch den Krieg erzieltes Resultat war.

7. *culpae socia.* S. c. 23.

27. 13. *Curtisius.* Der Name findet sich sonst nicht und ist vielleicht für *Curtilius* verschrieben.

16. *longinquos.* Der Begriff des Entlegenen ist ein relativer. Hier sind die Bergwälder der Apenninen gemeint, die in der Gegend Italiens, von der die Rede ist, weiter als irgend Etwas vom bewohnten Lande entfernt waren.

18. *ad usus commeantium illo mari.* Um sie vor Piraten zu schützen und ihnen bei sonstiger Gefahr und Unglück Hülfe zu leisten.

19. *Cales.* Die Hds. unsinnig *calles,* worin nichts Anderes stecken kann, obwohl die Provinz *Cales* sonst nicht ausdrücklich erwähnt wird. Das *vetusto more* bezieht sich bloss darauf, dass von Alters her einigen Quästoren Provinzen in Italien gegeben wurden. Von diesen Provinzen werden zwei öfter erwähnt, die *Ostiensis* und die *Gallica* (an der Nordostküste Italiens), deren Wirkungskreis die Aus- und Einfuhr (zu *Ostia* besonders die Getraidezufuhr) und überhaupt der Handelsverkehr war (Cic. p. Mur. 8, 18. p. Sest. 17, 39. Vell. II. 94. Suet. Claud. 24). Ebendahin gehört es jedenfalls, wenn 63 v. Ch. ein Quästor, den das Loos der *provincia aquaria* (vielleicht nach *Baiae* benannt) getroffen hatte, vom Consul beauftragt wird zu *Puteoli* die Ausfuhr von Gold und Silber zu hindern, und wenn wir 59 v. Ch. einen Quästor zu *Formiae* finden (Cic. Vat. 5, 12. ad Att. II. 9, 1). Dass es nun unter Augustus solcher quästorischen Provinzen mehr als zwei gab, zeigt Dio

evenerat. Is disposita classiariorum copia coeptantem cum maxime coniurationem disiecit. Missusque a Caesare propere Staius tribunus cum valida manu ducem ipsum et proximos audacia in urbem traxit, iam trepidam op multitudinem familiarum, quae gliscebat inmensum minore in dies plebe ingenua.

28 Isdem consulibus miseriarum ac saevitiae exemplum atrox, reus pater, accussator filius (nomen utrique Vibius Serenus) in senatum inducti sunt. Ab exilio retractus inluvieque ac squalore obsitus et tum catena vinctus *pater* perorante filio: praeparatus adulescens multis munditiis, alacri vultu, structas principi insidias, missos in Galliam concitores belli index idem et testis dicebat, adnectebatque Caecilium

LV. 4: *ταμίας ἔν τε τῇ παραλίᾳ τῇ πρὸς τῇ πόλει* (zu Ostia) *καὶ ἐν ἑτέροις τισὶ τῆς Ἰταλίας χωρίοις ἄρχειν ἐποίησεν· καὶ τοῦτο καὶ ἐπὶ πλείω ἔτη ἐγένετο.* Wahrscheinlich hatten dieselben ausser der *Ostiensis* und *Gallica* wechselnde Zahl und Residenz. Eine solche Provinz sind wir also auch unter Tiberius zu *Cales* in Campanien anzunehmen berechtigt, die sich quer über die Halbinsel erstreckte und auf der andern Seite in Calabrien den höchst wichtigen Hafen *Brundisium* mit umfasste. Später bis auf Claudius sind die übrigen Provinzen bis auf die Ostiensis und Gallica aufgehoben, so dass, als Claudius auch diese beiden aufhob, er damit zugleich alle aufhob. Suet. Claud. 24 (quaestoribus) *detracta Ostiensi et Gallica provincia curam aerarii Saturni reddidit.* Dio LX. 24 *τοῖς ταμίαις τὴν διοίκησιν (curam aerarii Saturni) ἀντὶ τῶν ἀρχῶν τῶν ἐν τῇ Ἰταλίᾳ ἔξω τῆς πόλεως ἀντέδωκεν· πάσας γὰρ αὐτὰς ἔπαυσεν.*

3. *tribunus*, von den prätorischen Cohorten.

4. *op multitudinem familiarum.* S. zu III. 53.

28. 8. *utrique Vibius Serenus.* Ueber den Vater zu II. 30; den Sohn noch c. 36.

9. *Ab exilio — filio.* Zu den Participien ist *erat* zu denken. Die Form der Rede ist ganz dieselbe wie I. 55 *Arminius turbator Germaniae; Segestes parari rebellionem saepe alias et supremo convivio, post quod in arma itum, aperuit* u. s. w. XV. 45 *Ille libertus cuicumque flagitio promptus; hic Graeca doctrina ore tenus exercitus animum bonis artibus non induerat.* H. I. 13 *Vinius pro M. Othone: Laco atque Icelus consensu non tam unum aliquem fovebant quam alium.* Ueber das Exil des Vaters c. 13.

12. *in Galliam.* Wahrscheinlich 21 n. Ch. zum Kriege des Sacrovir. III. 40. Denn dass die Anklage auf die Zeit vor seiner Deportation zurückging zeigt, c. 29 extr.

13. *Caecilium Cornutum*, erwähnt in einer Inschr. b. Momms. I. R. N. 6804: *L. Asprenas* (s. zu I. 53), *P. Viriasius Naso, tr. pl., M. Caecilius Cornutus, L. Volusenus Catulus, P. Licinius Stolo, curatores locor. publicor. iudicandor. ex s. c., ex privat. in publicum restituerunt.* Borghesi. Die Inschrift ist älter als seine Prätur, da ihm der Volkstribun vorgeht. Die *curatores loc. p. iud. ex s. c.* waren eine senatorische Commission. Vielleicht ist er auch der

Cornutum praetorium ministravisse pecuniam; qui taedio curarum, et quia periculum pro exitio habebatur, mortem in se festinavit. At contra reus nihil infracto animo obversus in filium quatere vincla, vocare ultores deos, ut sibi quidem redderent exilium, ubi procul tali more ageret, filium autem quandoque supplicia sequerentur. Adseverabatque innocentem Cornutum et falsa exterritum; idque facile intellectu, si proderentur alii: non enim se caedem principis et res novas

29 uno socio cogitasse. Tum accussator Cn. Lentulum et Seium Tuberonem nominat, magno pudore Caesaris, cum primores civitatis, intimi ipsius amici, Lentulus senectutis extremae, Tubero defecto corpore, tumultus hostilis et turbandae rei publicae accerserentur. Sed hi quidem statim exempti: in patrem ex servis quaesitum, et quaestio adversa accusatori fuit. Qui scelere vecors, simul vulgi rumore territus, robur et saxum aut parricidarum poenas minitantium, cessit urbe. Ac retractus Ravenna exsequi accusationem adigitur, non occultante Tiberio vetus odium adversum exulem Serenum. Nam post damnatum Libonem missis ad Caesarem litteris exprobraverat suum tantum studium sine fructu fuisse, addi-

M. Cornutus, der Mar. Arv. I. 24 als Arvale 14 n. Ch. vorkommt.

7. *falsa exterritum*, nach der Analogie von *horrere*. Madvig § 223 c.

si proderentur alii. Denn diesen werde der Ankläger Nichts beweisen können.

29. 9. *Cn. Lentulum.* S. zu c. 44.

Seium Tuberonem, Bruder des Sejan, von welchem Vell. II. 127 *habentem consularis fratres, consobrinos, avunculum.* Borghesi. Er war Consul suffectus 18 n. Ch. Grut. 26, 9 *Germanico Caesare II, L. Seio Tuberone cos.* Vgl. II. 20 u. zu V. 6.

14. *ex servis quaesitum.* S. II. 30.

15. *robur* im Carcer, dasselbe mit dem Tullianum. Die dort Eingesperrten wurden erdrosselt oder verschmachteten. Vgl. zu III. 50. Paullus p. 264 Müll. *Robus quoque in carcere dicitur is locus quo praecipitatur maleficorum genus, quod ante arcis robusteis includebatur.* Liv. XXXVIII. 59 *ut in carcerem inter fures nocturnos et latrones vir clarissimus includatur et in robore et tenebris expiret; deinde nudus ante carcerem proiciatur.* Sall. Cat. 55 *Est locus in carcere, quod Tullianum appellatur. Eum muniunt undique parietes atque insuper camera lapideis fornicibus vincta, sed incultu tenebris odore foeda atque terribilis eius facies est.* Ueber *saxum* zu II. 32; die *poenae parricidarum* Modestinus Dig. XLVIII. 9, 9: *Poena parricidii more maiorum haec instituta est, ut parricida virgis sanguineis verberatus deinde culleo insuatur cum cane, gallo gallinaceo et vipera et simia; deinde in mare profundum culleus iactatur.*

20. *suum tantum studium sine fructu fuisse.* II. 32 ist berichtet: *Bona inter accussatores dividuntur, et praeturae extra ordinem*

deratque quaedam contumacius quam tutum aput aures superbas et offensioni proniores. Ea Caesar octo post annos rettulit, medium tempus varie arguens, etiamsi tormenta pervicacia servorum contra evenissent. Dictis dein sententiis ut 30
Serenus more maiorum puniretur, quo molliret invidiam, intercessit. Gallus Asinius *cum* Gyaro aut Donusa claudendum censeret, id quoque aspernatus est, egenam aquae utramque insulam referens dandosque vitae usus cui vita concederetur. Ita Serenus Amorgum reportatur. Et quia Cornutus sua manu ceciderat, actum de praemiis accusatorum abolendis, si quis maiestatis postulatus ante perfectum iudicium se ipse vita privavisset. Ibaturque in eam sententiam, ni durius contraque morem suum palam pro accussatoribus Caesar inritas leges, rem publicam in praecipiti conquestus esset: subverterent potius iura quam custodes eorum amoverent. Sic delatores, genus hominum publico exitio repertum et *ne* poenis quidem umquam satis coërcitum, per praemia eliciebantur.

His tam adsiduis tamque maestis modica laetitia interi- 31
citur, quod C. Cominium, equitem Romanum, probrosi in se carminis convictum, Caesar precibus fratris, qui senator erat, concessit. Quo magis mirum habebatur gnarum meliorum, et quae fama clementiam sequeretur, tristiora malle. Neque enim socordia peccabat; nec occultum est quando ex veritate, quando adumbrata laetitia facta imperatorum celebrentur. Quin ipse conpositus alias et velut eluctantium verborum, solutius promptiusque eloquebatur quotiens subveniret.

datae is qui senatorii ordinis erant. Wahrscheinlich hatte *Vibius Serenus* durch seine frühere Carriere schon so Anspruch auf die Prätur für das Jahr 17 n. Ch. (er war 22 n. Ch. Proconsul von Bätica, was er frühestens 5 Jahre nach der Prätur werden konnte), und jener Senatsbeschluss hatte also für ihn keine ausserordentliche Beförderung zur Folge.

3. *pervicacia.* Ablativ.

30. 5. *more maiorum.* S. zu II. 32.

6. *Gallus Asinius.* S. zu I. 13. *Donusa* war wie *Gyarus* (zu III. 68) eine der Cycladen.

9. *Amorgum reportatur.* Er wurde 31 n. Ch. begnadigt. Dio LVIII. 8: *ὁ Τιβέριος ἐχθρόν τινα αὐτοῦ* (des Sejan) *ᾑρημένον μὲν πρὸ δέκα ἐτῶν Ἰβηρίας ἄρξαι, κρινόμενον δὲ ἐπί τισιν ἐξ ἐκείνου, ἀφῆκεν.*

10. *de praemiis accusatorum.* S. zu c. 20.

13. *palam.* Hierauf bezieht sich *contra morem suum.* Die Kräftigung seiner Gewaltherrschaft pflegte er sonst versteckt zu betreiben.

20. *fratris, qui senator erat.* Dies war *Cominius Proculus,* Proconsul von Cypern unter Claudius, von welchem Münzen sich erhalten haben mit der Aufschrift *ἐπὶ Κομινίου Πρόκλου ἀνθυπά*(του). Mionn. III. 671. Osserv. num. dec. XIV. Borghesi.

At P. Suillium, quaestorem quondam Germanici, cum Italia arceretur convictus pecuniam ob rem iudicandam cepisse, amovendum in insulam censuit, tanta contentione animi ut iure iurando obstringeret e re publica id esse. Quod aspere acceptum ad praesens, mox in laudem vertit regresso Suillio; quem vidit sequens aetas praepotentem, venalem et Claudii principis amicitia diu prospere, numquam bene usum. Eadem poena in Catum Firmium senatorem statuitur, tamquam falsis maiestatis criminibus sororem petivisset. Catus, ut rettuli, Libonem inlexerat insidiis, deinde indicio perculerat. Eius operae memor Tiberius, sed alia praetendens, exilium deprecatus est: quo minus senatu pelleretur, non obstitit.

32 Pleraque eorum quae rettuli quaeque referam, parva forsitan et levia memoratu videri non nescius sum: sed nemo annales nostros cum scriptura eorum contenderit qui veteres populi Romani res conposivere. Ingentia illi bella, expugnationes urbium, fusos captosque reges, aut si quando ad interna praeverterent, discordias consulum adversum tribunos, agrarias frumentariasque leges, plebis et optimatium certamina libero egressu memorabant. Nobis in arto et inglorius labor: immota quippe aut modice lacessita pax, maestae urbis res et princeps proferendi imperi incuriosus erat. Non tamen sine usu fuerit introspicere illa primo aspectu levia,
33 ex quis magnarum saepe rerum motus oriuntur. Nam cunctas nationes et urbes populus aut primores aut singuli regunt: delecta ex iis et consociata rei publicae forma laudari faci-

31. 1. *P. Suillium*, mit Beinamen *Rufus*, Halbbruder des Corbulo (s. zu III. 31), mit der Tochter von Ovids Frau aus einer frühern Ehe verheirathet. Plin. hist. nat. VII. 5, 39. Ovid. ex P. IV. 8, 11. 90.

4. *obstringeret.* S. zu I. 14.

6. *quem vidit — usum.* S. XI. 1. 4. 5. XIII. 42. 43. Er war Consul suffectus 46 n. Ch. Mur. 304, 4. Dig. XXXVIII. 4, 1 pr. Inst. III. 8 § 3.

9. *ut rettuli.* II. 27 ff.

32. 15. *veteres pop. Rom. res* in demselben Sinn wie I. 1 *veteris populi Romani prospera vel adversa,* bis zur Schlacht bei Actium.

16. *conposivere*, die ältere Perfectform: auch Catull 34, 8 hat *deposivit.*

18. *praeverterent* 'sich zuvor wandten', näml. ehe sie die auswärtigen Begebenheiten weiter erzählten.

20. *libero egressu.* Sie hatten ein freies und ausgedehntes Feld für die Bethätigung ihrer stilistischen Kunst. Wir sagen 'mit freiem Aufschwunge'.

24. *magnarum rerum motus oriuntur* = grosse Dinge werden in Bewegung gesetzt.

33. 26. *laudari,* wie es geschieht von Polybius VI. 3 u. Cic. de rep. I. 29, 45. 35, 54. 45, 69. II. 23, 41, welche Tac. hier im Auge hat.

lius quam evenire, vel si evenit, haud diuturna esse potest. Igitur ut olim plebe valida, vel cum patres pollerent, noscenda vulgi natura et quibus modis temperanter haberetur, senatusque et optimatium ingenia qui maxime perdidicerant, callidi temporum et sapientes credebantur, sic converso statu neque alia re Romana quam si unus imperitet, haec conquiri tradique in rem fuerit, quia pauci prudentia honesta ab deterioribus, utilia ab noxiis discernunt, plures aliorum eventis docentur. Ceterum ut profutura, ita minimum oblectationis adferunt. Nam situs gentium, varietates proeliorum, clari ducum exitus retinent ac redintegrant legentium animum: nos saeva iussa, continuas accusationes, fallaces amicitias, permitiem innocentium et easdem exitii causas coniungimus, obvia rerum similitudine et satietate. Tum [quod] antiquis scriptoribus rarus obtrectator, neque refert cuiusquam Punicas Romanasne acies laetius extuleris: ad multorum qui Tiberio regente poenam vel infamias subiere posteri manent, utque familiae ipsae iam extinctae sint, reperies qui ob similitudinem morum aliena malefacta sibi obiectari putent. Etiam gloria ac virtus infensos habet, ut nimis ex propinquo diversa arguens. Sed ad inceptum redeo.

2. *noscenda vulgi natura*, Ablativ. Für diese Form ist nachher bloss der Abwechselung wegen ein Relativsatz *(qui — perdidicerant)* gesetzt. Uebersetze: 'man durch Erforschung des Wesens der Menge und wie sie maassvoll behandelt werde, und die welche des Senats und der Optimaten Geist am meisten erkundet für Kenner der Zeiten und weise gehalten wurden'.

6. *haec,* die Verhandlungen selbst geringfügiger Dinge im Senat, bei denen sich die Gesinnung des Fürsten zeigte.

12. *permitiem.* S. zu I. 58.

13. *coniungimus* 'reihen an einander'. *Obvius,* eig. 'entgegenkommend', d. i. 'sich aufdrängend'. Plin. ep. II. 8, 17 *eos etiam, ad quos ex munere nostro nihil pertinet praeter exemplum, velut obvia ostentatione conquirere.*

14. *quod* ist von Jemand eingesetzt, welcher glaubte dass diese Worte mit den nächstvorhergehenden zu verbinden sein. Es ist weder der Form der Rede wegen zulässig (denn zu *Ceterum — adferunt* kann nicht zurückgegriffen werden) noch des Sinns wegen: denn im Folgenden ist durchaus nicht mehr von der Unterhaltung des Lesers die Rede.

16. Die Hds. *Romanasve*, was in einer Doppelfrage nicht stehn kann. Auch VI. 23 hat ein Schreiber ohne Acht auf seine Vorlage seiner Gewohnheit folgend *sponte vel necessitate* und XIV. 51 *valetudine aut veneno* für *sponte an necessitate* u. *valetudine an veneno* geschrieben. *Ad* für *at.*

17. *poenam,* collectiv ('Strafe', nicht 'eine Str.'); *infamiae,* indem die Schmach, die verschiedene Personen oder dieselben zu verschiedenen Zeiten traf, einzeln gedacht wird, wie III. 45 *gloriae.* Der Ausdruck ist absichtlich gewechselt.

34 Cornelio Cosso, Asinio Agrippa consulibus Cremutius Cordus postulatur, novo ac tunc primum audito crimine, quod editis annalibus laudatoque M. Bruto C. Cassium Romanorum ultimum dixisset. Accusabant Satrius Secundus et Pinarius Natta, Seiani clientes. Id permitiabile reo, et Caesar truci vultu defensionem accipiens; quam Cremutius, relinquendae vitae certus, in hunc modum exorsus est. Verba mea, patres conscripti, arguuntur: adeo factorum innocens sum. Sed neque haec in principem aut principis parentem, quos lex maiestatis amplectitur: Brutum et Cassium laudavisse dicor, quorum res gestas cum plurimi composuerint, nemo sine honore memoravit. Titus Livius, eloquentiae ac fidei praeclarus in primis, Cn. Pompeium tantis laudibus tulit ut Pompeianum eum Augustus appellaret; neque id amicitiae eorum offecit. Scipionem, Afranium, hunc ipsum Cassium, hunc Brutum nusquam latrones et parricidas, quae nunc vocabula imponuntur,

34. 1. Inschr. b. Or. 2546: *M. Asinio Agrippa, Cosso Cornelio Lentulo cos.* Jener ist der Sohn des *Asinius Gallus.* S. c. 61. I. 13. VI. 23. *Cossus* ist der ältere Bruder des c. 42 erwähnten *Lentulus Gaetulicus,* wo m. s.

3. *annalibus.* Er hatte eine Geschichte des Augustus seit Cäsars Tode geschrieben (Sen. cons. ad Marc. 26. Dio LVII. 24. Suet. Aug. 35), aus denen der Rhetor Seneca Suas. 6 p. 39 u. 41 Bip. Einiges anführt. Auch Quintilian hat ihn erwähnt X. 1, 104: *Habet amatores, nec immerito, Cremuti libertas, quamquam circumcisis quae dixisse voluerit. Sed elatum abunde spiritum et audaces sententias deprehendas etiam in his quae manent.*

C. Cassium Romanorum ultimum. Dies sagte M. Brutus von dem gefallenen Cassius (Plut. Brut. 44), und es ist anzunehmen dass Cremutius jenen Ausspruch des Brutus berichtet und ihm beigestimmt hat. Denn sonst wäre es merkwürdig dass er nicht Brutus so genannt hätte, der nach Cassius starb.

4. Ueber *Satrius Secundus* VI. 8. 47; *Pinarius Natta* Sen. ep. XX. 5 (122), 11. Sen. cons. ad Marc. 22: *Irascebatur illi* (Cremutio Seianus) *ob unum aut alterum liberius dictum.* S. zu III. 72.

5. *Caesar truci — accipiens* 'der Umstand dass' u. s. w. S. zu III. 9.

6. *relinquendae vitae certus* 'entschlossen zu sterben', weil er seine Verurtheilung voraussah. H. IV. 14 *desciscendi certus.*

12. *fidei* 'Unparteilichkeit', 'Ehrenhaftigkeit'. Er will den Livius nicht als einen zuverlässigen Forscher und Kritiker darstellen, sondern nur sagen dass man sich auf seinen Willen, in seinen Urtheilen gerecht zu sein, verlassen könne. Sen. Suas. 6 p. 41 Bip. *ut est natura candidissimus omnium magnorum ingeniorum aestimator T. Livius.*

15. *Scipio* ist der Schwiegervater des Pompejus, Cons. 52 v. Ch.; er tödtete sich nach der Schlacht bei Thapsus 46 v. Ch.: *Afranius,* Consul 60 v. Ch., als Legat des Pompejus in Hispanien 49 v. Ch. von Cäsar besiegt, ebenfalls 46 v. Ch. in Africa getödtet.

saepe ut insignis viros nominat. Asinii Pollionis scripta egregiam eorundem memoriam tradunt; Messalla Corvinus imperatorem suum Cassium praedicabat: et uterque opibus atque honoribus perviguere. Marci Ciceronis libro quo Catonem caelo aequavit, quid aliud dictator Caesar quam rescripta oratione, velut apud iudices, respondit? Antonii epistulae, Bruti contiones falsa quidem in Augustum probra, set multa cum acerbitate habent; carmina Bibaculi et Catulli referta contumeliis Caesarum leguntur: sed ipse divus Iulius, ipse divus Augustus et tulere ista et reliquere, haud facile dixerim, moderatione magis an sapientia. Namque spreta exsolescunt: si irascare, adgnita videntur. Non attingo Grae- 35
cos, quorum non modo libertas, etiam libido impunita; aut si quis advertit, dictis dicta ultus est. Sed maxime solutum et sine obtrectatore fuit prodere de iis quos mors odio aut gratiae exemisset. Num enim armatis Cassio et Bruto ac Philippenses campos optinentibus belli civilis causa populum

1. *ut insignis viros.* Er nennt sie in einer Weise, dass man sieht, er hält sie für ausgezeichnete Männer.

Asinius Pollio schrieb eine Geschichte vom J. 60 v. Ch. an, welche die Bürgerkriege wahrscheinlich bis zur Schlacht bei Philippi umfasste. Hor. carm. II. 1. Ein Stück daraus bei Sen. Suas. 6 p. 42 Bip. Auch *Messalla Corvinus* schrieb über die Bürgerkriege; hier sind indess Aeusserungen zu verschiedenen Zeiten, sowohl mündliche als schriftliche gemeint, wie das Imperfectum zeigt.

3. Die Hds. *uterque opibusque atque hon.* Es ist zu I. 24 bemerkt dass drei gleiche Ausgänge an und für sich nichts Anstössiges haben. Aber das dreifache *que* ist, zumal bei der hier eintretenden Elision, unerträglich und *que — atque* oder *ac* für *que — et* ist nicht lateinisch. Vgl. zu H. III. 63.

5. *dictator Caesar.* So nennt er ihn, weil er seine Machtstellung hervorheben will, bei der jene Milde um so anerkennenswerther war. Sonst hätte er bei einer Rede im Senat, wie unten, *divus Iulius* sagen müssen. Mit *rescripta oratione* sind die 2 Bücher Cäsars gemeint, welche er gegen die verlorne Lobschrift Ciceros auf Cato Uticensis *(Cato)* schrieb, die *Anticatones.* Suet. Caes. 56.

6. *Antonii epistulae.* S. Suet. Aug. 7. 16. 63. 69.

8. *Bibaculi et Catulli.* Quint. X. 1, 96: *Iambus non sane a Romanis celebratus est ut proprium opus, quibusdam interpositus; cuius acerbitas in Catullo, Bibaculo.* Von Catulls Gedichten gehören hierher 29 u. 57. Vgl. Suet. Caes. 73. Er starb vor Cäsar, 46 v. Ch. Gegen Augustus (dieser und der Dictator sind die *Caesares*) kann also nur *M. Furius Bibaculus* geschrieben haben, nach Hieron. 99 v. Ch. in Cremona geboren, von dem Stellen b. Suet. gr. 4. 9. 11. Schol. Juv. 8, 16.

10. *reliquere* 'liessen es unbeachtet'. Cic. Verr. I. 33, 84 *cur iniurias tuas reliquisti?*

per contiones incendo? An illi quidem septuagesimum ante annum perempti, quomodo imaginibus suis noscuntur, quas ne victor quidem abolevit, sic partem memoriae apud scriptores retinent? Suum cuique decus posteritas rependit; nec derunt, si damnatio ingruit, qui non modo Cassii et Bruti set etiam mei meminerint. Egressus dein senatu vitam abstinentia finivit. Libros per aediles cremandos censuere patres; set manserunt, occultati et editi. Quo magis socordiam eorum inridere libet, qui praesenti potentia credunt extingui posse etiam sequentis aevi memoriam. Nam contra punitis ingeniis gliscit auctoritas; neque aliut externi reges, aut qui eadem saevitia usi sunt, nisi dedecus sibi atque illis gloriam peperere.

36 Ceterum postulandis reis tam continuus annus fuit ut feriarum Latinarum diebus praefectum urbis Drusum, auspicandi gratia tribunal ingressum, adierit Calpurnius Salvianus

35. 1. *quidem* hebt ihre Person *(illi)* hervor im Gegensatz zu ihren Bildern und ihrem Gedächtniss bei den Schriftstellern.

septuagesimum ante annum, 42 v. Ch. Also runde Zahl.

2. *quas — abolevit.* S. zu III. 76.

5. *derunt* für *deerunt.*

8. *occultati,* besonders durch seine Tochter *Marcia,* an welche Senecas *Consolatio ad Marciam* gerichtet ist. S. dort c. 1: *Ut aliquam occasionem mutatio temporum dedit, ingenium patris tui, de quo sumptum erat supplicium, in usum hominum reduxisti et a vera illum vindicasti morte ac restituisti in publica monumenta libros quos vir ille fortissimus sanguine suo scripserat.* Suet. Cal. 16: (Caligula) *Titi Labieni, Cordi Cremutii, Cassii Severi scripta, senatus consultis abolita, requiri et esse in manibus lectitarique permisit.*

36. 15. *praefectum urbis.* Dieser Stellvertreter der Consuln und übrigen Beamten in den Latinischen Ferien, während sie um die üblichen Opfer zu vollziehn, welche sich von dem Bündnisse Roms mit den Latinern herschrieben, auf dem Albanerberg waren, ist nicht zu verwechseln mit dem stehenden Stadtpräfecten. S. VI. 11. Schon in der republikanischen Zeit wurden dazu junge Leute aus edlem Geschlecht von noch nicht senatorischem Alter genommen. Gell. XIV. 8: *Praefectum urbi Latinarum causa relictum senatum habere posse Iunius* (Gracchanus, Zeitgenosse des C. Gracchus) *negat, quoniam ne senator quidem sit neque ius habeat sententiae dicendae, cum ex ea aetate praefectus fiat quae non sit senatoria. M. autem Varro et Ateius Capito ius esse praefecto senatus habendi dicunt.*

Drusum. Inschr. b. Or. 667: *Druso Caesa*[ri, Germa]*nici Caesaris* [f., Ti.] *Aug. n., divi Aug.* [pron.,] *praefecto urbi,* [sodali Au-] *gustali.* Borghesi.

auspicandi gratia, als Zeichen dass er seine Amtsthätigkeit beginne. Suet. Ner. 7: *Auspicatus est et iurisdictionem praefectus urbi sacro Latinarum, celeberrimis patronis non tralaticias, ut*

in Sextum Marium. Quod a Caesare palam increpitum causa exilii Salviano fuit. Obiecta publice Cyzicenis incuria caerimoniarum divi Augusti, additis violentiae criminibus adversum cives Romanos. Et amisere libertatem, quam bello Mithridatis meruerant, circumsessi nec minus sua constantia quam praesidio Luculli pulso rege. At Fonteius Capito, qui proconsul Asiam curaverat, absolvitur, conperto ficta in eum crimina per Vibium Serenum. Neque tamen id Sereno noxae fuit, quem odium publicum tutiorem faciebat. Nam ut quis destrictior accusator, velut sacrosanctus erat: leves, ignobiles poenis adficiebantur.

Per idem tempus Hispania ulterior missis ad senatum 37
legatis oravit ut exemplo Asiae delubrum Tiberio matrique eius exstrueret. Qua occasione Caesar, validus alioqui spernendis honoribus et respondendum ratus iis quorum rumore

assolet, et breves, sed maximas plurimasque postulationes certatim ingerentibus. Das Verlangen des Calpurnius Salvianus missfiel, weil es eine Criminalsache und dadurch mali ominis war.

1. *Sextum Marium.* Vgl. VI. 19 u. dort die Anm.

2. *publice* d. h. *in publicum,* ihnen insgesammt, ihrem Staat. So seltner. Ter. Ad. III. 3, 89 *Haut cito mali quid ortum ex hoc sit publice.* Cic. Verr. III. 27, 66 *Privatim hoc modo: quid publice? civitates tractatae sunt quemadmodum?* Caes. b. civ. II. 21 *privatim ac publice quibusdam civitatibus habitis honoribus.* Hirt. b. Alex. 65 *praemia bene meritis et viritim et publice tribuit.* Varro l. Lat. V § 40 *Praedia dicta a praestando, quod ea pignore data publice mancupis fidem praestent.* Vell. II. 3, 1 *quidquid publice salutare non esset, privatim alienum existimans.* Suet. Caes. 83 *Populo hortos circa Tiberim publice et viritim trecenos sestertios legavit,* Tib. 37 *Cyzicenis publice libertatem ademit* u. öfter bei dems. Bei Tac. noch III. 31. IV. 43. XII. 60. XIV. 17. H. I. 51. 66. Ueber die Sache Dio LVII. 24: ὅτι τε Ῥωμαίους τινὰς ἔδησαν καὶ ὅτι καὶ τὸ ἡρῷον ὃ τῷ Αὐγούστῳ ποιεῖν ἤρξαντο οὐκ ἐξετέλεσαν.

5. *circumsessi,* 74 u. 73 v. Ch.

6. *C. Fonteius, C. f., C. n., Capito,* wie ihn die Cap. Fasten nennen (vgl. Grut. 623, 3), war Consul 12 n. Ch.; sein Vater suffectus 33 v. Ch. Ueber seinen Sohn zu XIV. 1.

8. *Vibium Serenum,* den Sohn. S. c. 28.

10. *destrictus* mit einer vom gezogenen und stets zum Kampfe bereiten Schwerte hergenommenen Metapher. Wir sagen mit einer andern Metapher von demselben Gegenstand 'scharf'. So öfter bei Späteren. Val. Max. II. 9, 6 *quam destrictam simul egerunt censuram.* VI. 3, 1 *destrictae et inexorabiles vindictae.* VIII. 2, 2 *ex amica obsequenti subito destrictam feneratricem agere coepit.* 5, 2 *reum destricto testimonio insecutus est.* Plin. ep. IX. 21, 4 *destricte minatus.*

37. 13. *exemplo Asiae.* S. c. 15. Höchst wahrscheinlich hatten sie dieselbe Veranlassung wie die Asianer, weil vor 2 Jahren ihr Proconsul verurtheilt war. S. c. 13.

arguebatur in ambitionem flexisse, huiuscemodi orationem coepit. Scio, patres conscripti, constantiam meam a plerisque desideratam, quod Asiae civitatibus nuper idem istud petentibus non sim adversatus. Ergo et prioris silentii defensionem, et quid in futurum statuerim, simul aperiam. Cum divus Augustus sibi atque urbi Romae templum apud Pergamum sisti non prohibuisset, qui omnia facta dictaque eius vice legis observem, placitum iam exemplum promptius secutus sum, quia cultui meo veneratio senatus adiungebatur. Ceterum ut semel recepisse veniam habuerit, ita omnes per provincias effigie numinum sacrari ambitiosum, superbum; et vanescet Augusti honor, si promiscis adulationibus vulgatur.
38 Ego me, patres conscripti, mortalem esse et hominum officia fungi satisque habere si locum principem impleam, et vos testor et meminisse posteros volo; qui satis superque memoriae meae tribuent, ut maioribus meis dignum, rerum vestrarum providum, constantem in periculis, offensionum pro utilitate publica non pavidum credant. Haec mihi in animis vestris templa, hae pulcherrimae effigies et mansurae. Nam quae saxo struuntur, si iudicium posterorum in odium vertit, pro sepulcris spernuntur. Proinde socios cives et deos ipsos precor, hos ut mihi ad finem usque vitae quietam et intellegentem humani divinique iuris mentem duint, illos ut, quandoque concessero, cum laude et bonis recordationibus facta atque famam nominis mei prosequantur. Per-

2. *constantiam* 'Festigkeit', die Eigenschaft sich nicht vom rechten Wege abbringen zu lassen, was vorher *validus spernendis honoribus;* nicht 'Consequenz'.

plerisque. S. zu III. 1.

4. *prioris silentii.* Als die Asiatischen Städte um die Erlaubniss nachsuchten, hatte sich also der Kaiser an den Verhandlungen darüber im Senat nicht betheiligt.

6. *sibi atque urbi Romae.* S. zu I. 10. Der Tempel zu *Pergamum* (über *apud* zu I. 5) wurde 29 v. Ch. gebaut. Dio LI. 50.

9. *quia — adiungebatur.* Hierauf liegt der Ton. Wie Aug. seine Verehrung gestattete, weil Rom mitverehrt wurde, so Tib. weil er sie mit dem Senat theilte. Die folgende Argumentation ist dann dagegen gerichtet, warum selbst eine Verehrung im Verein mit dem Senat nicht an mehreren Orten zu gestatten wäre.

10. Die Hds. *per omnes per.* Die gewählte Stellung ist die bei Tac. überwiegend gebräuchlichere.

38. 16. *ut* für *ita ut* 'in dem Falle dass'. Diese Stelle kommt ganz nahe denen, wo *ut* heisst 'angenommen, gesetzt dass'. Madvig § 440 Anm. 4.

21. *pro sepulcris spernuntur.* Die Gräber werden von Allen heilig gehalten, besucht und geliebt aber nur von den Angehörigen der dort Bestatteten, von den Uebrigen gemieden.

stititque posthac secretis etiam sermonibus aspernari talem sui cultum. Quod alii modestiam, multi, quia diffideret, quidam ut degeneris animi interpretabantur. Optumos quippe mortalium altissima cupere: sic Herculem et Liberum apud Graecos, Quirinum apud nos deum numero additos. Melius Augustum, qui speraverit. Cetera principibus statim adesse; unum insatiabiliter parandum: prosperam sui memoriam. Nam contemptu famae contemni virtutes.

At Seianus nimia fortuna socors et muliebri insuper 39
cupidine incensus, promissum matrimonium flagitante Livia, componit ad Caesarem codicillos. Moris quippe tum erat quamquam praesentem scripto adire. Eius talis forma fuit. Benivolentia patris Augusti et mox plurimis Tiberii iudiciis ita insuevisse, ut spes votaque sua non prius ad deos quam ad principum aures conferret. Neque fulgorem honorum umquam precatum: excubias ac labores, ut unum e militibus,

2. *quia diffideret.* Wenn *quod* bei *multi* stände, müsste es *quasi diff.* heissen. Da es etwas entfernt ist, wird seine Bedeutung in dem frühern Ausdruck *aspernari eum talem sui cultum* gedacht. Uebrigens hielten diese Tadler sein Misstrauen, dass er dereinst der göttlichen Ehren werth erscheinen werde, für gerechtfertigt, wie die Hinzufügung der dritten Classe zeigt, welche meinten dass ein hochsinniger Mensch ohne Rücksicht auf seine Fähigkeiten das Höchste hoffe.

8. *contemptu famae*, eig. 'bei Verachtung', d. h. 'wenn man verachte'. Wir 'Verachtung des Ruhms habe Verachtung der Auszeichnung zur Folge'. S. zu H. I. 25.

39. 9. *socors* 'fahrlässig', 'unachtsam'. Das zu grosse Glück (s. c. 12) hatte ihn so sicher gemacht, dass er einen Schritt that, der dem Tib. missfiel und aus welchem dieser Verdacht gegen seine Absichten schöpfen konnte.

11. *Moris — adire.* Sie bestand nach dem Vorgange des Cäsar und Augustus. Plut. Caes. 17 *Λέγεται δὲ καὶ τὸ διὰ γραμμάτων τοῖς φίλοις ὁμιλεῖν Καίσαρα πρῶτον μηχανήσασθαι, τὴν κατὰ πρόσωπον ἔντευξιν ὑπὲρ τῶν ἐπειγόντων τοῦ καιροῦ διά τε πλῆθος ἀσχολιῶν καὶ τῆς πόλεως τὸ μέγεθος μὴ περιμένοντος.* Suet. Aug. 84 *Sermones quoque cum singulis atque etiam cum Livia sua graviores non nisi scriptos et e libello habebat, ne plus minusve loqueretur ex tempore.*

13. *iudicia* sind sowohl Worte als Handlungen mit dem Zweck die Meinung, die man von Jemand hat, zu bezeugen. Hier in gutem Sinne 'durch vielfache Anerkennung von Seiten des Tib.' Ebenso A. 43 *Satis constabat lecto testamento Agricolae, quo coheredem optimae uxori et piissimae filiae Domitianum scripsit, laetatam eum velut honore iudicioque.* Cic. ad fam. X. 1, 4 *quidquid in eum iudicii officiique contuleris, id ita me accipere, ut in me ipsum te putem contulisse;* XIII. 46 *patroni iudicio* (Einsetzung zum Erben) *ornatus.* Plin. ep. ad Trai. 4, 6 *Rogo ergo, domine, ut praestes, ut non in me tantum, verum et in amico gloriari iudiciis tuis possim.*

pro incolumitate imperatoris malle. Ac tamen quod pulcherrimum adeptum, ut coniunctione Caesaris dignus crederetur. Hinc initium spei. Et quoniam audiverit Augustum in conlocanda filia nonnihil etiam de equitibus Romanis consultavisse, ita, si maritus Liviae quaereretur, haberet in animo amicum sola necessitudinis gloria usurum. Non enim exsuere inposita munia: satis aestimare firmari domum adversum iniquas Agrippinae offensiones, idque liberorum causa. Nam sibi multum superque vitae fore quod tali cum principe explevisset.

40 Ad ea Tiberius laudata pietate Seiani suisque in eum beneficiis modice percursis, cum tempus tamquam ad integram consultationem petivisset, adiunxit ceteris mortalibus in eo stare consilia quid sibi conducere putent; principum diversam esse sortem, quibus praecipua rerum ad famam derigenda. Ideo se non illuc decurrere quod promptum rescriptu, posse ipsam Liviam statuere, nubendum post Drusum an in penatibus isdem tolerandum haberet; esse illi matrem

2. *coniunctione Caesaris.* S. III. 29 zu Ende. IV. 7.

4. *filia.* S. c. 40.

5. *ita*, d. h. unter der Voraussetzung, dass Aug. jenen Gedanken gehabt habe. Die *praefecti praetorii (non enim exsuere inposita munia)* waren aus dem Ritterstande.

7. *satis aestimare*, eigentlich 'er beurtheile', 'wäge es hinlänglich' d. h. so, dass er der Sache ihren vollen Werth beilege, wo wir sagen 'er wisse es hinlänglich zu schätzen', wobei von selbst verstanden wird 'und verlange desshalb nicht mehr'. Man darf nicht übersetzen 'er achte es für genügend', was *satis existimare* heissen müsste. Denn *aestimare* wird nur vom Werth gebraucht, und daher entweder der Genitiv oder Ablativ des Werthes oder ein die Weise des Schätzens bezeichnendes Adverb dazugesetzt: von der Beurtheilung der Beschaffenheit stets *existimare*, und dieses muss daher stehn so oft ein auf das Object bezügliches Adjectiv *(aliquid bonum exist.)* oder Adverb *(largiter honoris*, näml. *esse, exist.)* hinzugefügt wird. Hiervon weichen nur wenige Dichterstellen ab. Wie hier, Cic. Verr. IV. 16, 35 *Iussit Timarchidem aestimare argentum. Quo modo? Quo qui umquam tenuissime in donatione histrionum aestimavit.* Caes. b. G. VII. 14 *Haec si gravia aut acerba videantur, multo illa gravius aestimare, liberos, coniuges in servitutem abstrahi, ipsos interfici;* b. civ. III. 26 *levius tempestatis quam classis periculum aestimaverunt.* Tac. XIII. 42 *An gravius aestimandum sponte litigatoris praemium honestae operae assequi quam corrumpere cubicula principum feminarum?* H. II. 23 *omnia ducum facta prave aestimantibus.*

8. *liberorum.* S. zu c. 3.

40. 11. *tamquam ad integram cons.* 'wie zu einer offenen Berathung'. Es sollte scheinen als habe er noch keinen Entschluss gefasst. *Adiunxit*, in einem zweiten Brief.

13. *in eo stare* 'blieben dabei stehn', 'beschränkten sich darauf'.

17. *matrem*, Antonia (s. zu I. 42 u. hier c. 44); *aviam*, Livia Augusta.

et aviam, propiora consilia. Simplicius acturum. De inimicitiis primum Agrippinae, quas longe acrius arsuras, si matrimonium Liviae velut in partes domum Caesarum distraxisset. Sic quoque erumpere aemulationem feminarum, eaque discordia nepotes suos convelli: quid si intendatur certamen tali coniugio? Falleris enim, Seiane, si te mansurum in eodem ordine putas, et Liviam, quae C. Caesari, mox Druso nupta fuerit, ea mente acturam ut cum equite Romano senescat. Ego ut sinam, credisne passuros qui fratrem eius, qui patrem maioresque nostros in summis imperiis videre? Vis tu quidem istum intra locum sistere: sed illi magistratus et primores, qui te invito perrumpunt omnibusque de rebus consulunt, excessisse iam pridem equestre fastigium longeque antisse patris mei amicitias non occulti ferunt perque invidiam tui me quoque incusant. At enim Augustus filiam suam equiti Romano tradere meditatus est. Mirum Hercule si, cum in omnis curas distraheretur immensumque attolli provideret quem coniunctione tali super alios extulisset, C. Proculeium

1. *Simplicius.* S. zu I. 69. Würde er geschrieben haben, was, wie er sagt, auf der Hand gelegen, *posse — propiora consilia*, so würde er durch Ablehnung der eignen Entscheidung eine versteckte Missbilligung ausgesprochen haben.

2. *si matrimonium — distraxisset.* So lange sowohl Livia als Agrippina Wittwen waren, standen sie gleich und ihre Familien waren eine, indem es nur einen Vorstand derselben, den Tiberius, gab. Die, welche durch Heirath die Unterstützung eines Mannes gewann, erhielt das Uebergewicht, und sowohl die Heirath des einen als beider schuf zwei Häuser.

5. *nepotes suos.* S. zu c. 3. *Convelli* 'erschüttert'. Eigentlich ist es 'aus der ruhigen Bahn, dem Geleise, den Fugen reissen'. Vgl. c. 62. VI. 40. 48. XII. 65.

6. *in eodem ordine* erklärt durch *ut cum equite Romano senescat.*

7. *C. Caesari.* S. I. 3.

9. *fratrem — patrem maioresque nostros.* S. c. 3. I. 33 u. zu III. 5.

12. *perrumpunt*, 'zu dir dringen', die durch deinen Entschluss, röm. Ritter zu bleiben, um dich gezogenen Grenzen durchbrechen; *consulunt*, natürlich *te*.

14. *patris mei amicitias.* Er meint die aus dem Ritterstande. S. III. 30.

non occulti ferunt 'reden nicht im Geheimen', nicht, wie sonst wol gesagt wird, 'tragen nicht im Geheimen', 'schweigen nicht dazu', wodurch er die Wahrheit der Sache zugeben und die Macht des Sejan als wirklich zu gross bezeichnen würde. Ueber *ferre* zu VI. 49.

16. *Mirum Hercule si*, ironisch: 'es ist wol wunderbar' = 'es ist doch gewiss nicht wunderbar'.

18. *C. Proculeium*, den Bruder des Varro Murena (s. zu I. 10) und der Frau des Mäcenas, Terentia. Dio LIV. 3. Hor. carm. II. 2, 5: *Vivet extento Proculeius aevo, Notus in fratres* (Geschwister) *animi paterni; Illum aget penna metuente solvi Fama superstes.* Er gehörte zur nächsten Freundschaft des Augustus.

et quosdam in sermonibus habuit insigni tranquillitate vitae, nullis rei publicae negotiis permixtos. Sed si dubitatione Augusti movemur, quanto validius est quod Marco Agrippae, mox mihi conlocavit? Atque ego haec pro amicitia non occultavi: ceterum neque tuis neque Liviae destinatis adversabor. Ipse quid intra animum volutaverim, quibus adhuc necessitudinibus inmiscere te mihi parem, omittam ad praesens referre. Id tantum aperiam, nihil esse tam excelsum quod non virtutes istae tuusque in ne animus mereantur; datoque tempore vel in senatu vel in contione non reticebo.

41 Rursum Seianus, non iam de matrimonio sed altius metuens, tacita suspicionum, vulgi rumorem, ingruentem invidiam deprecatur. Ac me adsiduos in domum coetus arcendo infringeret potentiam aut receptando facultatem criminantibus praeberet, huc flexit ut Tiberium ad vitam procul Roma amoenis locis degendam impelleret. Multa quippe providebat: sua in manu aditus, litterarumque magna ex parte se arbitrum fore, cum per milites commearent; mox Caesarem vergente iam senecta secretoque loci mollitum munia imperii facilius tramissurum; et minui sibi invidiam adempta salutantium turba, sublatisque inanibus veram potentiam augeri. Igitur paulatim negotia urbis, populi adcursus, multitudinem adfluentium increpat, extollens laudibus quietem et solitudinem, quis abesse taedia et offensiones ac praecipua rerum
42 maxime agitari. Ac forte habita per illos dies de Votieno

1. *et quosdam.* Da vorher eine bestimmte Person genannt ist, so versteht es sich von selbst dass die *quidam* Andere sind. Caes. b. civ. III. 96, 1 *Lucii etiam Lentuli et nonnullorum tabernacula protecta edera.*

3. *Marco Agrippae, mox mihi.* S. I. 3. 53.

6. *quib. adh. nec. inmiscere te mihi parem.* S. zu V. 6.

41. 12. *tacita suspicionum — deprecatur.* Er bittet keinen stillen Verdacht gegen seine Absichten zu hegen und das Gerede der Menge, den ihn bedrängenden Neid ihn nicht entgelten zu lassen. Das Letztere bezieht sich auf die Worte im Brief des Tiberius c. 40: *Sed illi magistratus — incusant.* Wollen wir eben so kurz sein wie Tac., so können wir *deprecari* mit 'beschwören' übersetzen.

13. *adsiduos in domum* 'fortwährend in sein Haus strömend'. Entfernte sich Tiberius, so begleitete ihn Sejan.

18. *commearent:* die Briefe.

vergente iam senecta sind Ablativi absol. und nicht mit *mollitum* zu verbinden. Uebersetze 'bei seinem schon zur Neige gehenden Alter und durch die Einsamkeit des Aufenthalts verzärtelt'. Das erstere erzeugte eine wirkliche Abnahme der Thatkraft, das letztere Lust am Müssiggang.

42. 25. *Votieno Montano,* Redner und Declamator, vielfach vom Rhetor Seneca erwähnt. Contr. 20

Montano, celebris ingenii viro, cognitio cunctantem iam Tiberium perpulit ut vitandos crederet patrum coetus vocesque quae plerumque verae et graves coram ingerebantur. Nam postulato Votieno ob contumelias in Caesarem dictas, testis Aemilius, e militaribus viris, dum studio probandi cuncta refert et, quamquam inter obstrepentes, magna adseveratione nititur, audivit Tiberius probra quis per occultum lacerabatur, adeoque perculsus est ut se vel statim vel in cognitione purgaturum clamitaret precibusque proximorum, adulatione omnium aegre componeret animum. Et Votienus quidem maiestatis poenis adfectus est: Caesar obiectam sibi adversus reos inclementiam eo pervicacius amplexus, Aquiliam adulterii delatam cum Vario Ligure, quamquam Lentulus Gaetulicus,

p. 240 Bip.: *Accusaverat illum* (den Montanus L. Vinicius: diese Anklage ist eine frühere als die hier berichtete) *apud Caesarem, a colonia Narbonensi rogatus. At Montanus adeo toto animo scholasticus erat ut eodem die, quo accusatus est a Vinicio, declamaverit: in Vinicii actionem sententias suas referebat.* 28 p. 307 *homo rarissimi, etiamsi non emendatissimi ingenii,* u. p. 308 *Habet hoc Montanus vitium: sententias suas repetendo corrumpit. Dum non est contentus unam rem semel bene dicere, efficit ne bene dixerit. Et propter hoc et alia, quibus orator potest poëtae similis videri, solebat Scaurus* (s. zu I. 13) *Montanum inter oratores Ovidium vocare.* Er ist nicht zu verwechseln mit dem Dichter *Julius Montanus*, von dem Ovid ex P. IV. 16, 1; der ält. Sen. Contr. 16 p. 214, der jüng. ep. XX. 5 (122), 11.

1. *cunctantem iam.* Wer zaudert etwas zu thun ist weiter, als wer noch nicht daran denkt, und weniger weit, als wer schon entschlossen ist es zu thun. Es kann also sowohl *iam* als *adhuc* dazu gesetzt werden. Jenes ist weniger gewöhnlich und desshalb von Tac. vorgezogen.

2. *vocesque — ingerebantur.* Nicht als hätte man sie im Senat direct gegen ihn ausgestossen; aber hinter seinem Rücken Gesprochenes wurde dort in den Processen aufgedeckt, wie in der Sache des Montanus.

5. *Aemilius.* S. II. 11.

6. *quamquam inter obstrepentes.* Die Senatoren thaten als könnten sie solche Reden über den Kaiser nicht einmal wiedererzählen hören.

8. *in cognitione.* Die Aussagen des Aemilius waren gemacht bevor die Anklage angenommen war, *postulato reo* (Z. 4), *nondum recepto.* Andere Beispiele eines solchen Vorverfahrens über die Zulässigkeit der Anklage IV. 21 u. VI. 5.

10. *maiestatis poenis adfectus est.* Hieronymus Chron. Euseb. Ol. 201, 3/4 (28 n. Ch.): *Votienus Montanus Narbonensis orator in Balearibus insulis moritur, illuc a Tiberio relegatus.*

13. *Vario Ligure.* VI. 30.

Cn. Cornelius Lentulus Gaetulicus und sein älterer Bruder (s. c. 34) waren Söhne des *Cn. Cornelius Lentulus Cossus,* Consuls 1 v. Ch., von dessen Thaten, der Besiegung der Gätuler, er den Beinamen erhielt. Vell. II. 116, 2: *Quem honorem* (der *ornamenta triumphalia*) *ante paucos annos Passienus et Cossus, viri quibusdam*

consul designatus, lege Iulia damnasset, exilio punivit Apidiumque Merulam, quod in acta divi Augusti non iuraverat, albo senatorio erasit.

43 Auditae dehinc Lacedaemoniorum et Messeniorum legationes de iure templi Dianae Limnatidis, quod suis a maioribus suaque in terra dicatum Lacedaemonii firmabant annalium memoria vatumque carminibus: sed Macedonis Philippi, cum quo bellassent, armis ademptum, ac post C. Caesaris et M. Antonii sententia redditum. Contra Messeni veterem inter Herculis posteros divisionem Peloponnesi protulere, suoque regi Dentheliatem agrum, in quo id delubrum, cessisse; monimentaque eius rei sculpta saxis et aere prisco manere. Quod si vatum, annalium ad testimonia vocentur, plures sibi ac locupletioris esse. Neque Philippum potentia sed ex vero statuisse. Idem regis Antigoni, idem imperatoris Mummii iudicium. Sic Milesios permisso publice arbitrio, postremo

diversis virtutibus celebres, in Africa meruerant. Sed Cossus victoriae testimonium etiam in cognomen filii contulit, adulescentis in omnium virtutum exempla geniti. Er war Dichter, und, wie es scheint, Historiker (Plin. ep. V. 3, 5. Mart. epigr. I praef. Suet. Cal. 8). Vgl. c. 46. VI. 30 u. dort die Anm.

1. *lege Iulia.* S. zu II. 50. Durch das Exil verlor sie das Bürgerrecht und den grössten Theil ihres Vermögens, von denen durch die *relegatio* jenes gar nicht und dieses nur ausnahmsweise berührt wurde. Dio LVI. 27. Gai. I. § 128. Dig. XLVIII. 22. Noch härter als beide war die *deportatio in insulam.* S. c. 13. — Ueber *damnasset* s. zu III. 36.

2. *acta divi Augusti.* S. zu I. 72.

43. 5. *Dianae Limnatidis,* so genannt vom Ort wo der Tempel war. Strabo VIII. 4, 9 *Τὸ δ' ἐν Λίμναις τῆς Ἀρτέμιδος ἱερὸν ἐν μεθορίοις ἐστὶ τῆς τε Λακωνικῆς καὶ τῆς Μεσσηνίας.*

7. *vatum,* Dichter. Das Asyndeton, weil die *annales* eine grössere Beweiskraft hatten, das 2te Glied also eine Steigerung enthält, wie c. 48 *clamore, telis.* XI. 24 *terrae, gentes.*

Macedonis Philippi, Alexanders Vater. Der Krieg muss nach der Schlacht bei Chäronea, 337 v. Ch. fallen. Strabo VIII. 4, 6 *Ἔστι δὲ καὶ ἄλλος Παμισὸς χαραδρώδης μικρὸς περὶ Λεῦκτρον ῥέων τὸ Λακωνικόν, περὶ οὗ κρίσιν ἔσχον Μεσσήνιοι πρὸς Λακεδαιμονίους ἐπὶ Φιλίππου.* 8 *Μεσσήνην δὲ ἀνεῖλον μὲν Λακεδαιμόνιοι, πάλιν δ' ἀνέλαβον Θηβαῖοι καὶ μετὰ ταῦτα Φίλιππος Ἀμύντου.*

8. *C. Caesar* ist der Dictator.

9. *Messeni* für *Messenii.*

11. *Dentheliatem agrum,* benannt von der Stadt *Δενθήλιοι* oder dorisch *Δενθάλιοι.* Steph. Byz. p. 225 Mein. *Δενθάλιοι, πόλις μία τῶν περιμαχήτων Μεσσηνίοις καὶ Λακεδαιμονίοις.*

12. *saxis et aere prisco* statt *in sax.* u. s. w. S. zu III. 61.

14. *locupletioris:* Acc. Plur., den die Comparative ebenso gut auf *es* und *is,* wie den Abl. Sing. auf *e* und *i* haben können. Vgl. zu II. 14.

15. *Antigoni,* Doson, nach dem Cleomenischen Kriege, 222 v. Ch. *Mummii,* als er nach der Zerstörung Corinths Griechenland zur röm. Provinz machte, 146 v. Ch.

16. *publice:* dem Staat der Mi-

Atidium Geminum, praetorem Achaiae, decrevisse. Ita secundum Messenios datum. Et Segestani aedem Veneris montem aput Erycum, vetustate delapsam, restaurari postulavere, nota memorantes de origine eius et laeta Tiberio. Suscepit curam libens ut consanguineus. Tunc tractatae Massiliensium preces, probatumque P. Rutilii exemplum. Namque eum legibus pulsum civem sibi Zmyrnaei addiderant. Quo iure Vulcatius Moschus exul in Massilienses receptus bona sua rei publicae eorum ut patriae reliquerat.

Obiere eo anno viri nobiles Cn. Lentulus et L. Domi- 44
tius. Lentulo super consulatum et triumphalia de Getis

lesier, nicht einzelnen ihrer Bürger. Denn dass nur von den betreffenden Staaten, nicht von Einzelnen Schiedsrichter über Grenzstreitigkeiten der Staaten ernannt werden konnten, versteht sich von selbst. S. zu c. 36.

1. *Atidium Geminum.* Er ist aller Wahrscheinlichkeit nach aus der Zeit des Augustus, da sich sein Geschlecht nicht früher in Aemtern findet; und *praetor* steht also hier wie I. 74. Borghesi.

2. *Segestani* im Nordosten Siciliens. Die Form *Erycus* für *Eryx* findet sich auch b. Cic. Verr. II. 8, 22. 47, 115. Ueber die Wortstellung zu II. 60. Die Gründung des Tempels wurde dem Sohn der Venus, Aeneas, zugeschrieben (Virg. Aen. V. 759: von Andern dem Eryx, ebenfalls einem Sohn der Venus, Diod. IV. 83); vom Sohn des Aeneas aber, *Iulus,* leitete sich das Iulische Geschlecht ab, in das Tiberius durch die Adoption des Augustus gekommen war.

6. *P. Rutilii.* S. zu III. 66. *Legibus,* weil durch Richterspruch.

8. *in Massilienses,* ebenfalls als Bürger.

44. 10. *L. Domitius, Cn. f., L. n., Ahenobarbus,* Consul 16 v. Ch.

11. *super consulatum et triumphalia de Getis.* Er war Consul 18 v. Ch. Im J. 10 v. Ch. besiegte er die südlichen, im Norden Mösiens an der Donau wohnenden Daker, welche den Namen *Getae* führten. Dio LIV. 36. Suet. Aug. 21. Hor. carm. III. 8, 18. Flor. IV. 12, 18: *Daci montibus inhaerent. Inde Cotisonis regis imperio* (Suet. Aug. 63: *Cotisoni, Getarum regi*), *quoties concretus gelu Danuvius iunxerat ripas, decurrere solebant et vicina populari. Visum est Caesari Augusto gentem aditu difficillimam summovere. Misso igitur Lentulo ultra ulteriorem repulit ripam: citra praesidia constituta.* Die Bedeutung des Siegs zeigt Aug. Mon. Ancyr. V. 47: *Cis quod* (flumen Istrum) *Dacorum magnus exercitus meis auspiciis profligatus est, exercitusque meus postea ductus trans Istrum flumen Dacorum gentes imperia populi Romani perferre coëgit.* Angenommen dass er in seinem Consulat 40 Jahre alt war, so ist er 82jährig gestorben; daher wird schon I. 27 sein Alter hervorgehoben und er IV. 29 *senectutis extremae* genannt. Er wird ausserdem von Tac. erwähnt II. 32. III. 68. — Gewöhnlich schreibt man *de Gaetulis,* gegen die Spuren der Hds., welche *degetes* hat, und auch sonst unrichtig. Denn *Lentulus Cossus,* Consul 1 v. Ch., der dann verstanden werden müsste (s. zu c. 42), ist später als L. Piso (s. VI. 10), und zwar nach Aelius Lamia (VI. 27), seit 34 n. Ch. Stadtpräfect gewesen, wie Sen. ep. 83, 13

gloriae fuerat bene tolerata paupertas, dein magnae opes innocenter partae et modeste habitae. Domitium decoravit pater civili bello maris potens, donec Antonii partibus, mox Caesaris misceretur. Avus Pharsalica acie pro optumatibus ceciderat. Ipse delectus cui minor Antonia, Octavia genita, in matrimonium daretur, post exercitu flumen Albim transcendit longius penetrata Germania quam quisquam priorum; easque ob res insignia triumphi adeptus est. Obiit et L. Antonius, multa claritudine generis sed inprospera. Nam patre eius Iulo Antonio ob adulterium Iuliae morte punito hunc admodum adulescentulum, sororis nepotem, seposuit Augustus in civitatem Massiliensem, ubi specie studiorum nomen exilii

zeigt, wo man nicht den jüngern Cossus (c. 34) verstehn darf: denn dieser war, wie das Jahr seines Consulats zeigt, für die Stadtpräfectur in dem genannten Jahr zu jung. Von *Cn. Lentulus Cossus,* Cons. 1 v. Ch., hat also Tac. in den verlornen Theilen seines Werks gesprochen.

3. *pater, Cn. Domitius,* Consul 32 v. Ch. Suet. Ner. 3: *Inter conscios Caesarianae necis quamquam insons damnatus lege Pedia, cum ad Cassium Brutumque se contulisset, post utriusque interitum classem olim commissam retinuit, auxit etiam, nec nisi partibus ubique profligatis M. Antonio sponte et ingentis meriti loco tradidit* (40 v. Ch.). Zu Octavian *(Caesaris)* ging er 31 v. Ch., vor der Schlacht bei Actium, über.

4. *Avus, L. Domitius,* Consul 54 v. Ch. Ueber seinen Tod Caes. b. civ. III. 99: *L. Domitius ex castris in montem refugiens, cum vires eum lassitudine defecissent, ab equitibus est interfectus.*

5. *minor Antonia.* Ebenso XII. 64. Aber richtig erzählt Suet. Cal. 1 u. Ner. 5, dass *L. Domitius* die ältere *Antonia, Drusus,* der Bruder des *Tiberius,* die jüngere (s. zu I. 42) geheirathet habe. Denn *Domitius* wurde schon 37 v. Ch. verlobt, als Antonius erst eine Tochter von der Schwester des Augustus Octavia hatte. Dio XLVIII. 54. App. b. civ. V. 95. Plut. Ant. 33. 35.

6. *post exercitu flumen Albim transcendit.* Dio LV. 10 a *Ὁ Δομίτιος πρότερον μέν, ἕως ἔτι τῶν πρὸς τῷ Ἴστρῳ χωρίων ἦρχε, τούς τε Ἑρμουνδούρους ἐκ τῆς οἰκείας οὐκ οἶδ᾽ ὅπως ἐξαναστάντας καὶ κατὰ ζήτησιν ἑτέρας γῆς πλανωμένους ὑπολαβὼν ἐν μέρει τῆς Μαρκομαννίδος κατῴκισε καὶ τὸν Ἀλβίαν μηδενός οἱ ἐναντιουμένου διαβὰς φιλίαν τε τοῖς ἐκείνῃ βαρβάροις συνέθετο καὶ βωμὸν ἐπ᾽ αὐτοῦ τῷ Αὐγούστῳ ἱδρύσατο. Τότε δὲ* (um 1 v. Ch.) *πρός τε τὸν Ῥῆνον μετελθὼν καὶ ἐκπεσόντας τινὰς Χερούσκων καταγαγεῖν δι᾽ ἑτέρων ἐθελήσας ἐδυστύχησε.* Jene frühere Expedition fällt also zwischen sein Consulat und 1 v. Ch.

7. *quam quisquam priorum.* Die Ergänzung von *penetraverat* aus *penetrata* ist etwas hart und die Form der Rede wol nur durch *transcendit* veranlasst.

10. *Iulo Antonio.* S. zu I. 10.

11. *sororis nepotem.* Antonius Iulus war verheirathet mit Marcella, Tochter der Octavia, und zwar mit der frühern Frau des *M. Agrippa.* Plut. Ant. 87.

12. *specie studiorum.* Seit Augustus wurde Massilia ein beliebter Studienort der Römer. Strabo IV.

tegeretur. Habitus tamen supremis honor, ossaque tumulo Octaviorum inlata per decretum senatus.

Isdem consulibus facinus atrox in citeriore Hispania ad- 45
missum a quodam agresti nationis Termestinae. Is praetorem provinciae L. Pisonem, pace incuriosum, ex inproviso in itinere adortus uno vulnere in mortem adfecit; ac pernicitate equi profugus, postquam saltuosos locos attigerat, dimisso equo, per derupta et avia sequentis frustratus est. Neque diu fefellit; nam prenso ductoque per proximos pagos equo, cuius foret cognitum. Et repertus cum tormentis edere conscios adigeretur, voce magna sermone patrio frustra se interrogari clamitavit: adsisterent socii ac spectarent; nullam vim tantam doloris fore ut veritatem eliceret. Idemque cum postero ad quaestionem retraheretur, eo nisu proripuit se custodibus saxoque caput adflixit ut statim exanimaretur. Sed Piso Termestinorum dolo caesus habetur, quia pecunias e publico interceptas acrius, quam ut tolerarent barbari, cogebat.

1, 5 *ἐν δὲ τῷ παρόντι καὶ τοὺς γνωριμωτάτους Ῥωμαίων πέπεικεν ἀντὶ τῆς εἰς Ἀθήνας ἀποδημίας ἐκεῖσε φοιτᾶν φιλομαθεῖς ὄντας.* Vgl. Tac. A. 4.

1. *tumulo Octaviorum.* Dies Begräbniss ist verschieden von *tumulus Caesarum*, wovon zu I. 8.

45. 4. *Termestinae.* Ihre Stadt hiess *Termes*, jetzt Tiermes. Plin. h. n. III. 3, 27.

praetorem provinciae, den legatus pro praetore: denn Hispania citerior war kaiserliche Provinz (s. zu I. 74). Das hinzugesetzte *provinciae* machte es überflüssig ihn *pro praetore* zu nennen.

5. *L. Pisonem*, wahrscheinlich Sohn des VI. 10 erwähnten Stadtpräfecten, derselbe den Horaz in der an den Stadtpräfecten und seine Söhne gerichteten epistola ad Pisones (II. 3) 366 anredet: *O maior iuvenum, quamvis et voce paterna Fingeris ad rectum et per te sapis.* S. die Schol. dort u. zu Anf. des Briefs. Borghesi. Er war vorher Cons. suff. in einem unbekannten Jahr, da nach *Hispania Tarraconensis* nur consularische Legaten gesandt wurden.

14. *proripere* ist ungewöhnlich mit dem Dativ verbunden, nach der Analogie von *eripere*.

16. *Termestinorum*, d. h. derjenigen die an dem gleich erwähnten Unterschleif betheiligt waren.

17. *e publico*, näml. Termestinorum. Beamte ihres Staats oder mächtige Privaten, die ihm schuldeten, hatten Gelder desselben unterschlagen. Wegen der schlechten Finanzwirthschaft der Provincialgemeinden mischten sich die römischen Beamten in dieselbe. S. II. 54. Cic. ad Att. VI. 2, 5 als Proconsul von Cilicien: *Mira erant in civitatibus ipsorum furta Graecorum, quae magistratus sui fecerant. Quaesivi ipse de iis qui annis decem proximis magistratum gesserant. Aperte fatebantur. Itaque sine ulla ignominia suis humeris pecunias populis retulerunt.* Plin. ep. ad Trai. 17, 3 als Legat von Bithynien: *Rei publicae Prusensium impendia reditus debitores excutio, quod ex ipso trac-*

46 Lentulo Gaetulico C. Calvisio consulibus decreta triumphi insignia Poppaeo Sabino contusis Thraecum gentibus, qui montium editis incultu atque eo ferocius agitabant. Causa motus, super hominum ingenium, quod pati dilectus et validissimum quemque militiae nostrae dare aspernabantur, ne regibus quidem parere nisi ex libidine soliti, aut si mitterent auxilia, suos ductores praeficere nec nisi adversum accolas belligerare. Ac tum rumor incesserat fore ut disiecti aliisque nationibus permixti diversas in terras traherentur. Sed antequam arma inciperent, misere legatos amicitiam obsequiumque memoraturos, et mansura haec, si nullo novo onere temptarentur: sin ut victis servitium indiceretur, esse sibi ferrum et iuventutem et promptum libertati aut ad mortem animum. Simul castella rupibus indita conlatosque illuc parentes et coniuges ostentabant bellumque impeditum ar-
47 duum cruentum minitabantur. At Sabinus, donec exercitus in unum conduceret, datis mitibus responsis, postquam Pom-

tatu magis ac magis necessarium intellego. Multae enim pecuniae variis ex causis a privatis detinentur; praeterea quaedam minime legitimis sumptibus erogantur.

46. 1. Inschr. b. Or. 4046 *Gaetulico et Calvisio Sabino cos.* Momms. I. R. N. 2267 *C. Calvisio Cn.* [Cornelio] *cos.* Ueber den erstern s. zu c. 42. Ueber den zweiten vgl. VI. 9. H. I. 48. Sein gleichnamiger Vater war Consul 4 v. Ch.

2. *Poppaeo Sabino.* S. zu I. 80.

Thraecum gentibus. Diese Thraker gehörten zur Provinz Macedonien und sind zu unterscheiden von denen des Königsreichs, das unter *Rhoemetalces* und die Kinder des *Cotys* getheilt war. II. 67. III. 38.

3. *montium editis*, im Hämus. S. c. 51 extr.

incultu. S. zu c. 51 *catervis.*

5. *militiae nostrae.* S. zu III. 42. Auf Inschriften findet sich eine grosse Anzahl *cohortes Thracum.*

8. *disiecti* u. s. w., indem sie als Garnison in verschiedene Provinzen gesandt würden.

47. 16. *exercitus* von den verschiedenen Corps. S. zu I. 52.

17. *Pomponius Labeo.* Ueber seinen Tod 34 n. Ch. VI. 29. Dio LVIII. 24 τῆς τε Μυσίας ποτὲ ὀκτὼ ἔτεσι μετὰ τὴν στρατηγίαν ἄρξας, καὶ δώρων μετὰ τῆς γυναικὸς γραφείς, ἐθελοντὴς σὺν αὐτῇ διεφθάρη. Woraus wir sehn, dass dieses Jahr, 25 n. Ch., das erste seiner Verwaltung Mösiens war. Die Legaten Mösiens waren bis auf Vespasian sowohl Prätorier als Consulare. Bei *Labeo* ist das erstere um so weniger auffällig, da wir sehn, dass er beim Krieg gegen die Thraker dem *Poppaeus Sabinus* untergeordnet war. Dieser erhielt zu Mösien, welches er seit 12 n. Ch. verwaltete (s. VI. 39), 15 n. Ch. Macedonien und Achaja (s. I. 80). 17 oder 18 bis 21 n. Ch. wurde Mösien von *Latinius Pandusa*, *Pomponius Flaccus* und *P. Vellaeus* verwaltet (II. 66. III. 39), von denen wenigstens der mittlere sicher Consular und also dem Sabinus nicht untergeordnet war (II. 41). Dann scheint es wieder unter die Oberaufsicht des Sabinus gekommen zu sein und auch desshalb nur einen prätorischen Legaten erhalten zu

ponius Labeo e Moesia cum legione, rex Rhoemetalces cum auxiliis popularium qui fidem non mutaverant venere, addita praesenti copia ad hostem pergit compositum iam per angustias saltuum. Quidam audentius apertis in collibus visebantur; quos dux Romanus acie suggressus haud aegre pepulit, sanguine barbarorum modico ob propinqua suffugia. Mox castris in loco communitis valida manu montem occupat angustum et aequali dorso continuum usque ad proximum castellum, quod magna vis armata, at incondita tuebatur. Simul in ferocissimos, qui ante vallum more gentis cum carminibus et tripudiis persultabant, mittit delectos sagittariorum. Ii dum eminus grassabantur, crebra et inulta vulnera fecere: propius incedentes eruptione subita turbati sunt receptique subsidio Sugambrae cohortis, quam Romanus promptam ad pericula nec minus cantuum et armorum tumultu trucem haud procul instruxerat. Translata dehinc castra 48
hostem propter, relictis aput priora munimenta Threcibus quos nobis adfuisse memoravi. Iisque permissum vastare urere, trahere praedas, dum populatio lucem intra sisteretur noctemque in castris tutam et vigilem capesserent. Id primo servatum: mox versi in luxum et raptis opulenti, omittere stationes lascivia epularum aut somno et vino procumbere. Igitur hostes incuria eorum conperta duo agmina parant, quorum altero populatores invaderentur, alii castra Romana

haben, welche Annahme die zu VI. 39 angeführte Stelle Dios unterstützt.

1. *cum legione* 'mit einer Legion', nicht 'mit der L.' S. IV. 5.

3. *praesenti copia,* die in Macedonien befindlichen Truppen.

7. *in loco.* S. zu I. 63.

8. *angustum* 'schmal'. Caes. b. Gall. VII. 44, 3 *dorsum esse eius iugi prope aequum, sed hunc silvestrem et angustum.*

9. *at incondita.* Die Hds. *aut.* Aber es ist kein Gegensatz zwischen Bewaffneten und Ungeordneten, indem beides bei denselben vereint sein kann. Dass hier die Unbewaffneten (*parentes et coniuges* c. 46; *ingens mult. bell. inb.* c. 49) nicht erwähnt werden, kann nicht auffallen, da von den Vertheidigern die Rede ist (*tuebatur).*

13. *propius incedentes.* S. I. 35.

14. *Sugambrae cohortis.* Sie war aus den den Römern unterworfenen Sugambrern auf dem linken Rheinufer ausgehoben.

48. 18. *memoravi.* C. 47.

22. *lascivia epularum,* weil sie ausgelassene Gelage feierten. Uebersetze: 'verliessen sie die Posten um ausgelassener Gelage willen oder streckten sich trunken von Schlaf und Wein zu Boden'. Ueber die Ablative zu III. 24.

24. *alii* 'Andere', nicht 'die Andern'. Nach *alter* kann im zweiten Gliede *alius* stehn, wenn man bloss die Verschiedenheit vom ersten, nicht sein Verhältniss zu ihm angeben will. Aber diese letztere

adpugnarent, non spe capiendi, sed ut clamore, telis suo quisque periculo intentus sonorem alterius proelii non acciperet. Tenebrae insuper delectae augendam ad formidinem. Sed qui vallum legionum temptabant, facile pelluntur; Threcum auxilia repentino incursu territa, cum pars munitionibus adiacerent, plures extra palarentur, tanto infensius caesi, quanto perfugae et proditores ferre arma ad suum patriaeque servi-
49 tium incusabantur. Postera die Sabinus exercitum aequo loco ostendit, si barbari successu noctis alacres proelium auderent. Et postquam castello aut coniunctis tumulis non degrediebantur, obsidium coepit per praesidia, quae opportune iam muniebat; dein fossam loricamque contexens quattuor milia passuum ambitu amplexus est. Tum paulatim, ut aquam pabulumque eriperet, contrahere claustra artaque circumdare; et struebatur agger, unde saxa hastae ignes propinquum iam in hostem iacerentur. Sed nihil aeque quam sitis fatigabat, cum ingens multitudo bellatorum inbellium uno reliquo fonte uterentur. Simulque armenta, ut mos barbaris, iuxta clausa, egestate pabuli exanimari; adiacere corpora hominum, quos vulnera, quos sitis peremerat; pollui cuncta sanie odore contactu. Rebusque turbatis malum extremum discordia accessit, his deditionem, aliis mortem et mutuos inter se ictus parantibus; et erant qui non inultum exitium sed eruptionem suaderent [neque ignobiles, quamvis diversi sententiis].
50 Verum e ducibus Dinis, provectus senecta et longo usu vim atque clementiam Romanam edoctus, ponenda arma, unum

Angabe lässt das *alter* des ersten Gliedes erwarten, und daher ist jene Verbindung ein Anacoluth.

1. *clamore, telis* sind zu *intentus* gehörige Ablative, *suo periculo* davon abhängiger Dativ. Ueber das Asyndeton zu c. 43.

6. *quanto — incusabantur.* S. zu I. 68.

49. 11. *praesidia* sind Castelle. Mit dem Bau dieser war er schon von früher her beschäftigt *(iam muniebat)*; er brauchte sie nicht erst anzufangen. Diese Castelle verband er dann durch Graben und Wall. *Lorica* ist eigentlich eine Brustwehr auf der Mauer oder dem Wall; dann, wie hier u. H. IV. 37, jede Schutzwehr von nicht sehr grosser Höhe und Dicke.

24. *neque ignobiles — sententiis.* Diese Randbemerkung eines Fremden ist vielleicht veranlasst durch die Worte *ducibus diversis et paribus inter se per ignobilitatem* aus III. 38, welche Stelle ebenfalls von einem Aufstande der Thraker handelt. Sie sind in jeder Beziehung verkehrt. Denn mag man *ignobiles* als 'von niedriger Herkunft' oder 'von niedriger Gesinnung' fassen (welches Letztere übrigens nicht lateinisch ist), so konnte bei keiner von beiden Eigenschaften die hier referirte Meinungsverschiedenheit als etwas Auffälliges mit *quamvis* angefügt werden.

adflictis id remedium disserebat, primusque se cum coniuge et liberis victori permisit. Secuti aetate aut sexu inbecilli et quibus maior vitae quam gloriae cupido. At iuventus Tarsam inter et Turesim distrahebatur. Utrique destinatum cum libertate occidere. Sed Tarsa properum finem, abrumpendas pariter spes ac metus clamitans dedit exemplum demisso in pectus ferro. Nec defuere qui eodem modo oppeterent. Turesis sua cum manu noctem opperitur, haud nescio duce nostro. Igitur firmatae stationes densioribus globis. Et ingruebat nox nimbo atrox, hostisque clamore turbido, modo per vastum silentium, incertos obsessores effecerat, cum Sabinus circumire, hortari ne ad ambigua sonitus aut simulationem quietis cassum insidiantibus aperirent, sed sua quisque munia servarent, immoti telisque non in falsum iactis. Interea barbari catervis decurrentes nunc in vallum 51
manualia saxa, praeustas sudes, decisa robora iacere, nunc virgultis et cratibus et corporibus exanimis complere fossas. Quidam pontis et scalas ante fabricati inferre propugnaculis eaque prensare detrahere et adversum resistentis comminus niti. Miles contra deturbare telis, pellere umbonibus, muralia pila, congestas lapidum moles provolvere. His partae victoriae spes et, si cedant, insignitius flagitium, illis extrema iam salus et adsistentes plerisque matres et coniuges earumque lamenta addunt animos. Nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem oportuna; incerti ictus, vulnera inprovisa; suorum atque hostium ignoratio et montis anfractu repercussae velut a tergo voces adeo cuncta miscuerant ut quaedam munimenta

50. 5. *properum finem.* In den folgenden Worten *abrumpendas — clamitans* liegt dem Sinne nach auch das hierzu gedachte allgemeinere *suadens.*

13. *cassum.* S. zu I. 47.

51. 15. *catervis*, Abl. der Art und Weise, 'in Schaaren', wo *per catervas* gewöhnlicher wäre, wie H. V. 16 *Civilis haud porrecto agmine, sed cuneis adstitit.* Leichter sind H. III. 10. IV. 81. V. 15 *singultu, gemitu, cantu* nach Analogie von *clamore* und *strepitu* gesetzt. Aehnlich Cic. de div. II. 57, 117 *numero versuque pronuntiare,* wie man sagt *versibus scribere.* Ebenso steht c. 46 *incultu*, 'in Rohheit', und H. I. 48 *proconsulatu*, 'als Proconsul', und von der Zeit III. 28 *triumviratu.* Ueber ähnliche Ablative mit einem Genitiv zu H. I. 23. Vgl. Madvig § 257 Anm. 2. § 276 Anm. 2.

vallum, die *lorica,* wovon c. 49.

18. *propugnaculis*, Zinnen und Thürme.

26. *velut a tergo* gehört bloss zu *voces,* nicht zu *repercussae:* 'die an der Biegung des Gebirgs wiederhallenden Rufe, als kämen sie von hinten', als ob Feinde im Rücken ständen und von ihnen die Rufe ausgingen.

Romani quasi perrupta omiserint. Neque tamen pervasere hostes nisi admodum pauci: ceteros, deleto promptissimo quoque aut saucio, adpetente iam luce trusere in summa castelli, ubi tandem coacta deditio. Et proxima sponte incolarum recepta. Reliquis, quo minus vi aut obsidio subigerentur, praematura montis Haemi et saeva hiemps subvenit.

52 At Romae commota principis domo, ut series futuri in Agrippinam exitii inciperet, Claudia Pulchra, sobrina eius, postulatur, accusante Domitio Afro. Is recens praetura, modicus dignationis et quoquo facinore properus clarescere, crimen inpudicitiae, adulterum Furnium, veneficia in principem et devotiones obiectabat. Agrippina semper atrox, tum et periculo propinquae accensa, pergit ad Tiberium, ac forte sacrificantem patri reperit. Quo initio invidiae, non eiusdem ait mactare divo Augusto victimas et posteros eius insectari. Non in effigies mutas divinum spiritum transfusum; sed imaginem veram, caelesti sanguine ortam intellegere discrimen, suscipere sordes. Frustra Pulchram praescribi, cui sola exitii causa sit quod Agrippinam stulte prorsus ad cultum delegerit, oblita Sosiae ob eadem adflictae. Audita haec raram occulti pectoris vocem elicuere; correptamque Graeco versu admonuit non ideo laedi, quia non regnaret. Pulchra et Furnius damnantur. Afer primoribus oratorum additus, divulgato

4. *coacta deditio* 'erzwungen', wie XIII. 43 *nullam cuiusquam accusationem ab eo coactam,* XVI. 19 *coacta mors.* Cic. de div. II. 35, 73 *Ergo hoc auspicium divini quicquam habere potest, quod tam sit coactum et expressum?*

52. 7. *commota,* durch des Drusus Tod und die Intriguen, zu welchen Sejan andere Mitglieder des Hauses gegen Agrippina veranlasst hatte. S. c. 12. 39. 40.

8. *sobrina eius. Claudia Pulchra* war die Tochter des *M. Valerius Messala Barbatus Appianus,* welcher 12 v. Ch. in seinem Consulat starb, und der jüngern *Marcella,* Tochter der *Octavia,* deren Bruder *Augustus* der Grossvater der *Agrippina* war (s. zu I. 3). Sie führte den ursprünglichen Familiennamen ihres Vaters, welcher ein Sohn des *App. Claudius Pulcher,* Cons. 38 v. Ch., in das Geschlecht der *Messala* adoptirt war (daher *Appianus*). Giorn. Arc. XVI. 253. Vgl. c. 66.

9. *recens praetura.* S. zu I. 41.

14. *Quo initio invidiae,* 'indem sie dies als Ausgang ihrer Vorwürfe nahm' (wörtlich 'indem dies — war'). Ueber *invidia* zu III. 67.

16. *imaginem — ortam,* Agrippina selbst.

18. *Frustra — praescribi.* XI. 16 *Frustra Arminium praescribi.*

20. *Sosiae.* S. c. 19.

21. *correptamque.* Er packte sie an. Suet. Tib. 53 *Nurum Agrippinam post mariti mortem liberius quiddam questam manu apprehendit Graecoque versu Si non dominaris, inquit, filiola, iniuriam te accipere existimas?* Der griechische Vers ist verloren.

ingenio et secuta adseveratione Caesaris, qua suo iure disertum eum appellavit. Mox capessendis accussationibus aut reos tutando prosperiore eloquentiae quam morum fama fuit, nisi quod aetas extrema multum etiam eloquentiae dempsit, dum fessa mente retinet silentii inpatientiam.

At Agrippina pervicax irae et morbo corporis implicata, 53
cum viseret eam Caesar, profusis diu ac per silentium lacrimis, mox invidiam et preces orditur: subveniret solitudini, daret maritum; habilem adhuc iuventam sibi, neque aliut probis quam ex matrimonio solacium; esse in civitate . . . Germanici coniugem ac liberos eius recipere dignarentur. Sed Caesar non ignarus quantum ex re publica peteretur, ne tamen offensionis aut metus manifestus foret, sine responso quamquam instantem reliquit. Id ego, a scriptoribus annalium non traditum, repperi in commentariis Agrippinae filiae, quae Neronis principis mater vitam suam et casus

1. *suo iure disertum:* er habe volles Recht darauf beredt genannt zu werden.

2. *Mox* u. s. w. S. c. 66. XIV. 19. O. 13. 15. Quintilian X. 1, 118 *Eorum, quos viderim, Domitius Afer et Iulius Africanus longe praestantissimi. Arte ille et toto genere dicendi praeferendus et quem in numero veterum locare non timeas.* XII. 11, 3 *Vidi ego longe omnium, quos mihi cognoscere contigit, summum oratorem, Domitium Afrum, valde senem cotidie aliquid ex ea, quam meruerat, auctoritate perdentem, cum agente illo, quem principem fuisse quondam fori non erat dubium, alii, quod indignum videatur, riderent, alii erubescerent; quae occasio fuit dicendi malle eum deficere quam desinere.* Er war Cons. suff. 39 n. Ch., *curator aquarum* von 49 bis zu seinem Tode, 59 n. Ch. Dio LIX. 20. Frontin. aq. 102 *Q. Veranio et Pompeio Longo cos. Cn. Domitius Afer; Afro* (successit) *Nerone Claudio Caesare IV et Cosso, Cossi f., cos. L. Piso.*

53. 8. *invidiam et preces.* S. zu III. 67.

10. *probis.* Die schwache und liebesbedürftige Natur des Weibes kann sich nur glücklich fühlen in der Liebe und dem Schutze des Mannes. Sittenlose Frauen suchen in Buhlschaften Ersatz, den tugendhaften kann nur die Ehe jene Befriedigung gewähren. Die Frauen des Alterthums, weniger selbständig als die der Neuzeit, haben mit wenigen Ausnahmen Ehelosigkeit stets für ein Unglück und diese Ansicht auszusprechen nicht für anstössig gehalten. Nach *civitate* fehlen in der Hds. ungefähr 13 Buchstaben: von dem Fehlenden ist nur das Relativ *qui* mit Sicherheit zu ermitteln.

12. *quantum ex re publica:* ein wie grosser Theil vom Staat, Antheil am Staat. Der Mann der Mutter des präsumptiven Thronerben musste eine ausserordentliche Macht erlangen.

15. *commentariis Agrippinae filiae.* Sie werden auch von Plin. erwähnt hist. nat. ind. l. VII u. VII. 8, 46 *Neronem principem pedibus genitum parens eius scribit Agrippina.*

54 suorum posteris memoravit. Ceterum Seianus maerentem et inprovidam altius perculit, immissis qui per speciem amicitiae monerent paratum ei venenum, vitandas soceri epulas. Atque illa simulationum nescia, cum propter discumberet, non vultu aut sermone flecti, nullos attingere cibos, donec advertit Tiberius, forte an quia audiverat; idque quo acrius experiretur, poma, ut erant adposita, laudans nurui sua manu tradidit. Aucta ex eo suspicio Agrippinae, et intacta ore servis tramisit. Nec tamen Tiberii vox coram secuta, sed obversus ad matrem non mirum ait, si quit severius in eam statuisset a qua veneficii insimularetur. Inde rumor parari exitium, neque id imperatorem palam audere, secretum ad perpetrandum quaeri.

55 Sed Caesar quo famam averteret, adesse frequens senatui legatosque Asiae, ambigentes quanam in civitate templum statueretur, pluris per dies audivit. Undecim urbes certabant, pari ambitione, viribus diversae. Neque multum distantia inter se memorabant de vetustate generis, studio in populum Romanum per bella Persi et Aristonici aliorumque regum. Verum Hypaepeni Trallianique Laodicenis ac Magnetibus simul tramissi ut parum validi. Ne Ilienses quidem, cum parentem urbis Romae Troiam referrent, nisi antiquitatis gloria pollebant. Paulum addubitatum, quod Alicarnasii

54. 2. *inprovidam*, nicht bloss damals, sondern überhaupt ihrem Charakter nach.

5. *non vultu aut sermone flecti* 'blieb starr in Miene und Rede'.

9. *coram* 'an sie persönlich'. Eigentlich ist es 'in persönlicher Weise' und bezieht sich auf beide sich gegenüberstehende Theile. Plaut. Merc. II. 2, 7 *ipsi facito coram ut tradas in manum.* Ter. Ad. II. 4, 5 *vereor coram in os te laudare.* Cic. l. agr. III. 1, 1 *si, quae apud vos de me deferunt, ea coram* ('Aug in Aug') *potius, me praesente, dixissent.* Tac. IV. 74. O. 36 *cum testimonia coram et praesentes dicere cogerentur.*

55. 15. *templum.* S. c. 15.

19. *Persi,* 171—168 v. Ch.; *Aristonici,* 131—129 v. Ch.; *aliorumque regum,* Mithridates, Pharnaces und der Parther. Die Form *Persi* statt *Persei* hat auch Sallust gebraucht Hist. I fr. 7 Kr. *a primordio urbis ad bellum Persi Macedonicum.*

20. *Hypaepeni* von der Stadt *Hypaepa,* Gen. *orum.* Das gleich erwähnte *Magnesia* ist das am Mäander, welches Tac. als das bedeutendere ohne Zusatz auch III. 62 nennt, während es von dem andern II. 47 heisst *Magnetes a Sipylo.* Jenes muss auch desshalb hier verstanden werden, weil die sieben Städte, die sich um die Ehre des Tempels bewarben, jedenfalls die bedeutendsten Asiens waren. Ueber *simul* s. zu III. 64.

23. *Alicarnasii* für *Hal.* Die Aspiration war im Alterthum sehr schwankend. *Mille et ducentos per annos,* d. h. während der gan-

mille et ducentos per annos nullo motu terrae nutavisse sedes suas vivoque in saxo fundamenta templi adseveraverant. Pergamenos (eo ipso nitebantur) aede Augusto ibi sita satis adeptos creditum. Ephesii Milesiique, hi Apollinis, illi Dianae caerimonia occupavisse civitates visi. Ita Sardianos inter Zmyrnaeosque deliberatum. Sardiani decretum Etruriae recitavere ut consanguinei: nam Tyrrhenum Lydumque Atye rege genitos ob multitudinem divisisse gentem; Lydum patriis in terris resedisse, Tyrrheno datum novas ut conderet sedes; et ducum e nominibus indita vocabula illis per Asiam, his in Italia; auctamque adhuc Lydorum opulentiam missis in Graeciam populis, cui mox a Pelope nomen. Simul litteras imperatorum et icta nobiscum foedera bello Macedonum ubertatemque fluminum suorum, temperiem caeli ac dites circum terras memorabant. At Zmyrnaei repetita vetustate, 56
seu Tantalus Iove ortus illos, sive Theseus divina et ipse stirpe, sive una Amazonum condidisset, transcendere ad ea

zen Zeit ihres Bestehns. Sie geben diese Zeit in einer runden Zahl an. Denn sie setzten ihre Gründung in das J. 1214 oder 1194 v. Ch. nach der gewöhnlichen Rechnung des Eratosthenes, ungefähr ein Jahrhundert zu früh. C. I. Gr. 2655.

2. *vivoque in saxo.* Lebendiges Gestein ist, das aus dem Innersten der Erde gleichsam wie ein Baum emporgewachsen ist, nicht sichtbar auf der Erde liegt. Virg. Aen. I. 167 *vivoque sedilia saxo.* Ovid Fast. V. 661 *vivo subiit rorantia saxo Antra.*

3. *aede Aug. ibi sita.* S. c. 37.

6. *decretum Etruriae* aus der Zeit, als dies Land noch nicht dem römischen Staate einverleibt war.

12. *Pelops* wird also von den Sardianern für einen Lyder ausgegeben, wie bei Paus. V. 1, 5, während er sonst für einen Phryger galt. Herodot VII. 9. 11. Strabo VII. 7, 1 *Πέλοπος μὲν ἐκ τῆς Φρυγίας ἐπαγαγομένου λαὸν εἰς τὴν ἀπ' αὐτοῦ κληθεῖσαν Πελοπόννησον.*

litteras, eigentlich 'Buchstaben', d. h. 'Schriftstücke', 'schriftliche Documente'. *Imperatorum* aus der republikanischen Zeit.

13. *bello Macedonum.* Dies muss der des Perseus sein. Ueber das Folgende Strabo XIII. 4, 5 *Ῥεῖ δ' ὁ Πακτωλὸς ἀπὸ τοῦ Τμώλου, καταφέρων τὸ παλαιὸν ψῆγμα χρυσοῦ πολύ, ἀφ' οὗ τὸν Κροίσου λεγόμενον πλοῦτον καὶ τῶν προγόνων αὐτοῦ διονομασθῆναί φασι· νῦν δ' ἐκλέλοιπε τὸ ψῆγμα. Καταφέρεται δ' ὁ Πακτωλὸς εἰς τὸν Ἕρμον, εἰς ὃν καὶ ὁ Ὕλλος ἐμβάλλει, Φρύγιος νυνὶ καλούμενος. Συμπεσόντες δ' οἱ τρεῖς καὶ ἄλλοι ἀσημότεροι σὺν αὐτοῖς εἰς τὴν κατὰ Φώκαιαν ἐκδιδόασι θάλατταν. Ὑπόκειται δὲ τῇ πόλει τό τε Σαρδιανὸν πεδίον καὶ τὸ τοῦ Κύρου καὶ τὸ τοῦ Ἕρμου καὶ τὸ Καϋστριανόν, συνεχῆ τε ὄντα καὶ πάντων ἄριστα πεδίων.*

56. 16. *divina et ipse stirpe,* Sohn des Poseidon, während ihn Andere zum Sohn des Aegeus machten.

17. *ad ea — officiis.* Der Sinn ist nach unserm Ausdruck: 'zu dem worauf sie am meisten vertrauten, den Diensten gegen das röm. Volk'.

quis maxime fidebant in populum Romanum officiis, missa navali copia non modo externa ad bella, sed quae in Italia tolerabantur; seque primos templum urbis Romae statuisse, M. Porcio consule, magnis quidem iam populi Romani rebus, nondum tamen ad summum elatis, stante adhuc Punica urbe et validis per Asiam regibus. Simul L. Sullam testem adferebant, gravissimo in discrimine exercitus ob asperitatem hiemis et penuriam vestis, cum id Zmyrnam in contionem nuntiatum foret, omnes qui adstabant detraxisse corpori tegmina nostrisque legionibus misisse. Ita rogati sententiam patres Zmyrnaeos praetulere. Censuitque Vibius Marsus ut M'. Lepido, cui ea provincia obvenerat, super numerum legaretur qui templi curam susciperet. Et quia Lepidus ipse

Die Lateiner wenden hierbei die Attraction an, so dass sie dies ebenso ausdrücken wie das, was wir sagen: 'zu den Diensten gegen das röm. Volk, auf welche sie am meisten vertrauten'. XIV. 15 *nec ulla* ('Nichts') *moribus olim corruptis plus libidinum circumdedit quam illa colluvies.* An dieser Stelle des Tac. ist überdies das bemerkenswerth, dass nicht zum Demonstrativ sondern zum Relativ attrahirt ist, wie b. Caes. b. G. VI. 40 *neque eam quam prodesse aliis vim celeritatemque viderant imitari potuerunt.* Sonst hat das Substantiv aus dem demonstrativen in den relativen Satz auch Hor. genommen Sat. I. 10, 16 *Illi, scripta quibus comoedia prisca viris est, Hoc stabant;* häufig Plautus und Terenz.

2. *in Italia*, dem Bundesgenossenkrieg, 90–87 v. Ch.

4. *M. Porcio*, Cato Censorius, 195 v. Ch.

7. *gravissimo in discrimine*, im ersten Mithridatischen Kriege, 84 v. Ch.

11. *Zmyrnaeos praetulere.* Der Tempel ist abgebildet auf Münzen von Smyrna mit der Aufschrift *Σέβαστος Τιβέριος*, auf der Vorderseite *Σεβάστη* (die Mutter des Tib.) und *Σύνκλητος*. Eckh. d. n. II. 547. Mionn. III. 219. S. VI. 330.

Vibius Marsus. S. zu II. 74. Ueber *M'. Lepidus* zu III. 32. Es war ihm in der consularischen Provinz der jüngere Consul *Fonteius Capito* (VI. 36) vorgegangen. S. zu III. 32.

12. *ea provincia* konnte gesetzt werden, obwohl *Asia* nicht nahe vorhergeht, weil *Zmyrnaeos* zeigt, von welcher Provinz die Rede ist. Ebenso wird b. Caes. b. civ. III. 32: *Interim acerbissime imperatae pecuniae tota provincia exigebantur*, Asien aus der vorhergehenden Erwähnung von *Pergamum* verstanden.

super numerum legaretur. Die regelmässige Zahl der Legaten in den Senatsprovinzen gibt Dio LIII. 14 an: *Τοὺς παρέδρους αὐτὸς ἑαυτῷ ἕκαστος αἱρεῖται, ἕνα μὲν οἱ ἐστρατηγηκότες καὶ ἐκ τῶν ὁμοίων σφίσιν ἢ τῶν ὑποδεεστέρων, τρεῖς δὲ οἱ ὑπατευκότες ἐκ τῶν ὁμοτίμων, οὓς ἂν καὶ ὁ αὐτοκράτωρ δοκιμάσῃ. Ἐκαινοτομήθη μὲν γάρ τι καὶ κατὰ τούτους, ἀλλ' ἐπειδὴ ταχὺ ἐπαύσατο, ἀρκέσει τότε αὐτὸ λεχθῆναι.* Die Legaten der Proconsuln von Asien und Africa (der *ὑπατευκότες*) konnten jedoch auch Prätorier sein. S. XII. 59 und XIV. 46.

deligere per modestiam abnuebat, Valerius Naso e praetoriis sorte missus est.

Inter quae diu meditato prolatoque saepius consilio tan- 57
dem Caesar in Campaniam, specie dedicandi templa apud Capuam Iovi, apud Nolam Augusto, sed certus procul urbe degere. Causam abscessus quamquam secutus plurimos auctorum ad Seiani artes rettuli, quia tamen caede eius patrata sex postea annos pari secreto coniunxit, plerumque permoveor num ad ipsum referri verius sit, saevitiam ac libidinem cum factis promeret, locis occultantem. Erant qui crederent in senectute corporis quoque habitum pudori fuisse: quippe illi praegracilis et incurva proceritas, nudus capillo vertex, ulcerosa facies ac plerumque medicaminibus interstincta. Et Rhodi secreto vitare coetus, recondere voluptates insuerat. Traditur etiam matris inpotentia extrusum, quam dominationis sociam aspernabatur neque depellere poterat, cum dominationem ipsam donum eius accepisset. Nam dubitaverat Augustus Germanicum, sororis nepotem et cunctis laudatum, rei Romanae imponere: sed precibus uxoris evictus Tiberio Germanicum, sibi Tiberium adscivit. Idque Augusta exprobrabat, reposcebat. Profectio arto comitatu fuit: unus sena- 58

1. *Valerius Naso e praet.* Vgl. zu II. 47.

57. 4. *in Campaniam.* Aus der Richtung versteht sich das Verbum der Bewegung von selbst. XIV. 8 *anxia Agrippina quod nemo a filio, ac ne Agerinus quidem.* Sall. Jug. 100 *Dein Marius, uti coeperat, in hiberna.* Liv. XLI. 3, 5 *Tunc demum nuntius ad tertiam legionem revocandam.* XLIV. 24 *Eodem tempore ad Eumenem et ad Antiochum communia mandata.* Flor. III. 6, 12 *Ipse Pompeius in originem fontemque belli Ciliciam.*

apud Capuam Iovi. Der Tempel befand sich auf dem nach dem Vorbilde des römischen erbauten Capitol. Suet. Tib. 40 *cum Capuae Capitolium, Nolae templum Augusti dedicasset.* Ueber *apud* zu I. 5.

7. *retttuli.* C. 41.

8. *coniunxit* 'ohne Unterbrechung fortgelebt hat'. Eigentlich wie c. 33 oder 'ununterbrochen fortsetzen', wie VI. 26.

plerumque permoveor 'ich werde gewöhnlich' (wenn ich darüber nachdenke) 'bewegt', d. h. 'ich schwanke'. Der Ausdruck ist neu.

13. *ulcerosa facies*, von aufgegangenen Geschwüren, wogegen auch die Pflaster *(medicamina)* angewandt wurden. Suet. Tib. 68 *facie honesta, in qua tamen crebri et subiti tumores.*

14. *Rhodi* hängt ab vom Substantiv *secreto.* Ueber die Sache zu I. 4.

17. *dubitaverat* mit dem Inf., 'hatte Bedenken getragen', wird sonst gewöhnlich von dem gesagt der nicht geneigt ist Etwas zu thun, hier umgekehrt; nicht weniger richtig und neu, wie c. 42 *iam* zu *cunctantem* gesetzt wird, wo man s. Ueber die Verwandtschaft des Germanicus und Augustus zu I. 42.

tor consulatu functus, Cocceius Nerva, cui legum peritia; eques Romanus, praeter Seianum, ex inlustribus Curtius Atticus; ceteri liberalibus studiis praediti, ferme Graeci, quorum sermonibus levaretur. Ferebant periti caelestium iis motibus siderum excessisse Roma Tiberium ut reditus illi negaretur. Unde exitii causa multis fuit properum finem vitae coniectantibus vulgantibusque. Neque enim tam incredibilem casum providebant, ut undecim per annos libens patria careret. Mox patuit breve confinium artis et falsi, veraque quam obscuris tegerentur. Nam in urbem non regressurum haud forte dictum: ceterorum nescii egere, cum propinquo rure aut litore et saepe moenia urbis adsidens extremam senectam comple-
59 verit. Ac forte illis diebus oblatum Caesari anceps pericu-

58. 1. *Cocceius Nerva*, der Grossvater des spätern Kaisers *Nerva*, Consul suffectus in einem unbekannten Jahr, aber vor 24 n. Ch. Inschr. b. Grut. 187, 5 *C. Vibius C. f. Rufinus, M. Cocceius M. f. Nerva ex s. c.* 602, 4 *Non. Augustis M. Cocceio Nerva, C. Vibio Rufino cos.* Er war Curator aquarum von 24 n. Ch. bis zu seinem Tode, 33 n. Ch. (Tac. VI. 26). Frontin. de aquaed. 100: *Ser. Cornelio Cethego L. Visellio Varrone consulibus M. Cocceius Nerva, divi Nervae avus, scientia etiam iuris illustris; huic successit Fabio Persico L. Vitellio consulibus C. Octavius Laenas.* Ueber seine Rechtsgelehrtheit Pompon. Dig. I. 2, 2 § 47: *Ateio Capitoni* (s. zu III. 75) *Massurius Sabinus successit, Labeoni Nerva: adhuc eas dissensiones auxerunt.* Auch sein Sohn war Jurist. Pompon. l. c. *Nervae successit Proculus. Fuit eodem tempore et Nerva filius.*

2. *ex inlustribus.* S. zu II. 59. Ueber *Curtius Atticus* VI. 10. Er war Freund des Ovid, der an ihn ex P. II. 4 u. 7 gerichtet hat.

3. *Graeci — levaretur.* Tiberius war sehr litterarisch gebildet und liebte litterarische Unterhaltung: er hatte aber eine Vorliebe für das Sonderbare und Abstruse. Suet. Tib. 56 *comites Graeculos, quibus vel maxime acquiescebat.* 70 *Maxime tamen curavit notitiam historiae fabularis, usque ad ineptias atque derisum. Nam et grammaticos, quod genus hominum praecipue appetebat, eiusmodi fere quaestionibus experiebatur: Quae mater Hecubae; quod Achilli nomen inter virgines fuisset; quid Sirenes cantare sint solitae.*

9. *breve confinium* 'das kurze Zusammengrenzen', die kurze Strecke, die Wissenschaft und Trug zusammengehn. S. d. Einl. S. XIII.

10. *haud forte*, nicht errathen, sondern in Folge sichern wissenschaftlichen Schlusses.

12. *extremam senectam compleverit.* Hierauf liegt der Ton, nicht auf *propinquo — adsidens.* 'Er erfüllte das äusserste Greisenalter', 'er gelangte zum äussersten Greisenalter', während man geglaubt hatte er werde bald nach seiner Entfernung aus Rom sterben. Dass sich trotzdem die Voraussagung, er werde nicht nach Rom zurückkehren, bewahrheitete, war um so merkwürdiger, weil man wegen seines nahen Aufenthalts glauben konnte er werde jeden Augenblick in die Stadt kommen.

lum auxit vana rumoris praebuitque ipsi materiem cur amicitiae constantiaeque Seiani magis fideret. Vescebantur in villa cui vocabulum Speluncae, mare Amunclanum inter et Fundanos montes, nativo in specu. Eius os lapsis repente saxis obruit quosdam ministros: hinc metus in omnes et fuga eorum qui convivium celebrabant. Seianus genu vultuque et manibus super Caesarem suspensus opposuit sese incidentibus atque habitu tali repertus est a militibus qui subsidio venerant. Maior ex eo; et quamquam exitiosa suaderet, ut non sui anxius, cum fide audiebatur. Adsimulabatque iudicis partes adversum Germanici stirpem, subditis qui accusatorum nomina sustinerent maximeque insectarentur Neronem, proximum successioni et, quamquam modesta iuventa, plerumque tamen quid in praesentiarum conduceret oblitum, dum a libertis et clientibus, apiscendae potentiae properis, exstimulatur ut erectum et fidentem animi ostenderet: velle id populum Romanum, cupere exercitus, neque ausurum contra Seianum, qui nunc patientiam senis et segnitiam iuvenis iuxta insultet. Haec atque talia audienti nihil quidem pravae 60
cogitationis: sed interdum voces procedebant contumaces et inconsultae, quas adpositi custodes exceptas auctasque cum deferrent, neque Neroni defendere daretur, diversae insuper sollicitudinum formae oriebantur. Nam alius occursum eius vitare; quidam salutatione reddita statim averti; plerique inceptum sermonem abrumpere, insistentibus contra inridentibusque qui Seiano fautores aderant. Enimvero Tiberius

59. 3. *Speluncae* ist Genitiv. S. zu II. 16. Die Villa befand sich in der Nähe von Tarracina. Strabo V. 3, 6 *ἀνέῳγεν ἐνταῦθα σπήλαια ὑπερμεγέθη, κατοικίας μεγάλας καὶ πολυτελεῖς δεδεγμένα.* Plin. h. n. III. 5, 59 *Tarracina oppidum, lingua Volscorum Anxur dictum, et ubi fuere Amyclae sive Amynclae a serpentibus deletae, dein locus Speluncae, lacus Fundanus.* Jetzt Sperlonga.

6. *vultu* absichtlich für *ore.* Seine Miene drückte die Besorgniss für Tiberius und den Willen ihn zu beschützen aus.

10. *iudicis.* Er spielte den Richter, indem er vollständige Unparteilichkeit affectirte und sich nur auf des Tiberius Verlangen äusserte.

14. *in praesentiarum,* früher selten (b. Cato de r. r. 144, 4. Fannius b. Prisc. p. 960 P. Auct. ad Her. II. 11, 16. Nep. Hann. 6, 2), und wie es scheint, nur in der gewöhnlichen Sprache gebraucht, was sich zu Tac. Zeit geändert haben muss. Vgl. I. 65 zu *fossisque.*

60. 24. *salutatione reddita* 'nachdem sie ihren Gruss abgethan', wie eine Schuldigkeit. Denn dass Nero zuerst grüsste, ist nicht wahrscheinlich.

26. *Seiano fautores* ist zu verbinden: 'die Freunde des Sejan, die zugegen waren'.

torvus aut falsum renidens vultu: seu loqueretur seu taceret iuvenis, crimen ex silentio, ex voce. Ne nox quidem secura, cum uxor vigilias somnos suspiria matri Liviae atque illa Seiano patefaceret; qui fratrem quoque Neronis Drusum traxit in partes, spe obiecta principis loci, si priorem aetate et iam labefactum demovisset. Atrox Drusi ingenium, super cupidinem potentiae et solita fratribus odia, accendebatur invidia, quod mater Agrippina promptior Neroni erat. Neque tamen Seianus ita Drusum fovebat ut non in eum quoque semina futuri exitii meditaretur, gnarus praeferocem et insidiis magis oportunum.

61 Fine anni excessere insignis viri Asinius Agrippa, claris maioribus quam vetustis vitaque non degener, et Q. Haterius, familia senatoria, eloquentiae, quoad vixit, celebratae; monimenta ingeni eius haud perinde retinentur. Scilicet impetu magis quam cura vigebat; utque aliorum meditatio et labor in posterum valescit, sic Haterii canorum illut et profluens cum ipso simul extinctum est.

62 M. Licinio L. Calpurnio consulibus ingentium bellorum cladem aequavit malum inprovisum. Eius initium simul et finis exstitit. Nam coepto apud Fidenam amphitheatro Ati-

1. *falsum renidens vultu* 'mit falsch (tückisch) lächelnder Miene'. *Renidens* drückt die Erwiederung auf die Erscheinung oder das Thun des Nero aus. XV. 66. H. IV. 43.

3. *cum uxor — patefaceret.* Dies that sie nicht aus Feindseligkeit gegen ihren Mann. Denn hätte Tac. das gemeint, so würde er es bestimmt gesagt und nicht VI. 27 ihre Missheirath als allgemein betrauert bezeichnet haben. Sie vertraute ihrer Mutter ihre Unruhe an, weil sie dieselbe für ihre und ihres Mannes beste Freundin hielt. *Somnos* steht für das Benehmen im Schlaf.

61. 12. *insignis.* S. zu I. 4. *Asinius Agrippa.* S. zu c. 34. Seine Grossväter, Asinius Pollio und M. Agrippa, waren *homines novi.*

13. *Q. Haterius.* S. I. 13. II. 33. III. 57. Sen. exc. contr. IV p. 414 Bip.: *Solus omnium Romanorum, quos meo tempore cognovi, in Latinam linguam transtulit Graecam facilitatem. Tanta illi erat velocitas orationis ut vitium fieret. Itaque divus Augustus optime dixit: Haterius noster sufflaminandus est;* der jüng. Sen. ep. IV. 11 (40), 10. Nach Hieron. Chron. Eus. Ol. 201, 1 (25 n. Ch.) wurde er fast 90 Jahre.

15. *haud perinde retinentur* 'werden nicht in gleicher Weise vom Publicum festgehalten': wir 'behaupten sich nicht in gl. W.'

62. 19. Inschr. b. Or. 156: *M. Licinio Crasso L. Calpurnio Pisone cos.* 3056. 3796: *M. Crasso Frugi L. Calpurnio Pisone cos.* Der erstere ist der Sohn des gleichnamigen Consuls 14 v. Ch., Vater des von Galba adoptirten *Piso Licinianus* und seiner Brüder. H. I. 13. 48, wo m. s. Ueber *L. Calpurnius* zu III. 17.

21. *Fidenam,* wie Virg. Aen.

lius quidam libertini generis, quo spectaculum gladiatorum celebraret, neque fundamenta per solidum subdidit, neque firmis nexibus ligneam compagem superstruxit, ut qui non abundantia pecuniae nec municipali ambitione, sed in sordida mercede id negotium quaesivisset. Adfluxere avidi talium, imperitante Tiberio procul voluptatibus habiti, virile ac muliebre secus, omnis aetas, ob propinquitatem loci effusius; unde gravior pestis fuit, conferta mole, dein convulsa, dum ruit intus aut in exteriora effunditur inmensamque vim mortalium, spectaculo intentos aut qui circum adstabant, praeceps trahit atque operit. Et illi quidem quos principium stragis in mortem adflixerat, ut tali sorte, cruciatum effugere. Miserandi magis quos abrupta parte corporis nondum vita deseruerat; qui per diem visu, per noctem ululatibus et gemitu coniuges aut liberos noscebant. Iam ceteri fama exciti, hic fratrem, propinquum ille, alius parentes lamentari. Etiam quorum diversa de causa amici aut necessarii aberant, pavere tamen; nequedum comperto quos illa vis perculissed, latior ex incerto metus. Ut coepere dimoveri obruta, concursus ad 63
exanimos complectentium, osculantium; et saepe certamen, si confusior facies, sed par forma aut aetas errorem adgnoscen-

VI. 773 *urbemque Fidenam;* sonst im Plural.

1. *libertini generis*, selbst Libertine, wie II. 85.

2. *per solidum* 'über festen Boden hin', 'auf f. B.'

4. *in sordida mercede* 'in schmutzigem Lohn befangen'.

5. *Adfluxere*, aus Rom, wie die Worte *ob propinquitatem loci* zeigen.

6. *virile ac muliebre secus.* Uebersetze: 'Man strömte herbei gierig nach dergleichen —, männlichen und weiblichen Geschlechts, jedes Alter'. H. V. 13 *Multitudinem obsessorum, omnis aetatis, virile ac muliebre secus, sexcenta milia fuisse accepimus.* Sisenna b. Non. p. 222 M. *tum in muro virile ac muliebre secus populi multitudine omni conlocata.* Sall. Hist. II. fr. 29, 1 Kr. *concurrentium undique virile et muliebre secus.* Liv. XXVI. 47 *Liberorum capitum virile secus ad decem milia capta.* Tac. hat es nur adverbiell im Accusativ und von beiden Geschlechtern gebraucht; sonst sagt er *virilis sexus* I. 58. II. 38. 84; im Nominativ *omnis sexus* VI. 19.

8. *convulsa.* S. zu c. 40.

10. *praeceps*, adverbiell, ist neu. VI. 17 *eversio rei familiaris dignitatem ac famam praeceps dabat.* Ebenso *recens* II. 21. IV. 5 u. oft.

12. *in mortem.* S. zu II. 13. *Ut tali sorte*, 'soweit es bei solchem Geschick möglich war', gehört zum Folgenden. G. 30 *multum, ut inter Germanos, rationis.* O. 1 *disertissimorum, ut nostris temporibus, hominum.* Anders in den zu I. 65 angeführten Stellen.

14. *noscebant*, eigentlich 'kundschafteten aus', d. h. hier 'suchten'. Vgl. zu H. I. 68.

18. *perculissed* für *perculisset.*

63. 21. *confusior facies, sed*

tibus fecerat. Quinquaginta hominum milia eo casu debilitata vel obtrita sunt; cautumque in posterum senatus consulto ne quis gladiatorium munus ederet, cui minor quadringentorum milium res, neve amphitheatrum imponeretur nisi solo firmitatis spectatae. Atilius in exilium actus est. Ceterum sub recentem cladem patuere procerum domus, fomenta et medici passim praebiti; fuitque urbs per illos dies, quamquam maesta facie, veterum institutis similis, qui magna post proelia saucios largitione et cura sustentabant.

64 Nondum ea clades exsoleverat, cum ignis violentia urbem ultra solitum adfecit, deusto monte Caelio; feralemque annum ferebant, et ominibus adversis susceptum principi consilium absentiae, qui mos vulgo, fortuita ad culpam trahentes, ni Caesar obviam isset tribuendo pecunias ex modo detrimenti. Actaeque ei gratis apud senatum ab inlustribus famaque apud populum, quia sine ambitione aut proximorum precibus ignotos etiam et ultro accitos munificentia iuverat. Adduntur sententiae ut mons Caelius in posterum Augustus appellaretur, quando cunctis circum flagrantibus sola Tiberii effigies, sita in domo Iunii senatoris, inviolata mansisset. Evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuam vim ignium bis elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse. Sanctos acceptosque numinibus Claudios, et augen-

par forma aut aetas. Die beiden Glieder sind nicht einzeln als Subject zu *fecerat* zu denken, sondern in Eins zusammengefasst. Die Gesammtbeschaffenheit des Körpers, wenn das Gesicht zwar entstellt, Gestalt und Alter aber gleich waren, bewirkte den Irrthum.

1. *Quinquaginta hom. milia.* Suet. Tib. 40 *supra viginti hominum milia gladiatorio munere amphitheatri ruina perierant.*

3. *quadringentorum milium,* der Rittercensus. S. zu II. 33.

64. 15. *gratis.* S. zu I. 4.

16. *sine ambitione* 'ohne Ansehn der Person'. Er hatte nicht die Personen bevorzugt, deren Wohlwollen ihm lieb oder vortheilhaft sein konnte. *Aut proximorum precibus* 'oder Fürbitte ihm Nahestehender': man bedurfte keiner Verwendung einflussreicher Personen.

21. *Claudiae Quintae.* Der Beiname, weil sie die 5te Tochter war. Wie der Ort wo ihre Statue aufgestellt wurde zeigt, ist es dieselbe welche 204 v. Ch. beim Einholen der Cybele nach Rom betheiligt war. Liv. XXIX. 14. Ovid Fast. IV. 305. Val. Max. I. 8, 11 *Quintae Claudiae statua, in vestibulo templi matris deum posita, bis ea aede incendio consumpta, prius P. Nasica Scipione et L. Bestia, item M. Servilio et L. Lamia consulibus in sua basi flammis intacta stetit,* d. i. 111 v. Ch. und 3 n. Ch. Bei Tac. muss man also übersetzen 'und ihre Statue, welche der Gewalt des Feuers zweimal entgangen sei'. Das Part. Perf. steht in keinem Verhältniss zu *consecravisse,* sondern nur zur Zeit der Redenden.

dam caerimoniam loco in quo tantum in principem honorem
di ostenderent. Haud fuerit absurdum tradere montem eum 65
antiquitus Querquetulanum cognomento fuisse, quod talis sil-
vae frequens fecundusque erat, mox Caelium appellitatum a
Caele Vibenna, qui dux gentis Etruscae cum auxilium tulis-
set, sedem eam acceperat a Tarquinio Prisco, seu quis alius
regum dedit: nam scriptores in eo dissentiunt. Cetera non
ambigua sunt, magnas eas copias per plana etiam ac foro
propinqua habitavisse, unde Tuscum vicum e vocabulo adve-
narum dictum.

Sed ut studia procerum et largitio principis adversum 66
casus solacium tulerant, ita accusatorum maior in dies et
infestior vis sine levamento grassabatur; corripueratque Varum Quintilium, divitem et Caesari propinquum, Domitius Afer, Claudiae Pulchrae, matris eius, condemnator, nullo

65. 3. *cognomento.* S. zu I. 31. Ueber die Sache finden wir grössere Abweichungen bei den Schriftstellern als Tac. angibt. Claudius tab. Lugd. I. 17 (s. hinter d. 2ten Bde): *Servius Tullius, si nostros sequimur, captiva natus Ocresia; si Tuscos, Caeli quondam Vivennae sodalis fidelissimus omnisque eius casus comes, postquam varia fortuna exactus cum omnibus reliquiis Caeliani exercitus Etruria excessit, montem Caelium occupavit et a duce suo Caelio ita appellitavit, mutatoque nomine (nam Tusce Mastarna ei nomen erat) ita appellatus est ut dixi.* Varro l. l. V § 46: *Caelius mons a Caelio Vibenno, Tusco duce nobili, qui cum sua manu dicitur Romulo venisse auxilio contra Tatium regem* (so auch Dion. Hal. II. 36 u. Fest. p. 44, aber dieser *a Caele*): *hinc post Caelii mortem, quod nimis munita loca tenerent neque sine suspicione essent, deducti dicuntur in planum. Ab eis dictus vicus Tuscus.* Festus p. 355: *Tuscum vicum dictum aiunt ab* [iis qui Porsena rege] *discedente ab obsi*[dione e Tuscis remanserint] *Romae locoque his dato* [habitaverint (ebenso Liv. II. 14); aut quod Volci]*entes fratres Caeles et Vibenn*[a, quos dicunt regem] *Tarquinium Romam secum max*[ime adduxisse, eum colue]*rint.* Cic. de rep. II. 18 u. Strabo V. 3, 7 lassen den Berg von Ancus Marcius zur Stadt ziehn, Dion. Hal. III. 1 und Liv. I. 30 u. 33 von Tullus Hostilius, und jener ihn mit Römern, dieser mit Albanern bevölkern.

66. 13. *Varum Quintilium.* Er war Sohn dessen, der in Deutschland im Aufstand des Arminius umkam. S. zu I. 3. Mit dem Kaiser war er durch seine Mutter verwandt. S. zu IV. 52. Vor dem Unglück derselben war er mit einer Tochter des Germanicus verlobt. Sen. Contr. 3 p. 96 Bip. *Declamaverat apud illum* (den Cestius) *hanc ipsam controversiam Varus Quintilius, tunc Germanici gener et praetextatus. Cum multa dixisset* (Cestius gegen eine Sentenz des Varus), *novissime adiecit rem quam omnes improbavimus: Ista neglegentia pater tuus exercitum perdidit.* Ueber den Process seiner Mutter und *Domitius Afer* IV. 52; über *condemnator* zu III. 36.

mirante quod diu egens et parto nuper praemio male usus plura ad flagitia accingeretur. Publium Dolabellam socium delationis extitisse miraculo erat, quia claris maioribus et Varo conexus suam ipse nobilitatem, suum sanguinem perditum ibat. Restitit tamen senatus et opperiendum imperatorem censuit; quod unum urgentium malorum suffugium in tempus erat.

67 At Caesar dedicatis per Campaniam templis, quamquam edicto monuisset ne quis quietem eius inrumperet, concursusque oppidanorum disposito milite prohiberentur, perosus tamen municipia et colonias omniaque in continenti sita, Capreas se in insulam abdidit, trium milium freto ab extremis Surrentini promunturii diiunctam. Solitudinem eius placuisse maxime crediderim, quoniam inportuosum circa mare, et vix modicis navigiis pauca subsidia: neque adpulerit quisquam nisi gnaro custode. Caeli temperies hieme mitis, obiectu montis quo saeva ventorum arcentur; aestas in favonium obversa et aperto circum pelago peramoena; prospectabatque pulcherrimum sinum, antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret. Graecos ea tenuisse Capreasque Telebois habitatas fama tradit. Sed tum Tiberius duodecim

1. *parto nuper praemio,* das Geld, welches er als Ankläger der *Claudia Pulchra* erhalten. S. zu IV. 20.

2. *P. Dolabellam.* S. zu III. 47.

6. *in tempus* 'für eine Zeit', wie VI. 11.

67. 8. *templis.* S. c. 57.

15. *subsidia* 'Ruheplätze', 'Zufluchtsörter', wie IV. 60. V. 8. *Nisi gnaro custode,* 'ohne Wissen des Wächters', wenn man einen aufstellt; was in des Tiberius Belieben stand und von ihm geschah.

17. *aestas — obversa* für: die Insel ist im Sommer dem Favonius zugewandt. Sie ist an der Westseite nicht durch Berge verschlossen, woher der Favonius kommt, welcher von Mitte Februar bis Mitte Mai weht. Plin. hist. nat. II. 47, 122.

19. *Vesuvius mons ardescens,* bei der grossen Eruption unter Titus, 79 n. Ch., durch welche Herculaneum und Pompejii verschüttet würden.

20. *Graecos ea tenuisse* 'dass die Griechen diese Dinge' *(Caeli — sinum)* 'gefesselt haben', sie veranlasst haben sich dort niederzulassen. (Man darf nicht übersetzen 'dass Griechen diese Gegenden besessen haben'. Denn dass sich an den Küsten Süditaliens Griechen niedergelassen war allgemein bekannt, und sie wohnten noch jetzt da.) Die Teleboer hatten auf den Echinadischen Inseln vor Acarnanien gewohnt. Virg. Aen. VII. 735 *Teleboum Capreas cum regna teneret* (Telon). Dem Fiscus hatte Augustus die Insel von den Neapolitanern erworben, 29 v. Ch. Dio LII. 43. Suet. Aug. 92. Strabo V. 4, 9.

21. *duodecim villarum.* Aus dieser Zahl, zusammengehalten mit der Nachricht Suetons Tib. 65, dass eine *villa Iovis* hiess, lässt sich

villarum nominibus et molibus insederat, quanto intentus olim publicas ad curas, tanto occultos in luxus et malum otium resolutus. Manebat quippe suspicionum et credendi temeritas, quam Seianus augere etiam in urbe suetus acrius turbabat non iam occultis adversum Agrippinam et Neronem insidiis. Quis additus miles nuntios introitus, aperta secreta velut in annales referebat; ultroque struebantur qui monerent perfugere ad Germaniae exercitus vel celeberrimo fori effigiem divi Augusti amplecti populumque ac senatum auxilio vocare. Eaque spreta ab illis, velut pararent, obiciebantur.

Iunio Silano et Silio Nerva consulibus foedum anni 68
principium incessit tracto in carcerem inlustri equite Romano, Titio Sabino, ob amicitiam Germanici: neque enim omiserat coniugem liberosque eius percolere, sectator domi, comes in publico, post tot clientes unus, eoque apud bonos laudatus et gravis iniquis. Hunc Latinius Latiaris, Porcius Cato, Petilius Rufus, M. Opsius praetura functi adgrediuntur, cupidine consulatus, ad quem non nisi per Seianum aditus; neque Seiani voluntas nisi scelere quaerebatur. Compositum inter ipsos ut Latiaris, qui modico usu Sabinum contingebat,

schliessen dass sie nach den 12 Hauptgöttern benannt waren.

1. *quanto — resolutus.* S. zu I. 68.

4. *quam* gehört bloss zu *augere*.

7. *struebantur* 'wurden angestiftet', XI. 12 *quo minus strueret crimina et accusatores.* XII. 22 *molitur crimina et accusatorem.*

8. *celeberrimo fori,* zur Zeit wo das Forum am besuchtesten sei.

68. 11. Inschr. in Ann. dell' instituto XXI p. 26 (Momms. I. R. N. 1943): *Ap. Iunio Silano P. Silio Nerva cos.* Die Verbindung der Consuln durch *et* hat Tac. noch V. 1. VI. 1. XIV. 29. XV. 23; durch *que* einmal, wo sie mit einem Namen bezeichnet sind, A. 44. Ueber *Ap. Silanus* zu III. 68. VI. 9. XI. 29. Ueber *Silius Nerva* vgl. zu XV. 48.

12. *inlustri eq. Rom.* S. zu II. 59.

13. *Titio Sabino.* C. 18. 19.

16. *Porcius Cato.* Vgl. zu c. 71.

17. *Petilius Rufus*, wahrscheinlich Vater des *Petilius Cerialis,* von dem zu XIV. 32; ebenfalls Vater oder Grossvater von *Q. Petilius Rufus,* zum 2ten Mal Consul 83 n. Ch. C. I. Gr. 3173: *Αὐτοκράτορι Καίσαρι [Δομετιανῷ] Σεβαστῷ τὸ θ̄, Κοΐντῳ Πεττιλίῳ Ῥούφῳ τὸ β̄ ὑπάτοις.* Borghesi. Die Hds. *Petitius,* was kein römischer Name ist (Murat. 1724, 7 ist corrupt). Es bleibt also die Wahl zwischen *Peticius* und *Petilius.* Letzteres ist vorzuziehn, weil von dieser Familie feststeht dass sie senatorisch war.

M. Opsius, wahrscheinlich derselbe welcher vorkommt C. I. Gr. 5793: *M. Ὄψιος Νάουιος ὁ Ἀνιανός, στρατηγός, ἔπαρχος σείτου δόσεως δόγματι συγκλήτου Ῥωμαίων* (d. h. *praefectus frumenti dandi ex s. c.*), *ἀγορανόμος, ταμίας Πόντου Βειθυνίας* (d. h. der einen Provinz *Ponti et Bith.*), *χειλίαρ(χος) λεγ(εῶνος) ε̄ Μακεδονικ(ῆς), ἄρξας ῑ ἀνδρῶν ἀρχὴν ἐπὶ Ῥώμης* (d. h. *Xvir stlitibus iudicandis*). Borghesi.

strueret dolum, ceteri testes adessent, deinde accusationem inciperent. Igitur Latiaris iacere fortuitos primum sermones, mox laudare constantiam, quod non, ut ceteri, florentis domus amicus adflictam deseruisset; simul honora de Germanico Agrippinam miserans disserebat. Et postquam Sabinus, ut sunt molles in calamitate mortalium animi, effudit lacrimas, iunxit questus, audentius iam onerat Seianum, saevitiam superbiam spes eius. Ne in Tiberium quidem convicio abstinet. Iique sermones, tamquam vetita miscuissent, speciem artae amicitiae fecere. Ac iam ultro Sabinus quaerere Latiarem, ventitare domum, dolores suos quasi ad fidissimum
69 deferre. Consultant quos memoravi, quonam modo ea plurium auditu acciperentur. Nam loco in quem coibatur, servanda solitudinis facies; et si pone fores adsisterent, metu visus, sonitus aut forte ortae suspicionis erant. Tectum inter et laquearia tres senatores, haud minus turpi latebra quam detestanda fraude, sese abstrudunt; foraminibus et rimis aurem admovent. Interea Latiaris repertum in publico Sabinum, velut recens cognita narraturus, domum et in cubiculum trahit; praeteritaque et instantia, quorum adfatim copia, ac novos terrores cumulat. Eadem ille et diutius, quanto maesta, ubi semel prorupere, difficilius reticentur. Properata inde accusatio, missisque ad Caesarem litteris ordinem fraudis suumque ipsi dedecus narravere. Non alias magis anxia et pavens civitas, tegens adversum proximos: congressus, conloquia, notae ignotaeque aures vitari; etiam muta atque
70 inanima, tectum et parietes circumspectabantur. Sed Caesar

2. *primum — mox*, 'das erste Mal' — 'später'. S. zu H. I. 1.

69. 15. *suspicionis*, Nom. Plur. S. zu II. 33.

17. *foraminibus*. In der Decke war durchbrochene Arbeit.

20. *instantia* 'das Gegenwärtige'. H. III. 36 *praeterita instantia futura pari oblivione dimiserat.* Auct. ad Her. II. 5, 8 *dividitur in tempora tria: praeteritum, instans, consequens.* Cic. de orat. II. 25, 105 *est igitur genus primum causarum in iudiciis ex controversia facti: in deliberationibus plerumque ex futuri, raro ex instantis aut facti.* Tusc. IV. 6, 11 *Quae venientia metuuntur, eadem afficiunt aegritudine instantia.*

25. *tegens.* Das Object wird ausgelassen, weil es ganz allgemein ist.

27. *circumspectabantur*, 'man warf argwöhnische Blicke nach ihnen umher'. H. IV. 8 *vultus quoque ac sermones omnium circumspectans.* A. 32 *trepidos ignorantia, coelum ipsum ac mare et silvas, ignota omnia circumspectantes.* Cic. in Pis. 41, 99 *circumspectantem omnia, quidquid increpuisset pertimescentem.* Sall. Jug. 72 *circumspectare omnia et omni strepitu pavescere.*

sollemnia incipientis anni kalendis Ianuariis epistula precatus, vertit in Sabinum, corruptos quosdam libertorum et petitum se arguens, ultionemque haud obscure poscebat. Nec mora quin decerneretur; et trahebatur damnatus, quantum obducta veste et adstrictis faucibus niti poterat, clamitans sic inchoari annum, has Seiano victimas cadere. Quo intendisset oculos, quo verba acciderent, fuga vastitas; deseri itinera fora. Et quidam regrediebantur ostentabantque se rursum, id ipsum paventes quod timuissent. Quem enim diem vacuum poena, ubi inter sacra et vota, quo tempore verbis etiam profanis abstineri mos esset, vincla et laqueus inducantur? Non inprudentem Tiberium tantam invidiam adisse: quaesitum meditatumque ne quid impedire credatur quo minus novi magistratus, quo modo delubra et altaria, sic carcerem recludant. Secutae insuper litterae grates agentis quod hominem infensum rei publicae punivissent, adiecto trepidam sibi vitam, suspectas inimicorum insidias, nullo nominatim conpellato; neque tamen dubitabatur in Neronem et Agrippinam intendi.

71 Ni mihi destinatum foret suum quaeque in annum referre, avebat animus antire statimque memorare exitus, quos Latinius atque Opsius ceterique flagitii eius repertores habuere, non modo postquam C. Caesar rerum potitus est, sed incolomi Tiberio; qui scelerum ministros ut perverti ab aliis nolebat, ita plerumque satiatus et oblatis in eandem operam recentibus veteres et praegraves adflixit. Verum has atque alias sontium poenas in tempore trademus. Tum

70. 1. *kalendis Ianuariis ep. pr.* Der Brief wurde am ersten Jan. vorgelesen und war in dieser Absicht und Voraussetzung geschrieben. Ueber die Feier des Tags zu IV. 17.

6. *Seiano victimas.* Wie man den Göttern an diesem Tage Opfer darbringe.

11. *laqueus.* Nicht zum Hängen, sondern zum Erdrosseln. S. zu c. 29. V. 9.

13. *ne quid imp. credatur* ist Subject zu *quaesitum meditatumque.*

71. 24. *sed incolomi Tiberio.* Dies bezieht sich bloss auf Latinius Latiaris. VI. 4 *tunc luendae poenae primus fuit.* Die übrigen sind unter Caligula bestraft, und der Bericht darüber ist mit den betreffenden Büchern des Tac. untergegangen. Vom *Porcius Cato* (c. 68) wissen wir dass er Cons. suff. in einem unbekannten Jahr war und später, 38 n. Ch., *curator aquarum*, aber nur einen Monat, was zu zeigen scheint, dass er damals verurtheilt wurde. Frontin aq. 102 *Aquilio Iuliano et Nonio Asprenate cos. M. Porcius Cato: huic successit post mensem Ser. Asinius Celer.*

censuit Asinius Gallus, cuius liberorum Agrippina matertera erat, petendum a principe ut metus suos senatui fateretur amoverique sineret. Nullam aeque Tiberius, ut rebatur, ex virtutibus suis quam dissimulationem diligebat. Eo aegrius accepit recludi quae premeret. Sed mitigavit Seianus, non Galli amore, verum ut cunctationes principis opperiretur, gnarus lentum in meditando, ubi prorupisset, tristibus dictis atrocia facta coniungere.

Per idem tempus Iulia mortem obiit, quam neptem Augustus convictam adulterii damnaverat proieceratque in insulam Trimerum, haud procul Apulis litoribus. Illic viginti annis exilium toleravit, Augustae ope sustentata; quae florentes privignos cum per occultum subvertisset, misericordiam erga adflictos palam ostentabat.

72 Eodem anno Frisii, transrhenanus populus, pacem exuere, nostra magis avaritia quam obsequii inpatientes. Tributum iis Drusus iusserat modicum, pro angustia rerum, ut in usus militares coria boum penderent, non intenta cuiusquam cura quae firmitudo, quae mensura, donec Olennius e primipilaribus regendis Frisiis inpositus terga taurorum delegit quo-

1. *Asinius Gallus.* S. zu I. 13. Die Verwandtschaft zeigt dieselbe Stelle und die Anm. zu I. 3.

3. *ut rebatur* bezieht sich bloss auf *ex virtutibus suis:* 'von seinen Vorzügen, wie er meinte'. Er hielt seine Verstellung für einen Vorzug.

6. *opperiretur* 'um abzuwarten', wie II. 69. III. 45. XI. 26. Er wusste dass Tiberius noch nicht genug gezaudert hatte: er wollte einen Ausbruch, wie er sich selbständig bei ihm zu entwickeln pflegte. *Coniungere* 'unmittelbar folgen lasse'.

9. *neptem.* S. zu I. 3. Sie war verheirathet an *L. Aemilius Paulus.* S. zu III. 72.

13. *privignos* 'Stiefkinder', beiden Geschlechts. S. zu XI. 38.

72. 17. *Drusus,* der Bruder des Tiberius und Vater des Germanicus. Die Friesen unterwarfen sich ihm 12 v. Ch. Dio LIV. 32 *Ἔς τε τὸν ὠκεανὸν διὰ τοῦ Ῥήνου καταπλεύσας τούς τε Φρεισίους ᾠκειώσατο καὶ ἐς τὴν Χαυκίδα διὰ τῆς λίμνης* (Dollart vor der Ems) *ἐμβαλὼν ἐκινδύνευσε, τῶν πλοίων ὑπὸ τῆς τοῦ ὠκεανοῦ παλιρροίας ἐπὶ τοῦ ξηροῦ γενομένων. Καὶ τότε μὲν ὑπὸ τῶν Φρεισίων πεζῇ συνεστρατευκότων αὐτῷ σωθεὶς ἀνεχώρησε.*

19. *e primipilaribus.* S. zu II. 11. Die Friesen standen unter dem *legatus pro praetore* von *Germania inferior,* welcher den Primipilaren anstellte.

20. *terga* für *tergora,* wie XV. 44. H. II. 88, nach dem Vorgange Sallusts und der Dichter. Sall. H. fr. inc. 14 Kr. *tergis vinciebant.* Virg. Aen. I. 368 *taurino quantum possent circumdare tergo.* Ovid Met. XII. 97 *terga novena boum.*

taurorum. Die Hds. *urorum.* Aber Ure gab es nur in Germanien. Ihre Häute zu liefern musste also, wiewohl es an und für sich immer unmöglich war die zum Tribut hinreichende Anzahl Ure zu jagen,

rum ad formam acciperentur. Id aliis quoque nationibus arduum, apud Germanos difficilius tolerabatur, quis ingentium beluarum feraces saltus, modica domi armenta sunt. Ac primo boves ipsos, mox agros, postremo corpora coniugum aut liberorum servitio tradebant. Hinc ira et questus, et postquam non subveniebatur, remedium ex bello. Rapti qui tributo aderant milites et patibulo adfixi. Olennius infensos fuga praevenit, receptus castello cui nomen Flevum; et haud spernenda illic civium sociorumque manus litora Oceani praesidebat. Quod ubi L. Apronio, inferioris Germaniae pro 73
praetore, cognitum, vexilla legionum e superiore provincia peditumque et equitum auxiliarium delectos accivit ac simul utrumque exercitum Rheno devectum Frisiis intulit, soluto iam castelli obsidio et ad sua tutanda digressis rebellibus. Igitur proxima aestuaria aggeribus et pontibus traducendo

doch den Deutschen bei weitem leichter werden als andern Völkern die gar keine hatten, und es stehn daher die nächsten Worte *(id — tolerabatur)*, zu denen noch überdies ausdrücklich hinzugefügt wird *quis ingentium beluarum feraces saltus*, mit jener Lesart in Widerspruch. Denn an eine solche unerhörte Chikane, dass Olennius nur Rindshäute von der Grösse der Urhäute, nicht diese selbst hätte nehmen wollen, kann nicht gedacht werden: dies würde Tac. ausdrücklich gesagt haben. Und endlich waren die Ure so gross dass es überhaupt kein zahmes Rindvieh gab das ihnen gleich kam. Caes. b. G. VI. 28: *Tertium est genus eorum qui uri appellantur. Hi sunt magnitudine paulo infra elephantos, specie et colore et figura tauri. Magna vis eorum est et magna velocitas, neque homini neque ferae quam conspexerunt parcunt. Hos studiose foveis captos interficiunt. Hoc se labore durant adulescentes atque hoc genere venationis exercent, et qui plurimos ex his interfecerunt, relatis in publicum cornibus, quae sint testimonio, magnam ferunt laudem. Sed adsuescere ad homines et mansuefieri ne parvuli quidem excepti possunt.*

3. *modica* geht, wie der Gegensatz *ingentium beluarum feraces* zeigt, zugleich auf Grösse und Zahl.

7. *tributo* hängt nicht von *aderant* ab, sondern bezeichnet den Zweck: 'die behuf des Tributs anwesend waren'. S. zu I. 51. Ueber *patibulum* zu I. 61.

8. *Flevum* an der nördlichen Rheinmündung gleichen Namens, an der Westgrenze der Friesen. Plin. h. n. IV. 15, 101: *Helinium ac Flevum. Ita appellantur ostia in quae effusus Rhenus ab septemtrione in lacus, ab occidente in amnem Mosam se spargit, medio inter haec ore modicum nomini suo custodiens alveum.*

73. 10. *L. Apronio*, mit Beinamen *Caesianus*. S. zu III. 21. Er war dem *C. Visellius Varro* gefolgt. III. 41.

11. *vexilla legionum*. S. zu I. 17. Die Detaschements der Bundesgenossen sind bloss der Abwechselung wegen mit dem Ausdruck *delecti* bezeichnet.

12. *simul utrumque exercitum*, 'beide Heere auf einmal', sein eigenes aus der untern und die Detaschements aus der obern Provinz.

graviori agmini firmat. Atque interim repertis vadis alam Canninefatem et quod peditum Germanorum inter nostros merebat circumgredi terga hostium iubet; qui iam acie compositi pellunt turmas sociales equitesque legionum subsidio missos. Tum tres leves cohortes ac rursum duae, dein tempore interiecto alarius eques inmissus. Satis validi, si simul incubuissent, per intervallum adventantes neque constantiam addiderant turbatis et pavore fugientium auferebantur. Cethego Labeoni, legato quintae legionis, quod reliquum auxiliorum, tradit. Atque ille dubia suorum re in anceps tractus missis nuntiis vim legionum inplorabat. Prorumpunt quintani ante alios et acri pugna hoste pulso recipiunt cohortis alasque fessas vulneribus. Neque dux Romanus ultum iit aut corpora humavit, quamquam multi tribunorum praefectorumque et insignes centuriones cecidissent. Mox compertum a transfugis nongentos Romanorum apud lucum, quem Baduhennae vocant, pugna in posterum extracta confectos, et aliam quadringentorum manum occupata Cruptoricis quondam stipendiari villa, postquam proditio metuebatur, mutuis ictibus procubuisse.

74 Clarum inde inter Germanos Frisium nomen, dissimulante Tiberio damna, ne cui bellum permitteret. Neque senatus in eo cura, an imperii extrema dehonestarentur: pavor

2. Die Canninefaten wohnten auf der Rheininsel neben den Batavern. H. IV. 15.

4. *turmas sociales*, die *ala* der Canninefaten. Diesen war die Legionsreiterei zu Hülfe gesandt; zuletzt liess man die gesammte Bundesgenossenreiterei angreifen: *alarius eques inmissus*. Zu jeder Legion gehörte eine *ala* Reiter, früher von 300, in der Kaiserzeit wahrscheinlich von 500 Mann. Diese *equites legionum* bestanden aber etwa seit der Zeit der Gracchen nicht mehr aus römischen Bürgern, sondern ebenso wie die *equites sociales*, *auxiliarii* oder *alarii*, welches alles gleichbedeutend ist, aus Provincialen und hatten nur andere Bewaffnung. Erst seit Vespasian finden sich wieder *alae civium Romanorum*, die das Bürgerrecht als Belohnung während ihres Dienstes erhalten hatten.

9. *legato quintae legionis*. S. zu I. 44. Die 5te Legion ist die mit dem Beinamen *Alauda*. S. zu I. 31.

16. *Baduhennae*. S. zu I. 51.

18. *quondam stipendiari*, 'eines ehemaligen Söldners'. Er hatte bei den Römern gedient. Liv. VIII. 8, 3: *Clipeis ante Romani usi sunt; deinde, postquam stipendiarii facti sunt* ('sie Sold erhielten'), *scuta pro clipeis fecere*. Sonst sind *stipendiarii* 'Tributpflichtige'.

74. 22. *ne cui b. permitteret*. Der schlechte Erfolg des Apronius hatte gezeigt dass der Krieg mit grössern Streitkräften unternommen werden müsse, und solche Macht wollte er keinem Einzelnen in die Hand geben.

internus occupaverat animos, cui remedium adulatione quaerebatur. Ita quamquam diversis super rebus consulerentur, aram clementiae, aram amicitiae effigiesque circum Caesaris ac Seiani censuere; crebrisque precibus efflagitabant, visendi sui copiam facerent. Non illi tamen in urbem aut propinqua urbi degressi sunt: satis visum omittere insulam et in proximo Campaniae aspici. Eo venire patres eques, magna pars plebis, anxii erga Seianum, cuius durior congressus, atque eo per ambitum et societate consiliorum parabatur. Satis constabat auctam ei adrogantiam foedum illud in propatulo servitium spectanti. Quippe Romae sueti discursus, et magnitudini urbis incertum quod quisque ad negotium pergat: ibi campo aut litore iacentes nullo discrimine, noctem ac diem iuxta gratiam aut fastus ianitorum perpetiebantur, donec id quoque vetitum. Et revenere in urbem trepidi, quos non sermone, non visu dignatus erat; quidam male alacres, quibus infaustae amicitiae gravis exitus imminebat.

Ceterum Tiberius neptem Agrippinam, Germanico ortam, 75
cum coram Cn. Domitio tradidisset, in urbe celebrari nuptias iussit. In Domitio super vetustatem generis propinquum Caesaribus sanguinem delegerat: nam is aviam Octaviam et per eam Augustum avunculum praeferebat.

3. *aram clementiae, ar. amic.*, wie I. 14 *aram adoptionis*, zum Gedächtniss daran. Anders *aram Ultioni* III. 18, der Göttin der Rache. *Circum* 'zu beiden Seiten', wie XIV. 34. H. II. 59. 89.

6. *degressi*, von Capreä herab.

8. *durior congressus*. Er liess schwerer vor und war weniger herablassend als Tiberius.

9. *per ambitum*, bei den Officianten. *Societate consiliorum:* man verband sich unter einander, sich gegenseitig zur Audienz zu verhelfen.

12. *magnitudini*, der Ablativ. S. zu II. 33. Ueber *campo aut litore* zu III. 61.

16. *male* d. i. mit schlechtem Grund. Das worüber sie vergnügt waren sollte ihr Verderben sein. *Quibus — imminebat*, durch den Sturz des Sejan, 31 n. Ch., in den sie verwickelt wurden.

75. 18. *neptem Agrippinam*, die Mutter des spätern Kaisers Nero. S. I. 3 u. zu II. 41. *Cn. Domitius Ahenobarbus* (VI. 1. 45. 47. XII. 3. XIII. 10) war Sohn des *L. Domitius*, von dem zu IV. 44, welche Stelle die Verwandtschaft mit den Caesaren zeigt: über die Bedeutung von *avunculus* zu II. 43. Ueber *coram* zu IV. 54.

21. *aviam Octaviam*. S. zu I. 59.

CORNELI TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER QUINTUS.

Rubellio et Fufio consulibus, quorum utrique Geminus cognomentum erat, Iulia Augusta mortem obiit, aetate extrema, nobilitatis per Claudiam familiam et adoptione Liviorum Iuliorumque clarissimae. Primum ei matrimonium et liberi fuere cum Tiberio Nerone, qui bello Perusino profugus, pace inter Sex. Pompeium ac triumviros pacta in urbem rediit. Exin Caesar cupidine formae aufert marito, incertum an invitam, adeo properus ut ne spatio quidem ad enitendum dato penatibus suis gravidam induxerit. Nullam posthac subolem edidit, sed sanguini Augusti per coniunctionem Agrippinae et Germanici adnexa communes pronepotes habuit. Sanctitate domus priscum ad morem, comis ultra quam antiquis feminis probatum; mater inpotens, uxor facilis et cum

1. 1. Inschr. b. Mur. 301, 4: *C. Fufio Gemino L. Rubellio Gemino cos.* Ueber *Fufius* vgl. zu c. 2: sein Vater wird bei Dio XLIX. 28 erwähnt.

2. *aetate extrema.* Plin. hist. nat. XIV. 6, 59: *Iulia Augusta LXXXII annos vitae Pucino vino retulit acceptos, non alio usa.* Dagegen Dio LVIII. 2 ἓξ καὶ ὀγδοήκοντα ἔτη ζήσασα.

3. *nobilitatis — clar.* Ihr Vater, aus der patricischen Familie der Claudier, wurde in das Livische Geschlecht, sie selbst von Augustus durch sein Testament ins Julische adoptirt. S. I. 8 u. zu III. 5.

5. *bello Perusino,* 40 v. Ch. Seine Rückkehr fällt ins folgende Jahr. Ausführlicheres über ihn geben Hirt. b. Alex. 25. Suet. Tib. 4.

7. *aufert marito.* S. zu I. 10.

10. *Agrippinae et Germanici.* Ueber die Verwandtschaft zu I. 3 u. 33. *Pronepotes* für beide Geschlechter. S. zu II. 41. 54 u. XI. 38.

13. *mater inpotens* 'leidenschaftliche Mutter'. Sie schritt aus in

artibus mariti, simulatione filii bene composita. Funus eius modicum, testamentum diu inritum fuit. Laudata est pro rostris a C. Caesare pronepote, qui mox rerum potitus est.

At Tiberius, quod supremis in matrem officiis defuisset, 2 nihil mutata amoenitate vitae magnitudinem negotiorum per litteras excusavit; honoresque memoriae eius ab senatu large decretos quasi per modestiam imminuit, paucis admodum receptis et addito ne caelestis religio decerneretur: sic ipsam maluisse. Quin et parte eiusdem epistulae increpuit amicitias muliebres, Fufium consulem oblique perstringens. Is gratia Augustae floruerat, aptus alliciendis feminarum animis, dicax idem et Tiberium acerbis facetiis inridere solitus, quarum apud praepotentes in longum memoria est.

Ceterum ex eo praerupta iam et urgens dominatio. Nam 3 incolumi Augusta erat adhuc perfugium, quia Tiberio inveteratum erga matrem obsequium, neque Seianus audebat auctoritati parentis antire. Tunc velut frenis exsoluti proruperunt, missaeque in Agrippinam ac Neronem litterae, quas pridem allatas et cohibitas ab Augusta credidit vulgus: haud enim multum post mortem eius recitatae sunt. Verba inerant quaesita asperitate: sed non arma, non rerum novarum studium,

der Liebe zum Tiberius und im Fordern von Beweisen seiner Gegenliebe. I. 3. 7. IV. 57. *Uxor facilis* erklärt Dio LVIII. 2: *Πυθομένου τινὸς αὐτῆς· πῶς καὶ τί δρῶσα οὕτω τοῦ Αὐγούστου κατεκράτησεν, ἀπεκρίνατο ὅτι αὐτή τε ἀκριβῶς σωφρονοῦσα καὶ πάντα τὰ δοκοῦντα αὐτῷ ἡδέως ποιοῦσα καὶ μήτε ἄλλο τι τῶν ἐκείνου πολυπραγμονοῦσα καὶ τὰ ἀφροδίσια αὐτοῦ ἀθύρματα μήτε διώκουσα μήτε αἰσθάνεσθαι προσποιουμένη.* *Artibus* 'den Künsten', d. h. dem intriguanten Wesen; *bene composita* 'gut im Einklang'.

2. *diu inritum fuit.* Suet. Cal. 16 (Caligula) *legata ex testamento Iuliae Augustae, quod Tiberius suppresserat, cum fide ac sine calumnia repraesentata persolvit.*

2. 8. *ne cael. rel. dec.* Dies geschah später durch ihren Enkel, den Kaiser Claudius. Suet. Claud. 11. Dio LX. 5.

12. *quarum — memoria est.* Er starb 31 n. Ch. auf Veranlassung des Tiberius. VI. 10. Die IV. 12 erwähnte *Mutilia Prisca* war seine Frau und starb mit ihm. Dio LVIII. 4, wo für *Γάϊος Ῥοῦφος Γεμίνιος* und *Πουπλία Πρίσκα* zu lesen *Γάϊος Φούφιος Γέμινος* und *Μουτιλία Πρίσκα.*

3. 17. *antire* 'dem Einfluss der Mutter vorzugehn', mächtiger zu sein als sie. Wenn der Dativ zu diesem Verbum gesetzt wird, so wird das Subject schon vor der Sache gedacht, während der Acc. bezeichnet, dass es sich auf jene Stelle begibt: also jene Construction 'vor etwas gehn', diese 'etwas überholen'. Cic. l. agr. II. 34, 93 *anteibant lictores, non cum bacillis, sed, ut hic praetoribus anteeunt, cum fascibus duobus.* de fin. V. 31, 93 *qui quamvis minimam animi praestantiam omnibus bonis corporis anteire dicamus.*

amores iuvenum et inpudicitiam nepoti obiectabat. In nurum ne id quidem confingere ausus, adrogantiam oris et contumacem animum incusavit, magno senatus pavore ac silentio, donec pauci, quis nulla ex honesto spes (et publica mala singulis in occasionem gratiae trahuntur), ut referretur postulavere, promptissimo Cotta Messalino cum atroci sententia. Sed aliis a primoribus, maximeque a magistratibus, trepidabatur: quippe Tiberius, etsi infense invectus, cetera
4 ambigua reliquerat. Fuit in senatu Iunius Rusticus, conponendis patrum actis delectus a Caesare, eoque meditationis eius introspicere creditus. Is fatali quodam motu (neque enim ante specimen constantiae dederat) seu prava sollertia, dum imminentium oblitus incerta pavet, inserere se dubitantibus ac monere consules ne relationem inciperent; disserebatque brevibus momentis summa verti; posse quandoque *domus* Germanici exitium paenitentiae *esse* seni. Simul populus effigies Agrippinae ac Neronis gerens circumsistit curiam faustisque in Caesarem ominibus falsas litteras et principe invito exitium domui eius intendi clamitat. Ita nihil triste illo die patratum. Ferebantur etiam sub nominibus

2. *oris* 'des Mundes', d. h. 'der Rede'.

6. *Cotta Messalino.* S. zu II. 32. *Promptissimo* im Verlangen der Relation; *cum* = 'indem er hatte' d. h. für den Fall der Abstimmung in Bereitschaft hatte, was man aus seinem Benehmen beim Verlangen der Relation sah.

7. *a magistratibus*, welche referiren konnten. S. zu III. 17.

4. 10. *patrum actis*, das Senatsprotocoll, XV. 74 *commentarii senatus.* Julius Cäsar in seinem ersten Consulat, 59 v. Ch., hatte zuerst die Abfassung und Veröffentlichung von Senatsprotocollen veranlasst; Augustus hob die Veröffentlichung auf. Suet. Caes. 20. Aug. 36. Sie wurden in der Kaiserzeit so abgefasst dass sie Nichts enthielten von dem man glauben konnte der Kaiser wünsche es nicht darin verzeichnet; und desshalb hielt man den, welchen der Kaiser mit der Redaction beauftragte, für inspirirt. Das Amt hiess *ab actis senatus*, auch *curator actorum senatus*, und wurde nach der Quästur erlangt. Or. 2274. Momms. I. R. N. 1879. 3537. 4933.

meditationis. Ueber diesen Acc. zu II. 33.

12. *prava*, nicht moralisch schlechter, sondern 'nichtsnutziger', 'übelangebrachter'. *Incerta* wird erklärt durch *posse quandoque — seni.*

16. *domus Germanici.* Zwei Genitive, von denen der eine vom andern abhängt, auch III. 34 *multa duritiae veterum*, IV. 8 *valitudinis eius dies*, XII. 26 *Britannici fortunae maeror*, XIV. 3 *pueritiae Neronis educator*, H. III. 75 *civium sanguinis parcum*, O. 34 *ipsius populi diversissimarum aurium copiam.*

18. *faustisque in Caes. om.*, um zu zeigen dass sie gegen den Kaiser keine feindliche Gesinnung hegen. Vgl. I. 35.

consularium fictae in Seianum sententiae, exercentibus plerisque per occultum, atque eo procacius, libidinem ingeniorum. Unde illi ira violentior et materies criminandi: spretum dolorem principis ab senatu, descivisse populum; audiri iam et legi novas contiones, nova patrum consulta; quid reliquum nisi ut caperent ferrum et, quorum imagines pro vexillis secuti forent, duces imperatoresque deligerent? 5 Igitur Caesar repetitis adversum nepotem et nurum probris increpitaque per edictum plebe, questus aput patres quod fraude unius senatoris imperatoria maiestas elusa publice foret, integra tamen sibi cuncta postulavit. Nec ultra deliberatum quo minus non quidem extrema decernerent (id enim vetitum), sed paratos ad ultionem vi principis impediri testarentur. . . . .

5, 14. *testarentur.* Hiernach sind die übrigen Ereignisse des J. 29, sämmtliche des J. 30 und die meisten des J. 31 n. Ch. verloren gegangen. Davon sind die hauptsächlichsten die Relegation der Schwiegertochter des Tiberius, Agrippina, nach der Insel Pandateria, desgleichen ihres Sohns Nero nach der Insel Pontia und der Tod desselben; die Gefangensetzung ihres andern Sohns Drusus (IV. 60) im Palatium unter der Erde; im J. 31 nach der Enthüllung der Pläne des Sejan der Sturz desselben, die Verfolgung seiner Freunde und die Bestrafung der Livia (IV. 3. 8—11). S. Dio LVIII. 3—16. Suet. Tib. 53—55. 64. 65. Joseph. ant. Jud. XVIII. 7, 6. Die Bezeichnung des 6ten Buchs fehlt in der Hds.: es ist aber unmöglich dass sämmtliche Ereignisse vom Anfang des 5ten bis zu des Tiberius Tod (VI. 50) in einem Buch gestanden haben, und es kann also nicht zweifelhaft sein, dass die Bezeichnung des Anfangs des 6ten in der Lücke mit verloren gegangen ist. Das 5te Buch hat geschlossen mit dem Tode Sejans. Diese Katastrophe war so gewaltig, dass der Geschichtschreiber durch den Schluss des Buchs den Lesern einen Ruhepunkt geben musste. Das Folgende hat im 6ten gestanden. Gewöhnlich wird der Anfang desselben fälschlich mit den Consuln des J. 32 n. Ch. (VI. 1) angenommen: wir behalten in den Columnentiteln und für die Capitel die alte Zählung bei, weil bisher allgemein darnach citirt ist.

CORNELI TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER SEXTUS.

---

6 . . . . Quattuor et quadraginta orationes super ea re habitae, ex quis ob metum paucae, plures adsuetudine . . . mihi pudorem aut Seiano invidiam allaturum censui. Versa est fortuna, et ille quidem, qui collegam et generum adsci-

6. 1. *super ea re,* der Bestrafung der Livia. S. zu V. 6. Weil um das an ihrem Mann begangene Verbrechen wenige der Senatoren wissen konnten, heisst es *ob metum paucae, plures adsuetudine.*

3. *mihi* u. s. w. Nach einer zweiten nicht so bedeutenden Lücke folgt der Schluss der Rede eines dem Sejan nahe Stehenden, welche dieser in seinem Hause an seine versammelten Freunde richtet. Der Redende ist vielleicht *Seius Tubero.* S. zu IV. 29.

4. *collegam.* Während Tib. ihn schon früher *socius laborum* und *adiutor imperii* genannt (IV. 2. 7. Dio LVIII. 4) und ihm einen Einfluss eingeräumt hatte dass er factisch sein College war, erregte er in diesem Jahr dadurch, dass er ihn zum Mitconsul machte und ihm die *tribunicia potestas* in Aussicht stellte, die Erwartung dass er ihn zum *collega imperii* erheben werde. *Gener* des Tiberius wird Sejan auch VI. 8 genannt. Dio LVIII. 7 erwähnt ohne den Namen seine Verlobte (ἐπὶ προφάσει τῆς μελλονύμφου νοσησάσης), Suet. Tib. 65 nennt den Sejan vom Tiberius *spe adfinitatis deceptum;* und Tac. lässt schon 24 n. Ch. IV. 40, als Sejan sich vergeblich um die Livia bewarb, den Tiberius einen andern Weg andeuten sich durch Verwandtschaft mit Sejan zu verbinden: *ipse quid intra animum volutaverim, quibus adhuc necessitudinibus inmiscere te mihi parem, omittam ad praesens referre.* Es ist also trotz des Verhältnisses, in welchem Sejan zur Livia stand (IV. 3) kein Grund an der Nachricht des Zonaras zu zweifeln, dass er mit Julia, der Wittwe des Nero, Enkelin des Tiberius, Tochter des Drusus und der Livia (III. 29. IV.

verat, sibi ignoscit; ceteri, quem per dedecora fovere, cum scelere insectantur. Miserius sit ob amicitiam accusari an amicum accusare, haud discreverim. Non crudelitatem, non clementiam cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus antibo periculum. Vos obtestor ne memoriam nostri per maerorem quam laeti retineatis, adiciendo me quoque iis qui fine egregio publica mala effugerunt. Tunc singulos, 7
ut cuique adsistere, adloqui animus erat, retinens aut dimittens partem diei absumpsit, multoque adhuc coetu et cunctis intrepidum vultum eius spectantibus, cum superesse tempus novissimis crederent, gladio quem sinu abdiderat incubuit. Neque Caesar ullis criminibus aut probris defunctum insectatus est, cum in Blaesum multa foedaque incusavisset.

Relatum inde de P. Vitellio et Pomponio Secundo. Illum 8
indices arguebant claustra aerarii cui praefectus erat et

60) verlobt gewesen sei: XI. 2 *τὸν δὲ Σηϊανὸν ἐπὶ μέγα δόξης ἐπάρας καὶ κηδεστὴν ἐπὶ Ἰουλίᾳ τῇ τοῦ Δρούσου θυγατρὶ ποιησάμενος ὕστερον ἔκτεινε.* Dann würde *gener* hier für *progener* stehn, was um so leichter ist, da der Vater der *Julia* nicht mehr lebte und Tiberius seine Stelle vertrat. Ebenso findet sich *nurus* von der Frau des Enkels. S. zu IV. 12. Auch wird *gener* öfter von dem Verlobten gebraucht. Vgl. zu IV. 66 und Ulpian Dig. XXXVIII. 10, 6 *Generi et nurus appellatione sponsus quoque et sponsa continetur; item soceri et socrus appellatione sponsorum parentes contineri videntur.*

5. *antibo periculum.* Ich werde mich eher tödten als eine Anklage gegen mich erhoben wird.

7. 10. *superesse tempus novissimis* 'dass noch Zeit für das Aeusserste übrig sei', d. h. 'bis zum Aeussersten', dass er sich noch nicht tödten werde.

13. *Blaesum.* S. zu III. 35. Mit der Construction von *incusare* kann verglichen werden Liv. I. 51 *Haec Aricinus in regem Romanorum increpans ex concilio abiit.* XXVII. 1 *in Fulvii similitudinem nominis increpans.*

8. 14. *P. Vitellio.* S. zu I. 70. *P. Pomponius Secundus* war Cons. suff. 23 n. Ch. Bull. arch. 1848. S. 41.

15. *indices,* der Verschwörung des Sejan, darunter auch solche, die selbst in Gefahr, um sich zu retten, sich zu Denuntiationen bereit erklärt hatten (*indicium professi erant*). S. VI. 3. 7. 9. 47.

aerarii cui praefectus erat. Er war, wie das Folgende zeigt, *praefectus aerarii militaris,* worüber zu I. 78. Ueber die Verwaltung desselben (womit das alte republikanische *aerarium Saturni* nicht zu verwechseln ist, von dem Tac. XIII. 29 handelt) berichtet Dio LV. 25 (*Τὸ ταμιεῖον τὸ στρατιωτικὸν*) *τρισὶ τῶν ἐστρατηγηκότων τοῖς λαχοῦσιν ἐπὶ τρία ἔτη διοικεῖν προσέταξε* (*Augustus*), *ῥαβδούχοις τε ἀνὰ δύο καὶ τῇ ἄλλῃ ὑπηρεσίᾳ τῇ προσηκούσῃ χρωμένοις. Καὶ τοῦτο καὶ ἐπὶ πλείω ἔτη κατὰ διαδοχὴν ἐγένετο· νῦν γὰρ καὶ αἱροῦνται πρὸς τοῦ ἀεὶ αὐτοκράτορος καὶ χωρὶς ῥαβδούχων περιίασιν.* Suet. Vit. 2: *Publius, Germanici comes, Cn. Piso-*

militarem pecuniam rebus novis obtulisse; huic a Considio, praetura functo, obiectabatur Aelii Galli amicitia, qui punito Seiano in hortos Pomponii quasi fidissimum ad subsidium perfugisset. Neque aliud periclitantibus auxilii quam in fratrum constantia fuit, qui vades exstitere. Mox crebris prolationibus spem ac metum iuxta gravatus Vitellius petito per speciem studiorum scalpro levem ictum venis intulit vitamque aegritudine animi finivit. At Pomponius, multa morum elegantia et ingenio inlustri, dum adversam fortunam aequus tolerat, Tiberio superstes fuit.

9 Placitum posthac ut in reliquos Seiani liberos adverteretur, vanescente quamquam plebis ira ac plerisque per priora supplicia lenitis. Igitur portantur in carcerem filius imminentium intellegens, puella adeo nescia ut crebro interrogaret quod ob delictum et quo traheretur; neque facturam

nem, inimicum et interfectorem eius, accusavit condemnavitque, ac post praeturae honorem inter Seiani conscios arreptus et in custodiam fratri datus u. s. w., berichtet nicht nach der Zeitfolge. Denn Prätor muss P. Vitellius schon 13 n. Ch. gewesen sein.

2. *Aelii Galli.* Dies scheint der älteste Sohn des Sejan zu sein. S. IV. 3. VI. 30. Denn Sejan war wahrscheinlich adoptirt von dem römischen Ritter *Aelius Gallus,* Präfecten von Aegypten 24 v. Ch. (Dio LIII. 29), da Vell. II. 127 nicht erwähnt dass sein Adoptivvater oder dessen Vorfahren Aemter bekleidet haben, die übrigen Familien der *Aelii* dieser Zeit aber consularisch waren. Borghesi.

3. *subsidium.* S. zu IV. 67.

4. *fratrum. Pomponius* hatte einen Bruder, *Q. Pomponius Secundus,* Cons. suffectus 41 n. Ch. (Momms. I. R. N. 6779. 7225), über welchen VI. 18. u. zu XIII. 43. Die des *Vitellius* waren *Aulus,* Consul suff. seit dem 1sten Juli 32 n. Ch. und gestorben in demselben Jahr (Momms. I. R. N. 1968. Suet. Vit. 2), und *Lucius*, von dem zu VI. 28. Denn der dritte *Quintus* war schon 17 n. Ch. aus dem Senat gestossen (II. 48).

5. *qui vades exstitere,* indem sie bis zur Entscheidung des Kaisers, auf welche sie provocirt hatten, ihre Bewachung übernahmen, wie Suet. Vit. 2 vom *P. Vitellius* berichtet: *in custodiam fratri datus* (wahrscheinlich dem ältern *Aulus*) *scalpro librario venas sibi incidit, nec tam mortis paenitentia quam suorum obtestatione obligari curarique se passus in eadem custodia morbo periit.*

9. *ingenio inlustri.* Er war tragischer Dichter. XI. 13. XII. 28. O. 13. Quint. X. 1, 98 *Eorum quos viderim longe princeps Pomponius Secundus, quem senes parum tragicum putabant, eruditione ac nitore praestare confitebantur.* Er blieb in Gefangenschaft bis zum Regierungsantritt Caligulas, 37 n. Ch. Dio LIX. 6, welcher ihn jedoch mit seinem Bruder *Quintus* verwechselt. Ueber sein späteres Leben XI. 13. XII. 27 u. 28.

9. 11. *reliquos.* S. zu c. 8. Ueber das Mädchen zu IV. 7.

12. *quamquam* nachgestellt, wie VI. 30. XIV. 21.

ultra, et posse se puerili verbere moneri. Tradunt temporis eius auctores, quia triumvirali supplicio adfici virginem inauditum habebatur, a carnifice laqueum iuxta conpressam; exim oblisis faucibus id aetatis corpora in Gemonias abiecta.

10 Per idem tempus Asia atque Achaia exterritae sunt acri magis quam diuturno rumore, Drusum, Germanici filium, apud Cycladas insulas, mox in continenti visum. Et erat iuvenis hau dispari aetate, quibusdam Caesaris libertis velut agnitus; per dolumque comitantibus alliciebantur ignari fama nominis et promptis Graecorum animis ad nova et mira: quippe elapsum custodiae pergere ad paternos exercitus, Aegyptum aut Syriam invasurum, fingebant simul credebantque. Iam iuventutis concursu, iam publicis studiis frequentabatur, laetus praesentibus et inanium spe, cum auditum id Poppaeo Sabino. Is Macedoniae tum intentus Achaiam quoque curabat. Igitur quo vera seu falsa antiret, Toronaeum Thermaeumque sinum praefestinans, mox Euboeam, Aegaei maris insulam, et Piraeum Atticae orae, dein Corinthiense litus angustiasque Isthmi evadit; marique alio Nicopolim, Romanam coloniam, ingressus, ibi demum cognoscit sollertius interrogatum quisnam foret dixisse M. Silano genitum et multis sectatorum dilapsis ascendisse navem tamquam Ita-

1. *temporis eius* 'aus der Zeit', 'gleichzeitige'.

4. *Gemonias.* S. zu III. 14.

10. 6. *Drusum, Germanici filium,* welcher im Palatium gefangen sass. S. zu V. 3.

8. *hau.* S. zu II. 36.

9. *per dolumque comitantibus.* Zu diesen Ablativis absolutis wird aus dem vorhergehenden Dativ *libertis* der Ablativ des Pronomens gedacht, welcher hier auch gesetzt sein könnte, wenn der Schriftsteller die Personen hätte betonen wollen. Der Ton liegt aber auf *dolum.* Ganz wie hier VI. 16 *veniam a principe petivere, et concedente annus in posterum sexque menses dati.* 47 *nullaeque in eos imperatoris litterae suspicionem dabant invalido ac fortasse ignaro ficta pleraque.* Vgl. zu I. 29.

10. *promptis Gr. animis.* Diese Abl. abs. geben den Grund an: 'und weil überhaupt' u. s. w.

11. *paternos exercitus,* weil sein Vater mit einem Commando in Syrien und Aegypten gewesen war. S. II. 55 ff.

13. *publicis,* der Provincialgemeinden.

15. *Poppaeo Sabino.* S. zu I. 80, und über seine Provinzen zu IV. 46.

16. *antiret* 'zuvorkäme', ehe die Wahrheit oder der Trug ein nachtheiliges Ereigniss verursachen könnte.

18. *Piraeum.* Diese Form gebrauchten die Römer neben der andern, als wenn der Hafen nicht Πειραιεύς sondern Πειραιός geheissen hätte, wie die Griechen einen Hafen von Corinth, den athenischen, nur in der ältesten Zeit nannten. *Evadere* ist 'hinter sich lassen'.

19. *Nicopolim.* S. zu II. 53.

21. *M. Silano.* Derselbe, von dem zu II. 59.

liam peteret. Scripsitque haec Tiberio, neque nos originem finemve eius rei ultra comperimus.

11 Exitu anni diu aucta discordia consulum erupit. Nam Trio, facilis capessendis inimicitiis et foro exercitus, ut segnem Regulum ad opprimendos Seiani ministros oblique perstrinxerat. Ille, nisi lacesseretur, modestiae retinens, non modo rettudit collegam, sed ut noxium coniurationis ad disquisitionem trahebat. Multisque patrum orantibus ponerent odia in permitiem itura, mansere infensi ac minitantes, donec magistratu abirent.

1 Cn. Domitius et Camillus Scribonianus consulatum inierant, cum Caesar tramisso quod Capreas et Surrentum interluit freto Campaniam praelegebat, ambiguus an urbem intraret, seu, quia contra destinaverat, speciem venturi simulans. Et saepe in propinqua degressus, aditis iuxta Tiberim hortis

1. *originem finemve:* wir haben Nichts weiter erfahren, woher der Mensch eigentlich gekommen und was aus ihm geworden ist.

11. 4. *L. Fulcinius Trio* war am 1sten Juli dieses Jahrs 31 n. Ch. Consul suffectus, *P. Memmius Regulus* am 1sten October sein College geworden. Momms. I. R. N. 1968. Ueber den erstern s. zu II. 28. Beim Sturz des Sejan misstraute man ihm. Dio LVIII. 9 *καὶ ὃς* (Macro, s. zu VI. 15) *νύκτωρ ἐς τὴν Ῥώμην ὡς καὶ κατ᾽ ἄλλο τι ἐλθὼν τὰ ἐπεσταλμένα οἱ Μεμμίῳ τε Ῥηγούλῳ τότε ὑπατεύοντι (ὁ γὰρ συνάρχων αὐτοῦ τὰ τοῦ Σηϊανοῦ ἐφρόνει) καὶ Γραικίνῳ Λάκωνι, τῷ τῶν νυκτοφυλάκων ἄρχοντι, ἐπεκοίνωσεν.* *Regulus* folgte 36 n. Ch. dem Poppäus Sabinus in der Verwaltung von Mösien, Macedonien und Achaja, von wo 39 n. Ch. Caligula seine Frau *Lollia Paulina* holen liess, um sie selbst zu heirathen. Er starb hochgeachtet 61 n. Ch. Vgl. VI. 4. XII. 22. XIV. 47. Dio LVIII. 25. LIX. 12. Suet. Cal. 25, wo er fälschlich *Gaius* heisst. Inschr. b. Borgh. sopr. un. iscr. del museo Campana p. 11: *qui militaver*(unt) *sub P. Memmio Regulo Andreti et missi sunt Q. Eutetio Lusio Saturnino, M. Seiano Verano cos.* Sein Sohn XV. 23.

9. *permitiem.* S. zu I. 58.

1. 11. Ueber *Cn. Domitius* s. zu IV. 75; über *Camillus Scribonianus* XII. 52. H. I. 89. II. 75. Er war der Sohn des *L. Arruntius*, Cons. 6 n. Ch., wurde von dem II. 52 erwähnten *M. Furius Camillus* adoptirt und hiess darnach noch zur Zeit seines hier erwähnten Consulats *M. Furius Camillus Arruntius.* Erst später nahm er wegen einer Erbschaft von mütterlicher Seite oder einer testamentarischen Adoption den Beinamen *Scribonianus* an, den ihm Tac. auch hier gibt, weil er der spätern Zeit unter demselben bekannter war. Derselbe Fall ist es VI. 15 mit *Ser. Galba.* Ann. d. inst. arch. XXII. 358.

15. *degressus* erklärt das folgende *saxa.* Dies sind die Berge bei Tarracina, von denen zu IV. 59. Die Gärten an der Tiber sind die des Dictator Cäsar, worüber zu II. 41. Suet. Tib. 72: *triremi usque ad proximos naumachiae hortos subvectus est.* Vgl. zu XII. 56.

saxa rursum et solitudinem maris repetiit, pudore scelerum et libidinum, quibus adeo indomitis exarserat ut more regio pubem ingenuam stupris pollueret. Nec formam tantum et decora corpora, set in his modestam pueritiam, in aliis imagines maiorum incitamentum cupidinis habebat. Tuncque primum ignota antea vocabula reperta sunt sellariorum et spintriarum ex foeditate loci ac multiplici patientia. Praepositique servi, qui conquirerent pertraherent, dona in promptos, minas adversum abnuentes, et si retinerent propinquus aut parens, vim, raptus suaque ipsi libita velut in captos exercebant.

At Romae principio anni, quasi recens cognitis Liviae 2
flagitiis ac non pridem etiam punitis, atroces sententiae dicebantur, in effigies quoque ac memoriam eius, et bona Seiani ablata aerario ut in fiscum cogerentur, tamquam referret. Scipiones haec et Silani et Cassii, isdem ferme aut paulum inmutatis verbis, adseveratione multa censebant, cum repente Togonius Gallus, dum ignobilitatem suam magnis nominibus inserit, per deridiculum auditur. Nam principem orabat deligere senatores, ex quis viginti sorte ducti et ferro accincti, quotiens curiam inisset, salutem eius defenderent. Crediderat nimirum epistulae subsidio sibi alterum ex consulibus poscentis, ut tutus a Capreis urbem peteret. Tiberius tamen, ludibria seriis permiscere solitus, egit gratis benivolentiae patrum: sed quos omitti posse, quos deligi? Semperne eosdem an subinde alios? et honoribus perfunctos an iuvenes, priva-

2. *regio.* Die Vorstellung, welche die Zeit des Tac. von einem König hatte, richtete sich natürlich nach den zahlreichsten Repräsentanten im Alterthum, denen, welche die von den Macedoniern gegründeten Reiche beherrschten, und den barbarischen, hauptsächlich orientalischen. IV. 35. VI. 42. XVI. 23. H. I. 16. II. 70. IV. 83. V. 8. G. 44.

2. 12. *Liviae flagitiis.* S. IV. 3. 8 u. zu V. 5.

15. *tamquam referret,* da Tiberius ebenso willkührlich über das Aerar wie über den Fiscus verfügte. Vgl. zu c. 17.

16. *Scipiones haec et Silani et Cassii.* Von den Personen, die hier gemeint sind, zu III. 74; II. 59. IV. 68; VI. 15. XII. 11.

22. *epistulae,* denselben Brief, in welchem er 31 n. Ch. den Sejan im Senat angeklagt hatte. Suet. Tib. 65. Dio LVIII. 10. *Crediderat nimirum* ist mit bitterer Ironie gesagt: denn in Wahrheit konnte Togonius es nicht geglaubt haben, da Tiberius, ohne das Geleit des Consuls anzunehmen, in die Nähe Roms gekommen war. Dio LVIII. 13 *τὸν ὕπατον τὸν Ῥήγουλον* (s. V. 11), *τά τε αὑτοῦ ἀεὶ φρονήσαντα καὶ πρὸς τὴν ἀσφάλειαν τῆς ἐς τὴν πόλιν αὐτοῦ κομιδῆς, ὥσπερ ἐπεστάλκει, ἐλθόντα, ἀπεώσατο.*

26. *honoribus perfuncti* (nicht *functi*) sind solche die ihre Aemter-

tos an e magistratibus? Quam deinde speciem fore sumentium in limine curiae gladios? Neque sibi vitam tanti, si armis tegenda foret. Haec adversus Togonium verbis mode-
3 rans, neve ultra abolitionem sententiae suaderet. At Iunium Gallionem, qui censuerat ut praetoriani actis stipendiis ius apiscerentur in quattuordecim ordinibus sedendi, violenter increpuit, velut coram rogitans quid illi cum militibus, quos neque dicta nisi e praetorio neque praemia nisi ab imperatore accipere par esset. Repperisse prorsus quod divus Augustus non providerit. An potius discordiam et seditionem a satellite Seiani quaesitam, qua rudes animos nomine honoris ad corrumpendum militiae morem propelleret? Hoc pretium Gallio meditatae adulationis tulit, statim curia, deinde Italia exactus; et quia incusabatur facile toleraturus exilium delecta Lesbo, insula nobili et amoena, retrahitur in urbem custoditurque domibus magistratuum. Isdem litteris Caesar

carriere vollendet haben; *iuvenes* die noch darin sind. Denn Leute, die nicht die Quästur bekleidet hatten, konnten nur durch eine ausserordentliche *lectio* hineinkommen, und befanden sich damals wahrscheinlich gar nicht im Senat.

3. *Haec* u. s. w. 'Dies Alles (schrieb er), indem er in seinen Aeusserungen gegen Togonius an sich hielt und dass er Nichts über die Tilgung des Antrags (aus dem Senatsprotocoll) hinaus empfehle'. Ausser dem, was vorher berichtet ist, waren Aeusserungen gegen Togonius in dem Brief, aber von der Art, dass man nicht wusste, ob ihm das Verfahren desselben lieb oder unangenehm war. *Ne* nach *moderari* steht wie nach *cavere*.

3. 4. *Iunium Gallionem.* Er wird noch O. 26 *(tinnitus Gallionis)*, von Quint. III. 1, 21 u. IX. 2, 91 *(Remissius et pro suo ingenio pater Gallio Dura, anime, dura: here fortior fuisti)* und sehr häufig vom Rhetor Seneca erwähnt, welcher ihn unter die vier grössten Declamatoren seiner Zeit setzt (Contr. p. 323 Bip. *Primum tetracolon quorum faciam quaeritis. Latronis, Fusci, Albucii, Gallionis. Hi quotiens conflixissent, penes Latronem gloria fuisset, penes Gallionem palma*) und ihn wegen der Freundschaft mit sich und seinen Kindern p. 200 u. 321 *Gallio noster* und *vester* nennt. Er adoptirte später den einen Sohn des Rhetor Seneca. S. zu XV. 73.

6. *in quattuordecim ordinibus* im Theater, den Sitzen der röm. Ritter.

8. *nisi e praetorio.* Prätorium ist die Wohnung jedes welcher ein imperium hat, und umfasst also die des Kaisers und aller Oberbefehlshaber. 'Worte aus dem Hauptquartier' heisst es absichtlich im Gegensatz zum Senat, dem Sinne nach aber gleichbedeutend mit Worten ihrer Vorgesetzten. Die Hds. hat für diese Worte *imperatoris*, was man streichen oder durch *nisi imperatoris* hat ersetzen wollen. Aber nicht bloss der Kaiser redete befehlend oder in anderer Weise zu den Soldaten, und seine eignen Worte empfingen sie nicht bloss von ihm: unmöglich konnte Tib. hier die Thätigkeit der einzelnen Befehlshaber ausschliessen wollen.

16. *domibus mag.* Ueber den Abl. zu III. 61.

Sextium Paconianum praetorium perculit, magno patrum gaudio, audacem, maleficum, omnium secreta rimantem delectumque ab Seiano cuius ope dolus C. Caesari pararetur. Quod postquam patefactum, prorupere concepta pridem odia; et summum supplicium decernebatur, ni professus indicium foret. Ut vero Latinium Latiarem ingressus est, accussator ac 4
reus iuxta invisi gratissimum spectaculum praebebantur. Latiaris, ut rettuli, praecipuus olim circumveniendi Titii Sabini et tunc luendae poenae primus fuit. Inter quae Haterius Agrippa consules anni prioris invasit, cur mutua accusatione intenta nunc silerent: metum prorsus et noxae conscientiam pro foedere haberi; at non patribus reticenda quae audivissent. Regulus manere tempus ultionis, seque coram principe executurum; Trio aemulationem inter collegas, et si qua discordes iecissent, melius oblitterari respondit. Urgente Agrippa Sanquinius Maximus, e consularibus, oravit senatum ne curas imperatoris conquisitis insuper acerbitatibus augerent: sufficere ipsum statuendis remediis. Sic Regulo salus et Trioni dilatio exitii quaesita. Haterius invisior fuit, quia somno aut libidinosis vigiliis marcidus et ob segnitiam quamvis crudelem principem non metuens inlustribus viris permitiem inter ganeam ac stupra meditabatur.

1. *Sextium Paconianum.* Vgl. c. 39.

3. *C. Caesari,* Caligula.

5. *professus indicium.* S. zu V. 8.

4. 6. *Latinium Latiarem ingressus est* kurz für 'eine Rede begann welche den L. L. zum Gegenstand hatte'; wir sagen: 'vom L. L. begann'. Die eigentliche Bedeutung ist wie wir sie bei Plin. ep. III. 9, 14 *antequam crimina ingrederer* wörtlich wiedergeben können 'auf Etwas eingehn'. Der Accusativ einer Person findet sich ebenso gebraucht bei Cic. p. Mil. 23, 63 *Multi etiam Catilinam atque illa portenta loquebantur;* parad. 6, 3, 50 *ne semper Curios et Luscinos loquamur,* was wir sagen 'im Munde führen'. Vgl. XVI. 23. H. I. 50. IV. 12.

8. *ut rettuli.* IV. 68 ff.

9. *Haterius Agrippa.* S. zu I. 77. Zum Folgenden vgl. V. 11.

11. *noxae conscientiam.* Die Hds. mit Verwirrung der Endungen *noxiam conscientiae,* was nur heissen könnte 'Schuld des Gewissens', 'böses Gewissen'. Wie aber die Vergleichung von V. 11 zeigt, wird hier verlangt 'Mitwissen um die Schuld des Andern', 'gegenseitiges Schuldbewusstsein'. Man könnte *noxiae conscientiam* schreiben, wenn nicht Tac. sonst stets die Form *noxa* hätte. II. 6. III. 73. IV. 36. H. II. 49.

16. *Sanquinius Maximus* war früher in einem unbekannten Jahr Consul suffectus gewesen. Im J. 39 n. Ch. war er zum 2ten Mal Consul suff. und damals Stadtpräfect. Dio LIX. 13. Bei Tac. noch XI. 18 erwähnt, nicht zu verwechseln mit dem VI. 7 genannten.

19. *dilatio exitii.* S. VI. 38.

21. *permitiem.* S. zu I. 58.

5 Exim Cotta Messalinus, saevissimae cuiusque sententiae auctor eoque inveterata invidia, ubi primum facultas data, arguitur pleraque: Gaiam Caesarem quasi incestae virilitatis, et cum die natali Augustae inter sacerdotes epularetur, novendialem eam cenam dixisse; querensque de potentia M'. Lepidi ac L. Arruntii, cum quibus ob rem pecuniariam disceptabat, addidisse Illos quidem senatus, me autem tuebitur Tiberiolus meus. Quae cuncta a primoribus civitatis revincebatur; iisque instantibus ad imperatorem provocavit. Nec multo post litterae adferuntur, quibus in modum defensionis, repetito inter se atque Cottam amicitiae principio crebrisque eius officiis commemoratis, ne verba prave detorta neu convivalium fabularum simplicitas in crimen
6 duceretur postulavit. Insigne visum est earum Caesaris litterarum initium; nam his verbis exorsus est: Quid scribam

5. 1. *Cotta Messalinus.* S. zu II. 32.

3. *pleraque.* S. zu III. 1. Dann hat die Hds. *C. Caesarem quasi incerta vir.*, worin Einige bloss *incerta* in *incertae* ändern. Aber ungewisse Mannbarkeit konnte man dem Caligula nie vorwerfen (Suet. Cal. 36), und *dicere aliquem quasi incertae* oder *incestae vir.* mit Auslassung des Namens ist gar nicht lateinisch. *Gaiam Caesarem quasi inc. vir. dixisse* steht für *Gaium Caesarem Gaiam C. q. i. v. d.*, wie bei Cic. Phil. VIII. 1, 3 *tumultum Gallicum, praeterea nullum nominabant* für *bellum Gall. tumultum, pr. n. n.* und Rutil. Lup. de fig. II § 1 *magnus ancillarum quae sequebantur comitatus appellabatur* für *magna multitudo a. q. s. c. a.* Vgl. XII. 41. *Incestus* heisst hier ganz allgemein 'befleckt', 'geschändet', wie öfter. Mit der Bezeichnung *Gaia Caesar*, wodurch er den Caligula zugleich als Frau und Mann bezeichnete, hat er ihm Selbstschändung vorgeworfen. Ebenso Suet. Ner. 28 *libidinatum inceste.* Dadurch, dass er die Mahlzeit am Geburtstage der Augusta einen Leichenschmaus nannte, warf er ihr vor dass sie nicht vergöttert war (V. 2). Denn man muss annehmen dass der Geburtstag der Augusta auch nach ihrem Tode gefeiert wurde und Cotta in diesem Zeitraum jenen Ausdruck gebrauchte, weil er sie früher damit als eine Todte bei Lebzeiten bezeichnet hätte, was nicht glaublich ist. Wir müssen etwas weitläufiger übersetzen, etwa: 'er habe die Benennung Gaja Cäsar gebraucht, als schände er seine Mannskraft, und — dies einen Leichenschmaus genannt'.

5. Ueber *M'. Lepidus* zu III. 32; über *L. Arruntius* zu I. 13.

8. *Quae.* Die Hds. verkehrt *neque,* als wäre bei einer Majestätsklage für Alles das Zeugniss der Ersten des Staats nöthig gewesen, und in Widerspruch mit *iisque instantibus.*

13. *simplicitas.* S. zu I. 69.

6. 15. *Quid* u. s. w. In der Staatengeschichte, welche im Alterthum den höchsten prosaischen Stil hat, haben die alten Geschichtschreiber nur ganz kurze Reden und Briefe, in denen eben der Ausdruck bemerkenswerth war, mit den Worten der redenden oder schreiben-

vobis, patres conscripti, aut quomodo scribam aut quid omnino non scribam hoc tempore, di me deaeque peius perdant quam perire me cotidie sentio, si scio. Adeo facinora atque flagitia sua ipsi quoque in supplicium verterant. Neque frustra praestantissimus sapientiae firmare solitus est, si recludantur tyrannorum mentes, posse aspici laniatus et ictus, quando, ut corpora verberibus, ita saevitia libidine malis consultis animus dilaceretur. Quippe Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant quin tormenta pectoris suasque ipse poenas fateretur. Tum facta patribus potestate 7
statuendi de Caeciliano senatore, qui plurima adversum Cottam prompserat, placitum eandem poenam inrogari quam in Aruseium et Sanquinium, accusatores L. Arruntii; quo non aliud honorificentius Cottae evenit, qui nobilis quidem, set egens ob luxum, per flagitia infamis, sanctissimis Arruntii artibus dignitate ultionis aequabatur.

Q. Servaeus posthac et Minucius Thermus inducti, Servaeus praetura functus et quondam Germanici comes, Minucius equestri loco, modeste habita Seiani amicitia; unde illis maior miseratio. Contra Tiberius praecipuos ad scelera increpans, admonuit C. Cestium patrem dicere senatui quae sibi scripsisset; suscepitque Cestius accusationem. Quod maxime exitiabile tulere illa tempora, cum primores senatus

den Person angeführt, wie Tac. hier, XIV. 59 u. XV. 67, Xenophon Hell. I. 1, 23 den Brief des Spartaners Hippocrates; sonst haben sie, um die Einheit nicht zu stören, dem fremden Gedanken ihre Form gegeben. Bei Sueton Tib. 67, wo dieselben Worte stehn, heisst es wol aus Versehn *quam cotidie perire sentio.*

5. *praestantissimus sapientiae.* Plato Gorg. 524 E: Ὁ Ῥαδάμανθυς θεᾶται ἑκάστου τὴν ψυχήν, οὐκ εἰδὼς ὅτου ἐστίν, ἀλλὰ πολλάκις τοῦ μεγάλου βασιλέως ἐπιλαβόμενος ἢ ἄλλου ὁτουοῦν βασιλέως ἢ δυνάστου κατεῖδεν οὐδὲν ὑγιὲς ὂν τῆς ψυχῆς, ἀλλὰ διαμεμαστιγωμένην καὶ οὐλῶν μεστὴν ὑπὸ ἐπιορκιῶν καὶ ἀδικίας, ἃ ἑκάστῳ ἡ πρᾶξις αὐτοῦ ἐξωμόρξατο εἰς τὴν ψυχήν, καὶ πάντα σκολιὰ ὑπὸ ψεύδους καὶ ἀλαζονείας καὶ οὐδὲν εὐθὺ διὰ τὸ ἄνευ ἀληθείας τετράφθαι καὶ ὑπὸ ἐξουσίας καὶ τρυφῆς καὶ ὕβρεως καὶ ἀκρατίας τῶν πράξεων ἀσυμμετρίας τε καὶ αἰσχρότητος γέμουσαν τὴν ψυχὴν εἶδεν. *Firmare* steht für *adfirmare*, wie I. 81. VI. 28. 50. H. II. 9.

9. *fortuna* 'Stellung', wie IV. 18.

7. 13. *accusatores L. Arruntii.* Von dieser Anklage ist Nichts bekannt: bei Tac. ist der Bericht darüber in der grossen Lücke nach V. 5 verloren gegangen. *Aruseius* ist möglicherweise der c. 40 erwähnte.

17. *Q. Servaeus.* S. zu II. 56. Die Worte *modeste habita Seiani amicitia* beziehn sich auf beide.

21. *C. Cestium patrem.* S. zu III. 36.

infimas etiam delationes exercerent, alii propalam, multi per occultum; neque discerneres alienos a coniunctis, amicos ab ignotis, quid repens aut vetustate obscurum: perinde in foro, in convivio, quaqua de re locuti incusabantur, ut quis praevenire et reum destinare properat, pars ad subsidium sui, plures infecti quasi valitudine et contactu. Sed Minucius et Servaeus damnati indicibus accessere. Tractique sunt in casum eundem Iulius Africanus e Santonis, Gallica civitate, Seius Quadratus: originem non repperi. Neque sum ignarus a plerisque scriptoribus omissa multorum pericula et poenas, dum copia fatiscunt aut quae ipsis nimia et maesta fuerant ne pari taedio lecturos adficerent verentur. Nobis pleraque digna cognitu obvenere, quamquam ab aliis incelebrata.

8 Nam ea tempestate qua Seiani amicitiam ceteri falso exuerant, ausus est eques Romanus, M. Terentius, ob id reus, amplecti, ad hunc modum apud senatum ordiendo. Fortunae quidem meae fortasse minus expediat adgnoscere crimen quam abnuere. Sed utcumque casura res est, fatebor et fuisse me Seiano amicum, et ut essem expetisse, et postquam adeptus eram laetatum. Videram collegam patris re-

3. *repens* steht bei Tac. öfter in der Bedeutung 'neu', 'frisch'. XI. 24. XV. 68. H. I. 23. IV. 25. Die Worte *in foro* — *locuti* sind drei Glieder, indem bei den beiden ersten bloss *locuti* ergänzt und dadurch, dass die Sache nicht erwähnt, jede bezeichnet; im dritten durch die Nichterwähnung des Orts mit diesem dasselbe geschieht und also hier die beiden ersten Glieder und alle sonstigen Möglichkeiten zusammengefasst werden.

7. *indicibus accessere.* S. zu V. 8.

8. *Iulius Africanus* ist der Vater des unter Claudius und Nero berühmten Redners, von dem zu O. 15. Die Santoner wohnten im Norden der Garonne am Meer. Das Asyndeton in der Aufzählung auch c. 15 *L. Cassium, M. Vinicium legit* u. H. I. 13 *Potentia principatus divisa in T. Vinium consulem, Cornelium Laconem, praetorii praefectum.*

9. *Neque* u. s. w. Zu dieser Bemerkung und der Form ihrer Anknüpfung veranlassen ihn die Worte *originem non repperi,* da es auffallen kann dass er das Schicksal so obscurer Personen berichtet.

12. *Nobis pleraque* u. s. w. 'Uns ist sehr Vieles' (zu III. 1) 'als der Kenntnissnahme würdig entgegen getreten', so dass sich *obvenire* der übertragenen Bedeutung nähert, in der wir 'vorkommen' statt 'scheinen' sagen.

8. 15. *ob id,* wie unser 'desshalb', indem bloss an den Begriff von *amicitia,* nicht an das grammatische Geschlecht gedacht wird. So Caes. b. G. I. 44, 5 *Amicitiam populi Romani sibi ornamento et praesidio, non detrimento esse oportere, idque se ea spe petisse* u. öfter.

20. *collegam patris.* S. zu IV. 1. Die Geschäfte der Stadt versah er bloss factisch, indem Tiberius ihn über Alles zu Rathe zog und Alle sich an ihn wandten. S. IV. 40.

gendis praetoriis cohortibus, mox urbis et militiae munia simul obeuntem. Illius propinqui et adfines honoribus augebantur; ut quisque Seiano intimus, ita ad Caesaris amicitiam validus; contra quibus infensus esset, metu ac sordibus conflictabantur. Nec quemquam exemplo adsumo: cunctos qui novissimi consilii expertes fuimus, meo unius discrimine defendam. Non enim Seianum Vulsiniensem, set Claudiae et Iuliae domus partem, quas adfinitate occupaverat, tuum, Caesar, generum, tui consulatus socium, tua officia in re publica capessentem colebamus. Non est nostrum aestimare quem supra ceteros et quibus de causis extollas. Tibi summum rerum iudicium di dedere: nobis obsequii gloria relicta est. Spectamus porro quae coram habentur, cui ex te opes honores, quis plurima iuvandi nocendive potentia; quae Seiano fuisse nemo negaverit. Abditos principis sensus, et si quid occultius parat, exquirere inlicitum, anceps: nec ideo adsequare. Ne, patres conscripti, ultimum Seiani diem, sed sedecim annos cogitaveritis. Etiam Satrium atque Pomponium venerabamur; libertis quoque ac ianitoribus eius notescere pro magnifico accipiebatur. Quid ergo? indistincta haec defensio et promisca dabitur? Immo iustis terminis dividatur. Insidiae in rem publicam, consilia caedis adversum imperatorem puniantur: de amicitia et officis idem finis et te, Caesar, et nos absolverit. Constantia orationis, et 9
quia repertus erat qui efferret quae omnes animo agitabant,

6. *novissimi consilii,* den Kaiser zu stürzen und ihn und die noch übrigen männlichen Glieder seines Hauses zu tödten, was Sejan, nachdem er 31 n. Ch. nach Rom zurückgekehrt, auszuführen vorhatte.

7. *Claudiae — capessentem.* S. zu IV. 7 u. V. 6.

8. *tuum.* Der abwesende Kaiser wird hier und im Folgenden durch eine rhetorische Figur als gegenwärtig angeredet, wie XVI. 31.

9. *tui consulatus socium,* 31 n. Ch. Sein Consulat, das sonst auf allen Denkmalen ausgekratzt ist, hat sich erhalten auf einer Münze von Bilbilis (Eckh. d. n. I. 36): *Ti. Caesare V L. Aelio Seiano cos.*

14. *quis* Nominativ, *plurima — potentia* Ablativ.

16. *ideo,* näml. *si exquiras.*

18. *sedecim annos,* von des Tiberius Regierungsantritt im J. 14 bis zu Sejans Sturz im J. 31 n. Ch.

Satrium. S. zu IV. 34. Der dort erwähnte *Pinarius Natta* ist vielleicht früher gestorben. Eine ähnliche Person muss *Pomponius* gewesen sein, nicht zu verwechseln mit den hochgestellten Männern, von denen zu II. 32. IV. 47. V. 8. Tac. wird schon in der Lücke nach V. 5 von ihm berichtet haben.

23. *officis* für *officiis.* *Idem finis,* näml. *amicitiae et officiorum*: wenn wir zu derselben Zeit wie du mit Sejan gebrochen haben.

eo usque potuere ut accusatores eius, additis quae ante deliquerant, exilio aut morte multarentur.

Secutae dehinc Tiberii litterae in Sex. Vistilium praetorium, quem Druso fratri percarum in cohortem suam transtulerat. Causa offensionis Vistilio fuit, seu composuerat quaedam in C. Caesarem ut impudicum, sive ficto habita fides. Atque ob id convictu principis prohibitus cum senili manu ferrum temptavisset, obligat venas; precatusque per codicillos, immiti rescripto, venas resolvit.

Acervatim ex eo Annius Pollio, Appius Silanus Scauro Mamerco simul ac Sabino Calvisio maiestatis postulantur, et Vinicianus Pollioni patri adiciebatur, clari genus et quidam summis honoribus. Contremuerantque patres (nam quotus quisque adfinitatis aut amicitiae tot inlustrium virorum expers erat?), ni Celsus, urbanae cohortis tribunus, tum inter indices, Appium et Calvisium discrimini exemisset. Caesar Pollionis ac Viniciani Scaurique causam, ut ipse cum senatu nosceret, distulit, datis quibusdam in Scaurum tristibus notis.

10 Ne feminae quidem exortes periculi. Quia occupandae rei publicae argui non poterant, ob lacrimas incusabantur; necataque est anus Vitia, Fufii Gemini mater, quod filii necem flevisset.

Haec aput senatum. Nec secus aput principem Vescularius Flaccus ac Iulius Marinus at mortem aguntur, e vetu-

9. 3. *Sex. Vistilium praetorium.* Wahrscheinlich der Vater der II. 85 erwähnten *Vistilia.* Ueber *cohors* zu I. 29.

7. *convictu pr. proh.* S. VI. 29.

10. *Annius Pollio* ist verschieden von dem XV. 56. 71. XVI. 30 erwähnten, welcher wahrscheinlich sein Enkel ist. Er selbst war Consul suff., wie es scheint, 17 n. Ch. Inschr. im Bull. arch. 1845 p. 150: *IIII non. Sept. Blando et Pollione cos.* Sein Sohn *M. Annius Vinicianus*, der diesen Beinamen von seiner Mutter annahm, war Arvale unter Caligula (Marini tav. VIII, wo er fälschlich *M. Ennius Vinicianus* heisst), wurde nach Caligulas Tode 41 n. Ch. zum Kaiser vorgeschlagen, conspirirte 42 n. Ch. mit *Camillus Scribonianus* (XII. 52) gegen Claudius und tödtete sich selbst. Dio LX. 15. Ueber *Appius Silanus* s. zu IV. 68; *Mamercus Scaurus* zu I. 13; *Calvisius Sabinus* zu IV. 46. Da alle ausser *Vinicianus* Consularen waren, ist *quidam* bei den Worten *summis honoribus* auffallend und vielleicht verderbt. Ueber *simul* s. zu III. 64.

15. *Celsus.* S. VI. 14. Ueber *indices* zu V. 8.

10. 21. *Vitia.* Dieser Name scheint unrichtig. Er kommt sonst nicht vor, da Fabrett. 656, 488 *C. Vitius* nach der schlechten Abschrift eines Steins für *L. Vibius* gibt. Maff. Mus. Veron. 109, 1. Ueber ihren Sohn zu V. 1 u. 2.

23. *Haec:* Alles von c. 2 an.

24. *at* für *ad.*

stissimis familiarium, Rhodum secuti et aput Capreas individui, Vescularius insidiarum in Libonem internuntius: Marino participi Seianus Curtium Atticum oppresserat. Quo laetius acceptum sua exempla in consultores recidisse.

Per idem tempus L. Piso pontifex, rarum in tanta claritudine, fato obiid, nullius servilis sententiae sponte auctor, et quotiens necessitas ingrueret, sapienter moderans. Patrem ei censorium fuisse memoravi; aetas ad octogesimum annum processit; decus triumphale in Thraecia meruerat. Sed praecipua ex eo gloria, quod praefectus urbi recens continuam potestatem et insolentia parendi graviorem mire temperavit. Namque antea profectis domo regibus ac mox magi- 11
stratibus, ne urbs sine imperio foret, in tempus deligebatur qui ius redderet ac subitis mederetur; feruntque ab Romulo Dentrem Romulium, post ab Tullo Hostilio Numam Marcium et ab Tarquinio Superbo Spurium Lucretium inpositos. Dein consules mandabant; duratque simulacrum, quotiens ob ferias Latinas praeficitur qui consulare munus usurpet. Ceterum Augustus bellis civilibus Cilnium Maecenatem, equestris ordi-

2. *insidiarum in Libonem.* S. II. 28. Den Untergang des *Curtius Atticus* (s. IV. 58) hat Tac. im verlornen Theil des 5ten Buchs berichtet.

3. *participi.* Von den Wörtern auf *ceps*, *cipis* findet sich mehrmals der Gen. Plur. auf *ium* und der Abl. Sing. auf *i.*

4. *consultores* 'die Anstifter', wie Sall. or. Phil. 1 *prava incepta consultoribus noxae esse;* fr. hist. inc. 57 Kr. *talia incepta, ni in consultorem vertissent, rei publicae pestem factura.*

5. *pontifex.* Diese Würde pflegte seinem Namen zum Unterschied von andern gleichnamigen Personen beigesetzt zu werden, wie beim Augur Lentulus (III. 59). So in einer Arvaltafel aus dem J. 14 n. Ch. bei Marini tav. I.

6. *obiid* für *obiit.*

8. *memoravi,* in der grossen Lücke nach V. 5. Sein Vater war der Schwiegervater des Julius Cäsar, Consul 58 v. Ch., gegen den Ciceros Rede *in Pisonem* gerichtet ist, Censor 50 v. Ch. *Piso* selbst war Consul 15 v. Ch.; die Thraker besiegte er 11 v. Ch. Dio LIV. 34. Liv. ep. 138. Vell. II. 98: *legatus Caesaris triennio cum iis bellavit gentesque ferocissimas plurimo cum earum excidio nunc acie, nunc expugnationibus in pristinum pacis redegit modum.* Er war ein starker Trinker. S. Sen. ep. 83, 12 u. zu c. 11.

10. *recens continuam,* welche kurze Zeit, bevor er sie erhielt, eine ständige geworden war. Ueber *recens* zu IV. 62.

11. 13. *in tempus* 'zeitweilig', wie IV. 66.

15. *Numam Marcium,* den angeblichen Vater des *Ancus Marcius,* Schwiegersohn des Numa. Plut. Num. 21. Liv. I. 20.

16. *Spurium Lucretium,* kurz vor der Vertreibung des Tarquinius, während dieser Ardea belagerte. Liv. I. 59.

17. *quotiens — usurpet.* S. zu IV. 36.

19. *Cilnium Maecenatem — prae-*

nis, cunctis apud Romam atque Italiam praeposuit. Mox rerum potitus ob magnitudinem populi ac tarda legum auxilia sumpsit e consularibus qui coërceret servitia et quod civium audacia turbidum, nisi vim metuat. Primusque Messala Corvinus eam potestatem et paucos intra dies finem accepit, quasi nescius exercendi. Tum Taurus Statilius, quamquam provecta aetate, egregie toleravit. Dein Piso quindecim per annos pariter probatus, publico funere ex decreto senatus celebratus est.

12 Relatum inde ad patres a Quintiliano, tribuno plebei, de libro Sibullae, quem Caninius Gallus quindecimvir recipi

posuit. 36 und 31 v. Ch. Dio XLIX. 16. LI. 3. Appian. b. civ. V. 99. 112. Vell. II. 88. Dies war eine zeitweilige Stellvertretung des Reichsoberhaupts während seiner Abwesenheit; und dieselbe Stellung erhielten 21 v. Ch. *M. Agrippa* und 16 v. Ch., während er schon ordentlicher Stadtpräfect war, *Taurus Statilius.* Dio LIV. 6. 19. Borghesi.

4. *Messala Corvinus*, der berühmte Redner. Hieron. Chron. Eus. Ol. 188, 4 (25 v. Ch.): *Messala Corvinus primus praefectus urbis factus sexto die magistratu se abdicavit, incivilem potestatem esse contestans.*

6. *Tum Taurus Statilius*, unmittelbar nach Messala Corvinus, 25 v. Ch., nachdem er das Jahr vorher sein zweites Consulat bekleidet hatte. Borghesi. Vell. II. 127: *Raro eminentes viri non magnis adiutoribus ad gubernandam fortunam suam usi sunt, ut divus Augustus M. Agrippa et proxime ab eo Statilio Tauro; quibus novitas familiae haut obstitit quo minus ad multiplicis consulatus et complura eveherentur sacerdotia.* Vgl. III. 72. Einer seiner Söhne, gleich ihm *T. Statilius Taurus*, war Consul 11 n. Ch.; ein zweiter wird II. 1, ein Enkel XII. 59 erwähnt, wo m. s.

7. *quindecim.* Die Hds. *viginti.* Es steht aber fest, dass Piso die Stadtpräfectur erst von Tiberius erhielt, durch Plin. hist. nat. XIV. 22, 145: *credidere L. Pisonem urbis Romae curae ab eo delectum, quod biduo duabusque noctibus perpotationem continuasset apud ipsum iam principem*, und Suet. Tib. 42: *princeps in ipsa publicorum morum correctione cum Pomponio Flacco et L. Pisone noctem continuumque biduum epulando potandoque consumpsit; quorum alteri Syriam provinciam, alteri praefecturam urbis confestim detulit.* (Hier geht *confestim* bloss auf Piso: Pomponius Flaccus hat erst 32 n. Ch. Syrien erhalten. S. zu VI. 27.) Diese Angaben werden dadurch bestätigt dass beim Regierungsantritt des Tiberius Tac. I. 7 als die bei den Consuln Vereideten bloss die *praefecti praetorii* und *annonae* nennt, zum Zeichen dass die Stelle des Stadtpräfecten damals vacant war. Das Wahrscheinlichste ist *XX* in *XV* zu ändern, so dass die Ernennung Pisos in das J. 17 oder das Ende des J. 16 n. Ch. fällt und die *correctio morum publicorum* bei Sueton sich auf das von Tac. II. 33 Berichtete bezieht. Dass *Pomponius Flaccus* damals in Rom war zeigt II. 32, wo m. s. Borghesi.

8. *publico funere.* S. zu III. 5.

12. 11. *L. Caninius Gallus* war

inter ceteros eiusdem vatis et ea de re senatus consultum postulaverat. Quo per discessionem facto misit litteras Caesar, modice tribunum increpans, ignarum antiqui moris ob iuventam: Gallo exprobrabat quod scientiae caerimoniarumque vetus incerto auctore, ante sententiam collegii, non, ut adsolet, lecto per magistros aestimatoque carmine, apud infrequentem senatum egisset. Simul commonefecit, quia multa vana sub nomine celebri vulgabantur, sanxisse Augustum, quem intra diem ad praetorem urbanum deferrentur, neve habere privatim liceret. Quod a maioribus quoque decretum erat post exustum [sociali bello] Capitolium, quaesitis Samo Ilio Erythris, per Africam etiam ac Siciliam et Italicas colo-

auch Arvale und findet sich öfter in Arvaltafeln dieser Zeit. Marini tav. III. IV. V. VI. Wahrscheinlich ist er derselbe mit dem Consul suffectus 2 v. Ch. Mon. Ancyr. III. 30: *L. Caninio et Q. Fabricio consulibus.* Die *quindecimviri* (s. zu III. 64) hatten von Alters her die Sorge und, wenn der Staat es befahl, die Einsicht der Sibyllinischen Bücher.

2. *per discessionem* 'ohne Discussion'. S. zur l. de imp. Vesp. 3 (hinter dem 3ten Bde).

5. *incerto auctore*, ohne das Buch von einem zuverlässigen Mann bekommen zu haben. Das *collegium* ist das der Quindecimvirn. Jedes Priestercollegium ausser den *pontifices*, denen wie den gesammten Cärimonien der *pontifex maximus* vorstand, hatte einen jährlich wechselnden Vorstand, der *magister* hiess. Die *magistri* sämmtlicher Collegien (worunter hier der *pont. max.* auch begriffen ist) sollten also das Buch lesen, ehe die Quindecimvirn entschieden.

9. *neve.* Die Hds. *neque*, das für *neve* nur wenn *ut* oder *ne* vorhergegangen ist stehn kann: in seiner gewöhnlichen Bedeutung aber passte dazu nicht das vorhergehende *quem intra diem*, sondern *quem ultra diem.* Zur Sache Suet. Aug. 31: *Postquam pontificatum maximum suscepit, quidquid fatidicorum librorum Graeci Latinique generis nullis vel parum idoneis auctoribus vulgo ferebatur, supra duo milia contracta undique concremavit ac solos retinuit Sibyllinos, hos quoque delectu habito, condiditque duobus forulis auratis sub Palatini Apollinis basi.*

11. *sociali bello* ist eine unrichtige Randbemerkung von fremder Hand. Das Capitol brannte ab 83 v. Ch. während des Sullanisch-Marianischen Bürgerkriegs: der Bundesgenossenkrieg war schon 88 v. Ch. zu Ende. Zwar vermischten sich die Interessen der Bundesgenossen (welche aber 83 v. Ch. sämmtlich Bürger waren) mit denen der Marianer. Indess konnte das nicht veranlassen bei einer ganz einfachen Zeitangabe von der allgemein gebräuchlichen Bezeichnung abzugehn. Da das Capitol vor 32 n. Ch. nur das eine Mal abgebrannt war, so bedurfte es keiner Zeitangabe. H. III. 72: *Arserat et ante Capitolium civili bello*, hat dieselbe einen besondern Grund.

Samo Ilio Erythris. Die Ablative bezeichnen die Bewegung vom Orte, nicht die Ruhe. Im Folgenden ist absichtlich gewechselt. An allen den hier genannten Orten mit Ausnahme Siciliens sollen Sibyllen gewesen sein, deren Varro in den

nias, carminibus Sibullae, una seu plures fuere, datoque sacerdotibus negotio, quantum humana ope potuissent, vera discernere. Igitur tunc quoque notioni quindecimvirum is liber subicitur.

13 Isdem consulibus gravitate annonae iuxta seditionem ventum, multaque, et plures per dies, in theatro licentius efflagitata quam solitum adversum imperatorem. Quis commotus incusavit magistratus patresque quod non publica auctoritate populum coërcuissent; addiditque quibus ex provinciis et quanto maiorem quam Augustus 'rei frumentariae copiam advectaret. Ita castigandae plebi compositum senatus consultum prisca severitate, neque segnius consules edixere. Silentium ipsius non civile, ut crediderat, sed in superbiam accipiebatur.

14 Fine anni Geminius, Celsus, Pompeius, equites Romani, cecidere coniurationis crimine; ex quis Geminius prodigentia opum ac mollitia vitae amicus Seiano, nihil ad serium. Et Iulius Celsus tribunus in vinclis laxatam catenam et circum-

Antiquitates rerum divinarum bei Lactant. I. 6 im Ganzen 10 aufzählt. Aus derselben Quelle Dion. Hal. Ant. IV. 62: *Ἐμπρησθέντος τοῦ ναοῦ [τοῦ Καπιτωλίνου Διός] εἴτ᾽ ἐξ ἐπιβουλῆς, ὡς οἴονταί τινες, εἴτ᾽ ἀπὸ ταὐτομάτου, σὺν τοῖς ἄλλοις ἀναθήμασι τοῦ θεοῦ καὶ οὗτοι* (die alten angeblich von Tarquinius Priscus gekauften Sprüche) *διεφθάρησαν ὑπὸ τοῦ πυρός. Οἱ δὲ νῦν ὄντες ἐκ πολλῶν εἰσι συμφόρητοι τῶν τόπων, οἱ μὲν ἐκ τῶν ἐν Ἰταλίᾳ πόλεων κομισθέντες, οἱ δ᾽ ἐξ Ἐρυθρῶν τῶν ἐν Ἀσίᾳ, κατὰ δόγμα βουλῆς ἀποσταλέντων πρεσβευτῶν ἐπὶ τὴν ἀντιγραφήν, οἱ δ᾽ ἐξ ἄλλων πόλεων καὶ παρ᾽ ἀνδρῶν ἰδιωτῶν μεταγραφέντες. Ἐν οἷς εὑρίσκονταί τινες ἐμπεποιημένοι τοῖς Σιβυλλείοις· ἐλέγχονται δὲ ταῖς καλουμέναις ἀκροστιχίσι. Λέγω δὲ ἃ Τερέντιος Οὐάρρων ἱστόρηκεν ἐν τῇ θεολογικῇ πραγματείᾳ.*

3. *notioni.* S. zu III, 59.

13. 6. *et plures per dies.* Die vollständige Form wäre, wenn diese Worte am Ende des Satzes ständen mit Wiederholung des Verbums. Auch wir sagen ebenso 'und' und 'und das'. Cic. p. Rosc. Am. 28, 78 *Veniam, neque ita multo post, ad hunc locum;* p. Cluent. 5, 12 *primo, neque id ipsum diu, in illa cupiditate continebatur.* Corn. N. Pel. 2, 4 *quorum imperii maiestas, neque ita multo post, Leuctrica pugna ab hoc initio perculsa concidit.*

14. 16. *coniurationis,* des Sejan. S. zu VI. 8; V. 8. VI. 47.

17. *nihil ad serium* 'für ernste Dinge ohne Bedeutung'. Zum Ernst war er nicht zu gebrauchen, und also auch nicht zur Verschwörung mit herangezogen.

18. *Iulius Celsus tribunus.* Durch das erste und letzte Wort wird dieser Celsus von dem vorher genannten römischen Ritter *Celsus* unterschieden. Er ist schon oben c. 9 erwähnt.

laxatam. Er hatte um jeden Handknöchel einen Ring, welche Ringe durch eine Kette verbunden waren. Wenn er allein war, waren die Ringe, damit er sich keinen

datam in diversum tendens suam ipse cervicem perfregit. At Rubrio Fabato, tamquam desperatis rebus Romanis Parthorum ad misericordiam fugeret, custodes additi. Sane is repertus aput fretum Siciliae retractusque per centurionem nullas probabiles causas longinquae peregrinationis adferebat. Mansit tamen incolumis, oblivione magis quam clementia.

Ser. Galba L. Sulla consulibus diu quaesito quos neptibus 15
suis maritos destinaret Caesar, postquam instabat virginum aetas, L. Cassium, M. Vinicium legit. Vinicio oppidanum genus: Calibus ortus, patre atque avo consularibus, cetera equestri familia erat, mitis ingenio et comptae facundiae. Cassius, plebeii Romae generis, verum antiqui honoratique, et severa patris disciplina eductus, facilitate saepius quam

Schaden thun konnte, an einander geschlossen. Dies Schloss sprengte er, und konnte so die Länge der Kette zum Erdrosseln benutzen.

2. *Rubrio Fabato*, wahrscheinlich verschieden von dem I. 73 erwähnten Ritter. Die Senatoren durften ohne Erlaubniss des Kaisers keine Provinz ausser Sicilien und seit Claudius dem Narbonensischen Gallien betreten. XII. 23. Dio LII. 42.

5. *longinquae peregrinationis.* Hiermit wird nicht etwa seine Reise zur Sicilischen Meerenge bezeichnet, sondern die welche er von da aus vorhatte. Dass er aber eine weite Reise beabsichtigte, wusste man aus sichern Indicien oder Beweisen.

15. 7. *Ser. Galba*, der spätere Kaiser, führte damals den Vornamen *Lucius*. Suet. Galb. 4: *Adoptatus a noverca sua Livia nomen et Ocellae cognomen assumpsit, mutato praenomine. Nam Lucium mox pro Servio usque ad tempus imperii usurpavit.* Und so heisst er auf einer Gladiatorentessera b. Mur. 303, 1: *L. Sull. L. Sulp.* und im Edict des Ti. Alexander (C. I. Gr. 4957): *Λουκίου Λιβίου Σεβαστοῦ Σουλπικίου Γάλβα αὐτοκράτορος.* Tac. hat den später gebräuchlichen Namen gesetzt, wie die Fasten von Nola b. Momms. I. R. N. 1968: *Ser. Sulpicius Galba L. Sulla Felix cos.* Vgl. zu c. 1. Ueber *Sulla* zu III. 31.

9. *oppidanum* 'aus einer Landstadt', im Gegensatz zu Rom. Cic. Brut. 69, 242 *oppidano quodam et incondito genere dicendi.* p. Planc. 12, 30 *Quod dicitur Atinae factum a iuventute, vetere quodam in scenicos iure maximeque oppidano.*

10. *patre atque avo consularibus.* Sein Vater *P. Vinicius* (Vell. II. 103, 1) war Consul 2 n. Ch., sein Grossvater *M. Vinicius* (Vell. II. 96, 2. 104, 2) suffectus 19 v. Ch. Er selbst war Consul 30 und zum 2ten Mal 45 n. Ch. An ihn hat Vellejus seine Geschichte gerichtet. Er wurde 46 n. Ch. von der Messalina vergiftet. Dio LX. 27. Vgl. VI. 45.

12. *Cassius* und sein Bruder *C. Cassius* (s. zu XII. 11) waren ebenfalls 30 n. Ch. Consuln. Momms. I. R. N. 1968: *L. Cassius Longinus M. Vinicius cos. Suf. C. Cassius Longinus L. Naevius Surdinus.* Er ward von Caligula 41 n. Ch. in seinem Proconsulat von Asien getödtet. Suet. Cal. 24. 57. Dio LIX. 29, der ihn mit seinem Bruder verwechselt. Vgl. unten c. 45.

13. *patris*, des *L. Cassius Longinus*, Cons. suff. 11 n. Ch.

industria commendabatur. Huic Drusillam, Vinicio Iuliam Germanico genitas coniungit superque ea re senatui scribit, levi cum honore iuvenum. Dein redditis absentiae causis admodum vagis flexit ad graviora et offensiones ob rem publicam coeptas, utque Macro praefectus tribunorumque et centurionum pauci secum introirent, quotiens curiam ingrederetur, petivit. Factoque large et sine praescriptione generis aut numeri senatus consulto ne tecta quidem urbis, adeo publicum consilium numquam adiit, deviis plerumque itineribus ambiens patriam et declinans.

16 Interea magna vis accusatorum in eos inrupit, qui pecunias faenore auctitabant adversum legem dictatoris Caesaris, qua de modo credendi possidendique intra Italiam cavetur, omissam olim, quia privato usui bonum publicum postponitur. Sane vetus urbi faenebre malum et seditionum discordiarumque creberrima causa; eoque cohibebatur antiquis quoque et minus corruptis moribus. Nam primo duodecim tabulis sanctum ne quis unciario faenore amplius exerceret,

1. *Drusillam.* S. zu II. 41. Ueber *Iulia* II. 54.

5. *coeptas* hier für das gewöhnlichere *susceptas.*

Macro praefectus praetorii, der Nachfolger des Sejan, dessen Sturz er geleitet, mit vollem Namen *Naevius Sertorius Macro*, 38 n. Ch. von Caligula zum Selbstmord gezwungen. Dio LVIII. 9. LIX. 10. Vgl. c. 23. 29. 38. 45. 48. 50.

7. *generis:* ob Tribunen, Centurionen oder Gemeine.

16. 12. *legem dictatoris Caesaris.* Dieses Gesetz ist nicht näher bekannt. Es ist nicht zu verwechseln mit den zeitweiligen Verfügungen, welche Cäsar 48 v. Ch., um der augenblicklichen Schuldenlast und dem Geldmangel abzuhelfen, traf, worüber er selbst b. civ. III. 1. Suet. Caes. 42. Dio XLI. 38 u. A.

18. *unciario faenore.* Die Römer berechneten ihre Zinsen monatlich. *Unciarium faenus* ist $1/12$ und *semunciae* $1/24$ für das Hundert monatlich, also 1 und $1/2$ p. C. jährlich. Es kann dieser Ausdruck nicht anders erklärt werden, wie alle übrigen wo die Zinsen mit Bruchtheilen der Einheit (des *as*) angegeben werden, von welchen es feststeht dass sie das monatliche Zinsquantum vom Hundert bezeichnen. Es ist daher die herrschende Erklärung, wonach *unciarium faenus* $1/12$ des Capitals jährlich bezeichnen soll, unzulässig. Auch ist die ausserordentliche Niedrigkeit des festgesetzten Zinsfusses, den man gegen die sprachlich allein zu rechtfertigende Erklärung geltend macht, ganz natürlich, da die Gesetzgebung von da zum Verbieten jedes Leihens auf Zinsen *(versura)* fortschritt. Wenn Liv. VII. 16 im J. 357 v. Ch. berichtet *C. Marcio Cn. Manlio consulibus de unciario fenore a M. Duilio, L. Maenio tribunis plebis rogatio est perlata,* so hat man sich das so zu erklären dass dieses Gesetz die in Vergessenheit gerathene Bestimmung der 12 Tafeln erneuerte. Ders. c. 27 347 v. Ch.: *T. Manlio Torquato C. Plautio consulibus semunciarium ex unciario fenus factum.* Endlich c. 42 342 v. Ch.: *invenio*

cum antea ex libidine locupletium agitaretur, dein rogatione tribunicia ad semuncias redactum; postremo vetita versura. Multisque plebis scitis obviam itum fraudibus, quae totiens repressae miras per artes rursum oriebantur. Sed tum Gracchus praetor, cui ea quaestio evenerat, multitudine periclitantium subactus rettulit ad senatum; trepidique patres (neque enim quisquam tali culpa vacuus) veniam a principe petivere, et concedente annus in posterum sexque menses dati, quis secundum iussa legis rationes familiares quisque com-
ponerent. Hinc inopia rei nummariae, commoto simul om- 17
nium aere alieno, et quia tot damnatis bonisque eorum divenditis signatum argentum fisco vel aerario attinebatur. Ad hoc senatus praescripserat, duas quisque faenoris partes in

apud quosdam L. Genucium, tribunum plebis, tulisse ad populum ne fenerare liceret. Appian b. civ. I. 54 *νόμον τινὸς παλαιοῦ διαγορεύοντος μὴ δανείζειν ἐπὶ τόκοις ἢ ζημίαν τὸν οὕτω δανείσαντα προσοφλεῖν.* Später waren die Zinsen wieder erlaubt, so dass 12 p. C. jährlich *(centesimae)* der gesetzliche Zinsfuss war. Aber dies setzt Tac. als bekannt voraus: er hat bloss die Absicht, die Strenge der alten Gesetzgebung hervorzuheben.

4. *Gracchus.* S. zu IV. 13.

17. 10. *commoto — aere alieno,* weil die Capitalisten *(faeneratores)* sämmtliche Ausstände, in Betreff deren sie gegen das Gesetz verstiessen, kündigten.

12. *fisco vel aerario.* Die Güter der wegen hoher Criminalverbrechen Verurtheilten kamen eigentlich in das alte republikanische *aerarium Saturni;* aber manche wurden dem *fiscus* vom Senat oder willkührlich vom Kaiser zugewiesen. S. VI. 2. 19.

Ad hoc 'hierfür', um zu verhindern dass das baare Geld verschwände. Den Senatsbeschluss scheint Tac. so verstanden zu haben, als hätten die Schuldner die Gläubiger zwingen können, zwei Drittheile des Capitals *(duas faenoris partes),* das sie auf Grundstücke geliehn, auf denselben stehn zu lassen. Denn nur so lässt das Folgende sich genügend erklären. Die Gläubiger forderten trotz des Senatsbeschlusses die ganze Schuld, und die Schuldner wagten nicht sich auf den Senatsbeschluss zu berufen, weil sie dadurch theilweise Insolvenz eingestanden und um ihren Credit gekommen wären. Indess liegt in den Worten jenes Senatsbeschlusses, wie sie Tac. selbst anführt, keine Verpflichtung der Gläubiger den Schuldnern gegenüber, sondern nur die allgemeine, zwei Drittheile ihres Vermögens in Grundstücken anzulegen, welche sie sich nach Bequemlichkeit aussuchen konnten; und diese Absicht gaben die Capitalisten auch nach dem weitern Bericht des Tac. vor. Die richtige Ansicht der Sache gibt eine genauere Angabe des Senatsbeschlusses bei Sueton Tib. 48: *ut feneratores duas patrimonii partes in solo collocarent, debitores totidem aeris alieni statim solverent.* Durch die erstere Bestimmung, welche auch Tac. hat, sollte eine Ausgleichung zwischen dem baaren Gelde und den Grundstücken bewirkt werden. Auf die zweite konnten sich die Schuldner vor augenblicklicher Bedrängniss berufen,

agris per Italiam conlocaret. Sed creditores in solidum appellabant, nec decorum appellatis minuere fidem. Ita primo concursatio et preces; dein strepere praetoris tribunal; eaque quae remedio quaesita, venditio et emptio, in contrarium mutari, quia faeneratores omnem pecuniam mercandis agris condiderant. Copiam vendendi secuta vilitate, quanto quis obaeratior, aegrius distrahebant; multique fortunis provolvebantur, eversio rei familiaris dignitatem ac famam praeceps dabat, donec tulit opem Caesar disposito per mensas milies sestertio factaque mutuandi copia sine usuris per triennium, si debitor populo in duplum praediis cavisset. Sic refecta fides, et paulatim privati quoque creditores reperti. Neque emptio agrorum exercita ad formam senatus consulti, acribus, ut ferme talia, initiis, incurioso fine.

18 Dein redeunt priores metus postulato maiestatis Considio Proculo; qui nullo pavore diem natalem celebrans raptus in curiam pariterque damnatus interfectusque, et sorori eius Sanciae aqua atque igni interdictum, accusante Q. Pomponio. Is moribus inquies haec et huiuscemodi a se factitari praetendebat, ut parta apud principem gratia periculis Pomponii Secundi fratris mederetur. Etiam in Pompeiam Macrinam exilium statuitur, cuius maritum Argolicum, soce-

und an sie schliessen sich die Worte des Tac. *Sed creditores in solidum appellabant* u. s. w. passend an. Nicht unmöglich daher, dass die zweite Bestimmung durch Versehn eines Abschreibers bei Tac. fehlt.

4. *venditio et emptio* bezeichnet, wie unser 'Verkauf und Kauf', eine Sache, Verkauf der Schuldner, Kauf der Capitalisten, so dass dadurch Grundstücke und Geld, wenn auch nicht unter denselben Personen, ausgetauscht wurden und letzteres im Umlauf blieb.

5. *omnem — condiderant.* Die Capitalisten hatten alles Geld eingezogen, um gemäss dem Senatsbeschluss Aecker zu kaufen. Hierzu war ihnen jedenfalls auch die 18monatliche Frist (c. 16) gegeben. Diese warteten sie ab, weil die Ländereien beim Geldmangel immer billiger werden mussten. Hernach, als die Sache in Vergessenheit gerieth, kauften sehr Viele gar nicht. S. das Ende des Kapitels.

6. *quanto — distrahebant,* weil es schwer war die Grundstücke so hoch los zu werden, dass die Schulden getilgt werden konnten.

8. *dignitatem,* weil der Senatoren- und Ritterstand vom Census abhingen. S. zu II. 33. Ueber *praeceps* zu IV. 62.

9. *per mensas,* in mehreren verschiedenen Comptoirs.

18. 15. *Considius Proculus* ist nicht derselbe wie der V. 8 genannte *Considius:* denn in diesem Falle würde *Q. Pomponius* nach römischen Begriffen sehr gerechtfertigte Rache an ihm genommen und Tac. dies erwähnt haben.

18. *accusante.* Er hatte beide Geschwister angeklagt, wie das folgende *haec* zeigt. Ueber *Q. Pomponius* und seinen Bruder zu V. 8.

22. *Argolicus* und *Laco* sind Na-

rum Laconem, e primoribus Achaeorum, Caesar adflixerat.
Pater quoque, inlustris eques Romanus, ac frater praetorius,
cum damnatio instaret, se ipsi interfecere. Datum erat cri-
mini quod Theophanen Mytilenaeum, patrem aut avum eorum,
Cn. Magnus inter intimos habuisset, quodque defuncto Theo-
phani caelestes honores Graeca adulatio tribuerat. Post 19
quos Sex. Marius, Hispaniarum ditissimus, defertur incestasse
filiam et saxo Tarpeio deicitur. Ac ne dubium haberetur
magnitudinem pecuniae malo vertisse, aurarias eius, quam-
quam publicarentur, sibimet Tiberius seposuit. Inritatusque
suppliciis cunctos qui carcere attinebantur accusati societatis
cum Seiano necari iubet. Iacuit inmensa strages, omnis

men (Cognomina) der betreffenden Personen. Denn der Völkername ist *Argivus*.

2. *inlustris eq. Rom.* S. zu II. 59. Suet. Caes. 56: *Augustus in epistola ad Pompeium Macrum, cui ordinandas bibliothecas delegaverat.* Dass er der Sohn des *Theophanes* war zeigt das Alter seiner Kinder (der Bruder der *Pompeia Macrina* war 15 n. Ch. Prätor, s. I. 72) und Strabo XIII. 2, 3, wo zwar *Μάρκον Πομπήϊον* steht, aber unrichtig, da dieser Vorname nicht in der Familie des *Cn. Pompeius* war, von welchem *Theophanes* das Bürgerrecht erhielt (Cic. p. Arch. 10, 24 *noster hic Magnus, nonne Theophanem Mytilenaeum, scriptorem rerum suarum, in contione militum civitate donavit?*) und also auch nicht in der des *Theophanes* sein konnte: *Ὁ συγγραφεὺς Θεοφάνης καὶ πολιτικὸς ἀνὴρ ὑπῆρξε καὶ Πομπηΐῳ τῷ Μάγνῳ κατέστη φίλος, μάλιστα διὰ τὴν ἀρετὴν ταύτην, καὶ πάσας συγκατώρθωσεν αὐτῷ τὰς πράξεις, ἀφ' ὧν τήν τε πατρίδα ἐκόσμησε, τὰ μὲν δι' ἐκείνου, τὰ δὲ δι' ἑαυτοῦ, καὶ ἑαυτὸν πάντων Ἑλλήνων ἐπιφανέστατον ἀνέδειξεν. Υἱόν τε ἀπέλιπε Μάκρον Πομπήϊον, ὃν τῆς Ἀσίας ἐπίτροπον κατέστησέ ποτε Καῖσαρ ὁ Σεβαστός· καὶ νῦν* (etwa 18 n. Ch.) *ἐν τοῖς πρώτοις ἐξετάζεται τῶν Τιβερίου φίλων.* Die Hds. hat Z. 4 *Theophanen Myt., proavum eorum,* was nach dem Gesagten von keiner der genannten Personen richtig ist: es konnte aber gar kein einzelnes Wort gesetzt werden, welches die Verwandtschaft zu allen drei Personen zugleich bezeichnete. Das Verderbniss ist aus der Abbreviatur von *patrem* entstanden. Der Ausdruck ist derselbe XIII. 43: *nam filio et nepti pars concedebatur, eximebanturque etiam quae testamento matris aut aviae acceperant.*

6. *caelestes honores.* Es gibt Münzen von Mytilene mit der Aufschrift *Θεὸς Θεοφάνης* oder *Θεοφάνης θεὸς Μυτ(ιληναίων)*. Eckh. d. n. II. 504. Mionn. S. VI. 36.

19. 7. *Sex. Marius.* Vgl. IV. 36. Dio LVIII. 22 *Ὁ Μάριος, ὁ Σέξτος ἐκεῖνος, ὁ φίλος αὐτοῦ* (des Tiberius), *τὴν θυγατέρα ἐκπρεπῆ οὖσαν ὑπεκπέμψας ποι, ἵνα μὴ ὁ Τιβέριος αὐτὴν αἰσχύνῃ, αἰτίαν τε ἔσχεν ὡς συνὼν οἱ καὶ διὰ τοῦτο καὶ συναπώλετο.*

9. *quamquam public.* u. s. w. S. zu c. 17.

10. *Inritatus suppliciis,* wie ein Raubthier das Blut gekostet hat.

12. *Iacuit,* auf den Gemonien (zu III. 14). Ueber den *carcer* zu IV. 29. *Omnis sexus* ist Nominativ. S. zu IV. 62.

sexus, omnis aetas, inlustres ignobiles, dispersi aut aggerati. Neque propinquis aut amicis adsistere inlacrimare, ne visere quidem diutius dabatur; sed circumiecti custodes et in maerorem cuiusque intenti corpora putrefacta adsectabantur, dum in Tiberim traherentur, ubi fluitantia aut ripis adpulsa non cremare quisquam, non contingere. Interciderat sortis humanae commercium vi metus; quantumque saevitia glisceret, miseratio arcebatur.

20 Sub idem tempus C. Caesar, discedenti Capreas avo comes, Claudiam, M. Silani filiam, coniugio accepit, immanem animum subdola modestia tegens, non damnatione matris, non exitio fratrum rupta voce; qualem diem Tiberius induisset, pari habitu, hau multum distantibus verbis. Unde mox scitum Passieni oratoris dictum percrebruit, neque meliorem umquam servum neque deteriorem dominum fuisse.

6. *sortis humanae commercium*, der Verkehr den das menschliche Loos, der Umstand dass alle Menschen auf gleiche Weise den Wechselfällen des Geschicks unterworfen sind, unter den Menschen hervorruft. Wir 'die Theilnahme am menschlichen Geschick'.

7. *glisceret.* Hierin liegt ein Comparativ. Ueber den Positiv und das ausgelassene *tantum* im andern Gliede zu I. 68.

20. 10. *Claudiam.* Sie hiess mit vollem Namen *Iunia Claudilla.* Suet. Cal. 12. Vgl. unten c. 45. Ueber ihren Vater zu II. 59.

12. *exitio.* Die Hds. *exilio.* Der eine Bruder, *Nero*, war im Exil gestorben; aber der andere war nie exilirt, sondern sass damals im Palatium gefangen. S. zu V. 5. VI. 23. Tac. umfasst hier bei der Schilderung des Benehmens Caligulas auch die spätere Zeit.

qualem diem steht für 'welche Stimmung an einem Tage'. Ebenso sagen wir von Jemandem dass er seinen guten oder bösen Tag hat. Wie nun die Metapher vom Anlegen eines Kleides für Annahme einer Stimmung gewöhnlich ist, so ist dieselbe hier auf den Tag, der in derselben Bedeutung steht, übertragen. Ueber *hau* zu II. 36.

14. *Passieni oratoris.* Dies ist *C. Passienus Crispus*, zum 2ten Mal Consul 44 n. Ch., zuerst mit der Schwester des *Cn. Domitius*, von dem zu IV. 75 (s. XIII. 19), dann unter Claudius mit desselben Frau und Caligulas Schwester, *Agrippina*, verheirathet und von dieser unter demselben Kaiser vergiftet. Quintil. VI. 1, 50. Dio LX. 23. Suet. Ner. 6. Schol. Juv. 4, 81, der ihn mit *Vibius Crispus* (s. XIV. 28) verwechselt. Plin. h. nat. XVI. 44, 242 *Passienus Crispus, bis consul, orator, Agrippinae matrimonio et Nerone privigno clarior postea.* Sen. Qu. nat. IV pr. 6 *Crispus Passienus quo ego nil novi subtilius in omnibus rebus.* Sein Vater, *L. Passienus Rufus*, Cons. 4 v. Ch., erhielt als Proconsul von Africa die *ornamenta triumphalia* (Vell. II. 116, 3) und war nach Asinius Pollio und Messala Corvinus der bedeutendste Redner seiner Zeit. Sen. Contr. p. 182. 388. 399 Bip. Der Grossvater endlich, von Sen. Contr. p. 322 Bip. als *declamator subtilis, sed aridus*, von Hieron. Chron. Eus. als *de-*

Non omiserim praesagium Tiberii de Servio Galba tum consule; quem accitum et diversis sermonibus pertemptatum postremo Graecis verbis in hanc sententiam adlocutus *est:* Et tu, Galba, quandoque degustabis imperium, seram ac brevem potentiam significans, scientia Chaldaeorum artis, cuius apiscendae otium aput Rhodum, magistrum Thrasullum habuit, peritiam eius hoc modo expertus. Quotiens super tali 21
negotio consultaret, edita domus parte ac liberti unius conscientia utebatur. Is litterarum ignarus, corpore valido, per avia ac derupta (nam saxis domus imminet) praeibat eum cuius artem experiri Tiberius statuisset, et regredientem, si vanitatis aut fraudum suspicio incesserat, in subiectum mare praecipitabat, ne index arcani existeret. Igitur Thrasullus isdem rupibus inductus postquam percontantem commoverat, imperium ipsi et futura sollerter patefaciens, interrogatur an suam quoque genitalem horam comperisset; quem tum annum, qualem diem haberet. Ille positus siderum ac spatia dimensus, haerere primo, dein pavescere, et quantum introspiceret, magis ac magis trepidus admirationis et metus, postremo exclamat ambiguum sibi ac prope ultimum discrimen instare. Tum complexus eum Tiberius praescium periculorum et incolumem fore gratatur; quaeque dixerat, oracli vici accipiens, inter intimos amicorum tenet. Sed mihi haec 22
ac talia audienti in incerto iudicium est, fatone res mortalium et necessitate immutabili an forte volvantur. Quippe sapientissimos veterum, quique sectam eorum aemulantur, diversos reperias, ac multis insitam opinionem non initia nostri, non finem, non denique homines dis curae; ideo cre-

clamator insignis bezeichnet, starb nach letzterm 9 v. Ch. Alle drei nennt der jüngere Seneca Epigr. 6, 9 an unsern *Passienus Crispus: Maxima facundo vel avo vel gloria patri.* Ann. d. inst. XX. 268 ff.

1. *Servio Galba.* S. c. 15.

4. *seram* durch *quandoque; brevem* durch *degustabis.* Die griechischen Worte sind nirgends genau überliefert: bei Suet. Galb. 4, der die Prophezeiung fälschlich dem Augustus zuschreibt, καὶ σὺ τῆς ἀρχῆς ἡμῶν παρατρώξῃ; bei Dio LVII. 19 καὶ σύ ποτε τῆς ἡγεμονίας γεύσῃ.

5. *Chaldaeorum.* S. zu II. 27.

6. *aput Rhodum.* S. zu I. 4.

21. 9. *litterarum ignarus,* wie II. 54. Er nahm einen ganz ungebildeten Menschen, damit er keine Einsicht in seine Beschäftigungen mit den Astrologen haben sollte.

22. *fore* gehört bloss zu *incolumem;* zu *praescium periculorum* ist *esse* zu denken.

23. *vici* für das gewöhnliche *vice.*

22. 26. *sapientissimos veterum,* die Gründer der philosophischen Schulen.

27. *multis.* Dies sind die Epikureer.

berrime tristia in bonos, laeta apud deteriores esse. Contra alii fatum quidem congruere rebus putant, sed non e vagis stellis, verum apud principia et nexus naturalium causarum; ac tamen electionem vitae nobis relinquunt, quam ubi elegeris, certum imminentium ordinem. Neque mala vel bona quae vulgus putet: multos qui conflictari adversis videantur, beatos, at plerosque quamquam magnas per opes miserrimos, si illi gravem fortunam constanter tolerent, hi prospera inconsulte utantur. Ceterum plurimis mortalium non eximitur quin primo cuiusque ortu ventura destinentur; sed quaedam secus, quam dicta sint, cadere, fallaciis ignara dicentium: ita corrumpi fidem artis, cuius clara documenta et antiqua aetas et nostra tulerit. Quippe a filio eiusdem Thrasulli praedictum Neronis imperium in tempore memorabitur, ne nunc incepto longius abierim.

23 Isdem consulibus Asinii Galli mors vulgatur, quem ege-

2. *alii*, die Stoiker. 'Das Fatum stimme mit den Ereignissen überein' heisst: es gebe eine Vorherbestimmung, welche dann durch die folgenden Ereignisse erfüllt werde. 'Aber nicht', heisst es weiter, 'nach unstäten Sternen', nicht der Lauf der Sterne bestimme die Ereignisse, 'sondern das Fatum ruhe bei den Anfängen und den Verknüpfungen der Weltursachen': wie die Ursachen dessen, was in der Welt auftritt, eintreten und sich verknüpfen, darin liege das was die Ereignisse bestimme. Hiermit steht ihre Ansicht, dass der Einzelne einen selbstbestimmenden Einfluss auf die Ereignisse üben könne, im Widerspruch.

7. *per* drückt nicht das Mittel, sondern die Bewegung in der Sache aus, 'in'. S. zu III. 55.

10. *quin — destinentur* ist Subject zu *non eximitur*.

11. *ignara dicentium* 'derer, die Dinge sagen, die sie nicht wissen', welche sie bloss errathen. Diese Lügenpropheten untergraben den Glauben an die Kunst *(ita corrumpi fidem artis)*: ihre falschen Prophezeiungen bewirken dass man auch denen nicht glaubt, die auf Wissenschaft beruhn. Vgl. Einl. S. XIII.

14. *memorabitur*. Es ist ohne Erwähnung des Sohns des Thrasyllus geschehn XIV. 9: *consulenti super Nerone* (Agrippinae) *responderunt Chaldaei fore ut imperaret matremque occideret.*

ne nunc incepto longius abierim. Ausser dem zu XIV. 53 besprochenen *ut sic dixerim* ist es ganz ungewöhnlich dass in abhängigen Absichts- oder Fragesätzen der Conjunctiv des Perfects in Präsensbedeutung gesetzt wird. Indess findet sich ein Beispiel der Art auch bei Flor. II. 10 (III. 22) *hostile potius an civile dixerim nescio.* Ueber den blossen Abl. bei *abire* zu II. 69.

23. 16. *Asinii Galli.* S. zu I. 13. Er war im J. 30 n. Ch., während er beim Tiberius in Capreä sehr freundlich aufgenommen war, durch einen Brief desselben beim Senat verklagt, nach Rom geführt und im Hause der Consuln gefangen gehalten. Dio LVIII. 3. Bei Tac. ist der Bericht darüber im 5ten Buch verloren gegangen.

state cibi peremptum hau dubium, sponte an necessitate, incertum habebatur. Consultusque Caesar an sepeliri sineret, non erubuit permittere ultroque incusare casus qui reum abstulissent, antequam coram convinceretur. Scilicet medio triennio defuerat tempus subeundi iudicium consulari seni, tot consularium parenti. Drusus deinde exstinguitur, cum se miserandis alimentis, mandendo e cubili tomento, nonum ad diem detinuisset. Tradidere quidam praescriptum fuisse Macroni, si arma ab Seiano temptarentur, extractum custodiae iuvenem (nam in Palatio attinebatur) ducem populo imponere. Mox quia rumor incedebat fore ut nuru ac nepoti conciliaretur Caesar, saevitiam quam paenitentiam maluit. Quin et invectus in defunctum probra corporis, exitiabilem 24
in suos, infensum rei publicae animum obiecit recitarique

1. *hau.* S. zu II. 36. Ueber *an* zu IV. 33.

3. *non erubuit permittere.* Nur die, welche zum Tode verurtheilt waren, wurden nach der Hinrichtung auf den Gemonien ausgelegt und in die Tiber geworfen. S. c. 19 u. 29. Gallus war aber nicht allein vor dem Urtheil, sondern sogar vor der Untersuchung gestorben, und es war also eine Unverschämtheit ihm als Gnade zu bewilligen, worauf er rechtlichen Anspruch hatte. Hierzu kam noch, dass er unschuldig und nur dem Hasse des Kaisers zum Opfer gefallen war.

4. *coram convinceretur.* Tiberius hatte angeblich bei seinem Process im Senat zugegen sein wollen.

5. *consulari seni* hängt von *subeundi* ab: 'dass ein greiser Consular sein Gericht bestehn konnte'.

tot consularium. Ausser den von Tac. III. 75. IV. 1. 34 erwähnten (*Asinius Saloninus, C. Asinius, M. Asinius Agrippa)* noch *Ser. Asinius Celer,* Curator aquarum 38 n. Ch. und also früher Consul suffectus (Frontin aq. 102 *Aquilio Iuliano et Nonio Asprenate cos. M. Porcius Cato: huic successit post mensem Ser. Asinius Celer),* erwähnt in Inschr. b. Fabrett. 484, 155: *M. Vipsanius, Agrippinae* [s. zu I. 12] *l*(ibertus), *Thales, conlactan*(eus) *Celeris, Galli fili* und Momms. I. R. N. 5310 *Ser. Asin*[io] *Celeri* u. 6872 *Asiniae Agrippi*[nae], *Celeris filiae,* von dem Plin. h. n. IX. 17, 67 *Asinius Celer e consularibus, hoc pisce* (mullo) *prodigus, Gaio principe unum mercatus Romae octo milibus nummum,* getödtet von Claudius (Sen. lud. 13, 4). Ferner *Asinius Gallus,* gegen Claudius verschworen und von demselben verbannt (Suet. Claud. 13. Dio LX. 27). Dieser oder *Saloninus* oder ein sechster Sohn ist der bei Momms. I. R. N. 2499 genannte: *Cn. Asinio, Pollionis et Agrippae nepoti, Puteolani patrono publice.*

6. *Drusus.* S. zu V. 5. Das *tomentum* hat man sich als Stroh oder Heu zu denken.

8. *Macroni.* S. zu c. 15.

11. *nuru ac nepoti,* weil der andere Enkel, *Nero,* schon vor Sejan gestorben war. S. zu V. 5.

12. *saevitiam — maluit.* Es hätte sonst scheinen können dass die öffentliche Stimme auf ihn Einfluss geübt. Vgl. zu II. 38.

24. 13. *probra corporis,* Unkeuschheit. Ueber *exitiabilem in suos* IV. 60.

factorum dictorumque eius descripta per dies iussit; quo non aliut atrocius visum. Adstitisse tot per annos qui vultum, gemitus, occultum etiam murmur exciperent, et potuisse avum audire, legere, in publicum promere, vix fides, nisi quod Attii centurionis et Didymi liberti epistulae servorum nomina praeferebant, ut quis egredientem cubiculo Drusum pulsaverat, exterruerat. Etiam sua verba centurio saevitiae plena, tamquam egregium, vocesque deficientis adiecerat, quis primo [alienationem mentis simulans] quasi per dementiam funesta Tiberio, mox, ubi exspes vitae fuit, meditatas compositasque diras inprecabatur, ut quemadmodum nurum filiumque fratris et nepotes domumque omnem caedibus complevisset, ita poenas nomini generique maiorum et posteris exsolveret. Obturbabant quidem patres specie detestandi: sed penetrabat pavor et admiratio callidum olim et tegendis sceleribus obscurum huc confidentiae venisse, ut tamquam

2. *tot per annos.* Seit 30 n. Ch. Dio LVIII. 3.

4. *nisi quod* 'nur dass'. Eigentlich: wenn nicht den Glauben der weit schrecklichere Umstand erzwungen hätte, dass u. s. w. Vgl. XIV. 14. H. III. 28. A. 6.

5. *epistulae,* Rapporte an den Kaiser.

8. *tamquam egregium* 'als etwas Vortreffliches', wie XV. 14 *adiecisse deos dignum Arsacidarum,* 34 *Illic, plerique ut arbitrabantur, triste, ut ipse, providum potius et secundis numinibus evenit.* H. IV. 23 *machinas, insolitum sibi, ausi.* Hor. Sat. I. 4, 9 *in hora saepe ducentos, Ut magnum, versus dictabat.* Häufig ist dies bei den Komikern (*incredibile dicis, aequum postulas* u. Aehnliches). In der ältern Prosa wird das Neutrum eines Adjectivs nur als Prädicat so gesetzt (Cic. off. I. 4, 11 *commune est animantium omnium coniunctionis appetitus*); sonst setzen sie *res* zum Adjectiv.

9. *alienationem mentis simulans,* eine falsche Erklärung der Worte *quasi per dementiam* von fremder Hand. Wahnsinn zu heucheln konnte dem Drusus gar nicht einfallen, wenn er nicht etwa einen rechtlichen Vorwand ihn einzusperren bieten wollte. Tac. will sagen: seine ersten Reden gegen Tib. waren so leidenschaftlich und wirr, dass man ihn für wahnsinnig halten konnte; als er die Gewissheit über sein Schicksal hatte, gewann er die Kälte der Verzweiflung. Es stehn sich gegenüber *quasi per dementiam* und *meditatas compositasque.*

11. *nurum — nepotes.* Hierzu wird aus *caedibus complevisset* das passende Verbum *necasset* gedacht. Das Plusquamperf. dieses Satzes wird durch den Hauptsatz (*exsolveret*) in die Zukunft versetzt, wie c. 44 *misisset,* oder ist vielmehr proleptisch, eine gewisse Zukunft als schon eingetreten bezeichnend. Denn nur Germanicus (*fratris filium,* s. II. 71) und der eine Enkel *Nero* waren damals todt; *Drusus* selbst ist der andere, und vom Tode seiner Mutter (*nurum,* s. c. 25) konnte er damals Nichts wissen. An *Livia,* die Frau des Drusus, des Sohns des Tiberius, hat er schwerlich gedacht. S. zu VI. 2.

16. *obscurum.* S. zu I. 33. Der Ablativ *teg. sc.* ist mit 'durch' zu

dimotis parietibus ostenderet nepotem sub verbere centurionis, inter servorum ictus, extrema vitae alimenta frustra orantem.

25 Nondum is dolor exoleverat, cum de Agrippina auditum, quam interfecto Seiano spe sustentatam provixisse reor, et postquam nihil de saevitia remittebatur, voluntate exstinctam, nisi si negatis alimentis adsimulatus est finis, qui videretur sponte sumptus. Enimvero Tiberius foedissimis criminationibus exarsit, impudicitiam arguens et Asinium Gallum adulterum, eiusque morte ad taedium vitae conpulsam. Sed Agrippina aequi inpatiens, dominandi avida, virilibus curis feminarum vitia exuerat. Eodem die defunctam, quo biennio ante Seianus poenas luisset, memoriaeque id prodendum addidit Caesar, iactavitque quod non laqueo strangulata neque in Gemonias proiecta foret. Actae ob id gratis decretumque ut quintumdecimum k. Novembris, utriusque necis die, per omnis annos donum Iovi sacraretur.

26 Haud multo post Cocceius Nerva, continuus principi, omnis divini humanique iuris sciens, integro statu, corpore inlaeso, moriendi consilium cepit. Quod ut Tiberio cognitum, adsidere, causas requirere, addere preces, fateri postremo grave conscientiae, grave famae suae, si proximus amicorum nullis moriendi rationibus vitam fugeret. Aversatus sermonem Nerva abstinentiam cibi coniunxit. Ferebant gnari cogitationum eius, quanto propius mala rei publicae viseret, ira et metu, dum integer, dum intemptatus, honestum finem voluisse.

Ceterum Agrippinae permities, quod vix credibile, Plancinam traxit. Nupta olim Cn. Pisoni et palam laeta morte Germanici, cum Piso caderet, precibus Augustae nec minus

übersetzen. *Confidentia* ist 'Sicherheit'. *Dimotis* 'auseinander bewegt', 'geöffnet'. *Extrema* 'die äussersten', d. h. solche die eben zur Fristung des Lebens ausreichen; wir 'die nothdürftigsten'.

25. 4. *Agrippina.* S. zu V. 5.

5. *provivere,* 'fortleben', findet sich nur an dieser Stelle, aber viele andere Verben derselben Bildung.

11. *aequum,* ein gewöhnliches, bescheidenes Loos.

15. *Gemonias.* S. zu III. 14. Ueber *gratis* zu III. 64.

26. 18. *Cocceius Nerva.* S. zu IV. 58.

24. *coniunxit.* S. zu IV. 57.

26. *ira* u. s. w. Ueber das vor diesem Gliede ausgelassene *tantum* und den Positiv zu I. 68. Die Auslassung des *esset* nach *dum integer, dum intemptatus* ist ähnlich der zu I. 7 nach *tamquam* bemerkten.

28. *permities.* S. zu I. 58.

29. *Nupta olim* u. s. w. S. II. 43. 55 ff. III. 15.

inimicitiis Agrippinae defensa erat. Ut odium et gratia desiere, ius valuit; petitaque criminibus haud ignotis sua manu sera magis quam inmerita supplicia persolvit.

27 Tot luctibus funesta civitate pars maeroris fuit quod Iulia, Drusi filia, quondam Neronis uxor, denupsit in domum Rubellii Blandi, cuius avum Tiburtem, equitem Romanum plerique meminerant.

Extremo anni mors Aelii Lamiae funere censorio celebrata, qui administrandae Suriae imagine tandem exsolutus urbi praefuerat. Genus illi decorum, vivida senectus; et non permissa provincia dignationem addiderat. Exin Flacco Pomponio, Syriae propraetore, defuncto recitantur Caesaris litterae, quis incusabat egregium quemque et regendis exercitibus idoneum abnuere id munus, seque ea necessitudine ad preces cogi, per quas consularium aliqui capessere pro-

1. *odium et gratia desiere,* durch den Tod der Agrippina und Augusta (V. 1).

27. 5. *quondam Neronis uxor.* S. III. 29. IV. 60. In *denupsit* drückt die Präposition die feste Verbindung durch die Heirath aus, wie in *detinere.* XV. 37. Ovid. Met. XII. 195 *nec Caenis in ullos Denupsit thalamos.* Suet. Ner. 29 *cui etiam, sicut ipsi Sporus, ita ipse denupsit.* In der Bedeutung 'eine Missheirath machen', die man hier vermuthen könnte, findet sich das Verbum nicht.

6. *Rubellii Blandi.* Sein Grossvater ist der, von welchem Sen. Contr. p. 134 Bip. *Habuit etiam Blandum rhetorem praeceptorem, qui eques Romanus Romae docuit. Ante illum intra libertinos praeceptores pulcherrimae disciplinae continebantur.* Er führt viele Sentenzen von ihm an. Sein Vater *C. Rubellius Blandus* war *triumvir monetalis* unter Augustus. Eckh. d. n. V. 295. Er selbst war Consul suff., wahrscheinlich 17 n. Ch. Inschr. im Bull. arch. 1845 p. 150: *IIII non. Sept. Blando et Pollione cos.* und ebend. p. 151 eine unter Caligula gesetzte, zu Tibur gefundene Inschr.: [Di]*vae Drusillae sacrum.* [C.] *Rubellius, C. f., Blandus,* [q(uaestor)] *divi Aug*(usti), *tr*(ibunus) *pl*(ebis), *pr*(aetor), *cos.,* [pr]*ocos., pontif.* Vgl. III. 23. 51. VI. 45. Ein Sohn von ihm bei Or. 678: *Communio, verna Antoniae Augustae, v*(ixit) *a*(nnos) *II, mes*(es) *X, collacteus Drusi, Blandi f.* Ein anderer Sohn war *Rubellius Plautus,* von dem zu XIII. 19.

8. *Aelii Lamiae.* Vgl. zu IV. 13. Ueber *funus censorium* zu III. 5.

10. *urbi praefuerat,* seit dem vorigen J., nach *L. Piso* (VI. 10). Syrien hatte ihm Tiberius wahrscheinlich 20 n. Ch. übertragen, als Nachfolger des Cn. Sentius (II. 74). Er hielt ihn aber in Rom zurück, und Syrien wurde vom Legaten des *Lamia*, *Pacuvius*, verwaltet. S. zu II. 79. Im J. 32 n. Ch., als *Lamia* Stadtpräfect wurde, folgte ihm der gleich genannte *Pomponius Flaccus,* von dem zu II. 32 u. VI. 11.

Genus illi decorum. Sein Vater gelangte bis zur Prätur (Val. Max. I. 8, 12); seine Vorfahren gehörten dem Ritterstande an. Sie führten ihr Geschlecht auf den mythischen König *Lamus* von Formiä zurück. Hor. Od. III. 17.

vincias adigerentur, oblitus Arruntium, ne in Hispaniam pergeret, decimum iam annum attineri. Obiit eodem anno et M'. Lepidus, de cuius moderatione atque sapientia in prioribus libris satis conlocavi. Neque nobilitas diutius demonstranda est: quippe Aemilium genus fecundum bonorum civium, et qui eadem familia corruptis moribus, inlustri tamen fortuna egere.

Paulo Fabio L. Vitellio consulibus post longum saecu- 28
lorum ambitum avis phoenix in Aegyptum venit praebuitque materiam doctissimis indigenarum et Graecorum multa super eo miraculo disserendi. De quibus congruunt, et plura ambigua sed cognitu non absurda, promere libet. Sacrum soli id animal et ore ac distinctu pinnarum a ceteris avibus diversum consentiunt qui formam eius definiere. De numero annorum varia traduntur. Maxime vulgatum quingentorum

1. *Arruntium.* S. zu I. 13. Er verwaltete *Hispania citerior* (denn die *ulterior* war Senatsprovinz. IV. 13) seit dem Tode des *L. Piso,* 25 n. Ch. (IV. 45: *decimum* ist also runde Zahl), ebenso wie *Lamia,* von Rom aus durch seine Legaten. H. II. 65. Von ihm und *Lamia* Suet. Tib. 63: *Unum et alterum consulares oblatis provinciis non ausus a se dimittere usque eo detinuit, donec successores post aliquot annos praesentibus daret, cum interim manente officii titulo etiam delegaret plurima assidue, quae illi per legatos et adiutores suos exequenda curarent.* Vgl. I. 80.

3. *M'. Lepidus.* S. zu III. 32.

4. *conlocavi,* absolut, wie *ponere* b. Cic. ad fam. I. 9, 21 *Quamobrem, ut paulo ante posui, si essent omnia mihi solutissima, tamen in re publica non alius essem;* de nat. deor. I. 23, 63 *cum in principio libri sui sic posuisset: De divis neque ut sint neque ut non sint habeo dicere.*

7. *egere* wird auch zum Relativsatz gedacht, wie II. 33 *antistent.*

28. 8. Inschr. b. Mar. Arv. p. 45: *Paullo Fabio Pers*[ico L. Vitellio cos.]. Der erstere war Sohn des *Paulus Fabius Maximus,* Cons. 11 v. Ch., von dem zu I. 5. Sen. de ben. IV. 30 *Quid nuper Fabium Persicum, cuius osculum etiam inpudici devitabant, sacerdotem non in uno collegio fecit nisi Verrucosi et Allobrogici et illi trecenti qui hostium incursioni pro re publica unam domum obiecerant?* Er findet sich als Arvale in mehreren Arvaltafeln unter Tiberius, Caligula und Claudius, dessen Freund er war. Marini tav. IV. VI. VII. IX. XI. tab. Lugd. II. 24 (hinter d. 2ten Bde). *L. Vitellius* ist der Vater des spätern Kaisers. S. VI. 32 ff. XI. 3. 33. XII. 4. 5. 42. XIV. 56. H. I. 9. 52. III. 68. Die Ankunft des Phönix setzen Plin. h. nat. X. 2, 5 u. Dio LVIII. 27 zwei Jahre später.

13. *ore.* Lactant. de phoen. 135: *Albicat insignis misto viridante smaragdo Et puro cornu gemmea cuspis hiat. Ingentes oculi, credas geminos hyacinthos, quarum de medio lucida flamma micat. Aequatur toto capiti radiata corona Phoebei referens verticis alta decus.*

spatium: sunt qui adseverent mille quadringentos sexaginta unum interici, prioresque alites Sesoside primum, post Amaside dominantibus, dein Ptolemaeo qui ex Macedonibus tertius regnavit, in civitatem cui Heliopolis nomen advolavisse, multo ceterarum volucrum comitatu novam faciem mirantium. Sed antiquitas quidem obscura: inter Ptolemaeum ac Tiberium minus ducenti quinquaginta anni fuerunt. Unde nonnulli falsum hunc phoenicem neque Arabum e terris credidere, nihilque usurpavisse ex his quae vetus memoria firmavit. Confecto quippe annorum numero, ubi mors propinquet, suis in terris struere nidum eique vim genitalem adfundere, ex qua fetum oriri; et primam adulto curam sepeliendi patris, neque id temere, sed sublato murrae pondere temptatoque per longum iter, ubi par oneri, par meatui sit, subire patrium corpus inque solis aram perferre atque adolere. Haec incerta et fabulosis aucta: ceterum aspici aliquando in Aegypto eam volucrem non ambigitur.

29 At Romae caede continua Pomponius Labeo, quem praefuisse Moesiae rettuli, per abruptas venas sanguinem effudit; aemulataque est coniunx Paxaea. Nam promptas eiusmodi mortes metus carnificis faciebat, et quia damnati publicatis bonis sepultura prohibebantur, eorum qui de se statuebant humabantur corpora, manebant testamenta, pretium festinandi. Sed Caesar missis ad senatum litteris disseruit morem fuisse maioribus, quotiens dirimerent amicitias, interdicere domo eumque finem gratiae ponere: id se repetivisse in Labeone, atque illum, quia male administratae provinciae aliorumque criminum urgebatur, culpam invidia velavisse,

1. *mille quadringentos sexaginta unum*, ein grosses ägyptisches Jahr. Censorin de die nat. c. 18: *Eorum* (der Aegypter) *annus civilis solos habet dies CCCLXV sine ullo intercalari: itaque quadriennium apud eos uno circiter die minus est quam naturale quadriennium, eoque fit ut anno MCCCCLXI ad idem revolvatur principium.*

3. *Ptolemaeo*, Euergetes: regierte von 247—222 v. Ch. Also ist es nicht genau was Tac. unten sagt: *inter Ptolemaeum ac Tiberium minus ducenti quinquaginta anni fuerunt.*

9. *his*, dem Folgenden. Ueber *firmavit* zu VI. 6.

11. *suis in terris*, Arabien.

15. *solis aram*, zu Heliopolis.

29. 19. *rettuli.* IV. 47, wo m. s.

21. *publicatis bonis* gehört zum Folgenden: die Güter der Verurtheilten wurden confiscirt und ihr Begräbniss untersagt. Der Schriftsteller setzt voraus dass man versteht dass er von Urtheilen des Senats in schweren Criminalsachen redet. Vgl. zu IV. 20.

28. *urgebatur* mit dem Genitiv nach der Analogie von *accusare* und *damnare.*

culpam invidia velavisse. Er

frustra conterrita uxore, quam etsi nocentem, periculi tamen expertem fuisse. Mamercus dein Scaurus rursum postulatur, insignis nobilitate et orandis causis, vita probrosus. Nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit haud minus validum ad exitia Macronis odium, qui easdem artes occultius exercebat; detuleratque argumentum tragoediae a Scauro scriptae, additis versibus qui in Tiberium flecterentur. Verum ab Servilio et Cornelio accusatoribus adulterium Liviae, magorum sacra obiectabantur. Scaurus, ut dignum veteribus Aemiliis, damnationem anteit, hortante Sextia uxore, quae incitamentum mortis et particeps fuit.

Ac tamen accusatores, si facultas incideret, poenis ad- 30
ficiebantur, ut Servilius Corneliusque perdito Scauro famosi, quia pecuniam a Vario Ligure omittendae delationis ceperant, in insulas interdicto igni atque aqua demoti sunt. Et Abudius Ruso, functus aedilitate, dum Lentulo Gaetulico, sub quo legioni praefuerat, periculum facessit quod is Seiani filium generum destinasset, ultro damnatur atque urbe exigitur. Gaetulicus ea tempestate superioris Germaniae legiones curabat mirumque amorem adsecutus erat; effusae clementiae, modicus severitate et proximo quoque exercitui per L. Apronium socerum non ingratus. Unde fama constans ausum mittere ad Caesarem litteras, adfinitatem sibi cum

habe die Absicht gehabt glauben zu machen dass persönlicher Hass des Tib. ihn zum Selbstmord gezwungen.

2. *Mamercus Scaurus.* S. zu I. 13.

4. *labefecit.* Ueber die Stellung zu H. I. 83.

6. *argumentum tragoediae* u. s. w. Das ganze Trauerspiel sollte auf die Zeit gehn. Um dies zu beweisen, wurden noch besonders einige Verse daraus angeführt, die man auf Tiberius bezog. Dio LVIII. 24: *Ἄτρευς μὲν τὸ ποίημα ἦν, παρῄνει δὲ τῶν ἀρχομένων τινὶ ὑπ' αὐτοῦ κατὰ τὸν Εὐριπίδην, ἵνα τὴν τοῦ κρατοῦντος ἀβουλίαν φέρῃ.* Eur. Phoen. 396 *τὰς τῶν κρατούντων ἀμαθίας φέρειν χρεών.*

7. *Servilio et Cornelio.* Einer von diesen hiess mit Beinamen *Tuscus.* Sen. Suas. 2 p. 21 Bip. *Tuscus ille, qui Scaurum Mamercum, in quo Scaurorum familia extincta est, maiestatis reum fecerat, homo quam improbi animi tam infelicis ingenii. Livia* ist die Schwiegertochter des Tiberius. S. zu VI. 2.

10. *anteit* für *anteiit. Incitamentum* war nach *hortante* überflüssig, wenn nicht der Schriftsteller dieses Moment dem *particeps* gegenüber besonders hätte hervorheben wollen.

30. 14. *Vario Ligure.* Vgl. IV. 42. Ueber den Genitiv *omittendae delationis* zu II. 59.

16. *Lentulo Gaetulico.* S. zu IV. 42. Ueber den Sohn des Sejan zu V. 8.

22. *L. Apronium.* S. IV. 73.

Seiano hau sponte, sed consilio Tiberii coeptam; perinde se quam Tiberium falli potuisse, neque errorem eundem illi sine fraude, aliis exitio habendum. Sibi fidem integram et, si nullis insidiis peteretur, mansuram: successorem non aliter quam indicium mortis accepturum. Firmarent velut foedus, quo princeps ceterarum rerum poteretur, ipse provinciam retineret. Haec, mira quamquam, fidem ex eo trahebant, quod unus omnium Seiani adfinium incolumis multaque gratia mansit, reputante Tiberio publicum sibi odium, extremam aetatem, magisque fama quam vi stare res suas.

31 C. Cestio M. Servilio consulibus nobiles Parthi in urbem venere, ignaro rege Artabano. Is metu Germanici fidus Romanis, aequabilis in suos, mox superbiam in nos, saevitiam in populares sumpsit, fretus bellis, quae secunda adversum circumiectas nationes exercuerat, et senectutem Tiberii ut inermem despiciens avidusque Armeniae, cui defuncto rege Artaxia Arsacen, liberorum suorum veterrimum, inposuit, addita contumelia et missis qui gazam a Vonone relictam in Syria Ciliciaque reposcerent; simul veteres Persarum ac Macedonum terminos, seque invasurum possessa Cyro et post Alexandro per vaniloquentiam ac minas iaciebat. Sed Parthis mittendi secretos nuntios validissimus auctor fuit Sinnaces, insigni familia ac perinde opibus, et proximus huic Abdus,

1. *hau.* S. zu II. 36.

5. *indicium mortis:* Anzeichen dass er sterben solle, wie c. 40 *signum mortis.*

7. *mira quamquam.* Ueber die Stellung zu V. 9.

8. *quod — mansit.* Er wurde unter Caligula der Verschwörung angeklagt und getödtet, 39 n. Ch. Dio LIX. 22 Γαιτούλικον Λέντουλον τῆς Γερμανίας δέκα ἔτεσιν ἄρξαντα. Suet. Claud. 9. Marini Arv. tav. VII: *a. d. VI k. Novemb. ob detecta nefaria con*[silia] *Cn. Lentuli Gae*[tulici].

31. 11. *C. Cestio.* S. zu III. 36. Ueber *M. Servilius Nonianus* XIV. 19. O. 23. Vgl. zu II. 48.

12. *Artabano.* S. II. 3. 4. 58.

15. *senectutem Tib. ut inermem despiciens.* Er meinte, Tiberius besitze nicht mehr die Energie einen Krieg zu unternehmen.

17. *Artaxia.* S. II. 56.

addita contumelia. Diese bestand eben im Zurückfordern der Schätze des Vonones. Die Verbindung durch *et*, weil das Factum selbst und seine Bedeutung getrennt aufgefasst werden. Vgl. III. 59 *insolentiam sententiae aureasque litteras.* Ueber *Vonones* II. 1—4. 58. 68.

19. *veteres — terminos:* 'er prahlte *(iaciebat)* mit den alten Grenzen der Perser und Macedonier'. Er behauptete der legitime Nachfolger der Persischen und Macedonischen Könige zu sein und dadurch Recht auf ihre Besitzungen zu haben: die folgenden Worte bezeichnen dass er damit prahlte dieses Recht geltend machen zu wollen.

ademptae virilitatis. Non despectum id apud barbaros, ultroque potentiam habet. Hi adscitis et aliis primoribus, quia neminem gentis Arsacidarum summae rei inponere poterant, interfectis ab Artabano plerisque aut nondum adultis, Phraaten, regis Phraatis filium, Roma poscebant: nomine tantum et auctore opus, ut sponte Caesaris, ut genus Arsacis ripam apud Euphratis cerneretur. Cupitum id Tiberio. Ornat 32
Phraaten accingitque paternum ad fastigium, destinata retinens, consiliis et astu res externas moliri, arma procul habere. Interea cognitis insidiis Artabanus tardari metu, modo cupidine vindictae inardescere. Et barbaris cunctatio servilis, statim exequi regium videtur. Valuit tamen utilitas, ut Abdum specie amicitiae vocatum ad epulas lento veneno inligaret, Sinnacen dissimulatione ac donis, simul per negotia moraretur. Et Phraates aput Syriam dum omisso cultu Romano, cui per tot annos insueverat, instituta Parthorum sumit, patriis moribus impar morbo absumptus est. Sed non Tiberius omisit incepta. Tiridatem, sanguinis eiusdem, aemulum Artabano, reciperandaeque Armeniae Hiberum Mithridaten deligit conciliatque fratri Pharasmani, qui gentile imperium obtinebat; et cunctis quae apud Orientem parabantur L. Vitellium praefecit. Eo de homine hau sum ignarus

3. *neminem — inponere poterant,* weil kein tauglicher im Reiche anwesend war.

4. *plerisque* gehört bloss zu *interfectis:* 'da sie grösstentheils von Art. getödtet oder noch nicht erwachsen waren'.

5. *Phraates* war der Bruder des Vonones. S. II. 1. 2. Strabo XVI. 1, 28 *Φραάτης τέτταρας παῖδας γνησίους ἐνεχείρισεν ὅμηρα, Σερασπαδάνην καὶ Ῥωδάσπην καὶ Φραάτην καὶ Βονώνην, καὶ γυναῖκας τούτων δύο καὶ υἱεῖς τέτταρας.*

nomine wird durch *genus Arsacis, auctore* durch *sponte Caesaris* (s. zu II. 59) erklärt: *ut — ut* ist 'dass nämlich'. Ueber *ripam apud Euphratis* zu III. 72. Der Euphrat war die Grenze zwischen dem römischen Reich u. den Parthern. IV. 5.

32. 7. *Ornat* geht auf die Mittel, die er ihm zum königlichen Auftreten, *accingit* auf die, welche er ihm zum Kriege gab: 'stattet aus und rüstet'. Unter beidem ist Hofstaat, Leibgarde, Geld gemeint.

8. *destinata.* S. II. 64. 66.

13. *inligaret* 'verstrickte', mit einer Metapher, die bei *implicari morbo* gewöhnlich ist. Cic. Tusc. II. 8, 20 in der Uebersetzung einer Stelle aus den Trachinierinnen des Sophokles von einem vergifteten Gewande *Ipse illigatus peste interimor textili.*

18. *Tiridatem,* wahrscheinlich einen der von Strabo in der zu c. 32 angeführten Stelle erwähnten Enkel des Phraates.

19. Die **Hiberer** wohnten südlich am Caucasus. Aus *conciliat* ('versöhnt') geht hervor dass Mithridates und sein Bruder in Zwietracht lebten.

22. *L. Vitellium.* S. zu c. 28. Ueber *hau* s. zu II. 36.

sinistram in urbe famam, pleraque foeda memorari; ceterum regendis provinciis prisca virtute egit. Unde regressus et formidine C. Caesaris, familiaritate Claudii turpe in servitium mutatus exemplar aput posteros adulatorii dedecoris habetur, cesseruntque prima postremis, et bona iuventae senectus fla-
33 gitiosa oblitteravit. At ex regulis prior Mithridates Pharasmanem perpulit dolo et vi conatus suos iuvare, repertique corruptores ministros Arsacis multo auro ad scelus cogunt; simul Hiberi magnis copiis Armeniam inrumpunt et urbe Artaxata potiuntur. Quae postquam Artabano cognita, filium Orodem ultorem parat; dat Parthorum copias, mittit qui auxilia mercede facerent. Contra Pharasmanes adiungere Albanos, accire Sarmatas, quorum sceptuchi utrimque donis acceptis more gentico diversa induere. Sed Hiberi locorum potentes Caspia via Sarmatam in Armenios raptim effundunt. At qui Parthis adventabant, facile arcebantur, cum alios incessus hostis clausisset, unum reliquum, mare inter et extremos Albanorum montes, aestas impediret, quia flatibus etesiarum implentur vada: hibernus auster revolvit fluctus,
34 pulsoque introrsus freto brevia litorum nudantur. Interim Oroden sociorum inopem auctus auxilio Pharasmanes vocare ad pugnam et detrectantem incessere, adequitare castris, infensare pabula; ac saepe in modum obsidii stationibus cingebat, donec Parthi contumeliarum insolentes circumsisterent regem, poscerent proelium. Atque illis sola in equite vis: Pharasmanes et pedite valebat. Nam Hiberi Albanique saltuosos locos incolentes duritiae patientiaeque magis insue-

2. *regressus* unter Caligula. Dio LIX. 27.

33. 8. *cogunt:* überwinden ihr Widerstreben.

9. *Artaxata.* S. zu II. 56.

13. Ueber die Albaner zu II. 68. Die Sarmaten wohnten im Norden des Caucasus. Ueber die Sceptuchen Strabo XI. 2, 13 *δυναστεύονται ὑπὸ τῶν καλουμένων σκηπτούχων· καὶ αὐτοὶ δὲ οὗτοι ὑπὸ τυράννοις ἢ βασιλεῦσίν εἰσιν.*

14. *gentico.* S. zu III. 43.

15. *Caspia via* durch die Caucasischen Thore. Plin. hist. nat. VI. 11, 30: *Portae Caucasiae, magno errore multis Caspiae dictae, ingens naturae opus montibus interruptis repente, ubi fores obditae ferratis trabibus, subter medias amne diri odoris fluente citraque in rupe castello, quod vocatur Cumania, communito ad arcendas transitu gentes innumeras, ibi loci terrarum orbe portis discluso, ex adverso maxime Hermastis, oppidi Hiberum.*

17. *mare,* das Caspische.

20. *brevia,* die seichten Stellen, 'Untiefen', *τὰ βραχέα,* wie I. 70. XIV. 29. Virg. Aen. I. 110 *Tris eurus ab alto In brevia et syrtis urget.*

34. 25. *regem.* So heissen auch die königlichen Prinzen.

vere. Feruntque se Thessalis ortos, qua tempestate Iaso post avectam Medeam genitosque ex ea liberos inanem mox regiam Aeetae vacuosque Colchos repetivit. Multaque de nomine eius et oraclum Phrixi celebrant; nec quisquam ariete sacrificaverit, credito vexisse Phrixum, sive id animal seu navis insigne fuit. Ceterum directa utrimque acie Parthus imperium Orientis, claritudinem Arsacidarum, contraque ignobilem Hiberum mercennario milite disserebat; Pharasmanes integros semet a Parthico dominatu, quanto maiora peterent, plus decoris victores aut, si terga darent, flagitii atque periculi laturos. Simul horridam suorum aciem, picta auro Medorum agmina; hinc viros, inde praedam ostendere.

35 Enimvero apud Sarmatas non una vox ducis: se quisque stimulant ne pugnam per sagittas sinerent: impetu et comminus praeveniendum. Variae hinc bellantium species, cum Parthus sequi vel fugere pari arte suetus distraheret turmas, spatium ictibus quaereret, Sarmatae omisso arcu, quo brevius valent, contis gladiisque ruerent; modo equestris proelii

1. *qua tempestate.* S. zu II. 60.

2. *inanem — vacuosque*, durch den Tod des Aeetes. Nach Justin XLII. 2, 12 lebte Aeetes damals noch, wie überhaupt diese Sage sehr verschieden erzählt wurde.

3. *de nomine eius.* S. zu I. 15. 'Sie verehren Vieles nach seinem Namen' d. h. was nach ihm benannt ist.

5. *credito* 'von dem man glaubt', nach der Construction von *credor* mit dem Nom. c. Inf., wie z. B. c. 50.

8. *mercennario milite* ist Ablativ der Eigenschaft: 'mit seinen Söldnern'. Vgl. zu II. 45.

12. *Medorum.* So nennt er das ganze parthische Heer, obwohl die Meder nur einen Theil desselben ausmachten, weil seit den Zeiten des persischen Reichs die üppige Medische Tracht auch von den andern Völkern angenommen war. Justin XLI. 2, 4 *Vestis olim* (Parthis) *sui moris: posteaquam accessere opes, ut Medis, perlucida ac fluida.*

35. 14. *sinerent* eigentlich 'die Schlacht nicht durch Pfeile zu gestatten', d. h. nicht zu gestatten dass sie durch Pfeile geführt werde. Wir können sagen 'keinen Kampf mit Pfeilen zu gestatten'. Diesem wollen sie durch Anlauf (Choque) und Faust gegen Faust (d. h. dadurch dass sie mit den Parthern Mann gegen Mann stehn, durch Handgemenge) zuvorkommen. II. 55 *cum desidiam in castris, licentiam in urbibus sineret.* Virg. Georg. IV. 47 *neu propius tectis sine taxum.* Plin. hist. nat. VI. 14, 43 *serpentium multitudo nisi hieme transitum non sinit.*

16. *distraheret turmas* 'seine Geschwader auflöste', 'ausdehnte'.

17. *brevius valent:* sie schiessen nicht so weit als die Parther.

18. *equestris proelii more.* Der Ton liegt auf dem letzten Wort. Es war ein Reitergefecht (denn auch die Sarmaten kämpften bloss zu Pferd); aber es wurde nur theilweise nach der Sitte eines solchen geführt.

more frontis et tergi vices, aliquando, ut conserta acies, corporibus et pulsu armorum pellerent pellerentur. Iamque et Albani Hiberique prensare, detrudere, ancipitem pugnam hostibus facere, quos super eques, et propioribus vulneribus pedites adflictabant. Inter quae Pharasmanes Orodesque, dum strenuis adsunt aut dubitantibus subveniunt, conspicui eoque gnari, clamore telis equis concurrunt, instantius Pharasmanes: nam vulnus per galeam adegit. Nec iterare valuit, praelatus equo et fortissimis satellitum protegentibus saucium. Fama tamen occisi falso credita exterruit Parthos,
36 victoriamque concessere. Mox Artabanus tota mole regni ultum iid. Peritia locorum ab Hiberis melius pugnatum. Nec ideo abscedebat, ni contractis legionibus Vitellius et subdito rumore, tamquam Mesopotamiam invasurus, metum Romani belli fecisset. Tum omissa Armenia versaeque Artabani res, inliciente Vitellio, desererent regem saevum in

1. *frontis et tergi vices*, näml. *essent* (s. zu I. 7): die eine Partei kehrte der andern bald die Stirn, bald den Rücken zu.

ut conserta acies 'wie eine aneinander gefesselte Schlachtreihe'. Man konnte glauben, die Männer in jeder Schlachtreihe seien aneinander geheftet, so schoben sich die ganzen Reihen hin und her, so wenig trat die selbständige Thätigkeit der Einzelnen heraus. (Bei der versuchten Aenderung *conferta* wäre *ut* unpassend.) Der Singular steht, weil *pellerent* und *pellerentur* zur Zeit immer nur von einer Schlachtreihe gilt.

2. *Iamque et Albani Hiberique.* Diese grösstentheils Fusssoldaten (s. c. 34) können erst jetzt am Treffen Theil nehmen, nachdem dasselbe zum Stehn gekommen ist. Man hat sich die Sache so vorzustellen dass, während die Sarmaten die Parther in der Front festhielten, die Albaner von den Seiten angriffen. *Detrudere* von den Pferden. *Ancipitem pugnam* wird durch das Folgende erklärt. *Super* ist 'über ihnen', hier 'von oben', indem auch bei sonst gleich hoher Stellung der Kämpfenden der Angreifende und Einhauende höher emporgerichtet ist als der Abwehrende. S. III. 46. Virg. Aen. IX. 168 *Haec super e vallo prospectant Troës.* Lucan VI. 291 *super e totis inmisit collibus agmen. Propioribus vulneribus*, weil der Fussgänger näher an den Reiter herankann als wegen des Pferds der Reiter an den Reiter.

6. *dum strenuis — subveniunt* 'während sie den Tapfern zur Seite sind oder den Wankenden zu Hülfe eilen'. In *adsunt* liegt bloss der Entschluss erforderlichen Falls zu helfen: wer zu Hülfe eilt, glaubt diesen Fall schon eingetreten und will also unbedingt helfen.

36. 11. *Mox* deutet wahrscheinlich an, dass hier die Begebenheiten des folgenden Jahrs beginnen. S. c. 38. *Iid* für *iit.*

12. *Peritia locorum*, in Folge des längern Aufenthalts in Armenien, seit ihrem Einfall. C. 33.

14. *tamquam Mesopotamiam invasurus.* Hierzu ist nicht *esset* zu ergänzen. Wörtlich 'indem er ein Gerücht verbreitete, wie einer, der in Mesopotamien einfallen wollte'.

pace et adversis proeliorum exitiosum. Igitur Sinnaces, quem antea infensum memoravi, patrem Abdagaesen aliosque occultos consilii et tunc continuis cladibus promptiores ad defectionem trahit, adfluentibus paulatim qui metu magis quam benivolentia subiecti repertis auctoribus sustulerant animum. Nec iam aliud Artabano reliquum quam si qui externorum corpori custodes aderant, suis quisque sedibus extorres, quis neque boni intellectus neque mali cura, sed mercede aluntur ministri sceleribus. His adsumptis in longinqua et contermina Scythiae fugam maturavit, spe auxilii, quia Hyrcanis Carmaniisque per adfinitatem innexus erat: atque interim posse Parthos absentium aequos, praesentibus mobiles, ad paenitentiam mutari.

37 At Vitellius profugo Artabano et flexis ad novum regem popularium animis, hortatus Tiridaten parata capessere, robur legionum sociorumque ripam ad Euphratis ducit. Sacrificantibus, cum hic more Romano suovetaurilia daret, ille equum placando amni adornasset, nuntiavere accolae Euphraten nulla imbrium vi sponte et inmensum attolli, simul albentibus spumis in modum diadematis sinuare orbes, auspicium prosperi transgressus. Quidam callidius interpretabantur, initia conatus secunda neque diuturna, quia eorum quae terra caelove portenderentur certior fides, fluminum instabilis natura simul ostenderet omina raperetque. Sed ponte navibus effecto tramissoque exercitu primus Ornospades multis equitum milibus in castra venit, exul quondam et Tiberio, cum Delmaticum bellum conficeret, haud inglorius auxiliator eoque civitate Romana donatus, mox

2. *antea infensum* 'schon vorher feindselig', wie Hor. Sat. I. 3, 107 *nam fuit ante Helenam cunnus taeterrima belli Causa. Memoravi:* c. 31.

occultos consilii 'im Geheimen Entschlossene'. Sie hatten schon früher den Entschluss zum Abfall gefasst, wagten ihn aber erst jetzt auszuführen.

10. *Scythiae*, an der Ostseite des Caspischen Meers. Die südlichsten der Scythen waren die Hyrcaner und Daher, bei denen er aufgewachsen war (II. 3): die Carmanier wohnten auf der entgegengesetzten Seite des Parthischen Reichs, im Süden, am persischen Meerbusen.

37. 15. *ripam ad Euphratis.* S. zu III. 72.

17. *placando amni* gehört, wie auch die Stellung zeigt, bloss zu *ille — adornasset.* Die Suovetaurilien wurden dem Mars als Reinigungsopfer dargebracht, um ein grosses Unternehmen würdig zu beginnen. Bei den Parthern wurden Pferde als der Sonne heilig geopfert u. die Flüsse genossen bei ihnen besondere Verehrung. Justin. XLI.3,6.

20. *auspicium prosperi transgressus.* S. zu I. 27.

22. *fides.* Ueber das fehlende *esset* zu I. 7.

26. *cum Delm. b. conf.*, 6—9 n. Ch. S. zu I. 25.

repetita amicitia regis multo apud eum honore, praefectus campis qui Euphrate et Tigre, inclutis amnibus, circumflui Mesopotamiae nomen acceperunt. Neque multo post Sinnaces auget copias, et columen partium Abdagaeses gazam et paratus regios adicit. Vitellius ostentasse Romana arma satis ratus monet Tiridaten primoresque, hunc, Phraatis avi et altoris Caesaris, quae utrobique pulchra, meminerit, illos, obsequium in regem, reverentiam in nos, decus quisque suum et fidem retinerent. Exim cum legionibus in Syriam remeavit.

38 Quae duabus aestatibus gesta coniunxi, quo requiesceret animus a domesticis malis. Non enim Tiberium, quamquam triennio post caedem Seiani, quae ceteros mollire solent, tempus preces satias mitigabant, quin incerta vel abolita pro gravissimis et recentibus puniret. Eo metu Fulcinius Trio, ingruentis accusatores hau perpessus, supremis tabulis multa et atrocia im Macronem ac praecipuos libertorum Caesaris conposuit, ipsi fluxam senio mentem et continuo abscessu velut exilium obiectando. Quae ab heredibus occultata recitari Tiberius iussit, patientiam libertatis alienae ostentans et contemptor suae infamiae, an scelerum Seiani diu nescius, mox quoquo modo dicta vulgari malebat veritatisque, cui adulatio officit, per probra saltem gnarus fieri. Isdem diebus Granius Marcianus senator a C. Graccho maiestatis postulatus vim vitae suae attulit; Tariusque Gratianus, prae-

4. *columen partium.* H. III. 66 *specimen partium Mucianus.*

38. 10. *duabus aestatibus gesta,* aber sie nicht ganz ausfüllend. Die Fortsetzung der hierher gehörigen Ereignisse des zweiten Sommers folgt c. 41. Tac. hat hier abgebrochen, weil soweit die unmittelbare Betheiligung der Römer reichte.

14. *Fulcinius Trio.* S. V. 11. VI. 4.

15. *hau.* S. zu II. 36.

16. *im* für *in* wegen des folgengenden *m.* S. zu I. 35.

17. *continuo abscessu,* eigentlich 'vermittelst seiner fortwährenden Entfernung', gehört zu *obiectando* und drückt das aus was seinen Vorwurf motivirte. Wir 'wegen seiner fortwährenden Entfernung'. Vgl. zu III. 24.

20. *contemptor suae infamiae.* S. zu IV. 1.

23. *C. Graccho.* S. zu IV. 13.

24. *Tarius Gratianus.* Sein Vater war *L. Tarius Rufus,* Consul suff. 16 v. Ch. (Fast. Col. b. Grut. 298, 1), Curator aquarum 23 n. Ch. Frontin. de aq. 102: *Capitoni* (successit) *C. Asinio Pollione C. Antistio Vetere cos. Tarius Rufus, Tario Ser. Cornelio Cethego L. Visellio Varrone cos. M. Cocceius Nerva.* Plin. hist. nat. XVIII. 6, 37: *L. Tarius Rufus, infima natalium humilitate, consulatum militari industria meritus, antiquae alias parsimoniae, circiter milies HS liberalitate divi Augusti congestum usque ad detractionem heredis exhausit agros in Piceno coëmendo colendoque.* Sen. de

tura functus, lege eadem extremum ad supplicium damnatus *est*. Nec dispares Trebellieni Rufi et Sextii Paconiani exitus: 39
nam Trebellienus sua manu cecidit, Paconianus in carcere ob carmina illic in principem factitata strangulatus est. Haec Tiberius non mari, ut olim, divisus neque per longinquos nuntios accipiebat, sed urbem iuxta, eodem ut die vel noctis interiectu litteris consulum rescriberet, quasi aspiciens undantem per domos sanguinem aut manus carnificum.

Fine anni Poppaeus Sabinus concessit vita, modicus originis, principum amicitia consulatum ac triumphale decus adeptus maximisque provinciis per quattuor et viginti annos inpositus, nullam ob eximiam artem, sed quod par negotiis neque supra erat.

Quintus Plautius Sex. Papinius consules sequuntur. Eo 40
anno neque quod L. Aruseius . . . morte adfecti forent, adsuetudine malorum ut atrox advertebatur, sed exterruit quod Vibulenus Agrippa, eques Romanus, cum perorassent accusa-

clem. I. 15: *Tarium, qui filium* (einen anderen) *deprehensum in parricidio exilio damnavit* u. d. Folg.

2. *est* fehlt in der Hds. Dann würde man auch hier *vim vitae suae attulit* hinzudenken. Aber nach gefälltem Urtheil hatte er nicht die Möglichkeit sich selbst zu tödten, wenn nicht etwa im Senat, was Tac. ausdrücklich erwähnt hätte (s. c. 40); und das Folgende passt nur wenn er ebenso wie *Sextius Paconianus* hingerichtet wurde.

39. 2. *Trebellieni Rufi.* S. zu II. 67. Ueber *Sextius Paconianus* VI. 3.

5. *ut olim,* während er auf Capreä war.

7. *litteris consulum,* welche als die Präsidenten des Senats über die vor diesem verhandelten Processe zu berichten hatten.

undantem per domos sanguinem geht auf die welche sich selbst tödteten.

9. *Poppaeus Sabinus.* S. zu I. 80. Dio LVIII. 25 *Ποππαῖος Σαβῖνος, τῆς τε Μυσίας ἑκατέρας καὶ προσέτι καὶ τῆς Μακεδονίας ἐς ἐκεῖνο τοῦ χρόνου παρὰ πᾶσαν ὡς εἰπεῖν τὴν τοῦ Τιβερίου ἀρχὴν ἡγεμονεύσας, ἥδιστα προαπηλλάγη, πρίν τινα αἰτίαν λαβεῖν. Καὶ αὐτὸν ὁ Ῥήγουλος* (s. zu VI. 11) *ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς διεδέξατο· καὶ γὰρ ἡ Μακεδονία, ὡς δέ τινές φασι, καὶ ἡ Ἀχαΐα, ἀκληρωτὶ προσετάσσοντο.* Das Genauere über seine Provinzen zu IV. 47.

40. 14. *Q. Plautius* ist wahrscheinlich ein Bruder der IV. 22 u. XIII. 32 genannten *Plautius Silvanus* und *A. Plautius.* Ueber *Sex. Papinius* eine Inschr. b. Grut. 447, 9: *Sex. Papinio, Q. f., Allenio, tr*(ibuno) *mil*(itum), *q*(uaestori), *leg*(ato legionis) *Ti. Caesaris Aug., tr*(ibuno) *pl*(ebis), *pr*(aetori), *leg. Ti. Caesaris Aug. pro pr*(aetore), *cos., XVvir*(o) *sacr*(is) *fac*(iundis). Vgl. zu c. 49.

15. *L. Aruseius.* Hiernach fehlt was ihm wiederfuhr, dann folgte wieder *neque quod* und die Namen der Getödteten. Wenn *Aruseius* der VI. 7 erwähnte ist, so muss ihm etwas Günstiges geschehn sein.

tores, in ipsa curia depromptum sinu venenum hausit, prolapsusque ac moribundus festinatis lictorum manibus in carcerem raptus est, faucesque iam exanimis laqueo vexatae. Ne Tigranes quidem, Armenia quondam potitus ac tunc reus, nomine regio supplicia civium effugit. At C. Galba consularis et duo Blaesi voluntario exitu cecidere, Galba tristibus Caesaris litteris provinciam sortiri prohibitus: Blaesis sacerdotia, integra eorum domo destinata, convulsa distulerat, tunc ut vacua contulit in alios. Quod signum mortis intellexere, et exsecuti sunt. Et Aemilia Lepida, quam iuveni Druso nuptam rettuli, crebris criminibus maritum insectata, quamquam intestabilis, tamen impunita agebat, dum superfuit pater Lepidus: post a delatoribus corripitur ob servum adul-

1. *depromere* und *promere* mit dem blossen Abl. ist dichterischer Sprachgebrauch. Ebenso XV. 54 *promptum vagina pugionem.* H. IV. 22 *depromptae silvis lucisque ferarum imagines.*

3. *laqueo.* S. zu III. 50.

4. *Tigranes* ist weder der II. 3 noch der im Mon. Ancyr. V. 30 (s. zu II. 4) erwähnte, wie Josephus zeigt Ant. XVIII. 5, 4: *Ἀλεξάνδρῳ, τῷ Ἡρώδου παιδὶ τοῦ βασιλέως* (von Judäa 38—4 v. Ch.), *τῷ ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀνῃρημένῳ, Ἀλέξανδρος καὶ Τιγράνης ἐγεγόνεισαν υἱεῖς ἐκ τῆς Ἀρχελάου, τοῦ Καππαδόκων βασιλέως* (s. II. 42), *θυγατρός. Καὶ Τιγράνης μὲν βασιλεύων Ἀρμενίας κατηγοριῶν αὐτοῦ ἐπὶ Ῥώμης γενομένων ἄπαις τελευτᾷ. Armenia* ist Kleinarmenien, welches sein Grossvater *Archelaus* gehabt hatte. Strabo XII. 3, 29. Dio LIV. 9. Tac. konnte den Zusatz *minore* hier weglassen, weil er von *Tigranes* in der grossen Lücke nach V. 5 geredet hatte.

5. *C. Galba.* S. zu III. 52. Sueton Galb. 3: *Gaius attritis facultatibus urbe cessit prohibitusque a Tiberio sortiri anno suo proconsulatum* (s. zu III. 32) *voluntaria morte obiit.* Von den zwei *Blaesi* ist der ältere der, von welchem zu I. 19: er war 28 n. Ch. Consul suffectus. Inschr. b. Mur. 301, 4: *Q. Iunio Blaeso L. Antistio Vet*[ere cos.] *X k. Ian.* Auch der andere war Consular, da Vell. II. 127 dem Sejan, dessen Oheim ihr Vater war, *consulares consobrinos* zuschreibt. Ein Sohn eines der beiden hier genannten ist der, von dem zu H. I. 59.

8. *integra eorum domo,* bei Lebzeiten ihres Vaters; *convulsa* (s. zu IV. 40), nach dessen Tode. S. V. 7.

9. *signum mortis.* S. zu c. 30. Zu *exsecuti sunt* ist *mortem* zu denken.

11. *rettuli* im verlornen Theil des 5ten Buchs. Ebendaselbst hatte Tac. von ihren Beschuldigungen gegen ihren Mann *Drusus,* den Sohn des Germanicus, gesprochen. S. zu V. 5. VI. 23. Dio LVIII. 3 (im J. 30 n. Ch.): *Ὁ Σηϊανὸς καὶ τὸν Δροῦσον διέβαλε διὰ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ. Πάσας γὰρ ὡς εἰπεῖν τὰς τῶν ἐπιφανῶν ἀνδρῶν γαμετὰς μοιχεύων τά τε λεγόμενα ἢ καὶ πραττόμενα ὑπ᾽ ἐκείνων ἐμάνθανε καὶ προσέτι καὶ συνεργούς σφας ὡς καὶ γαμηθησομένας οἱ ἐποιεῖτο.*

13. *Lepidus,* mit Vornamen *Marcus* (s. zu III. 32), wie aus einer Inschr. b. Or. 639 hervorgeht: *Pudens, M. Lepidi l*(ibertus) *gram-*

terum; nec dubitabatur de flagitio. Ergo omissa defensione finem vitae sibi posuit.

Per idem tempus Clitarum natio Cappadoci Archelao 41
subiecta, quia nostrum in modum deferre census, pati tributa adigebatur, in iuga Tauri montis abscessit, locorumque ingenio sese contra imbelles regis copias tutabatur, donec M. Trebellius legatus, a Vitellio, praeside Syriae, cum quattuor milibus legionariorum et delectis auxiliis missus, duos collis quos barbari insederant (minori Cadra, alteri Davara nomen est) operibus circumdedit et erumpere ausos ferro, ceteros siti ad deditionem coëgit.

At Tiridates volentibus Parthis Nicephorium et Anthemusiada ceterasque urbes, quae Macedonibus sitae Graeca vocabula usurpant, Halumque et Artemitam, Parthica oppida, recepit, certantibus gaudio qui Artabanum Scythas inter eductum ob saevitiam exsecrati come Tiridatis ingenium Romanas per artes sperabant. Plurimum adulationis Seleucenses in- 42
duere, civitas potens, saepta muris, neque in barbarum cor-

maticus. Procurator eram Lepidae moresque regebam: Dum vixi, mansit Caesaris illa nurus. Philologus discipulus. Ueber die Bezeichnung der Frau des Enkels mit *nurus* zu IV. 12. Ihr Vater war eben in diesem Jahr gestorben, wie das folgende *post* zeigt. Borghesi.

41. 3. Die Cliten wohnten in Cilicia Trachea. Vgl. XII. 55. Dies Land hatte Augustus dem II. 42 erwähnten *Archelaus* gegeben (Strabo XIV. 5, 6. Dio LIV. 9), dessen Sohn wahrscheinlich der hier genannte ist, der es behielt, nachdem sein väterliches Reich Cappadocien römische Provinz geworden war.

4. *nostrum in modum,* wie die Bewohner der römischen Provinzen, nicht die römischen Bürger, welche von directen Steuern frei waren. Seit Augustus zahlten alle Provincialen zu ihren frühern Abgaben eine Vermögenssteuer, wahrscheinlich als Aequivalent für die Ausrüstung und Erhaltung ihrer Contingente, welche die Römer seitdem übernahmen. S. zu III. 42.

5. *locorum ingenio.* S. zu III. 26.

7. *M. Trebellius* ist vielleicht der Vater des *Trebellius Maximus,* von dem zu XIV. 46.

10. *ferro:* dadurch dass er sie in einem Treffen besiegte.

12. *At Tiridates* u. s. w. Fortsetzung von c. 37. *Nicephorium* und *Anthemusias* lagen in Mesopotamien, *Artemita* nicht weit jenseit des Tigris; ebenda wahrscheinlich *Halus.*

15. *Scythas.* S. II. 3.

16. *Romanas per artes* 'in Folge römischer Bildung'.

42. 17. *Seleucia* lag in Mesopotamien am Tigris, *Ctesiphon* gegenüber.

18. *in barbarum.* Das Neutrum substantivisch, wie H. V. 2 *aucto in barbarum cognomento.* Vgl. zu II. 24. *Conditoris Seleuci retinens* 'an seinem Gründer Sel. festhaltend', wie II. 38. V. 11. Wären sie Barbaren geworden, so würden sie gegen die Absichten in denen er die Stadt gründete gehandelt und sich von ihm losgesagt haben. *Seleucus* ist *Nicator,* der erste des Seleucidengeschlechts.

rupta, sed conditoris Seleuci retinens. Trecenti opibus aut sapientia delecti, ut senatus; sua populo vis. Et quoties concordes agunt, spernitur Parthus: ubi dissensere, dum sibi quisque contra aemulos subsidium vocant, accitus in partem adversum omnes valescit. Id nuper acciderat Artabano regnante, qui plebem primoribus tradidit ex suo usu: nam populi imperium iuxta libertatem, paucorum dominatio regiae libidini propior est. Tum adventantem Tiridaten extollunt veterum regum honoribus et quos recens aetas largius invenit; simul probra in Artabanum fundebant, materna origine Arsaciden, cetera degenerem. Tiridates rem Seleucensem populo permittit. Mox consultans quonam die sollemnia regni capesseret, litteras Phraatis et Hieronis, qui validissimas praefecturas optinebant, accipit, brevem moram precantium. Placitumque opperiri viros praepollentis, atque interim Ctesiphon, sedes imperii, petita. Sed ubi diem ex die prolatabant, multis coram et adprobantibus Surena patrio more
43 Tiridaten insigni regio evinxit. Ac si statim interiora ceterasque nationes petivisset, oppressa cunctantium dubitatio et omnes in unum cedebant: adsidendo castellum, in quod pecuniam et paelices Artabanus contulerat, dedit spatium exsuendi pacta. Nam Phraates et Hiero, et si qui alii delectum capiendo diademati diem hau concelebraverant, pars metu, quidam invidia in Abdagaesen, qui tum aula et novo rege potiebatur, ad Artabanum vertere. Isque in Hyrcanis repertus est, inluvie obsitus et alimenta arcu expediens. Ac primo, tamquam dolus pararetur, territus, ubi data fides

1. *opibus aut sapientia,* Ablativ des Maasstabes. S. Madvig § 254 Anm. 5. Cic. de fin. I. 13, 42 *gubernatoris ars utilitate, non arte laudatur.* II. 26, 83 *si fructibus et emolumentis et utilitatibus amicitias colemus.*

7. *regiae libidini.* S. zu VI. 1. Thuc. III. 62 *ἐγγυτάτω τυράννου δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν.*

11. *cetera degenerem.* Sein Vater war wahrscheinlich ein Daher. II. 3. VI. 36.

17. *Surena* 'der Surena'. Das Wort bezeichnet, wie das römische *Caesar,* zugleich das Geschlecht und die Würde des Kronfeldherrn, welche in einer Familie erblich war, deren Glieder alle diesen Namen führten, wie alle Glieder der parthischen Königsfamilie ausser mit ihrem unterscheidenden Namen *Arsaces* hiessen.

43. 19. *oppressa cunctantium dubitatio.* Hier wäre *erat* nicht ausgelassen wenn nicht ein in gleichem Verhältniss stehendes Imperfect folgte. Vgl. zu I. 7.

20. *in unum cedebant.* S. zu II. 23.

21. *paelices.* S. zu IV. 3.

23. *hau.* S. zu II. 36.

24. *metu,* dass Tiridates es sie entgelten lassen werde.

25. *in Hyrcanis.* S. c. 36.

reddendae dominationi venisse, adlevatur animum et quae repentina mutatio exquirit. Tum Hiero pueritiam Tiridatis increpat, neque penes Arsaciden imperium, sed inane nomen apud inbellem externa mollitia, vim in Abdagaesis domo. Sensit vetus regnandi falsos in amore odia non fingere. Nec 44
ultra moratus, quam dum Scytharum auxilia conciret, pergit properus et praeveniens inimicorum astus, amicorum paenitentiam; neque exsuerat paedorem, ut vulgum miseratione adverteret. Non fraus, non preces, nihil omissum quo ambiguos inliceret, prompti firmarentur. Iamque multa manu propinqua Seleuciae adventabat, cum Tiridates simul fama atque ipso Artabano perculsus distrahi consiliis, iret contra an bellum cunctatione tractaret. Quibus proelium et festinati casus placebant, disiectos et longinquitate itineris fessos ne animo quidem satis ad opsequium coaluisse disserunt, proditores nuper hostesque eius quem rursum foveant. Verum Abdagaeses regrediendum in Mesopotamiam censebat, ut amne obiecto, Armeniis interim Elymaeisque et ceteris a tergo excitis, aucti copiis socialibus et quas dux Romanus misisset fortunam temptarent. Ea sententia valuit, quia plurima auctoritas penes Abdagaesen et Tiridates ignavus atpericula erat. Sed fugae specie discessum; ac principio a gente Arabum facto ceteri domos abeunt vel in castra Artabani, donec Tiridates cum paucis in Syriam revectus pudore proditionis omnes exsolvit.

44. 5. *falsos — fingere* 'dass sie voll Trug in der Liebe' (zu ihm, welche sie dadurch zu zeigen schienen, dass sie ihn auf den Thron zurückriefen) 'den Hass' (gegen Tiridates und Abdagaeses) 'nicht heuchelten'.

11. *propinqua Sel. adventabat.* Der Accusativ hängt von der mit dem Verbum verbundenen Präposition ab, wie bei *adsidere* IV. 58. VI. 43, *advolvi* I. 13. VI. 49. XV. 71. H. IV. 81. Es ist schon zu II. 11 u. III. 23 bemerkt, dass Tac. diese ungewöhnliche Construction liebt.

12. *ipso Artabano* 'durch die Person', 'die Gegenwart des Art.' Es dürfte keine Präposition stehn, da den Tiridates keine Handlung des Artabanus, sondern dieser als Gegenstand, sein Dasein erschütterte. *Simul atque* bezeichnet dass zugleich mit der Nachricht auch Artabanus da war.

14. *ne animo quidem* 'nicht einmal dem Willen nach': viel weniger dass sie die Hingebung durch die That zu beweisen im Stande wären.

17. *amne,* Tigris. Die Elymäer wohnten an der Nordspitze des Persischen Meerbusens.

19. *misisset.* Das Plusquampf. wird in der Zukunft gedacht.

21. *atpericula.* S. zu I. 35. *At* für *ad.*

22. Die Araber sind die von Osroëne. S. zu XII. 12.

24. *pudore — exsolvit.* H. III. 61 *donec Priscus et Alfenus desertis*

45 Idem annus gravi igne urbem adficit, deusta parte circi, quae Aventino contigua, ipsoque Aventino. Quod damnum Caesar ad gloriam vertit exsolutis domuum et insularum pretiis. Milies sestertium ea munificentia conlocatum, tanto acceptius in vulgum, quanto modicus privatis aedificationibus ne publice quidem nisi duo opera struxit, templum Augusto et scenam Pompeiani theatri; eaque perfecta, contemptu ambitionis an per senectutem, hau dedicavit. Sed aestimando cuiusque detrimento quattuor progeneri Caesaris, Cn. Domitius, Cassius Longinus, M. Vinicius, Rubellius Blandus, delecti, additusque nominatione consulum P. Petronius. Et pro ingenio cuiusque quaesiti decretique in principem honores. Quos omiserit receperitve, in incerto fuit ob propinquum vitae finem.

Neque enim multo post supremi Tiberio consules, Cn. Acerronius C. Pontius, magistratum occepere, nimia iam potentia Macronis, qui gratiam C. Caesaris numquam sibi neglectam acrius in dies fovebat impuleratque post mortem Claudiae, quam nuptam ei rettuli, uxorem suam Enniam imitando amorem iuvenem inlicere pactoque matrimonii vincire, nihil abnuentem, dum dominationis apisceretur. Nam etsi commotus ingenio simulationum tamen falsa in sinu avi per-
46 didicerat. Gnarum hoc principi, eoque dubitavit de tradenda

castris ad Vitellium regressi pudore proditionis cunctos exsolverent.

45. 1. *circi,* des Circus Maximus, zwischen Aventin und Palatin.

3. *domuum et insularum* 'der Palläste und Miethhäuser'. XV. 38. 41. 43.

5. *quanto* gehört bloss zu *modicus:* 'je mehr mässig in Privatbauten er' u. s. w., nicht 'je mehr er mässig' u. s. w. Ueber den Positiv zu I. 68.

6. *templum Augusto* zwischen dem Capitol und Palatin. Er ist abgebildet auf römischen Münzen, von denen die ältesten die Inschr. haben: *Ti. Caesar, divi Aug*(usti) *f*(ilius), *August*(us), *p*(ontifex) *m*(aximus), *tr*(ibunicia) *pot*(estate) *XXXVI,* was das Jahr 34 n. Ch. bezeichnet, in welchem der Tempel vollendet worden zu sein scheint. Eckh. d. n. VI. 197. Ueber die Scene des Theaters des Pompejus zu III. 72.

9. *quattuor progeneri Caesaris.* S. zu IV. 75. VI. 15. 27.

11. *P. Petronius.* S. zu III. 49.

15. Suet. Tib. 73: *Cn. Acerronio Proculo C. Pontio Nigrino consulibus.*

19. *rettuli.* C. 20. Suet. Cal. 12 *amissa Iunia ex partu.*

21. *dominationis apisceretur.* S. zu III. 55.

22. *commotus ingenio* 'leidenschaftlich von Charakter'. I. 33. IV. 3. Cic. Brut. 34, 129 *fervidior atque commotior.*

46. 23. *dubitavit* 'schwankte er'. Hätte er keinen Hass und Argwohn gegen C. Cäsar (Caligula) gehegt, so konnte er gar nicht schwanken ihn zum Nachfolger zu bestimmen.

re publica, primum inter nepotes, quorum Druso genitus sanguine et caritate propior, sed nondum pubertatem ingressus, Germanici filio robur iuventae, vulgi studia, eaque aput avum odii causa. Etiam de Claudio agitanti, quod is conposita aetate, bonarum artium cupiens erat, imminuta mens eius obstitit. Sin extra domum successor, quaereretur, ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria et contumelias verterent metuebat. Quippe illi non perinde curae gratia praesentium quam in posteros ambitio. Mox incertus animi, fesso corpore, consilium, cui impar erat, fato permisit, iactis tamen vocibus per quas intellegeretur providus futurorum. Namque Macroni non abdita ambage occidentem ab eo deseri, orientem spectari exprobravit, et C. Caesari forte orto sermone L. Sullam inridenti omnia Sullae vitia et nullam eiusdem virtutem habiturum praedixit. Simul crebris cum lacrimis minorem ex nepotibus conplexus, truci alterius vultu, Occides hunc tu, inquid, et te alius. Sed gravescente valitudine nihil e libidinibus omittebat, in patientia firmitudinem simulans solitusque eludere medicorum artes atque eos qui post tricesimum aetatis annum ad internoscenda corpori suo utilia vel noxia alieni consilii indigerent.

Interim Romae futuris etiam post Tiberium caedibus semina iaciebantur. Laelius Balbus Acutiam, P. Vitellii quondam uxorem, maiestatis postulaverat; qua damnata cum praemium accusatori decerneretur, Iunius Otho, tribunus plebei, 47

Vom Sohn des Drusus zu II. 84. Der Sohn des Germanicus ist eben C. Cäsar. Sein Geburtsjahr zu I. 40.

1. *primum.* S. zu H. I. 1.

4. *Claudio.* S. zu II. 71. Suet. Claud. 2: *Claudius natus est Iulo Antonio Fabio Africano consulibus* (10 v. Ch.) *kalendis Augustis*, u. 3: *Disciplinis liberalibus ab aetate prima non mediocrem operam dedit ac saepe experimenta cuiusque etiam publicavit. Verum ne sic quidem quicquam dignitatis assequi aut spem de se commodiorem in posterum facere potuit.*

9. *praesentium* ist Neutrum: 'der Gegenwart'.

17. *Occides* u. s. w. Caligula tödtete den Tiberius noch in diesem Jahr: er selbst ward 41 n. Ch. ermordet. *Inquid* für *inquit.*

18. *in patientia firm. sim.* 'im Aushalten Kraft heuchelnd'. Indem er die Ausschweifungen trotz seines kranken Zustandes ertrug, sollte man glauben dass seine Gesundheit so kräftig sei dass er sich durch sie nicht angegriffen fühle.

47. 23. *Laelius Balbus* war wahrscheinlich ein Sohn des *D. Laelius Balbus*, der Consul 6 v. Ch. und *quindecimvir sacris faciendis* war (Fast. Cap. 17 v. Ch.). Vgl. c. 48. Ueber *P. Vitellius* V. 8.

24. *cum praemium acc. dec.* S. zu IV. 20.

25. *Iunius Otho*, Sohn des III. 66 erwähnten.

intercessit. Unde illis odia, mox Othoni exitium. Dein multorum amoribus famosa Albucilla, cui matrimonium cum Satrio Secundo, coniurationis indice, fuerat, defertur inpietatis in principem; conectebantur ut conscii et adulteri eius Cn. Domitius, Vibius Marsus, L. Arruntius. De claritudine Domitii supra memoravi: Marsus quoque vetustis honoribus et inlustris studiis erat. Sed testium interrogationi, tormentis servorum Macronem praesedisse commentarii ad senatum missi ferebant, nullaeque in eos imperatoris litterae suspicionem dabant invalido ac fortasse ignaro ficta pleraque ob inimici-
48 tias Macronis notas in Arruntium. Igitur Domitius defensionem meditans, Marsus, tamquam inediam destinavisset, produxere vitam. Arruntius cunctationem et moras suadentibus amicis non eadem omnibus decora respondit. Sibi satis aetatis, neque aliud paenitendum quam quod inter ludibria et pericula anxiam senectam toleravisset, diu Seiano, nunc Macroni, semper alicui potentium invisus, non culpa, sed ut flagitiorum inpatiens. Sane paucos et supremos principis dies posse vitari: quemadmodum evasurum imminentis iuventam? An, cum Tiberius post tantam rerum experientiam vi dominationis convulsus et mutatus sit, C. Caesarem vix finita pueritia, ignarum omnium aut pessimis innutritum, meliora capessiturum Macrone duce? qui ut deterior ad opprimen-

1. *exitium.* Die Hds. *exilium*, in Widerspruch mit den vorhergehenden Worten *futuris etiam post Tiberium caedibus semina iaciebantur.*

2. *Satrio Secundo.* S. zu IV. 34. Ueber *coniurationis indice* zu V. 8. *Satrius* war wahrscheinlich trotz seiner Anzeigen getödtet.

6. *supra memoravi.* IV. 75. Ueber *L. Arruntius* zu I. 13; *Vibius Marsus* zu II. 74. Inwiefern er durch geistige Thätigkeit sich auszeichnete (*inlustris studiis*), darüber sind wir nicht näher unterrichtet. Vielleicht ist er der, von dem Mart. IV. 29, 7 sagt: *Saepius in libro numeratur Persius uno, Quam levis in tota Marsus Amazonide*, wo sicher nicht der berühmte Dichter *Domitius Marsus* gemeint ist.

8. *commentarii* 'die Protocolle'. *Nullae in eos imp. litterae* ist 'das Nichtvorhandensein eines kaiserlichen Schreibens gegen sie'. S. zu III. 9.

10. *invalido* 'unpässlich', 'krank'. Ueber die Abl. abs. zu V. 10.

48. 14. *satis aetatis.* S. zu I. 59.

21. *convulsus* 'aus der Bahn gerissen'. S. zu IV. 40. Die Gewalt der Herrschaft ist die gewaltige Verführung, welche in Macht und Sicherheit liegt, den rechten Weg zu verlassen und sich seinen Leidenschaften hinzugeben.

23. *ad opprimendum Seianum.* S. zu VI. 15. *Conflictare aliquid* ist neu: gewöhnlich *afflictare.* Plin. hist. nat. VIII. 17, 59 *feram blandientem seseque conflictantem maerore.*

dum Seianum delectus plura per scelera rem publicam conflictavisset. Prospectare iam se acrius servitium, eoque fugere simul acta et instantia. Haec vatis in modum dictitans venas resolvit. Documento sequentia erunt bene Arruntium morte usum. Albucilla inrito ictu a semet vulnerata iussu senatus in carcerem fertur. Stuprorum eius ministri, Carsidius Sacerdos praetorius ut in insulam deportaretur, Pontius Fregellanus amitteret ordinem senatorium, et eaedem poenae in Laelium Balbum decernuntur, id quidem a laetantibus, quia Balbus truci eloquentia habebatur, promptus adversum insontes.

Isdem diebus Sex. Papinius, consulari familia, repen- 49
tinum et informem exitum delegit, iacto in praeceps corpore. Causa ad matrem referebatur, quae pridem repudiata adsentationibus atque luxu perpulisset iuvenem ad ea quorum effugium non nisi morte inveniret. Igitur accusata in senatu, quamquam genua patrum advolveretur luctumque communem et magis inbecillum tali super casu feminarum animum aliaque in eundem dolorem maesta et miseranda diu ferret, urbe tamen in decem annos prohibita est, donec minor filius lubricum iuventae exiret.

Iam Tiberium corpus, iam vires, nondum dissimulatio 50
deserebat. Idem animi rigor: sermone ac vultu intentus,

6. *Carsidius Sacerdos.* S. IV. 13.

8. *eaedem poenae.* Es ward nur die *deportatio in insulam* gegen ihn beschlossen; aber diese umfasste von selbst den Verlust des Senatorenstandes mit. Tac. hat ihn von *Carsidius Sacerdos* getrennt wegen dessen was er hinzufügt.

49. 12. *consulari familia.* Er war Sohn des c. 40 genannten.

14. *repudiata*, von ihrem Mann, seinem Vater.

17. *luctumque communem* u. s. w. Uebersetze: 'und von der allgemeinen Trauer' (die jeder Mensch, ohne Unterschied des Geschlechts, über den Tod seines Kindes empfinde: für uns deutlicher 'von der allgemein menschlichen Trauer') 'und dem bei einem solchen Unglück schwächern Herzen der Frauen und Anderes mit dem Ausdruck desselben Schmerzes traurig und jammervoll lange redete'. Ueber *in eundem dolorem* zu II. 13. Ueber *ferre* IV. 40. XVI. 2.

20. *minor filius.* Es ist nicht klar, ob dies der *Sex. Papinius* ist, welcher 40 n. Ch. als vorgeblich gegen Caligula verschworen gefoltert wurde, von dem Sen. de ir. III. 18, 3. Zon. XI. 6 u. die Exc. aus Dio LIX p. 193 Bekk. berichten. Denn die letztern, in deren Bericht aber viel Irrthum und Verwirrung ist, nennen ihn einen Sohn des *Anicius Cerialis* (s. zu XVI. 17). Dies angenommen, müsste er vom Vater der hier genannten Söhne adoptirt sein.

21. *exire* mit dem Acc. ist dichterisch, wie *elabi* I. 61. IV. 64. H. III. 59 u. *erumpere* XII. 63. Vgl. zu c. 44.

quaesita interdum comitate quamvis manifestam defectionem tegebat. Mutatisque saepius locis tandem apud promunturium Miseni consedit in villa, cui L. Lucullus quondam dominus. Illic eum adpropinquare supremis tali modo compertum. Erat medicus arte insignis, nomine Charicles, non quidem regere valitudines principis solitus, consilii tamen copiam praebere. Is velut propria ad negotia digrediens et per speciem officii manum complexus pulsum venarum attigit. Neque fefellit: nam Tiberius, incertum an offensus tantoque magis iram premens, instaurari epulas iubet discumbitque ultra solitum, quasi honori abeuntis amici tribueret. Charicles tamen labi spiritum nec ultra biduum duraturum Macroni firmavit. Inde cuncta conloquiis inter praesentes, nuntiis apud legatos et exercitus festinabantur. Septimum decimum kal. Aprilis interclusa anima creditus est mortalitatem explevisse. Et multo gratantum concursu ad capienda imperii primordia C. Caesar egrediebatur, cum repente adfertur redire Tiberio vocem ac visus vocarique qui recreandae defectioni cibum adferrent. Pavor hinc in omnes: et ceteri passim dispergi, se quisque maestum aut nescium fingere; Caesar

50. 2. *promunturium Miseni.* Ebenso XV. 46, wie schon Liv. XXIV. 12, 4 *ad lacum Averni;* 35, 3 *ad Pachyni promontorium* u. öfter nach ursprünglich dichterischem Gebrauch. Das gewöhnliche *promuntorium Misenum* XIV. 4. Das Vorgebirge lag in Campanien.

3. *L. Lucullus*, der Besieger des Mithridates. Plut. Mar. 34 *Ἦν περὶ Μισήνους τῷ Μαρίῳ πολυτελὴς οἰκία, τρυφὰς ἔχουσα καὶ διαίτας θηλυτέρας ἢ κατ' ἄνδρα πολέμων τοσούτων καὶ στρατειῶν αὐτουργόν. Ταύτην λέγεται μυριάδων ἑπτὰ ἡμίσους Κορνηλία πρίασθαι· χρόνου δ' οὐ πάνυ πολλοῦ διαγενομένου Λεύκιος Λεύκολλος ὠνεῖται μυριάδων πεντήκοντα καὶ διακοσίων.*

8. *officii* 'Ehrfurchtsbezeugung'. I. 24 *quasi per officium.* Suet. Tib. 72 *quod manum sibi osculandi causa apprehendisset.*

9. *tantoque magis iram premens.* S. zu I. 69.

13. *firmavit.* S. zu VI. 6.

14. *legatos*, pro praetore der kaiserlichen Provinzen. S. zu I. 74. 80. Von den Senatsprovinzen hatte nur Africa ein Heer, das aber Caligula dem Proconsul entzog (H. IV. 48): alle übrigen standen in den kaiserlichen.

15. *mortalitatem explere*, 'die Sterblichkeit erfüllen', wird gesagt wie *vicem, munus explere* IV. 8. O. 32, 'ihr genügen', 'seinen Tribut abtragen'.

20. *maestum*, über die Krankheit des Tiberius, im Gegensatz zu der Freude, die sie eben über den Antritt des Caligula gezeigt; *nescium* 'als wüssten sie von Nichts', als wenn gar nichts Ungewöhnliches vorgefallen wäre, woran sie sich betheiligt hätten, wie doch durch ihre dem Caligula dargebrachten Glückwünsche geschehn war.

Caesar 'der Cäsar', als Titel, den alle kaiserlichen Prinzen führten.

in silentium fixus a summa spe novissima exspectabat. Macro intrepidus opprimi senem iniectu multae vestis iubet discedique ab limine. Sic Tiberius finivit, octavo et septuagesimo aetatis anno.

51 Pater ei Nero et utrimque origo gentis Claudiae, quamquam mater in Liviam et mox Iuliam familiam adoptionibus transierit. Casus prima ab infantia ancipites. Nam proscriptum patrem exsul secutus, ubi domum Augusti privignus introiit, multis aemulis conflictatus est, dum Marcellus et Agrippa, mox Gaius Luciusque Caesares viguere. Etiam frater eius Drusus prosperiore civium amore erat. Sed maxime in lubrico egit accepta in matrimonium Iulia, inpudicitiam uxoris tolerans aut declinans. Dein Rhodo regressus vacuos principis penates duodecim annis, mox rei Romanae arbitrium tribus ferme et viginti obtinuit. Morum quoque tempora illi diversa: egregium vita famaque, quoad privatus vel in imperiis sub Augusto fuit; occultum ac subdolum fingendis virtutibus, donec Germanicus ac Drusus superfuere. Idem inter bona malaque mixtus incolumi matre; intestabilis saevitia, sed obtectis libidinibus, dum Seianum dilexit timuitve: postremo in scelera simul ac dedecora prorupit, postquam remoto pudore et metu suo tantum ingenio utebatur.

3. *octavo et septuagesimo aetatis anno.* Suet. Tib. 5 *Natus est sexto decimo kalendas Decembris M. Aemilio iterum, L. Munatio Planco consulibus* (42 v. Ch.). *Sic enim in fastos actaque publica relatum est. Nec tamen desunt qui partim antecedente anno, Hirtii ac Pansae, partim insequente, Servilii Isaurici Antoniique consulatu, genitum eum scribant.*

51. 5. *Nero* u. s. w. S. zu V. 1. Ueber das Folgende I. 3. 4.

13. *declinans.* S. I. 53.

14. *duodecim annis,* obwohl erst 4 n. Ch. C. Cäsar starb und Tiberius adoptirt wurde, weil schon seit des Tiberius Rückkehr von Rhodus, 2 n. Ch., C. Cäsar nicht mehr in Rom war.

17. *occultum* u. s. w. Den ersten Abschnitt umfassen bei Tac. die drei ersten, dann jeden ein Buch.

Die Anmerkungen, welche man in dieser Ausgabe mit Borghesis Namen bezeichnet finden wird, sind zusammengezogen und dem Plan dieser Ausgabe gemäss bearbeitet aus brieflichen Mittheilungen, welche ich der Vermittlung Th. Mommsens verdanke und deren weitere Ausführungen, die hier ausgeschlossen werden mussten, vielleicht später zu veröffentlichen vergönnt sein wird. Mommsen selbst hat mich mit seinen Sammlungen und seinem Wissen auf das Freundlichste unterstützt. Beider Herren Betheiligung an meiner Arbeit ist nicht nur direct sehr fördernd gewesen, sondern hat mich auch indirect auf Vieles geleitet, was ich sonst nicht beachtet haben würde. — Indem ich diese Worte aus der ersten Auflage wiederhole, habe ich in dieser dem Herrn Geheimrath Immanuel Bekker meinen ganz besondern Dank auszusprechen, welcher mir mit der grössten Liberalität und Freundlichkeit seine Vergleichung der Florentiner Hds. zur Benutzung mitgetheilt hat. Dieser Vergleichung verdankt der Text nicht unwesentliche Verbesserungen, namentlich die Wiederherstellung zweier Namen: S. 29, 13 Aponius *für* Apronius, *was nicht ohne Anstoss war, u.* 113, 1 Pătulei *für* Patulei; *dann* 40, 11 istut *für* istuc; 190, 21 insiderant; 238, 1 ac tamen *für* attamen; *ferner mehreres Orthographische, wie* 22, 4 *u.* 40, 8 set; 41, 8 proeliorum; 43, 6 inminentem; 44, 2 proeliis, 7 sexagensimum; 46, 11 umquam; 47, 7 inpeditius; 53, 5 proelio; 58, 3 quod; 70, 5 conperto; 72, 13 adferret; 87, 5 exim; 92, 25 exciudit; 118, 4 exim; 125, 9 conposita; 172, 13 proelium; 180, 5 Petroni; 189, 8 aput; 190, 2 inpunitas; 210, 1 aput; 211, 21 Pompei; 213, 24 set; 217, 3 legationis; 259, 9 inmensamque; 279, 17 inmutatis; 300, 11 inprecabatur; 307, 8 phraaten, 15 aput; 312, 16 im. *S.* 32, 3 *gibt Orelli ausdrücklich* destrictis *an, Bekker ebenso* districtis. *Das Uebrige, was wir der Bekkerschen Vergleichung verdanken, wird man aus den Varianten ersehn: ich habe die neu hinzugekommenen mit* [b] *bezeichnet und von Orelli abweichende Angaben in eckigen Klammern beigefügt. Auch die wenigen Angaben von Thiersch (Münch. Gel. Anz. Bd. XXVIII S. 953) habe ich eingetragen und mit* [t] *bezeichnet. Im Text bitte ich* 9, 10 expectare *für* exsp. *zu corrigiren. Ich lasse jetzt die*

ABWEICHUNGEN DER MEDICEISCHEN HANDSCHRIFT

plut. 68, 1 *von meinem Text folgen. Alles mit Antiqua Gedruckte, dem nicht das Zeichen eines Namens hinzugefügt wird, ist Lesart der Hds.: steht diese allein, so ist die Abweichung des Textes Verbesserung von Beroaldus; die Verbesserungen Anderer stehn mit Angabe der Urheber vor der hdslichen Lesart. Einzelne cursive Buchstaben in mit Antiqua gedruckten Wörtern sind in der Hds. unterpunctirt. Von den Zeichen bezeichnet* ( ), *dass man die eingeschlossene Lesart der Hds. nach dem Schweigen der Vergleicher annimmt;* [1], [2] *ist = zuerst, dann; corr = corrigirt; f = fehlt; A = Acidalius; E = Ernesti; F = Freinsheim; G = Joh. Fr. Gronov; JG = Jacob Gronov; H = Heinsius; L = Lipsius; M = Muret; N = Nipperdey; P = Pichena; R = Rhenanus; Ri = Ritter; U = Ursinus. Alles im Text cursiv Gedruckte fehlt in der Hds.*

1. P. CORNELII TACITI *oben am Rande. Die erste Zeile des Textes:* AB EXCESSU DIVI AUG. URBEM ROMAM A PRINCIPIO RE. ‖ 3 decem viralis ' ‖ 4 *In* consulare *ist* su *von neuerer Hd auf einer Rasur geschrieben* '.

2. 1 lapidiatque ‖ 3 R. ‖ 6 reren *in* deterrerentur *auf Rasur* ' ‖ 10 caetera ‖ 14 intonio [b] ‖ iulianus [1] ‖ 15 reliquus [2] ‖ trium viri ' ‖ 17 ocii '.

3. 3 servicio ' ‖ 4 at ‖ 9 caeterum ‖ 15 tum *Wolf:* dum ‖ genitos *corr* ‖ 17 destinari *Ryckius:* destinare ‖ 18 spetie ‖ 19 hispanienses *corr.*

4. 8 planesiam [planesiana (a) proiicerat '?] ‖ 10 herculae ‖ 11 rhenum ‖ 13 munimentis *L:* monumentis ‖ 17 dormires tranq.

5. 5 in cassum ' ‖ dissere ‖ 7 inmenentis [b] ‖ 11 praemantur ‖ 14 spetie ‖ exul *M:* exulem ‖ 15 aliud *N:* aliquid ‖ lapidines.

6. 2 faemine ‖ 3 praemant ‖ 10 gnarum *L:* g. nauum.

7. 1 (uteunque) ‖ aea [1] ‖ 8 facimus [1] ‖ 9 quae in (*für* quem) ' ‖ quam vis ' ‖ 10 de aere ‖ 12 agrippa ‖ 14 quaestus ‖ 15 caeterum ‖ 20 nuncianti ‖ utnos ‖ 24 ficta seuera [1] ‖ 25 *Nach* consilia *eine Rasur von* 4 *Buchstaben, auf der noch* et *erkennbar* ' ‖ 27 conditionem ‖ 29 reddantur.

8. 3 tristior ‖ 4 quaestus ‖ adulationem *H:* adulatione ‖ 5 cons. primi (*das letzte* i *von neuer Hd auf Rasur* ') ‖ 6 selustrabo.

9. 10 exspectare [2] ' ‖ 16 est *N* ‖ supraemis ‖ 19 Augustum *JG:* augustae *corr; vorher* augustu *oder* augusta.

10. 4 CCCCXXXV ‖ 5 urbanis quingenos *Sauppe* | 6 ac *N:* aut ‖ 8 [ ] *Wopkens* ‖ port*at*.

11. 1 anteferentur ‖ 6 speties ‖ 8 ferrendum [1] ' ‖ 14 in prospera [*so* '] repetita ‖ 15 pulcherimum.

12. 1 facimus [1] ‖ 6 supraemus ‖ 7 consolatuum ‖ 11 vitae ‖ 12 variae ' ‖ 15 dum *M:* tunc ‖ 16 ulciscerentur ‖ 18 ut *f.*

13. 2 apud cives *corr* [apud ('*so*') civ. — aput soc. [b]] ‖ 15 prutorum ‖ 16 inimititius.

14. 1 spetie ‖ 3 subdole ‖ 5 iulios ‖ 6 adducta ‖ 7 [ ] *Th. Mommsen* (Q. [tedii et] *R*) ‖ 9 gravius ‖ 10 efficie ‖ 11 flammines.

15. 7 perfectū ‖ 9 variae ‖ 19 poenitus ‖ 20 eff. adeos.
16. 7 itaque cumque ‖ 15 sed ut *L:* sed et ‖ 19 vips*t*ania [*t* [b]] ‖ 21 polionisque ‖ 22 quam.
17. 1 publicae [b] ‖ 4 M'. *Borghesi:* M. ‖ 7 CN ‖ 10 perstrixere [b] ‖ 11 capud *R:* apud tē ‖ 13 sanatus ·pr*a*eces ‖ 18 rogori disineret.
18. 3 eiusque *L:* etusque ‖ praecibus ‖ 6 censebat ‖ 7 his ‖ 15 praedurae.
19. 2 feebant ‖ quaestus ‖ 3 praecibus ‖ 4 praeturae *N.*
20. 1 [annum] *Ri:* annū ‖ 4 sedicio ‖ 8 iusticium ‖ [ ] *M* ‖ 15 conditio ‖ 16 dilapsis *M:* delapsis ‖ 18 contionabundus *R:* conditionabundus.
21. 7 tendentes *JG:* tentes ‖ 8 ca*u*sus [b].
22. 3 adferet ‖ 6 accepit ‖ 19 incolomis *mit* u *darüber* ‖ 20 iugulatur ‖ 21 eiusque.
23. 1 .pervicatia ‖ 11 ad ‖ 14 expraessa ‖ 17 itenera ‖ 18 accipere ‖ 25 centuro ‖ 26 vetus *L:* intus ‖ 27 tolleraverat.
24. 14 mi*s*serimis ‖ spū redidistis ‖ 18 abet ‖ 19 ablegeris.
25. 3 hi *L:* ii ‖ incendebat *R:* incedebat ‖ 8 vincerent [1] ‖ 10 repperiri ‖ 15 caedo ‖ facta vitae ‖ 21 praeces ‖ 25 duabus quae.
26. 2 dum [b] ‖ 4 Seinanus [1] ‖ 9 propi . . ores *mit Rasur* ‖ 13 sedtulerant ‖ 17 praecipum ‖ 21 que [b] ‖ tribue [1] ‖ 23 contentione ‖ 24 orditur.
27. 1 dimisione ‖ 8 fustrari ‖ 9 ad se nisi *L:* nisi ad se ‖ 12 (prael.) ‖ indicantur *co*r*r* ‖ 15 discordie ‖ 16 CN.
28. 2 eum ‖ 9 claro repente *L:* clamore pena ‖ 10 suis *F:* asuis ‖ 11 cessurum qua *N:* cessura quae ‖ 13 spelndidor ‖ 17 loborem potandi ‖ aversari *R:* adversari ‖ 20 hi *Weikert:* in ‖ 23 percennioni.
29. 1 qui*i*n ‖ 3 que ‖ 5 averterano [avest. [b]] ‖ 9 contentione ‖ 13 *a*eques ‖ 15 operiendos ‖ 16 primulcendum.
30. 4 ingnum ‖ 12 adeo quae ‖ 13 reptabantur ‖ 20 pervenit ‖ 21 ligatorum ‖ 23 istem ferme ‖ 26 tracturis *F:* tracturus ‖ 27 G. filio ligato.
31. 6 quoque avicessima ‖ 11 suaeta ‖ 12 venisset [1] ‖ veterandmaturam.
32. 4 vetussima ‖ seviendi ‖ 8 septimus [b] ‖ 12 patifecit.
33. 3 nec *Grotius*: nil ‖ 11 credebatur. Qui si ‖ potius ‖ 13 ab Tiberii *Weissenborn: ad*tiberii ‖ 14 accebant ‖ 18 prop*r*ior.
34. 1 seque ‖ proximas *N:* proximos ‖ 5 spetiem ‖ 11 veremtione [b] ‖ elexit ‖ triumphos.quitiberii ‖ 15 murmure*m* ‖ 18 universi *L:* universa ‖ 19 exprobant ‖ praetia vocationum ‖ 21 papuli.
35. 3 istem ‖ 6 omnibus [*mit* i *darüber* [b]] ‖ promptos *R:* promtas ‖ 7 ostendavere ‖ 11 atinuissent ‖ 13 prop*r*ius ‖ 14 structum.
36. 8 sive *JG:* sibi ‖ 16 quintaniunt etvicessimanique ‖ 17 istem.
37. 11 M. Ennius *H:* mennius ‖ 16 obsisterant ‖ 18 turpidos.
38. 3 vice*n*sima ‖ 16 relegione ‖ quilifer.
39. 4 om̃s ‖ 11 degenere ‖ 12 con fletu [confletu [b]] ‖ 19 conturberniis ‖ quid *H:* quod ‖ 23 augustavi mem.
40. 4 elexit ‖ absistunt ‖ 12 pronepus ‖ 14 peros *mit* h *darüber.*
42. 3 saciatos ‖ 5 praecariam ‖ 10 siniret ‖ 12 quaquam [b] ‖ 15 istem ‖ 16 Fluant ‖ 17 Vosque *N:* vos quoque.
43. 2 turpidos ‖ 3 suplices ‖ 15 p*o*enes ‖ 16 spetie ‖ 18 adhoc *mit* u *darüber.*

44. 2 strunuse *mit* e *über dem ersten* u ‖ dona *Victorius:* donaria ‖ 4 ordinem *Kiessling:* ordines ‖ 6 aut ‖ 14 cognitio ‖ fuisse ‖ 18 tuorum ‖ 19 irae ‖ imperator iam.

45. 1 tociens ‖ 3 urbane ‖ 5 adversos ‖ 9 subnixius ‖ 10 intenderentur ‖ 14 alius ‖ 17 diutissimae.

46. 1 promisca *mit* u *darüber* ‖ caenia, *am Rande* Cecinna ‖ 12 (prael.) ‖ istem ‖ 16 postqua ‖ saerviretur ‖ 20 ore mari.

47. 15 erat.

48. 2 tāfanae ‖ 4 bructiros ‖ 5 gnaram ‖ 10 acmen ‖ 14 saeditionis ‖ 17 primis.

49. 7 magis inspectam [inspectem *oder* um [b]] ‖ 16 imperarem ‖ caus ‖ 18 post unum ‖ 23 contumatia ‖ 24 littereque.

50. 14 Titios *Vertranius:* tatios.

51. 1 cos. ‖ 9 vinceret ‖ 11 armeni ‖ 14 inimicus *N:* inimici.

52. 10 metuebantur *L:* metuebatur ‖ 12 tramiserat *A:* tramiserit ‖ 14 condit. ‖ 16 pacis.

53. 2 quociens ‖ 9 rebusque motis *L:* rebus commotis ‖ 15 presidio ‖ 16 acmen ‖ 18 eticlientium ‖ 19 segestes ‖ 20 parentes.

54. 5 ramanum ‖ 8 invisunt ‖ 13 vinceret *mit* i *darüber* ‖ 18 turpidis *mit* b *darüber* ‖ 21 praecor ‖ 24 vetere *L:* vetera.

55. 2 revennae ‖ 8 ceruscos ‖ 16 hostium *Halm:* hominum, *corr* hominem.

56. 10 classis *L:* classes.

57. 5 decebantur ‖ 11 incaedunt ‖ 12 deformides ‖ 16 adiaciebant ‖ 20 vinculae labsi.

58. 13 (prael.) ‖ 17 hostes.

59. 5 constenationem ‖ 9 [ ] *N* ‖ 11 monitos [1].

60. 2 (prael.) ‖ 3 sequi ‖ 7 liberare ‖ 8 proelio ‖ 9 haste ‖ 10 mox ‖ tam ‖ 13 quo defectum ‖ 17 coherceret ‖ 21 levum ‖ 27 quintillium.

61. 3 intendentes ‖ 4 contumatia ‖ 8 lentae [b] ‖ 10 et eodem *L:* et eodemque ‖ vinctae ‖ 13 proterrere ‖ 14 "adversum" "ferri ("" *von anderer Hand mit anderer Tinte*) ‖ 18 eniseque ‖ 20 per quae egeritur *R:* perq; geritur ‖ 27 gredentium.

62. 3 praecibus ‖ 13 sevitiam ‖ 18 gemanus ‖ 19 sentiis ‖ 23 fossos.

63. 1 roro ‖ 8 offunduntur *R:* offenduntur (*Rand* offeruntur) ‖ 9 ingoiomerus ‖ 18 inopsa.

64. 1 G. ‖ 2 poti ‖ 5 militum ‖ 8 caliculam ‖ 16 clasis.

65. 6 subtractos solo (*das letzte* o *corr*) ‖ nox *für* non ‖ 8 ab inprudenti *L:* a prudenti ‖ 9 editiorae nisus ‖ 14 [ ] *Mercier* ‖ classem.

66. 1 legeones ‖ 7 inlussis [inlusiss [b]] ‖ 8 caeterum ‖ 12 utquae ‖ 18 rupudiavit ‖ 21 lubico *mit* r *darüber* ‖ dictitans *M:* dictan (*mit* s *dar. von anderer Hand*) ‖ 23 iudicum ‖ veniebat [1] ‖ 24 ut.

67. 2 spetie ‖ 6 legis ‖ 12 faianio ‖ 17 periturio ‖ numen *F:* nomen ‖ 19 pernitiem.

68. 1 alios ei' eiusdem ‖ 3 effegies ‖ numinus [1] ‖ 7 bithiniae ‖ 9 audatiae ‖ 14 comtemptis ‖ peroitiem ‖ 15 insimulabant *N:* insimulabat.

69. 4 ininditam ‖ 8 CN ‖ 9 oms ‖ 11 retulit *N:* tulit ‖ 12 peccuniis ‖ 15 praeces constituas et ‖ 17 quaestus.

70. 2 praetiumque ‖ 7 causa ‖ cupidioe ‖ 12 gillus [b] ‖ sybillini ‖ 13 rennuit ‖ 15 acchaiam ‖ depcantis ‖ 18 praesidit ‖ 19 in *am Rande.*

71. 3 hostentandam ‖ 4 quoque *L:* quod ‖ 6 dum ‖ set *L:* et ‖ 14 verborum ‖ 19 exitio ‖ 20 fieret ‖ 21 terraconensi [b].

72. 1 centissimam || 2 depcante || 4 pubplicam || 13 Interamnates *Rand:* ante manates || 15 deductus || 17 obtume || 20 maiorum *N:* sociorum.

73. 2 praeces || 4 concederetur *L:* concederet || 7 istem || 10 fuerentur || 12 virtutis || 13 sibi *zweimal* || 15 quibustdam.

74. 1 autores || 2 repperiuntur || 8 in spetiosa || 10 servitium. FINIT P. CORNELI LIB. I. || INCIPIT LIBER. II.

---

75. Ab excessu divi Augusti. Sisenna || 1 [ ] *Ri* || cōs. || 5 datus aprahate. nam prabates.

76. 1 prabatis || 4 accipere || 11 venatu *venatu* || 16 moribus *M:* maioribus || 20 pathorum || 21 speti*ae*.

77. 12 adsumpto || 16 si nos avi.

78. 2 spetiae || 5 caelerandae || (prael.) || 7 prosper*ae* || 17 C. Antio *U:* cantio || Apronius *N:* anteius.

79. 5 repetente || adbellerent || 8 spetiem || 9 batuorum || 15 placidor *mit* i *darüber* || 16 vahalaem || 19 chatos || 20 flumine [1].

80. 2 predam || chatorum || 3 facere || 14 amissiam || 15 [ ] *N* || 16 [ ] *N*.

81. 5 Ampsivariorum *Giefers:* angrivoriorum || 8 flum̄; *die Silbe* vi *von* visurgis *in Rasur* || 13 diberio *mit* t *darüber* || ... *N*.

82. 3 fratrum || 7 praetia || 13 gurgia || 18 interiacebat || 23 primilliarium || 24 diducerent *R:* deducerent || cellerrimus.

83. 1 circumlectam || 5 frangerent *L:* fringerent || ipse *Weissenborn:* ipsis || 6 inrupens || 15 propinquo*s* || 17 sepius || 18 servilla || 21 consecreti || 26 in *Zusatz N's*.

84. 9 peccunias || 10 conlectu || 13 sacri res tersa || 15 provisa *G:* praevisa.

85. 16 praementem [b] || 17 sisterrent.

86. 2 terga *M:* tergū || 3 fractos *corr* [fractus [1] [b]] || 6 praemeret || 10 Idisiaviso *Jac. Grimm:* idista viso || 11 ripe || caedunt.

87. 10 tergaque *L:* tergave || 14 nuina || pedestres.

88. 2 callicae || 12 ora || 16 tropheorum || 19 speties [b] || 24 planitiae.

89. 2 ad.. stitit (2 *Buchstaben scheinen ausradirt*) || 4 bis *Oberlin:* iis || 9 planae venerant || 13 libritoresque.

90. 3 tardavarat || 4 agis [b] || 7 internitionenem || 10 congerie marmorum || 13 monimenta *L:* munimenta || marii || 14 facti *Aldus:* factis || 15 Ampsivarios *Giefers:* agrivarios || 18 aegestate || 20 prmo.

91. 11 anchoris || 14 trunculentia [b].

92. 4 germanice || 10 tracte [b] || 12 Ampsivarii *N:* Angrivarii || 14 remissa regulis || 21 luco *L:* loco || 23 exemplo || eligeret.

93. 6 hiona || 16 consilia || 17 regemquē aroboduum [b] || 19 esset *M:* est || 20 praecante [1].

94. 1 germanicos || sequi || 5 dum || 9 interpraetes || 10 consobrinus caesaris.

95. 4 crimini || 5 propr*i*or || 7 sermone || 9 commocior || 11 mallebat || 13 triones || 14 fame || 22 suplices.

96. 1 asperari || 3 *u.* 4 Vibius *Gruter:* livius || 4 ipse || 12 adgnonoscentes || interrogari *L:* interrogare || 13 questio || 14 prohibebantur [1].

97. 3 possint ‖ 6 cum *Ri* ‖ 8 cede ‖ 9 adstitit ‖ 12 accussatores ‖ praeture ‖ 13 is *Bekker:* bis ‖ 15 C. N.

98. 2 constituti *F:* constituti ut ‖ cordiae ‖ septrium ‖ 4 Piso *G:* P. ‖ galius ‖ 8 delectus.

99. 1 sirica ‖ 2—4 [ ] *N* ‖ 5 adolevisset ‖ 8 manificentiae ‖ 12 qui *N* ‖ 13 antistent et aliis *Grotius:* antistent. Talis.

100. 6 L. ipso ambitum fore ‖ sevitiam ‖ 12 praecibus ‖ 15 illi ‖ abscessit *JG:* abscissit ‖ 18 praetoriis [1].

101. 1 caeterum ‖ 4 iudicii *mit* o *darüber* ‖ 7 C. N. ‖ 11 spetiem [b] ‖ 12 tignitate ‖ 13 italia et ei adfl.

102. 2 dum ‖ 3 haudubium ‖ 5 augeretur *R:* auretur ‖ 11 honorum ‖ 13 spacia ‖ 16 quod.

103. 4 imagine ‖ 6 nemerum et puritiam ‖ 14 absequentur ‖ 15 interimq; hortensq; ‖ 17 tiberio quod fuit [1] ‖ promcius ‖ 19 peccunias ‖ 20 exsaciab. [b] ‖ 21 egrendi.

104. 3 abnuerunt, *das letzte* u *in Rasur* ‖ 6 transmittere *Gryphius:* transmerei ‖ 7 ambitionem ‖ 14 adnesta (*für* honesta) ‖ 15 excipere ‖ 19 hortalus (lus *corr*) pavare ‖ 21 delaberetur *E:* dilabaretur ‖ 22 audatia nematurae ‖ 26 frude.

105. 2 patrata *R:* parata ‖ precip. ‖ 3 Cosam *L:* coram *corr* ‖ 7 sermonilius ‖ 8 vagor umore ‖ promtas ‖ 11 festimatione ‖ 15 catus ‖ 17 vanesceret.

106. 1 spernemdum ‖ 3 cilentibus ‖ 4 diligit ‖ 5 aderant ‖ 7 finctum ‖ 8 (percunctanti) ‖ 10 penam ‖ 15 edem saturnio praecepta ‖ 17 fortes ‖ 20 Caecilio *Brotier:* caelio ‖ cos. ‖ 21 a. d. *L:* ad ‖ VII k (k *durchstrichen*) ‖ cattisque.

107. 9 pociebatur ‖ 15 ignarus *R:* gnarus ‖ 19 nudum ‖ 22 ducentisimam.

108. 10 C. N. ‖ 12 affrica ‖ 19 cohercendas.

109. 2 materni *R:* mater ‖ 6 famã ‖ precell. ‖ 13 orantentes ‖ 16 aequo set *R:* aequos et ‖ 17 pellantem ‖ 18 cheruscis.

110. 5 pec. tervas ‖ 16 electis ‖ 19 om̃s ‖ caecid.

111. 1 ignomina ‖ filios ‖ 2 si ‖ 7 cause ‖ 8 recente ‖ 11 ne ‖ 13 marcomannos ‖ 15 adverus.

112. 2 effigium ‖ 3 deductis ‖ 4 enisa in arduom *H:* visa in arduo ‖ 8 sypilo ‖ 9 habit ‖ Appollonidenses *E:* Apollonienses ‖ 10 qui quem osteni ‖ et qui *F:* aut ‖ 11 hiero caesariam ‖ cyment molum ‖ 13 Aletius *Orelli:* aletus ‖ 18 intestate.

113. 4 nobilitate utrisque peccunia ‖ 9 sullamque vitellum ‖ 13 quam *L:* quas ‖ apostumius ‖ 14 aeãd ‖ 16 dullius ‖ 18 in (*für* a) ‖ A. Atilius N: iatillius.

114. 1 (appul.) ‖ 11 puleiam ‖ 12 depcatus ‖ 14 affrica.

115. 8 affrica ‖ 13 musula maiorum ‖ valide agens ‖ 19 cnitios.

116. 1 manum similitudinem ‖ 11 insigna ‖ camilla ‖ 12 impunae ‖ 13 tertium *N:* tertio ‖ 15 nicopolem ‖ 19 sacratos [b].

117. 4 excipere ‖ 8 byiantium ‖ 12 samothacum ‖ 13 adito Ilio *Vater:* alio ‖ varietate ‖ 14 adbellitque ‖ 22 A. T. C. N. ‖ 26 conluvie miliam.

118. 2 suo ‖ 4 praecibus ‖ 22 incedebat *L:* incidebat ‖ 24 et *P:* set [1], sed [2] ‖ 25 laete.

119. 3 germanicos ‖ 5 insegne [b] ‖ 10 Servaeus *L:* servaeius ‖ 15 convenire.

120. 3 praecibus ‖ discesseruntque *P:* discesserantque ‖ 4 apertis *L:* opertis ‖ 8 offerentur ‖ 11 venire ‖ 12 cuperere novari ‖ 14 vononis ‖ 15 discordas ‖ 19 praecibus ‖ 22 eos.

121. 3 amictus pscipionis ‖ 7 elexandriam ‖ 8 alio ‖ 12 *ob* adversum *oder* adversus *ist nicht zu erkennen.*

122. 4 greciam ‖ 5 deiectus *JG:* delectus ‖ est *P* ‖ 13 pactriano ‖ 14 scitha ‖ 15 bythinum ‖ lycum ‖ 18 epur.

123. 5 penetrabilis *L:* penetrabiles ‖ 14 societatatem ‖ 18 ad ‖ transtulerat *E:* transtulat ‖ 19 morobuduo [1], moroboduo [2].

124. 6 et *für* ei ‖ 8 si *R:* ne si ‖ rediturus *R:* reditus ‖ 13 daice ‖ 15 nequetas ‖ 23 thaeaeciae [thaeaciae [b]] regem regem ‖ 24 ea.

125. 3 inpaciens ‖ 5 resistenti vim *R:* resistentium ‖ 9 amxium *oder* anixium [1] ‖ 17 rhescupores ‖ 22 basternas ‖ 28 Pandusa *N:* pandus.

126. 1 cotyis ‖ 3 cotȳ ‖ 5 Pandusa *N:* padusa ‖ 11 in gregi speciae ‖ 14 cotys ‖ 16 inqui ‖ 17 cotys ‖ trebellenus ‖ 19 ptolemei.

127. 2 inde *Wopkens:* inde in ‖ 5 equi edamnem.

128. 4 digreditur *L:* degreditur ‖ 5 operiens ‖ 7 repperiebantur ‖ 9 tabo *L:* tabe ‖ 10 malefica ‖ 20 ipso maratus ‖ quo *L:* qui.

129. 1 fatri ‖ accerb. ‖ 5 superstiten ‖ 6 quaerendi [b] ‖ 8 quaestu ‖ 17 saeulenti ‖ summitterit [b] ‖ 19 ostender ‖ 21 cumiacentium ‖ 23 venerabiles ‖ 29 [ ] *N.*

130. 5 praepuditusque ‖ 6 serivitio praemere ‖ 13 interpraetantur ‖ 15 modicensis ‖ 16 CN.

131. 12 con ‖ 24 quam *L* (1600) ‖ 25 man mandata.

132. 6 primorum ore ‖ 18 ignovo ‖ minesteria.

133. 4 Vibius *R:* vibimus ‖ nutiavit ‖ 8 apulsus ‖ 9 legiones.

134. 4 fecus ‖ 5 tutissisima ‖ 10 provinciam ‖ 12 aciae ‖ 19 aut *für* at ‖ venire ‖ 21 enim terentur ‖ scilices *corr* (*vorher vielleicht* scilicet) ‖ 22 operientem ‖ 25 legionis vocans sextae.

135. 2 pertinatia ‖ 3 utiraditis [1] ‖ 4 conditiones ‖ 6 cunctique ‖ 7 adfer*ae*bant*ur* ‖ 8 quaestus ‖ 18 merebant ‖ 20 ius.

136. 2 templores ‖ 4 falsi ‖ 7 saltari ‖ 8 austalium ‖ 11 adiditi [b] ‖ 12 amono ‖ 14 epidaphene ‖ locum ‖ 16 clipeos ‖ 17 adseveravit *JG:* adseravit.

137. 3 cumeum ‖ 6 obliteravit ‖ 8 viriles ‖ 16 questum.

138. 1 exactum *Vertranius:* exacta ‖ uistilie ‖ 2 omississet ‖ 4 sitis ‖ eaquae [b] ‖ 14 Domitio *L:* comicio ‖ 15 polionis ‖ 19 praetium.

139. 2 adsumsit ‖ 8 armenii ‖ 13 armenius ‖ 16 haudubie ‖ 23 FINIT LIBER .II. P. CORNELY [CORNELI [b]] ‖ INCIPIT LIBER .III. FELICITER.

---

140. Ab excessu divi augusti. Nihil ‖ 5 cuique ‖ 9 adpulsū ‖ classes.

141. 8 addita ‖ 9 supraema ‖ 10 munia *Ri:* munera ‖ fungentur ‖ 12 vesi ‖ 17 tarricinam ‖ 19 M. *Panvinius:* C.

142. 3 intellegentur ‖ 5 ulli ‖ 9 Augustae *Döderlein:* Augusta ‖ 22 compararent quaeque.

143. 4 Liviorumque *L* ‖ 6 autq; posteri ‖ aut (*für* at) ‖ 7 deditos ‖ 8 itenerum ‖ terras ‖ 12 propositam *M:* praepositam.

144. 12 aeterna ‖ 13 sollemniae ‖ 17 quaestu ‖ 20 A. C. N.

145. 9 ei *L:* et.

146. 5 illa ‖ 7 patruum.
147. 4 L. Arr. *Nic. Faber:* T. Arr. ‖ 5 L. Vinicium *N* (M. Vinicium *Ryckius*): fulnicium ‖ 6 M'. *Borghesi:* M. ‖ 7 lepedus ‖ liveneius ‖ arecta.
148. 1 praemeret ‖ Tiberius *P:* tiberius. ac (*Rand* an) praemeret ‖ haud *A:* is haud ‖ 4 temperamento *R:* temperamenta ‖ 10 luctum eo ‖ 12 non vi *M:* novi ‖ 17 I *corr.*
149. 3 eximbiduum ‖ 19 cuique *R:* cui ‖ 20 cremen.
150. 4 .... *Ferretus* ‖ 8 principiis ‖ 10 mortes.
151. 1 auguste praecibus ‖ 5 anfensas ‖ vocis ‖ 11 cupiculo ‖ 13 refertus ‖ 22 maestitia more ‖ 23 .... *Boxhorn.*
152. 3 C. N. ‖ 8 duo (*für* divo) ‖ 9 amicos ‖ 20 proinde *R:* perinde ‖ 23 haec (*unter* e *Punct von neuerer Hand*) ‖ 27 cōs. ‖ refente.
153. 2 C. N. ‖ 4 relegaretur *L:* religatur ‖ 8 Iuli *L:* iulii ‖ 9 paterna *paterna* ‖ 10 dum ‖ 11 blancinae ‖ 14 victorias *R:* victoria.
154. 1 aspernas ‖ (percunct.) ‖ 3 quanto quanto ‖ 5 om̄s ‖ 8 varanio [b] ‖ 13 audire [1] (audita *Rand*) ‖ 14 gliscii ‖ 16 vipstania ‖ 17 mitti ‖ 20 [ ] *N.*
155. 1 afria ‖ 2 exscincedere [excin. [b]] ‖ 9 incodicis ‖ romanis [1] ‖ 16 eusti ‖ 17 ampl. quam genti ‖ 19 profilio ‖ 20 gragarius.
156. 2 quaestus ‖ 7 adherebat ‖ acpronius ‖ 11 emiliorum ‖ 12 C. N. ‖ 13 adiecebantur ‖ 14 chaldeos [b] ‖ 18 depraecatus ‖ 21 profenda ‖ nescire *N:* reicere ‖ lapidae.
157. 1 est Diis ‖ 3 sentiae ‖ 8 sciens ‖ 9 misericordiae *L:* misericordia ‖ 14 flagitiatumque in ‖ 20 etenim *Mercier:* adenim.
158. 1 (solatio) ‖ 10 tetendi *E:* tendi ‖ 14 depraecari.
159. 9 interpraet. ‖ utquae ‖ 14 coercitationibus ‖ 15 premiis ‖ 16 mortem ‖ 18 incedebat provenere *L:* incidebat provenire ‖ 20 ae.
160. 2 minus ‖ lygurgus [b] ‖ 6 ango ‖ precipuus ‖ 11 tabule.
161. 9 C. N. ‖ 11 delecta [1].
162. 7 ut si *L:* visi.
163. 4 quaesturam *E:* quaesituram ‖ 7 fastidii ‖ 11 conglarium ‖ laete ‖ 13 utquae ‖ secundorum more ‖ 15 videbatur *G:* videbantur ‖ 16 ultro *Alciatus:* ultra.
164. 6 equestrior. tum ‖ G. ‖ Romanarum *R:* romanorum ‖ 11 afluentia ‖ 22 triennio *N:* biennio.
165. 14 notavisset ‖ 17 ea aet. *Ferretus:* aet.
166. 9 lepidum. Item.
167. 5 neq; magistratum ‖ 6 comiteretur [comitteretur [b]] ‖ 9 quadraginti ‖ 12 que ‖ 15 licencia ‖ 19 adher.
168. 6 patenae ‖ 7 in mel. *M:* mel. ‖ 8 absidere ‖ 9 hostilis esset et [hostilises set et [b]] ‖ 10 pinates ‖ 12 accinctus [1].
169. 7 obliterentur ‖ 9 princibus ‖ 15 sentia ‖ 18 M'. *Borghesi:* M. ‖ 22 se iam ‖ 24 iutus *JG:* iustus.
170. 1 eximpromptum ‖ quaestibus ‖ 13 haudissimilia.
171. 3 trabatur ‖ 7 traberet *L:* trahere ‖ 10 Cordum *R:* cordium ‖ 12 veterime prim. ‖ 15 [ ] *E* ‖ 19 divisio [1] ‖ 20 cothyis.
172. 1 Dii *L:* alii ‖ 5 maximae ‖ urbem qui ‖ 9 pred. ‖ 11 prosperae ‖ 12 opportunae ruptione ‖ 13 aput (*für* aut) ‖ semermi *JG:* semerme ‖ 17 (treveros).
173. 9 blebis ‖ 10 firme ‖ 12 andicavos.

174. 3 sacro viri tecto ‖ 4 romani sciens ‖ 7 aliutque ‖ 8 conscripta e *Bekker:* conscriptae ‖ treveris.

175. 5 cecid. (*so*) ‖ (treverici) ‖ 8 occulpaverat ‖ ut *Zusatz Bezzenbergers* ‖ 9 nobilissimam *L:* nobilissimarum ‖ studii sibi ‖ 10 et *Bezzenberger:* ut ‖ 12 religionariis ‖ 20 viginti.

176. 1 (treveros) ‖ 3 bisparias ‖ 5 cupidinē ‖ 8 An Sacrovirum *N:* an. Isacrovirum, *von neuerer Hand* et *darüber. Vgl. zu p.* 53, 18. 306, 20. ‖ 9 extisset ‖ 16 eduis.

177. 1 letos ‖ 2 oppidam [b] ‖ 7 (treverum) ‖ 10 cosulite ‖ 12 tunctatum [b] ‖ 19 incensa *R:* ingressa ‖ 21 senatus.

178. 1 tempsit ‖ 5 ... *N* (6 *nach* regimen *Ri*).

179. 3 onomadensium ‖ 4 G. ‖ 6 Lollio *L:* folio ‖ 7 G. ‖ 9 lepedae.

180. 1 Lutorium *Ri* (*und im Folgenden;* C. Lutorium *L*)*:* clutorium ‖ 5 clutorius ‖ 8 adsevarit ‖ 10 designanti ‖ 11 M'. *Borghesi:* M. ‖ 12 P. C. ‖ 13 clutorius ‖ hominus ‖ 20 pen. ‖ 22 clutorii (*hier auch L* Lutorii).

181. 2 caedat ‖ 4 rebellius ‖ 11 decimum *L* ‖ 15 G. ‖ Haterius *R:* harius ‖ 18 dissimilatis ‖ 19 praetiis.

182. 1 praetia ‖ 2 remediis sisti *P:* remedii isti ‖ 3 distulaerant ‖ 5 plicam ‖ 9 p. c. ‖ 10 quid re ‖ 21 excelsus *mit* i *darüber.*

183. 3 pecunie ‖ 5 poscis. et ‖ 6 Idem ‖ spelnd. ‖ 7 expartem clamitabant ‖ 13 flagitiosus ‖ facere ‖ 16 sibique mod. ‖ 17 qua ‖ urbes.

184. 3 edeles ‖ 4 adhercule ‖ 5 populi R. ‖ 9 p. c. ‖ 11 sacias ‖ 12 tantum ‖ 14 exonorari ‖ 15 gloria ‖ 16 p. c.

185. 1 prope publ. ‖ 2 iurae depraecor ‖ 8 magnificentie ‖ 11 sevitum.

186. 10 nos *N* ‖ 14 tribunitiam ‖ vocabulu.

187. 12 quoque sitior ‖ 14 cesserent ‖ 16 sentia ‖ 18 tribunitiam ‖ 19 At Q. *L:* Atque ‖ 20 foedissime ‖ 22 interq; prov. ‖ 23 maliginensis.

188. 2 suum *R:* sum ‖ 3 sibi (*für* si bi) ‖ curdiabus id ‖ 5 repperiri. sepe ‖ 7 quinque *Lachmann:* duobus ‖ 13 aemulationi *M:* aemulatione ‖ 15 dessererent [b].

189. 2 delata notitione ‖ tribunitiam ‖ 3 cerimonias ‖ 6 decidisse se cuncta.

190. 6 protegentis *R:* protegentes ‖ 16 cenchreum ‖ lucum *L:* locum ‖ ortigiam ‖ 22 *con* concessu ‖ cerimoniam.

191. 2 proximi *F:* proximo ‖ snagnetes ‖ 5 Leucophrynae *L:* leucophine ‖ involabile ‖ 8 adulere [adullere [b]] ‖ 9 R.

192. 1 passū ‖ 2 de *Bezzenberger* ‖ 4 amatus ‖ amatusiae ‖ 11 iniciis ‖ 12 zmyrnetis ‖ 13 Stratonicidi *R:* strato nicidivae ‖ carnem ‖ 16 rege niti set *L:* regi utiset.

193. 1 sanatus [b] ‖ 3 figere *P:* fiere ‖ 11 sectum [set tum [b]] ‖ 13 quindecemviri ‖ 15 presid. [b].

194. 1 onestum ‖ 2 precip. ‖ 8 pedariis [1] ‖ 9 quociens ‖ 10 gracis ‖ 12 prolectae ‖ 14 procōs. ‖ 16 bruttedius ‖ 18 coitam.

195. 3 maiorum *R:* malorum ‖ 5 provolvebat *JG:* propolluebat ‖ 6 bruttedium ‖ 7 pergeret *R:* perageret ‖ quae*m*que ‖ 9 antire parat *R:* ante reparat.

196. 8 eloquende belitat ‖ 12 interrogarentur *L:* interrogentur.

197. 5 C. N. ‖ 6 [ ] *Weikert* ‖ 16 habescere ‖ 17 cunta ‖ 22 minui iura *L:* minutura ‖ 26 impellerentur ‖ 28 Cythnum *L:* cythenum ‖ 29 prisce.

198. 2 prischo ‖ 3 repedundarum [b] ‖ lennium ‖ 5 caesari [1] ‖ 15 valetudine.

199. 1 nuncuperetur ‖ 2 cerim. ‖ 4 releg. ‖ 5 mallugineonsem ‖ 6 prompsit *L:* promisit ‖ 7 .... *N* ‖ 9 publicii ‖ 11 provintiarum [b] ‖ 16 M. *Zusatz N's.*

200. 3 arcuerat *L:* arguerat ‖ filippum.

201. 6 procōs. ‖ 9 reparatus ‖ 11 attiberium ‖ 12 inexplicabilem [inexplicabile [b]] initaretur ‖ 18 po populi ‖ 20 caeteros ‖ 23 haudissimili ‖ 27 Leptitanos *F:* lepcinos.

202. 1 necertensium ‖ 12 captor ‖ 14 interpraetatus ‖ 15 blaestribuit ‖ 22 asineo ‖ 25 praetoria *mit* o *darüber* ‖ 26 istem ‖ 27 magistratibus.

203. 3 preturam ‖ 6 philipensem ‖ 9 operibus ‖ 15 piso ‖ P. CORNELI LIBER .III. FINIT ‖ INCIPIT LIBER .IIII.

---

204. AB EXCESSV DIVI AVGVSTI [*in einer eignen halben Zeile* [b]] G. asino ‖ cōs. ‖ 5 pene saelium ‖ 7 ierit *P:* perit ‖ 8 vulgussinis [vulgus sinis [b]].

205. 10 praefecture ‖ 13 oreretur *Faërnus:* credetur ‖ 14 deductum.

206. 7 nepotis ‖ 8 quia *N:* et quia ‖ corpipere.

207. 2 inpaciens ‖ 3 *s*eseiano ‖ 7 ad adulterium *N:* adulterio ‖ 12 foedebat ‖ 15 domo*s*.

208. 3 senatu [1] ‖ 18 constratae *N:* rostratae ‖ 20 remitae *mit* g *darüber* [remice [b]*: wahrscheinlich* remicae] ‖ pŕecip.

209. 3 Suriae *M:* suria ‖ eufratep ‖ 9 locatisq; pos.

210. 1 alaequae ‖ 2 cohortim *mit* u *darüber* ‖ 3 cum sexusu ‖ huic.

211. 3 agri ‖ 16 odii set *Döderlein:* odiis et ‖ quaerens [b] ‖ 21 C. N.

212. 3 iacebat ‖ 4 maturam dum ‖ 7 om̄s valitudines ‖ 11 victu ‖ 16 (solatia).

213. 4 parenti ‖ praecatusque ‖ 12 praecat. ‖ 16 susciperint ‖ 17 decernantuŕ ‖ 19 maximae ‖ 20 osm̄que ‖ 21 caeteraeque ‖ 23 fideis ‖ 26 lycdi ‖ 27 [ ] *E.*

214. 1 locos ‖ 2 audacie ‖ 4 ei *R:* et ‖ offeretur ‖ 5 cum ‖ 7 suspitionem [b] ‖ 12 penitendum ‖ 22 om̄a.

215. 3 ne *R* ‖ [incredibilia] *N:* incredibili ‖ 10 permiciem [b] ‖ 11 multam ‖ 15 egregi ‖ 17 superbam *M:* superbiam ‖ 20 postunum ‖ 21 intimas aviae *N:* intimos aviae et.

216. 3 agrippine ‖ inlicebantur ‖ 4 sĩs ‖ 7 ciutati ‖ 10 procons̄. ulteriores ‖ 11 ab ‖ morum *L:* temporum ‖ 12 Carsidius *Reinesius:* carsius ‖ 18 lamina.

217. 4 cois *mit einem Strich* ‖ vetustus tum ‖ 6 iud. ea qua ‖ 7 conditus ‖ 9 romanas [1] [b] ‖ 12 quaest. ‖ 14 os cum ‖ 15 levissime ‖ 16 ut *Victorius* ‖ 17 dum.

218. 5 dixerat ‖ 6 pecunia ‖ 7 pretoris.

219. 2 accederet ‖ 3 ... *L* ‖ quō (*für* quoniam) ‖ 4 flamonium ‖ 10 utquae ‖ 13 scantie cupiebatur HS. XX. (ĦΩ x̄x [b]) ‖ 5 cōs.

220. 3 proinde ‖ 7 praecibus ‖ 12 deductam ‖ 16 G. ‖ 17 permiciosa [b] ‖ 20 prociderent *R:* procederet ‖ 26 veneficia.

221. 4 cons̄. ‖ 5 sum ‖ praecante ‖ 9 quo prium ‖ 16 socia.

222. 3 M'. *Borghesi:* M. ‖ 6 sevis ‖ 10 illo [1] ‖ 11 contumatiam.

223. 1 Granius *L:* grauius ‖ secretis ‖ 3 accingtum ‖ 4 ceterorumque multa ‖ 9 efficerat ‖ 14 aprouiem ‖ prec. [b] ‖ 20 pugione.

224. 1 principes ‖ 4 siiudicatur ‖ 7 ubi *L:* sub ‖ 11 ptolemeo ‖ 16 fortune.

225. 7 ceptates ‖ 10 recepto leameo ‖ 16 ignare ‖ 20 turamae ‖ proelia ‖ 24 si quis ‖ 25 oms ‖ 26 ducei ‖ 27 deiectis *G:* delectis ‖ 29 multa.

226. 1 potenti ‖ trumphalia ‖ 4 exercitum ‖ 7 socia *N:* nescia. *Vgl. zu* 230, 26. ‖ p. R. ‖ 8 ptolomei ‖ 9 mos missusque *L:* more omissusque ‖ 13 oppresit ‖ r̄. [b] ‖ Curtilius *Reinesius* ‖ 17 feroricia ‖ 19 Cales *L:* calles.

227. 2 coniuratione ‖ cesare ‖ 4 audatia ‖ trepida ‖ familiarumque gl. ‖ 7 cōs. ‖ sevitiae ‖ 8 utrique *L:* uirique ‖ 10 pater *N* ‖ perorante *Memmius:* peroranti ‖ 11 praeparatus *Venturius:* praeparatur.

228. 1 tedio ‖ 5 tale ‖ 9 C. N. ‖ 13 publice ‖ 15 scaelere ‖ 18 cultante.

229. 1 contumatius ‖ 3 variae ‖ pervicatia ‖ 6 cum *N* ‖ 8 referrens ‖ 9 amor cum ‖ 10 premiis ‖ 12 sententiam medurius ‖ 16 ne *Bekker* ‖ 17 premia elicebantur ‖ 20 praecibus ‖ 24 caelebr. ‖ 27 solucius.

230. 3 ut iure iurando *Ri:* uteiurando ‖ 10 tibonem ‖ indicio *Vertranius:* iudicio ‖ 12 depraecatus ‖ 16 cōpossivere ‖ 21 immo ita ‖ 24 sepe ‖ 26 consociata *E:* consciata.

231. 2 noscendi ‖ 6 re Romana *L:* rerum ‖ 9 oblectationes ‖ 13 exitii *P:* exitu ‖ 14 saciet. ‖ [ ] *N* ‖ 16 Romanasne *N:* romanasve ‖ 18 utquae ‖ 20 ut nimis *L:* utanimis ‖ 21 ad inceptum *Halm:* ancepto.

232. 1 cōs. ‖ 7 p. c. ‖ 11 cum posuerint ‖ 13 C. N. ‖ 15 prutum ‖ 16 vocabulum pònuntur.

233. 1 insigni ‖ 3 opibus *A:* opibusque ‖ 6 ludices ‖ 10 relinquere ‖ 11 spraeta ‖ 16 enim *Halm:* eum ‖ 17 philipensens.

234. 2 peremti ‖ 3 ne *G:* nec ‖ adolevit ‖ 4 rependunt ‖ 6 sed et etiam ‖ 8 et (*für* set) ‖ socordia ‖ 10 sequentes ‖ 12 saeviti ausi ‖ 14 reistam.

235. 2 publicae ‖ 4 quem ‖ mithiridatis [b].

236. 1 p. c. ‖ 7 oma ficta ‖ 10 omnes per *N:* per oms per ‖ 11 sacrari *L:* sacra ‖ 13 p. c. ‖ esse et et hom. ‖ 20 posteriorum [b] ‖ 21 sepulchris ‖ 22 et deos *P:* et deos et deos.

237. 3 interpraet. ‖ 4 grecos ‖ 15 principē ‖ 16 praecatum.

238. 1 incolimitate ‖ quo ‖ 5 haberet ianimo ‖ 11 veneficiis.

239. 10 maioreque ‖ 12 invite ‖ 13 peridem ‖ longeque *R:* legeque ‖ 14 perquem ‖ 17 destraheretur.

240. 6 nessitudinibus ‖ 9 virtutis ‖ 11 iam *M:* tam ‖ 12 depraecatur ‖ 14 praberet ‖ 15 elexit ‖ 20 salutantum [b] ‖ 21 manibus ‖ veram potentiam *M:* vera potentia ‖ augeri *R:* augere ‖ 24 tedia ‖ 25 maximae.

241. 4 postulatio ‖ 8 sevel vel ‖ 13 caetulicus.

242. 4 audite ‖ 5 Limnatidis *L:* liminatidis ‖ 8 cumque b. ‖ adeptum ‖ 10 hercules ‖ 11 regi Dentheliatem *L:* recident heliatem ‖ 12 reis culpa ‖ 16 iuditium ‖ publicae ‖ postrem (*so*).

243. 6 rutillii ‖ 7 zmyrnei ‖ 8 receptos bonasuarie publicae ‖ 10 C. N. ‖ 11 degetes.

244. 2 partae *L:* paratae ‖ modestae [b] ‖ 4 pharssalica ‖ 5 deiectus ‖ 10 iulio (*für* Iulo) ‖ mortae ‖ 12 spetie.

245. 3 istem ‖ facimus ‖ 4 termaestinae ‖ 8 fraistr. [b] (faistr. ?) ‖ 11 si ‖ 14 quaestionem *Ri:* quaesitionem ‖ 15 examinaretur ‖ 16 permestinorum ‖ quia *P:* qui.

246. 1 cō ‖ 10 miserere ‖ 15 impedituum ‖ 17 postquam *JG:* quam.

247. 2 venere *JG:* venire ‖ 9 at *R:* aut ‖ 13 proprius ‖ 14 sugranbrae ‖ 17 theecib; ‖ 21 versun l. ‖ 22 statione.

248. 3 deiectae ‖ 8 sibinus ‖ 10 degrediebatur [b] ‖ 18 simulque *L:* simuleqne ‖ 24 [ ] *Ri.*

249. 12 absinus ‖ 19 eaquae.

250. 2 nisadmodum ‖ delecto ‖ 4 incorum ‖ 13 propinq; ‖ 14 repperit ‖ 16 maginem ‖ 17 sanguinē.

251. 1 desertum ‖ 3 extremam ‖ 10 *Es fehlen ungefähr* 13 *Buchstaben am Ende einer Zeile.*

252. 7 suae ‖ 11 veneficia ‖ 20 hypae penitrali tanique ‖ 21 nellienses.

253. 3 aede — sita *L:* aedē — sitam ‖ 5 cerim. ‖ 8 divise ‖ 9 novos ‖ 13 icta *R:* dicta.

254. 9 om̄s ‖ 11 marcus ‖ 12 M'. *Borghesi:* M.

255. 3 interq; ‖ 10 occultantem *R:* occultantis ‖ 17 dubutaverat ‖ 19 praecibus.

256. 2 curcius.

257. 3 et *Zusatz Bezzenbergers* ‖ 5 om̄s ‖ 14 presentia rum conducet ‖ 19 prave ‖ 26 aberant.

258. 13 et quae ‖ 14 qua ad ‖ 19 cōs. ‖ 21 amphitheatrū.

259. 1 gladiatorom ‖ 4 habundantia ‖ 7 effusius *L:* effusus ‖ 18 periculis sed lat.

260. 3 manus ‖ 7 prebeti ‖ 8 instituti ‖ 10 namdum ‖ 12 omnibus ‖ 17 praecibus ‖ 22 consegravisse.

261. 2 dī [b] ‖ 5 tulisset *L:* appellatum tavisset ‖ 9 advenabum ‖ 12 casus *H:* casum ‖ telerant ‖ 15 comdemnator [b].

262. 1 maliusus ‖ 4 conixius ‖ 6 molorum ‖ 12 addidit ‖ 12 promuntirii ‖ 16 grano ‖ 21 telelebois.

263. 2 occultos *G:* occultior ‖ 3 suspitionum ‖ 11 cōs. ‖ 16 portius ‖ 17 Petilius *L:* petitius.

264. 6 moles ‖ 7 quaestus ‖ 10 fecere *Faërnus:* facere ‖ 14 solitudines ‖ metu *E:* metus ‖ 21 qaranto ‖ 24 ipse ‖ 25 tegens *L:* egens.

265. 1 k. ‖ Ianuariis *Faërnus:* Ianuarius ‖ praecatus ‖ 7 acciderent *R:* acciperent ‖ 8 regrediebatur ‖ 12 inprudentem *R:* prudentem ‖ adisset ‖ 14 mi minus [b] ‖ 15 saecutae [b] ‖ 16 adiecti ‖ 25 nollebat.

266. 5 praemeret ‖ 6 opperiretur *G:* aperirentur ‖ 10 prolecceratque ‖ 20 taurorum *N:* urorum ‖ deiegit.

267. 5 quaestus ‖ 6 subveniebatur *L:* subveniebat ‖ 10 propraetore ‖ 14 castelli *R:* castello ‖ degressis.

268. 4 pellunt *R:* pelluntur ‖ 5 leve ‖ 6 alarius *F:* acrius ‖ 8 auferaebantur ‖ cethecio ‖ 12 agri ‖ pulsa ‖ 13 faessas ‖ 17 confeltos.

269. 1 internos ‖ 4 praec. ‖ 10 illum in propatibulo ‖ 15 id quoque *M:* idque ‖ 17 infastae ‖ 19 CN ‖ 22 FINIT LIBER IIII. ‖ INCIPIT LIBER V.

---

270. Ab excessu divi augusti. Rubellio ‖ 1 cōs. ‖ 5 perusinio ‖ 9 induxerat [1].

271. 3 accaesare.

272. 2 confringere ‖ 6 postolavere ‖ 7 maximaeque ‖ 14 consulens ‖

16 domus *N* ‖ Germanici exitium *Ruperti:* Germanicis titium ‖ esse *Walther* ‖ seni *Ruperti:* senis ‖ 18 faustisque *U:* festisque ‖ omnibus.

273. 2 procatius ‖ 3 crimaudi ‖ 9 quaestus ‖ 14 *Zwischen* testarentur *und* Quattuor (274), *womit eine neue Zeile beginnt, ist ein leerer Raum von drei oder vier Buchstaben. Der Anfang des Buchs ist hierher gesetzt von Haase Philol. III p.* 153.

274. 2 *Nach* adsuetudine *keine Lücke* [b].

275. 2 insectanter ‖ 4 dementiam [b] ‖ 6 merorem ‖ 9 adsumpsit ‖ 13 blesum.

276. 2 Aelii *L:* uelii ‖ 4 perfuguisset.

277. 1 puerilimo verbere monerit ‖ 8 haud ispari ‖ 9 dolum qui ‖ 11 elapsum *R:* lapsum ‖ 15 Poppaeo *R:* pompeio ‖ 16 toroneum termeumque ‖ 18 chorintiense ‖ 22 delapsis.

278. 11 C. N. ‖ 15 degresus.

279. 7 p. sintriarum ‖ pacientia ‖ 8 qui conquirerent *Döderlein (zu I.* 11)*:* quirerent ‖ 9 retinuerent ‖ 13 sentiae ‖ 14 infigies ‖ 15 tamquam *L:* tam ‖ 25 delegi ‖ 26 alio sed hon.

280. 3 urbis ‖ 4 neve *N:* neque ‖ 5 stipendii ‖ 8 nisi e praetorio *N:* imperatoris ‖ 11 praecinni ‖ 13 meditate.

281. 1 extjum pagonianum ‖ 3 ab *Weissenborn:* ad ‖ 4 peridem ‖ 6 lucanium ‖ ac reus *L:* acrius ‖ 8 titii is abini ‖ 9 interque ‖ 11 noxae conscientiam *Groslotius:* noxiam conscientiae ‖ 12 redicenda ‖ 15 obliterari ‖ 17 necuras necuras.

282. 3 Gaiam *F:* C. ‖ incestae *R:* incerta. *Vgl. zu* 295, 7. ‖ 5 quaerensque ‖ M'. *Borghesi:* M. ‖ 8 quae *N:* neque ‖ 11 amicitia.

283. 1 P. C. ‖ quando ‖ 2 dimide aequae ‖ 6 tirannorum ‖ 7 sevitia ‖ 9 quiin ‖ 11 caesiliano ‖ 13 sangunnium ‖ 16 ultioni sequebatur ‖ 17 minutius [b].

284. 3 proinde ‖ 6 minutius [b] ‖ 7 serveus ‖ tractatique ‖ 11 autque ‖ mesta ‖ 12 laecturos ‖ 15 eque romanos ‖ terrentius ‖ 16 amplectit [b] ‖ adhuc ‖ fortune ‖ 20 colligam [*corr von derselben Hand* [b]].

285. 7 set *R:* et ‖ 9 consolatus ‖ 10 capissentem ‖ 12 iuditium ‖ 17 P. C. ‖ 19 ianitonibus ‖ noctestere ‖ 22 insidie ‖ 25 oms.

286. 3 Vistilium *N:* vestilium ‖ 8 temtavisset ‖ obligat venas *Baiter:* oblegatu uenas ‖ praecatusque ‖ 9 immitti ‖ 11 clavisio ‖ 12 adicebatur ‖ 13 contremuerant quae ‖ 16 caliusium ‖ 17 viciniani ‖ 19 quia *M:* qua ‖ 21 fugii ‖ 23 Flaccus *P:* Atticus ‖ atmortem.

287. 1 familiarum ‖ 3 participis ‖ 12 profectis domo *R:* praefectis demum ‖ 15 mumam ‖ 19 Cilnium *L:* cillinium.

288. 7 quindecim *E:* viginti ‖ 11 quindecimvirum.

289. 6 estimatoque ‖ 7 cummune fecit (*so* [b]) ‖ 9 neve *E:* neque ‖ 11 [ ] *N* ‖ 12 erytrythrys ‖ affricam.

290. 1 sibillae ‖ 9 ex *Ri:* et ‖ provintiis ‖ 16 caecidere ‖ 17 mollicia.

291. 3 sane is *Mercier:* sanus ‖ 5 longinque peregrinationes ‖ 7 cōs. ‖ 12 rome ‖ 13 disciplinae ductus.

292. 1 uinio ‖ 8 urbes ‖ 10 ambiens *R:* ambigens ‖ 14 omissa ‖ 15 faenebrae.

293. 2 semuntias ‖ redactum *Halm:* redactu ‖ 9 qui ‖ familiar s *mit einer Rasur zwischen* r *und* s ‖ 11 devenditis.

294. 7 fortunus ‖ 13 emitio.

295. 3 interficere || 4 mitylenaeum [mytylenaeum [b]] || patrem aut avum *N:* proavum || 5 CN || 7 incertasse [b] || 9 aurariasq;

296. 12 exitio *N:* exilio.

297. 3 hac || est *E* || 7 super tali *P:* superta || 13 thrasullumsdem [1 b] || 14 (percunct.) || 15 solerter || 17 spacia || 18 pavescente || 27 reperias *von derselben Hand in* reperies *geändert* [reperiecs [b]] || 28 creberrime *F:* creberrima et.

298. 10 distinentur || 15 aberrem *H.*

299. 1 haudubium || an *U:* vel [*für* vel *durchstrichenes* l [b]].

300. 5 dedymi || 9 [] *Bahrdt* || 14 dedestandi || 15 degendis.

301. 6 sevitia || 14 lactavitque || 16 ·k· || 17 oms || 18 principi *H:* principis || 19 oms || 21 praeces || 29 CN || 30 praecibus.

302. 13 exercitubus || 14 necessitudine.

303. 3 M'. *Borghesi:* M. || 8 cōs. || 10 (materiam) [b], *aber in seiner Ausgabe mit der Bemerkung* 'materiem *vulgo*'*:* (materiem) *Orelli* || grecorum || 14 effinere.

304. 2 alites Sesoside primum *JG:* aliter esse sosi deprimum [*so* [b]] || 3 ptolemeo || 6 ptolemeum || 19 rectuli || 24 diseruit || 27 administrate provintiae.

305. 7 ad || 10 hortante Sextia *L:* hortantes exitia || 17 isse lani.

306. 6 provintiam || 10 visiare [visitare [b]] || 11 G. || cōs. || 15 execreuerat || 19 ciliaque || 20 icyro.

307. 4 artano || 6 arsaces || 7 cubitum || 9 asatu || 13 spetie || 16 sumit *L:* insumit || 17 adsumptus || 19 mithridanten diligit || 22 hausum.

308. 6 obliteravit || 9 haberi || 11 Parthorum *Dübner:* parthorumque || 13 accire *G:* accipere || 15 effunt || 20 nudanter [1] || 23 in modum *M:* modum.

309. 3 aetae [b] || 15 speties || 17 spacium [b] || 18 equestris *R:* equites tres.

310. 5 interque || 8 valiut || 10 saucim || 12 ultum iid *L:* ultimi id || ad || 14 subdidorum ore.

311. 3 consilii *Faërnus:* consilit || 16 romane || 17 anni || 20 prospere || calldius interpraet. || 23 omnia.

312. 5 vitellelis || 6 et *R:* ut || 7 utrubique || 12 caedam [b] || 13 sacias || 22 Istem || 23 G.

313. 2 est *N* || 9 poppaeius || 14 Quintus *R:* quinius || plaucius [b] || 15 ... *Döderlein* || 17 romanos.

314. 2 ma manibus || 4 positus || 6 Blaesi *Aurelius:* blaesii || 7 sacerdocia || 12 intestabiles.

315. 3 Clitarum *L:* cietarum || nacio [b] || 4 tributa [b] || 14 parthico || 15 arcabanum || 19 septa.

316. 3 spernuntur || 5 oms || 6 plebem [b] || 10 materne || 11 degenere || 14 praefecturis || 15 operiri || c. tesiphō || 16 exdim [ex diem [b]] || 18 tiridan || 20 oms || adsitendo || 23 hau *P:* haci || 24 abdacaesen.

317. 4 inbellum [1] || 6 dum *R:* tum || 9 praeces || 11 adventabant || 12 perculsus *R:* percussus || 13 praelium || 14 iteneris || 15 obsequium [b] || 17 abdagaesis || 18 elymeisque || 22 agenti || 23 in irastra || 25 oms.

318. 3 praeciis || 4 ea *am Rande,* in *im Text* || 9 CN. || 10 rurellius || 12 cuius || 13 omiserat || 15 consulis CN. || 20 paotoque M. patrimonii vincere.

319. 5 arcium ‖ 23 laetius ‖ 24 uxorim ‖ 25 ortho.

320. 1 exitium *N:* exilium ‖ 4 C. N. ‖ 8 praesidiis se ‖ 9 suspitionem ‖ 12 inaediam ‖ 16 periculria [periçularia [b]] ‖ 18 supraema ‖ 22 capesit.

321. 5 ac ‖ 6 Carsidius *Reinesius:* grasidius ‖ 7 pret. ‖ deportatur ‖ 8 aedem paene ‖ 17 patrum *R:* patris ‖ 20 ducem ‖ 21 iuvente ‖ 22 liberum.

322. 1 manifestum ‖ 2 sepius ‖ 5 modicus [1 5] ‖ 13 presentes nunciis ‖ 14 ·XVII· kl. (*das* 1 *durchstrichen*) ‖ 20 n *in* nescium *verblichen.*

323. 12 indicitiam ‖ 14 principes ‖ 16 qua ad ‖ 20 obiectis.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

CORNELIUS TACITUS.

ERKLAERT

VON

DR. KARL NIPPERDEY.

ZWEITER BAND.

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI XI—XVI.

MIT DEN VARIANTEN DER FLORENTINER HANDSCHRIFT UND DER REDE DES CLAUDIUS.

LEIPZIG,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1852.

DES

CORNELIUS TACITUS

SECHS LETZTE BUECHER

SEIT DEM ABSCHEIDEN DES GOETTLICHEN AUGUSTUS.

CORNELII TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER UNDECIMUS.

.... Nam Valerium Asiaticum, bis consulem, fuisse quondam adulterum eius credidit; pariterque hortis inhians, quos ille a Lucullo coeptos insigni magnificentia extollebat, Suillium accusandis utrisque immittit. Adiungitur Sosibius, Britannici educator, qui per speciem benivolentiae moneret Claudium cavere vim atque opes principibus infensas. Praecipuum auctorem Asiaticum interficiendi C. Caesaris non

1. Ueber die Lücke, welche zwischen dem 6. Buch und dem Rest dieses ist, s. die Einl. S. XI.
bis consulem, zuerst suffectus in einem unbekannten Jahr vor Caligulas Tod, dann ordinarius im vorhergehenden, 46 n. Chr.

2. *eius,* der Poppäa Sabina, Tochter des Poppäus Sabinus, von dem zu I. 80, Mutter der gleichnamigen Gemahlin des Kaisers Nero. XIII. 45. Sie war damals mit P. Scipio verheirathet. S. c. 2. 4.
credidit, Messalina, die Gemahlin des Claudius.

3. *Lucullo,* Lucius, der den Krieg gegen Mithridates 74—67 v. Chr. führte. Die Gärten lagen im Norden der Stadt, auf dem *Collis hortorum.* Ueber *coeptos* zu I. 50.
Suillium. S. zu IV. 31.

5. *Britannici,* Sohn des Claudius.

7. *C. Caesaris,* des Caligula, 40 n. Chr. Ioseph. Ant. XIX. 1, 20: Ἐν τούτῳ δέ (nach Caligulas Ermordung) βουλῆς τε γίνεται σύνοδος, καὶ ὁ δῆμος, ἤπερ καὶ εἰώθεσαν ἐκκλησιάζειν, ἐπὶ τῆς ἀγορᾶς καταστάς, ἐν ζητήσει τῶν σφαγέων τοῦ Γαΐου ἦσαν. Καὶ ἦν γὰρ Ἀσιατικὸς Οὐαλέριος, ὑπατικὸς ἀνήρ· οὗτος ἐπὶ τῶν δήμων καταστὰς θορυβούντων καὶ ἐν δεινῷ τιθεμένων τὸ ἔτι λανθάνον τῶν τὸν αὐτοκράτορα ἀπεκτακότων, ἐπεὶ προθύμως πάντες αὐτὸν ἤροντο, τίς ὁ πράξας τυγχάνει, Εἴθε γὰρ ἔγωγε, φησί.

extimuisse contionem populi Romani; fateri gloriamque facinoris ultro petere. Clarum ex eo in urbe, didita per provincias fama, parare iter ad Germanicos exercitus, quando genitus Viennae multisque et validis propinquitatibus subnixus turbare gentiles nationes promptum haberet. At Claudius nihil ultra scrutatus, citis cum militibus tamquam opprimendo bello Crispinum, praetorii praefectum, misit; a quo repertus est apud Baias vinclisque inditis in urbem raptus.
2 Neque data senatus copia: intra cubiculum auditur, Messalina coram, et Suillio corruptionem militum, quos pecunia et stupro in omne flagitium obstrictos arguebat, exin adulterium Poppaeae, postremum mollitiam corporis obiectante. Ad quod victo silentio prorupit reus et Interroga, inquit, Suilli, filios tuos: virum esse me fatebuntur. Ingressusque defensionem, commoto maiorem in modum Claudio, Messalinae quoque lacrimas excivit. Quibus abluendis cubiculo egrediens monet Vitellium, ne elabi reum sineret.

1. *fateri* u. s. w. Er gestehe ein Haupturheber der Ermordung des Gajus gewesen zu sein und suche noch obendrein den Ruhm dieser Urheberschaft.

2. *didita — fama,* Abl. der Eigenschaft.

4. *Vienna,* das heutige Vienne in Frankreich.

5. *gentiles*, aus denen er abstammte, 'seiner Heimath'. Juv. 3, 64 *gentilia tympana secum vexit.*

7. Ueber *Rufius Crispinus* XI. 4. XII. 42. XIII. 45. XV. 71. XVI. 17. Es waren damals zwei Präfecten des Prätoriums. XII. 42.

2. 9. *senatus copia.* S. zu I. 73 u. III. 10.

12. *mollitiam corporis*, Preisgeben seines Körpers, wie XV. 49.

13. *victo solentio.* Asiaticus hatte sich bis dahin Gewalt angethan die Anklage trotz ihrer Lügen nicht zu unterbrechen: die letzte Beschuldigung des Suillius überwand sein Schweigen; war stärker als dass er seinen Vorsatz zu schweigen hätte festhalten können.

14. *virum — fatebuntur.* Er behauptet die Söhne des Suillius haben sich ihm preisgegeben. Tac. führt die Aeusserung an als characteristisch für den Mann und die Zeit: seine Ansichten durch eine Missbilligung vor Missdeutung zu sichern hatte er bei der Haltung seines ganzen Werks nicht nöthig. Die Söhne des Suillius sind *Suillius Caesoninus* (XI. 36: *vitiis protectus est, tamquam in illo foedissimo coetu passus muliebria*) und *M. Suillius Nerullinus* (XII. 25. XIII. 43).

17. *monet* u. s. w. Tac. gibt sein Urtheil über die Thränen der Messalina bloss durch die drastische Zusammenstellung der sich widersprechenden Thatsachen. Ebenso über die Geistesschwäche des Claudius c. 3 zu Anf., wo offen ironisch nur das eine Wort *clementiam* ist, c. 13 durch die Aufzählung seiner rastlosen censorischen Thätigkeit nach dem Bericht über die Buhlschaft der Messalina. So wirkt er stärker durch die Ueberraschung und tritt nicht aus seiner Erhabenheit heraus, indem er gleichsam nur innerlich lacht.

Vitellium. S. zu VI. 28. Er war

Ipsa ad perniciem Poppaeae festinat, subditis qui terrore
carceris ad voluntariam mortem propellerent, adeo ignaro
Caesare ut paucos post dies epulantem apud se maritum
eius Scipionem percontaretur, cur sine uxore discubuisset,
atque ille functam fato responderet. Sed consultanti super 3
absolutione Asiatici flens Vitellius commemorata vetustate
amicitiae utque Antoniam, principis matrem, pariter obser-
vavissent, dein percursis Asiatici in rem puplicam officiis
recentique adversus Britanniam militia, quaeque alia con-
ciliandae misericordiae videbantur, liberum mortis arbitrium
ei permisit; et secuta sunt Claudii verba in eandem clemen-
tiam. Hortantibus dehinc quibusdam inediam et lenem exi-
tum, remittere beneficium Asiaticus ait; et usurpatis quibus
insueverat exercitationibus, lauto corpore, hilare epulatus,
cum se honestius calliditate Tiberii vel impetu C. Caesaris
periturum dixisset quam quod fraude muliebri et inpudico
Vitellii ore caderet, venas exsolvit, viso tamen ante rogo
iussoque transferri partem in aliam, ne opacitas arborum
vapore ignis minueretur. Tantum illi securitatis novissimae
fuit. Vocantur post haec patres, pergitque Suillius addere 4

in diesem J. zum 3ten Mal Consul. Or. Inschr. 3060: *Ti. Claudio Aug*(usto) *IIII et L. Vitellio III cos.*

4. *Scipionem,* denselben von dem III. 74 u. XII. 53. Sein Sohn XIII. 25.

5. *responderet.* Die Antwort des Scipio war ebenso gut wie des Claudius Frage ein Zeichen der Unwissenheit dieses, da sie nur bei dieser Unwissenheit möglich war. Ueber *functam fato* Einl. S. XIII.

3. 5. *consultanti* (Claudio) hängt von *commemorata* ab. S. zu II. 76.

7. *Antoniam,* die ältere. S. zu I. 42 u. IV. 44. III. 3 u. 18.

9. *adversus Britanniam,* bei der erneuten Eroberung der Insel, 43 n. Chr. XII. 36. A. 13.

11. *ei* (Asiatico) *permisit.* S. zu III. 36.

in eand. clem., 'welche dieselbe Gnade aussprachen'. S. zu II. 13.

12. *inediam.* Cic. ad Att. VII. 14, 3 *pacem hortari non desino.* Nep. Dat. 8, 5 *pacem amicitiamque hortatus est.*

13. *remittere beneficium,* dem Claudius, der ihm die Wahl des Todes gestattet hatte.

quibus insuev. exercitat. Desshalb nennt ihn Claudius tab. Lugd. II (s. hinter diesem Bande) *palaestricum prodigium.*

15. *impetu* 'Ungestüm', 'Aufwallung'.

16. *periturum,* näml. *fuisse.* S. zu II. 31.

muliebri, der Messalina. Anders II. 71.

inpudico, von schmutziger Wollust.

18. *partem in aliam.* S. zu III. 10. Das Folgende zeigt dass er sich in den Lucullischen Gärten (c. 1) tödtete.

19. *securitat. novissimae,* 'Furchtlosigkeit', 'Ruhe im letzten Augenblick'. XVI. 11 *novissimo servitio.*

7 sarem, ante acta deprecantes. Et postquam annuit, agere incipiunt. Quem illum tanta superbia esse ut aeternitatem famae spe praesumat? Usui et rebus subsidium praeparari, ne quis inopia advocatorum potentibus obnoxius sit. Neque tamen eloquentiam gratuito contingere: omitti curas familiares, ut quis se alienis negotiis intendat. Multos militia, quosdam exercendo agros tolerare vitam; nihil a quoquam expeti, nisi cuius fructus ante providerit. Facile Asinium et Messalam, inter Antonium et Augustum bellorum praemiis refertos, aut ditium familiarum heredes, Aeserninos et Arruntios, magnum animum induisse. Prompta sibi exempla, quantis mercedibus P. Clodius aut C. Curio contionari soliti sint. Se, modicos senatores, quieta re publica, nulla nisi pacis emolumenta petere. Cogitaret plebem, quae toga enitesceret. Sublatis studiorum pretiis etiam studia peritura. Ut minus decora haec, ita haud frustra dicta princeps ratus, capiendis pecuniis *posuit* modum usque ad dena sestertia, quem egressi repetundarum tenerentur.

8 Sub idem tempus Mithridates, quem imperitasse Armeniis ... C. Caesaris vinctum memoravi, monente Claudio in

7. 3. *Usui et rebus:* 'Für das Bedürfniss und die Wirklichkeit'. Dadurch dass man sich bezahlen lasse, sorge man für seine Nothdurft, und dies müsse geschehn, damit nicht die Unbemittelten die Vertretung Anderer vor Gericht aufzugeben genöthigt und bei dem Mangel an Vertheidigern die Rechtsuchenden der Gnade der Mächtigen anheimgegeben würden. Hier ist also die Nothwendigkeit der Bezahlung auseinandergesetzt, im Folgenden die Billigkeit.

6. *ut* 'damit'.

militia, vermittelst der Besoldung. Es werden nur die Erwerbsquellen genannt, die den Senatoren offen standen (die übrigen waren ihnen untersagt), weil dieser Stand fast ausschliesslich die Vertretung vor Gericht übte.

9. *inter Antonium et Aug.:* in ihrer Stellung zwischen Ant. und Aug., indem jeder von beiden sie zu gewinnen suchte.

12. *P. Clodius*, der berüchtigte Volkstribun, durch den Cicero 58 v. Chr. verbannt wurde, 52 v. Chr. von Milo getödtet; *Curio,* tüchtig als Redner, 50 v. Ch. von Cäsar gewonnen, fiel 49 v. Ch. in Africa. Suet. Caes. 29 (Caesar) *Aemilium Paulum Gaiumque Curionem, violentissimum tribunorum, ingenti mercede defensores paravit.*

13. *quieta re publica* gehört nicht zu *petere,* sondern bezeichnet wie *modicos senatores* die Lage der Redenden: 'Sie, mässige Senatoren, in einem ruhigen Staat' (eig. 'während der St. ruhig sei'), 'strebten' u. s. w.

14. *toga,* durch friedliche Thätigkeit, Beredsamkeit und Rechtsgelehrsamkeit.

8. 19. *Mithridates.* S. VI. 32. Die Lücke ist etwa so auszufüllen *mox evocatum in urbem iussu.* (Dio LX. 8. Sen. tranq. 11.) Bei Tac. ist der Bericht hierüber mit der ganzen Regierungszeit des Ca-

regnum remeavit, fisus Pharasmanis opibus. Is rex Hiberis, idemque Mithridatis frater, nuntiabat discordare Parthos summaque imperii ambigua minora sine cura haberi. Nam Gotarzes inter pleraque saeva necem fratri Artabano coniugique ac filio eius paraverat; unde metus in ceteros, et accivere Vardanen. Ille, ut erat magnis ausis promptus, biduo tria milia stadiorum invadit ignarumque et exterritum Gotarzen proturbat; neque cunctatur quin proximas praefecturas corripiat, solis Seleucensibus dominationem eius abnuentibus. In quos, ut patris sui quoque defectores, ira magis quam ex usu praesenti accensus, inplicatur obsidione urbis validae et munimentis obiecti amnis muroque et commeatibus firmatae. Interim Gotarzes Daharum Hyrcanorumque opibus auctus bellum renovat; coactusque Vardanes omittere Seleuciam, Bactrianos apud campos castra contulit. Tunc 9
distractis Orientis viribus et quonam inclinarent incertis, casus Mithridati datus est occupandi Armeniam, vi militis Romani ad excindenda castellorum ardua, simul Hibero exercitu campos persultante. Nec enim resistere Armenii, fuso, qui proelium ausus erat, Demonacte praefecto. Paululum

ligula nach dem 6ten B. verloren gegangen. Armenien gehörte damals den Parthern.

3. *summa imperii.* Der Parthische Thron selbst.

4. *Gotarzes* war dem VI. 31 ff. erwähnten *Artabanus* gefolgt, dessen Söhne er, der hier genannte *Artabanus* und *Vardanes* waren. Joseph. Ant. XX. 3, 3.

7. *invadit.* Er legte sie zurück. Die Entfernung beträgt 75 Meilen. *Biduo* sind 2 Tage mit den Nächten. Er hatte nur eine Reiterschaar bei sich, da er gegen einen Unvorbereiteten zog; sein Heer sammelte sich später.

9. *Seleucensibus.* S. VI. 42.

10. *sui* kann zwischen *patris* und *quoque* stehn, weil es mit jenem einen Begriff ausmacht und dem Leser nicht zweifelhaft sein kann, dass es unbetont ist.

12. *obiecti amnis,* des Tigris.

13. *Dahdrum Hyrcanorumque.* S. zu VI. 36.

15. *Bactrianos apud campos* im Nordosten des Parthischen Reichs. Vardanes war dem Gotarzes entgegengezogen.

9. 16. *incertis* nicht 'unentschlossen' (denn soviel an ihrem Willen lag, hatten sie sich entschieden), sondern 'da es von ihnen ungewiss war', wem sie in Folge des Siegs zufallen würden. So XIII. 18 *nemo adire praeter paucas feminas, amore an odio incertas.* Sall. Iug. 49, 5 *inter virgulta equi Numidaeque consederant, neque plane occultati humilitate arborum, et tamen incerti, quidnam esset.* Liv. XXVII. 37, 5 *incertus, mas an femina esset, natus erat.* XXX. 35, 9 *Italicos, incertos socii an hostes essent, in postremam aciem summotos.* XXXI. 12, 6 *in Sabinis incertus infans natus, masculus an femina esset.*

cunctationis attulit rex minoris Armeniae Cotys, versis illuc quibusdam procerum; dein litteris Caesaris coërcitus, et cuncta in Mithridaten fluxere, atrociorem quam novo regno conduceret. At Parthi imperatores cum pugnam pararent, foedus repente iciunt cognitis popularium insidiis, quas Gotarzes fratri patefecit; congressique primo cunctanter, dein complexi dextras apud altaria deum pepigere fraudem inimicorum ulcisci atque ipsi inter se concedere. Potiorque Vardanes visus retinendo regno: at Gotarzes, ne quid aemulationis existeret, penitus in Hyrcaniam abiit. Regressoque Vardani deditur Seleucia, septimo post defectionem anno, non sine dedecore Parthorum, quos una civitas tam diu eluserat.

10 Exin validissimas praefecturas invisit. Et recuperare Armeniam avebat, ni a Vibio Marso, Syriae legato, bellum minitante, cohibitus foret. Atque interim Gotarzes paenitentia concessi regni et vocante nobilitate, cui in pace durius servitium est, contrahit copias. Et hinc contra itum ad amnem Erinden; in cuius transgressu multum certato pervicit Vardanes, prosperisque proeliis medias nationes subegit ad flumen Sinden, quod Dahas Ariosque disterminat. Ibi modus rebus secundis positus: nam Parthi, quamquam victores, longinquam militiam aspernabantur. Igitur exstructis monimentis, quibus opes suas testabatur nec cuiquam ante Arsacidarum tributa illis de gentibus parta, regreditur ingens gloria atque eo ferocior et subiectis intolerantior; qui dolo ante conposito incautum venationique intentum interfecere, primam intra iuventam, sed claritudine paucos

1. *Cotys,* Sohn des Thracischen Königs, von dem II. 64 ff. S. zu II. 67. Caligula hatte ihm 39 n. Ch. Kleinarmenien statt seines Antheils an Thracien gegeben. Dio LIX. 12 *Κότυϊ τήν τε Ἀρμενίαν τὴν σμικροτέραν καὶ μετὰ τοῦτο καὶ τῆς Ἀραβίας τινά, τῷ τε Ῥυμετάλκῃ* (s. II. 67) *τὰ τοῦ Κότυος ἐχαρίσατο.*

4. *imperatores* nennt Tac. den Gotarzes und Vardanes, weil Keiner von beiden damals im vollen Besitz des Königsthrons war.

11. *septimo.* Da Seleucia 36 n. Ch. von Artabanus abfiel (VI. 42), so scheint hier *duodecimo (XII* statt *VII)* geschrieben werden zu müssen, wenn man nicht annehmen will, dass die Stadt sich nach jenem Abfall wieder unterwarf und 41 n. Ch. noch einmal abfiel.

10. 14. *Vibio Marso.* S. zu II. 74.

17. *hinc,* 'von dieser Seite', d. h. vom Vardanes.

18. Die Flüsse *Erindes* und *Sindes* werden sonst nicht erwähnt: jener ist vielleicht derselbe mit dem *Charindas* b. Ptol. VI. 2, 2 u. Amm. Marc. XXIII. 6 (p. 407 Gron.) zwischen Medien und Hyrcanien. Die Arier müssen im Norden der Daher gewohnt haben.

25. *intolerantior,* wie III. 45.

27. *paucos inter sen. reg.* Er

inter senum regum, si perinde amorem inter populares quam metum apud hostes quaesivisset. Nece Vardanis turbatae Parthorum res inter ambiguos, quis in regnum acciperetur. Multi ad Gotarzen inclinabant, quidam ad Meherdaten, prolem Phraatis, obsidio nobis datum. Dein praevaluit Gotarzes. Potitusque regiam, per saevitiam ac luxum adegit Parthos mittere ad principem Romanum occultas preces, quis permitti Meherdaten patrium ad fastigium orabant.

Isdem consulibus ludi saeculares octingentesimo post 11
Romam conditam, quarto et sexagesimo quam Augustus ediderat, spectati sunt. Utriusque principis rationes praetermitto, satis narratas libris quibus res imperatoris Domitiani composui. Nam is quoque edidit ludos saeculares, isque intentius affui sacerdotio quindecimvirali praeditus ac tunc praetor. Quod non iactantia refero, sed quia collegio quindecimvirum antiquitus ea cura, et magistratus potissimum exequebantur officia caerimoniarum. Sedente Claudio circensibus ludis, cum pueri nobiles equis ludicrum Troiae inirent interque eos Britannicus imperatore genitus et L. Domitius adoptione mox in imperium et cognomentum Neronis adscitus, favor plebis acrior in Domitium loco praesagii ac-

hatte einen Platz unter ihnen; 'ruhmreich wie nur wenige' u. s. w. Liv. XXII. 7, 1 *inter paucas memorata populi Romani clades.* XXXVIII. 15, 9 *inter paucas munitae urbis.* Ueber die Wortstellung zu III. 72.

3. *inter ambiguos*, 'immitten', d. i. 'im Streite der' u. s. w. H. I. 1 *ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios.* IV. 59 *Varie excepta oratio inter* ('im Streite von') *spem metumque ac pudorem.* A. 32 *inter male parentes et iniuste imperantes aegra municipia et discordantia.*

4. *Meherdaten.* S. XII. 10.

5. *obsidium* von *obses* kommt nur hier vor.

11. 9. *Isdem consulibus.* S. zu c. 2. Bei *octingentesimo* ist mit leichter Ellipse *anno* ausgelassen.

12. *libris quibus* u. s. w., dem letzten Theil der Historien. S. d. Einl. S. VIII. Domitian gab seine Säcularspiele im J. 841 der Stadt, 88 n. Ch. Censor. de d. nat. 17.

13. *isque* für *iisque.*

14. *sacerdotio quindecimvirali.* S. zu III. 64.

16. *ea cura*, die Säcularspiele zu leiten. Hor. carm. saec. 70 *quindecim Diana preces virorum curat.*

magistratus, d. h. diejenigen von den Quindecimvirn, welche in dem betreffenden Jahr ein höheres Staatsamt bekleideten.

17. *Sedente*, während er dasass, zugegen war. Cic. de l. agr. I (b. Gell. XIII. 24, 6): *castra Cn. Pompeii sedente imperatore decemviri vendent.*

18. *ludicrum Troiae.* Dies bestand in einem Scheinkampf. Virg. Aen. V. 545 ff.

19. *L. Domitius*, der Sohn des Cn. Domitius und der Agrippina, Tochter des Germanicus. S. IV. 75.

ceptus est. Vulgabaturque adfuisse infantiae eius dracones in
modum custodum, fabulosa et externis miraculis adsimilata:
nam ipse, haudquaquam sui detractor, unam omnino anguem
12 in cubiculo visam narrare solitus est. Verum inclinatio po-
puli supererat ex memoria Germanici, cuius illa reliqua sub-
oles virilis; et matri Agrippinae miseratio augebatur ob sae-
vitiam Messalinae, quae semper infésta et tunc commotior,
quo minus strueret crimina et accusatores, novo et furori
proximo amore distinebatur. Nam in C. Silium, iuventutis
Romanae pulcherrimum, ita exarserat ut Iuniam Silanam,
nobilem feminam, matrimonio eius exturbaret vacuoque adul-
tero poteretur. Neque Silius flagitii aut periculi nescius
erat; sed certo, si abnueret, exitio et nonnulla fallendi spe,
simul magnis praemiis, operire futura et praesentibus frui
pro solacio habebat. Illa non furtim, sed multo comitatu
ventitare domum, egressibus adhaerescere, largiri opes, ho-
nores. Postremo, velut translata iam fortuna, servi liberti
paratus principis apud adulterum visebantur.
13 At Claudius matrimonii sui ignarus et munia censoria
usurpans, theatralem populi lasciviam severis edictis incre-
puit, quod in Publium Pomponium consularem (is carmina
scenae dabat) inque feminas illustres probra iecerat. Et
lege lata saevitiam creditorum coërcuit, ne in mortem pa-
rentum pecunias filiis familiarum fenori darent. Fontesque
aquarum Simbruinis collibus deductos urbi intulit. Ac no-

2. *modum custodum*. S. zu I. 59.

12. 5. *supererat* 'war ein Rest'.

8. *strueret*. S. zu IV. 67. *Distinebatur, quo minus* u. s. w. müssen wir übersetzen 'sie war ganz in Anspruch genommen, so dass sie nicht — konnte'. Im Lat. liegt der Begriff des Hinderns schon in *quo minus* ('dass sie um so weniger anstiftete' = 'dass sie verhindert war anzustiften').

10. *Iuniam Silanam*. XIII. 19. 22. XIV. 12.

11. *vacuo* ist prädicativ: 'und den Buhlen ausschliesslich für sich in Beschlag nahm'.

13. 19. *munia censoria*. Claudius war Censor mit L. Vitellius (c. 2) auf 5 Jahre (XII. 4. 5). Dies Amt war zuletzt vor ihnen 22 v. Ch. besetzt; Augustus und Tiberius hatten es ohne den Titel ausgeübt. Suet. Claud. 16. Vit. 2.

21. *Publium Pomponium*. S. zu V. 8 zu Ende.

23. *lege lata*, ein Senatsconsult. S. zu IV. 16. Auch Vespasian liess nach Suet. Vesp. 11 vom Senat beschliessen, *ne filiorum familiarum feneratoribus exigendi crediti ius umquam esset, hoc est, ne post patrum quidem mortem*. Wahrscheinlich dies letztere ist das *senatusconsultum Macedonianum*, von dem Dig. XIV. 6 u. Cod. IV. 28 handeln.

24. *filiis familiarum*. S. zu I. 26.

25. *Simbruinis collibus* beim heutigen *Subiaco*. S. XIV. 22. Es waren zwei Leitungen, die *aqua*

vas litterarum formas addidit vulgavitque, comperto Graecam quoque litteraturam non simul coeptam absolutamque.

Primi per figuras animalium Aegyptii sensus mentis ef- 14
fingebant (ea antiquissima monimenta memoriae humanae inpressa saxis cernuntur), et litterarum semet inventores perhibent; inde Phoenicas, quia mari praepollebant, intulisse Graeciae gloriamque adeptos tamquam reppererint quae acceperant. Quippe fama est Cadmum classe Phoenicum vectum rudibus adhuc Graecorum populis artis eius auctorem fuisse. Quidam Cecropem Atheniensem vel Linum Thebanum et temporibus Troianis Palamedem Argivum memorant sedecim litterarum formas, mox alios ac praecipuum Simoniden ceteras repperisse. At in Italia Etrusci ab Corinthio Demarato, Aborigines Arcade ab Euandro didicerunt; et forma litteris Latinis, quae veterrimis Graecorum. Sed nobis quoque paucae primum fuere, deinde additae sunt. Quo exemplo Claudius tres litteras adiecit, quae usui imperitante

Claudia und der *Anio novus*, 52 n. Ch. vollendet. Frontin de aq. 13. Inschr. b. Or. 54: *Ti. Claudius, Drusi f*(ilius), *Caisar Augustus Germanicus, pontif. maxim., tribunicia potestate XII, cos. V, imperator XXVII, pater patriae, aquas Claudiam ex fontibus, qui vocabantur Caeruleus et Curtius, a miliario XXXXV, item Anienem novum a miliario LXII sua impensa in urbem perducendas curavit.*

2. *litteraturam*, 'das Alphabet'. Bei Cic. part. or. 7, 26 'Schrift' d. h. das Geschriebene: (litteratura) *constat ex notis litterarum et ex eo, in quo imprimuntur illae notae* (dem Wachs).

14. 3. *per figuras animalium*, die Hieroglyphen, welche indess auch Bilder lebloser Gegenstände enthalten.

8. Der phönizische Ursprung des griechischen Alphabets ist sicher; die Person des *Cadmus* aber mythisch. Die Sagen von *Cecrops*, *Linus* und *Palamedes* sind ungereimt. *Simonides* ist der berühmte Lyriker aus Keos, 559—469 v. Ch., welcher η ψ ω hinzugefügt haben soll. Aeltere griechische Erfindung sind υ ξ φ χ.

13. *Corinthio Demarato*, dem Vater des Tarquinius Priscus. *Euander* ist mythisch, und die Etruscer müssen die Schrift eher gehabt haben als die Latiner (Aboriginer). Beide haben sie aber direct von den Griechen erhalten. Ueber die Stellung *Arcade ab Euandro* s. zu III. 60.

16. *additae*. Das unbestimmte Pronomen ('welche') ist ausgelassen, wie III. 62 zu Ende u. XI. 24 *et ne vetera scrutemur, Etruria Lucaniaque et omni Italia in senatum accitos.* Später sind im lateinischen Alphabet *g* (seit dem 5. Jh. der Stadt Rom) und *y z* (seit Ende der Republik).

17. *tres litteras*, das Digamma Ⅎ für den Consonanten *u* (Vau), das Antisigma ƆC für *bs* und *ps*, endlich für das in manchen Worten (z. B. den Superlativen) zwischen *i* und *u* schwankende *i* das Zeichen Ⱶ: Quint. I. 7, 27. Priscian I. p. 545. 558. Vel. Long. p. 2235. Nur das erste findet sich noch auf Inschriften.

eo, post oblitteratae, aspiciuntur etiam nunc in aere publico per fora ac templa fixo.

15 Retulit deinde ad senatum super collegio haruspicum, ne vetustissima Italiae disciplina per desidiam exolesceret. Saepe adversis rei publicae temporibus accitos, quorum monitu redintegratas caerimonias et in posterum rectius habitas; primoresque Etruriae sponte aut patrum Romanorum inpulsu retinuisse scientiam et in familias propagasse; quod nunc segnius fieri publica circa bonas artes socordia, et quia externae superstitiones valescant. Et laeta quidem in praesens omnia, sed benignitati deum gratiam referendam, ne ritus sacrorum inter ambigua culti per prospera oblitterarentur. Factum ex eo senatus consultum, viderent pontifices quae retinendae firmandaeque haruspicinae.

16 Eodem anno Cheruscorum gens regem Romae petivit, amissis per interna bella nobilibus et uno reliquo stirpis regiae, qui apud urbem habebatur, nomine Italicus. Paternum huic genus e Flavo, fratre Arminii, mater ex Catumero, principe Chattorum, erat; ipse forma decorus et armis equisque in patrium nostrumque morem exercitus. Igitur Caesar auctum pecunia, additis stipatoribus, hortatur gentile decus magno animo capessere: illum primum Romae ortum, nec obsidem sed civem, ire externum ad imperium. Ac primo laetus Germanis adventus, atque eo, quod nullis discordiis inbutus pari in omnes studio ageret, celebrari, coli, modo comitatem et temperantiam, nulli invisa, saepius vinolentiam ac libidines, grata barbaris, usurpans. Iamque apud proximos, iam longius clarescere, cum potentiam eius suspectan-

1. *aere publico.* Vgl. XII. 53. Die Buchstaben wurden auch von Privaten gebraucht; Tac. erwähnt die Staatsinschriften nur, weil sie augenfälliger aufgestellt waren.

15. 3. *collegio,* 'ein Collegium': denn bis jetzt bestand keins. Das unter Claudius errichtete Collegium bestand aus 60. Or. Inschr. 2291 ff.

5. *accitos,* Etrusker, welchem Volk die Haruspicin eigenthümlich war.

10. *externae superstitiones,* besonders der Aegyptische Isis- und Serapisdienst, auch die jüdische und christliche Religion.

12. *ne,* dadurch dass man verhüte dass nicht u. s. w. Vgl. XII. 47.

14. Die Hds. *quae retinenda firmandaque haruspicum.* Aber die Rede des Claudius zeigt dass nicht eine Auswahl in den Bräuchen der Haruspices angestellt, sondern ihre ganze Wissenschaft, wie früher, bewahrt und gesichert werden sollte.

16. 15. *Cheruscorum.* S. zu I. 56.

17. *apud urbem,* 'in der Stadt'. S. zu I. 5.

18. *Flavo.* S. I. 9.

27. *libidines,* nicht 'Wollust', sondern 'Ausgelassenheit'.

tes, qui factionibus floruerant, discedunt ad conterminos po-
pulos ac testificantur adimi veterem Germaniae libertatem
et Romanas opes insurgere. Adeo neminem isdem in terris
ortum, qui principem locum impleat, nisi exploratoris Flavi
progenies super cunctos attollatur? Frustra Arminium prae-
scribi: cuius si filius hostili in solo adultus in regnum ve-
nisset, posse extimesci, infectum alimonio servitio cultu,
omnibus externis. At si paterna Italico mens esset, non
alium infensius arma contra patriam ac deos penates quam
parentem eius exercuisse. His atque talibus magnas copias 17
coegere. Nec pauciores Italicum sequebantur. Non enim
irrupisse ad invitos, sed accitum memorabat, quando nobi-
litate ceteros anteiret: virtutem experirentur, an dignum se
patruo Arminio, avo Catumero praeberet. Nec patrem ru-
bori, quod fidem adversus Romanos volentibus Germanis
sumptam numquam omisisset. Falso libertatis vocabulum ob-
tendi ab is qui privatim degeneres, in publicum exitiosi,
nihil spei nisi per discordias habeant. Adstrepebat huic
alacre vulgus; et magno inter barbaros proelio victor rex,
dein secunda fortuna ad superbiam prolapsus pulsusque, ac
rursus Langobardorum opibus refectus, per laeta per adversa
res Cheruscas adflictabat.

Per idem tempus Chauci, nulla dissensione domi, et 18
morte Sanquinii alacres, dum Corbulo adventat, inferiorem
Germaniam incursavere duce Gannasco, qui natione Canni-

4. *explorator* oder *speculator* war eine untergeordnete militärische Charge bei den Römern, ähnlich unseren Ordonnanzen. Sie besorgten Depeschen und Hinrichtungen und bildeten auch in Abtheilungen vereinigt die nächste Leibwache beim Befehlshaber, wie die französischen Guiden. H. II. 11. 33. Suet. Cal. 44. Claud. 35. Sen. de ir. I. 16, 15. Or. Inschr. 206: *Dupl*(arii) *n*(umeri) *explor*(atorum).

6. *cuius filius.* S. I. 58.

8. *omnibus* bezieht sich auf die vorhergehenden Substantive.

17. 15. *volentibus Germanis sumptam.* S. I. 55. 58.

17. *is*, wie c. 11.

privatim degeneres, 'für ihre Person von niedriger Abkunft'.

19. *magno inter barbaros* ist zu verbinden: 'einer unter den Barbaren grossen Schlacht'. Den Römern erschien sie an und für sich nicht als solche.

21. *Langobardorum.* S. zu II. 45.

per laeta per adversa, 'in Glück und Unglück', mochte es ihm glücklich oder unglücklich gehn.

18. 23. *Chauci.* S. zu I. 38.

24. *Sanquinii.* S. zu VI. 4. Der Bericht über seinen Tod ist vor den Resten dieses Buchs verloren gegangen. Ueber *Corbulo* zu III. 31: Beide waren *legati pro praetore* von *Germania inferior.* S. I. 31.

25. *Canninefas.* S. zu IV. 73.

nefas, auxiliaris et diu meritus, post transfuga, levibus navigiis praedabundus Gallorum maxime oram vastabat, non ignarus dites et inbelles esse. At Corbulo provinciam ingressus, magna cum cura et mox gloria, cui principium illa militia fuit, triremes alveo Rheni, ceteras navium, ut quaeque habiles, per aestuaria et fossas adegit; lintribusque hostium depressis et exturbato Gannasco, ubi praesentia satis composita sunt, legiones operum et laboris ignavas, populationibus laetantes, veterem ad morem reduxit, ne quis agmine decederet nec pugnam nisi iussus iniret: stationes vigiliae, diurna nocturnaque munia in armis agitabantur. Feruntque militem, quia vallum non accinctus, atque alium, quia pugione tantum accinctus foderet, morte punitos. Quae nimia, et incertum an falso iacta, originem tamen e severitate ducis traxere; intentumque et magnis delictis inexorabilem scias, cui tantum asperitatis etiam adversus levia credebatur.

19 Ceterum is terror milites hostesque in diversum affecit. Nos virtutem auximus, barbari ferociam infregere. Et natio Frisiorum post rebellionem clade L. Apronii coeptam infensa aut male fida, datis obsidibus consedit apud agros a Corbulone descriptos. Idem senatum magistratus leges inposuit. Ac ne iussa exuerent, praesidium inmunivit, missis qui maiores Chaucos ad deditionem pellicerent, simul Gannascum dolo aggrederentur. Nec irritae aut degeneres insidiae fuere adversus transfugam et violatorem fidei. Sed caede eius motae Chaucorum mentes, et Corbulo semina rebellionis praebebat, ut laeta apud

8. *operum et laboris ignavas.* XIII. 33 *laeti praeda et aliorum segnes.* XVI. 14 *occasionum haud segnis.* III. 48 *impiger militiae.* H. I. 87 *urbanae militiae impiger.*

10. *stationes vigiliae.* S. zu I. 28.

12. *vallum fodere* heisst die zum Wall nöthige Erde herausgraben, wie *vallum caedere* die dazu nöthigen Pfähle schlagen. Das Uebrige erklärt Ioseph. b. Iud. III. 5, 5: *οἱ πεζοὶ μαχαιροφοροῦντες ἀμφοτέρωθεν· μακρότερον δὲ αὐτῶν τὸ λαιὸν ξίφος (gladius) πολλῷ, τὸ γὰρ κατὰ δεξιόν (pugio) σπιθαμῆς οὐ πλέον ἔχει μῆκος.*

19. 17. *is terror*, der Einfall des Gannascus.

20. *clade L. Apronii.* IV. 72.

21. *apud*, wie c. 16.

23. *immunivit* = munivit in Frisiis, 'bei ihnen'. Suet. Tib. 39 *in praetorio, cui Speluncae nomen est, incoenante eo complura et ingentia saxa fortuito superne delapsa sunt.* Dieser Gebrauch ist dem Griechischen entlehnt. Xen. Cyr. III. 1, 27 *ἔξεστί σοι φρούρια ἐντειχίζειν.* Thuc. I, 2 *νεμόμενοι τὰ αὑτῶν ἕκαστοι ὅσον ἀποζῆν.*

maiores Chaucos, am Ocean zwischen Weser und Elbe. Die kleineren wohnten zwischen Ems und Weser. Ptol. II. 11, 11.

25. *degeneres* 'unedel'. Ein nicht zu billigendes Urtheil.

plerosque, ita apud quosdam sinistra fama. Cur hostem conciret? Adversa in rem puplicam casura; sin prospere egisset, formidolosum paci virum insignem et ignavo principi praegavem. Igitur Claudius adeo novam in Germanias vim prohibuit ut referri praesidia cis Rhenum iuberet. Iam 20
castra in hostili solo molienti Corbuloni eae litterae redduntur. Ille re subita, quamquam multa simul offunderentur, metus ex inperatore, contemptio ex barbaris, ludibrium apud socios, nihil aliud prolocutus quam beatos quondam duces Romanos, signum receptui dedit. Ut tamen miles otium exueret, inter Mosam Rhenumque trium et viginti milium spatio fossam perduxit, qua incerta Oceani vitarentur. Insignia tamen triumphi indulsit Caesar, quamvis bellum negavisset.

Nec multo post Curtius Rufus eundem honorem adipiscitur, qui in agro Mattiaco recluserat specus quaerendis venis argenti; unde tenuis fructus nec in longum fuit, at legionibus cum damno labor, effodere rivos, quaeque in aperto gravia, humum infra moliri. Quis subactus miles, et quia plures per provincias similia tolerabantur, componit occultas litteras nomine exercituum, precantium imperatorem ut, quibus permissurus esset exercitus, triumphalia ante tribueret.

De origine Curtii Rufi, quem gladiatore genitum qui- 21
dam prodidere, neque falsa prompserim et vera exequi pudet. Postquam adolevit, sectator quaestoris cui Africa optigerat, dum in oppido Adrumeto vacuis per medium diei

3. *et — praegravem* ist mit *virum insignem*, nicht mit *formidolosum paci* zu verbinden. Man fürchtete dass Corbulo, nachdem er durch die Besiegung der Germanen eine übergrosse Auszeichnung gewonnen, entweder von selbst nach der Kaiserwürde streben oder durch den dann wahrscheinlichen Versuch des Kaisers, ihn zu beseitigen, zum Aufstand gedrängt werden würde.

4. *Germanias*. S. zu I. 57.

20. 7. *re subita* 'in der Ueberraschung'.

9. *beatos — Romanos* ist Acc. des Ausrufs.

12. *incerta Oceani*, die unsichere Fahrt auf dem Ocean zwischen den Mündungen beider Flüsse. Anders Dio LX. 30 διετάφρευσε πᾶν τὸ μεταξὺ τοῦ τε Ῥήνου καὶ τοῦ Μόσου, σταδίους ἑβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν μάλιστα, ἵνα μὴ οἱ ποταμοὶ ἐν τῇ τοῦ ὠκεανοῦ πλημυρίδι ἀναρρέοντες πελαγίζωσιν.

15. *Curtius Rufus*, der *legatus pro praetore* von *Germania superior*.

16. *agro Mattiaco*. S. zu I. 56.

18. *cum damno* in Betreff ihrer Gesundheit und Kleidung (I. 17), ohne dass sie, wie im Kriege, durch Beute einen Ersatz fanden.

rivos zum Abzug des Wassers in den Bergwerken.

porticibus secretus agitat, oblata ei species muliebris ultra modum humanum et audita est vox Tu es, Rufe, qui in hanc provinciam pro consule venies. Tali omine in spem sublatus degressusque in urbem, largitione amicorum, simul acri ingenio, quaesturam et mox nobiles inter candidatos praeturam principis suffragio assequitur, cum hisce verbis Tiberius dedecus natalium eius velavisset: Curtius Rufus videtur mihi ex se natus. Longa post haec senecta, et adversus superiores tristi adulatione, arrogans minoribus, inter pares difficilis, consulare imperium, triumphi insignia, ac postremo Africam obtinuit; atque ibi defunctus fatale praesagium implevit.

22 Interea Romae, nullis palam neque cognitis mox causis, Cn. Nonius, eques Romanus, ferro accinctus reperitur in coetu salutantum principem. Nam postquam tormentis dilaniabatur, de se non infitiatus conscios non edidit, incertum an occultans.

Isdem consulibus P. Dolabella censuit spectaculum gladiatorum per omnes annos celebrandum pecunia eorum qui quaesturam adipiscerentur. Apud maiores virtutis it praemium fuerat, cunctisque civium, si bonis artibus fiderent, licitum petere magistratus; ac ne aetas quidem distinguebatur, quin prima iuventa consulatum et dictaturas inirent. Sed quaestores regibus etiam tum imperantibus instituti sunt; quod lex curiata ostendit, ab L. Bruto repetita. Mansitque

21. 4. *degredi* 'abgehn'. Seine Stellung zum Quästor wird als ein Amt betrachtet.

6. *principis suffragio.* S. I. 15.

8. *Longa senecta* ist Abl. der Eigenschaft, wie *tristi adulatione:* Schmeichelei unter dem Schein des Ernstes ('ein Schmeichler mit ernstem Gesicht').

10. *consulare imperium,* das Consulat.

11. *Africam* als proconsularische Provinz nach seinem Commando in *Germania superior,* wo er die *insignia triumphi* erhielt.

22. 15. *Nam* geht zurück auf *nullis palam neque cognitis mox causis.*

17. *P. Dolabella.* S. zu III. 47.

18. *qui quaesturam adipiscerentur,* d. h. der designirten Quästoren. S. XIII. 5.

19. *it* für *id.*

21. *ne aetas quidem distinguebatur* vor der *lex Villia (annalis),* 180 v. Chr.

24. *lex curiata.* Es ist zweifelhaft, ob dies die *lex curiata* ist, durch welche den Königen nach ihrem Regierungsantritt und den Consuln nach ihrer Wahl das *imperium* ertheilt wurde, von welcher der Ausdruck *repetita* gebraucht sein würde, weil Tarquinius Superbus ohne eine solche *lex* regiert hatte (Liv. I. 49); oder ob die Quästoren unter den Königen durch Curienbeschluss eingesetzt waren und dieser von Brutus wiederholt ist.

mansitque consulibus u. s. w.

consulibus potestas deligendi, donec eum quoque honorem populus mandaret. Creatique primum Valerius Potitus et Aemilius Mamercus, sexagesimo tertio anno post Tarquinios exactos, ut rem militarem comitarentur. Dein gliscentibus negotiis duo additi, qui Romae curarent. Mox duplicatus numerus, stipendiaria iam Italia et accedentibus provinciarum vectigalibus. Post lege Sullae viginti creati supplendo senatui, cui iudicia tradiderat. Et quamquam equites iudicia reciperavissent, quaestura tamen ex dignitate candidatorum aut facilitate tribuentium gratuito concedebatur, donec sententia Dolabellae velut venundaretur.

A. Vitellio L. Vipstano consulibus cum de supplendo 23 senatu agitaretur, primoresque Galliae, quae comata appellatur, foedera et civitatem Romanam pridem assecuti, ius adi-

Dem ganzen Wesen der ältesten römischen Institutionen widerspricht die Nachricht des Junius Gracchanus, Zeitgenossen des C. Gracchus, bei Ulpian Dig. I. 13: *Romulum et Numam Pompilium binos quaestores habuisse, quos ipsi non sua voce, sed populi suffragio crearent.* Ebenso unrichtig setzt Plut. Poplic. 12 die Einsetzung der Quästoren und ihre Wahl durchs Volk ins erste Jahr der Republik.

3. *sexagesimo tertio anno* u. s. w. 447 v. Ch. Richtiger sagt Liv. IV. 43 dass die zwei frühern Quästoren städtische waren, und ihnen (421 v. Ch.) zwei hinzugefügt wurden um mit ins Feld zu ziehn.

5. *mox duplicatus numerus,* 267 v. Ch.

7. *lege Sullae,* 81 v. Ch. Durch Bekleidung der Quästur gelangte man in den Senat.

viginti. Dass Cäsar 45 v. Ch. 40 wählen liess (Dio XLIII. 47), war wol einmalige, auf keinen Fall dauernde Ausnahme.

8. *cui,* d. h. seinen Mitgliedern, nicht dem Senat als Collegium. *Iudicia* sind die Criminalgerichte. Bis auf C. Gracchus (123 v. Ch.) richteten in ihnen ausschliesslich Senatoren, dann bis auf Sulla mit Ausnahme zweier Jahre ausschliesslich röm. Ritter; nachdem Sulla den alten Zustand wieder hergestellt, wurden 70 v. Ch. nach der *l. Aurelia* die Richter zusammengesetzt aus Senatoren, röm. Rittern (*quamquam equites iudicia reciperavissent*) und *tribuni aerarii.*

10. *facilitate* 'durch die Bereitwilligkeit', hängt nicht von *ex* ab. Das Volk war nicht schwierig bei der Wahl, da die Quästur das unterste der höhern Aemter war.

23. 12. *A. Vitellius* ist der spätere Kaiser. *L. Vipstanus* führte den Beinamen *Publicola.*

13. *comata,* das im Norden der Alpen gelegene mit Ausschluss der *provincia Narbonensis.*

14. *foedera* hatten sie erlangt als Mitglieder ihrer Staaten, welche dieselben mit den Römern abgeschlossen hatten; *civitatem Romanam* für ihre Person durch Geschenk des röm. Staats. Die *foederati* waren die bevorzugteste Classe der Provincialen, indem theoretisch ihre Staaten dem römischen als gleichberechtigt gegenüberstanden. *Civitas Romana* steht hier im engsten Sinn für *civitas sine suffragio,* d. h. ohne Stimmrecht und Wählbarkeit. Von ersterem wird im Folgenden nicht gesprochen, da es mit den Volksversammlungen für

piscendorum in urbe honorum expeterent, multus ea super re variusque rumor. Et studiis diversis apud principem certabatur, asseverantium non adeo aegram Italiam ut senatum suppeditare urbi suae nequiret. Suffecisse olim indigenas consanguineis populis, nec paenitere veteris rei publicae. Quin adhuc memorari exempla quae priscis moribus ad virtutem et gloriam Romana indoles prodiderit. An parum quod Veneti et Insubres curiam inruperint, nisi coetus alienigenarum velud captivitas inferatur? Quem ultra honorem residuis nobilium, aut si quis pauper e Latio senator foret? Oppleturos omnia divites illos, quorum avi proavique hostilium nationum duces exercitus nostros ferro vique ceciderint, divum Iulium apud Alesiam obsederint. Recentia haec. Quid si memoria eorum oreretur, qui Capitolio et arce Romana manubias deorum deripere conati sint? Fruerentur sane vocabulo civitatis: insignia patrum, decora magistratuum ne vul-
24 garent. His atque talibus haud permotus princeps et statim contra disseruit et vocato senatu ita exorsus est. Maiores mei, quorum antiquissimus Clausus, origine Sabina, simul in

alle römischen Bürger weggefallen war. Der Senat wurde aus den gewesenen Beamten von den Quästoren aufwärts gebildet.

3. *asseverantium.* Hierauf sollte der Bericht über die andere Partei in gleicher Form folgen (z. B. *et respondentium* u. s. w.). Da aber von dieser Partei eine längere Rede referirt wird, ist jene Form aufgegeben und dieser Rede nicht die der andern Partei, sondern gleich die entscheidende des Kaisers gegenübergestellt.

4. *suffecisse* u. s. w. 'Einst hätten Eingeborne den blutsverwandten Völkern genügt': den Römern blutsverwandte Völker sein es zufrieden gewesen, dass der Senat allein aus Nationalrömern, d. h. aus solchen bestehe, die im eigentlichen *ager Romanus* geboren waren. Es ist die Zeit gemeint, wo den Latinern und Sabinern noch nicht das volle römische Bürgerrecht gegeben war.

6. *ad virtutem et gloriam*, so dass sie *(Romana indoles)* sich durch jene Thaten *(exempla)* zur Auszeichnung und zum Ruhm erhoben habe.

7. *Veneti et Insubres.* Die Bewohner des Landes zwischen dem Po und den Alpen erhielten das volle Bürgerrecht durch Julius Cäsar, 49 v. Ch. Die Insubrer wohnten im Mailändischen.

9. *captivitas*, hier in sonst nicht gebräuchlicher Bedeutung 'ein Haufe Gefangener'.

nobilium. Diese konnten nur in Rom selbst geboren sein. S. zu IV. 3 (S. 195, 8).

13. *apud Alesiam*, der Stadt der Mandubier, 52 v. Ch. S. Caes. b. Gall. VII. 68 ff.

14. *manubias deorum*, d. h. Beute welche in den Göttern geweihten Dingen bestand. Es ist die Anwesenheit der Gallier in Rom 364 v. Ch. gemeint.

24. 18. Reste der wirklichen Rede des Claudius besitzen wir noch. Wir geben sie zu Ende dieses Bandes.

19. *Clausus*, 503 v. Ch. Liv. II. 16. Vgl. IV. 9.

civitatem Romanam et in familias patriciorum adscitus est, hortantur uti paribus consiliis rem publicam capessam, transferendo huc quod usquam egregium fuerit. Neque enim ignoro Iulios Alba, Coruncanios Camerio, Porcios Tusculo, et ne vetera scrutemur, Etruria Lucaniaque et omni Italia in senatum accitos, postremo ipsam ad Alpes promotam, ut non modo singuli viritim, sed terrae, gentes in nomen nostrum coalescerent. Tunc solida domi quies, et adversus externa floruimus, cum Transpadani in civitatem recepti, cum specie deductarum per orbem terrae legionum, additis provincialium validissimis, fesso imperio subventum est. Num paenitet Balbos ex Hispania nec minus insignes viros e Gallia Narbonensi transivisse? Manent posteri eorum nec amore in hanc patriam nobis concedunt. Quid aliud exitio Lacedaemoniis et Atheniensibus fuit, quamquam armis pollerent, nisi quod victos pro alienigenis arcebant? At conditor nostri Romulus tantum sapientia valuit ut plerosque populos eodem die hostes, dein cives habuerit. Advenae in nos regnaverunt. Li-

4. *Alba* Longa. *Tusculum* ist das heutige Frascati. Auch *Camerium* lag in Latium. Nach Cic. p. Planc. 8, 20 stammten die Coruncanier aus Tusculum.

5. *Etruria Lucaniaque et omni Italia*, nach dem Bundesgenossenkrieg, 90—88 v. Ch., während und kurz nach welchem dem ganzen eigentlichen Italien und von Gallia cisalpina auch den Cispadanern das Bürgerrecht ertheilt war. Ueber die Ablative zu II. 69, und über die Auslassung des unbestimmten Subjectsaccusativs oben zu c. 14.

6. *ipsam* (Italiam) *ad Alpes promotam*, durch Ertheilung des Bürgerrechts an die Transpadaner. S. zu c. 23.

9. *specie deductarum — leg.*, während scheinbar die Legionen ansässig gemacht wurden. Es sind die Militärcolonien des Augustus gemeint, durch welche dieser seine Veteranen versorgte. Sie bestanden aus römischen Bürgern, da nur solche in den Legionen dienten, und es wurden Provincialen, denen Aug. das römische Bürgerrecht ertheilte, in sie aufgenommen. Claudius behauptet die wahre Absicht des Aug. sei die Verbreitung des röm. Bürgerrechts in die Provinzen gewesen.

11. Die *Cornelii Balbi* waren aus Gades und erlangten erst in der letzten Zeit der Republik das Bürgerrecht, gelangten aber durch die Gunst Cäsars und des Augustus zu grosser Bedeutung. S. zu XII. 60.

18. *in nos regnaverunt* ist ungewöhnliche Verbindung für *apud nos*, aber hier bezeichnender, wie unser 'über uns', nach der Analogie von *dominari in aliquem*.

libertinorum filiis u. s. w. Es ist nur ein Fall der Art aus dem J. 304 v. Ch. bekannt. Liv. IX. 46. Von diesem kann aber gelten was Suet. Claud. 24 gegen ein anderes uns berichtetes und ebenfalls vom Claudius benutztes Factum bemerkt: *Appium Caecum censorem, generis sui proauctorem, libertinorum filios in senatum allegisse docuit, ignarus temporibus Appii et deinceps aliquamdiu libertinos*

culorum remedium ipsa pericula ratus, urguebat. Quippe non eo ventum ut senectam principis opperirentur. Insontibus innoxia consilia, flagitiis manifestis subsidium ab audacia petendum. Adesse conscios paria metuentes. Se caelibem, orbum, nuptiis et adoptando Britannico paratum. Mansuram eandem Messalinae potentiam, addita securitate, si praevenirent Claudium, ut insidiis incautum, ita irae properum. Segniter eae voces acceptae, non amore in maritum, sed ne Silius summa adeptus sperneret adulteram scelusque inter ancipitia probatum veris mox pretiis aestimaret. Nomen tamen matrimonii concupivit ob magnitudinem infamiae, cuius apud prodigos novissima voluptas est. Nec ultra expectato quam dum sacrificii gratia Claudius Ostiam proficisceretur,
27 cuncta nuptiarum sollemnia celebrat. Haud sum ignarus fabulosum visum iri tantum ullis mortalium securitatis fuisse in civitate omnium gnara et nihil reticente, nedum consulem designatum cum uxore principis, praedicta die, adhibitis qui obsignarent, [velut] suscipiendorum liberorum causa conve-

Plautum ea non movere, sive nullam opem providebat inermis atque exul, seu taedio ambiguae spei, an amore coniugis et liberorum.

2. *senectam principis opp.*, d. h. bis zum E n d e seines Greisenalters. S. zu IV. 71. Silius führt zwei Gründe an, einmal dass ihre Lage keine so ohnmächtige sei dass nur der natürliche Tod des Claudius ihren Wünschen Erfüllung bringen könnte, dann dass ihre persönliche Sicherheit rasches Handeln zum Sturz des Kaisers verlange.

insontibus innoxia consilia: 'Schuldlosen sei Ueberlegung unschädlich'. *Consilia* steht hier prägnant: bedächtig angelegte Pläne.

4. *paria metuentes* und desshalb mit ihnen zu wagen bereit.

11. *ob magnitudinem infamiae.* Sie wollte durch die Heirath der Schande ihres Verhältnisses zu Silius entgehn. Denn diese Heirath als solche galt nicht für eine Schande; sie löste von selbst die Ehe mit dem Claudius. Die römische Ehe wurde durch einfache Uebereinstimmung beider Theile geschlossen und durch einfache Aufkündigung des einen getrennt.

12. *prodigos* hier nicht bloss mit dem materiellen Vermögen, sondern mit Allem was Einer verlieren kann, also auch den geistigen und ideellen Gütern.

27. 15. *tantum securitatis*, 'soviel Sorglosigkeit', etwas dessen Bekanntwerden sie verderben konnte offen in der Stadt zu thun.

16. *consulem designatum.* S. zu c. 5.

17. *qui obsignarent*, den Ehecontract, die *tabulas nuptiales* c. 30.

18. *velut* kann nicht richtig sein, da dies keine Scheinheirath, sondern eine wirkliche war; ebensowenig können im Folgenden *audisse* und *subisse* ohne zwei Objecte stehn. *Velut audisse* ist Glossem von *subisse*, das getrennt an verschiedene Stellen gekommen ist, weil es am Rande, das eine Wort unter dem andern, stand. Vgl. zu II. 8. *Suscipiendorum liberorum causa* war die stehende Formel bei der Eheschliessung.

nisse, atque illam [audisse] auspicum verba subisse, sacrificasse apud deos; discubitum inter convivas; oscula, complexus; noctem denique actam licentia coniugali. Sed nihil compositum miraculi causa, verum audita scriptaque senioribus tradam. Igitur domus principis inhorruerat; maximeque 28
quos penes potentia et, si res verterentur, formido, non iam secretis colloquiis, sed aperte fremere, dum histrio cubiculum principis insultaverit, dedecus quidem illatum, sed excidium procul afuisse: nunc iuvenem nobilem dignitate formae, vi mentis ac propinquo consulatu maiorem ad spem adcingi; nec enim occultum quid post tale matrimonium superesset. Subibat sine dubio metus reputantes hebetem Claudium et uxori devinctum, multasque mortes iussu Messalinae patratas. Rursus ipsa facilitas imperatoris fiduciam dabat, si atrocitate criminis praevaluissent, posse opprimi, damnatam ante quam ream; sed in eo discrimen verti, si defensio audiretur, utque clausae aures etiam confitenti forent. Ac primo 29
Callistus, iam mihi circa necem C. Caesaris narratus, et Appianae caedis molitor Narcissus, flagrantissimaque eo in

1. *auspicum verba subisse* 'habe die Worte der Auspices über sich ergehn lassen'. Diese Worte sind uns unbekannt. Die *auspices* sind beliebig gewählte Personen, welche Zeugen der Eheschliessung waren und ihr eine gewisse Weihe gaben. Cic. de div. I. 16, 28 *Nihil fere quondam maioris rei nisi auspicato, ne privatim quidem, gerebatur, quod etiam nunc nuptiarum auspices declarant, qui re omissa nomen tantum tenent.*

5. *tradam.* Das Futurum, weil die Versicherung nicht bloss für das eben Berichtete, sondern für das ganze Werk gelten soll.

28. 7. *histrio,* Mnester. S. zu c. 4.

9. *dignitate formae* u. s. w. Die Ablative gehören zu *adcingi:* 'mit der Würde seines Aeussern' u. s. w.

10. *propinquo consulatu.* S. zu c. 5.

14. *facilitas* 'Lenksamkeit'. Vgl. XII. 61.

16. *ream* 'zur Rechenschaft gezogen'.

si — audiretur und *utque forent* sind beides Erklärungen von *in eo:* 'aber darin liege die Gefahr, wenn sie gehört werde, und dass seine Ohren auch ihrem Geständniss verschlossen sein sollten'. *Utque* u. s. w. ist kurz gesagt für *et quod efficiendum esset ut* u. s. w.

29. 18. *Callistus,* Freigelassener des kaiserlichen Hauses, wie die beiden andern, hatte den Mord des Caligula (s. zu c. 1) mit angestiftet. Dio LIX. 29. Joseph. Ant. XIX. 1, 10.

19. *Appianae caedis,* des *App. Iunius Silanus,* Consul 28 n. Ch. S. zu IV. 68. Er ward 42 n. Ch. getödtet. Suet. Claud. 37. Dio LX. 14. Der Vorname *Appius* und das Adjectiv davon wird gegen die sonstige Gewohnheit der Römer oft allein zur Bezeichnung von Personen gebraucht, weil er selten ist und daher die gemeinte Person leicht erkennbar.

tempore gratia Pallas agitavere, num Messalinam secretis minis depellerent amore Silii, cuncta alia dissimulantes. Dein metu, ne ad perniciem ultro traherentur, desistunt Pallas per ignaviam, Callistus prioris quoque regiae peritus, et potentiam cautis quam acribus consiliis tutius haberi; perstitit Narcissus, consilium dissimulans, ne quo sermone praesciam criminis et accusatoris faceret. Ipse ad occasiones intentus, longa apud Ostiam Caesaris mora, duas pelices, quarum is corpori maxime insueverat, largitione ac promissis et uxore deiecta plus potentiae ostentando perpulit delationem subire.
30 Exim Calpurnia (id pelici nomen), ubi datum secretum, genibus Caesaris provoluta nupsisse Messalinam Silio exclamat; simul Cleopatram, quae id opperiens adstabat, an comperisset interrogat, atque illa annuente cieri Narcissum postulat. Is veniam in praeteritum petens, quod ei Vettios, Plautios dissimulavisset, nec nunc adulteria obiecturum ait, nedum servitia et ceteros fortunae paratus reposceret. Frueretur immo his et redderet uxorem rumperetque tabulas nuptiales. An discidium, inquit, tuum nosti? Nam matrimonium Silii vidit populus et senatus et miles; ac ni propere agis, tenet
31 urbem maritus. Tum potissimum *quemque* amicorum vocat; primumque rei frumentariae praefectum Turranium, post Lusium Getam, praetorianis inpositum, percontatur. Quis fatentibus certatim ceteri circumstrepunt, iret in castra, firmaret praetorias cohortes, securitati ante quam vindictae consuleret. Satis constat eo pavore offusum Claudium, ut iden-

6. *consilium dissimulans.* Er liess Nichts von seiner Absicht, dass er gegen die Messalina auftreten wolle, merken, so dass Callistus und Pallas glaubten er sei ebenso wie sie zurückgetreten. Die Hds. *ut solum id immutans.* Aber, abgesehn von dem unsinnigen *ut*, war der Plan des Narcissus nicht in einem Puncte, sondern ganz und gar ein anderer als der eben berichtete.

30. 15. *Vettios, Plautios.* S. zu c. 31 u. 35. 36.

16. *nedum.* Die Hds. *ne domum.* Allerdings berichtet Dio LX. 31 von der Messalina: *οἰκίαν αὐτῷ* (dem Silius) *βασιλικὴν ἐχαρίσατο, πάντα τὰ τιμιώτατα τῶν τοῦ Κλαυδίου κειμηλίων συμφορήσασα ἐς αὐτήν.* Aber Tac. kann in der Rede des Narcissus nur solche Dinge erwähnen die den Lesern durch seinen Bericht bekannt sind; er hat aber von dem Hause früher (s. c. 12) Nichts erwähnt. Wollte man *domum* 'nach Hause' übersetzen, so wäre dies unnatürlich und der Ausdruck albern breit.

19. *An discidium* u. s. w. 'Oder weisst du um deine Scheidung?' und zeigt deine Unthätigkeit dass du sie billigst?

31. 22. *Turranium.* Derselbe der diese Würde beim Regierungsantritt des Tiberius bekleidete. S. I. 7. Ueber *Lusius Geta* XII. 42.

tidem interrogaret an ipse imperii potens, an Silius privatus esset.

At Messalina non alias solutior luxu, adulto auctumno simulacrum vindemiae per domum celebrabat. Urgeri praela, fluere lacus; et feminae pellibus accinctae adsultabant ut sacrificantes vel insanientes Bacchae; ipsa crine fluxo, thyrsum quatiens, iuxtaque Silius hedera vinctus, gerere cothurnos, iacere capud, strepente circum procaci choro. Ferunt Vettium Valentem lascivia in praealtam arborem conisum, interrogantibus, quid aspiceret, respondisse tempestatem ab Ostia atrocem, sive coeperat ea species, seu forte lapsa vox in praesagium vertit. Non rumor interea, sed undique nuntii 32 incedunt, qui gnara Claudio cuncta et venire promptum ultioni afferrent. Igitur Messalina Lucullianos in hortos, Silius dissimulando metu ad munia fori digrediuntur. Ceteris passim dilabentibus adfuere centuriones, inditaque sunt vincla, ut quis reperiebatur in publico aut per latebras. Messalina tamen, quamquam res adversae consilium eximerent, ire obviam et aspici a marito, quod saepe subsidium habuerat, haud segniter intendit, misitque ut Britannicus et Octavia in complexum patris pergerent. Et Vibidiam, virginum Vestalium vetustissimam, oravit pontificis maximi aures adire, clementiam expetere. Atque interim, tribus omnino comitantibus (id repente solitudinis erat) spatium urbis pedibus emensa, vehiculo quo purgamenta hortorum excipiuntur, Ostiensem

3. *adulto auctumno.* S. zu II. 23. Die Weinlese fiel in den October. Cal. rust. b. Or. II. p. 381 im October: *Vindemiae. Sacrum Libero.*

5. *adsultare,* hier 'daneben springen', gewöhnlich 'heranspringen'.

9. *Vettius Valens,* berühmter Arzt. Plin. h. n. XXIX. 1, 8 *Exortus deinde est Vettius Valens, adulterio Messalinae Claudii Caesaris nobilitatus pariterque eloquentiae assectator. Is eam potentiam* (die Gunst der Kaiserin) *nactus novam instituit sectam.*

32. 14. *Lucullianos in hortos.* S. c. 1.

15. *Ceteris passim dilabentibus* sind Abll. absoll.; *inditaque sunt vincla* bezieht sich auch auf Silius: nur Messalina wird durch das Folgende ausgenommen.

18. *consilium eximerent* 'die Ueberlegung raubte'. Sie befand sich in einer so gefährlichen Lage, dass ein wirklich überlegtes Handeln unmöglich war; was sie that, geschah aus Instinct.

20. *misitque.* Die Kinder waren nicht bei ihr, sondern wahrscheinlich im Palatium. Dahin sandte sie also den folgenden Befehl.

21. *virginum Vest. vet.,* dasselbe wie *virgo maxima.* Die älteste Vestalin hatte die Leitung der übrigen.

22. *pontificis maximi.* Das höchste Priesteramt bekleideten die Kaiser selbst.

viam intrat, nulla cuiusquam misericordia, quia flagitiorum
deformitas praevalebat.
33 Trepidabatur nihilo minus at Caesarem: quippe Getae,
praetorii praefecto, haud satis fidebant, ad honesta seu prava
iuxta levi. Ergo Narcissus, adsumptis quibus idem metus,
non aliam spem incolumitatis Caesaris affirmat, quam si ius
militum uno illo die in aliquem libertorum transferret; seque
offert suscepturum. Ac ne, dum in urbem vehitur, ad pae-
nitentiam a L. Vitellio et Largo Caecina mutaretur, in eodem
34 gestamine sedem poscit sumitque. Crebra post haec fama
fuit, inter diversas principis voces, cum modo incusaret fla-
gitia uxoris, aliquando ad memoriam coniugii et infantium
liberorum revolveretur, non aliud prolocutum Vitellium quam
O facinus! o scelus! Instabat quidem Narcissus aperire am-
bages et veri copiam facere; sed non ideo pervicit, quin
suspensa et quo ducerentur inclinatura responderet, exem-
ploque eius Largus Caecina uteretur. Et iam erat in aspectu
Messalina clamitabatque audiret Octaviae et Britannici matrem,
cum obstrepere accusator, Silium et nuptias referens. Simul
codicillos libidinum iudices tradidit, quis visus Caesaris aver-
teret. Nec multo post urbem ingredienti offerebantur com-
munes liberi, nisi Narcissus amoveri eos iussisset. Vibidiam
depellere nequivit, quin multa cum invidia flagitaret ne in-
defensa coniux exitio daretur. Igitur auditurum principem
et fore diluendi criminis facultatem respondit: iret interim
35 virgo et sacra capesseret. Mirum inter haec silentium Claudi,
Vitellius ignaro propior: omnia liberto obediebant. Patefieri

33. 3. *at* (für *ad*) *Caesarem.* Die Hds. *a Caesare*, was in dem hier nöthigen Sinne 'von Seiten des Cäsar', 'allen denen die auf der Seite des Cäsar waren' nur der verstehen könnte, der das Folgende vorher gelesen hätte.

9. *et Largo Caecina.* Die Hds. *p. Largo Caecina*, woraus man gemacht hat *et P. Largo Caecina.* Aber *p.* ist aus der Abkürzung von *et* entstanden. Es ist *C. Largus Caecina* gemeint, Consul mit Claudius 42 n. Ch., öfter als Arvale erwähnt (Mar. tav. VII ff.). Ein *P. Largus Caecina* kommt nicht vor. Auch widerspricht es der Gewohnheit des Tac. drei Namen zu setzen. S. zu II. 1. Ueber *Vitellius* zu c. 2.

10. *gestamen* ist hier ein Wagen. Sen. ep. XX. 5 (122), 16: *Quaero circa horam octavam noctis quid sibi ille sonus rotarum velit. Gestari dicitur.*

34. 12. *infantium.* Die Hds. *infantiam.* Dies könnte an und für sich gesagt werden für *ad memoriam infantiae lib. revolveretur.* Aber dieser prägnante Ausdruck und der gewöhnliche *(ad memoriam coniugii)* können nicht mit gemeinsamem Verbum unmittelbar verbunden werden.

domum adulteri atque illuc deduci imperatorem iubet. Ac primum in vestibulo effigiem patris Silii consulto senatus abolitam demonstrat, tum, quidquid avitum Neronibus et Drusis, in pretium probri cessisse. Incensumque et ad minas erumpentem castris infert, parata contione militum; apud quos praemonente Narcisso pauca verba fecit: nam etsi iustum dolorem pudor impediebat. Continuus dehinc cohortium clamor nomina reorum et poenas flagitantium; admotusque Silius tribunali non defensionem, non moras temptavit, precatus ut mors accelerarettur. Eadem constantia et illustres equites Romani. [Cupido maturae necis fuit.] Et Titium Proculum, custodem a Silio Messalinae datum et indicium offerentem, Vettium Valentem confessum et Pompeium Urbicum ac Saufeium Trogum ex consciis tradi ad supplicium iubet. Decrius quoque Calpurnianus, vigilum praefectus, Sulpicius Rufus, ludi procurator, Iuncus Vergilianus senator eadem poena affecti. Solus Mnester cunctationem attulit, di- 36
laniata veste clamitans aspiceret verberum notas, reminisceretur vocis qua se obnoxium iussis Messalinae dedisset. Aliis largitione aut spei magnitudine, sibi ex necessitate culpam; nec cuiquam ante pereundum fuisse, si Silius rerum potere-

35. 2. *patris Silii.* S. IV. 18 ff. Die *nobiles* (s. zu IV. 3) stellten die Bilder ihrer Ahnen im Atrium (hier *vestibulum*) auf.

3. *Neronibus et Drusis.* S. zu I. 28. Er meint die Geschenke der Messalina, von denen c. 12 u. 30.

11. *Cupido maturae necis fuit* ist Glossem zu den vorhergehenden Worten.

Et fügt das Nähere zu den Worten *Eadem constantia et illustres equites Romani.* Die vier zunächst Genannten sind eben jene *illustres equites Romani.*

12. *custodem — datum.* Dies war mit Einwilligung der Messalina geschehen, damit Silius ihrer Treue versichert sei.

indicium offerentem. Er wollte Mittheilungen über die andern Mitschuldigen machen (s. zu V. 8), aber nicht um sich zu retten.

15. *vigilum praefectus.* S. zu IV. 5.

16. *ludi,* der kaiserlichen Gladiatorenschule, d. h. des Instituts, in welchem die Gladiatoren geübt und erhalten wurden, welche die Kaiser bei ihren Spielen auftreten liessen.

Iuncus Vergilianus, bei Sen. lud. c. 13, 4 *Iuncus praetorius,* wo die Hdss. unrichtig *Iunius* haben.

36. 17. *Mnester.* S. zu c. 4.

18. *verberum notas,* die er auf Befehl der Messalina erhalten. Dio LX. 22 *ἐπεὶ μηδένα τρόπον μήθ' ὑπισχνουμένη τι μήτ' ἐκφοβοῦσα αὐτὸν συγγενέσθαι αὐτῇ ἀναπεῖσαι ἐδύνατο, διελέχθη τῷ ἀνδρί, ἀξιοῦσα αὐτὸν πειθαρχεῖν οἱ ἀναγκασθῆναι ὡς καὶ ἐπ' ἄλλο τι αὐτοῦ δεομένη· καὶ οὕτως εἰπόντος αὐτῷ τοῦ Κλαυδίου πάνθ' ὅσα ἂν προστάττηται ὑπὸ τῆς Μεσσαλίνης ποιεῖν, συνῆν αὐτῇ ὡς καὶ τοῦθ' ὑπ' ἐκείνου κεκελευσμένος.*

tur. Commotum his et pronum ad misericordiam Caesarem perpulere liberti, ne tot illustribus viris interfectis histrioni consuleretur: sponte an coactus tam magna peccavisset, nihil referre. Ne Trauli quidem Montani, equitis Romani, defensio recepta est. Is modesta iuventa, sed corpore insigni, accitus ultro noctemque intra unam a Messalina proturbatus erat paribus lasciviis ad cupidinem et fastidia. Suillio Caesonino et Plautio Laterano mors remittitur: huic ob patrui egregium meritum; Caesoninus vitiis protectus est, tamquam in illo foedissimo coetu passus muliebria.

37 Interim Messalina Lucullianis in hortis prolatare vitam, componere preces, nonnulla spe et aliquando ira: tantum inter extrema superbiae gerebat. Ac ni caedem eius Narcissus properavisset, verterat pernicies in accusatorem. Nam Claudius domum regressus et tempestivis epulis delenitus, ubi vino incaluit, iri iubet nuntiarique miserae (hoc enim verbo usum ferunt) dicendam ad causam postera die adesset. Quod ubi auditum, et languescere ira, redire amor, ac si cunctarentur, propinqua nox et uxorii cubiculi memoria timebantur, prorumpit Narcissus denuntiatque centurionibus et tribuno, qui aderat, exequi caedem: ita imperatorem iubere. Custos et exactor e libertis Euodus datur. Isque raptim in hortos praegressus repperit fusam humi, assidente matre Lepida, quae florenti filiae haud concors supremis eius necessitatibus ad miserationem evicta erat suadebatque ne percussorem opperiretur: transisse vitam, neque aliud quam morti decus quaerendum. Sed animo per libidines corrupto nihil honestum inerat; lacrimaeque et questus irriti ducebantur, cum impetu venientium pulsae fores, astititque tribunus per silentium, at libertus increpans multis et servilibus probris.

7. *Suillio Caesonino.* S. zu c. 2. Ueber *Plautius Lateranus* vgl. c. 30. XIII. 11. XV. 49. 60. Sein Oheim war *A. Plautius*, der Besieger Britanniens. XIII. 32. A. 14.

37. 18. *languescere* und *redire* sind historische Infinitive. S. zu II. 4.

21. *qui aderat*, der die Wache commandirte. Es lag immer eine prätorische Cohorte im Palatium. XII. 69. Die Anwesenheit des Tribunen wird besonders erwähnt als der Hauptperson: die Centurionen brauchten den Befehl nicht persönlich zu empfangen.

23. *repperit fusam humi.* Obwohl der Freigelassene vorausging, drang er doch erst mit dem Tribunen ins Zimmer der Messalina (s. zu Ende d. Cap.). Das Folgende geht also auf die frühere Zeit zurück, und die Imperfecta zeigen nur dass die betreffenden Dinge beim Eintritt der Mörder noch fortdauerten.

Tunc primum fortunam suam introspexit, ferrumque accepit, 38
quod frustra iugulo aut pectori per trepidationem admovens ictu tribuni transigitur. Corpus matri concessum. Nuntiatumque Claudio epulanti perisse Messalinam, non distincto sua an aliena manu. Nec ille quaesivit, poposcitque poculum et solita convivio celebravit Ne secutis quidem diebus odii gaudii, irae tristitiae, ullius denique humani affectus signa dedit, non cum laetantes accusatores aspiceret, non cum filios maerentes. Iuvitque oblivionem eius senatus censendo nomen et effigies privatis ac publicis locis demovendas. Decreta Narcisso quaestoria insignia, levissimum fastidio eius, cum super Pallantem et Callistum ageret.

Honesta quidem, sed ex quis deterrima orerentur!

38. 9. *filios*, Britannicus und Octavia: das Masculinum von zwei Personen verschiedenen Geschlechts. Ebenso IV. 71. XII. 2 *privigni*, V. 1 *pronepotes*, XII. 4 *fratres*. Hor. od. II. 2, 6 *notus in fratres animi paterni*. Virg. Aen. II. 455 *qua se — Saepius Andromache ferre incomitata solebat Ad soceros*.

13. *Honesta* u. s. w. 'Gute Handlungen' (die Bestrafung der Messalina und ihrer Mitschuldigen), 'aus denen aber das Schlechteste entstehn sollte' (die Heirath des Claudius mit der Agrippina, sein und seiner Kinder Verderben und die Erhebung des Nero auf den Thron)!

CORNELII TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER DUODECIMUS.

Caede Messalinae convulsa principis domus, orto apud libertos certamine quis deligeret uxorem Claudio, caelibis vitae intoleranti et coniugum imperiis obnoxio. Nec minore ambitu feminae exarserant: suam quaeque nobilitatem formam opes contendere ac digna tanto matrimonio ostentare. Sed maxime ambigebatur inter Lolliam Paulinam M. Lollii consularis et Iuliam Agrippinam Germanico genitam: huic Pallas, illi Callistus fautores aderant. At Aelia Paetina e familia Tuberonum Narcisso fovebatur. Ipse huc modo modo illuc, ut quemque suadentium audierat, promptus, discordantes in consilium vocat ac promere sententiam et adicere rationes iubet.

2 Narcissus vetus matrimonium, familiam communem (nam Antonia ex Paetina erat), nihil in penatibus eius novum disserebat, si sueta coniux rediret, haudquaquam

1. 5. *contendere:* stellte mit denen der übrigen zum Vergleich zusammen. Wir können sagen 'maass'.
6. *Lolliam Paulinam.* Vgl. c. 22. XIV. 12. Dass der Vater, wie hier, durch den blossen Genitiv bezeichnet wird, ist im Lat. ungewöhnlich. Vgl. zu IV. 11. Ihr Grossvater war der *M. Lollius,* von dem zu III. 48.
2. 12. *vetus matrimonium.* Suet. Claud. 26: *Uxores duxit* (Claudius) *Plautiam Urgulanillam triumphali et mox Aeliam Paetinam consulari patre. Cum utraque divortium fecit; sed cum Paetina ex levibus offensis.* Mit *familia* wird die eine Tochter *Antonia* bezeichnet.
13. *Antonia.* Sie war zuerst mit *Cn. Pompeius Magnus* (s. zu II. I. 48), dann mit *Cornelius Sulla Faustus* verheirathet. XIII. 23. XV. 53.

novercalibus odiis visura Britannicum et Octaviam, proxima suis pignora. Callistus inprobatam longo discidio, ac si rursum assumeretur, eo ipso superbam; longeque rectius Lolliam induci, quando nullos liberos genuisset, vacuam aemulatione et privignis parentis loco futuram. At Pallas id maxime in Agrippina laudare, quod Germanici nepotem secum traheret: dignum prorsus imperatoria fortuna stirpem nobilem et familiae *Iuliae* Claudiaeque posteros coniungere: ne femina experta fecunditatis, integra iuventa, claritudinem Caesarum aliam in domum ferret. Praevaluere haec adiuta Agrippinae 3
inlecebris, quae ad eum per speciem necessitudinis crebro ventitando pellicit patruum, ut praelata ceteris et nondum uxor potentia uxoria iam uteretur. Nam ubi sui matrimonii certa fuit, struere maiora nuptiasque Domitii, quem ex Cn. Abenobarbo genuerat, et Octaviae, Caesaris filiae, moliri; quod sine scelere perpetrari non poterat, quia L. Silano desponderat Octaviam Caesar iuvenemque et alia clarum insigni triumphalium et gladiatorii muneris magnificentia protulerat ad studia vulgi. Sed nihil arduum videbatur in animo principis, cui non iudicium, non odium erat nisi indita et iussa. Igitur Vitellius, nomine censoris serviles fallacias obtegens 4
ingruentiumque dominationum provisor, quo gratiam Agrippinae pararet, consiliis eius implicari, ferre crimina in Silanum, cuius sane decora et procax soror, Iunia Calvina, haud multum ante Vitellii nurus fuerat. Hinc initium accusationis; fratrumque non incestum sed incustoditum amorem ad infamiam traxit. Et praebebat Caesar aures, accipiendis adversus

4. *quando nullos liberos genuisset* gehört zum Folgenden. Ueber *privignis* zu XI. 38.

6. *Germanici nepotem*, L. Domitius (s. XI. 11), der darauf *stirps nobilis* als Domitier heisst. Agrippina war die letzte welche von väterlicher Seite dem Julischen Geschlecht angehörte, indem der von Augustus adoptirte Tiberius ihren Vater Germanicus wieder adoptirt hatte (I. 3); ebenso Claudius und seine Kinder die letzten Claudier.

8. *experta fecunditatis*. H. IV. 76 *nec subitum militem, sed veterem expertumque belli*.

3. 12. *nondum uxor* wird mit *praelata ceteris* durch *et* verbunden, indem diese Worte in der engsten Bedeutung gesetzt sind = 'den übrigen nur vorgezogen'.

16. *L. Silanus* war der Sohn des *App. Silanus*, von dem zu IV. 68 u. XI. 29, und stammte von Augustus. XIII. 1. Suet. Claud. 29.

4. 21. *censoris*. S. zu XI. 13.

24. *cuius*. Die Hds. *cui*. Aber der Dativ könnte mit *soror* nur verbunden werden, wenn es appositionell stände, so dass das Participium von *esse* dazu gedacht würde, wie XI. 8 *rex Hiberis*. Vgl. zu XIII. 4.

26. *fratrumque*. S. zu XI. 38.

generum suspicionibus caritate filiae promptior. At Silanus insidiarum nescius ac forte eo anno praetor, repente per edictum Vitellii ordine senatorio movetur, quamquam lecto pridem senatu lustroque condito. Simul affinitatem Claudius diremit, adactusque Silanus eiurare magistratum, et reliquus praeturae dies in Eprium Marcellum collatus est.

5 C. Pompeio Q. Veranio consulibus pactum inter Claudium et Agrippinam matrimonium iam fama, iam amore illicito firmabatur; necdum celebrare sollemnia nuptiarum audebant, nullo exemplo deductae in domum patrui fratris filiae. Quin et incestum; ac si sperneretur, ne in malum publicum erumperet metuebatur. Nec ante omissa cunctatio quam Vitellius suis artibus id perpetrandum sumpsit. Percontatusque Caesarem an iussis populi, an auctoritati senatus cederet, ubi ille unum se civium et consensui imparem respondit, opperiri intra palatium iubet. Ipse curiam ingreditur, summamque rem publicam agi obtestans veniam dicendi ante alios exposcit, orditurque gravissimos principis labores, quis orbem terrae capessat, egere adminiculis, ut domestica cura vacuus in commune consulat. Quod porro honestius censoriae mentis levamentum quam assumere coniugem, prosperis dubiisque sociam, cui cogitationes intimas, cui parvos liberos tradat, non luxui aut voluptatibus adsuefactus, sed qui

6 prima ab iuventa legibus obtemperavisset. Postquam haec favorabili oratione praemisit multaque patrum assentatio sequebatur, capto rursus initio, quando maritandum principem cuncti suaderent, deligi oportere feminam nobilitate puerperiis

2. *per edictum Vitellii,* was dieser als Censor erliess.

3. *lecto pridem senatu lustroque condito.* S. XI. 23—25.

5. *reliquus praeturae dies,* III Calendas Ianuarias. Denn Suet. Claud. 29 berichtet: *Silanus abdicare se praetura ante quartum Calendas Ianuarias coactus est.* Marcellus, an demselben Tage gewählt, trat am folgenden an und legte nach Gebrauch *pridie Calendas* nieder.

6. *Epirum Marcellum,* später als Angeber berüchtigt. XIII. 33. XVI. 22 ff. H. II. 53. 95. IV. 6. 43. O. 5. 8. 13.

5. 7. Ueber *Veranius* s. zu II. 56.

8. *fama — firmabatur,* indem Claudius, wenn es allgemein bekannt geworden, nicht gut zurücktreten konnte.

11. *Quin et incestum* ist indirecte Rede: 'Ja es sei Blutschande'.

si sperneretur 'wenn man sich darüber hinwegsetze', 'Nichts darauf gebe', 'dem Trotz biete'. XV. 8 *spretis ominibus.* Dies, glaubte man, würden die Götter durch allgemeines Unglück strafen.

20. *censoriae mentis.* S. zu XI. 13. Er bezeichnet zugleich den ganzen Character des Claudius als übereinstimmend mit seinem Amt.

sanctimonia insignem. Nec diu anquirendum quin Agrippina claritudine generis anteiret: datum ab ea fecunditatis experimentum, et congruere artes honestas. Id vero egregium, quod provisu deum vidua iungeretur principi sua tantum matrimonia experto. Audivisse a parentibus, vidisse ipsos abripi coniuges ad libita Caesarum: procul id a praesenti modestia. Statueretur immo documentum, quo uxorem imperator acciperet. At enim nova nobis in fratrum filias coniugia. Sed aliis gentibus sollemnia, neque lege ulla prohibita. Et sobrinarum diu ignorata tempore addito percrebruisse. Morem accommodari prout conducat, et fore hoc quoque in is quae mox usurpentur. Haud defuere qui certatim, si cunctaretur 7
Caesar, vi acturos testificantes erumperent curia. Conglobatur promisca multitudo populumque Romanum eadem orare clamitat. Nec Claudius ultra expectato obvius apud forum praebet se gratantibus, senatumque ingressus decretum postulat quo iustae inter patruos fratrumque filias nuptiae etiam in posterum statuerentur. Nec tamen repertus est nisi unus talis matrimonii cupitor, Alledius Severus, eques Romanus, quem plerique Agrippinae gratia inpulsum ferebant. Versa ex eo civitas, et cuncta feminae obediebant, non per lasciviam, ut Messalina, rebus Romanis illudenti: adductum et quasi virile servitium. Palam severitas ac saepius superbia;

6. 1. *Nec diu anquirendum quin* u. s. w. ist kurz gesagt für *quin Agrippinam anteire intellegerent.*

4. *vidua.* Sie war erst an Cn. Domitius, dann an den berühmten Redner *Crispus Passienus* verheirathet gewesen. S. zu VI. 20.

sua tantum matr. exp., der nie die Frauen Anderer begehrt habe.

5. *audivisse* bezieht sich auf Augustus (s. zu I. 10); *vidisse* auf Caligula. Suet. Cal. 24. 25.

7. *documentum, quo* u. s. w. 'Es möge ein Beispiel aufgestellt werden, nach welchem der Kaiser' (allgemein = alle Kaiser) 'seine Frau empfangen solle'. Dies soll darin bestehn, dass der Staat (Senat und Volk) ihm eine bestimmt.

8. *in fratrum filias coniugia,* wie c. 25 *adoptio in Domitium*, ist neue Verbindung. Die Präposition bezeichnet die Richtung der Handlung.

9. *Sobrinae* sind eigentlich die Enkelinnen von Grossonkeln oder Grosstanten. Hier bezeichnet es Cousinen, die Töchter von Tanten und Onkeln, die genau *consobrinae* heissen. Denn Vitellius muss den nächsten Verwandtschaftsgrad bezeichnen, in welchem bisher Ehen erlaubt waren. Bei Liv. XLII. 34 sagt ein röm. Bürger 171 v. Ch.: *pater mihi uxorem fratris sui filiam dedit.*

7. 22. *adductum* von den Zügeln übertragen, 'straff'. H. III. 7 *adductius quam civili bello imperitabat.* G. 43 *Gothones regnantur, paulo iam adductius quam celerae Germanorum gentes.* XIV. 4 'gehalten': *adductus, quasi seria consociaret.*

nihil domi inpudicum, nisi dominationi expediret. Cupido auri inmensa obtentum habebat, quasi subsidium regno para-

8 retur. Die nuptiarum Silanus mortem sibi conscivit, sive eo usque spem vitae produxerat, seu delecto die augendam ad invidiam. Calvina, soror eius, Italia pulsa est. Addidit Claudius sacra ex legibus Tulli regis piaculaque apud lucum Dianae per pontifices danda, irridentibus cunctis, quod poenae procurationesque incesti id temporis exquirerentur. Ad Agrippina, ne malis tantum facinoribus notesceret, veniam exilii pro Annaeo Seneca, simul praeturam impetrat, laetum in publicum rata ob claritudinem studiorum eius, utque Domitii pueritia tali magistro adolesceret et consiliis eiusdem ad spem dominationis uterentur, quia Seneca fidus in Agrippinam memoria beneficii et infensus Claudio dolore iniuriae crede-

9 batur. Placitum dehinc non ultra cunctari, sed designatum consulem Memmium Pollionem ingentibus promissis inducunt sententiam expromere, qua oraretur Claudius despondere Octaviam Domitio; quod aetati utriusque non absurdum et maiora patefacturum erat. Pollio haud disparibus verbis ac nuper Vitellius censet; despondeturque Octavia, ac super priorem necessitudinem sponsus iam et gener Domitius aequari Britannico studiis matris, arte eorum quis ob accusatam Messalinam ultio ex filio timebatur.

10 Per idem tempus legati Parthorum ad expetendum, ut retuli, Meherdaten missi senatum ingrediuntur mandataque in hunc modum incipiunt. Non se foederis ignaros nec

8. 5. *Italia pulsa est.* Sie kehrte 59 n. Ch. zurück (XIV. 12) und lebte noch unter Vespasian. Suet. Vesp. 23 *cum inter cetera prodigia Mausoleum* (zu I. 8) *derepente patuisset, ad Iuniam Calvinam e gente Augusti pertinere dicebat.*

6. *Tulli,* des Tullus Hostilius.

8. *id temporis,* wo Claudius selbst einen Incest begangen.

9. *veniam exilii pro Annaeo Seneca.* Dio LX. 8. im J. 41 n. Ch.: *Μεσσαλίνη τὴν Ἰουλίαν, τὴν ἀδελφιδῆν αὐτοῦ* (des Claudius, s. VI. 15), *ὀργισθεῖσά τε ἅμα ὅτι μήτε ἐτιμᾶτο ὑπ᾽ αὐτῆς μήτε ἐκολακεύετο, καὶ ζηλοτυπήσασα ὅτι περικαλλής τε ἦν καὶ μόνη τῷ Κλαυδίῳ πολλάκις συνεγίγνετο, ἐξώρισεν, ἐγκλήματα αὐτῇ ἄλλα τε καὶ μοιχείας παρασκευάσασα, ἐφ᾽ ᾗ καὶ ὁ Σενέκας ἔφυγεν, καὶ ὕστερόν γε οὐ πολλῷ καὶ ἀπέκτεινεν αὐτήν.* Vgl. XIII. 42.

13. *uterentur,* Agrippina und ihr Anhang, wie c. 9 *inducunt.*

9. 15. *designatum consulem* als suffectus und zwar für dieses Jahr, wie sich daraus schliessen lässt dass er den Antrag stellte (zu III. 17). Inschr. b. Grut. 172, 6: *X Kal. Ian. L. Memmio Pollione Q. Allio Maximo cos.*

21. *priorem necessitudinem,* als Stiefsohn des Claudius, der zugleich Oheim seiner Mutter war.

10. 24. *ut retuli.* XI. 10.

26. *foederis.* Dies war zuerst

defectione a familia Arsacidarum venire; set filium Vononis, nepotem Phraatis accersere adversus dominationem Gotarzis nobilitati plebique iuxta intolerandam. Iam fratres, iam propinquos, iam longius sitos caedibus exhaustos; adici coniuges gravidas, liberos parvos, dum socors domi, bellis infaustus ignaviam saevitia tegat. Veterem sibi ac publice coeptam nobiscum amicitiam, et subveniendum sociis virium aemulis cedentibusque per reverentiam. Ideo regum obsides liberos dari ut, si domestici imperii taedeat, sit regressus ad principem patresque, quorum moribus assuefactus rex melior adscisceretur. Ubi haec atque talia dissertavere, incipit oratio- 11
nem Caesar de fastigio Romano Parthorumque obsequiis: seque divo Augusto adaequabat, petitum ab eo regem referens, omissa Tiberii memoria, quamquam is quoque miserat. Addidit praecepta (etenim aderat Meherdates), ut non dominationem et servos sed rectorem et cives cogitaret, clementiamque ac iustitiam, quanto ignara barbaris, tanto toleratiora capesseret. Hinc versus ad legatos extollit laudibus alumnum urbis, spectatae ad id modestiae: ac tamen ferenda regum ingenia, neque usui crebras mutationes. Rem Romanam huc satietate gloriae provectam ut externis quoque gentibus quietem velit. Datum posthac C. Cassio, qui Suriae praeerat, deducere iuvenem ripam ad Euphratis. Ea tempe- 12
state Cassius ceteros praeminebat peritia legum: nam militares artes per otium ignotae, industriosque aut ignavos pax

v. Ch. unter Augustus geschlossen (zu II. 1), dann 18 n. Ch. unter Tiberius (II. 58), und zuletzt unter Caligula erneuert. Dio LIX. 27. Suet. Cal. 14.

1. *defectione* 'in Folge Abfalls'. S. zu VI. 24.

Vononis, von dem II. 1—4. 68.

4. *longius sitos* 'die ferner Stehenden', ist neuer Ausdruck.

6. *tegat* 'verdecke'. Der Schrecken, welchen seine Grausamkeit verbreitete, sollte sie nicht zur Besinnung und zur Einsicht seiner Schlaffheit kommen lassen.

8. *obsides* steht adjectivisch. Entsprechend wäre, wenn wir sagen könnten 'königliche Geisselkinder'. Da die Sprache dies nicht zulässt, müssen wir übersetzen 'Königskinder als Geisseln' (*obsides regum liberos* oder *regum liberos obsides*).

11. 13. *divo Augusto.* Augustus hatte den Vonones, Tiberius den Phraates und Tiridates gesandt. II. 1. VI. 31. 32.

17. *ignara.* Ueber den Positiv zu I. 68.

19. *ad id* 'bis dahin', bis zu dieser Zeit, wie c. 38.

22. *C. Cassio.* S. zu VI. 15. XIII. 41. 48. XIV. 42. XV. 52. XVI. 7. 9.

23. *ripam ad Euphratis.* Ueber die Stellung zu III. 72.

12. 24. *peritia legum.* Er war seiner Zeit der bedeutendste Jurist der von *Ateius Capito* begründeten Richtung. I. 75. Dig. I. 2, 2 § 47.

25. *aut* setzt Tacitus, weil man

in aequo tenet. Ac tamen quantum sine bello dabatur, revocare priscum morem, exercitare legiones, cura provisu perinde agere ac si hostis ingrueret: ita dignum maioribus suis et familia Cassia per illas quoque gentes celebrata. Igitur excitis quorum de sententia petitus rex, positisque castris apud Zeugma, unde maxime pervius amnis, postquam illustres Parthi rexque Arabum Acbarus advenerat, monet Meherdaten barbarorum impetus acres cunctatione languescere aut in perfidiam mutari: ita urgueret coepta. Quod spretum fraude Acbari, qui iuvenem ignarum et summam fortunam in luxu ratum multos per dies attinuit apud oppidum Edessam. Et vocante Carene promptasque res ostentante, si citi advenissent, non comminus Mesopotamiam sed flexu Armeniam petivit, id temporis inportunam, quia hiemps occipie-
13 bat. Exim nivibus et montibus fessi, postquam campos propinquabant, copiis Carenis adiunguntur, tramissoque amne Tigri permeant Adiabenos, quorum rex Izates societatem Meherdatis palam induerat, in Gotarzen per occulta et magis fida inclinabat. Sed capta in transitu urbs Ninos, vetustis-

bei dem bezeichneten Zustande nicht weiss wer thätig und wer schlaff ist, zugleich aber sicher ist dass die Menschen in diese beiden Classen zerfallen. 'Thätige oder Schlaffe' steht kurz für 'Menschen die thätig oder schlaff', d. h. 'theils thätig theils schlaff sind'. Aehnlich steht *vel* ('gleichviel') c. 17: *cum arma munimenta, impediti vel eminentes loci, amnesque et urbes iuxta perrumperentur.*

3. *ita dignum.* Der Gedanke des Cassius ist in indirecter Rede ausgedrückt, wie c. 5 *quin et incestum.*

4. *per illas quoque gentes celebrata,* durch den Sieg des C. Cassius, später Mörder Cäsars, über die Parther bei Antiochia in Syrien, 51 v. Ch.

6. *Zeugma,* Stadt am Euphrat.

7. *rexque Arabum Acbarus.* Er war König von Osroëne, im Nordwesten von Mesopotamien. Auf Münzen heisst der Name Ἄβγαρος.

8. *impetus* 'Aufwallungen', Neigungen für eine Sache, wie jetzt für die Erhebung des Meherdates.

9. *ita* für *itaque,* wie unser 'so' für 'also'. IV. 15. H. I. 45.

11. *Edessam,* die Hauptstadt des Acbar.

12. *Carenes* war, wie das Folgende zeigt, Satrap von Mesopotamien.

13. *comminus* 'in der Nähe', 'nahe daran', d. h. nahe von dem Ort wo er war. Ueber Mesopotamien VI. 37.

13. 17. *Adiabenos,* im Norden von Assyrien.

18. *per occulta et magis fida* 'durch geheime und treuere Gesinnung', kurz 'heimlich und mit mehr Treue'.

19. *Ninos* ist Ninive, am Tigris in Adiabene. Etwas weiter südöstlich lag das Dorf Gaugamela, wo Alexander 331 v. Ch. den Darius schlug, welche Schlacht auch nach der entferntern Stadt Arbela benannt wird. Das Castell, was

sima sedes Assyriae, *et* castellum insigne fama, quod postremo inter Darium atque Alexandrum proelio Persarum illic opes conciderant. Interea Gotarzes apud montem, cui nomen Sanbulos, vota dis loci suscipiebat, praecipua religione Herculi; qui tempore stato per quietem monet sacerdotes ut templum iuxta equos venatui adornatos sistant. Equi ubi pharetras telis onustas accepere, per saltus vagi nocte demum vacuis pharetris multo cum anhelitu redeunt. Rursum deus, qua silvas pererraverit, nocturno visu demonstrat, reperiunturque fusae passim ferae. Ceterum Gotarzes, nondum satis aucto 14
exercitu, flumine Corma pro munimento uti, et quamquam per insectationes et nuntios ad proelium vocaretur, nectere moras, locos mutare et missis corruptoribus exuendam ad fidem hostes emercari. Ex quis Izates Adiabenus, mox Acbarus Arabum cum exercitu abscedunt, levitate gentili, et quia experimentis cognitum est barbaros malle Roma petere reges quam habere. At Meherdates validis auxiliis nudatus, ceterorum proditione suspecta, quod unum reliquum, rem in casum dare proelioque experiri statuit. Nec detrectavit pugnam Gotarzes deminutis hostibus ferox. Concursumque magna caede et ambiguo eventu, donec Carenem profligatis obversis longius evectum integer a tergo globus circumveniret. Tum omni spe perdita Meherdates, promissa Parracis, paterni clientis, secutus, dolo eius vincitur traditurque victori. Atque ille non propinquum neque Arsacis de gente, sed alienigenam et Romanum increpans, auribus decisis vivere iubet, ostentui clementiae suae et in nos dehonestamento. Dein Gotarzes morbo obiit, accitusque in regnum Vonones Medos tum praesidens. Nulla huic prospera aut adversa quis memoraretur: brevi et inglorio imperio perfunctus est, resque Parthorum in filium eius Vologesen translatae.

At Mithridates Bosporanus amissis opibus vagus, post- 15

T. erwähnt, scheint später erbaut zu sein.

3. *Sanbulos.* Die Lage dieses Bergs, sowie des Flusses *Corma* (c. 14) sind unbekannt.

4. *Herculi* ist der Genitiv. Die einfache Erzählung der folgenden Sache beweist nicht dass Tac. sie geglaubt hat. Die alten Historiker begehn bei dergleichen Dingen häufig eine bewusste Täuschung ihrer selbst und des Lesers, um eine für den Reiz der Mythen empfänglichere Stimmung zu erzeugen. Vgl. H. IV. 83.

14. 12. *insectationes*, Schimpf und Spottreden.

25. *non propinquum neque Arsacis de gente.* Hierzu ist aus dem folgenden *increpans* das allgemeine *appellans* zu entnehmen.

15. 32. *Mithridates Bosporanus*,

quam Didium, ducem Romanum, roburque exercitus abisse cognoverat, relictos in novo regno Cotyn iuventa rudem et paucas cohortium cum Iulio Aquila, equite Romano, spretis utrisque concire nationes, illicere perfugas; postremo exercitu coacto regem Dandaridarum exturbat imperioque eius potitur. Quae ubi cognita et iam iamque Bosporum invasurus habebatur, diffisi propriis viribus Aquila et Cotys, quia Zorsines, Siracorum rex, hostilia resumpserat, externas et ipsi gratias quaesivere missis legatis ad Eunonen, qui Aorsorum genti ... praecellebat. Nec fuit in arduo societas potentiam Romanam adversus rebellem Mithridaten ostentantibus. Igitur pepigere, equestribus proeliis Eunones certaret, obsidia urbium Romani capesserent.

16 Tunc composito agmine incedunt; cuius frontem et terga Aorsi, media cohortes et Bosporani tutabantur nostris in armis. Sic pulsus hostis, ventumque Sozam, oppidum Dandaricae, quod desertum a Mithridate ob ambiguos popularium animos, optineri relicto ibi praesidio visum. Exim in Siracos pergunt, et transgressi amnem Pandam circumveniunt urbem Uspen, editam loco et moenibus ac fossis munitam, nisi quod moenia non saxo sed cratibus et vimentis ac media humo adversum irrumpentes invalida erant, eductae-

ein Nachkomme des alten von Pompejus besiegten, war von Claudius 41 n. Ch. zum König des Bosporus (der Nordostküste des schwarzen Meers) eingesetzt. Dio LX. 8. Aus uns unbekannten Gründen hatte er ihn später verjagt und seinen Bruder *Cotys* an seine Stelle gesetzt. Tac. hatte darüber vor den Resten des 11ten Buchs berichtet.

1. *Didium.* S. c. 40. XIV. 29. A. 14.

3. *cohortium,* aus Provincialen *(auxiliares* oder *sociales).* S. zu I. 63.

5. Die Dandariden oder Dandarier, die Siracer und Aorser wohnten im Osten des Bosporanischen Reichs zwischen *Caucasus* und *Tanais* (Don).

9. *genti praecellebat* die Hds. ohne Lücke. So kann aber der König der Aorser (c. 18. 19) nicht bezeichnet werden. Es ist seine Bezeichnung als König und eine Eigenschaft, die ihn besonders auszeichnete, ausgefallen, z. B. *qui Aorsorum genti rex virtute* oder *potentia praecellebat.*

16. 15. *nostris in armis* bezieht sich bloss auf *Bosporani* (von den Cohorten versteht es sich von selbt). Die den Römern verbündeten Könige organisirten ihre Truppen oft auf römische Weise. Hirt. b. Alex. 34 *duas* (legiones) *ab Deiotaro* (dem König von Gallogräcien), *quas ille disciplina atque armatura nostra complures annos constitutas habebat.* Die Bosporaner waren aber wahrscheinlich nicht wie die Legionen der Römer, sondern wie ihre aus den Provincialen gebilde ten Socialcohorten organisirt.

20. *non saxo — humo.* Diese Ablative bezeichnen die Materie ('aus'). Die beiden Aussenwände bildeten Geflecht und Weiden, der Raum zwischen den Aussenwänden war mit Erde gefüllt.

que altius turres facibus atque hastis turbabant obsessos. Ac
ni proelium nox diremisset, coepta patrataque expugnatio
eundem intra diem foret. Postero misere legatos, veniam 17
liberis corporibus orantes: servitii decem milia offerebant.
Quod aspernati sunt victores, quia trucidare deditos saevum,
tantam multitudinem custodia cingere arduum: belli potius
iure caderent. Datumque militibus, qui scalis evaserant,
signum caedis. Excidio Uspensium metus ceteris iniectus,
nihil tutum ratis, cum arma munimenta, impediti vel eminen-
tes loci, amnesque et urbes iuxta perrumperentur. Igitur
Zorsines, diu pensitato Mithridatisne rebus extremis an patrio
regno consuleret, postquam praevaluit gentilis utilitas, datis
obsidibus apud effigiem Caesaris procubuit, magna gloria
exercitus Romani, quem incruentum et victorem tridui itinere
afuisse ab amne Tanai constitit. Sed in regressu dispar for-
tuna fuit, quia navium quasdam (quippe mari remeabant) in
litora Taurorum delatas circumvenere barbari, praefecto co-
hortis et plerisque auxiliarium interfectis. Interea Mithrida- 18
tes, nullo in armis subsidio, consultat cuius misericordiam
experiretur. Frater Cotys, proditor olim, deinde hostis, me-
tuebatur: Romanorum nemo id auctoritatis aderat, ut promissa
eius magni penderentur. Ad Eunonen convertit, propriis
odiis non infensum et recens coniuncta nobiscum amicitia
validum. Igitur cultu vultuque quam maxime ad praesentem
fortunam comparato regiam ingreditur, genibusque eius pro-
volutus, Mithridates, inquit, terra marique Romanis per tot
annos quaesitus sponte adsum. Utere, ut voles, prole magni
Achaemenis, quod mihi solum hostes non abstulerunt. At 19
Eunones claritudine viri, mutatione rerum et prece haud de-
generi permotus, adlevat supplicem laudatque quod gentem
Aorsorum, quod suam dextram petendae veniae delegerit.

1. *facibus atque hastis turbabant.* Es wird den Thürmen die Handlung beigelegt, welche Menschen von ihnen aus ausführten.

17. 9. *vel.* S. zu c. 12.

16. *quippe mari remeabant:* die Truppen. Die Hds. *quae* für *quippe.* Aber dass die Schiffe zur See zurückgingen versteht sich von selbst.

17. *Taurorum* auf der Chersonesus Taurica, der heutigen Krim.

18. *plerisque* 'sehr viele'. S. zu III. 1. *Auxiliares* sind Soldaten der c. 15 erwähnten Cohorten.

18. 27. *prole magni Achaemenis.* Die alten Könige des Bosporus und Pontus, von denen dieser Mithr. abstammte (zu c. 15), rühmten sich gemeinsamen Ursprungs mit dem Perserkönig Cyrus, dessen Ahnherr Achämenes war. Iustin XXXVIII. 7, 1. Herodot VII. 11.

19. 31. *suam dextram,* seine

Simul legatos litterasque ad Caesarem in hunc modum mittit.
Populi Romani imperatoribus, magnarum nationum regibus
primam ex similitudine fortunae amicitiam, sibi et Claudio
etiam communionem victoriae esse. Bellorum egregios fines,
quotiens ignoscendo transigatur. Sic Zorsini victo nihil
ereptum. Pro Mithridate, quando gravius mereretur, non
potentiam neque regnum precari, sed ne triumpharetur neve
20 poenas capite expenderet. At Claudius, quamquam nobilita-
tibus externis mitis, dubitavit tamen, accipere captivum pacto
salutis an repetere armis rectius foret. Huc dolor iniuriarum
et libido vindictae adigebat. Sed disserebatur contra suscipi
bellum avio itinere, inportuoso mari; ad hoc reges feroces,
vagos populos, solum frugum egens; tum taedium ex mora,
pericula ex properantia, modicam victoribus laudem ac mul-
tum infamiae si pellerentur. Quin arriperet oblata et ser-
varet exulem; cui inopi quanto longiorem vitam, tanto plus
supplicii fore. His permotus scripsit Eunoni meritum quidem
novissima exempla Mithridaten, nec sibi vim ad exequendum
deesse: verum ita maioribus placitum, quanta pervicacia in
hostem, tanta beneficentia adversus supplices utendum. Nam
21 triumphos de populis regnisque integris acquiri. Traditus
posthac Mithridates vectusque Romam per Iunium Cilonem,
procuratorem Ponti, ferocius quam pro fortuna disseruisse
apud Caesarem ferebatur, elataque vox eius in vulgum hisce
verbis: Non sum remissus ad te, sed reversus: vel si non
credis, dimitte et quaere. Vultu quoque interrito permansit,
cum rostra iuxta, custodibus circumdatus, visui populo prae-
beretur. Consularia insignia Ciloni, Aquilae praetoria decer-
nuntur.

Treue, welche er ihm durch Reichen der Rechten verpfändete.

3. *fortunae,* 'Stellung'.

5. *transigere* absolut: 'enden', 'ein Ende machen'. II. 65 *posse de controversiis conloquio transigi.* H. III. 46 *Cremonae interim transegimus.* G. 19 *cum spe votoque uxoris semel transigitur.* A. 34 *transigite cum expeditionibus.*

6. *gravius* ist Adverb: wir setzen das Adjectiv. Caes. b. G. I. 45, 1 *uti optime merentes socios desereret.*

20. 15. *Quin arriperet:* in der directen Rede *quin* ('vielmehr') *arripe.* Cic. p. Mil. 29, 79 *Quin sic attendite, iudices.*

18. *exempla,* Strafen, die ihrer Härte wegen als Beispiele dienen können. Caes. b. G. I. 31, 12 *in eos omnia exempla cruciatusque edere.*

21. 28. *Consularia insignia Ciloni* u. s. w. Dies war vor Claudius ungewöhnlich. Suet. Claud. 24: *Ornamenta consularia etiam procuratoribus ducenariis* (mit 200000 Sesterzen Besoldung) *indulsit.* Mi-

22 Isdem consulibus atrox odii Agrippina ac Lolliae infensa, quod secum de matrimonio principis certavisset, molitur crimina et accusatorem, qui obiceret Chaldaeos, magos, interrogatumque Apollinis Clarii simulacrum super nuptiis imperatoris. Exim Claudius inaudita rea, multa de claritudine eius apud senatum praefatus, sorore L. Volusii genitam, maiorem ei patruum Cottam Messalinum esse, Memmio quondam Regulo nuptam (nam de C. Caesaris nuptiis consulto reticebat), addidit perniciosa in rem publicam consilia et materiem sceleri detrahendam: proin puplicatis bonis cederet Italia. Ita quinquagies sestertium ex opibus inmensis exuli relictum. Et Calpurnia, illustris femina, pervertitur, quia formam eius laudaverat princeps, nulla libidine, sed fortuito sermone; unde ira Agrippinae citra ultima stetit. In Lolliam mittitur tribunus, a quo ad mortem adigeretur. Damnatus et lege repetundarum Cadius Rufus accusantibus Bithynis.

23 Galliae Narbonensi ob egregiam in patres reverentiam datum ut senatoribus eius provinciae non exquisita principis sententia, iure quo Sicilia haberetur, res suas invisere liceret. Ituraeique et Iudaei defunctis regibus, Sohaemo atque Agrippa, provinciae Suriae additi. Salutis augurium quinque

thridates wurde unter Galba getödtet. Plut. Galb. 13. 15.

22. 1. *Lolliae.* S. c. 1.

3. *Chaldaeos.* S. zu II. 27.

4. *Clarus* war eine Stadt in Ionien mit einem berühmten Orakel des Apollo.

6. *L. Volusii.* S. zu III. 30. Ueber *Cotta Messalinus* zu I. 8; *Memmius Regulus* zu V. 11.

8. *de C. Caesaris nuptiis.* Suet. Calig. 25: *Lolliam Paulinam, Memmio consulari exercitus regenti nuptam, facta mentione aviae eius ut quondam pulcherrimae, subito ex provincia evocavit ac perductam a marito coniunxit sibi brevique missam fecit.*

12. *Calpurnia.* Vgl. XIV. 12.

16. *Cadius Rufus.* Vgl. H. I. 77.

23. 18. *senatoribus eius provinciae,* die aus dieser Provinz stammten.

19. *Sicilia.* S. zu VI. 14.

20. *Ituraei* im Norden, *Iudaei* mitten im Westen von Palästina. Sie wurden unter die Oberleitung des *legatus pro praetore* von Syrien gestellt, erhielten aber eigne Procuratoren. XII. 54. H. V. 9. Nach des Herodes Tode unter Augustus (H. V. 9) war *Iudaea* unter diesem und den folgenden Kaisern schon einmal römische Provinz bis auf Claudius, welcher es dem hier erwähnten *Agrippa* gab, der schon andere Theile von Palästina besass. Die gleichnamigen Söhne der hier genannten Könige erhielten Besitz im übrigen Palästina. XIII. 7. H. II. 81. V. 1.

21. *Salutis augurium.* Dio XXXVII. 24: *τοῦτο δὲ μαντείας τις τρόπος ἐστί, πύστιν τινὰ ἔχων εἰ ἐπιτρέπει σφίσιν ὁ θεὸς ὑγίειαν τῷ δήμῳ αἰτῆσαι, ὡς οὐχ ὅσιον ὂν οὐδὲ αἴτησιν αὐτῆς, πρὶν συγχωρηθῆναι, γενέσθαι. καὶ ἐτε-*

et septuaginta annis omissum repeti ac deinde continuari placitum. Et pomerium urbis auxit Caesar, more prisco, quo is qui protulere imperium etiam terminos urbis propagare datur. Nec tamen duces Romani, quamquam magnis nationibus subactis, usurpaverant, nisi L. Sulla et divus Augustus.

24 Regum in eo ambitio vel gloria varie vulgata. Sed initium condendi, et quod pomerium Romulus posuerit, noscere haud absurdum reor. Igitur a foro boario, ubi aereum tauri simulacrum aspicimus, quia id genus animalium aratro subditur, sulcus designandi oppidi coeptus, ut magnam Herculis aram amplecteretur. Inde certis spatiis interiecti lapides per ima montis Palatini, ad aram Consi, mox curias veteres, tum ad sacellum Larum, inde forum Romanum; forumque et Capitolium non a Romulo sed a Tito Tatio additum urbi credidere. Mox pro fortuna pomerium auctum. Et quos tum Claudius terminos posuerit, facile cognitu et publicis actis perscriptum.

λεῖτο κατ' ἔτος ἡ ἡμέρα, ἐν ᾗ μηδὲν στρατόπεδον μήτε ἐπὶ πόλεμον ἐξῄει μήτ' ἀντιπαρετάττετό τισι μήτε ἐμάχετο. Es war zuletzt unter Augustus angestellt, 29 v. Ch. nach Dio LI. 20.

1. *continuari*, d. h. jedes Jahr angestellt werden.

3. *is* für *iis*. Claudius hatte das Reich durch die Eroberung Britanniens vergrössert. S. zu c. 3. Orell. Inschr. 710: *Ti. Claudius, Drusi f., Caisar Aug. Germanicus, pont. max., trib. pot. VIIII, imp. XVI, cos. IIII, censor, p*(ater) *p*(atriae), *auctis populi Romani finibus pomerium ampliavit terminavitq.*

5. *nisi L. Sulla et divus Augustus.* Dio (XLIII. 50. XLIV. 49) u. Gell. XIII. 14 berichten es auch von Julius Cäsar, der es allerdings beabsichtigte (Cic. ad Att. XIII. 20, 1 *De urbe augenda quid sit promulgatum, non intellexi)*, aber wahrscheinlich nicht ausführte.

24. 8. *foro boario,* an der Westspitze des Palatin.

9. *quia id genus* u. s. w. Varro l. Lat. V. § 143: *Oppida condebant in Latio Etrusco ritu, id est iunctis bobus, tauro et vacca interiore, aratro circumagebant sulcum. Hoc faciebant religionis causa die auspicato, ut fossa et muro essent muniti. Terram unde exsculpserant, fossam vocabant et introrsum iactam murum.*

12. *per ima montis Palatini* geht auf alle folgenden Puncte. Die älteste Stadt umfasste eben den Palatin. Die *ara Consi* lag an seiner Südspitze, die *curiae veteres* an der Ostspitze, das *sacellum Larum* in der Mitte der Nordostseite; das *forum Romanum* begann an der Nordspitze, von wo sich die Verbindungslinie zum *forum boarium* von selbst ergibt. Nach *mox* und *inde* ist die Präposition nicht wiederholt, wie III. 9 *per Picenum ac mox Flaminiam viam.* VI. 51 *in Liviam et mox Iuliam familiam.* XIII. 53 *in Rhenum, exim Oceanum* und öfter. Vgl. zu H. I. 4.

16. *publicis actis*, öffentlichen Documenten, Inschriften. Claudius zog namentlich den Aventin ins *pomerium*, der bisher ausgeschlossen war. Gell. XIII. 14.

25 C. Antistio M. Suillio consulibus adoptio in Domitium auctoritate Pallantis festinatur, qui obstrictus Agrippinae ut conciliator nuptiarum et mox stupro eius inligatus, stimulabat Claudium consuleret rei publicae, Britannici pueritiam robore circumdaret. Sic apud divum Augustum, quamquam nepotibus subnixum, viguisse privignos; a Tiberio super propriam stirpem Germanicum assumptum. Se quoque accingeret iuvene partem curarum capessituro. His evictus triennio maiorem natu Domitium filio anteponit, habita apud senatum oratione in eundem quem a liberto acceperat modum. Adnotabant periti nullam antehac adoptionem inter patricios Claudios reperiri, eosque ab Atto Clauso continuos duravisse.

26 Ceterum actae principi grates, quaesitiore in Domitium adulatione; rogataque lex qua in familiam Claudiam et nomen

25. 1. Or. Inschr. 3389: *C. Antistio Vetere II M. Suillio Nerullino coss.* Ueber *Antistius* zu IV. 1. Er heisst auf der Inschrift *consul iterum*, weil er vorher schon *suffectus* war. Ueber *Suillius Nerullinus* zu XI. 2.

adoptio in Domitium. S. zu c. 6.

5. *Sic apud divum Augustum* u. s. w. S. I. 3.

8. *triennio.* Die Hds. *biennio.* Nero war geboren den 15ten Dec. 37 n. Ch. (Suet. Ner. 6. Tac. XIII. 10), und übereinstimmend damit heisst es XII. 58 (wo man s.) im J. 53, dass er 16 Jahre alt sei, und XIII. 6 zu Ende des J. 54, dass er kaum 17 Jahre überschritten habe. Britannicus wird aber XIII. 15 im J. 55 als dem Ausgang des 14ten Lebensjahrs nahestehend bezeichnet. Diese Angabe ist richtig: denn die hier bezeichnete Furcht des Nero hatte offenbar darin ihren Grund, dass der Tag nahe war an dem Britannicus die *toga virilis* erhalten und zur Staatscarriere zugelassen werden musste; die *toga virilis* hatte aber Nero 51 n. Ch., also in seinem 14ten J., erhalten. Auch stimmt damit eine der Angaben über des Britannicus Geburtstag bei Suet. Claud. 27: *Britannicum vicesimo imperii die* (13ten Febr. 41 n. Ch.) *inque secundo consulatu* (42 n. Ch.) *natum sibi:* die zweite der ersten widersprechende Angabe, welche auch Dio LX. 12 hat, ist interpolirt. Somit war Nero 3 Jahre oder genau 3 Jahre und 2 Monate älter als Britannicus. Denselben Fehler wie hier fanden wir III. 31.

9. *filio anteponit.* Formell stellte die Adoption den Nero dem Britannicus nur gleich; aber da jener älter war als dieser, so war die factische Folge der Adoption, dass er ihm überall vorgehn musste.

11. *patricios Claudios.* Plebejisch waren die Claudier, die den Beinamen *Marcellus* führten. Ueber *Attus Clausus* zu XI. 24.

26. 14. *rogataque lex*, eine *lex curiata* in Gegenwart der Pontifices, wo aber das Volk (die Curien) bloss durch 30 Lictoren vetreten waren. H. I. 15 *Si te privatus lege curiata apud pontifices, ut moris est, adoptarem.* Eigentlich hiess eine solche Adoption *arrogatio* und geschah bei solchen, die *sui iuris* d. h. nicht mehr *in patria potestate* (s. zu I. 26) waren, aus welcher Nero durch den Tod seines Vaters getreten war. Gell. V. 19.

Neronis transiret. Augetur et Agrippina cognomento Augu-
stae. Quibus patratis nemo adeo expers misericordiae fuit
quem non Britannici fortunae maeror afficeret. Desolatus
paulatim etiam servilibus ministeriis, per intempestiva nover-
cae officia in ludibrium vertebat, intellegens falsi. Neque
enim segnem ei fuisse indolem ferunt, sive verum, seu peri-
27 culis commendatus retinuit famam sine experimento. Sed
Agrippina quo vim suam sociis quoque nationibus ostentaret,
in oppidum Ubiorum, in quo genita erat, veteranos coloniam-
que deduci impetrat; cui nomen inditum e vocabulo ipsius.
Ac forte acciderat ut eam gentem Rheno transgressam avus
Agrippa in fidem acciperet.
Isdem temporibus in superiore Germania trepidatum ad-
ventu Chattorum latrocinia agitantium. Dein l..... Pompo-
nius legatus auxiliares Vangionas ac Nemetas, addito equite
alario, monitos ut anteirent populatores vel dilapsis inprovisi
circumfunderentur. Et secuta consilium ducis industria mi-
litum, divisique in duo agmina, qui laevum iter petiverant,
recens reversos praedaque per luxum usos et somno graves
circumvenere. Aucta laetitia, quod quosdam e clade Variana
28 quadragensimum post annum servitio exemerant. At qui dex-
tris et propioribus compendiis ierant, obvio hosti et aciem
auso plus cladis faciunt, et praeda famaque onusti ad mon-
tem Taunum revertuntur, ubi Pomponius cum legionibus op-
periebatur, si Chatti cupidine ulciscendi casum pugnae prae-
berent. Illi metu, ne hinc Romanus inde Cherusci, cum quis
aeternum discordant, circumgrederentur, legatos in urbem et
obsides misere; decretusque Pomponio triumphalis honos,

3. *Desolatus.* S. zu I. 30.

5. *in ludibrium vertebat,* wie VI. 46 *ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria et contumelias verterent.*

6. *periculis commendatus.* Seine unglückliche Lage gewann ihm die Gunst der Menschen.

27. 9. *oppidum Ubiorum,* das heutige Cöln; seit der Colonie *Colonia Agrippinensis* genannt. Tac. berichtigt hier die G. 28 gegebene Angabe, dass die Stadt nach *Agrippa* benannt sei.

11. *avus Agrippa in fid. acc.,* wahrscheinlich 38 v. Ch. Dio XLVIII. 49.

14. *Chattorum.* S. zu I. 55.

l ist der Rest eines der in der Lücke verloren gegangenen Worte, worunter auch das Verbum des Satzes war. Ueber *P. Pomponius Secundus* zu V. 8.

15. *Vangionas ac Nemetas.* Im Lande jener liegt Worms, im Lande dieser Speier.

equite alario. S. zu III. 42.

20. *clade Variana.* S. zu I. 3.

28. 24. *Taunum.* S. zu I. 56.

26. *Cherusci.* S. zu I. 56.

modica pars famae eius apud posteros, in quis carminum gloria praecellit.

Per idem tempus Vannius Suevis a Druso Caesare in- 29
positus pellitur regno, prima imperii aetate clarus acceptusque popularibus, mox diuturnitate in superbiam mutans, et odio accolarum, simul domesticis discordiis circumventus. Auctores fuere Vibilius, Hermundurorum rex, et Vangio ac Sido, sorore Vannii geniti. Nec Claudius, quamquam saepe oratus, arma certantibus barbaris interposuit, tutum Vannio perfugium promittens, si pelleretur; scripsitque Palpellio Histro, qui Pannoniam praesidebat, legionem ipsaque e provincia lecta auxilia pro ripa componere, subsidio victis et terrorem adversus victores, ne fortuna elati nostram quoque pacem turbarent. Nam vis innumera, Lygii aliaeque gentes, adventabant, fama ditis regni, quod Vannius triginta per annos praedationibus et vectigalibus auxerat. Ipsi manus propria pedites, eques e Sarmatis Iazygibus erat, impar multitudini hostium; eoque castellis sese defensare bellumque du-
cere statuerat. Sed Iazyges obsidionis impatientes et pro- 30
ximos per campos vagi necessitudinem pugnae attulere, quia Lygius Hermundurusque illic ingruerant. Igitur degressus castellis Vannius funditur proelio, quamquam rebus adversis, laudatus quod et pugnam manu capessiit et corpore adverso vulnera excepit. Ceterum ad classem in Danuvio opperientem perfugit. Secuti mox clientes et acceptis agris in Pannonia locati sunt. Regnum Vangio ac Sido inter se partivere, egregia adversus nos fide, subiectis, suone an servitii ingenio, dum adipiscerentur dominationes, multa caritate, et maiore odio, postquam adepti sunt.

At in Britannia P. Ostorium pro praetore turbidae res 31

29. 3. *Vannius.* S. II. 63.
5. *mutans*, intransitiv. S. zu II. 23.
7. *Vibilius.* S. II. 63.
10. *Palpellio Histro.* Inschr. b. Or. 693: *Sex. Palpelio, P. f., Vel*(ina, nämlich tribu), *Histro, leg*(ato) *Ti. Claudi Caesaris Aug., procos., pr*(aetori), *tr*(ibuno) *pl*(ebis), *Xvir*(o) *stl*(itibus) *iudic*(andis), *tr*(ibuno) *mil*(itum) *leg*(ionis) *XIIII Germanicae, comiti Ti. Caesaris Aug. dato sub divo Aug.*
12. *pro ripa*, der Donau, wie II. 81 *pro muris.*
14. *Lygii* in Schlesien. S. G. 43.
16. *vectigalibus* von den Kaufleuten, welche über die Donau handelten, und benachbarten Völkern.
17. *Sarmatis Iazygibus*, zwischen Donau und Theiss.
30. 26. Ueber *Sido* vgl. H. III. 5. 21.
31. 30. *P. Ostorium.* Vgl. A. 14.

excepere, effusis in agrum sociorum hostibus eo violentius, quod novum ducem exercitu ignoto et coepta hieme iturum obviam non rebantur. Ille gnarus primis eventibus metum aut fiduciam gigni, citas cohortes rapit, et caesis qui restiterunt, disiectos consectatus, ne rursus conglobarentur infensaque et infida pax non duci non militi requiem permitteret, detrahere arma suspectis cunctaque castris *ad* Avonam et Sabrinam fluvios cohibere parat. Quod primi Iceni abnuere, valida gens, nec proeliis contusi, quia societatem nostram volentes accesserant. Hisque auctoribus circumiectae nationes locum pugnae delegere saeptum agresti aggere et aditu angusto, ne pervius equiti foret. Ea munimenta dux Romanus, quamquam sine robore legionum sociales copias ducebat, perrumpere aggreditur et distributis cohortibus turmas quoque peditum ad munia accingit. Tunc dato signo perfringunt aggerem suisque claustris impeditos turbant. Atque illi conscientia rebellionis, et obsaeptis effugiis, multa et clara facinora fecere. Qua pugna filius legati M. Ostorius servati
32 civis decus meruit. Ceterum clade Icenorum compositi qui bellum inter et pacem dubitabant; et ductus inde Cangos exercitus. Vastati agri, praedae passim actae, non ausis aciem hostibus, vel si ex occulto carpere agmen temptarent, punito dolo. Iamque ventum haud procul mari quod Hiberniam insulam aspectat, cum ortae apud Brigantas discordiae retraxere ducem, destinationis certum, ne nova moliretur nisi prioribus firmatis. Et Brigantes quidem, paucis qui arma coeptabant interfectis, in reliquos data venia, resedere: Silurum gens non atrocitate, non clementia mutabatur, quin bellum exerceret castrisque legionum premenda foret. Id quo promptius veniret, colonia Camulodunum valida veteranorum manu deducitur in agros captivos, subsidium adversus rebelles

7. *Avonam et Sabrinam*, Avon und Severn.

8. *Iceni*, auf dem östlichsten Vorsprung des südlichen Englands.

11. *agresti aggere*, ein Damm, mit dem früher ein Stück Feld eingefasst war.

15. *peditum* hängt von *munia* ab.

18. *M. Ostorius*. XIV. 48. XVI. 14. 15.

servati civis decus. Vgl. III. 20.

32. 20. *Cangos*, nordwestlich von den Icenern. Ueber die fehlende Präposition *in* s. zu II. 69.

23. *Hiberniam*, Irland.

24. Die Briganten wohnten im nördlichen England.

27. *Silurum gens*, im Westen des Severn und Avon.

30. *colonia Camulodunum* bei den Trinobanten, südlich von den Icenern. Der Ort hat seinen Namen von dem celtischen Kriegsgott *Camulus*.

et inbuendis sociis ad officia legum. Itum inde in Siluras, 33
super propriam ferociam Carataci viribus confisos, quem multa
ambigua, multa prospera extulerant, ut ceteros Britannorum
imperatores praemineret. Sed tum astu locorum fraude
prior, vi militum inferior, transfert bellum in Ordovicas, additisque qui pacem nostram metuebant, novissimum casum
experitur, sumpto ad proelium loco, ut aditus abscessus,
cuncta nobis inportuna et suis in melius essent, hinc montibus arduis, et si qua clementer accedi poterant, in modum
valli saxa praestruit. Et praefluebat amnis vado incerto, catervaeque armatorum pro munimentis constiterant. Ad hoc 34
gentium ductores circumire hortari, firmare animos minuendo
metu, accendenda spe, aliisque belli incitamentis. Enimvero
Caratacus huc illuc volitans illum diem, illam aciem testabatur aut recuperandae libertatis aut servitutis aeternae initium
fore. Vocabatque nomina maiorum, qui dictatorem Caesarem
pepulissent; quorum virtute vacui a securibus et tributis intemerata coniugum et liberorum corpora retinerent. Haec
atque talia dicenti adstrepere vulgus; gentili quisque religioni
obstringi, non telis, non vulneribus cessuros. Obstupefecit 35
ea alacritas ducem Romanum; simul obiectus amnis, additum
vallum, imminentia iuga, nihil nisi atrox et propugnatoribus

33. 2. *Caratacus* hatte schon beim ersten Zug der Römer unter Claudius nach Britannien, 43 n. Ch., befehligt. Der Königssitz seines Vaters *Cynobellinus* war das oben erwähnte *Camulodunum.* Dio LX. 20. 21. Der Name ist nicht sicher zu ermitteln: *Caratacus* heisst er auch bei Zon. XI. 10; *Cataratacus* bei Dio LX. 20 und in der Hds. des Tac. c. 36 zu Ende.

4. *imperatores.* S. zu II. 10.

astu locorum fraude prior 'an Schlauheit durch die Tücke des Terrains überlegen'. Die Tücke des Terrains ist seine Schwierigkeit: indem ihm die Benutzung dieser zu Gebot stand, konnte Caratacus wirksamere Kunst entwickeln als der Angreifende.

5. *Ordovicas*, im Norden der Silurer.

6. *qui pacem nostram met.* Es strömten aus den unterworfenen Völkern alle zu ihm, welche nicht wollten dass die Römer durch den Frieden zur ungestörten Ausübung ihrer Herrschaft gelangten, aus Furcht vor Strafe oder Bedrückung.

8. *hinc montibus arduis,* 'indem auf der einen Seite steile Berge waren'. Bei der Beschreibung der andern Seite ist die Construction verändert. *Qua* ist Nom. Plur.

11. *pro munimentis,* wie II. 81 *pro muris.*

34. 17. *pepulissent* ist rhetorische Uebertreibung dafür, dass die zwei Züge des Cäsar, 55 u. 54 v. Ch., obwohl sich einige Völker für den Augenblick unterwarfen, ohne Folgen blieben. Vgl. A. 13.

19. *religioni* ist der Ablativ. S. zu IV. 13. In einer Inschr. aus Galbas Zeit b. Or. 737 *veteranis qui militaverunt in legioni I Adiutrice.*

35. 22. *nihil nisi atrox et prop.*

frequens terrebat. Sed miles proelium poscere, cuncta virtute expugnabilia clamitare; praefectique et tribuni paria disserentes ardorem exercitus intendebant. Tum Ostorius, circumspectis quae inpenetrabilia quaeque pervia, ducit infensos amnemque haud difficulter evadit. Ubi ventum ad aggerem, dum missilibus certabatur, plus vulnerum in nos et pleraeque caedes oriebantur: postquam facta testudine rudes et informes saxorum conpages distractae parque comminus acies, decedere barbari in iuga montium. Sed eo quoque irrupere ferentarius gravisque miles, illi telis adsultantes, hi conferto gradu, turbatis contra Britannorum ordinibus, apud quos nulla loricarum galearumve tegmina; et si auxiliaribus resisterent, gladiis ac pilis legionariorum, si huc verterent, spathis et hastis auxiliarium sternebantur. Clara ea victoria fuit, captaque uxor et filia Carataci, fratresque in deditionem ac-
36 cepti. Ipse, ut ferme intuta sunt adversa, cum fidem Cartimanduae, reginae Brigantum, petivisset, vinctus ac victoribus traditus est, nono post anno quam bellum in Britannia coeptum. Unde fama eius evecta insulas et proximas provincias pervagata per Italiam quoque celebrabatur; avebantque visere quis ille tot per annos opes nostras sprevisset. Ne Romae quidem ignobile Carataci nomen erat; et Caesar dum suum decus extollit, addidit gloriam victo. Vocatus quippe ut ad insigne spectaclum populus. Stetere in armis praetoriae cohortes campo qui castra praeiacet. Tum incedentibus regiis clientelis phalerae torques quaeque bellis externis quaesiverat, traducta; mox fratres et coniux et filia, postremo ipse ostentatus. Ceterorum preces degeneres fuere ex metu. Ad non

freq., d. h. 'der Umstand dass Alles — war', wie VI. 47 *nullae in eos imperatoris litterae*. Sall. Cat. 35 2 *ex nulla conscientia de culpa* 'in Folge fehlenden Schuldbewusstseins', 'weil ich mir keiner Schuld bewusst bin'. An dieser Stelle des Tac. können wir dieselbe Form beibehalten: 'Alles schrecklich' u. s. w.

2. *praefecti* der Bundesgenossen, *tribuni* in den Legionen.

6. *pleraeque* 'sehr viele'. S. zu III. 1.

36. 18. *nono*, *post anno*. Der Krieg begann 43 n. Ch. Dio LX. 19. Da die Römer das Jahr, von dem aus sie zählen, mitrechnen, fällt also die Gefangennahme des Caratacus ins J. 51 n. Ch. Denn Tac. hat hier die Ereignisse mehrerer Jahre zusammengefasst. S. c. 40 zu Ende.

25. *castra*, der Prätorianer. S. IV. 2.

28. *Ad* für *at*. *Non* gehört bloss zu den Worten *aut vultu — requirens*, wie XIV. 37 *Ac primo legio gradu inmota et angustias loci pro munimento retinens, postquam propius suggressus hostis certo iactu tela exhauserat, velud cuneo erupit* das Adverb *primo* zu *gradu — retinens*.

Caratacus aut vultu demisso aut verbis misericordiam requirens, ubi tribunali astitit, in hunc modum locutus est. Si, quanta nobilitas et fortuna mihi fuit, tanta rerum pro- 37
sperarum moderatio fuisset, amicus potius in hanc urbem quam captus venissem, neque dedignatus esses claris maioribus ortum, pluribus gentibus inperitantem foedere pacem accipere. Praesens sors mea ut mihi informis, sic tibi magnifica est. Habui equos viros, arma opes. Quid mirum, si haec invitus amisi? Nam, si vos omnibus imperitare vultis, sequitur ut omnes servitutem accipiant? Si statim deditus traherer, neque mea fortuna neque tua gloria inclaruisset. Et supplicium mei oblivio sequeretur: at si incolumem servaveris, aeternum exemplar clementiae ero. Ad ea Caesar veniam ipsique et coniugi et fratribus tribuit. Atque illi vinclis exsoluti Agrippinam quoque, haud procul alio suggestu conspicuam, isdem quibus principem laudibus gratibusque venerati sunt. Novum sane et moribus veterum insolitum, feminam signis Romanis praesidere: ipsa semet parti a maioribus suis imperii sociam ferebat. Vocati post- 38
hac patres multa et magnifica super captivitate Carataci disseruere, neque minus id clarum quam quod Syphacem P. Scipio, Persen L. Paulus, et si qui alii vinctos reges populo Romano ostendere. Censentur Ostorio triumphi insignia, prosperis ad id rebus eius, mox ambiguis, sive amoto Carataco, quasi debellatum foret, minus intenta apud nos militia fuit, sive hostes miseratione tanti regis acrius ad ultionem exarsere. Praefectum castrorum et legionarias cohortes extruendis apud Siluras praesidiis relictas circumfundunt. Ac ni cito nuntiis ex castellis proximis *missis*

37. 5. *claris maioribus ortum* u. s. w. ist Acc. c. Inf. 'dass der von berühmten Ahnen Entsprossene, der Herrscher über mehrere Völker durch ein Bündniss Frieden empfange'.

10. *statim deditus* 'als einer, der sich gleich ergeben'. Für *traherer* hat die Hds. *traderer;* aber dies hat keinen Sinn, da *deditus,* was nur verstanden werden kann 'der sich den Römern und damit ihrem Kaiser ergeben hat', es schon einschliesst.

14. *ipsique et coniugi.* Hier wird selbstverständlich ihre Tochter (c. 35) eingeschlossen.

38. 21. *Syphax,* König von Numidien, wurde 201 v. Ch. vom ältern *Scipio Africanus* in seinem Triumph über die Carthager, *Perseus* von Macedonien 167 v. Chr. von *Aemilius Paulus* aufgeführt.

29. *nuntiis ex castellis proximis missis.* Man bemerkte von den nächsten Castellen die Gefahr der Eingeschlossenen und sandte Boten an die Hauptmacht. Dass diese herbeikam, zeigt c. 39 zu Anf. In der Hds. steht *et* für *ex* und fehlt

subventum foret copiarum obsidioni, obcubuissent. Praefectus tamen et octo centuriones ac promptissimus quisque e manipulis cecidere. Nec multo post pabulantis nostros

39 ipsos missasque ad subsidium turmas profligant. Tum Ostorius cohortes expeditas opposuit; nec ideo fugam sistebat, ni legiones proelium excepissent. Earum robore aequata pugna, dein nobis pro meliore fuit. Effugere hostes tenui damno, quia inclinabat dies. Crebra hinc proelia, et saepius in modum latrocinii per saltus per paludes; ut cuique sors aut virtus, temere proviso; ob iram ob praedam, iussu et aliquando ignaris ducibus. Ac praecipua Silurum pervicacia, quos accendebat vulgata inperatoris Romani vox, ut quondam Sugambri excisi aut in Gallias traiecti forent, ita Silurum nomen penitus extinguendum. Igitur duas auxiliares cohortes avaritia praefectorum incautius populantes intercepere; spoliaque et captivos largiendo ceteras quoque nationes ad defectionem trahebant, cum taedio curarum fessus Ostorius concessit vita, laetis hostibus, tamquam ducem haud spernendum, etsi non proelium, ad certe bellum ab-

40 sumpsisset. At Caesar cognita morte legati, ne provincia sine rectore foret, A. Didium suffecit. Is propere vectus non tamen integras res invenit, adversa interim legionis pugna cui Manlius Valens praeerat; auctaque est apud hostes eius rei fama, quo venientem ducem exterrerent, atque illo augente audita, ut maior laus compositis, vel si duravissent, venia iustior tribueretur. Silures id quoque damnum intulerant; lateque persultabant, donec adcursu Didii pellerentur. Sed post captum Caratacum praecipuus scientia rei milita-

missis. Die erstere Verbesserung genügt nicht, da *nuntiis* nicht allein, sondern nur mit einem Pronomen oder Adjectiv heissen kann 'auf die Nachricht'. *Cito* gehört zu *subventum foret.*

4. *ipsos:* 'unsere Fouragierer selbst', d. h. 'allein'. Dies ist hinzugefügt, damit man nicht glauben soll, dass die Fouragierer und die Reiterei zugleich geschlagen sind. Es wurden erst jene und dann diese geschlagen.

39. 9. *ut cuique sors aut virtus* gehört zu dem Doppelgliede *temere proviso*

13. *Sugambri.* S. zu II. 25.

19. *ad,* wie c. 36 zu Ende.

40. 21. *A. Didium.* S. zu c. 15.

23. *Manlius Valens.* Vgl. H. I. 64.

25. *compositis* ist Dativ des Neutrums. Hieraus wird der neutrale Begriff, von dem das Particip ausgesagt ist und den es in seiner Form einschliesst, als Subject zu *duravissent* gedacht. Wir müssen weitläuftiger übersetzen: 'damit der Beilegung der Zustände grösseres Lob, oder wenn sie geblieben wären, (d. h. der Nichtbeilegung) verdientere Nachsicht ertheilt würde'.

ris Venutius, e Brigantum civitate, ut supra memoravi, fidusque diu et Romanis armis defensus, cum Cartimanduam reginam matrimonio teneret; mox orto discidio et statim bello etiam adversus nos hostilia induerat. Sed primo tantum inter ipsos certabatur, callidisque Cartimandua artibus fratrem ac propinquos Venutii intercepit. Inde accensi hostis, stimulante ignominia, ne feminae imperio subderentur. Valida et lecta armis iuventus regnum eius invadunt. Quod nobis praevisum; et missae auxilio cohortes acre proelium fecere, cuius initio ambiguo finis laetior fuit. Neque dispari eventu pugnatum a legione cui Caesius Nasica praeerat. Nam Didius senectute gravis, et multa copia honorum, per ministros agere et arcere hostem satis habebat. Haec, quamquam a duobus [Ostorio Didioque] propraetoribus plures per annos gesta, coniunxi, ne divisa haud perinde ad memoriam sui valerent. Ad temporum ordinem redeo.

Ti. Claudio quintum Servio Cornelio [Orfito] consulibus 41
virilis toga Neroni maturata, quo capessendae rei publicae habilis videretur. Et Caesar adulationibus senatus libens cessit, ut vicesimo aetatis anno consulatum Nero iniret atque interim designatus proconsulare imperium extra urbem haberet ac princeps iuventutis appellaretur. Additum nomine eius donativum militi, congiarium plebei. Et ludicro

1. *ut supra memoravi,* vor den Resten des 11ten Buchs.

6. *hostis,* Nominativ Plur. S. zu III. 64.

7. *ne feminae imperio subderentur,* d. h. wider ihren Willen, dass sie nicht eine Frau überwältige, unterwürfig mache. An und für sich war die Herrschaft und Führung der Frauen bei den Britannern gebräuchlich. XIV. 35. A. 16.

8. *armis* ist Dativ des Zwecks.

10. *finis laetior fuit.* H. III. 45: *Venutius accitis auxiliis, simul ipsorum Brigantum defectione, in extremum discrimen Cartimanduam adduxit. Tum petita a Romanis praesidia. Et cohortes alaeque nostrae variis proeliis exemere tamen periculo reginam. Regnum Venutio, bellum nobis relictum.* Er war noch 69 n. Ch. König, da die Römer wegen Trägheit der Legaten oder Aufstände in den südlichern Theilen nichts Ernstliches gegen die Briganten unternahmen. Erst unter Vespasian (71 n. Ch.) unterwarf *Petilius Cerialis* dieselben. A. 17.

14. *Ostorio Didioque* ist Glossem.

plures per annos gesta. Die Darstellung geht bis 58 n. Ch. S. zu XIV. 29.

41. 17. Or. Inschr. 714. 725: *Ti. Claudio Caisare Aug. Germanico V Ser. Cornelio Orfito cos.* Bei Tac. ist *Orfito* fremder Zusatz. S. zu II. 1. Ueber *Cornelius Orfitus* vgl. XVI. 12. H. IV. 42.

21. *proconsulare imperium.* S. zu I. 14. Ueber *princeps iuventutis* zu I. 3.

circensium, quod acquirendis vulgi studiis edebatur, Britannicus in praetexta, Nero triumphali veste travecti sunt. Spectaret populus hunc decore imperatorio, illum puerili habitu, ac perinde fortunam utriusque praesumeret. Simul, qui centurionum tribunorumque sortem Britannici miserabantur, remoti fictis causis et alii per speciem honoris. Etiam libertorum si quis incorrupta fide, depellitur tali occasione. Obvii inter se Nero Britannicum nomine, ille Domitium salutavere. Quod ut discordiae initium Agrippina multo questu ad maritum defert: sperni quippe adoptionem, quaeque censuerint patres, iusserit populus, intra penates abrogari; ac nisi pravitas tam infensa docentium arceatur, eruptura in publicam perniciem. Commotus his quasi criminibus optimum quemque educatorem filii exsilio ac morte afficit datos-
42 que a noverca custodiae eius inponit. Nondum tamen summa moliri Agrippina audebat, ni praetoriarum cohortium cura exolverentur Lusius Geta et Rufius Crispinus, quos Messalinae memores et liberis eius devinctos credebat. Igitur distrahi cohortes ambitu duorum, et si ab uno regerentur, intentiorem fore disciplinam adseverante uxore, transfertur regimen cohortium ad Burrum Afranium, egregiae militaris famae, gnarum tamen cuius sponte praeficeretur. Suum quoque fastigium Agrippina extollere altius: carpento Capitolium ingredi, qui mos sacerdotibus et sacris antiquitus concessus venerationem augebat feminae, quam imperatore

5. *centurionum tribunorumque* in den prätorischen Cohorten.

6. *et alii.* S. zu I. 17.

8. *Britannicum nomine, ille Domitium* kurz für *Britannicum Britannicum nomine, ille Neronem Domitium.* S. zu VI. 5. Mit anderer Form können wir ebenso kurz sagen: 'Bei gegenseitiger Begegnung grüsste Nero mit dem Namen Britannicus, jener mit Domitius'.

11. *iusserit populus.* Rhetorische Bezeichnung der *lex curiata.* S. c. 26.

14. *ac.* Die Bestraften, als Ganzes betrachtet, traf Exil und Tod: im Einzelnen die einen Exil, die andern Tod.

42. 17. *Lusius Geta et Rufius Crispinus.* S. zu XI. 1 u. 31. 33.

21. *Burrum Afranium.* Vgl. c. 69. XIII. 2. 6. 14. 20. 23. XIV. 7. 15. 51.

22. *cuius sponte.* S. zu II. 59.

24. *sacra* sind 'heilige Gegenstände', 'Heiligthümer', wie das Palladium im Tempel der Vesta, von dem es Liv. ep. XIX heisst: *Cum templum Vestae arderet, Caecilius Metellus, pontifex maximus, ex incendio sacra rapuit.* Varro l. Lat. V § 47 *caput sacrae viae, quae pertinet in arcem* (auf dem Capitol), *qua sacra quotquot mensibus feruntur in arcem.*

25. *imperatore.* S. zu I. 31. Ihr Bruder war Caligula. S. zu II. 41.

genitam, sororem eius qui rerum potitus sit et coniugem et matrem fuisse, unicum ad hunc diem exemplum est. Inter quae praecipuus propugnator eius Vitellius, validissima gratia, aetate extrema (adeo incertae sunt potentium res) accusatione corripitur, deferente Iunio Lupo senatore. Is crimina maiestatis et cupidinem imperii obiectabat. Praebuissetque aures Caesar, nisi Agrippinae minis magis quam precibus mutatus esset, ut accusatori aqua atque igni interdiceret. Hactenus Vitellius voluerat.

43 Multa eo anno prodigia evenere. Insessum diris avibus Capitolium, crebris terrae motibus prorutae domus, ac dum latius metuitur, trepidatione vulgi invalidus quisque obtriti. Frugum quoque egestas et orta ex eo fames in prodigium accipiebatur. Nec occulti tantum questus; sed iura reddentem Claudium circumvasere clamoribus turbidis, pulsumque in extremam fori partem vi urguebant, donec militum globo infensos perrupit. Quindecim dierum alimenta urbi, non amplius, superfuisse constitit; magnaque deum benignitate et modestia hiemis rebus extremis subventum. Ad Hercule olim Italia legionibus longinquas in provincias commeatus portabat; nec nunc infecunditate laboratur. Sed Africam potius et Aegyptum exercemus, navibusque et casibus vita populi Romani permissa est.

44 Eodem anno bellum inter Armenios Hiberosque exortum Parthis quoque ac Romanis gravissimorum inter se motuum causa fuit. Genti Parthorum Vologeses imperitabat, materna origine ex pelice Graeca, concessu fratrum regnum adeptus; Hiberos Pharasmanes vetusta possessione, Armenios frater eius Mithridates optinebat opibus nostris. Erat Pha-

3. *Vitellius.* S. zu VI. 28.

8. *ut accusatori — interdiceret.* Durch die unmittelbare und einfache Anfügung dieses vollständigen Gegensatzes wird komische Wirkung beabsichtigt. Vgl. XI. 2 zu *monet.*

43. 10. *diris avibus*, wie namentlich der *bubo* (Uhu).

14. *iura reddentem.* Suet. Claud. 14 *Ius et consul et extra honorem laboriosissime dixit, etiam suis suorumque diebus sollemnibus, nonnumquam festis quoque antiquitus et religiosis.* Sen. lud. 12 *Deflete virum, Quo non alius Potuit citius Discere causas Una tantum Parte audita Saepe et neutra. Quis nunc iudex Toto lites Audiet anno?*

19. *modestia hiemis*, so dass die Schiffahrt nicht unterbrochen wurde.

20. *Ad* für *at.* Ueber das Folgende vgl. III. 54.

44. 26. *Vologeses.* S. XII. 14. Seine Brüder waren *Tiridates* (c. 50) und *Pacorus* (XV. 2).

28. Ueber *Pharasmanes* und *Mithridates* VI. 32. XI. 8.

rasmanis filius nomine Radamistus, decora proceritate, vi corporis insignis et patrias artes edoctus, claraque inter accolas fama. Is modicum Hiberiae regnum senecta patris detineri ferocius crebriusque iactabat quam ut cupidinem occultaret. Igitur Pharasmanes iuvenem potentiae properum et studio popularium accinctum vergentibus iam annis suis metuens, aliam ad spem trahere et Armeniam ostentare, pulsis Parthis datam Mithridati a semet memorando: sed vim differendam, et potiorem dolum, quo incautum opprimerent. Ita Radamistus simulata adversus patrem discordia, tamquam novercae odiis impar, pergit ad patruum; multaque ab eo comitate in speciem liberum cultus primores Armeniorum ad
45 res novas illicit, ignaro et ornante insuper Mithridate. Reconciliationis specie assumpta regressusque ad patrem, quae fraude confici potuerint, prompta nuntiat, cetera armis exequenda. Interim Pharasmanes belli causas confingit: proelianti sibi adversus regem Albanorum et Romanos auxilio vocanti fratrem adversatum, eamque iniuriam excidio ipsius ultum iturum. Simul magnas copias filio tradidit. Ille irruptione subita territum exutumque campis Mithridaten compulit in castellum Gorneas, tutum loco ac praesidio militum, quis Caelius Pollio praefectus, centurio Casperius praeerat. Nihil tam ignarum barbaris quam machinamenta et astus oppugnationum: at nobis ea pars militiae maxime gnara est. Ita Radamistus frustra vel cum damno temptatis munitionibus obsidium incipit; et cum vis neglegeretur, avaritiam praefecti emercatur, obtestante Casperio ne socius rex, ne Armenia, donum populi Romani, scelere et pecunia verterentur. Postremo, quia multitudinem hostium Pollio, iussa

3. *senecta patris detineri*, eig. 'vom Greisenalter seines Vaters aufgehalten werde', dass es nicht an einen geeignetern Regenten übergehn könne. Uebersetze: 'an das Greisenalter seines Vaters gebunden sei'.

5. *potentiae properum*, wie XIV. 7 *vindictae properam.* Die Hds. *potentiae prompte*, d. i. *promptae.* Aber wenn Tacitus gesagt hätte dass ihm die Macht leicht zu Gebot stände, so könnte er nicht *studio popularium accinctum* als etwas Anderes damit verbinden: dies müsste als Grund für jenes bezeichnet sein. *Potentiae promptum* wäre dasselbe.

8. *datam Mithridati a semet*, als Mithridates zuerst eingesetzt wurde. VI. 33.

17. *Albanorum.* S. zu II. 68.

22. *Casperius.* Vgl. XV. 5. Vielleicht ist der H. III. 73 erwähnte *Casperius Niger* derselbe.

26. *neglegeretur*, wie *sperneretur* c. 5.

28. *verterentur* 'vernichtet würden'. S. zu II. 42. Von Armenien ist dieser Ausdruck insofern

patris Radamistus obtendebant, pactus indutias abscedit, ut nisi Pharasmanen bello absterruisset, Ummidium Quadratum, praesidem Syriae, doceret quo in statu Armenia foret.
Digressu centurionis velud custode exsolutus praefectus hor- 46
tari Mithridaten ad sanciendum foedus, coniunctionem fratrum ac priorem aetate Pharasmanen et cetera necessitudinum nomina referens, quod filiam eius in matrimonio haberet, quod ipse Radamisto socer esset. Non abnuere pacem Hiberos, quamquam in tempore validiores; et satis cognitam Armeniorum perfidiam, nec aliud subsidii quam castellum commeatu egenum. Ne dubitaret armis incruentas condiciones malle. Cunctante ad ea Mithridate et suspectis praefecti consiliis, quod pelicem regiam polluerat inque omnem libidinem venalis habebatur, Casperius interim ad Pharasmanen pervadit, utque Hiberi obsidio decedant expostulat. Ille propalam incerta et saepius molliora respondens, secretis nuntiis monet Radamistum obpugnationem quoquo modo celerare. Augetur flagitii merces, et Pollio occulta corruptione inpellit milites, ut pacem flagitarent seque praesidium omissuros minitarentur. Qua necessitate Mithridates
diem locumque foederi accepit castelloque egreditur. Ac 47
primo Radamistus in amplexus eius effusus simulare obsequium, socerum ac parentem appellare. Adicit ius iurandum, non ferro, non veneno vim allaturum. Simul in lucum propinquum trahit, provisum illic sacrificii paratum dictitans, ut diis testibus pax firmaretur. Mos est regibus, quotiens in societatem coëant, implicare dextras pollicesque inter se vincire nodoque praestringere: mox ubi sanguis artus extremos suffuderit, levi ictu cruorem eliciunt atque in-

gebraucht, als es für Mithridates und damit für die Römer Nichts mehr ist, wenn es an Radamistus verloren geht.

2. *Ummidium Quadratum.* Vgl. c. 54. XIII. 8. 9. XIV. 26. Or. Inschr. 3128: *C. Ummidio, C. f.*, *Ter*(entina, näml. tribu), *Durmio Quadrato, cos.*, *XVvir*(o) *s*(acris) *f*(aciundis), *leg*(ato) *Ti. Caesaris Aug. prov*(inciae) *Lusit*(aniae), *leg*(ato) *divi Claud*(ii) *in Illyrico, eiusdem et Neronis Caesaris Aug. in Syria, procos. Cypri, q*(uaestori) *divi Aug. et Ti. Caesaris Aug.*, *aed*(ili) *cur*(uli), *pr*(aetori) *aer*(arii, s. XIII. 29), *Xvir*(o) *stlit*(ibus) *iud*(icandis), *curat*(ori) *tabular*(um) *publicar*(um), *praef*(ecto) *frum*(enti) *dandi ex s*(enatus) *c*(onsulto).

9. *in tempore*, d. h. in der gegenwärtigen, 'für den Augenblick', wie *in loco* I. 63, wo m. s. Anders c. 50.

14. *libidinem* 'Ausgelassenheit'.

47. 22. *amplexus eius effusus.* S. zu I. 24.

vicem lambunt. Id foedus arcanum habetur quasi mutuo cruore sacratum. Sed tunc qui ea vincla admovebat, decidisse simulans genua Mithridatis invadit ipsumque prosternit; simulque concursu plurium iniciuntur catenae. Ac compede, quod dedecorum barbaris, trahebatur; moxque vulgus, duro imperio habitum, probra ac verbera intentabat. Et erant contra qui tantam fortunae commutationem miserarentur. Secutaque cum parvis liberis coniux cuncta lamentatione complebat. Diversis et contectis vehiculis abduntur, dum Pharasmanis iussa exquirerentur. Illi cupido regni fratre et filia potior, animusque sceleribus paratus. Visui tamen consuluit, ne coram interficeret. Et Radamistus, quasi iuris iurandi memor, non ferrum, non venenum in sororem et patruum expromit, sed proiectos in humum et veste multa gravique opertos necat. Filii quoque Mithridatis, quod cae-
48 dibus parentum illacrimaverant, trucidati sunt. At Quadratus cognoscens proditum Mithridaten et regnum ab interfectoribus optineri, vocat consilium, docet acta, et an ulcisceretur consultat. Paucis decus publicum curae; plures tuta disserunt. Omne scelus externum cum laetitia habendum; semina etiam odiorum iacienda, ut saepe principes Romani eandem Armeniam specie largitionis turbandis barbarorum animis praebuerint. Poteretur Radamistus male partis, dum invisus, infamis, quando id magis ex usu quam si cum gloria depulsus foret. In hanc sententiam itum. Ne tamen adnuisse facinori viderentur et diversa Caesar iuberet, missi ad Pharasmanen nuntii ut abscederet a finibus Arme-
49 niis filiumque abstraheret. Erat Cappadociae procurator Iu-

1. *arcanum* 'voll geheimnissvoller Weihe', 'Bedeutung'. G. 18 *arcana sacra*.

4. *Ac* vor *c* ist selten; ebenso vor *g*: c. 64 *ac Gnaei*.

5. *quod dedecorum barbaris*. An einer am Fuss befestigten Kette umhergeführt zu werden war eine beschimpfende Strafe, wie unser Ausstellen am Pranger.

11. *Visui tamen consuluit* 'er schonte seine Augen', zwang sie nicht alle Scheu zu überwinden. XV. 61 *Voci tamen et aspectui pepercit*. Vor *ne* ist gedacht 'indem er sich hütete'. Vgl. XI. 15.

48. 17. *interfectoribus*, indem auch Pharasmanes dadurch, dass sein Sohn es mit seinem Heer erobert hatte, es mitbesass.

20. *cum laetitia habendum* 'sei mit Freuden aufzunehmen'; man müsse Freude darüber empfinden. IV. 21 *Quae in praesens Tiberius civiliter habuit*. Sall. Cat. 51, 11 *neque cuiquam mortalium iniuriae suae parvae videntur; multi eas gravius aequo habuere*. Liv. V. 5, 7 *nec plebes aegre habuit, filium id pro parente ausum*.

25. *depulsus*, von den Römern. Die Hds. *adeptus*, wodurch der

lius Pelignus, ignavi animi, et deridiculo corporis iuxta despiciendus, sed Claudio perquam familiaris, cum privatus olim conversatione scurrarum iners otium oblectaret. Is Pelignus auxiliis provincialium contractis tamquam recuperaturus Armeniam, dum socios magis quam hostes praedatur, abscessu suorum et incursantibus barbaris praesidii egens ad Radamistum venit; donisque eius evictus ultro regium insigne sumere cohortatur, sumentique adest auctor et satelles. Quod ubi turpi fama divulgatum, ne ceteri quoque ex Peligno coniectarentur, Helvidius Priscus legatus cum legione mittitur, rebus turbidis pro tempore ut consuleret. Igitur propere montem Taurum transgressus moderatione plura quam vi composuerat, cum redire in Syriam iubetur, ne initium belli adversus Parthos existeret. Nam Vologeses casum 50 invadendae Armeniae obvenisse ratus, quam a maioribus suis possessam externus rex flagitio optineret, contrahit copias fratremque Tiridaten deducere in regnum parat, ne qua pars domus sine imperio ageret. Incessu Parthorum sine acie pulsi Hiberi, urbesque Armeniorum Artaxata et Tigranocerta iugum accepere. Deinde atrox hiemps, seu parum provisi commeatus, et orta ex utroque tabes perpellunt Vologesen omittere praesentia. Vacuamque rursus Armeniam Radamistus invasit, truculentior quam antea, tamquam adversus defectores et in tempore rebellaturos. Atque illi, quamvis servitio sueti, patientiam abrumpunt armisque regiam circumveniunt. Nec aliud Radamisto subsidium fuit quam pernicitas 51 equorum, quis seque et coniugem abstulit. Sed coniux gravida primam utcumque fugam ob metum hostilem et mariti caritatem toleravit; post festinatione continua, ubi

Gedanke eine des Tac. unwürdige Trivialität erhält. Und der Gedankengang verlangt einen Grund dafür, wesshalb Radamistus Armenien behalten soll.

49. 1. *iuxta*, wie wegen seiner Feigheit.

2. *cum privatus olim* u. s. w. Suet. Claud. 5: *Abiecta spe dignitatis* (unter Tiberius) *ad otium concessit, modo in hortis et suburbano, modo in Campaniae secessu delitescens, atque ex contubernio sordidissimorum hominum super veterem segnitiae notam ebrietatis quoque et aleae infamiam subiit.*

8. *auctor* 'Vollmachtgeber'.

10. *coniectarentur*. S. zu I. 32. *Helvidius Priscus*. Vgl. XIII. 28. XVI. 28. 33. H. II. 91. IV. 4 ff. 43. 53. A. 2. O. 5.

50. 17. *ne qua pars domus sine imperio ageret*. S. XV. 2.

24. *in tempore*, 'in günstiger Zeit', 'bei Gelegenheit', wie I. 19. III. 41. XIII. 7. Auch 'zu gehöriger', 'seiner Zeit': I. 58.

51. 28. *utcumque*. S. zu I. 14.

quati uterus et viscera vibrantur, orare ut morte honesta contumeliis captivitatis eximeretur. Ille primo amplecti adlevare adhortari, modo virtutem admirans, modo timore aeger, ne quis relicta poteretur. Postremo violentia amoris, et facinorum non rudis, destringit acinacem, vulneratamque ripam ad Araxis trahit, flumini tradit, ut corpus etiam auferretur. Ipse praeceps Hiberos ad patrium regnum pervadit. Interim Zenobiam (id mulieri nomen) placida illuvie spirantem ac vitae manifestam advertere pastores, et dignitate formae haud degenerem reputantes obligant vulnus, agrestia medicamina adhibent cognitoque nomine et casu in urbem Artaxata ferunt; unde publica cura deducta ad Tiridaten comiterque excepta cultu regio habita est.

52 Fausto Sulla Salvio Othone consulibus Furius Scribonianus in exilium agitur, quasi finem principis per Chaldaeos scrutaretur. Adnectebatur crimini Iunia, mater eius, ut casus prioris (nam relegata erat) inpatiens. Pater Scriboniani Camillus arma per Dalmatiam moverat; idque ad clementiam trahebat Caesar, quod stirpem hostilem iterum conservaret. Neque tamen exuli longa posthac vita fuit: morte fortuita an per venenum extinctus esset, ut quisque credidit, vulgavere. De mathematicis Italia pellendis factum senatus consultum atrox et irritum. Laudati dehinc oratione principis qui ob angustias familiares ordine senatorio sponte cederent, motique
53 qui remanendo inpudentiam paupertati adicerent. Inter quae

1. *quati.* S. zu II. 4.

6. *ripam ad Araxis.* S. zu III. 72.

7. *Hiberos.* Ueber das fehlende *in* s. zu II. 69.

8. *illuvies* ist hier das ans Ufer fliessende Wasser, 'Seiten'- oder 'Uferwasser'.

52. 14. *Faustus Sulla* ist der Schwiegersohn des Claudius. Suet. Claud. 27 *Antoniam Cn. Pompeio Magno, deinde Fausto Sullae, nobilissimis iuvenibus, collocavit.* Vgl. XIII. 23. 47. XIV. 57. *L. Salvius Otho Titianus* ist der Bruder des spätern Kaisers *Otho.* S. H. I. 75. 77. 90. II. 23. 33. 39. 50. 60. A. 6. Beide waren Arvalen. Marini tav. XIII. XV.

16. *Iunia.* Die Hds. *uiuia,* was ebenso gut *Vibia* und *Vinia* bedeuten kann.

17. *arma per Dalm. mov.*, 42 n. Ch. Dio LX. 15. Suet. Claud. 13 *Bellum civile movit Furius Camillus Scribonianus, Dalmatiae legatus, verum intra quintum diem oppressus est.* Da er zum Feind erklärt war, so hätte Claudius seinen Sohn (*stirpem hostilem*) tödten können, wie es mit den Kindern des Sejan geschah. V. 9.

20. *morte fortuita — vulgavere* ist kurz gesagt für 'über die Frage, ob er eines zufälligen Todes oder durch Gift gestorben, hat jeder nach seinem Glauben berichtet'.

22. *mathematicis.* S. zu II. 27.

23. *qui ob angustias* u. s. w. S.

refert ad patres de poena feminarum quae servis coniungerentur; statuiturque, ut ignaro domino ad id prolapsae in servitute, sin consensisset, pro libertis haberentur. Pallanti, quem repertorem eius relationis ediderat Caesar, praetoria insignia et centies quinquagies sestertium censuit consul designatus Barea Soranus. Additum a Scipione Cornelio grates publice agendas quod regibus Arcadiae ortus veterrimam nobilitatem usui publico postponeret seque inter ministros principis haberi sineret. Adseveravit Claudius contentum honore Pallantem intra priorem paupertatem subsistere. Et fixum est aere publico senatus consultum, quo libertinus sestertii ter miliens possessor antiquae parsimoniae laudibus cumulabatur.

54 At non frater eius, cognomento Felix, pari moderatione agebat, iam pridem Iudaeae impositus et cuncta malefacta sibi inpune ratus tanta potentia subnixo. Sane praebuerant Iudaei speciem motus orta seditione ...... postquam cognita caede eius haud obtemperatum esset, manebat metus ne quis principum eadem imperitaret. Atque interim Felix intempestivis remediis delicta accendebat, aemulo ad

XI. 25 und über den Senatorencensus zu I. 75.

53. 2. *domino*, des betreffenden Sclaven. Desselben Herrn Sclavinnen oder Freigelassene sollen sie werden. Der Beschluss hiess *senatus consultum Claudianum*. Paulus rec. sent. II. 21 A § 1—18. Gai. I. § 84. 91. 160.

3. *Pallanti.* S. zu XI. 29.

5. *consul designatus* zum suffectus für dieses Jahr. S. zu c. 9. Ueber *Barea Soranus* vgl. XVI. 21. 23 ff. H. IV. 10. 40. Seine jetzige Abstimmung war durch persönliche Gefahr geboten. Ueber *Cornelius Scipio* zu XI. 2.

7. *regibus Arcadiae ortus.* Dies war plump ersonnen auf den Namen hin, den er als Sclave erhalten. Die Arcader, denen unter Euanders Führung die erste Ansiedlung auf dem Palatin zugeschrieben wurde, sollten von einem arcadischen König *Pallas* abstammen. Virg. Aen. VIII. 51. Paus. VIII. 3, 1.

9. *contentum honore* u. s. w. Plin. ep. VIII. 6 *Imaginare Pallantem velut intercedentem senatus consulto moderantemque honores suos et sestertium centies quinquagies ut nimium recusantem, cum praetoria ornamenta tamquam minus recepisset.*

11. *aere publico.* Vgl. XI. 14.

54. 14. *Felix.* Vgl. H. V. 9. *pari moderatione* ironisch. Tac. will sagen 'er war noch unverschämter'.

15. *iam pridem.* 49 n. Ch. S. zu c. 23.

17. *orta seditione.* Was hiernach ausgefallen ist zeigt H. V. 9: *iussi a C. Caesare* (Caligula) *effigiem eius in templo locare arma potius sumpsere; quem motum Caesaris mors diremit.*

postquam mit dem Conjunctiv ist selten. Cic. de imp. Cn. Pomp. 4, 9 *posteaquam maximas aedifi-*

deterrima Ventidio Cumano, cui pars provinciae habebatur, ita divisis ut huic Galilaeorum natio, Felici Samaritae parerent, discordes olim et tum contemptu regentium minus coërcitis odiis. Igitur raptare inter se, immittere latronum globos, componere insidias et aliquando proeliis congredi, spoliaque et praedas ad procuratores referre. Hique primo laetari; mox gliscente pernicie cum arma militum interiecissent, caesi milites. Arsissetque bello provincia, ni Quadratus, Syriae rector, subvenisset. Nec diu adversus Iudaeos, qui in necem militum proruperant, dubitatum quin capite poenas luerent: Cumanus et Felix cunctationem adferebant, quia Claudius causis rebellionis auditis ius statuendi etiam de procuratoribus dederat. Sed Quadratus Felicem inter iudices ostentavit, receptum in tribunal, quo studia accusantium deterrerentur; damnatusque flagitiorum quae duo deliquerant Cumanus, et quies provinciae reddita.

55 Nec multo post agrestium Cilicum nationes, quibus Clitarum cognomentum, saepe et alias commotae, tunc Troxobore duce montes asperos castris cepere; atque inde decursu in litora aut urbes vim cultoribus et oppidanis, ac plerumque in mercatores et navicularios audebant. Obsessaque civitas Anemuriensis; et missi e Syria in subsidium equites cum praefecto Curtio Severo turbantur, quod duri circum loci peditibusque ad pugnam idonei equestre proelium haud patiebantur. Dein rex eius orae Antiochus, blandimentis adversum plebem, fraude in ducem cum barbarorum copias dissociasset, Troxobore paucisque primoribus interfectis ceteros clementia composuit.

56 Sub idem tempus inter lacum Fucinum amnemque Li-

casset ornassetque classes. b. Afr. 91, 4 *postquam Iuba ante portas diu multumque minis egisset cum Zamensibus.* Val. Max. V. 7 ext. 2 *postquam filium in cornu scribae humiliorem fortuna sua locum obtinentem conspexisset.*

2. *divisis* ist das Neutrum. Der Plural ist gesetzt, indem an die Bestandtheile der Provinz gedacht wird. Die Galiläer und Samariter machten nicht die ganzen Provinzen der beiden Procuratoren aus, sondern waren bloss die aneinandergrenzenden Theile derselben.

8. *Quadratus.* S. zu c. 44.

55. 18. *Clitarum.* S. VI. 41.

22. *Anemurium* lag in Cilicien am Meer.

25. *Antiochus,* König von Commagene. XIII. 7. 37. XIV. 26. H. II. 81. V. 1.

56. 29. *lacum Fucinum* östlich von Rom in den Apenninen. Der *Liris* heisst jetzt Garigliano. In diesen sollte der See abgeleitet werden.

rim perrupto monte, quo magnificentia operis a pluribus viseretur, lacu in ipso navale proelium adornatur, ut quondam Augustus structo trans Tiberim stagno, sed levibus navigiis et minore copia ediderat. Claudius triremes quadriremesque et undeviginti hominum milia armavit, cincto ratibus ambitu, ne vaga effugia forent, ac tamen spatium amplexus ad vim remigii, gubernantium artes, impetus navium et proelio solita. In ratibus praetoriarum cohortium manipuli turmaeque adstiterant, antepositis propugnaculis, ex quis catapultae ballistaeque tenderentur. Reliqua lacus classiarii tectis navibus optinebant. Ripas et colles ac montium edita in modum theatri multitudo innumera complevit proximis e municipiis, et alii urbe ex ipsa, visendi cupidine aut officio in principem. Ipse insigni paludamento, neque procul Agrippina chlamyde aurata, praesedere. Pugnatum, quamquam inter sontes, fortium virorum animo; ac post multum vulnerum occidioni exempti sunt. Sed perfecto spectaculo 57
apertum aquarum iter. Incuria operis manifesta fuit, haud satis depressi ad lacus ima vel media. Eoque, tempore interiecto, altius effossi specus, et contrahendae rursus multitudini gladiatorum spectaculum editur, inditis pontibus pedestrem ad pugnam. Quin et convivium effluvio lacus ap-

2. *lacu in ipso.* S. zu III. 10.

3. *trans.* Die Hds. *cis*, was *ās* ist: die zwei ersten Buchstaben sind wegen des ähnlichen Schlusses von *structo* verloren gegangen. Aug. mon. Ancyr. IV. 43: *Navalis proeli spectaculum populo dedi trans Tiberim, in quo loco nunc nemus est Caesarum, cavato* [solo in] *longitudinem mille et octingentos pedes, in latitudinem* [pedum mille et] *ducent*[um], *quo triginta rostratae naves triremes* [et birem]*es, pluris autem minores inter se conflixerunt.* [In iis] *classibus pugnaverunt praeter remiges millia* [hominum tri]*a circiter.*

8. *In ratibus* u. s. w. Diese Maassregeln waren zur Bewachung der Flottenbemannung (todeswürdiger Verbrecher, unten *sontes* genannt) getroffen, wenn sie etwa durchzubrechen versuchten oder nicht kämpfen wollten.

9. *propugnaculis,* Gerüste wie Schanzen.

11. *tectis navibus,* mit Verdecken, den *apertae*, Schiffen ohne Deck, entgegengesetzt.

15. *chlamyde aurata.* Plin. h. nat. XXXIII. 3, 63: *nos vidimus Agrippinam Claudii principis edente eo navalis proelii spectaculum adsidentem ei indutam paludamento auro textili sine alia materia.*

57. 19. *vel* = 'oder, was dasselbe ist'. Die Worte *vel media* fügt er hinzu, um zu zeigen dass die grösste Tiefe des Sees in der Mitte war.

21. *inditis pontibus,* über dem im See zurückgebliebenen Wasser.

22. *Quin et* gehört bloss zu den Worten *convivium effluvio lacus*

positum magna formidine cunctos affecit, quia vis aquarum prorumpens proxima trahebat, convulsis ulterioribus aut fragore et sonitu exterritis. Simul Agrippina trepidatione principis usa ministrum operis Narcissum incusat cupidinis ac praedarum. Nec ille reticet, inpotentiam muliebrem nimiasque spes eius arguens.

58 D. Iunio Q. Haterio consulibus sedecim annos natus Nero Octaviam, Caesaris filiam, in matrimonium accepit. Utque studiis honestis et eloquentiae gloria enitesceret, causa Iliensium suscepta Romanum Troia demissum et Iuliae stirpis auctorem Aeneam aliaque haud procul fabulis vetera facunde executus, perpetrat ut Ilienses omni publico munere solverentur. Eodem oratore Bononiensi coloniae igni haustae subventum centies sestertii largitione. Redditur Rhodiis libertas, adempta saepe aut firmata, prout bellis externis meruerant aut domi seditione deliquerant; tributumque Apamensibus terrae motu convolsis in quinquennium remissum.

59 At Claudius saevissima quaeque promere adigebatur

appositum, und der Satz ist so begonnen, als sollte *appositum* Verbum finitum werden und das Uebrige sich auf andere Weise anschliessen; z. B. mit dem Relativ *quod*. So müssen wir übersetzen.

3. *exterritis*, weil die Neutra *proxima* und *ulterioribus* Alles an den betreffenden Orten Befindliche bezeichnen, also auch die Menschen.

4. *Narcissum*. S. XI. 29 ff. XII. 1.

58. 7. Ueber *D. Iunius* zu XV. 35; über *Q. Haterius* zu XIII. 34.

sedecim annos natus. Das angetretene Jahr wird als voll genommen. Denn genau genommen vollendete Nero erst im December d. J. das 16te Lebensjahr. S. zu c. 25.

10. *Troia demissum* 'herabsteigend', d. h. 'stammend'. Hor. Sat. II. 5, 63 *ab alto Demissum genus Aenea*. Virg. Aen. I. 288 *Iulius a magno demissum nomen Iulo*.

11. *haud procul fabulis vetera*, d. i. wenig Jüngere als die Mythen.

12. *ut Il. omni publico munere solverentur*. Abgabenfreiheit (*immunitas*) hatten sie schon von Julius Cäsar erhalten. Strabo XIII p. 595 *χώραν τε προσένειμεν αὐτοῖς καὶ τὴν ἐλευθερίαν καὶ τὴν ἀλειτουργησίαν* (die ihnen Alexander ertheilt) *αὐτοῖς συνεφύλαξε, καὶ μέχρι νῦν* (unter Tiberius) *συμμένουσιν ἐν τούτοις*. Jetzt werden sie von jeder Leistung an die Römer (*omni publico munere*) befreit, also namentlich von der Stellung eines Truppencontingents. Dig. XXVII. 1, 17 § 1 *Iliensibus et propter inclitam nobilitatem civitatis et propter coniunctionem originis Romanae iam antiquitus et senatus consultis et constitutionibus principum plenissima immunitas tributa est, ut etiam tutelae excusationem habeant, scilicet eorum pupillorum, qui Ilienses non sint; idque divus Pius rescripsit.* Ungenau sagt Suet. Claud. 25 *Iliensibus tributa in perpetuum remisit.*

13. *Bononiensi coloniae*, Bologna.

16. *Apamea* in Phrygien.

eiusdem Agrippinae artibus, quae Statilium Taurum, opibus inlustrem, hortis eius inhians pervertit accusante Tarquitio Prisco. Legatus is Tauri Africam imperio proconsulari regentis, postquam revenerant, pauca repetundarum crimina, ceterum magicas superstitiones obiectabat. Nec ille diutius falsum accusatorem, indignas sordes perpessus, vim vitae suae attulit ante sententiam senatus. Tarquitius tamen curia exactus est; quod patres odio delatoris contra ambitum Agrippinae pervicere.

60 Eodem anno saepius audita vox principis, parem vim rerum habendam a procuratoribus suis iudicatarum ac si ipse statuisset. Ac ne fortuito prolapsus videretur, senatus quoque consulto cautum plenius quam antea et uberius. Nam divus Augustus apud equestres qui Aegypto praesiderent lege agi decretaque eorum proinde haberi iusserat ac si magistratus Romani constituissent. Mox alias per provincias et in urbe pleraque concessa sunt quae olim a praetoribus noscebantur. Claudius omne ius tradidit, de quo totiens seditione aut armis certatum, cum Semproniis rogationibus equester ordo in possessione iudiciorum locaretur, aut rursum Serviliae leges senatui iudicia redderent, Mariusque

59. 1. *Statilium Taurum*, mit Vornamen *Marcus*, Consul 44 n. Ch., nicht zu verwechseln mit *T. Statilius Taurus Corvinus*, Consul 45 n. Ch., der sich gegen Claudius verschwor (Suet. Claud. 13). Vgl. zu VI. 11.

7. *curia exactus est*, aber später wieder rehabilitirt, worauf er Proconsul von Bithynien war. S. XIV. 46.

60. 14. *equestres* = homines equestris ordinis. Ebenso XIII. 10 *Iulius Densus equester* und XIV. 33 *militares*. Aegypten stand unter Präfecten, die der Kaiser aus dem Ritterstande ernannte. Sie werden mit den Procuratoren zusammengestellt, als ihnen ähnlich, nur geehrter.

16. *alias per provincias*, in denjenigen, welche bloss unter Procuratoren standen; *in urbe*, den Procuratoren, welche die Erhebung der ins *aerarium militare* fliessenden Abgaben hatten. S. zu I. 74. IV. 6.

17. *pleraque*, 'sehr Vieles'. S. zu III. 1. *Praetores* sind hier nicht bloss die Prätoren in Rom, sondern auch alle die mit *imperium* einer Provinz vorstanden, die Proconsuln und *legati pro praetore*. S. zu I. 74.

18. *omne ius tradidit:* er gab den Procuratoren die volle Gerichtsbarkeit, in derselben Ausdehnung wie sie bisher nur die Prätoren, Proconsuln und *legati pro praetore* gehabt hatten, und zwar ertheilte er dieselbe auch den Procuratoren *rei privatae* (IV. 6. 15), wesshalb zu Ende des c. *cum Claudius libertos, quos rei familiari praefecerat, sibique et legibus adaequaverit.*

19. *Semproniis rogationibus*, des C. Sempronius Gracchus. S. zu XI. 22.

21. *Serviliae leges*, des Consul Q. Servilius Căpio, 106 v. Ch. Die

et Sulla olim de eo vel praecipue bellarent. Sed tunc ordinum diversa studia, et quae vicerant, publice valebant. C. Oppius et Cornelius Balbus primi Caesaris opibus potuere condiciones pacis et arbitria belli tractare. Matios posthac et Vedios et cetera equitum Romanorum praevalida nomina referre nihil attinuerit, cum Claudius libertos, quos rei familiari praefecerat, sibique et legibus adaequaverit.

61 Rettulit deinde de inmunitate Cois tribuenda, multaque super antiquitate eorum memoravit: Argivos vel Coeum, Latonae parentem, vetustissimos insulae cultores; mox adventu Aesculapii artem medendi inlatam maximeque inter posteros eius celebrem fuisse, nomina singulorum referens, et quibus quisque aetatibus viguissent. Quin etiam dixit Xenophontem, cuius scientia ipse uteretur, eadem familia ortum, precibusque eius dandum ut omni tributo vacui in posterum

Ritter erhielten die Gerichte aber schon 104 v. Ch. durch eine andere *lex Servilia* des Tribunen C. Servilius Glaucia zurück.

2. *quae vicerant* 'worin sie gesiegt hatten'. Der Acc. des Neutrums der Pronomina wird häufig gesetzt um das Maass zu bezeichnen. S. Madvig § 229. Tac. will sagen: Damals stritten ganze Stände, und die Resultate ihres Streits galten für alle; später schwangen sich einzelne empor.

3. *Oppius* und der ältere *Balbus, L. f.*, gehörten zu den engsten Freunden Cäsars, der ihnen vielen Einfluss auf die Staatsgeschäfte gestattete. Der letztere wurde 40 v. Ch. Consul suffectus. Sein Neffe, der jüngere *Balbus, P. f.*, war ebenfalls Consul suffectus in einem unbekannten Jahr, besiegte die Garamanten und triumphirte 19 v. Ch. Dieser jüngere erbaute das *Theatrum Balbi* in Rom. III. 72. Vgl. XI. 24.

4. *C. Matius* und *Vedius Pollio* waren Günstlinge des Augustus, jener früher schon mit Cäsar befreundet und oft in Ciceros Briefen erwähnt. S. zu I. 10. Plin. h. nat. XII. 2, 13 *C. Matius ex equestri ordine, divi Augusti amicus.*

61. 8. Die Insel *Cos* liegt an der Küste Kleinasiens.

9. *Coeum.* Hesiod. Theog. 404 *Φοίβη δ' αὖ Κοίου πολυήρατον ἦλθεν ἐς εὐνήν· Κυσαμένη δὴ ἔπειτα θεὰ θεοῦ ἐν φιλότητι Λητὼ κυανόπεπλον ἐγείνατο μείλιχον αἰεί.* Das Auskramen antiquarischer Notizen war eine Lieblingssache des Claudius. Vgl. seine Rede am Ende des Bandes.

12. *nomina singulorum referens* u. s. w. Eine solche Anfügung mit dem Particip mitten in oder nach directer oder indirecter Rede in weiterer Entfernung von dem die Rede einführenden Verbum, wozu das Particip gehört, ist im Lat. selten. Cic. de nat. deor. I. 7, 17 *Mihi vero, inquit Cotta, videtur. Sed ut hic, qui intervenit (me intuens), ne ignoret quae res agatur: de natura agebamus deorum.* Häufiger bei den Griechen. Thuc. I. 87 *Ὁ δὲ ἔλεξεν Ὅτῳ μὲν ὑμῶν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, δοκοῦσι λελύσθαι αἱ σπονδαὶ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀδικεῖν, ἀναστήτω ἐς ἐκεῖνο τὸ χωρίον (δείξας τι χωρίον αὐτοῖς), ὅτῳ δὲ μὴ δοκοῦσιν, ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα,* und in demselben Buche c. 136 u. 137.

13. *Xenophontem.* Vgl. c. 67.

Coi sacram et tantum dei ministram insulam colerent. Neque dubium habetur multa eorundem in populum Romanum merita sociasque victorias potuisse tradi. Sed Claudius, facilitate solita, quod uni concesserat, nullis extrinsecus adiumentis velavit.

62 Ad Byzantii data dicendi copia, cum magnitudinem onerum apud senatum deprecarentur, cuncta repetivere. Orsi a foedere quod nobiscum icerant, qua tempestate bellavimus adversus regem Macedonum, cui ut degeneri Pseudophilippi vocabulum inpositum, missas posthac copias in Antiochum Persen Aristonicum, et piratico bello adiutum Antonium memorabant, quaeque Sullae aut Lucullo aut Pompeio obtulissent, mox recentia in Caesares merita, quando ea loca insiderent quae transmeantibus terra marique ducibus exercitibusque, simul vehendo commeatu opportuna forent. 63 Namque artissimo inter Europam Asiamque divortio Byzantium in extrema Europa posuere Graeci, quibus Pythium Apollinem consulentibus ubi conderent urbem, redditum oraculum est, quaererent sedem caecorum terris adversam. Ea ambage Chalcedonii monstrabantur, quod priores illuc advecti, praevisa locorum utilitate, peiora legissent. Quippe Byzantium fertili solo, fecundo mari, quia vis piscium inmensa Pontum erumpens et obliquis subter undas saxis exterrita omisso alterius litoris flexu hos ad portus defertur. Unde primo

4. *facilitate solita* ist Apposition zu Claudius: 'in seiner' u. s. w. Zu seiner Lenksamkeit (s. XI. 28) gehörte auch das, dass er den Einfluss fremder Personen auf sich ganz offen und naiv eingestand.

62. 6. *Ad* für *at.*

9. *Pseudophilippi,* besiegt 148 v. Ch. Liv. ep. XLIX u. L.

10. *posthac* gehört zu *memorabant. Antiochus* von Syrien wurde 190 v. Ch., *Perseus* von Macedonien 168 v. Ch., *Aristonicus,* König von Pergamum, 130 v. Ch. besiegt.

11. *Antonium,* den Vater des Triumvirn, 74—72 v. Ch. Pseudoasc. zu Cic. Verr. p. 206 Or.: *M. Antonius gratia Cottae consulis et Cethegi factione curationem infinitam nactus totius orae maritimae et Siciliam et provincias omnes depopulatus est et ad postremum inferens Cretensibus bellum morbo interiit.*

12. *Sullae aut Lucullo,* in den Kriegen gegen Mithridates, *Pompeio,* bei derselben Gelegenheit und im Seeräuberkriege.

14. *terra marique,* durch Thracien und dann über die Meerenge nach Asien.

63. 20. *praevisa,* obwohl sie früher gesehn. Das Sehen wird hier in der engsten Bedeutung gefasst, ohne Einsicht.

22. *Pontum erumpens.* Der Accusativ, wie er bei *egredi* gewöhnlich ist. Ebenso *elabi* I. 61. Virg. Aen. I. 580 *erumpere nubem.* Val. Flacc. V. 466 *nebulamque erumpit Iason.*

quaestuosi et opulenti, post magnitudine onerum urgente finem aut modum orabant, adnitente principe, qui Threcio Bosporanoque bello recens fessos iuvandosque rettulit. Ita tributa in quinquennium remissa.

64 M. Asinio M. Acilio consulibus mutationem rerum in deterius portendi cognitum est crebris prodigiis. Signa ac tentoria militum igne caelesti arsere. Fastigio Capitolii examen apium insedit. Biformes hominum partus, et suis fetum editum, cui accipitrum ungues inessent. Numerabatur inter ostenta deminutus omnium magistratuum numerus, quaestore, aedili, tribuno ac praetore et consule paucos intra menses defunctis. Sed in praecipuo pavore Agrippina, vocem Claudii quam temulentus iecerat, fatale sibi ut coniugum flagitia ferret, dein puniret, metuens, agere et celerare statuit, perdita prius Domitia Lepida, muliebribus causis, quia Lepida minore Antonia genita, avunculo Augusto, Agrippinae sobrina prior ac Gnaei mariti eius soror, parem sibi claritudinem credebat. Nec forma aetas opes multum distabant; et utraque inpudica infamis violenta, haud minus vitiis aemulabantur, quam si qua ex fortuna prospera acceperant. Enimvero certamen acerrimum, amita potius an mater apud Neronem praevaleret: nam Lepida blandimentis ac largitionibus iuvenilem animum devinciebat, truci contra ac minaci Agrippina, quae filio dare imperium, tolerare imperitantem ne-
65 quibat. Ceterum obiecta sunt quod coniugem principis devotionibus petivisset, quodque parum coërcitis per Calabriam servorum agminibus pacem Italiae turbaret. Ob haec mors

1. *finem aut modum*, gänzliche Beseitigung oder Ermässigung.

2. *Threcio,* IV. 46; *Bosporano,* XII. 15.

64. 5. Suet. Claud. 45 *Asinio Marcello Acilio Aviola consulibus.* Ueber den erstern vgl. XIV. 40.

8. *biformes,* theils Mensch, theils Thier. Tac. geht in die indirecte Rede über, um dies als nicht verbürgte Sage zu bezeichnen. Dies ist hier auffallender als c. 5 u. 12, weil dort wenigstens vorher die Personen genannt sind, denen die indirecte Rede angehört.

15. *Domitia Lepida,* Tochter des L. Domitius, von dem IV. 44.

16. *avunculus* ist Grossonkel. S. zu II. 43.

17. *sobrina prior* 'um einen Grad näher als eine Sobrine'. Der Vater der Agrippina Germanicus und Domitia Lepida waren Kinder zweier Schwestern, *Antonia maior* und *minor, consobrini.* Dig. XXXVIII. 10, 10 § 16 *quem quis appellat propiorem sobrino, qui est patris matrisve consobrinus aut consobrina, ab eo consobrini consobrinaeve filius, filia nominatur.*

ac Gnaei. S. zu IV. 75 u. XII. 6. Ueber *ac* vor *g* zu c. 47.

24. *dare imperium.* Hierzu wird *quibat* aus *nequibat* gedacht.

indicta, multum adversante Narcisso, qui Agrippinam magis magisque suspectans prompsisse inter proximos ferebatur certam sibi perniciem, seu Britannicus rerum, seu Nero poteretur; verum ita de se meritum Caesarem ut vitam usui eius inpenderet. Convictam Messalinam et Silium: [pares iterum accusandi causas esse] si Nero imperitaret, [Britannico successore] nullum principi meritum. Ad novercae insidiis domum omnem convelli, maiore flagitio quam si inpudicitiam prioris coniugis reticuisset. Quamquam ne inpudicitiam quidem nunc abesse Pallante adultero, ne quis ambigat decus pudorem corpus, cuncta regno viliora habere. Haec atque talia dictitans amplecti Britannicum, robur aetatis quam maturrimum precari, modo ad deos modo ad ipsum tendere manus, adolesceret, patris inimicos depelleret, matris etiam interfectores ulcisceretur. In tanta mole curarum 66
valetudine adversa corripitur, refovendisque viribus mollitia caeli et salubritate aquarum Sinuessam pergit. Tum Agrippina, sceleris olim certa et oblatae occasionis propera nec ministrorum egens, de genere veneni consultavit, ne repentino et praecipiti facinus proderetur; si lentum et tabidum

65. 3. *seu Britannicus rerum, seu Nero poteretur*, weil er den Tod der Mutter jenes veranlasst hatte (XI, 29); die Mutter dieses aber durch den Vorschlag einer andern Heirath und sonst gereizt hatte (XII. 1. 57).

5. *Convictam* u. s. w. Er habe sein Leben schon einmal gewagt, indem er Messalina und Silius überführt. Dies sei jedoch kein Verdienst um den Fürsten (eig. zu Gunsten des Fürsten), wenn Nero Kaiser werden sollte; der Nutzen, den er durch jene Anklage dem Claudius gebracht, sei für Nichts zu rechnen, wenn Nero seinen wirklichen Sohn verdränge. Aber diese Verdrängung des Britannicus sei nicht einmal Alles, was zu fürchten sei: Agrippina zerstöre das ganze Haus des Claudius. *Nullum principi meritum* ist Apposition zu dem Satz *Convictam — Silium*. Die eingeklammerten Worte sind Randbemerkung Jemandes, der die Worte *si Nero imperitaret, nullum principi meritum* so verstand: 'wenn Nero Kaiser sei, so sei er, Narcissus, ohne Verdienst gegen diesen', und also als Erklärung dafür, wesshalb dem Narcissus, im Fall dass Nero zur Herrschaft gelange, das Verderben gewiss sei. Um also auch die andere Alternative *seu Britannicus rerum poteretur* zu erklären, fügte er jene Worte bei, die heissen sollen 'gleiche Ursachen, wie er zur Anklage der Messalina und des Silius gehabt, sein da ihn, Narcissus, wieder anzuklagen, wenn Britannicus Nachfolger werde'. Die Worte sind getrennt in den Text gerathen, weil sie an verschiedenen Zeilen desselben standen. Vgl. zu c. 27.

7. *Ad* für *at*.

10. *Pallante adultero*. S. c. 25. Zu *habere* ist *eam* (Agrippina) zu denken.

66. 17. *Sinuessa* in Campanien, wo warme Bäder waren.

delegisset, ne admotus supremis Claudius et dolo intellecto
ad amorem filii rediret. Exquisitum aliquid placebat, quod
turbaret mentem et mortem differret. Deligitur artifex talium
vocabulo Locusta, nuper veneficii damnata et diu inter in-
strumenta regni habita. Eius mulieris ingenio paratum virus,
cuius minister e spadonibus fuit Halotus, inferre epulas et
67 explorare gustu solitus. Adeoque cuncta mox pernotuere ut
temporum illorum scriptores prodiderint infusum delectabili
cibo, boleto, venenum, nec vim medicaminis statim intel-
lectam, socordiane Claudii an vinolentia; simul soluta alvus
subvenisse videbatur. Igitur exterrita Agrippina, et quando
ultima timebantur, spreta praesentium invidia, provisam iam
sibi Xenophontis medici conscientiam adhibet. Ille, tam-
quam nisus evomentis adiuvaret, pinnam rapido veneno in-
litam faucibus eius demisisse creditur, haud ignarus summa
68 scelera incipi cum periculo, peragi cum praemio. Vocabatur
interim senatus, votaque pro incolumitate principis consules
et sacerdotes nuncupabant, cum iam exanimis vestibus et
fomentis obtegeretur, dum res firmando Neronis imperio
componuntur. Iam primum Agrippina, velud dolore victa et
solacia conquirens, tenere amplexu Britannicum, veram pa-
terni oris effigiem appellare ac variis artibus demorari, ne
cubiculo egrederetur. Antoniam quoque et Octaviam, soro-
res eius, attinuit, et cunctos aditus custodiis clauserat, cre-
broque vulgabat ire in melius valitudinem principis, quo
miles bona in spe ageret, tempusque prosperum ex monitis
69 Chaldaeorum adventaret. Tunc medio diei, tertium ante
Idus Octobris, foribus palatii repente diductis, comitante
Burro Nero egreditur ad cohortem quae more militiae ex-
cubiis adest. Ibi monente praefecto festis vocibus exceptus
inditur lecticae. Dubitavisse quosdam ferunt, respectantes
rogitantesque ubi Britannicus esset; mox nullo in diversum

4. *Locusta*. Vgl. XIII. 15. Sie ward von Galba getödtet. Dio LXIV. 3.

67. 9. *boleto* 'einem Pilz'. Suet. Claud. 44 *Agrippina boletum medicatum avidissimo ciborum talium obtulerat*.

13. *Xenophontis*. S. c. 61.

68. 27. *Chaldaeorum*. S. zu II. 27.

69. 27. *tertium ante Idus Octobris*. Das Gewöhnliche ist *ante diem tertium Idus Octobris*. Sonst lässt Tac. *ante* fort. VI. 25 *quintum decimum k. Novembris, utriusque necis die*. 50 *septimum decimum kal. Aprilis*. XV. 41 *quartum decimum kal. Sextiles*. H. I. 27 *octavo decimo kalendas Februarias* und vom Verbum abhängig 18 *quartum Idus Ianuarias*.

29. *Burro*. S. c. 42.

auctore, quae offerebantur, secuti sunt. Illatusque castris Nero et congruentia tempori praefatus, promisso donativo ad exemplum paternae largitionis, imperator consalutatur. Sententiam militum secuta patrum consulta, nec dubitatum est apud provincias. Caelestesque honores Claudio decernuntur, et funeris sollemne perinde ac divo Augusto celebratur, aemulante Agrippina proaviae Liviae magnificentiam. Testamentum tamen haud recitatum, ne antepositus filio privignus iniuria et invidia animos vulgi turbaret.

3. *paternae largitionis.* Suet. Claud. 10 *promisit singulis quina dena sestertia.* Joseph. Ant. XIX. 4, 2 *δωρεῖται τοὺς σωματοφύλακας πεντακισχιλίαις δραχμαῖς κατὰ ἕκαστον ἄνδρα,* was *vicena sestertia* macht.

CORNELII TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER TERTIUS DECIMUS.

Prima novo principatu mors Iunii Silani, proconsulis Asiae, ignaro Nerone, per dolum Agrippinae paratur, non quia ingenii violentia exitium irritaverat, segnis et dominationibus aliis fastiditus, adeo ut C. Caesar pecudem auream eum appellare solitus sit; verum Agrippina fratri eius L. Silano necem molita ultorem metuebat, crebra vulgi fama anteponendum esse vixdum pueritiam egresso Neroni et imperium per scelus adepto virum aetate composita, insontem, nobilem, et quod tunc spectaretur, e Caesarum posteris: quippe et Silanus divi Augusti abnepos erat. Haec causa necis. Ministri fuere P. Celer, eques Romanus, et Helius libertus, rei familiari principis in Asia impositi. Ab his proconsuli venenum inter epulas datum est apertius quam ut fallerent. Nec minus properato Narcissus, Claudii libertus, de cuius iurgiis adversus Agrippinam retuli, aspera

1. *Iunii Silani*, mit Vornamen *Marcus*, Consul 46 n. Ch.
4. *C. Caesar*, Caligula.
5. *fratri eius L. Silano*. S. zu XII. 3 u. 4. 8.
9. *spectaretur*. Der Conjunctiv, weil der Sinn ist 'etwas der Art worauf man damals sah'.
10. *et Silanus* wie Nero. Plin. h. nat. VII. 13, 58 *Divus Augustus neptis suae nepotem vidit genitum quo excessit anno, M. Silanum, qui cum Asiam obtineret post consulatum, Neronis principis successione veneno eius interemptus est.*
11. *P. Celer*. Vgl. c. 33. Ueber *Helius* zu H. I. 37. Sie waren Procuratoren der *res privata* des Kaisers. S. zu IV. 6. 15.
15. *retuli*. XII. 57.

custodia et necessitate extrema ad mortem agitur, invito principe, cuius abditis adhuc vitiis per avaritiam ac prodigentiam mire congruebat. Ibaturque in caedes, nisi Afra- 2
nius Burrus et Annaeus Seneca obviam issent. Hi rectores imperatoriae iuventae, et rarum in societate potentiae, concordes, diversa arte ex aequo pollebant, Burrus militaribus curis et severitate morum, Seneca praeceptis eloquentiae et comitate honesta, iuvantes in vicem, quo facilius lubricam principis aetatem, si virtutem aspernaretur, voluptatibus concessis retinerent. Certamen utrique unum erat contra ferociam Agrippinae, quae cunctis malae dominationis cupidinibus flagrans habebat in partibus Pallantem, quo auctore Claudius nuptiis incestis et adoptione exitiosa semet perverterat. Sed neque Neroni infra servos ingenium; et Pallas tristi adrogantia modum liberti egressus taedium sui moverat. Propalam tamen omnes in eam honores cumulabantur, signumque more militiae petenti tribuno dedit Optimae matris. Decreti et a senatu duo lictores, flaminium Claudiale, simul ut Claudio censorium funus et mox consecratio. Die 3
funeris laudationem eius princeps exorsus est, dum antiquitatem generis, consulatus ac triumphos maiorum enumerabat, intentus ipse et ceteri; liberalium quoque artium commemoratio et nihil regente eo triste rei publicae ab externis

2. 3. *Afranius Burrus et Annaeus Seneca.* S. XII. 8. 42.

10. *retinerent* 'in der Bahn hielten'.

12. *Pallantem.* XII. 1. 25.

14. *infra servos,* Sclaven unterwürfig.

17. *signum,* 'die Parole'. Die Parole, die Nero gab, bestand in den Worten *Optima mater.* B. Afr. 83 *signo Felicitatis dato.* Der Tribun ist der, welcher mit einer prätorischen Cohorte im Palatium auf Wache war. S. I. 8. XI. 37. XII. 69. Suet. Ner. 9 *Primo imperii die signum excubanti tribuno dedit Optimam matrem.*

18. *flaminium Claudiale.* Sie ward *flaminica* des vergötterten Claudius, wie Livia des Augustus. S. die Stelle des Vell. II. 75, 3 zu I. 8.

19. *simul ut.* Die Hds. nur *simul,* was zwar für *simul ut* oder *ac* gesetzt werden kann, aber nur wenn sich diese Bedeutung von selbst dem Lesenden ergibt. Hier wird Jeder *simul* als 'zugleich' fassen, was unzulässig ist, da Tac. XII. 69 das Nächste schon berichtet hat. Ueber *censorium funus* zu III. 5. Zugleich mit diesem erhielt Agrippina die 2 Lictoren, mit der Vergötterung das *flaminium.*

3. 20. *antiquitatem generis.* S. XI. 24. Suet. Tib. 1 von der patricischen *gens Claudia* während der Republik: *duodetriginta consulatus, dictaturas quinque, censuras septem, triumphos septem, duas ovationes adepta est.*

22. *liberalium artium.* Vgl. zu VI. 46. Er schrieb ausser Andern

accidisse pronis animis audita: postquam ad providentiam sapientiamque flexit, nemo risui temperare, quamquam oratio a Seneca composita multum cultus praeferret, ut fuit illi viro ingenium amoenum et temporis eius auribus accommodatum. Adnotabant seniores, quibus otiosum est vetera et praesentia contendere, primum ex is qui rerum potiti essent Neronem alienae facundiae eguisse. Nam dictator Caesar summis oratoribus aemulus; et Augusto prompta ac profluens, quaeque deceret principem, eloquentia fuit. Tiberius artem quoque callebat qua verba expenderet, tum validus sensibus aut consulto ambiguus. Etiam C. Caesaris turbata mens vim dicendi non corrupit. Nec in Claudio, quotiens meditata dissereret, elegantiam requireres. Nero puerilibus statim annis vividum animum in alia detorsit: caelare pingere, cantus aut regimen equorum exercere; et aliquando carminibus pangendis inesse sibi elementa doctrinae ostendebat.

4 Ceterum peractis tristitiae imitamentis curiam ingressus

drei grosse Geschichtswerke, eins in lateinischer, 2 in griechischer Sprache. Suet. Claud. 41 ff.

4. *ingenium am. et temp. ei. aur. acc.* Dies ist mild ausgedrückt dasselbe Urtheil was Quintilian fällt X. 1, 129: *in eloquendo corrupta pleraque atque eo perniciosissima, quod abundant dulcibus vitiis. Velles eum suo ingenio dixisse, alieno iudicio. Nam si aliqua contempsisset, si partim non concupisset, si non omnia sua amasset, si rerum pondera minutissimis sententiis non fregisset, consensu potius eruditorum quam puerorum amore comprobaretur.* Vgl. die Einl. S. XX.

6. *is* für *iis*.

8. *Augusto.* Suet. Aug. 86: *Genus eloquendi secutus est elegans et temperatum, vitatis sententiarum ineptiis atque concinnitate et reconditorum verborum, ut ipse dicit, foetoribus; praecipuamque curam duxit sensum animi quam apertissime exprimere.*

10. *artem quoque* u. s. w. im Gegensatz zur Einfachheit und der Entfernung alles Rhetorischen bei Augustus.

expendere 'abwägen'. Er legte jedes Wort auf die Goldwage, in der beständigen Vorsicht, nichts Uebereiltes und Compromittirendes zu sagen.

12. *turbata mens*, 'Geisteszerrüttung', Wahnsinn. Suet. Cal. 53 *eloquentiae plurimum attendit, quantumvis facundus et promptus, utique si perorandum in aliquem esset* u. s. w.

13. *elegantiam.* Was Suet. Claud. 41 von einem seiner Bücher sagt, lässt sich von ihm im Allgemeinen annehmen: *composuit magis inepte quam ineleganter.*

14. *caelare, pingere* und *exercere* sind Infinitivi historici.

15. *aliquando,* betont: 'nur bisweilen'. Die Lateiner bezeichnen oft die Beschränkung nicht ausdrücklich, wo sie sich schon aus dem Zusammenhang ergibt. Caes. b. Gall. I. 33, 4 *praesertim cum Sequanos a provincia nostra Rhodanus divideret.* Liv. XXXVI. 40, 5 *senes puerosque Boiis superesse.* XXXIX. 4, 4 *Fulvium temporis iac-*

et de auctoritate patrum et consensu militum praefatus, consilia sibi et exempla capessendi egregie imperii memoravit, neque iuventam armis civilibus aut domesticis discordiis inbutam; nulla odia, nullas iniurias nec cupidinem ultionis afferre. Tum formam futuri principatus praescripsit, ea maxime declinans, quorum recens flagrabat invidia. Non enim se negotiorum omnium iudicem fore, ut clausis unam intra domum accusatoribus et reis paucorum potentia grassaretur; nihil in penatibus suis venale aut ambitioni pervium; discretam domum et rem publicam. Teneret antiqua munia senatus; consulum tribunalibus Italia et publicae provinciae assisterent. Illi patrum aditum praeberent: se mandatis exercitibus consulturum. Nec defuit fides, multaque arbitrio 5 senatus constituta sunt: ne quis ad causam orandam mercede aut donis emeretur; ne designatis quaestoribus edendi gladiatores necessitas esset. Quod quidem adversante Agrippina, tamquam acta Claudii subverterentur, obtinuere patres; qui in palatium ob id vocabantur, ut astaret additis a tergo

turam facere. XLIV. 20, 3 *castra castris prope ita collata esse, ut flumine Enipeo interiecto arceantur.*

4. 1. *auctoritate patr. et cons. mil.* S. XII. 69.

2. *consilia sibi et exempla,* die ihm zu Gebot stehenden Rathschläge und Vorbilder. Es sind die Rathschläge seiner ältern Freunde, Burrus und Seneca, und das Vorbild des Augustus gemeint. Suet. Ner. 10 *ex Augusti praescripto imperaturum se professus.* Der Dativ *sibi* hängt ab von dem gedachten Participium von *esse.* S. zu XII. 4.

4. *iniurias,* erduldete.

6. *declinans* 'abweisend'. Er sagte diese Dinge würden unter seiner Regierung nicht vorkommen. *Non enim se — grassaretur.* S. XI. 2. 5 u. zu III. 10.

9. *discretam dom. et rem p.,* d. h. die Mitglieder und Diener seines Hauses würden keinen Einfluss auf die Staatsgeschäfte haben, wie unter Claudius seine Frauen und Freigelassenen.

10. *antiqua munia,* die Gesetzgebung, Wahl der alten republicanischen Beamten, Criminaljurisdiction über seinen Stand und überhaupt die Oberleitung über alle Theile des Staats, die noch die alte republicanische Form hatten.

11. *publicae provinciae,* die *provinciae populi Romani* oder Senatsprovinzen im Gegensatz zu den *provinciae Caesaris,* in welchen letztern die Heere standen, so dass sie unter den Worten *mandatis exercitibus* mitbegriffen sind. S. zu I. 74. *Consulum tribunalibus assisterent* heisst, sie sollten sich an die Consuln wenden, wenn sie mit dem Staat verhandelten. Die Consuln sollen sie nach ihrem Ermessen in den Senat, dem die Entscheidung zusteht, einführen *(patrum aditum praeberent).*

5. 14. *ne quis — emeretur.* S. XI. 5 ff.

15. *ne design. — esset.* S. XI. 22.

18. *in palatium,* in die Palatinische Bibliothek. S. zu II. 37.

additis a tergo foribus velo discreta. Man machte in der Wand, welche hinter den Sitzen der Senatoren war, eine neue Thür, um

foribus velo discreta, quod visum arceret, auditus non adimeret. Quin et legatis Armeniorum causam gentis apud Neronem orantibus escendere suggestum imperatoris et praesidere simul parabat, nisi ceteris pavore defixis Seneca admonuisset, venienti matri occurreret. Ita specie pietatis obviam itum dedecori.

6 Fine anni turbidis rumoribus prorupisse rursum Parthos et rapi Armeniam allatum est, pulso Radamisto, qui saepe regni eius potitus, dein profugus, tum bellum quoque deseruerat. Igitur in urbe sermonum avida, quemadmodum princeps vix septendecim annos egressus suscipere eam molem aut propulsare posset, quod subsidium in eo qui a femina regeretur, num proelia quoque et obpugnationes urbium et cetera belli per magistros administrari possent, anquirebant. Contra alii melius evenisse disserunt quam si invalidus senecta et ignavia Claudius militiae ad labores vocaretur, servilibus iussis obtemperaturus. Burrum tamen et Senecam multarum rerum experientia cognitos; et imperatori quantum ad robur deesse, cum octavo decimo aetatis anno Cn. Pompeius, nono decimo Caesar Octavianus civilia bella sustinuerint? Pleraque in summa fortuna auspi-

keinen der gewohnten Eingänge zu verschliessen, und verhing jene Thür mit einem Vorhang.

6. 7. Vgl. XII. 44—51.

8. *rapi Armeniam*, dass sie (die Parther) Armenien an sich rissen.

9. Die Hds. *tum quoque bellum*. Aber vorher hatte Radamistus den Krieg nicht aufgegeben, da er sich Armeniens wieder bemächtigt hatte. Seit seiner letzten Vertreibung gab er sogar den Krieg auf, griff Armenien gar nicht wieder an.

11. *vix septendecim annos egressus*. S. zu XII. 25.

16. *militiae ad labores*, nicht als hätte er ins Feld ziehn sollen, sondern nur um die Anordnungen zu treffen, die von der Centralregierung ausgehn mussten. Vgl. VI. 31 *senectutem Tiberii ut inermem despiciens*.

18. *multarum rer. exp. cogn.* 'sein als Männer von vielseitiger Erfahrung erprobt'. Caes. b. Gall. I. 28 *Boios, quod egregia virtute erant cogniti*. V. 6 *quod eum magni animi, magnae inter Gallos auctoritatis cognoverat*. Cic. Phil. XIII. 6, 13 *eum cognovisse paratissimo animo*.

20. *Cn. Pompeius* war 83 v. Ch., wo er dem Sulla ein Heer gegen die Marianer zuführte und zuerst als Befehlshaber auftrat, 23 Jahr alt. Vell. II. 53, 3. Plut. Pomp. 6. Dies scheint Tac. mit dem J. 87 v. Ch. verwechselt zu haben, wo er unter seinem Vater gegen Cinna diente. Vell. II. 29, 5. Plut. Pomp. 3.

Caesar Octavianus, 44 v. Ch. Vgl. I. 9. 10.

21. *auspiciis*, 'Weihe', göttliche Begünstigung. Diese ruhte auf dem Kaiser, als dem Kriegsherrn. Was unter persönlicher Führung eines Andern geschieht, geschieht nur

ciis et consiliis quam telis et manibus geri. Daturum plane documentum, honestis an secus amicis uteretur, si ducem amota invidia egregium, quam si pecuniosum et gratia subnixum per ambitum deligeret. Haec atque talia vulgantibus, 7 Nero et iuventutem proximas per provincias quaesitam supplendis Orientis legionibus admovere legionesque ipsas propius Armeniam collocari iubet, duosque veteres reges Agrippam et Antiochum expedire copias, quis Parthorum fines ultro intrarent; simul pontes per amnem Euphraten iungi. Et minorem Armeniam Aristobulo, regionem Sophenen Sohaemo cum insignibus regiis mandat. Exortusque in tempore aemulus Vologesi filius Vardanes; et abscessere Armenia Parthi, tamquam differrent bellum. Sed apud senatum omnia in maius 8 celebrata sunt sententiis eorum qui supplicationes et diebus supplicationum vestem principi triumphalem, utque ovans urbem iniret, effigiesque eius pari magnitudine ac Martis Ultoris eodem in templo censuere, praeter suetam adulationem laeti quod Domitium Corbulonem retinendae Armeniae praeposuerat videbaturque locus virtutibus patefactus. Copiae Orientis ita dividuntur ut pars auxiliarium cum duabus legionibus apud provinciam Suriam et legatum eius Quadratum Ummidium remaneret, par civium sociorumque numerus Corbuloni esset additis cohortibus alisque quae in Cappadocia hiemabant. Socii reges, prout bello conduceret, parere iussi. Sed studia eorum in Corbulonem promptiora erant. Qui ut famae *inserviret*, quae in novis coeptis validissima est,

ductu desselben, *auspiciis* des Kaisers.

1. *plane*. S. zu III. 34.

7. 6. *admovere — collocari*, ein häufiger Wechsel der Construction.

7. *Agrippam*, den Sohn des XII. 23 genannten, wo m. s. *Antiochum* von Commagene. S. zu XII. 55.

10. *Aristobulus* war der Sohn eines jüdischen Königs. Joseph. Ant. XX. 8, 4. Vgl. XIV. 26. Ueber *Sohaemus* zu XII. 23. Kleinarmenien und Sophene lagen zwischen Cappadocien und dem eigentlichen Armenien.

12. Die Hds. *filius Vardanis*, was ein Sohn des XI. 8—10 genannten sein müsste. Aber hätte Tac. einen solchen genannt, so würde er dem Gedächtniss der Leser durch nähere Bezeichnung zu Hülfe gekommen sein.

8. 16. *effigiesque*. Wahrscheinlich ist *effigiemque* zu schreiben, da die Aufstellung mehrerer Bildsäulen des Kaisers in demselben Tempel kaum glaublich ist. Ueber den Tempel des *Mars Ultor* zu II. 64.

18. *Domitium Corbulonem*. S. zu III. 31.

21. *Quadratum Ummidium*. S. XII. 45.

24. *parere iussi*, dem Corbulo oder Quadratus.

itinere propere confecto, apud Aegeas, civitatem Ciliciae, obvium Quadratum habuit, illuc progressum, ne, si ad accipiendas copias Syriam intravisset Corbulo, omnium ora in se verteret, corpore ingens, verbis magnificis et super ex-
9 perientiam sapientiamque etiam specie inanium validus. Ceterum uterque ad Vologesen regem nuntiis monebant, pacem quam bellum mallet datisque obsidibus solitam prioribus reverentiam in populum Romanum continuaret. Et Vologeses, quo bellum ex commodo pararet, an ut aemulationis suspectos per nomen obsidum amoveret, tradit nobilissimos ex familia Arsacidarum. Accepitque eos centurio Insteius ab Ummidio missus, forte priore de causa adito rege. Quod postquam Corbuloni cognitum est, ire praefectum cohortis Arrium Varum et reciperare obsides iubet. Hinc ortum inter praefectum et centurionem iurgium ne diutius externis spectaculo esset, arbitrium rei obsidibus legatisque qui eos ducebant permissum. Atque illi recentem gloria et inclinatione quadam etiam hostium Corbulonem praetulere. Unde discordia inter duces, querente Ummidio praerepta quae suis consiliis patravisset, testante contra Corbulone non prius conversum regem ad offerendos obsides quam ipse dux bello delectus spes eius ad metum mutaret. Nero quo componeret diversos, sic evulgari iussit, ob res a Quadrato et Corbulone prospere gestas laurum fascibus imperatoriis addi. Quae in alios consules egressa coniuncxi.

1. *Aegeae*, auch *Aegae* und *Aegaeae*, am Meer.

5. *inanium*, blosser Aeusserlichkeiten.

9. 6. *monebant.* Das Object ist zu ergänzen aus den von *nuntiis* abhängenden Worten *ad Vologesen regem.*

11. *Insteius*, vielleicht *Insteius Capito*, der später *praefectus castrorum* im Heer des Corbulo war. S. c. 39.

12. *priore de causa*, wegen einer andern Sache, über welche schon früher als über die Geisseln zwischen Quadratus und Vologeses verhandelt war.

14. *Arrium Varum.* S. H. III. 6 mit d. Anm.

17. *recentem gloria* wird mit *inclinatione quadam etiam hostium* durch *et* verbunden, weil es ebenso wie diese Worte einen Grund für *praetulere* angibt: 'sie zogen als den an Ruhm frischern und aus einer gewissen selbst die Feinde beherrschenden Neigung den Corbulo vor'. Vgl. c. 15 *turbatus his Nero et propinquo die.* 25 *impunitate et praemiis atque ipse occultus et plerumque coram prospectans.*

23. *diversos* 'die Zwieträchtigen'. Vgl. II. 10.

24. *fascibus imperatoriis.* Die Kaiser hatten wie die jedesmaligen Consuln 12 Fasces. Dio LIV. 10.

Eodem anno Caesar effigiem Cn. Domitio patri et con- 10
sularia insignia Asconio Labeoni, quo tutore usus erat, petivit a senatu; sibique statuas argento vel auro solidas adversus offerentes prohibuit. Et quamquam censuissent patres, ut principium anni inciperet mense Decembri, quo ortus erat Nero, veterem religionem kalendarum Ianuariarum inchoando anno retinuit. Neque recepti sunt inter reos Carinas Celer senator servo accusante aut Iulius Densus equester, cui favor in Britannicum crimini dabatur.

Claudio Nerone L. Antistio consulibus cum in acta 11
principum iurarent magistratus, in sua acta collegam Antistium iurare prohibuit, magnis patrum laudibus, ut iuvenilis animus levium quoque rerum gloria sublatus maiores continuaret. Secutaque lenitas in Plautium Lateranum, quem ob adulterium Messalinae ordine demotum reddidit senatui, clementiam suam obstringens crebris orationibus, quas Seneca, testificando quam honesta praeciperet, vel iactandi ingenii, voce principis vulgabat.

Ceterum infracta paulatim potentia matris delapso Ne- 12
rone in amorem libertae, cui vocabulum Acte fuit, simul assumptis in conscientiam M. Othone et Claudio Senecione, adulescentulis decoris, quorum Otho familia consulari, Senecio liberto Caesaris patre genitus, ignara matre, dein

10. 1. *Cn. Domitio.* S. zu IV. 75.

5. *quo ortus erat Nero.* S. zu XII. 25.

6. *inchoando anno* ist der Dativ.

8. *equester.* S. zu XII. 60.

11. 10. *L. Antistio.* S. zu IV. 1 u. vgl. XIII. 53. XIV. 58. XVI. 10.

in acta principum. S. zu I. 72. Nero liess den Antistius nicht schwören, um zu zeigen dass er den mitregierenden Consul in seiner Amtszeit als sich gleichstehend betrachte.

13. *levium quoque rerum gloria sublatus:* gehoben, angeregt durch den Ruhm der selbst unbedeutenden Handlungen zu Theil würde. *Continuaret,* 'folgen liesse'.

14. *Plautium Lateranum.* S. zu XI. 36.

15. *demotum,* indem mit *ordo* nicht die Gesammtheit des Senatorenstandes, sondern die Würde dessen, der ihm angehört, bezeichnet wird, wie in *ordinem exuere* XI. 25 u. öfter.

16. *obstringens,* 'zusichernd'. S. zu I. 14 zu Ende.

17. *iactandi ingenii.* S. zu II. 59.

12. 21. *M. Otho* ist der spätere Kaiser. Vgl. c. 45. 46. H. I. 13. Ueber *Claudius Senecio* XV. 50. 56. 57. 70.

22. *familia consulari.* Sein Vater *L. Otho* war zuerst in der Familie Consul gewesen. Suet. Oth. 1.

23. *liberto Caesaris.* Der Vater des Senecio war, wie das Alter des Sohns zeigt, vom Kaiser Claudius freigelassen. Da aber das Patronat auf den Sohn des Freilassers übergeht, war er nach dem Tode des Claudius Freigelassener des Nero *(Caesaris).*

ignara matre — secreta. Diese

frustra obnitente, penitus inrepserat per luxum et ambigua secreta, ne senioribus quidem principis amicis adversantibus, muliercula nulla cuiusquam iniuria cupidines principis explente, quando uxore ab Octavia, nobili quidem et probitatis spectatae, fato quodam, an quia praevalent inlicita, abhorrebat; metuebaturque ne in stupra feminarum inlustrium

13 prorumperet, si illa libidine prohiberetur. Sed Agrippina libertam aemulam, nurum ancillam, aliaque eundem in modum muliebriter fremere; neque paenitentiam filii aut satietatem opperiri; quantoque foediora exprobrabat, acrius accendere, donec vi amoris subactus exsueret obsequium in matrem seque Senecae permitteret, ex cuius familiaribus Annaeus Serenus simulatione amoris adversus eandem libertam primas adulescentis cupidines velaverat praebueratque nomen, ut quae princeps furtim mulierculae tribuebat, ille palam largiretur. Tum Agrippina versis artibus per blandimenta iuvenem adgredi, suum potius cubiculum ac sinum offerre contegendis quae prima aetas et summa fortuna expeterent. Quin et fatebatur intempestivam severitatem et suarum opum, quae haud procul imperatoriis aberant, copias tradebat, ut nimia nuper coërcendo filio, ita rursum intemperanter demissa. Quae mutatio neque Neronem fefellit, et proximi amicorum metuebant orabantque cavere insidias mulieris semper atrocis, tum et falsae. Forte illis diebus Caesar inspecto ornatu quo principum coniuges ac parentes effulserant, deligit vestem et gemmas misitque donum matri, nulla parsimonia, cum praecipua et cupita aliis prior de-

Worte sind auch vom Otho zu verstehn.

1. *ambigua secreta* sind verdächtige Zusammenkünfte mit dem Kaiser, zu denen nur bestimmte Personen zugelassen wurden. Hier war Acte zugegen, und Otho und Senecio wurden zugezogen, um den wahren Zweck jener Zusammenkünfte zu verdecken.

3. *muliercula — explente.* Diese Abll. abs. geben die Begründung für die vorhergehenden.

4. *uxore ab Octavia.* Ueber die Wortstellung s. zu II. 60.

13. 10. *foediora* bezeichnet nicht das was Nero wirklich gethan, sondern wie Agrippina es darstellte.

acrius accendere, um so mehr steigerte sie seine Neigung zur Acte.

13. *Annaeus Serenus.* Er war *praefectus vigilum* und starb vor Seneca, der die Schriften *de tranquillitate animi* und *nec iniuriam nec contumeliam accipere sapientem* an ihn gerichtet hat. Plin. h. n. XXII. 23, 96. Sen. ep. VII. 1 (63), 12.

17. *sinum* der Busen des Kleides, steht übertragen für die Mitwissenschaft. Er soll lieber sie zur Vertrauten seines Verhältnisses zur Acte machen als Fremde.

25. *parentes* 'Mütter', wie das vorhergehende *coniuges* andeutet.

27. *cum — deferret.* Er schenkte

ferret. Sed Agrippina non his instrui cultus suos, sed ceteris arceri proclamat et dividere filium quae cuncta ex ipsa haberet. Nec defuere qui in deterius referrent. Et Nero 14
infensus iis, quibus superbia muliebris innitebatur, demovet Pallantem cura rerum quis a Claudio impositus velud arbitrium regni agebat; ferebaturque degrediente eo magna prosequentium multitudine, non absurde dixisse ire Pallantem, ut eiuraret. Sane pepigerat Pallas ne cuius facti in praeteritum interrogaretur paresque rationes cum re publica haberet. Praeceps posthac Agrippina ruere ad terrorem et minas, neque principis auribus abstinere quo minus testaretur adultum iam esse Britannicum, veram dignamque stirpem suscipiendo patris imperio, quod insitus et adoptivus per iniurias matris exerceret. Non abnuere se quin cuncta infelicis domus mala patefierent, suae in primis nuptiae, suum veneficium. Id solum diis et sibi provisum quod vi-

ihr unaufgefordert *(prior)* was andere begehrten.

14. 3. *in deterius*, in einer Weise dass es schlechter erschien: kurz 'übler', 'schwärzer'. S. zu II. 13.

5. *Pallantem*. S. c. 2. Er hatte den Fiscus unter sich. Suet. Claud. 28 *Pallantem a rationibus*. Zon. XI. 9 *Πάλλας, ᾧ ἡ τῶν χρημάτων διοίκησις ἐμπεπίστευτο.*

arbitrium agebat. '*Agere* und *agitare aliquam rem* kann sowohl von wirklicher Ausübung einer Sache gesagt werden, wie I. 38 *praesidium agitare* 'Besatzungsdienst thun', als von eingebildeter, wie II. 30 *honorem agitare* 'den Beamten spielen', H. IV. 21 *arbitrium agere* 'den Oberrichter spielen'. Hier ist es in ersterer Bedeutung gesetzt 'die oberste Entscheidung üben', durch das hinzugefügte *velud* aber dasselbe wie H. IV. 21 ausgedrückt. Von wiederholter Handlung steht der Plural, wie in der ersten Bedeutung XII. 27 *latrocinia agitare,* XIII. 46 *aemulatus agere* und in der zweiten Liv. XXIV. 45, 4 *temporum oblitos homines in medio ardore belli tamquam in pace libera de quoque arbitria agere,* XLIV. 15, 5 *Rhodios in orbe terrarum arbitria belli pacisque agere.*

8. *ut eiuraret* 'um den Abgangseid zu leisten'. Die aus der Republik gebliebenen Beamten leisteten am letzten Tage ihres Amts einen Eid, in dem sie versicherten *se nihil contra leges fecisse* (Plin. pan. 64); alle, die ihnen eine Ehre erweisen wollten, geleiteten sie hierzu aufs Forum. Scherzend schiebt Nero dem Pallas eine unmögliche Absicht unter, weil dieser ebenfalls mit grossem Geleit abzog und weil er sich, wie hinzugefügt wird, für die Zukunft gesichert hatte, gleichsam um ohne Besorgniss schwören zu können *se nihil contra leges fecisse.*

9. *interrogaretur* 'in Untersuchung gezogen würde'. S. zu XIV. 46.

paresque rationes cum re p. haberet 'und dass seine Rechnung mit dem Staat sich hebe', 'dass er mit dem St. quitt sei'.

16. *id solum* u. s. w. 'Die eine Fürsorge' (zur Bestrafung des undankbaren Sohns) 'hätten die Götter und sie getroffen' u. s. w. In

veret privignus. Ituram cum illo in castra. Audiretur hinc Germanici filia, inde debilis rursus Burrus et exul Seneca, trunca scilicet manu et professoria lingua generis humani regimen expostulantis. Simul intendere manus, aggerere probra, consecratum Claudium, infernos Silanorum manes invocare, et tot inrita facinora.

15 Turbatus his Nero et propinquo die, quo quartum decimum aetatis annum Britannicus explebat, volutare secum modo matris violentiam modo ipsius indolem, levi quidem experimento nuper cognitam, quo tamen favorem late quaesivisset. Festis Saturno diebus inter alia aequalium ludicra regnum lusu sortientium evenerat ea sors Neroni. Igitur ceteris diversa nec ruborem allatura: ubi Britannico iussit exurgeret progressusque in medium cantum aliquem inciperet, inrisum ex eo sperans pueri sobrios quoque convictus, nedum temulentos ignorantis, ille constanter exorsus est carmen quo evolutum eum sede patria rebusque summis significabatur. Unde orta miseratio manifestior, quia dissimulationem nox et lascivia exemerat. Nero intellecta invidia odium intendit; urgentibusque Agrippinae minis, quia nullum crimen neque iubere caedem fratris palam audebat, occulta molitur pararique venenum iubet, ministro Pollione Iulio, praetoriae cohortis tribuno, cuius cura attinebatur damnata veneficii nomine Locusta, multa scelerum fama. Nam ut

ihrem Zorn, der nur darauf ausgeht den Nero zu verletzen, lässt sie das, dass sie den Britannicus nicht wie seinen Vater ermordet hat, als gegen Nero gerichtete Berechnung erscheinen, an die sie damals nicht gedacht hat.

1. *castra*, der Prätorianer. S. IV. 2.

2. *rursus* 'wiederum', d. h. dagegen, als Gegenpartei. Ebenso I. 80. II. 39. XI. 28. XIII. 13. H. I. 1. III. 52. IV. 14. O. 18. *Debilis* ist 'verkrüppelt'; über *exul* zu XII. 8.

3. *professoria* 'schulmeisterlich'.

4. *expostulantis*, Nominativ Plur. S. zu III. 64.

5. *Silanorum*. S. XIII. 1. Zu *tot inrita facinora* ist *facere* zu denken.

15. 7. *quartum decimum*. S. zu XII. 25.

11. *Festis Saturno diebus* für das gewöhnliche *Saturnalibus* auch H. III. 78 *(Saturni)*. Sie begannen d. 17ten Dec. Dies war also im vorigen Jahr geschehn.

12. *sortientium* ist Gen. part., abhängig von *Nero*. Der König wurde durch die Würfel *(lusu)* bestimmt; derselbe ertheilte dann beliebige Befehle, welche die Andern zu vollziehn hatten.

Igitur — allatura. Auch hierzu wird das im Satz mit *ubi* folgende *iussit* gedacht.

16. *constanter* 'mit Festigkeit', 'ohne Befangenheit'.

24. *Locusta*. S. XII. 66.

Nam u. s. w. Dies wird hinzugefügt, damit nicht auffällt, dass

proximus quisque Britannico neque fas neque fidem pensi haberet, olim provisum erat. Primum venenum ab ipsis educatoribus accepit, tramisitque exsoluta alvo parum validum, sive temperamentum inerat ne statim saeviret. Sed Nero lenti sceleris inpatiens minitari tribuno, iubere supplicium veneficae, quod dum rumorem respiciunt, dum parant defensiones, securitatem morarentur. Promittentibus dein tam praecipitem necem quam si ferro urgeretur, cubiculum Caesaris iuxta decoquitur virus cognitis antea venenis rapidum. Mos habebatur principum liberos cum ceteris idem 16
aetatis nobilibus sedentes vesci in aspectu propinquorum, propria et parciore mensa. Illic epulante Britannico, quia cibos potusque eius delectus ex ministris gustu explorabat, ne omitteretur institutum aut utriusque morte proderetur scelus, talis dolus repertus est. Innoxia adhuc ac praecalida et libata gustu potio traditur Britannico; dein, postquam fervore aspernabatur, frigida in aqua affunditur venenum, quod ita cunctos eius artus pervasit ut vox pariter et spiritus raperentur. Trepidatur a circumsedentibus, diffugiunt inprudentes. At quibus altior intellectus, resistunt defixi et Neronem intuentes. Ille, ut erat reclinis et nescio similis, solitum ita ait per comitialem morbum, quo prima ab infantia afflictaretur Britannicus, et redituros paulatim visus sensusque. At Agrippinae is pavor, ea consternatio mentis, quamvis vultu premeretur, emicuit, ut perinde ignaram fuisse [Octaviam, sororem Britannici] constiterit: quippe sibi supremum auxilium ereptum et parricidii exemplum intellegebat. Octavia quoque, quamvis rudibus annis, dolorem caritatem, omnis affectus abscondere didicerat. Ita post breve silen- 17
tium repetita convivii laetitia. Nox eadem necem Britannici et rogum coniuncxit, proviso ante funebri paratu, qui mo-

nur das Gift herbeizuschaffen, nicht auch Jemand aus der Umgebung des Britannicus zu gewinnen war.

1. *pensi* steht als Gen. pretii. Ebenso H. I. 46. O. 29. Val. Max. II. 9, 3 *nec pensi duxerat.* Die älteren Schriftsteller setzen es nur von einem Neutrum abhängig, wie Sall. Cat. 5 *neque id quibus modis assequeretur, quicquam pensi habebat;* überall steht es in einem negativen Satz.

9. *cognitis antea venenis rapidum,* reissend durch seine Zusammensetzung aus Giften, deren Stärke erprobt war.

16. 11. *sedentes,* während die älteren Personen liegend speisten.

17. *fervore.* S. zu III. 24.

25. *perinde.* Sie war ebenso sehr des Mordplans unkundig als sie erschreckt war. Die Worte *Octaviam, sororem Britannici* sind von

dicus fuit. In campo tamen Martis sepultus est, adeo turbidis imbribus ut vulgus iram deum portendi crediderit adversus facinus, cui plerique etiam hominum ignoscebant, antiquas fratrum discordias et insociabile regnum aestimantes. Tradunt plerique eorum temporum scriptores crebris ante exitium diebus illusum isse pueritiae Britannici Neronem, ut iam non praematura neque saeva mors videri queat, quamvis inter sacra mensae, ne tempore quidem ad complexum sororum dato, ante oculos inimici properata sit in illum supremum Claudiorum sanguinem, stupro prius quam veneno pollutum. Festinationem exsequiarum edicto Caesar defendid, maioribus institutum referens subtrahere oculis acerba funera neque laudationibus aut pompa detinere. Ceterum et sibi amisso fratris auxilio reliquas spes in re publica sitas, et tanto magis fovendum patribus populoque principem, qui unus superesset e familia summum ad fasti-
18 gium genita. Exin largitione potissimos amicorum auxit. Nec defuere qui arguerent viros gravitatem adseverantes, quod domos, villas id temporis quasi praedam divisissent. Alii necessitatem adhibitam credebant a principe sceleris sibi

Jemand hinzugefügt, der das Uebrige nicht verstand.

17. 1. *campo Martis*, im Mausoleum. S. zu I. 8. *Sepelire* bezeichnet bloss die Beisetzung der Asche.

5. *plerique* 'sehr viele'. S. zu III. 1. Selbst von den Menschen verzieh eine grosse Anzahl den Brudermord, die doch in der Beurtheilung ihrer Mitmenschen zur Härte geneigt sind: um so mehr ist dies von den Göttern glaublich, deren unparteiische Gerechtigkeit alle mildernden Umstände berücksichtigt. Dieses Urtheil erscheint uns lax, und mit Recht; aber grossen Einfluss auf unsere Empfindung hat ohne Zweifel der Umstand, dass dergleichen aus Herrschsucht begangene Scheusslichkeiten in unserer Zeit unerhört sind, während ihre Häufigkeit im Alterthum und der dem Schriftsteller zunächst liegenden Zeit diesen entschuldigt.

7. *ut iam non — queat*, sondern das Schreckliche ist die vorhergegangene Entehrung: nach ihr kam der Tod noch zu spät und war die Befreiung von einem schmachvollen Dasein. Diese Worte sollen nicht Nero entschuldigen, dessen Anklage sie steigern, sondern die Trauer über den Tod des Britannicus mildern.

8. *sacra mensae*, wie XV. 52. Der Tischgenosse galt für unverletzlich. Eig. 'die Heiligkeit des Mahls': wegen *inter* übersetze 'während der geheiligten Augenblicke'.

9. *sororum*, Antonia und Octavia. S. XII. 2.

13. *acerba funera*, 'frühe', 'jugendliche' (eig. 'unreife') 'Leichen'.

16. *familia — genita*, der Claudischen, in die er durch Adoption gekommen. Er stammte auch aus der Julischen, gehörte ihr aber nicht an, weil die Abstammung nur von mütterlicher Seite war.

18. 18. *viros grav. ads.*, Burrus

conscio et veniam sperante, si largitionibus validissimum quemque obstrinxisset. At matris ira nulla munificentia leniri, sed amplecti Octaviam, crebra cum amicis secreta habere, super ingenitam avaritiam undique pecunias quasi in subsidium corripiens: tribunos et centuriones comiter excipere; nomina et virtutes nobilium, qui etiam tum supererant, in honore habere, quasi quaereret ducem et partes. Cognitum id Neroni, excubiasque militares, quae ut coniugi imperatoris olim, tum ut matri servabantur, et Germanos nuper eundem in honorem custodes additos degredi iubet. Ac ne coetu salutantium frequentaretur, separat domum matremque transfert in eam quae *proaviae* Antoniae fuerat, quotiens ipse illuc ventitaret, saeptus turba centurionum et post breve osculum digrediens. Nihil rerum mortalium tam instabile 19
ac fluxum est quam fama potentiae non sua vi nixae. Statim relictum Agrippinae limen. Nemo solari, nemo adire praeter paucas feminas, amore an odio incertas. Ex quibus erat Iunia Silana, quam matrimonio C. Sili a Messalina depulsam supra rettuli, insignis genere forma lascivia et Agrippinae diu percara, mox occultis inter eas offensionibus, quia Sextium Africanum, nobilem iuvenem, a nuptiis Silanae deterruerat Agrippina, inpudicam et vergentem annis dictitans, non ut Africanum sibi seponeret, sed ne opibus et orbitate

und besonders den Philosophen Seneca.

1. *validissimum,* nicht materiell, sondern geistig und moralisch: 'die bedeutendsten'.

6. *nobilium, qui etiam tum supererant.* Es gab damals noch Adlige, d. h. Leute, deren Ahnen schon während der Republik die höchsten Aemter bekleidet hatten; sehr wenige schon unter Vespasian, fast gar keine nach Domitian. S. III. 55.

12. *proaviae* fehlt in der Hds. Aber Tac. konnte es nicht zweifelhaft lassen, ob die Mutter des Germanicus und Urgrossmutter des Nero oder die Mutter seines Vaters Cn. Domitius gemeint sei. S. zu I. 42. IV. 44. 75. Es ist also entweder *proaviae* oder *aviae* ausgefallen. Jenes haben wir vorgezogen, weil es wahrscheinlicher ist dass Agrippina das Haus ihrer eignen Grossmutter, überdies der Mutter des Kaisers Claudius, Grossmutter des Kaisers Caligula und von diesem mit dem Titel *Augusta* geehrt, erhielt. Suet. Cal. 15. 23

19. 15. *fama pot. non sua vi nixae,* 'der Ruf der Macht, wenn dieselbe nicht auf ihrer eignen Stärke beruht', sondern von der Gunst anderer, wie hier des Kaisers abhängig ist.

17. *incertas,* wie XI. 9.

19. *supra rettuli.* XI. 12.

20. *T. Sextius Africanus* war Arvale und Consul suffectus in einem unbekannten Jahr unter Nero. Marini tav. XIV—XVII b. Vgl. Tac. XIV. 46.

23. *orbitate alicuius potiri* heisst Jemanden, der kinderlos ist, in seine Hand bekommen. Dies hätte die Folge gehabt, dass Silana den

Silanae maritus poteretur. Illa, spe ultionis oblata, parat accusatores ex clientibus suis, Iturium et Calvisium, non vetera et saepius iam audita deferens, quod Britannici mortem lugeret aut Octaviae iniurias evulgaret, sed destinavisse eam Rubellium Plautum, per maternam originem pari ac Neronem gradu a divo Augusto, ad res novas extollere coniugioque eius et imperio rem publicam rursus invadere. Haec Iturius et Calvisius Atimeto, Domitiae, Neronis amitae, liberto, aperiunt. Qui laetus oblatis (quippe inter Agrippinam et Domitiam infensa aemulatio exercebatur) Paridem histrionem, libertum et ipsum Domitiae, impulit ire pro-
20 pere crimenque atrociter deferre. Provecta nox erat et Neroni per vinolentiam trahebatur, cum ingreditur Paris, solitus alioquin id temporis luxus principis intendere, sed tunc compositus ad maestitiam, expositoque indicii ordine ita audientem exterret, ut non tantum matrem Plautumque interficere, sed Burrum etiam demovere praefectura destinaret tamquam Agrippinae gratia provectum et vicem reddentem. Fabius Rusticus auctor est scriptos esse ad Caecinam Tuscum codicillos, mandata ei praetoriarum cohortium cura; sed ope Senecae dignationem Burro retentam. Plinius et Cluvius nihil dubitatum de fide praefecti referunt. Sane Fabius inclinat ad laudes Senecae, cuius amicitia floruit. Nos consensum auctorum secuturi, quae diversa prodiderint, sub nominibus ipsorum trademus. Nero trepidus et interficien-

Africanus zum Erben eingesetzt und er also den Reichthum derselben, über den er als Mann schon während ihres Lebens verfügt hätte, nach ihrem Tode als Eigenthum erhalten haben würde.

4. *Octaviae iniurias,* die Kränkungen, die ihr Nero zufügte. S. c. 12

5. *Rubellium Plautum,* Sohn des Rubellius Blandus und der Julia, Enkelin des Tiberius und durch die Adoption dieses ins Julische Geschlecht Urenkelin des Augustus. S. zu VI. 27 u. vgl. XIV. 22. 57 ff. XVI. 10. 30. H. I. 14.

6. *Nero* die Hds. mit einem grammatischen Fehler.

8. *Domitia,* die Schwester der *Domitia Lepida,* von welcher XII. 64. Die Feindschaft zwischen ihr und Agrippina war eine alte, da ihr Mann *Passienus Crispus* sie verlassen hatte um die Agrippina, ihre frühere Schwägerinn, zu heirathen. S. zu VI. 20. Sie ward von Nero nach der Agrippina getödtet. Suet. Ner. 34. Dio LXI. 17.

20. 18. *Agrippinae gratia provectum.* S. XII. 42.

19. Ueber *Fabius Rusticus,* sowie über *Plinius* und *Cluvius* s. d. Einl. S. XVII.

Caecinam Tuscum, von Nero gegen Ende seiner Regierung relegiert, nach dessen Tode zurückberufen. Suet. Nero 34 *Tuscum, nutricis filium, relegavit, quod in procuratione Aegypti balineis in adventum suum extructis lavisset.* Dio LXIII. 18. H. III. 38.

dae matris avidus non prius differri potuit quam Burrus necem eius promitteret, si facinoris coargueretur: sed cuicumque, nedum parenti, defensionem tribuendam; nec accusatores adesse, sed vocem unius ex inimica domo afferri. Reputaret tenebras et vigilatam convivio noctem omniaque temeritati et inscitiae propiora. Sic lenito principis metu 21
et luce orta itur ad Agrippinam, ut nosceret obiecta dissolveretque vel poenas lueret. Burrus iis mandatis, Seneca coram, fungebatur: aderant et ex libertis arbitri sermonis. Deinde a Burro, postquam crimina et auctores exposuit, minaciter actum. Et Agrippina ferociae memor Non miror, inquit, Silanam, numquam edito partu, matrum affectus ignotos habere. Neque enim proinde a parentibus liberi quam ab inpudica adulteri mutantur. Nec si Iturius et Calvisius adesis omnibns fortunis novissimam suscipiendae accusationis operam anui rependunt, ideo aut mihi infamia parricidii aut Caesari conscientia subeunda est. Nam Domitiae inimicitiis gratias agerem, si benivolentia mecum in Neronem meum certaret. Baiarum suarum piscinas extollebat, cum meis consiliis adoptio et proconsulare ius et designatio consulatus et cetera apiscendo imperio praepararentur: nunc per concubinum Atimetum et histrionem Paridem

1. *differri.* Wir sagen 'Aufschub von Jemandem erlangen'. Hier bezeichnet *differre aliquem* 'das was einer thun will aufschieben', sonst 'das was einem geschehn soll', wie II. 36. H. II. 71. Cic. ad fam. V. 12, 10 *sin autem differs me in tempus aliud.*

4. *unius,* der Junia Silana. S. c. 19 *non vetera et saepius iam audita deferens* u. s. w. Vom *Paris* kann es wegen des Verbums *afferri* nicht verstanden werden.

21. 7. *et luce orta.* S. zu I. 55.

13. *liberi mutantur,* d. h. es wird die Mutterliebe von den Kindern auf andere Personen übertragen.

15. *novissimam,* wozu sie allein, nachdem sie besitzlos sind, noch fähig sind. *Rependunt* für die von ihr erhaltenen Wohlthaten.

16. *mihi infamia* u. s. w. Würde ich getödtet, so würden die Menschen glauben ich hätte meinen Sohn ermorden wollen, um einen andern an seine Stelle zu setzen, er aber würde wissen, dass er einen Muttermord begangen, mich unschuldig verurtheilt hätte. *Parricidium* ist Mord von Blutsverwandten. Wir müssen zwei Worte setzen, zu *infamia* 'Kindesmord', zu *conscientia* 'Muttermord'.

19. *Baiarum — praepararentur.* Diese Worte stehn in der Hds. hinter den folgenden *nunc — componit,* bei welcher Ordnung *Aut exsistat* oder *at,* was man dafür hat setzen wollen, unsinnig ist.

Baiae wird das ihrige genannt, weil sie dort Besitzungen hatte. Dio LXI. 17. *Extollere* steht wie XI. 1. Ueber das Folgende s. XII. 25. 41.

quasi scenae fabulas componit. Aut exsistat qui cohortes in urbe temptatas, qui provinciarum fidem labefactatam, denique servos vel libertos ad scelus corruptos arguat! Vivere ego Britannico potiente rerum poteram? Ac si Plautus aut quis alius rem publicam iudicaturus obtinuerit, desunt scilicet mihi accusatores, qui non verba impatientia caritatis aliquando incauta, sed ea crimina obiciant quibus nisi a filio absolvi non possim. Commotis qui aderant ultroque spiritus eius mitigantibus, colloquium filii exposcit; ubi nihil pro innocentia, quasi diffideret, nec de beneficiis, quasi exprobraret, disseruit, sed ultionem in delatores et praemia
22 amicis obtinuit. Praefectura annonae Faenio Rufo, cura ludorum, qui a Caesare parabantur, Arruntio Stellae, Aegyptus C. Balbillo permittuntur. Syria P. Anteio destinata; set variis mox artibus elusus, ad postremum in urbe retentus est. At Silana in exilium acta. Calvisius quoque et Iturius relegantur. De Atimeto supplicium sumptum, validiore apud libidines principis Paride quam ut poena afficeretur. Plautus ad praesens silentio transmissus est.

23 Deferuntur dehinc consensisse Pallas ac Burrus, ut Cornelius Sulla claritudine generis et adfinitate Claudii, cui per nuptias Antoniae gener erat, ad imperium vocaretur. Eius accusationis auctor extitit Paetus quidam, exercendis

1. *scenae* ist Dativ.

Aut, wenn die Anklage gegen mich keine Erdichtung ist.

cohortes in urbe. S. IV. 5.

3. *servos vel libertos*, des Kaisers.

Vivere — poteram? Dies sagt sie gegen den durch sie selbst erregten Verdacht, dass sie den Britannicus habe an Neros Stelle setzen wollen. S. c. 14. Ueber die fehlende Fragepartikel zu II. 15.

5. *iudicaturus*. Der Kaiser war die höchste richterliche Instanz. Er konnte selbst richten (s. zu III. 10), und der Senat, welcher die höhere Criminaljurisdiction hatte (s. zu I. 73), war ganz von seinem Willen abhängig. Vgl. XV. 35. *Rem publicam* gehört zu *obtinuerit*.

6. *impatientia caritatis*, 'liebevolle Empfindlichkeit'. *Impatientia* ist der Zustand dessen *qui pati non potest:* IV. 52 *silentii impatientia* 'Unfähigkeit zu schweigen', XV. 63 'Schwäche'.

10. *de* ist gegen die Hds. hinzugefügt, weil die Ergänzung von *pro* 'zum Schutze' unpassend ist.

22. 12. *Faenio Rufo*. Vgl. XIV. 51. 57. XV. 50—68. XVI. 12.

14. *C. Balbillus* zeichnete sich auch litterarisch aus. Sen. qu. nat. IV. 2.

P. Anteio. Vgl. XVI. 14.

17. *relegantur*. Vgl. XIV. 12.

23. 21. *Cornelius Sulla*. S. zu XII. 52.

claritudine gen. et adfinitate Cl. Die Ablative sind mit 'auf' — 'hin' zu übersetzen. Sie geben das Mittel an, wodurch seine Berufung annehmbar gemacht werden sollte.

23. *exercendis apud aerarium sectionibus*. Er kaufte vom Staat das eingezogene Vermögen Verur-

apud aerarium sectionibus famosus et tum vanitatis manifestus. Nec tam grata Pallantis innocentia quam gravis superbia fuit: quippe nominatis libertis eius, quos conscios haberet, respondit nihil umquam se domi nisi nutu aut manu significasse, vel si plura demonstranda essent, scripto usum, ne vocem consociaret. Burrus, quamvis reus, inter iudices sententiam dixit. Exiliumque accusatori inrogatum, et tabulae exustae sunt quibus oblitterata aerarii nomina retrahebat.

Fine anni statio cohortis adsidere ludis solita demove- 24
tur, quo maior species libertatis esset, utque miles theatrali licentiae non permixtus incurruptior ageret, et plebes daret experimentum, an amotis custodibus modestiam retineret. Urbem princeps lustravit ex responso haruspicum, quod Iovis ac Minervae aedes de caelo tactae erant.

Q. Volusio P. Scipione consulibus otium foris, foeda 25
domi lascivia, qua Nero itinera urbis et lupanaria et deverticula veste servili in dissimulationem sui compositus pererrabat, comitantibus qui raperent venditioni exposita et obviis vulnera inferrent, adversus ignaros adeo ut ipse quoque exciperet ictus et ore praeferret. Deinde ubi Caesarem esse qui grassaretur pernotuit, augebanturque iniuriae adversus viros feminasque insignes, et quidam permissa semel licentia sub nomine Neronis inulti propriis cum globis eadem exercebant, in modum captivitatis nox agebatur; Iuliusque Montanus senatorii ordinis, sed qui nondum honorem capessisset, congressus forte per tenebras cum principe, quia vi attentantem acriter reppulerat, deinde adgnitum oraverat, quasi exprobrasset, mori adactus est. Nero tamen metuen-

theilter im Ganzen, um es mit Vortheil zertheilt an Mehrere wieder zu verkaufen.

8. *oblitterata aerarii nomina* 'in Vergessenheit gerathene Forderungen des Aerars'. Dies können Forderungen sein, die aus dem Vermögen Verurtheilter an das Aerar und an ihn übergegangen waren. Wahrscheinlich aber trieb er neben den Sectionen noch das Geschäft Forderungen des Aerars aufzuspüren und einzuklagen, um die darauf gesetzten Belohnungen zu gewinnen.

25. 15. Inschr. b. Grut. 9, 4: *Q. Volusio Saturn*(ino) *P. Cornelio Scip*(ione) *cos.* Ueber den ersten, Sohn des *L. Volusius*, von dem XIII. 30, s. zu III. 30. Er war Arvale. Mar. tav. XVII. b. Ueber *Scipio* zu XI. 2.

25. *senatorii ordinis*, aber nicht *senator*, wie die folgenden Worte zeigen: denn in den Senat gelangte man durch die Quästur. [illegible] Senatorenstande gehörten auch die Senatorensöhne und die römischen Ritter, die die Beamtencarriere machen wollten und desshalb den *latus clavus* trugen. Suet. Ner. 26 nennt ihn daher *laticlavius*.

28. *tamen*. Es ist zweifelhaft ob die Hds. *aũ (autem)* oder *tũ (tum)* hat. Tac. hat *autem* in den BB.

tior in posterum milites sibi et plerosque gladiatores circumdedit, qui rixarum initia modica et quasi privata sinerent: si a laesis validius ageretur, arma inferebant. Ludicram quoque licentiam et fautores histrionum velud in proelia convertit inpunitate et praemiis atque ipse occultus et plerumque coram prospectans, donec discordi populo et gravioris motus terrore non aliud remedium repertum est, quam ut histriones Italia pellerentur milesque theatro rursum adsideret.

26 Per idem tempus actum in senatu de fraudibus libertorum, efflagitatumque ut adversus male meritos revocandae libertatis ius patronis daretur. Nec deerant qui censerent. Sed consules relationem incipere non ausi ignaro principe, perscripsere tamen consensum senatus. Ille an auctor constitutionis fieret cum inter paucos et sententiae diversos consultaret, quibusdam coalitam libertate inreverentiam eo prorupisse frementibus, ut ne aequo quidem cum patronis iure agerent ac verberibus manus ultro intenderent, sententiam eo impulere ut poenam sanciendam suaderet. Quid enim aliud laeso patrono concessum quam ut centesimum ultra lapidem in oram Campaniae libertum releget? Ceteras actio-

ab exc. d. A. und den Historien im Ganzen 6 mal und nur in directen oder indirecten Reden.

1. *plerosque* 'sehr viele'. S. zu III. 1.

2. *quasi privata* 'gleichsam persönlichen'; soweit sie kein grösseres Aufsehn, keinen öffentlichen Scandal erregten.

4. *fautores histrionum* kurz für 'den Streit der Anhänger der Schauspieler'. *Histriones* sind Pantomimen. S. zu I. 54.

5. *occultus* ist mit *prospectans* zu verbinden, 'versteckt zusehend'. Das Gegentheil ist *coram prosp.*, eig. 'Aug gegen Aug', d. i. 'offen'. S. zu IV. 54.

8. *histriones Italia pellerentur*, d. h. diejenigen, derentwegen es zum Kampf gekommen war. An ihre Stelle traten andere.

rursum. S. c. 24.

26. 9. *fraudibus*, 'Tücke', 'Bosheit'.

12. *Sed consules* u. s. w. Vgl. XIV. 49: *At consules perficere decretum senatus non ausi, de consensu scripsere Caesari. Ille inter pudorem et iram cunctatus, postremo rescripsit* u. s. w.

14. *cum* — (18) *suaderet*. Diese Stelle lautet mit Versetzungen und andern Fehlern so in der Hds.: *ut inter paucos et sententiae adversos quibusdam coalitam libertate inreverentiam eo prorupisse frementibus uine an aequo cum patronis iure agerent sententiam eorum consultarent ac verberibus manus ultro intenderent impulere vel poenam suam dissuadentes.* Die Textänderung kann nicht in allen Einzelheiten verbürgt werden.

17. *sententiam*, des Kaisers.

18. *impulere*, indem als allgemein ausgesagt wird, was von der Mehrzahl galt: 'drängte man'.

20. *in oram Campaniae*. Der verwiesene Freigelassene konnte über die Entfernung von 100 Millien seinen Aufenthalt wählen. Die factische Folge der Verweisung war

nes promiscas et pares esse. Tribuendum aliquod telum quod sperni nequeat. Nec grave manumissis per idem obsequium retinendi libertatem, per quod adsecuti sint. At criminum manifestos merito ad servitutem retrahi, ut metu coërceantur quos beneficia non mutavissent. Disserebatur 27 contra paucorum culpam ipsis exitiosam esse debere, nihil universorum iuri derogandum. Quippe late fusum id corpus. Hinc plerumque tribus decurias, ministeria magistratibus et sacerdotibus, cohortes etiam in urbe conscriptas; et plurimis equitum, plerisque senatoribus non aliunde originem trahi. Si separarentur libertini, manifestam fore penuriam ingenuorum. Non frustra maiores, cum dignitatem ordinum dividerent, libertatem in communi posuisse. Quin et manumittendi duas species institutas, ut relinqueretur

also dass er das sehr angenehme Campanien wählte, da dies 107 Millien entfernt war.

3. *retinendi.* Der Genitiv hängt ab von einem gedachten ganz allgemeinen Substantivbegriff. Diese Ausdrucksweise, die dem Tac. eigenthümlich ist, scheint der griechischen Verbindung des Genitivs mit dem Neutrum des Artikels nachgebildet, der im Lateinischen wegfällt, weil ihn die Sprache nicht hat. Matthiä § 284. 285. Krüger § 47, II. 5 Anm. 9 ff. Ebenso XV. 5 *Vologesi vetus et penitus infixum erat arma Romana vitandi.* 21 *maneat provincialibus potentiam suam tali modo ostentandi.*

5. *mutavissent* wird in Bezug auf ihren Character gesagt, der als derselbe vor der Freilassung vorausgesetzt wird, wenn er sich auch nicht durch Handlungen geäussert hat.

27. 8. *tribus.* Auch hierzu gehört *in urbe.* Die Libertinen waren auf die 4 städtischen Tribus beschränkt. Die hier gemeinten *decuriae* sind die der *s*[illegible], *lictores, viatores, praeco*[illegible] Ebenso Suet. Aug. 57 *In restitu*[illegible]*em Palatinae domus veterani decuriae tribus atque etiam singillatim e cetero genere hominum libentes ac pro facultate quisque pecunias contulerunt.* Diese Decurien thaten Dienst bei den Beamten; ausserdem gab es aber noch andere Diener der Beamten, die keine Decurien hatten, wie die *accensi.* Diese sind im Folgenden gemeint.

9. *cohortes*, 'Cohorten', nicht 'die Coh.' Es sind die *vigiles* gemeint. S. zu IV. 5.

10. *plerisque,* wie c. 25.

13. *in communi posuisse* 'zum Gemeingut gemacht'. Während sie in andern Beziehungen Unterschiede zwischen den röm. Bürgern festsetzten (denn nur von diesen ist die Rede), stellten sie in der Freiheit alle Stände gleich.

14. *manumittendi duas species,* die *iusta manumissio*, welche geschah *vindicta, censu* und *testamento* und das röm. Bürgerrecht zur Folge hatte, und eine andere *(inter amicos, per epistolam* und *convivio)*, welche bloss factische Freiheit bewirkte, welche die lex Iunia unter Augustus in die *Latinitas* verwandelte (daher *Latini Iuniani*). Im Folgenden wird bloss die *vindicta* für die *iusta manumissio* erwähnt, weil der Census in der Kaiserzeit selten war, die testamentarische Freilassung aber erst nach dem Tode des Freilas-

paenitentiae aut novo beneficio locus. Quos vindicta patronus non liberaverit, velut vinclo servitutis attineri. Dispiceret quisque merita tardeque concederet quod datum non adimeretur. Haec sententia valuit, scripsitque Caesar senatui, privatim expenderent causam libertorum quotiens a patronis arguerentur: in commune nihil derogarent. Nec multo post ereptus amitae libertus Paris quasi iure civili, non sine infamia principis, cuius iussu perpetratum ingenuitatis iudicium erat.

28 Manebat nihilo minus quaedam imago rei publicae. Nam inter Vibullium praetorem et plebei tribunum Antistium ortum certamen, quod inmodestos fautores histrionum et a praetore in vincla ductos tribunus omitti iusisset. Conprobavere patres, incusata Antistii licentia. Simul prohibiti tribuni ius praetorum et consulum praeripere, aut vocare ex Italia cum quibus lege agi posset. Addidit L. Piso, designa-

sers in Wirksamkeit trat und daher hier, wo es sich vom Benehmen des Freigelassenen gegen seinen Freilasser handelt, nicht in Betracht kommt.

1. *paenitentiae*, insofern der Herr die *inter amicos, per epistolam* oder *convivio* Freigelassenen in ihrem Zustand belassen (denn zurückgenommen konnte auch diese Freilassung nicht werden); *novo beneficio*, indem er ihnen nachträglich durch *iusta manumissio* das röm. Bürgerrecht ertheilen konnte.

2. *velut vinclo servitutis attineri*. Die *Latini Iuniani* konnten weder erben noch testiren, sondern ihr Vermögen fiel an ihre frühern Herrn oder deren Erben. Gaj. I § 23. III § 55 ff.

5. *privatim*, in jedem einzelnen Falle.

7. *Paris*. S. c. 19 ff. Er klagte gegen die Domitia auf Zurückgabe des Geldes, was sie von ihm für seine Freilassung erhalten, weil er fälschlich für einen Sclaven gegolten; dadurch dass er diesen Process gewann, war zugleich über seine Ingenuität entschieden. Dig. XII. 4, 3 § 5: *Neratius libro membranarum refert Paridem pantomimum a Domitia, Neronis amita, decem* (sestertia), *quae ei pro libertate dederat, repetisse per iudicem, nec fuisse quaesitum an Domitia sciens liberum accepisset.*

28. 11. *Antistium*, mit Beinamen *Sosianus*. Vgl. XIV. 48. XVI. 14. 21. H. IV. 44.

13. *conprobavere patres*, die Handlung des Prätors.

15. *ius praetorum* u. s. w. Ihr Veto wurde insofern beschränkt dass sie nicht gegen Amtshandlungen der Prätoren und Consuln intercediren sollten. Die Vocation aus Italien war ein Missbrauch, der sich eingeschlichen: denn sie hatten dieselbe nicht einmal in der Stadt; nur den Anwesenden konnten sie fassen lassen *(prensio)*. Gell. XIII. 12.

16. *L. Piso*. Vgl. c. 31. XV. 18. Er war Sohn des Consuls des J. 27 n. Ch. (IV. 62), Vater des *L. Piso*, von dem H. IV. 38; Curator aquarum 60—63 n. Ch. und Arvale. Frontin de aq. 102. Mar. tav. XV, 11 u. 20 *L. Piso, L. f.* Plin. ep. III. 7, 12.

tus consul, ne quid intra domum pro potestate adverterent, neve multam ab is dictam quaestores aerarii in publicas tabulas ante quattuor menses referrent; medio temporis contra dicere liceret, deque eo consules statuerent. Cohibita artius et aedilium potestas, statutumque quantum curules, quantum plebei pignoris caperent vel poenae irrogarent. Et Helvidius Priscus, tribunus plebis, adversus Obultronium Sabinum, aerarii quaestorem, contentiones proprias exercuit, tamquam ius hastae adversus inopes inclementer augeret. Dein princeps curam tabularum publicarum a quaestoribus ad praefectos transtulit. Varie habita ac saepe mutata eius 29
rei forma. Nam Augustus senatui permisit deligere praefectos; deinde ambitu suffragiorum suspecto, sorte ducebantur ex numero praetorum qui praeessent. Neque id diu mansit, quia sors deerrabat ad parum idoneos. Tunc Claudius quaestores rursum imposuit, iisque, ne metu offensionum segnius consulerent, extra ordinem honores promisit. Sed deerat robur aetatis, eum primum magistratum capessentibus. Igitur Nero praetura perfunctos et experientia probatos delegit.

Damnatus isdem consulibus Vipsanius Laenas ob Sar- 30
diniam provinciam avare habitam. Absolutus Cestius Proculus repetundarum, Cretensibus accusantibus. Clodius Quirinalis, quod praefectus remigum qui Ravennae haberentur,

1. *intra domum.* Ihren Hausgenossen gegenüber sollten sie nur die Befugnisse von Privatleuten haben.

2. *is* für *iis.*

7. *Helvidius Priscus.* S. zu XII. 49.

Obultronium Sabinum. Vgl. H. I. 37.

8. *proprias* 'selbständige', die er allein unternommen und durchführte.

9. *ius hastae,* ihre Güter wegen Schulden ans Aerar zu verauctióniren. *Augere* ist 'ausdehnen'.

29. 12. *praefectos,* und zwar aus der Zahl der gewesenen Prätoren *(praetorii).* Dio LIII. 2. 32. LX. 4. 20. Suet. Aug. 33. Claud. 24.

15. *Tunc,* 'da', als sich auch die zweite Einrichtung des Augustus als ungenügend erwies, nicht 'dann', was *tum* heissen müsste. Die Quästoren hatten das Aerar vor Augustus gehabt.

17. *extra ordinem honores.* Sie verwalteten das Aerar 3 Jahre und wurden dann gleich Prätoren (Dio LX. 24), während sonst zwischen Quästur und Prätur die Aedilität oder das Tribunat bekleidet werden musste. S. d. Einl. S. I ff. u. zu II. 32.

19. *delegit.* Hierauf liegt der Ton: der Kaiser wählte selbst.

30. 23. *Cretensibus.* Die Hds. unsinnig *credentibus.* Tac. nennt stets die anklagende Provinz. Wegen des gleichen Ausgangs vgl. XIV. 18 *accusantibus Cyrenensibus* u. zu I. 59.

24. *qui Ravennae haberentur,*

velud infimam nationum Italiam luxuria saevitiaque afflictavisset, veneno damnationem anteiit. Caninius Rebilus, ex primoribus peritia legum et pecuniae magnitudine, cruciatus aegrae senectae misso per venas sanguine effugit, haud creditus sufficere ad constantiam sumendae mortis, ob libidines muliebriter infamis. At L. Volusius egregia fama concessit; cui tres et nonaginta anni spatium vivendi praecipuaeque opes bonis artibus, inoffensa tot imperatorum malitia fuit.

31 Nerone iterum L. Pisone consulibus pauca memoria digna evenere, nisi cui libeat laudandis fundamentis et trabibus, quis molem amphitheatri apud campum Martis Caesar extruxerat, volumina implere, cum ex dignitate populi Romani repertum sit res illustres annalibus, talia diurnis urbis actis mandare. Ceterum coloniae Capua atque Nuceria additis veteranis firmatae sunt; plebeique congiarium quadringeni nummi viritim dati, et sestertium quadringenties aerario inlatum est ad retinendam populi fidem. Vectigal quoque quintae et vicesimae venalium mancipiorum remissum, specie magis quam vi, quia cum venditor pendere iuberetur; in partem pretii emptoribus accrescebat. Edixit Caesar ne quis magistratus aut procurator, qui provinciam optineret, spectaculum gladiatorum aut ferarum aut quod aliud ludicrum ederet. Nam ante non minus tali largitione quam corripiendis pecuniis subiectos affligebant, dum quae libidine

der *classis praetoria Ravennas.* S. IV. 5.

2. *Caninius Rebilus.* Bei Sen. de ben. II. 21 *Rebilus consularis.*

6. *L. Volusius.* S. zu III. 30. Plin. h. nat. VII. 14, 62 *L. Volusio Saturnino in urbis praefectura extincto.*

31. 9. *L. Pisone.* S. zu c. 28.

12. *ex dignitate p. R. repertum* 'gemäss der Würde des r. V. erfunden', d. h. 'aufgebracht', 'eingeführt'.

13. *diurnis urbis actis.* S. zu XIII. 31.

14. *Nuceria*, wie Capua, in Campanien, jetzt Nocera.

17. *ad retinendam populi fidem* 'um den Credit des Volks zu erhalten'. Mit *populus* wird der Theil des Staats bezeichnet, welcher nicht unmittelbar dem Kaiser untergeben war, sondern vom Senat und den republikanischen Beamten geleitet wurde (s. c. 4). Seine Casse war das *aerarium.* Der Credit dieses Theils des Staats wurde gestützt zum Behuf der Bauten und Lieferungen, welche seine Beamten in Verdung gaben. Vgl. I. 8.

18. *quintae et vicesimae,* 4 Proc. vom Kaufpreis der Sclaven. So hoch war die Abgabe schon unter Claudius: unter Augustus, der sie einführte, 2 Procent *(quinquagesima).* Dio LV. 31. Or. Inschr. 3336. Sie wurde erlassen in der Weise, wie sie bisher bestanden, dass die Käufer zahlten, aber in der dann angegebenen wieder eingeführt.

21. *magistratus — optineret.* S. zu I. 74. XII. 60.

24. *libidine,* 'Zügellosigkeit', wie

deliquerant, ambitu propugnant. Factum et senatus consul- 32
tum ultioni iuxta et securitati, ut si quis a suis servis interfectus esset, ii quoque qui testamento manumissi sub eodem tecto mansissent, inter servos supplicia penderent. Redditur ordini Lurius Varus consularis, avaritiae criminibus olim perculsus. Et Pomponia Graecina, insignis femina, Plautio, qui ovans se de Britannis rettulit, nupta ac superstitionis externae rea, mariti iudicio permissa. Isque prisco instituto, propinquis coram, de capite famaque coniugis cognovit et insontem nuntiavit. Longa huic Pomponiae aetas et continua tristitia fuit. Nam post Iuliam, Drusi filiam, dolo Messalinae interfectam per quadraginta annos non cultu nisi lugubri, non animo nisi maesto egit. Idque illi inperitante Claudio inpune, mox ad gloriam vertit.

Idem annus plures reos habuit. Quorum P. Celerem 33
accusante Asia, quia absolvere nequibat Caesar, traxit, se-

XI. 16. XII. 46. Durch die Spiele gewannen sie sich beim gemeinen Volk Anhang, der die Klagen der von ihnen Bedrückten vereiteln konnte, indem er es in den Provincialstaaten nicht zu dem Beschluss kommen liess eine Anklage zu erheben, oder gegen erhobene Anklagen belobende Gesandschaften beschloss. Durch die Spiele drückten sie also die Unterthanen insofern *(subiectos affligebant)*, als sie ihnen die Erlangung ihres Rechts erschwerten.

32. 1. *senatus consultum.* Es hiess nach den Consuln dieses Jahrs *Pisonianum* und *Neronianum* oder *Claudianum* und war weitere Ausführung eines 10 n. Ch. erlassenen *SC. Silanianum.* Paulus sent. III. 5. Dig. XXIX. 5. Dass die Sclaven in einem solchen Falle hingerichtet wurden, war alte Sitte. S. XIV. 42.

5. *Lurius Varus,* Consul suffectus in einem unbekannten Jahr. Der Bericht über seine Verurtheilung ist vor den Resten des 11ten Buchs verloren gegangen.

6. *Pomponia Graecina,* Tochter des *P. Pomponius Graecinus,* Cons. suff. 16 n. Ch. S. zu II. 32. Ueber *Plautius* zu XI. 36.

7. *se rettulit,* höherer Ausdruck für *rediit.* Cic. de nat. d. III. 14, 37 *cur se sol referat.* Virg. Aen. VII. 286 *Ecce autem Inachiis sese referebat ab Argis Saeva Iovis coniunx.*

superstitionis externae. S. zu XI. 15.

11. *Iuliam, Drusi filiam,* nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Tochter des Germanicus, von deren Tode zu XII. 8. Dio LX. 18 im J. 44 n. Ch. (Μεσσαλίνη) τὴν Ἰουλίαν, τὴν τοῦ Δρούσου μὲν τοῦ Τιβερίου παιδὸς θυγατέρα, τοῦ δὲ δὴ Νέρωνος τοῦ Γερμανικοῦ γυναῖκα γενομένην, ζηλοτυπήσασα ὥσπερ καὶ τὴν ἑτέραν ἀπέσφαξε. Vgl. zu III. 29.

12. *per quadraginta annos,* d. h. ihr ganzes übriges Leben.

14. *inpune.* Hierzu wird das Participium des Verbums *esse* gedacht.

33. 15. *P. Celerem* hängt von *traxit* ab: 'er hielt ihn hin', liess es zu keiner Entscheidung über ihn kommen.

necta donec mortem obiret. Nam Celer interfecto, ut memoravi, Silano proconsule magnitudine sceleris cetera flagitia obtegebat. Cossutianum Capitonem Cilices detulerant, maculosum foedumque et idem ius audaciae in provincia ratum quod in urbe exercuerat. Sed pervicaci accusatione conflictatus postremo defensionem omisit ac lege repetundarum damnatus est. Pro Eprio Marcello, a quo Lycii res repetebant, eo usque ambitus praevaluit ut quidam accusatorum eius exilio multarentur, tamquam insonti periculum fecissent.

34 Nerone tertium consule simul iniit consulatum Valerius Messala, cuius proavum, oratorem Corvinum, divo Augusto, abavo Neronis, collegam in eo magistratu fuisse pauci iam senum meminerant. Sed nobili familiae honor auctus est oblatis in singulos annos quingenis sestertiis, quibus Messala paupertatem innoxiam sustentaret. Aurelio quoque Cottae et Haterio Antonino annuam pecuniam statuit princeps, quamvis per luxum avitas opes dissipassent.

Eius anni principio mollibus adhuc initiis prolatatum inter Parthos Romanosque de obtinenda Armenia bellum acriter sumitur, quia nec Vologeses sinebat fratrem Tiridaten dati a se regni expertem esse aut alienae id potentiae donum habere, et Corbulo dignum magnitudine populi Romani rebatur parta olim a Lucullo Pompeioque recipere. Ad hoc Armenii ambigua fide utraque arma invitabant, situ terrarum, similitudine morum Parthis propiores conubiisque permixti,

1. *ut memoravi.* XIII. 1.

3. Ueber *Cossutianus Capito* zu XI. 6, über *Eprius Marcellus* zu XII. 4. Beide waren nach der Prätur *legati pro praetore* gewesen, Capito von Cilicien, Marcellus der von Claudius zu einer Provinz vereinigten Länder Pamphylien und Lycien. Dio LX. 17. Quint. VI. 1, 14 *Egregie nobis adolescentibus dixisse accusator Cossutiani Capitonis videbatur, Graece quidem, sed in hunc sensum, Erubescis Caesarem timere.*

34. 10. *Nerone tertium consule* hängt ab von *simul:* 'zugleich mit dem 3ten Consulat Neros'. S. zu III. 64.

Valerius Messala. S. zu I. 8 und über *Corvinus* zu XI. 6. Er war Consul mit Augustus 31 v. Ch.

14. *sestertiis* von *sestertia.* Suet. Ner. 10.

15. *Aurelius Cotta* ist wahrscheinlich der Sohn des III. 2 genannten. *Q. Haterius Antonius,* Consul 52 n. Ch. (XII. 58), war Sohn des *D. Haterius Agrippa,* Enkel des berühmten Redners *Q. Haterius.* S. zu II. 51.

18. *mollibus adhuc initiis.* Vgl. XII. 50. XIII. 6.

23. *parta a Lucullo Pompeioque.* Diese hatten im letzten Mithridatischen Kriege durch Besiegung des Tigranes Armenien zuerst in eine gewisse Abhängigkeit zu den Römern versetzt.

ac libertate ignota illut magis ad servitium inclinantes. Sed 35 Corbuloni plus molis adversus ignaviam militum quam contra perfidiam hostium erat. Quippe Syria transmotae legiones, pace longa segnes, munia *castrorum* Romanorum aegerrime tolerabant. Satis constitit fuisse in eo exercitu veteranos, qui non stationem, non vigilias inissent, vallum fossamque quasi nova et mira viserent, sine galeis, sine loricis, nitidi et quaestuosi, militia per oppida expleta. Igitur dimissis quibus senectus aut valitudo adversa erat, supplementum petivit. Et habiti per Galatiam Cappadociamque dilectus, adiectaque ex Germania legio cum equitibus alariis et peditatu cohortium. Retentusque omnis exercitus sub pellibus, quamvis hieme saeva adeo ut obducta glacie nisi effossa humus tentoriis locum non praeberet. Ambusti multorum artus vi frigoris, et quidam inter excubias exanimati sunt. Adnotatusque miles, qui fascem lignorum gestabat, ita praeriguisse manus ut oneri adhaere[illegible] truncis brachiis deciderent. Ipse cultu levi, capite intecto, [illegible] agmine, in laboribus frequens adesse; laudem strenuis, solacium invalidis, exemplum omnibus ostendere. Dehinc quia duritiam caeli militiaeque multi abnuebant deserebantque, remedium severitate quaesitum est. Nec enim, ut in aliis exercitibus, primum alterumque delictum venia prosequebatur, sed qui signa reliquerat, statim capite poenas luebat. Idque usu salubre et misericordia melius apparuit: quippe pauciores illa castra deseruere quam ea in quibus ignoscebatur. Interim Corbulo legioni- 36 bus intra castra habitis, donec ver adolesceret, dispositis-

1. *illut magis ad servitium*, d. h. dem unter den Parthern. Die Hds. *illuc*. Dann wäre *ad servitium* Erklärung von *illuc* = *ad Parthos*. Aber wer die Freiheit nicht kennt, von dem ist es verkehrt zu sagen dass er sich mehr zur Knechtschaft neigt, da er sich zu jener gar nicht neigen kann.

35. 3. *Syria transmotae leg.* S. c. 8. Ueber den blossen Abl. zu II. 69.

6. *stationem, vigilias*. S. zu I. 28.

8. *quaestuosi*, nicht 'gewinnsüchtig', sondern 'reich an Gewinn', wie XII. 63. Zu ihren Erwerbsarten gehörte auch der Handel. XIII. 51.

11. *equitibus alariis et ped. coh.*, beides Bundesgenossen. S. zu I. 63. III. 42.

13. *obducta* gehört zu *glacie*. Dann construire *humus nisi effossa* u. s. w.

16. *praeriguisse manus* 'vorne an den Händen erfroren', 'dass ihm vorne (an den Extremitäten des Körpers) die Hände erfroren waren'. Das Verbum kommt nur hier vor.

20. Aus *ostendere* wird zu *laudem* und *solacium* ein allgemeineres Verbum gedacht: 'bieten'.

21. *deserebantque*. Auch hierzu ist *duritiam* Object.

36. 27. *ver adolesceret*. S. zu II. 23.

que per idoneos locos cohortibus auxiliariis, ne pugnam priores auderent praedicit. Curam praesidiorum Paccio Orfito, primi pili honore perfuncto, mandat. Is quamquam incautos barbaros et bene gerendae rei casum offerri scripserat, tenere se munimentis et maiores copias opperiri iubetur. Sed rupto imperio, postquam paucae e proximis castellis turmae advenerant pugnamque imperitia poscebant, congressus cum hoste funditur. Et damno eius exterriti qui subsidium ferre debuerant, sua quisque in castra trepida fuga rediere. Quod graviter Corbulo accepit, increpitumque Paccium et praefectos militesque tendere extra vallum iussit. Inque ea contumelia detenti nec nisi precibus universi exer-
37 citus exoluti sunt. At Tiridates super proprias clientelas ope Vologesi fratris adiutus, non furtim iam sed palam bello infensare Armeniam, quosque fidos nobis rebatur, depopulari, et si copiae contra ducerentur, eludere, hucque et illuc volitans plura fama quam pugna exterrere. Igitur Corbulo quaesito diu proelio frustra habitus et exemplo hostium circumferre bellum coactus, dispertit vires, ut legati praefectique diversos locos pariter invaderent. Simul regem Antiochum monet proximas sibi praefecturas petere. Nam Pharasmanes interfecto filio Radamisto quasi proditore, quo fidem in nos testaretur, vetus adversus Armenios odium promptius exercebat. Tuncque primum illecti Moschi, gens ante alias socia Romanis, avia Armeniae incursavit. Ita con-

3. *primi pili honore perfuncto.* S. zu II. 11. Er wurde in Folge der Insubordination, die er sich hier zu Schulden kommen liess, wieder zum *centurio primi pili* degradirt. XV. 12.

11. *tendere extra vallum.* Dies war eine althergebrachte Strafe. Polyb. VI. 38 ἔξω κελεύει τοῦ χάρακος καὶ τῆς ἀσφαλείας ποιεῖσθαι τὴν παρεμβολήν.

37. 20. *regem Antiochum.* S. zu XII. 55. Ueber *Pharasmanes* und *Radamistus* VI. 32. XI. 8. XII. 44 ff. XIII. 6.

22. *quo — testaretur* gehört zum Folgenden.

24. *Moschi,* südlich vom Caucasus am schwarzen Meer, im Norden Armeniens. Die Worte *gens ante alias socia Romanis* sind von der Zeit des Schriftstellers gemeint: *ante alias* vom Grade, nicht von der Zeit. Sie hatten jedenfalls den Trajan in seinen Parthischen Kriegen mit besonderm Eifer unterstützt.

25. *incursavit.* Das Verbum richtet sich im Lat. bisweilen nach der Apposition des Subjects oder dem dazu gehörigen Relativsatz. Caes. b. civ. II. 19, 5 *Carmonenses, quae est longe firmissima totius provinciae civitas, cohortes eiecit portasque praeclusit.* Cic. de imp. Cn. Pomp. 5, 11 *Corinthum patres vestri, totius Graeciae lumen, extinctum esse voluerunt.* p. Balb. 15, 34 *cum duo fulmina nostri imperii subito in Hispania, Cn.*

silia Tiridati in contrarium vertebant, mittebatque oratores qui suo Parthorumque nomine expostularent, cur datis nuper obsidibus redintegrataque amicitia, quae novis quoque beneficiis locum aperiret, vetere Armeniae possessione depelleretur. Ideo nondum ipsum Vologesen commotum, quia causa quam vi agere mallent. Sin perstaretur in bello, non defore Arsacidis virtutem fortunamque saepius iam clade Romana expertam. Ad ea Corbulo, satis comperto Vologesen defectione Hyrcaniae attineri, suadet Tiridati precibus Caesarem aggredi: posse illi regnum stabile et res incruentas contingere, si omissa spe longinqua et sera praesentem potioremque sequeretur. Placitum dehinc, quia commeantibus 38
in vicem nuntiis nihil in summam pacis proficiebatur, colloquio ipsorum tempus locumque destinari. Mille equitum praesidium Tiridates affore sibi dicebat: quantum Corbuloni cuiusque generis militum assisteret, non statuere, dum positis loricis et galeis in faciem pacis veniretur. Cuicumque mortalium, nedum veteri et provido duci, barbarae astutiae patuissent: ideo artum inde numerum finiri et hinc maiorem offerri, ut dolus pararetur: nam equiti sagittarum usu exercito si detecta corpora obicerentur, nihil profuturam multitudinem. Dissimulato tamen intellectu, rectius de iis quae in publicum consulerentur totis exercitibus coram disserturos respondit. Locumque delegit cuius pars altera colles erant clementer adsurgentes accipiendis peditum ordinibus; pars in planitiem porrigebatur ad explicandas equitum turmas. Dieque pacto prior Corbulo socias cohortes et auxilia regum pro cornibus, medio sextam legionem constituit, cui accita per noctem aliis ex castris tria milia tertianorum permiscuerat, una cum aquila, quasi eadem legio spectaretur. Tiridates vergente iam die procul adstitit, unde videri magis quam audiri posset. Ita sine congressu dux Romanus abscedere militem, sua quemque in castra, iubet. Rex sive 39
fraudem suspectans, quia plura simul in loca ibatur, sive ut

et P. Scipiones, extincti occidissent. Plin. h. nat. II. 52, 139 *Volsinii, oppidum Tuscorum opulentissimum, totum concrematum est fulmine.*

2. *datis nuper obsidibus.* S. c. 9.

5. *commotum,* zum Feldzug aufgebrochen: 'habe sich noch nicht erhoben'.

7. *clade Romana.* Vgl. II. 1. 2.

9. *Hyrcaniae.* S. zu VI. 36.

38. 17. *in faciem pacis* 'mit friedlichem Aeussern', 'in der Gestalt des Friedens', wie *in modum.* S. zu II. 13.

commeatus nostros Pontico mari et Trapezunte oppido adventantes interciperet, propere discedit. Sed neque commeatibus vim facere potuit, quia per montes ducebantur praesidiis nostris insessos; et Corbulo, ne irritum bellum traheretur utque Armenios ad sua defendenda cogeret, excindere parat castella, sibique, quod validissimum in ea praefectura, cognomento Volandum, sumit; minora Cornelio Flacco legato et Insteio Capitoni, castrorum praefecto, mandat. Tum circumspectis munimentis, et quae expugnationi idonea provisis, hortatur milites ut hostem vagum neque paci aut proelio paratum, sed perfidiam et ignaviam fuga confitentem exsuerent sedibus gloriaeque pariter et praedae consulerent. Tum quadripertito exercitu, hos in testudinem conglobatos subruendo vallo inducit, alios scalas moenibus admovere, multos tormentis faces et hastas incutere iubet: libratoribus funditoribusque attributus locus unde eminus glandes torquerent, ne qua pars subsidium laborantibus ferret pari undique motu. Tantus inde ardor certantis exercitus fuit ut intra tertiam diei partem nudati propugnatoribus muri, obices portarum subversi, capta escensu munimenta omnesque puberes trucidati sint, nullo milite amisso, paucis admodum vulneratis. Et inbelle vulgus sub corona venundatum; reliqua praeda victoribus cessit. Pari fortuna legatus ac praefectus usi sunt, tribusque una die castellis expugnatis cetera terrore et alia sponte incolarum in deditionem veniebant. Unde orta fiducia caput gentis Artaxata aggrediendi. Nec tamen proximo itinere ductae legiones, quae si amnem Araxen, qui moenia alluit, ponte transgrederentur, sub ictum dabantur: procul et latioribus vadis
40 transiere. At Tiridates pudore et metu, ne si concessisset obsidioni, nihil opis in ipso videretur, si prohiberet, inpeditis locis seque et equestres copias illigaret, statuit postre-

39. 1. *Pontico mari et Trapez. opp.* 'auf dem Pontischen Meer und' (dann) 'von der Stadt Trap.' S. zu I. 60.

7. *cognomento,* wie I. 31.

8. *legato* legionis. S. zu I. 44. II. 36. *Insteius Capito* ist derselbe der c. 9 als *centurio* erwähnt wird: er war seitdem avancirt. Vgl. I. 20.

16. *libratoribus funditoribusque.* S. zu II. 20.

20. *obices* sind hier nicht 'Riegel', sondern, wie *subversi* zeigt, 'Verrammelungen'.

23. *victoribus cessit:* wurde unter das Heer vertheilt, während der Erlös für die Gefangenen dem Staat verblieb.

25. *cetera terrore et alia* u. s. w. S. zu I. 17.

40. 30. *concessisset obsidioni* 'vor der Belagerung zurückgewichen

mo ostendere aciem et dato die proelium incipere vel simulatione fugae locum fraudi parare. Igitur repente agmen Romanum circumfundit, non ignaro duce nostro, qui viae pariter et pugnae composuerat exercitum. Latere dextro tertia legio, sinistro sexta incedebat, mediis decimanorum delectis; recepta inter ordines impedimenta, et tergum mille equites tuebantur, quibus iusserat, ut instantibus comminus resisterent, refugos non sequerentur. In cornibus pedes sagittarius et cetera manus equitum ibat, productiores in sinistro per ima collium, ut si hostis intravisset, fronte simul et sinu exciperetur. Adsultare ex diverso Tiridates, non usque ad ictum teli, sed tum minitans tum specie trepidantis, si laxare ordines et diversos consectari posset. Ubi nihil temeritate solutum, nec amplius quam decurio equitum audentius progressus et sagittis confixus ceteros ad obsequium exemplo firmaverat, propinquis iam tenebris abscessit. Et 41
Corbulo castra in loco metatus, an expeditis legionibus nocte Artaxata pergeret obsidioque circumdaret agitavit, concessisse illuc Tiridaten ratus. Dein postquam exploratores attulere longinquum regis iter et Medi an Albani peterentur incertum, lucem opperitur; praemissaque levis armatura, quae muros interim ambiret oppugnationemque eminus inciperet. Sed oppidani portis sponte patefactis se suaque Romanis permisere. Quod salutem ipsis tulit; Artaxatis ignis inmissus, deletaque et solo aequata sunt, quia nec teneres sine valido praesidio ob magnitudinem moenium, nec id nobis

wäre', sich ihrer Ausführung nicht entgegengestellt hätte.

1. *die,* d. h. ein gelegener Tag, wie IV. 40 *dato tempore* und öfter *locus.* S. zu XII. 50.

3. *viae pariter et pugnae.* S. zu I. 51.

8. *pedes sagittarius,* 'die Bogenschützen zu Fuss', wie I. 16 *pedites sagittarii.*

9. Die Hds. *productiore cornus in sinistro,* indem das übergeschriebene Glossem *cornu* aus Irrthum zwischen die beiden letzten Buchstaben von *productiores* gerathen ist.

10. *fronte simul et sinu* 'von der Front und einem Bogen', indem der lange linke Flügel, soweit er den Feind überragte, sich auf dessen rechte Flanke warf.

12. *si* 'ob vielleicht'. *Diversos,* die durch den Angriff auf ihn und die Verfolgung auseinander Gewandten, Getrennten.

41. 17. *in loco,* wie I. 63.

20. *Medi* im Osten, *Albani* im Nordosten von Armenien, beide am Caspischen Meer.

25. *teneres* 'man hätte es nicht halten können'. Madvig § 370.

26. Auf *valido* und *firmando* liegt der Ton: es war nicht ohne starke Besatzung zu halten und es fehlte an den Mitteln zugleich die Besatzung stark zu machen und den Krieg zu führen.

virium erat quod firmando praesidio et capessendo bello dideretur, vel si integra et incustodita relinquerentur, nulla in eo utilitas aut gloria quod capta essent. Adicitur miraculum velud numine oblatum: nam cuncta [extra tectis] hactenus sole illustria fuere; quod moenibus cingebatur, ita repente atra nube coopertum fulguribusque discretum est, ut quasi infensantibus deis exitio tradi crederetur. Ob haec consalutatus imperator Nero, et senatus consulto supplicationes habitae; statuaeque et arcus et continui consulatus principi, utque inter festos referretur dies quo patrata victoria, quo nuntiata, quo relatum de ea esset, aliaque in eandem formam decernuntur, adeo modum egressa ut C. Cassius de ceteris honoribus adsensus, si pro benignitate fortunae dis grates agerentur, ne totum quidem annum supplicationibus sufficere disseruerit, eoque oportere dividi sacros et negotiosos dies, quis divina colerent et humana non impedirent.

42 Variis deinde casibus iactatus et multorum odia meritus reus haud tamen sine invidia Senecae damnatur. Is fuit Publius Suillius, imperitante Claudio terribilis ac venalis, et mutatione temporum non quantum inimici cuperent demissus, quique se nocentem videri quam supplicem mallet. Eius opprimendi gratia repetitum credebatur senatus consultum poenaque Cinciae legis adversum eos qui pretio causas oravissent. Nec Suillius questu aut exprobratione abstinebat, praeter ferociam animi extrema senecta liber et Senecam increpans infensum amicis Claudii, sub quo iustissimum exilium pertulisset. Simul studiis inertibus et iuvenum inperitiae suetum livere iis qui vividam et incorruptam eloquentiam tuendis

4. *extra tectis* ist die Corruptel eines Glossems, das ursprünglich *extra tecta* oder *extraiecta* lautete. Nicht bloss das Aussenliegende war bis zum Eintritt des göttlichen Zeichens hell, sondern Alles, sowohl die Stadt als Umgegend. *Hactenus* ist 'bis dahin' (bis zu dieser Zeit) wie c. 47.

6. *fulguribus discretum* 'von Blitzen zertheilt', 'durchzückt'.

12. *C. Cassius.* S. zu XII. 11.

15. *dividi sacros et negotiosos dies* u. s. w., d. h. ein Theil der Tage müssten heilige, der andere Geschäftstage sein, an welchen letztern es jedem unbenommen sei die Götter zu verehren, ohne dass die menschlichen Verrichtungen gehindert würden.

42. 20. *Publius Suillius.* S. zu IV. 31.

23. *repetitum* bezieht sich nur auf den Inhalt: denn ein Senatsconsult gleichen Inhalts hatte es nicht vor dem c. 5 berichteten, was hier gemeint ist, gegeben.

27. *exilium.* S. zu XII. 8.

28. *studiis inertibus,* Philosophie, Rhetorik und Poësie; *iuvenum in-*

civibus exercerent. Se quaestorem Germanici, illum domus eius adulterum fuisse. An gravius aestimandum sponte litigatoris praemium honestae operae assequi, quam corrumpere cubicula principum feminarum? Qua sapientia, quibus philosophorum praeceptis intra quadriennium regiae amicitiae ter milies sestertium paravisset? Romae testamenta et orbos velud indagine eius capi, Italiam et provincias inmenso fenore hauriri. At sibi labore quaesitam et modicam pecuniam esse. Crimen periculum, omnia potius toleraturum quam veterem ac domi partam dignationem subitae felicitati submitteret. Nec deerant qui haec isdem verbis aut versa 43
in deterius Senecae deferrent. Repertique accusatores direptos socios, cum Suillius provinciam Asiam regeret, ac publicae pecuniae peculatum detulerunt. Mox quia inquisitionem annuam impetraverant, brevius visum urbana crimina incipi, quorum obvii testes erant. Ii acerbitate accusationis Q. Pomponium ad necessitatem belli civilis detrusum, Iuliam, Drusi filiam, Sabinamque Poppaeam ad mortem actas, et Valerium Asiaticum, Lusium Saturninum, Cornelium Lupum circum-

peritiae suetum durch seine Thätigkeit als Lehrer. Vgl. Quint. X. 1, 126: *Tum autem solus hic fere in manibus adolescentium fuit. Quem non equidem omnino conabar excutere, sed potioribus praeferri non sinebam, quos ille non destiterat incessere, cum diversi sibi conscius generis placere se in dicendo posse, quibus illi placerent, diffideret.*

1. *domus eius*, seiner Tochter Julia. S. zu XII. 8 u. XIII. 32.

2. *gravius aestimandum*. S. zu IV. 39. Ueber *sponte litigatoris* zu II. 59.

5. *quadriennium*, seit Neros Regierungsantritt, 54 n. Ch. Ueber Senecas Vermögen vgl. c. 18 u. XIV. 53 ff.

6. *paravisset*. Es sollte der Acc. c. Inf. stehn, da die directe Rede die dritte Person *paravit* haben würde. Indess gibt es von dieser Regel wenige Ausnahmen. Ebenso c. 49. S. Madvig § 405.

10. *domi partam* 'durch eigne Mittel', 'selbsterworben'. Q. 9 *hi (versus) Basso domi nascuntur*. So heisst *domesticus* 'eigen' bei Cic. de or. II. 20, 86 *clamare contra quam deceat et quam possit, hominis est stultitiae suae quam plurimos testes domestico praeconio colligentis* u. or. 38, 132 *uterer exemplis domesticis* (aus meinen eignen Reden), *nisi ea legisses; uterer alienis vel Latinis, si ulla reperirem, vel Graecis, si deceret.*

43. 13. *provinciam Asiam*, als consularische Provinz. S. zu I. 74. III. 32.

14. *inquisitionem annuam*, ein Jahr Zeit, um Beweismittel und Zeugen aus Asien herbeizuschaffen. Eine derartige Frist wurde denen, welche einen gewesenen Provincialbeamten *repetundarum* anklagten, gewöhnlich gewährt.

16. *Q. Pomponium*. Vgl. V. 8. VI. 18. Er war aus Verzweiflung zum Camillus Scribonianus nach Dalmatien geflohn. S. zu XII. 52. Ueber *Iulia* zu XIII. 32, *Poppaea Sabina* und *Valerius Asiaticus* XI. 1 ff. Ueber die beiden übrigen Sen.

ventos; iam equitum Romanorum agmina damnata, omnemque Claudii saevitiam Suillio obiectabant. Ille nihil ex his sponte susceptum, sed principi paruisse defendebat, donec eam orationem Caesar cohibuit, compertum sibi referens ex commentariis patris sui nullam cuiusquam accusationem ab eo coactam. Tum iussa Messalinae praetendi et labare defensio: cur enim neminem alium delectum qui saevienti impudicae vocem praeberet? Puniendos rerum atrocium ministros, ubi pretia scelerum adepti scelera ipsa aliis delegent. Igitur adempta bonorum parte (nam filio et nepti pars concedebatur, eximebanturque etiam quae testamento matris aut aviae acceperant) in insulas Baleares pellitur, non in ipso discrimine, non post damnationem fractus animo; ferebaturque copiosa et molli vita secretum illud toleravisse. Filium eius Nerullinum aggressis accusatoribus per invidiam patris et crimina repetundarum, intercessit princeps tamquam satis expleta ultione.

44 Per idem tempus Octavius Sagitta, plebei tribunus, Pontiae, mulieris nuptae, amore vecors, ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emercatur, suum matrimonium promittens ac nuptias eius pactus. Sed ubi mulier vacua fuit, nectere moras, adversam patris voluntatem causari repertaque spe ditioris coniugis promissa exuere. Octavius contra modo conqueri modo minitari, famam perditam, pecuniam exhaustam obtestans, denique salutem, quae sola reliqua esset, arbitrio eius permittens. Ac postquam spernebatur, noctem unam ad solacium poscit, qua delenitus modum in posterum adhiberet. Statuitur nox, et Pontia

lud. 13 *deinde amici* (des Claudius), *Saturninus Lusius et Pedo Pompeius et Lupus et Celer Asinius consulares.*

1. *equitum Rom. agmina.* Suet. Claud. 29 *in trecentos amplius equites Romanos animadvertit.*

3. *defendebat* 'bediente sich der Vertheidigung', 'behauptete zu seiner Vertheidigung'. Cic. in Verr. III. 90, 211 *quod nemo nisi improbus fecerit, id aliorum exemplo se fecisse defendat?* p. Tull. 32 *si tibi libitum esset ita defendere, tuam familiam non fecisse, vinceres, si id probare potuisses.* in Pis. 24, 56 *si triumphum non cupiebas, cuius tandem rei te cupiditate arsisse defendes?*

10. *filio*, dem hernach genannten *Nerullinus.* Der andere *Caesoninus* (s. zu XI. 2) war entweder todt oder wurde als Verbannter übergangen.

11. *matris aut aviae* bezeichnet dieselbe Person, die für den Sohn *mater* für die Enkelin *avia* war. S. zu VI. 18.

15. *Nerullinum.* S. zu XII. 25.

44. 25. *obtestans* mit Beschwörung ihr vorhaltend, ähnlich wie *defendebat* c. 43.

consciae ancillae custodiam cubiculi mandat. Ille uno cum liberto ferrum veste occultum infert. Tum, ut adsolet in amore et ira, iurgia preces, exprobratio satisfactio; et pars tenebrarum libidini seposita: ex qua incensus nihil metuentem ferro transverberat et accurrentem ancillam vulnere absterret cubiculoque prorumpit. Postera die manifesta caedes, haud ambiguus percussor; quippe mansitasse una convincebatur. Sed libertus suum illud facinus profiteri, se patroni iniurias ultum esse. Commoveratque quosdam magnitudine exempli, donec ancilla ex vulnere refecta verum aperuit. Postulatusque apud consules a patre interfectae, postquam tribunatu abierat, sententia patrum et lege de sicariis condemnatur.

Non minus insignis eo anno inpudicitia magnorum rei 45
publicae malorum initium fecit. Erat in civitate Sabina Poppaea, T. Ollio patre genita, sed nomen avi materni sumpserat, illustri memoria Poppaei Sabini, consulari et triumphali decore praefulgentis: nam Ollium honoribus nondum functum amicitia Seiani pervertit. Huic mulieri cuncta alia fuere praeter honestum animum. Quippe mater eius, aetatis suae feminas pulchritudine supergressa, gloriam pariter et formam dederat. Opes claritudini generis sufficiebant. Sermo comis, nec absurdum ingenium. Modestiam praeferre et lascivia uti. Rarus in publicum egressus, idque velata parte oris, ne satiaret aspectum, vel quia sic decebat. Famae numquam pepercit, maritos et adulteros non distinguens neque affectui suo aut alieno obnoxia: unde utilitas ostenderetur, illuc libidinem transferebat. Igitur agentem eam in

4. *ex qua* 'in Folge deren', wie II. 34 *Isque finis rei; ex qua neque Piso inglorius et Caesar maiore fama fuit*, und öfter. Anstatt durch den Genuss besänftigt zu sein, war das Gefühl der ihm bevorstehenden Trennung um so lebhafter hervorgetreten und äusserte sich in einem plötzlichen Wuthausbruch.

9. *magnitudine exempli.* Man glaubte seiner Aussage, weil man so grosse Aufopferung nicht für möglich hielt. *Exemplum* ist eine That, die Andern zum Vorbild dienen kann.

11. *apud consules.* S. zu I. 73. *postquam tribunatu abierat*, die Beamten konnten nicht vor Gericht gezogen werden. Vgl. zu I. 53.

12. *lege de sicariis.* Dig. XLVIII. 8, 3 § 5: *Legis Corneliae de sicariis et veneficis poena insulae deportatio est et omnium bonorum ademptio.* Ueber *Octavius* vgl. H. III. 44.

45. 17. *Poppaei Sabini.* S. zu I. 80. Ueber *Seianus* zu V. 5.

20. *mater eius*, die *Poppaea Sabina*, von der XI. 1 ff.

25. *decebat* 'ihr gut stand'.

matrimonio Rufii Crispini, equitis Romani, ex quo filium genuerat, Otho pellexit iuventa ac luxu, et quia flagrantissimus in amicitia Neronis habebatur. Nec mora quin adulte-
46 rio matrimonium iungeretur. Otho sive amore incautus laudare formam elegantiamque uxoris apud principem, sive ut accenderet ac, si eadem femina potirentur, id quoque vinculum potentiam ei adiceret. Saepe auditus est consurgens e convivio Caesaris, sese ire ad illam, sibi concessam dictitans nobilitatem, pulchritudinem, vota omnium et gaudia felicium. His atque talibus irritamentis non longa cunctatio interponitur. Sed accepto aditu Poppaea primum per blandimenta et artes valescere, imparem cupidini se et forma Neronis captam simulans; mox acri iam principis amore ad superbiam vertens, si ultra unam alteramque noctem attineretur, nuptam esse se dictitans, nec posse matrimonium amittere, devinctam Othoni per genus vitae, quod nemo adaequaret. Illum animo et cultu magnificum; ibi se summa fortuna digna visere. At Neronem, pelice ancilla et adsuetudine Actes devinctum, nihil e contubernio servili nisi abiectum et sordidum traxisse. Deicitur familiaritate sueta, post congressu et comitatu Otho, et ad postremum, ne in urbe aemulatus ageret, provinciae Lusitaniae praeficitur; ubi usque ad civilia arma non ex priore infamia sed integre sancteque egit, procax otii et potestatis temperantior.

47 Hactenus Nero flagitiis et sceleribus velamenta quaesivit. Suspectabat maxime Cornelium Sullam, socors ingenium eius in contrarium trahens callidumque et simulatorem interpretando. Quem metum Graptus, ex libertis Caesaris, usu et senecta Tiberio abusque domum principum edoctus,

1. *Rufii Crispini.* S. zu XI. 1. Ueber den Sohn Suet. Ner. 35: (Nero) *privignum Rufium Crispinum, Poppaea natum, impuberem adhuc, quia ferebatur ducatus et imperia ludere, mergendum mari, dum piscaretur, servis ipsius demandavit.* Ueber *Otho* c. 12. Das Folgende hat Tac. hier in Folge späterer genauerer Durchforschung der Quellen anders erzählt als H. I. 13.

46. 7. *consurgens* ist dem *dictitans* untergeordnet: 'man hörte ihn beim Aufstehn sagen'.

9. *vota omnium et gaudia felicium.* Inschr. b. Grut. 637, 5: *quod omnes rogant, sed felices impetrant.*

12. *imparem cupidini,* unvermögend ihrer Leidenschaft zum Kaiser zu widerstehn.

19. *Actes.* S. c. 12.

22. *aemulatus ageret.* S. zu c. 14.

23. *usque ad civilia arma,* der Erhebung Galbas, 68 n. Ch. S. H. I. 13.

47. 26. *Cornelium Sullam.* S. zu XII. 52.

29. *Tiberio abusque.* XV. 37

tali mendacio intendit. Pons Mulvius in eo tempore celebris nocturnis inlecebris erat; ventitabatque illuc Nero, quo solutius urbem extra lasciviret. Igitur regredienti per viam Flaminiam compositas insidias fatoque evitatas, quoniam diverso itinere Sallustianos in hortos remeaverit, auctoremque eius doli Sullam ementitur, quia forte redeuntibus ministris principis quidam per iuvenilem licentiam, quae tunc passim exercebatur, inanem metum fecerant. Neque servorum quisquam neque clientium Sullae adgnitus; maximeque despecta et nullius ausi capax natura eius a crimine abhorrebat: proinde tamen quasi convictus esset, cedere patria et Massiliensium moenibus coërceri iubetur.

Isdem consulibus auditae Puteolanorum legationes, quas 48
diversas ordo plebs ad senatum miserant, illi vim multitudinis, hi magistratuum et primi cuiusque avaritiam increpantes. Eaque seditio ad saxa et minas ignium progressa ne caedem et arma proliceret, C. Cassius adhibendo remedio delectus. Quia severitatem eius non tolerabant, precante ipso ad Scribonios fratres ea cura transfertur, data cohorte praetoria, cuius terrore et paucorum supplicio rediit oppidanis concordia.

Non referrem vulgarissimum senatus consultum, quo 49
civitati Syracusanorum egredi numerum edendis gladiatoribus

Oceano abusque. XIV. 58 *adusque bellum.* Dies ist von den Dichtern entlehnt. Virg. Aen. VII. 289 *Dardaniam Siculo prospexit abusque Pachyno.* XI. 262 *Atrides Protei Menelaus adusque columnas Exulat.* Hor. Sat. I. 5, 96 *via peior adusque Bari moenia.*

1. *Pons Mulvius.* Diese Brücke führte im Norden der Stadt die *via Flaminia* über die Tiber. Die *horti Sallustiani,* angelegt vom Geschichtschreiber und seinem Adoptivsohn (III. 30), später kaiserlich, lagen östlich von der genannten Strasse auf dem *Collis hortorum,* nahe der *via Salaria.* S. H. III. 82.

celebris nocturnis inlecebris. S. zu I. 24. Ueber *celebris* zu II. 88.

3. *regredienti,* 'wenn er zurückginge'. Denn er nahm einen andern Weg, dessen Richtung durch die Worte *Sall. in hortos* angegeben wird ('nämlich in d. Sall. G.').

48. 13. *Puteoli,* jetzt Puzzoli, lag in Campanien. Vgl. XIV. 27.

14. *ordo* ist der städtische Senat, die Decurionen.

17. *C. Cassius.* S. zu XII. 11.

19. *Scribonios fratres.* Der eine führte den Beinamen *Rufus,* der andere *Proculus.* Nachdem sie längere Zeit *legati pro praetore* der beiden Germanien gewesen, rief sie Nero 67 n. Ch. nach Griechenland und zwang sie zum Selbstmord. H. IV. 41. Dio LXIII. 17.

49. 22. *vulgarissimum.* XVI. 22 *vulgaribus patrum consultis.*

23. *numerum edendis glad. finitum.* Für die römischen Spiele hatte Augustus 22 v. Ch. bestimmt μήθ' ὁπλομαχίαν μήτ' ἄλλως εἰ

finitum permittebatur, nisi Paetus Thrasea contra dixisset praebuissetque materiem obtrectatoribus arguendae sententiae. Cur enim, si rem publicam egere libertate senatoria crederet, tam levia consectaretur? Quin de bello aut pace, de vectigalibus et legibus, quibusque aliis res Romana continetur, suaderet dissuaderetve? Licere patribus, quotiens ius dicendae sententiae accepissent, quae vellent expromere relationemque in ea postulare. An solum emendatione dignum ne Syracusis spectacula largius ederentur: cetera per omnes imperii partes perinde egregia quam si non Nero sed Thrasea regimen eorum teneret? Quod si summa dissimulatione transmitterentur, quanto magis inanibus abstinendum! Thrasea contra, rationem poscentibus amicis, non praesentium ignarum respondebat eiusmodi consulta corrigere, sed patrum honori dare, ut manifestum fieret magnarum rerum curam non dissimulaturos, qui animum etiam levissimis adverterent.

50 Eodem anno crebris populi flagitationibus, inmodestiam publicanorum arguentis, dubitavit Nero, an cuncta vectigalia omitti iuberet idque pulcherrimum donum generi mortalium daret. Sed impetum eius, multum prius laudata magnitudine animi, attinuere seniores, dissolutionem imperii docendo, si fructus quibus res publica sustineretur deminuerentur: quippe sublatis portoriis sequens ut tributorum abolitio expostularetur. Plerasque vectigalium societates a consulibus et tribunis plebis constitutas acri etiam tum populi Romani libertate; reliqua mox ita provisa ut ratio quaestuum et necessitas erogationum inter se congruerent. Temperan-

μὴ ἡ βουλὴ ψηφίσαιτο, μήτ' αὖ πλεονάκις ἢ δὶς ἐν ἑκάστῳ ἔτει, μήτε πλειόνων εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἀνδρῶν ποιεῖν. Ueber Tiberius Suet. Tib. 34 *Ludorum ac munerum impensas corripuit mercedibus scenicorum recisis paribusque gladiatoribus ad certum numerum redactis.*

1. *Paetus Thrasea.* S. XIV. 12. 48. XV. 20. 23. XVI. 21 ff. H. II. 91. IV. 5. 7. A. 2.

4. Ueber *consectaretur* und (6) *suaderet dissuaderetve* s. zu c. 42.

7. *quae vellent expromere;* was *egredi relationem* hiess. S. zu II. 33.

50. 18. *publicanorum.* S. IV. 6. *vectigalia* sind die indirecten Abgaben, vom Verbrauch und Handel, dann die Zölle, dasselbe was hernach *portoria* heisst, im Gegensatz zu *tributa*, den directen Steuern. Vgl. I. 11.

21. *seniores.* Die Hds. *senatores.* Es müssen hier Leute bezeichnet werden, deren Rath wegen ihrer Erfahrung und Umsicht von Gewicht war. Senator wurde man aber schon mit dem 26sten Jahr.

24. *plerasque vectigalium societates.* Eigentlich sollte es heissen *pleraque vectigalia.* Aber jenes ist dasselbe, da alle *vectigalia* von Gesellschaften administrirt wurden.

das plane publicanorum cupidines, ne per tot annos sine querela tolerata novis acerbitatibus ad invidiam verterent.
Ergo edixit princeps ut leges cuiusque publici, occultae ad 51
id tempus, proscriberentur; omissas petitiones non ultra annum resumerent; Romae praetor, per provincias, qui pro praetore aut consule essent, iura adversus publicanos extra ordinem redderent; militibus immunitas servaretur, nisi in is quae veno exercerent; aliaque admodum aequa, quae brevi servata, dein frustra habita sunt. Manet tamen abolitio quadragesimae quinquagesimaeque, et quae alia exactionibus illicitis nomina publicani invenerant. Temperata apud transmarinas provincias frumenti subvectio; et ne censibus negotiatorum naves ascriberentur tributumque pro illis penderent, constitutum.

Reos ex provincia Africa, qui proconsulare imperium 52
illic habuerant, Sulpicium Camerinum et Pomponium Silvanum absolvit Caesar, Camerinum adversus privatos et paucos, saevitiae magis quam captarum pecuniarum crimina obicientes: Silvanum magna vis accusatorum circumsteterat poscebatque tempus evocandorum testium; reus ilico defendi postulabat, valuitque pecuniosa orbitate et senecta, quam ultra vitam eorum produxit quorum ambitu evaserat.

Quietae ad id tempus res in Germania fuerant, ingenio 53
ducum, qui pervulgatis triumphi insignibus maius ex eo

1. *plane.* S. zu III. 34.

51. 3. *publicum,* hier und öfter 'Staatssteuer'.

4. *non ultra annum,* d. h. wenn sie ein Jahr nach dem Termin ohne Einforderung hätten vergehn lassen, sollte die Abgabe erloschen sein.

5. *qui pro praetore aut consule essent.* S. zu I. 74.

6. *extra ordinem,* d. h. gleich, während die übrigen Processe in der Reihenfolge verhandelt wurden, in der sie anhängig gemacht waren.

8. *is* für *iis.*

10. *quadragesimae quinquagesimaeque.* Wovon diese Abgaben (2½ und 2 Procent) erhoben wurden ist nicht bekannt. Sie sind nicht zu verwechseln mit andern gleichnamigen, die vom Staat eingesetzt waren.

11. *Temperata* 'erleichtert'. Die Lasten, welche die Zufuhr aus den Provinzen nach Rom drückten, wurden verringert. Dieser Gebrauch von *temperare* ist neu.

52. 15. *proconsulare imperium.* S. zu I. 74. III. 32.

16. *Sulpicius Camerinus* war Arvale. Mar. tav. XIV—XVII b., Er wurde 67 n. Ch. mit seinem Sohn getödtet. Dio LXIII. 18. *Pomponium* ist wahrscheinlich verschrieben für *Pompeium.* Denn es scheint nicht zweifelhaft, dass dies der *Pompeius Silvanus* ist, der H. II. 86. III. 50. IV. 47 erwähnt wird.

20. *tempus evocandorum testium.* S. zu c. 43.

22. *ambitu,* Buhlen um seine

decus sperabant, si pacem continuavissent. Paulinus Pompeius et L. Vetus ea tempestate exercitui praeerant. Ne tamen segnem militem attinerent, ille inchoatum ante tres et sexaginta annos a Druso aggerem coërcendo Rheno absolvit, Vetus Mosellam atque *Ararim* facta inter utrumque fossa conectere parabat, ut copiae per mare, dein Rhodano et Arare subvectae, per eam fossam, mox fluvio Mosella in Rhenum, exim Oceanum decurrerent, sublatisque itineris difficultatibus navigabilia inter se Occidentis Septentrionisque litora fierent. Invidit operi Aelius Gracilis, Belgicae legatus, deterrendo Veterem ne legiones alienae provinciae inferret studiaque Galliarum affectaret, formidolosum id imperatori dictitans, quo plerumque prohibentur conatus honesti.

54 Ceterum continuo exercituum otio fama incessit ereptum ius legatis ducendi in hostem. Eoque Frisii iuventutem saltibus aut paludibus, inbellem aetatem per lacus admovere ripae, agrosque vacuos et militum usui sepositos insedere, auctore Verrito et Malorige, qui nationem eam regebant, in quantum Germani regnantur. Iamque fixerant domos, semina arvis intulerant utque patrium solum exercebant, cum Dubius Avitus, accepta a Paulino provincia, minitando vim Romanam, nisi abscederent Frisii veteres in locos aut novam sedem a Caesare inpetrarent, perpulit Verritum et Malorigem preces suscipere. Profectique Romam

Gunst, indem sie für seine Freisprechung stimmten und andere dazu zu bewegen suchten.

53. 1. *Paulinus Pompeius.* Vgl. XV. 18. Wahrscheinlich war er der Schwiegervater des Seneca, der an ihn die Schrift *de brevitate vitae* gerichtet hat. S. XV. 60. Plin. hist. nat. XXXIII. 11, 143 *Pompeium Paulinum, Arelatensis, equitis Romani, filium paternaque gente pellitum,* XII *milia pondo argenti habuisse apud exercitum ferocissimis gentibus* (den Deutschen) *oppositum scimus.* Er war Befehlshaber des untern Heers, *L. Vetus* des obern. Ueber diesen zu XIII. 11.

3. *ante tres et sexaginta annos.* Hieraus sehn wir dass Tac. hier bis ins Jahr 55 n. Ch. zurückgeht, in welchem *L. Vetus* Consul war und noch in demselben Jahr (nachdem die *Consules suffecti* angetreten) nach *Germania superior* gesandt sein muss. Denn *Drusus* starb 9 v. Ch. S. I. 3. Ueber den Damm s. H. V. 19.

5. *Ararim,* die Saône.

6. *mare,* das Mittelländische.

8. *Oceanum.* Ueber das nicht wiederholte *in* s. zu XII. 24.

11. *alienae provinciae,* Belgica.

54. 15. *Frisii.* Vgl. XI. 19.

16. *per lacus,* die jetzige Zuydersee. S. zu I. 60.

17. *militum usui sepositos.* S. c. 55.

19. *in quantum Germani regnantur.* S. G. 11. 43.

21. *Dubius Avitus.* Er war früher (nach der Prätur) *legatus pro praetore* von Aquitanien gewesen.

dum aliis curis intentum Neronem opperiuntur, inter ea quae barbaris ostentantur intravere Pompei theatrum, quo magnitudinem populi viserent. Illic per otium (neque enim ludicris ignari oblectabantur) dum consessum caveae, discrimina ordinum, quis eques, ubi senatus percontantur, advertere quosdam cultu externo in sedibus senatorum; et quinam forent rogitantes, postquam audiverant earum gentium legatis id honoris datum, quae virtute et amicitia Romana praecellerent, nullos mortalium armis aut fide ante Germanos esse exclamant, degrediunturque et inter patres considunt. Quod comiter a visentibus exceptum, quasi impetus antiqui et bona aemulatione. Nero civitate Romana ambos donavit, Frisios decedere agris iussit. Atque illis aspernantibus auxiliaris eques repente immissus necessitatem attulit, captis caesisve qui pervicacius restiterant.

Eosdem agros Ampsivarii occupavere, validior gens 55
non modo sua copia, sed adiacentium populorum miseratione, quia pulsi a Chaucis et sedis inopes tutum exilium orabant. Aderatque is clarus per illas gentes et nobis quoque fidus, nomine Boiocalus, vinctum se rebellione Cherusca iussu Arminii referens, mox Tiberio et Germanico ducibus stipendia meruisse, et quinquaginta annorum obsequio id quoque adiungere, quod gentem suam dicioni nostrae subiceret. Quantam partem campi iacere, in quam pecora et armenta militum aliquando transmitterentur! Servarent sane receptus gregibus inter hominum famem, modo ne vastitatem et solitudinem mallent quam amicos populos. Chamavorum quondam ea arva, mox Tubantum et post Usiporum

Plin. hist. nat. XXXIV. 7, 47 (Zenodorus) *statuam Arvernorum cum faceret provinciae Dubio Avito praesidente.*

2. *Pompei theatrum.* S. zu III. 23.

5. *quis eques, ubi senatus.* Die Senatoren sassen in der Orchestra, auf den 14 nächsten Sitzreihn die Ritter.

11. *impetus antiqui,* Aufwallung wie sie den alten, unverderbten Menschen eigen war.

55. 16. *Ampsivarii.* S. zu II. 8. 18. *Chaucis.* S. zu XI. 19.

19. *Aderat is* (für *iis*) 'es vertrat sie'.

20. *rebellione Cherusca.* S. I. 3. 55. *Tiberius* hatte 9—11 n. Ch. (s. zu I. 34), *Germanicus* 12—16 in Deutschland den Oberbefehl geführt. Aus den Worten *quinquaginta annorum obsequio* sehn wir dass diese Ereignisse ins J. 58 n. Ch. fallen.

27. *Chamavorum — fuisse.* Dies erwähnt er um zu zeigen, dass der Landstrich schon früher beliebig von dem heranziehenden Volk besetzt sei. Ueber die Chamaven, einen Theil der Marser, s. zu I. 50;

fuisse. Sicuti caelum deis, ita terras generi mortalium datas; quaeque vacuae, eas publicas esse. Solem deinde suspiciens et cetera sidera vocans, quasi coram interrogabat, vellentne contueri inane solum: potius mare superfunderent
56 adversus terrarum ereptores. Et commotus his Avitus, patienda meliorum imperia: id dis quos inplorarent placitum, ut arbitrium penes Romanos maneret, quid darent quid adimerent, neque alios iudices quam se ipsos paterentur. Haec in publicum Ampsivariis respondit, ipsi Boiocalo ob memoriam amicitiae daturum agros. Quod ille ut proditionis pretium aspernatus, addidit Deesse nobis terra, in qua moriamur, non potest. Atque ita infensis utrimque animis discessum. Illi Bructeros, Tencteros, ulteriores etiam nationes socias bello vocabant. Avitus scripto ad Curtilium Manciam, superioris exercitus legatum, ut Rhenum transgressus arma a tergo ostenderet, ipse legiones in agrum Tencterum induxit, excidium minitans, ni causam suam dissociarent. Igitur absistentibus his pari metu exterriti Bructeri. Et ceteris quoque aliena pericula deserentibus sola Ampsivariorum gens retro ad Usipos et Tubantes concessit. Quorum terris exacti cum Chattos, dein Cheruscos petissent, errore longo hospites, egeni, hostes, in alieno, quod iuventutis erat, caeduntur; inbellis aetas in praedam divisa est.

57 Eadem aestate inter Hermunduros Chattosque certatum magno proelio, dum flumen gignendo sale fecundum et conterminum vi trahunt, super libidinem cuncta armis agendi

über die Tubanten und Usiper zu I. 51.

2. *publicas esse* 'gehöre Jedem', 'stehe Jedem zu'.

56. 5. *commotus* 'gerührt'. Seine Rührung zeigt sich darin dass er sie durch Gründe zu bewegen sucht sich in das Unvermeidliche zu fügen.

6. *meliorum*, d. h. der Stärkern.

13. *Bructeros*, *Tencteros*. S. zu I. 51.

14. *socias bello* sind zu verbinden. *Curtilius Mancia* war Consul suff. in einem unbekannten Jahr unter Nero, vielleicht 55 n. Ch. Mar. Arv. tav. XIII. *Cn. Lentulo Gaetulico T. Curtilio Mancia cos.* Nach Phlegon de reb. adm. c. 27 commandirte er schon 56 n. Ch. in *Germania superior: ἐν Γερμανίᾳ ἐν τῷ στρατῷ τῶν Ῥωμαίων, ὃς ἦν ὑπὸ Τίτῳ Κουρτιλίῳ Μαγκίᾳ — ὑπατευόντων ἐν Ῥώμῃ Κοΐντου Οὐολουσίου Σατορνίνου καὶ Ποπλίου Κορνηλίου Σκιπίωνος.*

19. *sola* 'vereinsamt'.

21. *Chattos*. S. zu I. 55. Ueber die Cherusker zu I. 56.

22. *in alieno* wird hinzugefügt, obwohl es schon aus dem Vorhergehenden hervorgeht, um das Unglück der Ampsivarier in allen seinen Momenten mehr zu vergegenwärtigen.

57. 24. *Hermunduros*. S. zu II. 63. Der im Folgenden genannte Fluss ist wahrscheinlich die fränkische Saale.

religione insita, eos maxime locos propinquare caelo precesque mortalium a deis nusquam propius audiri. Inde indulgentia numinum illo in amne illisque silvis salem provenire, non ut alias apud gentes eluvie maris arescente unda, sed super ardentem arborum struem fusa ex contrariis inter se elementis, igne atque aquis, concretum. Sed bellum Hermunduris prosperum Chattis exitiosius fuit, quia victores diversam aciem Marti ac Mercurio sacravere, quo voto equi viri, cuncta victa occidioni dantur. Et minae quidem hostiles in ipsos vertebant. Sed civitas Ubiorum socia nobis malo inproviso afflicta est. Nam ignes terra editi villas arva vicos passim corripiebant, ferebanturque in ipsa conditae nuper coloniae moenia. Neque extingui poterant, non si imbres caderent, non fluvialibus aquis aut quo alio humore, donec inopia remedii et ira cladis agrestis quidam eminus saxa iacere, dein resistentibus flammis propius suggressi ictu fustium aliisque verberibus ut feras absterrebant. Postremo tegmina corpori derepta iniciunt, quanto magis profana et usu polluta, tanto magis oppressura ignes.

58 Eodem anno Ruminalem arborem in comitio, quae octingentos et triginta ante annos Remi Romulique infantiam texerat, mortuis ramalibus et arescente trunco deminutam prodigii loco habitum est, donec in novos fetus revivisceret.

7. *victores*, d. h. beide Theile für den Fall des Siegs. Vgl. Caes. b. Gall. VI. 17, 3 über die Gallier: *Huic* (Marti), *cum proelio dimicare constituerunt, ea quae bello ceperint plerumque devovent; cum superaverunt, animalia capta immolant reliquasque res in unum locum conferunt.* Ueber den *Mars* und *Mercur* der Deutschen s. zu G. 9.

9. *hostiles* 'unserer Feinde', wie der folgende Gegensatz *civ. Ub. socia nobis* zeigt.

10. *Ubiorum.* S. zu I. 36.

12. *conditae nuper coloniae.* S. XII. 27.

15. *agrestis,* Nominativ des Plural. S. zu III. 64.

16. *resistentibus flammis*, 'da die Flammen stillstanden', 'nicht weiter vordrangen'.

58. 20. *in comitio,* am Forum.

21. *triginta.* Die Hds. *quadraginta,* wonach Romulus und Remus bei der Gründung Roms 30 Jahre alt gewesen sein müssten. Die allgemeine Sage aber setzte dieselbe in ihre erste Jugend, um das 18te Lebensjahr, und dass Tac. hiervon abgewichen wäre ist durchaus unwahrscheinlich. S. Dionys I. 79. Liv. I. 4.

CORNELII TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER QUARTUS DECIMUS.

Gaio Vipstano C. Fonteio consulibus diu meditatum scelus non ultra Nero distulit, vetustate imperii coalita audacia et flagrantior in dies amore Poppaeae, quae sibi matrimonium et discidium Octaviae incolumi Agrippina haud sperans, crebris criminationibus, aliquando per facetias incusaret principem et pupillum vocaret, qui iussis alienis obnoxius non modo imperii sed libertatis etiam indigeret. Cur enim differri nuptias suas? Formam scilicet displicere et triumphales avos. An fecunditatem et verum animum? Timeri ne uxor saltem iniurias patrum, iram populi adversus superbiam avaritiamque matris aperiat. Quod si nurum Agrippina non nisi filio infestam ferre posset, redderetur ipsa Othonis coniugio. Ituram quoquo terrarum, ubi audiret potius contumelias imperatoris quam viseret, periculis eius inmixta. Haec atque talia lacrimis et arte adulterae penetrantia nemo prohibebat, cupientibus cunctis infringi potentiam matris et

1. Inschr. im Bull. dell' Inst. archeol. 1831, S. 50: *ἐπὶ ὑπάτων Γ. Οὐειψτανοῦ Ἀπρωνιανοῦ καὶ Γ. Φοντείου Καπίτ(ωνος)*. Der erstere wird öfter unter den Arvalen bis in die Regierungszeit des Titus erwähnt. Mar. tav. XV—XXIII. Ueber *Fonteius Capito*, Sohn des IV. 36 genannten, vgl. H. I. 7. 37. 52. 58. III. 62. IV. 13.

4. *incolumi Agr.* 'so lange Agr. am Leben sei'. Nur dies bezeichnet *incolumis*.

8. *triumphales avos*. S. XIII. 45.

10. *iniurias patrum*, indem Agrip-

credente nullo usque ad caedem eius duratura filii odia. Tradit Cluvius ardore retinendae Agrippinam potentiae eo 2 usque provectam ut medio diei, cum id temporis Nero per vinum et epulas incalesceret, offerret se saepius temulento comptam et incesto paratam. Iamque lasciva oscula et praenuntias flagitii blanditias adnotantibus proximis, Senecam contra muliebres inlecebras subsidium a femina petivisse, inmissamque Acten libertam, quae simul suo periculo et infamia Neronis anxia deferret pervulgatum esse incestum gloriante matre, nec toleraturos milites profani principis imperium. Fabius Rusticus non Agrippinae sed Neroni cupitum id memorat eiusdemque libertae astu disiectum. Sed quae Cluvius, eadem ceteri quoque auctores prodidere, et fama huc inclinat, seu concepit animo tantum inmanitatis Agrippina, seu credibilior novae libidinis meditatio in ea visa est, quae puellaribus annis stuprum cum Lepido spe dominationis admiserat, pari cupidine usque ad libita Pallantis provoluta, et exercita ad omne flagitium patrui nuptiis. Igitur Nero vitare secretos eius congressus, absceden- 3 tem in hortos aut Tusculanum vel Antiatem in agrum laudare, quod otium capesseret. Postremo, ubicumque haberetur, praegravem ratus, interficere constituit, hactenus consultans, veneno an ferro vel qua alia vi. Placuitque primo venenum. Sed inter epulas principis si daretur, referri ad casum non poterat tali iam Britannici exitio; et ministros temptare arduum videbatur mulieris usu scelerum adversus insidias intentae; atque ipsa praesumendo remedia munierat corpus. Ferrum et caedes quonam modo occultaretur, nemo reperiebat; et ne quis illi tanto facinori delectus iussa sperneret, metuebant. Optulit ingenium Anicetus libertus, classi apud

pina ihren Einfluss beim Kaiser zum Verderben von Senatoren anwende. Vgl. c. 11 *pericula viris illustribus struxisset.*

1. *duratura.* S. zu I. 6.

2. 2. *Cluvius.* S. d. Einl. S. XVII. Ueber die Stellung der nächsten Worte zu I. 67.

8. *Acten.* S. XIII. 12.

11. *Fabius Rusticus.* S. d. Einl. S. XVII.

16. *Lepido.* M. Aemilius Lepidus hatte sich mit Lentulus Gaetulicus (s. zu IV. 30) gegen Caligula verschworen und wurde 39 n. Ch. getödtet; Agrippina wegen ihres Verhältnisses zu ihm verbannt. Suet. Cal. 24. Claud. 9. Dio LIX. 11.

22. Ueber *Pallas* XII. 25.

17. *admittere* 'sich zu Schulden kommen lassen', wie XI. 4 *admissa Poppaeae*, Cic. de off. III. 25, 95 *tetrum facinus admittere* u. oft.

3. 25. *ministros temptare* u. s. w., so dass man ihr das Gift in ihrem Hause hätte geben können.

30. *classi apud Misenum.* S. IV. 5.

Misenum praefectus et pueritiae Neronis educator ac mutuis odiis Agrippinae invisus. Ergo navem posse componi docet, cuius pars ipso in mari per artem soluta effunderet ignaram. Nihil tam capax fortuitorum quam mare; et si naufragio intercepta sit, quem adeo iniquum ut sceleri adsignet quod venti et fluctus deliquerint? Additurum principem defunctae
4 templum et aras et cetera ostentandae pietati. Placuit sollertia, tempore etiam iuta, quando Quinquatruum festos dies apud Baias frequentabat. Illuc matrem elicit, ferendas parentium iracundias et placandum animum dictitans, quo rumorem reconciliationis efficeret, acciperetque Agrippina, facili feminarum credulitate ad gaudia. Venientem dehinc obvius in litora (nam Antio adventabat) excepit manu et complexu ducitque Baulos. Id villae nomen est quae promuntorium Misenum inter et Baianum lacum flexo mari alluitur. Stabat inter alias navis ornatior, tamquam id quoque honori matris daretur: quippe sueverat triremi et classiariorum remigio vehi. Ac tum invitata ad epulas erat, ut occultando facinori nox adhiberetur. Satis constitit extitisse proditorem, et Agrippinam auditis insidiis, an crederet ambiguam, gestamine sellae Baias pervectam. Ibi blandimentum sublevavit metum: comiter excepta superque ipsum collocata. Iam pluribus sermonibus modo familiaritate iuvenili Nero et rursus adductus, quasi seria consociaret, tracto in longum convictu, prosequitur abeuntem, artius oculis et pectori haerens, sive explenda simulatione, seu periturae matris su-
5 premus aspectus quamvis ferum animum retinebat. Noctem sideribus illustrem et placido mari quietam, quasi convincendum ad scelus, dii praebuere. Nec multum erat pro-

4. 8. *Quinquatruum,* Fest der Minerva, am 19ten März und den folgenden 4 Tagen. *Baiae* lag in Campanien.

10. *placandum animum,* seinen eignen.

11. *acciperet* 'annähme', d. h. ihm Glauben schenke.

13. *Antium* in Latium am Meer.

15. *Baianum lacum.* Derselbe, welcher c. 5 mit seinem häufigern Namen *Lucrinus* genannt wird. *Flexo mari* ins Land, 'von einer Bucht des M'.

18. *invitata ad epulas* nach Baiä.

21. *gestamine sellae,* nicht auf dem für sie bereitstehenden Schiff, um die Gefahr zu vermeiden.

22. *comiter — collocata.* Diese Nominative sind Apposition zu *blandimentum* = 'der Umstand dass sie' u. s. w. S. zu XII. 35. Da also sie schon *blandimentum* erklären, so kann nicht fortgefahren werden *Nam pluribus* u. s. w., wie die Hds. hat, sondern es muss *Iam* heissen: 'dann', 'weiter'.

24. *adductus.* S. zu XII. 7.

26. *explenda simulatione.* S. zu III. 19.

gressa navis, duobus e numero familiarium Agrippinam comitantibus, ex quis Crepereius Gallus haud procul gubernaculis astabat, Acerronia super pedes cubitantis reclinis paenitentiam filii et recuperatam matris gratiam per gaudium memorabat, cum dato signo ruere tectum loci multo plumbo grave; pressusque Crepereius et statim exanimatus est. Agrippina et Acerronia eminentibus lecti parietibus ac forte validioribus quam ut oneri cederent protectae sunt. Nec dissolutio navigii sequebatur, turbatis omnibus, et quod plerique ignari etiam conscios impediebant. Visum dehinc remigibus unum in latus inclinare atque ita navem submergere. Sed neque ipsis promptus in rem subitam consensus, et alii contra nitentes dedere facultatem lenioris in mare iactus. Verum Acerronia, inprudentia dum se Agrippinam esse utque subveniretur matri principis clamitat, contis et remis et quae fors optulerat navalibus telis conficitur. Agrippina silens, eoque minus agnita, unum tamen vulnus humero excepit: nando, deinde occursu lenunculorum Lucrinum in lacum vecta, villae suae infertur. Illic reputans ideo se fal- 6
lacibus litteris accitam et honore praecipuo habitam, quodque litus iuxta, non ventis acta, non saxis inpulsa navis summa sui parte veluti terrestre machinamentum concidisset; observans etiam Acerroniae necem, simul suum vulnus aspiciens: solum insidiarum remedium esse, si non intellegerentur; misitque libertum Agerinum, qui nuntiaret filio

5. 3. *Acerronia*, wahrscheinlich die Tochter des VI. 45 genannten *Cn. Acerronius*. Sie sass auf einem niedrigen Sessel am Fussende des Sopha und hatte sich mit ihrem Oberkörper über die Füsse der Agrippina gelehnt.

5. *loci*, des Platzes wo sie sich befanden. Es war eine Cajüte auf dem Verdeck.

6. *pressus* 'niedergedrückt', wie XV. 64 *premunt sanguinem* ('drängen zurück'), XVI. 9 *premi a militibus iubet*, H. III. 77 (naves) *nimio ruentium onere pressas*, und öfters übertragen 'zurückdrängen', 'niederhalten', I. 4. III. 6. 11. XIII. 16.

7. *eminentibus lecti parietibus*, den Lehnen des Sopha.

10. *plerique*, 'sehr viele'. S. zu III. 1.

11. *inclinare* 's i c h legen'.

14. *inprudentia*, indem sie nicht durchschaute dass es auf den Mord der Agrippina abgesehn sei.

19. *villae suae*, dem oben genannten *Bauli*.

6. 19. *ideo*, wegen dessen was geschehn war, eines Mordversuchs wegen.

24. *solum — intellegerentur*. Zu diesem Gedanken der Agrippina ist das Verbum finitum in der Lebhaftigkeit der Darstellung ausgelassen, wie das Verbum dicendi c. 7 bei *quod contra subsidium sibi?* und c. 8 bei *ac si ad visendum* u. s. w. Vgl. zu I. 9. XII. 64. XIII. 56.

benignitate deum et fortuna eius evasisse gravem casum; orare ut quamvis periculo matris exterritus visendi curam differret; sibi ad praesens quiete opus. Atque interim, securitate simulata, medicamina vulneri et fomenta corpori adhibet; testamentum Acerroniae requiri bonaque obsignari
7 iubet, id tantum non per simulationem. At Neroni nuntios patrati facinoris opperienti affertur evasisse ictu levi sauciam et hactenus adito discrimine ne auctor dubitaretur. Tum pavore exanimis et iam iamque affore obtestans vindictae properam, sive servitia armaret vel militem accenderet, sive ad senatum et populum pervaderet, naufragium et vulnus et interfectos amicos obiciendo, quod contra subsidium sibi? nisi quid Burrus et Seneca; quos statim acciverat, incertum an aperiens, et ante ignaros. Igitur longum utriusque silentium, ne irriti dissuaderent; an eo descensum credebant ut, nisi praeveniretur Agrippina, pereundum Neroni esset? Post Seneca hactenus promptius, ut respiceret Burrum ac sciscitaretur an militi imperanda caedes esset. Ille praetorianos toti Caesarum domui obstrictos memoresque Germanici nihil adversus progeniem eius atrox ausuros respondit: perpetraret Anicetus promissa. Qui nihil cunctatus poscit summam sceleris. Ad eam vocem Nero illo sibi die dari imperium auctoremque tanti muneris libertum profitetur: iret propere duceretque promptissimos ad iussa. Ipse audito venisse missu Agrippinae nuntium Agerinum, scenam

3. *securitate,* wie XI. 3.

6. *id tantum non per simulationem,* sondern aus angeborner Habsucht. XII. 7. XIII. 18.

7. 8. *auctor dubitaretur* statt *de auctore dubitaretur* ist ausser mit dem Neutrum eines Pronomens oder zählenden Adjectivs (s. Madvig § 229) dichterischer und späterer Sprachgebrauch. Ovid. Met. VI. 208 *An dea sim dubitor.*

9. *obtestans.* S. zu XIII. 44. Die Worte *sive — obiciendo* gehören zu *quod contra subsidium sibi?* Ueber das dort ausgelassene Verbum finitum zu c. 6.

13. *nisi quid Burrus et Seneca.* Das nöthige Verbum (wie *invenirent, excogitarent*) wird leicht aus dem Zusammenhang ergänzt, wie gleich *agere* bei *promptius* u. c. 8 *veniret* bei *quod nemo a filio.* Vgl. zu IV. 57. Die Hds. fügt nach diesen Worten *expergens* hinzu und hat hernach *incertum an et ante ignaros,* unsinnig, als ob sie vorher etwas von der Sache gewusst haben und jetzt doch Nichts davon wissen konnten. Wir haben also *expergens* in *aperiens* geändert und umgestellt. *Aperiens* steht absolut ('Entdeckung machend'), und es wird das gedacht was allein verborgen sein konnte, dass das Unglück der Agrippina Folge eines von Nero angestifteten Mordversuchs sei. Uebersetze der Kürze wegen: 'man weiss nicht ob sich entdeckend; vorher waren sie nicht eingeweiht'.

22. *summam* 'die Oberleitung'.

ultro criminis parat, gladiumque, dum mandata perfert, abi-
cit inter pedes eius, tum quasi deprehenso vincla inici iu-
bet, ut exitium principis molitam matrem et pudore depre-
hensi sceleris sponte mortem sumpsisse confingeret. Interim 8
vulgato Agrippinae periculo, quasi casu evenisset, ut quis-
que acceperat, decurrere ad litus. Hi molium obiectus, hi
proximas scaphas scandere; alii, quantum corpus sinebat,
vadere in mare; quidam manus protendere; questibus votis,
clamore diversa rogitantium aut incerta respondentium omnis
ora compleri; adfluere ingens multitudo cum luminibus, at-
que ubi incolumem esse pernotuit, ut ad gratandum sese
expedire, donec aspectu armati et minitantis agminis dis-
iecti sunt. Anicetus villam statione circumdat, refractaque
ianua obvios servorum abripit, donec ad fores cubiculi ve-
niret; cui pauci adstabant, ceteris terrore inrumpentium ex-
territis. Cubiculo modicum lumen inerat et ancillarum una,
magis ac magis anxia Agrippina, quod nemo a filio ac ne
Agerinus quidem: aliam fore laetae rei faciem, nunc solitu-
dinem ac repentinos strepitus et extremi mali indicia. Ab-
eunte dehinc ancilla Tu quoque me deseris prolocuta, re-
spicit Anicetum trierarcho Herculeio et Obarito, centurione
classiario, comitatum; ac si ad visendum venisset, refotam
nuntiaret, sin facinus patraturus, nihil se de filio credere;
non imperatum parricidium. Circumsistunt lectum percus-
sores, et prior trierarchus fusti capud eius adflixit. Iam in
mortem centurioni ferrum destringenti protendens uterum,
Ventrem feri exclamavit; multisque vulneribus confecta est.
Haec consensu produntur. Aspexeritne matrem exanimem 9
Nero et formam corporis eius laudaverit, sunt qui tradide-

8. 4. Die Darstellung kehrt zum Ende von c. 5 zurück.

6. *molium.* Diese befanden sich zwischen dem Lucriner See und dem Meer. Strabo V p. 245 *ὁ Λοκρῖνος κόλπος πλατύνεται μέχρι Βαϊῶν, χώματι εἰργόμενος ἀπὸ τῆς ἔξω θαλάττης ὀκτασταδίῳ τὸ μῆκος, πλάτος δὲ ἁμαξιτοῦ πλατείας.*

11. *incolumem,* wie c. 1.

ut, weil der Schriftsteller, da sie nicht zum Glückwünschen kamen, nicht gewiss wissen, sondern nur vermuthen konnte, dass sie sich in dieser Absicht aufmachten (*se expedire*).

17. *quod nemo a filio* u. s. w. S. zu c. 7.

21. *trierarchi* hiessen auf den römischen Schiffen die Befehlshaber der Matrosen (*remiges*); Centurionen waren Officiere der Seesoldaten, die wie die Landtruppen in Legionen (*legiones classicae*) getheilt waren.

22. *refotam nuntiaret.* Ueber das ausgelassene Verbum finitum zu c. 6.

rint, sunt qui abnuant. Cremata est nocte eadem, convivali lecto et exequiis vilibus; neque, dum Nero rerum potiebatur, congesta aut clausa humus. Mox domesticorum cura levem tumulum accepit, viam Miseni propter et villam Caesaris dictatoris, quae subiectos sinus editissima prospectat. Accenso rogo libertus eius cognomento Mnester ipse se ferro transegit, incertum caritate in patronam an metu exitii. Hunc sui finem multos ante annos crediderat Agrippina contempseratque. Nam consulenti super Nerone responderunt Chaldaei fore ut imperaret matremque occideret; atque illa Occidat, inquit, dum imperet.

10 Sed a Caesare perfecto demum scelere magnitudo eius intellecta est. Reliquo noctis modo per silentium defixus, saepius pavore exurgens et mentis inops, lucem opperiebatur tamquam exitium allaturam. Atque eum auctore Burro prima centurionum tribunorumque adulatio ad spem firmavit, prensantium manum gratantiumque quod discrimen inprovisum et matris facinus evasisset. Amici dehinc adire templa, et coepto exemplo proxima Campaniae municipia victimis et legationibus laetitiam testari. Ipse diversa simulatione maestus et quasi incolumitati suae infensus ac morti parentis illacrimans. Quia tamen non, ut hominum vultus, ita locorum facies mutantur, obversabaturque maris illius et litorum gravis aspectus (et erant qui crederent sonitum tubae collibus circum editis planctusque tumulo matris audiri), Neapolim concessit, litterasque ad senatum misit, quarum summa erat
11 repertum cum ferro percussorem Agerinum, ex intimis Agrippinae libertis, et luisse eam poenas conscientia, quas scelus paravisset. Adiciebat crimina longius repetita, quod

9. 3. *congesta humus* bezeichnet den Erdhügel des Grabes; *clausa* durch einen Leichenstein oder ein Monument. *Tumulus* umfasst beides. S. IV. 44.

domesticorum, ihrer Dienerschaft, Freigelassenen und Sclaven.

10. *Chaldaei.* S. VI. 22 zu Ende.

10, 19. *municipia* für alle Städte römischer Bürger, wie III. 2 *coloniae.*

20. *diversa*, 'entgegengesetzt' der Heuchelei der Andern.

21. *incolumitati suae infensus.* Quint. VIII. 5, 15 *Insigniter Africanus* (O. 15) *apud Neronem de morte matris Rogant te, Caesar, Galliae tuae, ut felicitatem tuam fortiter feras.*

25. *tumulo matris.* S. zu III. 61.

28. *poenas conscientia* u. s. w. Sie habe sich aus Schuldbewusstsein selbst getödtet. S. c. 7 zu Ende. Die Hds. *poenam* und *qua.* Aber dass sie das Verbrechen mit Bewusstsein unternommen verstand sich bei Neros Anschuldigung von selbst. *Poenam* zu lassen und *qua* in *quam* zu ändern genügt nicht, weil dann der Leser *eam* mit *poe-*

consortium imperii iuraturasque in feminae verba praetorias cohortes idemque dedecus senatus et populi speravisset, ac postquam frustra optata sint, infensa militi patribusque et plebi dissuasisset donativum et congiarium periculaque viris illustribus struxisset. Quanto suo labore perpetratum ne irrumperet curiam, ne gentibus externis responsa daret! Temporum quoque Claudianorum oblica insectatione cuncta eius dominationis flagitia in matrem transtulit, puplica fortuna extinctam referens. Namque et naufragium narrabat: quod fortuitum fuisse, quis adeo hebes inveniretur ut crederet? aut a muliere naufraga missum cum telo unum, qui cohortes et classes imperatoris perfringeret? Ergo non iam Nero, cuius inmanitas omnium questus anteibat, sed Seneca adverso rumore erat, quod oratione tali confessionem scripsisset. Miro tamen certamine procerum decernuntur suppli- 12 cationes apud omnia pulvinaria, utque Quinquatrus, quibus apertae insidiae essent, ludis annuis celebrarentur; aureum Minervae simulacrum in curia, et iuxta principis imago statuerentur; dies natalis Agrippinae inter nefastos esset. Thrasea Paetus silentio vel brevi adsensu priores adulationes transmittere solitus exiit tum senatu, ac sibi causam periculi fecit, ceteris libertatis initium non praebuit. Prodigia quoque crebra et irrita intercessere. Anguem enixa mulier, et alia in concubitu mariti fulmine exanimata. Iam sol re-

nam verbinden und *Agerinum* als Subject denken könnte.

11. 1. *in feminae verba.* S. zu I. 7.

4. *donativum* für die Soldaten, *congiarium* für das Volk (s. XII. 69 u. XIII. 31); auf die Senatoren beziehn sich die Worte *periculaque viris illustribus struxisset.*

5. *ne irrumperet curiam, ne gentibus ext. resp. daret.* S. XIII. 5.

9. *Namque,* weil die Erklärung gegeben wird, wie nach seiner Behauptung das Glück des Staats sie beseitigt habe.

12. *cohortes et classes.* Er hatte einen Theil der prätorischen Cohorten und die *classis praetoria Misenensis* bei sich.

13. *Seneca.* Man wusste dass er die kaiserlichen Reden verfasste. S. XIII. 3. 11. Quint. VIII. 5, 18 *Facit quasdam sententias sola geminatio, qualis est Senecae in eo scripto quod Nero ad senatum misit occisa matre, cum se periclitatum videri vellet, Salvum me esse adhuc nec credo nec gaudeo.*

12. 18. *Minervae.* Warum, zeigt die Anmerkung über *Quinquatrus* zu c. 4.

19. *Thrasea Paetus.* S. zu XIII. 49 u. die Einl. S. XVI.

20. *priores adulationes* nicht von den hier genannten, sondern die in früherer Zeit vorgekommenen, wie die Sache, das folgende *solitus* und XVI. 21 zeigen.

24. *sol repente obscuratus.* Plin. hist. nat. II. 70, 180 *Solis defectum Vipstano et Fonteio consulibus factum pridie calendas Maias Campania hora diei inter septimam*

pente obscuratus, et tactae de caelo quattuordecim urbis regiones. Quae adeo sine cura deum eveniebant, ut multos post annos Nero imperium et scelera continuaverit. Ceterum quo gravaret invidiam matris eaque demota auctam lenitatem suam testificaretur, feminas illustres Iuniam et Calpurniam, praetura functos Valerium Capitonem et Licinium Gabolum sedibus patriis reddidit, ab Agrippina olim pulsos. Etiam Lolliae Paulinae cineres reportari sepulcrumque extrui permisit; quosque ipse nuper relegaverat, Iturium et Calvisium poena exolvit. Nam Silana fato functa erat, longinquo ab exilio Tarentum regressa labante iam Agrippina, cuius inimicitiis conciderat, vel tandem mitigata.

13 ...cunctari in oppidis Campaniae, quonam modo urbem ingrederetur, an obsequium senatus, an studia plebis reperiret anxius. Contra deterrimus quisque, quorum non alia regia fecundior extitit, invisum Agrippinae nomen et morte eius accensum populi favorem disserunt: iret intrepidus et venerationem sui coram experiretur. Simul praegredi exposcunt. Et promptiora quam promiserant inveniunt, obvias tribus, festo cultu senatum, coniugum ac liberorum agmina per sexum et aetatem disposita, extructos, qua incederet, spectaculorum gradus, quo modo triumphi visuntur. Hinc superbus ac publici servitii victor Capitolium adiit, grates exolvit, seque in omnes libidines effudit, quas male coër-
14 citas qualiscumque matris reverentia tardaverat. Vetus illi cupido erat curriculo quadrigarum insistere, nec minus foedum studium cithara ludicrum in modum canere. Concertare

---

et octavam sensit; Corbulo dux in Armenia inter horam diei decimam et undecimam prodidit visum.

1. *quattuordecim urbis regiones.* In soviel Viertel hatte Augustus die Stadt getheilt.

2. *sine cura deum.* S. die Einl. S. XIV.

5. *Iuniam.* S. XII. 4 u. 8. Ueber *Calpurnia* XII. 22. Ueber die beiden Folgenden hat Tac. vorher nicht berichtet.

7. *Lolliae Paulinae.* S. XII. 22.

9. *Iturium et Calvisium.* S. XIII. 19 ff. Ebenda über *Silana.*

13. 13. Die Lücke ist etwa mit den Worten *At Caesar* auszufüllen.

quonam — ingrederetur gehört zu *anxius.*

23. *Capitolium adiit,* wie die Triumphatoren. S. zu II. 26.

14. 27. *ludicrum in modum,* wie es bei öffentlichen Spielen geschah, 'als Künstler von der Bühne', nicht als Dilettant, zu seinem Privatvergnügen.

Concertare equis — datum. Er meint die olympischen, nemeischen, isthmischen und pythischen Spiele, wo die griechischen Könige und Feldherrn, wie Hieron, Theron, Alcibiades, Wagen rennen liessen. Ihre Siege wurden von den berühmten griechischen Lyrikern besungen, von deren Siegsgesängen wir noch die des Pindar haben.

equis regium et antiquis ducibus factitatum memorabat, idque vatum laudibus celebre et deorum honori datum. Enimvero cantus Apollini sacros, talique ornatu astare non modo Graecis in urbibus sed Romana apud templa numen praecipuum et praescium. Nec iam sisti poterat, cum Senecae ac Burro visum, ne utraque pervinceret, alterum concedere. Clausumque valle Vaticana spatium in quo equos regeret, haud promisco spectaculo. Mox ultro vocari populus Romanus laudibusque extollere, ut est vulgus cupiens voluptatum et, si eodem princeps trahat, laetum. Ceterum evulgatus pudor non satietatem, ut rebantur, sed incitamentum attulit. Ratusque dedecus molliri, si plures foedasset, nobilium familiarum posteros egestate venales in scenam deduxit; quos fato perfunctos ne nominatim tradam, maioribus eorum tribuendum puto. Nam et eius flagitium est, qui pecuniam ob delicta potius dedit quam ne delinquerent. Notos quoque equites Romanos operas arenae promittere subegit donis ingentibus, nisi quod merces ab eo qui iubere potest vim necessitatis affert.

15 Ne tamen adhuc puplico theatro dehonestaretur, instituit ludos Iuvenalium vocabulo, in quos passim nomina data. Non nobilitas cuiquam, non aetas aut acti honores impedimento quo minus Graeci Latinive histrionis artem exercerent usque ad gestus modosque haud viriles. Quin et feminae illustres deformia meditari; extructaque apud nemus, quod navali stagno circumposuit Augustus, conventicula et cauponae, et posita veno irritamenta luxui. Dabanturque stipes, quas boni necessitate, intemperantes gloria consumerent. Inde gliscere flagitia et infamia; nec ulla moribus olim corruptis plus libidinum circumdedit quam

6. *utraque* ist der Accusativ.

7. *valle Vaticana* im Osten des *mons Vaticanus*, in seinen Gärten, wo schon Caligula gefahren war. Plin. hist. nat. XXXVI. 11, 74 *Tertius* (obeliscus) *est Romae in Vaticano Gai et Neronis principum circo.* Vgl. XV. 44. Ueber den blossen Ablativ zu III. 61.

17. *operas arenae* als Gladiatoren und Thierkämpfer. Suet. Ner. 12.

15. 19. *puplico theatro*. XV. 33 *Nam adhuc per domum aut hortos cecinerat Iuvenalibus ludis.* Plin. hist. nat. XXXVII. 2, 19 *theatrum peculiare trans Tiberim in hortis, quod a populo impleri canente se, dum Pompeiano praeludit, etiam Neroni satis erat.*

23. *modos* 'Weisen', Melodien.

25. *nemus — Augustus.* S. zu XII. 52. Der Hain war in den Gärten des Dictator Cäsar. S. zu II. 41.

27. *stipes*, Geld, um von den ausgestellten Sachen zu kaufen.

28. *gloria* 'mit Ruhm', indem sie einen Ruhm darin fanden.

nec ulla 'und Nichts'. S. zu IV. 56. Cic. de off. III. 10, 44 *Nam*

illa colluvies. Vix artibus honestis pudor retinetur; nedum inter certamina vitiorum pudicitia aut modestia aut quicquam probi moris reservaretur. Postremus ipse scenam incedit, multa cura temptans citharam et praemeditans assistentibus phonascis. Adcesserat cohors militum, centuriones tribunique, et maerens Burrus ac laudans. Tuncque primum conscripti sunt equites Romani cognomento Augustianorum, aetate ac robore conspicui et pars ingenio procaces, alii in spe potentiae. Ii dies ac noctes plausibus personare, formam principis vocemque deum vocabulis appellantes; quasi

16 per virtutem clari honoratique agere. Ne tamen ludicrae tantum imperatoris artes notescerent, carminum quoque studium adfectavit, contractis quibus aliqua pangendi facultas nec dum insignis claritas. Hi considere simul et allatos vel ibidem repertos versus conectere atque ipsius verba quoquo modo prolata supplere. Quod species ipsa carminum docet, non impetu et instinctu nec ore uno fluens. Etiam sapien-

si omnia facienda sint quae amici velint, non amicitiae tales, sed coniurationes putandae sint. Sen. ben. II. 1, 2 *cum in beneficio iucundissima sit tribuentis voluntas.*

3. *Postremus,* zum Schluss der Juvenalien: er war der letzte der dabei Auftretenden.

4. *praemeditans* 'vorübend', 'vorher probierend' bezieht sich auf den Gesang.

5. *phonascis.* Die Hds. *facies*, entstanden aus *fonascis*, indem ō ausgefallen ist. Tacitus vermeidet zwar griechische Wörter (s. die Einl. S. XXIII), aber nicht durchaus. So *chlamys* XII. 56. Ueber die Sache Suet. Ner. 25 *neque quicquam serio iocove egerit nisi adstante phonasco.*

7. *cognomento.* S. zu I. 31.

Augustianorum. Hierauf führt der Fehler der Hds. *augusttanorum* und so hat Suet. Ner. 25. Ueberhaupt ist die Form *Augustianus* ebenso häufig, vielleicht häufiger als *Augustanus*. So in Inschr. *domus Augustianae* b. Grut. 599, 7. Fabr. 440, 47; *Augustianus* Grut. 526, 6. 613, 8. 780, 7. Fabr. 440, 48; *Augustianorum* Fabr. 440, V.

aetate ac robore conspicui bezieht sich auf alle. *Procaces* ist nicht bei *alii* wiederholt zu denken. Bei *in spe* wird das Particip von *esse* gedacht: 'voll Hoffnung'.

9. *dies ac noctes* ist Accusativ der Zeit; *personare* steht absolut: durchdringendes Getöse machen, 'lärmen', wie XVI. 4. Liv. III. 10 *tribuni coram in foro personare.*

16. 14. *Hi considere* u. s. w. Ungenügend sind die Beweise, welche Sueton für seine abweichende Meinung anführt Ner. 52: *Carmina libenter ac sine labore composuit, nec, ut quidam putant, aliena pro suis edidit. Venere in manus meas pugillares libellique cum quibusdam notissimis versibus ipsius chirographo scriptis, ut facile appareret non translatos aut dictante aliquo exceptos, sed plane quasi a cogitante atque generante exaratos: ita multa et deleta et inducta et suprascripta inerant.*

17. *fluens.* Es sollte *fluentium* heissen. Aber das Subject übt als das grammatisch, d. h. formell; bedeutendste Substantiv eine Anziehungskraft, der die logische Rich-

tiae doctoribus tempus impertiebat, post epulas, utque contraria adseverantium discordia frueretur. Nec deerant qui ore vultuque tristi inter oblectamenta regia spectari cuperent.

17 Sub idem tempus levi initio atrox caedes orta inter colonos Nucerinos Pompeianosque, gladiatorio spectaculo, quod Livineius Regulus, quem motum senatu rettuli, edebat. Quippe oppidana lascivia in vicem incessentes probra, dein saxa, postremo ferrum sumpsere, validiore Pompeianorum plebe, apud quos spectaculum edebatur. Ergo deportati sunt in urbem multi e Nucerinis trunco per vulnera corpore, ac plerique liberorum aut parentum mortes deflebant. Cuius rei iudicium princeps senatui, senatus consulibus permisit. Et rursus re ad patres relata, prohibiti publice in decem annos eiusmodi coetu Pompeiani, collegiaque quae contra leges instituerant, dissoluta; Livineius, et qui alii seditionem conciverant, exilio multati sunt.

18 Motus senatu et Pedius Blaesus, accusantibus Cyrenensibus violatum ab eo thesaurum Aesculapii dilectumque militarem pretio et ambitione corruptum. Idem Cyrenenses reum agebant Acilium Strabonem, praetoria potestate usum

tigkeit, der Gedanke weicht. Ebenso G. 5 *terra pecorum fecunda, sed plerumque improcera.* Hor. Od. III. 1, 42 *Nec purpurarum sidere clarior Delinit usus.* Cic. Verr. V. 9, 23 *inclusum supplicium, a conspectu parentum et liberum — seclusum.*

1. *post epulas*, *utque* u. s. w. Da sowohl in der Zeit als der Absicht etwas Tadelnswerthes liegt, werden sie durch *que* verbunden. Denn nach seiner üppigen Tafel konnte er keiner ernsten geistigen Beschäftigung fähig sein: er benutzte die Philosophen als Beförderung der Verdauung.

3. *tristi* 'ernst'.

17. 6. *Nucerinos Pompeianosque,* beide in Campanien.

7. *Livineius Regulus.* S. zu III. 11. Ueber seine Ausstossung aus dem Senat hatte Tac. vor den Resten des 11ten Buchs berichtet.

8. *oppidana*, wie sie sich bei Landstädtern findet. S. die zu VI. 15 aus Cic. p. Planc. angeführte Stelle. Hier steht es im Gegensatz zu den Feldbewohnern.

in vicem incessentes 'einander neckend'. Das Pronomen wird hierbei und bei *inter se* ausgelassen. O. 20 *traduntque in vicem.* Plin. ep. VII. 20, 7 *ut in vicem ardentius diligamus.* Cic. Lael. 22, 82 *neque solum colent inter se et diligent, sed etiam verebuntur.* Nep. Ar. 1, 1 *obtrectarunt inter se.*

probra ist mit *sumpsere* durch ein Zeugma verbunden.

11. *in urbem,* nach Rom, um als Beweis der Gewaltthätigkeit gezeigt zu werden.

14. *publice*, für ihre ganze Gemeinde, wie IV. 36.

15. *collegia,* Verbindungen unter Privatpersonen.

18. 18. *Pedius Blaesus.* Vgl. H. I. 77.

20. *pretio et ambitione*, durch Annahme von Geld und das Stre-

et missum disceptatorem a Claudio agrorum, quos regi Apioni quondam habitos et populo Romano cum regno relictos proximus quisque possessor invaserant, diutinaque licentia et iniuria quasi iure et aequo nitebantur. Igitur abiudicatis agris orta adversus iudicem invidia; et senatus ignota sibi esse mandata Claudii et consulendum principem respondit. Nero probata Strabonis sententia, se nihilo minus subvenire sociis et usurpata concedere scripsit.

19 Sequuntur virorum illustrium mortes, Domitii Afri et M. Servilii, qui summis honoribus et multa eloquentia viguerant, ille orando causas, Servilius diu foro, mox tradendis rebus Romanis celebris et elegantia vitae; quam clariorem effecit, ut par ingenio, ita morum diversus.

20 Nerone quartum Cornelio Cosso consulibus quinquennale ludicrum Romae institutum est ad morem Graeci certaminis, varia fama, ut cuncta ferme nova. Quippe erant qui Cn. quoque Pompeium incusatum a senioribus ferrent quod mansuram theatri sedem posuisset. Nam antea subitariis gradibus et scaena in tempus structa ludos edi solitos; vel si vetustiora repetas, stantem populum spectavisse, ne si consideret, theatro dies totos ignavia continuaret. Spectaculo-

ben sich gewisse Personen geneigt zu machen: 'für Geld und Gunst'.

1. *regi Apioni.* Ptolemäus Apion hatte Cyrene den Römern 96 v. Ch. vermacht.

19. 9. *Domitii Afri.* S. zu IV. 52. Ueber *Servilius* zu VI. 31. Quint. X. 1, 102 *Servilius Nonianus et ipse a nobis auditus est, elati vir ingenii et sententiis creber, sed minus pressus quam historiae auctoritas postulat.*

12. *celebris,* wie II. 88.

elegantia 'Feinheit', wie V. 8 *morum elegantia.*

13. *ut par* u. s. w., indem er bei gleicher geistiger Auszeichnung ein besserer Mensch war als Domitius Afer.

20. 14. Mar. Arv. tav. XV: *Nerone Claudio, divi Claudi f., Germanici Caesaris n*(epote), *Ti. Caesaris Aug. pron., divi Aug. abnep., Caesare Aug. Germanico, pontifice maximo, trib. pot. VII, imp. VII, cos. IV, Cosso Lentulo, Cossi filio, cos. Cossus* ist der Sohn des IV. 34 erwähnten.

15. *ad morem Graeci certaminis.* Suet. Ner. 12 *Instituit et quinquennale certamen primus omnium Romae more Graeco triplex, musicum* (für Musik, Gesang, Poesie und Beredsamkeit), *gymnicum, equestre, quod appellavit Neronia.* Das *primus omnium Romae* bezieht sich bloss auf die regelmässige Wiederkehr in jedem 5ten Jahr.

18. *mansuram theatri sedem,* das Theatrum Pompeii auf dem Campus Martius, erbaut 55 v. Ch. *gradibus* zum Sitzen.

21. *theatro.* Ueber den blossen Abl. zu III. 61.

Spectaculorum — ederent, d. h. die althergebrachten Spiele, welche die Prätoren gäben, möchten immerhin bleiben wie sie wären. Die Prätoren hatten seit Augustus die

rum quidem antiquitas servaretur, quotiens praetores ederent, nulla cuiquam civium necessitate certandi. Ceterum abolitos paulatim patrios mores funditus everti per accitam lasciviam, ut quod usquam corrumpi et corrumpere queat, in urbe visatur, degeneretque studiis externis iuventus, gymnasia et otia et turpes amores exercendo, principe et senatu auctoribus, qui non modo licentiam vitiis permiserint, sed vim adhibeant, ut proceres Romani specie orationum et carminum scena polluantur. Quid superesse, nisi ut corpora quoque nudent et caestus adsumant easque pugnas pro militia et armis meditentur? An iustitiam augeri et decurias equitum egregium iudicandi munus expleturos, si fractos sonos et dulcedinem vocum perite audissent? Noctes quoque dedecori adiectas, ne quod tempus pudori relinquatur, sed coetu promisco, quod perditissimus quisque per diem concupiverit, per tenebras audeat. Pluribus ipsa licentia pla- 21
cebat, ac tamen honesta nomina praetendebant. Maiores quoque non abhorruisse spectaculorum oblectamentis pro fortuna quae tum erat, eoque a Tuscis accitos histriones, a Thuriis equorum certamina, et possessa Achaia Asiaque ludos curatius editos, nec quemquam Romae honesto loco ortum ad theatrales artes degeneravisse, ducentis iam annis a L. Mummii triumpho, qui primus id genus spectaculi in urbe praebuerit. Sed et consultum parsimoniae, quod per-

Spiele zu geben, welche früher die Aedilen gaben. Vgl. I. 15.

5. *gymnasia.* Hierzu wird aus *exercendo* der allgemeine Begriff 'sich häufig widmen' gedacht.

9. *nisi ut corpora — meditentur.* Die Neronaeen waren, wie die oben angeführte Stelle des Sueton zeigt, auch gymnisch; aber die *proceres Romani*, von denen hier die Rede ist, betheiligten sich nur am musischen Kampf. Suet. l. c. *et orationis quidem carminisque Latini coronam, de qua honestissimus quisque contenderat, ipsorum consensu concessam sibi recepit.*

11. *decurias equitum.* S. zu III. 30.

12. *fractos.* Gebrochene Töne sind die welche die Stimme bei weichlichen Gefühlen annimmt, indem sie ihre natürliche Festigkeit und Kraft verliert.

21. 17. *maiores quoque non* statt des gebräuchlichen *ne maiores quidem.* S. zu III. 54 u. vgl. XIII. 3 *Etiam C. Caesaris turbata mens vim dicendi non corrupit.*

19. *a Tuscis accitos histriones,* 364 v. Ch. Liv. VII. 2. *Thurii* lag im Lande der Bruttier. Das Entlehnen der Pferderennen von da wird sonst nicht erwähnt.

20. *possessa Achaia,* 146 v. Ch. nach der Zerstörung Corinths durch den gleich genannten *L. Mummius; Asia,* 130 v. Ch. nach Besiegung des Aristonicus. S. zu XII. 62.

21. *curatius.* S. zu I. 13.

23. *id genus spectaculi,* griechische Spiele.

petua sedes theatro locata sit potius quam immenso sumptu singulos per annos consurgeret ac destrueretur. Nec perinde magistratus rem familiarem exhausturos, aut populo efflagitandi Graeca certamina a magistratibus causam fore, cum eo sumptu res publica fungatur. Oratorum ac vatum victorias incitamentum ingeniis allaturas; nec cuiquam iudici grave aures studiis honestis et voluptatibus concessis impertire. Laetitiae magis quam lasciviae dari paucas totius quinquennii noctes, quibus tanta luce ignium nihil illicitum occultari queat. Sane nullo insigni dehonestamento id spectaculum transiit. Ac ne modica quidem studia plebis exarsere, quia redditi quamquam scaenae pantomimi certaminibus sacris prohibebantur. Eloquentiae primas nemo tulit, sed victorem esse Caesarem pronuntiatum. Graeci amictus, quis per eos dies plerique incesserant, tum exoleverant.

22 Inter quae et sidus cometes effulsit; de quo vulgi opinio est tamquam mutationem regis portendat. Igitur quasi iam depulso Nerone, quisnam deligeretur anquirebant. Et omnium ore Rubellius Plautus celebratur, cui nobilitas per matrem ex Iulia familia. Ipse placita maiorum colebat, ha-

3. *magistratus* u. s. w. Die Prätoren (s. zu c. 20) gaben die Spiele auf ihre Kosten.

12. *redditi quamquam scaenae pantomimi*, diejenigen, deren Vertreibung XIII. 25 berichtet ist, wo m. s. *Quamquam* ist auch V. 9 u. VI. 30 nachgestellt.

certaminibus sacris. Die Neroneen waren heilige Spiele wie die ähnlichen griechischen.

13. *primas nemo tulit*, 'den ersten Preis gewann Niemand', d. h. er wurde keinem der Wettkämpfenden zu Theil, sondern dem Nero, der weder mit einer Rede noch mit einem Gedicht aufgetreten war. S. die Stelle des Sueton zu S. 125, 9.

15. *tum exoleverant* 'waren damals schon etwas Altes geworden' und erregten desshalb kein Aufsehn mehr.

22. 16. *sidus cometes*. Sen. qu. nat. VII. 21, 2 *Sex mensibus hic, quem nos Neronis principatu laetissimo vidimus, spectandum se praebuit, in diversum illi Claudiano* (vom J. 54) *circumactus. Ille enim a septemtrione in verticem surgens orientem petiit, semper obscurior: hic ab eadem parte coepit, sed in occidentem tendens ad meridiem flexit et ibi se subduxit oculis.*

17. *mutationem regis* 'den Wechsel eines Königs'. Es konnte einen von allen Königen, die es damals gab, treffen: unter dieser allgemeinen Bezeichnung ist auch der Kaiser begriffen. Suet. Ner. 36 *Stella crinita, quae summis potestatibus exitium portendere vulgo putatur, per continuas noctes oriri coeperat. Anxius ea re, ut ex Babilo astrologo didicit solere reges talia ostenta caede aliqua illustri expiare* u. s. w.

19. *Rubellius Plautus*. S. zu XIII. 19.

bitu severo, casta et secreta domo, quantoque metu occultior, tanto plus famae adeptus. Auxit rumorem pari vanitate orta interpretatio fulguris. Nam quia discumbentis Neronis apud Simbruina stagna, a quis Sublaqueum nomen est, ictae dapes mensaque disiecta erat, idque finibus Tiburtum acciderat, unde paterna Plauto origo, hunc illum numine deum destinari credebant, fovebantque multi, quibus nova et ancipitia praecolere avida et plerumque fallax ambitio est. Ergo permotus his Nero componit ad Plautum litteras, consuleret quieti urbis, seque prava diffamantibus subtraheret: esse illi per Asiam avitos agros, in quibus tuta et inturbida iuventa frueretur. Ita illuc cum coniuge Antistia et paucis familiarium concessit.

Isdem diebus nimia luxus cupido infamiam et periculum Neroni tulit, quia fontem aquae Marciae ad urbem deductae nando incesserat; videbaturque potus sacros et caerimoniam loci corpore loto polluisse. Secutaque anceps valitudo iram deum affirmavit.

23 At Corbulo post deleta Artaxata utendum recenti terrore ratus ad occupanda Tigranocerta, quibus excisis metum hostium intenderet vel, si pepercisset, clementiae famam adipisceretur, illuc pergit, non infenso exercitu, ne spem veniae auferret, neque tamen remissa cura, gnarus facilem mutatu gentem, ut segnem ad pericula, ita infidam ad occasiones. Barbari, pro ingenio quisque, alii preces offerre,

1. *secreta* 'abgeschlossen': er sah wenig Leute bei sich.

4. *Simbruina stagna* u. s. w. Vgl. XI. 13. Plin. hist. nat. III. 12, 109 *Anio lacus tres amoenitate nobiles, qui nomen dedere Sublaqueo, defert in Tiberim.* Frontin de aq. 93 *ex lacu qui est super villam Neronianam Sublacensem.* *Sublaqueum* ist das heutige Subiaco.

6. *unde paterna Plauto origo.* S. VI. 27.

— *hunc illum destinari* für *hunc illum esse qui destinaretur*, wie XII. 36 *quis ille tot per annos opes nostras sprevisset.* XIV. 55 *quidquid illud et qualecumque tribuisset.*

8. *praecolere*, 'mit verfrühter Huldigung zu umgeben', kommt nur hier vor.

10. *prava diffamare* 'üble Gerüchte verbreiten'. Appul. Met. IV p. 147 *Diffamat incendio repentino domum suam possideri.* Sonst *diffamare aliquem* 'Jemanden ins Gerede bringen', wie I. 72. XV. 49. Das Wort scheint vor Tac. nicht vorzukommen.

12. *Antistia.* S. zu XVI. 10.

15. *aquae Marciae ad urbem deductae*, 146 v. Ch. von Q. Marcius Rex. Sie gab das beste Trinkwasser.

23. 19. *post deleta Artaxata.* S. XIII. 41.

24. *ad occasiones* 'bei sich bietenden Gelegenheiten', den Römern Schaden zuzufügen.

quidam deserere vicos et in avia digredi; ac fuere qui se speluncis et carissima secum abderent. Igitur dux Romanus diversis artibus, misericordia adversus supplices, celeritate adversus profugos, inmitis is qui latebras insederant, ora et exitus specuum sarmentis virgultisque completos igni exurit. Atque illum fines suos praegredientem incursavere Mardi, latrociniis exerciti contraque irrumpentem montibus defensi; quos Corbulo inmissis Hiberis vastavit hostilemque audaciam
24 externo sanguine ultus est. Ipse exercitusque ut nullis ex proelio damnis, ita per inopiam et labores fatiscebant, carne pecudum propulsare famem adacti. Ad hoc penuria aquae, fervida aestas, longinqua itinera sola ducis patientia mitigabantur, eadem pluraque gregario milite tolerantis. Ventum dehinc in locos cultos demessaeque segetes, et ex duobus castellis, in quae confugerant Armenii, alterum impetu captum; qui primam vim depulerant, obsidione coguntur. Unde in regionem Tauraunitium transgressus inprovisum periculum vitavit. Nam haud procul tentorio eius non ignobilis barbarus cum telo repertus ordinem insidiarum seque auctorem et socios per tormenta edidit; convictique et puniti sunt qui specie amicitiae dolum parabant. Nec multo post legati Tigranocerta missi patere moenia afferunt, intentos popularis ad iussa. Simul hospitale donum, coronam auream, tradebant. Accepitque cum honore; nec quicquam urbi de-
25 tractum, quo promptius obsequium integri retinerent. At praesidium Legerda, quod ferox iuventus clauserat, non sine certamine expugnatum est: nam et proelium pro muris ausi erant, et pulsi intra munimenta aggeri demum et irrumpen-

3. *diversis artibus, misericordia* und *celeritate* können nicht zu *ora — exurit* gehören, sondern sind Abll. der Eigenschaft zu *dux Romanus* gehörig: 'mit verschiedenen Mitteln' d. h. 'verschiedene Mittel anwendend'.

4. *is* für *iis*.

6. *Mardi*. Sie wohnten am Caspischen Meer theils in Armenien, theils in dem östlich davon gelegenen Medien. Ueber die Hiberer zu VI. 32.

8. *vastare* mit dem Acc. des Volks statt des Landes ist neuerer Sprachgebrauch. Vgl. c. 38. XV. 1. H. II. 87. A. 22. Liv. XXIII. 42, 5 *ita sumus aliquoties hac aestate devastati*. Sen. ben. I. 13, 3 *latro gentiumque vastator*.

24. 10. *carne pecudum*. Der Mangel des Getraides war den Römern ein empfindlicher Mangel.

22. *Tigranocerta* hat Tac. im Abl. ebenso nach der ersten flectirt wie *Artaxata*, worüber zu II. 56. Ebenso XV. 5; *Tigranocertis* XV. 6. 8.

25. 26. *Legerda* erwähnt Ptolem. V. 13 § 19 (p. 359 Wilb.) wo die Hdss. auch *Ἠλέγερδα* und *Κλέγερδα* und *Βλέγερδα* haben. Die Hds. des Tac. hat *legerat*.

tium armis cessere. Quae facilius proveniebant, quia Parthi Hyrcano bello distinebantur. Miserantque Hyrcani ad principem Romanum societatem oratum, attineri a se Vologesen pro pignore amicitiae ostentantes. Eos regredientes Corbulo, ne Euphraten transgressi hostium custodiis circumvenirentur, dato praesidio ad litora maris rubri deduxit, unde vitatis Parthorum finibus patrias in sedes remeavere. Quin et 26
Tiridaten per Medos extrema Armeniae intrantem, praemisso cum auxiliis Verulano legato, atque ipse legionibus citis, abire procul ac spem belli amittere subegit; quosque nobis adversantis cognoverat, caedibus et incendiis perpopulatus, possessionem Armeniae usurpabat, cum advenit Tigranes a Nerone ad capessendum imperium delectus, Cappadocum ex nobilitate, regis Archelai nepos, sed quod diu obses apud urbem fuerat, usque ad servilem patientiam demissus. Nec consensu acceptus, durante apud quosdam favore Arsacidarum. At plerique superbiam Parthorum perosi, datum a Romanis regem malebant. Additum et praesidium, mille legionarii, tres sociorum cohortes duaeque equitum alae, quo facilius novum regnum tueretur. Pars Armeniae, ut cuique finitima, Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocho parere iussae sunt. Corbulo in Suriam abscessit, morte Ummidii legati vacuam ac sibi permissam.

Eodem anno ex inlustribus Asiae urbibus Laodicea tre- 27
more terrae prolapsa, nullo a nobis remedio, propriis opibus revaluit. At in Italia vetus oppidum Puteoli ius coloniae et

2. Ueber die Hyrcaner zu VI. 36.
distineri ist so vielseitig beschäftigt sein, dass man sich nicht zu freiem Handeln zusammennehmen kann. Vgl. zu XI. 12.
6. *maris rubri*, des Persischen Meerbusens. S. zu II. 61.
26. 9. *Verulano.* Vgl. XV. 3.
10. *amittere* 'verlieren', nicht 'aufgeben'. Er zwang ihn in solche Lage zu kommen, dass keine Hoffnung mehr dawar.
12. *Tigranes.* Vgl. XV. 1—6.
14. *regis Archelai*, des II. 42 genannten.
21. *Pharasmani.* S. zu XIII. 37. Ueber *Aristobulus* und *Antiochus* zu XIII. 7. *Polemo* war König von Pontus, Sohn des II. 56 genannten. Vgl. H. III. 47.
22. *iussae sunt*, weil *pars Armeniae* zu jedem Dativ wiederholt gedacht wird.
23. *Ummidii.* S. zu XII. 45. Seine Provinz war schon im J. 55 dem *P. Anteius* bestimmt. XIII. 22.
27. 24. *Laodicea* in Phrygien am Gebirge Cadmus, auch IV. 55 erwähnt, nicht zu verwechseln mit dem syrischen, von dem II. 79.
26. *Puteoli* (s. zu XIII. 48) war schon seit 194 v. Ch. Colonie (Or. Inschr. 3697); zum 2ten Mal wurde es von Augustus colonisirt (Gromat. p. 236 ed. Lachm.). Nero erneuerte das Privilegium der Stadt und revidirte wahrscheinlich ihre Ver-

cognomentum a Nerone apiscuntur. Veterani Tarentum et Antium adscripti non tamen infrequentiae locorum subvenere, dilapsis pluribus in provincias in quibus stipendia expleverant; neque coniugiis suscipiendis neque alendis liberis sueti orbas sine posteris domos relinquebant. Non enim, ut olim, universae legiones deducebantur cum tribunis et centurionibus et sui cuiusque ordinis militibus, ut consensu et caritate rem publicam efficerent, sed ignoti inter se, diversis manipulis, sine rectore, sine affectibus mutuis, quasi ex alio genere mortalium repente in unum collecti, numerus magis quam colonia.

28 Comitia praetorum arbitrio senatus haberi solita, quod acriore ambitu exarserant, princeps composuit, tris, qui supra numerum petebant, legioni praeficiendo. Auxitque patrum honorem statuendo ut, qui a privatis iudicibus ad se-

fassung: der Name *colonia Neronea Augusta Puteoli* sollte ihn als Gründer bezeichnen.

2. *adscripti*, als Colonisten.

3. *plures*, 'die Mehrzahl', wie I. 32.

4. *coniugia suscipere* 'sich Heirathen unterziehn', den Pflichten und Lasten derselben.

5. *orbas sine posteris*. Der allgemeine Begriff *orba domus*, der sowohl das Fehlen der Eltern als der Kinder bezeichnen kann, wird durch *sine posteris* näher bestimmt, obwohl das Vorhergehende diesen Zusatz überflüssig macht. Dies ist eine alte Redefigur. Soph. Phil. 31 ὁρῶ κενὴν οἴκησιν ἀνθρώπων δίχα.

6. *olim*, von Sulla bis Augustus.

7. *sui cuiusque ordinis* 'ihrer einzelnen' oder 'ihrer jedesmaligen' oder 'ihrer betreffenden Manipeln'. So wird *suus quisque* öfter gesetzt. Cic. Acad. pr. 7, 19 *in sensibus sui cuiusque generis;* de orat. III. 57, 216 (*vox*) *acuta gravis, cita tarda, magna parva; quas tamen inter omnes est suo quoque in genere mediocris.* Caes. b. civ. I. 83 *has* (cohortes) *subsidiariae ternae et rursus aliae totidem suae cuiusque legionis subsequebantur.* Liv. XXV. 17, 5 *motibus armorum et corporum suae cuique genti adsuetis.* Ebenso von zweien *suus uterque* Varro de l. Lat. IX. p. 475 *non horum ita inter se omnia similia membra, ut separatim in suo utroque genere similitudine sint ea paria.*

28. 12. *arbitrio senatus.* S. I. 15.

13. *acriore ambitu* 'heftigerm Wahlkampf'. Die einzelnen Candidaten mit ihrem Anhang suchten mit besonderer Heftigkeit einander die Stimmen der Senatoren abzujagen. Der Wahlkampf musste aufhören, als der Kaiser die drei überzähligen Candidaten zu *legati legionum* machte und nur so viel blieben als Stellen zu besetzen waren. Die Stelle als *legatus legionis* wurde entweder vor oder nach der Prätur bekleidet (s. zu II. 36), so dass jene drei dadurch, dass ihre Prätur auf die Zeit nach der *legatio legionis* verlegt wurde, gegen die übrigen Candidaten nicht im Nachtheil waren, welche nach der Prätur *legati legionis* sein mussten.

15. *privatis iudicibus*, Richtern in Civilsachen. Der Appellirende musste für ein Drittel des Processobjects Caution stellen und verlor dies, wenn seine Appellation abge-

natum provocavissent, eiusdem pecuniae periculum facerent cuius ii qui imperatorem appellavere. Nam antea vacuum id solutumque poena fuerat. Fine anni Vibius Secundus, eques Romanus, accusantibus Mauris repetundarum damnatur atque Italia exigitur, ne graviore poena afficeretur, Vibii Crispi fratris opibus enisus.

Caesonio Paeto et Petronio Turpiliano consulibus gravis 29
clades in Britannia accepta; in qua neque Didius legatus, ut memoravi, nisi parta retinuerat, et successor Veranius modicis excursibus Siluras populatus, quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est, magna, dum vixit, severitatis fama, supremis testamenti verbis ambitionis manifestus: quippe multa in Neronem adulatione addidit subiecturum ei provinciam fuisse, si biennio proximo vixisset. Sed tum Paulinus Suetonius obtinebat Britannos, scientia militiae et rumore populi, qui neminem sine aemulo sinit, Corbulonis concertator receptaeque Armeniae decus aequare domitis perduellibus cupiens. Igitur Monam insulam, incolis validam et re-

wiesen wurde. Paul. rec. sent. V. 33, 7.

4. *accusantibus Mauris.* Mauretanien hatte Caligula 41 n. Ch. zur Provinz gemacht, Claudius theilte es in zwei Theile, deren jeder von einem Procurator verwaltet wurde. Ein solcher war *Vibius Secundus.*

5. *Vibii Crispi,* berühmt als Redner und Angeber. Vgl. H. II. 10. IV. 41. O. 8. 13.

29. 7. *Caesonius Paetus* ist nicht zu verwechseln mit *Caesennius Paetus,* von dem zu XV. 6. *Petronius Turpilianus* war *Curator aquarum* 63 u. 64 n. Ch. Front. de aq. 102. Vgl. XIV. 39. XV. 72. H. I. 6. 37. A. 16. Ueber *et* zu IV. 68.

8. *Didius.* S. zu XII. 15.

9. *ut memoravi.* XII. 40.

Veranius. S. zu II. 56. A. 14 heisst es *Didium Q. Veranius excepit, isque intra annum extinctus est. Suetonius hinc Paulinus biennio prosperas res habuit, subactis nationibus firmatisque praesidiis; quorum fiducia Monam insulam, ut vires rebellibus ministrantem, aggressus terga occasioni patefecit.* Da nun unsere Stelle zeigt dass die Expedition gegen Mona und der Aufstand der Provinz 61 n. Ch. statt fand, so hat Veranius 58, Suetonius von 59 an in Britannien befehligt.

10. *Siluras.* S. zu XII. 32.

12. *supremis testamenti verbis,* nicht 'in den Schlussworten seines Testaments', sondern 'in den letzten Worten seines Lebens, die im Testament standen', 'in den Aeusserungen vor seinem Ende im Testament'.

ambitionis manifestus u. s. w. Er wollte durch seine folgende Behauptung die Leute eine sehr zweifelhafte Sache glauben machen und dadurch seine Nachfolger, die Britannien nicht in 2 Jahren unterwerfen würden, ungerecht gegen sich herabsetzen.

14. *Paulinus Suetonius.* Vgl. XVI. 14. H. I. 87. 90. II. 23 ff. 60. A. 5. 14.

16. *Corbulonis.* S. zu III. 31.

18. *Monam,* jetzt Anglesey.

ceptaculum perfugarum, adgredi parat, navesque fabricatur plano alveo adversus breve et incertum. Sic pedes; equites vadosa secuti aut altiores inter undas adnantes equis trami-
30 sere. Stabat pro litore diversa acies, densa armis virisque, intercursantibus feminis; in modum Furiarum veste ferali, crinibus deiectis faces praeferebant; druidaeque circum, preces, diras sublatis ad caelum manibus fundentes, novitate aspectus perculere militem, ut quasi haerentibus membris immóbile corpus vulneribus praeberent. Dein cohortationibus ducis, et se ipsi stimulantes, ne muliebre et fanaticum agmen pavescerent, inferunt signa sternuntque obvios et igni suo involvunt. Praesidium posthac inpositum victis, excisique luci saevis superstitionibus sacri: nam cruore captivo adolere aras et hominum fibris consulere deos fas habebant. Haec agenti Suetonio repentina defectio provinciae nuntiatur.

31 Rex Icenorum Prasutagus, longa opulentia clarus, Caesarem heredem duasque filias scripserat, tali obsequio ratus regnumque et domum suam procul iniuria fore. Quod contra vertit, adeo ut regnum per centuriones, domus per servos velud capta vastarentur. Iam primum uxor eius Bouduica verberibus affecta et filiae stupro violatae sunt. Praecipui quique Icenorum [quasi cunctam regionem muneri accepissent] avitis bonis exuuntur, et propinqui regis inter mancipia habebantur. Qua contumelia et metu graviorum, quando in formam provinciae cesserant, rapiunt arma, commotis ad rebellatio-

2. *breve et incertum.* Vgl. zu II. 24 *ita vasto et profundo.*

3. *vadosa secuti* 'den Untiefen nachgehend'.

30. 5. *in modum — praeferebant.* Dass hierzu *feminae* als Subject zu denken ist ergibt der Inhalt. Ebenso denkt man zu *novitate aspectus perculere militem* ausser dem grammatischen Subject *druidae* von selbst auch das vorher Erwähnte.

11. *igni suo*, der vorher erwähnten Fackeln. Ueber *involvere* zu I. 70.

31. 16. *Icenorum.* S. zu XII. 31.

19. *per servos*, publicos, Sclaven des römischen Staats, die dem Procurator von Britannien beigegeben waren. Vgl. A. 15.

20. *Bouduica.* Dieser Name scheint sich aus den uns vorliegenden abweichenden und schwankenden Zeugnissen zu ergeben. Bei Dio LXII. 2. 6. 7. 8 u. 14 heisst sie *Βουνδουίκα;* in der Hds. des Tac. hier *boodicia,* c. 35 *bouducea,* c. 37 *boudicca;* Agr. 16 in der einen Hds. *voaduca,* in der andern *voadicca.*

22. Die eingeklammerten Worte sind Randbemerkung eines Fremden. Als solche verrathen sie sich dadurch, dass der Form der Rede nach *praecipui quique Icenorum* als Subject zu *accepissent* gedacht werden müssten, was der Sinn nicht zulässt. Tac. hätte nur *Caesar* als Subject setzen können und würde überdies von einer Erbschaft nicht *muneri accipere* gesagt haben.

nem Trinobantibus et qui alii nondum servitio fracti resumere libertatem occultis coniurationibus pepigerant, acerrimo in veteranos odio. Quippe in coloniam Camulodunum recens deducti pellebant domibus, exturbabant agris, captivos, servos appellando, foventibus inpotentiam veteranorum militibus similitudine vitae et spe eiusdem licentiae. Ad hoc templum divo Claudio constitutum quasi arx aeternae dominationis aspiciebatur; delectique sacerdotes specie religionis omnis fortunas effundebant. Nec arduum videbatur excindere coloniam nullis munimentis saeptam; quod ducibus nostris parum provisum erat, dum amoenitati prius quam usui consulitur.

32 Inter quae nulla palam causa delapsum Camuloduni simulacrum Victoriae ac retro conversum, quasi cederet hostibus. Et feminae in furorem turbatae adesse exitium canebant. Externosque fremitus in curia eorum auditos, consonuisse ululatibus theatrum visamque speciem in aestuario Tamesae subversae coloniae; iam Oceanus cruento aspectu, dilabente aestu humanorum corporum effigies relictae, ut Britannis ad spem, ita veteranis ad metum trahebantur. Sed quia procul Suetonius aberat, petivere a Cato Deciano procuratore auxilium. Ille haud amplius quam ducentos sine iustis armis misit; et inerat modica militum manus. Tutela templi freti, et impedientibus qui occulti rebellionis conscii consilia turbabant, neque fossam aut vallum praeduxerunt, neque motis senibus et feminis iuventus sola restitit: quasi media pace incauti multitudine barbarorum circumveniuntur. Et cetera quidem impetu direpta aut incensa sunt: templum, in quo se miles conglobaverat, biduo obsessum expugnatumque. Et victor Britannus Petilio Ceriali, legato legionis nonae, in subsi-

1. Ueber die Trinobanten und Camulodunum s. zu XII. 32.

6. *templum divo Claudio constitutum,* schon bei seinen Lebzeiten, wo er bis zu seinem Tode nur von Provincialen als Gott verehrt wurde. Vgl. zu I. 10. Sen. lud. 8 *Parum est quod templum in Britannia habet? quod hunc barbari colunt et ut deum orant μωροῦ εὐιλάτου τυχεῖν?* Die im Folgenden erwähnten Priester sind Provincialen, welche ihren Landsleuten übertriebene Beiträge für die Bestreitung der Cultuskosten aufzwangen.

32. 15. *eorum,* Camulodunensium, was aus *Camuloduni* zu verstehn ist.

16. *Tamesae,* jetzt Themse.

22. *tutela templi,* der Schutz den der Tempel gewährte, welcher als Burg benutzt werden konnte.

24. *motis,* indem der Ort von wo aus dem Zusammenhang gedacht wird, wie c. 60 *movetur civilis discidii specie.* Cic. de off. III. 19, 76. *veros heredes moveat, in eorum locum ipse succedat.*

29. *Petilio Ceriali.* Vgl. H. III. 59. 78. IV. 68. 71—79. 86. V. 14 ff. A. 8. 17.

dium adventanti, obvius fudit legionem, et quod peditum, interfecit: Cerialis cum equitibus evasit in castra et munimentis defensus est. Qua clade et odiis provinciae, quam avaritia in bellum egerat, trepidus procurator Catus in Galliam transiit. 33 At Suetonius mira constantia medios inter hostes Londinium perrexit, cognomento quidem coloniae non insigne, sed copia negotiatorum et commeatuum maxime celebre. Ibi ambiguus an illam sedem bello deligeret, circumspecta infrequentia militis, satisque magnis documentis temeritatem Petilii coërcitam, unius oppidi damno servare universa statuit. Neque fletu et lacrimis auxilium eius orantium flexus est, quin daret profectionis signum et comitantes in partem agminis acciperet. Si quos inbellis sexus aut fessa aetas vel loci dulcedo attinuerat, ab hoste oppressi sunt. Eadem clades municipio Verulamio fuit, quia barbari omissis castellis praesidiisque militarium, quod uberrimum spolianti et defendentibus intutum, laeti praeda et aliorum segnes petebant. Ad septuaginta milia civium et sociorum iis quae memoravi locis cecidisse constitit. Neque enim capere aut venundare, aliutve quod belli commercium; sed caedes patibula, ignes cruces, tamquam redditure supplicium, at praerepta interim ultione,

3. *Qua clade et odiis prov.* Ueber die Ablative zu III. 24.

33. 6. *Londinium* bei den Trinobanten, das jetzige London.

8. *circumspicere* ist hier 'etwas allseitig betrachten', wie H. II. 6 *vires suas circumspicere*. Anders c. 35: 'sich nach etwas umsehn'. Die Worte *satisque — coërcitam* hängen grammatisch ab von dem aus *circumspecta* entnommenen *circumspecto:* es wird aber hier nur der einfache und allgemeine Begriff des Betrachtens daraus entlehnt (Zeugma).

12. *et comitantes* u. s. w. 'und nur' u. s. w. S. zu XIII. 4.

15. *Verulamio,* ebenfalls bei den Trinobanten, nahe dem jetzigen S. Albans.

16. *militarium* für *hominum mil.,* wie III. 1. Quint. XI. 1, 33 *simpliciora militares decent.*] S. zu XII. 60.

19. *capere aut venundare* sind historische Infinitive; zu *aliutve quod belli commercium* (Austausch der Gefangenen oder Freilassung gegen Lösegeld) wird *erat* gedacht.

20. *patibula.* S. zu I. 61.

21. *tamquam redditure* u. s. w. 'als werde sie das vergeltende Gericht ereilen, aber nachdem sie doch inzwischen' (bis zur Vergeltung) 'die Rache' (für die frühern Unbilden der Römer) 'vorweggerafft' d. h. geübt hätten, ehe sie die Vergeltung hindern konnte. Ihre Eile schien zu zeigen, dass sie keinen dauerhaften Sieg hofften, aber doch die ihnen gewährte Frist so viel als möglich zur Kühlung ihrer Rache benutzen wollten. *Supplicium reddere* heisst die höchste Strafe zur Vergeltung leiden, wie *dare supplicium* dieselbe leiden. Nep. Ag. 5, 2 *supplicium Persas dare potuisse.* Ebenso *poenas dare* und *reddere.*

festinabant. Iam Suetonio quarta decuma legio cum vexillariis 34
vicesimanis et e proximis auxiliares, decem ferme milia ar-
matorum, erant, cum omittere cunctationem et congredi acie
parat. Deligitque locum artis faucibus et a tergo silva clau-
sum, satis cognito nihil hostium nisi in fronte et apertam
planitiem esse, sine metu insidiarum. Igitur legionarius fre-
quens ordinibus, levis circum armatura, conglobatus pro cor-
nibus eques astitit. At Britannorum copiae passim per cater-
vas et turmas exultabant, quanta non alias multitudo, et
animo adeo feroci, ut coniuges quoque testes victoriae se-
cum traherent plaustrisque inponerent, quae super extremum
ambitum campi posuerant. Bouduica curru filias prae se ve- 35
hens, ut quamque nationem accesserat, solitum quidem Bri-
tannis feminarum ductu bellare testabatur: sed tunc non ut
tantis maioribus ortam regnum et opes, verum ut unam e
vulgo libertatem amissam, confectum verberibus corpus, con-
trectatam filiarum pudicitiam ulcisi. Eo provectas Romano-
rum cupidines ut non corpora, ne senectam quidem aut vir-
ginitatem inpollutam relinquant. Adesse tamen deos iustae
vindictae: cecidisse legionem quae proelium ausa sit; cete-

34. 1. *vexillariis vicesimanis*, den Vexillariern der 20sten Legion. S. zu I. 17.

5. *apertam planitiem esse* 'dass die Ebene offen sei'. Die Ebene ist nicht die zwischen dem Wald und Engpass, sondern auf der andern Seite des Engpasses, dieselbe die zu Ende des Kap. *campus* heisst.

7. *circum* 'auf beiden Seiten', wie IV. 74.

pro cornibus, nicht vor der Front, sondern vor der Flanke: 'an der Spitze der Flügel', wie XIII. 38.

35. 14. *tunc*. Wir sagen 'jetzt': die Lateiner bezeichnen in der Oratio obliqua die Zeit nicht vom Standpunct des Redenden, sondern des Schriftstellers aus. Vgl. III. 61. VI. 21. XVI. 3. Cic. in Verr. IV. 29, 67 *Id etsi antea iam mente et cogitatione sua fratrisque sui consecratum esset, tamen tum se dare donare dicare consecrare Iovi.* 64, 142 *iniquum esse non id prius decernere quod aliquando voluissent quam quod tunc cogerentur.* Tusc. V. 12, 34 *Archelaum, qui tum fortunatissimus haberetur, nonne beatum putaret?* Nep. Att. 22, 2 *quoniam tum quoque posset temporibus superesse, se sibi suisque reservaret.* Sall. Iug. 81, 1 *tum sese, paulo ante Carthaginienses, item regem Persen, post, uti quisque opulentissimus videatur, ita Romanis hostem fore.* 83, 1 *habere tum magnam copiam societatis amicitiaeque coniungendae.* 102, 14 *ceterum vetera omittere ac tum, si per Marium liceret, legatos ad senatum missurum.* Liv. XXX. 42, 15 *daturos fuisse pacis condiciones quas tunc peterent.* XXXV. 12, 8 *numquam habiturum recuperandi sua occasionem, si eam, quae tum esset, praetermisisset.* Doch findet sich selten auch *nunc*, wie bei Tac. XI. 30 *nec nunc adulteria obiecturum ait.*

19. *iustae vindictae* ist der Dativ.

ros castris occultari aut fugam circumspicere. Ne strepitum
quidem et clamorem tot milium, nedum impetus et manus
perlaturos. Si copias armatorum, si causas belli secum ex-
penderent, vincendum illa acie vel cadendum esse. Id mu-
36 lieri destinatum: viverent viri et servirent. Ne Suetonius
quidem in tanto discrimine silebat. Quamquam confideret
virtuti, tamen exhortationes et preces miscebat, ut sperne-
rent sonores barbarorum et inanes minas. Plus illic femina-
rum quam iuventutis aspici. Inbelles inermes cessuros sta-
tim, ubi ferrum virtutemque vincentium totiens fusi agno-
vissent. Etiam in multis legionibus paucos, qui proelia pro-
fligarent; gloriaeque eorum accessurum quod modica manus
universi exercitus famam adipiscerentur. Conferti tantum et
pilis emissis post umbonibus et gladiis stragem caedemque
continuarent, praedae inmemores: parta victoria cuncta ipsis
cessura. Is ardor verba ducis sequebatur, ita se ad intor-
quenda pila expedierat vetus miles et multa proeliorum ex-
perientia, ut certus eventus Suetonius daret pugnae signum.
37 Ac primo legio gradu inmota et angustias loci pro muni-
mento retinens, postquam propius suggressus hostis certo
iactu tela exhauserat, velud cuneo erupit. Idem auxiliarium
impetus; et eques protentis hastis perfringit quod obvium
et validum erat. Ceteri terga praebuere, difficili effugio, quia
circumiecta vehicula saepserant abitus. Et miles ne mulierum
quidem neci temperabat; confixaque telis etiam iumenta cor-
porum cumulum auxerant. Clara et antiquis victoriis par ea
die laus parta: quippe sunt qui paulo minus quam octoginta
milia Britannorum cecidisse tradant, militum quadringentis

36. 8. *sonores.* S. zu I. 65.

10. *vincentium,* deren Eigenschaft das Siegen ist, 'der Sieggewohnten'.

11. *paucos,* 'sein es wenige'.

13. *et* verbindet nicht bloss *pilis emissis,* sondern auch das Folgende bis *gladiis* mit *conferti; post* bezieht sich auf *pilis emissis.*

17. *expedierat* 'hatte sich fertig gemacht'.

18. *certus eventus Suetonius.* S. zu I. 24.

37. 19. *primo.* S. zu XII. 36. *angustias loci,* die c. 34 erwähnten *artae fauces.*

21. *tela,* der Römer. Der Feind bot durch sein Heranrücken den Geschossen der Römer ein sicheres Ziel und bewirkte dass dieselben alle Geschosse entsandten.

26. *auxerant.* Auch dies war ein Hinderniss der Flucht, aber ein später eingetretenes: wesshalb die Worte *confixaque — auxerant* nicht mit den frühern *quia — abitus* verbunden sind. Das Plusquampf. steht, weil dahinter als in der Vergangenheit gegenwärtig das Streben derjenigen zur Flucht gedacht wird, welche durch die Leichenhaufen aufgehalten wurden.

ferme interfectis nec multo amplius vulneratis. Bouduica vitam veneno finivit. Et Poenius Postumus, praefectus castrorum secundae legionis, cognitis quartadecumanorum vicesimanorumque prosperis rebus, quia pari gloria legionem suam fraudaverat abnueratque contra ritum militiae iussa ducis, se ipse gladio transegit.

Contractus deinde omnis exercitus sup pellibus habitus 38
est ad reliqua belli perpetranda. Auxitque copias Caesar missis ex Germania duobus legionariorum milibus, octo auxiliarium cohortibus ac mille equitibus; quorum adventu nonani legionario milite suppleti sunt. Cohortes alaeque novis hibernaculis locatae, quodque nationum ambiguum aut adversum fuerat, igni atque ferro vastatur. Sed nihil aeque quam fames affligebat serendis frugibus incuriosos, et omni aetate ad bellum versa, dum nostros commeatus sibi destinant. ..... gentesque praeferoces tardius ad pacem inclinabant quia Iulius Classicianus, successor Cato missus et Suetonio discors, bonum publicum privatis simultatibus impediebat disperseratque novum legatum opperiendum esse, sine hostili ira et superbia victoris clementer deditis consulturum. Simul in urbem mandabat, nullum proeliorum finem expectarent nisi succederetur Suetonio, cuius adversa pravitati ipsius, prospera ad fortunam referebat. Igitur ad spectan- 39
dum Britanniae statum missus est e libertis Polyclitus, magna Neronis spe posse auctoritate eius non modo inter legatum procuratoremque concordiam gigni, sed et rebelles barbarorum animos pace conponi. Nec defuit Polyclitus quo minus ingenti agmine Italiae Galliaeque gravis, postquam

4. *legionem suam.* Er führte interimistisch die 2te Legion, weil diese augenblicklich keinen *legatus legionis* hatte. S. zu I. 44.

38. 11. *Cohortes alaeque,* die eben angekommenen; *novis hibernaculis,* welche Suetonius mit seinem bisherigen Heer nicht hatte besetzen können. Ueber das Fehlen von *in* zu III. 61.

13. *vastatur.* S. zu c. 23.

16. *gentesque* u. s. w. Diese Worte stehn im Widerspruch mit den vorhergehenden, nach denen man eine Geneigtheit zur Unterwerfung erwarten musste. Es ist also etwas ausgefallen, was diesen Widerspruch ausglich, etwa *Obfirmabat tamen animos adversus haec odium erga Romanos.*

18. *bonum publicum.* S. zu III. 70.

22. *pravitati* hängt ebenso von *referebat* ('schrieb zu') ab wie *ad fortunam.* Die Construction ist nach der Gewohnheit des Tac. gewechselt. *Ad fortunam* 'dem Geschick', nach unserer Vorstellung 'der Vorsehung'.

39. 24. *Polyclitus.* Vgl. H. I. 37. II. 95.

28. *Italiae Galliaeque,* Dativ, von

Oceanum transmiserat, militibus quoque nostris terribilis incederet. Sed hostibus irrisui fuit; apud quos flagrante etiam tum libertate nondum cognita libertinorum potentia erat, mirabanturque quod dux et exercitus tanti belli confector servitiis obedirent. Cuncta tamen ad imperatorem in mollius relata; detentusque rebus gerundis Suetonius, quod *paulo* post paucas naves in litore remigiumque in is amiserat, tamquam durante bello tradere exercitum Petronio Turpiliano, qui iam consulatu abierat, iubetur. Is non irritato hoste neque lacessitus honestum pacis nomen segni otio imposuit.

40 Eodem anno Romae insignia scelera, alterum senatoris, servili alterum audacia, admissa sunt. Domitius Balbus erat praetorius, simul longa senecta, simul orbitate et pecunia insidiis obnoxius. Ei propinquus Valerius Fabianus, capessendis honoribus destinatus, subdidit testamentum ascitis Vinicio Rufino et Terentio Lentino, equitibus Romanis. Illi Antonium Primum et Asinium Marcellum sociaverant. Antonius audacia promptus, Marcellus Asinio Pollione proavo clarus *erat* neque morum spernendus habebatur, nisi quod paupertatem praecipuum malorum credebat. Igitur Fabianus tabulas ascitis quos memoravi et aliis minus illustribus ob-

gravis abhängig. Durch diese Länder zog er nach Britannien.

4. *tanti belli confector* wird zu beiden Subjecten besonders gedacht, das Verbum im Plural fasst sie zusammen. H. IV. 64 *ut amicitia societasque nostra in aeternum rata sint,* wo *nostra* Femin. des Singular, *rata* Neutrum des Plural ist.

5. *in mollius,* als es vom Julius Classicianus geschehn war. S. zu XIII. 14. *Tamen,* weil die Missachtung, die er bei den Britannern gefunden, ihn hätte bewegen können die Schuld am Misslingen seiner Vermittelung frühern Fehlern des Suetonius zuzuschreiben.

6. *detentusque* 'beibehalten'. A. 9 *minus triennium in ea legatione detentus* ('belassen').

paulo fehlt in der Hds.; aber ohne dieses Wort wird Jeder *post* als Präposition fassen. *Is* für *iis.*

7. *tamquam durante bello.* Jener Verlust der Schiffe wurde als Zeichen des Kriegs angenommen, während dieser in der Hauptsache beendet war.

8. *Petronio Turpiliano.* S. zu c. 29. Es war ihm ein Consul suffectus gefolgt.

40. 14. *capessendis honoribus destinatus.* Er sollte die Beamtencarriere machen und war in derselben Stellung wie *Iulius Montanus* XIII. 25.

17. *Antonium Primum,* der sich später als Parteigänger Vespasians auszeichnete. H. II. 86. Ueber *Asinius Marcellus* vgl. XII. 64. Er hat seinen Beinamen von dem III. 11 erwähnten *Aeserninus Marcellus* und war entweder ein Sohn dieses oder, was weniger wahrscheinlich, ein Enkel des eben dort genannten *Asinius Gallus.*

19. *erat* fehlt in der Hds. Aber *habebatur* passt nicht zu *Asinio Pollione proavo clarus.*

21. *aliis,* noch 3. Denn das Te-

signat. Quod apud patres convictum; et Fabianus Antonius-
que cum Rufino et Terentio lege Cornelia damnantur. Mar-
cellum memoria maiorum et preces Caesaris poenae magis
quam infamiae exemere. Perculit is dies Pompeium quoque 41
Aelianum, iuvenem quaestorium, tamquam flagitiorum Fabiani
gnarum; eique Italia et Hispania, in qua ortus erat, inter-
dictum est. Pari ignominia Valerius Ponticus afficitur, quod
reos, ne apud praefectum urbis arguerentur, ad praetorem
detulisset, interim specie legum, mox praevaricando ultionem
elusurus. Additur senatus consulto, qui talem operam empti-
tasset vendidissetve, perinde poena teneretur ac publico iu-
dicio calumniae condemnatus.

stament musste von 7 römischen Bürgern als Zeugen besiegelt sein.

2. *lege Cornelia* de falsis. Dig. XLVIII. 10, 1 § 13 *Poena falsi vel quasi falsi deportatio est et omnium bonorum publicatio.*

41. 8. *reos*, d. h. die welche nicht aus dem Senatorenstand waren. Denn die letztern gehörten vor den Senat (s. zu I. 73), der hernach wol die ganze Sache in die Hand nahm.

ne apud praefectum urbis arg. Ein Beispiel der allmähligen Ausdehnung der Jurisdiction der Stadtpräfecten über die VI. 11 angegebenen Grenzen, welche ihm zuletzt alle Verbrechen innerhalb des Stadtbezirks unterwarf (Dig. I. 12). Valerius Ponticus war durch seine Anklage vor dem Prätor, der die betreffende Quästion hatte, Andern zuvorgekommen, die an den *praefectus urbi* gehn wollten, und hatte dadurch die Anklage bei dem letztern unmöglich gemacht, da dieselbe Sache nicht vor 2 Gerichtshöfen verhandelt werden konnte. Er behauptete zu seiner Rechtfertigung, dass sie nur vor den Prätor gehöre (*specie legum*). Das Verfahren beim *praef. urbi* war wahrscheinlich summarischer, und desshalb wurde Ponticus ausser der ihm untergeschobenen Absicht der Prävarication (s. zu XI. 5) beschuldigt, dass er durch die Delation beim Prätor selbst die Bestrafung habe vereiteln wollen. Ueber *interim* zu I. 4.

10. *senatus consulto*, welches das Urtheil in diesem Process enthielt.

talem operam, wenn der Ankläger dem Schuldigen durchzuhelfen sucht. Das SC. hiess von dem damals noch im Amt befindlichen und vorsitzenden Consul *Turpilianum* (c. 39). Dig. XLVIII. 16.

11. *publico iudicio cal. cond.* 'in einem Criminalprocess der wissentlich falschen Anklage verurtheilt' ist der Sache nach dasselbe als 'verurtheilt dass er jemand wissentlich falsch eines Criminalverbrechens angeklagt'. Denn wenn der Angeklagte freigesprochen war, erkannten dieselben Richter über den Ankläger, ob er sich im Irrthum befunden, mit der Formel *non probasti*, oder wissentlich falsch angeklagt, mit *calumniatus es*. Dig. XLVIII. 16, 1 § 3. Die Strafe der *calumnia* im Civilprocess war der 10te oder 4te Theil des Klagobjects (Gai. IV. § 175. Inst. IV. 16 § 1), im Criminalprocess je nach den Umständen Relegation, Exil oder Verlust des Standes (Paulus Dig. XLVIII. 16, 3; rec. sent. V. 4 § 11).

42 Haud multo post praefectum urbis Pedanium Secundum servus ipsius interfecit, seu negata libertate, cui pretium pepigerat, sive amore exoleti infensus et dominum aemulum non tolerans. Ceterum cum vetere ex more familiam omnem, quae sub eodem tecto mansitaverat, ad supplicium agi oporteret, concursu plebis, quae tot innoxios protegebat, usque ad seditionem ventum est; senatuque in ipso erant studia nimiam severitatem aspernantium, pluribus nihil mutandum censentibus. Ex quis C. Cassius sententiae loco in hunc modum

43 disseruit. Saepenumero, patres conscripti, in hoc ordine interfui, cum contra instituta et leges maiorum nova senatus decreta postularentur; neque sum adversatus, non quia dubitarem super omnibus negotiis melius atque rectius olim provisum et, quae converterentur, in deterius mutari, sed ne nimio amore antiqui moris studium meum extollere viderer. Simul quidquid hoc in nobis auctoritatis est, crebris contradictionibus destruendum non existimabam, ut maneret integrum, si quando res publica consiliis eguisset. Quod hodie venit consulari viro domi suae interfecto per insidias serviles, quas nemo prohibuit aut prodidit quamvis nondum concusso senatus consulto quod supplicium toti familiae minitabatur. Decernite Hercule inpunitatem, ut quem dignitas sua

42. 2. *cui pretium pepigerat.* Der Herr gestattete öfter dem Sclaven sich von seinem Erwerb (*peculium*) freizukaufen, obwohl aller Erwerb des Sclaven nach strengem Recht dem Herrn gehört und dieser darüber jeden Augenblick disponiren kann.

4. *vetere ex more.* Vgl. XIII. 32.

9. *C. Cassius.* S. zu XII. 11.

43. 14. *ne nimio amore* u. s. w., damit es nicht schiene ich wolle durch zu grosse Vorliebe für die alte Sitte, d. h. indem ich alles Alte für vorzüglicher erkläre, mein Studium, die Jurisprudenz, bedeutender erscheinen lassen, welches die Kunde der alten Einrichtungen umfasst.

16. *in nobis* = in me.

18. *res publica.* Die Dinge, bei deren Verhandlung er früher schwieg, hielt er nicht für einflussreich auf den ganzen Staat.

19. *venit* 'eingetreten ist'. XII. 32 *id quo promptius veniret.* Cic. p. Balb. 21, 48 *cum paucis annis post hanc civitatis donationem acerrima de civitate quaestio venisset.* Sen. ep. 66, 40 *Mors quidem omnium par est. Per quae venit diversa sunt.* 76, 25 *tormenta, et quae casu veniunt et quae potentioris iniuria.*

consulari viro. Die Stadtpräfecten wurden aus den Consularen genommen. VI. 11.

20. *nondum concusso senatus consulto* u. s. w. Diese Worte sind vielleicht fehlerhaft, da der Ausdruck von einem Senatsbeschluss, der nur vier Jahre vorher gefasst war (XIII. 32), zu schwach ist.

22. *ut quem,* 'damit wen?' d. h. damit Niemanden. Das, was die nothwendige Folge ist, wird als Absicht untergeschoben. Cic. p. Font. 10, 22 *vos tamen cum Gal-*

defendat, cum praefectura urbis non profuerit? quem numerus servorum tueatur, cum Pedanium Secundum quadringenti non protexerint? cui familia opem ferat, quae ne in metu quidem pericula nostra advertit? An, ut quidam fingere non erubescunt, iniurias suas ultus est interfector, quia de paterna pecunia transegerat aut avitum mancipium detrahebatur? Pronuntiemus ultro dominum iure caesum videri. Libet 44
argumenta conquirere in eo quod sapientioribus deliberatum est? Sed et si nunc primum statuendum haberemus, creditisne servum interficiendi domini animum sumpsisse, ut non vox minax excideret, nihil per temeritatem proloqueretur? Sane; consilium occuluit, telum inter ignaros paravit: num excubias transiret, cubiculi fores recluderet, lumen inferret, caedem patraret omnibus nesciis? Multa sceleris indicia praeveniunt: servis si pereundum sit, ni prodant, possumus singuli inter plures, tuti inter anxios, postremo non inulti inter nocentes agere. Suspecta maioribus nostris fuerunt ingenia servorum etiam cum in agris aut domibus isdem nascerentur caritatemque dominorum statim acciperent. Postquam vero nationes in familiis habemus, quibus diversi ritus, externa sacra aut nulla sunt, colluviem istam

lis iurare malitis? quid ut secuti esse videamini? Liv. XLIV. 39, 5 *Sine ulla sede vagi dimicassemus; ut quo victores nos reciperemus?* Auch *tueatur* und *ferat* hängen von diesem *ut* ab.

3. *in metu,* indem ihnen, wenn der Herr ermordet wird, der Tod droht.

5. *de paterna pecunia* und *avitum mancipium* mit bitterer Ironie wegen der für den Mord vorgebrachten Gründe (s. c. 42 zu Anf.). Ausserdem dass der Sclave gar nichts eigenthümlich erwerben kann, hat er auch rechtlich weder Eltern noch Familie.

44. 12. *Sane* u. s. w. 'Gut; er hat' u. s. w. Wäre *sane* mit dem Folgenden verbunden, so müsste der Conjunctiv stehn: 'er mag immerhin' u. s. w.

15. Die Hds. hat *servi si prodant, possumus singuli inter plures, tuti inter anxios, postremo, si pereundum sit, non inulti inter nocentes agere,* wo *si pereundum sit* nur auf die Herrn gehn kann. Aber wenn der Mordplan verrathen wird, stirbt der Herr nicht, und wenn er stirbt, kann nicht von ihm gesagt werden, dass er nicht ungerächt unter Schuldigen l e b e (*agere*), da die Rache für den Tod erst nach demselben erfolgen kann; endlich ist nicht die Nützlichkeit davon zu beweisen dass die Sclaven den Mordplan verrathen (denn dies versteht sich von selbst), sondern dass sie, wenn sie ihn nicht verrathen, sterben müssen.

18. *etiam cum in agris* u. s. w. Bei den ältern Römern bestand der grösste Theil des Gesindes aus den Nachkommen früher gekaufter Sclaven. Noch vom Atticus heisst es bei Nep. Att. 13, 4 *Neque tamen horum quemquam nisi domi natum habuit.*

20. *nationes.* S. zu III. 53.

non nisi metu coërcueris. At quidam insontes peribunt. Nam et ex fuso exercitu cum decimus quisque fusti feritur, etiam strenui sortiuntur. Habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum, quod contra singulos utilitate publica rependi-
45 tur. Sententiae Cassii ut nemo unus contra ire ausus est, ita dissonae voces respondebant numerum aut aetatem aut sexum ac plurimorum indubiam innocentiam miserantium. Praevaluit tamen pars quae supplicium decernebat. Sed obtemperari non poterat, conglobata multitudine et saxa ac faces minante. Tum Caesar populum edicto increpuit atque omne iter, quo damnati ad poenam ducebantur, militaribus praesidiis saepsit. Censuerat Cingonius Varro ut liberti quoque, qui sub eodem tecto fuissent, Italia deportarentur. Id a principe prohibitum est, ne mos antiquus, quem misericordia non minuerat, per saevitiam intenderetur.

46 Damnatus isdem consulibus Tarquitius Priscus repetundarum Bithynis interrogantibus, magno patrum gaudio, qui accusatum ab eo Statilium Taurum, proconsulem ipsius, meminerant. Census per Gallias a Q. Volusio et Sextio Africano Trebellioque Maximo acti sunt, aemulis inter se per nobilitatem Volusio atque Africano: Trebellium dum uterque dedignatur, supra tulere.

47 Eo anno mortem obiit Memmius Regulus, auctoritate constantia fama, in quantum praeumbrante imperatoris fastigio datur, clarus, adeo ut Nero aeger valetudine, et adulantibus circum qui finem imperio adesse dicebant si quid fato pateretur, responderit habere subsidium rem publicam, ro-

1. *Nam et.* Dies *et* bezieht sich auf den Gedanken: 'nicht bloss von den Sclaven eines gemordeten Herrn'; das folgende *etiam* auf den Gedanken 'nicht bloss Feige'.

2. *decimus quisque fusti fer.* S. zu III. 21.

4. *contra singulos* 'den einzelnen gegenüber', zum Gegengewicht gegen den Schaden einzelner.

45. 12. *Cingonius Varro.* Vgl. H. I. 6. 37.

46. 17. *interrogare* ist öfter = *reum facere,* weil der Ankläger bei Einleitung des Processes an der Gerichtsstelle gewisse Fragen an die Gegenpartei richtete. Vgl. XIII. 14. XVI. 21. Cic. p. dom. 29, 77 *Quis me umquam ulla lege interrogavit?* Sall. Cat. 18 *legibus ambitus interrogati.* 31 *lege Plautia interrogatus erat ab L. Paulo.* Liv. XLV. 37, 3 *Ser. Galba, si in L. Paulo accusando tirocinium ponere voluit, postero die, quam triumphatum est, nomen deferret et legibus interrogaret.*

18. *Statilium Taurum.* S. zu XII. 59.

19. *Census per Gallias.* S. zu I. 31. Ueber *Q. Volusius* zu XIII. 25, über *Sextius Africanus* zu XIII. 19, über *Trebellius Maximus* H. I. 60. II. 65. A. 16.

47. 23. *Memmius Regulus.* S. zu V. 11.

gantibus dehinc in quo post illum, addiderit in Memmio Regulo. Vixit tamen post haec Regulus, quiete defensus, et quia nova generis claritudine neque invidiosis opibus erat. Gymnasium eo anno dedicatum a Nerone, praebitumque oleum equiti ac senatui Graeca facilitate.

P. Mario L. Asinio consulibus Antistius praetor, quem 48
in tribunatu plebis licenter egisse memoravi, probrosa adversus principem carmina factitavit vulgavitque celebri convivio, dum apud Ostorium Scapulam epulatur. Exim a Cossutiano Capitone, qui nuper senatorium ordinem precibus Tigellini, soceri sui, receperat, maiestatis delatus est. Tum primum revocata ea lex; credebaturque haud perinde exitium Antistio quam imperatori gloriam quaeri, ut condemnatum a senatu intercessione tribunicia morti eximeret. Et cum Ostorius nihil audivisse pro testimonio dixisset, adversis testibus creditum; censuitque Iunius Marullus, consul designatus, adimendam reo praeturam necandumque more maiorum. Ceteris inde assentientibus, Paetus Thrasea, multo cum honore Caesaris et acerrime increpito Antistio, non quidquid nocens reus pati mereretur, id egregio sub principe et nulla necessitate obstricto senatui statuendum disseruit Carnificem et laqueum pridem abolita; et esse poenas legibus constitu-

1. *post illum.* Die Hds. *potissimum.* Aber die Schmeichler können nicht den Gedanken zulassen dass auch nur einer den Nero ersetzen könne; nach dieser Lesart würden sie dies sogar von mehreren als denkbar bezeichnen.

4. *praebitumque oleum* zum Einreiben des Körpers vor den gymnastischen Uebungen.

5. *facilitas* sich über die Kosten hinwegzusetzen, 'Freigebigkeit'.

48. 6. Vita Persii: *P. Mario Asinio Gallo consulibus.* Der erstere ist vielleicht der Vater von *Marius Celsus,* von dem zu XV. 25; er war *Curator aquarum* 64—66 n. Ch. Frontin de aq. 102. Der andere ist Sohn des in der Anm. zu VI. 23 *(tot consularium)* erwähnten *Asinius Gallus.*

7. *memoravi.* XIII. 28.

9. *Ostorium Scapulam,* den Sohn, von dem zu XII. 31 extr.

Cossutiano Capitone. S. zu XI. 6.

11. *Tigellini.* Vgl. c. 51. 57. 60. XV. 37. 50 ff. 72. XVI. 14. 17. 19. H. I. 72.

12. *revocata ea lex.* S. zu I. 73.

14. *intercessione tribunicia,* vermöge seiner *tribunicia potestas.* III. 56.

16. *consul designatus* zum *suffectus* für dieses Jahr. Die designirten Consuln stimmten regelmässig zuerst. S. zu III. 17.

17. *more maiorum.* S. zu II. 32.

18. *Paetus Thrasea.* S. zu XIII. 49.

20. *egregio sub princ. et* u. s. w. 'sei unter einem trefflichen Fürsten und von dem durch keinen Zwang gebundenen Senat zu beschliessen'. Die Verbindung mit *et,* weil beides unabhängig von einander gedacht wird.

22. *pridem abolita.* Das Neutrum

tas, quibus sine iudicum saevitia et temporum infamia supplicia decernerentur. Quin in insula, publicatis bonis, quo longius sontem vitam traxisset, eo privatim miseriorem et
49 publicae clementiae maximum exemplum futurum. Libertas Thraseae servitium aliorum rupit, et postquam discessionem consul permiserat, pedibus in sententiam eius iere, paucis exemptis; in quibus adulatione promptissimus fuit A. Vitellius, optimum quemque iurgio lacessens et respondenti reticens, ut pavida ingenia solent. At consules perficere decretum senatus non ausi, de consensu scripsere Caesari. Ille inter pudorem et iram cunctatus, postremo rescripsit nulla iniuria provocatum Antistium gravissimas in principem contumelias dixisse; earum ultionem a patribus postulatam, et pro magnitudine delicti poenam statui par fuisse. Ceterum se, qui severitatem decernentium impediturus fuerit, moderationem non prohibere: statuerent ut vellent; datam et absolvendi licentiam. His atque talibus recitatis et offensione manifesta, non ideo aut consules mutavere relationem aut Thrasea decessit sententia ceterive quae probaverant deseruere, pars, ne principem obiecisse invidiae viderentur, plures numero tuti, Thrasea sueta firmitudine animi et ne gloria intercideret.

50 Haud dispari crimine Fabricius Veiento conflictatus est, quod multa et probrosa in patres et sacerdotes composuis-

ebenso wie wir sagen 'sein längst abgeschaffte Dinge'. Vgl. I. 46.

1. *quibus*, 'nach welchen', näml. *legibus*. *Supplicia* sind Capitalstrafen.

2. *in insula*. Die Deportation oder das Exil mit Güterconfiscation war die eigentliche gesetzliche Strafe für Majestätsverbrechen. S. III. 50 zu Ende. Gewöhnlich wurde jedoch auf Tod erkannt.

3. *privatim* 'persönlich'; *publica clementia* 'die Gnade des Staats'.

49. 5. *consul.* Gewöhnlich referirte ein Consul. Hernach (*consules perficere decretum* u. s. w. und *non ideo consules mutavere rel.*) werden beide genannt, weil sich an den dort erwähnten Dingen auch der andere betheiligen konnte.

7. *A. Vitellius.* S. zu XI. 23.

8. *respondenti reticens*, seit Livius gebräuchliche Construction Liv. III. 41, 3 *negantem se privato reticere*. XXIII. 12, 9 *interroganti senatori si reticeam*. Ovid. Met. III. 357 *nec reticere loquenti Nec prior ipsa loqui didicit*.

9. *perficere decretum sen.* Dies geschah durch Verkündigung (*pronuntiare*) des Resultats und schriftliche Abfassung des Beschlusses.

22. *ne gloria intercideret.* S. die Einl. S. XVI.

50. 23. *A. Fabricius Veiento* war Prätor gewesen. Unter Domitian war er als Angeber berüchtigt und stand bei Nerva in Gunst. Dio LXI. 6. Iuv. IV. 113 ff. Plin. ep. IV. 22, 4.

set iis libris quibus nomen codicillorum dederat. Adiciebat Talius Geminus accusator venditata ab eo munera principis et adipiscendorum honorum ius. Quae causa Neroni fuit suscipiendi iudicii, convictumque, Veientonem Italia depulit et libros exuri iussit, conquisitos lectitatosque, donec cum periculo parabantur: mox licentia habendi oblivionem attulit.

51 Sed gravescentibus in dies publicis malis subsidia minuebantur, concessitque vita Burrus, incertum valetudine an veneno. Valetudo ex eo coniectabatur, quod in se tumescentibus paulatim faucibus et impedito meatu spiritum finiebat. Plures iussu Neronis, quasi remedium adhiberetur, inlitum palatum eius noxio medicamine adseverabant, et Burrum intellecto scelere, cum ad visendum eum princeps venisset, aspectum eius aversatum sciscitanti hactenus respondisse: Ego me bene habeo. Civitati grande desiderium eius mansit per memoriam virtutis et successorum alterius segnem innocentiam, alterius flagrantissima flagitia. Quippe Caesar duos praetoriis cohortibus imposuerat, Faenium Rufum ex vulgi favore, quia rem frumentariam sine quaestu tractabat, Sofonium Tigellinum, veterem inpudicitiam atque infamiam in eo secutus. Atque illi pro cognitis moribus fuere, validior Tigellinus in animo principis et intimis libidinibus adsumptus, prospera populi et militum fama Rufus; quod apud Neronem adversum experiebatur.

52 Mors Burri infregit Senecae potentiam, quia nec bonis artibus idem virium erat altero velud duce amoto, et Nero

1. *codicillorum* 'Testamente'. Es kam in der Kaiserzeit öfter vor dass man in seinem Testamente seinem lang verborgenen Unwillen gegen den Kaiser und andere hohe Personen Luft machte. Aus solchen fingirten Testamenten bestanden diese Bücher.

2. *venditata.* Er habe sich Geld von Leuten geben lassen, denen er durch seine Fürbitte beim Kaiser Beförderungen oder andere Bewilligungen auswirkte. *Venditare* in der ursprünglichen Bedeutung 'verkaufen' auch H. I. 66 und schon Cic. Verr. II. 54, 135 *omnia decreta peritissime et callidissime venditabat.*

3. *Neroni fuit suscipiendi iud.* S. zu III. 10.

51. 10. *in se* 'gegen sich zu'. Das Innere der Kehle verengerte sich durch den Schwulst. *Meatus* des Athems, *spiritus,* was aus der Sache und dem Folgenden zu verstehn ist.

15. *hactenus,* d. i. 'nur dies'. Im Folgenden liegt der Ton auf *ego.* Mit dem *me bene habeo* ist die Ruhe des Gewissens gemeint.

19. *imposuerat.* Das Plusquampf. nicht in Bezug auf die Zeit, wo Burrus starb, sondern wo die vorher geschilderte Stimmung der Leute herrschte. Ueber *Faenius Rufus* zu XIII. 22; *Tigellinus* zu XIV. 48.

ad deteriores inclinabat. Hi variis criminationibus Senecam
adoriuntur, tamquam ingentes et privatum modum evectas
opes adhuc augeret, quodque studia civium in se verteret,
hortorum quoque amoenitate et villarum magnificentia quasi
principem supergrederetur. Obiciebant etiam eloquentiae lau-
dem uni sibi asciscere et carmina crebrius factitare, post-
quam Neroni amor eorum venisset. Nam oblectamentis prin-
cipis palam iniquum detractare vim eius equos regentis, il-
ludere voces, quotiens caneret. Quem ad finem nihil in re
publica clarum fore quod non ab illo reperiri credatur?
Certe finitam Neronis pueritiam, et robur iuventae adesse.
Exueret magistrum, satis amplis doctoribus instructus maiori-
53 bus suis. At Seneca criminantium non ignarus, prodentibus
iis quibus aliqua honesti cura, et familiaritatem eius magis
aspernante Caesare, tempus sermoni orat et accepto ita
incipit. Quartus decimus annus est, Caesar, ex quo spei
tuae admotus sum; octavus, ut imperium obtines: medio
temporis tantum honorum atque opum in me cumulasti, ut
nihil felicitati meae desit nisi moderatio eius. Utar magnis
exemplis, nec meae fortunae sed tuae. Abavus tuus Au-
gustus Marco Agrippae Mytilenense secretum, C. Maecenati

52. 3. *opes.* S. zu XIII. 42.

4. *quasi* bezieht sich auf den ganzen Satz wie vorher *tamquam.*

5. *eloquentiae laudem* u. s. w. Quint. X. 1, 128 von Seneca: *Tractavit omnem fere studiorum materiam. Nam et orationes eius et poëmata et epistolae et dialogi* (philosophische Abhandlungen) *feruntur.*

7. *Nam* bezeichnet, wie oft, das Folgende als etwas allgemein Bekanntes und darum kaum der Erwähnung Bedürftiges. Ueber das Folgende XIV. 14 ff.

9. *voces.* Der Plural bezeichnet 'die Töne'.

quem ad finem, 'wie lange'.

53. 16. *spei tuae,* eig. der Hoffnung, die du erregtest (wie man sagt *iuvenis magnae spei*), d. i. dir, so hoffnungsvoll du damals warst. Uebersetze: 'deiner hoffnungsvollen Jugend an die Seite gestellt bin'. Ueber die Sache s. XII. 8.

17. *ut* 'seit'. Seltner Gebrauch. Ovid. ex Ponto I. 9, 5 *Nec quicquam ad nostras pervenit acerbius aures, Ut sumus in Ponto, perveniatque precor.* Sen. Troad. 76 *Decumas secuit messor aristas, ut nulla dies maerore caret.* Fronto ad Ant. II. 5 p. 160 *Quintus hic dies est, ut correptus sum dolore membrorum omnium.*

20. *Abavus tuus Augustus.* Er war es auf zweierlei Weise, einmal in vollständiger Blutsverwandschaft (*Augustus, Iulia,* die ältere *Agrippina,* die jüngere *Agrippina, Nero*) oder theilweise durch Adoption (*Augustus, Tiberius, Germanicus,* die jüngere *Agrippina, Nero*).

21. *Mytilenense secretum.* Um der Eifersucht des *Marcellus* (s. I. 3) aus dem Wege zu gehn, übernahm Agrippa 23 v. Ch. scheinbar

urbe in ipsa velut peregrinum otium permisit; quorum alter bellorum socius, alter Romae pluribus laboribus iactatus ampla quidem, sed pro ingentibus meritis, praemia acceperant. Ego quid aliud munificentiae tuae adhibere potui quam studia, ut sic dixerim, in umbra educata, et quibus claritudo venit, quod iuventae tuae rudimentis affuisse videor, grande huius rei pretium. At tu gratiam inmensam, innumeram pecuniam circumdedisti, adeo ut plerumque intra me ipse volvam Egone, equestri et provinciali loco ortus, proceribus civitatis adnumeror? inter nobiles et longa decora praeferentes novitas mea enituit? ubi est animus ille modicis contentus? talis hortos extruit et per haec suburbana incedit et tantis agrorum spatiis, tam lato fenore exuberat? Una defensio occurrit, quod muneribus tuis obniti non debui.
Sed uterque mensuram inplevimus, et tu, quantum princeps 54
tribuere amico posset, et ego, quantum amicus a principe accipere. Cetera invidiam augent. Quae quidem, ut omnia mortalia, infra tuam magnitudinem iacet; sed mihi incumbit: mihi subveniendum est. Quomodo in militia aut via fessus adminiculum orarem, ita in hoc itinere vitae, senex et levissimis quoque curis inpar, cum opes meas ultra sustinere non possim, praesidium peto. Iube rem per procurato-

die Oberleitung der orientalischen Provinzen und zog sich nach Mytilene auf Lesbos zurück. Vell. II. 93. Dio LIII. 32. Ueber *Maecenas* s. III. 30.

1. *urbe in ipsa.* S. zu III. 10.

velut peregrinum, 'wie in der Fremde', als wäre er gar nicht in Rom.

4. *munificentiae tuae adhibere* eig. 'an deine Freigebigkeit bringen', 'auf sie anwenden', d. i. 'womit auf sie einwirken'.

5. *ut sic dixerim.* Der Conjunctiv des Perfects wird in Präsensbedeutung sonst nur absolut gebraucht. Das bei Schriftstellern des silbernen Zeitalters häufige *ut sic* oder *ita dixerim* ist entstanden aus einer Verwirrung von *ut sic* oder *ita dicam,* wie die Aelteren immer sagen, und *ut dixerim* 'wie ich sagen möchte' (A. 3).

7. *gratiam,* 'Begünstigung', geht auf seine hohe Stellung im Staat.

9. *equestri et provinciali loco.* Er war aus Corduba (Cordova) in Hispanien; sein Vater ein römischer Ritter, der Rhetor Seneca.

10. *longa decora,* die ausgezeichnete Stellung ihrer zahlreichen Ahnen im Staat.

12. *extruit* wegen der darin befindlichen Gebäude und künstlichen Terränveränderungen.

54. 17. *Cetera* ausser dem Geben und Annehmen: zu diesem Uebrigen rechnet er auch das längere Behalten des Empfangenen.

18. *infra tuam magn. iacet.* Der Neid der Menschen gegen mich macht keinen Eindruck auf dich, du verachtest ihn, er macht dich nicht unwillig und lässt dich nicht bereun dass du mich erhoben hast.

22. *procuratores tuos.* S. zu IV. 6.

res tuos administrari, in tuam fortunam recipi. Nec me in paupertatem ipse detrudam, sed traditis quorum fulgore praestringor, quod temporis hortorum aut villarum curae seponitur, in animum revocabo. Superest tibi robur, et tot per annos fultum fastigii regimen possumus seniores amici quiete reponere. Hoc quoque in tuam gloriam cedet, eos ad summa
55 vexisse qui et modica tolerarent. Ad quae Nero sic ferme
respondit. Quod meditatae orationi tuae statim occurram, id primum tui muneris habeo, qui me non tantum praevisa sed subita expedire docuisti. Abavus meus Augustus Agrippae et Maecenati usurpare otium post labores concessit, sed in ea ipse aetate cuius auctoritas tueretur quidquid illud et qualecumque tribuisset; ac tamen neutrum datis a se praemiis exuit. Bello et periculis meruerant: in iis enim iuventa Augusti versata est. Nec mihi tela et manus tuae defuissent in armis agenti. Sed quod praesens condicio poscebat, ratione consilio praeceptis pueritiam, dein iuventam meam fovisti. Et tua quidem erga me munera, dum vita suppetet, aeterna erunt: quae a me habes, horti et faenus et villae, casibus obnoxia sunt. Ac licet multa videantur, plerique haudquaquam artibus tuis pares plura tenuerunt. Pudet referre libertinos, qui ditiores spectantur. Unde etiam rubori mihi est quod praecipuus caritate nondum omnes fortuna antecel-
56 lis, nisi forte aut te Vitellio ter consuli aut me Claudio
postponis, et quantum Volusio longa parsimonia quaesivit, tantum in te mea liberalitas explere non potest. Verum et

4. *in animum revocabo* 'werde ich auf meinen Geist zurückwenden', zu seiner Veredlung.

Superest tibi 'du hast in Ueberfluss'; *fultum* von uns; *reponere* (von uns ab) 'auf deine Schultern legen'.

55. 8. *occurram* ist das Futurum. Das Folgende heisst: 'ist das erste was ich als dein Geschenk besitze'.

12 *cuius auctoritas* u. s. w. 'dessen Ansehn rechtfertigte was und wie beschaffen das war was er ihnen zu Theil werden liess': ob er sie seine Gunst oder Ungunst erfahren liess, von einem so lang erprobten Manne nahm man ohne weiteres an dass er recht handle. Ueber *quidquid illud et qualec.* s. zu XIV. 22.

18. *dum vita suppetet* ('mein Leben'), weil *aeterna* hier nur ohne Unterbrechung, nicht endlos dauernd ist. So öfter bei Spätern, die desshalb auch den Comparativ gebrauchen. Plin. hist. nat. XIV. 1, 9 *nec est ligno ulli aeternior natura.*

56. 24. *nisi forte — non potest.* Diese Worte stehn in der Hds. nach *Verum — ingredimur*, zu denen sie nicht passen.

Vitellio ter consuli. Er war Günstling des Claudius. S. zu XI. 2.

25. *Volusio*, dessen Tod XIII. 30 berichtet ist.

26. *Verum*, weil das Folgende

tibi valida aetas rebusque et fructui rerum sufficiens, et nos prima inperii spatia ingredimur. Quin, si qua in parte lubricum adolescentiae nostrae declinat, revocas ornatumque robur subsidio inpensius regis? Non tua moderatio, si reddideris pecuniam, nec quies, si reliqueris principem, sed mea avaritia, meae crudelitatis metus in ore omnium versabitur. Quod si maxime continentia tua laudetur, non tamen sapienti viro decorum fuerit, unde amico infamiam paret, inde gloriam sibi recipere. His adicit complexum et oscula, factus natura et consuetudine exercitus velare odium fallacibus blanditiis. Seneca, qui finis omnium cum dominante sermonum, grates agit; sed instituta prioris potentiae commutat, prohibet coetus salutantium, vitat comitantis, rarus per urbem, quasi valetudine infensa aut sapientiae studiis domi adtineretur.

Perculso Seneca promptum fuit Rufum Faenium inmi- 57 nuere Agrippinae amicitiam in eo criminantibus. Validiorque in dies Tigellinus et malas artes, quibus solis pollebat, gratiores ratus, si principem societate scelerum obstringeret, metus eius rimatur; conpertoque Plautum et Sullam maxime timeri, Plautum in Asiam, Sullam in Galliam Narbonensem nuper amotos, nobilitatem eorum et propinquos huic Orientis illi Germaniae exercitus commemorat. Non se, ut Burrum, diversas spes, sed solam incolumitatem Neronis spectare; cui caveri utcumque ab urbanis insidiis praesenti opera: longinquos motus quonam modo comprimi posse? Erectas Gallias ad nomen dictatorium, nec minus suspensos Asiae po-

den Nero über seine Scham trösten und die Unrichtigkeit der, wenn auch als unwahrscheinlich, angenommenen Dinge (*nisi forte* u. s. w.) beweisen soll. Es lässt sich das Versäumte noch reichlich einholen.

4. *subsidio,* näml. *tuo,* gehört zu *ornatum:* 'waffnest meine Kraft durch deinen Rückhalt (indem hinter meiner jugendlichen Kraft deine Einsicht gleichsam als Reserve steht) und lenkst sie strenger?'

6. *mea avaritia* u. s. w., dass ich habsüchtig gewesen sei, dass du meine Grausamkeit gefürchtet habest.

57. 17. *Agrippinae amicitiam.* S. XIII. 21. 22.

20. *Plautum et Sullam.* S. XIII. 47 u. XIV. 22.

24. *diversas spes,* indem er sich zugleich bei Nero in Gunst zu erhalten und es doch nicht mit dem zu verderben suchte, der etwa an seine Stelle treten könnte. Tigellinus meint hiermit, dass Burrus sich nicht zum bereitwilligen Werkzeug hergab die Agrippina zu morden. XIII. 19 ff. XIV. 7.

25. *utcumque.* S. zu II. 14. *Praesens opera* ist 'unmittelbare Thätigkeit', die weder durch Raum noch Zeit in ihrer Wirkung aufgehalten ist.

27. *nomen dictatorium,* d. h. weil ein Sulla Dictator gewesen.

pulos claritudine avi Drusi. Sullam inopem, unde praecipuam audaciam, et simulatorem segnitiae, dum temeritati locum reperiret. Plautum magnis opibus ne fingere quidem cupidinem otii, sed veterum Romanorum imitamenta praeferre, assumpta etiam Stoicorum arrogantia sectaque, quae turbidos et negotiorum adpetentes faciat. Nec ultra mora. Sulla sexto die pervectis Massiliam percussoribus, ante metum et rumorem interficitur, cum epulandi causa discumberet. Relatum caput eius illusit Nero tamquam praematura canitie deforme.

58 Plauto parari necem non perinde occultum fuit, quia pluribus salus eius curabatur; et spatium itineris ac maris tempusque interiectum moverat famam; vulgoque fingebant petitum ab eo Corbulonem, magnis tum exercitibus praesidentem et, clari atque insontes si interficerentur, praecipuum ad pericula. Quin et Asiam favore iuvenis arma cepisse, nec milites ad scelus missos aut numero validos aut animo promptos, postquam iussa efficere nequiverint, ad spes novas transisse. Vana haec, more famae, credentium otio augebantur; ceterum libertus Plauti celeritate ventorum praevenit centurionem et mandata L. Antistii soceri attulit: Effugeret segnem mortem, obvium suffugium, et magni nominis miseratione reperturum bonos, consociaturum audaces. Nullum interim subsidium aspernandum. Si sexaginta milites (tot enim adveniebant) propulisset, dum refertur nuntius

1. *avi Drusi,* des Tiberius Sohn. S. zu VI. 27.

2. *simulatorem segnitiae.* Vgl. XIII. 47.

6. *negotiorum* 'Gefahren', 'Widerwärtigkeiten'.

58. 11. *spatium itineris,* die räumliche Entfernung Roms von Asien, *ac maris,* vermehrt durch die Zufälligkeiten denen die lange Fahrt übers Meer unterworfen ist; *tempusque interiectum* nach der Ueberfahrt, d. h. bis aus Asien sichere Nachricht über den Erfolg der abgesendeten Mörder zurück sein konnte. *Moverat famam* in Rom.

12. *petitum ab eo Corb.* 'dass er zum Corbulo gegangen sei'. Corbulo war *legatus pro praetore* von Syrien. S. XIV. 26.

15. *nec.* Die Negation gehört bloss zu den Worten *aut numero validos aut animo promptos.* Vgl. zu XII. 36.

18. *credentium otio,* 'durch die Musse Leichtgläubiger'. Die welche das vorher Berichtete glaubten, wussten ihre unbeschäftigte Zeit zu nichts Bessern als neuen Erfindungen anzuwenden.

19. *ceterum* setzt dem Erdichteten die Wahrheit gegenüber. S. zu I. 44.

20. *L. Antistii.* S. zu XIII. 11.

21. *obvium suffugium,* 'eine entgegenkommende', d. h. 'jedem, auch dem gewöhnlichen Menschen bereite', 'eine wohlfeile Zuflucht', ist Apposition zu *segnem mortem.*

Neroni, dum manus alia permeat, multa secutura quae adusque bellum evalescerent. Denique aut salutem tali consilio quaeri, aut nihil gravius audenti quam ignavo patiendum esse. Sed Plautum ea non movere, sive nullam opem 59 providebat inermis atque exul, seu taedio ambiguae spei, an amore coniugis et liberorum, quibus placabiliorem fore principem rebatur nulla sollicitudine turbatum. Sunt qui alios a socero nuntios venisse ferant, tamquam nihil atrox immineret; doctoresque sapientiae, Coeranum Graeci, Musonium Tusci generis, constantiam opperiendae mortis pro incerta et trepida vita suasisse. Repertus est certe per medium diei nudus exercitando corpori. Talem eum centurio trucidavit, coram Pelagone spadone, quem Nero centurioni et manipulo, quasi satellitibus ministrum regium, praeposuerat. Capud interfecti relatum; cuius aspectu (ipsa principis verba referam) Cur, inquid, Nero, ... , et posito metu nuptias Poppaeae ob eiusmodi terrores dilatas maturare parat Octaviamque coniugem amoliri, quamvis modeste ageret, nomine patris et studiis populi gravem. Sed ad senatum litteras misit de caede Sullae Plautique haud confessus, verum utrius-

1. *adusque.* S. zu XIII. 47.

59. 4. *sive — seu — an.* Vgl. XI. 26.

6. *coniugis.* S. XIV. 22.

9. *Coeranus* wird noch bei Plinius im Index des 2ten B. der Hist. nat. erwähnt (*Coerano philosopho*): über *Musonius* s. XV. 71. H. III. 81. IV. 10.

13. *Pelagone spadone.* S. zu I. 59. *manipulus* bezeichnet hier ein kleines Detaschement (Varro ling. Lat. V. § 88 *Manipulos exercitus minimas manus quae unum sequuntur signum*), nicht einen solchen Manipel, in den die Cohorten getheilt waren. Die Legion zerfiel in 30 Manipel, 3 auf die Cohorte. Diese Manipel waren nach der Stärke der Cohorte verschieden, und an und für sich wäre die Zahl 60, wie gross dieses Detaschement war (c. 58), für einen Cohortenmanipel nicht zu gering. Aber die prätorischen Cohorten, aus denen diese 60 waren, waren jedenfalls stärker. Ueberdies hatte der Cohortenmanipel 2 Centurionen, während hier nur einer erwähnt wird. Höchst wahrscheinlich war auch dies Detaschement gar nicht aus einem Cohortenmanipel genommen, sondern aus mehreren 60 zuverlässige Leute ausgesucht.

14. *Capud* und hernach *inquid* für *caput* und *inquit.*

16. Die Worte Neros sind verstümmelt. Diò LXII. 14 berichtet: *τὸν γοῦν Πλαῦτον ἀποκτείνας, ἔπειτα τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ προσενεχθεῖσάν οἱ ἰδών, Οὐκ ᾔδειν, ἔφη, ὅτι μεγάλην ῥῖνα εἶχεν.* Ob aber die Worte, die Tacitus berichtet hat, diesen oder welchen Sinn sie hatten, ist ungewiss.

17. *ob eiusmodi terrores,* ironische Bezeichnung der Furchtsamkeit Neros.

18. *nomine,* wie oft, 'wegen'. Sie erinnerte ihn daran dass ihr Vater seinetwegen vergiftet war. Vgl. XVI. 10.

que turbidum ingenium esse, et sibi incolumitatem rei publicae magna cura haberi. Decretae eo nomine supplicationes, utque Sulla et Plautus senatu moverentur, gravioribus iam ludibriis quam malis.

60 Igitur accepto patrum consulto, postquam cuncta scelerum suorum pro egregiis accipi videt, exturbat Octaviam, sterilem dictitans. Exim Poppaeae coniungitur. Ea diu pelex et adulteri Neronis, mox mariti potens, quendam ex ministris Octaviae impulit servilem ei amorem obicere. Destinaturque reus cognomento Eucaerus, natione Alexandrinus, canere tibiis doctus. Actae ob id de ancillis quaestiones, et vi tormentorum victis quibusdam ut falsa annuerent, plures perstitere sanctitatem dominae tueri; ex quibus una instanti Tigellino castiora esse muliebria Octaviae respondit quam os eius. Movetur tamen primo civilis discidii specie; domumque Burri, praedia Plauti, infausta dona, accipit. Mox in Campaniam pulsa est addita militari custodia. Inde crebri questus nec occulti per vulgum, cui minor sapientia, ex mediocritate fortunae pauciora pericula sunt. His . . . . . . tamquam Nero paenitentia flagitii coniugem revocarit Octaviam.

61 Exim laeti Capitolium scandunt deosque tandem venerantur.

2. *magna cura haberi* 'er behandle sie', 'beschäftige sich mit ihr auf das sorgsamste'. *Magnae curae haberi* wäre 'sie liege ihm sehr am Herzen'.

3. *gravioribus iam* u. s. w. 'Der Schimpf überwog schon das Unglück'. Es war schon so weit gekommen dass die Gesammtheit der Bürger durch die Erniedrigung des sie repräsentirenden Senats mehr Schaden als durch die Grausamkeit des Kaisers litt.

60. 6. *exturbat — coniungitur.* Dies wird nur vorläufig angegeben und durch *Movetur tamen primo civilis discidii specie* wieder aufgenommen. Was dazwischen berichtet wird ging der Verstossung der Octavia vorher.

10. *cognomento,* weil der Sclave als Sache betrachtet wird, wie denn auch die Sclavennamen Eigenschaften zu bezeichnen pflegen. S. zu I. 31.

15. *Movetur* aus dem kaiserlichen Hause. S. zu c. 32.

15. *domum Burri.* Dies war durch Erbschaft oder Kauf, die Güter des Plautus durch Confiscation in kaiserlichen Besitz gelangt.

18. *per vulgum* gehört zu *questus* ('im Volk'). *Minor sapientia,* indem die Aeusserungen der Zuneigung im Volk der Octavia nur schaden konnten.

19. Die Hds. *his quamquam* und *revocavit* ohne Lücke. Aus dem Folgenden sehn wir, dass sich das Gerücht verbreitet hatte, als habe Nero die Octavia zurückberufen. Denn dass er sie nicht wirklich zurückberufen hatte, zeigt die Rede der Poppäa und überhaupt das ganze c. 61. Was sonst nach *his* ausgefallen, ist nicht zu ermitteln.

61. 21. *tandem,* nach so vielem Unglück, welches sie zur Verachtung der Götter, bei denen keine Hülfe sei, bewogen hatte.

Effigies Poppaeae proruunt, Octaviae imagines gestant humeris, spargunt floribus foroque ac templis statuunt. Itur etiam in principis laudes [repetitum venerantium]. Iamque et Palatium multitudine et clamoribus complebant, cum emissi militum globi verberibus et intento ferro turbatos disiecere. Mutataque quae per seditionem verterant, et Poppaeae honos repositus est. Quae semper odio, tum et metu atrox, ne aut vulgi acrior vis ingrueret aut Nero inclinatione populi mutaretur, provoluta genibus eius, non eo loci res suas agi, ut de matrimonio certet; quamquam id sibi vita potius, sed vitam ipsam in extremum adductam a clientelis et servitiis Octaviae, quae plebis sibi nomen indiderint, ea in pace ausi quae vix bello evenirent. Arma illa adversus principem sumpta; ducem tantum defuisse, qui motis rebus facile reperiretur: omitteret modo Campaniam et in urbem ipsam pergeret, ad cuius nutum absentis tumultus cierentur. Quod alioquin suum delictum? Quam cuiusquam offensionem? An quia veram progeniem penatibus Caesarum datura sit? Malle populum Romanum tibicinis Aegyptii subolem imperatorio fastigio induci? Denique, si id rebus conducat, libens quam coactus acciret dominam; vel consuleret securitati iusta ultione. Et modicis remediis primos motus consedisse: at si desperent uxorem Neronis fore Octaviam, illi maritum daturos. Varius sermo et ad metum atque iram accommodatus 62
terruit simul audientem et accendit. Sed parum valebat suspicio in servo et quaestionibus ancillarum elusa erat. Ergo confessionem alicuius quaeri placet, cui rerum quoque novarum crimen affingeretur. Et visus idoneus maternae necis patrator Anicetus, classi apud Misenum, ut memoravi, praefectus, levi post admissum scelus gratia, dein graviore odio, quia malorum facinorum ministri quasi exprobrantes aspi-

2. *foroque ac templis.* Ueber die Ablative ohne *in* zu III. 61.

3. *repetitum venerantium* ist Glosse zu *laudes*, um zu bezeichnen worin diese bestanden. Es soll heissen 'Lob von denen, die ihre Freude oder Verehrung für die Zurückberufung bezeugten'.

9. *eo loci.* S. zu IV. 4. Das Verbum *dicendi* ist ausgelassen, wie I. 9. Vgl. zu XIV. 6.

17. *An,* näml. *ea re offendere.*

18. *Malle* ohne Fragepartikel. S. zu II. 15.

20. *rebus conducat* 'die Zustände verbessre'.

21. *dominam,* 'seine Herrin', nennt sie die Octavia, um ihn, falls er dem Wunsche des Volks nachgibt, als unfrei zu bezeichnen. *Vel* enthält die der obigen entgegengesetzte Annahme.

62. 29. *ut memoravi.* Oben c. 3.

ciuntur. Igitur accitum eum Caesar operae prioris admonet: solum incolumitati principis adversus insidiantem matrem subvenisse; locum haud minoris gratiae instare, si coniugem infensam depelleret. Nec manu aut telo opus: fateretur Octaviae adulterium. Occulta quidem ad praesens sed magna ei praemia et secessus amoenos promittit, vel, si negavisset, necem intentat. Ille insita vecordia et facilitate priorum flagitiorum plura etiam quam iussus erat fingit fateturque apud amicos, quos velut consilio adhibuerat princeps. Tum in Sardiniam pellitur, ubi non inops exilium toleravit et fato

63 obiit. Ad Nero praefectum in spem sociandae classis corruptum, et incusatae paulo ante sterilitatis oblitus abactos partus conscientia libidinum, eaque sibi comperta edicto memorat insulaque Pandateria Octaviam claudit. Non alia exul visentium oculos maiore misericordia affecit. Meminerant adhuc quidam Agrippinae a Tiberio, recentior Iuliae memoria obversabatur a Claudio pulsae. Sed illis robur aetatis affuerat; laeta aliqua viderant et praesentem saevitiam melioris olim fortunae recordatione allevabant. Huic primus nuptiarum dies loco funeris fuit, deductae in domum in qua nihil nisi luctuosum haberet, erepto per venenum patre et statim fratre; tum ancilla domina validior et Poppaea non nisi in perniciem uxoris nupta, postremo crimen omni exitio gra-

64 vius. Ac puella vicesimo aetatis anno, inter centuriones et milites, praesagio malorum iam vita exempta, nondum tamen morte acquiescebat. Paucis dehinc interiectis diebus mori iubetur, cum iam viduam se et tantum sororem testaretur communesque Germanicos et postremo Agrippinae nomen

7. *facilitate.* Ueber den Ablativ zu III. 24.

9. *velut consilio adhibuerat,* während er über Octavia zu Gericht sass. S. zu III. 10.

63. 11. *Ad* für *at.*

13. *conscientia libidinum,* in Folge deren sie nicht gewagt die Kinder für eheliche auszugeben.

eaque sibi comperta 'dass er darüber Gewissheit habe'.

14. *Pandateria.* S. zu I. 53.

16. *Agrippinae,* der Gemahlin des Germanicus. S. zu V. 5. *Iulia* ist die Tochter des Germanicus. S. zu XII. 8.

22. *ancilla,* Acte. S. XIII. 12.

64. 25. *praesagio — exempta.* Was sie jetzt litt verkündete ihren nahen gewaltsamen Tod. *Vita* ist der Ablativ, *exempta* der Nominativ, eine bei Livius häufige Construction.

28. *communesque Germanicos.* Drusus, der Vater des Claudius und Germanicus, hatte für sich und seine Nachkommen den Beinamen Germanicus erhalten. S. zu I. 31. Claudius war Vater der Octavia und Adoptivvater des Nero, Germanicus Oheim der Octavia und Grossvater des Nero. Die Nach-

cieret, qua incolumi infelix quidem matrimonium sed sine exitio pertulisset. Restringitur vinclis, venaeque eius per omnes artus exolvuntur; et quia pressus pavore sanguis tardius labebatur, praefervidi balnei vapore enecatur. Additurque atrocior saevitia, quod caput amputatum latumque in urbem Poppaea vidit. Dona ob haec templis decreta. Quae ad eum finem memoravimus, ut quicumque casus temporum illorum nobis vel aliis auctoribus noscent, praesumptum habeant, quotiens fugas et caedes iussit princeps, totiens grates deis actas, quaeque rerum secundarum olim, tum publicae cladis insignia fuisse. Neque tamen silebimus, si quod senatus consultum adulatione novum aut patientia postremum fuit.

Eodem anno libertorum potissimos veneno interfecisse 65
creditus est, Doryphorum quasi adversatum nuptiis Poppaeae, Pallantem, quod inmensam pecuniam longa senecta detineret. Romanus secretis criminationibus incusaverat Senecam ut C. Pisonis amicum; sed validius a Seneca eodem crimine perculsus est. Unde Pisoni timor, et orta insidiarum in Neronem magna moles et inprospera.

kommenschaft des Claudius und Germanicus umfasste den grössten Theil des bisherigen kaiserlichen Hauses.

1. *incolumi.* S. zu XIV. 1.

3. *pressus.* S. zu XIV. 5.

4. *additur* = es wird ausserdem ausgeübt.

9. *fugas* 'Verbannungen'. S. zu III. 24.

65. 14. *Doryphorus, a libellis.* S. zu XV. 35. Dio LXI. 5. Ueber *Pallas* XIII. 14.

15. *detineret,* wie XII. 44. Der Patron hatte bedeutenden Antheil an der Erbschaft des Freigelassenen. Gai. III. § 42.

16. *Romanus* muss auch ein kaiserlicher Freigelassener sein, da er, obwohl sonst völlig unbekannt, ohne nähere Bezeichnung mit einem Namen genannt wird.

17. *amicum.* Die Hds. *socium,* wodurch Romanus die Verschwörung als schon bestehend bezeichnen würde. Sie entstand aber, wie gleich hinzugefügt wird, erst später und Nero ahnte noch lange nichts von ihr. S. XV. 48 ff.

CORNELII TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER QUINTUS DECIMUS.

Interea rex Parthorum Vologeses cognitis Corbulonis rebus regemque alienigenam Tigranen Armeniae impositum, simul fratre Tiridate pulso spretum Arsacidarum fastigium ire ultum volens, magnitudine rursum Romana et continui foederis reverentia diversas ad curas trahebatur, cunctator ingenio et defectione Hyrcanorum, gentis validae, multisque ex eo bellis illigatus. Atque illum ambiguum novus insuper nuntius contumeliae extimulat: quippe egressus Armenia Tigranes Adiabenos, conterminam nationem, latius ac diutius quam per latrocinia vastaverat; idque primores gentium aegre tolerabant, eo contemptionis descensum ut ne duce quidem

1. Die Erzählung knüpft an XIV. 26.

4. *continui foederis.* S. zu XII. 10. Vologeses selbst hatte es 54 n. Ch. erneuert. XIII. 9. 37. Ein offner Krieg zwischen Römern und Parthern hatte seit Augustus nicht stattgefunden, obwohl jene mehrere Prätendenten unterstützt und Tiridates mit parthischer Hülfe, aber scheinbar auf eigne Hand, den Krieg geführt hatte.

6. *defectione Hyrcanorum.* S. XIII. 37. XIV. 25. Hierauf bezieht sich *ex eo,* wie die Lateiner bei einem folgenden Demonstrativ oder Relativ öfter das grammatische Genus lebloser Dinge vernachlässigen und sich nach dem wirklichen richten. Wir ebenso 'in Folge dessen'.

9. *Adiabenos.* S. zu XII. 13. Sie hatten eigne, aber von den Parthern abhängige Könige. Ueber *vastaverat* zu XIV. 23.

10. *gentium,* die das parthische Reich bildeten.

Romano incursarentur, sed temeritate obsidis tot per annos inter mancipia habiti. Accendebat dolorem eorum Monobazus, quem penes Adiabenum regimen, quod praesidium aut unde peteret rogitans. Iam de Armenia concessum, proxima trahi; et nisi defendant Parthi, levius servitium apud Romanos deditis quam captis esse. Tiridates quoque regni profugus per silentium aud modice querendo gravior erat: non enim ignavia magna imperia contineri; virorum armorumque faciendum certamen; id in summa fortuna aequius quod validius; et sua retinere privatae domus, de alienis certare regiam laudem esse. Igitur commotus his Vologeses concilium vocat et 2 proximum sibi Tiridaten constituit atque ita orditur. Hunc ego eodem mecum patre genitum, cum mihi per aetatem summo nomine concessisset, in possessionem Armeniae deduxi, qui tertius potentiae gradus habetur: nam Medos Pacorus ante ceperat. Videbarque contra vetera fratrum odia et certamina familiae nostrae penates rite composuisse. Prohibent Romani et pacem numquam ipsis prospere lacessitam nunc quoque in exitium suum abrumpunt. Non ibo infitias: aequitate quam sanguine, causa quam armis retinere parta maioribus malueram. Si cunctatione deliqui, virtute corrigam. Vestra quidem vis et gloria in integro est, addita modestiae fama, quae neque summis mortalium spernenda est et a dis aestimatur. Simul diademate caput Tiridatis evincxit, promptam equitum manum, quae regem ex more sectatur, Monesi, nobili viro, tradidit adiectis Adiabenorum auxiliis, mandavitque Tigranen Armenia exturbare, dum ipse positis adversus Hyrcanos discordiis vires intimas molemque belli ciet provinciis Romanis minitans.

Quae ubi Corbuloni certis nuntiis audita sunt, legiones 3

2. *Monobazus,* Brudersohn und Nachfolger des Izates. XII. 13. Joseph. XX. 4 § 3.

7. *gravior erat,* als wenn er seinem Unwillen freien Lauf gelassen hätte.

9. *aequius quod validius,* d. h. der Stärkere gelte zugleich für den Billigern.

2. 14. *deduxi.* XII. 50. Ueber *Pacorus* vgl. XII. 44; über Medien zu XIII. 41.

16. *contra* 'im Gegensatz zu'.

21. *malueram.* Wir 'ich hätte lieber gewollt'. Cic. ad Att. II. 19, 3 *equidem malueram silentio transire.* Ebenso steht ausser von den Verben, die Pflicht und Möglichkeit bezeichnen (Madvig § 348 e), auch von denen, die Meinen und Glauben ausdrücken, der Indicativ. Cic. de off. I. 23, 81 *ut aliquando dicendum sit Non putaram.*

24. *aestimatur* 'gewogen', 'in Anschlag gebracht wird'.

25. *promptam* 'schlagfertig', d. h. aus erprobten und tüchtigen Leuten bestehend.

duas cum Verulano Severo et Vettio Bolano subsidium Tigrani mittit, occulto praecepto, compositius cuncta quam festinantius agerent: quippe bellum habere quam gerere malebat, scripseratque Caesari proprio duce opus esse, qui Armeniam defenderet: Syriam ingruente Vologese acriore in discrimine esse. Atque interim reliquas legiones pro ripa Euphratis locat, tumultuariam provincialium manum armat, hostiles ingressus praesidiis intercipit. Et quia egena aquarum regio est, castella
4 fontibus inposita; quosdam rivos congestu harenae abdidit. Ea dum a Corbulone tuendae Syriae parantur, acto raptim agmine Moneses, ut famam sui praeiret, non ideo nescium aut incautum Tigranen offendit. Occupaverat Tigranocerta, urbem copia defensorum et magnitudine moenium validam. Ad hoc Nicephorius amnis haud spernenda latitudine partem murorum ambit; et ducta ingens fossa, qua fluvio diffidebatur. Inerantque milites et provisi ante commeatus; quorum subvectu pauci avidius progressi et repentinis hostibus circumventi ira magis quam metu ceteros accenderant. Sed Partho ad exsequendas obsidiones nulla comminus audacia: raris sagittis neque clausos exterret et semet frustratur. Adiabeni cum promovere scalas et machinamenta inciperent, facile detrusi, mox erum-
5 pentibus nostris caeduntur. Corbulo tamen, quamvis secundis rebus suis, moderandum fortunae ratus misit ad Vologesen qui expostularent vim provinciae illatam; socium amicumque regem, cohortes Romanas circumsideri. Omitteret potius absidionem, aut se quoque in agro hostili castra positurum. Casperius centurio in eam legationem delectus apud oppidum Nisibin, septem et triginta milibus passuum a Tigranocerta

3. 1. *Verulano Severo.* Vgl. XIV. 26. Er war später in einem unbekannten Jahr Consul suffectus. Mur. 317, 4: *Appio Annio Ga*[llo] *L. Verulano Sever*[o cos.] *x. k. Septembres. Vettius Bolanus* war ebenfalls später in einem unbekannten Jahr Consul suffectus (Grut. 128, 5 *C. Calpurnio Pisone M. Vettio Bolano cos.*), dann 69 u. 70 n. Ch. *legatus pro praetore* von Britannien (H. II. 65. 97. A. 8. 16), zuletzt Proconsul von Asien. Stat. Silv. V. 2, 30—58.

6. *pro ripa.* S. zu II. 81.

7. *hostiles ingressus* = hostes ingredientes. Dass die Parther Einfälle in Syrien machten zeigt c. 5 *vim provinciae* (d. i. *Syriae*) *inlatam.*

15. *Inerantque milites,* römische. Denn 60 n. Ch. waren von Corbulo bei ihm gelassen *mille legionarii, tres sociorum cohortes duaeque equitum alae.* XIV. 26. Die c. 3 erwähnten zwei Legionen näherten sich erst der Stadt. S. c. 5 u. 6.

20. *semet frustratur,* indem er sich glauben macht er richte etwas aus.

5. 26. *Casperius.* S. zu XII. 45.

28. *Tigranocerta.* S. zu XIV. 24.

distantem, adit regem et mandata ferociter edidit. Vologesi vetus et penitus infixum erat arma Romana vitandi; nec praesentia prospere fluebant. Irritum obsidium; tutus manu et copiis Tigranes; fugati qui expugnationem sumpserant; missae in Armeniam legiones, et aliae pro Suria paratae ultro irrumpere; sibi inbecillum equitem pabuli inopia: nam exorta vis locustarum ambederat quidquid herbidum aut frondosum. Igitur metu abstruso mitiora obtendens, missurum ad imperatorem Romanum legatos super petenda Armenia et firmanda pace respondet. Monesen omittere Tigranocerta iubet; ipse retro concedit.

6 Haec plures ut formidine regis et Corbulonis minis patrata ac magnifica extollebant. Alii occulte pepigisse interpretabantur, ut omisso utrimque bello et abeunte Vologese Tigranes quoque Armenia abscederet. Cur enim exercitum Romanum a Tigranocertis deductum? Cur deserta per otium quae bello defenderant? An melius hibernavisse in extrema Cappadocia, raptim erectis tuguriis, quam in sede regni modo retenti? Dilata prorsus arma, ut Vologeses cum alio quam cum Corbulone certaret, Corbulo meritae tot per annos gloriae non ultra periculum faceret. Nam, ut retuli, proprium ducem tuendae Armeniae poposcerat, et adventare Caesennius Paetus audiebatur. Iamque aderat, copiis ita divisis ut quarta et duodecima legiones addita quinta, quae recens e Moesis excita erat, simul Pontica et Galatarum Cappadocumque auxilia Paeto oboedirent, tertia et sexta et decuma legiones priorque Syriae miles apud Corbulonem manerent; cetera ex rerum usu sociarent partirenturve. Sed neque Corbulo aemuli patiens; et Paetus, cui satis ad gloriam erat si proximus

2. *arma Romana vitandi.* Ueber den Genitiv zu XIII. 26.

4. *copiis* 'Vorräthe'.

5. *pro Suria* 'an der Grenze Syriens' nach dem zu II. 81 Bemerkten.

6. *sibi inbecillum equitem* u. s. w. Der Uebergang in die Oratio obliqua ist leicht, da man schon das Vorhergehende, wenn auch dort der Schriftsteller seine Schilderung der Lage gibt, zugleich als Gedanken des Vologeses fasst. Vgl. zu I. 36.

6. 15. *Cur enim* u. s. w. Aus den folgenden Reden erfahren wir zugleich was Corbulo nach dem Abzug des Vologeses wirklich that.

22. *Caesennius Paetus,* nicht zu verwechseln mit dem XIV. 29 erwähnten Consul *Caesonius Paetus.* Er war Consul suffectus gewesen; wesshalb er jetzt als *legatus pro praetore* die *insignia consularia* führt (c. 7). Unter Vespasian verwaltete er Syrien. Dio LXII. 20. Joseph. b. Jud. VII. 7.

27. *priorque Syriae miles,* die Hülfstruppen, die früher in der Provinz gelegen hatten.

haberetur, despiciebat gesta, nihil caedis aut praedae, usur-
patas nomine tenus urbium expugnationes dictitans: se tri-
buta ac leges et pro umbra regis Romanum ius victis im-
7 positurum. Sub idem tempus legati Vologaesis, quos ad
principem missos memoravi, revertere inriti, bellumque pro-
palam sumptum a Parthis. Nec Paetus detrectavit, sed dua-
bus legionibus, quarum quartam Funisulanus Vettonianus eo
in tempore, duodecumam Calavius Sabinus regebant, Arme-
niam intrat, tristi omine. Nam in transgressu Euphratis,
quem ponte tramittebant, nulla palam causa turbatus equus,
qui consularia insignia gestabat, retro evasit. Hostiaque quae
muniebantur hibernaculis adsistens semifacta opera fuga per-
rupit seque vallo extulit. Et pila militum arsere, magis in-
signi prodigio, quia Parthus hostis missilibus telis decer-
8 tat. Ceterum Paetus spretis ominibus, necdum satis firmatis
hibernaculis, nullo rei frumentariae provisu, rapit exercitum
trans montem Taurum reciperandis, ut ferebat, Tigranocertis
vastandisque regionibus quas Corbulo integras omisisset. Et
capta quaedam castella, gloriaeque et praedae nonnihil par-
tum, si aut gloriam cum modo aut praedam cum cura ha-
buisset. Longinquis itineribus percursando quae obtineri ne-
quibant, corrupto qui captus erat commeatu et instante iam
hieme, reduxit exercitum conposuitque ad Caesarem litteras
quasi confecto bello, verbis magnificis, rerum vacuas.
9 Interim Corbulo numquam neglectam Euphratis ripam
crebrioribus praesidiis insedit; et ne ponti iniciendo impe-
dimentum hostiles turmae afferrent (iam enim subiectis cam-
pis magna specie volitabant), naves magnitudine praestantes
et conexas trabibus ac turribus auctas agit per amnem ca-
tapultisque et balistis proturbat barbaros; in quos saxa et
hastae longius permeabant, quam ut contrario sagittarum
iactu adaequarentur. Dein pons continuatus, collesque adversi
per socias cohortes, post legionum castris occupantur, tanta
celeritate et ostentatione virium ut Parthi omisso paratu

3. *pro umbra regis*, anstatt dass die Römer bisher den Armeniern entweder einen König gegeben, der nicht in den festen Besitz gekommen, oder bei dem die Verleihung der Königswürde blosse Formalität gewesen, indem er wider ihren Willen auf den Thron gekommen. Vgl. c. 14.

7. 11. *consularia insignia*. S. c. 6.

13. *arsere* leuchteten an ihren Spitzen in der Dunkelheit von electrischem Glanz.

8. 21. *percursando*. Der Abl. ist mit 'in Folge' zu übersetzen.

9. 27. *subiectis — volitabant*. Ueber den Hexameter zu I. 1.

invadendae Syriae spem omnem in Armeniam verterent; ubi 10
Paetus imminentium nescius, quintam legionem procul in Ponto habebat, reliquas promiscuis militum commeatibus infirmaverat, donec adventare Vologesen magno et infenso agmine auditum. Accitur legio duodecima, et unde famam aucti exercitus speraverat, prodita infrequentia. Qua tamen retineri castra et eludi Parthus tractu belli poterat, si Paeto aut in suis aut in alienis consiliis constantia fuisset. Verum ubi a viris militaribus adversus urgentes casus firmatus erat, rursus, ne alienae sententiae indigens videretur, in diversa ac deteriora transibat. Et tunc relictis hibernis, non fossam neque vallum sibi sed corpora et arma in hostem data clamitans, duxit legiones quasi proelio certaturus. Deinde amisso centurione et paucis militibus, quos visendis hostium copiis praemiserat, trepidus remeavit. Et quia minus acriter Vologeses institerat, vana rursus fiducia tria milia delecti peditis proximo Tauri iugo imposuit, quo transitum regis arcerent; alares quoque Pannonios, robur equitatus, in parte campi locat. Coniux ac filius castello, cui Arsamosata nomen est, abditi, data in praesidium cohorte ac disperso milite, qui in uno habitus vagum hostem promptius sustentavisset. Aegre compulsum ferunt ut instantem Corbuloni fateretur. Nec a Corbulone properatum, quo gliscentibus periculis etiam subsidii laus augeretur. Expediri tamen itineri singula milia ex tribus legionibus et alarios octingentos, parem numerum e cohortibus iussit.
At Vologeses, quamvis obsessa a Paeto itinera hinc pedi- 11
tatu inde equite accepisset, nihil mutato consilio, sed vi ac minis alares exterruit, legionarios obtrivit, uno tantum centurione Tarquitio Crescente turrim, in qua praesidium agitabat, defendere auso factaque saepius eruptione et caesis qui barbarorum propius suggrediebantur, donec ignium iactu circumveniretur. Peditum si quis integer, longinqua et avia, vulnerati castra repetivere, virtutem regis, saevitiam et

10. 9. *firmatus* 'ermuthigt'.

18. *alares.* S. zu III. 42.

22. *instantem.* Hierzu ist *hostem* aus den nächst vorhergehenden Worten zu ergänzen.

26. *parem numerum e coh.*, d. h. aus allen 3000.

11. 28. *sed* steht, als wenn vorher nicht Ablativi absoluti, sondern *non mutavit consilium* gesetzt wäre. *Vi ac minis* bezieht sich nicht auf die einzelnen Glieder *alares exterruit, legionarios obtrivit*, sondern auf beide zusammen: *vi* gilt von dem letztern, *minis* vom ersten.

31. Zu *facta* und *caesis* wird leicht *ab eo* gedacht.

copias gentium, cuncta metu extollentes, facili credulitate eorum qui eadem pavebant. Ne dux quidem obniti adversis, sed cuncta militiae munia deseruerat, missis iterum ad Corbulonem precibus, veniret propere, signa et aquilas et nomen reliquum infelicis exercitus tueretur: se fidem in-

12 terim, donec vita subpeditet, retenturos. Ille interritus et parte copiarum apud Suriam relicta, ut munimenta Euphrati inposita retinerentur, qua proximum et commeatibus non egenum, regionem Commagenam, exim Cappadociam, inde Armenios petivit. Comitabantur exercitum praeter alia sueta bello magna vis camelorum onusta frumenti, ut simul hostem famemque depelleret. Primum e perculsis Paccium, primi pili centurionem, obvium habuit, dein plerosque militum; quos diversas fugae causas obtendentes redire ad signa et clementiam Paeti experiri monebat: se nisi victoribus immitem esse. Simul suas legiones adire, hortari; priorum admonere, novam gloriam ostendere. Non vicos aut oppida Armeniorum sed castra Romana duasque in iis legiones pretium laboris peti. Si singulis manipularibus praecipua servati civis corona imperatoria manu tribueretur, quod illud et quantum decus, ubi per eorum numerum oprueretur, qui adtulissent salutem et qui accepissent! His atque talibus in commune alacres (et erant quos pericula fratrum aut propinquorum propriis stimulis incenderent) con-

13 tinuum diu noctuque iter properabant. Eoque intentius Vologeses premere obsessos, modo vallum legionum, modo castellum, quo inbellis aetas defendebatur, adpugnare, propius

1. *gentium* aus denen das Parthische Heer genommen war, wie c. 1.

12. 8. *qua proximum* u. s. w. Wie wir sagen 'wo es am nächsten' u. s. w. Vgl. zu XIV. 29.

12. *Paccium.* S. zu XIII. 36. *Plerosque* 'sehr viele', wie III. 1.

20. *servati civis corona.* Die *corona civica* konnte eigentlich jeder ertheilen, der mit eignen Auspicien Krieg führte; in der Kaiserzeit aber behielt man dies dem Kaiser vor. S. III. 21.

21. *ubi per eorum numerum oprueretur:* wenn die Bürgerkrone ihren bisherigen Glanz durch die Zahl der Retter und Geretteten verliere; wenn sie das, was bisher durch seine Seltenheit ausgezeichnet gewesen, auf einmal zu etwas Häufigem und desshalb nicht mehr Ausgezeichnetem machten. Die Hds. *ubi par eorum numerus apisceretur.* Aber auch wenn einer einen rettet, ist die Zahl gleich.

25. *diu* in Verbindung mit *noctu* auch H. II. 5 nach dem Beispiel des Sallust (Jug. 38, 3. 44, 5. Char. p. 185 P.) und älterer (Non. p. 98 M.). H. III. 76 steht *noctu dieque.*

13. 26. *castellum,* das c. 10 genannte Arsamosata.

incedens quam mos Parthis, si ea temeritate hostem in proelium eliceret. At illi vix contuberniis extrahi, nec aliud quam munimenta propugnabant, pars iussu ducis, et alii propria ignavia, ut Corbulonem opperientes, ac vis si ingrueret, provisis exemplis Caudi et Numantiae. Neque eandem vim Samnitibus, Italico populo, ut Parthis, Romani imperii aemulis. Validam quoque et laudatam antiquitatem, quotiens fortuna contra daret, saluti consuluisse. Qua desperatione exercitus dux subactus primas tamen litteras ad Vologesen non supplices sed in modum querentis composuit, quod pro Armeniis semper Romanae dicionis aut subiectis regi, quem imperator delegisset, hostilia faceret: pacem ex aequo utilem; ne praesentia tantum spectaret. Ipsum adversus duas legiones totis regni viribus advenisse: ad Romanis orbem terrarum reliquum, quo bellum iuvarent. Ad 14
ea Vologeses nihil pro causa, sed opperiendos sibi fratres Pacorum ac Tiridaten rescribsit; illum locum tempusque consilio destinatum quid de Armenia cernerent; adiecisse deos dignum Arsacidarum: simul et de legionibus Romanis statuerent. Missi post a Paeto nuntii et regis colloquium petitum, qui Vasacen, praefectum equitatus, ire iussit. Tum Paetus Lucullos Pompeios et si qua Caesares optinendae

2. *extrahi.* Die Hds. *extracti*; aber das Perfect steht unpassend von wiederholter Handlung.

6. *Italico populo.* Dies setzen sie hinzu, um schon dadurch dass die Samniter nur einen Theil Italiens besassen, ihre Geringfügigkeit zu bezeichnen. Sie vergessen aber dabei, dass auch die Römer damals nur einen Theil Italiens besassen. Die Numantiner erwähnen sie hier nicht, da ihre Unbedeutendheit selbstverständlich ist.

11. *pro Armeniis,* zu Gunsten der Armenier. Denn diese waren damals auf Seite der Parther. S. c. 15.

12. *ex aequo,* gleich auf beiden Seiten, sowohl den Parthern als den Römern.

14. *ad* für *at.*

14. 17. *illum locum,* wo er jetzt sei.

18. *cernerent* für *decernerent* nach älterem und dichterischen Sprachgebrauch. Sen. ep. 58 *Quaedam simplicia in usu erant, sicut cernere ferro inter se dicebantur. Idem Vergilius hoc probabit tibi* (Aen. XII. 708): *Ingentis genitos diversis partibus orbis Inter se coiisse viros et cernere ferro. Quod nunc decernere dicimus: simplicis illius verbi usus amissus est.*

19. *Arsacidarum.* Der Genitiv bei *dignus* ebenfalls nach dichterischem Sprachgebrauch. Der folgende Satz hängt nicht von diesem ab, sondern der Conjunctiv steht für den Imperativ der directen Rede (*adicimus dignum Arsacidarum: simul et de legionibus Romanis statuite*). *Dignum* 'etwas Würdiges' wie c. 34 *triste* und *providum.*

22. *Lucullus* besiegte 69 u. 68 v. Ch. den König von Armenien Tigranes. *Pompeius* zwang ihn 66 v. Ch. zur Unterwerfung und gab

donandaeve Armeniae egerant, Vasaces imaginem retinendi largiendive penes nos, vim penes Parthos memorat. Et multum in vicem disceptato, Monobazus Adiabenus in diem posterum testis is quae pepigissent athibetur. Placuitque liberari obsidio legiones, et decedere omnem militem finibus Armeniorum, castellaque et commeatus Parthis tradi; quibus perpetratis copia Vologesi fieret mittendi ad Nero-
15 nem legatos. Interim flumini Arsaniae (is castra praefluebat) pontem imposuit, specie sibi illud iter expedientis: sed Parthi quasi documentum victoriae iusserant. Namque iis usui fuit; nostri per diversum iere. Addidit rumor sub iugum missas legiones et alia ex rebus infaustis, quorum simulacrum ab Armeniis usurpatum est. Namque et munimenta ingressi sunt, antequam agmen Romanum excederet, et circumstetere vias, captiva olim mancipia aut iumenta adgnoscentes abstrahentesque. Raptae etiam vestes, retenta arma, pavido milite et concedente, ne qua proelii causa existeret. Vologeses armis et corporibus caesorum aggeratis, quo cladem nostram testaretur, visu fugientium legionum abstinuit. Fama moderationis quaerebatur, postquam superbiam expleverat. Flumen Arsaniam elephanto insidens, proximus quisque regem vi equorum perrupere, quia rumor incesserat pontem cessurum oneri dolo fabricantium. Sed qui ingredi
16 ausi sunt, validum et fidum intellexere. Ceterum obsessis adeo suppeditavisse rem frumentariam constitit ut horreis ignem inicerent, contraque prodiderit Corbulo Parthos inopes copiarum et pabulo attrito relicturos oppugnationem, neque se plus tridui itinere afuisse. Adicit iure iurando Paeti cautum apud signa, astantibus iis quos testificando rex misisset, neminem Romanum Armeniam ingressurum, donec referrentur litterae Neronis, an paci annueret. Quae ut au-

ihm sein Reich zurück. Ueber die Kaiser II. 3. 56. VI. 31 ff. XI. 8. XII. 44. XIII. 34. XIV. 23.

4. *is* für *iis*, *athibetur* für *adh.*

15. 12. *quorum simulacrum* u. s. w. 'denen Aehnliches von den Arm. ausgeübt ist'. Worin dies bestand, zeigt das Folgende.

15. *captiva olim*, welche die Römer den Armeniern früher abgenommen.

22. *regem.* Den Accusativ bei *proximus* hat Tac. nur hier. Derselbe ist überhaupt sowohl hierbei als bei *propior* selten; gewöhnlich der Dativ. Umgekehrt bei den Adverbien *prope, propius, proxime.*

16. 26. *prodiderit Corbulo*, in seinen Commentarien, die auch der ältere Plinius benutzt hat (Ind. auct. l. V u. VI. V. 24, 83).

27. *relicturos.* Hierzu wird leicht *fuisse* ergänzt wegen des folgenden *afuisse.* Vgl. zu II. 31.

gendae infamiae composita, sic reliqua non in obscuro habentur, una die quadraginta milium spatium emensum esse Paetum, desertis passim sauciis, neque minus deformem illam fugientium trepidationem quam si terga in acie vertissent. Corbulo cum suis copiis aput ripam Euphratis obvius non eam speciem insignium et armorum praetulit ut diversitatem exprobraret. Maesti manipuli ac vicem commilitonum miserantes ne lacrimis quidem temperare. Vix prae fletu usurpata consalutatio. Decesserat certamen virtutis et ambitio gloriae, felicium hominum affectus: sola misericordia valebat, et apud minores magis. Ducum inter se brevis sermo 17
secutus est, hoc conquerente inritum laborem, potuisse bellum fuga Parthorum finiri; ille integra utrique cuncta respondit: converterent aquilas et iuncti invaderent Armeniam abscessu Vologesis infirmatam. Non ea imperatoris habere mandata Corbulo: periculo legionum commotum e provincia egressum; quando in incerto habeantur Parthorum conatus, Suriam repetiturum. Sic quoque optimam fortunam orandam, ut pedes confectus spatiis itinerum alacrem et facilitate camporum praevenientem equitem adsequeretur. Exin Paetus per Cappadociam hibernavit. At Vologesis ad Corbulonem missi nuntii, detraheret castella trans Euphraten amnemque, ut olim, medium faceret. Ille Armeniam quoque diversis praesidiis vacuam fieri expostulabat. Et postremo concessit rex; dirutaque quae Euphraten ultra communiverat Corbulo, et Armenii sine arbitro relicti sunt.

At Romae tropaea de Parthis arcusque medio Capito- 18
lini montis sistebantur, decreta ab senatu integro adhuc bello neque tum omissa, dum aspectui consulitur spreta conscien-

2. *quadraginta milium.* Wir wissen nicht wie gross die regelmässigen Tagemärsche damals waren. Zu Ende der Republik betrugen sie 8 Millien, $2^{1}/_{10}$ geogr. Meilen (Caes. b. c. III. 76, 3), in der letzten Kaiserzeit 20 oder 24 Millien (Veg. I. 9).

6. *insignium,* jeder militärische Schmuck, wie I. 24.

9. *consalutatio,* die militärischen Honneurs. H. IV. 72.

11. *minores* 'die Untern' im Gegensatz zu den Officieren.

17. 16. *Corbulo.* Der Wegfall des Verbums *dicendi* ist hier weniger hart wegen des vorhergehenden *respondit.* S. zu XIV. 6.

18. *optimam fortunam orandam* 'müsse man um das beste Glück bitten'. Vgl. IV. 7.

19. *alacrem — equitem,* die Parther, von denen er vermuthete dass sie sich gegen Syrien gewendet hätten.

22. *castella trans Euphr.* S. c. 9. 12.

23. *diversis* 'feindlichen', wie oft bei Spätern.

tia. Quin et dissimulandis rerum externarum curis Nero frumentum plebis vetustate corruptum in Tiberim iecit, quo securitatem annonae ostentaret. Cuius pretio nihil additum est, quamvis ducentas ferme naves portu in ipso violentia tempestatis et centum alias Tiberi subvectas fortuitus ignis absumpsisset. Tris dein consulares, L. Pisonem, Ducenium Geminum, Pompeium Paulinum, vectigalibus publicis praeposuit, cum insectatione priorum principum, qui gravitate sumptuum iustos reditus anteissent: se annuum sexcenties sestertium rei publicae largiri.

19 Percrebuerat ea tempestate pravissimus mos, cum propinquis comitiis aut sorte provinciarum plerique orbi fictis adoptionibus adsciscerent filios, praeturasque et provincias inter patres sortiti statim emitterent manu quos adoptaverant. Magna cum invidia senatum adeunt; ius naturae, labores educandi adversus fraudem et artes et brevitatem adoptionis enumerant. Satis pretii esse orbis quod multa securitate, nullis oneribus gratiam honores cuncta prompta et ob-

18. 2. *frumentum plebis*, was dazu bestimmt war, den Armen für niedrigen Preis gegeben zu werden. Auf dieses Getraide beziehen sich auch die Worte *cuius pretio* u. s. w.

4. *portu in ipso*, zu Ostia. Ueber die Wortstellung zu III. 10.

6. *L. Pisonem*. S. zu XIII. 28. Ueber *Ducenius Geminus* vgl. H. I. 14; über *Pompeius Paulinus* zu XIII. 53. Zu den *vectigalia publica* gehörte auch das Getraide welches die Provincialen zu liefern hatten. S. zu IV. 6. Sen. de brev. vit. c. 18 (welches Buch in einem der zwei nächsten Jahre an *Pompeius Paulinus* geschrieben ist) sagt: *Tu quidem orbis terrarum rationes administras tam abstinenter quam alienas, tam diligenter quam tuas, tam religiose quam publicas. In officio amorem consequeris in quo odium vitare difficile est. Sed tamen, mihi crede, satius est vitae suae rationem quam frumenti publici nosse.*

9. *iustos*, die gebührenden, ihnen zukommenden. Er gebe dagegen eine grosse Summe aus dem kaiserlichen Schatz (*fiscus*) in den Staatsschatz (*aerarium*). Vgl. XIII. 31.

19. 12. *plerique orbi* u. s. w. S. zu III. 51.

14. *sortiti* passt zu *praeturas* nur durch ein Zeugma. Die Prätoren wurden vom Senat gewählt; bei der Wahl aber die Candidaten bevorzugt welche die meisten Kinder hatten. Nach Erlangung der Prätur und der darauf folgenden Provinz entledigten sich die Meisten der zu Schein adoptirten Kinder, weil sie das einzige noch übrige Amt, das Consulat, entweder nicht oder auch ohne Kinder zu erlangen hofften. *Propinquis comitiis* ist ganz allgemein von allen Aemtern gesagt: Adoptionen fanden auch zur Erlangung der niedern Statt.

15. *adeunt.* Das Subject ist ganz allgemein ('man'): dass die wirklichen Väter gemeint sind, zeigt der Zusammenhang.

18. *gratiam*, indem viele Senatoren ihre Neigung zu gewinnen suchten, um in ihrem Testament bedacht zu werden. Ebendesshalb er-

via haberent. Sibi promissa legum diu expectata in ludibrium verti, quando quis sine sollicitudine parens, sine luctu orbus longa patrum vota repente adaequaret. Factum ex eo senatus consultum ne simulata adoptio in ulla parte muneris publici iuvaret ac ne usurpandis quidem hereditatibus prodesset.

Exim Claudius Timarchus Cretensis reus agitur, ceteris 20
criminibus, ut solent praevalidi provincialium et opibus nimiis ad iniurias minorum elati: una vox eius usque ad contumeliam senatus penetraverat, quod dictitasset in sua potestate situm an proconsulibus, qui Cretam obtinuissent, grates agerentur. Quam occasionem Paetus Thrasea ad bonum publicum vertens, postquam de reo censuerat provincia Creta depellendum, haec addidit. Usu probatum est, patres conscripti, leges egregias, exempla honesta apud bonos ex delictis aliorum gigni. Sic oratorum licentia Cinciam rogationem, candidatorum ambitus Iulias leges, magistratuum avaritia Calpurnia scita pepererunt. Nam culpa quam poena tempore prior, emendari quam peccare posterius est. Ergo adversus novam provincialium superbiam dignum fide constantiaque Romana capiamus consilium, quo tutelae sociorum nihil derogetur, nobis opinio decedat, qualis quisque habeatur, alibi quam in civium iudicio esse. Olim quidem 21
non modo praetor aut consul sed privati etiam mittebantur, qui provincias viserent et quid de cuiusque obsequio videretur referrent; trepidabantque gentes de existimatione singulorum. At nunc colimus externos et adulamur; et quomodo ad nutum alicuius grates, ita promptius accusatio

hielten sie die Aemter, sobald es die Gesetze gestatteten.

5. *usurpandis hereditatibus.* S. zu III. 28.

20. 12. *grates agerentur* für ihre Verwaltung durch eine auf Beschluss der Provincialen nach Rom abgeordnete Gesandtschaft.

Paetus Thrasea. S. zu XIII. 49.

15. *exempla honesta* 'lobenswerthe Strafen', wie XII. 20. *Apud bonos gigni,* d. h. von ihnen festgesetzt werden.

16. *Cinciam rogationem.* S. XI. 5. Eine *lex Iulia de ambitu* war von Augustus (Suet. Aug. 34): der Plural entweder wegen der mehreren Abschnitte *(capita)* des Gesetzes (s. III. 33) oder weil ihm eine andere *lex Iulia* des Dictator Cäsar vorherging. Die *lex Calpurnia repetundarum* wurde 149 v. Ch. auf Antrag des Volkstribunen *L. Calpurnius Piso* gegeben.

22. *nobis opinio decedat* 'von uns die Meinung weicht', uns nicht mehr befangen hält.

23. *civium* im Gegensatz zu *socii*, römischer Bürger.

21. 28. *alicuius*, eines Provincialen; *decernitur* von den Provincialen. Vgl. zu XIII. 31 extr.

decernitur. Decernaturque, et maneat provincialibus potentiam suam tali modo ostentandi: sed laus falsa et precibus expressa perinde cohibeatur quam malitia, quam crudelitas. Plura saepe peccantur dum demeremur quam dum offendimus. Quaedam immo virtutes odio sunt, severitas obstinata, invictus adversum gratiam animus. Inde initia magistratuum nostrorum meliora ferme, et finis inclinat, dum in modum candidatorum suffragia conquirimus; quae si arceantur, aequabilius atque constantius provinciae regentur. Nam ut metu repetundarum infracta avaritia est, ita vetita gratiarum
22 actione ambitio cohibebitur. Magno adsensu celebrata sententia. Non tamen senatus consultum perfici potuit, abnuentibus consulibus ea de re relatum. Mox auctore principe sanxere, ne quis ad concilium sociorum referret agendas apud senatum propraetoribus prove consulibus grates, neu quis ea legatione fungeretur.

Isdem consulibus gymnasium ictu fulminis conflagravit, effigiesque in eo Neronis ad informe aes liquefacta. Et motu terrae celebre Campaniae oppidum Pompei magna ex parte proruit. Defunctaque virgo Vestalis Laelia, in cuius locum Cornelia ex familia Cossorum capta est.

23 Memmio Regulo et Verginio Rufo consulibus natam sibi

1. *decernaturque* 'und sie (die Anklage) mag beschlossen werden'. Ueber den Genitiv *ostentandi* zu XIII. 26.

8. Sall. Cat. 2 *aequabilius atque constantius sese res humanae haberent.*

22. 13. *relatum* ist der Inf., wie III. 34 *plures obturbabant, neque relatum de negotio neque Caecinam dignum tantae rei censorem.* Ein Beschluss konnte nur über einen Gegenstand gefasst werden, den ein zur Relation befugter Beamter (s. zu III. 17) dem Senat vorlegte.

15. *propraetores* sind die Verwalter der kaiserlichen Provinzen, eigentlich *legati pro praetore*: die Verwalter der Senatsprovinzen hiessen alle *proconsules*. S. zu I. 74. *Ve* ist an *pro* angehängt, weil die Lateiner Composita wie *proconsul* in zwei Worten schrieben.

17. *gymnasium.* S. XIV. 47.

19. *Pompei* für *Pompeii.* Einfaches *i* wird für *ji* (nicht für *ii*) auch im Nom. Plur. gebraucht. Ueber die Zeit dieses Erdbebens scheint sich Tac. geirrt zu haben. Seneca in den *Quaestiones naturales*, die spätestens im Anfang des J. 65 n. Ch. geschrieben sein können, setzt es ins folgende: VI. 1 *Pompeios, celebrem Campaniae urbem, consedisse terrae motu audivimus. Nonis Februariis hic fuit motus Regulo et Verginio consulibus.*

23. 22. Grut. 1006, 5: *L. Verginio Rufo C. Memmio Regulo cos.* Vgl. Mur. 305, 3. Ueber *Regulus* zu V. 11; über *Verginius* H. I. 8. 9. 52. 77. II. 49. 51. 68. III. 62. IV. 17. Ueber *et* zu IV. 68.

ex Poppaea filiam Nero ultra mortale gaudium accepit appellavitque Augustam dato et Poppaeae eodem cognomento. Locus puerperio colonia Antium fuit, ubi ipse generatus erat. Iam senatus uterum Poppaeae commendaverat dis votaque publice susceperat; quae multiplicata exsolutaque. Et additae supplicationes templumque Fecunditati, et certamen ad exemplar Actiacae religionis decretum, utque Fortunarum effigies aureae in solio Capitolini Iovis locarentur; ludicrum circense, ut Iuliae genti apud Bovillas, ita Claudiae Domitiaeque apud Antium ederetur. Quae fluxa fuere, quartum intra mensem defuncta infante. Rursusque exortae adulationes censentium honorem divae et pulvinar aedemque et sacerdotem. Atque ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit. Adnotatum est, omni senatu Antium sub recentem partum effuso, Thraseam prohibitum inmoto animo praenuntiam imminentis caedis contumeliam excepisse. Secutam dehinc vocem Caesaris ferunt, qua reconciliatum se Thraseae apud Senecam iactaverit, ac Senecam Caesari gratulatum. Unde gloria egregiis viris et pericula gliscebant.

24 Inter quae veris principio legati Parthorum mandata regis Vologesis litterasque in eandem formam attulere: se priora et totiens iactata super optinenda Armenia nunc omittere, quoniam dii, quamvis potentium populorum arbitri, possessionem Parthis non sine ignominia Romana tradidissent. Nuper clausum Tigranen; post Paetum legionesque cum opprimere posset, incolumes dimisisse. Satis adprobatam vim; datum et lenitatis experimentum. Nec recusaturum Tiridaten accipiendo diademati in urbem venire, nisi sa-

2. *Augustam.* Ihr Name war *Claudia.* Mar. Arv. tav. XVII'.

5. *exsolutaque.* Mar. Arv. tav. XVII': *XII k. Februar.* [In Capi]*tolio vota soluta quae susce-pe*[rant pr]*o partu et incolumitate Poppaeae* [Augustae].

7. *Actiacae religionis,* weil die dort von Augustus gegründeten Spiele heilige waren: sie waren wie die Neroneen (XIV. 20). S. zu II. 53. Dio LI. 1.

Fortunarum, der zwei, welche als Schwestern grosse Verehrung in Antium genossen und durch Loose Orakel ertheilten.

9. *apud Bovillas.* S. II. 41.

19. *pericula.* Die Antwort Senecas legte dem Thrasea einen so hohen Werth bei, dass Nero hierdurch gegen beide gereizt wurde.

24. 20. *legati Parthorum.* S. c. 14.

21. *in eandem formam,* wie XVI. 1 und *in faciem* XIII. 38.

23. *quamvis* 'auch noch so' gehört bloss zu *potentium.*

28. *sacerdotii religione.* Plin. h. nat. XXX. 2, 16 berichtet dass Tiridates Magier war. Das hier erwähnte Priesterthum ist aber ein besonderes.

cerdotii religione attineretur. Iturum ad signa et effigies
25 principis, ubi legionibus coram regnum auspicaretur. Talibus Vologesis litteris, quia Paetus diversa tamquam rebus integris scribebat, interrogatus centurio qui cum legatis advenerat, quo in statu Armenia esset, omnes inde Romanos excessisse respondit. Tum intellecto barbarorum inrisu, qui peterent quod eripuerant, consuluit inter primores civitatis Nero, bellum anceps an pax inhonesta placeret. Nec dubitatum de bello. Et Corbulo militum atque hostium tot per annos gnarus gerendae rei praeficitur, ne cuius alterius inscitia rursum peccaretur, quia Paeti piguerat. Igitur inriti remittuntur, cum donis tamen, unde spes fieret non frustra eadem oraturum Tiridaten, si preces ipse attulisset. Syriaeque executio C. Itio, copiae militares Corbuloni permissae; et quinta decuma legio ducente Mario Celso e Pannonia adiecta est. Scribitur tetrarchis ac regibus praefectisque et procuratoribus, et qui praetorum finitimas provincias regebant, iussis Corbulonis obsequi, in tantum ferme modum aucta potestate, quem populus Romanus Cn. Pompeio bellum piraticum gesturo dederat. Regressum Paetum, cum graviora metueret, facetiis insectari satis habuit Caesar, his ferme verbis, ignoscere se statim, ne tam promptus in pavorem longiore sollicitudine aegresceret.

26 At Corbulo quarta et duodecuma legionibus, quae fortissimo quoque amisso et ceteris exterritis parum habiles proelio videbantur, in Syriam translatis, sextam inde ac

1. *ad signa et effigies principis,* in eine nahe römische Provinz, Syrien oder Cappadocien.

25. 13. *Syriae executio* 'die Vollziehung' d. h. 'die vollziehende Gewalt Syriens' oder 'in Syrien'. Der Genitiv bezeichnet ganz allgemein wozu etwas in einem Verhältniss steht = *Syriaca executio.* Aehnlich Cic. or. 31, 111 *oratio falsae legationis* = de falsa leg.; p. Flacc. p. 81 Or. *Hispaniae, Galliae, Ciliciae, Cretae vitia et flagitia,* d. h. deren er sich dort schuldig gemacht, und anderes oft.

14. *C. Itio.* Die Hds. *citio.* Jener Name auf Inschriften und Münzen (Fabr. 407, 324 *C. Itio, C. l*(iberto), *Prisco;* Guarini Spigolati p. 24 *Q. Itio, Q. f., Clu*(stumina, näml. tribu), *Q. Itius l*(ibertus); Eckhel doctr. num. V. 227 *L. Iti*).

15. *Mario Celso.* S. zu XIV. 48 und vgl. I. 14. 31. 39. 45. 71. 77. 87. 90. II. 23. 33. 40. 44. 60.

16. *praefectis,* den Befehlshabern der *cohortes* und *alae* der Bundesgenossen in den kleinern Provinzen.

17. *praetorum.* Hiermit sind die Verwalter der Provinzen gemeint, in die gewesene Prätoren gesandt wurden, also die *legati pro praetore* von Cilicien, Lycien und Pamphylien, Galatien und der Proconsul von Pontus und Bithynien. Vgl. zu I. 74.

19. *bellum piraticum gesturo* durch die *lex Gabinia* 67 v. Ch.

tertiam legiones, integrum militem et crebris ac prosperis
laboribus exercitum, in Armeniam ducit. Addiditque legio-
nem quintam, quae per Pontum agens expers cladis fuerat,
simul quintadecumanos recens adductos et vexilla delecto-
rum ex Illyrico et Aegypto, quodque alarum cohortiumque,
et auxilia regum in unum conducta apud Melitenen, qua
tramittere Euphraten parabat. Tum lustratum rite exercitum
ad contionem vocat orditurque magnifica de auspiciis im-
peratoris rebusque a se gestis, adversa in inscitiam Paeti
declinans, multa auctoritate, quae viro militari pro facundia
erat. Mox iter L. Lucullo quondam penetratum, apertis quae 27
vetustas obsaepserat, pergit. Et venientes Tiridatis Vologe-
sisque de pace legatos haud aspernatus, adiungit iis centu-
riones cum mandatis non inmitibus: nec enim adhuc eo
ventum ut certamine extremo opus esset. Multa Romanis
secunda, quaedam Parthis evenisse, documento adversus su-
perbiam. Proinde et Tiridati conducere intactum vastationi-
bus regnum dono accipere, et Vologesen melius societate
Romana quam damnis mutuis genti Parthorum consulturum.
Scire quantum intus discordiarum, quamque indomitas et
praeferoces nationes regeret. Contra imperatori suo immo-
tam ubique pacem et unum id bellum esse. Simul consilio
terrorem adicere, et megistanas Armenios, qui primi a no-
bis defecerant, pellit sedibus, castella eorum excindit, plana
edita, validos invalidosque pari metu complet. Non infen- 28
sum nec cum hostili odio Corbulonis nomen etiam barbaris
habebatur, eoque consilium eius fidum credebant. Ergo Vo-
logeses neque atrox in summam, et quibusdam praefecturis
indutias petit. Tiridates locum diemque colloquio poscit.

26. 4. *vexilla delectorum.* S. zu I. 17.

6. *Melitenen,* Stadt in Cappadocien am Euphrat.

8. *auspiciis imperatoris.* S. zu XIII. 6.

27. 11. *L. Lucullo.* S. zu c. 14. Lucullus zog durch Sophene nach Tigranocerta. Plut. Luc. 24. 25.

14. *cum mandatis* an Vologeses und Tiridates, wie das Folgende zeigt.

16. *documento adversus superbiam* bezieht sich auf beide vorhergehende Glieder: der Wechsel des Glücks ist eine Warnung vor Stolz.

28. 25. *Non infensum nec cum h. od. hab.* 'Nicht mit Erbitterung oder feindlichem Hass wurde betrachtet'. XII. 48 *omne scelus externum cum laetitia habendum.* II. 44 *Maroboduum regis nomen invisum aput populares habebat.*

28. *atrox* (erat) *in summam,* 'für das Ganze', 'im Ganzen', 'überhaupt', d. h. in Betreff der ganzen Streitsache.

quibusdam praefecturis, für einige seiner Provinzen.

Tempus propinquum, locus, in quo nuper obsessae cum Paeto legiones erant, barbaris delectus est ob memoriam laetioris sibi rei, Corbuloni non vitatus, ut dissimilitudo fortunae gloriam augeret. Neque infamia Paeti angebatur; quod eo maxime patuit, quia filio eius tribuno ducere manipulos atque operire reliquias malae pugnae imperavit. Die pacta Tiberius Alexander, inlustris eques Romanus, minister bello datus, et Vinianus Annius, gener Corbulonis, nondum senatoria aetate sed pro legato quintae legioni inpositus, in castra Tiridatis venere, honori eius, ac ne metueret insidias tali pignore. Viceni dehinc equites adsumpti. Et viso Corbulone rex prior equo desiluit; nec cunctatus Corbulo,
29 sed pedes uterque dexteras miscuere. Exin Romanus laudat iuvenem omissis praecipitibus tuta et salutaria capessentem. Ille de nobilitate generis multum praefatus, cetera temperanter adiungit: iturum quippe Romam laturumque novum Caesari decus, non adversis Parthorum rebus supplicem Arsaciden. Tum placuit Tiridaten ponere apud effigiem Caesaris insigne regium nec nisi manu Neronis resumere; et colloquium osculo finitum. Dein paucis diebus interiectis magna utrimque specie inde eques compositus per turmas et insignibus patriis, hinc agmina legionum stetere fulgentibus aquilis signisque et simulacris deum in modum templi. Medio tribunal sedem curulem et sedes effigiem Neronis sustinebat. Ad quam progressus Tiridates, caesis ex more victimis, sublatum capite diadema imagini subiecit,

1. *Tempus propinquum.* Hierzu wird aus dem Folgenden bloss *delectum est* gedacht.

5. *filio.* Dieser scheint von dem c. 10 erwähnten verschieden und älter als jener gewesen zu sein.

7. *Tiberius Alexander.* Vgl. H. I. 11. II. 74. 79. Ueber *inlustris eques Rom.* zu II. 59. *Minister bello datus* für die Finanzen und Verpflegung.

8. *senatoria aetate*, 25 Jahr. *Legatus legionis* wurde man frühestens nach der Quästur, d. h. dem Eintritt in den Senat, oft erst nach der Prätur. Ueber *Annius Vinianus* berichtet Dio LXII. 23 (Κορβούλων) τὸν γαμβρὸν Ἄννιον, ὑποστρατηγοῦντά οἱ, ἐς τὴν Ῥώμην, πρόφασιν μὲν ὡς τὸν Τηριδάτην ἀνάξοντα (s. c. 29 ff.), τὸ δ' ἀληθὲς ἐφ' ὁμηρείᾳ τῷ Νέρωνι ἑκὼν ἔπεμψεν. Οὕτω γάρ που ἐπεπίστευτο μηδὲν νεοχμώσειν, ὥστε καὶ τὸν γαμβρόν, καὶ πρὶν στρατηγῆσαι, τὴν ὕπατον λαβεῖν.

29. 22. *insignibus patriis* ist Ablativ der Eigenschaft. Vgl. VI. 34. *Insignia*, wie oben c. 16.

23. *simulacris deum.* Auch hierzu gehört *fulgentibus*. Die Adler und Feldzeichen waren mit den Götterbildern zusammenaufgestellt, und dies Ganze bildete gleichsam einen Tempel. Sueton Cal. 14 sagt vom Partherkönig Artabanus *aquilas et signa Romana Caesarumque imagines adoravit.*

magnis apud cunctos animorum motibus, quos augebat in-
sita adhuc oculis exercituum Romanorum caedes aut obsi-
dio. At nunc versos casus: iturum Tiridaten ostentui gen-
tibus, quanto minus quam captivum? Addidit gloriae Cor- 30
bulo comitatem epulasque; et rogitante rege causas, quotiens
novum aliquit adverterat, ut initia vigiliarum per centurio-
nem nuntiari, convivium bucina dimitti et structam ante
augurale aram subdita face accendi, cuncta in maius attol-
lens admiratione prisci moris affecit. Postero die spatium
oravit, quo tantum itineris aditurus fratres ante matremque
viseret: obsidem interea filiam tradit litterasque supplices ad
Neronem. Et digressus Pacorum apud Medos, Vologesen Ec- 31
batanis repperit, non incuriosum fratris: quippe et propriis
nuntiis a Corbulone petierat, ne quam imaginem servitii Ti-
ridates perferret neu ferrum traderet aut complexu provin-
cias optinentium arceretur foribusve eorum adsisteret, tan-
tusque ei Romae quantus consulibus honor esset. Scilicet
externae superbiae sueto non inerat notitia nostri, apud quos
vis imperii valet, inania tramittuntur.

Eodem anno Caesar nationes Alpium maritimarum in 32
ius Latii transtulit. Equitum Romanorum locos sedilibus ple-
bis anteposuit apud circum. Namque ad eam diem indiscreti
inibant, quia lex Roscia nihil nisi de quattuordecim ordinibus

2. *exercituum* von zwei Legionen (c. 14), wie I. 52. III. 12.

30. 5. *rogitante rege.* Die Ablativi absoluti, obwohl Tiridates Object zum Hauptverbum (*affecit*) ist wegen der Entfernung des letztern oder um den Inhalt der Abll. abss. durch die Trennung mehr hervorzuheben. So auch bei Schriftstellern der besten Zeit. S. Madvig § 428, Anm. 5 (Anm. 1 der 2ten Aufl.).

6. *vigiliarum*, der Nachtwachen.

8. *augurale.* S. zu II. 13.

31. 12. *Pacorum.* S. c. 2. *Ecbatana* lag in Medien, gehörte aber als Sommerresidenz der Parthischen Könige nicht mit zu dieser Provinz.

19. *inania tramittuntur* 'über das Eitle hinweggegangen wird'. Man unterlässt es den Untergebenen unnütze Demüthigungen aufzulegen, die in blossen Aeusserlichkeiten bestehn.

32. 20. *Alpium maritimarum* zwischen Italien und Frankreich. Das *ius Latii* war die günstigste Stellung der Provincialen, verbunden mit grosser Leichtigkeit für die Einzelnen ins römische Bürgerrecht zu gelangen, wie z. B. durch Bekleidung einer Magistratur in ihrer Heimath.

23. *lex Roscia*, 67 v. Ch. auf Antrag des Volkstribunen L. Roscius Otho gegeben. Die *quattuordecim ordines* waren im Theater, wo die Senatoren in der Orchestra sassen. Im Circus erhielten die Senatoren erst besondere Sitze durch Claudius (Dio LX. 7. Suet. Claud. 21), wie jetzt die Ritter durch Nero.

sancxit. Spectacula gladiatorum idem annus habuit, pari magnificentia ac priora. Sed feminarum illustrium senatorumque plures per arenam foedati sunt.

33 C. Laecanio M. Licinio consulibus acriore in dies cupidine adigebatur Nero promiscuas scenas frequentandi. Nam adhuc per domum aut hortos cecinerat, Iuvenalibus ludis, quos ut parum celebres et tantae voci angustos spernebat. Non tamen Romae incipere ausus Neapolim quasi Graecam urbem delegit: inde initium fore ut transgressus in Achaiam insignesque et antiquitus sacras coronas adeptus maiore fama studia civium eliceret. Ergo contractum oppidanorum volgus, et quos e proximis coloniis et municipiis eius rei fama civerat, quique Caesarem per honorem aut varios usus sectantur, etiam militum manipuli, theatrum Neapolitanorum

34 complent. Illic, plerique ut arbitrabantur, triste, ut ipse, providum potius et secundis numinibus evenit: nam egresso qui affuerat populo vacuum et sine ullius noxa theatrum collapsum est. Ergo per conpositos cantus grates dis atque ipsam recentis casus fortunam celebrans petiturusque maris Hadriae traiectus apud Beneventum interim consedit; ubi gladiatorium munus a Vatinio celebre edebatur. Vatinius inter foedissima eius aulae ostenta fuit, sutrinae tabernae alumnus, corpore detorto, facetiis scurrilibus, primo in contumelias assumptus; dehinc optimi cuiusque criminatione eo usque valuit ut gratia pecunia vi nocendi etiam malos praemineret.

3. *per arenam.* S. zu XIV. 14. Dio LXI. 17 *ἄνδρες καὶ γυναῖκες οὐχ ὅπως τοῦ ἱππικοῦ ἀλλὰ καὶ τοῦ βουλευτικοῦ ἀξιώματος ἐς τὴν ὀρχήστραν καὶ ἐς τὸν ἱππόδρομον το τε θέατρον τὸ κυνηγετικὸν εἰσῆλθον.*

33. 4. Mur. 305, 3 *C. Laecanio Basso M.* [Licinio Crasso cos.]. Mar. Arv. p. 61ᵃ [Cra]*sso Frugi C. Laec*[anio cos.]. *M. Licinius Crassus Frugi* ist der Sohn des IV. 62 genannten, Bruder von *Piso Licinianus, Pompeius Magnus* und *Crassus Scribonianus.* H. I. 48. IV. 42.

6. *Iuvenalibus ludis.* S. XIV. 15.

8. *quasi,* weil sie seit dem Bundesgenossenkrig, 90 v. Ch., das römische Bürgerrecht hatte.

10. *insignesque — coronas,* in den olympischen, nemeischen, isthmischen und pythischen Spielen.

11. *civium,* wie c. 20.

34. 15. *triste — providum.* S. zu c. 14.

17. *vacuum* prädicativ: 'stürzte das Theater leer und ohne Jemandes Schaden zusammen'.

19. *maris Hadriae traiectus,* Brundisium. *Beneventum* lag in Samnium und war des Vatinius Vaterstadt. Juv. 5, 46. Mart. XIV. 96. Ueber *Vatinius* vgl. H. I. 37. O. 11.

23. *in contumelias,* damit Spott mit ihm getrieben werde.

25. *etiam malos* 'selbst die Schlechten'. Es ist nur von denen am Hofe Neros die Rede, und dass die Schlechten ausser Vat. selbst gemein sind, versteht sich von selbst.

35 Eius munus frequentanti Neroni ne inter voluptates quidem a sceleribus cessabatur. Isdem quippe illis diebus Torquatus Silanus mori adigitur, quia super Iuniae familiae claritudinem divum Augustum abavum ferebat. Iussi accusatores obicere prodigum largitionibus, neque aliam spem quam in rebus novis esse. Quin ne occultet, habere quos ab epistulis et libellis et rationibus appellet, nomina summae curae et meditamenta. Tum intimus quisque libertorum vincti abreptique. Et cum damnatio instaret, brachiorum venas Torquatus interscidit. Secutaque Neronis oratio ex more, quamvis sontem et defensioni merito diffisum victurum tamen fuisse, si clementiam iudicis expectasset.

36 Nec multo post, omissa in praesens Achaia (causae in incerto fuere) urbem revisit, provincias Orientis, maxime Aegyptum, secretis imaginationibus agitans. Dehinc edicto testificatus non longam sui absentiam et cuncta in re publica perinde immota ac prospera fore, super ea profectione adiit Capitolium. Illic veneratus deos, cum Vestae quoque templum inisset, repente cunctos per artus tremens, seu numine exterrente, seu facinorum recordatione numquam timore vacuus, deseruit inceptum, cunctas sibi curas amore patriae leviores dictitans. Vidisse maestos civium vultus, audire secretas querimonias, quod tantum *itineris* aditurus esset, cuius ne modicos quidem egressus tolerarent, sueti adversum fortuita aspectu principis refoveri. Ergo ut in privatis necessitudinibus proxima pignora praevalerent, ita populum Romanum vim plurimam habere parendumque retinenti. Haec atque talia plebi volentia fuere, voluptatum cupidine, et quae

35. 2. *Torquatus Silanus,* mit vollem Namen *D. Iunius Silanus Torquatus,* Consul 53 n. Ch. (XII. 58), Brüder von *L.* und *M. Silanus* (XIII. 1).

7. *meditamenta* 'Vorübungen'. Die vorhergenannten Chargen waren Aemter am kaiserlichen Hof: *ab epistulis,* die Kanzlei; *a libellis* für die Eingaben an den Kaiser; *a rationibus* für die kaiserlichen Finanzen. Sie wurden von kaiserlichen Freigelassenen bekleidet. Ebenso sollte Torquatus seinen Freigelassenen diese Titel gegeben haben. Desshalb folgt *Tum intimus quisque libertorum vincti abreptique.* Vgl. XVI. 8.

12. *iudicis.* S. zu XIII. 21. Der Kaiser konnte gegen jedes Urtheil des Senats vermöge seiner *tribunicia potestas* intercediren. XIV. 48.

36. 23. *tantum itineris aditurus,* wie c. 30.

28. *volentia* 'erwünscht'. Ebenso H. III. 52 *Muciano volentia rescripsere,* nach dem Vorgang Sallusts Hist. IV bei Non. p. 186 M. *multisque suspicionibus, volentia plebi facturus habebatur.*

voluptatum cupidine: denn bei

praecipua cura est, rei frumentariae angustias, si abesset, metuenti. Senatus et primores in incerto erant, procul an coram atrocior haberetur; dehinc, quae natura magnis ti-
37 moribus, deterius credebant quod evenerat. Ipse quo fidem acquireret nihil usquam perinde laetum sibi, publicis locis struere convivia totaque urbe quasi domo uti. Et celeberrimae luxu famaque epulae fuere, quas a Tigellino paratas ut exemplum referam, ne saepius eadem prodigentia narranda sit. Igitur in stagno Agrippae fabricatus est ratem, cui superpositum convivium navium aliarum tractu moveretur. Naves auro et ebore distinctae; remigesque exoleti per aetates et scientiam libidinum componebantur. Volucres et feras diversis e terris et animalia maris Oceano abusque petiverat. Crepidinibus stagni lupanaria astabant illustribus feminis completa, et contra scorta visebantur nudis corporibus. Iam gestus motusque obsceni; et postquam tenebrae incedebant, quantum iuxta nemoris et circumiecta tecta consonare cantu et luminibus clarescere. Ipse per licita atque inlicita foedatus nihil flagitii reliquerat quo corruptior ageret, nisi paucos post dies uni ex illo contaminatorum grege (nomen Pythagorae fuit) in modum sollemnium coniugiorum denupsisset. Inditum imperatori flammeum, missi auspices; dos et genialis torus et faces nuptiales, cuncta denique spectata quae etiam in femina nox operit.

38 Sequitur clades, forte an dolo principis incertum (nam utrumque auctores prodidere), sed omnibus quae huic urbi per violentiam ignium acciderunt gravior atque atrocior. Initium in ea parte circi ortum quae Palatino Caelioque montibus contigua est; ubi per tabernas, quibus id mercimonium

seiner Anwesenheit waren Spiele und andere Festlichkeiten zu erwarten. Auch wurde dann die Verproviantierung der Stadt um jeden Preis hergestellt, damit er nicht durch die Unzufriedenheit des Volks Unannehmlichkeiten habe.

37. 9. *stagno Agrippae,* wahrscheinlich auf dem *campus Agrippae,* östlich vom *campus Martius.*

10. *aliarum,* indem Floss und Schiff unter einen gemeinsamen Begriff fallen.

13. *Oceano abusque.* S. zu XIII. 47. *Maris* gehört zu *animalia.*

21. *Pythagorae* ist der Genitiv. S. zu II. 16.

22. *missi auspices* vom Pythagoras, wie sonst vom Verlobten. S. zu XI. 27. Iuv. 10, 333 *Dudum sedet illa parato Flammeolo, — veniet cum signatoribus auspex.*

38. 29. *per tabernas* an der äusseren Seite des Circus, von der Dionys III. 68 sagt ἔστι δὲ καὶ περὶ τὸν ἱππόδρομον ἔξωθεν ἑτέρα στοὰ μονόστεγος, ἐργαστήρια ἔχουσα ἐν αὐτῇ καὶ οἰκήσεις ὑπὲρ αὐτά.

inerat quo flamma alitur, simul coeptus ignis et statim validus ac vento citus longitudinem circi corripuit. Neque enim domus munimentis saeptae vel templa muris cincta aut quid aliud morae interiacebat. Impetu pervagatum incendium plana primum, deinde in edita assurgens, et rursus inferiora populando, anteiit remedia velocitate mali et obnoxia urbe artis itineribus hucque et illuc flexis atque enormibus vicis, qualis vetus Roma fuit. Ad hoc lamenta paventium feminarum, fessa aetate aut rudis pueritiae, quique sibi quique aliis consulebant, dum trahunt invalidos aut opperiuntur, pars mora, pars festinans, cuncta impediebant. Et saepe, dum in tergum respectant, lateribus aut fronte circumveniebantur; vel si in proxima evaserant, illis quoque igni correptis, etiam quae longinqua crediderant in eodem casu reperiebant. Postremo, quid vitarent quid peterent ambigui, complere vias, sterni per agros; quidam amissis omnibus fortunis, diurni quoque victus, alii caritate suorum, quos eripere nequiverant, quamvis patente effugio interiere. Nec quisquam defendere audebat, crebris multorum minis restinguere prohibentium, et quia alii palam faces iaciebant atque esse sibi auctorem vociferabantur, sive ut raptus licentius exercerent, seu iussu. Eo in tempore Nero Antii agens non ante in urbem 39
regressus est quam domui eius, qua Palatium et Maecenatis hortos continuaverat, ignis propinquaret. Neque tamen sisti potuit, quin et Palatium et domus et cuncta circum hauri-

3. *domus* 'Palläste', im Gegensatz zu *insulae* ('Miethhäuser'), wie VI. 45 und unten c. 41 u. 43.

munimentis 'Schutzbauten'. Dies können Unterbauten sein, die rings um die Häuser in einer gewissen Breite freigelassen waren, oder auch besonders starke Brandmauern.

4. *Impetu* 'mit Ungestüm'. Die Wortstellung sollte eigentlich sein *Incendium impetu primo plana pervagatum;* aber sie ist absichtlich so gewählt, dass man glauben muss auch das Folgende werde von *pervagatum* abhängen, und dann durch den Wechsel der Construction überrascht wird.

7. *vicus* ist die von Strassen eingeschlossene Häusermasse.

9. *fessa aetate aut rudis pueritiae* 'Menschen von' u. s. w. *Fessa aetas* noch I. 46. III. 59. XIV. 33. H. I. 12. III. 67.

10. *dum — opperiuntur* gehört bloss zu *qui aliis consulebant.*

16. *diurni quoque victus* hängt, ebenfalls von *fortunis* ab: 'auch das (Vermögen) zum täglichen Lebensbedarf', d. h. sich diesen zu beschaffen.'

39. 23. *Maecenatis hortos* auf dem Esquilin: sie waren durch Erbschaft kaiserlich. Suet. Ner. 31 *Domum a Palatio Esquilias usque fecit, quam primo transitoriam, mox incendio absumptam restitutamque auream* (s. c. 42) *nominavit.*

rentur. Sed solacium populo exturbato ac profugo campum Martis ac monumenta Agrippae, hortos quin etiam suos patefecit, et subitaria aedificia extruxit quae multitudinem inopem acciperent; subvectaque utensilia ab Ostia et propinquis municipiis, pretiumque frumenti minutum usque ad ternos nummos. Quae, quamquam popularia, in irritum cadebant, quia pervaserat rumor ipso tempore flagrantis urbis inisse eum domesticam scenam et cecinisse Troianum excidium, praesentia mala vetustis cladibus adsimulantem.

40 Sexto demum die apud imas Esquilias finis incendio factus, prorutis per inmensum aedificiis, ut continuae violentiae campus et velud vacuum caelum occurreret. Necdum positus metus, et rediit haut levius rursum grassatus ignis, patulis magis urbis locis; eoque strages hominum minor, delubra deum et porticus amoenitati dicatae latius procidere. Plusque infamiae id incendium habuit, quia praediis Tigellini Aemilianis proruperat videbaturque Nero condendae urbis novae et cognomento suo appellandae gloriam quaerere. Quippe in regiones quattuordecim Roma dividitur, quarum quattuor integrae manebant; tres solo tenus deiectae, septem reliquis pauca tectorum vestigia supererant, lacera et
41 semusta. Domuum et insularum et templorum, quae amissa

2. *monumenta Agrippae,* ausser dem schon zu c. 37 erwähnten *campus Agrippae* mit der *porticus Vipsania,* auf dem Marsfelde selbst die *septa Iulia,* das *diribitorium,* die *thermae Agrippae* mit dem *Pantheon* und die *basilica Neptuni* oder *porticus Argonautarum.* Neros Gärten lagen am Vatican jenseit des Flusses.

4. *utensilia.* S. zu I. 70.

5. *frumenti,* welches der Staat verkaufte. *Ternos nummos* für das Maass, nach dem gewöhnlich gerechnet wurde, den *modius.*

40. 10. *Sexto die.* Suet. Ner. 38 *per sex dies septemque noctes.* In einer Inschrift b. Grut. 61, 3 *quando urbs per novem dies arsit Neronianis temporibus*, indem die Feuersbrunst, von der Tac. sogleich berichtet, mitgezählt ist.

imas Esquilias, zwischen dem Esquilin und Viminal.

14. *patulis magis urbis locis.* Ueber die gleichen Endungen zu I. 24.

16. *praedia Aemiliana,* Grundstücke auf den *Aemiliana,* einem Stadttheil nahe dem *Campus Martius* am Fluss. Ueber *Tigellinus* zu XIV. 48.

19. *regiones quattuordecim.* S. zu XIV. 12. Zu *deiectae* ist *erant* zu denken, was durch das folgende *supererant* erleichtert wird. Die drei ganz abgebrannten waren die 11te (*Circus Maximus*), die 10te (*Palatium*) und die 4te (*Via sacra*); unter den 4 ganz verschonten wahrscheinlich die 6te u. 7te (*Alta Semita* u. *Via Lata* vom Viminal bis zum *Campus Martius*), die 14te (*trans Tiberim*): eine ist nicht zu ermitteln.

41. 22. *Domuum et insularum.* S. zu c. 38.

sunt, numerum inire haud promptum fuerit; sed vetustissima religione, quod Servius Tullius Lunae, et magna ara fanumque, quae praesenti Herculi Arcas Euander sacraverat, aedesque Statoris Iovis vota Romulo Numaeque regia et delubrum Vestae cum penatibus populi Romani exusta. Iam opes tot victoriis quaesitae; et Graecarum artium decora, exin monumenta ingeniorum antiqua et incorrupta, quamvis in tanta resurgentis urbis pulchritudine, multa seniores meminerint, quae reparari nequibant. Fuere qui adnotarent quartum decimum kal. Sextiles principium incendii huius ortum, quo et Senones captam urbem inflammaverint. Alii eo usque cura progressi sunt ut totidem annos mensesque et dies inter utraque incendia numerent.

Ceterum Nero usus est patriae ruinis extruxitque do- 42
mum in qua haud proinde gemmae et aurum miraculo essent, solita pridem et luxu volgata, quam arva et stagna et in modum solitudinum hinc silvae inde aperta spatia et prospectus, magistris et machinatoribus Severo et Celere, quibus ingenium et audacia erat etiam quae natura denegavisset per artem temptare et viribus principis illudere. Namque ab lacu Averno navigabilem fossam usque ad ostia Tiberina depressuros promiserant, squalenti litore aut per montes adversos. Neque enim aliut humidum gignendis aquis occurrit quam Pomptinae paludes: cetera abrupta aut arentia; ac si perrumpi possent, intolerandus labor nec satis causae. Nero tamen, ut erat incredibilium cupitor, effodere proxima Averno iuga conisus est; manentque vestigia irritae spei.

2. *Lunae* auf dem Aventin; die *magna ara* und der Tempel des Hercules am *forum boarium* (XII. 24); der Tempel des *Iupiter Stator*, die *regia* und der Vestatempel an der Nordseite des Palatin, den beiden letztern gegenüber der Tempel der Penaten (*cum penatibus populi Romani*).

5. *opes* 'Reichthum', Gegenstände von materiellem Werth. Zu den Worten *Iam opes tot victoriis quaesitae* ist aus dem Vorhergehenden *exustae* zu ergänzen; das Folgende hängt von *meminerint* ab.

6. *monumenta ingeniorum antiqua et inc.*, alte und unverfälschte Exemplare von Büchern grosser Schriftsteller.

11. *Senones*, im J. 364 d. St., 390 v. Ch.

12. *totidem annos mensesque et dies*. Sie zählten 418 Jahre, 418 Monate und 418 Tage, wobei eine Differenz von wenigen Tagen bleibt.

42. 14. *usus est* 'machte sich zu Nutzen', indem er den frei gewordenen Raum für sich verwandte.

15. *proinde*. S. zu IV. 20.

21. *lacu Averno* bei Cumä in Campanien.

22. *squalens* 'staubig'.

43 Ceterum urbis quae domui supererant, non, ut post Gallica incendia, nulla distinctione nec passim erecta, sed dimensis vicorum ordinibus et latis viarum spatiis, cohibitaque aedificiorum altitudine ac patefactis areis additisque porticibus quae frontem insularum protegerent. Eas porticus Nero sua pecunia extructurum purgatasque areas dominis traditurum pollicitus est. Addidit praemia pro cuiusque ordine et rei familiaris copiis, finivitque tempus intra quod effectis domibus aut insulis apiscerentur. Ruderi accipiendo Ostienses paludes destinabat, utique naves, quae frumentum Tiberi subvectassent, onustae rudere decurrerent; aedificiaque ipsa certa sui parte sine trabibus saxo Gabino Albanove solidarentur, quod is lapis ignibus impervius est: iam aqua privatorum licentia intercepta quo largior et pluribus locis in publicum flueret, custodes; et subsidia reprimendis ignibus in propatulo quisque haberet, nec communione parietum sed propriis quaeque muris ambirentur. Ea ex utilitate accepta decorem quoque novae urbi attulere. Erant tamen qui crederent veterem illam formam salubritati magis conduxisse, quoniam angustiae itinerum et altitudo tectorum non perinde solis vapore perrumperentur: at nunc patulam latitudinem et nulla umbra defensam graviore aestu ardescere.

44 Et haec quidem humanis consiliis providebantur. Mox petita dis piacula aditique Sibyllae libri, ex quibus supplicatum Volcano et Cereri Proserpinaeque, ac propitiata Iuno per matronas, primum in Capitolio, deinde apud proximum mare, unde hausta aqua templum et simulacrum deae perspersum est; et sellisternia ac pervigilia celebravere feminae quibus

43. 1. *urbis quae domui supererant* 'was sein Pallast von der Stadt übrig liess'.

3. *vicorum.* S. zu c. 38.

4. *patefactis areis,* indem man dafür sorgte dass ein Theil des Bauplatzes als Hofraum frei blieb.

8. *intra quod* gehört zu *effectis domibus aut insulis.* Wir müssen sagen 'innerhalb der sie die Palläste oder Miethhäuser vollendet haben müssten, um sie zu erlangen'.

13. *ignibus impervius est,* weil er nicht leicht springt. Vitruv II. 7.

aqua, welches durch die Wasserleitungen nach Rom geführt wurde.

15. *custodes* hängt wie die vorhergehenden und folgenden Sätze von *destinavit* ab.

17. *quaeque* 'Alles' d. h. jedes Gebäude. Zu *nec communione parietum* wird das unbestimmte *quicquam* gedacht.

44. 24. *dis* 'für die Götter', um sie zu gewinnen.

28. *sellisternia* sind das für die Göttinnen was *lectisternia* für die Götter, obwohl auch *lectisternia* von beiden gebraucht wird. Val. Max. II. 1, 2 *Feminae cum viris*

mariti erant. Sed non ope humana, non largitionibus principis aut deum placamentis decedebat infamia, quin iussum incendium crederetur. Ergo abolendo rumori Nero subdidit reos et quaesitissimis poenis affecit quos per flagitia invisos vulgus Christianos appellabat. Auctor nominis eius Christus Tiberio imperitante per procuratorem Pontium Pilatum supplicio affectus erat; repressaque in praesens exitiabilis superstitio rursum erumpebat, non modo per Iudaeam, originem eius mali, sed per urbem etiam, quo cuncta undique atrocia aut pudenda confluunt celebranturque. Igitur primo correpti qui fatebantur, deinde indicio eorum multitudo ingens, haud proinde in crimine incendii quam odio humani generis convicti sunt. Et pereuntibus addita ludibria, ut ferarum tergis contecti laniatu canum interirent, aut crucibus affixi, aut flammati, atque ubi defecisset dies, in usum nocturni luminis urerentur. Hortos suos ei spectaculo Nero obtulerat et circense ludicrum edebat, habitu aurigae permixtus plebi vel curriculo insistens. Unde, quamquam adversus sontes et novissima exempla meritos, miseratio oriebatur, tamquam non utilitate publica sed in saevitiam unius absumerentur. Intera conferendis pecuniis pervastata Italia, 45

cubantibus sedentes cenitabant; quae consuetudo ex hominum convictu ad divina penetravit. Nam Iovis epulo ipse in lectulum, Iuno et Minerva in sellas ad cenam invitantur.

4. *per flagitia invisos.* Tacitus folgt in seiner Beurtheilung der Christen ohne Kenntniss von ihrem Glauben und Leben der durch böswillige Verläumdung herrschend gewordenen Ansicht der Heiden.

12. *proinde.* S. zu IV. 20. Vor *odio* ist *in* wiederholt zu denken. Des Hasses gegen die übrige Menschheit hielt man die Christen für überwiesen, weil sie den Umgang der Heiden mieden und ihre Lehre die Andersgläubigen mit ewiger Verdammniss bedrohte. Dieselbe Construction schon bei Cic. p. Sull. 30, 83 *quoties quisquam est in hoc scelere convictus.*

14. *tergis* 'Häute', wie IV. 72.

15. *flammati*, näml. *interirent.* *Flammati* sind diejenigen, welchen man ein Gewand voll leicht brennender Stoffe anzog, welches dann angezündet wurde. Uebersetze 'im Feuerkleide'. Sen. ep. 14, 4 *illam tunicam alimentis ignium et inlitam et textam.* Iuv. 8, 235 *ausi quod liceat tunica punire molesta.* Mart. X. 25, 5 *Nam cum dicatur tunica praesente molesta Ure manum, plus est dicere Non facio.* Andere Vorbereitungen wandte man bei denen an, welche zur Beleuchtung dienen sollten. Von diesen spricht Iuv. 1, 155 *taeda lucebis in illa, qua stantes ardent qui fixo pectore fumant, et latum media sulcum deducis harena* (indem das schmelzende Pech, Harz und Talg herabfliesst).

16. *Hortos suos.* S. zu XIV. 14. XV. 39.

45. 21. *conferendis pecuniis* für die öffentlichen Bauten nach dem Brande, besonders für sein Haus.

provinciae eversae sociique populi et quae civitatium liberae vocantur. Inque eam praedam etiam dii cessere, spoliatis in urbe templis egestoque auro quod triumphis, quod votis omnis populi Romani aetas prospere aut in metu sacraverat. Enimvero per Asiam atque Achaiam non dona tantum sed simulacra numinum abripiebantur, missis in eas provincias Acrato ac Secundo Carrinate. Ille libertus cuicumque flagitio promptus; hic Graeca doctrina ore tenus exercitus animum bonis artibus non induerat. Ferebatur Seneca, quo invidiam sacrilegii a semet averteret, longinqui ruris secessum oravisse, et postquam non concedebatur, ficta valetudine, quasi aeger nervis, cubiculum non egressus. Tradidere quidam venenum ei per libertum ipsius, cui nomen Cleonicus, paratum iussu Neronis, vitatumque a Seneca proditione liberti seu propria formidine, dum persimplici victu et agrestibus pomis, ac si sitis admoneret, profluente aqua vitam tolerat.

46 Per idem tempus gladiatores apud oppidum Praeneste temptata eruptione praesidio militis, qui custos adest, coërciti sunt, iam Spartacum et vetera mala rumoribus ferente populo, ut est novarum rerum cupiens pavidusque. Nec multo post clades rei navalis accipitur, non bello (quippe haud alias tam immota pax): sed certum ad diem in Campaniam redire classem Nero iusserat, non exceptis maris casibus. Ergo

1. *provinciae* bezeichnet hier die schlechtgestellteste Classe der römischen Unterthanen, die *stipendarii;* die *socii,* sonst auch alle Nichtbürger, hier die *civitates foederatae,* die bevorzugteste Classe, eigentlich unabhängig bis auf Stellung von Soldaten. Mit den Worten *quae civitatium liberae vocantur* endlich werden sowohl die *liberae* im engeren Sinne, mit eigner Regierung und Gerichtsbarkeit, als die *liberae et immunes* bezeichnet, die zu jenen Privilegien nach dem Wortlaut noch Abgabenfreiheit hatten: diese pflegte aber weder bei ihnen noch bei den *foederatae* vollständig zu sein.

2. *in eam praedam cessere* 'sie wurden ein Theil dieser Beute', 'verfielen dieser Plünderung'. Vgl. zu II. 23.

4. Dass *prospere* ist 'im Glück', *per prospera,* zeigt das angefügte *in metu.*

5. *dona,* Weihgeschenke.

7. *Carrinate.* XIII. 10 *Carinas Celer.* Das doppelte *r* auf mehreren Inschriften, besonders Baiter. Fast. p. CCXLV. Der von Caligula verbannte Rhetor *Carrinas Secundus* war wahrscheinlich der Vater dieses. Dio LIX. 20. Iuv. 7, 204. *Ille — promptus; hic* u. s. w. Dieselbe Form der Rede von der zu IV. 28.

46. 17. *Praeneste,* nahe bei Rom, das heutige Palestrina.

18. *adest,* weil dort ein bleibender *ludus gladiatorius* mit stehender Besatzung war.

19. *Spartacum,* den Führer des grossen Sclavenaufstandes, 73—71 v. Ch.

gubernatores, quamvis saeviente pelago, a Formis movere; et gravi Africo, dum promunturium Miseni superare contendunt, Cumanis litoribus inpacti triremium plerasque et minora navigia passim amiserunt.

47 Fine anni volgantur prodigia, imminentinm malorum nuntia. Vis fulgurum non alias crebrior, et sidus cometes, sanguine illustri semper Neroni expiatum. Bicipites hominum aliorumve animalium partus abiecti in publicum aut in sacrificiis, quibus gravidas hostias inmolare mos est, reperti. Et in agro Placentino viam propter natus vitulus cui capud in crure esset. Secutaque haruspicum interpretatio, parari rerum humanarum aliud caput, sed non fore validum neque occultum, quia in utero repressum et iter iuxta editum sit.

48 Ineunt deinde consulatum Silius Nerva et Atticus Vestinus, coepta simul et aucta coniuratione, in quam certatim nomina dederant senatores eques miles, feminae etiam, cum odio Neronis, tum favore in C. Pisonem. Is Calpurnio genere ortus ac multas insignesque familias paterna nobilitate complexus, claro apud volgum rumore erat per virtutem aut species virtutibus similes. Namque facundiam tuendis civibus exercebat, largitionem adversum amicos et ignotis quoque,

1. *Formis* statt *Formiis*, Stadt in Latium. *Miseni* wie VI. 50.

47. 7. *sanguine — expiatum.* S zu XIV. 22.

10. *Placentia* ist das heutige Piacenza. Der Kopf des Kalbes war an das Hinterbein gewachsen. Desshalb hernach *in utero repressum.* Der Conjunctiv *esset* steht weil der Relativsatz die Beschaffenheit angibt.

48. 14. Phleg. Mir. 23 *ὑπατευόντων ἐν Ῥώμῃ Αὖλον Λικιννίου Νέρουα Σιλιανοῦ καὶ Μάρκον Οὐεστίνου Ἀττίκου.* Der erstere heisst entweder *A. Licinius Nerva Silianus* oder *A. Licinius Silius Nerva,* indem die Römer der Kaiserzeit, wenn sie durch Adoption oder aus ihrer mütterlichen Familie einen andern Namen annahmen, den frühern Gentilnamen entweder nach alter Weise zum Cognomen umgestaltet oder dem neuen unverändert beifügten. Der Grossvater dieses ist der gleichnamige Consul 7 n. Ch., sein Vater vielleicht der IV. 68 genannte.

15. *coepta simul et aucta.* Die Participia stehn in der eigentlichen Bedeutung von der Vergangenheit (s. zu c. 50), wie auch *dederant* zeigt: *simul* bezieht sich auf *aucta.*

17. *C. Pisonem.* Er war Consul suffectus unter Claudius (paneg. in Pis. 68. Schol. Iuv. 5, 109) und wird öfter als Arvale erwähnt. Mar. Arv. tav. VIII. IX. XV. XVII b. Sein Vater ist nicht bekannt.

21. *ignotis.* Der Dativ der Abwechselung wegen in demselben Sinn wie *adversum amicos.* XII. 55 *vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores et navicularios audebant.* XIII. 21 *ultionem in delatores et praemia amicis obtinuit.* Sall. Cat. 32 *neque insidiae consuli* (gegen den Consul) *procedebant.*

comi sermone et congressu. Aderant etiam fortuita, corpus procerum, decora facies. Sed procul gravitas morum aut voluptatum parsimonia: lenitati ac magnificentiae et aliquando luxu indulgebat. Idque pluribus probabatur, qui in tanta vitiorum dulcedine summum imperium non restrictum nec
49 perseverum volunt. Initium coniurationi non a cupidine ipsius fuit; nec tamen facile memoraverim quis primus auctor, cuius instinctu concitum sit quod tam multi sumpserunt. Promptissimos Subrium Flavum, tribunum praetoriae cohortis, et Sulpicium Asprum centurionem extitisse constantia exitus docuit. Et Lucanus Annaeus Plautiusque Lateranus vivida odia intulere. Lucanum propriae causae accendebant, quod famam carminum eius premebat Nero prohibueratque ostentare, vanus aemulatione: Lateranum, consulem designatum, nulla iniuria sed amor rei publicae sociavit. At Flavius Scaevinus et Afranius Quintianus, uterque senatorii ordinis, contra famam sui principium tanti facinoris capessivere. Nam Scaevino dissoluta luxu mens et proinde vita somno languida: Quintianus mollitia corporis infamis et a Nerone
50 probroso carmine diffamatus contumelias ultum ibat. Ergo dum scelera principis, et finem adesse imperio, deligendumque qui fessis rebus succurreret, inter se aut inter amicos iaciunt, adgregavere Claudium Senecionem, Cervarium Proculum, Vulcatium Araricum, Iulium Augurinum, Munatium Gratum, Antonium Natalem, Marcium Festum, equites Romanos; ex quibus Senecio, e praecipua familiaritate Neronis, speciem amicitiae etiam tum retinens eo pluribus periculis conflictabatur. Natalis particeps ad omne secretum Pisoni erat. Ceteris spes ex novis rebus petebatur. Adscitae sunt super Subrium et Sulpicium, de quibus rettuli, militares manus Gavius Silvanus et Statius Proximus, tribuni cohortium praetoriarum, Maximus Scaurus et Venetus Paulus centuriones. Sed summum robur in Faenio Rufo praefecto videbatur,

4. *pluribus* 'der Mehrzahl', wie I. 32. XIV. 27.

49. 11. *Lucanus Annaeus,* der Dichter der Pharsalia. Ueber *Plautius Lateranus* zu XI. 36.

14. *vanus aemulatione* 'thöricht aus Eifersucht'. Weil Lucanus ihn als Dichter übertraf, glaubte er seinen Ruhm durch kleinliche Chikanen unterdrücken zu können. Suet. vit. Luc. *aegre ferens recitante se subito ac nulla nisi refrigerandi sui causa indicto senatu Neronem recessisse.* Uebertrieben scheint die Angabe des Anonym. u. Dios LXII. 29 ihm sei das Dichten untersagt.

19. *mollitia corporis,* wie XI. 2.

50. 23. *Claudium Sen.* S. XIII. 12.

33. *Faenio Rufo.* S. zu XIII. 22. Ueber *Tigellinus* zu XIV. 48.

quem vita famaque laudatum per saevitiam inpudicitiamque Tigellinus in animo principis anteibat fatigabatque criminationibus ac saepe in metum adduxerat quasi adulterum Agrippinae et desiderio eius ultioni intentum. Igitur ubi coniuratis praefectum quoque praetorii in partes descendisse crebro ipsius sermone facta fides, promptius iam de tempore ac loco caedis agitabant. Et cepisse impetum Subrius Flavus ferebatur in scena canentem Neronem adgrediendi, aut cum ardente domo per noctem huc illuc cursaret incustoditus. Hic occasio solitudinis, ibi ipsa frequentia tanti decoris testis pulcherrimum *ad facinus* animum extimulaverant, nisi impunitatis cupido retinuisset, magnis semper conatibus adversa.

51 Interim cunctantibus prolatantibusque spem ac metum, Epicharis quaedam, incertum quonam modo sciscitata (neque illi ante ulla rerum honestarum cura fuerat), accendere et arguere couiuratos; ac postremum lentitudinis eorum pertaesa et in Campania agens primores classiariorum Misenensium labefacere et conscientia illigare conisa est tali initio. Erat nauarchus in ea classe Volusius Proculus, occidendae matris Neronis inter ministros, non ex magnitudine sceleris provectus, ut rebatur. Is mulieri olim cognitus, seu recens orta amicitia, dum merita erga Neronem sua et quam in irritum cecidissent aperit adicitque questus et destinationem vindictae, si facultas oreretur, spem dedit posse inpelli et plures conciliare: nec leve auxilium in classe, crebras occasiones, quia Nero multo apud Puteolos et Misenum maris usu laetabatur. Ergo Epicharis plura; et omnia scelera principis orditur. † neque senatui quod manere. Sed provisum quonam modo poenas eversae rei publicae daret. Accingeretur modo navare operam et militum acerrimos ducere in partes, ac digna pretia expectaret. Nomina tamen coniuratorum reticuit. Unde Proculi indicium inritum fuit, quamvis ea quae audierat ad Neronem detulisset. Accita quippe Epicharis et cum indice composita nullis testibus innisum facile

9. *ardente domo,* im vorhergehenden Jahr (c. 39), woraus wir sehn dass damals die Verschwörung schon bestand. S. zu c. 48.

51. 13. *spem,* dass sich eine günstige Gelegenheit bieten werde, *metum* vor Entdeckung.

17. *classiariorum Misenensium.* S. IV. 5.

19. *occidendae matris.* S. XIV. 3 ff.

26. *Puteolos.* S. zu XIII. 48.

27. *plura.* Hierzu ist ein allgemeines Verbum *dicendi,* wie *promit,* zu denken. Die folgenden Worte *neque senatui quod manere* sind verderbt und warten noch auf ihre Verbesserung.

confutavit. Sed ipsa in custodia retenta est, suspectante Nerone haud falsa esse etiam quae vera non probabantur.

52 Coniuratis tamen metu proditionis permotis placitum maturare caedem apud Baias in villa Pisonis, cuius amoenitate captus Caesar crebro ventitabat balneasque et epulas inibat omissis excubiis et fortunae suae mole. Sed abnuit Piso, invidiam praetendens, si sacra mensae diique hospitales caede qualiscumque principis cruentarentur: melius apud urbem in illa invisa et spoliis civium extructa domo vel in publico patraturos quod pro re publica suscepissent. Haec in commune, ceterum timore occulto ne L. Silanus eximia nobilitate disciplinaque C. Cassii, apud quem educatus erat, ad omnem claritudinem sublatus imperium invaderet, prompte daturis qui a coniuratione integri essent, quique miserarentur Neronem tamquam per scelus interfectum. Plerique Vestini quoque consulis acre ingenium vitavisse Pisonem crediderunt, ne ad libertatem oreretur vel delecto imperatore alio sui muneris rem publicam faceret. Etenim expers coniurationis erat, quamvis super eo crimine Nero vetus adver-

53 sum insontem odium expleverit. Tandem statuere circensium ludorum die, qui Cereri celebratur, exequi destinata, quia Caesar rarus egressu domoque aut hortis clausus ad ludicra circi ventitabat, promptioresque aditus erant laetitia spectaculi. Ordinem insidiis composuerant ut Lateranus, quasi subsidium rei familiari oraret, deprecabundus et genibus principis accidens prosterneret incautum premeretque, animi validus et corpore ingens. Tum iacentem et impeditum tribuni et centuriones et ceterorum, ut quisque audentiae habuisset, adcurrerent trucidarentque, primas sibi partes ex-

1. *confutavit* 'wies ihn ab', bewirkte dass er unverrichteter Sache abgehn musste.

52. 4. *Baias.* S. zu XIV. 4.

7. *sacra mensae.* S. zu XIII. 17.

8. *apud urbem,* 'in der Stadt'. S. zu I. 5.

11. *ceterum,* wie XIV. 58.

L. Silanus, wahrscheinlich der Sohn des XIII. 1 erwähnten *M. Silanus.* Vgl. XVI. 7. Ueber *C. Cassius* zu XII. 11.

18. *sui muneris* 'zu seinem Geschenk'. Dass er selbst einen wählen werde, dem er die höchste Gewalt einhändige.

19. *super eo crimine* 'bei Gelegenheit dieser Beschuldigung', eig. während Nero über derselben war, sich damit beschäftigte, sie vorbrachte.

53. 20. *circensium lud. die, qui Cereri celebratur,* dem 19ten April, *XIII calendas Maias.* Calend. Maff.

28. *ut audentiae habuisset* ist ganz gesagt wie *satis* oder *abunde alicuius rei habere.*

29. *adcurrere* mit dem Acc. wie VI. 44 *adventare.* Hier ist diese Con-

postulante Scaevino, qui pugionem templo Salutis [in Etruria] sive, ut alii tradidere, Fortunae Ferentino in oppido detraxerat gestabatque velut magno operi sacrum. Interim Piso apud aedem Cereris opperiretur, unde eum praefectus Faenius et ceteri accitum ferrent in castra, comitante Antonia, Claudii Caesaris filia, ad eliciendum volgi favorem; quod C. Plinius memorat. Nobis quoquo modo traditum non occultare in animo fuit, quamvis absurdum videretur aut inanem ad spem Antoniam nomen et periculum commodavisse, aut Pisonem notum amore uxoris alii matrimonio se obstrinxisse, nisi si cupido dominandi cunctis affectibus flagrantior est.

Sed mirum quam inter diversi generis ordinis, aetatis sexus, 54
dites pauperes taciturnitate omnia cohibita sint, donec proditio coepit e domo Scaevini; qui pridie insidiarum multo sermone cum Antonio Natale, dein regressus domum testamentum obsignavit, promptum vagina pugionem, de quo supra retuli, vetustate obtusum increpans asperari saxo et in mucronem ardescere iussit eamque curam liberto Milicho mandavit. Simul affluentius solito convivium initum, servorum carissimi libertate et alii pecunia donati. Atque ipse maestus et magnae cogitationis manifestus erat, quamvis laetitiam vagis sermonibus simularet. Postremo volneribus ligamenta, quibusque sistitur sanguis, parare eundem Milichum monet, sive gnarum coniurationis et illuc usque fidum, seu nescium et tunc primum arreptis suspicionibus, ut plerique

struction jedoch durch das folgende *trucidarent* gemildert, was mit *adcurrerent* gleichsam in eins verbunden ist.

1. *in Etruria* ist Glossem zu *Ferentino*, welche Stadt dort lag. Von der Stellung *Ferentino in oppido* gilt dasselbe was zu II. 60 bemerkt ist.

4. *aedem Cereris* am Circus Maximus.

5. *Antonia.* S. zu XII. 2.

6. *C. Plinius.* S. d. Einl. S. XVII.

7. *quoquo modo*, richtig oder unrichtig. III. 19 *quoquo modo audita.*

8. *inanem ad spem*, auf die blosse Hoffnung hin dass sie Kaiserin werden würde, ohne Sicherheit dafür zu haben.

10. *notum amore uxoris.* S. c. 59.

54. 12. *generis* 'Herkunft'.

14. *multo sermone* ist Ablativ der Eigenschaft zu *qui*, wie XVI. 31 *longo fletu et silentio.*

17. *in mucronem ardescere*, durch das Schleifen erhitzt werden bis eine Spitze da ist, 'bis zur Schärfe erhitzt werden'. S. zu II. 13. Lucan VII. 139 *nisi cotibus asper Exarsit mucro.* Hor. Od. II. 8, 15 *Semper ardentes acuens sagittas Cote cruenta.*

22. *vagis sermonibus* 'in unstäten Reden', die von einem Gegenstande zum andern sprangen, so dass man sah es sei ihm nicht um die Sache, sondern ums Reden zu thun.

tradidere de consequentibus. Nam cum secum servilis animus praemia perfidiae reputavit, simulque inmensa pecunia et potentia obversabantur, cessit fas et salus patroni et acceptae libertatis memoria. Etenim uxoris quoque consilium adsumpserat, muliebre ac deterius: quippe ultro metum intentabat, multosque astitisse libertos ac servos, qui eadem viderint; nihil profuturum unius silentium; at praemia pe-
55 nes unum fore, qui indicio praevenisset. Igitur coepta luce Milichus in hortos Servilianos pergit; et cum foribus arceretur, magna et atrocia adferre dictitans deductusque ab ianitoribus ad libertum Neronis Epaphroditum, mox ab eo ad Neronem, urgens periculum, graves coniuratos, et cetera quae audierat, coniectaverat, docet. Telum quoque in necem eius paratum ostendit accirique reum iussit. Is raptus per milites et defensionem orsus, ferrum, cuius argueretur, olim religione patria cultum et in cubiculo habitum ac fraude liberti subreptum respondit. Tabulas testamenti saepius a se et incustodita dierum observatione signatas. Pecunias et libertates servis et ante dono datas, sed ideo tunc largius, quia tenui iam re familiari et instantibus crèditoribus testamento diffideret. Enimvero liberales semper epulas struxisse; vitam amoenam et duris iudicibus parum probatam. Fomenta volneribus nulla iussu suo, sed quia cetera palam vana obiecisset, adiungere crimen, cuius sese pariter indicem et testem faceret. Adicit dictis constantiam; incusat ultro in-

1. *de consequentibus,* über die folgenden Ereignisse. Sie haben das Folgende so erzählt, dass man glauben muss Milichus habe erst jetzt Verdacht geschöpft. Dies bezieht sich auf das c. 55 Berichtete, wonach Milichus Nichts vorzubringen weiss als was er hier gehört oder gesehen hat. Das folgende *nam,* weil im Vorhergehenden indirect ausgesprochen ist dass Milichus jetzt zum Verräther wurde.

5. *muliebre ac deterius,* welches *(consilium)* war wie das eines Weibes zu sein pflegt und schlechter als das seine.

55. 9. *hortos Servilianos.* Ihre Lage ist unbekannt, vielleicht im Bereich der *domus aurea* (c. 42).

11. *Epaphroditum,* den Nachfolger des *Doryphorus* (XIV. 65). Suet. Ner. 49.

16. *religione patria.* Er war also aus Ferentinum. S. c. 53.

20. *testamento diffideret,* weil von der vorhandenen Masse erst die Gläubiger befriedigt werden mussten, bevor die im Testament bestimmten Schenkungen ausgezahlt werden konnten.

22. *vitam — probatam.* Hierzu ist *fuisse* zu ergänzen.

23. *palam* gehört zu *vana.*

24. *cuius — faceret,* und das darum nicht widerlegt werden könne, weil Niemand ausser ihnen dabei gewesen wäre.

25. *intestabilem et consceleratum,* wegen des Undanks gegen seinen Freilasser.

testabilem et consceleratum, tanta vocis ac vultus securitate ut labaret indicium, nisi Milichum uxor admonuisset Antonium Natalem multa cum Scaevino ac secreta collocutum, et esse utrosque C. Pisonis intimos. Ergo accitur Natalis, 56
et diversi interrogantur quisnam is sermo, qua de re fuisset. Tum exorta suspicio, quia non congruentia responderant; inditaque vincla. Et tormentorum aspectum ac minas non tulere. Prior tamen Natalis, totius conspirationis magis gnarus, simul arguendi peritior, de Pisone primum fatetur, deinde adicit Annaeum Senecam, sive internuntius inter eum Pisonemque fuit, sive ut Neronis gratiam pararet, qui infensus Senecae omnes ad eum opprimendum artes conquirebat. Tum cognito Natalis indicio Scaevinus quoque, pari inbecillitate an cuncta iam patefacta credens nec ullum silentii emolumentum, edidit ceteros. Ex quibus Lucanus Quintianusque et Senecio diu abnuere: post promissa inpunitate corrupti, quo tarditatem excusarent, Lucanus Aciliam, matrem suam, Quintianus Glitium Gallum, Senecio Annium Pollionem, amicorum praecipuos, nominavere. Atque interim Nero recorda- 57
tus Volusii Proculi indicio Epicharin attineri ratusque muliebre corpus impar dolori tormentis dilacerari iubet. At illam non verbera, non ignes, non ira eo acrius torquentium ne a femina spernerentur, pervicere, quin obiecta denegaret. Sic primus quaestionis dies contemptus. Postero cum ad eosdem cruciatus retraheretur gestamine sellae (nam dissolutis membris insistere nequibat), vinclo fasciae, quam pectori detraxerat, in modum laquei ad arcum sellae restricto indidit cervicem, et corporis pondere conisa tenuem iam spiritum expressit, clariore exemplo libertina mulier in tanta necessitate alienos ac prope ignotos protegendo, cum ingenui et viri et equites Romani senatoresque intacti tormentis carissima suorum quisque pignorum proderent. Non enim

56. 9. *arguendi peritior,* geschickter seine Angaben glaubhaft zu machen.

17. *Aciliam.* Anonym. vit. Lucani: *Matrem habuit* (Lucanus) *et regionis eiusdem et urbis* (aus Corduba), *Aciliam nomine, Acilii Lucani filiam, oratoris operae apud proconsules frequentis —; cuius cognomen huic inditum apparet.*

18. *Annium Pollionem.* S. zu VI. 9.

57. 25. *dissolutis membris* sind Ablativi absoluti. *Insistere* steht absolut.

26. *fasciae.* Nonius p. 538 M. *Strophium est fascia brevis, quae virginalem horrorem cohibet papillarum.*

27. *arcum sellae,* die Lehne.

omittebant Lucanus quoque et Senecio et Quintianus passim conscios edere, magis magisque pavido Nerone, quamquam
58 multiplicatis excubiis semet saepsisset. Quin et urbem per manipulos occupatis moenibus, insesso etiam mari et amne, velud in custodiam dedit. Volitabantque per fora, per domos, rura quoque et proxima municipiorum, pedites equitesque, permixti Germanis, quibus fidebat princeps quasi externis. Continua hinc et vincta agmina trahi ac foribus hortorum adiacere. Atque ubi dicendam ad causam introissent, laetatum erga coniuratos, fortuitus sermo et subiti occursus, si convivium, si spectaculum simul inissent, pro crimine accipi, cum super Neronis ac Tigellini saevas percontationes Faenius quoque Rufus violenter urgueret, nondum ab indicibus nominatus, et quo fidem inscitiae pararet, atrox adversus socios. Idem Subrio Flavo assistenti adnuentique, an inter ipsam cognitionem destringeret gladium caedemque patraret, rennuit infregitque impetum iam manum ad capulum referentis.

59 Fuere qui prodita coniuratione, dum auditur Milichus, dum dubitat Scaevinus, hortarentur Pisonem pergere in castra aut rostra escendere studiaque militum et populi temptare. Si conatibus eius conscii aggregarentur, secuturos etiam integros; magnamque motae rei famam, quae plurimum in novis consiliis valeret. Nihil adversum haec Neroni provisum. Etiam fortes viros subitis terreri; nedum ille scenicus, Tigellino scilicet cum pelicibus suis comitante, arma contra cieret. Multa experiendo confieri, quae segnibus ardua videantur. Frustra silentium et fidem in tot consciorum animis et corporibus sperare: cruciatui aut praemio cuncta pervia esse. Venturos qui ipsum quoque vincirent, postremo

1. *Lucanus quoque et Sen. et Quint.*, nicht bloss die unbedeutenderen der Verschwornen.

58. 7. *Germanis*, welche die eigentliche Leibwache bildeten, die *corpore custodes*. Or. Inschr. 174 *Bassus, Neronis Caesaris corpore custos, natione Frisius*. 35 38 *Alcimachus, Neronis Claud*(ii) *Caisar*(is) *Aug*(usti) *Ger*(manici) *corpor. cust. dec*(uria) *Albani, nat*(ione) *Bataus*. Vgl. I. 24. XIII. 18.

9. *laetatum*, näml. *esse*, 'dass man den Verschwornen gegenüber Freude geäussert', bei einem frühern Zusammensein.

59. 20. *castra*, der Prätorianer. S. IV. 2.

23. *magnamque motae rei famam:* jede Bewegung werde vom Gerücht als gross dargestellt.

28. *in tot consc. animis et corporibus*, während auf diese durch Versprechungen, Drohungen und Folter gewirkt werde.

indigna nece afficerent. Quanto laudabilius periturum, dum amplectitur rem publicam, dum auxilia libertati invocat! Miles potius deesset et plebes desereret, dum ipse maioribus, dum posteris, si vita praeciperetur, mortem adprobaret. Immotus his et paululum in publico versatus, post domi secretus, animum adversum suprema firmabat, donec manus militum adveniret, quos Nero tirones aut stipendiis recentes delegerat: nam vetus miles timebatur tamquam favore inbutus. Obiit abruptis brachiorum venis. Testamentum foedis adversus Neronem adulationibus amori uxoris dedit, quam degenerem et sola corporis forma commendatam amici matrimonio abstulerat. Nomen mulieris Atria Galla, priori marito Domitius Silus: hic patientia, illa inpudicitia Pisonis infamiam propagavere.

Proximam necem Plautii Laterani, consulis designati, 60
Nero adiungit, adeo propere ut non complecti liberos, non illud breve mortis arbitrium permitteret. Raptus in locum servilibus poenis sepositum manu Statii tribuni trucidatur, plenus constantis silentii nec tribuno obiciens eandem conscientiam.

Sequitur caedes Annaei Senecae, laetissima principi, non quia coniurationis manifestum compererat, sed ut ferro grassaretur, quando venenum non processerat. Solus quippe Natalis et hactenus prompsit, missum se ad aegrotum Senecam, uti viseret conquerereturque cur Pisonem aditu arceret: melius fore, si amicitiam familiari congressu exercuissent. Et respondisse Senecam sermones mutuos et crebra colloquia neutri conducere; ceterum salutem suam incolumitate Pisonis inniti. Haec ferre Gavius Silvanus, tribunus praetoriae cohortis, et an dicta Natalis suaque responsa nosceret percontari Senecam iubetur. Is, forte an prudens, ad eum diem

8. *favore* zum Piso. S. c. 48.

9. *foedis — adulationibus,* Ablativ der Eigenschaft zu *testamentum.* Uebersetze mit 'voll'.

13. *hic patientia.* Das konnte er nur, wenn er sie nach Pisos Tode wieder heirathete und als ihr Mann ihre Ausschweifungen duldete. Denn, wenn er von ihr geschieden war, ging sie ihn nichts an.

60. 17. *illud breve mortis arbitrium* 'jene kurze Wahl des Todes' = jene wenigen Augenblicke die nöthig waren, damit er sich selbst seine Todesart wähle.

locum servilibus poenis sepositum, das sogenannte Sessorium auf dem *campus Esquilinus.* Vgl. II. 32.

23. *venenum.* S. c. 45.

30. *nosceret,* ob er das was Natalis damals zu ihm gesprochen (*dicta Natalis*) und seine damalige Antwort als wahr referirt erkenne. Vgl. II. 28.

ex Campania remeaverat quartumque apud lapidem suburbano rure substiterat. Illo propinqua vespera tribunus venit et villam globis militum saepsit; tum ipsi cum Pompeia Paulina uxore et amicis duobus epulanti mandata imperatoris
61 edidit. Seneca missum ad se Natalem conquestumque nomine Pisonis quod a visendo eo prohiberetur, seque rationem valetudinis et amorem quietis excusavisse respondit. Cur salutem privati hominis incolumitati suae anteferret, causam non habuisse; nec sibi promptum in adulationes ingenium. Idque nulli magis gnarum quam Neroni, qui saepius libertatem Senecae quam servitium expertus esset. Ubi haec a tribuno relata sunt Poppaea et Tigellino coram, quod erat saevienti principi intimum consiliorum, interrogat an Seneca voluntariam mortem pararet. Tum tribunus nulla pavoris signa, nihil triste in verbis eius aut vultu deprensum confirmavit. Ergo regredi et indicere mortem iubetur. Tradit Fabius Rusticus non eo quo venerat itinere reditum, sed flexisse ad Faenium praefectum, et expositis Caesaris iussis an obtemperaret interrogavisse, monitumque ab eo ut exequeretur, fatali omnium ignavia. Nam et Silvanus inter coniuratos erat augebatque scelera in quorum ultionem consenserat. Voci tamen et aspectui pepercit intromisitque ad Senecam unum ex centurionibus, qui necessitatem ultimam denuntiaret.
62 Ille interritus poscit testamenti tabulas; ac denegante centurione conversus ad amicos, quando meritis eorum referre gratiam prohiberetur, quod unum iam et tamen pulcherrimum habeat, imaginem vitae suae relinquere testatur, cuius si memores essent bonarum artium, famam constantis ami-

3. *Pompeia Paulina.* S. zu XIII. 53.

61. 6. *rationem* 'die Rücksicht'.

7. *excusavisse* 'habe als Entschuldigung angegeben', 'vorgeschützt', wie III. 11. V. 2 und öfter bei andern.

8. *privati hominis* im Gegensatz zum Kaiser. *Anteferre* 'höher stellen'. Mit diesen und den folgenden Worten antwortet er auf die ihm vorgeworfene Aeusserung *salutem suam incolumitate Pisonis inniti.*

16. *Fabius Rusticus.* S. d. Einl. S. XVII.

21. *Voci — pepercit.* Vgl. zu XII. 47.

62. 24. *testamenti tabulas,* um jetzt sein Testament zu machen. Der Centurio verweigert sie, weil seine Güter confiscirt werden sollen.

27. *cuius si memores* u. s. w. Vgl. A. 46 *nosque, domum tuam, ab infirmo desiderio et muliebribus lamentis ad contemplationem virtutum tuarum voces, quas nec lugeri nec plangi fas est. Admiratione te potius, immortalibus laudibus, et si natura suppeditet, aemulatu decoremus. Is verus ho-*

citiae laturos. Simul lacrimas eorum modo sermone, modo intentior in modum coërcentis, ad firmitudinem revocat, rogitans ubi praecepta sapientiae, ubi tot per annos meditata ratio adversum imminentia? Cui enim ignaram fuisse saevitiam Neronis? Neque aliut superesse post matrem fratresque interfectos quam ut educatoris praeceptorisque necem adiceret. Ubi haec atque talia velut in commune disseruit, **63** complectitur uxorem, et paululum adversus praesentem formidinem mollitus rogat oratque, temperaret dolorem aeternum suscipere, sed in contemplatione vitae per virtutem actae desiderium mariti solaciis honestis toleraret. Illa contra sibi quoque destinatam mortem adseverat manumque percussoris exposcit. Tum Seneca gloriae eius non adversus, simul amore, ne sibi unice dilectam ad iniurias relinqueret, Vitae, inquit, delenimenta monstraveram tibi, tu mortis decus mavis. Non invidebo exemplo. Sit huius tam fortis exitus constantia penes utrosque par, claritudinis plus in tuo fine. Post quae eodem ictu brachia ferro exsolvunt. Seneca, quoniam senile corpus et parco victu tenuatum lenta effugia sanguini praebebat, crurum quoque et poplitum venas abrumpit. Saevisque cruciatibus defessus, ne dolore suo animum uxoris infringeret atque ipse visendo eius tormenta ad inpatientiam delaberetur, suadet in aliud cubiculum abscedere. Et novissimo quoque momento suppeditante eloquentia, advocatis scriptoribus pleraque tradidit, quae in vulgus edita eius

nos, ea coniunctissimi cuiusque pietas.

1. *sermone,* dadurch dass er andere Dinge mit ihnen besprach, über die Mittheilung zu machen oder Auskunft zu erhalten ihm vor seinem Tode erwünscht war. *Intentior* ist 'heftiger'.

5. *fratresque* 'Geschwister'. S. zu XI. 38. Die Hds. *fratremque.* Aber es ist gar nicht abzusehn wesshalb Seneca den Mord der Octavia (XIV. 64) unerwähnt lassen sollte. Eher konnte er dies, wie Subrius Flavus c. 67, mit der Ermordung des Britannicus thun, der entschuldbar gefunden wurde (XIII. 17).

63. 7. *in commune,* für alle, nicht bloss die Anwesenden.

8. *adversus praesentem formidinem* 'der augenblicklichen Furcht gegenüber', nämlich wegen des Schicksals seiner Frau.

10. *vitae,* 'seines Lebens'. Vgl. c. 62.

16. *invidebo exemplo.* S. zu I. 22.

18. *brachia exsolvunt* durch Aufschneiden der Adern.

19. *parco victu.* S. c. 45.

22. *inpatientiam.* S. zu XIII. 21.

25. *pleraque* 'sehr Vieles'. S. zu III. 1. *Eius verbis* gehört zu *edita.* *Invertere* ist 'umgestalten', indem ich seine Gedanken mit meinen Worten wiedergebe, wie die alten Historiker verfuhren, wenn sie andere Personen redend einführten. S. zu VI. 6. Ebenso Sen. Suas. 2 p. 20 Bip. *Tam diligentes tum auditores erant, ut unius verba* (ein Paar

64 verbis invertere supersedeo. At Nero nullo in Paulinam proprio odio, ac ne glisceret invidia crudelitatis, *iubet* inhiberi mortem. Hortantibus militibus servi libertique obligant brachia, premunt sanguinem, incertum an ignarae. Nam ut est vulgus ad deteriora promptum, non defuere qui crederent, donec inplacabilem Neronem timuerit, famam sociatae cum marito mortis petivisse, deinde oblata mitiore spe blandimentis vitae evictam; cui addidit paucos postea annos, laudabili in maritum memoria et ore ac membris in eum pallorem albentibus, ut ostentui esset multum vitalis spiritus egestum. Seneca interim, durante tractu et lentitudine mortis, Statium Annaeum, diu sibi amicitiae fide et arte medicinae probatum, orat, provisum pridem venenum, quo damnati publico Atheniensium iudicio extinguerentur, promeret; adlatumque hausit frustra, frigidus iam artus et cluso corpore adversum vim veneni. Postremo stagnum calidae aquae introiit, respergens proximos servorum, addita voce, libare se liquorem illum Iovi liberatori. Exim balneo inlatus et vapore eius exanimatus, sine ullo funeris sollemni crematur. Ita codicillis praescripserat, cum etiam tum praedives et
65 praepotens supremis suis consuleret. Fama fuit Subrium Flavum cum centurionibus occulto consilio, neque tamen ignorante Seneca, destinavisse, ut post occisum opera Pisonis Neronem Piso quoque interficeretur, tradereturque imperium Senecae, quasi insontibus claritudine virtutum ad summum fastigium delecto. Quin et verba Flavi vulgabantur, non referre dedecoris, si citharoedus demoveretur et tragoedus succederet, quia ut Nero cithara, ita Piso tragico ornatu canebat.
66 Ceterum militaris quoque conspiratio non ultra fefellit, accensis indicibus ad prodendum Faenium Rufum, quem eun-

Worte) *surripi non possent: at nunc cuilibet orationes invertere tuto licet pro suis.*

64. 4. *ignarae.* Wahrscheinlich war sie bewustlos.

10. *esset,* näml. *pallor ille.*

12. *Statius* war sein eigentlicher Gentilname, den zweiten Gentilnamen *Annaeus* hatte er vom Seneca als dessen Client angenommen.

14. *publico — iudicio,* 'in einem Criminalgericht', gehört zu *damnati.* Das Gift war der Saft des Schierling, *κώνειον.*

18. *balneum,* 'Dampfbad'.

20. *etiam tum,* d. h. in früherer Zeit.

65. 25. *insontibus,* der Dativ, wie oft, statt *ab* mit dem Abl.

26. *non referre dedecoris* 'es komme für die Schande nichts darauf an', die Schande bleibe dieselbe. Quint. IX. 4,44 *plurimum refert compositionis, quae quibus anteponas.*

66. 30. *indicibus,* diejenigen von den Verschworenen, welche sich zum Angeben herbeigelassen hatten. S. zu VI. 8.

dem conscium et inquisitorem non tolerabant. Ergo instanti minitantique renidens Scaevinus neminem ait plura scire quam ipsum, hortaturque ultro, redderet tam bono principi vicem. Non vox adversum ea Faenio, non silentium, sed verba sua praepediens et pavoris manifestus, ceterisque ac maxime Cervario Proculo, equite Romano, ad convincendum eum conisis, iussu imperatoris a Cassio milite, qui ob insigne corporis robur adstabat, corripitur vinciturque. Mox eorundem indicio 67
Subrius Flavus tribunus pervertitur, primo dissimilitudinem morum ad defensionem trahens, neque se armatum cum inermibus et effeminatis tantum facinus consociaturum; dein, postquam urgebatur, confessionis gloriam amplexus. Interrogatusque a Nerone quibus causis ad oblivionem sacramenti processisset, Oderam te, inquit. Nec quisquam tibi fidelior militum fuit, dum amari meruisti: odisse coepi, postquam parricida matris et uxoris, auriga et histrio et incendiarius extitisti. Ipsa rettuli verba, quia non, ut Senecae, volgata erant; nec minus nosci decebat militaris viri sensus incomptos et validos. Nihil in illa coniuratione gravius auribus Neronis accidisse constitit, qui ut faciendis sceleribus promptus, ita audiendi quae faceret insolens erat. Poena Flavi Veianio Nigro tribuno mandatur. Is proximo in agro scrobem effodi iussit, quam Flavus ut humilem et angustam increpans, circumstantibus militibus, Ne hoc quidem, inquit, ex disciplina. Admonitusque fortiter protendere cervicem, Utinam, ait, tu tam fortiter ferias! Et ille multum tremens, cum vix duobus ictibus caput amputavisset, saevitiam apud Neronem iactavit, sesquiplaga interfectum a se dicendo. Proximum 68
constantiae exemplum Sulpicius Asper centurio praebuit, percontanti Neroni cur in caedem suam conspiravisset, breviter respondens non aliter tot flagitiis eius subveniri potuisse. Tum iussam poenam subiit. Nec ceteri centuriones in perpetiendis suppliciis degeneravere. At non Faenio Rufo par animus, sed lamentationes suas etiam in testamentum contulit.

67. 11. *consociaturum*, näml. *fuisse*. S. zu II. 31.

22. *scrobem*, in welche die Leiche des Gerichteten geworfen werden sollte.

24. *circumstantibus militibus*. Während die Soldaten, welche die Grube gegraben, umherstanden, sagte er das Folgende zum Tribunen. *Ex disciplina* 'dienstmässig'.

68. 31. *tot flagitiis eius subveniri*, eig. 'seinen Schandthaten geholfen', nach unserer Ausdrucksweise 'gegen seine Schandthaten Abhülfe erlangt werden'. Aehnliche Ausdrücke sind im Lateinischen sehr häufig.

Opperiebatur Nero ut Vestinus quoque consul in crimen traheretur, violentum et infensum ratus: sed ex coniuratis consilia cum Vestino non miscuerant quidam vetustis in eum simultatibus, plures, quia praecipitem et insociabilem credebant. Ceterum Neroni odium adversus Vestinum ex intima sodalitate coeperat, dum hic ignaviam principis penitus cognitam despicit, ille ferociam amici metuit, saepe asperis facetiis inlusus, quae ubi multum ex vero traxere, acrem sui memoriam relinquunt. Accesserat repens causa, quod Vestinus Statiliam Messalinam matrimonio sibi iuncxerat, haut
69 nescius inter adulteros eius et Caesarem esse. Igitur non crimine, non accusatore existente, quia speciem iudicis induere non poterat, ad vim dominationis conversus Gerellanum tribunum cum cohorte militum inmittit iubetque praevenire conatus consulis, occupare velut arcem eius, opprimere delectam iuventutem, quia Vestinus imminentes foro aedes decoraque servitia et pari aetate habebat. Cuncta eo die munia consulis impleverat conviviumque celebrabat, nihil metuens an dissimulando metu, cum ingressi milites vocari eum a tribuno dixere. Ille nihil demoratus exsurgit, et omnia simul properantur: clauditur cubiculo, praesto est medicus, abscinduntur venae, vigens adhuc balneo infertur, calida aqua mersatur, nulla edita voce qua semet miseraretur. Circumdati interim custodia qui simul discubuerant nec nisi provecta nocte omissi sunt, postquam pavorem eorum, ex mensa exitium opperientium, et imaginatus et inridens Nero satis supplicii luisse ait pro epulis consularibus.

70 Exim Annaei Lucani caedem imperat. Is profluente sanguine, ubi frigescere pedes manusque et paulatim ab extremis cedere spiritum fervido adhuc et compote mentis pectore intellegit, recordatus carmen a se compositum, quo volneratum militem per eiusmodi mortis imaginem obisse tradiderat, versus ipsos rettulit, eaque illi suprema vox fuit.

9. *repens*=recens. S. zu VI. 7.

10. *Statiliam Messalinam.* Nero heirathete sie später nach dem Tode der *Poppaea.* Suet. Ner. 35 nennt sie *Tauri bis consulis et triumphalis abneptem.* Dies ist der VI. 11 genannte. Ihr Vater war wahrscheinlich *Statilius Corvinus,* von dem zu XII. 59,

69. 15. *velut* gehört zu *arcem.* Die Lateiner können das, dem eine vergleichsweise Bezeichnung gegeben wird, weglassen. Unsere Sprache gestattet das nicht und nöthigt *velut* unübersetzt zu lassen.

25. *ex mensa* 'nach der Tafel'.

70. 33. *versus ipsos rettulit.* Phars. III. 635 *Ferrea dum puppi rapidos manus inserit uncos, Adfixit Lycidan. Mersus foret ille*

Senecio posthac et Quintianus et Scaevinus non ex priore vitae mollitia, mox reliqui coniuratorum periere, nullo facto dictove memorando.

Sed compleri interim urbs funeribus, Capitolium victimis; 71
alius filio, fratre alius aut propinquo aut amico interfectis, agere grates deis, ornare lauru domum, genua ipsius advolvi et dextram osculis fatigare. Atque ille gaudium id credens Antonii Natalis et Cervarii Proculi festinata indicia inpunitate remuneratur. Milichus praemiis ditatus conservatoris sibi nomen, Graeco eius rei vocabulo, adsumpsit. E tribunis Gavius Silvanus, quamvis absolutus, sua manu cecidit; Statius Proxumus veniam, quam ab imperatore acceperat, vanitate exitus corrupit. Exuti dehinc tribunatu . . Pompeius, Cornelius Martialis, Flavius Nepos, Statius Domitius, quasi principem non quidem odissent, sed tamen existimarentur. Novio Prisco per amicitiam Senecae, et Glitio Gallo atque Annio Pollioni infamatis magis quam convictis data exilia. Priscum Artoria Flaccilla coniux comitata est, Gallum Egnatia Maximilla, magnis primum et integris opibus, post ademptis; quae utraque gloriam eius auxere. Pellitur et Rufius Crispi-

profundo; Sed prohibent socii suspensaque crura retentant. Scinditur avulsus, nec sicut vulnere sanguis Emicuit lentus: ruptis cadit undique venis, Discursusque animae diversa in membra meantis Interceptus aquis. Nullius vita perempti Est tanta dimissa via. Pars ultima trunci Tradidit in latum vacuos vitalibus artus. At tumidus qua pulmo iacet, qua viscera fervent, Haeserunt ibi fata diu, luctataque multum Hac cum parte viri vix omnia membra tulerunt. Es sind wol nur die letzten 4 Verse mit dem dazu gehörigen Theil des 5ten gemeint. Ueber seinen Todestag Anonym. vit. Luc. *Venas sibi praecidit periitque pridie kal. Maias, Attico Vestino et Nerva Siliano consulibus.*

71. 6. *ornare lauru domum.* Dies geschah bei freudigen Ereignissen im Staat und Hause. Juv. 6, 79 *Ornentur postes et grandi ianua lauro* bei Geburt eines Kindes. 10, 65 *Pone domi laurus, duc in Capitolia magnum Cretatumque bovem, Seianus ducitur unco.*

10. *Graeco eius rei vocabulo,* Soter. Wesshalb Tac. dieses Wort vermieden, s. d. Einl. S. XXIII.

12. *vanitate exitus corrupit.* Er kam kurz darauf wegen einer Thorheit durch eigne Schuld um.

13. . . *Pompeius.* Es ist der Vorname oder Beiname des Pompejus ausgefallen. Von dem hier erwähnten *Cornelius Martialis* ist der H. III. 70. 73 genannte verschieden.

15. *Novius Priscus* ist vielleicht der Consul des Jahrs 78 n. Ch. Marini Arv. tav. XXII *L. Ceionio Commodo D. Novio Prisco cos.*

20. *quae utraque,* sowohl dass sie die Aussichten, welche das grosse Vermögen ihr in Rom bot, des Mannes wegen aufgab als dass sie seinetwegen ihr Vermögen verlor.

Rufius Crispinus. S. zu XI. 1.

nus, occasione coniurationis, sed Neroni invisus quod Poppaeam quondam matrimonio tenuerat. Verginium *Flavum et Musonium* Rufum claritudo nominis expulit: nam Verginius studia iuvenum eloquentia, Musonius praeceptis sapientiae fovebat. Cluvidieno Quieto, Iulio Agrippae, Blitio Catulino, Petronio Prisco, Iulio Altino, velud in agmen et numerum, Aegaei maris insulae permittuntur. At Cadicia, uxor Scaevini, et Caesennius Maximus Italia prohibentur, reos fuisse se tantum poena experti. Acilia, mater Annaei Lucani, sine absolutione, sine supplicio dissimulata.

72 Quibus perpetratis Nero et contione militum habita bina nummum milia viritim manipularibus divisit addiditque sine pretio frumentum, quo ante ex modo annonae utebantur. Tum, quasi gesta bello expositurus, vocat senatum et triumphale decus Petronio Turpiliano consulari, Cocceio Nervae, praetori designato, Tigellino, praefecto praetorii, tribuit, Tigellinum et Nervam ita extollens, ut super triumphales in foro imagines apud Palatium quoque effigies eorum sisteret. Consularia insignia Nymphidio . . . . quia nunc primum oblatus est, pauca repetam: nam et ipse pars Romanarum cladium erit. Igitur matre libertina ortus, quae corpus decorum inter servos libertosque principum vulgaverat, ex C. Caesare se genitum ferebat, quoniam forte quadam habitu procerus et torvo vultu erat, sive C. Caesar, scortorum quoque cu-
73 piens, etiam matri eius illusit. Sed Nero [vocato senatu] oratione inter patres habita edictum apud populum et collata

2. *Verginius Flavus* war Lehrer des Persius (vit. Persii). Er schrieb eine Rhetorik, die Quintilian benutzt hat (III. 1, 21. VII. 4, 40 u. öfter). Ueber *Musonius* zu XIV. 59.

7. *Cadicia.* Vielleicht *Caedicia. Caesennius Maximus* heisst bei Martial VII. 44 *Caesonius,* welcher dort u. 45 zeigt dass er Consular und Freund Senecas war.

72. 13. *ex modo annonae.* Sie bezahlten einen nach Verhältniss der Getraidepreise wechselnden geringern Preis, der ihnen von der Löhnung abgezogen wurde.

15. *Petronio Turpiliano.* S. zu XIV. 29. *Cocceius Nerva* ist der spätere Kaiser.

19. *Nymphidius Sabinus* wurde *praefectus praetorio* an des *Faenius Rufus* Stelle; er verliess 68 n. Ch. Nero und wurde dann bei einem Versuch sich selbst zum Kaiser zu machen von den Soldaten getödtet. Plut. Galb. 8. 13. Vgl. H. I. 5. 25. 37. In der Lücke ist vielleicht auch das Verbum zu *consularia insignia* ausgefallen, da die Verbindung mit *tribuit* nach dem dazwischen Stehenden schleppend wäre; ferner seine Ernennung zum *praefectus praetorio.* Das Folgende geht ebenfalls auf ihn.

22. *C. Caesare,* Caligula.

73. 25. *vocato senatu* ist Randbemerkung. Die Berufung des Senats ist schon c. 72 berichtet.

in libros indicia confessionesque damnatorum adiuncxit. Etenim crebro vulgi rumore lacerabatur, tamquam viros .. et insontes ob invidiam aut metum extincxisset. Ceterum coeptam adultamque et revictam coniurationem neque tunc dubitavere quibus verum noscendi cura erat, et fatentur qui post interitum Neronis in urbem regressi sunt. At in senatu cunctis, ut cuique plurimum maeroris, in adulationem demissis, Iunium Gallionem, Senecae fratris morte pavidum et pro sua incolumitate supplicem, increpuit, Salienus Clemens, hostem et parricidam vocans, donec consensu patrum deterritus est, ne publicis malis abuti ad occasionem privati odii videretur, neu composita aut oblitterata mansuetudine principis novam ad saevitiam retraheret.

74 Tum dona et grates deis decernuntur, propriusque honos Soli (cui est vetus aedes apud circum, in quo facinus parabatur), qui occulta coniurationis numine retexisset; utque circensium Cerialium ludicrum pluribus equorum cursibus celebraretur, mensisque Aprilis Neronis cognomentum acciperet; templum Saluti extrueretur eo loci, ex quo Scaevinus ferrum prompserat. Ipse eum pugionem apud Capitolium sacravit inscripsitque Iovi vindici. In praesens haud animadversum; post arma Iulii Vindicis ad auspicium et praesagium futurae ultionis trahebatur. Reperio in commentariis senatus Cerialem Anicium, consulem designatum, pro sententia dixisse ut templum divo Neroni quam maturrime publica pecunia poneretur. Quod quidem ille decernebat tamquam mortale fastigium egresso,

2. Nach *viros* ist ein Adjectiv ausgefallen, vielleicht *claros*.

8. *Iunium Gallionem.* So hiess er durch die zu VI. 3 bemerkte Adoption: sein früherer Name war *Annaeus Novatus*. Er zeichnete sich als Redner aus. Nero liess ihn später tödten. Dio LXII. 25. Er ist derselbe der Apostelgesch. 18, 12 genannt wird (Sen. ep. 104, 1).

74. 15. *apud circum*, im Circus. S. zu I. 5. Tertull. de spect. 8 *Circus Soli principaliter consecratur, cuius aedes medio spatio et effigies de fastigio aedis emicat.*

17. *mensis Aprilis*, in welchem die Verschwörung entdeckt war. S. zu c. 53. Vgl. XVI. 12.

19. *eo loci* im Circus. *Ex quo* = 'aus was für einem' geht auf *templum Salutis*. S. c. 53.

21. *Iulii Vindicis.* Er stand 68 n. Ch. als *legatus pro praetore* von Gallia Lugdunensis für Galba gegen Nero auf, wurde aber noch in demselben Jahr besiegt. Vgl. H. I. 6. 8. 51. IV. 17. 57.

23. *commentariis senatus.* S. zu V. 4.

Cerialem Anicium. Vgl. XVI. 17.

26. *tamquam* gehört bloss zu *mortale fastigium egresso*. Das Folgende ist Bemerkung des Tacitus. Nero, sagt er, hatte allerdings die Verehrung solcher Menschen verdient, durch deren Erinnerung er auf den Wunsch seines Todes

at venerationem hominum merito, quorum admonitu ad votum sui exitus verteretur. Nam deum honor principi non ante habetur quam agere inter homines desierit.

gelenkt wurde. Diesen Wunsch würde er durch Annahme des Senatsbeschlusses ausgesprochen haben, die er jedoch verweigerte, und desshalb blieb die Verhandlung nur in den Protocollen. Der Conjunctiv *verteretur* ebenso wie c. 47 *esset*. Uebrigens ist hier nur von der göttlichen Verehrung durch römische Bürger die Rede: denn die Vergötterung der Kaiser bei ihren Lebzeiten durch Provincialen war allgemein. S. I. 10. IV. 15. 37. XIV. 31.

CORNELII TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER SEXTUS DECIMUS.

Inlusit dehinc Neroni fortuna per vanitatem ipsius et promissa Caeselli Bassi, qui origine Poenus, mente turbida, nocturnae quietis imaginem ad spem haud dubiae rei traxit, vectusque Romam, principis aditum emercatus, expromit repertum in agro suo specum altitudine inmensa, quo magna vis auri contineretur, non in formam pecuniae, sed rudi et antiquo pondere. Lateres quippe praegraves iacere, astantibus parte alia columnis; quae per tantum aevi occulta augendis praesentibus bonis. Ceterum, ut coniectura demonstrat, Dido Phoenissam Tyro profugam condita Carthagine

2. *Caeselli.* Der Nominativ ist *Caesellius.*

6. *in formam.* S. zu XV. 24. *Pondus* steht collectiv, 'Gewicht' für 'Gewichtstücke'.

8. *columnis.* Auch diese, wie die Ziegel, von Gold. Zu *occulta* denke *fuisse.*

9. *ut coniectura demonstrat.* Der Schriftsteller berichtet durch dieses Einschiebsel, dass das Folgende von Bassus vermuthungsweise geäussert wurde: der Acc. c. Inf. hängt noch von *expromit* ab. Das relative *ut* steht in demselben Sinn wie das demonstrative *ita* stehn würde: 'wie er vermuthungsweise nachweist' = 'so weist er vermuthungsw. nach'.

10. *Dido.* Der griechische Acc. wurde bei Namen dieser Art von den spätern Römern vorgezogen. Quint. I. 5, 63 *Mihi autem placet latinam rationem sequi, quousque patitur decor. Neque enim iam Calypsonem dixerim, ut Iunonem, quamquam secutus antiquos C. Caesar utitur hac ratione declinandi. Sed auctoritatem consuetudo superavit.*

illas opes abdidisse, ne novus populus nimia pecunia lasci-
viret, aut reges Numidarum, et alias infensi, cupidine auri
2 ad bellum accenderentur. Igitur Nero, non auctoris, non ip-
sius negotii fide satis spectata, nec missis per quos nosce-
ret an vera adferrentur, auget ultro rumorem mittitque qui
velut paratam praedam adveherent. Dantur triremes et de-
lectum remigium iuvandae festinationi. Nec aliud per illos
dies populus credulitate, prudentis diversa fama tulere. Ac
forte quinquennale ludicrum secundo lustro celebrabatur, ab
oratoribusque praecipua materia in laudem principis adsumpta
est. Non enim solitas tantum fruges nec confusum metallis
aurum gigni, sed nova ubertate provenire terram et obvias
opes deferre deos, quaeque alia summa facundia nec mino-
res adulatione servilia fingebant, securi de facilitate creden-
3 tis. Gliscebat interim luxuria spe inani, consumebanturque
veteres opes quasi oblatis quas multos per annos prodigeret.
Quin et inde iam largiebatur; et divitiarum expectatio inter
causas paupertatis publicae erat. Nam Bassus effosso agro
suo latisque circum arvis, dum hunc vel illum locum promissi
specus adseverat, sequunturque non modo milites sed po-
pulus agrestium efficiendo operi adsumptus, tandem posita
vecordia, non falsa antea somnia sua seque tunc primum
elusum affirmans, pudorem et metum morte voluntaria effu-
git. Quidam vinctum ac mox dimissum tradidere, ademptis
bonis in locum regiae gazae.
4 Interea senatus propinquo iam lustrali certamine, ut

2. 7. *iuvandae festinationi* gehört nur zum 2ten Gliede.

8. *prudentis.* Nominativ des Plural. S. zu III. 64. *Diversa fama* 'in entgegengesetzten Reden', d. h. zweifelnden. *Ferre* 'besprechen', wie VI. 49. XV. 46 u. oft.

9. *quinquennale ludicrum.* S. XIV. 20.

ab oratoribusque. Die Dichter werden nicht erwähnt, wahrscheinlich weil neben Nero (s. c. 4) niemand als solcher auftrat. Im Folgenden ist *haec,* 'es', die Entdeckung des Schatzes, zu ergänzen.

11. *confusum metallis* 'vermischt' (mit andern Substanzen) 'in Bergwerken', wie sonst. *Metallis* gehört zu *gigni.* Jetzt finde sich das Gold rein, und ohne dass es durch Bergbau gewonnen werden müsse.

12. *provenire* 'gedeihe'. Gewöhnlich wird dies nur von den Erzeugnissen der Erde gesagt. *Obvias* 'entgegenkommende', d. h. 'sich anbietende', zu ihrer Benutzung auffordernde, ungesuchte.

3. 18. *publicae* 'des Staats'.

22. *tunc.* S. zu XIV. 35.

23. *affirmans.* Die Hds. *admirans.* Aber dann würde Tac. sich damit einverstanden erklären, dass die frühern Träume des Bassus wahr gewesen, und zugleich dies als die wirkliche Meinung des Bassus bezeichnen, welches letztere nicht zu *posita vecordia* passt.

4. 26. *propinquo iam lustrali*

dedecus averteret, offert imperatori victoriam cantus adicitque facundiae coronam, qua ludicra deformitas velaretur. Sed Nero nihil ambitu nec potestate senatus opus esse dictitans, se aequum adversum aemulos et religione iudicum meritam laudem adsecuturum, primo carmen in scena recitat; mox flagitante vulgo ut omnia studia sua publicaret (haec enim verba dixere), ingreditur theatrum, cunctis citharae legibus obtemperans, ne fessus resideret, ne sudorem nisi ea quam indutui gerebat veste detergeret, ut nulla oris aut narium excrementa viserentur. Postremo flexus genu et coetum illum manu veneratus, sententias iudicum opperiebatur ficto pavore. Et plebs quidem urbis, histrionum quoque gestus iuvare solita, personabat certis modis plausuque composito. Crederes laetari; ac fortasse laetabantur per incuriam publici flagitii. Sed qui remotis e municipiis severamque adhuc et an- 5
tiqui moris retinentes Italiam, quique per longinquas provincias lascivia inexperti officio legationum aut privata utilitate advenerant, neque aspectum illum tolerare neque labori inhonesto sufficere, cum manibus nesciis fatiscerent, turbarent gnaros ac saepe a militibus verberarentur, qui per cuneos stabant, ne quod temporis momentum inpari clamore aut silentio segni praeteriret. Constitit plerosque equitum, dum per angustias aditus et ingruentem multitudinem enituntur, obtritos, et alios, dum diem noctemque sedilibus continuant, morbo exitiabili correptos. Quippe gravior inerat metus, si spectaculo defuissent, multis palam et pluribus occultis, ut nomina ac vultus, alacritatem tristitiamque coëuntium scrutarentur. Unde tenuioribus statim inrogata supplicia, adver-

certamine. Tacitus kehrt zu einer frühern Zeit zurück als die ist, in welche ein Theil des vorher Berichteten fiel. Die Anzeige des Bassus fiel vor die Spiele. Desshalb ist der ganze Verlauf jener Sache erst berichtet, während dessen die Spiele eintraten. S. c. 2.

3. *ambitu* 'die Verwendung des Senats'. *Aequum adversum aemulos*, in gleicher Stellung den Mitbewerbern gegenüber.

7. *citharae legibus*, den Gesetzen, welche die Citharoeden beobachteten, in welcher Eigenschaft er auftrat.

12. *iuvare*, indem sie dieselben durch Beifall ermuthigte. Ueber *personare* zu XIV. 15.

5. 16. *per longinquas provincias* gehört zu *lascivia inexperti.*

22. *dum — enituntur* beim Eintritt ins Theater. *Enituntur* 'sich emporarbeiten'; die Eingänge waren niedriger als die Sitze.

24. *sedilibus.* Ueber den blossen Abl. zu III. 61.

27. *coëuntium* im Theater. Diese Aufpasser bemerkten leicht die Abwesenheit bedeutenderer Personen.

sum illustres dissimulatum ad praesens et mox redditum odium. Ferebantque Vespasianum, tamquam somno coniveret, a Phoebo liberto increpitum, aegreque meliorum precibus obtectum, mox imminentem perniciem maiore fato effugisse.

6 Post finem ludicri Poppaea mortem obiit, fortuita mariti iracundia, a quo gravida ictu calcis afflicta est. Neque enim venenum crediderim, quamvis quidam scriptores tradant, odio magis quam ex fide: quippe liberorum cupiens et amori uxoris obnoxius erat. Corpus non igni abolitum, ut Romanus mos; sed regum externorum consuetudine differtum odoribus conditur tumuloque Iuliorum infertur. Ductae tamen publicae exequiae, laudavitque ipse apud rostra formam eius, et quod divinae infantis parens fuisset, aliaque fortunae munera pro virtutibus.

7 Mortem Poppaeae ut palam tristem, ita recordantibus laetam ob inpudicitiam eius saevitiamque, nova insuper invidia Nero complevit prohibendo C. Cassium officio exequiarum; quod primum indicium mali. Neque in longum dilatum est; sed Silanus additur, nullo crimine, nisi quod Cassius opibus vetustis et gravitate morum, Silanus claritudine generis et modesta iuventa praecellebant. Igitur missa ad senatum oratione removendos a re publica utrosque disseruit; obiectavitque Cassio quod inter imagines maiorum etiam C. Cassi effigiem coluisset, ita inscriptam: duci partium: quippe semina belli civilis et defectionem a domo Caesarum quaesitam. Ac ne memoria tantum infensi nominis ad discordias uteretur, adsumpsisse L. Silanum, iuvenem genere nobilem, animo praeruptum, quem novis rebus ostentaret.

8 Ipsum dehinc Silanum increpuit isdem quibus patruum

1. *redditum* 'wieder hervorgeholt', 'wieder zur Wirksamkeit gebracht'.

4. *maiore fato*, durch seine höhere Bestimmung, weil er Kaiser werden sollte.

6. 7. *venenum*, näml. *fuisse*.

11. *conditur* von *condire*. Der *tumulus Iuliorum* ist das Mausoleum. S. zu I. 8.

12. *tamen*, obwohl sie nicht verbrannt wurde. *Publicae exequiae* sind dasselbe was *publicum funus*. S. zu III. 5.

13. *divinae infantis*. S. XV. 23.

7. 15. *recordantibus* 'für die Zurückdenkenden'. Aus dem vorhergehenden Gliede *palam tristem* ergibt sich von selbst, dass hier von der verborgenen und wirklichen Gesinnung die Rede ist.

17. *C. Cassium*. S. zu XII. 11.

19. *Silanus*, der XV. 52 erwähnte.

24. *C. Cassi*, Mörders des Dictators Cäsar.

28. *novis rebus* ist der Dativ: 'den neuen Zuständen' ist 'dem Staat in seinem neuen Zustande' nach Beseitigung Neros. *Ostentaret* als zukünftigen Kaiser.

eius Torquatum, tamquam disponeret iam imperii curas prae-
ficeretque rationibus et libellis et epistulis libertos, inania
simul et falsa: nam Silanus intentior metu et exitio patrui
ad praecavendum exterritus erat. Inducit posthac vocabulo
indicum, qui in Lepidam, Cassii uxorem, Silani amitam, in-
cestum cum fratris filio et diros sacrorum ritus confinge-
rent. Trahebantur ut conscii Volcatius Tullinus ac Marcellus
Cornelius senatores et Calpurnius Fabatus, eques Romanus;
qui appellato principe instantem damnationem frustrati, mox
Neronem circa summa scelera distentum quasi minores eva-
sere. Tunc consulto senatus Cassio et Silano exilia decernun- 9
tur: de Lepida Caesar statueret. Deportatusque in insulam
Sardiniam Cassius, et senectus eius exspectabatur. Silanus,
tamquam Naxum deveheretur, Ostiam amotus, post muni-
cipio Apuliae, cui nomen Barium est, clauditur. Illic in-
dignissimum casum sapienter tolerans, a centurione ad cae-
dem misso corripitur; suadentique venas abrumpere, animum
quidem morti destinatum ait, sed non remittere percussori
gloriam ministerii. At centurio, quamvis inermem, praeva-
lidum tamen et irae quam timori propiorem cernens premi
a militibus iubet. Nec omisit Silanus obniti et intendere ictus,
quantum manibus nudis valebat, donec a centurione volneri-
bus adversis tamquam in pugna caderet.

8. 1. *Torquatum.* S. XV. 35, und ebendort über *rationibus et libellis et epistulis.*

2. *inania* bezieht sich nur auf *praeficeret — libertos.* Auch wäre dies wahr gewesen, so war es nicht strafbar.

6. *fratris filio.* Eben dem *L. Silanus.* Sie hiess *Iunia Lepida* und war eine Schwester der *Iunia Calvina* (XII. 3. 8).

7. *Volcatius Tullinus.* Wahrscheinlich derselbe welcher H. IV. 9 *Tertullinus* genannt wird. Welcher Beiname der richtige, ist nicht zu entscheiden. Ueber *Cornelius Marcellus* vgl. H. I. 37.

8. *Calpurnius Fabatus*, der Grossvater der Frau des jüngern Plinius (Plin. ep. IV. 1. V. 12. VII. 32. VIII. 10. X. 121).

9. 13. *senectus eius exsp.*, wie XI. 26. *Cassius* kehrte unter Vespasian zurück. Pompon. Dig. I. 2, 2 § 47.

14. *Naxum,* eine der Cycladen.

15. *Barium,* jetzt Bari.

18. *non remittere* u. s. w., 'er erlasse dem Mörder' (dem Centurio) 'nicht den Ruhm' (ironisch) 'des Dienstes', d. h. selbst den von Nero ihm aufgetragenen Mord zu vollziehn. Gewöhnlich liest man *permittere.* Aber dann würde *ministerium* einen Dienst aus Gefälligkeit bezeichnen müssen, welcher *officium* heisst.

20. *premere,* hier 'niederhalten'. S. zu XIV. 5.

22. *a centurione,* weil *caderet* = *interficeretur.* Suet. Oth. 5 *ab hoste in acie an in foro sub creditoribus caderet.*

10 Haud minus prompte L. Vetus socrusque eius Sextia et Pollitta filia necem subiere, invisi principi tamquam vivendo exprobrarent interfectum esse Rubellium Plautum, generum Luci Veteris. Sed initium detegendae saevitiae praebuit interversis patroni rebus ad accusandum transgrediens Fortunatus libertus, adscito Claudio Demiano, quem ob flagitia vinctum a Vetere Asiae proconsule exsolvit Nero in praemium accusationis. Quod ubi cognitum reo, seque et libertum pari sorte componi, Formianos in agros digreditur. Illic eum milites occulta custodia circumdant. Aderat filia, super ingruens periculum longo dolore atrox, ex quo percussores Plauti, mariti sui, viderat; cruentamque cervicem eius amplexa servabat sanguinem et vestes respersas, vidua inplexa luctu continuo nec ullis alimentis nisi quae mortem arcerent. Tum hortante patre Neapolim pergit. Et quia aditu Neronis prohibebatur, egressus obsidens, audiret insontem neve consulatus sui quondam collegam dederet liberto, modo muliebri eiulatu, aliquando sexum egressa voce infensa clamitabat, donec princeps inmobilem se precibus et invidiae iuxta ostendit.
11 Ergo nuntiat patri abicere spem et uti necessitate. Simul affertur parari cognitionem senatus et trucem sententiam. Nec defuere qui monerent magna ex parte heredem Caesarem nuncupare atque ita nepotibus de reliquo consulere. Quod aspernatus, ne vitam proxime libertatem actam novissimo servitio foedaret, largitur in servos quantum aderat pecuniae; et si qua asportari possent, sibi quemque deducere, tris modo lectulos ad suprema retineri iubet. Tunc eodem in cubiculo, eodem ferro abscindunt venas, properique et singulis vestibus ad verecundiam velati balineis inferuntur, pater filiam, avia neptem, illa utrosque intuens, et certatim precantes labenti animae celerem exitum, ut relin-

10. 1. *L. Vetus.* S. zu XIII. 11.
2. *Pollitta.* Die Hds. hat *Polutia,* was ebenso wenig als *Pollutia* oder *Pollucia* ein römischer Name ist, und wenn es einer wäre, nur ein Gentilname sein könnte. Ihr Gentilname war aber *Antistia* (XIV. 22), und es muss also hier ein Cognomen stehn.
3. *Rubellium Plautum.* XIV. 57 ff.
7. *Asiae proconsule.* S. zu III. 32.
9. *Formianos.* S. zu XV. 46.
14. *ullis alimentis,* Ablativ der Eigenschaft: *inplexa* gehört bloss zu *luctu continuo.*
16. *insontem,* ihren Vater. Sein Consulat XIII. 11.
19. *precibus et invidiae* gehört zu *inmobilem. Iuxta* 'gleich', wie oft. *Invidia* 'Beschämung' wie III. 67.
11. 23. *nepotibus,* den Kindern des Rubellius Plautus. S. XIV. 59.
25. *novissimo servitio.* S. zu XI. 3.

querent suos superstites et morituros. Servavitque ordinem fortuna; ac seniores prius, tum cui prima aetas, extinguuntur. Accusati post sepulturam, decretumque ut more maiorum punirentur. Et Nero intercessit, mortem sine arbitro permittens. Ea caedibus peractis ludibria adiciebantur. Pu- 12
blius Gallus, eques Romanus, quod Faenio Rufo intimus et Veteri non alienus fuerat, aqua atque igni prohibitus est. Liberto et accusatori praemium operae locus in theatro inter viatores tribunicios datur. Et mensis qui Aprilem eundemque Neroneum sequebatur, Maius, Claudii, Iunius Germanici vocabulis mutantur, testificante Cornelio Orfito, qui id censuerat, ideo Iunium mensem transmissum, quia duo iam Torquati ob scelera interfecti infaustum nomen Iunium fecissent.

Tot facinoribus foedum annum etiam dii tempestatibus 13
et morbis insignivere. Vastata Campania turbine ventorum, qui villas arbusta fruges passim disiecit pertulitque violentiam ad vicina urbi; in qua omne mortalium genus vis pestilentiae depopulabatur, nulla caeli intemperie, quae occurreret oculis. Sed domus corporibus exanimis, itinera funeribus complebantur. Non sexus, non aetas periculo vacua. Servitia perinde et ingenua plebes raptim extingui, inter coniugum et liberorum lamenta, qui dum assident, dum deflent, saepe eodem rogo cremabantur. Equitum senatorumque interitus, quamvis promiscui, minus flebiles erant, tamquam communi mortalitate saevitiam principis praevenirent.

Eodem anno dilectus per Galliam Narbonensem Africam-

3. *more maiorum.* S. zu II. 32.

4. *intercessit.* S. zu XIV. 48. *Mortem sine arbitro,* ohne dass ein Centurio gesandt wurde, der den Tod vollstreckte oder unter dessen Aufsicht er von den Verurtheilten vollstreckt werden musste; dasselbe wie *liberum mortis arbitrium.*

12. 6. *Faenio Rufo.* Vgl. XV. 50.

9. *viatores tribunicios.* Diese bildeten wahrscheinlich eine besondere Decurie. S. zu XIII. 26.

10. *Neroneum.* S. XV. 74. Die beiden folgenden Monate wurden nach dem Adoptivvater Neros und seinem Grossvater von mütterlicher Seite benannt, oder auch weil er selbst ebenfalls diese Namen führte.

11. *Cornelio Orfito.* Der XII. 41 genannte. *Testificante* in der Motivirung seiner Abstimmung.

12. *transmissum,* näml. *in nomen Germanici,* 'umgenannt', neuer Ausdruck.

duo Torquati. S. XV. 35 u. hier c. 8.

13. 23. *dum assident* u. s. w. Der Ausdruck ist etwas hyperbolisch, um die ausserordentliche Schnelligkeit des Todes zu bezeichnen. Im Dabeisitzen, im Weinen starben sie und wurden sogleich mit verbrannt.

25. *communi mortalitate* 'durch gewöhnliche Sterblichkeit'.

27. *dilectus per Galliam Narb.* u. s. w. der dort wohnenden rö-

que et Asiam habiti sunt supplendis Illyricis legionibus, ex quibus aetate aut valetudine fessi sacramento solvebantur. Cladem Lugdunensem quadragies sestertio solatus est princeps, ut amissa urbi reponerent; quam pecuniam Lugdunenses ante obtulerant urbis casibus.

14 C. Suetonio Lucio Telesino consulibus Antistius Sosianus, factitatis in Neronem carminibus probrosis exilio, ut dixi, multatus, postquam id honoris indicibus tamque promptum ad caedes principem accepit, inquies animo et occasionum haud segnis Pammenem, eiusdem loci exulem et Chaldaeorum arte famosum eoque multorum amicitiis innexum, similitudine fortunae sibi conciliat. Ventitare ad eum nuntios et consultationes non frustra ratus, simul annuam pecuniam a P. Anteio ministrari cognoscit. Neque nescium habebat Anteium caritate Agrippinae invisum Neroni, opesque eius praecipuas ad eliciendam cupidinem, eamque causam multis exitio esse. Igitur interceptis Anteii litteris, furatus etiam libellos quibus dies genitalis eius et eventura secretis Pammenis occultabantur, simul repertis quae de ortu vitaque Ostorii Scapulae composita erant, scribit ad principem magna se et quae incolumitati eius conducerent adlaturum, si brevem exilii veniam inpetravisset: quippe Anteium et Ostorium imminere rebus et sua Caesarisque fata scrutari. Exim missae liburnicae, advehiturque propere Sosianus. Ac vulgato eius indicio inter damnatos magis quam inter reos Anteius Ostoriusque habe-

mischen Bürger. Unter *Illyricae legiones* sind die in Pannonien, Mösien und Dalmatien gemeint. S. zu II. 44 und vgl. IV. 5.

2. *cladem Lugdunensem.* Lugdunum in Gallien, das heutige Lyon, brannte 58 n. Ch. ab. Sen. ep. 91. Es ist merkwürdig dass Tac. die Art und Zeit des Unglücks nicht näher bestimmt hat.

4. *amissa urbi,* die öffentlichen Gebäude.

5. *urbis casibus,* nicht bei Gelegenheit des XV. 38 berichteten Brandes, sondern früher.

14. 6. Grut. 1102, 4: *C. Lucio Telesino C. Suetonio Paulino cos.* Der Vorname des erstern *C.* auch bei Dio LXIII. 1, u. seine Tochter Grut. 1148, 5: *Lucciae, C. f., Telesinae.* Also ist *Lucius* hier Gentilname = *Luccius,* wie öfter auf Inschr. Er beschäftigte sich mit Philosophie und wurde unter Domitian verbannt. Philost. vit. Apoll. VII. 11. Mart. XII. 25. Ueber *Suetonius* s. zu XIV. 29. Dies Consulat war sein zweites, da er schon vor seinem Commando in Britannien Consul suffectus gewesen sein muss: bei den Jahresangaben werden aber gewöhnlich nur die ordentlichen Consulate gezählt. Vgl. zu XII. 25. *Telesinus*

7. *ut dixi.* XIV. 48.

10. *Chaldaeorum.* S. zu II. 27.

13. *P. Anteio.* Vgl. XIII. 22.

15. *praecipuas* 'besonders geeignet'.

19. *Ostorii Scapulae,* des jüngern, Marcus. S. zu XII. 31 zu Ende.

bantur, adeo ut testamentum Antei nemo obsignaret, nisi Tigellinus auctor extitisset monito prius Anteio ne supremas tabulas moraretur. Atque ille hausto veneno, tarditatem eius perosus, intercisis venis mortem adproperavit. Ostorius longinquis in agris apud finem Ligurum id tem- 15 poris erat. Eo missus centurio, qui caedem eius maturaret. Causa festinandi ex eo oriebatur quod Ostorius multa militari fama et civicam coronam apud Britanniam meritus, ingenti corporis *robore* armorumque scientia metum Neroni fecerat ne invaderet pavidum semper et reperta nuper coniuratione magis exterritum. Igitur centurio, ubi effugia villae clausit, iussa inperatoris Ostorio aperit. Is fortitudinem saepe adversum hostes spectatam in se vertit. Et quia venae, quamquam interruptae, parum sanguinis effundebant, hactenus manu servi usus ut inmotum pugionem extolleret, adpressit dextram eius iuguloque occurrit.

Etiam si bella externa et obitas pro re publica mortes 16 tanta casuum similitudine memorarem, meque ipsum satias cepisset aliorumque taedium expectarem, quamvis honestos civium exitus, tristes tamen et continuos aspernantium. At nunc patientia servilis tantumque sanguinis domi perditum fatigant animum et maestitia restringunt. Neque aliam defensionem ab is quibus ista noscentur exegerim, quam ne oderim tam segniter pereuntes. Ira illa numinum in res Romanas fuit, quam non, ut in cladibus exercituum aut captivitate urbium, semel edito transire licet. Detur hoc

2. *monito prius Anteio* 'dadurch dass er den A. vorher erinnerte'. Er forderte nicht direct zur Untersiegelung auf, aber er gab indirect die Erlaubniss dazu durch die an Antejus gerichtete Erinnerung. Ueber *Tigellinus* zu XIV. 48.

15. 10. *reperta nuper coniuratione.* S. XV. 48 ff.

16. 18. *meque* beginnt den Nachsatz. *Que — que* bei zwei Sätzen ist neuerer Sprachgebrauch, ausser bei Relativsätzen, wo es schon Livius hat. Vor Livius haben es Cicero und Cäsar gar nicht; die übrigen nur bei zwei Nominibus, und Sallust nur wenn das erste ein Pronomen ist, wie Tac. II. 3.

23. *is* für *iis.*

ne oderim 'dass ich nicht hassen soll'. Wenn sie mir gestatten jene Männer nicht zu hassen, so erlauben sie mir damit ihres Todes ausführlich zu gedenken und ihr Gedächtniss der Nachwelt nicht zu entziehn.

26. *semel edito* 'mit einmaliger Angabe', indem man mit einem Mal die Zahl der Umgekommenen angibt. Eigentlich 'nachdem mit einem Mal angegeben' d. h. die Angabe gemacht ist. Es wird an kein bestimmtes Subject gedacht, und desshalb steht das Neutrum. *Semel* in der Bedeutung 'mit einem Mal', im Gegensatz zu dem was in mehreren Abschnitten nach einander

illustrium virorum posteritati, ut quomodo exequiis a promiscua sepultura separantur, ita in traditione supremorum accipiant habeantque propriam memoriam.

17 Paucos quippe intra dies eodem agmine Annaeus Mela, Cerialis Anicius, Rufius Crispinus ac *T.* Petronius cecidere, Mela et Crispinus equites Romani dignitate senatoria. Nam hic quondam praefectus praetorii et consularibus insignibus donatus ac nuper crimine coniurationis in Sardiniam exactus accepto iussae mortis nuntio semet interfecit. Mela quibus Gallio et Seneca parentibus natus petitione honorum abstinuerat per ambitionem praeposteram, ut eques Romanus consularibus potentia aequaretur; simul adquirendae pecuniae brevius iter credebat per procurationes, administrandis principis negotiis. Idem Annaeum Lucanum genuerat, grande

geschieht, wie Liv. XXV. 6, 16 *hostis est datus, cum quo dimicantes aut vitam semel aut ignominiam finirent.* Sen. benef. II. 5, 1 *Nihil confestim, nihil semel faciunt.*

1. *exequiis.* Diese waren bei den röm. *nobiles,* d. h. deren Vorfahren die höhern Aemter bekleidet, durch das Vortragen der Ahnenbilder und die Leichenreden besonders ausgezeichnet. Unter *illustres viri* sind hier aber auch Nichtnobiles gemeint, und unter der Auszeichnung des Begräbnisses wird die zahlreiche Theilnahme bedeutenderer Personen an demselben verstanden.

17. 5. *T. Petronius.* Der Vornahme fehlt in der Hds.; dagegen hat sie c. 18 *de C. Petronio.* Da Petronius wenigstens von derselben Bedeutung wie die übrigen hier genannten war, kann ihn Tac. nicht mit einem Namen genannt haben, während c. 18 nach schon geschehener Erwähnung zwei Namen auffallen. Nun steht sein Vorname fest durch die Uebereinstimmung zweier Schriftsteller, Plin. hist. nat. XXXVII. 2, 20 *T. Petronius consularis moriturus invidia Neronis, ut mensam eius exheredaret, trullam murrinam HS trecentis milibus emptam fregit* und Plut. de discr. am. et adul. p. 60 E: *ὅταν τοὺς ἀσώτους καὶ πολυτελεῖς εἰς μικρολογίαν καὶ ῥυπαρίαν ὀνειδίζωσιν, ὥσπερ Νέρωνα Τῖτος Πετρώνιος.* Darnach ist der Vorname *P.* beim Schol. Juv. 6, 638 Irrthum, und bei Tac. hier *t* wegen der Aehnlichkeit des vorhergehenden Buchstaben ausgefallen, c. 18 *c* aus einer Wiederholung des *e* entstanden.

6. *equites Rom. dignitate senatoria.* S. zu II. 59.

Nam geht auf *cecidere* zurück.

7. *praefectus praetorii.* S. zu XI. 1. Tac. hat früher nicht berichtet dass er die *insignia consularia* erhalten, aber die *praetoria* XI. 4. Ueber seine Verbannung XV. 71.

9. *quibus Gallio et Seneca par.* S. zu XIV. 53. XV. 73.

13. *administrandis pr. neg.* 'indem er — verwaltete' ist nähere Bestimmung der Worte *per procurationes.* Ueber die kaiserlichen Procuratoren zu IV. 6. XII. 60.

14. *Annaeum Lucanum.* S. XV. 49. 70. Dass er reich war sagt Juv. 7, 79 *contentus fama iaceat Lucanus in hortis Marmoreis.*

adiumentum claritudinis. Quo interfecto dum rem familiarem eius acriter requirit, accusatorem concivit Fabium Romanum, ex intimis Lucani amicis. Mixta inter patrem filiumque coniurationis scientia fingitur, adsimilatis Lucani litteris. Quas inspectas Nero ferri ad eum iussit, opibus eius inhians. At Mela, quae tum promptissima mortis via, exsolvit venas, scriptis codicillis quibus grandem pecuniam in Tigellinum generumque eius Cossutianum Capitonem erogabat, quo cetera manerent. Additur codicillis, tamquam de iniquitate exitii querens, ita scripsisse, se quidem mori nullis supplicii causis, Rufium autem Crispinum et Anicium Cerialem vita frui infensos principi. Quae composita credebantur de Crispino, quia interfectus erat, de Ceriale, ut interficeretur. Neque enim multo post vim sibi attulit, minore quam ceteri miseratione, quia proditam C. Caesari coniurationem ab eo meminerant. De Petronio pauca supra repetenda sunt. Nam illi 18
dies per somnum, nox officiis et oblectamentis vitae transigebatur; utque alios industria, ita hunc ignavia ad famam protulerat, habebaturque non ganeo et profligator, ut plerique sua haurientium, sed erudito luxu. Ac dicta factaque eius quanto solutiora et quandum sui neglegentiam praeferentia, tanto gratius in speciem simplicitatis accipiebantur. Proconsul tamen Bithyniae et mox consul vigentem se ac parem negotiis ostendit. Dein revolutus ad vitia, seu vitiorum imitatione, inter paucos familiarium Neroni adsumptus est, ele-

7. *Tigellinum generumque eius Coss. Cap.* S. zu XIV. 48.

9. *codicillis* gehört zu *scripsisse.* Ueber den Abl. ohne *in* zu III. 61. *Additur* ist ungewöhnlich wie *dicitur* construirt.

12. *quia interfectus erat,* und die Anklage also gegen ihn unschädlich war. Mela hatte ihn aber hinzugefügt, um nicht dadurch, dass er den *Cerialis* allein nannte, seinen Privathass gegen diesen zu verrathen. Nach dem Tode des Crispinus muss so kurze Zeit verflossen gewesen sein, dass Mela mit Wahrscheinlichkeit nichts davon zu wissen fingiren konnte.

15. *C. Caesari,* Caligula. Die Verschwörung, welche Cerial. verrieth, war nicht die des Gätulicus und Lepidus (s. zu VI. 30. XIV. 2), sondern eine spätere im J. 40 n. Ch. Dio LIX. p. 192. 193 Bekk. Sen. de ir. III. 18. Suet. Cal. 26. Ueber *Cerialis* vgl. XV. 74.

18. 22. *in speciem simplicitatis* 'als vermeintliche Einfalt', 'Naivetät'. Seine Reden und Handlungen gaben das Bild eines Naturmenschen, der frei und ohne Arg seinen Impulsen folgt, was für die raffinierten und blasierten Menschen der damaligen Zeit besondern Reiz hatte. Ueber *in* s. zu II. 13.

proconsul Bithyniae. S. zu I. 74.

23. *consul* suffectus in einem unbekannten Jahr.

25. *inter paucos familiarium* 'unter einen kleinen Kreis Vertrauter', in den exclusiven Kreis seiner Ver-

gantiae arbiter, dum nihil amoenum et molle affluentia putat, nisi quod ei Petronius adprobavisset. Unde invidia Tigellini quasi adversus aemulum et scientia voluptatum potiorem. Ergo crudelitatem principis, cui ceterae libidines cedebant, adgreditur, amicitiam Scaevini Petronio obiectans, corrupto ad indicium servo ademptaque defensione et maiore parte
19 familiae in vincla rapta. Forte illis diebus Campaniam petiverat Caesar, et Cumas usque progressus Petronius illic attinebatur. Nec tulit ultra timoris aut spei moras. Neque tamen praeceps vitam expulit, sed incisas venas, ut libitum, obligatas aperire rursum, et alloqui amicos, non per seria aut quibus gloriam constantiae peteret. Audiebatque referentes nihil de inmortalitate animae et sapientium placitis, sed levia carmina et faciles versus. Servorum alios largitione, quosdam verberibus affecit. Iniit epulas, somno indulsit, ut quamquam coacta mors fortuitae similis esset. Ne codicillis quidem, quod plerique pereuntium, Neronem aut Tigellinum aut quem alium potentium adulatus est: sed flagitia principis sub nominibus exoletorum feminarumque et novitatem cuiusque stupri perscripsit atque obsignata misit Neroni. Fregitque anulum, ne mox usui esset ad facienda
20 pericula. Ambigenti Neroni quonam modo noctium suarum ingenia notescerent, offertur Silia, matrimonio senatoris haud ignota et ipsi ad omnem libidinem adscita ac Petronio perquam familiaris. Agitur in exilium, tamquam non siluisset quae viderat pertuleratque, proprio odio. At Minucium Ther-

trauten. Die Bezeichnung *arbiter* führt *Petronius* als Beinamen in dem Titel der Reste des grossen Romans, welcher gewöhnlich *Satyricon* genannt wird.

2. *quod ei Petr. adpr.* 'was durch des Petronius Urtheil seine Billigung gefunden'.

5. *Scaevini.* S. XV. 49.

7. *familiae,* seines Gesindes.

19. 8. *Cumas usque progr.,* um sich an den Hof zu begeben.

10. *ut libitum* gehört zu *obligatas.*

14. *levia carmina et faciles versus* 'leichtfertige Lieder und spielende Verse'. *Carmina* sind lyrische Gedichte im engern Sinne: *versus,* Jamben, Hexameter und Distichen.

19. *sub nominibus* 'mit namentlicher Angabe'. Die Handlungen trugen gleichsam ihre Namen, indem sie als ihre Handlungen dargestellt waren. Dieses Buch ist verschieden von dem zu c. 18 erwähnten *Satyricon.*

21. *ne — pericula,* indem er zur Versiegelung nachgemachter Briefe benutzt würde, wie dies kurz vorher geschehn war. S. c. 17 *adsimilatis Lucani litteris.*

20. 23. *ingenia.* S. zu III. 26.

26. *proprio odio* des Nero gegen sie, gehört zu *agitur in exilium.*

Minucius Thermus ist vielleicht der Sohn des VI. 7 genannten.

mum, praetura functum, Tigellini simultatibus dedit, quia libertus Thermi quaedam de Tigellino criminose detulerat, quae cruciatibus tormentorum ipse, patronus eius nece inmerita lueret.

Trucidatis tot insignibus viris ad postremum Nero vir- 21
tutem ipsam excindere concupivit interfecto Thrasea Paeto et Barea Sorano, olim utrisque infensus, et accedentibus causis in Thraseam, quod senatu egressus est cum de Agrippina referretur, ut memoravi, quodque Iuvenalium ludicro parum spectabilem operam praebuerat; eaque offensio altius penetrabat, quia idem Thrasea Patavi, unde ortus erat, ludis † cetastis a Troiano Antenore institutis habitu tragico cecinerat. Die quoque quo praetor Antistius ob probra in Neronem composita ad mortem damnabatur, mitiora censuit obtinuitque; et cum deum honores Poppaeae decernuntur, sponte absens, funeri non interfuerat. Quae oblitterari non sinebat Capito Cossutianus, praeter animum ad flagitia praecipitem iniquus Thraseae, quod auctoritate eius concidisset, iuvantis Cilicum legatos, dum Capitonem repetundarum interro-
gant. Quin et illa obiectabat, principio anni vitare Thra- 22
seam sollemne ius iurandum; nuncupationibus votorum non adesse, quamvis quindecimvirali sacerdotio praeditum; numquam pro salute principis aut caelesti voce immolavisse; adsiduum olim et indefessum, qui volgaribus quoque patrum consultis semet fautorem aut adversarium ostenderet, triennio non introisse curiam nuperrimeque, cum ad coërcendos

21. 6. *Thrasea Paeto.* S. zu XIII. 49. Ueber *Barea Soranus* zu XII. 53.

9. *ut memoravi* XIV. 12. Ueber die Juvenalien XIV. 15.

12. *cetastis* ist verderbt, vielleicht aus *tricennalibus (triceña-lib;)*, nachdem die erste Silbe ausgefallen. Dio LXII. 26 ἐν ἑορτῇ τινὶ τριακονταετηρίδι. *Patavium* (Padua) sollte von Antenor gegründet sein. Virg. Aen. I. 247. Liv. I. 1.

13. *Antistius.* S. XIV. 48.

15. *cum deum honores Poppaeae decernuntur,* nach ihrem Leichenbegängniss, c. 6. Tac. hat dies vorher zu berichten nicht der Mühe werth gehalten. *Sponte absens,* absichtlich nicht im Senat zugegen.

19. *dum Cap. rep. interr.* S. XIII. 33. Ueber *interrogare* zu XIV. 46.

22. 21. *sollemne ius iurandum,* in acta. S. zu I. 72.

nuncupationibus votorum pro salute principis. S. zu IV. 17. Sie geschahn von den Priestern collegienweise. Ueber die Quindecimvirn zu III. 64. VI. 12.

23. *caelesti voce.* S. XIV. 15.

24. *qui — ostenderet.* Dieser Satz drückt den Zweck der vorhergehenden Adjectiva aus: 'um' — 'sich zu zeigen'.

Silanum et Veterem certatim concurreretur, privatis potius clientium negotiis vacavisse. Secessionem iam id et partes et, si idem multi audeant, bellum esse. Ut quondam C. Caesarem, inquit, et M. Catonem, ita nunc te, Nero, et Thraseam avida discordiarum civitas loquitur. Et habet sectatores vel potius satellites, qui nondum contumaciam sententiarum sed habitum voltumque eius sectantur, rigidi et tristes, quo tibi lasciviam exprobrent. Huic uni incolumitas tua sine *cura*, artes sine honore. Prosperas principis res spernit: etiamne luctibus et doloribus non satiatur? Eiusdem animi est Poppaeam divam non credere, cuius in acta divi Augusti et divi Iuli non iurare. Spernit religiones, abrogat leges. Diurna populi Romani per provincias, per exercitus curatius leguntur, ut noscatur quid Thrasea non fecerit. Aut transeamus ad illa instituta, si potiora sunt; aut nova cupientibus auferatur dux et auctor. Ista secta Tuberones et Favonios, veteri quoque rei publicae ingrata nomina, genuit. Ut imperium evertant, libertatem praeferunt: si perverterint, libertatem ipsam adgredientur. Frustra Cassium amovisti, si gliscere et vigere Brutorum aemulos passurus es. Denique nihil ipse de Thrasea scripseris; disceptatorem senatum

1. *Silanum et Veterem.* S. c. 7 u. 10.

2. *id* statt des gewöhnlichen *eam.* S. zu I. 49.

4. *M. Cato,* der sich, nachdem Cäsar in Afrika gesiegt, 46 v. Ch. in Utica tödtete, wurde als der Typus des alten Republikanismus den Ehrgeizigen, namentlich dem Cäsar gegenüber seit dessen erstem Consulat (59 v. Ch.) angesehn.

5. *loquitur* 'führt im Munde'. S. zu VI. 4.

6. *sententiarum,* seiner Abstimmungen im Senat.

9. *artes* 'Leistungen'. S. XIV. 14—16. 52.

10. *etiamne* u. s. w. für *num ne luctibus quidem et doloribus satiatur?* S. zu III. 54.

12. *spernit religiones,* durch sein Fehlen bei den Gelübden und seinen Unglauben an die Göttlichkeit der Poppäa; *abrogat leges* durch das Umgehn des Eides *in acta* und sein Nichterscheinen im Senat.

13. *Diurna populi Romani.* S. zu III. 3.

14. *curatius.* S. zu I. 13.

16. *Q. Aelius Tubero* war Zeitgenosse und Gegner der Gracchen, Anhänger der stoischen Philosophie, deren Strenge und Härte er auch practisch bethätigte; *M. Favonius* war ein jüngerer Freund und Nacheiferer des oben genannten Cato.

18. *praeferunt* 'tragen zur Schau', zeigen sie durch ihr Thun und Reden als etwas vorzügliches. *Imperium* 'die Kaiserherrschaft'.

19. *Cassium.* Er setzt diesen Cassius gemäss der c. 7 gegen ihn erhobenen Beschuldigung als einerlei mit seinem Ahnherrn, dem Mörder Cäsars. *Bruti* sind *M. Iunius Brutus* und *D. Iunius Brutus Albinus*, die Mitverschwornen des C. Cassius zum Morde Cäsars.

nobis relinque. Extollit ira promptum Cossutiani animum Nero adicitque Marcellum Eprium, acri eloquentia. At 23
Baream Soranum iam sibi Ostorius Sabinus, eques Romanus, poposcerat reum ex proconsulatu Asiae, in qua offensiones principis auxit iustitia atque industria, et quia portui Ephesiorum aperiendo curam insumpserat, vimque civitatis Pergamenae, prohibentis Acratum, Caesaris libertum, statuas et picturas evehere, inultam omiserat. Sed crimini dabatur amicitia Plauti et ambitio conciliandae provinciae ad spes novas. Tempus damnationi delectum quo Tiridates accipiendo Armeniae regno adventabat, ut ad externa rumoribus intestinum scelus obscuraretur, an ut magnitudinem imperatoriam caede insignium virorum quasi regio facinore ostentaret. Igitur omni civitate ad excipiendum principem 24
spectandumque regem effusa, Thrasea occursu prohibitus non demisit animum, sed codicillos ad Neronem composuit, requirens obiecta et expurgaturum adseverans, si notitiam criminum et copiam diluendi habuisset. Eos codicillos Nero properanter accepit, spe exterritum Thraseam scripsisse per quae claritudinem principis extolleret suamque famam dehonestaret. Quod ubi non evenit, vultumque et spiritus et libertatem insontis ultro extimuit, vocari patres iubet. Tum 25
Thrasea inter proximos consultavit, temptaretne defensionem an sperneret. Diversa consilia adferebantur. Quibus intrari curiam placebat, securos esse de constantia eius disserunt; nihil dicturum nisi quo gloriam augeret. Segnes et pavidos supremis suis secretum circumdare. Aspiceret populus virum morti obvium; audiret senatus voces quasi ex aliquo numine supra humanas. Posse ipso miraculo etiam

1. *Extollit* 'steigert'. *Ira* gehört zu *promptum*.

2. *Marcellum Eprium*. S. zu XII. 4.

23. 4. *proconsulatu Asiae*. S. zu III. 32.

5. *iustitia atque industria*. Diese und der Hafenbau wurden ihm ebenfalls als *ambitio conciliandae provinciae ad spes novas* ausgelegt.

7. *Acratum*. S. XV. 45.

9. *Plauti*. S. zu XIII. 19.

10. *Tiridates*. S. XV. 29.

11. *ad externa* 'bei Gelegenheit der auswärtigen Dinge' hängt von *rumoribus* ab: während das Gerücht sich mit den auswärtigen Dingen beschäftige.

24. 14. *ad excipiendum principem*. Er hielt von Campanien aus mit Tiridates seinen Einzug. Dio LXIII. 2—4.

17. *expurgaturum*, näml. *obiecta*.

19. *spe* = sperans.

25. 29. *supra humanas* ist zu *quasi ex aliquo numine* hinzugefügt, weil nicht jede göttliche

Neronem permoveri: sin crudelitati insisteret, distingui certe apud posteros memoriam honesti exitus ab ignavia per silentium pereuntium.

26 Contra, qui opperiendum domui censebant, de ipso Thrasea eadem, sed ludibria et contumelias imminere: subtraheret aures conviciis et probris. Non solum Cossutianum aut Eprium ad scelus promptos: superesse qui forsitan manus ictusque per immanitatem ausuri sint; etiam bonos metu sequi. Detraheret potius senatui, quem perornavisset, infamiam tanti flagitii; et relinqueret incertum quid viso Thrasea reo decreturi patres fuerint. Ut Neronem flagitiorum pudor caperet, inrita spe agitari; multoque magis timendum ne in coniugem, in familiam, in cetera pignora eius saeviret. Proinde intemeratus, inpollutus, quorum vestigiis et studiis vitam duxerit, eorum gloria peteret finem. Aderat consilio Rusticus Arulenus, flagrans iuvenis, et cupidine laudis offerebat se intercessurum senatus consulto: nam plebi tribunus erat. Cohibuit spiritus eius Thrasea, ne vana et reo non profutura, intercessori exitiosa inciperet. Sibi actam aetatem, et tot per annos continuum vitae ordinem non deserendum: illi initium magistratuum et integra quae supersint. Multum ante secum expenderet quod

Stimme übermenschlich zu sein braucht.

1. *sin crudelitati insisteret,* eig. 'wenn er der Grausamkeit nachdränge', 'sie verfolge', d. h. 'in ihr fortfahre', 'beharre'. Vgl. II. 21. III. 42. H. II. 46. III. 77.

26. 3. *domui,* seltnere Form statt *domi.* Die Auslassung des Verbum dicendi im Folgenden hat wegen des Accusativs *eadem* nichts Auffälliges.

6. *superesse,* es gebe ausser jenen.

9. *perornare,* hier 'bis ans Ende auszeichnen'.

10. *Ut — caperet* 'dass den Nero — ergreifen solle, darauf werde mit vergeblicher Hoffnung gedacht'. Es könnte indess auch heissen 'dass den Nero — ergreifen werde, daran' u. s. w., da die spätern Schriftsteller auch *sperare ut* vom Gegenstand der Hoffnung sagen, wie der ältere Sen. Contr. 25 p. 281 Bip. *non speramus ut Flaminium iudex probet, sed ut dimittat* und der jüngere cons. ad Pol. 18, 4 *ut quidem nullum omnino esse eum patiatur, nec sperandum ulli nec concupiscendum est.*

12. *in familiam,* seine einzige Tochter (c. 34), wie XII. 2. *Cetera pignora* sind sein Schwiegersohn *Helvidius* (c. 28) und seine Freunde.

13. *quorum vestigiis et studiis vitam duxerit,* der Stoiker. Er soll nach dem Vorbild des Cato und Anderer den Selbstmord wählen, welchen die Lehre der Stoiker unter gewissen Bedingungen gestattete (*εὔλογος ἐξαγωγή*).

15. *Rusticus Arulenus.* Vgl. H. III. 80. A. 2.

19. *actam aetatem.* Hierzu ist bloss *esse* zu ergänzen, nicht *non deserendam esse:* 'er sei am Ende seines Lebens'.

tali in tempore capessendae rei publicae iter ingrederetur. Ceterum ipse, an venire in senatum deceret, meditationi suae reliquit. At postera luce duae praetoriae cohortes armatae 27 templum Genetricis Veneris insidere. Aditum senatus globus togatorum obsederat non occultis gladiis; dispersique per fora ac basilicas cunei militares. Inter quorum aspectus et minas ingressi curiam senatores, et oratio principis per quaestorem eius audita est: nemine nominatim compellato patres arguebat quod publica munia desererent, eorumque exemplo equites Romani ad segnitiam uterentur. Etenim quid mirum e longinquis provinciis haud veniri, cum plerique adepti consulatum et sacerdotia hortorum potius amoenitati inservirent? Quod velut telum corripuere accusatores. Et 28 initium faciente Cossutiano, maiore vi Marcellus summam rem publicam agi clamitabat; contumacia inferiorum lenitatem imperitantis deminui. Nimium mites ad eam diem patres, qui Thraseam desciscentem, qui generum eius Helvidium Priscum in isdem furoribus, simul Paconium Agrippinum, paterni in principes odii heredem, et Curtium Montanum detestanda carmina factitantem eludere inpune sinerent. Requirere se in senatu consularem, in votis sacerdotem, in

27. 4. *templum Genetricis Veneris* am *forum Iulium.* Im Tempel wurde die Senatssitzung gehalten, und derselbe heisst desshalb hernach *curia.* Ueber *insidere* zu I. 30.

8. *quaestorem eius.* Einige Quästoren, die der Kaiser selbst zu diesem Amt empfohlen, *candidati principis* (s. zu I. 15), hatten den Dienst bei ihm und besonders seine Reden und Zuschriften an den Senat, im Fall er abwesend war oder nicht selbst reden wollte, vorzutragen. Dig. I. 13.

11. *e longinquis provinciis haud veniri.* Dies geht auf die römischen Ritter, welche als Kaufleute und Staatspächter viel in den Provinzen lebten. Sie sollten sich einstellen um als Richter zu fungiren. S. zu III. 30.

28. 17. *Helvidium Priscum.* S. zu XII. 49. *Paconius Agrippinus* ist der Sohn dessen, von dem zu III. 67. Tac. hat über den Tod des Vaters in der Lücke nach V. 5 berichtet. Ueber *Curtius Montanus* vgl. H. IV. 40. 42. Seine Gedichte waren vielleicht Satiren, wie sich aus den Worten *neque famosi carminis* c. 29 schliessen lässt. Der wahre Grund der Anklage war aber nicht ihr Inhalt, obwohl Marcellus mit *detestanda carmina* bezeichnen will dass sie Verläumdungen gegen hohe Personen und vielleicht den Kaiser enthielten, sondern Neros Neid gegen seinen Erfolg als Dichter: *quia protulerit ingenium,* c. 29. Vgl. XV. 49.

20. *eludere* 'entschlüpfen'.

21. *Requirere se* u. s. w. Die directe Rede wäre: *requiro —, nisi — induit.* Wenn es nicht wahr sei dass Thrasea offen die Gestalt eines Verräthers und Feindes angenommen, so vermisse er u. s. w. *Contra* 'gegenüber', 'angesichts', d. h. trotzdem dass ihn die Ge-

iure iurando civem, nisi contra instituta et caerimonias maiorum proditorem palam et hostem Thrasea induisset. Denique agere senatorem et principis obtrectatores protegere solitus veniret, censeret quid corrigi aut mutari vellet: facilius perlaturos. singula increpantem quam nunc silentium perferrent omnia damnantis. Pacem illi per orbem terrae, an victorias sine damno exercituum displicere? Ne hominem bonis publicis maestum, et qui fora theatra templa pro solitudine haberet, qui minitaretur exilium suum, ambitionis pravae compotem facerent. Non illi consulta haec, non magistratus aut Romanam urbem videri. Abrumperet vitam ab ea civitate cuius caritatem olim, nunc et aspectum exuis-
29 set. Cum per haec atque talia Marcellus, ut erat torvus ac minax, voce voltu oculis ardesceret, non illa nota et crebritate periculorum sueta iam senatus maestitia, sed novus et altior pavor manus et tela militum cernentibus. Simul ipsius Thraseae venerabilis species obversabatur; et erant qui Helvidium quoque miserarentur, innoxiae adfinitatis poenas daturum. Quid Agrippino obiectum nisi tristem patris fortunam, quando et ille perinde innocens Tiberii saevitia concidisset. Enimvero Montanum probae iuventae neque famosi carminis, quia protulerit ingenium, extorrem
30 agi. Atque interim Ostorius Sabinus, Sorani accusator, in-

bräuche und Religion der Vorfahren an seine Pflicht erinnerten, im absichtlichen, bewussten Gegensatz gegen sie.

3. *agere senatorem* 'den Senator spielen'. Er will sagen dass Thraseas frühere Wirksamkeit als Senator nicht das Wohl des Staats, die Erfüllung seiner Pflicht als Senator, sondern die Befriedigung seiner Eitelkeit zum Ziel gehabt.

9. *minitaretur exilium suum,* als wenn der Staat ihn nicht entbehren könne.

11. *Abrumperet vitam ab ea civ.,* kurzer Ausdruck für *abrumperet vitam et ita ab ea civitate disce-deret.* Tac. hat hier zwei Bedeutungen in *abrumperet* gelegt, die es eigentlich nicht vereint haben kann, indem er nicht bloss sagen will 'er möge sein Leben vom Staate trennen', was auch durch Verbannung geschehn könnte, sondern zugleich 'er möge sterben', was *abrumperet vitam* ohne weitern Zusatz wäre. Um dies nachzuahmen übersetze: 'Er möge seinen Lebensfaden abreissen von dem Staate' u. s. w.

29. 13. *per* 'durch' — 'hin', d. h. während er dieses und ähnliches sagte. Uebersetze 'Während sich Marcellus in diesen und ähnlichen Reden mit Gluth in der Stimme u. s. w. erging'.

22. *famosi* 'verläumderisch', wie *famosi libelli* I. 72. *Famosi carminis* ist Genitiv der Eigenschaft wie *probae iuventae. Proferre ingenium* 'sein Talent zeigen', 'bethätigen'. S. c. 28.

greditur orditurque de amicitia Rubelli Plauti, quodque proconsulatum Asiae Soranus pro claritate sibi potius adcommodatum quam ex utilitate communi egisset, alendo seditiones civitatium. Vetera haec: sed recens et quot discrimini patris filiam conectebat, quod pecuniam magis dilargita esset. Acciderat sane pietate Serviliae (id enim nomen puellae fuit), quae caritate erga parentem, simul inprudentia aetatis, non tamen aliut consultaverat quam de incolumitate domus, et an placabilis Nero, an cognitio senatus nihil atrox adferret. Igitur accita est in senatum, steteruntque diversi ante tribunal consulum grandis aevo parens, contra filia intra vicesimum aetatis annum, nuper marito Annio Pollione in exsilium pulso viduata desolataque ac ne patrem quidem intuens, cuius onerasse pericula videbatur. Tum interrogante 31
accusatore, an cultus dotales, an detractum cervici monile venum dedisset, quo pecuniam faciendis magicis sacris contraheret, primum strata humi longoque fletu et silentio, post altaria et aram complexa, Nullos, inquit, impios deos, nullas devotiones, nec aliut infelicibus precibus invocavi quam ut hunc optimum patrem tu, Caesar, vos, patres, servaretis incolumem. Sic gemmas et vestes et dignitatis insignia dedi, quomodo si sanguinem et vitam poposcissent. Viderint isti, antehac mihi ignoti, quo nomine sint, quas artes exerceant: nulla mihi principis mentio nisi inter numina fuit. Nescit tamen miserrimus pater; et si crimen est, sola deliqui. Lo- 32
quentis adhuc verba excipit Soranus proclamatque non illam in provinciam secum profectam, non Plauto per aetatem nosci potuisse, non criminibus mariti conexam: nimiae tan-

30. 2. *pro claritate* 'im Verhältniss zum Glanz desselben', wenn man bedenke wie sehr das Proconsulat Asiens die Augen aller auf sich ziehe, und wie sehr daher jeder, der es verwalte, sich persönlich zurückhalten müsse, damit nicht aufrührerische Personen auf ihn ihre Hoffnung setzten.

4. *quot* für *quod*, das Relativum. 'Etwas neues, und was mit der Gefahr des Vaters die Tochter verknüpfte, war, dass sie — habe'.

7. *quae — aetatis*. Hierzu wird aus dem Folgenden *consultaverat* gedacht.

12. *Annio Pollione*. S. XV. 56. 71.

31. 17. *longoque fletu et silentio* sind Ablative der Eigenschaft. Vgl. XV. 54.

18. *altaria* scheinen die Stufen zu sein, auf denen die *ara* stand. *nullas devotiones*. Hierzu ist ein allgemeineres Verbum aus *invocavi* zu entnehmen, was auch anders von *nullos impios deos* als von *aliut* gesagt ist. Wie das letztere steht XV. 59 *auxilia invocare*.

20. *tu, Caesar*. Sie redet ihn trotz seiner Abwesenheit an. Derselbe Fall ist VI. 8.

tum pietatis ream separarent, atque ipse quamcumque sor-
tem subiret. Simul in amplexus occurrentis filiae ruebat,
nisi interiecti lictores utrisque obstitissent. Mox datus testi-
bus locus; et quantum misericordiae saevitia accusationis
permoverat, tantum irae P. Egnatius testis concivit. Cliens
hic Sorani et tunc emptus ad opprimendum amicum aucto-
ritatem Stoicae sectae praeferebat, habitu et ore ad expri-
mendam imaginem honesti exercitus, ceterum animo perfi-
diosus subdolus, avaritiam ac libidinem occultans; quae
postquam pecunia reclusa sunt, dedit exemplum praecavendi,
quomodo fraudibus involutos aut flagitiis commaculatos, sic
33 specie bonarum artium falsos et amicitiae fallaces. Idem ta-
men dies et honestum exemplum tulit Cassii Asclepiodoti,
qui magnitudine opum praecipuus inter Bithynos, quo obse-
quio florentem Soranum celebraverat, labentem non deseruit,
exutusque omnibus fortunis et in exilium actus, aequitate
deum erga bona malaque documenta. Thraseae Soranoque
et Serviliae datur mortis arbitrium. Helvidius et Paconius
Italia depelluntur. Montanus patri concessus est, praedicto
ne in re publica haberetur. Accusatoribus Eprio et Cossu-
tiano quinquagies sestertium singulis, Ostorio duodecies et
34 quaestoria insignia tribuuntur. Tum at Thraseam in hortis
agentem quaestor consulis missus vesperascente iam die. Il-
lustrium virorum feminarumque coetus frequentes egerat,
maxime intentus Demetrio, Cynicae institutionis doctori; cum
quo, ut coniectare erat intentione vultus et auditis, si qua

32. 5. *permoverat.* S. zu III. 21. *P. Egnatius Celer* aus Berytus in Phönike. H. IV. 10. 40. Dio LXII. 26.

11. *fraudibus involutos* 'in Bosheiten Verstrickte', 'Versunkene', deren ganzes Handeln der Tücke gewidmet ist, und die daher als solche bekannt sind.

33. 13. *Cassii Asclepiodoti* aus Nicäa. Dio LXII. 26 *ὁ Ἀσκληπιόδοτος οὐχ ὅπως κατεῖπέ τι αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ τοὐναντίον καλοκαγαθίαν οἱ προσεμαρτύρησε, καὶ διὰ τοῦτο τότε μὲν ἔφυγεν, ὕστερον δὲ ἐπὶ Γάλβου κατήχθη.*

16. *aequitate* 'Gleichmuth'. S. Einl. S. XIV.

20. *ne in re publica haberetur* 'dass er ihn nicht am Staatsleben sich betheiligen lasse'.

34. 22. *at* für *ad.*

23. *quaestor consulis,* weil die Consuln als die Vorsitzer des Senats (s. c. 30) das Urtheil desselben zu vollziehn hatten. Jeder Consul hatte seit 38 v. Ch. zwei Quästoren (früher wahrscheinlich einen), welche er sich selbst aus der Gesammtzahl der Quästoren wählte. Dio XLIII. 43. Plin. ep. IV. 15. VIII. 23, 5. Fronto p. 49 d. röm. Ausg.

25. *Demetrius* genoss als Philosoph grosses Ansehn. Er wurde unter Vespasian mit den übrigen Philosophen verbannt. Dio LXVI. 13. Suet. Vesp. 13.

clarius proloquebantur, de natura animae et dissociatione spiritus corporisque inquirebat, donec advenit Domitius Caecilianus, ex intimis amicis, et ei quid senatus censuisset exposuit. Igitur flentes queritantesque qui aderant facessere propere Thrasea nec pericula sua miscere cum sorte damnati hortatur, Arriamque temptantem mariti suprema et exemplum Arriae matris sequi monet retinere vitam filiaeque communi subsidium unicum non adimere.

35 Tum progressus in porticum, illic a quaestore reperitur, laetitiae propior, quia Helvidium, generum suum, Italia tantum arceri cognoverat. Accepto dehinc senatus consulto Helvidium et Demetrium in cubiculum inducit; porrectisque utriusque brachii venis, postquam cruorem effudit, humum super spargens, propius vocato quaestore, Libamus, inquit, Iovi liberatori. Specta, iuvenis; et omen quidem dii prohibeant: ceterum in ea tempora natus es, quibus firmare animum expediat constantibus exemplis. Post lentitudine exitus graves cruciatus afferente, obversis in Demetrium ....

7. *Arriae matris.* Ihr Mann *Caecina Paetus* war wegen Theilnahme am Aufstande des *Camillus Scribonianus* (s. zu XII. 52) verurtheilt. Um denselben durch ihr Beispiel zu ermuthigen, verwundete sie sich zuerst und gab ihm den Dolch mit den Worten *Paete non dolet*, Plin. ep. III. 16. Dio LX. 16.

35. 13. *humum* hängt von *super* ab.

18. Ueber das Fehlende s. d. Einl. S. X u. XI.

AUS DER REDE

DES KAISERS CLAUDIUS

UEBER DAS IUS HONORUM DER GALLIER.

Erste Columne.

mae rerum nostr......sii......................................./

Equidem primam omnium illam cogitationem hominum, quam / maxime primam occursuram mihi provideo, deprecor, ne / quasi novam istam rem introduci exhorrescatis, sed illa / potius cogitetis, quam multa in hac civitate novata sint, et / quidem statim ab origine urbis nostrae in quod formas / statusque res p. nostra diducta sit./

Quondam reges hanc tenuere urbem, nec tamen domesticis succes/soribus eam tradere contigit. Supervenere alieni et quidam exter/ni, ut Numa Romulo successerit ex Sabinis veniens, vicinus qui/dem, sed tunc externus, ut Anco Marcio Priscus Tarquinius. *Is* / propter temeratum sanguinem, quod

Diese Reste der wirklichen Rede des Claudius, an deren Stelle Tacitus XI. 24 nach der Sitte der alten Historiker, von welcher zu VI. 6 u. XV. 63, eine mit der Form seines Werks übereinstimmende gesetzt hat, befinden sich in Lyon auf einer Bronzetafel. Die Columnen, welche neben einander stehn, sind oben verstümmelt. Ueber die Sache s. Tac. XI. 23—25.

I. 6. *quod* für *quot.*

8. *domesticis,* d. h. aus ihrer Familie. Diesen stehn sowohl die *alieni,* die aus andern Familien, als die *externi,* die aus andern Ländern, gegenüber. *Supervenere,* 'es kamen darüber zu', als der Thron erledigt war: 'es traten ein', 'stellten sich ein'.

12. *temeratum sanguinem.* Für

patre Demarato Co/rinthio natus erat et Tarquiniensi matre generosa sed inopi, / ut quae tali marito necesse habuerit succumbere, cum domi re/pelleretur a gerendis honoribus, postquam Romam migravit, / regnum adeptus est. Huic quoque et filio nepotive eius (nam et / hoc inter auctores discrepat) insertus Servius Tullius, si nostros / sequimur, captiva natus Ocresia; si Tuscos, Caeli quondam Vi/vennae sodalis fidelissimus omnisque eius casus comes, post/quam varia fortuna exactus cum omnibus reliquis Caeliani / exercitus Etruria excessit, montem Caelium occupavit et a duce suo / Caelio ita appellitavit mutatoque nomine (nam Tusce Mastarna / ei nomen erat) ita appellatus est, ut dixi, et regnum summa cum rei / p. utilitate optinuit. Deinde postquam Tarquini Superbi mores in/visi civitati nostrae esse coeperunt, qua ipsius qua filiorum eius, / nempe pertaesum est mentes regni, et ad consules, annuos magis/tratus, administratio rei p. translata est. /

Quid nunc commemorem dictaturae hoc ipso consulari impe/rium valentius repertum apud maiores nostros, quo in as/perioribus bellis aut in civili motu difficiliore uterentur? / aut in auxilium plebis creatos tribunos plebei? Quid a consu/libus ad decemviros translatum imperium, solutoque postea / decemvirali regno ad consules rusus reditum? Quid im plu/ris distributum consulare imperium tribunosque militum / consulari imperio appellatos, qui seni et saepe octoni crearen/tur? Quid communicatos postremo cum plebe honores non imperii / solum sed sacerdotiorum quoque? Iam si narrem bella, a quibus / coeperint maiores nostri, et quo processerimus, vereor ne nimio / insolentior esse videar et quae-

ebenbürtig galten in den Staaten des Alterthums nur die, deren Eltern beide dem betreffenden Staat angehörten.

13. *inopi.* Dass dies Hypothese des Claudius ist macht der folgende Satz wahrscheinlich.

14. *succumbere* 'sich hingeben'. *Domi,* zu Tarquinii.

16. *nam et hoc inter auctores discrepat.* Die alte Sage machte den Tarquinius Superbus zum Sohn des Tarquinius Priscus: von den alten Historikern erklärte ihn nur Piso für dessen Enkel wegen der Zeitrechnung. Dionys IV. 7.

17. *insertus* ist das Verbum finitum: dazu *natus* Apposition. Die etruscische Sage ist dann in abweichender Redeform angefügt.

18. *Ocresia,* bei Dionys IV. 1. 2 *Ocrisia, aus Corniculum,* einer von Tarquinius Priscus eroberten Stadt der Latiner. Ueber das Folgende zu IV. 65.

20. *reliquis* für *reliquiis.*

33. *rusus* für *rursus.*

im für *in* wegen des folgenden *p.* Ueber die Construction zu I. 55.

sisse iactationem gloriae pro/lati imperi ultra Oceanum. Sed illoc potius revertar. Civitatem /

Zweite Columne.

....lsi sane / novo .... divus Aug .... no ...... l set patruus Ti. / Caesar omnem florem ubique coloniarum ac municipiorum, bo/norum scilicet virorum et locupletium, in hac curia esse voluit./ Quid ergo? non Italicus senator provinciali potior est? Iam/ vobis cum hanc partem censurae meae adprobare coepero, quid / de ea re sentiam rebus ostendam. Sed ne provinciales quidem, / si modo ornare curiam poterint, reiciendos puto./

Ornatissima ecce colonia valentissimaque Viennensium quam / longo iam tempore senatores huic curiae confert! Ex qua co/lonia inter paucos equestris ordinis ornamentum, L. Vestinum, fa/miliarissime diligo et hodieque in rebus meis detineo; cuius libe/ri fruantur quaeso primo sacerdotiorum

39. *prolati imperi ultra Oceanum* durch die Besiegung Britanniens. S. zu XI. 3.

40. *illoc* für *illuc*.

Civitatem. In dem verlornen Stück hat Claudius von der allmähligen Ausbreitung des römischen Bürgerrechts, sowie von der Erweiterung des Kreises, aus dem der Senat ergänzt wurde, gesprochen, über welchen letzteren Punct uns ein Bruchstück in der zu XI. 24 angeführten Stelle bei Suet. Claud. 24 erhalten ist. Diese Puncte hat Tac. besonders ausgeführt.

II. 2. *divus Aug.* Rest aus der Schilderung des Verfahrens, welches Augustus bei der *lectio senatus* befolgte.

patruus Ti. Caesar. Der Kaiser Tiberius war Bruder des Vaters des Claudius, Drusus. S. I. 3.

5. *provinciali,* der als römischer Bürger in der Provinz von dort sesshaften Eltern geboren ist.

6. *hanc partem censurae meae,* dass ich den Senat auch aus auswärtigen, bisherigen Bürgern *sine suffragio,* zu ergänzen wünsche. Ueber die Censur des Claudius s. zu XI. 13.

7. *rebus ostendam,* indem bei meiner *lectio* die Zahl der italischen Senatoren die bei weitem überwiegende sein wird.

8. *poterint* von *poterim,* einem selten gebrauchten Conjunctiv des Futurums.

9. *Viennensium,* Vienne in Frankreich.

11. *inter paucos* gehört zu *equestris ordinis ornamentum* und steht wie bei Tac. XI. 10. *L. Vestinus* wird von Tac. H. IV. 53 erwähnt. Einer seiner Söhne ist vielleicht der Consul des J. 65 n. Ch. *Vestinus Atticus.*

12. *in rebus meis detineo* als Procurator. S. zu IV. 6.

13. *fruantur quaeso,* bescheidene Bitte bei einer Sache, die er in Wahrheit selbst verlieh. Denn bei Vacanzen in den Priestercollegien ernannte der Kaiser *(nomi-*

gradu, post modo cum / annis promoturi dignitatis suae incrementa. Ut dirum nomen la/tronis taceam, et odi illud palaestricum prodigium, quod ante in do/mum consulatum intulit, quam colonia sua solidum civitatis Roma/nae benificium consecuta est. Idem de fratre eius possum dicere,/ miserabili quidem indignissimoque hoc casu, ut vobis utilis/ senator esse non possit./

Tempus est iam, Ti. Caesar Germanice, detegere te patribus conscriptis / quo tendat oratio tua: iam enim ad extremos fines Galliae Nar/bonensis venisti./

Tot ecce insignes iuvenes, quot intueor, non magis sunt paenitendi / senatores, quam paenitet Persicum, nobilissimum virum, ami/cum meum, inter imagines maiorum suorum Allobrogici no/men legere. Quod si haec ita esse consentitis, quid ultra desidera/tis quam ut vobis digito demonstrem solum ipsum ultra fines / provinciae Narbonensis iam vobis senatores mittere, quando / ex Lugduno habere nos nostri ordinis viros non paenitet? / Timide quidem, p. c., egressus

nare) entweder, oder für die 4 höchsten Collegia (s. zu III. 64), deren Mitglieder früher vom Volk gewählt waren, schlug er dem Senat zur Wahl vor. Ueberall folgte noch eine Cooptation des Collegiums, aber diese wie die Senatswahl waren nur Scheinhandlungen.

14. *Ut* knüpft an *confert* (Z. 10). Claudius meint den *Valerius Asiaticus,* von dem XI. 1—3.

16. *quam colonia* u. s. w. Die Stadt hatte vorher vielleicht bloss das *ius Latii* (s. zu XV. 32) oder war ein *municipium sine suffragio* (s. zu XI. 23). Colonie römischer Bürger scheint sie erst nach 43 n. Ch. geworden zu sein, da Mela, welcher in diesem J. schrieb (III. 6, 4) sie II. 5, 2 noch Stadt der Allobroger nennt. Vgl. zu H. I. 65. *Valerius Asiaticus* hat das volle römische Bürgerrecht jedenfalls schon von seinen Eltern her gehabt.

17. *de fratre eius.* Dieser ist sonst nicht bekannt. Er scheint wegen der Bestrafung seines Bruders aus Sicherheitsrücksichten aus dem Senat gestossen zu sein.

20. *Ti. Caesar Germanice.* Von dieser Selbstanrede des Claudius gilt das zu XIII. 3 angeführte Urtheil Suetons. Ueber seinen Beinamen *Germanicus* zu I. 31.

23. *Tot ecce insignes iuvenes, quot intueor.* Hiermit scheinen die jungen Gallier gemeint zu sein, welche um das *ius honorum* zu erbitten nach Rom gekommen waren und die Claudius in der Senatssitzung zugegen sein liess.

24. *Persicum,* von dem zu VI. 28.

25. *Allobrogici,* des *Q. Fabius Maximus,* der als Consul 121 v. Ch. die Allobroger besiegte. Der Vergleich, den Claudius macht, ist abgeschmackt, da Fabius kein Allobroger von Geburt war, sondern eben weil er sie unterwarf, diesen Beinamen erhielt.

29. *Lugdunum,* das jetzige Lyon, war eine 44 v. Ch. gegründete Militärcolonie und hatte stets das volle römische Bürgerrecht.

30. *p. c.* = *patres conscripti. Familiares que* ist getrennt ge-

adsuetos familiares que vobis pro/vinciarum terminos sum, sed destricte iam comatae Galliae / causa agenda est. In qua si quis hoc intuetur, quod bello per de/cem annos exercuerunt divom Iulium, idem opponat centum / annorum immobilem fidem obsequiumque multis trepidis re/bus nostris plusquam expertum. Illi patri meo Druso Germaniam / subigenti tutam quiete sua securamque a tergo pacem praes/titerunt, et quidem cum a census novo tum opere et in ad sue/to Gallis ad bellum avocatus esset. Quod opus quam ar/duum sit nobis, nunc cum maxime, quam vis nihil ultra quam / ut publice notae sint facultates nostrae exquiratur, nimis / magno experimento cognoscimus.

schrieben; noch auffälliger Z. 37 *in ad sueto;* weniger 13 *post modo* und 39 *quam vis.*

32. *per decem annos.* S. zu XI. 24, wo Tac. dasselbe aufgenommen. Er wie Claudius, indem sie die dann gefolgte ungestörte Treue loben, übergehn den Aufstand des Florus und Sacrovir, den Tac. III. 40 berichtet.

35. *Germaniam subigenti,* 12—9 v. Ch.

37. *census.* S. zu I. 31.

39. *nobis* im Gegensatz zu den Galliern, 'uns, den Römern', von denen man doch wegen der Gewöhnung erwarten sollte, dass wir uns ihm leichter unterwerfen würden. *Cognoscimus* bezeichnet bloss den Claudius. Mit den Worten *quam vis — exquiratur* sagt er dass man die Abschätzung des Vermögens bloss aus statistischem Interesse vornehme, nicht um Steuern darauf zu legen wie in Gallien.

Beim Erscheinen dieses Bandes habe ich meinen besondern Dank den Herrn Immanuel Bekker in Berlin und C. L. Roth in Schönthal auszusprechen, von denen jener mir eine genaue Vergleichung der Wolfenbüttler Hds. und der princeps, dieser der Ausgabe von Beroaldus und eine Abschrift der Collation des Victorius mitgetheilt hat. Hierdurch ist mir die Auffindung der Urheber von Verbesserungen sehr erleichtert. In der Collation des Victorius fanden sich mehrere Orthographica, die Orelli nicht hat: ich habe aber Bedenken getragen sie mitzutheilen, weil Orelli einigen derartigen Angaben des Victorius ausdrücklich widersprochen hat, und es also ungewiss war, was hiervon der Hds., was dem Victorius angehöre. Conjecturen, die später andere gemacht haben, hätte ich ihm nach dem Ausweis jener Collation mehrere zuschreiben können; ich habe aber durchgängig den Grundsatz festgehalten, den als den Urheber einer Conjectur zu nennen, als dessen Eigenthum sie zuerst gedruckt ist. Textberichtigungen habe ich folgende nachzutragen: 9, 20 inperium; 52, 14 exilio; 65, 3 Set; 71, 23 puplicae; 110, 17 exscidium. *Es folgen die*

ABWEICHUNGEN DER MEDICEISCHEN HANDSCHRIFT

plut. 68, 2 *von meinem Text. Die Zeichen sind dieselben wie im ersten Bande, nur vermehrt durch A für Acidalius, B für Beroaldus und Pu für Puteolanus, und die Verbesserungen, deren Urheber nicht angegeben ist, finden sich in den jüngern Hdss. oder der princeps.*

1. 2 ortis ‖ 5 brittannici ‖ 6 caveri ‖ 7 C. Caesaris *Ruperti:* cesaris.

2. 4 vienne ‖ 5 habere.,. ‖ 6 nichil ‖ 11 omne flagitium *R:* omni flagitio ‖ 12 Poppaeae *JG:* poppe ac ‖ 15 maiore ‖ 16 messalme.

3. 1 poppee ‖ subditos ‖ 8 percuri ‖ 9 brittanniam ‖ queque ‖ 15 G. ‖ 19 novissime.

4. 2 nesteris ‖ 8 autumno ‖ aud ‖ 11 vitelliū ‖ 12 brittannicum ‖ 14 Poppaeae sentiam *Pu:* poppe assen essentiam ‖ oms ‖ 15 ōs ‖ 16 senetoriam ‖ 17 sevus ‖ 18 audacia[1].

5. 3 G. ‖ et *f* ‖ 5 ciciam ‖ 6 *Vor* orand. *ein Buchstabe ausradirt* ‖ obstrep. si his ‖ 7 sillus ‖ 9 ad *für* et *Rand* ‖ cogitabissent[1] ‖ pulcherrimam *N:* pulcherrima ‖ 11 fedari ‖ 12 spectectetur ‖ 13 negotia eant *G:* negotiant *mit Rasur dahinter* ‖ 14 p̄tia ‖ 16 Asinii *Walther:* gali asinii ‖ arūtii ‖ 17 praevectos[1] ‖ 20 in ma manifestos ‖ 21 *Ueber* caesarem *steht* claudium.

6. 1 depcantes ‖ tacere ‖ 3 fame ‖ praeparare ‖ 7 tollerare[1] ‖ ni-

chil ‖ 10 eserninos ‖ 12 G. ‖ 13 quieta *P:* qui et a ‖ 14 petere *P:* peterent ‖ 14 quae *G:* qua ‖ 15 p̄tiis ‖ 18 quae *mit einem anscheinend neuern Strich* ‖ *Ueber* repetundarum *steht* lege ‖ 19 mitridates ‖ 20 *keine Lücke* ‖ C. Caesaris *H:* cesaris.

7. 1 farasmanis ‖ 2 mitridatis ‖ 4 Gotarzes inter *Döderlein:* inter gotharzes ‖ saeva *Halm:* seva qui ‖ 5 paraverat *Halm:* praeparaberat[1], praeparaverat[2] ‖ metus *A:* metus eius ‖ 6 bardanen ‖ 9 dominationes[1] ‖ 13 deharum ‖ 14 auctos ‖ 17 datue *mit* 2 *Strichen über* e ‖ 18 excindenda *Halm:* excidenda ‖ 20 (prael.)

8. 3 fluxere quam atrociorem quam novo ‖ 5 iaciunt ‖ cotarzes ‖ 7 dm̄ ‖ 10 *Vor* abiit *ein Buchstabe ausradirt* ‖ 11 Vardani *L:* vardane ‖ 12 tandiu ‖ 14 avebat *L:* habeat ‖ 16 penitentia ‖ 18 transgressum *corr* ‖ 19 bardanes[1] ‖ (prael.) ‖ 22 aspernebantur ‖ estructis ‖ 23 monimentis *L:* munimentis ‖ cuiqua ‖ 24 illis degentibus parata ‖ 25 intollerantior ‖ 26 incautu ‖ 27 iuventa.

9. 1 inter se umregum ‖ 2 bardanis ‖ 3 rex ‖ regnum *L:* regno ‖ 4 a gordazen ‖ 5 prahatis ‖ 6 positusque ‖ sevitiam ‖ 7 p̄ces ‖ 10 roma condita ‖ agustus ‖ 11 exspectati[1] ‖ 13 nam his ‖ sec. ‖ hisque[1] ‖ 14 affuit ‖ 15 pretor ‖ quindecem virum ‖ 17 eerim. ‖ 19 brittannicus ‖ 21 fabor[1] ‖ acriori. domitium.

10. 9 G. ‖ 14 operire *N:* operiri ‖ 15 (solatio) ‖ 16 adher. ‖ 18 adulterum *Pu:* alterum *und darüber* filium ‖ 19 censioria ‖ 21 his[1] ‖ 22 inquit[1] ‖ 23 mortem *L:* morte ‖ 25 Simbruinis *R:* sub Inbruinis ‖ urbis[1].

11. 1 Graecam quoque *L:* quoque graecam ‖ 2 ceptam ‖ 4 ea *L:* et ‖ 7 greciae ‖ 8 fenicum ‖ 9 grec. ‖ 14 aboriginib; ‖ Arcade *Pu:* arcades ‖ 15 formas ‖ grec.

12. 1 obliteratae ‖ publico *N:* publico. dis plebiscitis ‖ 5 sepe ‖ accitis ‖ 6 cerim. ‖ 12 obliter. ‖ 14 retinendae firmandaeque haruspicinae *N:* retinenda firmandaque haruspicum ‖ 16 aimmissis ‖ 17 italus ‖ 18 armenii ‖ actumero ‖ 19 cattorum ‖ 21 augustus, *das letzte* s *corr* ‖ 26 vinulentiam *mit* o *über* u.

13. 4 flabii ‖ 6 venisset posse extimesci *B:* venisse posse. Testimesci ‖ 8 at *Rand:* ac ‖ 10 parentẽs ‖ 12 memorabant ‖ 17 his ‖ 18 nichil ‖ 19 alecre ‖ (prael.) ‖ 23 milia ‖ 24 alacrex[1] ‖ 25 caninefas.

14. 1 auxiliaris et diu meritus *Pu:* auxiliare ex diu meritis (ex *corr*) ‖ 5 reni ‖ queque ‖ 6 estuaria ‖ luntribusque ‖ 12 milites[1] ‖ 14 iacta *R:* acta ‖ 15 tracxere ‖ 16 delectis ‖ 18 aucximus ‖ 20 ceptam ‖ 21 corbolone ‖ 22 senatum *Pu:* senatus ‖ 23 immunibit ‖ cauchos ‖ 26 caucorum.

15. 1 insinistra ‖ 2 re puplica ‖ casura sin prospere *Mercier:* casuras inprospere ‖ 3 ignabo ‖ 6 littere ‖ 7 offundarentur ‖ 9 nichil ‖ quondam *L:* quosdam ‖ 10 ui, *Rand* ne ‖ 12 p̄duxit ‖ vitarentur *Vertranius:* vetarentur ‖ insigni ‖ 16 mathiaco ‖ quer. ‖ 18 effodere *R:* et fodere ‖ *In* rivos *das* v *auf einer Rasur* ‖ 21 p̄cantium.

16. 3 spe ‖ 4 urbem *N:* urbe et ‖ 8 exe natus *und* s *nach* x *übergeschrieben* ‖ 14 G. N. ‖ Roman' *und Rasur zweier Buchstaben* ‖ repperitur ‖ caetu ‖ 16 non infitiatus *JG:* noni *und Raum von* 13 *Buchstaben* ‖ 17 cōs ‖ censui ‖ 19 quest. ‖ sit ‖ 22 qui in.

17. 2 Potitus *L:* potus ‖ 7 legẽ suillae ‖ 8 receperavissent ‖ 12 Vipstano *Rupert. ep.* 48 *ad Reines.:* vipsana ‖ cos.

18. 1 eas[1] ‖ 4 consanguines ‖ 5 penit. ‖ 14 oreretur *Seyffert:* moreretur ‖ arce *H:* ara ‖ manubias deorum (*H*) deripere conati sint *N:* manibus eorundem per se satis.

19. 2 publica capessenda ‖ 3 usqua ‖ 10 provincilium ‖ 11 penit. ‖ 14 lacedem. ‖ 15 quanquam.

20. 1 mandari *L:* mandaret ‖ 3 vulsi ‖ nunquam ‖ 5 subiimus *Orelli:* subimus ‖ 6 ac tamen *Halm:* (attamen) ‖ 9 p̄c. ‖ 15 faederi ‖ 16 P̄R̄.

21. 1 dictor ‖ 2 senia ‖ R̄P̄. ‖ 6 exuendi *L:* exeundi ‖ 9 Vipstanus *Ryck:* vipsanius ‖ 14 LVIIII. LXXXIIII. LXXII. ‖ 17 est *N* ‖ 19 adulterorum ‖ 20 abrupi.

22. 2 senecta ‖ opperiretur ‖ 4 paria *Pu:* patriā ‖ 5 brittannico ‖ 6 messaline potentia ‖ 7 incautu ‖ 8 maritu ‖ 10 p̄tiis estimaret ‖ 11 magnitudine ‖ 12 ult exp. (ex *corr*) ‖ 13 hostiam ‖ 15 tanto nullis ‖ 16 nichil ‖ 18 [ ] *N*.

23. 1 [ ] *Walther* ‖ 2 discubitu ‖ 3 nichil ‖ 6 veterentur ‖ 7 histruo ‖ 8 insultaverit *die Bipont.:* exultabero ‖ sed et scidium ‖ 9 affuisse ‖ formae *L:* forma ‖ 13 devinctu ‖ 15 damnata ‖ 18 mi ‖ C. Caesaris *Faërnus:* caesaris ‖ 19 appiane cedis.

24. 3 ultra ‖ 5 habere[1] ‖ 6 consilium dissimulans *N:* ut solum id immutans ‖ 7 accusatores ‖ 8 hostiam cesaris ‖ 10 potentia eos tēptando perculit ‖ 11 exin[2] ‖ 13 id *Halm:* idem ‖ 15 ei *N:* ei cis ‖ vetticis plautio dimulavisset ‖ 16 nedum *Ri:* ne domum ‖ 23 inpostum (percunct.) ‖ *Ueber* quis *steht* quibus ‖ 24 certium.

25. 7 coturnos ‖ 9 (connisum) ‖ 11 hostia ‖ lassa ‖ 14 Lucullianos *B:* fucilianos ‖ 17 repper. ‖ 18 quanquam ‖ eximirent[1] ‖ 20 misitque *Halm:* misique ‖ britt. ‖ 22 pontifici ‖ audire[1] ‖ 25 excipiuntur *H:* eripiuntur ‖ hostiensem.

26. 1 cuiusq; ‖ 3 at Caesarem *N:* a Caesare ‖ 8 urbem refertur vehitur ‖ 9 et *N:* P. ‖ 10 assumitque ‖ 12 infantium *N:* infantiam ‖ 17 etiam ‖ 19 obstrepere *A:* obstreperet ‖ 23 quid multa? ‖ 24 coniunx[2] ‖ 25 R *mit einem Bogen* ‖ 26 capesceret ‖ 27 iulius.

27. 3 (quicquid) ‖ avitum *Chifletius:* habitum ‖ 4 p̄tium ‖ 8 paenas ‖ 9 p̄catus ‖ 11 [ ] *N* ‖ mature ‖ 14 Saufeium *L:* saufelum ‖ 15 vigilium ‖ 17 paena ‖ 21 cuiqua.

28. 3 nichil ‖ 7 suilio ‖ 8 gregium ‖ 11 Lucullianis *Alciatus:* lucilianis ‖ ortis ‖ 12 p̄ces ‖ 13 superbiae gerebat *Bezzenberger:* superbia egebat ‖ 21 cedem ‖ 22 exauctor ‖ 23 ortos ‖ pgressus[1] ‖ 24 que ‖ eius *zweimal* ‖ 27 nichil ‖ 28 lacrimeque.

29. 9 merentes ‖ 11 fastidio *E:* fastidii ‖ 13 tristitiis multis. Cornelii Taciti Liber undecim; Exp̄. Incip. XII. (*Die 2 ersten Wörter sind irrthümlich von den folgenden getrennt. Vgl. die Unterschrift des 12ten Buchs.*)

---

30. 1 Cede ‖ 3 intoleranti *P:* intonanti ‖ imperatoriis ‖ 4 queque ‖ 5 contenderet ‖ digna *L:* dignā ‖ ostentaret ‖ 7 germinico ‖ 8 calistus ‖ 10 quenque ‖ 13 nichil impenalibus ‖ 14 coniunx *corr.*

31. 1 et *f* ‖ octabiam ‖ 2 dissidio ‖ 3 lollia ‖ 8 Iuliae Claudiaeque *F:* Claudiae quae ‖ coniungere *F:* coniungeret ‖ 11 quae *f* ‖ 13 pontentia ‖ 14 Gn. henobarbo ‖ 17 alias *von späterer Hd* ‖ 19 nichil ‖ 24 cui ‖ galvina ‖ 26 fr̄mq;

32. 3 quanquam ‖ 5 e iurare magistratu ‖ 6 praeture ‖ 7 verania cōs. ‖ 8 agrippina ‖ 9 sollempnia ‖ 10 filia ‖ 13 (percunct.) ‖ 17 R̄. P. ‖ 19 capescat[1] ‖ 21 levamentum quam *Petersen:* levamen unquam.

33. 5 abripi *Ri:* arripi ‖ 7 *Nach* imperator *ein leerer Raum. Vgl.* 36, 4 ‖ 8 fr̄m ‖ 9 sollempnia ‖ 10 percrebuisse ‖ 11 his ‖ 14 promiscua *corr* ‖ 17 fr̄mque ‖ 18 recepturus ‖ 19 Alledius *Ri* (T. Alledius *L*)*:* talledius.

34. 1 nichil ‖ 8 agrippinae ‖ 10 anneo ‖ praetura ‖ 22 qui sub ‖ 23 uitio ‖ 26 federis.

35. 1 set *L:* sed et ‖ 2 praatis ‖ accedere ‖ 3 intolleranda ‖ 5 socros *im Text* ‖ 6 sevitia ‖ 13 aug̃. adequabat ‖ 14 quanquam ‖ 15 domitionem[1] ‖ 16 concitaret ‖ 17 ignata ‖ 18 capesceret ‖ 22 G. ‖ 23 eufratis ‖ 25 ignote.

36. 4 *Nach* Cassia *ein leerer Raum, über dem* ratus *von neuerer Hd* ‖ 5 peritus ‖ 9 cepta ‖ 11 ratu ‖ 16 carrenis ‖ transmissoque *corr* ‖ 17 Izates *F:* iuliates ‖ societate.

37. 1 et *L* ‖ castello[1] ‖ 2 (praelio) ‖ 3 gortarzes ‖ 4 praecipuae ‖ 6 faretras ‖ 8 faretris ‖ 9 pererraberit[1] ‖ repperiunturque ‖ 10 fere ‖ 11 quam[1] ‖ 12 (praelium) ‖ 13 mutaret ‖ 14 Izates *F:* ezates ‖ abbarus ‖ 16 peteres[1] ‖ 17 haberet[1] ‖ 19 (praelioque) ‖ 30 rexque ‖ 31 vologese ‖ 32 mitridates bosphoranus amissis.

38. 2 cotyn *corr* (*vielleicht* cotym[1]) ‖ 7 diffisi *P:* diffisis ‖ 8 Siracorum *L:* syracusorum ‖ 9 quesivere ‖ eunone ‖ Aorsorum *Ryck:* adorsorum ‖ ... *N* ‖ 12 (praeliis) ‖ 13 capescerent ‖ 14 Aorsi *Ryck:* adorsi ‖ 16 dandarice ‖ mitridate ‖ 18 seracos ‖ 20 gratibus ‖ 21 educta eque.

39. 2 (praelium) ‖ dirimisset ‖ cepta ‖ 3 postero *L:* postremo ‖ 6 belli *E:* ut belli ‖ 9 nichil ‖ 10 perrumperentur *R:* perrumpentur ‖ 11 mitridatisne ‖ 15 aufuisse ‖ 16 quippe *N:* quae ‖ 18 auxiliarium *L:* consiliarium ‖ 23 non *f* ‖ 28 achemenis ‖ 29 p̄ce ‖ 31 Aorsorum *Ryck:* aduorsorum.

40. 2 PIR ‖ 3 similitude[1] ‖ 5 nichil ‖ 8 paenas ‖ quanquam ‖ 10 huc *L:* hinc ‖ 13 egentum taedium[1] ‖ 16 cui *Pu:* quin ‖ 18 mitridatē ‖ 20 hostem tanta *M:* hoc temptata ‖ 22 roma ‖ Cilonem *L:* colonem ‖ 28 Ciloni *L:* coloni.

41. 2 mollitur ‖ 3 chaldeos ‖ 6 praephatus ‖ genita ‖ 9 permitiosa ‖ 10 celeri[1] ‖ 14 ira *Boetticher:* irex ‖ 16 bithinis ‖ 20 itureique et iudei ‖ sohemo ‖ 21 auguriu.

42. 1 septuaginta *Ri*: xx ‖ 4 quanquam ‖ 5 silla ‖ agustus[1] ‖ 8 roario *im Text* ‖ 10 ceptus ‖ 12 palatii ‖ consii ‖ 13 inde forum Romanum forumque *Weissenborn:* deforoque Romanum ‖ 15 actum ‖ 16 cognitū.

43. 1 G. ‖ cōs. ‖ adoptio *Pu:* optio ‖ 4 .p. ‖ brittanici ‖ 5 robor ‖ agustum[1] ‖ (quanquam) ‖ 7 accingeret ‖ 8 iuvenē ‖ trienuio *F:* biennio ‖ 10 in *f und nach* eundem *ein oder zwei Buchstaben ausradirt* ‖ 12 repperiri ‖ 13 quaesitiore *P:* quaestiore.

44. 1 augusta *corr* ‖ 3 brittanici ‖ meror affigeret ‖ 5 ludibrium *N:* ludibria ‖ 9 ubi forum ‖ 11 transgressa ‖ 13 advectu catthorum ‖ 14 ..... *N* ‖ 16 alario *Pu:* elario ‖ 21 qudragensimum ‖ anum ‖ 25 catthi ‖ 28 *Nach* Pomponio *ein Buchstabe ausradirt.*

45. 3 tepus ‖ cesare ‖ 7 vibillius ‖ 8 (quanquam) ‖ 9 certantibus barbaris certantibus int. ‖ 10 Palpellio *L:* P. atellio ‖ 11 presid. ‖ 14 visi[1] ‖ ligii ‖ 17 iazigibus ‖ 19 iazigies ‖ 21 ligius ‖ degressus *E:* digressus ‖ 22 (praelio) ‖ quanquam ‖ 23 capesciit ‖ 24 dauio ‖ 26 vagio ac sidio ‖ 30 brittania.

46. 1 et fusis ‖ 2 caepta ghieme ‖ 3 obvia ‖ 7 ad *die Bipont.* ‖ Avonam *Mannert:* Antonam ‖ 9 (praeliis) ‖ 11 (septum) ‖ 13 quanquam ‖ 17

(obseptis) ‖ 18 servatis[1] ‖ 24 orte ‖ brigantes[1] ‖ 27 ceptabant ‖ Silurum *R:* siluarum ‖ 29 p̄menda.

47. 2 confisis ‖ 3 brittanorum ‖ 5 Ordovicas *M*: ordolucas ‖ 7 (praelium) ‖ 8 im ‖ hinc *Halm:* tunc ‖ 10 ballis[1], vallis[2] ‖ prestr. ‖ catervaeque *L:* catervaque ‖ 11 armatorum *F:* maiorum ‖ 13 accenda ‖ 15 recuperande ‖ eternae ‖ 18 hec ‖ 22 nichil.

48. 1 (praelium) ‖ posceret[1] ‖ 2 expugnabili ‖ et *Bezzenberger: f* ‖ 7 cedes ‖ 8 distracta ‖ 11 brittannorum ‖ 14 astis ‖ 15 uxor *Bezzenberger:* uxore ‖ carattaci ‖ 16 cartimandus ‖ 18 brittannia ceptum ‖ 24 spectalum ‖ 25 tum *E:* tunc ‖ 26 falere ‖ torques *Döderlein:* torquibus ‖ queque ‖ 28 p̄ces.

49. 1 cataratacus ‖ 9 invi (*Rasur eines Buchstaben*) *tus* ‖ 11 traherer *Bekker:* traderer ‖ 15 exsoluti *L:* absoluti ‖ 19 partim ‖ 21 *Vor* quod *ein Buchstabe ausradirt* ‖ sifacem ‖ 24 sibe ‖ 28 silulas ‖ relicta ‖ 29 ex *Ruperti:* et ‖ missis *N.*

50. 1 obsidioni *Bezzenberger:* obsidione ‖ 3 e manipulis *L:* manipulus ‖ 3 nos ‖ 5 opposuit *L:* exposuit ‖ 6 (praelium) ‖ 8 (praelia) ‖ 12 inper. (*so*) ‖ 13 sygambri ‖ excisi̇ aut *Faërnus:* excisia ut ‖ 14 auxiliare ‖ 17 defectiones[1] ‖ 18 vitam ‖ tanquam ‖ 19 (praelium) ‖ adsumpsiset ‖ 23 est *N:* et ‖ 25 compositis *L:* compositi.

51. 1 e Brigantum *Agricola:* euigantum ‖ 2 cartimandum ‖ 5 cartimannus ‖ 9 (praelium) ‖ 11 cesius ‖ 14 quanquam ‖ [Ostorio Didioque] *F:* ostrio didioque ‖ 15 coniuxi ‖ proinde ‖ 17 Ti. *Vertranius:* T. L. ‖ [] *Ri* ‖ cōs. ‖ 18 capescendae rei.p.

52. 1 brittannicus ‖ 2 triumphali *Gryphius:* triumphalium ‖ travectis[1] ‖ 5 brittannici ‖ 6 [illegible] ‖ 7 pellitur ‖ 8 brittannicum ‖ 13 is ‖ 17 messalina ememores ‖ 21 egregie ‖ 22 proficeretur.

53. 4 etate ‖ 11 prorutae *L:* prorupte ‖ 13 orte[1] ‖ 18 dm̄ ‖ 19 subvenientum ‖ 20 herculē ‖ legionibus *E:* regionibus ‖ 22 egyptum ‖ nabibusque ‖ 23 P.R. ‖ 27 greca ‖ 28 farasmanes ‖ possessiones ‖ 29 fr̄s ‖ farasmanis.

54. 3 hiberie ‖ 5 properum *F:* prompte ‖ 10 radamastus ‖ partem[1] ‖ (tanquam) ‖ 12 cultū ‖ 13 ornante *L:* orante ‖ 14 quae *L:* qua ‖ 15 prompta *L:* prompte ‖ 16 farasmanes ‖ (praelianti) ‖ 23 nichil ‖ 28 P.R. ‖ pecuniā ‖ uterentur.

55. 2 pharasmanē ‖ Ummidium *Ri:* tūmidium ‖ 3 armeniae ‖ 5 fedus ‖ 9 quanquam ‖ 10 cognitam *L:* cognita ‖ 11 commeatū ‖ dubitare armis quam incr. ‖ 16 sepius ‖ 20 omissuros *F:* ammis ‖ necissitate ‖ 21 faederi ‖ 22 faramistus ‖ 25 sacrificii paratum *Pflugk:* sacrificium imperatum ‖ 27 societate ‖ 28 praestringere *L:* perstringere ‖ artus *H:* in artus.

56. 1 fedus archanum ‖ 4 compede *L:* compedes ‖ 5 mox quia vulg. ‖ 7 econtra ‖ 10 farasmanis ‖ 12 ius ‖ 20 omne *Lt* oms̄ ‖ 21 modiorum[1] ‖ 25 depulsus *N:* adeptus ‖ 27 faramanen.

57. 1 iusta ‖ 2 privatus olim conversatione scurrarum *L:* privatis olim conversationes curaret ‖ 4 tanquam ‖ 8 aucto ‖ 13 rediret ‖ siriam ‖ 21 perpellunt *R:* percellunt ‖ 23 quanquam (*für* tamquam) ‖ 24 rebellaturos *R:* bellaturos ‖ 26 circūueunt ‖ 28 (utcunque).

58. 3 ammirans ‖ 5 acinacen ‖ 6 trait ‖ flumine[1] ‖ 10 forme ‖ 14 silla ‖ cōs. ‖ 15 chaldeos ‖ 16 adnectabatur[1] ‖ Iunia *Pu:* uiuia ‖ 17 patre[1] ‖ 22 ita ‖ 25 interque refert.

59. 1 paena ‖ 2 prolapsa ‖ 5 cos. ‖ 6 sipione ‖ 11 est ..... publico, *und am Rand* gere ‖ 12 antique ‖ 15 tam[1] ‖ 16 patientia ‖ 17 iudaeis ‖ ...... *A.*

60. 1 Ventidio ...... cui, *und am Rand* Cumano ‖ 2 galileorum ‖ 3 contemptuj ‖ 4 cohercitis ‖ 5 preliis ‖ 7 permitie ‖ 9 iudeos ‖ 10 qui In (*für* quio) ‖ 11 paenas ‖ 12 iusta tuendi ‖ 15 damnatosque ‖ 16 cumanos ‖ quees[1] ‖ provincie ‖ 24 (praelium) ‖ 25 ore ‖ 26 fraudē ‖ 27 troxoboro (t *ausradirt*) ‖ 29 lirī.

61. 2 (praelium) ‖ 3 trans *Urlichs:* cis ‖ 8 (praelio) ‖ 9 turmeque ‖ 10 ballisteque ‖ 11 ac *f* ‖ 15 clamide ‖ praesedere *L:* praesidere ‖ quanquam ‖ 19 eo quo.

62. 3 exterriti ‖ 7 Haterio *L:* auterio ‖ consuli. ‖ 9 et *f* ‖ gloriae nitesceret ‖ 11 vera ‖ 13 boniensi[1] ‖ 14 rodiis ‖ 17 terre ‖ 18 sev.

63. 5 caet. ‖ 6 indignas sordes *Jacob:* indigna sortes ‖ 11 iudicatarum *R:* iudicaturum ‖ 14 aug. ‖ 15 prode.

64. 4 mathios ‖ 6 nichil ‖ 9 argios ‖ Coeum *Mercier:* cum ‖ 13 xenofontem ‖ 14 pcibusque.

65. 1 insilam ‖ 2 habetur *L:* haberetur ‖ 3 potuisse tradi set *R:* potuisset tradidisset ‖ 6 at[2] ‖ bizantiis ‖ dicenda[1] ‖ bonerum[1] ‖ 7 depcarentur ‖ 8 iecerant ‖ tempesta ‖ 9 pseudofilippi ‖ 11 memorabant quaeque *A:* memorabantq; quae ‖ 16 bizantium ‖ 17 Europa *R:* europae ‖ pithium ‖ 19 caecorum *R:* graecorum ‖ 21 bizantium ‖ 22 inmensa *Ruperti:* in meta.

66. 1 quaestosi ‖ 2 bosphor. ‖ 3 fessus ‖ 5 M. Asinio *Vertranius:* masilioio ‖ macilio cōs. ‖ 8 paratus ‖ 9 ediditum ‖ 10 magistratum ‖ questore ‖ 11 aelidī ‖ 15 Domitia Lepida *P:* [illegible]nitiale ‖ qua ‖ 16 agrippine ‖ 17 C. N. ‖ 18 etas.

67. 3 brittannicus ‖ 5 [] *N* ‖ 6 [] *N* ‖ brittannico ‖ 7 a *corr* ‖ noverce ‖ 9 quanq. ‖ 12 brittannicum ‖ 13 p̄cari ‖ 17 sabritate[1].

68. 1 supmis ‖ 9 boleto *JG:* leto ‖ 10 Claudii an *R:* an Claudii ui an ‖ 13 tanquam ‖ 14 adiuvare ‖ 16 *Nach* incipi *ein Buchstabe ausradirt* ‖ vacabatur ‖ 19 res forent firm. ‖ 21 brittannicum ‖ 27 chaldeorum ‖ 32 brittannicus.

69. 3 paterne ‖ consultatur ‖ 7 proavia aelibiae ‖ 9 animo ‖ Explicit cornelii taciti Liber duodecimus. Incip̄ XIII. Nero imperator efficitur.

---

70. 2 asie ‖ agrippine ‖ 3 exitum ‖ 4 G. ‖ 11 Celer *L:* celerius ‖ Helius *Ryck:* aelius ‖ 12 familiaris ‖ *Nach* impositi *ein Buchstabe ausradirt* ‖ 13 procōs.

71. 4 anneus ‖ Ii ‖ 5 rarum in societate potentiae *Boxhorn:* parum in societate potentia et ‖ 8 comite ‖ 15 suae ‖ 17 optime ‖ 18 etas (*f*[illegible] et a) ‖ flamonium ‖ 19 simul ut *N:* simul ‖ 22 ceteris ‖ 23 nic[illegible] ‖ puplice.

72. 4 amenum ‖ 6 his ‖ 7 cesar ‖ 8 emulus ‖ 9 quaeque *E:* quae ‖ 13 dissererentur ‖ Ne pro ‖ 14 celare ‖ 16 doctrine.

73. 1 consensū ‖ 2 capescendi ‖ 3 inventam ‖ 4 inbuta ‖ 9 nichil ‖ 10 rem .p. ‖ 15 quaestoribus *U:* quidem quaestoribus ‖ 17 tanquam ‖ 18 assāret.

74. 1 auditus *L:* aditus ‖ 8 mallatum ‖ 9 potius ‖ bellum quoque *N:* quoque bellum ‖ 11 septēdecem ‖ 13 (prael.) ‖ 20 C. N.

75. 6 regionibus ‖ proius ‖ 8 Antiochum *L:* iochum ‖ 9 iunlu ‖ 10 sohoemo ‖ 12 vologeso ‖ Vardanes *L:* vardanis ‖ 13 tanquam ‖ 21 umidium ‖ 22 par *Pu:* pars ‖ 23 alisque quae (*R*) in *Bekker:* aliis quaeq; ‖ 24 iussit ‖ 26 nobis ceptis.

76. 1 egeas ‖ 5 inanimum ‖ 6 vologesē ‖ 9 commodo *Mercier:* quomodo ‖ pararent *oder* pararetur[1] ‖ emulationis ‖ 12 umidio ‖ 17 ille[1] ‖ gloria *N:* gloriam ‖ inclinationē ‖ 18 corbulone ‖ 19 umidio ‖ 23 diversus ‖ 24 addidit ‖ 25 cōs. ‖ coniuncxit.

77. 1 Gn. ‖ 4 quanquam censuisset ‖ 9 fabor ‖ brittannicum ‖ 10 cōs. ‖ 14 Plautium *B:* platium ‖ 15 demotum *corr* ‖ 19 potentiā ‖ 20 amore liberte ‖ bocabulum ‖ 21 M. Othone *Ri:* othone.

78. 1 obnitentē ‖ 4 octabia ‖ 5 facto ‖ aborrebant *und* t *über* ba ‖ 8 liberta ‖ 9 penitentiam ‖ 10 faediora ‖ accenderet ‖ 12 seque Senecae *L:* seque nece ‖ 14 velaberat ‖ 19 intempestatē ‖ 21 tradebant *und* t *über* ba ‖ 24 atrocius ‖ false ‖ 26 efulserant.

79. 8 ne[2], que[1] ‖ praeteritu ‖ 9 cum .RP. ‖ 10 preceps ‖ rueret ‖ 12 brittannicum ‖ 13 adoptius ‖ 14 abnueret sequi ‖ 16 beneficium.

80. 2 inde' debilis *L:* indebilis ‖ 5 inferno ‖ 8 brittannicus ‖ 9 levi quidem *F:* ut quidam ‖ 10 faborem[1] ‖ 11 equalium ludicā R̄. regnum ‖ 13 brittannico ‖ 21 cedem.

81. 1 brittannico ‖ 3 albo ‖ 4 seviret ‖ 5 sup supplicium venefice ‖ 7 securitatem *Pu:* securitate ‖ 8 urgerentur ‖ 9 deqquitur ‖ 12 brittanico ‖ 13 cibos — ministris — explorabat *Danesius:* cibus — ministri — explorabatur *mit Rasur eines Buchstabens nach* ministri ‖ 14 omitteretur *B:* omitteret ‖ 16 brittannico ‖ 17 ferbore ‖ 18 spiritus eius rap. ‖ 22 primum ‖ 23 brittannicus ‖ 24 agrippina ‖ 25 p̄meretur ‖ 26 [ ] *N* ‖ octabiam ‖ brittannici ‖ sup̄mum ‖ 29 afectus ‖ 30 brittannici.

82. 2 dñi ‖ protendi ‖ 4 estimantes[2], extimantes[1] ‖ isse *L:* esse ‖ brittannici ‖ 7 seva ‖ 8 mense ‖ 10 sup̄mum ‖ 11 ediceo ‖ 12 defendid *N:* defendit Id *und* a *darüber* ‖ 13 ceterum exibi āmisso ‖ 14 re .p. ‖ 15 fobendum ‖ 18 arguerent *corr* ‖ 20 scelere.

83. 2 quenque ‖ 3 liniri ‖ amici ‖ 7 quereret ‖ 9 olim tum *L:* solitum ‖ nuper eundem in *Bötticher:* super eundem ‖ 10 degredi *E:* digredi ‖ 11 coetus[1] ‖ 12 proaviae *N* ‖ antonie ‖ 14 nichil ‖ 15 nixae *L:* nixa ‖ 18 Iunia *L:* iulia ‖ silia messalina ‖ 19 lauscivia ‖ 21 silane.

84. 1 spe ultionis *L:* speculationis ‖ 3 differens ‖ brittannici ‖ 4 octavie ‖ 6 Neronem *H:* nero ‖ dibo ‖ 7 et imperio *N:* etiam perio ‖ rem .p. ‖ 8 domitie ‖ 9 letus ‖ 10 emulatio ‖ 13 vinulentiam ‖ 15 mest. ‖ 18 tanq. ‖ 19 cecinam ‖ 21 senece ‖ 22 nichil ‖ 23 senece ‖ 24 q *mit einem Querstrich* ‖ 25 interficiende.

85. 2 (cuicunque) ‖ 4 reputaret *L:* refutare ‖ 8 pena, *corr* penas ‖ 9 arbitris[1] ‖ 15 suscipiendā ‖ 19—86, 1 Baiarum — praepararentur: nunc — componit *N:* nunc — componit. Baiarum — praepararentur ‖ 22 concubinum *Pu:* concubinam.

86. 1 scene ‖ 4 brittannico ‖ potentie[1] ‖ 5 rem .p. ‖ 9 spm̄ (m *von neuerer Hd*) ‖ exposscit ‖ nichil ‖ 10 de *A:* f ‖ 12 Faenio *L:* senio ‖ 14 G. ‖ P. Anteio *L:* pantelo ‖ set *H:* et (*nach Orellis Schweigen* sed) ‖ 21 cui *R:* q *mit einem Querstrich.*

87. 1 erarium ‖ 4 nichil ūquam ‖ 7 auxiliumque ‖ 8 exuste ‖ nomina *G:* monimenta ‖ retrahebāt ‖ 9 finē annis ‖ 13 et ‖ aruspicum ‖ iobis ‖ 14 tacte ‖ 15 cōs. ‖ faeda ‖ 18 venditionē ‖ 24 in *JG:* .T. ‖ lu-

liusque *Orelli:* Iulius quẽ ‖ 26 congressi ‖ qauia temptantem (q *mit einem Querstrich*) ‖ 27 adagnitum ‖ 28 tamen *Petersen:* tũ *oder* aũ.

88. 3 lesis ‖ 4 (praelia) ‖ 10 et flagitatumque (*für* effl.) ‖ 13 Icsensum ‖ 14 cum *N:* ut ‖ diversos (*L*) consultaret *N:* adversos ‖ 15 libertatẽ ‖ 16 ut ne aequo quidem *Hiller:* uine an equo ‖ 17 ac *N:* sententiam eorum consultarent ac ‖ sententiam eo impulere ut *N:* impulere vel ‖ 18 penam ‖ sanciendam suaderet *N:* suam dissuadentes ‖ 19 leŝo ‖ ut centesimum *L:* uicesimum ‖ 20 campaniã.

89. 1 promiscas *Pu:* promissas ‖ 3 absecuti ‖ 4 detrahi[1] ‖ 6 nichil.

90. 1 penitentiae ‖ 4 hec ‖ scriptaque *im Text* ‖ 5 causa ‖ 6 nichil ‖ derogarent *M:* derogent ‖ 7 amite ‖ 10 nichilo ‖ rei .p. ‖ 11 bibullium ‖ 15 cos.

91. 1 cos. ‖ 2 his ‖ erarii ‖ 4 cōs. ‖ 5 statumque[1] ‖ 6 paenae ‖ et *G:* eo ‖ 17 tr. pl. ‖ 8 questorem ‖ 9 tãquam ‖ augeret *corr* (*¹vielleicht* auderet) ‖ 10 quest. ‖ 11 sepe ‖ Imitata (*ohne Punct über* i) ‖ 16 quest. ‖ 18 etatis ‖ 19 praetura *P:* praefectura ‖ delecit *oder* delexit ‖ 21 cos. ‖ lenas ‖ 22 abare ‖ Cestius *R:* cestus ‖ 23 Cretensibus *N:* credentibus ‖ 24 rabenne.

92. 1 sevitiaque ‖ 2 damnatione ‖ Caninius Rebilus *L:* G. aminius rebius ‖ 4 egre senecte ‖ 5 sumende ‖ 7 annis[1] ‖ 9 II ‖ cōs. ‖ 12 P̄R̄. ‖ 14 'actissimã dare ceterae ‖ 16 quadringeni *L:* quadrigeni ‖ 18 vicesime ‖ 20 praetii ‖ 21 qui provinciam *R:* in provincia ‖ 24 dumque lib.

93. 1 S̄C̄ ‖ 2 securitatis ‖ 3 hii[1] ‖ 5 Varus *N:* varius ‖ 7 Plautio *L:* platio ‖ brittanniis ‖ suptionis ‖ 13 mesto ‖ 16 asya.

94. 2 procōs. ‖ 4 fedumque ‖ audacie ‖ 7 licires repetebat ‖ 9 tãquam ‖ 10 init ‖ 12 collega ‖ 13 familie ‖ 15 cotte ‖ 16 Haterio *L:* atherio ‖ 17 avitas *L:* habitas ‖ 20 tiridatẽ ‖ 21 exepertem ‖ 22 P̄R̄. revatur ‖ 23 luculo.

95. 1 illut *L:* illuc ‖ 3 trasmote ‖ 4 castrorum *N* ‖ egerrime tollerabant ‖ 5 exercito ‖ 8 quaestiosi[1] ‖ 9 sectus ‖ 10 galitiam cappodiciamque ‖ 14 praeberent *und* t *über* n ‖ 16 fasce ‖ 17 adher. ‖ 18 evi ‖ 20 duritia celi militiae que ‖ 24 paenas.

96. 2 audirent ‖ Pactio ‖ 3 (primipili) ‖ quanq. ‖ 4 gerende ‖ 6 pauca ‖ 7 turme ‖ 11 pacium ‖ 12 p̄cibus ‖ 13 clientalas ‖ 15 cosque ‖ 16 copia econtra duceretur ‖ hucque *L:* hucq̊q; ‖ 18 (praelio) ‖ 24 Moschi *Ri:* insochi.

97. 1 ritidati ‖ 3 nobis ‖ 5 vologesẽ ‖ 9 yrcaniae ‖ p̄cibus ‖ 13 nichil ‖ summam *Faërnus:* summa ‖ 17 cuicũque ‖ 20 afferri ‖ equitis[1] ‖ 21 nichil.

98. 11 (praelio) ‖ 12 praede ‖ 16 libritoribus ‖ 19 nudatis ‖ 22 ammodum ‖ 26 capti, *corr* capitis ‖ 27 ducte ‖ 28 araxẽ ‖ menia ‖ 31 nichil.

99. 1 (praelium) ‖ 9 productiores *N:* productiore cornus ‖ 12 ad ictum *Baiter:* addictum ‖ telis ‖ 13 diverso ‖ nichil ‖ 21 levi ‖ 24 artaxati ‖ 25 equata ‖ teneres *N:* teneri.

100. 3 cappta ‖ 4 [ ] *N* ‖ actenus ‖ 5 quod moen. cing. ita repente *R:* quod repente moen. cing. ita ‖ 6 fulgoribusque ‖ 7 dedeis ‖ 8 consalutatus *R:* consolatus ‖ imp̄. ‖ S̄C̄ ‖ 9 habite statuae que ‖ 10 refereretur ‖ 12 G. ‖ 14 fortune ‖ 19 senece ‖ 23 S̄C̄ penaque cincie ‖ 24 p̄tio.

101. 2 extimandum ‖ 4 philosoforum ‖ 5 regie ‖ 9 tolleraturum ‖ 10 domi *JG:* dō ‖ subite ‖ 11 submitteret *L:* submittere ‖ hec ‖ 13

asyam ‖ 14 detulerχ ‖ 15 urbana *E:* sub urbana ‖ 16 QV. ‖ 18 poppeam.

102. 2 sev. ‖ nichil ‖ 6 messaline protendi ‖ 7 sevienti impudice ‖ 9 ptia ‖ adeptis ‖ 12 aviae *F:* avia ‖ insulā ‖ 14 tolleravisse ‖ 15 invidia ‖ 16 tāquam ‖ 28 postremum.

103. 3 pces ‖ 4 libidini *R:* libidine ‖ ex qua incensus *Bekker:* et quastim census ‖ nichil ‖ 5 accurentem ‖ 6 cedes ‖ 9 commeveratque ‖ 11 cōs. ‖ 13 condempnatur ‖ 14 rei.p. ‖ 15 poppea ‖ 17 poppei ‖ consularis et triumphalis ‖ 20 sue ‖ 25 fame ‖ 26 (nunquam) ‖ 27 afectui.

104. 1 rufii *oder* rufri ‖ Crispini *L:* crispi ‖ 7 ea diceret ‖ 8 sese *N:* seque ‖ sibi *L:* ubi ‖ 11 poppea ‖ 12 cupidinis et ‖ 13 similans ‖ 18 pelicē ancillā ‖ adsuetudinē ‖ 19 nichil ‖ 22 emulatus ‖ 27 interp̄tando ‖ 29 abusque *L:* auousque.

105. 2 ventabatque ‖ solitius ‖ 4 flamineam ‖ fato quievit atas ‖ 5 salustianos ‖ ortos ‖ 7 iuenalem ‖ 9 syllae ‖ 13 cōs. audite ‖ 17 ne caedem *N:* necem ‖ G. ‖ 18 tollerabant p̄cante ‖ 22 vulgarissimum *Haase:* vulgatissimum ‖ SC ‖ 23 civitate siracusanorum.

106. 1 petus ‖ 2 praebuitsetque ‖ 3 rem .p. ‖ 5 res Romana continetur *L:* romana continentur ‖ 6 suaderet dissuaderetve *L:* suadere dissuadereve ‖ 17 flagitionibus inmodestia ‖ 21 seniores *L:* senatores ‖ 22 res p. ‖ 25 tum populi Romani *U:* p. R. tum ‖ 27 congruere.

107. 3 publicis ‖ 5 pro .p. R. ‖ cōs. ‖ 7 immunita ‖ 8 his ‖ 10 quadragesimae *Pu:* quadringentesimae ‖ etque alia ‖ exactionibus *R:* exauctionibus ‖ 16 habuerunt supplicium camelinum ‖ 18 sev. ‖ 23 quiete ‖ 29 pervulgatis *Pu:* pervulgati.

108. 2 nec ‖ 4 cohercendo ‖ 5 Ararim *Pu* ‖ 6 parabant[1] ‖ rodano ‖ 7 subvecte ‖ 10 helgice ‖ 11 de deterrendo ‖ 12 studiaque *R:* in studiaque ‖ 18 malorie quia ‖ 24 mallorigem p̄ces ‖ profecitque.

109. 1 intereaque barbaris ‖ 5 (percunct.) ‖ 6 fore ‖ 7 legum, *aber* um *in Rasur* ‖ 10 partes ‖ 12 emulatione ‖ 15 cesisve ‖ 16 amsibarii ‖ 19 his ‖ 20 boicalus ‖ 21 Tiberio Germanico ‖ 24 quantam *Ri:* quotam ‖ qua ‖ 26 receptus *F:* receptos ‖ famem *L:* famam.

110. 2 queque ‖ 3 suspiciens *H:* despiciens ‖ caetera sydera ‖ 4 velletne ‖ superfundere ‖ 5 habitus ‖ 9 bolocalo ‖ 10 p̄tium ‖ 11 terra *N:* terrā vivam ‖ mori amor ‖ 12 discesum ‖ 14 avitu ‖ 16 Tencterum *B:* tenerum ‖ 18 absistentibus *R:* asistentibus *und* s *über das erste* s ‖ 19 deserentibus *R:* defendentibus ‖ 20 usipsos ‖ 21 catthos ‖ etrore ‖ 22 alio ‖ erant ceduntur ‖ 24 estate ‖ catthosque ‖ 25 (praelio) ‖ 26 libidinem *R:* libidine.

111. 1 p̄cesque ‖ 3 item (*für* salem) ‖ 5 ardentem *R:* arentem ‖ 6 alimentis ‖ concretum *L:* concreta ‖ 7 catthis exitio sius ‖ 9 hostile[1] ‖ 10 Ubiorum *H:* uibonum ‖ 13 menia ‖ 14 fluvialibus *P:* si fluvialibus ‖ 15 remedio ‖ 16 proprius ‖ 18 direpta ‖ 20 septingentos ‖ 21 triginta *L:* quadraginta ‖ 23 abditum ‖ revivesceret ‖ Explicit Cornelii Taciti liber tertius decimus. Incip̄. XIIII.

---

112. 1 Vipstano *U:* vipsano ‖ C. Fonteio *Ri:* fonteio ‖ consuli. ‖ 3 poppee ‖ 5 faceccias ‖ 12 redderetur *A:* redditur.

113. 4 se *f*[1] ‖ 6 flagitii *R:* flagitiis ‖ 17 dominitationis ammiserat ‖ 21 capesseret *H:* lacesseret ‖ ubicūque ‖ 22 praegravem *Pu:* praegrave ‖ 24

princis ‖ 25 brittannici ‖ 26 intente ‖ 28 cedes ‖ repperiebat ‖ 29 illi *Pu:* illo ‖ 30 anicaetus.

114. 1 et ducator ‖ 4 nichil ‖ 7 ostentande ‖ 8 quinquatrium ‖ 9 ferenda ‖ 10 quorum more ‖ 13 excaepit ‖ 15 allavitur ‖ 16 tanq. ‖ 17 matris *L:* matri ‖ 21 Baias *Pu:* baulos ‖ 22 metu ‖ 23 Iam *Halm:* nam ‖ 26 peturae ‖ supmus ‖ 28 syderibus.

115. 3 penitentiam ‖ 8 quam ut *P:* quāuis ‖ honeri ‖ protecte ‖ 10 consios ‖ 13 dere, *am Rand* c d' mere ‖ 16 que ‖ 17 tam̄.

116. 1 dm̄ ‖ 8 discrimine auctor dubitaret ‖ 9 etiam (*für* et iam) ‖ 13 Seneca quos — an aperiens et *N:* seneca expergens quos — an et ‖ 16 ut *f* ‖ 17 ut respiceret *Döderlein:* respiceret ‖ 18 acsiscitaretur ‖ imperande ‖ 19 cesarum ‖ 20 *u.* 21 nichil ‖ 22 summa ‖ illo sibi die *R:* illos inbidie ‖ 25 agerrimum.

117. 2 dep̄henso ‖ 3 exitum ‖ dep̄hensi ‖ 8 quaestibus ‖ votis *R:* vocis ‖ 11 gratādum ‖ 12 deiecti ‖ 13 retractaque ‖ 16 inherat ‖ 18 laetae rei *Bezzenberger:* lateret ‖ 19 indicta ‖ 21 anicaetum ‖ 23 nichil ‖ 25 iam in mortem *Faërnus:* nam morte.

118. 2 exquiis ‖ 5 cesaris ‖ 6 ipse se *E:* ipse ‖ 10 chaldei ‖ 12 cesare ‖ 15 tanq. ‖ 16 prensantium *E:* pressantium ‖ 19 cepto ‖ 20 mestus ‖ 21 sue ‖ morti *L:* morte ‖ 28 poenas *N:* paenam ‖ quas *N:* qua ‖ 29 adiciebant.

119. 3 ablata sit ‖ 5 struxisset *Ri:* instruxisset ‖ 7 oblita ‖ 10 fuisse *R:* fuisset ‖ 11 mulire ‖ naufra¹ ‖ 3 adversorum rumore ‖ 16 quinquatruus ‖ 17 celebraretur ‖ 18 iusta ‖ 20 petus ‖ 21 exiit tum senatu *L:* exitium senatui.

120. 1 tactas daecelo ‖ 2 dm̄ ‖ 5 praetura *L:* praefectura ‖ 7 solliae ‖ 9 Iturium *R:* tyturium ‖ paena ‖ 12 tahdem *Bekker:* tam̄ ‖ 13 ... *N* ‖ 14 repperiret ‖ 15 ansius ‖ 16 estitit ‖ 20 senatu ‖ 21 etatem ‖ incenderet ‖ 25 qualiscūque ‖ 26 cupido *L:* copia ‖ faedum ‖ 27 cythara ‖ concertare equis *Halm* (*brieflich*)*:* cum celaret quis.

121. 1 memorat ‖ 3 appolinis ‖ 4 grecis ‖ numen *R:* nomen ‖ 5 prescium ‖ senece ‖ 12 faedasset ‖ 20 iuvenalium *Pu:* iuvenilium ‖ 22 greci ‖ 26 caupone.

122. 3 scenas *corr von derselben Hd* ‖ 4 cytharam ‖ 5 phonascis *M:* facies ‖ adcesserat *L:* abscesserat ‖ 6 merens ‖ 7 cognomento *Pu:* cognomentū ‖ Augustianorum *N:* augusttanorum ‖ 9 hii ‖ 10 dm̄ ‖ 14 claritas hi *N:* aetatis nati ‖ ablatos.

123. 2 adseverant tum ‖ discordia frueretur *Bezzenberger:* discordiae rueretur ‖ 5 initio *E:* intentio ‖ 7 Livineius *L:* libidineius ‖ 8 incessentes *L:* incessente ‖ 11 multae Nuc.¹ ‖ 15 caetu ‖ 16 Livineius *L:* lividineius ‖ 18 blesus ‖ cirenensibus ‖ 19 esculapii ‖ 20 p̄tio ‖ cyrēnses.

124. 1 regi Apioni *L:* regis Apionis ‖ 4 iurae ‖ 5 horta ‖ 6 consulē dum ‖ 7 Nero *P:* ne ‖ nichilo ‖ 14 quarto ‖ cons̄. ‖ 15 institum ‖ 17 Gn. ‖ 20 ne *f* ‖ 21 continuaret ne sp.

125. 1 praetores ederent *L:* praetor sederet ‖ 2 caeterum ‖ 6 amore ‖ principes ‖ 8 ut proceres *A:* proceres ‖ 9 quis ‖ nisi In *und* ut *darüber* ‖ 11 iustitiam augeri *L:* iustitia augurii ‖ 14 pudoris ‖ 15 caetu ‖ 19 fortunaque tum ‖ 20 asyaque ‖ 21 quenquam ‖ 23 nummii ‖ 24 consul tum.

126. 2 strueretur ‖ 4 greca ‖ a mag. *R:* mag. ‖ 5 res .p. ‖ 8 letitiae ‖ totius *L:* potius ‖ 9 nichil ‖ 11 transiit *L:* transit ‖ 12 quanq. ‖ 14 greci ‖ amictus, *aber* ami *von neuerer Hd auf einer Rasur* ‖ quis *Groslotius:* q̊ ‖ 16 que ‖ 17 tanq. ‖ 19 Plautus, *das erste* u *corr.*

127. 2 rumore ‖ 3 intra. et atio ‖ 4 a quis *N:* cui ‖ 5 icte ‖ 7 dm̄ ‖ 10 quieti urbis *P:* q (*mit einem Querstrich*) e turbis ‖ 11 asyam ‖ 13 familiarius[1] ‖ 15 Neroni *Pu:* neronis ‖ Marciae *Pu:* margio ‖ 17 loto *L:* toto ‖ 18 dm̄ ‖ 21 intendere ‖ 23 faciem' ‖ 25 p̄ces.

128. 4 his ‖ 10 (praelio) ‖ 11 aque ‖ 13 pluraque *Jacob:* plura quam ‖ tolerantis *E:* toleranti ‖ 14 demesseque ‖ 15 inque conf. ‖ 22 triganocerta ‖ menia ‖ 26 Legerda *Bezzenberger:* legerat ‖ 27 (praelium) ‖ 28 aggeri *Bötticher:* aggeris.

129. 2 yrcano ‖ 3 vologese ‖ 4 ostentante ‖ 5 eufraten ‖ 6 dedixit ‖ 8 armenie ‖ 11 adversantis *N:* ab re aninis ‖ 15 nec *Pu:* ne ‖ 16 fabore ‖ 17 plerisque superbia ‖ perobsi ‖ 19 dueque ‖ ale ‖ quo *F:* et quo ‖ 20 armenia eunt ‖ 21 Pharasmani Polemonique *G:* pars nipulique ‖ 22 abscessit *L:* accessit ‖ 23 umidii ‖ 25 a *f*.

130. 3 expleberant ‖ 8 rem .p. ‖ 12 quod *Pu:* quo.

131. 2 is (*für* ii) ‖ 3 vivius ‖ 4 dām̄atur ‖ 5 italiae ‖ paena ‖ frīsoribus (*für* fratris opibus) ‖ 7 cesonio ‖ cos. ‖ 8 brittania ‖ Didius *N* (A. Didius *L*)*:* havitus ‖ 10 Siluras *L:* siluas ‖ 12 sup̄mis ‖ 13 adulationē ‖ provinciam *L:* provincias ‖ 15 brittannos ‖ militie.

132. 3 vadosa *N:* vados ‖ 5 immodum ‖ 6 facies ‖ p̄ces ‖ 7 celum ‖ 8 milites[1] ‖ 11 strenuuntque ‖ 13 sevis ‖ 14 dōs ‖ 16 Icenorum *R* (*und hernach*)*:* igenorum ‖ 20 Bouduica *N:* boodicia ‖ 21 precip. ‖ 22 ygenorum ‖ [ ] *N* ‖ 23 havitis.

133. 1 trinovantibus ‖ facti ‖ 5 in potentiam ‖ 7 arae[1] (arx *dieselbe Hd*) ‖ 10 septam ‖ 14 furorem *Faërnus:* furore ‖ 16 Tamesae *P:* tam esae ‖ 17 aspectus ‖ dilabente *L:* sic labente ‖ 18 Britannis *JG:* brittanni ‖ 19 veteranis *JG:* veterani ‖ 20 haberat ‖ 22 inherat ‖ 24 fossa ‖ 26 caetera ‖ 29 britiamnus ‖ Petilio *L:* petio.

134. 1 adventati ‖ 3 avaritiae ‖ 16 spolianti *Mercier:* spoliant ‖ 17 leti ‖ segnes *Mercier:* insignes ‖ 18 hiis ‖ caecidisse consistit ‖ 21 tanquam ‖ at *N:* ac.

135. 2 vicesimanis *A:* vicesimariis ‖ 5 nichil ‖ 8 brittannorum ‖ caterbas ‖ 10 feroci *Döderlein:* fero ‖ 12 Bouduica *N:* bouducea ‖ 13 brittannis ‖ 14 dictu ‖ 16 contrectam ‖ 18 ne *E:* nec ‖ 19 dš ‖ 20 (praelium).

136. 2 milium *L:* militum ‖ 5 viris ‖ 6 quam ‖ 7 p̄ces ‖ 11 (praelia) ‖ 12 glorieque ‖ accesserum ‖ 13 fama ‖ 16 ordo *vielleicht*[1] ‖ 17 (praeliorum) ‖ 18 eventus *R:* eventu ‖ dare ‖ 19 primo *N:* primum ‖ 22 astis ‖ 23 effugium ‖ 24 sepserant ‖ 25 teli ‖ 27 octinginta ‖ 28 brittannorum.

137. 1 Bouduica *N:* boudicca ‖ 3 quartadecim Ianorum ‖ 6 ipse *N:* ipsum ‖ 7 suppellibus ‖ 11 aleque ‖ 12 locate ‖ 13 nichil ‖ 15 destinat ‖ 16 ..... *N* ‖ inclinabant *A:* inclinant ‖ 17 suetior (*für* Suetonio) ‖ 18 pribatis ‖ 19 novem[1], *wie es scheint* ‖ 21 urbem *R:* urbe ‖ proeliorum *L:* (praelio) ‖ 22 succederet ursuetonio ‖ 23 referebat *E:* ipsius referebat ‖ 24 brittanniae ‖ 25 neroni ‖ 27 barbarum[1] ‖ 28 gallieque.

138. 6 paulo *N* ‖ 7 remigumque in his ām̄iserat tanquam ‖ 9 bis ‖ 11 rome ‖ 12 servilia ‖ 14 ei *R:* et ‖ fabianis ‖ 16 Vinicio *R:* vincio ‖ 18 promptu ‖ asilio ‖ 19 erat *N* ‖ 21 tabular *corr* ‖ ascitis *Kiessling:* iis.

139. 2 damnatur ‖ 3 p̄ces ‖ penae ‖ 5 tanquam ‖ 11 paena tenerentur ‖ ac si publ. *corr* ‖ 12 condemptatus.

140. 2 p̄tium ‖ 5 que ‖ 7 senatuque in ipso *L:* senatusque in quo ipso ‖ 8 nichil multandum ‖ 9 G. ‖ 10 p. c. ‖ 14 in *f* ‖ 15 mio[1] ‖ 16 (quicquid) ‖ 17 manaret' ‖ 18 res p. ‖ 20 prodiit.

141. 1 cum praefectura *Pu:* cui praefectus ‖ profuerit *Pu:* profuit ‖ 2 tueatur *N:* tuebitur ‖ 6 havitum ‖ 7 iurae ‖ 10 insumpsisse ‖ 11 minas ‖ nichil ‖ 12 occul uit, *in der Lücke* ta *von neuerer Hd* ‖ 13 transire' ‖ recludere' ‖ inferre' ‖ 14 cedem ‖ patrare' ‖ 15 servis si pereundum sit ni prodant *N:* servi si prodant ‖ 16 postremo *N:* postremo si pereundum sit ‖ 17 agerent' ‖ fuer̄ ‖ 18 idem.

142. 2 veritur ‖ 6 dissone ‖ aetate ‖ 7 innocentium ‖ 11 paenam ‖ 12 Cingonius *R:* cingontus ‖ barro ‖ 15 sevitiam ‖ intenderetur *R:* incenderetur ‖ 16 idem ‖ 18 quia ‖ proconsule ‖ 23 obit ‖ 25 valetudinae ‖ 27 rem p.

143. 1 post illum *N:* potissimum ‖ addiderit *Pu:* addiderat ‖ 4 gimnasium ‖ 5 greca ‖ 6 cos. ‖ 8 vulgabitque ‖ 10 pcibus tigellani ‖ 11 magestatis ‖ 12 credebaturque *A:* credebatur.quae ‖ 13 quaeri ut *JG:* quaesiuit. ‖ condemnatum *Ri:* condemnatus ‖ 15 nichil ‖ 18 caeteris ‖ 19 (quicquid) ‖ 22 penas.

144. 1 sevitia ‖ 2 qui (*für* quin) ‖ 3 traxisset *Pu:* transisset ‖ privati ‖ miseriorem *L:* miserior ‖ 5 thrasee ‖ 6 cos. ‖ ieret ‖ 7 exeptis ‖ 8 quenque ‖ lacescens ‖ 10 ausit' ‖ cesari ‖ 14 paenam statuit ‖ 15 sequi se veritatem ‖ 16 bellent ‖ 17 adsolvendi ‖ 19 trasea ‖ sententiā ‖ 23 criminae ‖ Veiento *Pu:* vegento ‖ 24 partes.

145. 3 neronū ‖ 4 convictuncque ‖ Veientonem *Pu:* vegentone ‖ 6 abendi ‖ 9 an *R:* aut ‖ 12 ius ‖ 15 aversatum *Pu:* adversatum ‖ 18 flagitia *Orelli:* flagitia. adulteria ‖ 21 Sofonium Tigellinum *L:* ofonium tigillinum ‖ 22 cognatis ‖ 23 tigillinus.

146. 2 tanquam ‖ 4 amenitate ‖ 6 uni *corr* ‖ 7 venisset *L:* evenisset ‖ 9 nichil ‖ re .p. ‖ 10 repperiri ‖ 14 hiis ‖ eflamiliaritatem (*für* et fam.) ‖ 19 nichil ‖ 20 ne ‖ abavus *L:* atavus ‖ 21 mytelensense ‖ G. mecenati.

147. 4 tuae *f* ‖ 7 p̄tium ‖ 10 cura‿ ‖ 15 tu *f* ‖ 17 caetera ‖ agent ‖ 18 iacet *L:* iacent ‖ incumbit *L:* incumbt ‖ 22 iube rem *Baiter:* iuuere, *corr* iubere ‖ pcuratores, *das* p *geschwänzt* (*für* per proc.).

148. 1 aministrari ‖ 2 praestringor *Cannegieter:* pstringor ‖ 5. fultum *N:* visum ‖ quietem ‖ 6 reponere *A:* respondere ‖ 7 que ‖ 8 quod *L:* et quod ‖ 10 abavus *L:* avus ‖ nīs ‖ 11 mecenati ‖ 12 ipsa ‖ actoritas ‖ (quicquid) ‖ qualecūque ‖ 18 eterna ‖ 20 obnoxiae ‖ 23 ōs ‖ 24 nisi — potest *hier Spengel: nach* ingredimur (149, 2) ‖ 25 et *A:* sed ‖ quesivit ‖ 26 me (*für* te) ‖ libertas.

149. 3 *Zu* ornatumque *fügt eine andere Hd* ī ‖ 5 pecunia ‖ 13 caetus ‖ 16 Fenium ‖ 18 tigillinus ‖ 20 sillam ‖ 21 asyam sillam ‖ nabronensem ‖ 25 utcūque ‖ praesenti opera *L:* praesentiora ‖ 27 suspensos *L:* suspectos.

150. 1 sillam ‖ 2 temeritate' ‖ 3 repperire ‖ 5 stoycorum ‖ 6 moras silla ‖ 8 prelatum ‖ 9 tanquam ‖ canitiae deformae ‖ 10 plautio ‖ 12 fama ‖ fingebat' ‖ 14 si *Zusatz Bezzenbergers* ‖ 15 asya fabore ‖ 17 nova transissent ‖ 18 vana *Boxhorn:* una ‖ augebantur *Modius:* agebantur ‖ 19 caeterum ‖ caeleritate ‖ 20 antistiis ‖ effugere ‖ 21 obvium *Orelli:* otium ‖ 22 miseratione̅ ‖ 23 aspernandum *Pu:* aspernantium.

151. 1 ad usque ‖ 3 nichil ‖ audienti ‖ 5 tedio ‖ 8 tanquam nichil ‖ 9 greci ‖ 11 vitas uasisse ‖ 15 aspectū ‖ 16 referam *Pu:* referebam ‖ 16 .... *Walther* ‖ 17 poppeae ‖ octaviam quae.

152. 1 rei .p. ‖ 4 tā ‖ 7 popeae ‖ 10 Eucaerus *F:* Eucerus ‖ Alexandrinus *L:* alexandrina ‖ ptybias ‖ 12 victi ‖ ut *Pu:* si ‖ 13 domine

tuere ‖ vana ‖ 13 tigillino ‖ 16 Campaniam *Pu:* campania ‖ 19 ...... tamquam *N:* quanquam ‖ 20 penitentia ‖ revocarit *N:* revocavit.

153. 1 poppeae prorugunt ‖ 3 [] *Ri* ‖ 4 emisi ‖ 6 mutataque quae *Pu:* mutata quaeque ‖ poppeae ‖ 7 tumet metu ‖ 10 quanquam ‖ 11 clyentelis ‖ 14 repperiretur ‖ 18 cesarum ‖ malle *Pu:* mallet ‖ 19 tybicinis egyptiis sobolem ‖ 23 forē ‖ maritos[1] ‖ 26 elusa erat *Lectius:* eluserat ‖ 30 ammissum ‖ 31 *Unklar ob* malorum *oder* maiorum.

154. 3 instaret ‖ 4 manus ‖ 6 secessus ad·moenos ‖ 8 iussus *A:* iussum ‖ 10 Sardiniam *Pu:* sardinia ‖ 11 socianda ‖ 13 comperta edicto *L:* compertae dicto ‖ 14 pandecteria ‖ 18 pres. sev. ‖ 19 recordationē ‖ primus *L:* primum ‖ 20 nichil ‖ 22 poppea.

155. 3 p̄ssus ‖ 4 lavebatur ‖ 5 sev. ‖ 6 poppea ‖ decretaque ad ‖ eum *f* ‖ 7 memoravimus *Pu:* memorabimus ‖ ut *f* ‖ quicūque ‖ 8 nossent ‖ 10 publice ‖ 12 adulationē ‖ 14 adversaturum[2], adversaturos *neuere Hd* ‖ 16 G. ‖ 17 amicum *N:* socium ‖ 18 nerone ‖ 19 Cornelii Taciti liber quartus decimus explicit. Incip̄. liber quintus decimus.

---

156. 2 alienigena tigranē ‖ 3 tyridate ‖ 4 magnitudinē ‖ 5 faederis ‖ 6 yrcanorum ‖ 9 tygranes ‖ 10 egre tollerabant.

157. 5 dedetis ‖ 6 tyridates ‖ 7 aud *B:* haud ‖ 10 privatе ‖ 12 tyrid. ‖ 17 certamina *R:* certam in ‖ 18 nunquam ‖ 19 absitium ‖ 21 moioribus *oder* moloribus ‖ 22 in *f* ‖ 24 estim. ‖ tyrid. ‖ 27 mandabitque tygr. ‖ exturbare *E:* exturba ‖ 28 hirc.

158. 1 tygr. ‖ 2 cuncta confestinantius ‖ 3 malebant ‖ 5 vologeses ‖ 6 eufr. ‖ Tū multi uaria ‖ 11 praehiret ‖ 12 tygranē ‖ tygranocertam ‖ 13 magnitudinē ‖ 15 ambiit ‖ inherantque ‖ 22 ced. ‖ 25 circumsedere ‖ obsidionēs ‖ 27 legionem ‖ 28 tygr.

159. 7 vi ‖ ambederat *L:* aberat ‖ (quicquid) ‖ 10 tygranocertam ‖ 12 hec ‖ 13 interp̄tabantur ‖ 14 (utrinque) ‖ 15 tygr. ‖ exercitūs ‖ 16 tygr. ‖ 19 contenti[1] ‖ 25 cappadacumque.

160. 1 nichil ‖ 2 expugnatione ‖ 9 tristionē nam ‖ eufr. ‖ 11 consiliaria ‖ hostiaque quae *Pu:* ostia quaeque ‖ 15 caeterum ‖ hominibus ‖ 17 tygr. ‖ 19 nonnichil ‖ 21 que ‖ 23 cesarem ‖ 25 corbulonū quam ‖ 26 impedimentuum ‖ 29 conexa ‖ 30 quos *Pu:* quo ‖ 31 permanebant ‖ 34 paratui.

161. 5 fama ‖ 12 ballum ‖ 13 (praelio) ‖ 14 centurionē ‖ 16 fiduciā ‖ 17 peditis *P:* pedites ‖ 22 et egre ‖ 24 subsidii *Pu:* subsidiis ‖ 25 iteneri ‖ 28 nichil ‖ 31 erruptione ‖ cesis ‖ 32 prorius ‖ 34 sev.

162. 4 p̄cibus ‖ 6 vitā ‖ 7 eufr. ‖ 14 fuge ‖ 19 p̄tium ‖ 21 per eorum numerum oprueretur *N:* par eorūm numerus apisceretur ‖ 26 p̄mere ‖ 27 in bellis.

163. 2 (praelium) ‖ extrahi *N:* extracti ‖ 4 ut *R:* aut ‖ vis si *Walther:* vis ‖ 5 Caudi et Numantiae neque *Orelli:* caudie nenum antineque ‖ 6 ut *N:* aut ‖ Parthis *Halm:* paenis ‖ 7 emulis ‖ 9 vologesesi ‖ 12 rei ‖ 13 equo utile ‖ 14 regnis ‖ 17 paucorum ac tyridatē ‖ 19 dš ‖ 20 post hac paeto ‖ 21 petitu ‖ 22 qua Caesares *P:* quaces.

164. 1 donandeve ‖ 2 paenes nos ‖ 3 disseptato ‖ 4 his que ‖ 5 adthibetur ‖ 8 Arsaniae *A:* arsanieti ‖ 9 experientis ‖ 10 docimentum victorie ‖ 11 iugūs ‖ 15 adnoscentes abstraentesque ‖ 17 (praelii) ‖ 18 cesorum ‖ aggeratis *H:* aggregatis ‖ 20 expleberat ‖ 24 caeterum ‖ 25 suppi-

ditavisse || 26 prodiderint *mit* t *über* nt || 28 affuisse || 31 littere || augende.

165. 7 mesti || 12 conquerente *Faërnus:* conquerentium || 15 vologeses || 18 oranda || 19 itenerum[1] || 20 petus || 21 cappadocia || vologeses || corbulone || 25 dirutaque quae *Pu:* diruta queque || communiverat *Bekker:* comminiverat || 27 tropea || 29 amissa || spreto.

166. 2 tyberim || 3 annone sustentaret || p̄tio nichil || 5 tyberī || 6 assumpsisset || 10 R P. || 11 pravissi mos cum || 14 patre || 15 adeunt ius *R:* adeuntibus || nature || 17 p̄tii.

167. 7 tymarcus || caeteris || 10 contumelia || 14 p. c. || 18 paena || 20 provincialium *Faërnus:* provinciarium || 22 nichil || 23 iudicia || 26 existimatione *E:* estimatione || 28 nutu.

168. 2 optentandi || p̄cibus || 3 cohibeantur || 8 aequalibus || 11 cohibebitur *L:* cohibetur || 14 sansere[1] || 18 effigiesque *Pu:* effigies usque || 20 lelia || 22 consule.

169. 1 poppea || 2 augusta || poppeae || 3 colinia || 4 poppeae || 5 publicae || addite || 7 actiace *oder* actiecce || 8 iobis || 9 iulie || vobillas || 11 exorte || 12 edemque || 13 meroris || 15 pren. || 16 ces. || 17 reconciliatu || 18 ces. || 20 interque veris || 22 committere || 26 adprovatam.

170. 3 tāquam || 6 barbarum || 8 inhonesta *Victorius:* inhosta || 10 gerende || 13 p̄ces || 14 excutio || C. Itio *Orelli:* citio || 16 praefectis. quae et || 19 Gn. || 26 (praelio) || syria.

171. 5 illirico || egypto || cohortium. quae et || 9 adversa in *F:* adversā || 12 obsepserat || 13 had || 16 docimento || 17 perinde || tyrid. || 18 vologeses || 20 quanque || 21 imperatoris || immota || 24 pelluit || 27 consilio[1] || fidum cre credebant.

172. 2 barbaris *Döderlein:* cum barbaris || memoria || 3 corbulo || 7 tyb. || 10 tyrid. || honori *L:* honor || 14 precip. || capescentem || 15 multum *Pu:* militum || 23 dm̄ || 25 cesis || 26 sublati || capite *B:* capiti.

173. 3 iturum *B:* iterum || 8 augurale *L:* auguralē || 9 ammir. || 12 pacorem || 18 inherat || 23 nichil.

174. 3 fedati || 4 G. || cos. || 6 caecinerat || 7 tante || 9 transgressis || 15 arbitrabantur *R:* arbitrantur || 22 faed. || 23 scurilibus.

175. 4 abavum *Rupertus* (*ad Rein. ep.* 60)*:* atavum || iussis || 5 prodicum || 6 quin ne occultet *N:* qui ne innobiles || eplis, *das* l *durchstrichen* || 8 abrectique || 15 edicto *R:* dicto || 16 re publica perinde *P:* repperiende || 17 prospere || 18 veste || 19 cuncto || 20 exterente || nūquam || 22 mestos || 23 itineris *N* || auditurus.

176. 1 frumentaria || 4 evenerant *und* t *über* nt || 5 nichil || 6 celeberrime || 7 aepulae || 8 exemplā || sepius || 11 distincte || 16 Iestus || 19 faed. || 21 fuit immodum sollempnium || 22 missi *L:* misit || 27 occiderunt || 28 circy.

177. 1 ceptus || 3 septe || 7 hicque || 9 pueritiae *JG:* pueritiae aetas || 13 ignis || 14 que || cre crediderant || reperiebant *G:* repperiebantur || 20 auctore || 23 mecenatis ortos || 25 domos.

178. 2 ortos || 3 edificia || 4 suvectaque || 5 p̄tiumque || 6 que quāquam || 7 rumori || 10 exquilias || 11 prorutis *G:* proruptis || edif. || 13 positus metus et *Jacob:* post metus aut || rediit haut *Halm* (redit haut *Ri*)*:* rediebat || levius *L:* lebis || 15 dm̄ || dicata elatius || 16 tigillini || 17 condende || 19 quorum || 22 domū.

179. 3 erculi || 6 quesitae et grecarum || 9 XIIII || 10 quo et *R:* et quo || 14 caeterum || 20 temperare || 21 hostia tyb. || 24 caetera || 27 irrita.

180. 3 edif. || 10 tyberi subvecta essent || 11 caerta || 14 largitior ||

plu locis || 15 fluerent *und* t *über* nt || 16 communione || 24 dis *G:* a dis || 25 proserpineque.

181. 2 dm̃ || 4 quesitissimis paenis || 6 tyberio || 7 exitiabili || 8 iudeam || 10 primum || 13 coniuncti || 15 flammandi || usum *Pu:* usu || 17 aurige || 18 circulo || quanq. || 19 tanq. || 20 sev.

182. 1 everse || 4 etas || 5 asyam || 7 saecundo || Carrinate *Pu:* caprinatae || cuicũque || 11 eger || 12 egressũ || 18 adest *N:* adesset || 19 malarum moribus.

183. 1 saevientes || 11 interp̄tatio || 13 et *E:* aut || 15 caepta || 20 nanque.

184. 9 Flavum *Bekker:* flavium || 11 anneus || Lateranus *Bekker:* lateranus consul designatus || 13 premebant *mit* t *über* nt || 14 aemulatione *L:* adsimulatione || disignatum || 15 amore rei .p. || 20 multum || 21 imperia || deligendumque qui *Pu:* deligendum quique || 23 Claudium *Ri:* tullium || 24 Vulcatium *R:* vulgacium || 26 senaecio || 27 periculi.

185. 1 sevit. || 2 tigillinus || 3 metu || 6 sermonis || 7 flaus || 11 ad facinus *Orelli* || extimulaverat *mit* n *über* at || 17 pertesa || 19 erant uãrchus || volusiu || 21 his || 23 quaestus || 27 letab. || 28 qd || 29 paenas || rei .p. || 30 multum || 31 p̄tia.

186. 4 cedem || vaias || amaen. || 5 valneasque || 7 ospitiales cede qualiscũque || 10 re .p. || 11 caeterum || 12 G. || 15 tanq. || 16 ingentum || 17 libertatem oreretur *P:* libertate moreretur || 18 rem .p. || 22 cesar || 23 promptiores quae || erat *mit* n *über* at || 24 composuerat *mit* n *über* at, *und* laetitia — composuerant *noch einmal* || 25 dep̄cabundus || 26 accidens *R:* accedens || p̄meretque || 28 audientiae || 29 expostulanti.

187. 1 [] *E* || 2 utilia (*für* ut alii) || Ferentino *Cluver:* frentano || dextraxerat || 3 operi *P:* operis || 4 operiretur || 6 G. || 8 inanem ad *P:* inane aut || 14 caepit || 17 aspernari || et immucronem || 20 karissimi libertatate || 21 mestus || 23 parare *Pu:* partiebatq; .|| melicam || 24 sibe || 25 suscipionibus.

188. 1 saecum || 2 paecunia || 3 accepte || 4 utenim || 6 servo || 7 nichil || 8 caepta || 11 et aphroditum || 12 caetera || 13 audiverat[2] || 17 sepius || 21 struxisse diffideret enimvero vitam hamenam || 23 caetera || 24 cuius sese *A:* I;sisse.

189. 4 G. || 5 quae || 10 anneum || sibe || 11 sibe || 12 op̄rim. || 13 inveccillitate || 15 Quintianusque *L:* quintilienusque || 17 Aciliam *Pu:* atillam || 18 quintilianus || 19 praecipuae || 20 apichari || 21 tormenti || iuvet atillam || 24 questionis || 26 fascae || 29 exprexit || 31 R. || intactis || 32 carissimã.

190. 1 quintilianus || 2 quanquam || 3 sepisset || 9 latatum || 10 coniuratos *N:* coniuratos sed || 12 tigillini || (percunct.) || 14 et *A:* sed || 15 asist. || 16 cedemque || 24 nichil || 26 tigillino || 30 vincerent.

191. 2 rem .p. || 6 sup̄ma || 7 quos *B:* quis || 8 tamquam *R:* quanquam || 9 faedis || 18 paenis || manus tatii || 21 cedes annei || 24 egr. || 25 aditũ || 26 amicitia || 28 caeterum || posonis || 29 Gavius *Bekker:* gravius || 30 (percunct.)

192. 3 sepsit || 12 poppea et tigillino || sevienti || 15 nichil || 20 onnium || 27 famam *E:* famam tam.

193. 2 intetior || 4 imminentiã || 5 quam (*für* post) || fratresque *N:* fratremque || 8 fortitudinem || 10 suscipere *G:* susciperet || acte || 19 effugias || 20 sevisque.

194. 1 supersideo || 2 iubet *H* || 4 p̄munt || 5 promptũs || 6 famam sociatae *Pu:* fama societatem || 12 anneum || 13 qd anti publico || 19 sollenni ||

20 predives et prepotens supr̄mis || 21 Flavum *Bekker:* flavium || 26 Flavi *Bekker:* flavii || 27 dedecoris *Bezzenberger:* dedecori || 30 accensis *L:* accensis quoque.

195. 4 faenius || 6 equite Romano *Orelli:* equit˜ || 7 iussū || 15 caepi || 19 nichil || 21 paena || 23 quamvis || 29 (percunct.) || 32 paenam || caeteri.

196. 2 atraheretur || 5 caeterum || inima sodiali ate caeperat || 6 paenitus || 10 aut || 12 ispeciem indiciis || 15 occupare *Pu:* occuparet || 17 decora quae || 18 celebrat || 20 nichil || 21 presto || 22 valneo || 23 aqua ūsa mersatur || 25 ex mensa *Fr. Medici:* et mensae || 28 Annaei *Ri* (M. Annaei *R*): mane na et || cedem || 31 carmena a || 33 sup̄ma.

197. 1 quintilianus || 7 osculis *Pu:* oculis oculis || 11 caecidit || 13 ..*Ri* || 15 extimarentur || 18 comitate || gallum et gnatia || 20 rufrius.

198. 1 poppeam || 2 Flavum˙ et Musonium *Walther* || 7 egei || 9 paena || annei || absolutione sine *L:* absolutiones in || 13 p̄tio || 15 Turpiliano *Vertranius:* turpiano || 16 tigillino || tigillinum || 19 .... *Ri* || quaunc̄ || 20 ip̄sa || 22 G. || 24 G. || 25 [ ] *E.*

199. 1 dampnatorum || 2 tanq. || .. *Faërnus* || 4 ceptam || 7 demissis *Pu:* dimissis || 12 composita aut oblitterata mansuetudine *L:* compositā aut obliteratā mansuetudinē || 13 sevitiam || tum *G:* tum decreta || 16 ciracensium || 23 repperio || 26 tanq.

200. 1 at *N:* et || veneratio item hom. || quorum admonitu ad votum *N:* quorundam ad omina dolum || 2 dm̄ || 3 Corneli Taciti Expl. Liber XV. Incip̄. liber XVI.

---

201. 1 neronis || 2 plenus || turvida || 3 nocturne || dubiae rei traxit *Döderlein:* dubie retraxit || 5 agros || 7 asstantibus || 8 evi || 9 caeterum || 10 fenissam || cartagine.

202. 1 paecunia || 4 missis *E:* missis visoribus || 5 adferrerentur || 6 paratam *A:* partam || 7 remigium *Boxhorn:* navigium || 8 prudentis *Boxhorn:* prodentis || 9 celebrabatur *Pu:* celebratur || ab oratoribusque *Baiter:* avaratoribus oratoribusque || 23 affirmans *N:* ammirans.

203. 1 offrt || 3 nichil || 4 emulos || 7 cithare || 10 viserent || caetum || 14 incuriam *A:* iniuriam || 16 longinquas *P:* lonquas || 17 lascivia inexperti *G. Otto (divin. Liv. p. 41):* lasciviā experti || 18 labori *R:* labore || 22 consistit || 26 ocultis.

204. 2 tanq. || 3 phebo || p̄cibus || 4 permitiem || 5 poppea || 15 poppeae || 16 sev. || 17 G. || 22 rae publicas || 24 G. || 25 ces. || 26 ac ne *Faërnus:* ac.

205. 1 tanq. || 3 intetior || et etio patrui || 7 volcacius || 11 senatu || 13 senectus *Fr. Medici:* senatus || 14 tanq. || Ostiam *L:* ostia || 16 caede || 18 remittere *N:* pemittere || 20 p̄mi || 23 tanq.

206. 2 Pollitta *N:* polutia || invisit || tanq. || vivendo *Pu:* vincen[illegible] || 4 detegende sev. || 7 vertere asyae || 17 mulieri helulatu || 19 p̄cibus || 23 ces. || 25 fedaret || 27 sup̄ma || 30 iliam || 31 p̄cantes || relinqueret.

207. 2 seniores *A:* seniore || extiguntur || 6 fenio || 8 premium opere || 12 Iunium *L:* iunctum || 15 faedū mannum || 18 vienia || 19 occurret || 25 tanquam || 26 sevitiam.

208. 1 asyam || illiricis || 3 sextertio || 5 urbis *Furia:* turbis || 6 G. || Lucio *E:* L. || cos. || 8 tanquā || 9 cedes || 10 chaldeorum || 11 innexum *L:* innixum || 13 simul an annuam || a panteio || 17 antegi || 20 scribita ad || incolumitatis.

209. 2 tigillinus || monito *A:* monitus || supp̄ma stabulas || 6 cedem || 8 brittanniam || 9 corporis robore *B:* corporis corporis || 10 coniurationē || 12 iussa in. P̄. ostorio || 13 quanquam || 17 re p. || 19 tedium || 20 continuo || 22 mestitia || 23 his || 26 captivitatē.

210. 2 sup̄morum || 4 anneus || 5 rufus || T. *N* || 10 petitionē || 11 preposteram || 14 anneum.

211. 4 fingitur *Pu:* finguntur || quasi || 7 tigillinum || 9 tanquam || 10 scripsisset || 12 rufrium || 14 minorē || caeteri || 15 G. || 16 de *N:* de G. || 17 somnium || vite || 22 procos̄. || 23 bithinie || consulē.

212. 1 nichil || 2 tigillini || 5 adcreditur || 13 nichil || 15 epulas *Markland:* et vias || 16 quamquam *R:* quam || fortuite || 18 tigillinum || 19 exsoletorum || 20 novitatem *Neue:* novitate || 23 offetur || aud || 25 tanquam || 26 Minucium *Ryck:* municium.

213. 1 tigillini || dedit *R:* deditum || 2 tigillino || 3 ipsej atronus || 9 ferretur || 10 parum et expectabilem || ofensio || 12 traiano || 15 dm̄ || poppeae || 16 interfuerit || obliterari || 20 vitaret || 22 adesset || preditum || 26 introisset.

214. 2 vocavisse || 3 G. ces. || 4 nunc tenebo thraseam || 8 quo tibi *R:* quod ibi || 9 cura L || principis respernit || 11 poppeam || Aug̃. || 12 legiones (*für* relig.) || 13 P̄R̄ || 15 institutas || 17 fabonios || rei .p. || 18 evertefrant || 19 admovisti || 21 nichil.

215. 3 Ostorius *L:* torius || savinus || R̄ || 4 asyae || 8 evehere *Baiter:* sevehere || 10 accipiendae || 16 demisit *R:* dimisit || 21 quod ubi non evenit *R:* quo dubie non venit || 24 an *f* || 25 disserunt *Haase:* dixerunt || 26 nichil || gloria || 29 humanos.

216. 1 si in || 3 censebat || 5 subtraheret *Pu:* subtrahere || 7 ausuri sint *A:* augusti || 8 detrahere || 9 infamia || 20 vite.

217. 1 capessende rei .p. || 3 armate || 11 haud *L:* had || 12 amenitati || 14 maior aevi || 15 rē .p. || 18 hisdem || Paconium *R:* ragonium.

218. 5 increpatium || 13 ut erat *P:* uteret || 14 crebritate *R:* celebritate || 15 mestitia || 17 avenerabilis || 19 paenas || 20 sevitia || 22 extorrē magi || 23 Ostorius *L:* toriussavi || nus.

219. 1 procos. || 3 alendos editiones || 6 sanae || 7 etatis || 9 nichil || 12 exsilio *mit* ũ *über* o || 19 p̄cibus || 21 dedit || 23 *u.* 24 michi || 27 plautio.

220. 1 quamcũque || 3 interiectis || 4 sevitia || 8 honesti et exerciti || 14 bythinos || 16 aequitatē dm̄ || 20 re .p. || aeprio || 22 a || 24 frequentēegerat || 25 intentũ.

221. 1 naturae || 4 facescere || 5 nec *N:* neu || 6 hortantur || 9 questore repperitur || 10 italiã || 12 brachiis || 14 questore || iobi || 15 caeterum.

Den verbesserten Abdruck der Rede des Claudius verdankt man der Güte Th. Mommsens und Fr. Ritschls. Mommsen hat von der Inschrift einen Papierabdruck gemacht, und auf sein Ersuchen übersandte mir Ritschl, in dessen Händen er ist, eine äusserst sorgfältige Collation desselben mit dem Abdruck bei Gruter p. 502 in der Amsterdamer Ausg. d. J. 1707. Nach dem Papierabdruck ist es eine Tafel in 2 Columnen. Die erste Zeile der ersten Columne fehlt jetzt ganz; auch sind die Enden mehrerer Zeilen dieser Columne verstümmelt: ich notire aber das Fehlende nicht, da bei Gruter unzweifelhaft das Richtige steht. Die Inschrift hat Accente zur Bezeichnung der langen Vocale, und das lange i *wird meist durch einen grössern Buchstaben be-*

zeichnet; beides übergehe ich als über meinen Zweck hinausgehend. Die übrigen Abweichungen *der Inschrift von meinem Text sind folgende.*

Die Absätze, die bei mir eingerückt sind, sind in der Inschr. ausgerückt. Die Wörter sind gewöhnlich durch Puncte an der Mitte der Buchstaben getrennt.

I. 11 Is *Ergänzung Orellis. Es kann sehr gut auf der Tafel gestanden haben, da zu Ende von Z.* 10 *jetzt wenigstens ein Theil des* V *u. das* I *fehlen.* ‖ 12 DEMARATHO ‖ 22 APPELLITATVS (appellitavit *Niebuhr*) ‖ 33 QVIDI (*dann der erste Mittelstrich von* M *und eine Lücke von* 2 *Buchstaben*) V. *Es ist also nur meine Ergänzung, nicht Niebuhrs* inter pluris *zulässig.*

II. 1 *Vor* L, *dessen Sicherheit nicht zu verbürgen, ist noch der oberste Rest eines* V, I, M *oder* N ‖ 2 NOVO, *obwohl nicht ganz erhalten, scheint sicher* ‖ *Vor* DIVVSAVG *der untere Rest eines* I, M *oder* N *und der Trennungspunct.* ‖ *In* NO *ist der zweite Buchstabe unsicher, und könnte auch* C *sein* ‖ L *ist unsicher: vor demselben der vordere Schenkel eines* V *oder der Mittelstrich eines* N; *nach* L *der Trennungspunct oder ein diesem ähnlicher Buchstabenrest. Dann* SETPATRVV·STI ‖ 5 EST · IAM (*mit grösserm Raum*) ‖ 15 PALESTRICVM ‖ (29 LVGDVNO *nach Ritschls Schweigen*) ‖ 37 ADCENSVS (a census *Zell*) ‖ 38 *Zwischen* OPVS *und* QVAM *leerer Raum von* 3 *Buchstaben.*

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

